

Performance-Bericht der Landesverwaltung

2022



Inhaltsverzeichnis

1. Umfeld- und Ressourcenanalyse
 - 1.1 Externer Kontext: Daten und statistische Erhebungen
 - 1.2. Interner Kontext: Organisation, personelle und finanzielle Ressourcen
2. Performance-Bericht der Landesverwaltung 2022: Ergebnisse im Überblick
3. Gemeinsame Ziele aller Organisationseinheiten für das Jahr 2022
4. Die Maßnahmen 2022 zur Verbesserung des Performance-Zyklus



Art. 6 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021 betreffend „Dringende Maßnahmen zur Stärkung der Verwaltungskapazitäten der öffentlichen Verwaltungen im Hinblick auf die Umsetzung des gesamtstaatlichen Wiederaufbauplans (PNRR) und für die Effizienz der Justiz“, sieht vor, dass öffentliche Verwaltungen mit mehr als fünfzig Mitarbeitern, ausgenommen Schulen aller Ebenen und Stufen sowie Bildungseinrichtungen, bis zum 31. Januar eines jeden Jahres den integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan, nachfolgend PIAO genannt, verabschieden müssen. Für das erste Jahr der Einführung (2022-2024) wurde die Frist durch das Gesetzesdekret Nr. 36 vom 30. April 2022 bis zum 30.06.2022 verlängert. Der Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan 2022-2024, der im Unterabschnitt 2.2 den Performance-Plan enthält, wurde mit Beschluss der Landesregierung vom 28. Juni 2022, Nr. 461 genehmigt.

Nach Erlass des Beschlusses durch die Landesregierung wurde die Gesetzesregelung für den PIAO durch zwei Dekrete vervollständigt: das DPR Nr. 81 vom 24. Juni 2022 „Verordnung über die Feststellung der Erfüllungen im Zusammenhang mit den vom Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan übernommenen Plänen“, das am 15. Juli 2022 in Kraft getreten ist, und das Dekret Nr. 132 vom 30. Juni 2022, „Verordnung über die Definition der Inhalte des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans“, das vom Minister für öffentliche Verwaltung im Einvernehmen mit dem Minister für Wirtschaft und Finanzen erlassen wurde und am 22. September 2022 in Kraft getreten ist. Letzteres legt den Inhalt und die Standardvorlage des PIAO sowie die vereinfachten Verfahren für Körperschaften mit weniger als 50 Beschäftigten fest.

Der PIAO sieht einen dreijährigen Planungszeitraum mit jährlichen Aktualisierungen vor mit dem Ziel, den Großteil der von den öffentlichen Verwaltungen bereitzustellenden Planungsinstrumente zusammenzuführen und die Materie im Hinblick auf eine größtmögliche Vereinfachung zu rationalisieren. Der PIAO der Landesverwaltung der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol enthält in seiner ersten Ausgabe 2022-2024 folgende Pläne:

- Performance-Plan
- Organisationsplan für agiles Arbeiten (POLA)
- Dreijahresplan des Personalbedarfs (PTFP).

In genannter Ausgabe des PIAO war der Dreijahresplan zur Korruptionsvorbeugung und Transparenz (PTPCT) für den Dreijahreszeitraum 2022-2024 nicht enthalten, da dieser von der Landesregierung mit Beschluss Nr. 116 vom 22. Februar 2022 bereits genehmigt worden war. Ab der Ausgabe des PIAO 2023-2025 bildet der Dreijahresplan zur Korruptionsvorbeugung und Transparenz (PTPCT) Bestandteil des PIAO in dessen Unterabschnitt 2.3.

Der PIAO, insbesondere der Unterabschnitt 2.2., und der Performance-Bericht sind Instrumente der Landesverwaltung für die wirkungs- und leistungsorientierte Verwaltungsführung. Der PIAO ist ein mehrjähriges Planungs- und Steuerungsinstrument. Nach Ablauf des Jahres wird ein eigener Jahresbericht zum PIAO bzw. dessen Unterabschnitt 2.2 „Performance“, ausgearbeitet.

Mit dem Performance-Bericht vermittelt die Landesverwaltung der Öffentlichkeit, den Bürgerinnen und Bürgern und allen anderen externen und internen Stakeholdern einen übersichtlichen Einblick in die zahlreichen erbrachten Leistungen.

Im Performance-Bericht werden den Zielen und Entwicklungsschwerpunkten welche im PIAO des Vorjahres, insbesondere in dessen Unterabschnitt 2.2 „Performance“ enthalten sind, die entsprechenden Ergebnisse gegenübergestellt sowie die verschiedenen Leistungen dargestellt, die von der Landesverwaltung im Bezugsjahr erbracht wurden, von Förderung, Genehmigung und Aufsichtstätigkeit bis hin zu Bildung, Projektabwicklung und Servicemanagement. Eventuelle Abweichungen, welche sich im Laufe des Jahres ergeben haben werden aufgezeigt und die Ursachen sowie die entsprechenden Korrekturmaßnahmen angegeben. Diese Informationen bilden eine wertvolle Grundlage für die Analyse der Effizienz und Wirksamkeit des Verwaltungshandelns.

Der Performance-Bericht der Landesverwaltung setzt sich aus den Teilberichten der einzelnen Abteilungen und der anderen Führungsstrukturen zusammen. Die einzelnen Berichte sind folgendermaßen aufgebaut:

- Strategische Ziele und Indikatoren
- Entwicklungsschwerpunkte: Stand der Umsetzung
- Leistungen (Zweck und Kurzbeschreibung)

Für die Verwirklichung der zahlreichen Aufgaben und die Erreichung der im Performance-Plan der Landesverwaltung dargestellten Ziele ist ein effizienter und wirksamer Einsatz der personellen und finanziellen Ressourcen erforderlich.

Der Performance-Zyklus wird im [System der Planung, Messung und Bewertung der Performance \(SMVP\)](#) beschrieben. Das System der Planung, Messung und Bewertung der Performance (SMVP) definiert die Gesamtheit der Bereiche, Instrumente und Prozesse, mit denen eine öffentliche Verwaltung ihre Ziele und Leistungen plant, umsetzt, überwacht und bewertet.

Der Performance-Bericht der Landesverwaltung wird vom Bereich Controlling des Organisationsamtes, im Auftrag der Generaldirektion, erstellt. Zusätzlich zum jährlichen Performance-Bericht der Südtiroler Landesverwaltung (genehmigt durch die Landesregierung), erstellen die Führungsstrukturen operative Performance-Berichte. Diese beinhalten zudem den effektiven Einsatz der Personalressourcen sowie die Bewertung der operativen Jahresziele.

1. Umfeld- und Ressourcenanalyse

1.1 Externer Kontext: Daten und statistische Erhebungen

Zum Wohle der Südtiroler Bevölkerung hat die Landesverwaltung versucht und versucht weiterhin mehr Kraft in jene Bereiche zu investieren, in denen es aufgrund veränderter Rahmenbedingungen zusätzlicher Anstrengungen bedarf, wie z. B.: Förderung der Mitsprache und Teilnahme von jungen Menschen an der Gestaltung des öffentlichen Lebens; die Erfahrung älterer Menschen zu eigen machen und nutzen, vor allem auch im Ehrenamt; Förderung des politischen, unternehmerischen und gesellschaftlichen Engagements von Frauen und Männern; bestmögliche Unterstützung der Familiengründung und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Förderung durch geeignete Maßnahmen des gleichberechtigten Zugangs von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen; Unterstützung der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld von politischen Entscheidungen; Förderung der kulturellen Entwicklung der deutschen, italienischen und ladinischen Sprachgruppe; Förderung des Zusammenlebens der verschiedenen Sprachgruppen; Stärkung der Autonomie; internationale Zusammenarbeit; Verstärkung der Gewaltprävention; Sicherstellung einer öffentlichen medizinischen Versorgung; Förderung der Steigerung der Energieeinsparung sowie der Energieeffizienz und Deckung des verbleibenden Energiebedarfs aus erneuerbaren Quellen.

Weitere Themen und statistische Erhebungen zum externen Kontext sind unter den folgenden Links abrufbar:

Raum, Umwelt und Energie: [Raum, Umwelt und Energie | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)

Gesellschaft und Soziales: [Gesellschaft und Soziales | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)

Gesundheit: [Gesundheit | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)

Bildung und Kultur: [Bildung und Kultur | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)

Arbeit, Einkommen und Konsum: [Arbeit, Einkommen und Konsum | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)

Wirtschaft und Unternehmen: [Wirtschaft und Unternehmen | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)

BIP, öffentliche Finanzen und Non-Profit: [BIP, öffentliche Finanzen und Non-Profit | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)

Land- und Forstwirtschaft: [Land- und Forstwirtschaft | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)

Bautätigkeit und Wohnen: [Bautätigkeit und Wohnen | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)

Mobilität und Tourismus: [Mobilität und Tourismus | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)

Preise und Tarife: [Preise und Tarife | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)

Themenübergreifende Publikationen: [Themenübergreifend | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)

Zählungen [Zählungen | Landesinstitut für Statistik | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)

Mit all den oben genannten Zielen und Bereichen, sowie mit dem nötigen Zusammenhalt, Optimismus, Solidarität und gegenseitigem Verständnis setzt sich die Landesverwaltung dafür ein, dass Südtirol eine der Regionen Europas mit der höchsten Lebensqualität wird. Diesbezüglich hat die Stadt Bozen laut der jährlichen [Erhebung zur Lebensqualität der Wirtschaftszeitung „Sole 24 Ore“](#) im Jahr 2022 den zweiten Platz in der Rangliste der italienischen Städte eingenommen.

2018 wurde eine Umfrage zur [Zufriedenheit der Bürger mit den öffentlichen Diensten](#) durchgeführt, mit welcher im Vergleich zu jener aus 2015 eine Steigerung des Vertrauens der Bürger gegenüber der öffentlichen Verwaltung festgestellt wurde. Die Landesverwaltung ist daher bestrebt, einen hohen Grad an Zufriedenheit mit den erbrachten Dienstleistungen aufrechtzuerhalten, gleichzeitig aber den Informationsstand der Bürgerinnen und Bürger, die Zugänglichkeit der Online-Dienste, den Dialog mit den Nutzerinnen und Nutzern und die Beteiligung an Entscheidungsprozessen zu verbessern. Im Jahr 2023 wird diese Umfrage erneut durchgeführt, damit der erzielte Fortschritt überprüft werden kann.

Die anagrafische Daten der Landesverwaltung sind in Abschnitt 1 des [Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan der Landesverwaltung \(PIAO\) 2023-2025](#) beschrieben.

1.2 Interner Kontext: Organisation, personelle und finanzielle Ressourcen

Organigramm

Die Landesverwaltung ist in ein Generalsekretariat, eine Generaldirektion, neun Ressorts und drei Bildungsdirektionen gegliedert. In diese sind die Abteilungen eingebettet, die wiederum in Ämter unterteilt sind. Im Bildungsbereich gibt es zudem verschiedene Landesdirektionen.

Für die Leitung der Ressorts bzw. Bildungsdirektionen mit den dazugehörigen Abteilungen, Landesdirektionen und Ämtern sind der Landeshauptmann und acht Landesräte bzw. Landesrätinnen verantwortlich.

Die ranghöchsten Beamten der Landesverwaltung sind der Generalsekretär und der Generaldirektor, die direkt dem Landeshauptmann unterstellt sind. Das Bindeglied zwischen der politischen Ebene (Landesregierung) und der administrativen Ebene (Landesverwaltung) bilden die Ressortdirektoren und -direktorinnen bzw. die Bildungsdirektoren und -direktorinnen. Die einzelnen Organisationseinheiten der Landesverwaltung sind im [Organigramm](#) aufgelistet.

Personal

Das [Landespersonal](#) zählt am 31.12.2022 insgesamt 10.359,1 vollzeitäquivalente Arbeitseinheiten (VZÄ); darin enthalten sind auch das Personal in den Kindergärten, Berufsschulen, Musikschulen sowie das Verwaltungspersonal an den Schulen. Den 10.359,1 VZÄ entsprechen 12.354 Personen. Zusätzlich arbeiten 9.502 [Lehrpersonen und Schulführungskräfte](#) (8.174,1 VZÄ) an den Schulen staatlicher Art (Grund-, Mittel- und Oberschulen). Weitere Informationen zum [Personal](#) der Landesverwaltung sind auf der Homepage des Landes unter [„Transparente](#)

[Verwaltung](#)“ sowie im [Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan der Landesverwaltung \(PIAO\) 2023-2025](#) dargestellt.

Wohlbefinden am Arbeitsplatz

2018 wurde eine Umfrage bezüglich [Wohlbefinden am Arbeitsplatz](#) durchgeführt. Diese hat ergeben, dass die grundsätzliche Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung im Allgemeinen gut ist (86,1% der Teilnehmer haben sich sehr, bzw. ziemlich zufrieden erklärt). Die Umfrage wird 2023 wiederholt.

Finanzordnung und Finanzierung der Autonomie

Kernstück einer jeden Autonomieregelung, somit auch jener Südtirols, ist ihre ausreichende finanzielle Abdeckung, da sich der Grad und die Güte derselben aus einem Katalog von Aufgaben und Befugnissen nur in Verhältnis zu den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln ableiten lassen.

Eine unzureichende finanzielle Abdeckung würde nicht nur die Merkmale der Südtiroler Autonomie wie etwa autonome Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen, sondern darüber hinaus auch den Fortbestand und die Entfaltungschancen der deutschen und ladinischen Sprachminderheit gefährden.

Damit die Autonomie funktioniert, braucht man die nötige Finanzierung und die Freiheit, das Geld nach eigenen Kriterien einzusetzen. Abgesichert wird dies durch spezielle Abkommen. Der Südtiroler [Landeshaushalt](#) speist sich aus den Steuereinnahmen, die in Südtirol erwirtschaftet werden. Von diesen Einnahmen verbleiben neun Zehntel im Land, das verbleibende Zehntel wird an den Staat abgetreten. Weitere Informationen zu diesem Thema sind unter [Kompetenzen und Finanzierung der Autonomie](#) abrufbar. Der [Haushalt 2022-2024](#) der Autonomen Provinz Bozen und die allgemeine Rechnungslegung des Landes für das Haushaltsjahr 2022 sind auf der Webseite der Abteilung Finanzen einsehbar.

2. Performance-Bericht der Landesverwaltung 2022: Ergebnisse im Überblick

Der Performance-Bericht der Landesverwaltung 2022 wurde von 57 Organisationseinheiten (Ressorts, Abteilungen, Agenturen, Ämter) erstellt. Insgesamt wurden 174 strategische Ziele bewertet, die anhand von 836 Indikatoren gemessen werden. Die strategischen Ziele beruhen dabei auf den institutionellen Aufgaben und Zielsetzungen und beschreiben die gewünschten Zustände, die in Gesellschaft und Umwelt herbeigeführt werden sollen. Es handelt sich um allgemeine, mehrjährige Ziele. Der Performance-Bericht beinhaltet die erreichten Ergebnisse der strategischen Ziele, wobei eventuelle Abweichungen, welche sich im Laufe des Jahres ergeben haben, aufgezeigt und die Ursachen und entsprechende Maßnahmen angegeben werden.

Neben den mehrjährigen strategischen Zielen wurden Schwerpunktmaßnahmen oder Entwicklungsschwerpunkte festgelegt, deren Umsetzung von besonderer politischer Relevanz ist. Die Entwicklungsschwerpunkte (mit Definition der Meilensteine) bilden die Innovation der Organisationseinheiten ab. Es handelt sich um spezielle Projekte, die besondere Auswirkungen auf das Umfeld haben. Im Performance-Bericht

wurden 260 Entwicklungsschwerpunkte mit den wichtigsten Maßnahmen bzw. Meilensteinen beschrieben, deren Umsetzungsgrad bewertet und eventuelle Abweichungen aufgezeigt.

Die strategischen Ziele wurden durch 781 konkrete Leistungen umgesetzt. Es handelt sich um „Produkte“, welche die Verwaltung für die verschiedenen Zielgruppen (Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger usw.) erbringt. Leistungen werden über Indikatoren messbar gemacht, wobei für den Dreijahreszeitraum entsprechende Targets bzw. Zielwerte geplant und festgelegt werden. Die Ergebniswerte (Ist-Werte) zeigen die Zielerreichung und eventuelle Abweichungen auf.

Abschließend werden die Leistungen der einzelnen Organisationseinheiten im Sinne eines Leistungskataloges erfasst und einheitlich beschrieben: Verbindung zum strategischen Ziel, Zweck, kurze Beschreibung, rechtliche Grundlage, Leistungsempfänger, Verbindung zum Antikorruptionsprozess, Verbindung zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, Finanzierungen durch den Nationalen Aufbau- und Resilienzplan (PNRR) und den Nationalen Plan für ergänzende Investitionen (PNC).

Performance-Bericht 2022 – Ergebnisse im Überblick

	Organisationseinheiten	57
	Strategische Ziele	174
	Entwicklungsschwerpunkte	260
	Leistungen	781

Im Rahmen der strategischen Planung der Ziele und Entwicklungsschwerpunkte des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans 2022-2024 wurde besonderer Wert auf die folgenden Eigenschaften gelegt:

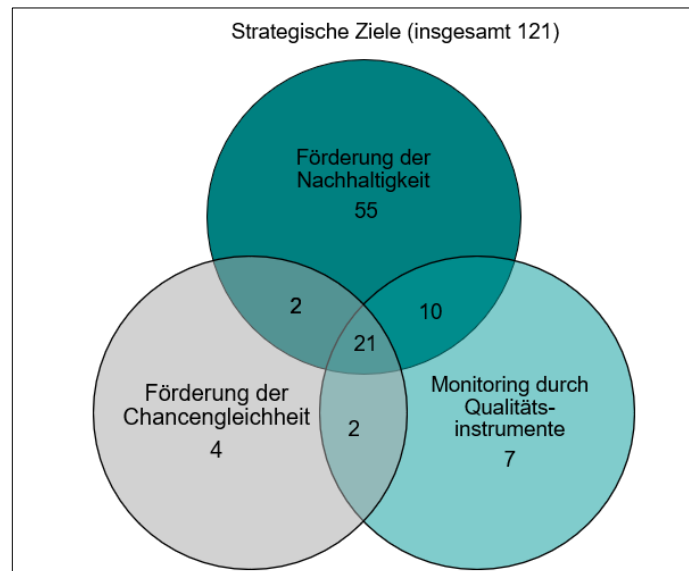
- Förderung der Nachhaltigkeit im Einklang mit der [Nachhaltigkeitsstrategie des Landes](#)
- Förderung der Chancengleichheit
- Förderung des Einsatzes von Qualitätskonzepten, Qualitätsmethoden und Qualitätsinstrumenten

62,1% der strategischen Ziele weisen eine Verbindung mit einem oder mehreren der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) auf und tragen somit zu deren Zielerreichung bei. Zur Förderung der Chancengleichheit tragen laut Angabe der Organisationseinheiten 28,2% der strategischen Ziele bei.

Für die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung bieten sich verschiedene Wege (Instrumente und Systeme) zur Messung, Sicherung und Verbesserung der Qualität der Leistungen an. Diese umfassen beispielsweise ein Qualitätsmanagementsystem, Qualitätszirkel, Dienstleistungscharter sowie die Messung und in der Folge das Management der Zufriedenheit (wahrgenommene Dienstleistungsqualität) der öffentlichen Dienste oder ein Qualitätscontrolling mit Hilfe von Qualitätsindikatoren. Mit 23% der strategischen Ziele fällt der Anteil jener Ziele, welche durch Qualitätsinstrumente überwacht werden, sehr gering aus.

Werden die drei Eigenschaften miteinander in Beziehung gebracht, ergibt sich ein weiteres Bild. 121 (69,5%) der 174 strategischen Ziele weisen eine Verbindung mit einem oder mehreren der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung auf, tragen zur Förderung der Chancengleichheit bei oder werden durch Qualitätsinstrumente gemessen oder unterstützt. 21 der insgesamt 174 strategischen Ziele weisen alle drei Eigenschaften auf: sie tragen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele bei, fördern die Chancengleichheit und werden durch Qualitätsinstrumente überwacht.

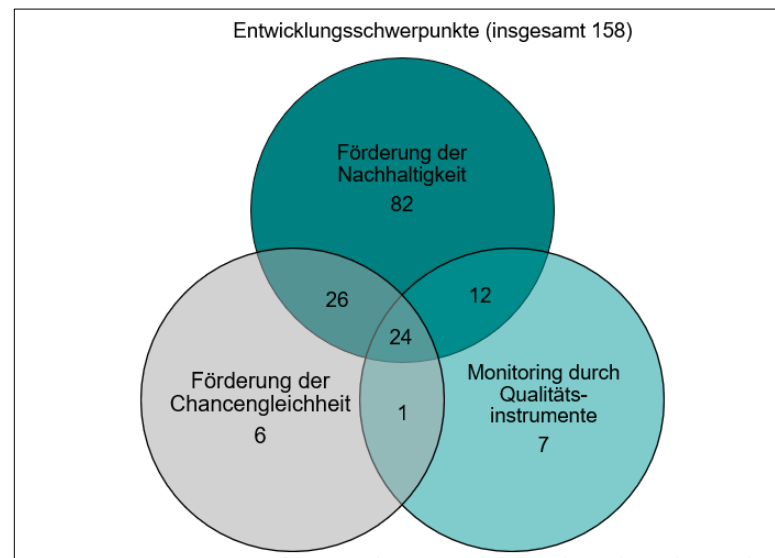
Eigenschaften der strategischen Ziele - 2022



55,4% der Entwicklungsschwerpunkte weisen eine Verbindung mit einem oder mehreren der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung auf. Zur Förderung der Chancengleichheit tragen laut Angabe der Organisationseinheiten 21,9% der Entwicklungsschwerpunkte bei. 44 von 260, also lediglich 15,8% der Entwicklungsschwerpunkte, werden laut Angabe der Organisationseinheiten durch Qualitätsinstrumente überwacht.

Werden die drei Eigenschaften wiederum miteinander in Beziehung gebracht, weisen 158 (60,8%) der 260 Entwicklungsschwerpunkte eine Verbindung mit einem oder mehreren der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) auf, tragen zur Förderung der Chancengleichheit bei oder werden durch Qualitätsinstrumente gemessen oder überwacht. 24 der insgesamt 260 strategische Zielen weisen alle drei Eigenschaften auf: sie tragen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele bei, fördern die Chancengleichheit und werden durch Qualitätsinstrumente überwacht.

Eigenschaften der Entwicklungsschwerpunkte - 2022

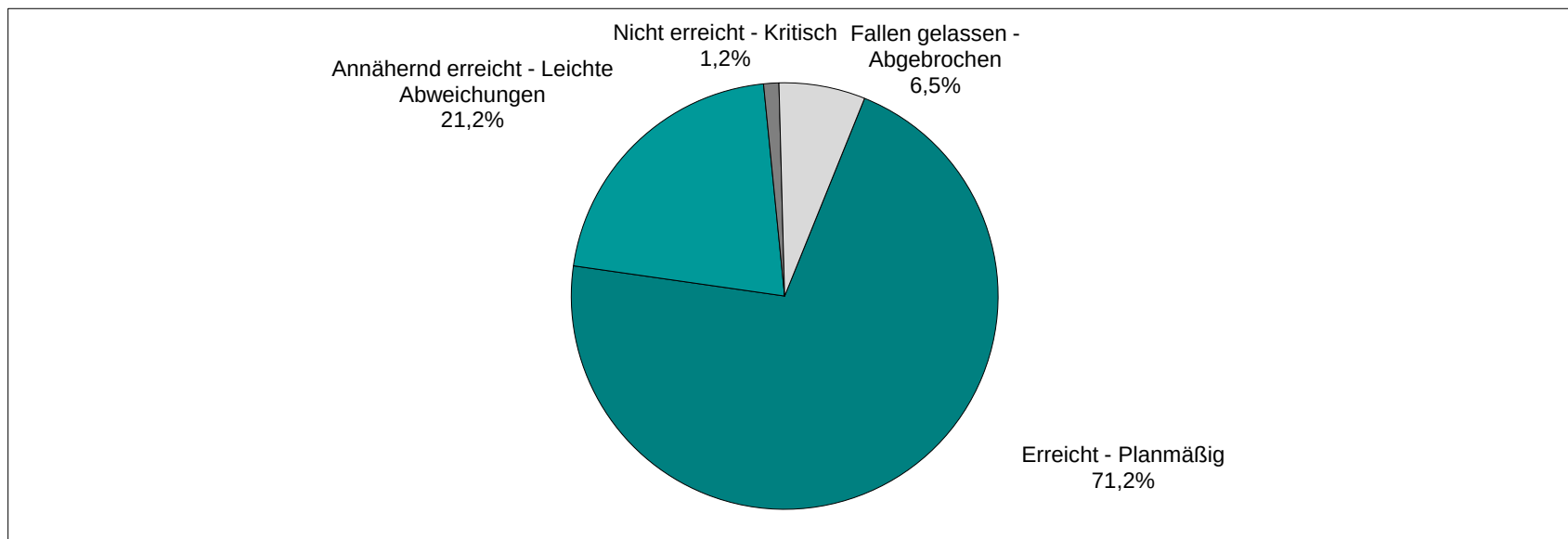


Um den Zielerreichungsgrad zu bestimmen, werden die Entwicklungsschwerpunkte anhand einer 4-stufigen Skala bewertet. Von den insgesamt 260 Entwicklungsschwerpunkten wurden 71,2% planmäßig erreicht, 21,2% annähernd erreicht, 1,2% nicht erreicht und 6,5% abgebrochen oder fallen gelassen. Der Anteil der planmäßig erreichten (von 61,4% im Jahr 2021 auf 71,2% im Jahr 2022) und der der fallen gelassenen-

abgebrochenen Entwicklungsschwerpunkte (von 3,3% im Jahr 2021 auf 6,5% im Jahr 2022) ist im Vergleich zum Vorjahr stark angestiegen.

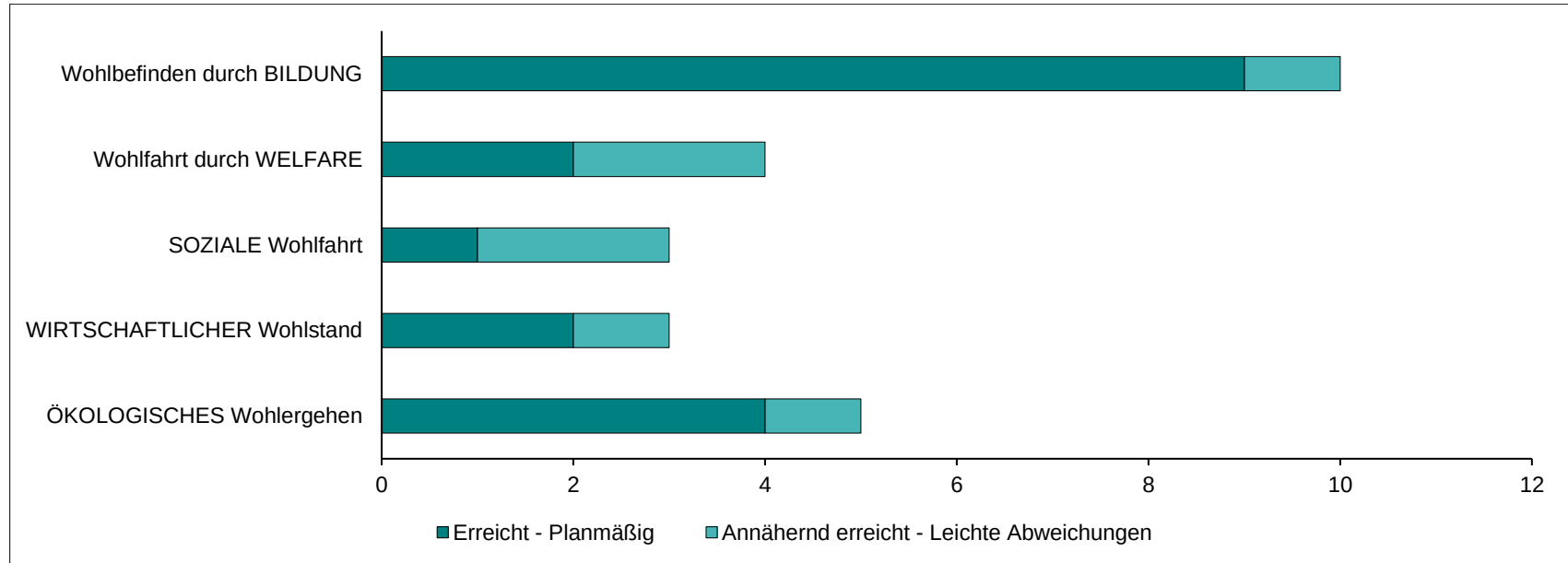
Zielerreichungsgrad der Entwicklungsschwerpunkte - 2022

Prozentuelle Verteilung



Die natürliche und ureigene Aufgabe der öffentlichen Verwaltung ist die Erzeugung von Nutzen für die Öffentlichkeit, Stakeholder, Bürgerinnen und Bürger, d.h. für all jene, die direkt oder indirekt von den Auswirkungen ihres Handelns betroffen sind. Der Wertbeitrag und Nutzen für die Gesellschaft drückt sich konkret in fünf verschiedenen Dimensionen des Wohlbefindens aus, d.h. in Bereichen, in denen die durchgeführten Maßnahmen positive externe Effekte erzeugen. Im Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan 2022-2024, Abschnitt 2 „Wertbeitrag und Nutzen für die Gesellschaft, Performance und Vorbeugung der Korruption“ wurden jene Entwicklungsschwerpunkte identifiziert, welche den fünf Dimensionen des Wohlbefindens zugeordnet werden können. In den Dimensionen „Wohlbefinden durch BILDUNG“, „WIRTSCHAFTLICHER Wohlstand“ und „ÖKOLOGISCHES Wohlergehen“ wurden mehr als 60% der Entwicklungsschwerpunkte planmäßig erreicht. Bei jenen Entwicklungsschwerpunkten, welche der Dimension „SOZIALE Wohlfahrt“ zugeordnet sind, wurden 33% planmäßig erreicht, 67% hingegen weisen leichte Abweichungen auf.

Zielerreichungsgrad der Entwicklungsschwerpunkte nach Dimensionen des Wohlbefindens - 2022



3. Gemeinsame Ziele aller Organisationseinheiten für das Jahr 2022

Bei den gemeinsamen Zielen aller Organisationseinheiten handelt es sich, im Gegensatz zu den strategischen Zielen, um kurzfristige und sehr konkrete Ziele und Maßnahmen. Dabei geht es darum, das Leistungsangebot zu sichern und zu verbessern, Abläufe und Vorgehensweisen zu optimieren, Prozesse zeitlich zu verkürzen oder auch die Kosten zu senken. Qualitativen Aspekten wird eine besondere Bedeutung beigemessen. Jährlich werden für alle Führungsstrukturen gemeinsame operative Ziele definiert. Die Umsetzung der nachfolgenden gemeinsamen Ziele aller Organisationseinheiten des Jahres 2022 wird im Folgenden kurz zusammengefasst:

- Überprüfung, ob die Leistungen in der erbrachten Form noch zeitgemäß und notwendig sind, um die festgelegten Zielsetzungen zu erreichen. Entbürokratisierung, Vereinfachung der Verfahren samt Straffung der Verfahrenszeiten und folglich Standardisierung. Falls erforderlich auch durch Anpassung der jeweiligen Kriterien oder Bestimmungen.
- Überprüfung der Leistungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung bezogen auf die (17) Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs)
- Umsetzung der Digitalisierung von Prozessen und Serviceleistungen und Nutzung neuer Organisationsmodelle (z. B. agiles Arbeiten).

Überprüfung, ob die Leistungen in der erbrachten Form noch zeitgemäß und notwendig sind, um die festgelegten Zielsetzungen zu erreichen. Entbürokratisierung, Vereinfachung der Verfahren samt Straffung der Verfahrenszeiten und folglich Standardisierung. Falls erforderlich auch durch Anpassung der jeweiligen Kriterien oder Bestimmungen.

Die Durchführung einer Aufgabenkritik ist eng mit der Performance-Planung verbunden. In den Performance-Plänen sind neben den Zielen und Entwicklungsschwerpunkten der Führungsstrukturen der Landesverwaltung auch die einzelnen Leistungen beschrieben, die von den Ämtern erbracht werden. Diese Leistungen sind Ausgangspunkt für eine kritische Hinterfragung und einen laufenden kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

Bei der Aufgabenkritik geht es um die kritische Hinterfragung der Leistungen: Welche Leistungen sind notwendig, welche können reduziert oder abgeschafft werden, welche müssen ausgebaut und neu gemacht werden, wo gibt es Optimierungsmöglichkeiten – u. a. im Sinne von Bürokratieabbau – und wer ist für die Erbringung der Leistungen am geeignetsten (intern/Outsourcing).

Der Großteil der Organisationseinheiten gab an, dass die Überprüfung der Leistungen jährlich erfolgt. Einige Organisationseinheiten sehen auch eine trimestrale Überprüfung bzw. ad-hoc Überprüfungen der Leistungen während des Jahres vor.

Zu den Methoden der Überprüfung zählen beispielsweise Überprüfungen durch Austausch mit den politischen Entscheidungsträgern, Überprüfungen im Rahmen der Jahresklausur, von Dienststellenkonferenzen oder der Zielvereinbarungsgespräche. Weiters werden Stichprobenkontrollen aber auch laufende Überprüfungen durchgeführt. Zudem erfolgen Überprüfungen durch Abgleich mit Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien bzw. dem Autonomiestatut. Entsprechende Vorschläge zur Anpassung von Leistungen wurden auch im Rahmen von Arbeitsgruppen ausgearbeitet. Die Anzahl der Leistungen betrug im Jahr 2022 781 Leistungen.

Auch im Rahmen des Projektes „Haushaltsüberprüfung“ fließen aufgabenkritische Überlegungen ein. Ziel des strategischen Sonderauftrages „Haushaltsüberprüfung“ ist es, innerhalb eines Jahres die Ausgaben des gesamten Landeshaushalts in systematischer Art und Weise zu überprüfen und dabei Bewertungen der Wirksamkeit, Effektivität und Effizienz vorzunehmen, um der Landesregierung konkrete Vorschläge zu Möglichkeiten der Umverteilung der Ausgaben zu unterbreiten, die zu einer Verbesserung oben genannten Indikatoren führen. Die Ergebnisse des Projektes werden im Rahmen eines getrennten Berichtswesen an die Landesregierung der Teil- und Endergebnisse der Tätigkeiten festgehalten.

Das Konzept der Entbürokratisierung ist Teil des weiteren und komplexeren Begriffs der sogenannten „Verwaltungsvereinfachung“ und sieht die Umsetzung von Maßnahmen vor, um zum einen den bürokratischen Aufwand zu verringern, der auf den verschiedenen Bereichen der Gesellschaft lastet, und zum anderen die Verwaltungstätigkeit durch die Verkürzung der Zeiten der Verwaltungsverfahren und der damit verbundenen Tätigkeiten zu vereinfachen. In Übereinstimmung mit diesem Ziel und mit den drei Grundprinzipien, die unter dem Motto „Vertrauen – Vereinfachen – Weglassen“ zusammengefasst sind und an denen sich die Zukunft der Landesverwaltung orientiert, wurden im Laufe des Jahres 2022 die Grundlagen für eine effiziente Vereinfachung und Standardisierung der Tätigkeit der Landesverwaltung gelegt.

Es wurde vor allem eine wichtige Änderung zum Artikel 1 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17 („Regelung des Verwaltungsverfahrens“), vorgenommen, welche den Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung als Leitgedanke der Verwaltungstätigkeit eingeführt hat. Dieser führt zu einer abgewogeneren Überlegung seitens der öffentlichen Verwaltung in Bezug auf Strategien und die Gewährleistung des öffentlichen Interesses, um nicht nur den unmittelbaren Nutzen, sondern auch die Auswirkung solcher Tätigkeiten auf die zukünftigen Generationen zu berücksichtigen.

Zudem umreißt das Landesgesetz vom 21. Juli 2022, Nr. 6, betreffend „Regelung der Führungsstruktur des öffentlichen Landessystems und Ordnung der Südtiroler Landesverwaltung“, mit welchem die Steigerung der Wirksamkeit und der Wirtschaftlichkeit – also der Effizienz – der Verwaltungstätigkeit erreicht werden soll und welches das öffentliche Interesse und die Rechte der Bürger schützt, durch die Neuregelung der Führungsstruktur des öffentlichen Landessystems auch die Grundsätze, an die sich die Landesverwaltung zu halten hat. Diese Grundsätze wurden in Folge im Dekret des Landeshauptmanns vom 30. Januar 2023, Nr. 5, welches die Neuregelung der Verwaltungsstruktur der Landesverwaltung vorsieht, zum Ausdruck gebracht.

Schließlich wurde im Laufe des gesamten Jahres 2022 vonseiten den einzelnen Organisationseinheiten des Landes die Aktualisierung der Daten im Katalog der Verwaltungsverfahren auf der dafür vorgesehenen digitalen integrierten Plattform durchgeführt. Durch diese Tätigkeit wurden die Verfahrenszeiten neu durchdacht, auch in Anbetracht des im ersten Artikel des bereits erwähnten Landesgesetzes über den Verwaltungsverfahren vorgesehenen Grundsatzes der Zügigkeit der Verwaltungstätigkeit. Diese de facto regelrechte „Datenbank“ der Verwaltungsverfahren sämtlicher Organisationseinheiten der Landesverwaltung dient auch als Vorläufer für den Erlass des neuen Beschlusses, welcher die Fristen für den Abschluss der Verwaltungsverfahren vorsehen wird, die aus berechtigten Gründen (Dauer des Verwaltungsverfahrens, Art der beteiligten öffentlichen Interessen, Komplexität des Verfahrens selbst) nicht innerhalb der vom Landesgesetz vorgesehenen „Standardfrist“ von 30 Tagen bzw. innerhalb der von einer spezifischen Regelung ausdrücklich vorgesehenen Frist abgeschlossen werden können. Dieser neue Beschluss wird die derzeit gültige Regelung ersetzen.

88,1% der Organisationseinheiten der Landesverwaltung haben dieses operative Ziel laut Performance-Bericht 2022 planmäßig erreicht, 10,4% der Organisationseinheiten mit leichten Abweichungen.

Überprüfung der Leistungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung bezogen auf die (17) Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs)

Mit der Verabschiedung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) seitens der Generalversammlung der Vereinten Nationen im Jahr 2015 hat die Weltgemeinschaft ihr Engagement für nachhaltige Entwicklung bekräftigt. Mit der Veröffentlichung des Strategiepapiers ["Everyday for future - Gemeinsam für die Nachhaltigkeit"](#) im Juli 2021 (Beschluss der Landesregierung Nr. 627 vom 20. Juli 2021) gab die Landesregierung den Rahmen für eine nachhaltige Entwicklung in Südtirol vor. Dieses Dokument stellt den Ausgangspunkt für die Strategie der Provinz dar und zeigt einen klaren Weg auf, der mit den Bürgern diskutiert und geteilt werden soll. Das Strategiepapier ist daher als Zielsetzung und Instrument für die praktische Umsetzung zu verstehen.

Im Jahr 2022 wurde dieses grundsätzliche Bekenntnis der öffentlichen Verwaltung zur Nachhaltigkeit in Artikel 1, Absatz 5 des Landesgesetzes Nr. 17/1993 verankert. „Die Verwaltung orientiert sich bei ihrer Tätigkeit am Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung, um sicherzustellen, dass die Befriedigung der Bedürfnisse der heutigen Generation nicht die Lebensqualität und die Möglichkeiten künftiger Generationen beeinträchtigt. Mit Verordnung werden Richtlinien festgelegt, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.“

Zwischen Februar 2022 und Januar 2023 wurde die Arbeit an der Nachhaltigkeitsstrategie auf strategischer Ebene weiter fortgesetzt. Die folgenden Punkte wurden im Detail ausgearbeitet:

- Monitoring der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Statistik (ASTAT). Ergänzung um den CO2-Pro-Kopf-Indikator in Südtirol
- Ausbau der internen Governance für die Nachhaltigkeitsstrategie in der Landesverwaltung mit ressortinternen Medienansprechpartnern und Content-Managern, die für die Inhalte der Landeswebsite verantwortlich sind
- Start des Nachhaltigkeitsberichtsprozesses mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- Organisation der ersten „Nachhaltigkeitstage Südtirol“ im September 2022
- Überarbeitung des strategischen Plans „Klimaplan Südtirol 2040“, in der neuen ressortübergreifenden Form, koordiniert durch den „Sonderauftrag Nachhaltigkeit“ der Landesverwaltung
- Entwicklung von Nachhaltigkeitsschulungen innerhalb der öffentlichen Verwaltung – Start Frühjahr 2023
- Start des Wissenschaftsnetzwerks zur Unterstützung der SDGs
- Beginn der Konzeptionierung zur Einbeziehung interner und externer Stakeholder in partizipative Prozesse
- Wettbewerb für alle Schulen in Südtirol im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie
- Start der Zusammenarbeit mit den 116 Südtiroler Gemeinden über die im Jahr 2022 ernannten Nachhaltigkeitsbeauftragten der Gemeinden im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie

Das Monitoring der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs), der sogenannte [„SDG Tracker“](#) wurde weiter ausgebaut. Unter anderem wurde er um den CO2-Pro-Kopf-Indikator in Südtirol ergänzt. Das Landesinstitut für Statistik (ASTAT) stellt weiterhin Daten für Südtirol zu den 17 globalen

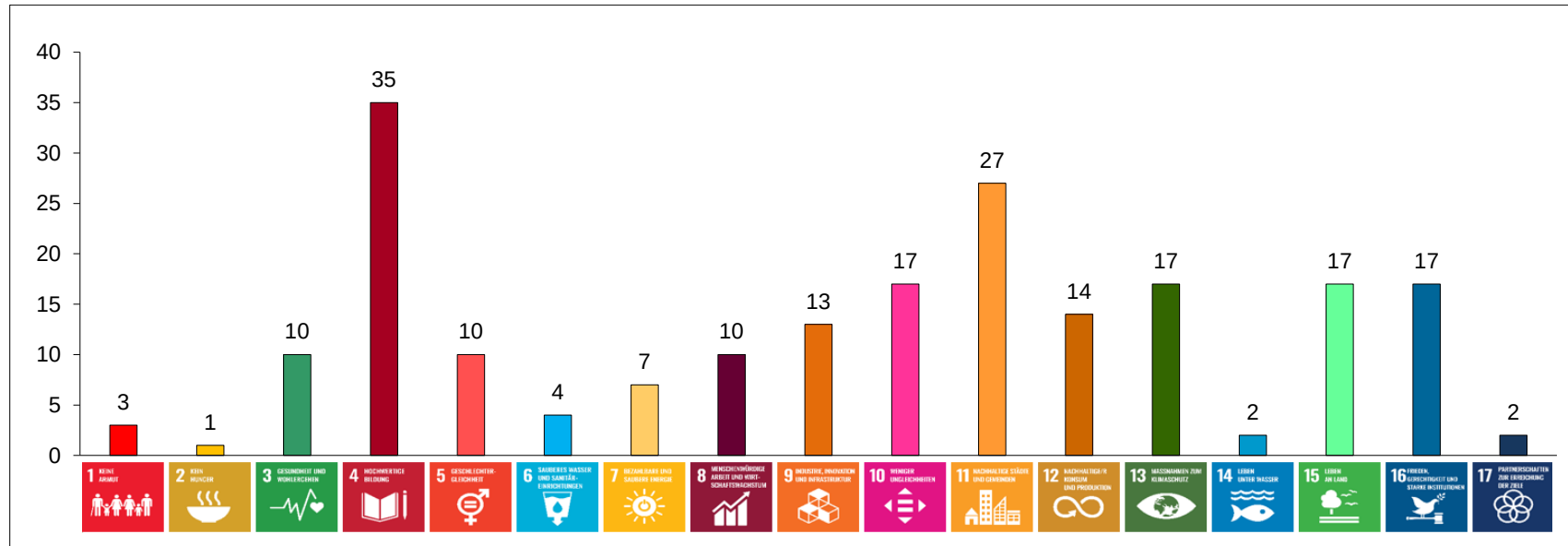
Indikatoren der UN-Nachhaltigkeitsziele, auf einer eigenen Berichtsplattform bereit. Für eine Reihe der globalen Indikatoren sind Messungen für Südtirol verfügbar und werden auf dieser Berichtsplattform veröffentlicht. Aufgrund der eingeschränkten regionalen Verfügbarkeit liegen nicht zu allen Indikatoren statistische Daten vor. Hauptdatenquelle sind die vom Nationalinstitut für Statistik (ISTAT) für Italien und seinen Regionen bereitgestellten Daten zu den UN-Nachhaltigkeitszielen, wobei diese - wenn vergleichbar und verfügbar - mit Daten zu ausländischen Nachbarregionen ergänzt werden. Das Datenangebot umfasst in der aktuellen Version die 2022 erweiterte statistische Informationen zu insgesamt 82 der durch die Vereinten Nationen vorgesehenen 247 Indikatoren. Diese 82 Indikatoren werden anhand von insgesamt 245 einzelnen Messungen möglichst zielgenau abgebildet.

Das Controlling des Organisationsamtes integrierte die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen in den Performance-Plan der Landesverwaltung 2022-2024 (genehmigt durch den Beschluss der Landesregierung Nr. 461 vom 28.06.2022). Die strategischen Zielen, Entwicklungsschwerpunkte und Leistungen wurden dabei von den einzelnen Organisationseinheiten mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen verknüpft. Dies mit dem Ziel das Monitoring und die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in der Landesverwaltung zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Ein laufender Prozess ist in diesem Sinne die Implementierung und Evaluierung von neuen Indikatoren, Messungen und Zielen in den SDG-Tracker und in den Performance Plan der Landesverwaltung.

Angesichts der Breite des Verwaltungshandelns der Autonomen Provinz Bozen sind viele der strategischen Ziele (62,1%) und Entwicklungsschwerpunkte (55,4%), die den Performance-Bericht der Landesverwaltung bilden, mit einem oder mehreren Zielen für nachhaltige Entwicklung verbunden. Von den strategischen Zielen ist etwas mehr als die Hälfte mit mindestens zwei SDGs verknüpft, während von den Entwicklungsschwerpunkten mehr als die Hälfte mit nur einem SDG und weitere 40% mit zwei oder maximal drei Zielen für nachhaltige Entwicklung verknüpft sind.

Das Ziel Nr. 4 „Hochwertige Bildung“ wurde am häufigsten bei den strategischen Zielen ausgewählt, d.h. es wurden insgesamt 35 von 174 strategischen Zielen damit in Verbindung gebracht. 27 strategische Ziele hingegen wurden mit dem Ziel Nr. 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ verknüpft.

Strategische Ziele je Nachhaltigkeitsziel - 2022



In der folgenden Übersicht sind die Strategischen Ziele und die jeweils verbunden 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung ersichtlich.

Übersicht Strategische Ziele und Nachhaltigkeitsziele - 2022

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Generalsekretariat des Landes	Abteilung Präsidium	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.			■							■	■						
		Die Zertifizierung der Kenntnis der italienischen, deutschen und ladinischen Sprache und das Recht auf Gebrauch der Muttersprache sind gewährleistet.										■							
		Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.																	■
		Die Landesverwaltung trägt über die Entwicklungszusammenarbeit zu den Zielen der internationalen Solidarität und der internationalen Zusammenarbeit bei.	■	■															
		Die Verbesserung und Erreichung der Teilhabe und Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen ist gewährleistet.					■												
	Anwaltschaft des Landes	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.					■												
		Die Vertragstätigkeit wird zügig und ordnungsgemäß abgewickelt.									■								
		Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.																■	
	7. Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.											■				■	■	
		Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.											■				■	■	
		Die Rechtmäßigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung der Körperschaften werden gewährleistet.											■				■	■	
		Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.			■							■							
		Alle Bürgerinnen und Bürger haben Zugang zu zielgruppengerechten Breitensportangeboten und der Südtiroler Leistungssport wird gezielt gefördert.			■							■							
		Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand - Cortina 2026: Südtirol nimmt an dem einzigartigen internationalen Sportereignis in der Geschichte der Autonomen Provinz Bozen teil.			■						■		■						

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Generaldirektion des Landes	7. Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport	Der Grenzgemeindenfond für den Ausgleich und die Solidarität mit den Nachbargemeinden der angrenzenden Regionen mit der Autonomen Provinz Bozen wird effizient und wirkungsvoll verwaltet.									■	■		■					
	Organisationsamt	Die Landesverwaltung stellt die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes sicher. Ein optimaler Einsatz der Ressourcen wird unterstützt und die effiziente und bürgernahe Gestaltung der Abläufe und Prozesse der Landesverwaltung begleitet.											■						
	Ökonomat	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.													■				
	Amt für Personalentwicklung	Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.				■													
		Das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und die Chancengleichheit der Bediensteten, die Organisations- und die Teamentwicklung werden mit geeigneten Maßnahmen gefördert.					■												
	9. Informationstechnik	Die Bürger und Betriebe beziehen Dienste der Verwaltung online. Die Verwaltung ist offen und partizipativ.										■		■					
		Der Informatikeinsatz in der Landesverwaltung ist wirtschaftlich, effizient und sicher.										■		■					
		IT-Dienstleistungen für die öffentlichen Verwaltungen des Landes werden behördenübergreifend bereitgestellt und gemeinsam genutzt.										■		■					
		Die IT in der öffentlichen Verwaltung ist durch Weiterentwicklung und Innovation zeitgemäß.				■				■									
Ress. Europa, Innovation, Forschung u. Kommunikation	34. Innovation, Forschung, Universität und Museen	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.									■								
		Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.				■	■				■								
		Südtirol ist für hochqualifiziertes Personal und Forscher attraktiv.				■					■								
	39. Europa	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.											■					■	
		Die Südtiroler sind über die europäischen Angelegenheiten und Möglichkeiten informiert.											■					■	■
	43. Landeszahlstelle	Die europäischen Fonds ELER und EGFL werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.															■		

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ressort Italienische Kultur, Umwelt und Energie	44. Agentur für Presse und Kommunikation	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert					■											■	
	15. Italienische Kultur	Erneuerung der Stadtviertel und neue Möglichkeiten des Zugangs zum Arbeitsmarkt für die junge Generation werden im Kreativ- und Kulturbereich geschaffen.			■		■			■		■	■						
	29. Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.						■						■					
		Der Schutz der Qualität der Umweltressourcen ist durch die effiziente Arbeit der Labors garantiert.						■					■						
		Dem Klimawandel wird vorgebeugt und der Aufbau einer Nachhaltigkeitskultur gefördert, welche auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen setzt.							■						■				
		Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.												■					
		Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.						■											
		Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.											■		■				
		Nahrungsmittel, Futtermittel, Kosmetika und Tätowierfarben sind von hoher Qualität, nicht gefährlich für die Gesundheit und transparent etikettiert.												■					
		Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.							■						■				
		Die Energieversorgung ist sichergestellt, die Verteilungsinfrastruktur wird effizienter und landschaftsschonender gestaltet.							■										
		Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.						■	■						■				
		Koordinierung der Verfahren für die Umweltgenehmigungen und -ermächtigungen											■	■					

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Italienische Bildungsdirektion	Abteilung 17 - Italienisches Schulamt	Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.				■													
		Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.				■													
		Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.				■													
		Die Abteilung bietet dem Lehr- und Führungspersonal geeignete Aus- und Weiterbildungsangebote.				■													
	Landesdirektion italienischsprachige Kindergärten	Die frühe Mehrsprachigkeit (Deutsch und Englisch) wird allen Kindern in den Kindergärten angeboten.				■													
		Die italienischsprachigen Kindergärten sind auf dem gesamten Territorium präsent und garantieren die Aufnahme aller Kinder für die ein Ansuchen gestellt wurde.				■													
	Landesdirektion italienischsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen staatlicher Art	Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.				■													
		Das Schulsystem, freundlich und auf hohem Niveau, stellt vor allem das Wohlbefinden der Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt.			■	■													
		Das italienische Schulsystem nutzt die Evaluation, um die Qualität an den Schulen zu fördern.				■													
Ressort Raumentwicklung, Landschaft und Landesdenkmalamt	28. Natur, Landschaft und Raumentwicklung	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.										■		■		■			
		Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.										■					■		
		Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.													■	■	■		
	13. Landesdenkmalamt	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.				■			■			■						■	
		Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.				■												■	
		Die Zugänglichkeit der Kulturgüter wird bürgernah und niederschwellig gewährleistet.				■								■				■	
	13. Landesdenkmalamt	Die Landes- und Kulturgeschichte wird epochenübergreifend und interdisziplinär erforscht.				■								■				■	

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Deutsche Bildungsdirektion	Landesdirektion deutschsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen	Pädagogisch/didaktische Grundsätze und Konzepte sind leitend bei der Anpassung von staatlichen Reformvorhaben für Südtirol und für Maßnahmen im Bildungsbereich.				■													
		Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.				■													
		Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.				■													
		Die Zusammenarbeit mit den anderen Organisationseinheiten der Deutschen Bildungsdirektion ist systematisch ausgebaut und effizient gestaltet.																■	
	Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.				■													
		Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.				■													
	Pädagogische Abteilung	Wirksame Fortbildungsformate, qualifizierte Beratung und Begleitung in Kindergarten und Schule, Unterstützungsangebote unterschiedlicher Art und zeitgemäße Lernmaterialien tragen wesentlich zur Qualitätssicherung im deutschsprachigen Bildungssystem bei.				■	■					■							
		Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.				■													
		Wirksame Maßnahmen und Unterstützungsangebote zur Sicherung der erfolgreichen Teilhabe aller Kinder und Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der jeweils individuellen Bedürfnisse.				■						■							
		Wirksame und an den individuellen Bedürfnissen ausgerichtete Sprachfördermaßnahmen für Kinder und Schüler*innen mit Migrationshintergrund, um dem Recht auf Chancengleichheit Genüge zu tun.				■	■					■							

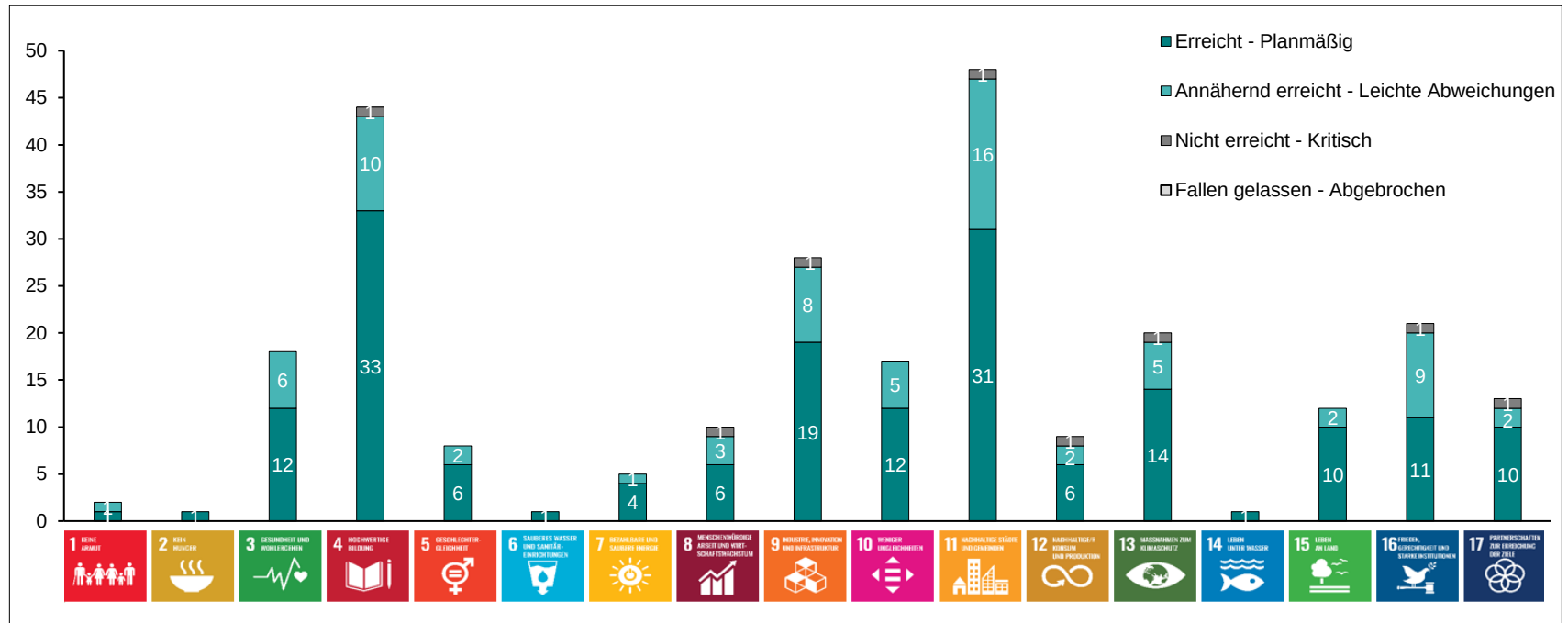
Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ressort Deut. Kultur, Bildungsförd., Handel u. Dienstl., Handwerk, Industrie, Arbeit, Integ.	14. Deutsche Kultur	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei. Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen. Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern				■						■	■						■
	40. Bildungsförderung	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.				■							■						■
	35. Wirtschaft	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung. Die Wirtschaftsstruktur ist sektoriell ausgewogen und entwickelt sich in allen Landesteilen positiv, insbesondere im ländlichen Raum. Die Standortattraktivität wird erhöht.				■	■			■	■				■				
	19. Arbeitsmarktservice	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet. Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.								■	■								
	Familienagentur	Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar. Die Familien sind durch direkte und indirekte finanzielle Leistungen unterstützt, entlastet und gestärkt. Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.	■					■											
Ressort Familie, Senioren, Soziales und Wohnbau	25. Wohnungsbau	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt. Steuerung und Förderung des Instituts für den sozialen Wohnbau, um den zukünftigen Bedarf an öffentlichen Wohnungen durch Sanierung, Kauf und Neubau abdecken zu können.			■								■		■		■		
			■		■							■	■		■		■		
Lad. Bildungs- u. Kulturdirektion	Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.				■												■	
	Abteilung 18 Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung	Der Erhalt und die Weiterentwicklung der ladinischen Kultur und Jugend sind gewährleistet.										■							
		Eine effiziente und bürgernahe Verwaltung und Unterstützung des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens ist gesichert.										■							

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ressort Infrastruktur und Mobilität	10. Tiefbau	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.										■							
	38. Mobilität	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.											■						
		Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.				■			■			■							
		Die nachhaltige Mobilität sowie die Erhöhung der Güterbeförderung mittels Schiene ist gefördert.											■		■				
		Stärkung des regionalen alpinen Wirtschaftsraumes.							■				■						
Ressort Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Bevölkerungsschutz	Funktionsbereich Tourismus	Südtirol ist das beliebteste nachhaltige Urlaubsziel in Italien und im Alpenraum.											■	■					
		Zukunftskonzept eines nachhaltigen Tourismus: Umsetzung des Landestourismusentwicklungskonzepts 2030+											■	■					
	31. Landwirtschaft	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.													■				
		Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.												■	■		■		
		Die besonderen Herausforderungen in der Berglandwirtschaft werden durch spezifische Fördermaßnahmen abgefedert.							■					■			■		
		Die in der Landwirtschaft Tätigen sind gut ausgebildet und beraten.				■													
	32. Forstwirtschaft	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.													■	■	■		
		Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.													■		■		
		Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.															■		
		Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.												■					
		Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.															■		
		Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.															■		

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele																		
Ressort Gesundheit, Breitband und Genossenschaften	32. Forstwirtschaft	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.																■		
	23. Gesundheit	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.			■															
	Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens	Die Genossenschaften in Südtirol sind wettbewerbsfähig, adäquat kapitalisiert und strukturiert und schaffen qualifizierte Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen dank der Maßnahmen der Provinz zur Förderung der Genossenschaften.								■				■						
		Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.								■				■						
Ress. Hochbau, Grundbuch, Kataster und Vermögen	11. Hochbau und technischer Dienst	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.				■					■				■					
		Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.			■							■			■					
Gesamtsumme			3	1	10	35	10	4	7	10	13	17	27	14	17	2	17	17	2	

48 Entwicklungsschwerpunkte tragen zum Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ bei. Von diesen 48 Zielen wurden 31 planmäßig erreicht, 16 mit leichten Abweichungen und ein Ziel wurde als kritisch eingestuft. „Hochwertige Bildung“ folgt mit 44 Entwicklungsschwerpunkten, davon 33 planmäßig erreicht, 10 mit leichten Abweichungen und einem welcher als kritisch eingestuft wird.

Zielerreichungsgrad der Entwicklungsschwerpunkte und Nachhaltigkeit - 2022



In der folgenden Übersicht sind die Entwicklungsschwerpunkte und die jeweils verbunden 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung ersichtlich.

Übersicht Entwicklungsschwerpunkte und Nachhaltigkeitsziele - 2022

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Generalsekretariat des Landes	Abteilung Präsidium	Umsetzung der Reform des Dritten Sektors																	■
		Erhöhung der Präsenz von Frauen in Kommissionen, Gremien, politischen Entscheidungsstellen sowie im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben					■												
		Engere Koordinierung der grenzüberschreitenden Tätigkeiten durch die Schaffung von Synergien im Verbindungsbüro Brüssel und mit dem EVTZ, sowie zwischen dem EVTZ und den Ressorts der Landesverwaltung																	■
	Anwaltschaft des Landes	Pflege der Rechtsetzung					■												
		Verbesserung der redaktionellen und sprachlichen Qualität der Verwaltungsmaßnahmen					■												
		Ausbau der telematischen Abwicklung der Prozesse laut gesetzlichen Vorgaben												■					
		Mediation und Verhandlungen mit Rechtsbeistand																■	
	7. Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport	Neuordnung der örtlichen Körperschaften											■					■	
		Befähigungslehrgang für Gemeindesekretäre																	■
		Gebarungskontrolle und Beobachtungsstelle für Lokalfinanzen											■					■	
		Beratungs- und Steuerungskompetenzzentrum											■					■	
		Neues Gemeindenfinanzierungsmodell											■					■	
		Landesplan für die Vision Sport 2030			■							■							
		Ausarbeitung eines organischen Sportgesetzes			■							■							
		Bereitstellung einer Sportsuchmaschine			■							■							
		Reform der Förderung der Sportvereine			■							■							
		Olympische Spiele: Infrastrukturelle Anpassungsarbeiten der Südtirol Arena – Antholz								■			■						
		Grenzgemeindefonds: Strategische Bauvorhaben von Landesinteresse								■			■						
		Aufbau Organisationsstruktur																	■
Generaldirektion des Landes	Generaldirektion des Landes	Komplexer Sonderauftrag "Nachhaltigkeit"	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	Organisationsamt	Einführung und Koordinierung des Piano integrato di attività e organizzazione (PIAO)										■							
		Begleitung der Einführung des Smart Working in der Landesverwaltung							■				■		■				
	Ökonomat	Ökologisierung des Fuhrparks						■					■				■		
	Amt für Personalentwicklung	Förderung des digitalen Lernens				■													

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	9. Informationstechnik	Breitband										■	■						
Ress. Europa, Innovation, Forsch. u. K.	34. Innovation, Forschung, Universität und Museen	Entwicklung des NOI Techpark				■					■								■
		Südtiroler Forschungsoffensive				■	■				■								
	39. Europa	CohE-MON Programm für die Einreichung und Verwaltung der Anträge ESF, EFRE und INTERREG									■								
	44. Agentur für Presse und Kommunikation	EU-Next Generation PNRR Stärkung der Wahrnehmung und des Auftritts des Landes und der Sonderautonomie																■	■
Ressort Italienische Kultur, Umwelt und Energie	15. Italienische Kultur	Qualifizierte Ausbildung von Jugendarbeitern								■									
		Förderung von neu gestalteten Räumen für die Jugend										■	■						
		Initiativen zum Ausbau der Bibliotheksdienste für die Landesbibliothek "Claudia Augusta"				■							■						
		Verbesserung und Entwicklung der sozialen Funktion der Landesbibliothek "Claudia Augusta"				■							■						
		Förderung der Erinnerungsliteratur				■													
		Entwicklung einer Produktionskette der Innovation, die auf den STEAM Disziplinen (Wissenschaft, Technologie, Unternehmen, Kunst und Mathematik) beruht, um "über Antizipation" zu erziehen.			■		■									■			
	29. Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz	Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Bereich "Digitale Verwaltung"							■				■						
		Entwicklung im Energiebereich							■										
		Umweltbildung: neue Themenbereiche														■			
Italienische Bildungsdirektion	Abteilung 17 - Italienisches Schulamt	Stabilisierung des Lehrpersonals				■													
		EDV-Entwicklung an den Schulen				■													
	Landesdirektion italienischsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen staatlicher Art	Didaktische Innovation und digitale Schule				■													
		Überarbeitung und Anpassung der Rahmenrichtlinien				■													

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ressort Raumentwicklung, Landschaft und Landesdenkmalamt	28. Natur, Landschaft und Raumentwicklung	Landesgesetz 10. Juli 2018 Nr. 9 Raum und Landschaft, Steuerung Siedlungsentwicklung: Durchführung Pilotphase												■					
		Überarbeitung der Beitragsvergabe Landschaftspflege												■	■		■		
		Erarbeitung des Landesstrategieplanes												■					
		Stärkung und Vermittlung des Naturschutzes			■										■		■		■
		Überarbeitung des Landschaftsleitbildes												■					
	13. Landesdenkmalamt	Optimierung des Beitragswesens 13.1																■	
		Informatisierung von Verwaltungsabläufen und Sicherung von Daten																■	
		Aufwertung römischer Meilensteine im Pustertal				■								■					
		In Hinblick auf die Sicherheitsbestimmungen erforderliche Reorganisation des Raumbedarfs für die Konservierung und die Musealisierung der Güter im Bereich Denkmalpflege																	■
		Umbau und Übersiedlung Fundarchiv								■								■	■
		Musealisierung der römischen Villa in Eppan/St. Pauls												■				■	
		Aufarbeitung der Grabungsdokumentation				■								■					
		Bewusstseinsbildung und Informationsauftrag Kulturgüter und Denkmalschutz				■												■	
		Überarbeitung Landesgesetz 26/1975 und Beitragskriterien												■				■	
		Unterschutzstellungsstrategie und Revision Denkmalliste												■				■	
		Forschungsstrategie Kulturgüter				■								■				■	
		Unterstützung und Umsetzung des neuen Landesgesetzes Raum und Landschaft Nr.9/2018				■								■				■	
		Denkmalwissenschaft (praktische Denkmalpflege)				■													■
		Ausarbeitung eines Kulturgüterschutzplanes für Archive in Zusammenarbeit mit der Agentur für Bevölkerungsschutz				■												■	■
		Weiterführung der Zusammenarbeit mit dem Verein "Geschichte und Region"				■													■
Deutsche Bildungsdirektion	Deutsche Bildungsdirektion	Optimierung der Rückmeldung der Evaluationsergebnisse				■													
		Evaluationszyklus alle sechs Jahre				■													
		Realisierung einer Lernstandserhebung im Fach Italienisch				■													
		Optimierung der Abläufe hinsichtlich der gesamtstaatlichen Lernstandserhebungen				■													
		Optimierung der Landesberichte zu den Lernstandserhebungen				■													
		Konzeptuelle Weiterentwicklung der qualitativen und quantitativen Datenerhebung und Auswertung				■													

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
Ressort Deutsche Kultur, Bildungsförderung, Handel u. Dienstl., Handwerk, Industrie, Arbeit sowie Integration	Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung	Neuorganisation und Weiterentwicklung der Meister- und Handelsfachwirteausbildung				■															
		Stärkung und Weiterentwicklung des Unterstützungssystems an den Landesberufsschulen				■															
		Erfassen, Validieren und Zertifizieren von Kompetenzen zur Qualifizierung von Erwachsenen				■															
	Pädagogische Abteilung	Innovationen im Lernen mit digitalen Lernumgebungen				■	■						■								
		Förderung der Mehrsprachigkeit in der deutschen Schule				■							■								
		Berufseingangsphase für Lehrpersonen				■															
		Aufwertung der Rolle der Integrationslehrpersonen				■							■								
		Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung des gesetzlichen Auftrages zur Früherkennung, Unterstützung und Abklärung von Kindern, Schüler*innen mit möglichen spezifischen Lernstörungen				■							■								
		Beratung zu spezifischen Fragestellungen und Themen in Zusammenhang mit sozialer Distanz und veränderten Unterrichtsbedingungen aufgrund von Covid-19				■	■						■								
	14. Deutsche Kultur	Die Akquisition von Drittmitteln ist innerhalb der Kulturabteilung zum zusätzlichen Standbein geworden											■								
		Kulturelle digitale Angebote sind als Teil der Digitalen Agenda in den Fachbereichen integriert					■						■	■							
		Die Entwicklung von zentralen und wichtigen Strukturen im Kulturbereich wird begleitet. Dabei wird auf Exzellenzen, Synergien und Netzwerkarbeit Wert gelegt				■								■							
		Die Weiterentwicklung der Qualität in der Fachbereichsarbeit (intern und extern) ist uns ein Anliegen. Dazu werden kontinuierlich Maßnahmen gesetzt					■						■	■							
Förderung des gesellschaftlichen Zusammenlebens																				■	
35. Wirtschaft	Weiterentwicklung der Förderung der gewerblichen Wirtschaft					■	■				■	■				■					
	Begleitung und Steuerung der Supportstruktur IDM									■		■		■		■					
19. Arbeitsmarktservice	Ziel 2024 – Erwerbstätigenquote >= 80%										■										
	Reform der Arbeitsverwaltung gemäß Strategiedokument Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24 und Landesanwendungsplan im Rahmen der Beschäftigungsgarantie „GOL“										■										
	Ausbau des Arbeitgeberservices in den Arbeitsvermittlungszentren										■										
	Inspektionsregelung auf Landesebene										■										

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ressort Fam., Senioren, Soziales u. Wohnbau	Familienagentur	Konzept zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern				■													
		Familienmanagement – Projekte			■														
	25. Wohnungsbau	Die Prozessorientierung in der Wohnbauförderung ist umgesetzt								■				■	■				
		Informatisierung - Umsetzung des IT-Dreijahresplanes 2020 – 2022 mit dem Schwerpunkt zur Umsetzung der digitalen Verwaltung								■				■	■				
		Umsetzung des Landesgesetzes 21. Juli 2022, Nr. 5 „Öffentlicher und sozialer Wohnbau“ und Änderung des Landesgesetzes vom 17. Dezember 1998, Nr. 13, „Wohnbauförderungsgesetz	■									■	■				■		
Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion	Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen	Wir setzen Maßnahmen für eine „Gesunde Schule“.				■													
		Begleitung und Unterstützung für ein individualisiertes und selbstorganisiertes Lernen.				■													
		Förderung der Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien.				■													
		Wir sorgen für eine zeitgemäße Aus- und Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte und Lehrpersonen.				■													
		Wir stärken die Vernetzung mit dem Umfeld und den Institutionen.				■													
		Wir bauen die Dienste in den Außenstellen der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion aus.																■	
	Abteilung 18 Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung	Wir richten ein Verfahren für die Aufnahme von neuen Schulführungskräften an den ladinischen Schulen aus.				■													
		Wir setzen die Reorganisation und die Neustrukturierung der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion fort.																■	
Ressort Infrastruktur und Mobilität	Ressort Infrastruktur und Mobilität	Gesamtkoordination Landesmobilitätsplanung und Verkehrssteuerung			■								■						
		Koordination der internationalen Gremien betreffend den Brenner Digital Green Corridor											■						
	10. Tiefbau	Olympische Spiele 2026								■									
	12. Straßendienst	Erhalt, Optimierung und Rationalisierung der Effizienz des Fuhrparkes												■					
	38. Mobilität	Elektrifizierung der Vinschger Bahn								■		■			■				
		Potenzierung und Entwicklung der Eisenbahnlinie Meran-Bozen								■		■			■				
		Riggertalschleife und neues Gleisplan Brixen								■		■							
		Neue Seilbahnverbindung Bozen-Jenesien										■			■				
		„BINGO“ (Broad Information Goes Online)								■		■			■				
		Modernisierung des Rollmaterials (Züge, klassische Busse und emissionsfreie Busse)										■			■				

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	38. Mobilität	Zughaltestelle St. Jakob									■		■						
		Errichtung eines Kompetenzzentrums für Fahrzeuge zur Vereinigung der 3 Dienststellen								■									
		Neue urbane Seilbahnverbindung Mühlbach-Meransen											■		■				
		Werkstatt Bozen Süd									■								
		Vinschger Bahn: Absenkung Josefsbergtunnel									■								
		Fahrradmobilität											■						
		Erstellung der Kriterien des Kombiverkehrs in Südtirol und Notifizierung an die EU											■		■				
		Mobilitätszentrum Brixen									■		■						
		Mobilitätszentrum Bruneck									■		■						
		Metrobus Überetsch											■						
		Neuausrichtung des öffentlichen Nahverkehrs									■								
		Neue straßenunabhängige Verbindung Meran-Schenna-Tirol											■		■				
		Erlass neuer Bestimmungen im Tourismus											■		■				
Ressort Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Bevölkerungsschutz	31. Landwirtschaft	Reform der Beihilfen in der Landwirtschaft									■								
		Umsetzung des nationalen Aktionsplans zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln			■									■			■		
		Instandhaltung und Weiterentwicklung des Land- und forstwirtschaftlichen Informationssystems LAFIS									■								
		Umsetzung der gemeinsamen Agrarpolitik (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (ELR) 2014 - 2022, Marktordnungen)																■	
		Programm GAP bis 2027 – Anpassung der Informationstechnischen Applikationen									■								
		Verstärkte Förderung der biologischen Landwirtschaft, des Tierschutzes und des Tierwohls			■									■			■		
	32. Forstwirtschaft	Die Polizeibefugnisse für das Landesforstkorps sind klar geregelt																■	
		Die Zuständigkeiten des Landes im Bereich Jagd sind festgelegt																■	
		Umsetzung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum (ELR) 2021-2027																■	
		Bewältigung Sturmschäden Vaia Ende Oktober 2018																■	

Organisationseinheit		Förderung der Nachhaltigkeitsziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Ress. Gesundheit, Breitband und Genossenschaften	23. Gesundheit	Einführung der elektronischen Gesundheitsakte (EGA-Südtirol)			■															
		Stärkung der Grundversorgung			■															
		Innovatives Mobilitätskonzept für Krankenhäuser und Sprengelsitze			■															
		Rund um die Geburt			■															
	Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens	Förderung der Sozialgenossenschaften „Typ B“, zur Arbeitseingliederung von benachteiligten Menschen im Besonderen durch die vermehrte Erteilung von Aufträgen für Lieferungen und Dienstleistungen von Seiten des Landes, sowie der kontrollierten Gesellschaften, sowie der Landesanstalten								■		■								
Ressort Hochbau, Grundbuch, Kataster u. Vermögen	11. Hochbau und technischer Dienst	Optimierung der Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden mit Hilfe von Software									■				■					
		Umweltkriterien im Hochbau (CAM)			■						■				■					
	6. Vermögensverwaltung	Optimierung Bestand Bürogebäude in Bozen												■						
		Energetische Sanierung der Landesimmobilien												■						
Gesamtsumme			2	1	18	44	8	1	5	10	28	17	48	9	20	1	12	21	13	

95% der Organisationseinheiten der Landesverwaltung haben dieses operative Ziel laut Performance-Bericht 2022 planmäßig erreicht, 3,2% der Organisationseinheiten mit leichten Abweichungen.

Umsetzung der Digitalisierung von Prozessen und Serviceleistungen und Nutzung neuer Organisationsmodelle (z. B. agiles Arbeiten).

Im Bereich der digitalen Transformation war 2022 ein Jahr mit wichtigen Neuigkeiten für die Autonome Provinz Bozen, doch ist es noch früh, die konkreten Ergebnisse der Initiativen zu sehen. Eine entscheidende Rolle für die nächsten Jahre spielt der Nationale Aufbau- und Resilienzplan (PNRR), der es ermöglicht hat, mit der Planung größerer Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung zu beginnen und öffentlichen Verwaltungen (Gemeinden, Schulen, Gesundheitswesen und andere öffentliche Verwaltungen) die Teilnahme an nationalen Aufrufen zur Verbesserung z. B. der digitalen Dienste und Webseiten, des Datenmanagement und der Interoperabilität, der IT-(Cyber-) Sicherheit und Breitband zu ermöglichen. Darüber hinaus wurden PNRR-Mittel zur Stärkung der digitalen Kompetenzen der Bürger und Bürgerinnen, zur Barrierefreiheit der öffentlichen Dienste und für sogenannte Flagship-Projekte bereitgestellt.

Schließlich sind Programme und Ausschreibungen mit EFRE-Mitteln geplant worden, um den Ausbau des Einheitlichen Südtiroler Rechenzentrums, der Migration der Dienste und E-Government-Dienste (z. B. #PABgoesDigital) zu finanzieren.

Mit der Agenda Digitales Südtirol 2022-2026 verfolgt die Landesverwaltung sechs strategische Ziele, die sich auf das Thema der Digitalisierung konzentrieren: Modernisierung der Landes-IKT-Infrastrukturen in Bezug auf Konnektivität, Cloud Computing, Infrastrukturdienste und IT-Sicherheit (z. B. Einheitliches Data Center Südtirol, Ultra Breitband, Cybersecurity); Verbesserung des Datenmanagements und der Interoperabilität, um ein Ökosystem des Wissens zu schaffen, das die Nutzung der Datenbestände der Provinz einfach und unmittelbar macht (z. B. Open Data, Telemedizin); Stärkung öffentlicher digitaler Dienste, Vereinfachung des Zugangs für Nutzer und Standardisierung von Prozessen, Verfahren und Verwaltungsabläufen innerhalb der öffentlichen Verwaltung, um nicht nur das drohende Problem des massiven Abflusses durch Pensionierung in den kommenden Jahren zu lösen; Entwicklung von Lösungen und Plattformen, die eine integrierte und omnichannel Beziehung zwischen allen öffentlichen Verwaltungen und zwischen diesen und Bürgern und Unternehmen ermöglichen; Stärkung der digitalen Kompetenzen von öffentlichen Bediensteten, Bürgern und Unternehmen im Land; Verbesserung und Erweiterung des GIS-Systems - Geoinformationssystem Südtirols, des digitalen Informationssystems des Baus und Betriebs des Gebäudes BIM - Building Information Modeling, des BMS (Building Management System) - Systems für die integrierte Verwaltung aller technologische Funktionen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Um die sechs strategischen Ziele zu erreichen, wurde der IKT-Strategieplan 2022-2026 unter Einbeziehung der Interessenvertreter der Provinz validiert. Der IKT-Strategieplan umfasst 55 Programme, von denen 37 als transversal für über 22 Einrichtungen in den Bereichen öffentliche Verwaltung, Gesundheit, Gemeinden, Schule, Forschung und Innovation sowie Service Provider gelten.

Die strategischen Ziele der Digitalen Agenda Südtirol mit der höchsten Konvergenz unter den Interessengruppen sind: Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung (z. B. gemeinsame Nutzung von Softwareplattformen wie SAP, Servicedesign, Integration mit nationalen Plattformen); IKT-Infrastrukturen (z. B. Verfügbarkeit von Konnektivität und Bandbreite, IT-Sicherheit und Infrastrukturdienste); digitale Dienste für Bürger und Unternehmen (z. B. online Dienste, gemeinsames Customer Relationship Management und Service Desk-Plattform, Erweiterung der Dienste mit Application myCIVIS, PagoPA, appIO).

Die Weiterentwicklung der Online-Dienste für Bürger und Bürgerinnen sowie Unternehmen ist dank der Förderung über PNC/PNRR-Fonds im Rahmen des 2022 gestarteten Flag-Projektes Simply Digital gewährt (vgl. Vereinbarungsprotokoll, Vereinbarung mit operativen Projektplan, der mit dem nationalen Team Digitale erarbeitet wird).

Die IT-Abteilung, die auch die Rolle des Verantwortlichen für den digitalen Wandel (RTD) inne hat, begleitet den digitalen Übergang, indem sie sich auf eine maximale Einbeziehung der Interessengruppen konzentriert und eine neue IT-Governance entwickelt, um eine digitale und offene Verwaltung zu gewährleisten, die mit leicht nutzbaren Diensten ausgestattet und von hoher Qualität ist, durch größere Effizienz und Wirtschaftlichkeit gemäß Art. 17 des Digitalen Verwaltungskodex.

Darüber hinaus, in Übereinstimmung mit dem Art. 64 des Digitalen Verwaltungskodex wurden der Zugang zu den Diensten für Bürger und Bürgerinnen der Europäischen Union zu denen mit der Verwendung von SPID, der CNS-TS (National Card of Services – Gesundheitskarte), des elektronischen Personalausweises CIE 3.0 oder mit der Nutzung des Austauschknötens eIDAS ausgebaut.

Dies und eine verbesserte Kommunikation über institutionelle Webseiten hat zur Aktivierung von 130.000 SPID Identitäten geführt.

Der verbesserte Zugang zu digitalen Diensten über das Portal myCIVIS hat zu einer starken Zunahme der Nutzung von eGov-Diensten geführt, die den Bürgern über den online Katalog CIVIS.BZ mit über 150 digitalen Diensten zur Verfügung stehen.

Dennoch wurde ein Projekt zur Erarbeitung einer Strategie zur Weiterentwicklung des myCIVIS-Portals und zur Migration von Inhalten auf das CMS CKontent.ai im Einklang mit der Kommunikationsstrategie der öffentlichen Verwaltung und ein PNRR-Fonds (M1C1 – Investition 1.4.2) gefördertes Projekt zur Verbesserung der Barrierefreiheit gestartet, über das 4.000 öffentliche Bedienstete im Jahr 2024 zu diesem Thema ausbilden wird.

Zudem wird das bestehende Netzwerk der digitalen Unterstützungsdienste durch 22 neue Dienste ausgebaut, die über das Projekt DIGI POINT (PNRR M1C1 – Investition 1.7.2) finanziert werden. Bis 2025 sollen mindestens 17.000 Bürger und Bürgerinnen ihre digitalen Basiskompetenzen verbessert haben, womit eine weitere Maßnahme zur Reduzierung des sogenannten „digital divide“ (vgl. DESI Daten) gesetzt wurde.

Auch im Jahr 2022 setzte die Landesverwaltung ihr Engagement bei der Realisierung des territorialen Computer Emergency Response Team (CERT) gemäß den AgID-Richtlinien fort; ein Knotenpunkt zwischen dem nationalen AgID CERT-PA und den lokalen Verwaltungen, der auf kapillare, effiziente und effektive Weise auf die wachsende Zahl von Cyber-Vorfällen reagieren soll, die mit der Zunahme der Digitalisierung auftreten.

Zu diesem Zweck wurden PNRR-Fonds geförderte Projekte (M1C1 – Investition 1.5) in Abstimmung mit der nationalen Agentur für Cybersicherheit auf den Weg geschickt.

Von besonderer strategischer Bedeutung ist das Projekt BozenAsset, dank dessen 2024 eine Assessment unter Einbeziehung aller öffentlichen Interessengruppen abgeschlossen sein wird. Damit werden Pläne des Cyber-Risk-Managements bewertet und Initiativen gesetzt, die darauf abzielen, das IT-Risikoniveau zu verringern und die Nutzung des Cyber-Risiko-Management Tool, das von AgID entwickelt wurde, zu verbessern.

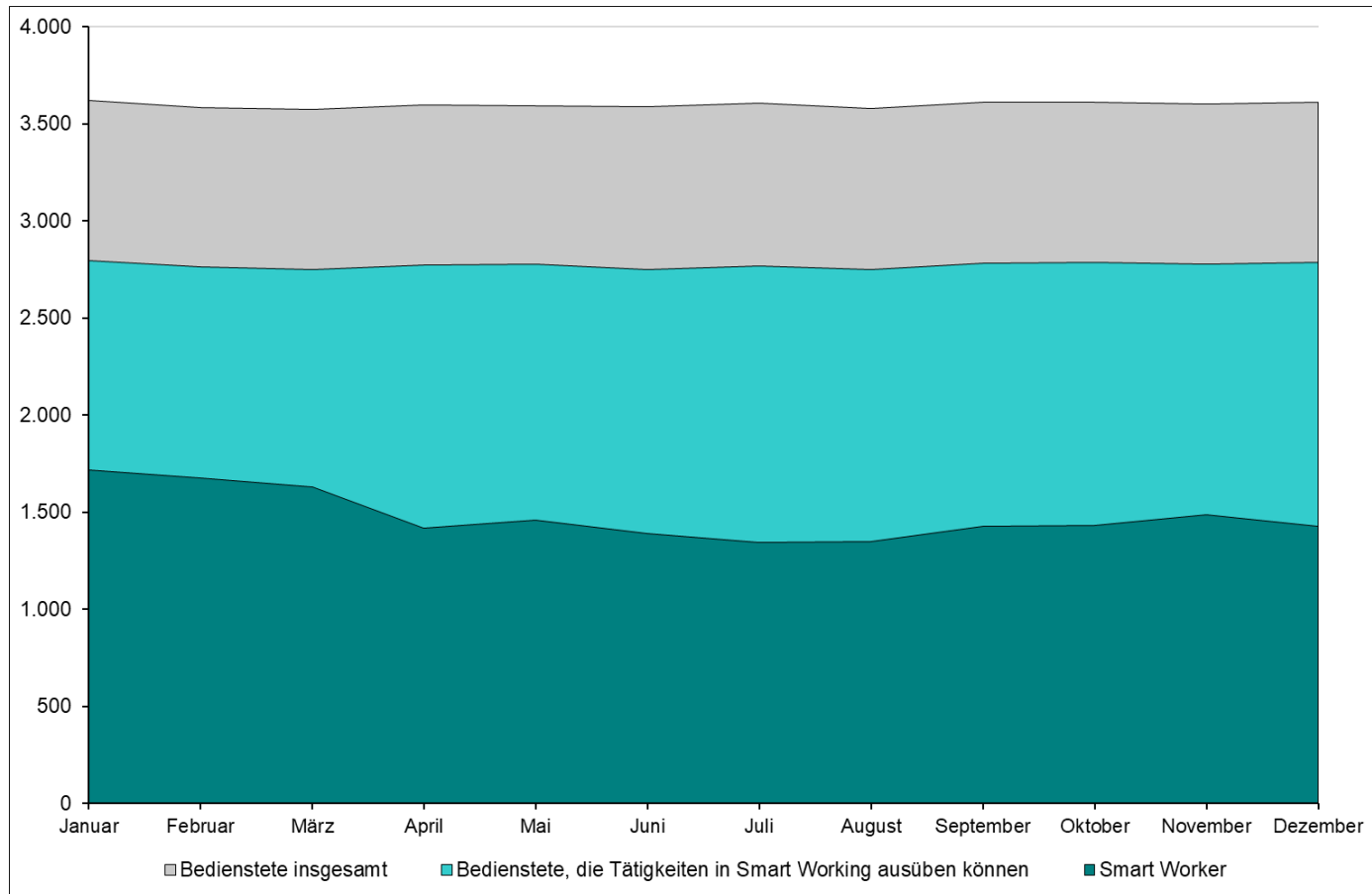
Um die Ziele zu erreichen, die im Territorialen Plan der öffentlichen Verwaltung im Zusammenhang mit dem nationalen Projekt „1000 PNRR-Experten“ vorgesehen sind, wurden seit Jänner 2022 acht digitale Experten des landesweiten Teams der neunzehn Experten beteiligt, mit der Aufgabe komplexe Verfahrensabläufe zu digitalisieren, die damit einen starken Beitrag im Prozess der digitalen Transformation leisten. Die Experten, die bis Ende 2024 an der Definition von Richtlinien und Standards mitwirken, gewähren somit die Vereinfachung und Standardisierung von Verfahren, überwachen laufende Projekte und/oder wirken unterstützend bei der Erstellung von Compliance-konformen Projektplänen.

Das während des Pandemie-Zeitraums aufgebaute Smart Working Modell wurde beibehalten und weiter ausgebaut. Nachdem der andauernde Notstand im Jahre 2021 das Inkrafttreten der im neuen [bereichsübergreifenden Kollektivvertrag für den Dreijahreszeitraum 2019-2021](#) enthaltenen Bestimmungen zum Smart Working verzögert hatte, wurden schließlich mit dem [Rundschreiben des Generaldirektors Nr. 7 vom 16.03.2022](#) die erläuternden Richtlinien zum Beginn des Smart Working in seiner gewöhnlichen Form ab dem 1. April 2022 festgelegt. Der zweite Teilvertrag für die Erneuerung des Kollektivvertrages sieht weiter vor, dass die Details im Rahmen der individuellen Vereinbarung (gemäß Artikel 19, Gesetz Nr. 81/2017) geregelt werden. Die individuelle Vereinbarung definiert nämlich das Smart Working unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Führungskraft, der Struktur und des Antragstellenden. Innerhalb des durch den Kollektivvertrag definierten Rahmens ist, wie im Rundschreiben des Generaldirektors Nr. 7/2022 erwähnt, die individuelle Vereinbarung - welche sowohl von der Führungskraft als auch vom antragstellenden Personal zu unterzeichnen ist - die wichtigste organisatorische Maßnahme für die Umsetzung des Smart Working innerhalb der Landesverwaltung.

Mit Stand 01.01.2023 sind 1.832 individuelle Vereinbarungen bezüglich Smart Working gültig. 1.173 dieser Vereinbarungen bleiben auf unbestimmte Zeit gültig, während in knapp zwei Dritteln der Fälle (659) eine Frist festgelegt wurde (oftmals entweder Ende März oder Ende 2023). Nur 262 Vereinbarungen schreiben Smart Working an festgelegten Wochentagen vor, wohingegen in 1.570 Fällen ein wöchentliches (617) oder monatliches (953) Höchstmaß an Arbeitstagen in Smart Working vorgesehen ist.

Nach dem Rückgang der Anzahl der effektiven Smart Worker im April 2022 infolge des Auslaufens gültiger individueller Vereinbarungen für agile Arbeitskräfte während des COVID-19-Nostands stabilisierte sich die monatliche Anzahl der aktiven Smart Worker bei etwa 1400.

Bedienstete insgesamt, potenzielle und effektive Smart Worker - 2022



Darüber hinaus wurde eine zentrale Anlaufstelle für alle Anfragen zum Thema Smart Working 7 Tage die Woche (Smartworkingcenter), Kommunikation mit den Abteilungen, Sammlung und Aufbereitung von Daten und Statistiken für die Generaldirektion eingerichtet. Auch wurden Schulungen für den fachgerechten Umgang mit Sicherheitsrisiken mit den neuen Arbeitsweisen durchgeführt.

Die Implementierung der Tools Teams, Planner, Forms, Stream, OneDrive, Sharepoint u.a. sowie entsprechende Fortbildung aller öffentlichen Bediensteten, auch jener des Sanitätsbetriebs, wurden durch das Office365-Team (Ask the Expert) weitergeführt und ausgebaut.

Nicht zuletzt wurde auch die Telelearning-Infrastruktur, d.h. Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur für den Fernunterricht (Snets für Schulen etc.), Helpdesk, Aktivierung von Schülerkonten und Koordination der Arbeit in den Schulzentren umgesetzt.

88% der Organisationseinheiten der Landesverwaltung haben dieses operative Ziel laut Performance-Bericht 2022 planmäßig erreicht, 3,7% der Organisationseinheiten mit leichten Abweichungen und 5,6% haben die Zielerreichung als kritisch eingestuft.

4. Die Maßnahmen 2022 zur Verbesserung des Performance-Zyklus

Mit dem Gesetzesdekret Nr. 80 vom 9. Juni 2021, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021, wurde der „Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan“ (PIAO) in unser Rechtssystem eingeführt, der aus einem einheitlichen strategischen Planungsdokument besteht und eine Reihe von Plänen ersetzt, die die öffentlichen Verwaltungen bis dahin erstellen mussten. Der PIAO der Landesverwaltung ist daher auch Teil der Reformen, die im Nationalen Plan für Aufbau und Resilienz (PNRR) gefordert werden, und soll den Bedürfnissen der mit Planungsaufgaben überlasteten öffentlichen Verwaltungen nachkommen. Ziel des PIAO ist es, mehrere zuvor ausgearbeitete Pläne (Performance-Plan, Plan zur Korruptionsvorbeugung und Transparenz, Organisationsplan für agiles Arbeiten, Dreijahresplan für den Personalbedarf), die nicht miteinander in Verbindung standen zu ersetzen, Synergien innerhalb der Organisationseinheiten der einzelnen Verwaltungen aufzubauen und eine integrierte Planung durchzuführen, um Wertbeitrag und Nutzen für die Gesellschaft zu schaffen.

Auf Anweisung der Landesregierung und der Generaldirektion hat die Landesverwaltung, unter Berücksichtigung der *Ratio* der nationalen gesetzlichen Bestimmungen, einen gestrafften, dynamischen PIAO verabschiedet, der sich konkret auf Indikatoren und Ziele stützt und somit ein effizientes, flexibles, digitales und nachhaltiges Planungsinstrument zur Unterstützung der Organisation und der Prozesse innerhalb der Verwaltung darstellt. Der Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan der Landesverwaltung (PIAO) 2022-2024 wurde mit Beschluss der Landesregierung vom 28. Juni 2022, Nr. 461 genehmigt.

Das Regierungsprogramm für die Legislaturperiode 2018-2023 sieht die Weiterentwicklung der Performance-Pläne als zentrales Steuerungs- und Evaluierungsinstrument für die Verwaltungstätigkeit vor. Schwerpunkt der Maßnahmen im Jahr 2022 war die Konsolidierung und

Weiterentwicklung des neuen integrierten IT-Systems zur Steuerung und Verwaltung der strategischen und operativen Performance, des Personaleinsatzes und der individuellen Leistungsbeurteilung, des Personalbedarfs und der Verwaltungsverfahren, mit Verknüpfungen zu Finanzplanung, Personaldaten und Vorbeugung der Korruption.

Die Tätigkeiten im Jahr 2022 betrafen vor allem die Definition von Funktionen und Verfeinerungen, um das ordnungsgemäße Funktionieren des integrierten IT-Systems für die Nutzer zu gewährleisten, sowie eine ausreichende Schulung in seiner Verwendung.

Im Jahr 2022 wurde zudem u.a. Folgendes implementiert:

- Die Schnittstelle mit der Haushaltsplanung durch Verbindung der Leistungen des Performance-Planes mit den Haushaltskapiteln mit dem Ziel die strategisch-politische Planung und Steuerung und die Haushaltsplanung der Organisationseinheiten stärker miteinander zu verknüpfen;
- Das Modul für die Planung des Personalbedarfs: ausgehend vom Personalstand wurde die Planung - sowohl im Detail als auch insgesamt - der Austritte und etwaigen Stellenumwandlungen mit Bezug auf den Performance-Plan eingeführt
- Das Modul zur individuellen Leistungsbeurteilung der Führungskräfte durch die Digitalisierung des derzeit verwendeten Bewertungsbogens.

Die Methodik und Grundsätze der Aufgabenkritik wurden als allgemeine Prinzipien im Performance-Zyklus festgehalten. Die Abstimmung des Performance-Planes mit anderen Planungsinstrumenten ist weiter fortgeschritten und trägt zur Steigerung der Effizienz und Zweckmäßigkeit des Performance-Zyklus bei.

Inhaltsverzeichnis

Generalsekretariat des Landes

Amt für institutionelle Angelegenheiten

Amt für Gesetzgebung

Bereich Prüfbehörde für die EU-Förderungen

Abteilung Präsidium

Amt für Landessprachen und Bürgerrechte

Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt

Amt der Europaregion

Außenamt Rom

Außenamt Brüssel

Anwaltschaft des Landes

Bereich Vertragsdienst

Bereich Rechtsdienst

Bereich Rechtsdienst für das Territorium

Amt für Sprachangelegenheiten

7. Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport

Amt für Aufsicht und Beratung

Amt für Gemeindenfinanzierung

Amt für Sport

Sonderauftrag Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand Cortina 2026

Generaldirektion des Landes

Organisationsamt

Ökonomat

Landesinstitut für Statistik (ASTAT)

Amt für Personalentwicklung



Inhaltsverzeichnis

4. Personal

Amt für Personalaufnahme

Amt für Verwaltungspersonal

Amt für Kindergarten- und Schulpersonal

Gehaltsamt

Pensionsamt

Gehaltsamt für das Lehrpersonal

Pensionsamt für das Lehrpersonal

5. Finanzen

Amt für Haushalt und Programmierung

Amt für Einnahmen

Amt für Ausgaben

Amt für Finanzaufsicht

9. Informationstechnik

Amt für strategische IT-Ausrichtung und Planung

Amt für IT-Bedarfsmanagement

Unterstützende Funktionen für das Verwaltungsgericht Bozen

Ressort Europa, Innovation, Forschung und Kommunikation

34. Innovation, Forschung, Universität und Museen

Amt für Innovation und Technologie

Amt für Wissenschaft und Forschung

Amt für Museen und museale Forschung

39. Europa

Amt für europäische Integration



Inhaltsverzeichnis

Amt für Kontrollen und Staatsbeihilfen

Amt für den Europäischen Sozialfonds

43. Landeszahlstelle

Amt für Genehmigungen und technischer Dienst

44. Agentur für Presse und Kommunikation

Presseamt

Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Ressort Italienische Kultur, Umwelt und Energie

15. Italienische Kultur

Amt für Kultur

Amt für Weiterbildung, Bibliotheken und audiovisuelle Medien

Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen

Amt für Jugendarbeit

Italienische Landesbibliothek "Claudia Augusta"

29. Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz

Amt für Umweltprüfungen

Amt für Luft und Lärm

Labor für Wasseranalysen und Chromatographie

Amt für Gewässerschutz

Amt für Energie und Klimaschutz

Amt für Abfallwirtschaft

Labor für Lebensmittelanalysen und Produktsicherheit

Labor für Luftanalysen und Strahlenschutz

Biologisches Labor



Inhaltsverzeichnis

Verwaltungsamt für Umwelt

Amt für nachhaltige Gewässernutzung

Italienische Bildungsdirektion

Musikschule in italienischer Sprache

Abteilung 17 - Italienisches Schulamt

Amt für Schulordnung und Schulprojekte

Amt für Aufnahme des Lehrpersonals

Amt für Schulverwaltung

Amt für Schulfinanzierung

Amt für Fortbildung und Didaktik

Amt für Berufsbildung

Landesdirektion italienischsprachige Berufsbildung

Landesdirektion italienischsprachige Kindergärten

Bozen (III. Sprengel)

Meran (I. Sprengel)

Landesdirektion italienischsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen staatlicher Art

Ressort Raumentwicklung, Landschaft und Landesdenkmalamt

28. Natur, Landschaft und Raumentwicklung

Amt für Landesplanung und Kartografie

Amt für Gemeindeplanung

Amt für Natur

Amt für Landschaftsplanung

Amt für den Nationalpark Stilfserjoch

Verwaltungsamt für Raum und Landschaft



Inhaltsverzeichnis

13. Landesdenkmalamt

Amt für Bau- und Kunstdenkmäler

Amt für Archäologie

Landesarchiv

Deutsche Bildungsdirektion

Landesdirektion deutschsprachiger Kindergarten

Deutschsprachiger Kindertageseinrichtung BOZEN

Deutschsprachiger Kindertageseinrichtung BRIXEN

Deutschsprachiger Kindertageseinrichtung BRUNECK

Deutschsprachiger Kindertageseinrichtung LANA

Deutschsprachiger Kindertageseinrichtung MERAN

Deutschsprachiger Kindertageseinrichtung MÜHLBACH

Deutschsprachiger Kindertageseinrichtung NEUMARKT

Deutschsprachiger Kindertageseinrichtung SCHLANDERS

Landesdirektion deutschsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen

Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung

Amt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung

Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule

Pädagogische Abteilung

Abteilung 16 Bildungsverwaltung

Amt für Bildungsordnung

Amt für Kindergarten- und Schulverwaltung

Amt für das Lehrpersonal

Beschaffungsamt



Inhaltsverzeichnis

Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen

Ressort Deutsche Kultur, Bildungsförderung, Handel und Dienstleistung, Handwerk, Industrie, Arbeit sowie Integration

14. Deutsche Kultur

Amt für Kultur

Amt für Jugendarbeit

Amt für Weiterbildung

Amt für Bibliotheken und Lesen

Amt für Film und Medien

Landesbibliothek 'Dr. Friedrich Teßmann'

40. Bildungsförderung

Amt für Schulfürsorge

Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

Amt für Hochschulförderung

35. Wirtschaft

Amt für Handwerk und Gewerbegebiete

Amt für Industrie und Gruben

Amt für Handel und Dienstleistungen

19. Arbeitsmarktservice

Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Arbeitsinspektorat

Amt für Arbeitsvermittlung

Ressort Familie, Senioren, Soziales und Wohnbau

Familienagentur

24. Soziales



Inhaltsverzeichnis

Amt für Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion

Amt für Senioren und Sozialsprengel

Amt für Menschen mit Behinderungen

Funktionsbereich Dienst für Pflegeeinstufung

25. Wohnungsbau

Amt für Wohnbauprogrammierung

Amt für Wohnbauförderung

Technisches Amt für den geförderten Wohnbau

Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion

Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen

Inspektorat der ladinischen Schulen - Außenstelle Pícolein

Ladinisches Kindergarteninspektorat

Kompetenzstelle Inklusion und Beratung

Pädagogischer Bereich

Abteilung 18 Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung

Amt für Bildungsverwaltung

Amt für ladinische Kultur und Jugend

Ressort Infrastruktur und Mobilität

10. Tiefbau

Amt für Straßenbau West

Amt für Straßenbau Mitte-Süd

Amt für Straßenbau Nord-Ost

12. Straßendienst

Straßendienst Vinschgau



Inhaltsverzeichnis

[Straßendienst Burggrafenamt](#)

[Straßendienst Bozen-Unterland](#)

[Straßendienst Salten-Schlern](#)

[Straßendienst Eisacktal](#)

[Straßendienst Pustertal](#)

[Verwaltungsamt für Straßen](#)

[Technisches Straßenamt](#)

[38. Mobilität](#)

[Amt für Infrastrukturen und nachhaltige Mobilität](#)

[Amt für Personenverkehr](#)

[Amt für Seilbahnen](#)

[Kraftfahrzeugamt](#)

[Führerscheinamt](#)

Ressort Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Bevölkerungsschutz

[Funktionsbereich Tourismus](#)

[31. Landwirtschaft](#)

[Amt für Viehzucht](#)

[Amt für Obst- und Weinbau](#)

[Amt für bäuerliches Eigentum](#)

[Amt für ländliches Bauwesen](#)

[Amt für landwirtschaftliche Informationssysteme \(LAFIS\)](#)

[Amt für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft](#)

[Amt für Landmaschinen und biologische Produktion](#)

[Bezirksamt für Landwirtschaft Ost](#)



Inhaltsverzeichnis

Bezirksamt für Landwirtschaft West

Landestierärztlicher Dienst

32. Forstwirtschaft

Amt für Forstverwaltung

Amt für Bergwirtschaft

Amt für Forstplanung

Amt für Jagd und Fischerei

Forstinspektorat Bozen I

Forstinspektorat Bozen II

Forstinspektorat Brixen

Forstinspektorat Bruneck

Forstinspektorat Meran

Forstinspektorat Schlanders

Forstinspektorat Sterzing

Forstinspektorat Welsberg

Ressort Gesundheit, Breitband und Genossenschaften

Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation

23. Gesundheit

Amt für Gesundheitsbetreuung

Amt für Gesundheitssteuerung

Amt für Gesundheitsökonomie

Amt für Gesundheitsordnung

Amt für Prävention, Gesundheitsförderung und öffentliche Gesundheit

Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens



Inhaltsverzeichnis

Ressort Hochbau, Grundbuch, Kataster und Vermögen

11. Hochbau und technischer Dienst

Amt für Hochbau Ost

Amt für Hochbau West

Amt für Sanitätsbauten

Amt für Verwaltungsangelegenheiten

Amt für Geologie und Baustoffprüfung

41. Grundbuch, Grund- und Gebäudekataster

Inspektorat für das Grundbuch

Inspektorat für den Kataster

Grundbuchamt Bozen

Grundbuchamt Brixen und Klausen

Grundbuchamt Bruneck

Grundbuchamt Kaltern

Grundbuchamt Neumarkt

Grundbuchamt Meran

Grundbuchamt Welsberg

Grundbuchamt Schlanders

Grundbuchamt Sterzing

Katasteramt Bozen

Katasteramt Brixen und Klausen

Katasteramt Bruneck

Katasteramt Neumarkt und Kaltern

Katasteramt Meran



Inhaltsverzeichnis

Katasteramt Welsberg

Katasteramt Schlanders

Katasteramt Sterzing

6. Vermögensverwaltung

Amt für Schätzungen

Amt für Vermögensgüter

Amt für technische Gebäudeverwaltung

Amt für Verwaltung und Enteignungen



Generalsekretariat des Landes



Amt für institutionelle Angelegenheiten



Thema	Verwaltung								
Strategisches Ziel	1 - Die Regierungstätigkeit ist durch klare und eindeutig formulierte Beschlüsse nachvollziehbar.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Durch die fortschreitende Digitalisierung hat sich die Anzahl der vom Amt erstellten Ausfertigungen von Beschlüssen stark reduziert. Im Allgemeinen wurde auch 2022 verstärkt auf digitale Kommunikationsinstrumente gesetzt. Mit dem Ende des epidemiologischen Notstandes hat sich auch die Anzahl der Landesregierungssitzungen wieder reduziert.								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Tagesordnungen der Landesregierung	Anzahl	57,00	56,00	48,00	55,00	50,00	50,00	☒
3	Beantragte beglaubigte Beschlusskopien	Anzahl	1.500,00	1.000,00	600,00	600,00	500,00	400,00	☒
4	Veröffentlichte Beschlüsse	Anzahl	1.110,00	1.158,00	1.033,00	1.150,00	1.100,00	1.100,00	☒

Strategisches Ziel	2 - Wahlen und Abstimmungen sind zeitgerecht und formal richtig durchgeführt.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Es wurden alle mit der Abhaltung einer bestätigenden Landesvolksabstimmung zusammenhängende Verfahren koordiniert. Zudem wurde im Herbst in 1 Südtiroler Gemeinde neu gewählt. Für beide Wahlverfahren haben noch die Vorbeugungsmaßnahmen betreffend den epidemiologischen Notstand auf Grund von Covid-19 Anwendung gefunden								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Landesweite Wahlverfahren	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	☒
2	Schutz von Listenzeichen bei Gemeindewahlen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☒
3	Eingereichte Rekurse	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	☒



Strategisches Ziel	3 - Die Verwaltung orientiert sich am Prinzip der Transparenz und bekämpft Interessenskonflikte und Korruption.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Beschreibung	Der Bereich der Korruptionsvorbeugung befindet sich in einer Phase der Konsolidierung und erfordert den Einsatz erheblicher Mittel, infolge der ständigen Eingriffe auf staatlicher Ebene. Im Allgemeinen wird ein Anstieg von Analysen und Gutachten vermerkt, was von einer erhöhten Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Organisationseinheiten der Verwaltung zusammenhängt. Im Herbst wurde ein internes stichprobenartiges Monitoring 2. Grades in Bezug auf die ausgewählten spezifischen Vorbeugungsmaßnahmen ausgeführt.											
	Transparenz: Im Laufe des Jahres wurden die unterschiedlichen Veröffentlichungspflichten analysiert. Die Tätigkeiten befassten sich teilweise auch mit den, mit dem epidemiologischen Notstand zusammenhängenden Veröffentlichungen. Man konnte wieder eine Reduzierung der Anträge auf allgemeinen Bürgerzugang vermerken. Im Bereich der Transparenz wurde auch ein Anstieg von Beratungen und Gutachten vermerkt. Im Herbst wurde ein internes stichprobenartiges Monitoring ausgeführt, um die Vollständigkeit und Qualität der, in der Transparenten Verwaltung veröffentlichten Daten zu überprüfen.											
									Steuerbarkeit:	direkt	eingeschränkt	nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.			
1	Dreijahresplan zur Korruptionsvorbeugung und entsprechende Anpassungen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00				
2	Erstellte Analysen und Gutachten	Anzahl	14,00	19,00	22,00	15,00	15,00	18,00				
3	Obliegenheiten zu Lasten von Körperschaften und Gesellschaften	Anzahl	0,00	6,00	1,00	1,00	1,00	0,00				
4	Beanstandungen der ANAC (Autorità nazionale anticorruzione)	Anzahl	0,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00				
5	Erfüllungsgrad gemäß „Bussola della Trasparenza“	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00				
6	Veröffentlichte Inhalte auf der Webseite „Transparente Verwaltung“	Anzahl	240,00	240,00	240,00	234,00	240,00	240,00				



Strategisches Ziel		4 - Die Zusammenarbeit mit dem Kontrollorgan des Landes wird gefördert.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Verwaltung der Beziehungen mit der Kontrollsektion des Rechnungshofes weist die Standards der letzten Jahre auf. Die Einführung im Jahr 2017 des Kollegiums der Rechnungsprüfer hat zu einer Senkung von Anfragen geführt, da diese zumindest teilweise durch die institutionelle Tätigkeit des Kollegiums abgedeckt werden. Im Jahr 2022 hat sich das Amt mit dem Verfahren befasst, betreffend die Erneuerung des Rechnungsprüferkollegiums des Landes, welches im Laufe der ersten Monate des Jahres 2023 abgeschlossen wird. Das Amt unterstützt zudem das Generalsekretariat bei der Auszahlung der Amtsentschädigungen für die Rechnungsprüfer. Die Antwortzeiten der Verwaltung sind von der Anwendung der buchhalterischen Neuerungen beeinflusst, welche von den Bestimmungen der staatlichen Gesetze eingeführt wurden. Im Jahr 2022 wurde man auch beim Ausführen dieser Tätigkeit mit der epidemiologischen Notsituation konfrontiert.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Koordinierte Stellungnahmen	Anzahl	21,00	23,00	20,00	20,00	20,00	20,00	
2	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Tage		34,00	34,00	50,00	40,00	40,00	
3	Durchgeführte Zulassungs- bzw. Auswahlverfahren	Anzahl		0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
Indikator		Kommentare							
3	Ist 2022	Im Schuljahr 2021/2022 wurde kein Zulassungs- bzw. Auswahlverfahren ausgeschrieben.							



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Weiterentwicklung im Bereich der digitalen Beschlüsse und Dekrete									
Strategisches Ziel	Die Regierungstätigkeit ist durch klare und eindeutig formulierte Beschlüsse nachvollziehbar.									
				Qualitätsinstrumente				Nein		
				Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die für die Beschlüsse (Bede) und für die Dekrete (DeReg) erforderlichen Anpassungen wurden umgesetzt: - es wurde di Analyse begonnen, betreffend die Implementierung der Anpassungen und Umstellungen für das Amt für Haushalt und Programmierung, - es wurden in Verbindung mit dem neuen Führungskräftegesetz stehende Neuerungen analysiert und im Auftrag gegeben (siehe z. B. die Einführung eines neuen Sichtvermerks), - eine Funktion betreffend die Tagesordnung und die Verwaltung der digitalen Unterschrift für die Beschlüsse wurde freigeschalten, - in Bede wurde die Integration für die Erfordernisse der Abteilung 7 abgeschlossen.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Weiterentwicklung der technischen Plattform DeReg: Standardmodelle (Buchhaltung) und Erweiterung für das Dekretearchiv										
Weiterentwicklung der technischen Plattform Bede: erforderliche Anpassungen										
Weiterentwicklung der technischen Plattform DeReg: Standardmodelle (Verwaltungstätigkeit) und Erweiterung für das Dekretearchiv, Anpassungen in Bede für die Abteilung Örtliche Körperschaften										
Weiterentwicklung der technischen Plattform Bede und DeReg: erforderliche Anpassungen (mobile Versionen)										
Weiterentwicklung der technischen Plattform DeReg: erforderliche Anpassungen (multitenancy)										
Weiterentwicklung der technischen Plattform Bede: erforderliche Anpassungen										
Weiterentwicklung der technischen Plattformen Bede und Dereg: erforderliche Anpassungen										



Entwicklungsschwerpunkt		2 - Entwicklung der digitalen Amtstafel des Landes										
Strategisches Ziel		Die Regierungstätigkeit ist durch klare und eindeutig formulierte Beschlüsse nachvollziehbar.										
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung		Kritisch										
Beschreibung		Nach der erfolgten technischen Analyse wurde der Zeitraum der Pandemie genutzt, um eine komparative Überprüfung der von den Regionen in Netz angewandten Lösungen vorzunehmen. Vor der Umsetzungsphase des Projekts muss nun eine Grundsatzentscheidung getroffen werden, da die digitale Amtstafel des Landes sich teilweise mit dem bereits existierenden BUR (der Region) decken würde bzw. dasselbe nicht gänzlich ersetzen kann. Zudem bringt die Umsetzung dieser Tätigkeit eine erforderliche Anpassung der Organisationseinheit mit sich. Derzeit kann dieser Entwicklungsschwerpunkt als sehr kritisch eingestuft werden. Die Veröffentlichungen würden sich überschneiden, die Tätigkeit würde nicht zu einer Rationalisierung der Aufgaben der regionalen Struktur führen, das Amt müsste aufgestockt und komplett reorganisiert werden. Derzeit findet eine Analyse betreffend eine mögliche Revision des Projektes statt.										
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Entwicklung der digitalen Amtstafel des Landes (Analyse und Entwicklung gemäß den Anweisungen der Generaldirektion)												
Entwicklung der digitalen Amtstafel des Landes (Umsetzungsphase)												
Entwicklung der digitalen Amtstafel des Landes (Verschiebung Umsetzungsphase und zusammenhängende Überprüfung)												
Weiterentwicklung der digitalen Amtstafel des Landes: erforderliche Anpassungen												
Entwicklungsschwerpunkt		3 - Entwicklung der Plattform zur Korruptionsvorbeugung										
Strategisches Ziel		Die Verwaltung orientiert sich am Prinzip der Transparenz und bekämpft Interessenskonflikte und Korruption.										
						Qualitätsinstrumente				Nein		
						Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung		Planmäßig										
Beschreibung		Es wurde versucht, weiterhin die Verbindung mit den Modulen des Zyklus der Performance zu verbessern. Es wurden die Körperschaften begleitet, für welche im Jahr 2021 die Plattform in Modalität Multitenancy freigeschalten worden war.										
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Entwicklung der Plattform zur Korruptionsvorbeugung: Verbindung zu den Modulen des Controlling												



Leistung		1 - Beschlussdienst							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Tagesordnungen der Sitzungen der Landesregierung	Anzahl	57,00	56,00	48,00	55,00	50,00	50,00	●
2	Gefasste überprüfte Beschlüsse der Landesregierung	Anzahl	1.110,00	1.158,00	1.033,00	1.150,00	1.100,00	1.100,00	●
3	Beantragte beglaubigte Beschlusskopien	Anzahl	1.500,00	1.000,00	600,00	600,00	500,00	400,00	●
4	Veröffentlichte Beschlüsse auf dem Landesportal	Anzahl	1.110,00	1.158,00	1.033,00	1.150,00	1.100,00	1.100,00	●
Leistung		2 - Wahlen und Abstimmungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Landesweite korrekt abgeschlossene Wahlverfahren	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	●
2	Verfahren verbunden mit dem Schutz von Listenzeichen bei Gemeindewahlen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Eingereichte Rekurse hinsichtlich der betreuten Wahlverfahren	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
Leistung		3 - Umsetzung der Transparenzpflichten und der Bestimmungen im Bereich der Korruptionsvorbeugung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgearbeiteter Dreijahresplan zur Korruptionsvorbeugung und Transparenz	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Analysen und erstellte Gutachten im Bereich der Korruptionsvorbeugung	Anzahl	14,00	19,00	22,00	15,00	15,00	18,00	●
3	Obliegenheiten zu Lasten von Körperschaften und Gesellschaften	Anzahl	0,00	6,00	1,00	1,00	1,00	0,00	●
4	Beanstandungen der ANAC (Autorità nazionale anticorruzione)	Anzahl	0,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●
5	Fortbildungsangebote als Vorbeugungsmaßnahmen	Anzahl	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
6	Erfüllungsgrad gemäß „Bussola della Trasparenza“	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
7	Veröffentlichte Inhalte auf der Webseite „Transparente Verwaltung“	Anzahl	240,00	240,00	240,00	234,00	234,00	234,00	●
8	Bearbeitete Anträge auf Bürgerzugang	Anzahl	24,00	72,00	20,00	50,00	50,00	50,00	●
9	Erstellte Gutachten und durchgeführte Beratungen im Bereich Transparenz	Anzahl	180,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
Leistung		4 - Zusammenarbeit mit dem Kontrollorgan des Landes							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Koordinierte Stellungnahmen an den Rechnungshof	Anzahl	21,00	23,00	20,00	20,00	20,00	20,00	●
2	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Tage		34,00	34,00	50,00	40,00	40,00	●
3	Durchgeführte Zulassungs- bzw. Auswahlverfahren	Anzahl		0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	●
Indikator	Kommentare								
3	Ist 2022	Im Schuljahr 2021/2022 wurde kein Zulassungs- bzw. Auswahlverfahren ausgeschrieben.							



Amt für Gesetzgebung



Thema		Politik, Recht und Außenbeziehungen							
Strategisches Ziel		1 - Die Befugnisse des Landes werden durch Vorschläge zur Wiederherstellung, Erweiterung und Konsolidierung verfolgt.							
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
Beschreibung		Wie aus den Indikatoren hervorgeht, wurde das Ziel grundsätzlich erreicht.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verfolgte Durchführungsbestimmungen	Anzahl	24,00	25,00	24,00	23,00	23,00	23,00	☒
2	Genehmigte Durchführungsbestimmungen	Anzahl	0,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	☒
3	Verfolgte Verfassungsgesetzentwürfe	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	☒
4	Genehmigte Verfassungsgesetzentwürfe	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	☐

Strategisches Ziel		2 - Die Befugnisse des Landes werden durch die Analyse der staatlichen Gesetzgebungsakte und Änderungsvorschläge gewahrt.							
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
Beschreibung		Wie aus den Indikatoren hervorgeht, wurde das Ziel grundsätzlich erreicht. Das Jahr 2022 war geprägt von mehreren Notverordnungen, für die wir nur die Schutzklausel vorschlagen konnten. In Hinblick auf die Anfechtungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass es im Jahr 2022 keine gegeben hat.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfte staatliche Rechtsakte	Anzahl	94,00	89,00	79,00	80,00	70,00	70,00	☒
2	Im Parlament vorgeschlagene Änderungsanträge	Anzahl	105,00	77,00	38,00	50,00	50,00	50,00	☒
3	Im Parlament genehmigte Änderungsanträge	%	28,00	31,00	29,00	20,00	20,00	20,00	☐
4	Vorgeschlagene Anfechtungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	1,00	☐
5	Anfechtungen mit positivem Ausgang	%	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	☐
6	In den Konferenzen vorgeschlagene Änderungen	Anzahl	27,00	21,00	14,00	20,00	20,00	20,00	☒
7	In den Konferenzen genehmigte Änderungen	%	33,00	43,00	79,00	25,00	25,00	25,00	☐
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2022	Das Jahr 2022 war geprägt von mehreren Notverordnungen, für die wir nur die Schutzklausel vorschlagen konnten.							
4	Ist 2022	In Hinblick auf die Anfechtungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass es im Jahr 2022 keine gegeben hat.							
5	Ist 2022	In Hinblick auf die Anfechtungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass es im Jahr 2022 keine gegeben hat.							
6	Ist 2022	Das Jahr 2022 war geprägt von mehreren Notverordnungen, für die wir nur die Schutzklausel vorschlagen konnten.							



Strategisches Ziel		3 - Die Streitfälle werden rasch und nach sorgfältiger Abwägung beigelegt.							
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Im Jahr 2022 wurden weniger Aufsichtsbeschwerden eingereicht als geplant, jedoch ist ihre Entscheidung innerhalb der gesetzlichen Frist erfolgt.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfte Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	92,00	54,00	65,00	80,00	80,00	80,00	
2	Zugestellte Entscheidungen	Anzahl	87,00	55,00	63,00	70,00	70,00	70,00	
3	Innerhalb der gesetzlichen Frist behandelte Beschwerden	%	64,00	27,00	58,00	60,00	60,00	60,00	

Entwicklungsschwerpunkt	1 - Analyse und Vereinfachung der Landesrechtsordnung							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Im Jahr 2022 hat sich die Tätigkeit des Amts für Gesetzgebung insbesondere auf die Aufhebung der hinfälligen Bestimmungen konzentriert.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Analyse des rechtlichen Rahmens der Landesgesetze und Ausarbeitung von Vereinfachungsvorschlägen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Landesabteilungen und der Anwaltschaft des Landes.								

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Ausarbeitung eines Europagesetzes des Landes									
		Qualitätsinstrumente					Nein			
		Förderung der Chancengleichheit					Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Für das Jahr 2022 war kein Europagesetzentwurf vorgesehen.									
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
Innerhalb des Jahres 2019 wird, sofern notwendig, ein „substantieller“ Europagesetzentwurf ausgearbeitet, der Vorschriften zur Abänderung der Landesrechtsordnung enthält, um diese an jene der Europäischen Union anzupassen.										
Innerhalb des Jahres 2021 wird, sofern notwendig, ein Europagesetzentwurf ausgearbeitet, der Vorschriften zur Abänderung der Landesrechtsordnung enthält, um diese an jene der Europäischen Union anzupassen.										
Innerhalb des Jahres 2023 wird, sofern notwendig, ein Europagesetzentwurf ausgearbeitet, der Vorschriften zur Abänderung der Landesrechtsordnung enthält, um diese an jene der Europäischen Union anzupassen.										



Leistung		1 - Überwachung und Analyse der Gesetzgebung der Europäischen Union							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verordnungen und Richtlinien	Anzahl	41,00	38,00	31,00	25,00	30,00	30,00	●
2	Mitteilungen an die Abteilungen	Anzahl	180,00	170,00	143,00	120,00	130,00	130,00	◐
3	Im Internet veröffentlichte Analysen	Anzahl	6,00	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◐
4	Andere Rechtsakte	Anzahl	22,00	13,00	20,00	6,00	10,00	10,00	●
Leistung		2 - Ausarbeitung eines Europagesetzes des Landes							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Europagesetzentwurf	Anzahl	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	●
2	Umgesetzte Vorschriften der EU	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	●
3	Angepasste Landesvorschriften	Anzahl	0,00	5,00	0,00	0,00	6,00	0,00	●
Leistung		3 - Überwachung und Analyse der staatlichen Gesetzgebung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gesetze	Anzahl	16,00	41,00	22,00	50,00	35,00	35,00	●
2	Gesetzesdekrete und gesetzesvertretende Dekrete	Anzahl	46,00	48,00	57,00	30,00	35,00	35,00	●
3	Andere Rechtsakte	Anzahl	32,00	28,00	7,00	30,00	30,00	30,00	●
4	Mitteilungen an die Abteilungen	Anzahl	140,00	101,00	23,00	80,00	80,00	80,00	◐
5	Im Internet veröffentlichte Analysen	Anzahl	2,00	3,00	4,00	3,00	2,00	2,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Das Jahr 2022 war eher durch mehrere Notstandsdekrete als durch Gesetzentwürfe geprägt.							
3	Ist 2022	Das Jahr 2022 war von mehreren Notverordnungen geprägt.							
4	Ist 2022	Das Jahr 2022 war geprägt von mehreren Notverordnungen, für die wir nur die Schutzklausel vorschlagen konnten.							



Leistung		4 - Überprüfung der staatlichen Gesetzgebung hinsichtlich der Sachgebiete, die in die Zuständigkeit des Landes fallen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Im Parlament vorgeschlagene Änderungsanträge	Anzahl	105,00	77,00	38,00	50,00	50,00	50,00	●
2	Im Parlament genehmigte Änderungsanträge	Anzahl	29,00	24,00	11,00	10,00	10,00	10,00	○
3	Vorgeschlagene Anfechtungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	1,00	◐
4	Anfechtungen mit positivem Ausgang	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	1,00	○
5	In den Konferenzen vorgeschlagene Änderungen	Anzahl	27,00	21,00	14,00	20,00	20,00	20,00	●
6	In den Konferenzen genehmigte Änderungen	Anzahl	9,00	9,00	11,00	5,00	5,00	5,00	○
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Das Jahr 2022 war geprägt von mehreren Notverordnungen, für die wir nur die Schutzklausel vorschlagen konnten.							
3	Ist 2022	In Hinblick auf die Anfechtungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass es im Jahr 2022 keine gegeben hat.							
4	Ist 2022	In Hinblick auf die Anfechtungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass es im Jahr 2022 keine gegeben hat							
5	Ist 2022	Das Jahr 2022 war geprägt von mehreren Notverordnungen, für die wir nur die Schutzklausel vorschlagen konnten.							
Leistung		5 - Fachliche Beratung bei der Ausarbeitung von Durchführungsbestimmungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verfolgte Durchführungsbestimmungen (DFB)	Anzahl	24,00	25,00	24,00	23,00	23,00	23,00	●
2	Überprüfte Gutachten der Ministerien	Anzahl	8,00	31,00	31,00	5,00	5,00	5,00	●
3	Übermittelte Gegenvorbringen oder Änderungen der Bestimmungen, um negative Gutachten zu überwinden	Anzahl	0,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●
4	Analysen und technische Berichte für den Ministerrat	Anzahl	0,00	9,00	3,00	5,00	5,00	5,00	●
5	Im Amtsblatt veröffentlichte Durchführungsbestimmungen	Anzahl	0,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	○
Leistung		6 - Fachliche Beratung bei Landesgesetzen und Verordnungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verfolgte Gesetzentwürfe	Anzahl	13,00	16,00	5,00	18,00	14,00	14,00	●
2	Verwaltete Gesetzentwürfe	Anzahl	9,00	9,00	12,00	5,00	4,00	4,00	◐
3	Überprüfte Verordnungen	Anzahl	600,00	167,00	17,00	17,00	25,00	25,00	●
4	Dem DAR übermittelte Gegenvorbringen	Anzahl	29,00	32,00	28,00	15,00	15,00	15,00	●
5	Anfechtungsbeschlüsse der Regierung	Anzahl	1,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	○
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Im Jahr 2022 wurde das Amt für Gesetzgebung mit der Überprüfung aller Landesgesetzentwürfe beauftragt.							



Leistung		7 - Analyse und Vereinfachung der Landesrechtsordnung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Vorschläge zur Zusammenführung	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Vorschläge für Einheitstexte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
3	Aufhebungsvorschläge	Anzahl	32,00	41,00	48,00	40,00	40,00	40,00	●
Leistung		8 - Behandlung von Aufsichtsbeschwerden							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete und von der Landesregierung beschlossene Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	87,00	54,00	60,00	70,00	70,00	70,00	●
2	Zugestellte Entscheidungen bezüglich der Beschwerden	Anzahl	87,00	55,00	63,00	70,00	70,00	70,00	◐
3	Anteil der innerhalb der gesetzlichen Frist bearbeiteten Beschwerden	%	64,00	27,00	58,00	60,00	60,00	60,00	●
4	Annahmen der Aufsichtsbeschwerden	%	7,00	9,00	8,00	10,00	10,00	10,00	◐
5	Anteil der Ablehnungen (unzulässig, unannehmbar, unverfolgbar)	%	72,00	78,00	77,00	70,00	70,00	70,00	◐
6	Anteil der teilweisen Annahmen (Annahmen mit Bedingungen)	%	21,00	13,00	15,00	20,00	20,00	20,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Im Jahr 2022 wurden weniger Aufsichtsbeschwerden eingereicht als geplant.							
2	Ist 2022	Im Jahr 2022 wurden weniger Aufsichtsbeschwerden eingereicht als geplant.							



Bereich Prüfbehörde für die EU-Förderungen

Thema	Politik, Recht und Außenbeziehungen								
Strategisches Ziel	1 - Es wird die Kontrolle für die korrekte Verwendung der Europäischen Fonds im Sinne der EU-Bestimmungen und im Sinne der Anweisungen der Europäischen Kommission garantiert.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Alle Ziele wurden vorschriftsmäßig und termingerecht erreicht.								
					Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar				
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Annahme des jährlichen Kontrollberichtes durch die Europäische Kommission	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	☒



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Einführung neuer operativer Hilfsmittel, einschließlich des Informationssystems										
Strategisches Ziel	Es wird die Kontrolle für die korrekte Verwendung der Europäischen Fonds im Sinne der EU-Bestimmungen und im Sinne der Anweisungen der Europäischen Kommission garantiert.										
					Qualitätsinstrumente	Nein					
					Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die operativen Maßnahmen für die laufende Programmperiode wurden termingerecht und vorschriftsmäßig aktualisiert. Die Installation von MyAudit ermöglichte es der Prüfbehörde der Autonomen Provinz Bozen, auf die ministerielle Datenbank des IGRUE zuzugreifen. Im Informationssystem CoheMon hat die Prüfbehörde ihre Daten im dafür vorgesehenen Bereich eingegeben. Für die Programmperiode 2021-2027 wurden keine Prüfbehelfe erstellt, da es aufgrund der Verschiebung der Programmperiode keine diesbezüglichen EU-Richtlinien gab.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erprobung neuer Arbeitsformen bei zugewiesenen Zielvorgaben. Arbeitsverteilung gemäß den neuen Anforderungen, Zeitplänen und Arbeitsformen (Anwesenheit im Büro, Smart-Working, dynamischer Stundenplan). Für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter werden klar definierte, nach quantitativen und qualitativen Zielvorgaben ausgearbeitete Arbeitsschritte festgelegt.											
Ausarbeitung der Kontrollverfahren für die Programmperiode 2021-2027											
Beginn der neuen Programmperiode 2021-2027 – Für jede vorgesehene Prüfung wird eine elektronische Akte angelegt und aktualisiert. Die Akte enthält alle Dokumente zu den Kontrollverfahren der Programmperiode 2021-2027 – Umsetzung des Informationssystems											
Abschluss des Digitalisierungsprozesses im Audit-Bereich											
Vereinfachung der Prüftätigkeit für 70% der Prüfungen durch Desk-Kontrollen, um Prüfungen einzuschränken											
Aktualisierung der operativen Instrumente für Programmperiode 2014-2020 gemäß den Vorschriften der EU, MEF_IGRUE (Aktualisierung des Prüfungshandbuchs und Prüfstrategie)											
Digitalisierung aller Tätigkeiten über das eigene Informatiksystem: My Audit wird ausgebaut und regelmäßig aktualisiert.											
Erstellung und Anpassung der Verfahren für den Abschluss der Programmperiode 2014-2020 – Aufbau des operativen IT-Systems der Programmperiode 2021-2027											
Aktualisierung der Verfahren für jede elektronische Akte der geplanten Prüfungen											

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Kontrollen der ESF-, EFRE-, INTERREG IT/AU- und INTERREG IT/CH-Projekte und des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Projektkontrollen	Anzahl	74,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Durchgeführte Kontrollen in Bezug auf die beantragten Kontrollen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐
3	Durchgeführte Systemkontrollen der Verfahren	Anzahl	4,00	11,00	9,00	9,00	10,00	10,00	●
4	Durchgeführte Rechnungsprüfungen	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐



Abteilung Präsidium



Thema	Politik, Recht und Außenbeziehungen								
Strategisches Ziel	1 - Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Anträge um Neueintragungen in die Landesregister der ehrenamtlichen Organisationen und der Körperschaften zur Förderung des Gemeinwesens wurden bis November 2022 behandelt, da die beiden Verzeichnisse anschließend aufgrund der endgültigen Inbetriebnahme des RUNTS hinfällig wurden. Das bedeutet, dass im Bezugsjahr zudem die Daten aller in beiden Landesverzeichnisse eingetragenen Vereine händisch in Tabellen eingetragen ins Runts eingespeist werden mussten. In der zweiten Jahreshälfte wurde zudem mit der Vervollständigung der Daten und der Genehmigung der Satzungsanpassungen begonnen. Stark angestiegen sind in den letzten Monaten des Bezugsjahres die Streichungen von Vereinen, die nicht in den Dritten Sektor übergehen möchten.								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eintragungen in das Nationale Einheitsregister des Dritten Sektors, in das Landesverzeichnis der Juristischen Personen und in das Verzeichnis der Träger des Freiwilligen Landeszivildiensts	Anzahl	3.140,00	3.198,00	3.072,00	2.800,00	2.500,00	2.600,00	☒
2	Einsätze freiwillige Dienste	Anzahl	440,00	487,00	352,00	460,00	460,00	460,00	☒
3	Eintragungen in das Nationale Einheitsregister des Dritten Sektors	Anzahl	0,00	1.399,00	2.200,00	2.900,00	2.000,00	2.100,00	☒
4	Eintragungen in das Register der juristischen Personen	Anzahl	675,00	685,00	765,00	500,00	600,00	630,00	☒



Strategisches Ziel	2 - Die Zertifizierung der Kenntnis der italienischen, deutschen und ladinischen Sprache und das Recht auf Gebrauch der Muttersprache sind gewährleistet.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Ja					
Beschreibung	Das Amt für Landessprachen und Bürgerrechte kümmert sich um die Bereitstellung von Informationen und Unterstützung in Bezug auf die Umsetzung des Rechtes auf Gebrauch der Muttersprache für Bürgerinnen und Bürger gegenüber öffentlichen Einrichtungen. Schriftliche, aber auch mündliche Anfragen und Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger werden überprüft und daraufhin wird bei der betreffenden Verwaltung/ Körperschaft, der die Sprachverletzung vorgeworfen wird, um Stellungnahme gebeten. Natürlich bleiben dabei die persönlichen Daten der Beschwerdeführer anonym. Zudem setzt das Amt auf den Schutz und Förderung der Rechte der Verbraucher im privaten und öffentlichen Bereich. Dafür wurde 2021 der Verbraucherzentrale Südtirol ein 3jähriger Auftrag erteilt. Dem Amt selber sind zwei Dienststellen untergeordnet, zum einen die Dienststelle für die Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfungen, welche die Kenntnisse der deutschen, italienischen und ladinischen Sprache anhand von Sprachprüfungen feststellt sowie Informationen erteilt, Prüfungskandidaten berät, Gesuche bearbeitet und Urkunden ausstellt, zum anderen das Frauenbüro, welche sich zum Ziel setzt, Frauenanliegen voranzubringen bzw. die Gesellschaft, zu wichtigen Themen und Informationen.											
									Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.			
1	Bearbeitete Ansuchen für die Zweisprachigkeitsprüfung Niveaus C1, B2, B1 und A2	Anzahl	7.665,00	9.160,00	9.800,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	☐			
2	Bearbeitete Ansuchen für Dreisprachigkeitsprüfung, alle Niveaus	Anzahl	208,00	307,00	330,00	270,00	307,00	307,00	☐			
3	Bearbeitete Ansuchen für Anerkennungen, alle Niveaus	Anzahl	1.775,00	2.153,00	2.656,00	2.500,00	2.153,00	2.153,00	☐			
4	Erworbene Urkunden, alle Laufbahnen	%	58,60	100,00	50,00	52,00	100,00	100,00	☐			
5	Schriftliche Interventionen infolge der eingereichten Beschwerden	Anzahl	15,00	52,00	22,00	20,00	50,00	50,00	☒			



Strategisches Ziel		3 - Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.							
							Qualitätsinstrumente		Nein
							Förderung der Chancengleichheit		Nein
Beschreibung		Punkt 1:Die Euregio Tirol-Südtirol-Trentino verfolgt – auch im Geiste der Alpenkonvention und im Einklang mit deren Zielsetzungen – unter Beachtung der internen Zuständigkeit ihrer Mitglieder die Stärkung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Beziehungen zwischen den Bevölkerungen ihrer Mitglieder. Aus diesem Grund werden jedes Jahr zahlreiche Initiativen für verschiedene Bevölkerungsgruppen, von den Jüngsten bis zu den Älteren, geplant. Diese Initiativen umfassen mehrere Bereiche, die in Artikel 6 der EVTZ-Übereinkunft aufgeführt sind (u.a. Wirtschaft; Bildung, Forschung und Kultur; Soziales und Gesundheit; öffentliche Verwaltung; Zivilgesellschaft.) Punkt 2 und 3: Die Vorschläge werden von Gesetzgebungsamt ausgearbeitet und eingereicht. Das Amt in Rom monitoriert diese Anträge und steht für eventuelle Fragen seitens der Konferenz zur Verfügung. Es wird eine technische Unterstützung geleistet. Da ist die zu Punkt 4 und 5 Promotion des Sustainability Festivals von großer Bedeutung. Schließlich ist die Kooperation Südtirols im „Network of Regional Hubs“ zum Thema Subsidiarität von großer Relevanz. Der Landeshauptmann bleibt nach wie vor Beobachter für den Europäischen Ausschuss der Regionen im European Food Forum.							
Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Über die Initiativen des EVTZ erreichte Bevölkerung	Anzahl	3.800,00	6.000,00	4.100,00	4.100,00	4.000,00	4.000,00	
2	In den Konferenzen der Regionen und Autonomen Provinzen (A.P.) eingereichte Vorschläge	Anzahl	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
3	Innerhalb der Konferenzen der Regionen und der A.P. angenommene Vorschläge	%	100,00	80,00	80,00	110,00	110,00	110,00	
4	Im Ausschuss der Regionen eingereichte Vorschläge	Anzahl	30,00	5,00	30,00	30,00	30,00	30,00	
5	Innerhalb des Ausschusses der Regionen angenommene Vorschläge	%	90,00	30,00	90,00	90,00	30,00	30,00	



Strategisches Ziel	4 - Die Landesverwaltung trägt über die Entwicklungszusammenarbeit zu den Zielen der internationalen Solidarität und der internationalen Zusammenarbeit bei.									
					Qualitätsinstrumente			Nein		
					Förderung der Chancengleichheit			Ja		
Beschreibung	Bei den indirekten Projekten hält der Trend zu größeren Projekten weiter an, wahrscheinlich da es sich hierbei oft um Projekte handelt, deren Umsetzung am stärksten von ungünstigen Rahmenbedingungen beeinträchtigt werden kann. Zudem sind aufgrund der Preissteigerungen bei Rohstoffen und Materialien auch die Kosten der Projekte etwas angestiegen.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Genehmigte Projekte der Entwicklungszusammenarbeit	%	88,00	64,00	92,00	80,00	65,00	65,00		
2	Innerhalb der vorgesehenen Frist abgeschlossene Projekte	%	95,00	98,00	95,00	95,00	95,00	95,00		



Strategisches Ziel		5 - Die Verbesserung und Erreichung der Teilhabe und Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen ist gewährleistet.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Das Frauenbüro hat die Aufgabe Auskünfte, Informationen und Veranstaltungen zu frauenspezifischen Anliegen wie Gender Pay Gap „gleicher Lohn – gleiche Arbeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Gewalt gegen Frauen, faire Sprache, zu geben und zu organisieren, es koordiniert des Rechtsinformationsdienst; arbeitet inhaltlich in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen mit; veranstaltet jedes Jahr den Lehrgang für angehende Verwaltungsrätinnen; erstellt Pressemitteilungen, bereitet Pressekonferenzen vor und hilft bei der Durchführung derselben; koordiniert die Herausgabe des Magazins éres FrauenInfoDonne und von anderem Informationsmaterial; organisiert Sensibilisierungskampagnen. Ziel der Beitragsgewährung ist die Förderung von Projekten, die dazu beitragen, die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen zu fördern. Die Zielgruppe der Beitragsgewährung sind Frauenorganisationen, Frauengruppen und -initiativen sowie private Einrichtungen und Körperschaften, die innerhalb des Landes Südtirol im Bereich der Maßnahmen zur Verwirklichung der Chancengleichheit zwischen Mann und Frau tätig sind.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gender-GAP	%	16,50	17,00	17,00	15,50	15,00	15,00	
2	Informationsveranstaltungen	Anzahl	2,00	5,00	3,00	2,00	2,00	2,00	
3	Beiträge an Frauenorganisationen	Anzahl	10,00	7,00	9,00	10,00	10,00	10,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Umsetzung der Reform des Dritten Sektors									
Strategisches Ziel	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Der Aufbau des Dienstleistungszentrums sowie die Umsetzung der Bestimmungen der Bestimmungen des GvD 117/2017 erfolgten fristgerecht. Aufgrund der zahlreichen Verschiebungen der Termine für die Inbetriebnahme des Einheitsregisters von Seiten des Staates brachte hingegen Verzögerungen bei der Übertragung der Daten der Organisationen mit sich. Trotzdem konnten 2022 alle Organisationen übertragen werden; die Vervollständigung der Daten und der Genehmigung der Satzungsanpassungen kann voraussichtlich Mitte 2024 komplett abgeschlossen werden. Die endgültige Genehmigung des neuen Steuerrechtlichen Rahmens von Seiten der EU ist immer noch ausständig.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Unterstützung des Aufbaus des Dienstleistungszentrums für das Ehrenamt										
Einführung des Staatlichen Einheitsregisters des Dritten Sektors und Übergang der in die Landesregister der ehrenamtlich tätigen Organisationen und der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens eingetragenen Vereine in das neue Einheitsregister. Unterstützung des Aufbaus des Dienstleistungszentrums für das Ehrenamt										
Umsetzung der neuen Steuerbestimmungen in Zusammenarbeit mit dem Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt										
Inbetriebnahme des Staatlichen Einheitsregisters des Dritten Sektors										
Anpassung der Landesgesetzgebung										
Abschluss Übergang der in die Landesregister der ehrenamtlich tätigen Organisationen und der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens eingetragenen Vereine in das neue Einheitsregister										



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Erhöhung der Präsenz von Frauen in Kommissionen, Gremien, politischen Entscheidungsstellen sowie im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben									
Strategisches Ziel	Die Verbesserung und Erreichung der Teilhabe und Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen ist gewährleistet.									
				Qualitätsinstrumente	Nein					
				Förderung der Chancengleichheit	Ja					
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist ein Grundrecht aller Menschen sowie ein Grundwert jeder Demokratie. Um dieses Ziel zu erreichen, muss dieses Recht nicht nur vor dem Gesetz anerkannt sein, sondern wirksam auf alle Bereiche des Lebens angewendet werden: Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Mit der Unterzeichnung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene durch Landeshauptmann Arno Kompatscher anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums des Landesbeirats für Chancengleichheit für Frauen am 30. Oktober 2021 verpflichtete sich das Land Südtirol zur Erarbeitung eines Gleichstellungsaktionsplans. Ziel ist es, den Gleichstellungsgedanken für das Land Südtirol in den wesentlichen Handlungsfeldern noch deutlicher zu verankern und bereits laufende Bestrebungen besser zu koordinieren und gute Ansätze zu verstärken. Der Gleichstellungsaktionsplan ÆQUITAS soll als strategisches Grundlagendokument alle Maßnahmen und Aktivitäten im Land leiten und als Diskussionsgrundlage über empirische Daten Südtirols verfügen, auf deren Basis Zielvorgaben entwickelt werden. Zielgruppe des Gleichstellungsaktionsplans für Südtirol ist die gesamte Südtiroler Bevölkerung. Aus diesem Grund wird der Plan in einem breiten landesweiten Beteiligungsprozess „bottom up“ gemeinsam mit in den verschiedenen Handlungsfeldern relevanten Akteurinnen und Akteuren erarbeitet, die ihre Expertise in die Diskussion und Priorisierung der Maßnahmen einbringen. Im Jahr 2022 wurde mir der Erstellung des Gleichstellungsaktionsplan ÆQUITAS begonnen, dieser soll im Juni 2023 abgeschlossen werden. Der Landesbeirat für Chancengleichheit in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro setzt sich bereits seit Jahren für die Stärkung von Frauen in Führungsposition ein, indem er jährlich einen Lehrgang für Verwaltungsrätinnen anbietet, der sehr großen Anklang findet. Des Weiteren leistet der Landesbeirat in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro wertvolle Sensibilisierungsarbeit mit Aktionen und Stellungnahmen zu den Themen wie Gender Pay Gap, Tag der Frau, Gewalt gegen Frauen... Im Jahr 2022 wurden auch die Ergebnisse der Studie zum Thema „Frau in der Gemeindepolitik“ vorgestellt.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Weitere Sensibilisierungsarbeit für die Beteiligung der Frauen am gesellschaftspolitischen Leben und Entscheidungspositionen										
Verabschiedung des Landesgesetzes zum Antimobbing										
Stärkung der Frauenpräsenz in den Gemeindegremien und politische Bildung für Frauen										
Mehr Frauen in Führungspositionen am Arbeitsplatz										



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Engere Koordinierung der grenzüberschreitenden Tätigkeiten durch die Schaffung von Synergien im Verbindungsbüro Brüssel und mit dem EVTZ, sowie zwischen dem EVTZ und den Ressorts der Landesverwaltung						
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Engere Koordinierung der grenzüberschreitenden Tätigkeiten durch die Schaffung von Synergien im Verbindungsbüro Brüssel und mit dem EVTZ, sowie zwischen dem EVTZ und den Ressorts der Landesverwaltung. Dies wird durch die Ausrüstung für hybride Events verstärkt. Die geplanten Tätigkeiten konnten nur zu einem bestimmten Grade durchgeführt werden, da einige Stakeholder doch noch wegen der Pandemie Bedenken hatten. Allerdings wurden bereits mehr Events organisiert und es wurden auch Delegationen empfangen. Allerdings konnte die Euregio Brussels School 2021/2022 wieder nur online organisiert werden, wobei dieses wöchentliche Treffen mit Experten aus der EU-Institutionen zu einem rege besuchten Lehrgang geworden ist. Es wurden verschiedene Events zu unterschiedlichen Themen organisiert von Regionalpolitik über Sprachenvielfalt bis zur EUSALP z.B. Der Besuch der GemeinderätInnen in Brüssel stieß aufgrund einer noch bestehenden Covid-Befürchtung auf weniger Interesse (eine einzige Gemeinde kam nach Brüssel). Es gab während des Jahres einen regelmäßigen Austausch mit den KollegInnen des EVTZ, um mögliche Kooperationen zu besprechen. Das besondere Augenmerk des Außenamtes Brüssel der Autonomen Provinz Bozen galt nach wie vor den EU Direktförderungen und deren verstärkten Nutzung in Südtirol. Diesbzgl. konnte ein anregender Austausch mit den KollegInnen des Außenamtes Trentino in die Wege geleitet werden. Außerdem scheint die Initiative einer eigenen Person für Forschung und Innovation (FUB/ Laimburg/Abteilung 34 Landesverwaltung) seine Früchte zu tragen. Allgemein wurde die ruhigere Zeit ausgenutzt, um wichtige Instandhaltungsarbeiten im gemeinsamen Sitz in Brüssel vorzunehmen. Allerdings bleiben noch viele Dinge bzgl. der Instandhaltung offen.						
Maßnahme							
Umsetzung des Arbeitsprogramms der Südtiroler Präsidentschaft im EVTZ							
Enge Zusammenarbeit mit der Tiroler Präsidentschaft sowie Abstimmung des Arbeitsprogrammes							
Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Tiroler Präsidentschaft							
Enge Zusammenarbeit mit der Trentiner Präsidentschaft im EVTZ, Ausarbeitung des Programmes der Südtiroler Präsidentschaft im EVTZ für die Jahre 2023-2025							
Übernahme der Präsidentschaft im EVTZ für den Zeitraum 2023-2025, Umsetzung des Arbeitsprogrammes							



Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Grenzüberschreitende Zusammenarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Projekte der Arge Alp und europäischen Partnerregionen	Anzahl	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	☒
Leistung		2 - Umsetzung der Veranstaltungen von Landesinteresse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Veranstaltungen und institutionelle Treffen von zeremonieller Relevanz	Anzahl	70,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	☒
2	Erfasste Behördenvertreter	Anzahl	600,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	☐
Leistung		3 - Verwaltung der Mitgliedschaften des Landes							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Zweckbindung und Flüssigmachung der Mitgliedsbeiträge	Anzahl	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,00	☐



Amt für Landessprachen und Bürgerrechte

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Verbraucherschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfte Jahresprogramme, Abrechnungen	Anzahl	4,00	3,00	4,00	6,00	6,00	6,00	●
2	Vorbereitete Konventionen	Anzahl	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
Leistung		2 - Beschwerden über das Recht auf Muttersprache							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schriftliche Interventionen infolge der eingereichten Beschwerden	Anzahl	15,00	52,00	22,00	20,00	50,00	50,00	●
2	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	20,00	10,00	10,00	45,00	10,00	10,00	●
Leistung		3 - Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und Initiativen (Frauenbüro)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisierte Pressekonferenzen	Anzahl	4,00	4,00	3,00	4,00	4,00	4,00	●
2	Durchgeführte Kampagnen	Anzahl	2,00	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Abgehaltene Tagungen	Anzahl	2,00	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	●
4	Überprüfung der jährlichen Tätigkeitsberichte	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
5	Koordinierung der Sitzungen der "Commissione di indirizzo, di vigilanza e controllo" und Protokollführung	Anzahl			11,00	12,00	12,00	12,00	●
6	Landtagsanfragen und sonstige Beschwerden	Anzahl			2,00	20,00	20,00	20,00	●
Leistung		4 - Beiträge zur Förderung von Frauenprojekten und Förderpreise für wissenschaftliche Arbeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	14,00	12,00	9,00	14,00	14,00	14,00	●
2	Geförderte Projekte	Anzahl	10,00	7,00	9,00	14,00	14,00	14,00	●
3	Eingereichte wissenschaftliche Arbeiten	Anzahl	8,00	8,00	3,00	12,00	12,00	12,00	●
Leistung		5 - Zweisprachigkeitsprüfungen und Ladinischprüfung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Ansuchen für die Zweisprachigkeitsprüfung Niveaus C1, B2, B1 und A2	Anzahl	7.665,00	9.160,00	9.800,00	8.500,00	9.000,00	9.000,00	○
2	Bearbeitete Ansuchen für Dreisprachigkeitsprüfung, alle Niveaus	Anzahl	208,00	307,00	330,00	270,00	307,00	307,00	○
3	Bearbeitete Ansuchen für Anerkennungen, alle Niveaus	Anzahl	1.775,00	2.153,00	2.656,00	3.000,00	2.153,00	2.153,00	○
4	Erworbene Urkunden, alle Niveaus	Anzahl	3.092,00	5.112,00	5.730,00	4.500,00	5.000,00	5.000,00	○



Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt



Leistung		1 - Ehrenamt und Förderung des Gemeinwesens							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beratungen am Tag	Anzahl	9,00	9,00	7,00	7,00	7,00	6,00	●
2	Neue Eintragungen in das Einheitliche Register des Dritten Sektors	Anzahl	47,00	89,00	99,00	30,00	30,00	30,00	●
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2022	Durch die endgültige Einführung des RUNTS sind neben den beiden in die Landesregister eingetragenen Vereinsformen (EO und VFG) weitere Kategorien von Körperschaften dazugekommen und es gab demzufolge viele zusätzliche Anträge. Ein teil der Eintragungen erfolgte wegen Ablauf der Fristen.							
Leistung		2 - Vergabe von Beiträgen an die Organisationen des Dritten Sektors							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte und finanzierte Projekte der Dachverbände zur Unterstützung der Vereine	Anzahl	4,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	●
2	Genehmigte und finanzierte Projekte gemäß Art. 72 des GvD. 117/2017	Anzahl	22,00	10,00		15,00	15,00	15,00	●
3	Überprüfte Abrechnungen	Anzahl	10,00	5,00	3,00	4,00	4,00	0,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Im Jahr 2022 wurden von Seiten der Dachverbände keine Finanzierungsansuchen gestellt.							
2	Ist 2022	Die Mittel gemäß Art. 72 wurden erst am 27.12.2022 von Seiten des Staates überwiesen und konnten demnach nicht mehr im Laufe des Jahres zweckgebunden werden.							
Leistung		3 - Anerkennung juristischer Personen - Führung des Landesregisters der juristischen Personen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eintragungen in das Landesregister der juristischen Personen	Anzahl	32,00	22,00	18,00	25,00	25,00	22,00	○
2	Beratungen/Tag mit Dauer von ca. 15 Min.	Anzahl	5,00	4,00	3,00	3,00	1,00	1,00	●
Leistung		4 - Freiwillige Dienste: Landeszivildienst, Sozialdienst und Ferieneinsätze sowie freiwilliger staatlicher Zivildienst							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eintragungen in das Landesverzeichnis der Träger des Landeszivildienstes	Anzahl	7,00	6,00	8,00	6,00	5,00	4,00	●
2	Bearbeitete Tätigkeitsangebote	Anzahl	341,00	467,00	470,00	400,00	350,00	350,00	●
Leistung		5 - Entwicklungszusammenarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfte Projektanträge	Anzahl	100,00	87,00	77,00	80,00	55,00	55,00	○
2	Abgerechnete Projekte	Anzahl	67,00	66,00	83,00	80,00	45,00	35,00	○



Leistung		6 - Förderung der Auslandssüdtiroler und Auslandssüdtirolerinnen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge Vereine Auslandssüdtiroler	Anzahl		18,00	18,00	17,00	17,00	16,00	○
2	Verwaltung der von der Region Trentino-Südtirol finanzierten Projekte	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	●
3	Verwaltung Finanzierungen Grenzpendler	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		7 - Verwendung Landeswappen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge	Anzahl	4,00	5,00	4,00	3,00	3,00	3,00	○

Amt der Europaregion

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Zusammenarbeit mit dem EVTZ und im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Projekte des EVTZ	Anzahl		19,00	22,00	22,00	80,00	80,00	●
Leistung		2 - Koordinierung von EVTZ-Projekten mit anderen Landesämtern							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Sitzungen und operative Unterstützung bei der Umsetzung der indirekten Projekte des EVTZ	Anzahl		20,00	17,00	17,00	40,00	40,00	●
Leistung		3 - Information und Kommunikation betreffend die Europaregion							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kommunikationsprojekte des EVTZ	Anzahl		24,00	20,00	18,00	35,00	35,00	◐



Außenamt Rom

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Mitwirkung an: Regionenkonferenz, Staat-Regionen Konferenz und Vereinte Konferenz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Vorbereitete und nachbereitete Sitzungen	Anzahl	300,00	120,00	250,00	250,00	300,00	300,00	☐
Leistung		2 - Assistenz bei der Abwicklung verschiedener Anliegen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	50,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	☒
Leistung		3 - Sammlung und Verteilung von Informationen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Weitergeleitete Informationen	Anzahl	5.000,00	5.200,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	☐
Leistung		4 - Öffentlichkeitsarbeit, Lobby und Netzwerktätigkeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Initiativen	Anzahl	0,00	7,00	10,00	10,00	5,00	5,00	☐
2	Kontakte	Anzahl	70,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	☐



Außenamt Brüssel

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Mitwirkung im Europäischen Ausschuss der Regionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Vorbereitete und nachbereitete Sitzungen	Anzahl	13,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	☐
Leistung		2 - Assistenz bei der Abwicklung verschiedener Anliegen (EU)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	☐
Leistung		3 - Öffentlichkeitsarbeit, Lobby und Netzwerktätigkeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Initiativen	Anzahl	135,00	130,00	150,00	150,00	150,00	150,00	☐
2	Kontakte	Anzahl	130,00	130,00	150,00	150,00	150,00	150,00	☐
Leistung		4 - Zusammenarbeit im Rahmen der Europaregion							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte gemeinsame Initiativen	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	☐



Anwaltschaft des Landes



Thema	Politik, Recht und Außenbeziehungen								
Strategisches Ziel	1 - Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.								
					Qualitätsinstrumente	Ja			
					Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Zumal dieses strategische Ziel der Anwaltschaft teilweise auf das Amt für Gesetzgebung übergegangen ist und bei Bedarf in einer rechtlichen Begutachtung seitens der Anwaltschaft besteht, ist der dafür notwendige Zeitaufwand stark zurückgegangen. Das Amt für Sprachangelegenheiten der Anwaltschaft hat aber weiterhin die einzelnen Texte aus sprachlicher Sicht überprüft.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Innerhalb 30 Tage begutachtete Gesetzes- und Durchführungsverordnungstexte	%	55,00	37,00	80,00	40,00	80,00	80,00	
2	Vor dem Verfassungsgericht angefochtene Landesgesetze	Anzahl	3,00	6,00	1,00	5,00	5,00	5,00	
3	Überarbeitete Richtlinienbeschlüsse	Anzahl	147,00	88,00	0,00	50,00	50,00	50,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Die Maßeinheit wurde von Anzahl auf Prozent geändert. Deshalb stimmen die geplanten 5,0 (noch in Anzahl angegeben) nicht mehr, sondern es wurden 80 Prozent der Landesgesetze innerhalb von 30 Tagen begutachtet.							
3	Ist 2022	Die Überarbeitung von Richtlinienbeschlüssen fiel seit Frühjahr 2022 nicht mehr in die Zuständigkeiten der Anwaltschaft. Deshalb wurden auch keine Überprüfungen durchgeführt.							



Strategisches Ziel		2 - Die Vertragstätigkeit wird zügig und ordnungsgemäß abgewickelt.							
					Qualitätsinstrumente		Ja		
					Förderung der Chancengleichheit		Ja		
Beschreibung	Die Verfahren konnten meist fristgerecht und planmäßig ausgeführt werden.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verfahren, die innerhalb 30 Tage abgeschlossen wurden	%	61,00	80,00	40,00	40,00	40,00	40,00	
2	Bearbeitete Akte	%		95,00	80,00	80,00	80,00	80,00	



Strategisches Ziel		3 - Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		2022 wurden insgesamt 845 neue Verfahren eingeleitet.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Neue Verfahren	Anzahl	420,00	614,00	845,00	500,00	500,00	500,00	
2	Verfahren mit positivem Ausgang	Anzahl	183,00	218,00	82,00	200,00	200,00	200,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Pflege der Rechtsetzung										
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Zumal dieser Entwicklungsschwerpunkt der Anwaltschaft teilweise auf das Amt für Gesetzgebung übergegangen ist und nur mehr bei Bedarf in einer rechtlichen Begutachtung seitens der Anwaltschaft bestand, ist der dafür notwendige Zeitaufwand stark zurückgegangen. Deshalb hat es leichte Abweichungen bei der Zielerreichung gegeben. Das Amt für Sprachangelegenheiten der Anwaltschaft hat aber weiterhin die einzelnen Texte aus sprachlicher Sicht überprüft.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Vereinfachung der Rechtsvorschriften des Landes											



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Verbesserung der redaktionellen und sprachlichen Qualität der Verwaltungsmaßnahmen											
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.											
						Qualitätsinstrumente		Ja				
						Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Im Jahr 2022 wurden zahlreiche Landesangestellte und sonstige Interessenten sprachlich beraten.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Verstärkte Informations- und Beratungstätigkeit für die Landesangestellten mit dem Ziel, die Qualität der Verwaltungsmaßnahmen aus rechtlicher und aus sprachlicher Sicht zu verbessern												



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Ausbau der telematischen Abwicklung der Prozesse laut gesetzlichen Vorgaben									
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.									
				Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Sowohl der telematische Zivilprozess als auch der telematische Verwaltungsprozess wurden von den zuständigen Personen autonom abgewickelt. Auch die Umsetzung des telematischen Steuerprozesses funktionierte recht gut.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Operative Umsetzung des digitalen Prozesses vor den verschiedenen Gerichtsbehörden										



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Mediation und Verhandlungen mit Rechtsbeistand							
		Qualitätsinstrumente					Ja	
		Förderung der Chancengleichheit					Ja	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Verhandlungen unter anwaltlicher Beteiligung sind in vollem Gang. Pflichtmediationen gab es nur noch wenige.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Festigung der entsprechenden Kompetenzen								



Leistung		1 - Rechtsgutachten und Beratungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schriftliche Gutachten	Anzahl	4,00	10,00	3,00	25,00	10,00	10,00	●
2	Mündliche Rechtsberatungen	Anzahl	310,00	400,00	300,00	320,00	300,00	300,00	●
Leistung		2 - Behandlung von Streitfällen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Betreute neue Streitfälle	Anzahl	73,00	85,00	26,00	75,00	75,00	75,00	●
2	Betreute anhängige Streitfälle	Anzahl	432,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00	◐
3	Abgeschlossene Vergleiche	Anzahl	1,00	3,00	1,00	9,00	9,00	9,00	◐
Leistung		3 - Begutachtung von Rechtsvorschriften							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Innerhalb 30 Tage begutachtete Landesgesetze	%	12,00	14,00	80,00	11,00	80,00	80,00	◐
2	Innerhalb 30 Tage begutachtete Durchführungsverordnungen	%	43,00	42,00	80,00	20,00	80,00	80,00	●
3	Aktualisierungen Lexbrowser	Anzahl	450,00	381,00	300,00	250,00	250,00	250,00	◐
4	Überarbeitete Richtlinienbeschlüsse	Anzahl	147,00	125,00	0,00	35,00	35,00	35,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Die Maßeinheit wurde von Anzahl auf Prozent geändert. Deshalb stimmen die geplanten 5,0 (noch in Anzahl angegeben) nicht mehr, sondern es wurden 80 Prozent der Landesgesetze innerhalb von 30 Tagen begutachtet.							
2	Ist 2022	Hier gilt dasselbe wie bei Indikator 1.							
4	Ist 2022	Die Überarbeitung von Richtlinienbeschlüssen fiel seit Frühjahr 2022 nicht mehr in die Zuständigkeiten der Anwaltschaft. Deshalb wurden auch keine Überprüfungen durchgeführt.							



Bereich Vertragsdienst

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Rechtsgutachten und Beratungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schriftliche Gutachten	Anzahl	24,00	23,00	15,00	35,00	35,00	30,00	●
2	Mündliche Rechtsberatungen	Anzahl	315,00	250,00	400,00	400,00	400,00	350,00	●
3	Gutachten zu gütlichen Streitbeilegungen	Anzahl	7,00	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	◐
Leistung		2 - Behandlung von Streitfällen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Betreute neue Streitfälle	Anzahl	40,00	53,00	37,00	25,00	25,00	30,00	●
2	Betreute anhängige Streitfälle	Anzahl	160,00	140,00	140,00	140,00	140,00	170,00	◐
3	Zahlungen von Prozesskosten	Anzahl	8,00	2,00	11,00	5,00	5,00	5,00	◐
4	Abgeschlossene Vergleiche	Anzahl	2,00	2,00	0,00	4,00	4,00	4,00	◐
Leistung		3 - Vertragstätigkeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgearbeitete Verträge	%	85,00	84,00	80,00	80,00	80,00	80,00	◐
2	Begutachtete Vertragsentwürfe	%	95,00	94,00	80,00	80,00	80,00	80,00	◐
Leistung		4 - Notariatstätigkeit und Führung Repertorium							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Einträge im Repertorium	Anzahl	185,00	258,00	251,00	200,00	200,00	200,00	◐
2	Registrierte Akten	Anzahl	155,00	183,00	167,00	150,00	150,00	180,00	◐
3	Behandelte Grundbuchanträge und Beschwerden	Anzahl	88,00	85,00	76,00	80,00	80,00	100,00	◐



Bereich Rechtsdienst

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Rechtsgutachten und Beratungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schriftliche Gutachten	Anzahl	43,00	29,00	18,00	60,00	30,00	30,00	●
2	Mündliche Rechtsberatungen	Anzahl	1.200,00	1.300,00	1.220,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	●
Leistung		2 - Behandlung von Streitfällen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Betreute neue Streitfälle	Anzahl	153,00	282,00	328,00	260,00	220,00	200,00	●
2	Betreute anhängige Streitfälle	Anzahl	1.385,00	1.700,00	1.750,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	◐
3	Zahlungen von Prozesskosten	Anzahl	57,00	59,00	27,00	25,00	25,00	25,00	◐
4	Abgeschlossene Vergleiche	Anzahl	25,00	25,00	41,00	20,00	20,00	20,00	◐
Leistung		3 - Rückerstattung von Prozess- und Gutachterkosten an Bedienstete							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge	Anzahl	9,00	6,00	14,00	30,00	6,00	6,00	◐
Leistung		4 - Außergerichtliche Tätigkeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Konkurs- und Ausgleichsverfahren	Anzahl	35,00	43,00	33,00	64,00	35,00	35,00	◐
2	Eintreibungen von Forderungen	Anzahl	32,00	25,00	37,00	50,00	30,00	30,00	◐
3	Drittpfändungen	Anzahl	44,00	62,00	41,00	40,00	40,00	40,00	◐
Leistung		5 - Begutachtung von Rechtsvorschriften							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Innerhalb 30 Tage begutachtete Landesgesetze	%	0,00	2,00	80,00	5,00	80,00	80,00	◐
2	Innerhalb 30 Tage begutachtete Durchführungsverordnungen	%	5,00	10,00	80,00	10,00	80,00	80,00	●
3	Überarbeitete Richtlinienbeschlüsse	Anzahl	14,00	26,00	0,00	25,00	25,00	25,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Die Maßeinheit wurde von Anzahl auf Prozent geändert. Deshalb stimmen die geplanten 5,0 (noch in Anzahl angegeben) nicht mehr, sondern es wurden 80 Prozent der Landesgesetze innerhalb von 30 Tagen begutachtet.							
2	Ist 2022	Hier gilt dasselbe wie bei Indikator 1.							
3	Ist 2022	Die Überarbeitung von Richtlinienbeschlüssen fiel seit Frühjahr 2022 nicht mehr in die Zuständigkeiten der Anwaltschaft. Deshalb wurden auch keine Überprüfungen durchgeführt.							



Bereich Rechtsdienst für das Territorium

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Rechtsgutachten und Beratungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schriftliche Gutachten	Anzahl	11,00	7,00	14,00	15,00	15,00	15,00	●
2	Mündliche Rechtsberatungen	Anzahl	450,00	470,00	550,00	450,00	450,00	450,00	●
Leistung		2 - Behandlung von Streitfällen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Betreute neue Streitfälle	Anzahl	80,00	82,00	78,00	130,00	130,00	130,00	●
2	Betreute anhängige Streitfälle	Anzahl	400,00	430,00	430,00	430,00	430,00	430,00	◐
3	Zahlungen von Prozesskosten	Anzahl	16,00	28,00	16,00	20,00	20,00	20,00	◐
4	Abgeschlossene Vergleiche	Anzahl	1,00	2,00	2,00	5,00	5,00	5,00	◐
Leistung		3 - Begutachtung von Rechtsvorschriften							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Innerhalb 30 Tage begutachtete Landesgesetze	%	6,00	3,00	80,00	5,00	80,00	80,00	◐
2	Innerhalb 30 Tage begutachtete Durchführungsverordnungen	%	3,00	8,00	80,00	5,00	80,00	80,00	●
3	Überarbeitete Richtlinienbeschlüsse	Anzahl	4,00	5,00	4,00	10,00	10,00	10,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Die Maßeinheit wurde von Anzahl auf Prozent geändert. Deshalb stimmen die geplanten 5,0 (noch in Anzahl angegeben) nicht mehr, sondern es wurden 80 Prozent der Landesgesetze innerhalb von 30 Tagen begutachtet.							
2	Ist 2022	Hier gilt dasselbe wie bei Indikator 1.							
3	Ist 2022	Die Überarbeitung von Richtlinienbeschlüssen ist seit Frühjahr 2022 nicht mehr Zuständigkeit der Anwaltschaft, weshalb sich dieser Indikator vermindert hat.							



Amt für Sprachangelegenheiten

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Sprachliche Überarbeitung und Übersetzung von Rechtsvorschriften sowie Pflege der ladinischen Sprache							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Übersetzungen (Normseiten)	Anzahl	2.140,00	2.356,00	1.718,00	1.250,00	1.250,00	1.500,00	●
2	Revisionen (Normseiten)	Anzahl	8.000,00	2.949,00	5.227,00	4.650,00	3.000,00	3.000,00	●
Leistung		2 - Sprachberatung und Schulungstätigkeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Beratungsgespräche	Anzahl	660,00	432,00	988,00	400,00	400,00	400,00	●
2	Teilnehmerstunden	h	58,00	29,00	2.807,00	160,00	30,00	30,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Die durchgeführten Beratungsgespräche haben aufgrund der großen Nachfrage sehr zugenommen.							
2	Ist 2022	Die Teilnehmerstunden an Beratungsgesprächen sind aufgrund der großen Nachfrage viel mehr geworden, als geplant war.							
Leistung		3 - Terminologearbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Zeitaufwand für Terminologearbeit	h	290,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Zumal die Terminologearbeit gänzlich auf die Eurac übergegangen ist, sind hier keine Stunden mehr eingesetzt worden.							



7. Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport



Thema	Politik, Recht und Außenbeziehungen									
Thema	Verwaltung									
Thema	Gesundheit und Leben									
Strategisches Ziel	1 - Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.									
						Qualitätsinstrumente		Nein		
						Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Die Lokalkörperschaften sind autonom und nehmen die eigenen und übertragenen Aufgaben gut, eigenverantwortlich und gesetzeskonform wahr. Im Jahre 2017 erfolgte die Verabschiedung eines Rahmengesetzes zur Übertragung der Zuständigkeiten in der Folge werden die einzelnen Gesetzesbestimmungen abgeändert. Auf politischer Ebene wurde im Jahr 2022 keine neue Übertragung von Zuständigkeiten an die Gemeinden entschieden.									
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Übertragene Zuständigkeiten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	☒	
2	Beschwerden Volksanwaltschaft	Anzahl	0,00	0,00	3,00	2,00	2,00	2,00	☐	
3	Gerichtsverfahren	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	☐	
4	Abschluss von Vereinbarungen zur zwischengemeindlichen Zusammenarbeit	Anzahl	36,00	46,00	44,00	50,00	45,00	50,00	☒	
Indikator		Kommentare								
3	Ist 2022	Das Erfassen des Indikators ist in Ausarbeitung								



Strategisches Ziel	2 - Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Verschuldungsgrad Der Indikator für das Jahr 2022 ist mit 5,8 Prozent niedriger ausgefallen als ursprünglich vorgesehen (6,5 Prozent), da die Kapitaltilgungsquote auf Darlehen niedriger ausgefallen ist als angenommen. Deckungsgrad der laufenden Finanzmittel Dieser Indikator ist für das Jahr 2022 mit 34,3 Prozent höher ausgefallen als geplant (33 Prozent), da die Ausgaben für die Rückzahlung der Kapitalquoten etwas niedriger ausgefallen sind als ursprünglich vorgesehen. Steigerung der Investitionsmittel Dieser Indikator ist für das Jahr 2022 mit einem „plus“ von 9,5 Prozent, nachdem in den Jahren 2020 und 2021 ein negativer Wert zu verzeichnen war (u. a. wegen des Covid-Notstands), höher ausgefallen als geplant (1 Prozent). Es ist allgemein für künftige Jahre sehr schwierig vorauszusehen, ob die Investitionseinnahmen der Gemeinden steigen oder sinken. Dies auch, weil gemäß dem derzeit geltenden System der Gemeindenfinanzierung nun die Zuweisungen gemäß Artikel 3 des Landesgesetzes vom 11. Juni 1975, Nr. 27, teilweise auch im Voraus beantragt werden können bzw. die Beantragung nach hinten verschoben werden kann. Somit können von einem Jahr auf das andere beträchtliche Schwankungen eintreten.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verschuldungsgrad	%	7,60	6,80	5,80	6,50	6,00	5,70	
2	Deckungsgrad der laufenden Finanzmittel	%	33,20	34,00	34,30	33,00	33,50	34,50	
3	Steigerung der Investitionsmittel	%	-14,60	-10,50	9,50	1,00	1,00	1,00	
4	Gemeinden, die laut Erhebung der Indikatoren eine kritische Finanzlage aufweisen	Anzahl	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	



Strategisches Ziel		3 - Die Rechtmäßigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung der Körperschaften werden gewährleistet.									
							Qualitätsinstrumente		Nein		
							Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Es bestand kein Anlass für die Durchführung von Inspektionen.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Durchgeführte Untersuchungen in Bezug auf das gesetzmäßige Verwaltungshandeln	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00			
2	Durchgeführte Revisionen in Bezug auf das wirtschaftliche und effiziente Verwaltungshandeln	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00			
Indikator		Kommentare									
1	Ist 2022	Es bestand kein Anlass für die Durchführung von Inspektionen.									
2	Ist 2022	Es bestand kein Anlass für die Durchführung von Inspektionen.									



Strategisches Ziel		4 - Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.									
							Qualitätsinstrumente		Ja		
							Förderung der Chancengleichheit		Ja		
Beschreibung		Covid-bedingt konnten verschiedene Vorhaben nicht oder nur teils verwirklicht werden, andere wiederum wurden umfangreicher.									
		Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Statistische Erhebungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	◐		
2	Mitgliedschaften in lokalen, nationalen und internationalen Sportgremien	Anzahl	6,00	7,00	7,00	7,00	6,00	6,00	◐		
3	Grenzübergreifende Projekte	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	3,00	3,00	◐		
4	Sportehrungen	Anzahl	0,00	0,00	1,00	2,00	1,00	2,00	◐		
5	Initiativen zur Sportdokumentation	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐		
6	Publikationen	Anzahl	1,00	2,00	1,00	2,00	1,00	1,00	◐		
7	Verfolgte Anliegen der Sportautonomie	Anzahl	7,00	7,00	7,00	7,00	5,00	5,00	◐		
8	Verfolgte relevante Sportphänomene	Anzahl	20,00	17,00	15,00	13,00	13,00	13,00	◐		
9	Behandelte sportmedizinische Themen	Anzahl	4,00	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◐		
10	Besuche des Bereichs Sport auf der Webseite der Landesverwaltung	Anzahl	13.343,00	28.384,00	20.832,00	15.000,00	10.000,00	10.000,00	◐		
11	Durchgeführte landesweite Sportprojekte	Anzahl	7,00	6,00	9,00	6,00	6,00	6,00	◐		
12	Erfasste Inhalte der Sportsuchmaschine	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	350,00	◐		
Indikator		Kommentare									
1	Plan 2024	Ab 2023 ist die Reform der Förderung der Sportvereine vorgesehen, dadurch wird die Statistik der angebotenen Sportdisziplinen in der aktuellen Form nicht mehr möglich sein.									
4	Plan 2022	2022 finden die Olympischen Winterspiele statt.									
4	Plan 2024	2024 finden die Olympischen Sommerspiele statt.									
7	Plan 2022	Die staatliche Reform des Sports und eine Druchführungsbestimmung zum Sport stehen an.									
10	Plan 2022	Der Bereich Sport der Webseite der Landesverwaltung ist der offizielle Bezugspunkt für die Informationen über Covid und Sport.									
12	Plan 2022	Die Inbetriebnahme der Sportsuchmaschine ist für 2024 geplant.									



Strategisches Ziel		5 - Alle Bürgerinnen und Bürger haben Zugang zu zielgruppengerechten Breitensportangeboten und der Südtiroler Leistungssport wird gezielt gefördert.									
						Qualitätsinstrumente		Ja			
						Förderung der Chancengleichheit		Ja			
Beschreibung		Covid-bedingt konnten verschiedene Vorhaben nicht oder nur teils verwirklicht werden, andere wiederum wurden umfangreicher.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Sportausübende in Südtirol	%	56,10	60,50	60,40	55,00	57,00	57,00			
2	Südtiroler Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Olympischen und Paralympischen Spielen	Anzahl	0,00	9,00	35,00	40,00	0,00	7,00			
3	Bei einem Sportverband eingeschriebene Athletinnen und Athleten, d.h. „Tesserierte“	%	10,10	10,00	9,10	11,00	10,00	10,00			
4	In den Vereinen ausgeübte und angebotene Sportdisziplinen	Anzahl	84,00	82,00	86,00	90,00	85,00	85,00			
5	Vereine mit qualitativ hochwertigen Breitensportangeboten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	25,00	25,00	25,00			
6	Geförderte Sportanbieter – Tätigkeit	Anzahl	506,00	490,00	482,00	506,00	450,00	150,00			
7	Geförderte Freizeitanbieter – Tätigkeit	Anzahl	64,00	54,00	51,00	70,00	55,00	55,00			
8	Geförderte Sportorganisationen	Anzahl	47,00	51,00	52,00	50,00	50,00	50,00			
9	Geförderte Projekte im Sportanlagenbau	Anzahl	8,00	18,00	6,00	10,00	10,00	10,00			
10	Gesponserte Athletinnen und Athleten und Teams	Anzahl	39,00	36,00	37,00	50,00	35,00	35,00			
11	Besuche auf der Sportsuchmaschine im Web	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	300,00			
Indikator		Kommentare									
2	Plan 2022	2022 finden die Olympischen Winterspiele statt.									
2	Plan 2024	2024 finden die Olympischen Sommerspiele statt.									
6	Plan 2024	Ab 2023 ist die Reform der Förderung der Sportvereine geplant, voraussichtlich werden die Anträge für Tätigkeit abnehmen.									
9	Plan 2022	Das Land fördert ausschließlich Projekte von Landes- oder Bezirksinteresse.									
10	Plan 2023	Es wurde klargestellt, dass unabhängig von der Benennung der Spielklassen nur jene Mannschaften gesponsert werden sollen, die an der Meisterschaft der höchsten Spielklasse mit Südtiroler Beteiligung teilnehmen									
11	Plan 2022	Die Inbetriebnahme der Sportsuchmaschine ist für 2024 geplant (Testversion 2023).									



Strategisches Ziel	6 - Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand - Cortina 2026: Südtirol nimmt an dem einzigartigen internationalen Sportereignis in der Geschichte der Autonomen Provinz Bozen teil.									
						Qualitätsinstrumente	Nein			
						Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Die Grundlagen für den Erlass des Dekrets zur Einrichtung des Forums und des Olympischen Rates wurden in Abstimmung mit den anderen lokalen Behörden und der Ministersportabteilung koordiniert. In Abstimmung mit den anderen lokalen Behörden wurde die Infrastrukturgesellschaft Milano Cortina 2026 gegründet. Das Olympische Landeskoordinierungskomitee wurde gegründet.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Vertretungssitzungen im Koordinierungskomitee des Vereinten Olympischen Komitees	Anzahl		8,00	0,00	8,00	8,00	8,00		
2	Vertretungssitzungen des „Forum für Nachhaltigkeit und ein dauerhaftes olympisches Erbe“	Anzahl		0,00	0,00	6,00	5,00	5,00		



Strategisches Ziel	7 - Der Grenzgemeindenfond für den Ausgleich und die Solidarität mit den Nachbargemeinden der angrenzenden Regionen mit der Autonomen Provinz Bozen wird effizient und wirkungsvoll verwaltet.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Die Durchführungsverordnung wurde nach der Änderung der Vereinbarung von 2020 genehmigt. Die Finanzierung für die Übertragung von € 500.000,00 für alle Nachbargemeinden wurde genehmigt								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beteiligte Grenzgemeinden	Anzahl		48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	
2	Genehmigte strategische Projekte	Anzahl		5,00	6,00	6,00	7,00	8,00	
3	Eingereichte strategische Projekte	Anzahl		6,00	25,00	8,00	8,00	12,00	
4	Bearbeitete strategische Projekte	Anzahl		6,00	5,00	8,00	8,00	10,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Neuordnung der örtlichen Körperschaften							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Der Reformgesetzentwurf für die Eigenverwaltungen wurde ausgearbeitet. Ausständig ist die politische Abklärung mit dem zuständigen Ministerium. Auf politischer Ebene wurde im Jahr 2022 keine neue Übertragung von Zuständigkeiten an die Gemeinden entschieden.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Übertragung weiterer Zuständigkeiten								
Übertragung weiterer Zuständigkeiten an die Gemeinden und Reform der Eigenverwaltungen								
Übertragung weiterer Zuständigkeiten an die Gemeinden								



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Befähigungslehrgang für Gemeindesekretäre							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	31 Kandidatinnen haben die Befähigung erlangt							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Schaffung der Rahmenbedingungen für einen Springerdienst für die Sekretariatssitze in den Gemeinden								
Implementierung des Springerdienstes für die Sekretariatssitze in den Gemeinden - Ausschreibung eines neuen Lehrganges für Gemeindesekretäre/innen								
Begleitung bzw. Abwicklung des Lehrgangs und des Praktikums								
Abwicklung des Lehrgangs und des Praktikums und Abwicklung der Befähigungsprüfung								
Beendigung der Befähigungsprüfung und Verleihung der Diplome								
Ausschreibung des Lehrganges, Abhaltung des Zugangstests, Definition der Lerninhalte und der Referenten								



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Gebarungskontrolle und Beobachtungsstelle für Lokalfinanzen							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Das Amt 7.3 arbeitete intensiv an der Ausarbeitung von Studien mit, welche von Banca d'Italia und Eurac erarbeitet wurden. Dafür wurden verschiedene Daten zur Verfügung gestellt. Mehrere Mitarbeiterinnen im Amt 7.1 in diesem Bereich konnten nicht nachbesetzt werden.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Implementierung eines Expertenpools								
Erweiterung des Expertenpools								
Erweiterung des Expertenpools und Weiterbildung des Personals								
Die Gebarungskontrolle wird nach einem strukturierten Konzept abgewickelt								
Die Beobachtungsstelle arbeitet nach einem strukturierten Konzept								



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Beratungs- und Steuerungskompetenzzentrum							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Vernetzung mit anderen Abteilungen des Landes zu gemeindespezifischen Themen wurde ausgebaut.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Implementierung eines „Strategiebereiches“ für alle gemeindespezifischen Themen								
Erweiterung des "Strategiebereiches" für alle gemeindespezifischen Themen								
Der Strategiebereich arbeitet nach einem strukturierten Konzept								



Entwicklungsschwerpunkt	5 - Neues Gemeindenfinanzierungsmodell										
Strategisches Ziel	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die ersten Finanzierungen im Bereich Bildungseinrichtungen in Höhe von 14 Millionen Euro wurden vergeben.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Weiterentwicklung des Gemeindenfinanzierungsmodells											
Evaluierung der Ergebnisse und Wirkung des neuen Gemeindenfinanzierungsmodells											
Konzepterstellung für die Neuausrichtung der Finanzierung von Investitionsmitteln											
Ausarbeitung von Richtlinien für die Neuausrichtung der Finanzierung von Investitionsmitteln											
Erste Phase der Umsetzung des neuen Modells der Finanzierung von Investitionsmittel											



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Landesplan für die Vision Sport 2030										
Strategisches Ziel	Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Meilensteine 2022 wurden planmäßig erreicht										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Festhaltung der positiven gesellschaftlichen Auswirkungen des Sports											
Zusammentragung und Auswertung der statistischen Daten über die Sporttätigkeit in Südtirol											
Vergleich mit Stakeholdern											
Vorschlag von Maßnahmen											
Genehmigung durch die Landesregierung											
Umsetzung der ersten Maßnahmen											



Entwicklungssschwerpunkt	7 - Ausarbeitung eines organischen Sportgesetzes										
Strategisches Ziel	Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Die Überarbeitung der staatlichen Gesetzgebung im Sport ist noch nicht abgeschlossen, in der Folge musste auch die Ausarbeitung eines organischen Landesgesetzes nach hinten verschoben werden.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Systematisierung der Überlegungen											
Vergleich mit Stakeholdern											
Systematisierung der Erkenntnisse											
Vorlegung eines Erstentwurfs											



Entwicklungssschwerpunkt	8 - Bereitstellung einer Sportsuchmaschine										
Strategisches Ziel	Alle Bürgerinnen und Bürger haben Zugang zu zielgruppengerechten Breitensportangeboten und der Südtiroler Leistungssport wird gezielt gefördert.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Das Grobkonzept steht. Die Entwicklung der Software für die Sportsuchmaschine steht zwar seit einigen Jahren auf dem Programm der Informatik, wurde aber bisher noch nicht umgesetzt.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausarbeitung eines Konzeptes in Zusammenarbeit mit SIAG											
Festlegung der Datenquellen											
Programmierung des IT-Tools durch SIAG											
Implementierung der Daten											



Entwicklungssschwerpunkt	9 - Reform der Förderung der Sportvereine									
Strategisches Ziel	Alle Bürgerinnen und Bürger haben Zugang zu zielgruppengerechten Breitensportangeboten und der Südtiroler Leistungssport wird gezielt gefördert.									
			Qualitätsinstrumente			Ja				
				Förderung der Chancengleichheit			Ja			
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Auf Grund des Zusammenhangs mit der Überarbeitung der staatlichen Gesetzgebung im Sport, die noch nicht abgeschlossen ist, musste die Reform der Förderung der Sportvereine nach hinten verschoben werden.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausarbeitung des Konzeptes										
Definition der Qualitätskriterien und der Exzellenzen										
Vergleich mit Stakeholdern										
Umsetzung des neuen Förderkonzeptes										



Entwicklungssschwerpunkt	10 - Olympische Spiele: Infrastrukturelle Anpassungsarbeiten der Südtirol Arena – Antholz										
Strategisches Ziel	Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand - Cortina 2026: Südtirol nimmt an dem einzigartigen internationalen Sportereignis in der Geschichte der Autonomen Provinz Bozen teil.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Der Beginn der Planung der Arbeiten wurde gemäß den Zeitplanablauf aktiviert. Die Ausführungsprojekte der Baulose 1 und 2 wurden ausgeschrieben und die notwendigen und wesentlichen Bauvorhaben wurden fast zur Gänze finanziert.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Beginn der Projektierung der Bauvorhaben											
Planung, Einreichung der Projekte für die Genehmigungen, urbanistische Konformitätserklärungen											
Ausschreibungen und Ausführungsbeginn											



Entwicklungssschwerpunkt	11 - Grenzgemeindefonds: Strategische Bauvorhaben von Landesinteresse										
Strategisches Ziel	Der Grenzgemeindenfond für den Ausgleich und die Solidarität mit den Nachbargemeinden der angrenzenden Regionen mit der Autonomen Provinz Bozen wird effizient und wirkungsvoll verwaltet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Inhalte des strategischen Arbeitsprogramms wurden definiert und das Programm 2019 - 2024 genehmigt.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Definition des Programmes für strategische Projekte und Beginn der transversalen Vereinbarungen											
Dienstleistungsausschreibungen und Beginn Projektierungsphase											
Ausführungsplanungen											
Ausführung der Arbeiten											



Entwicklungsschwerpunkt	12 - Aufbau Organisationsstruktur							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Führungspositionen wurden definitiv besetzt							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Besetzung der Führungspositionen								
Erweiterung des Personalstandes und Besetzung von Führungspositionen								
Besetzung von Führungspositionen								
Besetzung von Führungspositionen und Eingliederung der neuen Organisationseinheiten								
Die neue Organisationsstruktur steht								



Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Sekretariat der Landesregierung in ihrer Funktion als Aufsichtsorgan über die örtlichen Körperschaften							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Begleitete Sitzungen der Landesregierung	Anzahl	25,00	27,00	25,00	28,00	27,00	28,00	○
2	Durchgeführte Auflösungen der Gemeinderäte und Kommissarsentsendungen	Anzahl	4,00	2,00	7,00	7,00	6,00	4,00	○
Leistung		2 - Führung des Registers der Rechnungsrevisoren							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl		68,00	67,00	90,00	80,00	80,00	○



Amt für Aufsicht und Beratung



Leistung		1 - Rechtsberatung der Lokalverwaltungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erteilte Auskünfte und durchgeführte Beratungen	Anzahl	203,00	150,00	102,00	200,00	220,00	220,00	●
2	Ausgearbeitete Gesetzestexte, Muster für Verordnungen und Vereinbarungen	Anzahl	7,00	7,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Die Planung ist aufgrund des Abwicklung des CERTIF's der Gemeinden erfolgt; zumal aber digitale Informationsveranstaltungen für die Buchhalterinnen der Gemeinden angeboten worden sind, konnten dabei viele Fragen abgeklärt werden							
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle über die Lokalverwaltungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Kontrollen von Beschlüssen, Ermächtigung und Genehmigung von Maßnahmen der Lokalverwaltungen	Anzahl	948,00	1.105,00	559,00	887,00	860,00	850,00	○
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Mit Landesstabilitätsgesetz Nr. 1/2022 wurde LG Nr. 16/1980 geändert. Diese Änderung sieht vor, dass bei den EBNG die vom Gemeindevorstand verwaltet werden, entfällt die Gesetzmäßigkeitskontrolle der Landesregierung.							
Leistung		3 - Verwaltung der Gemeindegemeinschaften und Sekretariatsitze							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Maßnahmen im Bereich Gemeindegemeinschaften	Anzahl	143,00	160,00	151,00	191,00	190,00	190,00	○
Leistung		4 - Überwachung der Lokalfinanzen und Zuweisungen Gemeindenverband und Handelskammer							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Zuweisungsdekrete und Beschlüsse	Anzahl	63,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
2	Kontrollierte Dokumente im Bereich Buchhaltung	Anzahl	485,00	485,00	485,00	485,00	485,00	485,00	●
Leistung		5 - Genehmigung und Überwachung von öffentlichen Veranstaltungen und Gewerbetätigkeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte Bewilligungen verschiedener Veranstaltungen und Sperrstundengenehmigungen	Anzahl	13,00	49,00	78,00	88,00	88,00	85,00	○
2	Durchgeführte Begutachtungen und Überprüfungen der Veranstaltungslokale und -orte	Anzahl	6,00	2,00	8,00	40,00	30,00	30,00	○
3	Gerichts- und Verwaltungsverfahren	Anzahl	8,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	○
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2022	Mit LG Nr. 2/2022 und Nr.19/2020 wurde Art. 6 des LG Nr. 13/1992 geändert. Diese Änderung sieht vor, dass wenn Standard-Eignungsprojekte ausgearbeitet werden, die Feststellung der Eignung wird nicht durchgeführt							



Leistung		6 - Verwaltung Fonds für Weiterbildung Gemeindesekretäre							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge auf Finanzierung von Weiterbildungskursen	Anzahl		2,00	13,00	12,00	12,00	12,00	○
2	Erstellte Dekrete Genehmigung Weiterbildungsprogramm	Anzahl		1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	○

Amt für Gemeindenfinanzierung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Finanzierung von laufenden Ausgaben der örtlichen Körperschaften							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Zuweisungsdekrete und Beschlüsse	Anzahl		55,00	68,00	40,00	50,00	50,00	●

Leistung		2 - Finanzierung von Investitionen der Gemeinden							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge auf Finanzierung	Anzahl		239,00	235,00	310,00	320,00	330,00	●
2	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl		887,00	715,00	900,00	900,00	900,00	●
3	Durchgeführte Abänderungen genehmigter Rotationsfonds Finanzierungen (vorzeitige Tilgung und Reduzierung)	Anzahl		8,00	23,00	2,00	1,00	1,00	●
4	Dekrete betreffend staatliche Zuweisungen	Anzahl		12,00	11,00	10,00	20,00	15,00	●
5	Dekrete betreffend die Abänderung gewährter Tilgungsbeiträge	Anzahl		2,00	0,00	1,00	1,00	0,00	●

Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Die Anzahl der eingereichte Gesuche ist nicht planbar.							
3	Ist 2022	Im Jahr 2022 sind viele Endabrechnungen mit Verminderung der Finanzierung eingetroffen							



Amt für Sport



Leistung		1 - Landessportbeobachtungsstelle							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Erhebungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00	◐
2	Mitgliedschaften in lokalen Sportgremien	Anzahl	2,00	2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	Mitgliedschaften in nationalen Sportgremien	Anzahl	2,00	2,00	1,00	2,00	1,00	1,00	◐
4	Mitgliedschaften in internationalen Sportgremien	Anzahl	2,00	3,00	3,00	2,00	3,00	3,00	◐
5	Durchgeführte grenzübergreifende Projekte	Anzahl	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
6	Durchgeführte Sportehrungen	Anzahl	2,00	0,00	1,00	2,00	1,00	2,00	◐
7	Verfolgte Anliegen der Sportautonomie	Anzahl	5,00	7,00	6,00	5,00	5,00	5,00	◐
8	Erstellte Publikationen	Anzahl	2,00	1,00	1,00	2,00	1,00	2,00	◐
9	Erarbeitete Stellungnahmen	Anzahl	11,00	13,00	12,00	11,00	11,00	10,00	◐
10	Verfolgte relevante Sportphänomene	Anzahl	13,00	17,00	15,00	13,00	13,00	13,00	◐
11	Behandelte sportmedizinische Themen	Anzahl	4,00	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◐
12	Sitzungen zu sportmedizinischen Themen	Anzahl	12,00	30,00	10,00	10,00	12,00	12,00	◐
13	Seiten auf der Homepage	Anzahl	10,00	11,00	11,00	10,00	11,00	11,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2023	Ab 2023 ist die Reform der Förderung der Sportvereine vorgesehen, dadurch wird die Statistik der angebotenen Sportdisziplinen nicht mehr möglich sein.							
6	Plan 2022	2022 finden die Olympischen Winterspiele statt.							
6	Plan 2024	2024 finden die Olympischen Sommerspiele statt.							
Leistung		2 - Planung und Steuerung im Sport							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Landesweite Steuerungsgremien	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
2	Ausgearbeitete Sportstättenentwicklungspläne	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
3	Vorschläge für landesweite Sportprojekte	Anzahl	7,00	10,00	7,00	10,00	10,00	10,00	●
4	Begleitete landesweite Sportprojekte	Anzahl	7,00	6,00	9,00	6,00	6,00	6,00	◐
5	Sportsuchmaschinen	Anzahl	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	◐
Indikator		Kommentare							
2	Plan 2022	Die Ausarbeitung des neuen Sportstättenentwicklungsplans wurde ausgesetzt.							
5	Plan 2022	Die Inbetriebnahme der Sportsuchmaschine ist für 2024 geplant.							



Leistung		3 - Förderung des Breiten- sowie Leistungssports und Sponsoring							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anträge für die Tätigkeit der Sportvereine	Anzahl	516,00	504,00	464,00	506,00	450,00	150,00	●
2	Anträge für die Tätigkeit der Sportorganisationen	Anzahl	49,00	51,00	52,00	50,00	50,00	50,00	●
3	Anträge für die Freizeittätigkeit	Anzahl	66,00	61,00	56,00	70,00	55,00	55,00	●
4	Anträge für die Aus- und Fortbildung	Anzahl	17,00	16,00	13,00	20,00	20,00	20,00	●
5	Anträge für den Ankauf von Geräten	Anzahl	71,00	57,00	63,00	65,00	65,00	65,00	●
6	Anträge für Veranstaltungen	Anzahl	79,00	66,00	83,00	100,00	80,00	80,00	●
7	Anträge für den Sportanlagenbau	Anzahl	8,00	18,00	6,00	10,00	10,00	10,00	●
8	Sponsoringabkommen	Anzahl	39,00	36,00	37,00	50,00	35,00	35,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2024	Ab 2024 ist die Reform der Förderung der Sportvereine geplant, voraussichtlich werden die Anträge für Tätigkeit abnehmen.							
7	Plan 2022	Das Land fördert ausschließlich Projekte von Landes- oder Bezirksinteresse.							

Sonderauftrag Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand Cortina 2026

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Koordinierung der Teilnahme an den Olympischen und Paralympischen Winterspielen Mailand - Cortina 2026							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Vertretungssitzungen im Koordinierungskomitee des Vereinten Olympischen Komitees	Anzahl		8,00	0,00	8,00	8,00	8,00	●
2	Sitzungen für die Koordinierung der Landesstrukturen und der lokalen Körperschaften zur Unterstützung der Aufgaben des Organisationskomitees Mailand-Cortina 2026	Anzahl		13,00	20,00	15,00	15,00	20,00	●
3	Sitzungen für die Vermittlung zwischen den Organen der Gesellschaft "Infrastrukturen Mailand Cortina 2020 - 2026 G.m.b.H", den Landesstrukturen und den lokalen Behörden	Anzahl		12,00	12,00	12,00	10,00	10,00	●
4	Sitzungen für die Überwachung des Baufortschritts der im olympischen Masterplan vorgesehenen Bauvorhaben	Anzahl		12,00	15,00	12,00	12,00	12,00	●
5	Sitzungen für die Koordinierung der infrastrukturellen Anpassungsarbeiten der Südtirol Arena – Antholz	Anzahl		16,00	12,00	16,00	16,00	20,00	●
6	Vertretungssitzungen im technischen Beirat des „Forum für Nachhaltigkeit und ein dauerhaftes olympisches Erbe“	Anzahl		0,00	10,00	6,00	5,00	5,00	●
Leistung		2 - Grenzgemeindenfonds							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Sitzungen für die Überwachung der strategischen Bauvorhaben von Landesinteresse	Anzahl		6,00	8,00	8,00	8,00	8,00	●
2	Geprüfte nicht strategische Projekte	Anzahl		20,00	15,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Genehmigte strategische Projekte	Anzahl		5,00	6,00	6,00	7,00	8,00	●



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Generaldirektion des Landes

Entwicklungssschwerpunkt	1 - Komplexer Sonderauftrag "Nachhaltigkeit"							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Ja		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Aufbau und Koordinierung des Nachhaltigkeitsprozesses in der Landesverwaltung und in den Hilfskörperschaften des Landes sowie der entsprechenden interdisziplinären Partizipationsprozesse: Aufbau ist erreicht, Koordinierung und Ausbau ein ständiger Prozess.							
	Implementierung und Evaluierung von neuen Indikatoren, Messungen und Zielen in den SDG-Tracker und den Performance Plan: Wurde nicht erreicht. Wird auf 2023 verschoben.							
	Mitaufbau und Begleitung der „Allianz für Lehre und Forschung“ des „Kompetenzzentrums nachhaltige Finanzen“: Die „Allianz“ wurde aufgebaut und wird begleitet. Das „Kompetenzzentrum“ wurde umgewandelt in spezifische Projekte zu „Sustainable Finance“. Diese sind ausgearbeitet und im Aufbau.							
	Mitarbeit und Begleitung des Projektes „CO2-Monitoring“: Das Ziel wurde erreicht.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Aufbau und Koordinierung des Nachhaltigkeitsprozesses in der Landesverwaltung und in den Hilfskörperschaften des Landes sowie der entsprechenden interdisziplinären Partezipationsprozesse								
Implementierung und Evaluierung von neuen Indikatoren, Messungen und Zielen in den SDG-Tracker und den Performance-Plan								
Mitaufbau und Begleitung der "Allianz für Lehre und Forschung" des "Kompetenzzentrums nachhaltige Finanzen"								
Mitarbeit und Begleitung des Projektes "CO2-Monitoring"								
Strategische Begleitung des Projektes "CESTAA" (Circolar Economy Südtirol/Alto Adige)								
Mitarbeit und Begleitung des Projektes "Nachhaltigkeit in den Verwaltungsnormen"								



Organisationsamt



Thema	Verwaltung											
Strategisches Ziel	1 - Die Landesverwaltung stellt die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes sicher.											
						Qualitätsinstrumente	Ja					
						Förderung der Chancengleichheit	Ja					
Beschreibung	Bei der Koordination der Maßnahmen im Bereich des Datenschutzes bestand, zusätzlich zu verschiedenen spezifischen Beratungen und zur Analyse von Prozessen und Verfahren zur Beurteilung der Einhaltung allgemeiner Datenschutzgrundsätze, ein wesentlicher zusätzlicher Schwerpunkt in der Planung der Maßnahmen ausgerichtet an die Grundverordnung zum Datenschutz der EU Nr. 2016/679.											
									Steuerbarkeit:	direkt	eingeschränkt	nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.			
1	Umsetzung der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung Nr. 679/2016	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00				
2	Verwaltete Verfahren in Keisdata	Anzahl	2.194,00	1.702,00	1.404,00	1.600,00	1.000,00	900,00				
3	Datenschutzprojekte	Anzahl	8,00	9,00	7,00	10,00	10,00	10,00				



Strategisches Ziel	2 - Ein optimaler Einsatz der Ressourcen wird unterstützt und die effiziente und bürgernahe Gestaltung der Abläufe und Prozesse der Landesverwaltung begleitet.							
					Qualitätsinstrumente	Nein		
					Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Um die Verwaltungsstruktur zu verbessern und diese den sich immer wieder ändernden neuen Erfordernissen anzupassen, wurden mittels Durchführungsverordnungen sowohl die Anlage A zum Landesgesetz Nr. 10/1992 als auch die Anlage 1 zum Dekret des Landeshauptmanns Nr. 21/1996 „Benennung und Aufgaben der Ämter der Südtiroler Landesverwaltung“, mehrmals abgeändert (Ämterordnung).							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar								
Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1 Organisationsprojekte	Anzahl	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	4,00	
2 Anpassungen der Führungsstruktur	Anzahl	10,00	2,00	2,00	4,00	5,00	3,00	
3 Internes Raummanagement - Erstellte Raumprogramme	Anzahl	25,00	21,00	22,00	21,00	20,00	23,00	
4 Aktivierung einer APP für die remote Verwaltung der Telefonanrufe und Digitalisierung der Telefondienste	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
5 Bearbeitete Anfragen auf die @infoadresse des Landes	Anzahl	4.179,00	6.300,00	3.125,00	6.000,00	3.200,00	3.200,00	
6 Internes Raummanagement - Überarbeitung der Raumkriterien für Büros, Einführung des Desksharing	Anzahl		0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	



Strategisches Ziel	3 - Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.							
					Qualitätsinstrumente	Ja		
					Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Der Performance-Bericht 2021 wurde von der Landesregierung mit Beschluss vom 2.08.2022, Nr. 529, genehmigt und auf der institutionellen Webseite des Landes unter „Transparente Verwaltung“ veröffentlicht. Das System der Performance und der so genannte Performance-Zyklus wurden im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses laufend weiterentwickelt. Mit Beschluss Nr. 461 vom 28.06.2022 genehmigte die Landesregierung den Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan der Landesverwaltung (PIAO) 2022-2024, zusammen mit dem Performance-Plan, dem Organisationsplan für agiles Arbeiten und dem Dreijahresplan des Personalbedarfs. Der PIAO wurde an das Departement für öffentliche Verwaltung (Dipartimento per la Funzione Pubblica) übermittelt und auf der institutionellen Website der Landesverwaltung sowie auf dem PIAO-Portal des Departements für öffentliche Verwaltung veröffentlicht. Zur Unterstützung der Planungs- und Steuerungsprozesse der Landesverwaltung wurden im Führungsinformationssystem (FIS) Daten und Auswertungstabellen zum Personal, zu den Ausgaben und Kosten zur Verfügung gestellt. Auch die bei der Generaldirektion angesiedelten Arbeitsgruppen Entwicklung und Ressourcen und Dreijahresplan-Personalbedarf wurden in ihrer Arbeit mit besonderem Augenmerk auf die Bereitstellung spezifischer Daten und Ausarbeitungen unterstützt.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar								
Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1 Strategische Performance	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	☒
2 Operative Performance	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	☒
3 Individuelle Performance	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	☒
4 Katalog der Verwaltungsverfahren	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	☒
5 Personalbedarf	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	☒
6 Personaleinsatz	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	☒
7 Begleitung und Überwachung des agilen Arbeitens	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	☒
8 Führungsinformationssystem	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	☒
9 Interne Erhebungen	Anzahl			1,00	1,00	2,00	1,00	☒
10 Kostenrechnung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☒
11 Auswahlverfahren für Führungskräfte	Anzahl	27,00	35,00	29,00	15,00	0,00	0,00	☒



Strategisches Ziel	4 - Der interne Telekommunikationsdienst ist effizient organisiert.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Wie in den Vorjahren wurden all jene organisatorischen Maßnahmen umgesetzt, die notwendig waren, um das Qualitätsniveau der Serviceleistungen im Bereich des Telekommunikationswesens (mobile und feste Telefonie) der Landesverwaltung und der Schulen des Landes zu gewährleisten. Der hohe Standard der Telekommunikationsdienste konnte beibehalten werden.								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Wartungen in Bozen innerhalb von einem Tag	%	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	
2	Durchgeführte Wartungen außerhalb von Bozen innerhalb von drei Tagen	%	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	
3	Ausgaben mittels Consip-Verträge / Gesamtausgaben	%	99,00	98,00	99,00	98,00	98,00	98,00	
4	Gesamtausgaben Telekommunikationsdienst	Mio. €	1,20	1,20	1,50	1,60	1,60	1,60	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Einführung einer integrierten IT-Plattform für die Steuerung der Landesverwaltung										
Strategisches Ziel	Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.										
				Qualitätsinstrumente		Ja					
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Im Jahr 2022 ging es insbesondere um die Weiterentwicklung und Umsetzung des integrierten IT-Systems zur Steuerung und Verwaltung der strategischen und operativen Performance, des Personaleinsatzes und der individuellen Leistungsbeurteilung, des Personalbedarfs und der Verwaltungsverfahren, mit Verknüpfungen zu Finanzplanung, Personaldaten und Vorbeugung der Korruption. Zudem wurde an der Verknüpfung der finanziellen Ressourcen, der Einführung der Module zur Zielvereinbarung und Bewertung der Führungskräfte und der Mitarbeiter gearbeitet.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Projektplanung und Business-Analyse											
Modul Strategische und Operative Performance											
Verknüpfung (Nachhaltigkeitsziele, Chancengleichheit, ...)											
Modul Katalog der Verwaltungsverfahren											
Verknüpfung Ressourcen (Personalressourcen, Finanzielle Ressourcen)											
Modul Personalbedarf											
Modul Zielvereinbarung und Führungskräftebewertung											
Modul Personaleinsatz											
Modul Zielvereinbarung und individuelle Leistungsbewertung der Mitarbeiter											



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Einführung und Koordinierung des Piano integrato di attività e organizzazione (PIAO)										
Strategisches Ziel	Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Art. 6 des Gesetzesdekrets Nr. 80 vom 9. Juni 2021, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 113 vom 6. August 2021 betreffend „Dringende Maßnahmen zur Stärkung der Verwaltungskapazitäten der öffentlichen Verwaltungen im Hinblick auf die Umsetzung des Gesamtstaatlichen Wiederaufbauplans (PNRR) und für die Effizienz der Justiz“, sieht vor, dass öffentliche Verwaltungen mit mehr als fünfzig Mitarbeitern, ausgenommen Schulen aller Ebenen und Stufen sowie Bildungseinrichtungen, bis zum 31. Januar eines jeden Jahres den Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan, nachfolgend PIAO genannt, verabschieden müssen. Für das erste Jahr der Einführung (2022-2024) wurde die Frist durch das Gesetzesdekret Nr. 36 vom 30. April 2022 bis zum 30.06.2022 verlängert. Mit Beschluss Nr. 461 vom 28. Juni 2022 genehmigte die Landesregierung den PIAO, zusammen mit dem Performance-Plan, dem Organisationsplan für agiles Arbeiten und dem Dreijahresplan des Personalbedarfs. Der PIAO wurde an das Departement für öffentliche Verwaltung (Dipartimento per la Funzione Pubblica) übermittelt und auf der institutionellen Website der Landesverwaltung sowie auf dem PIAO-Portal des Departements für öffentliche Verwaltung veröffentlicht.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausarbeitung des Performance-Planes und Berichtes											
Ausarbeitung des Dreijahresplanes für den Personalbedarf											
Ausarbeitung des Organisationsplan des Agilen Arbeitens (POLA)											
Konzeption eines neuen Modells, Benchmarking mit anderen öffentlichen Verwaltungen (PAT)											
Analyse der Gesetzgebung auf Landesebene und diesbezügliche Maßnahmen											
Einführung,Umfeldanalyse und Koordinierung Projekt											
Angaben zur Organisationsstruktur											
Ermittlung von Indikatoren für die Ziele des öffentlichen Nutzens, der Nachhaltigkeit und der Chancengleichheit											
Sammlung und Zusammenführung der Pläne der anderen Organisationseinheiten											
Tätigkeiten zur Überwachung											



Entwicklungssschwerpunkt		3 - Schaffung der verwaltungstechnischen Voraussetzungen zur Digitalisierung der Verwaltung und Anpassung an den CAD (Codice dell'amministazione digitale)							
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
Stand der Umsetzung		Planmäßig							
Beschreibung		2022 wurde 97,5% der Dokumente der Landesverwaltung in elektronischer Form erstellt. Die Landesverwaltung verfügte im Jahr 2022 über 328PEC-Postfächer, die Freischaltung derselben wird vom Organisationsamt koordiniert. Die Bestimmungen im Bereich der Digitalisierung werden im Dekret des Landeshauptmannes vom 28. März 2022, Nr. 9 sowie im Handbuch für die Dokumentenverwaltung dargelegt. Dekret und Handbuch werden regelmäßig aktualisiert. Veröffentlicht wird sämtliche Dokumentation auf der Intranetseite „Protokoll und Dokumentenverwaltung“, welche regelmäßig aktualisiert und mit Informationen bereichert wird. Das Protokollregister der Landesverwaltung wird stets weiterentwickelt, um die Grundsätze des Ablaufs der Verwaltungstätigkeit zu gewährleisten. Besonderes Augenmerk dient der Standardisierung der Formulare, der Betreffs und der einheitlichen Bezeichnung der Verfahrensakten, um die Verständlichkeit und Transparenz im Schriftverkehr zwischen Verwaltung und Bürgern zu fördern. Das Organisationsamt betreut und berät nicht nur die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Landesverwaltung (1.460 Benutzerinnen und Benutzer im Jahr 2022) zum Thema „elektronisches Protokoll“, sondern auch jene der vom Land abhängigen Körperschaften, Agenturen und Organismen sowie der Schulen, also die Nutzer von insgesamt 143 Protokollregistern im Jahr 2022. Gesetzesbestimmungen und Funktionen des Protokollprogramms werden den Mitarbeitern stets im Rahmen von Weiterbildungsveranstaltungen vermittelt. Bei Anpassungen der Führungsstruktur der Landesverwaltung werden das Organigramm des Protokolls aktualisiert, Dokumente und Akten werden in Folge der Errichtung neuer Ämter, beziehungsweise deren Aufhebung, aufgrund der Kompetenzen neu zugewiesen, PEC- und institutionelle E-Mail-Adressen neu definiert, bzw. deaktiviert, Amtserkennungscode (CUU) für die Entgegennahme der elektronischen Rechnungen aktualisiert, sowie Berechtigungen für die Nutzung des Protokolls aktualisiert und Verschiebung der Benutzer und Benutzerinnen im Organigramm vorgenommen. Im IPA-Verzeichnis erfolgt die Veröffentlichung des Organigramms der Landesverwaltung, sowie die Registrierung der PEC- und institutionellen Adressen der Organisationseinheiten. In der Anwendung eFatt erfolgt die Freischaltung der Amtserkennungscode für die Entgegennahme elektronischer Rechnungen.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Novelle des Landesgesetzes Nr. 17/1993									
Arbeitsgruppe Digitalisierung									
Anpassung des Handbuches für die Dokumentenverwaltung sowie der Verordnung zur Protokollierung und zur digitalen Landesverwaltung an die novellierten gesetzlichen Bestimmungen									
Übernahme und Konsolidierung der Verfahrensdatenbank									
Laufende Aktualisierung der Protokollfunktionen, um den Benutzerinnen und Benutzern eine größere Unterstützung bei der Verwaltung von elektronischen Dokumenten und Akten zu gewährleisten									
Erhebung und laufende Aktualisierung der Verwaltungsverfahren in einer Datenbank als Grundlage für die Digitalisierung									
Austausch des elektronischen Protokollregisters für die Landesverwaltung									



Entwicklungssschwerpunkt	4 - Begleitung der Einführung des Smart Working in der Landesverwaltung							
		Qualitätsinstrumente					Ja	
		Förderung der Chancengleichheit					Ja	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Im Jahr 2022 wurde am internationalen Vergleich der Erfahrungen innerhalb der Arge Alp-Gemeinschaft weitergearbeitet. Im Laufe des Jahres wurde auch eine monatliche Erhebung der Anzahl an Mitarbeiter, VZÄ und Arbeitsstunden in Smart Working nach Abteilungen durchgeführt. Laut Artikel 263 des Gesetzesdekrets Nr. 34/2020, das mit Gesetz Nr. 77/2020 zum Gesetz erhoben wurde, obliegt den öffentlichen Verwaltungen die Verpflichtung einen Plan für die Organisation der Arbeitstätigkeit im Smart Working Modus (POLA – piano organizzativo del lavoro agile) auszuarbeiten. Der Plan wurde vom Organisationsamt erstellt und von der Landesregierung mit Beschluss Nr. 461 vom 28. Juni 2022 genehmigt. Zudem wurde im Auftrag der Landesregierung eine Umfrage durchgeführt, um das Interesse und die Meinung der Beschäftigten zum Thema Coworking zu ermitteln und den Bedarf an Coworking-Arbeitsplätzen bei den Bediensteten in Südtirol (einschließlich der beaufsichtigten öffentlichen Körperschaften und beteiligten Gesellschaften) einzuschätzen.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Studien und Benchmarking mit anderen Verwaltungen								
Mitarbeiterumfrage zum Thema Smart Working								
Führungskräftebefragung; Erhebung des Anteils der Personenjahre je Leistung, die in Smart Working erbracht werden können								
Planung zur Gestaltung des Smart Working in Testphase, flexibles Layout								
Weitverbreitete Einführung von Smart Working aufgrund des epidemiologischen Notfalls von COVID-19								
Mitarbeiterumfrage und Führungskräftebefragung in der Landesverwaltung 3 und 6 Monate nach Einführung des Smart Working								
Dashboard und Indikatoren zum Smart Working								
Führungskräftebefragung; Erhebung des Anteils der Personenjahre je Leistung, die in Smart Working erbracht werden können								
Smart Working in Normalsituation: Regelung und individuelle Vereinbarung, übergreifendes operatives Ziel der Führungsebene								
Mitarbeiterumfrage in der Landesverwaltung zum Thema des Co-Working								
Mitarbeiterumfrage in der Landesverwaltung zum Thema des Wohlbefindens und des Smart Working								
Konsolidierung und Überwachung des Smart Working								



Leistung		1 - Raummanagement: Ermittlung des Raumbedarfs, Raumzuweisung an die Landesämter und entsprechende Kostenanalysen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Raumprogramme	Anzahl	25,00	21,00	22,00	21,00	20,00	23,00	●
2	Betreute Übersiedlungen	Anzahl	2,00	2,00	3,00	4,00	4,00	3,00	●
3	Erstellte Gutachten	Anzahl	20,00	19,00	21,00	24,00	22,00	18,00	●
4	Aufgelassene Mietverträge	Anzahl	0,00	1,00	0,00	1,00	2,00	2,00	●
5	Mittel-langfristige Gesamtplanung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		2 - Rekrutierung der Führungskräfte							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abgeschlossene Auswahlverfahren	Anzahl	27,00	35,00	29,00	15,00	0,00	0,00	●
2	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	150,00	80,00	80,00	80,00	0,00	0,00	●
3	Eintragung in den Abschnitten A, B und C des Verzeichnisses der Führungskräfte/ Führungskräfteanwärter-Innen (geeignete Kandidaten)	Anzahl	77,00	40,00	32,00	20,00	0,00	0,00	●
Leistung		3 - Verwaltung und Wartung von Linien und Geräten der kabelgebundenen und der drahtlosen Sprachübermittlung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Instandhaltungseinsätze fixe Telefonie	Anzahl	1.532,00	1.450,00	1.550,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	○
2	Durchgeführte Instandhaltungseinsätze mobile Telefonie	Anzahl	600,00	276,00	147,00	400,00	250,00	250,00	○
3	Verwaltete kabelgebundene Telefonlinien	Anzahl	1.200,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	●
4	Verwaltete SIM und Geräte der mobilen Telefonie	Anzahl	2.150,00	3.778,00	2.150,00	2.600,00	2.200,00	2.200,00	◐
5	Verwaltete Einzeltelefongeräte	Anzahl	8.800,00	8.850,00	8.850,00	8.850,00	9.000,00	9.000,00	◐
6	Verwaltete Telefonzentralen	Anzahl	270,00	270,00	280,00	280,00	280,00	280,00	●
7	Verwaltung „Änderungsmitteilungen“	Anzahl	1.289,00	1.050,00	1.200,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	○
Leistung		4 - Übergeordnete Datenschutzfunktionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten und durchgeführte Beratungen über Projekte und Unterlagen	Anzahl	33,00	143,00	170,00	140,00	140,00	140,00	●
2	Verwaltung der Anfragen zur Ausübung der Rechte der Betroffenen	Anzahl	11,00	9,00	20,00	5,00	5,00	3,00	●
3	Verwaltung der Anfragen zum Zugang zu meldeamtlichen Daten der Gemeinde Bozen	Anzahl	20,00	22,00	27,00	10,00	10,00	10,00	●
4	Abgeschlossene Konventionen	Anzahl		1,00	4,00	3,00	2,00	3,00	●
5	Ausarbeitung / Überarbeitung von Verträgen	Anzahl		6,00	1,00	6,00	3,00	3,00	●
6	Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten	Anzahl		4,00	2,00	3,00	3,00	3,00	○
7	Verwaltete Verfahren in Keisdata	Anzahl	2.194,00	1.702,00	1.404,00	1.600,00	1.000,00	900,00	●
8	Weiterbildungskurse	Anzahl		3,00	1,00	3,00	3,00	3,00	◐



Leistung		5 - Kanzleiordnung und Aktenplan							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verwaltete Protokollregister	Anzahl	143,00	143,00	143,00	143,00	143,00	143,00	●
2	Durchgeführte Beratungen zum elektronischen Protokoll und zur Dokumentenverwaltung	Anzahl	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.200,00	2.200,00	●
3	Durchgeführte Weiterbildungen	Anzahl	2,00	5,00	10,00	10,00	40,00	20,00	◐
Leistung		6 - Organisationsaufbau und –Entwicklung (Bürokratieabbau, Digitalisierung und Dematerialisierung, Ressourcenmanagement)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Begleitete Organisationsprojekte	Anzahl	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	4,00	●
2	Anpassungen der Führungsstruktur	Anzahl	10,00	2,00	2,00	4,00	5,00	3,00	●
Leistung		7 - Controlling – Bereitstellung von Führungsinformationen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verwaltete Online-Datenanwendungen	Anzahl	11,00	7,00	9,00	9,00	11,00	8,00	●
2	Beantwortete Datenanfragen	Anzahl	102,00	85,00	70,00	100,00	70,00	50,00	●
3	Durchgeführte Sonderauswertungen	Anzahl	6,00	7,00	5,00	7,00	5,00	5,00	●
4	Erstellte Controlling-Berichte	Anzahl	13,00	10,00	7,00	12,00	10,00	10,00	●
5	Mitarbeiterbefragungen	Anzahl	5,00	3,00	1,00	2,00	2,00	1,00	◐
Leistung		8 - Controlling – Gestaltung und Begleitung der ergebnisorientierten Planung und Steuerung der Landesverwaltung (Performance)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Betreute Performance-Pläne der Strukturen des Landes	Anzahl	55,00	55,00	57,00	54,00	56,00	56,00	◐
2	Überprüfte Performance-Berichte	Anzahl	57,00	55,00	56,00	54,00	56,00	56,00	◐
3	Betreute Dreijahrespläne des Personalbedarfs	Anzahl	51,00	60,00	63,00	60,00	65,00	65,00	◐
4	Organisationsplan des Agilen Arbeitens (POLA)	Anzahl		55,00	54,00	55,00	56,00	56,00	◐
5	Gender Budgeting	Anzahl		1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	◐
6	Überprüfte Beurteilungsberichte der Führungskräfte	Anzahl	357,00	363,00	361,00	360,00	360,00	360,00	◐
Leistung		9 - Wahlen und Referendum							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Landtagswahlen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	○
2	Durchgeführte landesweite Volksbefragungen	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	○



Ökonomat

Thema	Verwaltung											
Strategisches Ziel	1 - Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.											
						Qualitätsinstrumente	Ja					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Beschreibung	Im Jahr 2022 wurden 99 Verfahren durch das Informationssystem der öffentlichen Verträge ISOV abgeschlossen, zusätzlich zu 651 Bargeldtransaktionen. In Übereinstimmung mit den Bestimmungen laut Art. 36, Absatz 1, des Landesgesetzes vom 21. Dezember 2011, Nr. 15, hat das Ökonomat, auch im Laufe des Jahres 2022, Vereinbarungen mit Sozialgenossenschaften des Typs B, in einem Ausmaß von 36%, abgeschlossen, und somit die Chance auf Arbeit, Ausbildung und Berufsausbildungsmöglichkeiten für sozial benachteiligte Menschen begünstigt und daher wichtige soziale Zielsetzungen mit der Erfüllung der Tätigkeiten vereint, welche den Gegenstand dieser Vereinbarungen bilden. In Hinblick auf die Rationalisierung der Durchführung von Verfahren für Dienstleistungen und Lieferungen, wurden nach Anhebung der Schwelle für Direktaufträge Verträge mit längerer Laufzeit abgeschlossen und daher die Zahl der Vergaben auf etwa die Hälfte reduziert. Vor allem im Bereich der Dienstleistungen hat das Ökonomat Verfahren zugunsten von Sozialgenossenschaften des Typs B durchgeführt, welche sich in den Bereichen Reinigung, Buchbindung, Grünflächenpflege und Kleinreparaturen sowie der Entsorgung von Tonern und Kartuschen anbieten. Dies hat zu einem deutlichen Anstieg des Anteils der Verträge geführt, die für die oben genannte Kategorie bestimmt sind. Die Zunahme des Smart Working hat den Bedarf an Schreibwaren und Büroausstattung reduziert und zudem ermöglicht, die Dienstwagenflotte für Landesbedienstete zu reduzieren, da zunehmende online Meetings anstelle von Dienstfahrten durchgeführt werden. Auch bei der Lieferung von Büromöbeln bevorzugt das Ökonomat die Wiederverwendung von gebrauchten Möbeln in gutem Zustand, da es über ein eigenes Magazin verfügt. Diese tugendhafte Praxis trägt sowohl zu Einsparungen in wirtschaftlicher Hinsicht bei als auch zu einem respektvollen Umgang mit der Umwelt bei.											
									Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.			
1	Gesamtausgaben für Ökonomatsdienste	Euro	11.048.339,90	9.757.207,62	8.362.716,79	11.500.000,00	11.800.000,00	11.000.000,00	☒			
2	Ausgaben für Lieferungen und Dienstleistungen (Nr. 1 abzüglich Postspesen und Barzahlungen)	Euro	8.106.804,34	7.380.367,20	6.105.466,39	8.500.000,00	8.800.000,00	8.105.000,00	☒			
3	Ausgaben für Lieferungen und Dienstleistungen über Ausschreibungen	%	73,40	68,00	73,00	73,90	74,60	73,00	☐			
4	Ausgaben über CONSIP Konventionen	Euro	2.315.673,48	670.000,00	2.803.490,04	3.000.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00	☐			
5	Ausgaben über MEPA des CONSIP Portals	Euro	0,00	19.302,90	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	☐			
6	Ausgaben über Ausschreibungen über das Portal der Provinz (ISOV) und MEPAB	Euro	4.697.938,30	950.000,00	3.187.726,35	3.800.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00	☐			
7	Konvention Portal ISOV	Euro	79.451,28	122.976,00	114.250,00	200.000,00	200.000,00	100.000,00	☐			
8	Ausgaben durch Aufträge an Sozialgenossenschaften Typ B (über ISOV)	Euro	1.236.423,01	970.613,73	1.391.626,10	1.000.000,00	1.000.000,00	1.500.000,00	☐			
9	Ausgaben durch Aufträge an Sozialgenossenschaften Typ B im Verhältnis zu Gesamtausgaben für Ökonomatsdienste	%	11,20	10,00	36,40	8,70	8,50	7,00	☐			



Entwicklungsschwerpunkt		1 - Ökologisierung des Fuhrparks						
Strategisches Ziel		Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.						
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung		Leichte Abweichungen						
Beschreibung		Im Laufe des Jahres 2022 wurden die verfügbaren Ressourcen darauf konzentriert, die von der Landesregierung verfügte Richtlinie zur Green Mobility so weit wie möglich umzusetzen und die Anmietung von Fahrzeugen mit geringerer Umweltbelastung zu fördern.						
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Aktivierung Vereinbarung mit Car Sharing								
Ankauf von zwei Elektro-Lieferwagen für die Poststelle der Landesverwaltung								
Anmietung von 13 hybriden plug-in Dienstautos								
Anmietung von 4 Elektro-Dienstfahrzeugen für die Abteilung Infrastrukturen								
Anmietung eines Wasserstofffahrzeug für die Zentralgarage								
Anmietung von 9 Hybrid-Plug-In Fahrzeugen für die Zentralgarage								
Ankauf von 1 Pick-up für Amt für Natur								
Miete von 1 Dienstfahrzeug für Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation								
Anmietung von 7 hybriden plug-in Dienstautos								
Anmietung von 4 Elektro-Dienstfahrzeugen für die Abteilung Infrastrukturen								
Anmietung eines Wasserstofffahrzeug für die Zentralgarage								
Aktivierung Vereinbarung mit Car Sharing								



Leistung		1 - Ausstattung und Dienstleistungen für Landesämter							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Getätigte Barzahlungen	Anzahl	791,00	960,00	651,00	750,00	750,00	600,00	○
2	Einrichtungsprojekte	Anzahl	35,00	8,00	1,00	10,00	10,00	15,00	●
3	Vergaben von Innen- und Außenbeschilderungen	Anzahl	85,00	76,00	100,00	75,00	75,00	70,00	●
4	Angekaufte Dienstkleidung für Amts- und Hauswarte sowie Fahrer der Zentralgarage	Anzahl	1.029,00	691,00	300,00	1.000,00	570,00	570,00	●
5	Verwaltung von Miet- bzw. Instandhaltungsverträgen für Büromaschinen	Anzahl	35,00	25,00	11,00	10,00	28,00	26,00	●
6	Bearbeitete Anfragen für Reparatur von Büromaschinen	Anzahl	56,00	66,00	37,00	70,00	60,00	60,00	●
7	Bearbeitete Anfragen für Büromaschinen	Anzahl	44,00	38,00	20,00	40,00	40,00	40,00	●
8	Bearbeitete Anfragen für Einrichtungsreparaturen	Anzahl	160,00	173,00	213,00	150,00	150,00	150,00	●
9	Bearbeitete Anfragen für Einrichtungsergänzungen	Anzahl	378,00	137,00	103,00	200,00	200,00	250,00	●
Leistung		2 - Fachzeitschriften, Tageszeitungen, Bücher und Datenbanken							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Tageszeitungen online	Anzahl	467,00	467,00	430,00	420,00	435,00	425,00	●
2	Bearbeitete Anfragen für den Ankauf von Fachliteratur, Büchern, Veröffentlichungen	Anzahl	215,00	150,00	150,00	150,00	135,00	430,00	●
3	Ergänzungslieferungen in Papierform	Anzahl	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	●
4	Mitgliedsbeiträge	Anzahl	60,00	60,00	50,00	48,00	60,00	57,00	●
5	Tageszeitungen in Papierform	Anzahl	343,00	390,00	360,00	370,00	350,00	435,00	●
6	Fachzeitschriften in Papierform	Anzahl	450,00	490,00	500,00	490,00	500,00	450,00	●
Leistung		3 - Übersiedlungen und Möbellagerung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge für den Transport und die Verschiebung von Möbeln, bzw. Lieferung an Landesämter	Anzahl	524,00	271,00	337,00	370,00	370,00	300,00	●
2	Übersiedlungen der Landesämter	Anzahl	0,00	2,00	0,00	10,00	10,00	3,00	○
3	Entsorgungen: Büromaschinen und Möbel, Altpapier, Toner, Karton, Elektromaterial	Anzahl	184,00	231,00	260,00	330,00	330,00	300,00	○



Leistung		4 - Verwaltung interner und externer Post							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Postschachteln im Eingang: direkte Sortierung und Verteilung	Anzahl	780,00	680,00	640,00	600,00	550,00	580,00	●
2	Ordentlich frankierte Postsendungen im Ausgang	Anzahl	120.500,00	152.000,00	116.000,00	100.000,00	95.000,00	95.000,00	●
3	Einschreibebriefe in der Ausgangspost	Anzahl	51.250,00	58.000,00	35.000,00	43.000,00	41.000,00	45.000,00	●
4	Telegramme	Anzahl	15,00	10,00	15,00	15,00	10,00	10,00	●
5	Gerichtsakte und Verwaltungsakte - Provinz	Anzahl	8.870,00	8.100,00	7.500,00	6.000,00	5.500,00	6.000,00	●
6	Versicherte Postsendungen	Anzahl	680,00	3.250,00	1.665,00	500,00	480,00	600,00	●
7	Einschreibebriefe in der Eingangspost	Anzahl	30.200,00	29.000,00	23.360,00	28.000,00	25.000,00	23.000,00	●
8	Gerichtsakte und Verwaltungsakte - Grundbuch und Kataster	Anzahl	10.520,00	17.500,00	7.880,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	●
9	Gefahrene Kilometer Dienstfahrzeuge Poststelle	km	21.500,00	21.000,00	28.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	●
10	Pakete	Anzahl	495,00	550,00	435,00	550,00	500,00	500,00	●
Leistung		5 - Anfertigung von Drucksorten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Aufträge	Anzahl	597,00	706,00	766,00	1.000,00	1.000,00	900,00	○
2	Kopien für alltäglichen Verwaltungsbedarf der Verwaltung	Anzahl	6.016.000,00	4.500.600,00	6.855.500,00	6.500.000,00	6.500.000,00	6.500,00	●
3	Faltblätter	Anzahl	51.830,00	86.520,00	162.245,00	140.000,00	120.000,00	100.000,00	●
4	Visitenkarten	Anzahl	2.850,00	2.800,00	1.800,00	7.000,00	5.000,00	12.000,00	●
5	Broschüren	Anzahl	1.189,00	1.960,00	788,00	1.500,00	1.200,00	1.500,00	●
6	Hefte	Anzahl	95.887,00	51.287,00	156.683,00	130.000,00	130.000,00	100.000,00	●
7	Vordrucke	Anzahl	125.280,00	153.950,00	93.240,00	150.000,00	120.000,00	120.000,00	●
8	Karten	Anzahl	80.500,00	28.359,00	58.607,00	120.000,00	120.000,00	80.000,00	●
9	Bedruckte Mappen	Anzahl	53.405,00	67.750,00	31.590,00	12.000,00	35.000,00	40.000,00	●
10	Bedruckte Kuverts	Anzahl	197.269,00	271.910,00	288.111,00	200.000,00	100.000,00	300.000,00	●
11	Plotterausdrucke	Anzahl	1.652,00	1.119,00	2.133,00	2.000,00	2.000,00	1.500,00	●
Leistung		6 - Ankauf und Verteilung von Büromaterial							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge der verschiedenen Landesämter	Anzahl	3.530,00	3.575,00	2.833,00	3.500,00	3.500,00	3.700,00	●
2	Beschaffte Sonderartikel - Positionen	Anzahl	497,00	342,00	214,00	650,00	650,00	300,00	●
3	Beschaffte Sonderartikel	Anzahl	364,00	188,00	132,00	450,00	450,00	500,00	●
4	Bearbeitete Anträge der verschiedenen Landesämter - Positionen	Anzahl	14.674,00	13.784,00	11.960,00	16.000,00	15.000,00	14.000,00	●
5	Gefahrene Kilometer Dienstfahrzeuge Materialausgabestelle	km	38.049,00	31.801,00	30.245,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	●



Leistung		7 - Reinigungsdienst							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abgeschlossene Verträge mit externen Firmen	Anzahl	39,00	3,00	30,00	30,00	30,00	20,00	◐
2	Bestehende Verträge - Verwaltung	Anzahl	71,00	90,00	66,00	100,00	100,00	90,00	◐
3	Sonderreinigungen (nach Bedarf)	Anzahl	250,00	80,00	60,00	60,00	70,00	60,00	●
4	Gebäude der Landesverwaltung in Bozen, gereinigt mit landesinternem Personal	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
Leistung		8 - Telefondienst							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Vermittelte Telefongespräche	Anzahl	262.000,00	250.000,00	180.000,00	185.000,00	180.000,00	180.000,00	○
Leistung		9 - Verwaltung Fuhrpark							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Dienstfahrzeuge Zentralgarage	Anzahl	9,00	11,00	11,00	11,00	11,00	10,00	◐
2	Dienstfahrzeuge der Landesämter	Anzahl	19,00	17,00	16,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Mietfahrzeuge für Landesbedienstete	Anzahl	19,00	19,00	14,00	23,00	23,00	23,00	◐
4	Bearbeitete Anfragen für die Reparatur von Dienstfahrzeugen	Anzahl		25,00	25,00	20,00	20,00	20,00	○
Leistung		10 - Referenden und Wahlen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Referendum	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	○
2	Gemeindewahlen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
3	Landtagswahlen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	●



Landesinstitut für Statistik (ASTAT)

Thema		Statistiken und Zählungen							
Strategisches Ziel		1 - Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.							
								Qualitätsinstrumente	Ja
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
Beschreibung		Das strategische Ziel konnte erreicht werden: Die statistischen Daten wurden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse wurden der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1 Arbeiten auf lokaler Initiative		Anzahl	100,00	100,00	100,00	94,00	95,00	100,00	☐
2 Arbeiten auf lokaler Initiative – andere Ämter des Landesstatistiksystems		Anzahl	69,00	69,00	66,00	65,00	65,00	69,00	☒
3 Arbeiten aus dem gesamtstaatlichen Statistikprogramm		Anzahl	83,00	83,00	81,00	82,00	82,00	83,00	☒
4 ASTAT-Informationen in den Medien (Artikel)		Anzahl	1.692,00	1.989,00	1.721,00	1.450,00	1.500,00	1.500,00	☒
5 Zugriffe auf die Internet-Homepage des ASTAT		Anzahl	157.620,00	98.788,00	130.326,00	145.000,00	145.000,00	145.000,00	☒
6 Seitenaufrufe		Anzahl	412.157,00	237.462,00	513.761,00	380.000,00	380.000,00	390.000,00	☒
7 Vom ASTAT publizierte Seiten		Anzahl	4.514,00	2.993,00	3.777,00	3.900,00	3.900,00	4.000,00	☐
Anhänge		Landesstatistikprogramm 2021-2023							



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Weitere Rationalisierungsschritte im Bereich der statistischen Tätigkeit									
Strategisches Ziel	Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Rationalisierung der statistischen Tätigkeit wurde planmäßig weitergeführt. Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei den IT-Instrumenten gewidmet, die dazu dienen, die Daten der Öffentlichkeit (Bürger, Unternehmen, Institutionen) zugänglicher zu machen. Zur Erreichung dieses Ziels wurde ein einziges Instrument für die Visualisierung und Analyse der Makrodaten im Netz gewählt, um die Daten in einem für Personen und Maschinen erkennbaren Format zur Verfügung zu stellen. Somit wird der Aufwand für Verwaltung und Betreuung auf ein Mindestmaß reduziert und die Ressourcen auf ein Standardinstrument konzentriert. Um die Interoperabilität zwischen in- und ausländischen Institutionen zu gewährleisten, folgen die entwickelten Instrumente dem internationalen SDMX-Standard für Datenveröffentlichung und Datenaustausch.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Rationalisierung der IT-Instrumente für die Veranschaulichung der Daten für Bürger, Unternehmen und Institutionen durch die Verwendung eines einzigen Instruments für die Visualisierung und Analyse der statistischen Makrodaten im Web. Ziel des Projektes ist es, den Aufwand für die Verwaltung und Wartung der verschiedenen derzeit verwendeten Applikationen zu verringern und das Augenmerk auf ein Standardinstrument zu konzentrieren, welches es ermöglicht, die Daten in einem sowohl für Personen als auch für Maschinen erkennbaren und zugänglichen Format zur Verfügung zu stellen.										
Aktualisierung des Konjunkturbarometers, welches einen kurzen, gerafften Überblick über die derzeitige Konjunkturentwicklung der Wirtschaft unseres Landes bietet. Eine Reihe von Indikatoren zeigt die letzten Entwicklungen in verschiedenen Themenbereichen wie Außenhandel, Arbeitsmarkt und Inflation auf. Ziel des Projektes ist es, die Indikatoren zu aktualisieren und sie gleichzeitig durch neue Grafiken und Tabellen benutzerfreundlicher zu gestalten.										
Statistik-Browser: Ausbau der Online-Datenbanken - Ziel ist die Schaffung von personalisierten Darstellungs- und Downloadmöglichkeiten von statistischen Daten im Rahmen der digitalen Transformation										
Statistik-Atlas: Ausbau der Online-Datenbanken - Ziel ist die Schaffung von personalisierten Darstellungs- und Downloadmöglichkeiten von statistischen Daten im Rahmen der digitalen Transformation										
Aufbau einer Online-Erhebung im Bereich der Bautenstatistik										
Verstärkte internationale Ausrichtung der Tätigkeit des ASTAT durch stärkere Zusammenarbeit mit den Statistikämtern des deutschsprachigen Auslands (Österreich, Schweiz, Deutschland): Ideen- und Erfahrungsaustausch im Rahmen von Treffen und Workshops, um die Rationalisierung der statistischen Tätigkeit weiter voranzutreiben										
Neue digitale Statistiken - Big Data der öffentlichen Verwaltungen (unter dem Begriff "Big Data" versteht man die Arbeit mit großen Datenmengen): Schwerpunkt ist dabei unter anderem die Stärkung und Vereinfachung des Datenaustauschs mit ISTAT. Die Verwaltungsarchive - z.B. Melderegisterdaten, territoriale Daten zu den Wirtschaftsakteuren (Frame) - werden in Zusammenarbeit mit dem ISTAT verknüpft und vom ASTAT für Südtirol ausgewertet (= Rationalisierung).										
Koordination der Tätigkeit des "Krisenmonitors" im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie: Ziel des gesamten Krisenmonitors, an dem verschiedene Forschungseinrichtungen Südtirols (AFI, WIFO, ASTAT, Amt für Arbeitsmarktbeobachtung) beteiligt sind, ist es, möglichst zeitnah ein umfangreiches und detailliertes Bild der Auswirkungen der Pandemie in den verschiedenen Bereichen zu liefern. Dem ASTAT obliegt die Koordination des gesamten Projektes.										
Laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Plattform SDG Tracker Südtirol, welche einen interaktiven Zugriff auf die Daten mit verschiedenen Darstellungsformen, territorialen Vergleichen und Trendanalysen erlaubt. Der Downloadbereich ermöglicht zudem den Zugriff auf sämtliche Daten und Metadaten.										



Leistung		1 - Arbeiten auf lokaler Initiative: ASTAT							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Statistiken aus Erhebungen	Anzahl	30,00	30,00	30,00	27,00	27,00	30,00	☐
2	Statistiken aus organisierten Verwaltungsquellen	Anzahl	28,00	28,00	28,00	28,00	29,00	28,00	☐
3	Abgeleitete Statistiken / Neubearbeitungen	Anzahl	26,00	26,00	25,00	25,00	25,00	26,00	☐
4	Projektstudien	Anzahl	14,00	14,00	15,00	12,00	12,00	14,00	☐
5	Statistische Informationssysteme	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	☐
Leistung		2 - Koordinierung des gesamten Landesstatistiksystems							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Sitzungen des Landesstatistiksystems	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	○
2	Durchgeführte Qualitätskontrollen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	☐
3	Statistiken aus Erhebungen	Anzahl	31,00	31,00	30,00	29,00	29,00	31,00	○
4	Statistiken aus organisierten Verwaltungsquellen	Anzahl	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	○
5	Abgeleitete Statistiken / Neubearbeitungen	Anzahl	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	○
6	Projektstudien	Anzahl	8,00	8,00	6,00	6,00	6,00	8,00	○
7	Statistisches Informationssystem (SIS)	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
Indikator	Kommentare								
2	Plan 2023	Es handelt sich um Qualitätskontrollen, die periodisch aber nicht jährlich stattfinden.							
Leistung		3 - In das Gesamtstaatliche Statistikprogramm aufgenommene Arbeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Statistiken aus Erhebungen	Anzahl	83,00	83,00	81,00	82,00	82,00	83,00	●
Leistung		4 - Bereitstellung von Informationen und Publikation der Daten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Tabellensammlungen	Anzahl	11,00	12,00	13,00	14,00	14,00	14,00	☐
2	Mitteilungen und Pressemitteilungen	Anzahl	86,00	81,00	93,00	95,00	95,00	95,00	☐
3	Erstellte Publikationen	Anzahl	8,00	9,00	7,00	7,00	7,00	7,00	☐
4	Schriftlich beantwortete Datenanfragen und Auskünfte	Anzahl	2.200,00	2.200,00	1.500,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	●
5	Veröffentlichung von Daten auf der Webseite (Datenbanken zu verschiedenen Themenbereichen)	Anzahl	17,00	17,00	25,00	15,00	15,00	17,00	☐



Amt für Personalentwicklung



Thema	Verwaltung								
Strategisches Ziel	1 - Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.								
					Qualitätsinstrumente	Ja			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Im Jahr 2022 konnten nach dem Ende der Pandemie wieder vermehrt Präsenzveranstaltungen angeboten werden. Das Landespersonal hat, außer an den im Jahresprogramm vorgesehenen und von der Landesverwaltung selbst organisierten Kursen (8.568 Teilnehmende), auch an anderen Weiterbildungsinitiativen, Kursen, Seminaren, Kongressen, Tagungen und Messen, die von verschiedenen Veranstaltern organisiert und durchgeführt werden, teilgenommen (1.568 Teilnehmende). Für das neu aufgenommene Personal wurde eine Grundausbildung angeboten, die modular aufgebaut ist. Neben den fachlichen juristischen Kompetenzen wurde besonderer Wert auf die Vermittlung von Querschnittskompetenzen gelegt. Die Ausbildung basiert auf dem 4K-Modell der sogenannten 21st century skills und dem neuen Kompetenzrahmen des EPSO (European Personnel Selection Office): wesentliche Schlüsselkompetenzen sind Kritisches Denken, Kreative Problemlösungskompetenz, Kommunikation, Kollaboration (Teamfähigkeit), Selbstmanagement, Resilienz, Digitalkompetenz, Lernfähigkeit und Eigenverantwortung. Die Grundausbildung umfasste 100 Unterrichtseinheiten, die sowohl als Präsenzveranstaltungen, als auch als Online-Veranstaltungen und Lernphasen im Selbststudium stattfanden. Die erste Auflage der Grundausbildung wurde für 80 Bedienstete im Zeitraum Oktober bis Dezember 2022 angeboten. Es wurden verschiedene Initiativen zur Entwicklung und Stärkung der Führungskräfte angeboten: Grundausbildung für neu ernannte Führungskräfte; Kursangebote wie z. B. Führen in Zeiten des Wandels, Führung und Gestaltung von Veränderungen, Nachhaltige Führung, organisatorisches Wohlbefinden und Coaching. 2022 haben insgesamt 31 neu ernannte Amtsdirektoren und Amtsdirektorinnen die Grundausbildung in Leadership und Management abgeschlossen. Der Dreijahresplan der positiven Aktionen für das Personal der Landesverwaltung sieht im Handlungsfeld „Frauen in Führung – weibliches Management“ u.a. Maßnahmen zur Förderung von Frauen in Führungspositionen vor. Auf Initiative des Amtes für Personalentwicklung wurde mit Frauen des internen Coachingpools die Initiative „Frauen in Führung!“ ausgearbeitet. Ziel ist es, Direktorinnen der Landesverwaltung zu vernetzen, den persönlichen und fachlichen Austausch zu pflegen und gemeinsame Anliegen voranzubringen. Mit großem Interesse haben sich 50 Frauen an der Auftaktveranstaltung im September 2022 beteiligt. Weiters wurde durch eine Reihe von Personalentwicklungsmaßnahmen die Umsetzung von Smart Working in der Landesverwaltung unterstützt und begleitet. Die Intranetseite myNET des Amtes für Personalentwicklung wurde weiterentwickelt und umfasst alle Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung des Landespersonals. Die Bediensteten finden Lernangebote, Kursunterlagen, Aufzeichnungen von Online-Veranstaltungen, E-Learning-Kurse, Maßnahmen zur Unterstützung und Begleitung für Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Führungskräfte, Kurse und Infos zur Arbeitssicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz, Infos zur Referententätigkeit von Landesbediensteten und Lehrpersonal. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Förderung der digitalen Kompetenzen. Durch E-Learning-Angebote auf der Lernplattform und die Bereitstellung von Kursunterlagen und Videoaufzeichnungen von Online-Veranstaltungen in der Lernbibliothek können viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell, effektiv, im Rahmen der Arbeitsanforderungen, unabhängig von Zeit und Ort lernen. An den E-Learning-Kursen zu IT-Sicherheit, Korruptionsvorbeugung, Transparenz, Datenschutz, Verhaltenskodex, Smartworking und anderen Verwaltungsthemen haben insgesamt 8.614 Bedienstete teilgenommen; im Bereich Gesundheit und Arbeitsschutz haben insgesamt 9.475 Bedienstete an den Kursen auf der Lernplattform teilgenommen.								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Inhouse-Veranstaltungen insgesamt	Anzahl	591,00	223,00	290,00	350,00	350,00	350,00	☒
2	Teilnehmende an Inhouse-Veranstaltungen insgesamt	Anzahl	3.993,00	4.275,00	8.568,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	☒
3	Teilnehmende an Veranstaltungen bei externen Anbietern	Anzahl	317,00	945,00	1.568,00	600,00	600,00	600,00	☒
4	Durchgeführte Coaching-Stunden	h	180,00	245,00	139,00	130,00	130,00	130,00	☒
5	Teilnehmende an E-Learning-Kursen auf der Lernplattform	Anzahl	10.750,00	9.035,00	8.614,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	☐



Strategisches Ziel	2 - Das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und die Chancengleichheit der Bediensteten, die Organisations- und die Teamentwicklung werden mit geeigneten Maßnahmen gefördert.								
					Qualitätsinstrumente	Ja			
					Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Verschiedene Ämter und Strukturen der Landesverwaltung sind mit Stress, ständigen Veränderungen oder Konflikten konfrontiert. Die steigende Komplexität, eine erhöhte Belastung durch mehr Arbeit, die von weniger Personal geleistet werden muss, Reorganisationen, schwierige Beziehungen zu Kundinnen und Kunden wirken sich oft belastend aus und können zu Überforderung und sogar Krankheit führen. Die Förderung des Wohlbefindens und der psychischen und physischen Gesundheit sind wesentlich für die Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit der Bediensteten. Dies auch vor dem Hintergrund eines steigenden Durchschnittsalters beim Personal und insgesamt längerer Lebensarbeitszeit. Die professionelle Begleitung von einzelnen Personen (Führungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern), Teams oder Organisationseinheiten bei schwierigen Situationen, Herausforderungen, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen wurde durch Angebote wie Organisations- und Teamentwicklung, Supervision und Coaching sichergestellt. 2022 wurden insgesamt 20 Maßnahmen der Organisations- und Teamentwicklung sowie Supervisionen durchgeführt. Weiters wurde mit der Vertrauensrätin zusammengearbeitet. Bedienstete, die Opfer einer direkten oder indirekten Diskriminierung, einer moralischen oder sexuellen Belästigung oder von Mobbing geworden sind, werden von ihr beraten und betreut. Es wurden 364 Landesbedienstete mit einem Zeichen der Anerkennung für die geleisteten Dienste in den Ruhestand verabschiedet.								
					Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar	
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Maßnahmen der Organisations- und Teamentwicklung, Supervisionen	Anzahl			20,00	15,00	15,00	15,00	☒
2	Unterstützungen bei schwierigen Situationen	Anzahl			4,00	10,00	50,00	50,00	☐
3	Zufriedenheitsgrad der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	%	86,10	86,10	86,10	85,00	85,00	85,00	☒
4	Koordinierung Dreijahresplan der positiven Aktionen	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	☐



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Förderung des digitalen Lernens										
Strategisches Ziel	Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Meilensteine wurden gemäß Zeitplan erfolgreich umgesetzt. Die landeseigene Lernplattform wurde mit neuen Funktionalitäten weiterentwickelt. Die Intranetseite des Amtes wurde neu gestaltet und ermöglicht einen einfachen und benutzerfreundlichen Zugang zu den diversen Lernangeboten und Informationen zur Weiterentwicklung des Personals. Es wurden vermehrt synchrone und asynchrone Online-Lernangebote bereitgestellt und eine digitale Lernbibliothek mit vielseitigen Lerninhalten zu diversen Themen aufgebaut, die ständig erweitert wird.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Neugestaltung der Webseite für einen einheitlichen Zugang zu den diversen Lernangeboten und Informationen zur Personalentwicklung für das Landespersonal.											
Weiterentwicklung der landeseigenen Lernplattform: (1) Direkter ILIAS-Zugang mit Benutzerdaten vom Büro-PC; (2) Einrichtung eines Mandatensystems in ILIAS, damit die Plattform von mehreren Strukturen genutzt werden kann; (3) Schaffung Schnittstelle mit der Datenbank der Personalabteilung und digitalen Personalakte; (4) Laufende ILIAS-Updates (neue Versionen); (5) Einrichtung eines virtuellen Klassenzimmers.											
Vermehrte Bereitstellung von synchronen Online-Lernangeboten: Life-Events, Webinare u.a.											
Vermehrte Bereitstellung von asynchronen Online-Lernangeboten und Aufbau einer digitalen Lernbibliothek: z. B. Video-Tutorials, kurze Micro-Learning-Einheiten sog. Lern-Nuggets, E-Learning-Kurse u.a.											
Bereitstellung und Weiterentwicklung von digitalen Lernangeboten insbesondere in den Bereichen Smart Working und Office365.											



Leistung		1 - Aus- und Weiterbildung, Qualifizierung des Personals (Inhouse und bei externen Anbietern)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Inhouse-Veranstaltungen insgesamt	Anzahl	591,00	223,00	290,00	350,00	350,00	350,00	●
2	Durchgeführte Inhouse-Veranstaltungstage insgesamt	Tage			218,00	300,00	300,00	300,00	●
3	Teilnehmende an Inhouse-Veranstaltungen insgesamt	Anzahl	3.993,00	4.275,00	8.568,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	●
4	Durchgeführte Inhouse-Veranstaltungen für Führungskräfte	Anzahl			10,00	10,00	10,00	10,00	◐
5	Durchgeführte Inhouse Veranstaltungstage für Führungskräfte	Tage			21,00	15,00	15,00	15,00	◐
6	Teilnehmende an E-Learning-Kursen auf der Lernplattform	Anzahl	10.750,00	9.035,00	8.614,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	◐
7	Durchgeführte Coaching-Stunden	h	180,00	245,00	139,00	130,00	130,00	130,00	●
8	Inhalte der Lernbibliothek	Anzahl			114,00	80,00	90,00	100,00	◐
9	Teilnehmende an Veranstaltungen bei externen Anbietern	Anzahl	317,00	945,00	1.568,00	600,00	600,00	600,00	●
10	Veranstaltungstage bei externen Anbietern	Tage			3.133,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	◐
Leistung		2 - Wohlbefinden und Chancengleichheit am Arbeitsplatz, Unterstützung bei schwierigen Situationen, Organisations- und Teamentwicklung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Maßnahmen der Organisations- und Teamentwicklung, Supervisionen	Anzahl			20,00	15,00	15,00	15,00	●
2	Unterstützungen bei schwierigen Situationen	Anzahl			4,00	10,00	10,00	10,00	◐
3	Bearbeitete Fälle durch die Vertrauensperson	Anzahl		66,00	40,00	50,00	40,00	40,00	●
4	Sitzungen des Einheitlichen Garantiekomitees (EGK)	Anzahl			4,00	10,00	10,00	10,00	◐
5	Koordinierung Dreijahresplan der positiven Aktionen	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	◐



Leistung		3 - Aus- und Fortbildung im Bereich Sicherheit am Arbeitsplatz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Teilnehmende am allgemeinen Teil der Grundausbildung mittels E-Learning	Anzahl	902,00	1.047,00	916,00	300,00	300,00	300,00	●
2	Teilnehmende am spezifischen Teil der Grundausbildung mittels E-Learning	Anzahl	3.157,00	2.879,00	2.057,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	●
3	Teilnehmende an Auffrischkursen zum spezifischen Teil der Grundausbildung mittels E-Learning	Anzahl		15.836,00	6.109,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	●
4	Angebote Auffrischkurse für Leiter und Beauftragte von Arbeitsschutzdiensten	Anzahl		3,00	7,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Teilnehmende an Auffrischkursen für Leiter und Beauftragte von Arbeitsschutzdiensten	Anzahl	75,00	87,00	190,00	400,00	300,00	300,00	●
6	Teilnehmende an Erste-Hilfe-Kursen für Mitglieder der Notfalleinsatzgruppen	Anzahl		1.214,00	694,00	700,00	720,00	480,00	●
7	Teilnehmende an Brandschutz-Kursen für Mitglieder der Notfalleinsatzgruppen	Anzahl		326,00	921,00	700,00	2.500,00	1.000,00	●
8	Organisierte Kurse zu spezifischen Arbeitsschutz-Themen auf Anfrage	Anzahl	0,00	4,00	2,00	5,00	7,00	7,00	●
9	Teilnehmende an Kursen zu spezifischen Arbeitsschutz-Themen auf Anfrage	Anzahl	0,00	83,00	42,00	50,00	50,00	50,00	●
11	Teilnehmende an der Zusatzausbildung für Vorgesetzte (Teil 1) mittels E-Learning	Anzahl	1.453,00	771,00	393,00	1.000,00	0,00	0,00	●
12	Organisierte Kurse für Vorgesetzte (Teil 2)	Anzahl	0,00	29,00	43,00	45,00	0,00	0,00	●
13	Teilnehmende an Kursen für Vorgesetzte (Teil 2)	Anzahl	0,00	741,00	1.230,00	1.350,00	0,00	0,00	●
Leistung		4 - Beiträge für Freizeittätigkeit des Landespersonals							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Finanzierte Freizeitvereine	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	●
2	Unterstützte Initiativen der Freizeitvereine	Anzahl	0,00	0,00	0,00	16,00	0,00	0,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Was die Beiträge an die Freizeitvereine anbelangt, wurde der entsprechende Beschluss der Landesregierung vom 6. Dezember 2016, Nr. 1368, widerrufen und zwar kam der Rechnungshof unter Bezugnahme auf vergleichbare Situationen bei der Gewährung von Beiträgen zugunsten von Freizeitvereinen für Bedienstete durch andere öffentliche Verwaltungen zu der Feststellung, dass die betreffende Regelung gegen das nationale Gesetz und insbesondere gegen Artikel 9 Absatz 1 des Gesetzes vom 28. Dezember 1993, Nr. 537, verstößt. (Beschluss der Landesregierung vom 08.11.2022, Nr. 792)							
Leistung		5 - Initiativen zum Zeichen der Anerkennung des Personals							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bedienstete in Ruhestand	Anzahl			364,00	364,00	435,00	360,00	○
2	Veranstaltungen für neu aufgenommenes Personal	Anzahl			1,00	4,00	4,00	4,00	◐
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2022	Im Jahr 2022 wurde das Onboarding im Rahmen der Grundausbildung umgesetzt, die von September bis Dezember 2022 durchgeführt wurde und an der 80 neu aufgenommene Bedienstete teilgenommen haben. Das Willkommenspaket wurde auf der neuen Intranetseite (myNET) neu gestaltet.							
Leistung		6 - Projekte der Personalentwicklung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Laufende Projekte	Anzahl			9,00	9,00	6,00	6,00	●



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

4. Personal



Thema	Verwaltung								
Strategisches Ziel	1 - Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.								
					Qualitätsinstrumente	Ja			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Trotz der Tatsache, dass im Jahre 2022 noch Anti-Covid-Protokolle galten, führte die Abteilung eine außergewöhnlich hohe Anzahl von Auswahlverfahren durch (41 Verwaltung + 13 Landeslehrer). In dieser schwierigen Zeit wurden (dank einer speziellen Gesetzesänderung) auch 2 Sonderverfahren für Berufsbilder der VI. und VIII. FE durchgeführt, die eine Erhöhung der Einstellungszahlen und Stabilisierungen in die Stammrolle ermöglichten. Auch die hohe Anzahl an Stellenumwandlungen trägt zur Erreichung des strategischen Zieles bei.								
					Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar	
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Wettbewerbsverfahren Verwaltung	Anzahl			54,00	32,00	35,00	40,00	☒
2	Auswahlverfahren Schule und Kindergarten	Anzahl			12,00	28,00	28,00	28,00	☒
3	Rangordnungen Verwaltung	Anzahl			61,00	61,00	61,00	61,00	☒
4	Rangordnungen Schule und Kindergarten	Anzahl			21,00	42,00	42,00	42,00	☒
5	Berufsbilder	Anzahl	166,00	122,00	170,00	170,00	170,00	150,00	☒
6	Stellenumwandlungen	Anzahl			729,00	80,00	75,00	70,00	☒
Indikator		Kommentare							
2	Plan 2022	Enthält Auswahl-, Eignungs- und Bewertungsverfahren							
3	Plan 2022	5 Berufsbilder x 2 Rangordnungen pro Jahr x 3 Sprachgruppen x 2 (Rangliste für Invaliden und Nichtinvaliden) + 1 Versetzungsrangordnung							



Strategisches Ziel		2 - Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet							
							Qualitätsinstrumente		Nein
							Förderung der Chancengleichheit		Nein
Beschreibung		Verschiedene Kollektivverträge wurden umgesetzt und verwaltet; Verletzungen der Dienstpflichten und Verhaltensregeln geahndet, unter Gewährleistung eines transparenten Verfahrens; die Dienstseignung wurde durch die Rechtsmedizin festgestellt; die Transparenzbestimmungen laut staatlichen Vorgaben wurden eingehalten. Die erforderlichen Personalverwaltungsmaßnahmen wurden gesetzt.							
		Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Arbeitsverträge	Anzahl			8.037,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	
2	Personalführungsmaßnahmen	Anzahl			75.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	
3	Monatliche Lohnstreifen	Anzahl		13.450,00	24.111,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	
4	Arbeitsstreitfälle, Schlichtungen und Disziplinarverfahren	Anzahl	67,00	79,00	69,00	100,00	90,00	80,00	
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2022	Hierbei handelt es sich um eine ungefähre Schätzung							
Indikator		Kommentare							
1		Unbefristete Arbeitsverträge, befristete Arbeitsverträge, Direktberufungen, Teilzeitverträge, Dienstverlängerungen und Stundenabänderungen							
2		Abwesenheiten, Karriereentwicklung, Nebentätigkeit, Dienstaustritt, Abfertigung							
3		Landesbedienstete, Lehrpersonen der Schulen staatlicher Art							

Strategisches Ziel		3 - Die Abteilung Personal, Dienststelle für Arbeitsschutz betreut und unterstützt effizient den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin gemäß G.V.D. 81/2008 i.d.g.f.							
							Qualitätsinstrumente		Nein
							Förderung der Chancengleichheit		Nein
Beschreibung		Die Dienststelle für Arbeitsschutz DAS hat ihre Tätigkeit im Jahr 2022 effizient und termingerecht durchgeführt.							
		Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Stunden für die Betreuung und Unterstützung des Arbeitgebers/ der Arbeitgeberin	h		2.321,00	2.825,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
2	Durchgeführte Lokalausweise	Anzahl		48,00	70,00	40,00	60,00	80,00	
3	Arbeitsunfälle	Anzahl		342,00	268,00	230,00	220,00	210,00	
Indikator		Kommentare							
3	Plan 2022	Zu den Arbeitsunfällen zählen auch die Wegeunfälle							



Strategisches Ziel		4 - Eine leistungsorientierte Entlohnung gewährleistet angemessene Gehälter unter Berücksichtigung der gesetzlichen und kollektivvertraglichen Rahmenbedingungen.							
					Qualitätsinstrumente			Nein	
					Förderung der Chancengleichheit			Nein	
Beschreibung		Die Gehälter des Landespersonals und des Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art wurden zeitgerecht bearbeitet, unter Berücksichtigung der kollektivvertraglich vorgesehenen leistungsorientierten Entlohnung.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anteil der Zusatzentlohnung auf die Gesamtentlohnung	%	6,90	6,50	7,30	7,30	7,50	7,50	
2	Anteil Leistungsentlohnung auf die Gesamtentlohnung	%	4,80	7,00	8,50	8,50	8,50	8,50	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - IT-gestützte Personalverwaltung									
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Im Jahr 2022 wurden die nicht ausreichenden Funktionalitäten der SAP-Module "Anagrafica", Stellenplan und Verträge und die Korrektheit der Datenübernahme von AS400 und der Datenübertragung zu AS400 laufend verbessert. Ende 2022 erfolgte die Abnahme der genannten SAP-Module. Am Projekt Payroll wurde intensiv weitergearbeitet; es wurden verschiedene Detailanalysen geliefert und die Programmierung der Software überwacht, gegen Ende des Jahres wurden mehrere Gehaltsausarbeitungen parallel zu AS400 durchgeführt, um die Funktionalität des Programms zu testen und die Gehälter beginnend ab Jänner 2023 mit J-Pers auszuarbeiten. Das Zeiterfassungssystem AZES wurde weiterentwickelt.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einführung, Entwicklung, Testung und Implementierung neue Funktionalitäten Gehaltsprogramm J-Pers										
Weiterentwicklung, Testung und Implementierung bestehende Module Verwaltungsprogramm SAP-HCM										
Entwicklung und Einführung neuer IT-Lösungen aufgrund Personalverwaltungsarchitektur										
Definition der IT-Personalverwaltungsarchitektur										
Dematerialisierung und Digitalisierung Ein- und Ausgangspost über die DPA - Weiterentwicklung										
Weiterentwicklung ALFAGEST für Sicherheitsberichte und betriebsärztliche Visiten										
Digitale Erstellung der Dokumente zum Arbeitsschutz										



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Personalordnung										
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	2022 wurden die Wettbewerbe und Auswahlverfahren wieder vorwiegend in Präsenz durchgeführt. Die Kriterien zur Aufnahme des Kindergartenpersonals wurden 2022 weiterentwickelt, die abgeschlossenen Kollektivverträge wurden umgesetzt. Die Personalabteilung beteiligte sich maßgeblich an der Umsetzung des Projektes 1.000 Experten im Rahmen des PNRR; es wurden 19 Verträge abgeschlossen, die Tätigkeiten der Experten überwacht und die Auszahlung vorgenommen. Zudem hat die Personalabteilung vereinfachte Verfahren zur Aufnahme der 100 PNRR Landesexperten durchgeführt. Besonders herausfordernd war die Mitarbeit bei der Ausarbeitung des Führungskräftegesetzes (LG Nr. 6/2022) und dessen Umsetzung. Der analytische Vergleich zwischen den Landes- und Staatsbestimmungen wurde fortgesetzt.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Weiterentwicklung der Regelungen betreffend die Aufnahme in Verwaltung, Schule und Kindergarten											
Überarbeitung der Regelung betreffend die Nebentätigkeit											
Analytischer Vergleich Staats- und Landesbestimmungen											
Umsetzung Führungskräftegesetz und Kollektivverträge											
Entwicklungsschwerpunkt	3 - Arbeitsschutz										
Strategisches Ziel	Die Abteilung Personal, Dienststelle für Arbeitsschutz betreut und unterstützt effizient den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin gemäß G.V.D. 81/2008 i.d.g.f.										
					Qualitätsinstrumente					Nein	
					Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Die Überarbeitung des Beschlusses der Landesregierung vom 8. November 1999, Nr. 4884 wurde auf das Jahr 2023/2024 verschoben, da die dafür notwendigen gesetzlichen Bestimmungen noch nicht erlassen worden sind. Die im Projekt RADON geplanten Punkte für das Jahr 2022 wurden abgeschlossen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Corona-Maßnahmen wurden termingerecht erstellt und den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen übermittelt.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Überarbeitung des Beschlusses der Landesregierung vom 8. November 1999, Nr. 4884											
Bewertung der Physikalischen Risiken gemäß GvD. 81/2008											



Leistung		1 - Disziplinarverfahren und -maßnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Disziplinarverfahren	Anzahl	30,00	43,00	31,00	45,00	44,00	44,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Enthält auch Disziplinarverfahren die mit einem Verweis abgeschlossen werden, sowie ausgesetzte Disziplinarverfahren							
Leistung		2 - Arbeitsstreitfälle							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schlichtungen	Anzahl	30,00	27,00	21,00	35,00	16,00	16,00	○
2	Streitfälle Arbeitsgericht	Anzahl	7,00	9,00	12,00	10,00	9,00	9,00	○
3	Rekurse Verwaltungsgericht	Anzahl	1,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	○
4	Eingereichte Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	5,00	3,00	2,00	4,00	3,00	3,00	○
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Enthält Schlichtungen vor der Schlichtungskommission der Abteilung Personal							
Leistung		3 - Kollektivvertragsverhandlungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	8,00	6,00	3,00	5,00	5,00	5,00	●
2	Geplante und laufende Verhandlungen	Anzahl	8,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Bereichsvertrag Fahrer der Mitglieder der Landesregierung, Bereichsvertrag Berufsbilder, Bereichsvertrag Schule und Kindergarten, Bereichsvertrag Essensgutscheine, Bereichsübergreifender Kollektivvertrag und LKV Schule staatlicher Art							
Leistung		4 - Ausarbeitung von Normen, Richtlinien und Rundschreiben im Personalbereich und Umsetzung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgearbeitete Normen und Gesetzesbestimmungen	Anzahl	6,00	5,00	5,00	8,00	8,00	8,00	●
2	Rundschreiben und Mitteilungen des Generaldirektors im Personalbereich	Anzahl	32,00	25,00	13,00	10,00	10,00	10,00	◐
3	Beschlüsse der Landesregierung	Anzahl	30,00	13,00	17,00	30,00	30,00	30,00	◐
Leistung		5 - Erstellung von Sicherheitsberichten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gebäude	Anzahl		1.005,00	1.005,00	1.005,00	1.005,00	1.005,00	○
2	Berichte	Anzahl	198,00	48,00	124,00	137,00	140,00	140,00	●
3	Kontrolle und Anpassung Sicherheitsberichte	Anzahl	91,00	142,00	107,00	93,00	100,00	100,00	●



Leistung		6 - Periodische Sitzung Arbeitsschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Periodische Sitzungen	Anzahl	26,00	32,00	39,00	30,00	30,00	35,00	●
Leistung		7 - Beratung und -betreuung im Bereich Arbeitsschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Arbeitgeber	Anzahl	210,00	215,00	212,00	212,00	212,00	212,00	○
2	Arbeitnehmer	Anzahl	34.000,00	34.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	○
3	Mitarbeit bei der Abhaltung von Arbeitsschutzkursen	h	4,00	54,00	75,00	50,00	50,00	50,00	◐
4	Neu- und Umbauten	Anzahl	6,00	10,00	8,00	3,00	3,00	3,00	○
5	Newsletters und Rundschreiben	Anzahl	13,00	1,00	1,00	5,00	5,00	5,00	●



Amt für Personalaufnahme



Leistung		1 - Personalauswahl							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Wettbewerbe und Auswahlverfahren (mit Mobilität)	Anzahl	101,00	130,00	65,00	45,00	45,00	45,00	●
2	Kandidaten	Anzahl	1.376,00	1.859,00	1.705,00	1.900,00	1.600,00	1.600,00	◐
3	Geeignete Kandidaten	Anzahl	642,00	977,00	815,00	650,00	500,00	500,00	◐
4	Individuelle Arbeitsverträge	Anzahl	417,00	210,00	479,00	350,00	350,00	350,00	◐
Leistung		2 - Aufnahme von Sommerpraktikanten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge der Organisationseinheiten	Anzahl	219,00	160,00	123,00	60,00	60,00	60,00	◐
2	Erstellte Rangordnungen	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
3	Verträge	Anzahl	125,00	153,00	145,00	220,00	220,00	220,00	●
4	Kandidaten	Anzahl	469,00	560,00	380,00	600,00	600,00	600,00	◐
Leistung		3 - Unterschiedliche Arten von befristeten und unbefristeten Aufnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Individuelle Arbeitsverträge	Anzahl	522,00	529,00	374,00	230,00	230,00	230,00	◐
2	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Tage	45,00	5,00	5,00	50,00	50,00	50,00	●
Leistung		4 - Vermittlung und Neuvermittlung von Personal							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anträge	Anzahl	1.500,00	1.300,00	1.200,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	◐
2	Verträge und Abänderungen (samt Verlängerungen)	Anzahl	604,00	400,00	350,00	500,00	500,00	500,00	◐
3	Durchgeführte Versetzungen	Anzahl	254,00	149,00	126,00	130,00	130,00	130,00	◐
Leistung		5 - Zeitbegrenzte Aufnahme über öffentliche Rangordnungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingaben und Änderungen im Informatiksystem	Anzahl	4.478,00	5.943,00	4.248,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	◐
2	Erstellte Rangordnungen	Anzahl	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00	◐
3	Anträge	Anzahl	4.478,00	5.943,00	4.248,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	●
Leistung		6 - Stellenbewirtschaftung und Aufnahmen unter Einhaltung des Proporz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Tage	3,00	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	●
2	Eingegebene Änderungen im Jahr	Anzahl	8.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	◐



Leistung		7 - Auskunftserteilung an die Bürgerinnen und Bürger							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kontakte pro Jahr	Anzahl	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	○
2	Durchschnittliche Dauer der Kontakte	Min.	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	●
Leistung		8 - Kollektivvertragsverhandlungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Laufende Verhandlungen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		9 - Teilzeitverträge auf bestimmte und unbestimmte Zeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abänderungen Wochenstunden	Anzahl		363,00	306,00	310,00	310,00	310,00	●
2	Teilzeitanträge	Anzahl		53,00	45,00	100,00	100,00	100,00	●
3	Rückkehr in Vollzeit	Anzahl		61,00	37,00	50,00	50,00	50,00	●



Amt für Verwaltungspersonal



Leistung		1 - Rechtsstatus des Personals							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bedienstete	Anzahl	4.540,00	4.578,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	○
2	Maßnahmen	Anzahl	2.174,00	2.193,00	2.305,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	○
Leistung		2 - Feststellung der Dienstegnung durch die Rechtsmedizin							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anträge	Anzahl	54,00	85,00	65,00	80,00	85,00	85,00	●
Leistung		3 - Abordnung, Mobilität und Übertritte							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abkommandiertes Personal	Anzahl	68,00	56,00	54,00	65,00	70,00	75,00	○
2	Übertritte in anderen Körperschaften	Anzahl	16,00	20,00	9,00	15,00	15,00	20,00	○
Leistung		4 - Führungs- und Koordinierungsaufträge							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Aufträge	Anzahl	339,00	565,00	500,00	380,00	380,00	380,00	○
2	Verschiedene Führungspositionen	Anzahl	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	○
Leistung		5 - Arbeitszeiterfassung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verschiedene Fehlgründe	Anzahl	78,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	●
Leistung		6 - Dienstabwesenheiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Maßnahmen	Anzahl	2.905,00	1.764,00	2.126,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	○
2	Abwesenheitstypen	Anzahl	34,00	38,00	35,00	35,00	35,00	35,00	●
Leistung		7 - Flexible und agile Arbeitszeitmodelle (Smart Working, Telearbeit)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Personal in Telearbeit	Anzahl	123,00	118,00	97,00	100,00	80,00	80,00	●
2	Neue Anträge	Anzahl	12,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
3	Personal in Smart Working	Anzahl		700,00	1.200,00	1.200,00	1.400,00	1.500,00	●



Leistung		8 - Ermächtigung für Nebentätigkeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bedienstete	Anzahl	4.540,00	4.578,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	○
2	Eingereichte Anträge Nebentätigkeit	Anzahl	664,00	659,00	762,00	850,00	850,00	850,00	○
Leistung		9 - Zusatzentlohnung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anteil Zusatzentlohnung im Verhältnis zur Gesamtentlohnung	%	6,90	7,00	7,30	7,30	7,50	7,50	●
2	Verschiedene Zulagen	Anzahl	33,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	●
Leistung		10 - Leistungsentlohnung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anteil Leistungsentlohnung im Verhältnis zur Gesamtentlohnung	%	4,80	7,00	8,50	8,50	8,50	8,50	●
Leistung		11 - Spesenersatz bei Unfällen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anträge	Anzahl	38,00	49,00	40,00	50,00	50,00	50,00	●
Leistung		12 - IT-Entwicklung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	IT-gestützte Prozesse	Anzahl	7,00	11,00	11,00	11,00	12,00	13,00	●
2	Digitalisierungsgrad	%	50,00	65,00	75,00	75,00	85,00	90,00	●
Leistung		13 - Kollektivvertragsverhandlungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Laufende Verhandlungen	Anzahl	1,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	●
2	Abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	1,00	1,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●
Leistung		14 - Transparente Verwaltung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verzeichnisse	Anzahl	5,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	○
2	Betroffenes Personal	Anzahl	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00	○
Leistung		15 - Familiengeld							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anträge	Anzahl	975,00	1.044,00	137,00	1.050,00	0,00	0,00	●



Amt für Kindergarten- und Schulpersonal



Leistung		1 - Stellenwahl							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Informationen / Beratungen	Anzahl	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	○
2	Stellenwahlen	Anzahl	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	○
3	Stellen für die Stellenwahl	Anzahl	2.000,00	2.057,00	2.165,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	○
4	Direktberufungen	Anzahl	2.163,00	2.256,00	2.591,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	○
Leistung		2 - Arbeitsverträge							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Unbefristete Arbeitsverträge	Anzahl	299,00	314,00	408,00	250,00	250,00	250,00	●
2	Befristete Arbeitsverträge	Anzahl	2.740,00	3.310,00	3.559,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	○
3	Dienstverlängerungen	Anzahl	1.458,00	2.456,00	2.491,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	●
4	Stundenabänderungen bei Abwesenheit von Personal	Anzahl	2.923,00	4.276,00	5.017,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	●
5	Verwaltung Probezeiten	Anzahl	708,00	1.358,00	1.561,00	800,00	800,00	800,00	○
6	Teilzeitverträge	Anzahl	302,00	259,00	231,00	330,00	330,00	300,00	○
7	Informationen / Beratungen	Anzahl	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	○
Leistung		3 - Dienstabwesenheiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abwesenheitstypen	Anzahl	36,00	41,00	45,00	36,00	37,00	37,00	●
2	Informationen / Beratungen	Anzahl	3.000,00	3.000,00	4.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	○
3	Sonderurlaube, Wartestände	Anzahl	4.086,00	4.456,00	7.030,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	○
4	Gehaltsreduzierungen bei Abwesenheit Krankheit	Anzahl	90,00	145,00	291,00	100,00	120,00	120,00	○
5	Bildungsurlaube, Weiter- und Fortbildung, Rettungseinsätze	Anzahl	19,00	47,00	29,00	20,00	20,00	20,00	○
Indikator	Kommentare								
3	Ist 2022	Verdoppelung der Abwesenheit für Krankheit des Kindes und Anstieg um 50% der Maßnahmen in Bezug auf das Gesetz 104							
4	Ist 2022	Die Maßnahmen zur Gehaltsreduzierung bei Krankheiten im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie haben sich verdoppelt							
Leistung		4 - Abwesenheitsverwaltung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Informationen / Beratungen	Anzahl	3.000,00	3.000,00	4.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	○
2	Abwesenheitsverwaltung GESTASS	Anzahl	6.940,00	7.045,00	7.445,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	○
3	Elektronische Zeiterfassung AZES	Anzahl	3.000,00	4.346,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	○



Leistung		5 - Rechtsstatus des Personals							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bedienstete	Anzahl	8.603,00	8.750,00	8.676,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	○
2	Maßnahmen	Anzahl	3.989,00	4.152,00	4.225,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	○
Leistung		6 - Zusatzentlohnung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Informationen / Beratungen	Anzahl	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	○
2	Zulagen	Anzahl	1.805,00	2.430,00	2.441,00	1.650,00	1.650,00	1.650,00	○
3	Anerkennungen Berufserfahrung	Anzahl	12,00	35,00	102,00	50,00	50,00	50,00	◐
Leistung		7 - Leistungsentlohnung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bedienstete	Anzahl	8.603,00	8.750,00	8.676,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	○
2	Gewährte individuelle Gehaltsvorrückungen	Anzahl	1.865,00	1.382,00	1.845,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	○
Leistung		8 - Ermächtigung für Nebentätigkeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anträge	Anzahl	1.258,00	1.507,00	1.859,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	●
Leistung		9 - Familiengeld							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anträge	Anzahl	1.749,00	2.071,00	489,00	2.000,00	2.000,00	1.500,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Ab März 2022 wurde das einheitliche Kindergeld eingeführt, das vom NISF ausbezahlt wird.							
Leistung		10 - Stellenverwaltung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Stellenpläne	Anzahl	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	○
2	Bedarfserhebungen	Anzahl	2,00	3,00	5,00	10,00	10,00	10,00	◐
3	Versetzungen, Abordnungen, Konventionen	Anzahl	475,00	521,00	548,00	500,00	500,00	500,00	●
4	Informationen / Statistiken	Anzahl	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	●



Leistung		11 - Zeitbegrenzte Aufnahme über öffentliche Rangordnungen im Kindergarten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Rangordnungen	Anzahl	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	◐
2	Informationen / Beratungen	Anzahl	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	◯
3	Eingereichte Anträge Kandidaten	Anzahl	2.075,00	1.732,00	1.501,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	◯
Leistung		12 - Personalauswahl							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Informationen / Beratungen	Anzahl	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	◯
2	Wettbewerbe und Eignungsverfahren	Anzahl	2,00	3,00	3,00	10,00	10,00	10,00	◐
3	Auswahlverfahren	Anzahl	0,00	0,00	9,00	5,00	5,00	5,00	◯
4	Kandidaten	Anzahl	64,00	76,00	201,00	100,00	150,00	150,00	◐



Gehaltsamt



Leistung		1 - Gehälter Landespersonal und Pensionen zu Lasten des Landes							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Monatliche Lohnstreifen	Anzahl	13.333,00	13.450,00	13.600,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00	○
2	Vordrucke CU	Anzahl	15.413,00	15.646,00	15.792,00	15.700,00	15.700,00	15.700,00	○
3	Mod. 770 - Bescheinigung über die im Jahr ausbezahlten Vergütungen und geleisteten Sozialabgaben	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○
4	Steuerbeistand für Bedienstete anhand des Mod. 730	Anzahl	8.600,00	8.555,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	○
5	Monatliche Flüssigmachungen an das Amt für Ausgaben	Anzahl	720,00	720,00	720,00	750,00	750,00	750,00	○
6	Erstellte Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	199,00	190,00	190,00	200,00	200,00	200,00	●
Leistung		2 - Abfertigung – Besteuerung und Auszahlung, Vorschuss auf die Abfertigung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausbezahlte Vorschüsse Abfertigung	Anzahl	264,00	194,00	163,00	320,00	320,00	320,00	●
2	Liquidierungen von Abfertigungen	Anzahl	1.800,00	1.743,00	1.629,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	○
3	Bearbeitete Anträge auf Gewährung eines Vorschusses auf die Abfertigung	Anzahl	290,00	203,00	178,00	320,00	320,00	320,00	●
Leistung		3 - Unfallmeldung Landespersonal							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Unfallmeldungen	Anzahl	320,00	269,00	176,00	340,00	340,00	340,00	○
2	Manuell eingetragene Unfallmeldungen im Jahr	Anzahl	48,00	56,00	78,00	50,00	50,00	50,00	●
3	INAIL Alpi-Online: Berechnung der jährlichen Versicherungsbeiträge je Versicherungsposition	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	●
Leistung		4 - Außendienste für das Landespersonal und Personal der Schulen staatlicher Art							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Monatliche Außendienstabrechnung in Papierform	Anzahl	1.689,00	1.486,00	1.712,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	○
2	Monatliche Außendienstabrechnung über Popcorn (Lehrpersonal) und Intelliflow (Abt. 20)	Anzahl	2.076,00	1.237,00	2.593,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	○
3	Vorschuss für den Außendienst - Homebanking	Anzahl	66,00	20,00	135,00	150,00	250,00	300,00	○
4	Monatlich eingereichte Anträge auf Rückerstattung von Außendienstspesen	Anzahl	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	○
5	Monatliche Bewegungen auf Außendienstkontingente	Anzahl	5,00	1,00	1,00	15,00	15,00	15,00	●
6	Erstellte Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●



Leistung		5 - Amtsentschädigung und Spesenrückerstattung der Mitglieder der Landesregierung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Vordrucke CU	Anzahl	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	○
2	Mod. 770 - Bescheinigung über die im Jahr ausbezahlten Vergütungen und geleisteten Sozialabgaben	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○
3	Monatliche Flüssigmachungen an das Amt für Ausgaben	Anzahl	27,00	24,00	24,00	22,00	22,00	22,00	○
4	Erstellte Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	2,00	1,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
5	Monatliche Amtsentschädigung und Spesenrückerstattung	Anzahl	9,00	18,00	9,00	9,00	9,00	9,00	○

Leistung		6 - Personalkostenverrechnung, Buchhaltung, Haushaltsplanung und -verwaltung, Gehaltsabtretungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Rückerstattungen der Auslagen für das abkommandierte Personal	Anzahl	94,00	98,00	92,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Rückerstattungen der Auslagen für das zur Verfügung gestellte Personal	Anzahl	199,00	225,00	162,00	250,00	250,00	250,00	●
3	Erstellte Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	82,00	116,00	61,00	85,00	85,00	85,00	●
4	Zweckbindung, Besteuerung und Bezahlung an Praktikanten	Anzahl	153,00	161,00	160,00	170,00	170,00	170,00	●
5	Ausbezahlte Rechnungen	Anzahl	20,00	30,00	120,00	30,00	30,00	30,00	○
6	Rückerstattung für Personal, das zum Land abkommandiert bzw. übergegangen ist	Anzahl	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	●
7	Dreijährige Haushaltsplanung - Versionen	Anzahl	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	○
8	Gehaltsbestätigungen und Annahmestätigung für Gehaltsabtretungen	Anzahl	133,00	197,00	215,00	150,00	150,00	150,00	○



Pensionsamt

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Pensionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Dienstaltersberechnungen	Anzahl	1.135,00	1.050,00	2.648,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●
2	Mitteilungen Bestätigung Pensionsantrittsdatum	Anzahl	502,00	435,00	441,00	450,00	400,00	400,00	●
3	Pensionierungen	Anzahl	418,00	435,00	441,00	450,00	400,00	400,00	●
4	Kontrollierte Pensionsdekrete	Anzahl	308,00	418,00	250,00	450,00	300,00	300,00	●
5	Neuberechnungen	Anzahl	248,00	1.474,00	476,00	450,00	300,00	300,00	●
6	Kontrollierte Dekrete Neuberechnungen Pensionen	Anzahl	0,00	10,00	0,00	50,00	50,00	50,00	●
7	Sitzungen und Besprechungen	Anzahl			11,00	5,00	5,00	5,00	●
Leistung		2 - Abfertigungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erlassene Dekrete	Anzahl	182,00	189,00	222,00	150,00	125,00	125,00	○
2	Kündigungen ohne Pensionsanspruch	Anzahl	138,00	210,00	292,00	150,00	100,00	100,00	●
3	Kündigungen mit Pensionsanspruch	Anzahl	418,00	435,00	441,00	450,00	300,00	300,00	●
4	Inkassovollmachten	Anzahl	714,00	582,00	497,00	850,00	500,00	500,00	●
5	Berechnungen Abfertigungen - 1 Jahr	Anzahl	778,00	887,00	688,00	800,00	700,00	700,00	●
6	Berechnungen Abfertigungen + 1 Jahr	Anzahl	1.121,00	795,00	1.154,00	900,00	800,00	800,00	●
7	Fbl. 350P	Anzahl	714,00	582,00	497,00	850,00	800,00	800,00	●
8	Überprüfungen Rückzahlung NISF	Anzahl	714,00	582,00	912,00	850,00	750,00	750,00	●
9	Neuberechnungen Abfertigungen - 1 Jahr	Anzahl	970,00	778,00	741,00	800,00	650,00	650,00	●
10	Neuberechnungen Abfertigungen + 1 Jahr	Anzahl	0,00	283,00	9,00	250,00	200,00	200,00	●
Leistung		3 - Fürsorge							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kontrollen Mod. TRC01bis	Anzahl	150,00	124,00	71,00	150,00	90,00	90,00	●
2	Passweb	Anzahl	1.388,00	1.314,00	1.364,00	800,00	800,00	100,00	●
3	Dekrete Zusammenlegungen, Rückkäufe, Dienststanrechnungen, Zusammenführung von Versicherungspositionen	Anzahl	365,00	482,00	846,00	400,00	300,00	300,00	●
4	Bescheinigungen von Versicherungspositionen (Dienstzeugnisse, Zusatzblatt Fbl. 350/P, ...)	Anzahl	39,00	90,00	137,00	50,00	35,00	35,00	●



Gehaltsamt für das Lehrpersonal



Leistung		1 - Gehälter Personal der Schulen staatlicher Art							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Monatliche Lohnstreifen	Anzahl	10.549,00	10.660,00	10.929,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00	○
2	Vordrucke CU	Anzahl	11.281,00	14.002,00	11.865,00	11.800,00	11.800,00	11.800,00	○
3	Mod. 770 - Bescheinigung über die im Jahr ausbezahlten Vergütungen und geleisteten Sozialabgaben	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○
4	Steuerbeistand für Bedienstete anhand des Mod. 730	Anzahl	6.461,00	6.691,00	15.555,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	○
5	Rückerstattungen der Auslagen für das abkommandierte Personal	Anzahl	27,00	23,00	26,00	25,00	25,00	25,00	●
6	Rückerstattungen der Auslagen für das zur Verfügung gestellte Personal	Anzahl	45,00	2,00	2,00	50,00	50,00	50,00	●
7	Monatliche Flüssigmachungen an das Amt für Ausgaben	Anzahl	42,00	61,00	69,00	60,00	60,00	60,00	○
8	Erstellte Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	23,00	40,00	50,00	20,00	20,00	20,00	◐
9	Einbehalt der Parkplatzgebühren	Anzahl	948,00	982,00	968,00	980,00	980,00	980,00	●
Leistung		2 - Familiengeld							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anträge	Anzahl	1.804,00	2.486,00	1.761,00	2.200,00	1.000,00	500,00	○
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Im Jahr 2022 wird das Familiengeld graduell vom einheitlichen Familienscheck abgelöst, dieser wird voraussichtlich vom INPS direkt ausbezahlt und somit bleiben in den Folgejahren nur mehr jene Ansuchen welche rückwirkend gestellt werden (5 Jahre). Die Anzahl der Ansuchen wird sich graduell Richtung "null" entwickeln. Stand: 09-11-2021							
Leistung		3 - Laborfonds & Sanipro							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Änderung der Beitragszahlungen	Anzahl	2.884,00	100,00	152,00	137,00	137,00	137,00	○
2	Bearbeitete unregelmäßige Beitragszahlungen	Anzahl	219,00	307,00	322,00	293,00	293,00	293,00	●
3	Mitteilungen nicht absetzbarer Beiträge	Anzahl	35,00	25,00	10.245,00	9.821,00	9.821,00	9.821,00	◐
4	Rücktritte	Anzahl	108,00	123,00	102,00	82,00	82,00	82,00	○
5	Einschreibungen	Anzahl	540,00	305,00	279,00	280,00	280,00	280,00	○
Leistung		4 - Kollektivvertragsverhandlungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Laufende Verhandlungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	●
2	Abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	0,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Für das Jahr 2022 ist eine Verhandlung geplant da der Staat voraussichtlich das "trattamento fondamentale" erhöhen wird. Zudem ist die Weiterführung des "tavolo tecnico" zwischen Personalabteilung, Bildungsdirektionen und Gewerkschaften geplant.							



Leistung		5 - Beratungstätigkeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anfragen von Beratungen von einzelnen Schulen oder Schulverbunden	Anzahl		2.660,00	1.420,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	●

Pensionsamt für das Lehrpersonal

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Ruhestandsbehandlung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Dienstaustritte mit Rentenanspruch	Anzahl	277,00	242,00	232,00	223,00	223,00	223,00	●
2	Neuberechnung von Pensionen	Anzahl	0,00	0,00	491,00	299,00	200,00	200,00	●

Leistung		2 - Auszahlung der Abfertigung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Neuberechnung der Abfertigung Dienstaustritte + 1 Jahr	Anzahl	0,00	163,00	915,00	200,00	100,00	100,00	●
2	Dienstaustritte mit Abfertigungsanspruch	Anzahl	226,00	100,00	317,00	300,00	200,00	200,00	●

Leistung		3 - Dienstaltersentschädigung (DAE)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Neuberechnung der DAE	Anzahl	2.853,00	1.599,00	1.566,00	1.742,00	500,00	500,00	●
2	Dienstaustritte mit Recht auf Dienstaltersentschädigung (DAE)	Anzahl	1.513,00	1.516,00	1.495,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	●

Leistung		4 - Erstellung der Versicherungsposition bei anderen Pensionskassen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellung der Versicherungspositionen	Anzahl	55,00	25,00	114,00	64,00	64,00	64,00	●

Leistung		5 - Bewertung von Zeiträumen und Diensten für die Pension							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bewertung von Zeiträumen und Diensten für die Pension	Anzahl	5,00	5,00	842,00	500,00	500,00	500,00	●
2	Richtigstellung der Versicherungspositionen im PASSWEB für Rückkaufe oder Zusammenlegungen	Anzahl	68,00	97,00	275,00	380,00	380,00	200,00	●

Leistung		6 - Rückkauf von Zeiträumen u./o. Diensten für die Abfertigung (TFS) oder Dienstaltersentschädigung (DAE/TFR)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anträge auf Rückkauf TFS/TFR	Anzahl	0,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●



5. Finanzen



Thema	Verwaltung								
Strategisches Ziel	1 - Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Das Ziel wurde erreicht								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Änderungen der Bilanz und des Gebarungsplanes	Anzahl	1.119,00	1.086,00	1.001,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
2	In Anspruch genommene Tage des Kassenvorschusses	Tage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Haushaltsdefizit	Euro	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Strategisches Ziel	2 - Die Zeiten bei den Auszahlungen und Festsetzungen der Einnahmen sind fristgemäß und im Rahmen angemessener buchhalterischer Kontrollen.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Die Abweichung von der Vorhersage ist auf die schrittweise (ungeplante) Lösung einiger kritischer Fragen bei der Verwaltung von Zahlungsanweisungen zurückzuführen, die nach dem Übergang zu siope plus aufgetreten waren								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchschnittliche Zahlungszeiten	Tage	22,60	22,70	26,80	25,00	25,00	25,00	
2	Festgestellte Auffälligkeiten aufgrund von Kontrollen der Ausgaben	Anzahl	7.905,00	4.292,00	4.073,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	
3	Festgestellte Auffälligkeiten aufgrund von Kontrollen der Einnahmen	Anzahl		205,00	114,00	130,00	130,00	130,00	



Strategisches Ziel		3 - Die staatlichen Normen und die operativen Verfügungen werden auch mittels spezifischer Anpassungen an den lokalen Kontext angewandt.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Es wurden keine Durchführungsbestimmungen ausgearbeitet							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Technische Koordinierung Finanzielle Angelegenheiten	Anzahl	5,00	16,00	10,00	10,00	10,00	10,00	☒
2	Ausgearbeitete Durchführungsbestimmungen (finanzieller Bereich)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	☐

Strategisches Ziel		4 - Das politische Organ wird, unter Wahrung eines ausgeglichenen Haushaltes, bei der Analyse und Ausarbeitung der Steuerpolitik unterstützt.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Das Haushaltsgesetz des Staates 2022 hat die IRAP-Befreiung der Einzelbetriebe und Freiberufler eingeführt.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Wert der durchgeführten steuerlichen Maßnahmen	Mio. €	250,00	290,00	250,00	300,00	250,00	250,00	☒
2	Durchgeführte Überprüfungen der finanziellen Deckung (DLP)	Anzahl	46,00	14,00	11,00	9,00	9,00	9,00	☐
3	Durchgeführte Überprüfungen der finanziellen Deckung laut Bestimmungen	Anzahl	183,00	113,00	7,00	120,00	120,00	120,00	☐

Strategisches Ziel		5 - Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der Hilfskörperschaften und der beteiligten Gesellschaften							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Das Ziel ist erreicht worden							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Sachverhaltsermittlung in den Jahresabschlüssen der beteiligten Gesellschaften	Anzahl	21,00	20,00	23,00	20,00	22,00	22,00	☒
2	Haushaltsvoranschläge, Änderungen der Jahresabschlüsse, genehmigte Rechnungslegungen der Hilfskörperschaften	Anzahl	40,00	41,00	43,00	24,00	25,00	25,00	☐



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Harmonisierung der Haushalte der Gebietskörperschaften und ihrer Körperschaften und Einrichtungen						
Strategisches Ziel	Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der Hilfskörperschaften und der beteiligten Gesellschaften						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Die Entwicklungspriorität wurde erreicht						
Maßnahme							
Konsolidierung der Bilanzposten mit den Hilfskörperschaften und den beteiligten Gesellschaften; Überprüfung der gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten; Korrekturmaßnahmen ergreifen, um die Ursachen von Buchungsfehlern zu beseitigen.							
Entwicklungsschwerpunkt	2 - Periodische Überprüfung der beteiligten Gesellschaften						
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Die Entwicklungspriorität wurde erreicht						
Maßnahme							
Ausarbeitung eines Verordnungsvorschlags betreffend die public corporate governance der beteiligten Gesellschaften							
Einleitung der vorbereitenden Tätigkeiten für die Rationalisierungsmaßnahmen der direkt und indirekt kontrollierten Gesellschaften aufgrund des Rationalisierungsplanes							
Analyse der gesamten Struktur der Gesellschaften durchgeführt, bei denen das Land direkte oder indirekt kontrollierte Beteiligungen besitzt (LG Nr. 12/2007 Art. 1 Abs. 5bis)							
Rationalisierungsmaßnahmen der direkt und indirekt kontrollierten Gesellschaften aufgrund des Rationalisierungsplanes							



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Regelung der Einnahmen und Anpassung an die neuen Zahlungssysteme						
Strategisches Ziel	Die staatlichen Normen und die operativen Verfügungen werden auch mittels spezifischer Anpassungen an den lokalen Kontext angewandt.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Die Entwicklungspriorität wurde erreicht						
Maßnahme							
Aktivierung der Zahlungsmöglichkeiten mit PagoPA							
Automatisierung des buchhalterischen Abgleichs der Einnahmen aus dem PagoPA – System, direkt in das Buchhaltungsprogramm der Provinz. Bereitstellung der neuen Einnahmenordnung							
Dezentralisierung der Feststellungen							
Entwicklungsschwerpunkt	4 - Strategischer Sonderauftrag "Haushaltsüberprüfung"						
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Das Projekt entwickelt sich wie geplant						
Maßnahme							
Ausarbeitung der einzelnen strategischen Ziele für die Kerngruppe „Haushaltsüberprüfung“, auf der Grundlage des Projekts „Haushaltsüberprüfung“							
Erhebung und Analyse der Daten							
Workshop mit den Ressorts							
Einführung von BI-Reporting-Tools auf der Grundlage von Daten und Informationen aus bestehenden Plattformen							
Berichtswesen an die Landesregierung der Teil- und Endergebnisse der Tätigkeiten							

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Verwaltung der finanziellen Beziehungen mit dem Staat							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Finanzvereinbarungen mit dem Staat	Anzahl		3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐
Leistung		2 - Verwaltung von Programmierwerkzeugen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Wirtschafts- und Finanzdokument	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐
2	Aktualisierungsbericht des Wirtschafts- und Finanzdokumentes des Landes	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐
3	Dreijahresprogramm für öffentliche Arbeiten	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐
4	Zweijahresprogramm für Dienstleistungen und Lieferungen	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐
Leistung		3 - Verwaltung von staatlichen Plattformen und damit verbundene Verpflichtungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Plattform von PCC	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐
2	Plattform von PerlaPA	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐
3	Antigeldwäsche	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐

Amt für Haushalt und Programmierung

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Haushaltsvoranschlag und betreffende Normen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgearbeitete Haushaltsdokumente	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☒
Leistung		2 - Allgemeine Rechnungslegung und Nachtragshaushalt							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Rechnungslegung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☒
2	Erstellter Nachtragshaushalt	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☒
Leistung		3 - Haushalt in der Wirtschafts- und Vermögensbuchhaltung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellter Haushalt in der Wirtschafts- und Vermögensbuchhaltung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐



Amt für Einnahmen



Leistung		1 - Verwaltung der Abgaben in Landeskompetenz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Festgestellte Abgaben (Feststellungen)	Anzahl	61,00	54,00	56,00	70,00	55,00	55,00	●
2	Rückerstattung von Steuern (Dekrete)	Anzahl		19,00	27,00	19,00	20,00	20,00	●
3	Änderung der Steuervorschriften	Anzahl		1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		2 - Überwachung der Staatssteuern							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Festgestellte Staatssteuern	Anzahl	144,00	143,00	132,00	140,00	145,00	145,00	●
2	Eingenommene Staatssteuern	Anzahl		20.239,00	20.532,00	21.700,00	21.000,00	21.000,00	●
Leistung		3 - Verwaltung der außersteuerlichen Einnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Festgestellte Einnahmen (Feststellungen)	Anzahl	22.278,00	39.107,00	46.554,00	20.000,00	40.000,00	40.000,00	○
2	Eingeleitete Zwangseintreibungen	Anzahl	639,00	1.254,00	1.167,00	1.000,00	1.300,00	1.400,00	●
3	Stellungnahmen Ratenzahlung	Anzahl	38,00	50,00	233,00	130,00	80,00	80,00	●
4	Ausgleichung fällig gewordener Schulden / Guthaben	Anzahl	96,00	231,00	131,00	90,00	100,00	100,00	●
5	Buchhalterische Kontrolle	Anzahl		2.322,00	2.136,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	◐
6	Einnahmeanweisungen	Anzahl		128.847,00	147.624,00	125.500,00	130.000,00	130.000,00	◐
7	Rückzahlung von zu Unrecht gezahlten Beträgen (Dekrete)	Anzahl		19,00	16,00	12,00	20,00	20,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Anzahl Feststellungen gestiegen wegen der Aktivierung von pagoPA							
3	Ist 2022	Starker Anstieg aufgrund der Rückforderung von Covid-Beiträgen.							
4	Ist 2022	Anzahl Verrechnungen erhöht aufgrund von Kovid-Beiträgen							
Leistung		4 - Steuerberatung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schriftliche Beratung der Ämter	Anzahl	550,00	520,00	540,00	550,00	550,00	550,00	○
2	Überwachung der Handelstätigkeit	Anzahl	40,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00	●
3	Steuererklärungen	Anzahl		35,00	34,00	33,00	35,00	35,00	●
4	Bezahlte Abgaben	Anzahl		63,00	71,00	55,00	65,00	65,00	●



Leistung		5 - LZS – Bereich Rechnungslegung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Einnahmen: Registrierung und Verbuchung	Anzahl	8.501,00	932,00	988,00	1.500,00	1.000,00	1.000,00	○
2	Zahlungen: Verbuchung	Anzahl	69.632,00	66.916,00	71.609,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	○
3	Periodische Übersichten sowie der Abschluss der Konten	Anzahl	216,00	210,00	209,00	215,00	215,00	215,00	○
4	Führung des Schuldnerregisters: Einhebungstätigkeit	Anzahl	9.270,00	514,00	811,00	700,00	650,00	650,00	○
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Die Abweichung ist auf die geringere Anzahl von Schuldpositionen im Debitorenregister							



Amt für Ausgaben

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - LZS – Bereich Durchführung der Zahlungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Zahlungen	Anzahl	68.187,00	67.741,00	73.307,00	65.000,00	68.000,00	68.000,00	☐
Leistung		2 - Buchhalterische Kontrollen über die Ausgaben							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Kontrollen der Ausgaben	Anzahl	78.251,00	75.632,00	75.784,00	75.000,00	80.000,00	80.000,00	☐
Leistung		3 - Steuersubstitut							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte periodische Zahlungen F24 EP und online	Anzahl	82,00	90,00	86,00	80,00	80,00	80,00	☐
2	Bearbeitung von CU Modelle und Bescheinigungen über vorgenommene Steuerabzüge	Anzahl	12.511,00	28.368,00	8.556,00	15.000,00	12.000,00	12.000,00	☐
3	Zertifizierung Mod. 770	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2022	Für das Jahr 2022 gab es weniger Bescheinigungen als erwartet, da sich die gesetzlichen Bestimmungen für die nicht mehr einbehaltenen Covid-Beiträge geändert haben.							
Leistung		4 - Buchhalterische Kontrolle und Ausstellung der Mandate/Ausgabentitel							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Zahlungsmandate	Anzahl	124.532,00	129.825,00	117.451,00	115.000,00	120.000,00	120.000,00	☒
2	Kontrollen erhobene Unregelmäßigkeiten	Anzahl	4.096,00	1.141,00	577,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	☒
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2022	Dank der technischen Unterstützung der siag konnten die Computeranwendungen verfeinert werden, so dass die Probleme im Vergleich zu den Vorjahren erheblich reduziert werden konnten							
Leistung		5 - Kassenplanung im Verhältnis zu den Zielen der öffentlichen Finanzen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Prospekte	Anzahl	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	☒
2	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	☒



Amt für Finanzaufsicht

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Nachträgliche Kontrolle über die Finanzgebarung der Hilfskörperschaften							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Sachverhaltsermittlung und Unterstützung	Anzahl	13,00	11,00	11,00	10,00	10,00	10,00	○
2	Abschließende Maßnahmen der Genehmigung der Jahresabschlüsse und Rechnungslegungen	Anzahl	23,00	41,00	43,00	24,00	25,00	25,00	○
Leistung		2 - Überwachung der Rechnungslegung der Buchhalterinnen und Buchhalter							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfung der monatlichen Abrechnungen der Einhebungsbeauftragten mit Eingabe der diesbezüglichen Daten in SAP	Anzahl	665,00	705,00	736,00	750,00	450,00	400,00	○
2	Überprüfung der regelmäßigen Abrechnungen durch zufällige Auswahl	Anzahl	71,00	23,00	149,00	50,00	150,00	125,00	○
3	Auf Konformität überprüfte Abrechnungen	Anzahl	108,00	82,00	86,00	80,00	60,00	55,00	○
Leistung		3 - Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der beteiligten Gesellschaften							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Außerordentliche Maßnahmen für die Gesellschaften (Veräußerung, Erwerb, Rationalisierung, usw.)	Anzahl	1,00	5,00	4,00	0,00	2,00	1,00	●
2	Sachverhaltsermittlung für die Landesregierung über Entscheidungen bei Gesellschafterversammlungen	Anzahl	24,00	27,00	23,00	20,00	22,00	22,00	●
Leistung		4 - Konsolidierte Bilanz der Gruppe Autonome Provinz Bozen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Festlegung der Gruppe Öffentliche Verwaltung	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Jährliche Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		5 - Kontrolle der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsakte betreffend Hilfskörperschaften des Landes und Gesellschaften, an denen das Land beteiligt ist							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kontrolle der Beschlüsse der Landesregierung und der Dekrete	Anzahl			221,00	60,00	90,00	90,00	●
2	Registrierung der Flüssigmachungsakte	Anzahl			1.016,00	200,00	500,00	500,00	●



9. Informationstechnik



Thema	Verwaltung								
Thema	Informatik und Digitalisierung								
Strategisches Ziel	1 - Die Bürger und Betriebe beziehen Dienste der Verwaltung online. Die Verwaltung ist offen und partizipativ.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Die Open-Data-Dienste wurden einem Prozess sowie einer technologischen Neuordnung unterzogen. Es wurde ein Dienst mit einem Cloud-Speicherbereich für große Archive (Ressourcen) eingeführt, der eine dauerhafte URI für den Zugriff auf die im Open Data-Portal zu veröffentlichende Ressource selbst bereitstellt. Diese Aktivitäten können direkt von den an der Veröffentlichung interessierten Organisationen verwaltet werden. Gleichzeitig wurde für die Organisationen die Möglichkeit freigeschaltet, die Datensätze und die relevanten Ressourcen auf dem Open-Data-Portal eigenständig zu verwalten.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Elektronische Dienstleistungen (E-Gov-Dienste)	Anzahl	143,00	156,00	300,00	300,00	350,00	400,00	
2	Jährliche Online-Transaktionen mit der Landesverwaltung	Anzahl	1.137.495,00	2.219.761,00	1.400.000,00	1.400.000,00	1.500.000,00	1.600.000,00	
3	Besuche Bürgernetz und Landesportal pro Jahr	Anzahl	21.186.875,00	25.076.544,00	24.000.000,00	24.000.000,00	25.000.000,00	26.000.000,00	
4	Open Data - Anzahl veröffentlichter Datasets	Anzahl	450,00	594,00	614,00	650,00	700,00	750,00	
5	Besuche Bürgernetz und Landesportal pro Jahr mit mobilen Devices	Anzahl	14.948.399,00	17.893.595,00	12.000.000,00	12.000.000,00	15.000.000,00	18.000.000,00	
6	Besuche Bürgernetz und Landesportal pro Jahr	Anzahl	21.186.875,00	25.076.544,00	24.000.000,00	24.000.000,00	25.000.000,00	26.000.000,00	
7	Öffentliche Initiativen zur Partizipation	Anzahl	5,00	1,00	5,00	5,00	5,00	5,00	



Strategisches Ziel	2 - Der Informatikeinsatz in der Landesverwaltung ist wirtschaftlich, effizient und sicher.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Im Laufe des Jahres 2022 werden die noch nicht aktiven Infrastrukturdienste im neuen Rechenzentrum aktiviert, so dass die Infrastruktur vollständig redundant ist. Die Konsolidierung der Server im Data Center wurde 2021 angehalten, soll aber 2022 wieder aufgenommen werden.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Budget für IT im Landeshaushalt	%	0,80	0,60	1,00	1,00	1,00	1,00	
2	IT-Ausgaben pro Einwohner	Euro	94,00	89,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
3	Mobile Arbeitsplätze (Tablet und Laptops)	%	23,00	23,00	30,00	30,00	30,00	30,00	
4	Außerhalb des DataCenters verwaltete Server	%	10,00	10,00	2,00	2,00	2,00	2,00	
5	Verfügbarkeit des Online-Portals	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	



Strategisches Ziel	3 - IT-Dienstleistungen für die öffentlichen Verwaltungen des Landes werden behördenübergreifend bereitgestellt und gemeinsam genutzt.									
						Qualitätsinstrumente		Nein		
						Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	wurden trasversale Tätigkeiten hinsichtlich der APP IO, des Data Center, dem Zugriff mit digitaler Identität mittels CIE 3.0 und Eidas durchgeführt. Darüber hinaus wurde die Migration auf das nationale CMS-TS-System (Gesundheitskarte/Bürgerkarte und nationale Servicekarte) durch Aktivierung und Schulung der entsprechenden Mitarbeiter aller Südtiroler Gemeinden, sowie die Übersetzung des CMS-TS-Portals, abgeschlossen.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Verwaltungsübergreifende Shared Services	Anzahl	22,00	29,00	35,00	35,00	40,00	45,00		



Strategisches Ziel		4 - Die IT in der öffentlichen Verwaltung ist durch Weiterentwicklung und Innovation zeitgemäß.									
							Qualitätsinstrumente		Nein		
							Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Alle laufenden Projekte sehen die Einbeziehung der Bürger und Unternehmen vor und arbeiten an diesem Ziel. Zur Zielerreichung hat auch das Rahmenabkommen Consip SGI, Los 2 beigetragen, welches Projektunterstützung und organisatorische Unterstützung zur Verfügung stellt, um die Entwicklung und Innovation der öffentlichen Verwaltung voranzutreiben.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Begleitete Innovationsprojekte in Zusammenarbeit mit externen Expertengruppen / Institutionen	Anzahl	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00		
2	Verwaltete Projekte zur Ablöse von Technologien oder von größeren IT-Systemen	Anzahl	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00		
3	Fortbildung pro IT-MitarbeiterIn im Durchschnitt	Tage	2,00	5,00	5,00	5,00	5,00	6,00	7,00		



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Dienstleistungen für Bürger:innen und Unternehmen, insbesondere myCivis 4.0							
		Qualitätsinstrumente			Nein			
		Förderung der Chancengleichheit			Nein			
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)			Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Integration der "IO"-APP sowohl in MyCivis als auch in PAgOPA: 2022 wurde die Architekturanalyse abgeschlossen, die technischen Spezifikationen wurden festgelegt, das Projekt wurde geplant und gestartet, und die PNRR-Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen - Maßnahme 1.4.3 "Übernahme der IO-App" Andere Einrichtungen (September 2022) wurde angenommen. Persönlicher Kalender in MyCivis integriert. Einhaltung des PNRR-Projekts zur Eingliederung der Bürger - Verbesserung der Zugänglichkeit digitaler öffentlicher Dienste, um die Zugänglichkeit einiger Dienste in MyCivis zu verbessern. Freigabe von 10 zusätzlichen Diensten für Bürger in MyCivis. - Online-Anmeldung von Musikschulen in Deutsch/Italienisch/Ladinisch und Beantragung von Instrumentenverleih; - Verschiedene Online-Dienste zur Beantragung von Zuschüssen und Subventionen in den Bereichen: Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft, Bildungsförderung und Innovation-							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Über 90 Online-Dienste sind im dem neuen Bürgernetz CIVIS sichtbar und abrufbar; Einbindung der Daten für die Zahlungen mit PagoPA; eine integrierte Lösung für die 2-stufige Vertretung (deleghe) von physischen und juristischen Personen ist geschaffen; Zugriff mit SPID für Patronate (EEVE-Plattform) realisiert.								
Zusätzlich wurden eine neue Lösung für die Online-Recherche der Versicherungszeiträume abhängig Angestellter (ePER) umgesetzt inkl. Zugriff per SPID, neues Redaktionssystem für sämtliche Dienste inkl. Online-Dienste im CIVIS (ServiceEditor) umgesetzt; Zahlung des eBollo im Ausgang (beim Abrufen von stempelmarkenpflichtigen Dokumenten durch den Bürger) über myCIVIS ermöglicht; Aktivierung des Sharing-Dienst für Inhalte unter Verwaltungen, Betrieben und Bürgern.								
Mögliche Einbindung der Elektronischen Gesundheitsakte in das Bürgerkonto; mögliche Integration mit der APP "IO" von AGID für mobilen Devices; mögliche Integration mit eIDAS, der europäischen Lösung zur elektronischen Identifizierung								
Integration mit der "IO" APP von AGID für mobile Geräte. Mögliche Integration des persönlichen Kalenders, um die verschiedenen Termine mit der öffentlichen Verwaltung zu verfolgen.								
Verbesserung der User Experience des Bürgers auf myCivis in Anlehnung an die nationalen Richtlinien zu Design, UX und Barrierefreiheit								
Veröffentlichung weiterer Dienste für die Bürger auf myCivis								



Entwicklungssschwerpunkt		2 - Digitalisierung der Autonomen Provinz Bozen, speziell Vereinfachung							
		Qualitätsinstrumente						Nein	
		Förderung der Chancengleichheit						Nein	
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)						Ja	
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	Die IKT-Strategie wurde definiert und vorgestellt: Entschließung 470 vom 5.7.2022 IKT-Strategieplan und New Governance. Die neuen Organisationsmodelle wurden durch Schulungen zur Nutzung der neuen persönlichen Produktivitäts- und Kollaborationstools (Teams, Office, Sharepoint, ...) unterstützt und erleichtert; es wurden die notwendigen Maßnahmen ergriffen, um ihre Sicherheit zu gewährleisten, und die Anwendungen wurden migriert, um bei der agilen Fernarbeit genutzt werden zu können.								
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Definition des Digitalisierungsprogramms der mit dem Business vereinbart wurde und Umsetzung von Wave 1 der Digitalisierungsroadmap, dies unter Berücksichtigung der technischen Bewertungen die ex post auf diese Roadmap angewendet werden. Umsetzung der ersten Digitalisierungsprojekte laut Programm, nach den methodologischen und technischen Vorgaben, die sich im Pilotprojekt ergeben hatten.									
Beschaffung eines Dokumentenmanagementsystem und dem dazugehörigen digitalen Dokumentenarchiv. Aktivierung und Konfiguration des angekauften Systems zur Dokumentenverwaltung und Planung und Umsetzung der ersten Projekte zur Aktivierung und Erprobung durchgehenden digitaler Bearbeitung und Ablage digitaler Dokumente. Bildung eines Teams „TeamDigitale“ für den Support und die Begleitung der digitalen Transformation der Landesverwaltung.									
Weitere Konsolidierung der IT Infrastruktur und der IT-Bausteine zur Digitalisierung der Verwaltungsverfahren für Beiträge aus Wave 1 laut unserer Digitalisierungsroadmap. Dabei kommt die Methode des Design Thinking zur Koplanung mit dem Business und zur Sicherstellung der notwendigen Innovation beim Entwurf der Lösungen zum Einsatz.									
Umsetzung weiterer Projekte zur Benutzung des neuen Systems zur Dokumentenverwaltung. Umsetzung eines Pilotprojektes zur Ermittlung der technologischen Lösung zur Digitalisierung der Verfahren für Autorisierungen und Lizenzen. Begleitung der Projekte durch ein professionelles Change Management.									
Anbindung an Teile der "Nationalen immateriellen Infrastruktur" (basi di dati di interesse nazionale), um zukünftigen sowie aktuellen, nicht obsoleten IT-Lösungen konsolidierte Stammdatenbestände zur Verfügung zu stellen: ANPR, RegistroImprese, ANNCSU, IPA, INI-PEC. Der Zugang zu diesen Daten soll gekapselt werden, um ihn für alle Anwendungen der LW auf technologische Weise zu ermöglichen, während die Integration mit den nat. Systemen dem nat. Interoperabilitätsmodell folgt.									
Fortsetzung des Digitalisierungsprozesses der Verwaltungsverfahren durch die Verwaltung des Digitalisierungsprogramms 2021, das Ende 2020 eingerichtet und aktiviert wurde, die mit der Generaldirektion geteilt wurde. Vorbereitung der notwendigen technischen Lösungen für die standardisierte und einheitliche Implementierung von IT-Lösungen für die EndToEnd-Digitalisierung von Verwaltungsverfahren.									



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Akquirierung von EU-Mittel, speziell EFRE und PNRR									
Strategisches Ziel	Die Bürger und Betriebe beziehen Dienste der Verwaltung online. Die Verwaltung ist offen und partizipativ.									
				Qualitätsinstrumente			Nein			
				Förderung der Chancengleichheit			Nein			
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus			Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)			Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	EFRE Zusammenarbeit mit Abt. Europa bei der Ausarbeitung des Operationellen Programms 2021-2027 und begann, ebenfalls in Zusammenarbeit mit Abt. Europa wurde mit der Ausarbeitung der Vereinbarung über das Data Center für Südtirol begonnen. PNRR Die Aktivität zur Akquisition von EU-Mitteln, insbesondere der PNRR, war 2022 sehr intensiv. Im Bereich der Cybersicherheit beteiligten sich drei Projekte an der PNRR-Ausschreibung (1.5) von ACN - Agenzia per la Cybersecurity, von denen zwei genehmigt wurden und 2023 anlaufen werden. Die genehmigten Projekte sind: CyberSEC.Assessment - BozenAsset - Cyber Resilience Enhancement Interventions - Local PA (456.890,00 €) CyberSEC.CERT - CERT (Computer Emergency Response Team) territoriales Südtirol - Interventionen zur Verbesserung der Cyber-Resilienz - Lokale PA (749.299,60 €) Das PNRR-Projekt (Maßnahme M1.C1 1.7.2) Digi.Points für die Schaffung eines Netzwerks koordinierter, homogener digitaler Anlaufstellen zur Erleichterung, Unterstützung und Schulung der Bürger in Bezug auf digitale Grundkenntnisse wurde ebenfalls aktiviert und verfügt über ein Budget von 973.665,00 €. Das Vorzeigeprojekt "Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung der Autonomen Provinz Bozen" (bis 2025 mit einem maximalen Budget von 20.000.000,00 €) im Bereich der digitalen Bürgerschaft wurde genehmigt - Thematischer Bereich "Betrugsbekämpfung o Intervention "Fraud Management: Betrugsbekämpfung und -prävention" (PICT 3.2.01) - Thematischer Bereich "Management von Bürgerbeziehungen o Intervention "Plattform für Bürgerbeziehungsmanagement (CzRM)" (PICT 4.1.01) o Intervention "Fortgeschrittener Servicedesk" (PICT 4.1.01) PAB-Anwendungen wurden auch für die Maßnahme 1.4.3 "Einführung von IO-Apps" genehmigt Andere Einrichtungen. R9 unterstützt auch die Sanitätsbetrieb (SABES), Schulen und das Gemeindeverband bei der Teilnahme an PNRR-Ausschreibungen für Cloud-Migration, Webseiten, ...									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Entscheidung/Defintion/Monitoring Milestones PNRR										



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Öffentliches WLAN System (SD2020 – Prio 4 u. 5)							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)					Ja	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Im Jahr 2022 wurden einzelne prioritäre Punkte aktiviert.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Realisierung einer zentralen Authentifizierungsplattform für ein öffentliches WLAN System; Durchführung eines Pilotprojektes zur Erprobung eines öffentlichen WLAN Systems in einem Gebäude der Landesverwaltung. Realisierung von WLAN Hotspots in den viel besuchten Gebäuden der Landesverwaltung.								
Realisierung von WLAN Hotspots in den Gebäuden der Landesverwaltung laut Bedarf.								
Realisierung von WLAN Hotspots in den Gebäuden der Landesverwaltung laut Bedarf.								
Realisierung von WLAN Hotspots in den restlichen Gebäuden der Landesverwaltung.								
Realisierung von WLAN Hotspots in den restlichen Gebäuden der Landesverwaltung								

Entwicklungsschwerpunkt	5 - Breitband							
Strategisches Ziel	Die Bürger und Betriebe beziehen Dienste der Verwaltung online. Die Verwaltung ist offen und partizipativ.							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)					Ja	
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	2022: Anbindung von weiteren 100 öffentlichen Strukturen realisiert.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anbindung von 150 öffentlicher Einrichtungen								
Anbindung von 500 öffentlicher Einrichtungen								
Anbindung von 150 öffentlicher Einrichtungen								



Leistung		1 - Finance ermöglicht die in Zahlenwerten vorgenommene, lückenlose, zeitliche und sachlich geordnete Aufzeichnung möglichst aller Geschäftsvorgänge in der Abteilung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Geförderte Projekte	Anzahl	36,00	39,00	64,00	60,00	50,00	40,00	☐
2	Aufträge an SIAG	Anzahl	118,00	138,00	108,00	100,00	100,00	100,00	☐
3	Ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	7,00	7,00	12,00	10,00	10,00	10,00	☐
4	Ausbezahlte Rechnungen	Anzahl	193,00	193,00	279,00	300,00	300,00	300,00	☐
5	Zweckbindungen	Anzahl	43,00	50,00	59,00	60,00	50,00	40,00	☐
Leistung		2 - Personal: Informationstechnische Unterstützung der Geschäftsprozesse der Personalverwaltung (HR)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Berechnete Gehälter	Anzahl	25.500,00	25.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	☐
2	Führung der Stammdaten	Anzahl	56.500,00	57.900,00	60.000,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00	☐
Leistung		3 - Umsetzung nationaler Gesetzgebung, Verfassen und Weiterentwicklung von strategischen Dokumenten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Strategische Dokumente	Anzahl	15,00	15,00	18,00	15,00	15,00	15,00	☐
2	Teilnahme an nationalen Arbeitstreffen	Anzahl	30,00	30,00	33,00	30,00	30,00	30,00	☐
Leistung		4 - Wartungsdienst für die Schulen Bereich Didaktik							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand PC insgesamt	Anzahl	22.580,00	24.500,00	24.500,00	23.000,00	24.400,00	25.000,00	☐
2	Ausgetauschte veraltete PC's	Anzahl	1.000,00	1.000,00	2.000,00	1.000,00	1.500,00	800,00	☐
3	Realisierte WLAN Lösungen in Schulen	Anzahl	195,00	242,00	290,00	280,00	320,00	350,00	☐



Amt für strategische IT-Ausrichtung und Planung

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Ausarbeitung und Übermittlung der Grundsätze der Architektur und der Richtlinien und Anwendung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Veröffentlichungen von neuen Versionen der Referenzarchitektur	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐
2	Erhaltene Vorschläge zu Architektur-Entwicklungsprojekten pro Jahr	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	☐
3	Deckungsgrad der Beschreibung der bestehenden IT-System-Architektur	%	20,00	30,00	32,00	32,00	35,00	39,00	☐
4	Vorschläge zu Konsolidierungs- und Architektur-Compliance-Projekten	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	☐
5	Proaktive Vorschläge von körperschaftsübergreifenden IT-Diensten (shared services)	Anzahl	3,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	☐
Leistung		2 - Unterstützung der Planung, Projektierung und Entwicklung neuer IT-Systeme oder der Weiterentwicklung existierender IT-Systeme							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Unterstützte Projekte	%	90,00	90,00	100,00	130,00	100,00	100,00	☐
2	Mit Function-Point geschätzte Projekte	%	65,00	70,00	75,00	70,00	60,00	60,00	●
3	Ausgearbeitete Architekturpläne	%	45,00	60,00	65,00	65,00	60,00	60,00	●
Leistung		3 - Gesamtplanung und Überwachung der Projekte							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überwachte Projekte	%	98,00	97,00	100,00	100,00	100,00	100,00	☐
Leistung		4 - Security compliance							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Jährliche Audits	%	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	☐
2	Durchgeführte Beratungen auf Anfrage	%	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	●
3	Durchgeführte Risikoanalyse für neue IT-Dienste	%		70,00	80,00	80,00	90,00	70,00	☐



Amt für IT-Bedarfsmanagement

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Sammlung und Formalisierung des IT-Bedarfs							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anfragen bei der IT-Dreijahresplanung	Anzahl	927,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Eingereichte Anfragen mit Kostenschätzung und Priorität im IT-Plan	%	20,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	●
3	Durchgeführte Änderungen in der Planung für das folgende Jahr (für jeden einzelnen Plan)	%	10,00	10,00	25,00	10,00	10,00	10,00	●
Leistung		2 - Verwaltung IT-Anfragen der PAB							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gesamtzahl Anfragen über verschiedene Kanäle	Anzahl	6.000,00	6.000,00	7.000,00	6.000,00	5.000,00	4.500,00	●
Leistung		3 - Prozessanalyse innerhalb von Projekten, Entwicklungsplan Informationssysteme Kunden							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Den Projektvorschlägen beigelegte Prozessanalysen	%	90,00	90,00	90,00	90,00	95,00	100,00	●
2	Verfasste Entwicklungspläne	Anzahl	4,00	3,00	15,00	3,00	4,00	10,00	●
Leistung		4 - Anfragen um Voranschläge und Änderungen. Beurteilung der Dienste							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abgeschlossene Projekte mit Kundenfeedback	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Eingeholte Kostenvoranschläge aufgrund Konvention	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
3	Benötigte Zeit für Beauftragungen	Tage	5,00	6,00	7,00	7,00	5,00	5,00	●



Unterstützende Funktionen für das Verwaltungsgericht Bozen

Thema	Verwaltung									
Strategisches Ziel	1 - Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.									
						Qualitätsinstrumente	Nein			
						Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Bezüglich der Dauer der Gerichtsverfahren kann auch für das Jahr 2022 bestätigt werden, dass die Performance dieses Verwaltungsgerichts im gesamtstaatlichen Vergleich sehr gut ausfällt.									
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Dauer der Gerichtsverfahren	Tage	245,00	345,00	259,00	390,00	380,00	370,00	☐	
2	Eingereichte Rekurse	Anzahl	247,00	255,00	285,00	250,00	250,00	250,00	☐	
3	Behängende Rekurse	Anzahl	291,00	289,00	257,00	340,00	300,00	270,00	☒	
4	Veröffentlichte gerichtliche Verfügungen	Anzahl	613,00	633,00	603,00	740,00	700,00	650,00	☒	

Entwicklungsschwerpunkt	1 - Weitere Rationalisierungsschritte im Bereich der unterstützenden Funktionen für das Verwaltungsgericht							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Maßnahmen wurden planmäßig umgesetzt.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Reorganisation der Arbeitszeiten zwecks Unterstützung der rechtssprechenden Tätigkeit, um die Anwesenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch außerhalb des Parteienverkehrs, zu gewährleisten								
Ausdehnung der Anwendung der Bestimmungen des telematischen Verwaltungsprozesses (P.A.T.) gemäß Gesetz vom 11. August 2014, Nr. 114 auf alle behängenden Verfahren								
Neugestaltung der Homepage mit Erweiterung der Inhalte								
Ausarbeitung einer EDV-Anwendung für die laufende Erhebung und Auswertung von Gerichtsdaten für statistische Zwecke								
Vereinfachung der Verwaltungsverfahren mit der Agentur für Einnahmen bei der Besteuerung der Urteile und der Überprüfung der Selbsterklärungen								
Digitalisierung der vom Verwaltungsgericht geführten Prozessregister								
Einführung eines EDV-Systems zur Datenerhebung betreffend die Tätigkeit der Richterschaft für die periodische Übermittlung an den Staatsrat.								



Leistung		1 - Verwaltung und Veröffentlichung der Akte und Listen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Rekurse	Anzahl	247,00	255,00	285,00	250,00	250,00	250,00	○
2	- davon in deutscher Sprache	Anzahl	161,00	65,00	76,00	80,00	80,00	80,00	○
3	- davon in italienischer Sprache	Anzahl	86,00	183,00	205,00	170,00	170,00	170,00	○
4	- davon zweisprachig	Anzahl	4,00	7,00	4,00	10,00	10,00	10,00	○
5	Sicherungsmaßnahmen	Anzahl	136,00	157,00	130,00	200,00	200,00	200,00	○
6	Veröffentlichte gerichtliche Verfügungen	Anzahl	613,00	633,00	603,00	740,00	700,00	650,00	●
7	Eingereichte Anträge auf Rechtsbeistand auf Staatskosten	Anzahl	6,00	7,00	9,00	15,00	15,00	10,00	○
Leistung		2 - Bereichs koordinierung und Beziehungen nach Außen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Treffen zur Koordinierung mit dem Staatsrat und anderen Verwaltungsgerichten	Anzahl	5,00	5,00	6,00	6,00	10,00	10,00	●
2	Maßnahmen zur Umsetzung der Richtlinien des Staatsrates	Anzahl	50,00	40,00	25,00	30,00	30,00	30,00	●
3	Maßnahmen zur Verwaltung des Landespersonals und verwaltungstechnische Unterstützung der Richterinnen und Richter	Anzahl	80,00	80,00	70,00	80,00	80,00	80,00	●
4	Maßnahmen zur Verwaltung des Gerichtsgebäudes	Anzahl	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
Leistung		3 - Übersetzungs- und Dolmetscherdienst							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Übersetzte Urteile und Prozessakten	Anzahl	55,00	100,00	100,00	80,00	80,00	80,00	◐
2	Übersetzung des Berichtes zur Eröffnung des Gerichtsjahres	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
Leistung		4 - EDV - technische Dienste							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beratungen zur Unterstützung der Parteien bei den telematischen Hinterlegungen	Anzahl	300,00	200,00	150,00	150,00	100,00	100,00	●
2	Durchgeführte Eingriffe zur Behebung technischer Probleme auf der EDV Plattform NSIGA	Anzahl	80,00	100,00	100,00	100,00	120,00	150,00	●
Leistung		5 - Hilfsdienste							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausführende Tätigkeiten während der Verhandlungen - Verhandlungstage	Anzahl	8,00	13,00	41,00	41,00	41,00	41,00	○
2	Ordnen der Faszikel und Rückgabe der Parteifaszikel	Anzahl	100,00	80,00	80,00	80,00	50,00	30,00	○
3	Portierdienst	Tage	305,00	305,00	305,00	305,00	305,00	305,00	○



Ressort Europa, Innovation, Forschung und Kommunikation



34. Innovation, Forschung, Universität und Museen



Thema	Innovation und Forschung								
Strategisches Ziel	1 - Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Die Corona-Krise konnte durch die Unternehmen relativ gut bewältigt werden, auch dank der Unterstützungsmaßnahmen des Landes. Dazu beigetragen hat unter anderem auch die von der Abteilung betreute Covid-Förderung. Die Unternehmen investieren weiterhin in F&E und werden dabei vom Land unvermindert unterstützt.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Geförderte Unternehmen, die Tätigkeiten im Rahmen von Forschung und Innovation mit Unternehmen oder Forschungseinrichtungen durchführen	Anzahl	26,00	15,00	24,00	18,00	21,00	24,00	
2	Eingereichte F&E-Investitionen von Seiten der Unternehmen	Euro	77.190.000,00	76.031.000,00	79.675.157,23	70.000.000,00	73.000.000,00	73.000.000,00	
3	Genehmigte Anträge im Bereich der F&E	Anzahl	261,00	275,00	246,00	270,00	270,00	270,00	
4	Innovative Gründerunternehmen	Anzahl	107,00	136,00	127,00	100,00	145,00	150,00	
5	F&E-Ausgaben am Bruttoinlandsprodukt (BIP)	%	0,80	0,80	1,00	0,80	0,80	0,90	
Indikator		Kommentare							
5	Ist 2022	0,98							



Strategisches Ziel		2 - Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Das Südtiroler Forschungssystem ist sehr gut aus der Pandemie-Zeit herausgekommen. Die Pandemiezeit ist auch für eine Intensivierung an der Ausarbeitung von Projektanträgen und an der Arbeit an wissenschaftlichen Publikationen genutzt worden. Der in die Pandemiezeit gefallene Wechsel von der EU-Programmperiode „Horizon 2020“ (2014-2020) zur EU-Programmperiode „Horizon Europe“ (2021-2027) scheint doch einfacher als befürchtet vollzogen worden zu sein, wovon die bereits genehmigten Horizon-Europe-Projekte zeugen. Das Gesamtvolumen der Jahresabschlüsse (gemessen an den betrieblichen Erträgen) der Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung Südtirols (Freie Universität Bozen, Eurac Research, Versuchszentrum Laimburg, Fraunhofer Italia, Konservatorium Bozen, IIT, PTH Brixen und Eco Research) ist von 2020 auf 2021 um 6% gestiegen (von 142,5 Mio. € auf 150,9 Mio. €). Die Zweckbindungen des Amts für Wissenschaft und Forschung sind von 2021 auf 2022 um etwa 4% gestiegen (von 106 Mio. € auf 110,3 Mio. €).							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Jährliche Investitionen, die durch das Forschungssystem getätigt werden	Mio. €	76,30	76,30	88,70	76,00	77,00	78,00	☒
2	Durch Horizon Europe 2021-2027 finanzierte Projekte	Anzahl	102,00	114,00	36,00	65,00	30,00	35,00	☒
3	Gesamtvolumen der Bilanzen der Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung (Summe der jeweiligen Jahresabschlüsse)	Mio. €		142,50	150,90	150,00	155,00	160,00	☐
4	Jährliche Zweckbindungen (nach Kompetenz) im Bereich Wissenschaft und Forschung und Förderung der Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung	Mio. €		106,00	110,30	110,00	110,00	115,00	☐
5	Jährliche Flüssigmachungen im Bereich Wissenschaft und Forschung und Förderung der Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung	Mio. €		108,80	113,00	115,00	110,00	115,00	☐
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2022	Aufgrund des Beginns der neuen Programmperiode (2021-2027) konnte erst spät eingereicht werden. Es ist auch die Bewertungsphase durch die EU zu berücksichtigen.							



Strategisches Ziel	3 - Südtirol ist für hochqualifiziertes Personal und Forscher attraktiv.										
		Qualitätsinstrumente					Nein				
		Förderung der Chancengleichheit					Ja				
Beschreibung	Die Anzahl der Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung ist stark gestiegen. Gleichzeitig ist auffällig, dass die Absolventen der Freien Universität Bozen mit einer dreijährigen Universitätsausbildung zunehmend nicht nach einer Arbeit suchen.										
Steuerbarkeit:									☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung	Anzahl	3.524,00	3.524,00	3.964,00	3.600,00	3.700,00	3.780,00	☒		
2	Humanressourcen im Wissenschafts- und Technologiebereich (HRST) in Relation zur Anzahl der Erwerbspersonen	%	32,90	34,00	31,70	32,60	32,80	33,00	☐		
3	Absolventen der Freien Universität Bozen, mit einer dreijährigen Universitätsausbildung, die innerhalb eines Jahres nach Erwerb des Studentitels eine Arbeit finden	%	67,20	46,70	42,40	65,00	50,00	52,00	☐		
Indikator		Kommentare									
3	Ist 2022	48,6% arbeiten nicht, suchen aber auch keine Arbeit. Nur 9% suchen Arbeit.									



Strategisches Ziel		4 - Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot								
						Qualitätsinstrumente		Nein		
						Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Die Museumslandschaft Südtirols ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot. Sie besteht aus öffentlichen und privaten Museen auf dem ganzen Land; einige von diesen sind groß, die meisten sind klein oder von mittlerer Größe. Mit Unterstützung des Amtes, welche auch als Servicestelle fungiert, konnten sich die Museen in ihrer Qualität weiterentwickeln. Es wurden eine Vielzahl von Fortbildungen und Tagungen organisiert, aber auch erste Werbekampagne konnten auf den Weg gebracht werden. Des Weiteren konnte auch die Museumobilcard neu verhandelt werden und es wird im Jahre 2023 eine Reorganisation dieser stattfinden.								
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar								
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Museumsbesucher	Anzahl		650.000,00	958.849,00	1.500.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	☒	
2	Ausstellungen	Anzahl		106,00	133,00	100,00	130,00	130,00	☒	
3	Einnahmen, die nicht aus öffentliche Beiträgen bestehen	%		54,50	55,10	62,00	68,00	68,00	☒	
4	Museen, die in den letzten fünf Jahren ihre Bestände für wissenschaftliche Zwecke verwendet haben	%		50,50	51,00	52,00	55,00	55,00	☐	
5	Publikationen, die auf die Museumsbestände zurückgreifen	Anzahl		225,00	16,00	200,00	225,00	225,00	☐	
6	Multimediale Arbeitsplätze für Besucher	%		25,00	18,00	30,00	35,00	35,00	☒	
7	Museen, die völlig oder teilweise die eigenen Sammlungen digitalisiert haben	%		30,00	30,00	35,00	38,00	38,00	☒	
Indikator		Kommentare								
7	Ist 2022	Wert von 2021, für 2022 keine Daten verfügbar								



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Entwicklung des NOI Techpark										
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.										
					Qualitätsinstrumente	Nein					
					Förderung der Chancengleichheit	Nein					
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja					
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	A6 Biomedizin Bau konnte abgeschlossen werden B1 Fakultät für Ingenieurwissenschaften: der Bau ist voll im Gange NOI Techpark Bruneck: der Bau ist voll im Gange D2 und D3: Bauarbeiten haben begonnen D4 und D5: es wurden Vorarbeiten geleistet Studentenwohnheim Bruneck: es wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt, die zur Erkenntnis geführt hat, dass die Planung derzeit nicht fortgeführt wird										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bauleitung Baulos A6 Biomedizin im NOI Techpark in Bozen											
Ausschreibung und Baubeginn Baulos B2 Fakultät für Ingenieurwissenschaften im NOI Techpark in Bozen											
Bauleitung NOI Techpark in Bruneck											
Ausschreibung und Baubeginn der Baulose D2 und D3 im Techpark in Bozen											
Bauleitung Baulos A6 Biomedizin im NOI Techpark in Bozen											
Bauleitung Baulos B1 Fakultät für Ingenieurwissenschaften im NOI Techpark in Bozen											
Bauleitung NOI Techpark in Bruneck											
Bauleitung Baulose D2 und D3 im Techpark in Bozen											
Vorplanung/Machbarkeitsstudie D4 und D5											
Vorplanung/Machbarkeitsstudie Studentenwohnheim Bruneck											
Baufertigstellung Baulos B1 Fakultät für Ingenieurwissenschaften im NOI Techpark in Bozen											
Baufertigstellung NOI Techpark in Bruneck											
Baufertigstellung der Baulose D2 und D3 im Techpark in Bozen											
Baufertigstellung Baulos A6 Biomedizin im NOI Techpark in Bozen											



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Südtiroler Forschungsoffensive										
Strategisches Ziel	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Alle drei Säulen der „Südtiroler Forschungsoffensive“, die Ende 2017 von der Landesregierung beschlossen worden ist, sind umgesetzt. Im Jahr 2022 konnte über Cineca eine neue Plattform zur Einreichung und Begutachtung von Forschungsprojekten umgesetzt werden, so dass in Folge eine neue Ausgabe der Ausschreibung „Research Südtirol / Alto Adige 2022“ lanciert werden konnte (Eireichfrist 27.01.2023). Dank der neuen Plattform sollen solche Ausschreibungen nun regelmäßig erfolgen. Parallel hierzu läuft die Abrechnung der Beiträge für die zwanzig Projekte, die aus der 2019 lancierten Ausschreibung hervorgegangen sind. Diese zwanzig Projekte sind Ende 2020 angelaufen und sollen im Laufe des Jahres 2023 abgeschlossen werden. Über die „Joint Projects“-Maßnahme werden Forschungsprojekte Südtiroler Einrichtungen in Zusammenarbeit mit Partnern in Österreich, der Schweiz, Deutschland und Luxemburg gefördert. Im Jahr 2022 sind insgesamt zehn Projekte zur Förderung zugelassen worden. Im August ist im Rahmen einer institutionellen Veranstaltung die Verlängerung der Abkommen mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG und dem Schweizerischen Nationalfond SNF unterzeichnet worden. Mit der „Seal of Excellence“-Maßnahme konnte weitere vier, von der EU-Kommission im Rahmen der Marie Skłodowska Curie-Ausschreibung mit dem Exzellenz-Siegel ausgestattete Forschungsprojekte, die an Südtiroler Einrichtungen durchgeführt werden, gefördert werden. Ein weiterer Entwicklungsschwerpunkt lag auf den EU-Partnerschaften: 2022 sind zwei Projekte mit Südtiroler Beteiligung im Rahmen der Biodiversa+-Ausschreibung zur Förderung zugelassen worden und das Land hat zusammen mit Eurac Research die Leitung eines Arbeitspakets zum Biodiversitätsmonitoring übernommen. Weiter ist, zusammen mit der Universität, Eurac, der Laimburg und der Abteilung Landwirtschaft der Beitritt des Landes, immer als „Funding Agency“, zu den EU-Partnerschaften „Sustainable Food Systems“ und „Agroecology“ verfolgt worden. Zudem konnte die sogenannte „Capacity Building 2014-2021“-Maßnahme (Investitionen in Forschungsinfrastruktur hauptsächlich am NOI Techpark) 2022 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ergebnisse sind im Rahmen einer Veranstaltung am NOI Techpark präsentiert worden.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Die von der Landesregierung im Dezember 2017 genehmigte Südtiroler Forschungsoffensive läuft in allen drei Bereichen: (a) Research Südtirol / Alto Adige, (b) Joint Research Projects (mit Österreich - FWF, der Schweiz - SNF, Deutschland - DFG und Luxemburg -FNR), (c) Seal of Excellence Projects.											
Verhandlung mit weiteren Staaten / Förderorganisationen / Regionen im Bereich „Joint Research Projects“											
Monitoring der Projekte der ersten Ausschreibung „Research Südtirol / Alto Adige - 2019“											
Beitritt zur der EU-Partnership Biodiversa, die eine erste Ausschreibung „Biodiversa+ 2021“ lanciert hat.											
Formale Kontrolle der Biodiversa+-Anträge											
Veröffentlichung einer zweiten Ausschreibung „Research Südtirol / Alto Adige 2022“, Begutachtung der eingereichten Projekte, Veröffentlichung der Rangordnung.											
Monitoring der laufenden Projekte und Genehmigung neuer Projekte im Rahmen der Maßnahmen Research Südtirol, Joint Projects, Seal of Excellence und internationale Mobilität.											
Abschluss der Förderverträge der Ausschreibungen „Research Südtirol / Alto Adige 2022“ und „Biodiversa+ 2021“											
Beitritt zu weiteren EU-Partnerschaften und Weiterführung der Zusammenarbeit mit der EU-Partnerschaft Biodiversa											



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Entwicklung der Südtiroler Museumslandschaft										
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Das Amt ist mit Mitte 2021 voll operativ und verfügt über die entsprechenden Personalressourcen (5,6 VZÄ). Es unterstützt die Südtiroler Museumslandschaft als Servicestelle in ihrer Entwicklung, fördert die Qualität der Museen durch das Setzen von Impulsen in der Weiterbildung sowie die Arbeit mit den Sammlungen und Museumsbeständen durch die Stärkung des Kulturgüterkatalogs Südtirols und der Museumsdatenbank Adlib. Insbesondere die museale Forschung soll durch Ausschreibungen unterstützt werden. Der Bereich der Beitragsvergabe wird inhaltlich und mit Bezug auf die Qualitätsstandards für Museen ebenfalls stärker forciert. Nach den schwierigen Jahren 2020 -2022 aufgrund der Pandemie hat sich die Museumslandschaft im Jahr 2022 etwas erholt ist aber noch nicht auf dem Stand vor der Pandemie. Es wurde versucht in Projekte, welche in den Jahre vor Gründung des Amtes in Vergessenheit geraten sind, zu reaktivieren Beispielsweise die Museumcard und Museumobilcard mit entsprechender Überarbeitung der Verwaltungstechnischen Dokumente und Werbekampagne, diese Reaktivierung wird bis Ende des Jahres 2023 andauern.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Weiterführung und Ausbau der Ausbildungsaktivitäten für Museen											
Erweiterung der Qualitätsstandards für Museen											
Aktivierung von Ausschreibungen zur Forschung und Innovation im Museumsbereich											
Reaktivierung des Projekts "Online-Katalog des Südtiroler Kulturerbes".											
Upgrade des Datenbanksystems zum Sammlungsmanagement											
Überarbeitung der Förderrichtlinien											
Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung der Förderrichtlinien im Bereich Forschung											
Überarbeitung der Broschüre der Museen in Südtirol											
Unterstützung und Organisation des Museumsjahrs 2025 „Bauernkriege“											
Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Südtirol											
Organisation von virtuellen Ausstellungen im Online Katalog der Kulturgüter Südtirols „KIS“											
Ausarbeitung und Zusammenarbeit im Pilotprojekt „Handbuch Kulturgüterschutz -Notfallplan“ mit der Agentur für Bevölkerungsschutz und dem Landesdenkmalamt											
Beratung und Betreuung der Museen im Bereich PNRR											

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung	1 - Kommunikationsmaßnahmen								
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Pressemitteilungen	Anzahl	29,00	28,00	21,00	25,00	25,00	25,00	☐
2	Veranstaltungen	Anzahl	0,00	0,00	3,00	2,00	2,00	2,00	☐





Leistung		1 - Beiträge für Forschung und Entwicklung, Prozess- und Organisationsinnovation, Patente, Durchführbarkeitsstudien sowie Vorphase von F&E-Projekten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	344,00	327,00	271,00	290,00	230,00	220,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	261,00	275,00	246,00	265,00	210,00	205,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	293,00	305,00	333,00	280,00	220,00	215,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Aufgrund von Covid-19 nach unten korrigiert							
Leistung		2 - Beiträge für die Abordnung oder Aufnahme von hochqualifiziertem Personal							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	14,00	18,00	9,00	20,00	16,00	15,00	○
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	21,00	15,00	12,00	18,00	17,00	16,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	20,00	15,00	28,00	18,00	16,00	17,00	◐
Leistung		3 - Kapitalisierung von neuen oder von zu gründenden innovativen Unternehmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	0,00	20,00	0,00	0,00	20,00	0,00	○
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	0,00	2,00	0,00	0,00	3,00	0,00	◐
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	8,00	3,00	2,00	5,00	6,00	6,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Im Jahr 2022 ist keine neue Ausschreibung geplant							
Leistung		4 - Beiträge an Garantiegenossenschaften							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	7,00	5,00	6,00	4,00	4,00	4,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	4,00	5,00	6,00	4,00	4,00	4,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	4,00	5,00	4,00	4,00	4,00	4,00	●
Leistung		5 - Beiträge zur Förderung der Innovationskultur zugunsten von Institutionen und Unternehmerverbänden							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	4,00	6,00	4,00	6,00	6,00	6,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	4,00	6,00	4,00	5,00	5,00	5,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	4,00	6,00	4,00	5,00	5,00	5,00	●



Leistung		6 - Förderung und Entwicklung der Tätigkeiten von NOI							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		7 - Beiträge für europäische regionale Entwicklung (EFRE), Achse "Forschung und Innovation"							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	31,00	0,00	0,00	0,00	32,00	60,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	10,00	0,00	0,00	0,00	22,00	45,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	46,00	26,00	65,00	25,00	30,00	38,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Voraussichtlich wird es 2022 noch keine EFRE-Ausschreibung geben							
Leistung		8 - Beiträge für die Einführung von Managementsystemen und Innovationsberatung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	293,00	185,00	222,00	240,00	225,00	210,00	○
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	237,00	230,00	175,00	230,00	205,00	200,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	237,00	230,00	164,00	240,00	200,00	198,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Aufgrund Covid19 nach unten korrigiert							
Leistung		9 - Beiträge für die Bildung von Innovationsclustern							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Es ist momentan keine neue Ausschreibung geplant							
Leistung		10 - Covid19 - Liquiditätsbeschaffung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Auszahlungen	Anzahl		680,00	5.764,00	4.200,00	1.200,00	400,00	●



Amt für Wissenschaft und Forschung



Leistung		1 - Governance der Finanzierung und des Forschungsausputs der Forschungs- und Hochschuleinrichtungen in Südtirol							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abgeschlossene Vereinbarungen	Anzahl	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	1,00	●
2	Ausbezahlte Grundfinanzierungen an Forschungseinrichtungen und Hochschulen	Anzahl	7,00	7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	●
Leistung		2 - Gewährung von Beiträgen für Forschungsprojekte, für Forschungsaufenthalte im Ausland (Mobilitätsstipendien), für Wissenschaftspreise und für Publikationen in Open Access							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	„Research Südtirol / Alto Adige“: eingereichte Anträge	Anzahl	0,00	0,00		80,00	80,00	80,00	●
2	„Research Südtirol / Alto Adige“: genehmigte Anträge	Anzahl	20,00	0,00	0,00	0,00	15,00	15,00	●
3	„Joint Projects“: eingereichte Anträge	Anzahl	36,00	55,00	31,00	45,00	55,00	55,00	●
4	„Seal of excellence“-Projekte: eingereichte Anträge	Anzahl	4,00	8,00	4,00	6,00	6,00	6,00	●
5	Internationale Mobilitätsprojekte: eingereichte Anträge	Anzahl	7,00	8,00	6,00	8,00	8,00	8,00	●
6	Open Access: ausbezahlte Anträge	Anzahl	29,00	73,00	78,00	50,00	65,00	65,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Die geplante Ausschreibung wurde zwar veröffentlicht, Einreichtermin ist aber erst der 27.01.23.							
2	Plan 2022								
		2021 wurde keine Ausschreibung veröffentlicht							
Leistung		3 - Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Veröffentlichungen und Veranstaltungen	Anzahl	25,00	20,00	25,00	20,00	21,00	22,00	●
Leistung		4 - Vergabe von Wissenschaftspreisen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verleihte Wissenschafts- oder Forschungspreise	Anzahl	2,00	4,00	3,00	3,00	3,00	2,00	●
Leistung		5 - Finanzierung für die Entwicklung des Technologieparks („Capacity Building“) - Governance - Überprüfung Leistungsvereinbarung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausbezahlte Abrechnungen	Anzahl	24,00	23,00	8,00	8,00	0,00	0,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2023	Derzeit ist kein neues Capacity-Building-Programm geplant. Die Erweiterung des NOI Techparks und die Gründung der Fakultät für Ingenieurwesen lassen ein künftiges Förderprogramm von Großinfrastrukturprojekten allerdings als sinnvoll erscheinen, sodass diese Leistung vorerst beibehalten werden soll.							
1	Plan 2024								



Leistung		6 - Research Monitoring System (Aristoteles)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erfassung der in Südtirol laufenden Forschungsprojekte entsprechend Typologie und Finanzierung	Anzahl	10,00	0,00	0,00	100,00	200,00	300,00	●
2	Erfassung der in Südtirol erstellten Forschungsprodukte entsprechend der Typologie	Anzahl	2.550,00	1.844,00	1.850,00	3.000,00	4.000,00	5.000,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Das Portal ist erst Ende 2022 abgenommen worden. Aus Datenschutzgründen und einer notwendigen Vertiefung der rechtlichen Lage musste auf einer Erfassung der Projekte verzichtet werden.							

Amt für Museen und museale Forschung

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Projekte							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Projekte	Anzahl	6,00	3,00	4,00	4,00	5,00	5,00	◐
Leistung		2 - Qualitätsentwicklung und Fortbildung für die Museen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisierte Fortbildungsaktivitäten (Kongresse, Reisen, Kurse)	Anzahl		3,00	3,00	8,00	8,00	8,00	◐
Leistung		3 - Digitalisierung der Kulturgüter							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
2	Digitalisierte Objekte	Anzahl		290.000,00	380.990,00	230.000,00	350.000,00	385.000,00	●
Leistung		4 - Förderung Museen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl	70,00	61,00	69,00	65,00	65,00	65,00	●
2	Förderung der Landesmuseen	Anzahl		3,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
Leistung		5 - Förderung: Forschung und Innovation in den Museen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl		0,00	5,00	15,00	10,00	15,00	●



39. Europa



Thema	Politik, Recht und Außenbeziehungen											
Strategisches Ziel	1 - Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.											
						Qualitätsinstrumente	Ja					
						Förderung der Chancengleichheit	Ja					
Beschreibung	In allen Fonds wurden die n+3 Ziele zum 31.12.2022 erreicht und übertroffen.											
									Steuerbarkeit:	direkt	eingeschränkt	nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.			
1	EFRE: Ausschreibungen	Anzahl	1,00	0,00	1,00	1,00	2,00	2,00				
2	EFRE: An Projekten beteiligte Subjekte	Anzahl	44,00	5,00	0,00	0,00	10,00	30,00				
3	ESF: Ausschreibungen	Anzahl	4,00	4,00	4,00	1,00	2,00	2,00				
4	ESF: An Projekten beteiligte Subjekte	Anzahl	126,00	117,00	136,00	30,00	50,00	50,00				
5	INTERREG Italien-Österreich: Ausschreibungen	Anzahl	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00				
6	INTERREG Italien-Österreich: An Projekten beteiligte Subjekte	Anzahl	15,00	0,00	4,00	4,00	30,00	30,00				
7	EU-Next Generation PNRR: Von der Task Force betreute Ausschreibungen	Anzahl		2,00	156,00	50,00	20,00	10,00				



Strategisches Ziel		2 - Die Südtiroler sind über die europäischen Angelegenheiten und Möglichkeiten informiert.									
							Qualitätsinstrumente		Nein		
							Förderung der Chancengleichheit		Ja		
Beschreibung		Die Information und Kommunikation der Südtiroler Bevölkerung wurde zentraler verfolgt. Eine Kommunikationsstrategie der Abteilung Europa wurde erstellt und ajouriert. Die EU-Kontaktleutetreffen wurden weitergeführt und intensiviert. Im Jahr 2022 wurden mehrere Informationsveranstaltungen organisiert.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Info Point Europa: Informationsinitiativen	Anzahl	5,00	5,00	22,00	4,00	4,00	4,00			
2	EFRE: Informationsinitiativen	Anzahl	6,00	9,00	10,00	9,00	10,00	10,00			
3	ESF: Informationsinitiativen	Anzahl	15,00	8,00	5,00	3,00	10,00	10,00			
4	INTERREG: Informationsinitiativen	Anzahl	10,00	15,00	5,00	5,00	10,00	10,00			



Entwicklungssschwerpunkt	1 - CoheMON Programm für die Einreichung und Verwaltung der Anträge ESF, EFRE und INTERREG										
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Das CoheMon System wurde kontinuierlich an die neuen Anforderungen angepasst und die Automatisierung des Systems wurde erfolgreich vorangetrieben. Ein PPP öffentlicher Initiative zur Weiterentwicklung des Systems wurde in die Wege geleitet.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kontinuierliche Verbesserungen mit dem Ziel der Optimierung der Performance und der Qualität der Abläufe, Anpassungen und Fehlerbehebung; Unterzeichnung eines neuen Vertrages											
Kontinuierliche Verbesserungen mit dem Ziel der Optimierung der Performance und der Qualität der Abläufe, Anpassungen und Fehlerbehebung											
Anpassung des bestehenden Systems an die Vorgaben der Programmplanungsperiode 2021-2027											
Ausschreibung für die Programmierung und Implementierung des neuen IT-Systems der Planungsperiode 2021-2027											
Kontinuierliche Verbesserungen mit dem Ziel der Optimierung der Performance und der Qualität der Abläufe, Anpassungen und Fehlerbehebung von Cohemon											
Inbetriebnahme des neuen IT-Systems der Planungsperiode 2021-2027											



Entwicklungsschwerpunkt	2 - First level control										
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Kontrolle der ersten Ebene in den Programmen EFRE und Interreg ist planmäßig erfolgt.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kontrolle der Abrechnungen der Programmperiode 2014-2020 und 2021-2027 und Vor-Ort-Kontrollen. Spezifische Aus- und Weiterbildung. Einleitung des Abschlussverfahrens des Programms											



Entwicklungsschwerpunkt	3 - EU-Next Generation PNRR										
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
					Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Task Force PNRR unterstützt regelmäßig die Cabina di Regia und lokale Stakeholder. Begleitung und Weiterentwicklung des Projektes 1000 Experten Mittelzuweisungen an die Autonome Provinz Bozen Südtirol im Ausmaß von ca. 700 Mio. EUR.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einrichtung Task Force											
Kordinierung Projekte											



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Reorganisation der Abteilung Europa											
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.											
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Die Verwaltungsbehörden der Programme 2021-2027 wurden eingesetzt, mit Einverleibung der Buchhaltungsfunktionen. Der Bereich FLC für Interreg und EFRE wurde gefestigt.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Festigung und Normalisierung des Prozesses der Reorganisation												
Aufbau des Amtes für Kontrollen und Staatsbeihilfen												
Festigung des Amtes für Kontrollen und Staatsbeihilfen												



Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - ITC-Management							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Aufbau ICT-Gruppe CoheMon	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Aufbau Wissensdatenbank	Anzahl	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		2 - Beratung und Information							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Auskünfte	Anzahl	168,00	3.000,00	1.000,00	800,00	1.000,00	1.000,00	●
2	Informationsveranstaltungen	Anzahl	5,00	14,00	22,00	4,00	4,00	4,00	◐
3	Erstellte Publikationen	Anzahl	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
4	Verfasste Newsletters, Medienbeiträge	Anzahl	23,00	60,00	20,00	12,00	12,00	12,00	◐
Leistung		3 - INTERREG Italien-Österreich – Verwaltungsbehörde 2021-2027							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bewertete Förderanträge	Anzahl			4,00	4,00	70,00	70,00	●
2	Genehmigte Förderanträge	Anzahl			4,00	4,00	45,00	45,00	●
3	Bearbeitete Anträge auf Zahlung	Anzahl			297,00	200,00	150,00	200,00	●
Leistung		4 - Programmplanung ESI Fonds							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Momente der Einbindung von Stakeholdern	Anzahl	2,00	3,00	5,00	2,00	2,00	2,00	◐



Amt für europäische Integration

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bewertete Förderanträge	Anzahl	50,00	0,00	0,00	0,00	20,00	25,00	●
2	Bearbeitete Anträge auf Zahlung	Anzahl	223,00	118,00	103,00	110,00	70,00	30,00	●
3	Genehmigte Förderanträge	Anzahl	29,00	0,00	0,00	0,00	10,00	20,00	●
Leistung		2 - Regionale Koordinierung der Europäischen territorialen Kooperation (Interreg)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bewertete Förderanträge	Anzahl	5,00	0,00	4,00	4,00	25,00	25,00	●
2	Genehmigte Förderanträge	Anzahl	5,00	0,00	4,00	4,00	15,00	15,00	●
Leistung		3 - TaskForce Next Generation EU Südtirol							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Sitzungen der TaskForce	Anzahl			50,00	40,00	40,00	40,00	●

Amt für Kontrollen und Staatsbeihilfen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Beratungen Distinct Body							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	30,00	52,00	63,00	50,00	50,00	50,00	○
Leistung		2 - Koordinierung FSC-Programm 2021-2027							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Koordinierung der im FSC involvierten Landesabteilungen und Organisationen	Anzahl		2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Teilnahme an der Programmierung der neuen Programmperiode 2021-2027	Anzahl		0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	◐
3	Beschlüsse (CIPE) zugunsten von Projekten, die in Südtirol realisiert werden	Anzahl		1,00	2,00	0,00	0,00	0,00	●
Leistung		3 - FLC First level control							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Kontrolllisten	Anzahl		225,00	245,00	220,00	220,00	220,00	●
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine	Anzahl		19,00	14,00	22,00	22,00	22,00	○



Amt für den Europäischen Sozialfonds

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Programmverwaltung ESF							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Förderanträge	Anzahl	295,00	125,00	64,00	20,00	80,00	80,00	☒
2	Bearbeitete Förderanträge	Anzahl	357,00	192,00	136,00	20,00	80,00	80,00	☒
3	Ausbezahlte / zur Auszahlung freigegebene Förderanträge	Anzahl	505,00	495,00	453,00	100,00	150,00	150,00	☒



43. Landeszahlstelle

Thema	Politik, Recht und Außenbeziehungen									
Thema	Verwaltung									
Strategisches Ziel	1 - Die europäischen Fonds ELER und EGFL werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.									
						Qualitätsinstrumente		Nein		
						Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Ziel erreicht.									
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar										
	Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	ELER: Antragsteller		Anzahl	10.550,00	9.970,00	10.108,00	10.500,00	10.600,00	10.700,00	☒
2	EGFL: Antragsteller		Anzahl	11.269,00	11.486,00	11.488,00	11.600,00	11.600,00	11.600,00	☒



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Stärkung der automationsunterstützten Bearbeitung der Beitragsansuchen, Kontrollen und Zahlungen (Fonds ELER und EGFL)										
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds ELER und EGFL werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Kritisch										
Beschreibung	Die LZS hat auf technischer Ebene Gespräche mit den auf den betreffenden Bereich spezialisierten WT aufgenommen, um nach möglichen Lösungen zu suchen, die jedoch noch nicht genau definiert sind, auch im Hinblick auf die laufenden Entwicklungen im Zusammenhang mit der neuen GAP 2023-2027.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Errichtung von zwei neuen Plattformen für die Bearbeitung der EPLR-Anträge und der EGFL-Einzelfrage.											
Implementierung und Anlauf der Projekte (Einfügung, Untersuchung, Kontrolle und Mitteilungen in neuen Anwendungen											
Errichtung einer neuen Plattform für die Einreichung und Bearbeitung der ELER-Anträge und der EGFL-Anträge.											
Optimierung der Vor-Ort-Kontrollen, durch die Digitalisierung und Entwicklung einer Anwendung zur Stichprobenentnahme und Datensynchronisation											
Zusammenführung der Investitionen betreffenden Verwaltung zu strukturellen LEP-Anwendungen mit der SIAN-Plattform.											

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Organisationsoptimierung der Abteilung Landeszahlstelle										
									Qualitätsinstrumente		Nein
									Förderung der Chancengleichheit		Nein
Stand der Umsetzung	Abgebrochen										
Beschreibung	Weitere Reorganisationsprojekte sind derzeit nicht geplant. Die Ausgliederung der Zertifizierungsstelle (ADC) wird schrittweise ab 2023 erfolgen und voraussichtlich 2024 abgeschlossen sein.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Stärkung und Normalisierung des Prozesses der Reorganisation. Errichtung innerhalb der Abteilung 43 eines Amtes für allgemeine Angelegenheiten/Informationssysteme und eines Amtes; für Internal Audit; weiters die hierarchische Eingliederung in die Struktur der Abteilung 43 des Amtes Ausführung der Zahlungen und Buchhaltung, die derzeit abhängig von Abteilung 5 Finanzen sind											
Strukturierung der Ämter für Genehmigung - und Technischen Dienststellen, Allgemeinen Angelegenheiten und Informationssysteme (AG / SI) und Internal Audit (IA)											
Die Bescheinigungsbehörde (AdC) wird aus der Abteilung 43 Landeszahlstelle ausgegliedert und dieselbe in die Abteilung Europa übertragen, wobei bis zum Jahr 2025 Aktivitäten für den Abschluss der Programmperiode in der Abteilung verbleiben											
Anpassung der Verwaltungsabläufe an weitere Zulassungskriterien in Bezug auf EGFL - nicht GSC- Maßnahmen (d.h. GMO-Maßnahmen in Bezug auf Obst und Gemüse, Weinbau und Imkerei)											
Stärkung des Personaleinsatzes zur Bewältigung der neuen Aktivitäten im Zusammenhang mit den GMO-Maßnahmen											



Leistung		1 - Verwaltung der Bescheinigung für die Fonds ESF und EFRE und Ausführung der Zahlungen für das Programm INTERREG Italien - Österreich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Jährliche Bescheinigungen	Anzahl	7,00	9,00	7,00	5,00	4,00	3,00	●
2	Anomalien/Korrekturen der Ausgabenerklärung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	●
3	Zahlungen INTERREG	Anzahl	685,00	615,00	521,00	650,00	450,00	50,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Die Anzahl der EFRE-FSE-Interreg-Zertifizierungen umfasst drei endgültige Zwischenzahlungsanträge ohne positive Fortschritte.							
2	Plan 2023	Für den gesamten Dreijahreszeitraum wird der Indikator bei Null angezeigt. In diesem Jahr waren, im Gegensatz zu den Vorjahren, keine Korrekturen erforderlich und im Hinblick auf eine Verbesserung der Verfahren aufgrund von Erfahrungswerten wird erwartet, dass die Korrekturen weiterhin bei Null liegen werden.							
2	Plan 2024	Für den gesamten Dreijahreszeitraum wird der Indikator bei Null angezeigt. In diesem Jahr waren, im Gegensatz zu den Vorjahren, keine Korrekturen erforderlich und im Hinblick auf eine Verbesserung der Verfahren aufgrund von Erfahrungswerten wird erwartet, dass die Korrekturen weiterhin bei Null liegen werden.							
2	Ist 2022	Die Anomalie / Korrektur bezieht sich auf die Ausgabenerklärung, die die Verwaltungsbehörde des Operationelles Programms ESF 2014-2020 für den letzten Zwischenzahlungsantrag des Geschäftsjahres 2021-2022 am 11.07.2022 (Prot. 590515) übermittelt hat und, mangels des nicht korrekten Ausfüllen vom Anhang 3 „Liste der Unregelmäßigkeiten“, mit Hinweis vom 12.07.2022, Prot. 595869 ersetzt wurde.							

Amt für Genehmigungen und technischer Dienst

Leistung		1 - Verwaltung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge	Anzahl	35.656,00	32.728,00	32.693,00	22.100,00	22.150,00	22.250,00	●
2	Eingereichte Anträge	Anzahl	10.646,00	9.968,00	10.135,00	10.650,00	10.700,00	10.800,00	○
3	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl	34.770,00	33.294,00	33.292,00	22.070,00	22.130,00	22.220,00	●
4	Kontrollen 2. Grades der delegierten Aufgaben an andere Körperschaften	Anzahl	98,00	122,00	116,00	100,00	100,00	100,00	◐
5	Durchgeführte Kontrollen vom Internal Audit der LSZ	Anzahl	72,00	71,00	58,00	40,00	50,00	50,00	◐
Leistung		2 - Verwaltung des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge	Anzahl	20.040,00	20.958,00	21.457,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	●
2	Eingereichte Anträge	Anzahl	11.269,00	11.486,00	11.488,00	11.600,00	11.600,00	11.600,00	○
3	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl	20.035,00	20.956,00	21.447,00	22.995,00	22.995,00	22.995,00	●
4	Kontrollen 2. Grades der delegierten Aufgaben an andere Körperschaften	Anzahl	120,00	144,00	139,00	120,00	120,00	120,00	◐
5	Durchgeführte Kontrollen vom Internal Audit der LSZ	Anzahl	63,00	67,00	51,00	40,00	50,00	50,00	◐



44. Agentur für Presse und Kommunikation

Thema		Verwaltung							
Strategisches Ziel		1 - Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Die Tätigkeit konnte trotz personeller Engpässe in der ersten Jahreshälfte (Presseamt) und einer fehlenden Ressource im Amt für Öffentlichkeitsarbeit planmäßig durchgeführt werden. Der Medienmix wurde durch die kontinuierliche Kommunikation auf dem LinkedIn-Profil des Landes und die Eröffnung eines eigenen IG-Kanals erweitert, womit noch mehr Bürgerinnen und Bürger erreicht werden können. Besondere Akzente konnten ämterübergreifend in der Kommunikation zum 50-Jahr-Jubiläum des Zweiten Autonomiestatus gesetzt werden sowie im Bereich der Nachhaltigkeitsthemen.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Pressemitteilungen	Anzahl	4.380,00	3.500,00	3.800,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	
2	Organisierte Medientermine	Anzahl	170,00	250,00	271,00	250,00	250,00	250,00	
3	Kontakte, die über die betreuten Social Media Kanäle erreicht werden	Anzahl	69.500,00	86.000,00	93.000,00	50.000,00	50.000,00	70.000,00	
4	Abdruck von Pressemitteilungen	Anzahl	6.570,00	6.500,00	4.600,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	
5	Beratungsleistungen für Kommunikationstätigkeiten innerhalb der Landesverwaltung	Anzahl	17,00	20,00	25,00	25,00	25,00	30,00	
6	Betreuung von Kommunikationskampagnen für Abteilungen oder Bereiche der Landesverwaltung	Anzahl	15,00	13,00	15,00	15,00	15,00	15,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Stärkung der Wahrnehmung und des Auftritts des Landes und der Sonderautonomie							
		Qualitätsinstrumente			Nein			
		Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Im Jahr 2022 legte die Agentur für Presse und Kommunikation ein besonderes Augenmerk auf die Kommunikation der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes. Dies gelang dank eines kontinuierlichen und koordinierten Auftritts auf verschiedenen Ebenen und mit unterschiedlichen Kommunikationsmitteln: von der Südtirol-Tour der Landesregierung über kontinuierliche Pressearbeit und Social-Media-Formate bis hin zur Begleitung der Sustainability Days und des ersten Teils des Klimaplanes als zentralem Baustein der Nachhaltigkeitsstrategie.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsetzung des Kommunikationsplanes								
Umsetzung des Kommunikationsplanes mit Schwerpunkt auf Öffentlichkeitsarbeit und Workshops bzw. Studienreisen durch Vertreter der öffentlichen Verwaltung nach Südtirol								
Einführung eines neuen Content Management Systems								
Fertigstellung des neuen Corporate Identity								
Fotoredaktion und Infografik-Dienst wieder einführen								
Entwicklung und Koordinierung der Kommunikation zur Nachhaltigkeitsstrategie des Landes								
Employer branding								
Umsetzung neues CD								



Presseamt



Leistung		1 - Verfassung von journalistischen Inhalten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Veröffentlichte Pressemitteilungen	Anzahl	4.380,00	3.500,00	3.800,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	
Leistung		2 - Organisation von Medienterminen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisierte Medientermine	Anzahl	170,00	250,00	271,00	250,00	250,00	250,00	
Indikator		Kommentare							
1	Als Medientermin definiert das Presseamt Termine, zu denen das Amt die abonnierten Medien zur Berichterstattung einlädt und/oder bei denen die Medien direkt mit Vertretenden der Landesregierung oder Landesverwaltung in Kontakt treten können.								
Leistung		3 - Publikationen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Zeitschrift „LP“	Anzahl	0,00	2,00	1,00	3,00	4,00	6,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Die Zusammenarbeit mit der Freien Universität Bozen wurde abgeschlossen, das Konzept für die neue Landeszeitung erstellt. Die erste Ausgabe erscheint 2023.							
Indikator		Kommentare							
1	Nach dem Neustart gegen Ende des Jahres 2022 soll die Zeitschrift voraussichtlich alle 2 Monate erscheinen.								
Leistung		4 - Foto- und Videoredaktion							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Fotetermine	Anzahl	80,00	100,00	120,00	100,00	300,00	300,00	
2	Bestandswachstum	Anzahl	0,00	200,00	2.875,00	1.400,00	2.000,00	2.000,00	
3	Bestand insgesamt	Anzahl	19.800,00	20.000,00	25.475,00	22.600,00	24.600,00	26.600,00	
Indikator		Kommentare							
1	Als Fotetermine versteht das Presseamt Termine, bei denen Mitarbeiter der Agentur oder von der Agentur beauftragte externe Fotografen Fotos für die Pressearbeit produzieren. Bei einer Annahme von durchschnittlich 6-7 Fotos pro Termin, wird ein Bestandswachstum von 2.000 Bildern geschätzt.								
2									
Leistung		5 - Social Media							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Tweets	Anzahl	1.790,00	1.400,00	2.077,00	800,00	1.400,00	1.400,00	
2	Facebook-Posts	Anzahl	1.633,00	1.250,00	1.568,00	1.000,00	1.250,00	1.250,00	



Leistung		6 - Kommunikation in den Ressorts							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Medienreferenten	Anzahl	5,00	7,00	8,00	9,00	9,00	9,00	●
Indikator		Kommentare							
1		Jedem Mitglied der Landesregierung steht ein Medienreferent (bzw. Sprecher beim LH) zu. Die Anzahl der Medienreferenten hängt im Jahr 2025 von der Anzahl der Landesregierungsmitglieder ab.							

Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Beratung und Koordination der institutionellen Kommunikation							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	60,00	60,00	60,00	60,00	20,00	20,00	◐
Leistung		2 - Erscheinungsbild des Landes							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Umsetzungen inner- und außerhalb der Landesverwaltung	Anzahl	300,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	●
Leistung		3 - Kreation und Begleitung von Kampagnen und Kommunikationsprojekten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kommunikations- und Sensibilisierungskampagnen	Anzahl	5,00	3,00	6,00	6,00	5,00	6,00	●
2	Strategische Beratung	Anzahl	17,00	17,00	20,00	17,00	20,00	20,00	●
3	Direkt umgesetzte Werbekampagnen	Anzahl	10,00	5,00	5,00	3,00	5,00	6,00	●
Leistung		4 - Internet-Redaktion							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Weiterbildung und Fortbildung in Sachen SEO und SEM	h	60,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	◐
2	Begleitung von Webprojekten	Anzahl	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	●
3	Einheitliche Webarchitektur und ständige Anpassung der Web-Auftritte	h	1.500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	◐
4	Freigegebene und freigeschaltete Seiten	Anzahl	3.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	◐
5	Koordinierung der Content-Produktion für die Webseiten des Landes	h	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	◐



Ressort Italienische Kultur, Umwelt und Energie



15. Italienische Kultur



Thema	Bildung und Sprache								
Thema	Kunst und Kultur								
Thema	Informatik und Digitalisierung								
Strategisches Ziel	1 - Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Im Jahr 2022 werden kulturelle Initiativen, Ausstellungen und Veranstaltungen wieder in vollem Umfang durchgeführt, wobei eine beträchtliche Beteiligung der Teilnehmerinnen zu verzeichnen ist.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Besucher Sprachenmediathek Meran	Anzahl	9.713,00	16.241,00	7.056,00	31.000,00	17.000,00	18.000,00	
2	Ausleihen im öffentlichen Bibliothekssystem und in der digitalen Bibliothek	Anzahl		624.684,00	682.165,00	625.000,00	625.000,00	625.000,00	
3	Besucher Multisprachzentrum Bozen	Anzahl	11.065,00	22.661,00	20.574,00	36.000,00	24.000,00	25.000,00	
4	Ausleihen/Eingeschriebene CAB - Bozen	Anzahl	15.032,00	12.712,00	15.094,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00	
5	Öffentliches Veranstaltungszentrum Trevi	Anzahl	4.427,00	22.449,00	24.083,00	23.400,00	24.000,00	24.000,00	
6	Eingeschriebene Teilnehmer bei Weiterbildungskursen	Anzahl	8.364,00	7.171,00	8.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
7	Eingeschriebene Teilnehmer bei Sprachkursen	Anzahl	4.861,00	4.416,00	3.564,00	2.075,00	2.150,00	2.150,00	
8	Verkaufte Eintrittskarten der Organisationen der Kulturszene	Anzahl	41.436,00	0,00	50.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	
9	Mitglieder der Jugendzentren	Anzahl	1.861,00	1.980,00	2.028,00	1.990,00	1.992,00	1.990,00	
10	Besucher Landesbibliothek „Claudia Augusta“	Anzahl	17.278,00	19.058,00	39.319,00	14.150,00	15.000,00	20.000,00	
11	Teilnehmer an von der Landesbibliothek „Claudia Augusta“ organisierten Initiativen	Anzahl	10.652,00	8.376,00	9.145,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	
12	Besucher DRIN	Anzahl		560,00	1.100,00	750,00	1.000,00	1.200,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Das Ziel wurde in einen Kontext gestellt, in dem man glaubte, dass die Pandemie vorbei sei. Weitere Schwierigkeiten ergeben sich aus dem abgelegenen Gebiet und aus Problemen mit den Mitarbeitern der Genossenschaft.							



Strategisches Ziel	2 - Die Kulturproduktion in italienischer Sprache ist im ganzen Land präsent und innovativ.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Im Jahr 2022 werden kulturelle Initiativen, Ausstellungen und Veranstaltungen wieder in vollem Umfang durchgeführt, wobei eine beträchtliche Beteiligung der Teilnehmerinnen zu verzeichnen ist (Initiative Preis Piero Siena, Ausstellung "Bozen für Canova: die Rückkehr der Liebe und Psyche, usw).								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Unterstützte Künstler (Projekte und Ausbildung)	Anzahl	175,00	124,00	127,00	130,00	130,00	130,00	
2	Durchgeführte Veranstaltungen im Kulturzentrum Trevi oder an anderen Ausstellungsorten	Anzahl	30,00	15,00	77,00	15,00	4,00	7,00	
3	Unterstützte Werke (Dokumentationen, Publikationen)	Anzahl	78,00	143,00	65,00	50,00	35,00	35,00	
4	Jugendkulturprojekte	Anzahl		33,00	39,00	26,00	31,00	36,00	
5	Initiativen der Landesbibliothek "Claudia Augusta" im Sitz und online	Anzahl		66,00	68,00	30,00	30,00	30,00	
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2022	In der Zählung sind die Eröffnung der Ausstellungen (11 im Jahr 2022), die Vorträge und die Buchpräsentationen der BPi "Claudia Augusta", die in den Sälen des Trevi-TreviLab-Zentrums stattfanden, enthalten.							



Strategisches Ziel	3 - Steigerung von Quantität und Qualität des kulturellen Angebotes durch ein starkes und aktives Organisationssystem im gesamten Territorium der Provinz.							
		Qualitätsinstrumente			Ja			
		Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Beschreibung	Im Jahr 2022 werden kulturelle Initiativen, Ausstellungen und Veranstaltungen wieder in vollem Umfang durchgeführt, wobei eine beträchtliche Beteiligung der Teilnehmerinnen zu verzeichnen ist.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar								
Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1 Vom Land geförderte Kulturvereine	Anzahl	223,00	220,00	221,00	220,00	220,00	220,00	
2 Kulturschaffende mit befristetem oder unbefristetem Vertrag	Anzahl	161,00	150,00	156,00	162,00	200,00	200,00	
3 Index der Ausstattung, Kulturorganisationen in italienischer Sprache auf dem Territorium der Provinz	%	23,30	23,30	23,30	23,30	23,30	23,30	
4 Öffnungstage der öffentlichen Bibliotheken	Anzahl	9.577,00	8.729,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	
5 Weiterbildungskurse in italienischer Sprache	Anzahl	816,00	656,00	700,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
6 Sprachkurse	Anzahl	497,00	492,00	594,00	477,00	477,00	477,00	
7 Vermögen öffentlicher und Schulbibliotheken	Euro	1.205.622,00	1.240.072,00	1.278.821,00	1.247.245,00	1.270.000,00	1.320.000,00	
8 Kulturelle Einrichtungen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind (Bibliotheken, Weiterbildungsagenturen, Theater, usw.)	Anzahl	59,00	47,00	96,00	96,00	96,00	96,00	
9 Unterstützte Jugendorganisationen	Anzahl	38,00	36,00	37,00	38,00	38,00	38,00	
10 Auszubildende Landesbibliothek	h		730,00	1.100,00	520,00	520,00	520,00	



Strategisches Ziel	4 - Erneuerung der Stadtviertel und neue Möglichkeiten des Zugangs zum Arbeitsmarkt für die junge Generation werden im Kreativ- und Kulturbereich geschaffen.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung	Weigh station und Drin, die Angebote, die speziell darauf abzielen, jungen Menschen den Zugang zu einer Tätigkeit im kulturellen und kreativen Bereich zu erleichtern, waren erfolgreicher als erwartet.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Begünstigte von Projekten über Selbstarbeit (Coworking DRIN und Weigh Station)	Anzahl		143,00	2.910,00	1.380,00	1.650,00	1.875,00	
2	Dauerhaft geschaffene Arbeitsplätze in Jugendorganisationen	Anzahl		80,00	68,00	64,00	64,00	64,00	
3	Außergewöhnliche Projekte die gelegentlich Beschäftigung schaffen	Anzahl		33,00	39,00	26,00	31,00	36,00	

3
GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

5
GESCHLECHTER-GLEICHHEIT

8
MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

10
WENIGER UNGLEICHHEITEN

11
NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Trevi Zentrum, der Platz der Kultur: Stärkung des kulturellen Angebots und Zusammenarbeit mit den kulturellen Organisationen des Territoriums										
Strategisches Ziel	Die Kulturproduktion in italienischer Sprache ist im ganzen Land präsent und innovativ.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Im Laufe des Jahres 2022 hat die Social-Redaktion des Trevi-Zentrums, auch aufgrund der vollständigen Wiederaufnahme der kulturellen Aktivitäten, die Werbemaßnahmen auf den FB- und Inst-Kanälen intensiviert und durch Werbung verstärkt. Zu den verschiedenen Kanälen gesellte sich der Radio TreviLab-Podcast, der auf den verschiedenen verfügbaren Plattformen ausgestrahlt wurde. Die Inhalte des Podcasts werden von der Redaktion redigiert, die die Kohärenz mit den von der Abteilung und in dem Land geförderten kulturellen Aktivitäten sicherstellt. Um die Kommunikation mit den Nutzern des TreviTreviLab-Zentrums und der dort angebotenen Dienste zu vereinheitlichen, wurde ein neuer Newsletter-Dienst eingerichtet. Mit dem neuen Layout wurde eine ständige Aktualisierung des Geschehens im Zentrum und des im Internet verfügbaren Materials eingeleitet. In diesem Jahr wurde auch die neue Ausgabe des Jahrbuchs Scripta Manent herausgegeben, die auf der Website der Provinz im PDF-Format für alle zugänglich ist. Die Vergabe von Räumen des Zentrums an antragstellende Vereinigungen wird nun durch ein Standardverfahren geregelt, um eine effiziente Kommunikation und eine erfolgreiche Aufnahme zu gewährleisten. Es wurden fruchtbare Partnerschaften mit Bozner Gymnasien aufgebaut, die die Schüler aktiv in Kultur- und Ausstellungsprojekte einbeziehen. Hinzu kommt die Partnerschaft mit dem Teatro Stabile di Bolzano. Mit den "Sottosopra il teatro"-Treffen und der Bereitstellung von Freikarten für Dienstleistungsnutzer wird die Loyalität und gleichzeitig der Austausch zwischen den jeweiligen Zuschauern gefördert. Die neue Reihe von Treffen mit führenden Persönlichkeiten der lokalen Kultur "Audaci della cultura" wurde mit dem Ziel organisiert, der Öffentlichkeit Menschen näher zu bringen, die zum kulturellen Wachstum der Öffentlichkeit beitragen.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausweitung der Öffnungszeiten und Vereinfachung der Konzession für die Nutzung der Räume.											
Die Publikation "Scripta Manent" wird zu einer Plattform für Kulturanalyse mit Begegnungen im Zentrum Trevi.											
Einrichtung der Redaktion für Social Media zur Koordinierung und Stärkung der Kommunikation, zur Erschließung neuer Kommunikationswege (Newsletter, gemeinsames Programm, usw.).											
Tools für die Kundenbindung im Zentrum Trevi (Umfragen zur Kundenzufriedenheit, Freunde von Trevi, usw.).											
Zusammenarbeit mit großen Institutionen und Kulturfestivals der Provinz für eine optimale Planung.											
Büchervostellungen Bibliothek Claudia Augusta durch Youtube											



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Verstärkung der Kulturnetze durch eine Kräftigung der bereits bestehenden Strukturen und eine bessere Koordinierung mit den lokalen Verwaltungen							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Im Laufe des Jahres 2022 wurde der Dialog mit den Gemeindeverwaltungen verstärkt, auch um sie bei der Teilnahme an den PNRR Ausschreibungen zu unterstützen und zu beraten, denen das Kulturamt 15.1 direkt gefolgt hat (insbesondere Linie A und B Borghi, Mission 1, Maßnahme 2.1)							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Mit den lokalen Verwaltungen mitgeteilte Gänge von kulturellem Wachstum aufgrund der Vereinigungen und der bestehenden Komitees zu entwerfen und andere zu fördern.								
Anhänge	PNRR- Bericht 2022							

Entwicklungsschwerpunkt	3 - Die künstlerische Produktion auf höchster Ebene soll durch neue Formen von öffentlicher Unterstützung gefördert werden							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	siehe Bericht "Obiettivo operativo" Amt 15.1							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Koordinierungstische mit den Künstlern und den Experten systematisch initiieren um das Netzwerk zu stärken.								
Anwendung der aktuellen Kriterien mit Verkündigung von thematischen oder periodischen Ausschreibungen zur Anregung der Kreativität.								
Anhänge	Piero Siena Preis							



Entwicklungsschwerpunkt		4 - Entwicklung von territorialen Projekten zum Thema Sprachen und Kultur							
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	Das Büro unterstützte 20 Projekte, sowohl neue als auch solche, die auf den Erfahrungen des Vorjahres aufbauen. Im Hinblick auf das Jahr 2021 lag der Schwerpunkt auf der Konsolidierung und Entwicklung bestehender Projekte. Bei neuen Projekten wurde versucht, strategische Synergien mit lokalen Sprachinstitutionen wie der EURAC und der unibz - Abteilung für angewandte Linguistik - für komplexere Entwicklungen in den kommenden Jahren zu finden.								
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Analyse des Kontexts und Untersuchung von Best Practices im Bereich von Projekten zu Deutsch und anderen Fremdsprachen									
Entwicklung und Unterstützung von Projekten, die von lokalen Institutionen und Vereinen zur Erprobung innovativer Modelle des Sprachenlernens durchgeführt werden									
Aufbau eines Netzwerks von kulturellen Beziehungen mit ausländischen Kulturinstituten in Italien, um die besten bestehenden Projekte nach Südtirol zu bringen									
Entwicklung und Unterstützung von Projekten, die von lokalen Institutionen und Vereinen zur Förderung von Sprachen als Zugang zur Sichtweise des Anderen durchgeführt werden									

Entwicklungsschwerpunkt		5 - Das große italienische Kulturgut: Die Kunst dem Publikum näher zu bringen und die Kenntnis der musealen Institutionen, die den Reichtum der Kunst verteidigen, schützen und bewerten, fördern							
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	siehe Bericht "Obiettivo operativo"								
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Zu den Prioritäten der Provinzverwaltung gehört die Wiederbelebung des kulturellen Bereich durch die Entwicklung der Planung von kulturellen Organisationen und die Aufnahme von Kooperationen mit großen kulturellen Institutionen, um die Aufwertung des italienischen künstlerischen Erbes zu ermöglichen.									
Was die Zusammenarbeit mit den großen italienischen Museen betrifft, neue Umfelder zu suchen und neue Forschungsgänge vorzuschlagen. Welfare betrifft, neue Umfelder zu suchen und neue Forschungsgänge vorzuschlagen.									
Nach der Pandemie sollte die Beteiligung des Publikums an der Kunst- und Kulturszene neu überdacht werden, wobei neue Projekte sowohl direkt als auch über die im Landesgesetz Nr 9/2015 genannten Organisationen auch durch die Bildung von Netzwerken von Vereinen gefördert werden sollten.									



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Erleichterung des Zugangs zum öffentlichen Bibliothekssystem für die Bürger							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Ausschreibung wurde in Zusammenarbeit mit SIAG und Abteilung Informationstechnik verfasst und wird im Jahr 2023 veröffentlicht.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Medien-Rückgabebox 24 H								
Anfang der Ausschreibung für die neue Software der Bibliotheksverwaltung								
Teilnahme an dem Projekt ARGO								

Entwicklungsschwerpunkt	7 - Realisierung des Bibliothekszentrums							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Landesbibliothek 15.5 beteiligte sich an dem Projekt zur Erneuerung des Konzepts des Bibliothekszentrums mit der Integration des Zentrums für Autonomien.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bibliothekswissenschaftliches Projekt für die Einbeziehung der Audiovisuellen Zentren								
Ausarbeitung eines Vorschlags für die Organisation und Führung des Bibliothekszentrums								
Unterstützung der Kommunikationstätigkeit für das Bibliothekszentrum								



Entwicklungssschwerpunkt	8 - Förderung des Lesens und der Filmkultur							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Zahl der Online-Initiativen ging im Jahr 2022 zugunsten von Präsenzinitiativen zurück. Das Jahr war weniger von den Einschränkungen der Pandemie betroffen, so dass 32 Präsenz- und 3 Online-Initiativen durchgeführt werden konnten.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kino: Monatliche thematische Vorschläge für die 3 Sektoren der Mediathek (Kunst und neue Medien, Kino, Lokale Kultur und Geschichte. Kino am Mittwoch: monatliche Vorstellungen von Autorenfilme und Dokumentarfilme im Kulturzentrum Trevi und YouTube.								
Welttag des Buches am 23. April: Initiativen für alle Schüler und für Erwachsene								
Tag der Bibliotheken am 24. Oktober: Zusammenarbeit mit den öffentlichen Bibliotheken und den Schulbibliotheken für die Verwirklichung eines Zeitplanes der Maßnahmen für die Allgemeinheit sowie Unterstützung zur Verwirklichung der Initiativen im Laufe des Jahres.								
Weiterentwicklung der bereits begonnenen Werbe- und Verbreitungsinitiativen im Bereich des Kinos, der lokalen Geschichte und Kultur sowie der Werbung für Bücher und Lesen, auch über die speziellen YouTube-Kanäle								

Entwicklungsschwerpunkt		9 - Realisierung und Entwicklung der Bildungsausschüsse, um das Kultur- und Bildungssystem zu stärken							
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	Die Arbeitsgruppe aus Vertretern der Ausschüsse und des Amtes für Weiterbildung erarbeitete Leitlinien für die Durchführung partizipativer Prozesse auf Gemeindeebene; darüber hinaus wurde in Leifers ein neuer Bildungsausschuss eingerichtet.								
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Entwicklung, Koordinierung und Coaching für die Bildungsausschüsse und die kulturellen und bildenden Einrichtungen.									
Bewertung der in den vergangenen Jahren begonnenen Tätigkeiten der Bildungsausschüsse und mögliche Coachings- und Unterstützungsmaßnahmen									



Entwicklungsschwerpunkt	10 - Stärkung des Systems zur Förderung und Verbesserung des autonomen Sprachenlernens im Multisprachzentrum Bozen und der Sprachenmediathek Meran							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Neben dem jährlichen Mittelumlauf wurden in diesem Jahr zahlreiche Aktivitäten zur Förderung der Zentren wieder aufgenommen, auch in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Schulen. Darüber hinaus wurden Ad-hoc-Tage (Studienaufenthalte, Sprachenmesse, Europäischer Tag der Sprachen) eingerichtet, um das Thema des Selbstlernens und seiner Instrumente zu verbreiten.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Entwicklung und Ausbau von Kooperationen mit lokalen Institutionen, die am Thema Sprachselbstlernen interessiert sind (UNIBZ, Bibliotheken in nicht städtischen Gebieten ..)								
Entwicklung neuer Dienstleistungen, auch in Zusammenhang mit dem Thema neue Technologien und neue Methoden des Sprachselbstlernens								
Entwicklung von Formaten für die Verbreitung von Tools durch Konsultationen und thematische Treffen								
Entwicklung eines Kulturkalenders zum Thema Sprachen, der das Multisprachzentrum Bozen und die Sprachenmediathek Meran als vielstimmige kulturelle Plattformen vereint,								

Entwicklungsschwerpunkt	11 - Stärkung des Netzwerkes der Sprachagenturen und des formalen Sprachunterrichts							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Sprachagenturen wurden 2022 mit gezielten Beratungsmaßnahmen und finanzieller Unterstützung unterstützt, um die langfristigen Auswirkungen der Pandemie einzudämmen; die Verbindung zwischen dem Angebot der Agenturen und dem kulturellen Angebot des Gebiets im Bereich der Sprachen wurde im Hinblick auf eine Wissenskette weiter gestärkt. Im Jahr 2022 wurde auch ein Reflexionsprozess über neue Lernformen (online, offline, gemischt...) eingeleitet, um deren Potenzial nach der Pandemie zu verstehen.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Förderung und Entwicklung von staatsbürgerlich-sprachlichen Lernwegen und sozio-territorialen Erfahrungen für einen echten integrativen Weg von Nich-EU-Bürgern und Personen mit internationalem Schutz								
Ausbildung von Dozenten in den innovativen und modernsten Systemen zum Sprachenlernen								
Förderung von Investitionen in Technologie für den Sprachunterricht								



Entwicklungssschwerpunkt	12 - Qualifizierte Ausbildung von Jugendarbeitern							
		Qualitätsinstrumente				Ja		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Mai 2022 Metaverse-Schulung; Planung und Beginn einer Ausbildung zur Theorie des Wandels; Planung gemeinsamer Ausbildungsinitiativen mit der Provinz Trient.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Regionale Co-Projektierung von Schulungen und Planungsfähigkeiten für Jugendbetreuer								
Schulung zu den Möglichkeiten der europäischen Finanzierungen im Jugendbereich mit dem weiteren Ziel, die Jugendstrategie der EU umzusetzen (Zeitraum 2019 - 2027).								
Jene, die im Bereich Jugend tätig sind, mit Instrumenten für die Kulturplanung ausstatten, und zwar aus einer unterschiedlichen Perspektive als jener der anderen Sektoren der Abteilung Italienische Kultur, darauf abzielend, die Sichtweise junger Menschen in Bezug auf die gesamte Gesellschaft zu verbessern								
Geteilte Schulung mit der Autonomen Provinz Trient, um die bewährte Verfahren über das Thema youth-worker (Jugendarbeiter) und kulturelle Innovation auf nationaler Ebene zu untersuchen.								



Entwicklungssschwerpunkt	13 - Förderung von neu gestalteten Räumen für die Jugend										
Strategisches Ziel	Steigerung von Quantität und Qualität des kulturellen Angebotes durch ein starkes und aktives Organisationssystem im gesamten Territorium der Provinz.										
				Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	„Botteghe di cultura“ und „Drin“-Projekte in ständiger Entwicklung; Zusammenarbeit mit Abt. 11 zur Definition der Ausschreibung für die Sanierung des Gebäudes „ehemaliges Staatstelefon“.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Das Netzwerk der Zusammenarbeit zwischen Jugendorganisationen und unbenutzte Räume der Provinz zu implementieren											
Unterstützung der Jugendorganisationen der Provinz bei der Planung des Jugendengagements durch Förderung eines Angebots, das zunehmend vernetzt ist und das verschiedene Aspekte und Interessen junger Menschen abdeckt, um die sozialen und staatsbürgerlichen Kompetenzen der informellen Bildung auszubauen. Verwaltung von DRIN-Coworking und Überwachung der Renovierung des Ex Telefoni di Stato Gebäudes, kulturelle Schaufenster in den Stadtvierteln.											
Implementierung der institutionellen Kommunikation, um den Zugang junger Menschen zu innovativen Projekten in der Arbeit im Kultur-/Kreativ-bereich zu verbessern.											



Entwicklungssschwerpunkt	14 - Initiativen zum Ausbau der Bibliotheksdienste für die Landesbibliothek "Claudia Augusta"										
Strategisches Ziel	Steigerung von Quantität und Qualität des kulturellen Angebotes durch ein starkes und aktives Organisationssystem im gesamten Territorium der Provinz.										
				Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Wie vorgesehen, wurde die Tätigkeit regelmäßig fortgesetzt.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Digitalisierung: Erhöhung der historischen Dokumentation, Erleichterung des Zugangs zu Quellen und Erhaltung von Material											
Erwerb lokaler Archive, Entwicklung der Sammlungen											
Erweiterung und Entwicklung der Sammlung „biblioweb“, besonders aufgestiegen, zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19 auch durch eine online Schulung fuer die Benutzer/Innen.											
Anreize für Studien: Bildende Künste, Wissenschaft und Kunst durch wissenschaftliche Beratung am Hauptsitz und Online, bzw. zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19.											
Erweiterung der wissenschaftlichen Bibliothek; die Sammlung von Sachbüchern in den verschiedenen Bereichen und lokaler Teil für die italienische Sprache											
Öffentliche Schulungen für den Benutz von Biblioweb Plattform											
Aktualisierung und Erneuerung des Servers und des EDV-Systems											
Erweiterung des Sitzes und des Lagers											



Entwicklungssschwerpunkt		15 - Verbesserung und Entwicklung der sozialen Funktion der Landesbibliothek "Claudia Augusta"										
Strategisches Ziel		Steigerung von Quantität und Qualität des kulturellen Angebotes durch ein starkes und aktives Organisationssystem im gesamten Territorium der Provinz.										
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Ja				
PNRR-Missionen		Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung		Planmäßig										
Beschreibung		Die Aktivitäten kehrten hauptsächlich in Präsenz zurück, und die Verbesserung und Entwicklung der sozialen Funktion der Bibliothek wurde normal fortgesetzt; viel Raum für das Thema Nachhaltigkeit und die Agenda 2030 und die damit verbundenen Ziele.										
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Transkription und Archivierung von mündlichen Quellen, neue Interviews												
Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Fernsehsendern und Förderung der lokalen Dokumentation und Bücher durch die Schaffung von Radiosendungen												
Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf lokaler Ebene (Buchpräsentationen, organisierte Diskussionen, Informationsabende, usw.)												
Konsolidierung des kundenorientierten kulturellen Angebots (Organisationsmodelle, Flexibilität der Öffnungszeiten, Umfragen zur Kundenzufriedenheit, usw.)												
Stärkung der von der Bibliothek angebotenen Reference-Dienste am Sitz oder auf Distanz (Fernleihe & Document Delivery, Web-Podcast Blog, Internetterminals, Kundenbindung, usw.), mit besonderem Augenmerk auf der Benutzerfreundlichkeit												
Nach der Pandemie sollte die Beteiligung des Publikums an den Veranstaltungen und Diensten der Landesbibliothek neu ueberdacht werden, wobei neue Projekte sowohl direkt als auch in Zusammenarbeit mit Vereinen.												
Stärkung der Synergien für die Realisierung des Bibliothekenzentrums mit den beiden anderen Bibliotheken „Cesare Battisti“ und „Tessmann“ (Logistikplanung, Organisation von Dienstleistungen und öffentlichen Bereichen, Arbeitskoordination)												
Organisation und Entwicklung des kulturellen und wissenschaftlichen Erbes, der Sammlungen und der bibliothekswissenschaftlichen Projekte												
Verbesserung der Dienstleistungen für den Bürger, Einführung neuer Informationstechnologien und Logistik, Analyse und Koordinierung der Arbeitsgruppe Bibliothekspool												
Logistische Organisation des Materials in der externen Zweigstelle (Magazin)												
Preis "Claudia Augusta" fuer Doktorarbeiten und Recherchen.												
Tätigkeiten in Zusammenhang mit Agenda 2030 ONU für die nachhaltige Entwicklung												



Entwicklungsschwerpunkt	16 - Förderung der Erinnerungsliteratur						
Strategisches Ziel	Steigerung von Quantität und Qualität des kulturellen Angebotes durch ein starkes und aktives Organisationssystem im gesamten Territorium der Provinz.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Ja
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Die Videointerviews wurden fortgesetzt, es wurden Arbeiten für die Konferenz zur öffentlichen Geschichte mit Schwerpunkt Autonomie und zum 50-jährigen Jubiläum in Venedig im Mai durchgeführt, Videointerviews wurden zur Geschichte von DRIN durchgeführt. Es wurden Initiativen durchgeführt, um das Gedenken auch mit Schulen und Vereinen zu gewährleisten, wie im Rahmen des Programms (Schriftstellerverband).						
Maßnahme			2018	2019	2020	2021	2022
Sammlung und Aufnahme von Interviews							
Projekte mit Schulen und Vereinen							



Entwicklungsschwerpunkt	17 - Entwicklung einer Produktionskette der Innovation, die auf den STEAM Disziplinen (Wissenschaft, Technologie, Unternehmen, Kunst und Mathematik) beruht, um "über Antizipation" zu erziehen.						
Strategisches Ziel	Steigerung von Quantität und Qualität des kulturellen Angebotes durch ein starkes und aktives Organisationssystem im gesamten Territorium der Provinz.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Ja
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	alle im Jahr 2021 gestarteten Projekte wurden gestärkt; Mit allen Forschungseinrichtungen der Provinz wurde ein Kooperationsnetzwerk geschaffen						
Maßnahme			2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierung der Produktionskette durch Aktionen. In drei Stufen 11-18 Jahre (Preis für geheime Talente), Ausbildung zur Projekt-Gestaltung mit innovativen Methoden, Projekte zur internationalen Verbindung von jungen Erwachsenen. Dazu gehören auch Projekte in den Bereichen des Gamings und der künstlichen Intelligenz.							
Analyse des Kontexts, Recherche von guten Praktiken auf internationale Ebene, theoretische Einstufung und erste Aktionen.							



Entwicklungssschwerpunkt	18 - Der regionale Kulturbetreiber: Definition von Profil, Karriere und regionalen Perspektiven							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Abgebrochen							
Beschreibung	das Ziel wird in die Jugendarbeit verschoben							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Rechtliche und berufliche Anerkennung des Kulturschaffenden: normative Analyse								
Realisierung eines einheitlichen Registers von Kulturschaffenden mit Profil (Qualifikationen, Lebenslauf)								
Erstellung eines einheitlichen Registers der Freiwilligen im Kulturbereich								
Planung von alljährlichen Treffen auf Provinz- und regionaler Ebene								
Synergien und Zusammenarbeit mit der Provinz Trient								

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung und Koordinierung des Kulturzentrums Trevi (Leistungen in Eigenregie)							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Besucher	Anzahl	53.485,00	52.424,00	40.660,00	50.000,00	70.000,00	70.000,00	●
2	Ausstellungen	Anzahl	9,00	10,00	11,00	4,00	5,00	5,00	◐
3	Treffen / andere Veranstaltungen	Anzahl	43,00	30,00	50,00	20,00	30,00	30,00	◐
4	Aufführungen	Anzahl	10,00	16,00	5,00	10,00	15,00	15,00	◐
5	"Gefällt mir" Facebook- und Instagram	Anzahl	1.500,00	6.800,00	14.000,00	16.670,00	17.000,00	17.000,00	●
Indikator		Kommentare							
3	Ist 2022	In der Zählung sind auch die Buchpräsentationen der BPi "Claudia Augusta" in den Sälen des Trevi-TreviLab-Zentrums enthalten.							
5	Ist 2022	fb + Instagram page visits, new likes and follows (Schätzung)							
Indikator		Kommentare							
5		Followers social Abteilung (Trevi Zentrum, Jugend, Mediathek, BPI)							



Amt für Kultur



Leistung		1 - Förderung von Initiativen im Bereich der Kunst, der Kultur und ihrer Sprachen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Vom Amt für Kultur koordinierte und kuratierte Kunst und Kulturveranstaltungen	Anzahl		10,00	16,00	4,00	4,00	7,00	☐
2	TeilnehmerInnen an Veranstaltungen und Ausstellungen	Anzahl		500,00	3.100,00	1.000,00	1.000,00	5.000,00	☐
3	Stunden, die der Planung und Verwaltung der direkten Arbeiten gewidmet sind	h		2.000,00	2.100,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	☐
4	Stunden der Beratung anderer Organisationen für die Planung von kulturellen und damit zusammenhängenden Aktivitäten	h		1.500,00	600,00	600,00	600,00	600,00	☐
5	Abgeschlossene Verträge für die direkte Organisation von Aktivitäten	Anzahl		46,00	55,00	15,00	20,00	30,00	☐
6	Sitzungen und Inspektionen für die Planung und Verwaltung von Kulturveranstaltungen	h		500,00	800,00	1.200,00	1.000,00	1.000,00	☐
7	Beteiligte Fachexperten, Künstler und Mitarbeiter	Anzahl		20,00	51,00	40,00	40,00	40,00	☐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Es handelt sich um die Veranstaltung über Canova, die aus der Ausstellung, drei Konferenzen mit Experten der Kunstgeschichte und der vom Teatro Stabile produzierten Aufführung "Simplicissima Psyche" mit ihren 10 Abend- und Morgenvorstellungen besteht, sowie aus zwei Ausstellungen, die für den Piero Siena-Preis organisiert wurden, eine in Bozen und eine im Maxxi-Museum in Rom.							
2	Ist 2022	Die im Jahr 2022 organisierten Veranstaltungen wurden von der Öffentlichkeit gut besucht, dank der engen Zusammenarbeit mit den Gymnasien und dem Teatro Stabile für die Veranstaltung über Canova und dank der nationalen Reichweite der Initiative Premio Piero Siena, die in Bozen und auch in Rom im Maxxi-Museum stattfand.							
5	Ist 2022	Die unmittelbare Organisation von Veranstaltungen durch das Kulturbüro bringt den Abschluss zahlreicher Verträge unterschiedlicher Art mit sich, insbesondere Verträge über die Zusammenarbeit mit Experten, die Erbringung von Dienstleistungen, Beratung und Werbeaufträge.							
7	Ist 2022	Nicht nur die Mitarbeiter, die an den direkt vom Büro organisierten Initiativen beteiligt sind, sondern auch die Künstler, die am Piero Siena Award teilgenommen haben und auf nationaler Ebene anerkannt wurden.							
Indikator		Kommentare							
6		Die Anzahl ist eine Schätzung auf Stundenbasis.							



Leistung		2 - Wirtschaftliche Begünstigungen zur Förderung und Unterstützung des lokalen Kultursystems							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	299,00	266,00	150,00	194,00	194,00	194,00	◐
2	Angelegte Akten zur Voruntersuchung der Beitragsgesuche	Anzahl	293,00	367,00	460,00	350,00	350,00	350,00	◐
3	Eingereichte Anträge auf Teilnahme zur Ausschreibung für Künstler	Anzahl	0,00	95,00	74,00	150,00	50,00	50,00	◐
4	Begünstigte Organisationen / Künstler	Anzahl	138,00	224,00	170,00	237,00	237,00	237,00	●
5	Beratung, Coaching	h	1.200,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Die Zahl der Beitragsanträge von Organisationen war geringer als auf der Grundlage der Vorjahresanträge geschätzt, da dem Kultursektor im Jahr 2022 keine zusätzlichen Covid-19-Pandemiemittel zur Verfügung gestellt wurden, wie dies in den Jahren 2020 und 2021 der Fall war. Darüber hinaus haben sich einige Organisationen für die Neuzuweisung des Beitrags für 2021 entschieden, so dass sie 2022 keinen neuen Antrag stellen müssen.							
2	Ist 2022	Im Jahr 2022 wurden mehr Rechtsakte erstellt als in der Prognosephase angegeben, da für die Gewährung von Subventionen viele Einzeldekrete erforderlich waren, was durch das Vorliegen komplexer Voruntersuchungen, unterschiedliche Fristen für den Abschluss der Voruntersuchungen, die Notwendigkeit, auf die technische Stellungnahme des Rates zurückzugreifen, und die Notwendigkeit, nicht verfügbare Mittel auf die Kapitel zu übertragen und daher nur bei ausreichender Kapazität zu binden, bedingt war.							
3	Ist 2022	Es handelt sich um Anträge auf Eintragung in das Künstlerregister, das durch den Beschluss Nr. 614/2022 der Provinz eingerichtet wurde.							
Anhänge		Fortschrittsbericht über Interventionen im Rahmen der Verantwortung des Kulturministeriums unter dem PNRR und koordiniert auf Provinzebene durch das Kulturstamt 15.1 und die Abteilung 14							





Leistung		1 - Förderung des Weiterbildungssystems							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte und geprüfte Formulare für „Corsi&Percorsi“	Anzahl	918,00	875,00	800,00	875,00	875,00	875,00	☐
2	Gesendete Broschüren und Postkarten	Anzahl	7.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	☐
3	Geprüfte Teilnehmerlisten der Kurse, Beobachtungen, Interviews und Hinweise an Agenturen	Anzahl	729,00	612,00	100,00	150,00	150,00	150,00	☐
Leistung		2 - Wirtschaftliche Vergünstigungen an die Bildungseinrichtungen, Verlage und Film-Produzenten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Fortbildungstätigkeiten für Mitarbeiter und Lehrer	Anzahl		3,00	2,00	5,00	5,00	5,00	☐
2	Unterstützte Initiativen	Anzahl	816,00	711,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	☐
3	Beratung, Coaching	h	520,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	☐
4	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	108,00	158,00	159,00	115,00	115,00	115,00	☐
5	Angelegte Akten zur Voruntersuchung der Beitragsgesuche	Anzahl	136,00	121,00	123,00	110,00	110,00	110,00	☐
6	Begünstigte Organisationen	Anzahl	29,00	37,00	30,00	30,00	30,00	30,00	☐
7	Lokalausweise, Stichprobenkontrollen	Anzahl		7,00	29,00	5,00	10,00	10,00	☐
8	Überprüfte Listen der Ausgabenbelege und Haushaltsabschlüsse	Anzahl	35,00	60,00	45,00	45,00	45,00	45,00	☐
Leistung		3 - Förderung des öffentlichen Bibliothekswesens und der Schulbibliotheken sowie des Verlagswesens							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erfolgtes Nachschlagen in der digitalen Bibliothek (Biblioweb)	Anzahl	310.492,00	350.267,00	331.665,00	325.000,00	325.000,00	325.000,00	☐
2	An Bibliotheken gesendete und erhaltene Pakete bezüglich der zentralen Katalogisierung	Anzahl	375,00	487,00	550,00	410,00	410,00	410,00	☐
3	Geprüfte Berichte und jahresstatistische Auswertungen über die Tätigkeiten der öffentlichen und der Schulbibliotheken	Anzahl	50,00	53,00	50,00	50,00	50,00	50,00	☐
4	Initiativen für die Förderung des Buches und des Lesens auch online	Anzahl	50,00	40,00	40,00	40,00	30,00	40,00	●
5	TeilnehmerInnen an Initiativen zur Förderung des Lesens auch online	Anzahl	5.147,00	4.196,00	702,00	4.196,00	3.000,00	3.000,00	●
6	Ausleihen im öffentlichen Bibliothekssystem	Anzahl	258.702,00	274.417,00	350.500,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	●
7	Durchgeführte Lokalausweise und Treffen mit den Schulbibliotheken	Anzahl		1,00	3,00	3,00	5,00	5,00	☐
8	Angekaufte und an die Bibliotheken verteilte Bücher über die lokale Kultur	Anzahl		932,00	728,00	700,00	900,00	900,00	☐
9	Einbezogene Bibliotheken	Anzahl	78,00	78,00	76,00	78,00	78,00	78,00	☐
10	Durchgeführte Beratung an den Schulbibliotheken	h	205,00	210,00	210,00	210,00	210,00	210,00	☐
Indikator	Kommentare								
5	Ist 2022	Die Zahl der Online-Initiativen ging im Jahr 2022 zurück. Es war ein Jahr, das weniger von den Einschränkungen durch die Pandemie betroffen war. Die Anzahl der Teilnehmer bezieht sich hauptsächlich auf Präsenz-Initiativen.							



Leistung		4 - Wirtschaftliche Vergünstigungen an öffentliche Bibliotheken							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfte Listen der Ausgabenbelege und Haushaltsabschlüsse	Anzahl	40,00	44,00	39,00	44,00	44,00	44,00	◐
2	Beratung, Coaching	h	520,00	300,00	450,00	300,00	300,00	300,00	◐
3	Geförderte Initiativen: Geförderte Buch- und Leseförderungsprojekte	Anzahl	129,00	179,00	215,00	150,00	150,00	150,00	◐
4	Durch Finanzierung katalogisierte Medien	Anzahl	12.000,00	12.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	◐
5	Finanzierte Fortbildungsveranstaltungen für Bibliothekare und Lehrpersonen	Anzahl	8,00	12,00	8,00	8,00	8,00	8,00	◐
6	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	118,00	119,00	118,00	108,00	108,00	108,00	◐
7	Angelegte Akten zur Voruntersuchung der Beitragsgesuche	Anzahl	112,00	105,00	87,00	105,00	105,00	105,00	◐
8	Begünstigte Organisationen	Anzahl	36,00	36,00	35,00	36,00	36,00	36,00	◐
9	Finanzierte Bibliothekare	Anzahl		60,00	62,00	60,00	60,00	60,00	◐
10	Lokalausweise, Stichprobenkontrollen	Anzahl		14,00	15,00	12,00	12,00	12,00	◐
Indikator		Kommentare							
9	Ist 2022	Die Gesamtzahl umfasst das Personal der öffentlichen und Schulbibliotheken Südtirols.							
Leistung		5 - Förderung und Produktion der audiovisuellen und multimedialen Kultur							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Angekaufte und katalogisierte audiovisuelle Materialien	Anzahl	1.154,00	863,00	965,00	950,00	1.000,00	1.000,00	◐
2	Informationsmaterialien, Initiativen zur Förderung des AV-Bestandes der Mediathek	Anzahl	245,00	227,00	121,00	160,00	150,00	150,00	◐
3	Durchgeführte Ausleihen	Anzahl	28.090,00	16.455,00	10.661,00	17.000,00	18.500,00	19.000,00	◐
4	Wirtschaftliche Vergünstigungen und entsprechende Zahlungen an Kinobetreiber und Filmclubs für wertvolle Filmvorführungen	Anzahl	13,00	13,00	13,00	15,00	13,00	13,00	◐
5	Durchgeführte Dienstleistungen im Schnitzaal des Audiovisuellen Zentrums: Videoproduktionen, Geräteausleihe, digitalisierte Filme für das Archiv der Dokumentarfilme über Südtirol	Anzahl	59,00	45,00	253,00	60,00	60,00	60,00	◐
6	Produzierte, co-produzierte oder angekaufte Dokumentarfilme	Anzahl	41,00	42,00	19,00	21,00	35,00	40,00	◐
7	An die Bürgen geleistete Beratungen und erteilte Informationen über die Dienstleistungen der Mediathek und des Schnitzaals	h	2.850,00	2.200,00	2.300,00	2.200,00	2.300,00	2.300,00	◐
8	Geförderte Filmvorführungen von hoher Qualität	Anzahl		186,00	218,00	230,00	210,00	220,00	●



Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Wirtschaftliche Vergünstigungen bezüglich Förderung der Sprachkenntnisse und spezifische Maßnahmen für den Besuch von L2-Kursen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beratung, Coaching	h	60,00	130,00	70,00	70,00	70,00	70,00	◐
2	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	23,00	37,00	21,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Erstellte Akte für die Bearbeitung der Anträge auf Beitrag	Anzahl	53,00	73,00	88,00	61,00	61,00	61,00	●
4	Begünstigte Kulturorganisationen	Anzahl	9,00	15,00	9,00	10,00	10,00	10,00	◐
Leistung		2 - Förderung der Kenntnis der Zweitsprache Deutsch und Anregung zum Studium von Fremdsprachen durch autonomes Lernen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bibliotheksbesucher/innen	Anzahl	20.568,00	38.902,00	27.630,00	68.000,00	41.000,00	43.000,00	●
2	Aktive Benutzer (min. 1 Entlehnung/Jahr)	Anzahl	1.878,00	1.503,00	1.955,00	4.200,00	2.000,00	2.500,00	●
3	Entliehene Medien	Anzahl	8.647,00	7.866,00	13.116,00	35.000,00	12.000,00	13.000,00	●
4	Individuelle Beratungsgespräche (Autonomes Lernen, internationale Sprachzertifikate und Auslandsaufenthalte)	Anzahl	143,00	551,00	2.286,00	1.260,00	500,00	600,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Das Ziel wurde in einen Kontext gestellt, in dem man glaubte, dass die Pandemie vorbei sei. Im Fall von Meran kommen noch die Schwierigkeiten in der Peripherie und die Probleme mit den Mitarbeitern der Genossenschaft hinzu.							
2	Ist 2022	Das Ziel wurde in einen Kontext gestellt, in dem man glaubte, dass die Pandemie vorbei sei. Im Fall von Meran kommen noch die Schwierigkeiten in der Peripherie und die Probleme mit den Mitarbeitern der Genossenschaft hinzu.							
3	Ist 2022	Das Ziel wurde in einen Kontext gestellt, in dem man glaubte, dass die Pandemie vorbei sei. Im Fall von Meran kommen noch die Schwierigkeiten in der Peripherie und die Probleme mit den Mitarbeitern der Genossenschaft hinzu.							
Leistung		3 - Sprachförderung und informelle Sprachlernprojekte							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kulturelle Projekte zur Sprachförderung	Anzahl		7,00	11,00	7,00	8,00	8,00	◐
2	Informelle Sprachlernprojekte	Anzahl		12,00	9,00	13,00	13,00	13,00	◐
3	Veranstaltungen und Projekte zum Sprachlernen in informellen Kontexten in Sprachzentren	Anzahl		71,00	74,00	80,00	80,00	80,00	◐
4	Strukturierung des regionalen und nationalen Gebietsnetzes (beteiligte Organisationen)	Anzahl		19,00	27,00	20,00	20,00	20,00	◐



Amt für Jugendarbeit

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Finanzierung der Jugendorganisationen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beratung, Coaching	h	700,00	504,00	448,00	450,00	465,00	480,00	☐
2	Eingereichte Anträge auf Beitrag und auf Auszahlung	Anzahl	173,00	168,00	179,00	150,00	155,00	160,00	☐
3	Überprüfte Jahresabschlüsse	Anzahl		29,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
4	Erstellte Akte für die Bearbeitung der Anträge auf Beitrag	Anzahl	24,00	28,00	26,00	20,00	20,00	20,00	●
5	Begünstigte Kulturorganisationen	Anzahl	38,00	36,00	38,00	38,00	38,00	38,00	☐
Leistung		2 - Projekte im Bereich der Jugendpolitik							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Projekte (direkt und durch Jugendorganisationen)	Anzahl	4,00	33,00	39,00	29,00	34,00	39,00	☐
2	Außergewöhnliche überwachte Projekte	Anzahl	35,00	32,00	44,00	94,00	90,00	90,00	●
3	Projekt-Coaching für Jugendorganisationen	h		320,00	1.000,00	1.064,00	1.000,00	1.000,00	●
4	Follower der sozialen Netzwerke, die zur Bewerbung der Aktivitäten des Amtes und der Jugendorganisationen genutzt werden	Anzahl		5.753,00	6.437,00	6.000,00	6.100,00	6.200,00	☐
Leistung		3 - Raum DRIN							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Coworkers	Anzahl		58,00	160,00	60,00	70,00	75,00	☐
2	Besucher	Anzahl		560,00	1.100,00	750,00	1.000,00	1.200,00	●
3	Veranstaltungen	Anzahl		19,00	63,00	40,00	50,00	55,00	☐



Italienische Landesbibliothek "Claudia Augusta"

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Bibliotheksverwaltung und bibliothekarischen Dienste							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Getätigte Einkäufe und Inventarisierungen	Anzahl	10.000,00	5.679,00	8.595,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	●
2	Katalogisiertes Material	Anzahl	6.100,00	5.679,00	8.595,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	◐
3	Erweiterte Sammlung Biblioweb	Anzahl	29.379,00	7.171,00	8.000,00	7.000,00	7.000,00	8.000,00	◐
4	Pflichtexemplarrecht	Anzahl	300,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	●
5	Registrierte Ausleihen im Sitz	Anzahl	6.541,00	7.519,00	8.428,00	5.000,00	6.000,00	6.000,00	●
6	Durchgeführte Konsultationen im Sitz	Anzahl	200,00	3.400,00	3.600,00	2.000,00	1.000,00	2.000,00	●
7	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	1.550,00	5.877,00	3.000,00	300,00	200,00	300,00	●
8	Interlibrary Loan & Document Delivery	Anzahl	437,00	2.477,00	2.494,00	450,00	450,00	500,00	●
9	Web-Podcast Blog	Anzahl	237.000,00	30.000,00	30.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	●
10	Transkription von Audiomaterial zu Forschungszwecken, Videointerviews	Anzahl	200,00	20,00	20,00	2,00	2,00	10,00	●
11	Digitalisierung von Material vom historischen Interesse	Anzahl	300,00	400,00	400,00	200,00	200,00	200,00	●
12	Verträge Landesbibliothek	Anzahl		285,00	367,00	150,00	150,00	150,00	●
13	Planung und Verwaltung der direkten Arbeiten	h		124.328,40	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	●
14	Leistungsfähige Organisation und Instandhaltung des Lagers	Anzahl		500,00	1.400,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	◐
Leistung		2 - Initiativen und Projekte							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verliehene Claudia Augusta Preise	Anzahl	30,00	28,00	29,00	27,00	27,00	27,00	●
2	Organisierte Buchvorstellungen und Debatten	Anzahl	70,00	64,00	68,00	40,00	20,00	20,00	●
3	Registrierte Besucher	Anzahl	27.920,00	19.058,00	39.319,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	●
4	Förderung von Lesen und Diensten durch Radiosendungen	Anzahl	20,00	30,00	20,00	20,00	6,00	6,00	●



29. Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz



Thema	Natur und Umwelt								
Strategisches Ziel	1 - Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja		
						Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja		
Beschreibung	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gemessene Proben (Analysen)	Anzahl	300,00	333,00	300,00	300,00	330,00	320,00	
2	Teilnehmende Schüler an Umweltbildung	Anzahl	17.748,00	14.260,00	14.824,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	
3	Öffentlichkeitsarbeit (TV, Radiospots, PR-Aussendungen, Ankauf von Werbeflächen Tageszeitungen / Zeitschriften)	Anzahl	23,00	31,00	149,00	150,00	130,00	120,00	
4	Gewährte Beiträge: Umweltsensibilisierung	Anzahl	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	4,00	
5	Didaktische Workshops, interaktive Ausstellungen, Aktionen für Umweltbildung	Anzahl	12,00	16,00	15,00	6,00	6,00	5,00	
6	Bereitschaftsdienst für Chemieunfälle oder Großbrände	Anzahl	1,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	
7	Ankauf Geräte für Labors	Anzahl	35,00	19,00	41,00	20,00	17,00	15,00	
Indikator		Kommentare							
5	Ist 2022	Die Workshops waren fast vollständig ausgebucht (Buchungslage 97%) und einige davon waren bereits vor Anmeldeschluss belegt, was das große Interesse für die Workshops der Umweltbildung verdeutlicht.							
7	Ist 2022	Es wurden mehr Geräte abgekauft, da gewissen Geräte veraltet waren und nicht mehr dem EU-Standard entsprachen. Weiters wurden COVID-Eu Gelder zur Verfügung gestellt und es mussten neue Geräte angekauft werden.							



Strategisches Ziel		2 - Der Schutz der Qualität der Umweltressourcen ist durch die effiziente Arbeit der Labors garantiert.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja	
						Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)		Ja	
Beschreibung	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der Geräte	Anzahl	50,00	40,00	62,00	50,00	50,00	50,00	



Strategisches Ziel		3 - Dem Klimawandel wird vorgebeugt und der Aufbau einer Nachhaltigkeitskultur gefördert, welche auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen setzt.							
			Qualitätsinstrumente			Nein			
			Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Beschreibung		Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Zuweisung an die Agentur für Energie	Anzahl	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	



Strategisches Ziel	4 - Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.									
						Qualitätsinstrumente		Nein		
						Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Genehmigte Gutachten und Ermächtigungen für Projekte von Anlagen	Anzahl	107,00	161,00	119,00	110,00	110,00	110,00		
2	Durchgeführte Kontrollen (Vorschriften, Aufforderungen, Mahnungen)	Anzahl	156,00	301,00	281,00	350,00	350,00	350,00		
3	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	16,00	12,00	12,00	10,00	10,00	10,00		
Indikator		Kommentare								
2	Ist 2022	Es wurden weniger Kontrollen durchgeführt, aufgrund der noch anhaltenden Pandemie.								



Strategisches Ziel	5 - Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja					
						Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja					
Beschreibung	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde											
									Steuerbarkeit:	direkt	eingeschränkt	nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.			
1	Genehmigte Gutachten und Ermächtigungen für Projekte von Anlagen	Anzahl	690,00	618,00	936,00	1.030,00	1.030,00	1.030,00				
2	Durchgeführte Kontrollen (Vorschriften, Aufforderungen, Mahnungen)	Anzahl	360,00	333,00	367,00	470,00	460,00	450,00				
3	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	86,00	21,00	50,00	105,00	100,00	95,00				
4	Gemessene Proben (Analysen)	Anzahl	6.353,00	8.636,00	8.955,00	6.935,00	6.900,00	6.850,00				
5	Finanzierte Projekte zur Überwachung und Wiederherstellung der Gewässer	Anzahl	32,00	5,00	23,00	31,00	30,00	29,00				
6	Finanzierte Maßnahmen zur Aufwertung der Umwelt in Ufergemeinden	Anzahl	87,00	63,00	79,00	79,00	80,00	80,00				
Indikator		Kommentare										
3	Ist 2022	Es kamen weniger Ansuchen, dafür aber umfangreichere Projekte.										
4	Ist 2022	Das Biologische Labor hat 2651 Trinkwasserproben analysiert. Das Labor für Wasseranalysen und Chromatographie hat 6304 analysiert.										



Strategisches Ziel		6 - Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.							
								Qualitätsinstrumente	Ja
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
Beschreibung		Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1 Genehmigte Gutachten und Ermächtigungen für Projekte von Anlagen		Anzahl	167,00	558,00	247,00	752,00	750,00	740,00	☒
2 Durchgeführte Kontrollen (Vorschriften, Aufforderungen, Mahnungen)		Anzahl	427,00	476,00	619,00	730,00	730,00	730,00	☐
3 Gemessene Proben (Analysen)		Anzahl	1.440,00	1.627,00	1.276,00	3.342,00	3.300,00	3.250,00	☒
Indikator		Kommentare							
1 Ist 2022		247 vom Amt für Luft und Lärm							



Strategisches Ziel		7 - Nahrungsmittel, Futtermittel, Kosmetika und Tätowierfarben sind von hoher Qualität, nicht gefährlich für die Gesundheit und transparent etikettiert.							
								Qualitätsinstrumente	Ja
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
Beschreibung		Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1 Gemessene Proben (chemische und mikrobiologische)		Anzahl	3.800,00	1.267,00	1.348,00	2.250,00	2.000,00	1.900,00	☒
2 Für die Umsetzung REACH durchgeführte Proben		Anzahl	25,00	117,00	65,00	116,00	100,00	90,00	☒
Indikator		Kommentare							
1 Ist 2022		958 Proben des Labors für Lebensmittelanalysen und Produktsicherheit und 390 vom Biologischen Labor.							
2 Ist 2022		Die Anzahl der Proben hängt nicht vom Labor ab, sondern vom Sanitätsbetrieb, dem Zoll und der Carabinierereinheit NAS							



Strategisches Ziel		8 - Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gewährte Beiträge	Anzahl	522,00	830,00	400,00	550,00	600,00	600,00	☒
2	Einbezogene Gemeinden bei der Lichtverschmutzung	Anzahl	79,00	83,00	95,00	90,00	98,00	95,00	☐
3	Durchgeführte Beratungen für Energieeinsparung	Anzahl	186,00	199,00	349,00	250,00	250,00	250,00	☐
4	Öffentlichkeitsarbeit (TV, Radiospots, PR-Aussendungen, Ankauf von Werbeflächen Tageszeitungen / Zeitschriften)	Anzahl	7,00	7,00	15,00	15,00	15,00	11,00	☐



Strategisches Ziel	9 - Die Energieversorgung ist sichergestellt, die Verteilungsinfrastruktur wird effizienter und landschaftsschonender gestaltet.									
		Qualitätsinstrumente				Nein				
		Förderung der Chancengleichheit				Nein				
Beschreibung	Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.									
Steuerbarkeit:								☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Gewährte Beiträge	Anzahl	4,00	3,00	11,00	10,00	10,00	10,00	☒	
2	Erteilte Ermächtigungen von Elektroleitungen	Anzahl	119,00	106,00	105,00	90,00	90,00	90,00	☒	
3	Hochspannungsleitungen: Begleitung im nationalen Genehmigungsverfahren zu deren umweltverträglichen Errichtung	Anzahl	3,00	4,00	4,00	5,00	4,00	2,00	☒	



Strategisches Ziel		10 - Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erteilte Konzessionen für Trinkzwecke	Anzahl	19,00	16,00	12,00	10,00	10,00	10,00	
2	Erteilte Konzessionen für Beregnungszwecke	Anzahl	196,00	83,00	69,00	190,00	190,00	190,00	
3	Erteilte Konzessionen für Stromerzeugung	Anzahl	52,00	47,00	110,00	100,00	80,00	80,00	



Strategisches Ziel		11 - Koordinierung der Verfahren für die Umweltgenehmigungen und -ermächtigungen									
							Qualitätsinstrumente		Nein		
							Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Die Indikatoren zeigen, dass das strategische Ziel erreicht wurde.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Durchgeführte SUP-Verfahren (Strategische Umweltprüfung für Pläne und Programme)	Anzahl	4,00	9,00	6,00	4,00	6,00	7,00			
2	Durchgeführte UVP-Verfahren (Umweltverträglichkeitsprüfung)	Anzahl	12,00	12,00	14,00	15,00	12,00	10,00			
3	Durchgeführte IPPC-Verfahren (Integrierte Umweltermächtigung)	Anzahl	12,00	15,00	18,00	20,00	20,00	20,00			
4	Durchgeführte Sammelgenehmigungsverfahren	Anzahl		334,00	291,00	420,00	410,00	400,00			
Indikator		Kommentare									
4	Ist 2022	weniger Anträge sind eingereicht worden									



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Bereich "Digitale Verwaltung"									
Strategisches Ziel	Dem Klimawandel wird vorgebeugt und der Aufbau einer Nachhaltigkeitskultur gefördert, welche auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen setzt.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die gesamte Umweltagentur wurde auf die Einführung, Verwaltung und Archivierung des digitalen Faszikels aufgebaut.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umstellung der Verfahren										
Digitales Faszikel										
Zusammenlegung der verschiedenen Datenbanken										
Umstellung der Verfahren										



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Entwicklung im Energiebereich									
Strategisches Ziel	Dem Klimawandel wird vorgebeugt und der Aufbau einer Nachhaltigkeitskultur gefördert, welche auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen setzt.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Bereiche (Zusammenarbeit ARERA, Verfahren Elektroleitungen und neues Landesgesetz große Wasserkonzessionen) wurden 2022 fortgesetzt und werden voraussichtlich im Jahre 2023 umgesetzt									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zusammenarbeit mit ARERA (Behörde für die Regulierung der Energie, Netze und Umwelt) in den Bereichen Energie und Umwelt										
Elektroleitungen: Anwendung neues Verfahren für die Ausstellung der Ermächtigung										
Neues Landesgesetz für große Wasserableitungen zur Erzeugung elektrischer Energie										
Zusammenarbeit mit ARERA (Behörde für die Regulierung der Energie, Netze und Umwelt) in den Bereichen Energie und Umwelt										



Entwicklungsschwerpunkt		3 - Bereitschaftsdienste										
Strategisches Ziel		Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.										
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung		Leichte Abweichungen										
Beschreibung		Der Entwicklungsschwerpunkt Bereitschaftsdienst wurde erreicht, es wurden im Jahr 2022 vier Einsätze bei Chemieunfällen registriert.										
		Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Reorganisation des Bereitschaftsdienstes Umwelt												
Entwicklungsschwerpunkt		4 - Umweltbildung: neue Themenbereiche										
Strategisches Ziel		Dem Klimawandel wird vorgebeugt und der Aufbau einer Nachhaltigkeitskultur gefördert, welche auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen setzt.										
						Qualitätsinstrumente						Nein
						Förderung der Chancengleichheit						Nein
Stand der Umsetzung		Planmäßig										
Beschreibung		Aufgrund der erhöhten Anfrage in den Schulen wurde das Angebot der Projekte der Umweltbildung erhöht. Mit großer Freude wurde das Interesse aller Schulen abgespeist. Die Umweltbildung der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz bietet seit vielen Jahren ein breites Spektrum an Projekten in Form von Workshops mit Lern-/ Experimentierstationen, Aktionen und Erlebnisausstellungen an. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten und -stufen der drei Sprachgruppen (deutsch, italienisch, ladinisch). Übergeordnete Ziele aller Initiativen sind Kinder und Jugendliche für umweltrelevante Themen zu sensibilisieren, ein differenziertes Denken anzuregen und eigene Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Im Schuljahr 2021/2022 haben sich insg. 250 Schulen, 943 Klassen und 14.824 Schüler/innen an den 15 angebotenen didaktischen Workshop der Landesagentur im ausgewogenen Verhältnis bezüglich den Sprachgruppen beteiligt. Die Workshops waren fast vollständig ausgebucht (Buchungslage 97%) und einige davon waren bereits vor Anmeldeschluss belegt, was das große Interesse für die Workshops der Umweltbildung verdeutlicht. Die Angebote umfassen die Themenschwerpunkte der Landesagentur: Klima, Energie, Wasser, Luft, Lärm, Abfall, Boden und Konsum. Das Bildungsangebot wird laufend ergänzt und orientiert sich an aktuellen Fragestellungen.										
		Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Fortsetzung der Umsetzung der neuen Umweltprojekte												

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung im Bereich der umweltverträglichen und klimaschonenden Entwicklung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ankauf von Werbeflächen Tageszeitungen / Zeitschriften	Anzahl	8,00	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	☒
2	Sendungen zur Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit (TV, Radiospots, PR-Aussendungen)	Anzahl	14,00	28,00	50,00	50,00	50,00	50,00	☒
3	Gestaltung von Kommunikationsstrategien für Kampagnen zu Umweltthemen	Anzahl	1,00	3,00	2,00	10,00	10,00	10,00	☐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Mittlerweile ist die Umweltagentur digital geworden und hat sich über die sozialen Medien Aufmerksamkeit eingeholt.							
Leistung		2 - Umweltbildung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Didaktische Workshops, interaktive Ausstellungen, Aktionen	Anzahl	13,00	16,00	15,00	14,00	15,00	15,00	☒
2	Teilnehmende Schüler an Umweltbildung	Anzahl	17.748,00	14.260,00	14.824,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	☐

Amt für Umweltprüfungen

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Koordinierung der Verfahren für die Umweltgenehmigungen und -ermächtigungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte SUP-Verfahren (Strategische Umweltprüfung für Pläne und Programme)	Anzahl	4,00	9,00	6,00	4,00	6,00	7,00	☐
2	Durchgeführte IPPC-Verfahren (Integrierte Umweltermächtigung)	Anzahl	12,00	15,00	18,00	20,00	20,00	20,00	☐
3	Durchgeführte UVP-Verfahren (Umweltverträglichkeitsprüfung)	Anzahl	12,00	12,00	14,00	15,00	12,00	10,00	☐
4	Durchgeführte Sammelgenehmigungsverfahren	Anzahl	361,00	334,00	291,00	420,00	410,00	410,00	☐
5	Durchgeführte Verfahren zur Feststellung der SUP-Pflicht	Anzahl		8,00	16,00	8,00	15,00	18,00	☐
6	Durchgeführte Verfahren zur Feststellung der UVP-Pflicht	Anzahl		45,00	36,00	40,00	40,00	40,00	☐



Amt für Luft und Lärm

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Gutachten und Ermächtigungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte Gutachten Luftemissionen	Anzahl	40,00	90,00	40,00	70,00	70,00	70,00	○
2	Erstellte Gutachten Lärm	Anzahl	23,00	46,00	25,00	45,00	45,00	45,00	○
3	Erstellte Gutachten Gemeindeplan für die akustische Klassifizierung und für Bauleitplanänderungen	Anzahl	25,00	12,00	22,00	30,00	20,00	10,00	●
4	Erstellte Ermächtigungen Emissionen	Anzahl	75,00	88,00	135,00	100,00	130,00	100,00	○
5	Erstellte Ermächtigungen Kaminkehrer	Anzahl	4,00	0,00	2,00	5,00	5,00	5,00	○
6	Erstellte Ermächtigungen Lärmschutztechniker	Anzahl	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	○
Leistung		2 - Maßnahmen zur Wahrung und Verbesserung der Luftqualität, zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte und zur Verminderung der Lärmbelastung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erlassene Vorschriften Heizanlagen	Anzahl	41,00	25,00	26,00	60,00	60,00	60,00	○
2	Ausgestellte Mahnungen Heizanlagen	Anzahl	97,00	105,00	109,00	100,00	90,00	90,00	○
3	Erlassene Vorschriften Luft und Lärm	Anzahl	44,00	56,00	68,00	40,00	40,00	40,00	○
4	Ausgestellte Mahnungen Asbest	Anzahl	3,00	0,00	1,00	5,00	5,00	5,00	○
5	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	220,00	290,00	415,00	400,00	410,00	410,00	●
Leistung		3 - Projekte, Studien und strategische Pläne							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Geführte Kataster (Asbest, Emissionen, Lärm)	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
2	Strategische Pläne (Luftqualität, Sanierung NO2, Lärm)	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
3	Durchgeführte Studien und Projekte zur Luftqualität und Lärmausbreitung	Anzahl	16,00	10,00	16,00	20,00	20,00	20,00	●
4	Koordinierung und Aktualisierung der Online Kartografie (Gemeindeplan für akustische Klassifizierung) im Zuge der Bauleitplanänderungen der Gemeinden	Anzahl	53,00	85,00	100,00	70,00	60,00	50,00	○



Labor für Wasseranalysen und Chromatographie

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Chemische Analysen um Kontaminationen in Umweltressourcen (Wasser, Boden, Luft, Baumaterialien) und in Lebensmitteln festzustellen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Analysen	Anzahl	6.050,00	6.045,00	6.304,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	☒
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2023	Der Indikator gibt die Anzahl der untersuchten Proben an. Die untersuchten Parameter pro Probe sind je nach Fragestellung unterschiedlich und können in ihrer Anzahl von einem bis mehreren Hunderten reichen.							
1	Plan 2024	Der Indikator gibt die Anzahl der untersuchten Proben an. Die untersuchten Parameter pro Probe sind je nach Fragestellung unterschiedlich und können in ihrer Anzahl von einem bis mehreren Hunderten reichen.							



Amt für Gewässerschutz

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Überprüfung und Begutachtung von Projekten in Bezug auf den Schutz der Gewässer							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	478,00	508,00	434,00	550,00	520,00	530,00	☒
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Es wurden weniger Projekte eingereicht.							
Leistung		2 - Überprüfung der Funktionalität der Anlagen zur Abwasserentsorgung und Erteilung der Ermächtigungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	141,00	139,00	135,00	190,00	190,00	180,00	☒
Leistung		3 - Koordinierung des Monitoring des Qualitätszustandes der Gewässer, Ausarbeitung, Bewertung und Veröffentlichung der Daten sowie Beratungs- und Überwachungstätigkeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Kontrollen von Kläranlagen und industriellen Abwasserableitungen	Anzahl	280,00	310,00	288,00	340,00	340,00	330,00	☐
2	Andere durchgeführte Kontrollen auf Anfrage oder Meldungen	Anzahl	80,00	76,00	79,00	80,00	80,00	80,00	☒
3	In Zusammenarbeit mit den Labors erstelltes Monitoringprogramm der Gewässer	Anzahl	1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐
4	Übermittelte Daten an Einzugsbehörde, Ministerium und EU	Anzahl	10,00	7,00	12,00	12,00	12,00	12,00	☒
Leistung		4 - Ausarbeitung von Normen und strategischen Planungsinstrumenten zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der Gewässer in Südtirol							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Unterzeichnete Einvernehmensprotokolle Umweltpläne E-Werke	Anzahl	11,00	9,00	6,00	3,00	15,00	5,00	☒
2	Genehmigte Pläne	Anzahl	0,00	2,00	1,00	1,00	1,00	0,00	☒



Amt für Energie und Klimaschutz



Leistung		1 - Beiträge im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Investitionen	Anzahl	382,00	802,00	908,00	600,00	1.000,00	1.000,00	○
2	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für Investitionen	Anzahl	598,00	330,00	346,00	650,00	900,00	900,00	○
3	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Sensibilisierungsmaßnahmen	Anzahl	8,00	12,00	25,00	10,00	10,00	10,00	○
4	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Investitionen	Anzahl	463,00	770,00	842,00	550,00	10,00	10,00	●
5	Genehmigte Anträge für Sensibilisierungsmaßnahmen	Anzahl	8,00	11,00	23,00	9,00	9,00	9,00	●
Leistung		2 - Beiträge für Fernwärme und Fernkälte							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge	Anzahl	56,00	48,00	63,00	40,00	50,00	50,00	●
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	38,00	65,00	46,00	45,00	50,00	50,00	●
3	Genehmigte Anträge	Anzahl	51,00	47,00	62,00	40,00	50,00	50,00	●
Leistung		3 - Beiträge für Anschlüsse an das Stromnetz und den Bau von Wasserkraftwerken							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für Maßnahmen zur Elektrifizierung	Anzahl	22,00	22,00	11,00	10,00	10,00	8,00	○
2	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für hydroelektrische Anlagen	Anzahl	14,00	6,00	4,00	5,00			○
3	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Maßnahmen zur Elektrifizierung	Anzahl	6,00	4,00	5,00	5,00	8,00	8,00	●
4	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Maßnahmen zur Elektrifizierung	Anzahl	4,00	3,00	5,00	5,00	7,00	7,00	●
5	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für hydroelektrische Anlagen	Anzahl	6,00	2,00	4,00	3,00			●
6	Genehmigte Anträge auf Beitrag für hydroelektrische Anlagen	Anzahl	6,00	2,00	3,00	3,00			●
Leistung		4 - Genehmigung für den Bau und den Betrieb von Elektroleitungen und Vergabe der Konzessionen für die Stromverteilung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	119,00	106,00	106,00	100,00	10,00	10,00	●
2	Ausgestellte Verteilungskonzessionen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	15,00	15,00	10,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2023	Mit Änderung des Landesgesetzes vom 30. September 2005, Nr. 7, wurde die Grenze für den Erlass der Ermächtigungen von 1kV auf 30 kV angehoben und somit reduziert sich die Anzahl der Gesuche um Ausstellung der Ermächtigung erheblich.							
2	Ist 2022	Für 10 Stromverteiler wurden die erforderlichen Unterlagen für die Erteilung der Konzessionen erstellt, es fehlen hier nur noch die unterschriebenen Auflagenhefte seitens der Stromverteiler.							



Leistung		5 - Planungs- und Umsetzungsstrategien im Bereich Klimaschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Teilnahme an technischen Arbeitstischen des „coordinamento interregionale energia“ in Vertretung der Autonomen Provinz Bozen	Anzahl	9,00	13,00	11,00	7,00	10,00	10,00	◐
2	Teilnahme an technischen Arbeitstischen auf lokaler Ebene	Anzahl	13,00	7,00	13,00	20,00	15,00	15,00	◐
3	Zwischenevaluation und Neubestimmung von Maßnahmen der Strategie Energie Südtirol 2050	Anzahl	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	◐

Indikator	Kommentare								
3	Plan 2023	die Zwischenevaluation erfolgt alle 5 Jahre							

Leistung		6 - Beratung und Sensibilisierung für eine neue Nachhaltigkeitskultur							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Energieberatungen	Anzahl	186,00	199,00	349,00	250,00	100,00	100,00	○
2	Organisierte Tagungen und Informationsstand bei Messen	Anzahl	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	○
3	Vorträge / Interviews / Veröffentlichungen	Anzahl	7,00	20,00	15,00	15,00	15,00	15,00	●

Amt für Abfallwirtschaft

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Dienstleistungen im Bereich der Errichtung und Führung von Anlagen zur nachhaltigen Abfallbewirtschaftung sowie Sanierung von Altlasten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte Genehmigungen	Anzahl	107,00	161,00	83,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestätigte Sanierungen	Anzahl	19,00	11,00	16,00	15,00	15,00	15,00	○

Leistung		2 - Erarbeitung von Vorschlägen und Gutachten zur Förderung von öffentlichen Umweltmaßnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte Finanzierungsgutachten	Anzahl	16,00	12,00	12,00	10,00	10,00	10,00	○

Leistung		3 - Maßnahmen zur Sicherung regelkonformer, gesundheits- und umweltverträglicher Abläufe in der Abfallentsorgung und systematische Beobachtung des Bereiches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	156,00	301,00	281,00	250,00	250,00	250,00	●

Leistung		4 - Ausarbeitung von strategischen Programmen, Normen, technischen Studien, Konzepten und Sensibilisierungsmaßnahmen für die organische und nachhaltige Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft Südtirols							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Maßnahmen für die Weiterentwicklung einer nachhaltigen Abfallwirtschaft in Südtirol	Anzahl	3,00	2,00	1,00	0,00	1,00	1,00	◐



Labor für Lebensmittelanalysen und Produktsicherheit

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Chemische Analyse von Lebensmitteln, Kosmetika und anderen Produkten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Untersuchte Proben	Anzahl	1.091,00	934,00	958,00	900,00	650,00	650,00	○
2	Führung des Registers der ohne Gentechnik gekennzeichneten Produkte	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2023	Die Anzahl der untersuchten Proben hängt nicht vom Amt ab, sondern von EU-, nationalen und Landes-Kontrollplänen.							
1	Plan 2024	Die Anzahl der untersuchten Proben hängt nicht vom Amt ab, sondern von EU-, nationalen und Landes-Kontrollplänen.							
1	Ist 2022	Die Probenanzahl kann das Amt zu Jahresbeginn nur schätzen, denn der Soll-Wert hängt vom Südtiroler Sanitätsbetrieb ab.							
Leistung		2 - Entwicklung neuer Methoden, Chemikaliensicherheit und Qualitätssicherung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Akkreditierte Parameter	Anzahl	47,00	45,00	45,00	45,00	46,00	47,00	◐
2	Neu entwickelte Methoden	Anzahl	3,00	2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	Durchgeführte Analysen im Bereich Chemikaliensicherheit	Anzahl	25,00	117,00	65,00	30,00	30,00	30,00	●
Indikator		Kommentare							
3	Ist 2022	Die Probenanzahl hängt nicht vom Labor ab, sondern vom Sanitätsbetrieb, dem Zoll und der Carabinerieinheit NAS							

Labor für Luftanalysen und Strahlenschutz

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Analysen möglicher physikalischer und chemischer Gefahrenquellen, innerhalb und außerhalb von Räumen, an denen sich Menschen zeitweilig oder ständig aufhalten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Bewertungen der physikalischen Einwirkungen, der chemischen Stoffe und des Mikroklimas in Innenräumen und auf Arbeitsplätzen	Anzahl	121,00	114,00	67,00	212,00	120,00	120,00	●
2	Durchgeführte Analysen der ionisierenden Strahlungen	Anzahl	1.627,00	447,00	570,00	798,00	500,00	1.000,00	●
3	Erhobene Parameter bei Analysen für die Luftqualität	Anzahl	710,00	716,00	638,00	710,00	710,00	710,00	●
Leistung		2 - Analyse und Bewertung von elektromagnetischen Strahlungen und die daraus resultierenden Gefahren für die öffentliche Gesundheit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Analysen der elektromagnetischen Felder	Anzahl	332,00	350,00	360,00	330,00	330,00	330,00	○
2	Erstellte Gutachten für die Ausstellung der Ermächtigung für Telekommunikationsanlagen	Anzahl	301,00	334,00	342,00	300,00	300,00	300,00	○



Biologisches Labor

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Biologische und mikrobiologische Analysen, Gutachten und Sanierungen der Gewässer.							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Analysen	Anzahl	5.512,00	4.508,00	5.283,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	○
2	Geführte Probepunkte für die biologische Gewässergüte	Anzahl	63,00	62,00	55,00	50,00	200,00	200,00	○
3	Untersuchung von SARS-CoV-2 im Abwasser	Anzahl		835,00	469,00	200,00	900,00	900,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2023	2400 Trinkwasser, 800 Legionellen, 1200 weitere mikrobiologische Proben, 120 Ökotoxikologische Proben							
1	Plan 2024	2400 Trinkwasser, 800 Legionellen, 1200 weitere mikrobiologische Proben, 120 Ökotoxikologische Proben							
2	Plan 2023	102 Proben von Fließgewässer (Biologie), 50 Proben von Seen laut WRRI, 48 Proben für Badetauglichkeit							
2	Plan 2024	102 Proben von Fließgewässer (Biologie), 50 Proben von Seen laut WRRI, 48 Proben für Badetauglichkeit							
Leistung		2 - Biologische und mikrobiologische Analysen bei Lebensmitteln, Tierfutter, Bedarfsgegenständen, Kosmetika und weitere Umweltproben							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Analysen Lebensmittel	Anzahl	327,00	333,00	390,00	300,00	350,00	300,00	○
2	Durchgeführte Analyse Umweltproben	Anzahl	208,00	133,00	199,00	150,00	200,00	200,00	○
3	Erstellte Analysen und Gutachten	Anzahl		199,00	15,00	15,00	40,00	40,00	◐
Indikator		Kommentare							
3		Gutachten Reinigungsmittel							
Leistung		3 - Biologische und mikrobiologische Analysen der Luft und Analyse der atmosphärischen Niederschläge							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Hergestellte Tagespräparate - Pollenflug	Anzahl	1.386,00	1.309,00	915,00	900,00	900,00	900,00	○
2	Überwachung der Ausbreitung der Tigermücke und anderer Vektoren	Anzahl		163,00	150,00	150,00	1.500,00	1.500,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2023	Tagespräparate							
1	Plan 2024	Tagespräparate							
2	Plan 2023	Gesammelte und untersuchte Proben							
2	Plan 2024	Gesammelte und untersuchte Proben							



Verwaltungsamt für Umwelt



Leistung		1 - Betreuung der Vergabe von Beiträgen bzw. direkte Ausgaben für den Bau von Kläranlagen, Hauptsammlern und Abfallentsorgungsanlagen sowie Durchführung von Umweltmaßnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Investitionen	Anzahl	70,00	33,00	0,00	60,00	60,00	60,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Sensibilisierungsmaßnahmen und Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	●
3	Verwirklichte Anlagen und Dienste	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
4	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	194,00	321,00	319,00	250,00	250,00	250,00	○
5	Zuweisung an die Agentur für Energie	Anzahl	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	◐
6	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Sanierungs- und Renaturierungsmaßnahmen von Oberflächengewässern	Anzahl	0,00	0,00	0,00	5,00	3,00	4,00	○
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Kein Anträge							
2	Ist 2022	keine Anträge							
Leistung		2 - Verwaltungstechnische Betreuung der Ankäufe und Aufträge als interne Serviceleistung für die technischen Ämter und Labors							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Vergebene Beauftragungen für Geräte und Verbrauchsmaterial	Anzahl	211,00	155,00	276,00	200,00	230,00	210,00	○
2	Vergebene Beauftragungen für ordentliche und außerordentliche Wartung	Anzahl	50,00	40,00	62,00	50,00	60,00	55,00	○
3	Vergebene Beauftragungen für Studien und Beratungen	Anzahl	33,00	12,00	27,00	60,00	60,00	55,00	○
4	Verschiedene Dienste	Anzahl	71,00	57,00	122,00	70,00	70,00	70,00	○
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Aufgrund der vermehrten Covid-Analysen wurden mehr Ankäufe von Geräten und Verbrauchsmaterial angekauft. Aufgrund der Covid-Situation wurden viel weniger Beratungen vergeben. Aufgrund der Covid-Situation mussten mehr Analysen durchgeführt werden und somit vermehrten sich auch die verschiedenen damit zusammenhängende Dienste (Reinigung, Desinfektion usw.).							
3	Ist 2022								
4	Ist 2022								
Leistung		3 - Ausstellung von Verwaltungsstrafen und Betreuung des Rechtsweges							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Strafen	Anzahl	130,00	90,00	142,00	150,00	150,00	150,00	●
2	Behandelte Rekurse	Anzahl	17,00	11,00	32,00	20,00	20,00	20,00	○
3	Bußgeldbescheide / Verordnungen zur Archivierung	Anzahl	43,00	29,00	39,00	20,00	20,00	20,00	●
4	Bearbeitete Zwangseintreibungen	Anzahl	14,00	9,00	11,00	15,00	15,00	15,00	●



Leistung		4 - Verwaltungsrechtliche Beratung im Bereich des technischen Umweltschutzes, der Energie und des Klimaschutzes							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Rechtsberatungen	Anzahl	1.200,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○
2	Durchgeführte administrative - buchhalterische Beratungen	Anzahl	1.200,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○



Amt für nachhaltige Gewässernutzung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Wasserkonzessionen (mit Ausnahme jener für hydroelektrische Zwecke)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte Konzessionen für Beregnungswasser, Beschneigung u.a.	Anzahl	196,00	83,00	69,00	80,00	80,00	80,00	○
2	Ausgestellte Konzessionen für Trinkwasser	Anzahl	19,00	16,00	12,00	10,00	10,00	10,00	○
Leistung		2 - Begutachtung von Projekten mit Auswirkungen auf den Trinkwasserschutz und bestehende Wassernutzungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten für Projekte zur Gewässernutzung	Anzahl	196,00	262,00	225,00	250,00	230,00	230,00	●
2	Erstellte Gutachten für Trink- und Löschwasserleitungen	Anzahl	67,00	63,00	66,00	50,00	40,00	40,00	●
3	Projekte für Untersuchung und Wiederherstellung der Gewässer	Anzahl	6,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
Leistung		3 - Mitteilungen, Bauabnahmen und Kontrollen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bauabnahme von Wassernutzungsanlagen	Anzahl	58,00	43,00	43,00	40,00	30,00	30,00	●
2	Niederbringung von Erdwärmesonden	Anzahl	31,00	38,00	49,00	25,00	25,00	25,00	○
3	Kontrollen von Wassernutzungen, Erdwärmesonden und Trinkwasserschutzgebieten	Anzahl	11,00	4,00	12,00	15,00	15,00	15,00	◐
Leistung		4 - Sensibilisierungsmaßnahmen für eine neue Nachhaltigkeitskultur und die systematische Umweltbeobachtung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Sensibilisierung der Öffentlichkeit im Bereich Trinkwasser, Nachhaltigkeit bei Gewässernutzung (Veranstaltungen, Vorträge, Kurse)	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung im Bereich Sicherheit von Wassernutzungsanlagen (Veranstaltungen, Vorträge, Kurse)	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
Leistung		5 - Vergabe von Konzessionen für Ableitungen öffentlicher Gewässer zur hydroelektrischen Produktion und deren Umsetzung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erlassene Konzessionen	Anzahl	52,00	47,00	29,00	55,00	55,00	55,00	○
2	Aufgeforderte Zinsen und Vergütungen	Anzahl	818,00	807,00	839,00	810,00	815,00	815,00	○
Leistung		6 - Maßnahmen zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen und nachhaltigen Nutzung und Durchführung von Überprüfungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte Verwaltungsstrafen	Anzahl	36,00	20,00	64,00	30,00	40,00	40,00	◐



Italienische Bildungsdirektion



Musikschule in italienischer Sprache



Thema		Bildung und Sprache							
Strategisches Ziel		1 - Die Musikschule sichert allen die Möglichkeit, Instrument-, Gesang-, Chor- und Ensemblekurse von hoher Qualität zu besuchen.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Musikschule „Vivaldi“ war im Kontext der gesamten Provinz Bozen tätig, wo sich allgemein die Bevölkerung für die musikalische Ausbildung sehr aufgeschlossen erwies. Selbstverständlich haben sich die meisten Tätigkeiten der Schule in jenen Ortschaften abgewickelt, wo die italienischsprachige Bevölkerung stark präsent ist, während in anderen Orten die Zahl der Schülerinnen und Schüler begrenzt geblieben ist. Die Gemeinden, in denen sich die verschiedenen Sitze der Musikschule “Vivaldi” befinden, waren die bevorzugten Gesprächspartner. Hier werden gemäß geltenden Bestimmungen die Räumlichkeiten für die Kurse zur Verfügung stellt. Die Musikschule war in 12 Orten der Provinz tätig. Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichem Alter (ab 4 Jahren) sind die wichtigsten Stakeholder der Schule.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schülerinnen und Schüler	Anzahl	2.195,00	1.990,00	2.009,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	☒
2	Stellenplan (in Vollzeiteinheiten), der dem Bereich zugeordnet ist	Anzahl	86,00	86,00	86,00	86,00	86,00	86,00	☐
3	Verhältnis eingeschriebene und aufgenommene Schüler	%	65,00	65,00	65,00	65,00	61,00	65,00	☒
4	Kursorte	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	☐
5	Angebote Kurse und Werkstätten	Anzahl	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	☒

Strategisches Ziel		2 - Die Musikschule sichert die Musikerziehung an den Grundschulen und anderen interessierten Schulen mit hohen Qualitätsstandards.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Schulen aller Schulstufen, einschließlich der Kindergärten, waren für die Musikschule wichtige Partner. Es wurden einige Projekte für die musikalische Früherziehung, Alphabetisierung und Annäherung der Kinder aktiviert. Neben diesen sind auch Vereinbarungen mit 6 Mittelschulen abgeschlossen worden, um eine Erweiterung des didaktischen Angebotes zu ermöglichen. Leider wegen die Covid-Einschränkungen konnten nur wenige "Progetti didattici" stattfinden. Einige Lehrtätigkeiten wurden in Fernunterricht gemacht.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Mit dem musikalischen Bereich konventionierte Mittelschulen	%	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	☐
2	4° und 5° Klassen der Grundschule mit musikalischer Unterstützung	%	90,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	☐
3	Schulsprengel, die an „musikalischen Projekten“ teilnehmen	%	30,00	0,00	10,00	10,00	70,00	70,00	☒
4	Musikerziehung im Kindergarten	h	11,00	12,00	12,00	12,00	11,00	11,00	☒
5	Stunden für Musikerziehung in den Oberschulen	h		4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	☐



Strategisches Ziel		3 - Die Musikschule gewährleistet den Zugang zu Kunst- und Kulturproduktionen für alle Interessierten.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Aufführungen der Schule sind viele gewesen und im ganzen Land durchgeführt worden.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Musikalische Auftritte der Schülerinnen und Schüler	Anzahl	20,00	16,00	100,00	80,00	80,00	80,00	
2	Aufführungen	Anzahl	30,00	19,00	20,00	20,00	20,00	20,00	
3	Konferenzen / Debatten / Podiumsdiskussionen	Anzahl	5,00	0,00	5,00	5,00	5,00	5,00	



Entwicklungsschwerpunkt		1 - Die musikalische Bildung in den Mittelschulen von Bozen mittels Vereinbarungen mit der Musikschule optimieren							
Strategisches Ziel		Die Musikschule sichert die Musikerziehung an den Grundschulen und anderen interessierten Schulen mit hohen Qualitätsstandards.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Stand der Umsetzung		Planmäßig							
Beschreibung		Es wurden Vereinbarungen mit den folgenden Schulen abgeschlossen: "A. Negri", "U. Foscolo", Leonardo da Vinci", "I. Alpi", "E. Fermi", "A. Frank". Wegen der Pandemie wurde die Schulorchester nicht geschafft							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Rahmenvereinbarung für das musikalische Angebot für alle Mittelschulen von Bozen, die interessiert sind									
Optimierung der musikalischen Bildung in den Mittelschulen									
Vereinbarung mit einer weiteren Mittelschule und Änderung der Rahmenvereinbarung. Der Beitritt ist nur aufgrund der Verdienste der Schüler möglich.									
Überarbeitung der Vereinbarungen um ein zukünftiges Orchester aller Schulen zu schaffen									
Schaffung eines Orchesters aller Schulen									
Beibehalten des Status quo									
Entwicklungsschwerpunkt		2 - Die Aktivitäten der Musikerziehung weiterentwickeln, um die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern unter 25 Jahren zu fördern							
Strategisches Ziel		Die Musikschule sichert allen die Möglichkeit, Instrument-, Gesang-, Chor- und Ensemblekurse von hoher Qualität zu besuchen.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Stand der Umsetzung		Planmäßig							
Beschreibung		Vorrang der Einschreibungen der Schüler der Mittelschulen und der Schüler, die eine Musikmittelschule beendet haben.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Förderung der musikalischen Aktivität für die Oberschulen									
Konsolidierung der angebotenen Aktivitäten									
Vorrang der Einschreibungen der Schüler der Mittelschulen und der Schulen mit musikalischer Ausrichtung									
Konsolidierung der angebotenen Aktivitäten									



Leistung		1 - Musikerziehung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Angebote Kurse und Werkstätten	Anzahl	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	●
2	Einschreibungen	Anzahl	2.195,00	1.990,00	2.009,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	●
3	Didaktische Projekte	Anzahl	10,00	0,00	10,00	10,00	30,00	30,00	●
4	4° und 5° Klassen der Grundschule mit musikalischer Unterstützung	%	90,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	◐
5	Anerkennungsgesuche der musikalischen Aktivität	%	20,00	20,00	10,00	10,00	10,00	10,00	○
6	Schülerinnen und Schüler in den Mittelschulen	Anzahl	118,00	107,00	109,00	100,00	100,00	100,00	●
Leistung		2 - Kultur- und Musikveranstaltungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Musikalische Auftritte	Anzahl	20,00	16,00	100,00	80,00	80,00	80,00	●
2	Veranstaltungen / Konzerte	Anzahl	30,00	19,00	20,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Podiumsdiskussionen / Konferenzen / Workshops	Anzahl	5,00	0,00	5,00	5,00	5,00	5,00	◐
Leistung		3 - Koordinierung der Musikschule							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Lehrpersonal	Anzahl	84,00	86,00	86,00	86,00	95,00	90,00	●
2	Verwaltungspersonal und Hilfspersonal	Anzahl	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●
3	Schulstellen	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	●
4	Didaktische und künstlerische Veranstaltungen	Anzahl	55,00	35,00	125,00	105,00	105,00	105,00	◐



Abteilung 17 - Italienisches Schulamt



Thema	Bildung und Sprache							
Thema	Informatik und Digitalisierung							
Strategisches Ziel	1 - Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.							
					Qualitätsinstrumente	Nein		
					Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Um die Unterstützung der Schulen zu verstärken und zu verbessern, hat das Schulamt folgende spezifischen Maßnahmen umgesetzt: - Einleitung und Fortsetzung von Wettbewerben für Lehrkräfte. - Mobilität der Schulführungskräfte. - Anwendung der Bestimmungen in Bezug auf das Lehr- und Führungspersonal zwecks regelmäßigen Beginns des Schuljahres 2021/2022 - Teilnahme an der kollektiven Vertragsverhandlung für das Lehrpersonal - Gebarung des Haushalts des Italienischen Schulamtes und der Italienischen Berufsbildung. - Beginn der Überarbeitung der Landesrahmenrichtlinien für die Unter- und Oberstufe. Die Abteilung hat sich auch mit der Problematik der Digitalisierung der Arbeits-Prozesse befasst. Insbesondere wurden neue Lösungen eingeführt, um den Anforderungen des fortbestehenden Covid 19-Notstandes gerecht zu werden. Aufgrund des anhaltenden Notstandes Covid 19 war es nicht möglich, einige Schülerprojekten zu organisieren und durchzuführen. Die finanziellen Eingriffe im Bereich der Integration der ausländischen und behinderten Schülerinnen und Schüler wurden bekräftigt, durch: Finanzierung von Schulprojekten, Zuweisung von Überstunden, Stornierung von Geldressourcen an das Gehaltsamt für die Aufnahme von Erziehungspersonal.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar								
Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1 Schüler der Schulen staatlicher Art	Anzahl	15.678,00	15.749,00	15.784,00	15.774,00	16.000,00	16.000,00	☐
2 Stellen für Lehrpersonen der Schulen staatlicher Art	Anzahl	1.927,00	1.949,00	1.986,00	1.890,00	1.985,00	1.985,00	☒
3 Schüler der Berufsbildung	Anzahl	1.920,00	1.873,00	1.832,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	☐
4 Stellen für Lehrpersonen der Berufsbildung	Anzahl	279,00	282,00	302,00	272,00	302,00	302,00	☒
5 EDV-Arbeitsplätze	Anzahl	4.500,00	4.800,00	4.800,00	4.700,00	5.000,00	5.000,00	☐
6 Verhältnis Computer pro Schüler	%	30,00	30,00	30,00	30,00	31,70	31,70	☒
7 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	%	21,00	22,80	22,80	23,10	23,00	23,00	☐
8 Schülerinnen und Schüler mit besonderen Erziehungsbedürfnissen	%	14,00	14,10	14,50	14,50	14,50	14,50	☐

Strategisches Ziel		2 - Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Im Laufe des Schuljahres 2021-2022 hat das Italienische Schulamt alle notwendigen institutionellen Tätigkeiten, die für den regelmäßigen Beginn des Schuljahres notwendigen sind, durchgeführt. Für die Einstellung von Lehrkräften an den staatlichen italienischsprachigen Mittel- und Oberschulen der Provinz Bozen wurden zwei Wettbewerbsverfahren ausgeschrieben. Es wurden auch alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um das Lehrpersonal mit befristetem und unbefristetem Vertrag einzustellen. Das Italienische Schulamt hat die Durchführung und die Verwaltungsverfahren in den Bereichen des Plansolls der Schulen und der Mobilität des Lehrpersonals in den vorgesehenen Zeiten abgewickelt. Somit konnte der regelmäßige Ablauf des Schulunterrichts gewährleistet werden. In Übereinstimmung mit dem vorangegangenen Haushaltsjahr wurden die Beiträge für die Schulen staatlicher Art sowie für die gleichgestellten Schulen bestätigt. Anzumerken ist vor allem, dass im Schuljahr 2021-2022 die Maßnahmen und Projekte im IT-Bereich die Nutzung aller im Budget verfügbaren Ressourcen vorgesehen haben, insbesondere wurden Notebooks und Interaktive Beamer für die Schulen staatlicher Art angeschafft.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Finanzielle Ressourcen für die Schulen staatlicher Art	Euro	3.613.000,00	7.208.749,00	8.717.530,22	5.700.000,00	9.880.000,00	9.880.000,00	
2	Finanzielle Ressourcen für die gleichgestellten Schulen	Euro	3.355.000,00	3.461.000,00	3.526.341,21	3.180.000,00	3.400.000,00	3.400.000,00	
3	Finanzielle Ressourcen für die Berufsbildung	Euro	4.490.000,00	3.541.890,39	3.464.658,42	4.395.000,00	4.295.000,00	4.295.000,00	
4	Finanzielle Ressourcen für die Kindergärten	Euro		981.514,00	1.039.719,68	917.200,00	944.000,00	944.000,00	
5	Investitionsausgaben für die Schulen staatlicher Art	Euro	1.090.000,00	400.000,00	1.284.200,00	520.000,00	520.000,01	550.000,00	
6	Investitionsausgaben für die gleichgestellten Schulen	Euro		300.000,00	95.800,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	
7	Lehrpersonen mit unbefristetem Arbeitsvertrag	%			74,00	78,20	80,00	80,00	
8	Rechtsstreitigkeiten (Rekurse)	Anzahl	13,00	11,00	9,00	10,00	10,00	10,00	
9	Disziplinarverfahren	Anzahl	30,00	25,00	26,00	20,00	20,00	20,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	In den endgültigen Haushaltsdaten sind auch die Übertragungen zu Gunsten der Personalabteilung für die Aufnahme von Lehrkräften berücksichtigt.							
5	Ist 2022	Die Haushaltsdaten enthalten Mittel, die zur Deckung notwendiger Investitionsspesen für die Schulen staatlicher Art bereitgestellt wurden.							
6	Ist 2022	Die endgültigen Haushaltsdaten enthalten Mittel, die zur Deckung notwendiger Investitionsspesen für die gleichgestellten Schulen bereitgestellt wurden.							



Strategisches Ziel	3 - Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.									
						Qualitätsinstrumente	Nein			
						Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Die Unterstützung, Aufwertung und Valorisierung der internen Ressourcen wurde durch eine kohärente Definition der Ziele von den Amtsdirektoren unterstützt, die direkt an der Definition und Umsetzung der Ziele der Abteilung zur Gewährleistung des Rechts auf allgemeine und berufliche Bildung beteiligt waren. Auch im Laufe des Schuljahres 2021-2022 wurden verschiedene Fälle betreut, die mit Disziplinarmaßnahmen und Rekursen des Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art verbunden sind, weiters wurde den Schulführungskräften die Rechtsberatung durch Weiterbildungstätigkeiten und Unterlagen geliefert. Die wichtigsten finanziellen Eingriffe waren im Jahr 2022 folgende: Deckung der Kosten für das Projekt „Mehrsprachigkeit im italienischen Kindergarten“, die zusätzliche Erhöhung des Plansolls des Lehrpersonals der Staatlichen Schulen durch Stornierung von Geldmitteln an das Gehaltsamt.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Lehrpersonen	Anzahl	2.087,00	2.098,00	2.185,00	2.062,00	2.100,00	2.100,00		
2	Klassen	Anzahl	806,00	821,00	828,00	820,00	820,00	820,00		
3	Verhältnis Schüler je Klasse	Anzahl	19,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00		
4	Verfügbare Haushaltsmittel	Euro	17.400.000,00	17.400.000,00	18.622.706,24	16.900.000,00	19.100.000,00	19.100.000,00		
5	Projekte mit EU-Fonds Förderung	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00		



Strategisches Ziel	4 - Die Abteilung bietet dem Lehr- und Führungspersonal geeignete Aus- und Weiterbildungsangebote.								
		Qualitätsinstrumente				Ja			
		Förderung der Chancengleichheit				Nein			
Beschreibung	Im Laufe des Schuljahres 2021-2022 hat das Amt für Fortbildung und Didaktik die in seiner Verantwortung liegenden Aktivitäten regelmäßig durchgeführt, hat den Landesfortbildungsplan und den Tätigkeitsplan für das Schuljahr 2021/2022 umgesetzt. Die aufgrund des epidemiologischen Notstandes eingeführten Sicherheitsmaßnahmen ermöglichten es, neue Organisationsformen und neue operative Lösungen durch die Einführung von Innovationen in den Kursen und Workshops für Führungskräfte und Lehrkräfte zu finden.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kurse und Workshops des Landesfortbildungsplanes	Anzahl	111,00	86,00	84,00	99,00	90,00	90,00	
2	Einschreibungen an Kursen / Workshops	Anzahl	4.802,00	5.817,00	5.065,00	5.800,00	4.500,00	4.500,00	
3	Lehrkräfte im Probejahr	Anzahl	97,00	137,00	98,00	120,00	120,00	120,00	
4	Arbeitsgruppen zur Erstellung und Erprobung innovativer didaktischer Materialien	Anzahl	32,00	46,00	41,00	35,00	45,00	45,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Stabilisierung des Lehrpersonals									
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Durchführung von Wettbewerben für die unbefristete Aufnahme des Lehrpersonals ist eine der grundlegenden Maßnahmen zur Gewährleistung der Stabilität und pädagogischen Kontinuität des Schulsystems. Die Pandemie und der Gesundheitsnotstand haben in dieser besonderen Zeit zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Durchführung der Wettbewerbe geführt. Dies war eine besondere Herausforderung für die Schulverwaltung auch im Schuljahr 2021/2022.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erhebung des Bedarfs an Lehrpersonal an den Schulen										
Durchführung von Wettbewerben zur Aufnahme von Lehrpersonal mit unbefristetem Arbeitsvertrag										
Fortsetzung der außerordentlichen Wettbewerbsverfahren										
Übersichts- und Einstellungsphase										
Durchführung von weiteren Wettbewerben zur Aufnahme von Lehrpersonal mit unbefristetem Arbeitsvertrag										



Entwicklungsschwerpunkt	2 - EDV-Entwicklung an den Schulen											
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Die Notwendigkeit, EDV-Kompetenzen zu entwickeln und zu implementieren, und insbesondere die innovativen Techniken, die durch den Fernunterricht und den integrierten digitalen Unterricht eingeführt wurden, haben in der Zeit der Pandemie eine wichtige Gelegenheit geboten, das Potenzial der IT-Techniken in den schulischen Tätigkeiten zu testen und zu vertiefen.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erhebung des Bedarfs an IT-Ausrüstung an den Schulen												
Ausarbeitung eines Maßnahmenplans und -entwurfs in Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung												
Umsetzung des Eingriffsplans und eventueller Übergang auf das Windows-System an den Schulen												



Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Rechtsberatung und Koordinierung der übergreifenden Tätigkeiten der Direktion							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schulen	Anzahl	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	☐
2	Interne Beratungen für die Abteilung	Anzahl	40,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	☒
3	Externe Beratungen	Anzahl	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	☒
4	Koordinierte Landtagsanfragen	Anzahl	105,00	97,00	66,00	100,00	100,00	100,00	☐
Indikator		Kommentare							
4	Ist 2022	Die Anzahl der Anfragen und Beschlussanträge des Landtags war geringer							
Leistung		2 - Verwaltung von disziplinären Angelegenheiten des Lehrpersonals							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Disziplinarverfahren	Anzahl	30,00	25,00	26,00	20,00	20,00	20,00	☒



Amt für Schulordnung und Schulprojekte



Leistung		1 - Schulordnung, Schulverteilungsplan und Anerkennung der Privatschulen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausarbeitung von Bestimmungen	Anzahl	15,00	15,00	10,00	15,00	15,00	15,00	○
2	Verwaltete Schulen	Anzahl	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	◐
3	Eingereichte Anträge auf Anerkennung von Privatschulen	Anzahl	0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	○
Leistung		2 - Anerkennung ausländischer Studientitel							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Gleichstellung	Anzahl	29,00	45,00	40,00	18,00	25,00	45,00	○
2	Sitzungen der Kommission	Anzahl	7,00	7,00	5,00	7,00	7,00	7,00	●
3	Ausgestellte Gleichstellungen	Anzahl	29,00	45,00	40,00	18,00	25,00	45,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	In größerer Zahl als erwartet, denn viele EU-Bürger, die seit Jahren in unserem Land leben, sich bei öffentlichen Stellen um die Aufnahme in Ranglisten oder die Teilnahme an Wettbewerben bewerben.							
3	Ist 2022	In größerer Zahl als erwartet, denn viele EU-Bürger, die seit Jahren in unserem Land leben, sich bei öffentlichen Stellen um die Aufnahme in Ranglisten oder die Teilnahme an Wettbewerben bewerben. Aus diesem Grund ist die Gleichstellung notwendig.							
Leistung		3 - Organisation und Verwaltung der Staatsprüfungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kommissionen für die Staatsprüfungen der Oberstufe	Anzahl	34,00	38,00	39,00	33,00	35,00	38,00	○
2	Ernennungen und Vertretungen in den Kommissionen	Anzahl	523,00	560,00	573,00	411,00	421,00	560,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2022	Der Anstieg ist darauf zurückzuführen, dass die Mitglieder alle interne Mitglieder sind und die Anzahl der Kommissionen gestiegen ist.							
Leistung		4 - Sekretariat der Landeskollegialorgane der Schulen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Einberufungen, Sitzungen und Protokolle der schulischen Kollegialorgane	Anzahl	15,00	18,00	24,00	22,00	22,00	22,00	○
2	Gutachten des Landesschulrats	Anzahl	7,00	2,00	9,00	8,00	8,00	8,00	○



Leistung		5 - Organisation Studienaufenthalte in Deutschland und andere Dienstleistungen für Studenten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	TeilnehmerInnen Studienaufenthalte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	◐
2	Zufriedene TeilnehmerInnen	%	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Das Projekt konnte aufgrund von Covid-19 nicht realisiert werden. Aus diesem Grund wurde es auf das Jahr 2023 verschoben.							
2	Ist 2022	Das Projekt wurde nicht umgesetzt.							
Leistung		6 - Durchführung von Projekten für Studenten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Projekte	Anzahl	8,00	11,00	17,00	8,00	8,00	8,00	●
2	TeilnehmerInnen	Anzahl	42.500,00	35.000,00	38.000,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Im Frühjahr 2022, mit dem Ende der Pandemie, ist die Zahl der Projekte und Aktivitäten für Schüler und Schulen zugenommen.							
2	Ist 2022	Das Ende der Pandemie hat eine stärkere Teilnahme der Schulen und Schüler ermöglicht.							
Leistung		7 - Finanzierung und Verwaltung von Bildungsprojekten und Sport							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bildungsprojekte	Anzahl	10,00	11,00	17,00	23,00	23,00	23,00	◐
2	Sportbildungsprojekte	Anzahl	1,00	2,00	2,00	5,00	5,00	5,00	◐
3	Ausschreibungen und Verträge für Dienstleistungsaufträge	Anzahl	100,00	17,00	37,00	120,00	40,00	40,00	◐
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2022	Aufgrund des Covid-19-Notfalls, der in den ersten Monaten des Jahres 2022 noch andauert, konnten einige Sportprojekte nicht durchgeführt werden.							
3	Ist 2022	Der Covid-Notfall, der in den ersten Monaten des Jahres 2022 noch war, begrenzte die Zahl der Abtretungsverträge.							
Leistung		8 - Koordinierung Projekt "Successo formativo"							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Klassen	Anzahl	103,00	0,00	350,00	103,00	103,00	103,00	●
2	TeilnehmerInnen	Anzahl	556,00	0,00	1.913,00	556,00	556,00	556,00	●
3	Bildungsprojekte	Anzahl	6,00	0,00	4,00	8,00	8,00	8,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Dieses Projekt wurde extern in Auftrag gegeben. Die Bekämpfung des vorzeitigen Schulabbruchs wird jedoch auch durch andere Maßnahmen wie Feedback-Aktivitäten mit den im Netz beteiligten Institutionen und Einrichtungen gewährleistet. Die Anzahl der Klassen ist eine Schätzung.							
2	Ist 2022	Das Projekt wurde extern in Auftrag gegeben							
3	Ist 2022	Das Projekt im Bereich „Bildungserfolg“ wurde extern in Auftrag gegeben.							



Amt für Aufnahme des Lehrpersonals

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Aufnahme des Lehrpersonals und Durchführung von Wettbewerben							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Aufgenommene Lehrpersonen mit unbefristetem Vertrag	Anzahl	42,00	90,00	85,00	80,00	70,00	70,00	●
2	Eingeschriebene Teilnehmer der Wettbewerbe	Anzahl	376,00	80,00	132,00	800,00	600,00	500,00	●
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2022	Die durch die Vereinbarung mit dem Bildungsministerium auferlegten Beschränkungen (Ausschluss der gleichgestellten Schulen von den Dienstjahren) haben zu einer erheblichen Senkung der Einschreibungen geführt							
Leistung		2 - Erstellung der Landes- und Schulranglisten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Aktualisierung und Eintragung in die Landesranglisten	Anzahl	160,00	100,00	212,00	300,00	300,00	300,00	●
2	Eingereichte Anträge auf Aktualisierung und Eintragung in die Schulranglisten	Anzahl	920,00	600,00	1.049,00	1.000,00	800,00	800,00	●
Leistung		3 - Auswahlverfahren, Vergabe und Änderung der Führungsaufträge, Inspektoren inbegriffen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verhandlungssitzungen und Vereinbarungen zwischen den zuständigen Körperschaften und den Gewerkschaften	Anzahl		0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Eingereichte und bewertete Anträge zur Änderung des Auftrages	Anzahl		5,00	6,00	10,00	10,00	10,00	○
3	Bearbeitete Maßnahmen zur Änderung des Auftrages	Anzahl		5,00	13,00	10,00	10,00	10,00	◐
4	Durchgeführte Wettbewerbsausschreibungen	Anzahl		1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	●
5	Eingeschriebene Teilnehmer	Anzahl		230,00	0,00	0,00	300,00	0,00	○
Leistung		4 - Zuteilung wirtschaftlicher Vergünstigungen für das Lehrpersonal							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge der Lehrpersonen	Anzahl	228,00	182,00	239,00	300,00	300,00	300,00	○
Leistung		5 - Verwaltung des Archivs des Lehrpersonals							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Akten des Lehrpersonals (aktueller Archivbestand)	Anzahl	3.853,00	2.500,00	3.900,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	●
2	Eingereichte Anträge auf Akteneinsicht	Anzahl	288,00	100,00	180,00	200,00	200,00	200,00	●
3	Versetzungen von Akten der Lehrpersonen	Anzahl	15,00	50,00	40,00	50,00	50,00	50,00	●
4	Archivierte Akten, die von Dritten eingesehen wurden	Anzahl	8,00	40,00	72,00	150,00	150,00	150,00	●
5	Akte der Lehrpersonen im Ruhestand (Zwischenarchiv)	Anzahl	7.000,00	8.000,00	7.100,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	◐



Amt für Schulverwaltung

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Plansoll des Lehrpersonals							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Stellen im Plansoll	Anzahl	1.914,00	1.933,00	1.907,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	●
2	Maßnahmen, die sich auf das Plansoll auswirken	Anzahl	324,00	328,00	328,00	300,00	300,00	300,00	○
3	Anträge auf Zurverfügungstellung von Lehrpersonen	Anzahl	14,00	8,00	10,00	15,00	15,00	15,00	○
4	Durchgeführte Maßnahmen zwecks Zurverfügungstellung	Anzahl	14,00	8,00	10,00	15,00	15,00	15,00	◐
Leistung		2 - Versetzungen und Mobilität des Personals							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verhandlungssitzungen und Vereinbarungen zwischen den zuständigen Körperschaften und den Gewerkschaften	Anzahl	1,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	●
2	Eingereichte und bewertete Anträge auf Versetzung und jährliche Mobilität	Anzahl	379,00	337,00	370,00	600,00	600,00	600,00	○
3	Veröffentlichte provisorische und endgültige Verzeichnisse	Anzahl	58,00	52,00	60,00	70,00	70,00	70,00	●
4	Durchgeführte Berichtigungen	Anzahl		97,00	134,00	100,00	100,00	100,00	○
5	Beschwerden	Anzahl		2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	○
Leistung		3 - Laufbahnentwicklung der Lehrpersonen und der Schulführungskräfte							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Maßnahmen	Anzahl		445,00	515,00	300,00	300,00	300,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	In der vorliegenden Berechnung sind auch die für das Lehr- und Führungspersonal aufgestellten Dienststände enthalten, die zu den geplanten Maßnahmen hinzukommen.							



Amt für Schulfinanzierung



Leistung		1 - Zuweisungen an Schulen und Bildungskörperschaften							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ordentliche Zuweisungen an die Schulen staatlicher Art	Anzahl		24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	◐
2	Ordentliche Zuweisungen an gleichgestellte und anerkannte Schulen	Anzahl		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	◐
3	Zusätzliche und außerordentliche Zuweisungen an die Schulen staatlicher Art	Anzahl		75,00	120,00	70,00	120,00	120,00	○
4	Zusätzliche und außerordentliche Zuweisungen an gleichgestellte und anerkannte Schulen	Anzahl		15,00	15,00	10,00	10,00	10,00	○
5	Zuweisungen an Bildungsagenturen	Anzahl		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	○
Leistung		2 - Direkte Ankäufe für die Schulen: Ausstattung, Einrichtung und Leistungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Lieferungsanträge	Anzahl	25,00	55,00	48,00	50,00	50,00	50,00	◐
2	Bewertungen und Lokalausweise	Anzahl	25,00	55,00	65,00	50,00	50,00	50,00	◐
3	Vergaben von Lieferungen	Anzahl	85,00	82,00	78,00	80,00	90,00	90,00	◐
4	Ausbezahlte Rechnungen	Anzahl	210,00	238,00	205,00	250,00	250,00	250,00	◐
5	Vergaben von Dienstleistungen für die Schulen	Anzahl	25,00	24,00	25,00	25,00	48,00	48,00	●
Leistung		3 - Überprüfung und Beratung Buchhaltung der Schulen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfte Jahresabschlüsse	Anzahl		24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
2	Antworten auf buchhalterische Fragen und veröffentlichte Leitlinien	Anzahl	85,00	110,00	150,00	100,00	100,00	100,00	●
3	Steuerberatung	Anzahl	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
Leistung		4 - Verwaltung der Kontingente für Außendienste, Überstunden und Beiträge an Körperschaften							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Zugewiesene Überstundenkontingente für das Lehrpersonal	Anzahl	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
2	Zugewiesene Kontingente für Außendienstvergütungen des Lehrpersonals	Anzahl	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
3	Zugewiesene Kontingente für Außendienstvergütungen der Führungspersonal	Anzahl	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
4	Beiträge an öffentliche Rechtsträger von Kindergärten	Anzahl	51,00	26,00	30,00	30,00	30,00	30,00	◐
Leistung		5 - Schulbau und Verwaltung von Schul- und Sportanlagen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Besucher des Schulschwimmbades (Schüler pro Monat)	Anzahl	1.000,00	1.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	●
2	Besucher der Turnhallen (Schüler pro Monat)	Anzahl	2.000,00	5.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	●
3	Verwaltete Schulgebäude des Landes	Anzahl	13,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	○
4	Lokalausweise für den Schulbau und Koordinierung mit dem Hochbau und technischen Dienst	Anzahl		13,00	10,00	15,00	15,00	15,00	●



Leistung		6 - Informatik an den Schulen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erhebungen des Bedarfs und entsprechende technisch-didaktische Unterstützung	Anzahl		24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	◐
2	Analysen und Koordinierung mit der Abteilung Informationstechnik	Anzahl		24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
3	Zentrale Projekte zugunsten der Schulen	Anzahl		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●

Leistung		7 - Beratung der Schulen und Ämter zu den Bestimmungen der öffentlichen Auftragsvergabe							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Analysen der Staats- und Landesvorschriften im Bereich der öffentlichen Aufträge	Anzahl		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	◐
2	Beratung der Schulen und Ämter der Abteilung für eine einheitliche Auslegung der Bestimmungen	Anzahl		55,00	60,00	60,00	60,00	60,00	●

Amt für Fortbildung und Didaktik

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation und Verwaltung von Fortbildungskursen und Werkstätten für Lehrpersonen und Schulführungskräfte							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kurse und Workshops	Anzahl	111,00	86,00	84,00	99,00	90,00	90,00	◐
2	Anmeldungen zu den Kursen/Workshops	Anzahl	4.802,00	5.817,00	5.065,00	5.800,00	4.500,00	4.500,00	◐

Leistung		2 - Organisation und Verwaltung von Arbeitsgruppen zur Erstellung und Erprobung innovativer didaktischer Materialien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Initiativen	Anzahl	32,00	46,00	41,00	35,00	45,00	45,00	◐



Amt für Berufsbildung



Leistung		1 - Allgemeine Angelegenheiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Allgemeine Dienste in Zusammenarbeit mit der Landesdirektion Berufsbildung	Anzahl				8,00	6,00	6,00	☐
2	Allgemeine Dienste in Zusammenarbeit mit den Berufsschulen	Anzahl				7,00	7,00	7,00	☐
3	Entwicklungsprojekte und Programmierungstätigkeiten der Berufsbildung	Anzahl			6,00	6,00	6,00	6,00	☐
4	Verfahren zur Verwaltung und Errichtung des 5. Schuljahres	Anzahl			5,00	5,00	4,00	4,00	☐
5	Werbung, Information, Monitoring und Erhebungen	Anzahl			5,00	5,00	4,00	4,00	☐
6	Außerschulische Verwaltungstätigkeit	Anzahl			2,00	2,00	2,00	2,00	☐
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2022	Die Art der Leistungen wurde abgeändert							
Leistung		2 - Verwaltung und Haushalt							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verwaltete Buchhaltungs- und Bilanzdienste	Anzahl	1.400,00	1.500,00	4,00	5,00	4,00	4,00	☒
2	Verwaltung didaktischer Projekte	Anzahl			7,00	7,00	7,00	7,00	☐
3	Öffentliche Vergaben: Ausschreibungen über und unter EU Schwellenwert	Anzahl			3,00	3,00	3,00	3,00	☐
4	Öffentliche Vergaben: direkte Aufträge	Anzahl			20,00	20,00	25,00	25,00	☐
5	Aufträge physische Personen	Anzahl			2,00	2,00	2,00	2,00	☐
6	Gewährung von Beiträgen an Körperschaften, Vereinigungen, private Personen, Freiberufler und Einzelunternehmen	Euro			254.907,00	220.000,00	400.000,00	400.000,00	☐
7	Beitragsgewährung für Berufsberatungspraktika	Anzahl			455.108,00	250,00	500.000,00	500.000,00	☐
8	Bereiche zwecks Mitarbeit zur technischen Verwaltung der Struktur	Anzahl			3,00	3,00	3,00	3,00	☐
9	Arbeitsplätze mit PC und technische Unterstützung	Anzahl			45,00	45,00	45,00	45,00	☐
Indikator		Kommentare							
7	Ist 2022	Tippfehler im Geplantem: 250.000,00. Dieser Betrag wurde wegen der Pandemie niedrig angegeben							
Leistung		3 - Verwaltung des Lehrpersonals							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verwaltung des Lehrerberarfs	Anzahl			3,00	3,00	3,00	3,00	☐
2	Verwaltung der Lehrer	Anzahl			9,00	9,00	7,00	7,00	☐
3	Verwaltungstätigkeit der Fortbildung der Lehrer	Anzahl			5,00	20,00	5,00	5,00	☐
4	Verwaltungstätigkeit der Bewertungsverfahren für Lehrer	Anzahl				2,00	1,00	0,00	☐



Leistung		4 - Berufsschulen							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Mitarbeit und Unterstützung für Buchhaltung und Verwaltung	Anzahl			6,00	6,00	6,00	6,00	◀
2	Mittelzuweisung	Euro			1.974.203,00	2.000.000,00	1.850.000,00	2.500.000,00	◀
3	Zahlung der Taschengelder Schule Levinas	Euro			96.761,02	100.000,00	100.000,00	100.000,00	◀



Landesdirektion italienischsprachige Berufsbildung



Thema		Bildung und Sprache									
Strategisches Ziel		1 - Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.									
								Qualitätsinstrumente		Nein	
								Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		das Ausbildungsangebot, wurde garantiert.									
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Klassen Vollzeit oder im Dienst	Anzahl	129,00	126,00	125,00	120,00	125,00	125,00	125,00	☒	
2	Schüler	Anzahl	1.577,00	1.540,00	1.567,00	1.600,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	☒	
3	Lehrlinge	Anzahl	337,00	328,00	332,00	340,00	330,00	330,00	330,00	☒	
4	Ausbildungsabschluss	%	92,00	54,00	83,00	65,00	65,00	65,00	65,00	☒	
5	Beschäftigte Schüler innerhalb 12 Monate aufgrund erhobener Stichprobe	%	37,00	0,00	80,00	35,00	35,00	35,00	35,00	☒	
6	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	%	31,00	29,00	29,00	30,00	30,00	30,00	30,00	☒	
7	Schüler mit Funktionsdiagnose (G. 104 / G. 170)	%	31,00	30,00	29,00	31,00	31,00	31,00	31,00	☒	

Strategisches Ziel		2 - Gewährleistung eines Weiterbildungsangebots, einer Qualifizierung und Wiederqualifizierung für Erwachsene.									
								Qualitätsinstrumente		Nein	
								Förderung der Chancengleichheit		Nein	
PNRR-Missionen		Bildung und Forschung						Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja	
Beschreibung		Das Weiterbildungsangebot zur Aktualisierung, Qualifizierung und Neuqualifizierung von Erwachsenen hat gegenüber dem Jahr 2021 eine Erholung in Bezug auf die Anzahl der Auflagen, Kurse und Nutzer verfestigt.									
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Direkt organisierte Kurse	Anzahl	122,00	154,00	219,00	130,00	150,00	150,00	150,00	☐	
2	Direkt getätigte Bildungsstunden	Anzahl	2.772,00	3.598,00	5.255,00	2.800,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	☐	
3	Teilnehmer an den direkten Kursen	Anzahl	2.009,00	2.120,00	2.883,00	2.000,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	☐	
4	Bearbeitete Anträge auf Beitrag an Bildungsanbietern	Anzahl	6,00	9,00	7,00	9,00	10,00	10,00	10,00	☒	
5	Bearbeitete Anträge auf Beitrag an Betrieben	Anzahl	1,00	2,00	2,00	2,00	5,00	5,00	5,00	☒	
6	Bearbeitete Anträge auf Bildungsvoucher an Betriebe	Anzahl	12,00	5,00	40,00	5,00	5,00	5,00	5,00	☒	
7	Bearbeitete Beitragsanträge an Einzelpersonen	Anzahl	20,00	51,00	70,00	44,00	51,00	51,00	51,00	☒	



Strategisches Ziel	3 - Gewährung der Beibehaltung des hohen Kompetenzniveaus der Lehrer.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Im Schuljahr 2021-22 wurde der Kurs für die grundsätzliche Eignung für die Ausübung des Lehrberufs und der Befähigungskurs durchgeführt.								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Lehrer, die einer Bewertung unterstehen	Anzahl	22,00	23,00	39,00	43,00	43,00	43,00	☐
2	Lehrer mit positiver Bewertung	%	95,00	100,00	98,00	98,00	98,00	98,00	☒
3	Weiterbildungsstunden für Bewertung	h	32,00	32,00	482,00	432,00	832,00	432,00	☐
4	Ausgaben für Weiter- und Fortbildung der Lehrer	Euro	12.986,22	5.177,00	34.011,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	☐



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Entwicklungssschwerpunkt	1 - Potenzierung der Beziehungen zwischen Schule und Betrieb zur Erfassung von neuen Berufs- und Erfahrungschancen für Jugendliche									
Strategisches Ziel	Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.									
				Qualitätsinstrumente				Nein		
				Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Beobachtungsstelle für Beschäftigungsfähigkeit setzte ihre Tätigkeit fort, indem sie die ausgehenden Fähigkeiten der Studenten des Kurses spezialisierte Fachkraft für elektronische Funktions- und Fehlerhebung bei Fahrzeugen analysierte, Forschungsabschluss mit Abschlussbericht. Die Aktualisierung der Berufsprofile der Abschlüsse und Diplome schreitet erfolgreich voran, die sektoralen Arbeitsgruppen in den Schulen sind aktiv und werden voraussichtlich im Laufe des Jahres 2023 abgeschlossen Beobachtungsstelle hat die Untersuchung der Fähigkeiten der Studenten des Diplomstudiengangs für spezialisierte Fachkraft für Betriebsdienste gestartet. Nach der Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen der LD und den berufsbildenden Schulen bestehen Vereinbarungen und Austausch mit dem CNA/SHV.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Organisation einer gegliederten und integrierten Zusammenarbeit mit den Partnerbetrieben der Berufsbildung und der Berufsschulen in den Sektoren Industrie u. Handwerk; Betreuung und Entwicklung der Bereiche: Schülerpraktika, Betriebsbesuche der Lehrer und Besichtigungen der Berufsbildungswerkstätten vonseiten der Betriebe Entwicklung von spezifischen Kompetenzen zur Projekterstellung von Unterrichtsaktionen in der beruflichen Weiterbildung, gemeinsame Projekterstellung mit den Partnerbetrieben										
Ausbildung in den Berufsbildungswerkstätten und gegliederte Weiterbildungsmaßnahmen aufgrund der Betriebserfordernisse, Konsultationen zwischen Berufsbildung, Betrieben, Sozialpartnern, um effiziente Elemente für Unterstützungsmaßnahmen auf Landesebene in der beruflichen Weiterbildung zu ermitteln (Betriebsvoucher, betriebliche Weiterbildungsprojekte, Voucher für Einzelpersonen)										
Projekt "Berufsbildung Landesgebiet" Partnership mit Unternehmerorganisationen auf dem Landesgebiet fördern, um die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und der Entwicklung von Projekten im Bereich der Ausbildung der Schüler zu bewerten.										
Integrierte Post-Diplom-Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien (Partner Alperia) und zivile und industrielle Abfallwirtschaft (Partner SEAB und ECOCENTER)										
Man verstärkt die Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden und mit der Handelskammer, um die Ausgangskompetenzen zu überprüfen und falls erforderlich die Ausbildungspläne kohärent zu integrieren und zu überarbeiten. Wo es möglich ist wird das aktuelle Berufsbildungsangebot integriert.										
Vereinbarung für die Zusammenarbeit mit Sportler zur Entwicklung eines Ausbildungszentrums für mechanische Fachkräfte für Fahrräder.										
Errichtung eines "Beobachtungszentrums der Beschäftigung" durch Mithilfe einer externen Forschungsagentur, die die Aufgabe hat, Daten zu sammeln und die Ergebnisse in Bezug auf Beschäftigungsquoten aber auch auf Angemessenheit der erworbenen technischen-beruflichen Kompetenzen der Abschlusssschüler der Berufsschulen zu analysieren.										
Fortsetzung der Arbeitsgruppe für das Handwerk mit den Sozialpartnern										
Weiterführung der Analyse der Kurse mit Überprüfung der Qualifizierungstitel und Diplomtitel im Sektor Handel-Tourismus-Dienstleistungen.										
Umsetzung des Abkommens Staat-Regionen-autonome Provinzen vom 01.08.2019 mit entsprechender Anpassung der Berufsprofile für die Qualifizierungs- und Diplomtitel										
Ausbildung in den Berufsbildungswerkstätten und gegliederte Weiterbildungsmaßnahmen aufgrund der Betriebserfordernisse, Konsultationen zwischen Berufsbildung, Betrieben, Sozialpartnern, (CCIAA, APA, CNA) um effiziente Elemente für Unterstützungsmaßnahmen auf Landesebene in der beruflichen Weiterbildung zu ermitteln (Betriebsvoucher, betriebliche Weiterbildungsprojekte, Voucher für Einzelpersonen)										
Projekt "Berufsbildung Landesgebiet" Partnership mit Unternehmerorganisationen auf dem Landesgebiet fördern, um die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und der Entwicklung von Projekten im Bereich der Ausbildung der Schüler zu (CCIAA, Assoimprenditori).										
Organisation einer gegliederten und integrierten Zusammenarbeit mit den Partnerbetrieben der Berufsbildung und der Berufsschulen in den Sektoren Industrie u. Handwerk; Betreuung und Entwicklung der Bereiche: Schülerpraktika, Betriebsbesuche der Lehrer und Besichtigungen der Berufsbildungswerkstätten vonseiten der Betriebe Entwicklung von spezifischen Kompetenzen zur Projekterstellung von Unterrichtsaktionen in der beruflichen Weiterbildung, gemeinsame Projekterstellung mit den Partnerbetrieben										



Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Fortsetzung des Projekts eines "Beobachtungszentrums der Beschäftigung" durch Mithilfe einer externen Forschungsagentur, die die Aufgabe hat, Daten zu sammeln und die Ergebnisse in Bezug auf Beschäftigungsquoten aber auch auf Angemessenheit der erworbenen technischen-beruflichen Kompetenzen der Abschlussschüler der Berufsschulen zu analysieren.							

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Entwicklung des Bildungssystems aufgrund der Nachfrage der diesbezüglichen Stakeholder (Jugendliche, Familien, Betriebe, Berufswelt, lokale Körperschaften, Institutionen)		
Strategisches Ziel	Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.		
		Qualitätsinstrumente	Nein
		Förderung der Chancengleichheit	Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig		
Beschreibung	Die Planung neuer berufliche Weiterbildungskurse zur Aufnahme in das Verzeichnis der Berufsqualifikationen der Provinz ist im Gange, Fortführung der L2-Verbesserungsinitiativen, Änderungen des Modells "Capes 2023", Fortführung und Stärkung von Praktika für Menschen mit beruflicher Notlage.		

Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Entwicklung von Initiativen zur Verbesserung des Erlernens der zweiten Sprache: Deutsch in der Werkstatt, Weiterbildung der Lehrer, Auslandspraktikum, lokale Besichtigungen, Verwendung von privilegierten Zeugen, Klassen-/Lehreraustausch mit der deutschen Berufsbildung, sprachliche Zertifizierungen, Berufspraktika in Südtiroler Betrieben, wo deutsch gesprochen wird und andere Initiativen; Koordinierung, technische Betreuung und Supervision der Arbeit der Schulen							
Fortsetzung der Erfassung und Beschreibung der Berufsprofile in Bezug auf Berufsausbildung und berufliche Weiterbildung, die zur Implementierung der Landesberufsqualifizierungen beitragen							
Entwicklung eines Post-Diplom-Berufsbildungsangebotes in den Sektoren Industrie und Handwerk, das mit den Partnerbetrieben der Berufsbildung stark integriert und von einem starken Dualsystem gekennzeichnet ist; die Projekterstellung hat schon 2016 begonnen und sieht die Entwicklung von zwei Fachkursen vor: Spezialisierte FK für Umweltverwaltung (Ecocenter u. SEAB) und spezialisierte FK für Energiesysteme (Alperia)							
Integrierte Post-Diplom-Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien (Partner Alperia) und zivile und industrielle Abfallwirtschaft (Partner SEAB und ECOCENTER)							
Fortsetzung der Projekterstellung der Post-Diplom-Berufsbildungsangebote auch im Bereich Dienstleistungen							
Entwicklung der Projekterstellung für integrierte Berufsbildungswege (Praktikum-Ausbildung) zur Erlangung einer beruflichen Qualifizierung und zur Arbeitseingliederung von Personen mit beruflichen Beschäftigungsschwierigkeiten							
Abschlussprüfung und Zertifizierung der Kompetenzen des Kurses Spezialisierte Fachkraft für die Abfallwirtschaft.							
Fortsetzung der Arbeitsgruppe für das Handwerk mit den Sozialpartnern							
Machbarkeitsstudie Post-Matura-Kurs Digital Marketing							
Realisierung von Ausbildungskursen Fahrradmechanik +e.bike							
Entwicklung der Marktforschung und Planung von Post-Diplom-Kursen mit theoretischer Weiterbildung + Praktikum im Betrieb und Zertifizierung der Kompetenzen							
Umsetzung des Abkommens Staat-Regionen-autonome Provinzen vom 01.08.2019 mit entsprechender Anpassung der Berufsprofile für die Qualifizierungs- und Diplomitel der Arbeiten zur Erfassung und Beschreibung der Berufsprofile in Bezug auf Berufsausbildung und berufliche Weiterbildung, die zur Implementierung der Landesberufsqualifizierungen beitragen							
Definition eines Zuerkennungsmodells für das Lehrpersonal der Berufsbildungsschulen							
Revision des Auswahlverfahrens für die Zulassung im 5. Bildungsjahr, der mit der staatlichen Abschlussprüfung endet							



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Entwicklung des beruflichen Weiterbildungssystems aufgrund der Erfordernisse der diesbezüglichen Stakeholder (Jugendliche, Familien, Arbeiter, Betriebe, Berufswelt, lokale Gemeinschaften, Institutionen)									
Strategisches Ziel	Gewährleistung eines Weiterbildungsangebots, einer Qualifizierung und Wiederqualifizierung für Erwachsene.									
				Qualitätsinstrumente	Nein					
				Förderung der Chancengleichheit	Nein					
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung			Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja					
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Überarbeitung des Weiterbildungskatalogs mit Aufnahme neuer Kurse (z. B. Photovoltaik), Bereitstellung und Management von Sicherheitskursen und Kursen zugunsten der Polizei, Carabinieri, Esercito e Finanza auf Basis der erneuerten Vereinbarungen, die Planung von Schulinitiativen wird im Rahmen der Berufsbildung im Bezug auf das GOL-Projekt durchgeführt.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Realisierung des Projekts “Antonie” als Gegenmaßnahme zum Phänomen NEET; die Praktika für arbeitsbenachteiligte Jugendliche werden potenziert indem eine gegliederte Programmierung von Vorbereitungskursen für die Praktika und eine personalisierte Projekterstellung und Betreuung (Tutor und Weiterbildungskurse) vorgesehen werden										
Interner Berufsberatungsdienst und Praktika mit Ausweitung auch auf Jugendliche, die ihren ersten Job suchen										
Die EFS-Finanzierung des Projekts Antoine ist nicht möglich, das Projekt wird in reduzierter Form weitergeführt (Beratungsgespäch und Praktikum)										
Der neuen Koordinierungsstelle Berufliche Weiterbildung u. Orientierung wurden folgende strategische Ziele übertragen: Koordinierung u. Optimierung Kursangebot (Kursbrochüren) Ermittlung neuer Bedürfnisse des Arbeitsmarkts in Bezug auf neue Berufsbilder Projekterstellung von integrierten Maßnahmen für integrierte Berufsbildungswege (Praktikum-Ausbildung) zur Arbeitseingliederung Projekterstellung von Berufsbildungswegen mit Zertifizierung der Kompetenzen u. mit dualer Ausbildung										
Teilnahme am Arbeitstisch zur Verwaltung des Landesverzeichnisses für Titel und Berufsqualifizierungen, Definition und Unterschrift einer Einverständiserklärung mit der Region FVG für die Zusammenarbeit zur Verwaltung der entsprechenden Verzeichnisse für Titel und Berufsqualifizierungen										
Neue Verwaltung des Dienstes berufliche Weiterbildung durch die Verwendung der Sozialen Medien zur Gründung von Berufsgruppen										
Entwicklung neuer Verfahren zur Zertifizierung der Kompetenzen										
Planung und Realisierung mit Betrieben und Weiterbildungsagenturen von neuen Kursen für Berufe der mittleren Laufbahn.										
Bildung von Arbeitsgruppen für die Verwaltung der Problematiken in Bezug auf Beschäftigungsbedarf der Arbeitslosen, Nicht-Beschäftigten und Personen, die sich in Mobilität befinden.										
Ausarbeitung und Verwaltung der Ausschreibungen für die wirtschaftlichen Beiträge an Körperschaften und Betrieben, Einzelpersonen für die Realisierung und den Besuch von beruflichen Weiterbildungskursen										
Koordinierung/Realisierung von Bildungs- und beruflichen Weiterbildungstätigkeiten: im Bereich Arbeitsschutz und berufliche Weiterbildung, für Häftlinge, für Militärs, für Carabinieri, Guardia di Finanza und für Verwaltungspersonal der Verteidigung (neues Vereinbarungsprotokoll) , für Personal der öffentlichen Verwaltung										
Zertifizierung der Kompetenzen in der beruflichen Weiterbildung: technische Betreuung, Projekterstellung und Realisierung von Kursen für die Wiederqualifizierung der Arbeiter und Erwachsenen mit besonderer Berücksichtigung der Aufwertung und Anerkennung der Bildungskredite zur Erreichung einer Berufsqualifizierung										
Programmierung von Weiterbildungsmaßnahmen aufgrund spezifischer Kriterien und Mindeststandards wie in GOL-Programm und PNC vorgesehen.										



Entwicklungssschwerpunkt		4 - Neuorganisation der Bereichsdienste in Folge des veränderten internen Kontextes, aus dem die Notwendigkeit entsteht, dem Verwaltungspersonal die Verwaltung der Dienste zuzuweisen									
Strategisches Ziel		Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.									
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung		Planmäßig									
Beschreibung		Die Umwandlung der 14 Stellen für abgeordnete Lehrkräfte wurde konsolidiert. Der Prozess der neuen Verteilung der Kompetenzen des koordinierenden Personals hat sich mit dem verfügbaren Personal erledigt. Zwei Beratungsstellen wurden durch ein öffentliches Verfahren neu definiert.									
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Aufgrund des neuen internen Kontext wird die Neuorganisation der Bereichsdienste durch folgende Aktionen verwaltet: Erhebung der Arbeits- und Kommunikationsprozesse, Erkennung der erforderlichen Maßnahmen um die Prozesse zu optimieren und zu vereinfachen, Planung eines Vorschlags für eine Neuorganisation der mit den Ergebnissen der Analyse der Prozesse kohärent ist, Abwicklung der Vorgänge für die Neuordnung											
Folgende Dienste mit entsprechendem Koordinator bestehen jetzt nicht mehr: technischer Dienst, Bibliotheksdienst und Dienststelle für Berufsberatung. Die Kompetenzen für diese Dienste sinf jetzt auf das Personal, das für die didaktische und organisatorische Projekterstellung direkt dem Direktor der Landesdirektion und für Verwaltungsprozesse der Direktorin des Amts für Berufsbildung (17.6) zugeordnet.											
Vonseiten der Landesdirektion Berufsbildung in italienischer Sprache wurde der Antrag gestellt, die bei der Landesdirektion vorgesehenen 14 abgeordneten Stellen im Stellenplan des unterrichtenden Personals zu übertragen, diese Maßnahme ist notwendig, um die Tätigkeit laut Vorschriften weiterhin zu gewährleisten.											
Die Umstrukturierung wird fortgesetzt und das Modell team group wird auf alle Dienste ausgebaut											
Der COVID-Notstand erfordert eine periodische Revision der Verfahren und der Regelungen, die von Fall zu Fall der Situation der Epidemie angepasst werden müssen.											
Die Übertragung der meisten Verwaltungs- sowie didaktischen Verfahren auf Cloud soll weitergeführt werden, um das Potential an Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit voll zu nützen											

Leistung		1 - Entwicklung des Bildungssystems							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schüler in der Berufsbildung und im Lehrlingswesen	Anzahl	1.914,00	1.868,00	1.899,00	1.900,00	1.800,00	1.800,00	●
2	Ausgefüllte Fragebögen in Bezug auf das Monitoring der Kurszufriedenheit	Anzahl	0,00	0,00	206,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	◐
3	Ausgefüllte Fragebögen in Bezug auf das Monitoring der Beschäftigung der Ex-Schüler	Anzahl	342,00	85,00	159,00	340,00	340,00	340,00	◐
4	Schüler mit Auslandspraktikum	Anzahl	38,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
5	Schüler (Ges. Nr. 104/1992 und Ges. Nr. 170/2010), die in Ausbildungswege eingegliedert wurden	Anzahl		468,00	468,00	480,00	480,00	480,00	●
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2022	Die geringe Anzahl an Antworten hat sich, aufgrund eines technischen Problems der Plattform, ergeben							
Leistung		2 - Entwicklung des Systems der beruflichen Weiterbildung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Direkte berufliche Weiterbildungskurse	Anzahl	122,00	154,00	219,00	125,00	150,00	150,00	●
2	Teilnehmer an den beruflichen Weiterbildungskursen	Anzahl	2.009,00	2.120,00	2.883,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	●
3	Berufliche Weiterbildungskurse	h	2.772,00	3.598,00	5.255,00	2.800,00	3.600,00	3.600,00	●
4	Bearbeitete Anträge auf Beitrag an Bildungsanbietern	Anzahl	6,00	9,00	7,00	9,00	10,00	10,00	●
5	Bearbeitete Anträge auf Beitrag an Betrieben	Anzahl	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
6	Bearbeitete Anträge auf Bildungsvoucher an Betriebe	Anzahl	12,00	5,00	40,00	5,00	5,00	5,00	●
7	Bearbeitete Anträge auf Beitrag an Einzelpersonen	Anzahl	20,00	51,00	70,00	44,00	50,00	50,00	●
Leistung		3 - Information und Beratung (Ausbildungs- und Berufsberatung)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Berufsberatungsgespräche für Erwachsene	Anzahl	593,00	1.465,00	985,00	600,00	1.500,00	1.500,00	●
2	Berufsberatungsgespräche für Sozialbenachteiligte	Anzahl	384,00	240,00	140,00	380,00	240,00	240,00	●
3	Betriebspraktika laut Beschluss Nr. 1405 vom 18/12/2018	Anzahl	286,00	295,00	215,00	280,00	295,00	295,00	◐
4	Schüler des Projekts "Offenes Zentrum" und "Werkstatt des Könnens"	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	300,00	◐
5	Teilnehmer am Projekt "Antoine"	Anzahl	190,00	439,00	208,00	190,00	450,00	450,00	●
Indikator		Kommentare							
3	Ist 2022	Reduzierung der Zahl der Gespräche aufgrund des zeitlichen Abstands zwischen dem Ausscheiden von zwei Berufsberatern und der Beauftragung an neue Berufsberater.							
4	Ist 2022	Nicht durchgeführt aufgrund des Covid-19.							



Leistung		4 - Bibliothek und Dokumentationszentrum							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Buchverleih: Monographien, Zeitungen, Videos, CD, DVD, Gesetze	Anzahl	1.408,00	1.660,00	1.511,00	1.400,00	1.600,00	1.600,00	●
2	Einkauf: Monographien, Zeitungen, Videos, CD, DVD	Anzahl	434,00	414,00	438,00	435,00	400,00	400,00	◐
3	Kulturelle Veranstaltungen (Autorenlesungen, usw.)	Anzahl	0,00	1,00	2,00	0,00	2,00	2,00	◐
4	Dokumentation (Bibliografien, Normen, Informationsschriften, usw.)	Anzahl	11,00	15,00	16,00	10,00	15,00	15,00	●



Landesdirektion italienischsprachige Kindergärten



Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	1 - Die frühe Mehrsprachigkeit (Deutsch und Englisch) wird allen Kindern in den Kindergärten angeboten.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Die Förderung und der Erwerb von Sprachen an den Schulen, beginnend vom Kindergarten, sind in der Provinz Bozen von zentraler Bedeutung. Die sprachliche Bildung nimmt im Kindergarten nach wie vor einen hohen Stellenwert ein. Die Autonome Provinz Bozen ist von einer Vielfalt von Kulturen gekennzeichnet. Die Kindergärten in italienischer Sprache bieten eine Vielzahl an Aktivitäten und Projekte an sowie auch gezielte didaktische Tätigkeiten wie insbesondere die Förderung des Sprachenunterrichts. Der epidemiologische Notstand und die damit verbundenen Sicherheitsprotokolle ermöglichten es nicht, das Mehrsprachigkeitsprojekt wie vorgesehen durchzuführen, jedoch mit einer anderen Artikulation.								
Steuerbarkeit:									direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Stellen der deutschsprachigen pädagogischen Fachkräfte (einschließlich der Freistellungen)	Anzahl	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	
2	Stellen der deutschsprachigen pädagogischen Mitarbeiterinnen	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	
3	Italienischsprachiges Personal für Deutsch L2	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	
4	Kindergärten mit Einsatz einer externen Agentur für Deutsch L2	%	65,00	55,00	50,00	50,00	60,00	60,00	
5	Beteiligte Kindergärten an Projekten und Tätigkeiten im Bereich Deutsch L2	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
6	Beteiligte Kindergärten an dem Projekt Englisch im italienischen Kindergarten	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	



Strategisches Ziel	2 - Die italienischsprachigen Kindergärten sind auf dem gesamten Territorium präsent und garantieren die Aufnahme aller Kinder für die ein Ansuchen gestellt wurde.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Anche nel 2022 le iscrizioni sono state effettuate tramite servizio online. Alle famiglie è stato pertanto fornito il supporto necessario. È stata attivata nuovamente una campagna di informazione per le famiglie prima delle iscrizioni.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingeschriebene Kinder	Anzahl	3.497,00	3.302,00	3.213,00	3.450,00	3.450,00	3.450,00	
2	Kinder auf der Warteliste (ohne Platz im Kindergarten)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Abteilungen	Anzahl	174,00	173,00	170,00	170,00	170,00	170,00	
4	Landeskinderergärten	Anzahl	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00	
5	Pädagogische Fachkräfte	Anzahl	278,00	277,00	278,00	278,00	278,00	277,00	
6	Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	192,00	192,00	187,00	187,00	191,00	191,00	



Strategisches Ziel		3 - Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.							
			Qualitätsinstrumente			Nein			
			Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Beschreibung		Die Kindergärten haben verschiedene Projekte wie „La Valigetta“ (mit welchem die Kinder des letzten Kindergartenjahres im Übergang zur Grundschule begleitet werden) und „Il Mondo delle parole“ (welches auf die Sprachentwicklung und die vertikale Kontinuität ausgerichtet ist) fortgesetzt.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Nutzer des Forschungs- und Dokumentationszentrums für das Kindergartenwesen	Anzahl	2.500,00	500,00	500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
2	Aktivitäten sowie Fort- und Weiterbildungsangebote für das Personal	Anzahl	25,00	13,00	16,00	25,00	25,00	25,00	
3	Teilnehmende Kinder am Projekt “La Valigetta”	Anzahl	1.267,00	1.262,00	1.209,00	1.220,00	1.220,00	1.220,00	
4	Teilnehmende Kinder am Projekt “Il mondo delle parole”	Anzahl	1.267,00	1.262,00	1.209,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Rückgang wegen des Covid-19-Notfalls							



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Entwicklung der transversalen Kompetenzen der Koordinator/innen							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Planungsphase abgeschlossen							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Endphase des Kurses und Bewertung der Ergebnisse der Ausbildung								
Durchführung eines Ausbildungsprojektes für Kindergartenkoordinatoren/innen								
Entwicklungsschwerpunkt	2 - Ausbildung zur Aufnahme von neuem Personal in den Kindergärten (Pädagogische Mitarbeiter/innen)							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Projekt durchgeführt.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Durchführung eines Ausbildungsprojekts zur Rekrutierung von neuem Personal für die Kindergärten								
Es werden die ersten neuen Eintragungen in den Ranglisten für die Stellen der pädagogischen Mitarbeiter/innen vorgesehen.								
Edphase des Kurses und Bewertung der Ergebnisse der Ausbildung								



Leistung		1 - Supervision, Koordinierung und Beratung der Kindergärten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Inspektionen / Kontrollen / Besuche	Anzahl	10,00	4,00	15,00	15,00	15,00	15,00	○
2	Fortbildungskurse	Anzahl	25,00	13,00	25,00	25,00	25,00	25,00	●
3	Treffen mit dem Personal	Anzahl	20,00	20,00	10,00	10,00	10,00	10,00	◐
4	Teilnehmende pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der jährlichen Tagung	%	3,00	0,00	15,00	15,00	50,00	50,00	●
Leistung		2 - Koordinierung und Beratung der Schulstufenübergreifenden Schulsprengel							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kindergärten	Anzahl	18,00	16,00	18,00	18,00	16,00	16,00	○
2	Kinder	Anzahl	1.207,00	920,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○
3	Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	166,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	●
Leistung		3 - Dokumentations- und Forschungszentrum des Kindergartenwesens in italienischer Sprache							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausleihen	Anzahl	450,00	50,00	350,00	350,00	350,00	350,00	○
2	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	3.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●
3	Eingereichte Einschreibungen nach Terminablauf	Anzahl	192,00	49,00	150,00	150,00	150,00	150,00	●
4	Verfügbare Bücher/Medien/Zeitschriften zum Ausleihen/zum Nachschlagen	Anzahl	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	●
Leistung		4 - Koordinierung des Projektes "Frühe Mehrsprachigkeit"							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	TeilnehmerInnen	Anzahl		3.302,00	3.450,00	3.450,00	3.300,00	3.300,00	○
2	Kindergärten	Anzahl		58,00	58,00	58,00	58,00	58,00	●
3	Interne Lehrpersonen	Anzahl		36,00	37,00	37,00	39,00	39,00	●
4	Externe Lehrpersonen	Anzahl		39,00	40,00	40,00	40,00	40,00	●
Leistung		5 - Organisation der Fortbildung für das Kindergartenpersonal							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kurse und Workshops	Anzahl		13,00	25,00	25,00	25,00	25,00	●
2	Anmeldungen zu den Kursen/Workshops	Anzahl		500,00	750,00	750,00	750,00	750,00	○



Bozen (III. Sprengel)

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung der Kindergärten - 3. Sprengel							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kinder	Anzahl	1.101,00	1.297,00	1.252,00	1.330,00	1.300,00	1.300,00	☐
2	Kindergärten	Anzahl	20,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	☐
3	Partnergemeinden	Anzahl		8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	☐
4	Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	155,00	187,00	183,00	183,00	185,00	185,00	☒

Meran (I. Sprengel)

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung der Kindergärten - 1. Sprengel							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kinder	Anzahl	1.175,00	1.085,00	1.052,00	1.140,00	1.100,00	1.100,00	☐
2	Kindergärten	Anzahl	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	☒
3	Partnergemeinden	Anzahl		8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	☐
4	Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	154,00	152,00	147,00	147,00	152,00	152,00	☒





Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	1 - Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.								
					Qualitätsinstrumente	Ja			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Das Schuljahr 2021/22 war für die Landesdirektion Schulen ein Jahr des Übergangs. Der Schulbetrieb wurde nie unterbrochen, aber die Lehrpersonen, Direktoren und das gesamte Verwaltungspersonal mussten mit den durch die Situation bedingten Veränderungen zurechtkommen. Die Landesschuldirektion hat das Schuljahr 2021/22 mit dem Ziel begonnen, Schulführungskräften und Lehrpersonen die notwendigen Instrumente und Unterstützung zu geben, um mit den Veränderungen der neuen Situation fertig zu werden, mit der Rückkehr der Lehrtätigkeit in Präsenz und mit den ständigen Neuerungen und Änderungen, die durch die Dringlichkeitsmaßnahmen des Landeshauptmanns und die Sicherheitsprotokolle eingeführt wurden. Dies bedeutete, dass die Zentralverwaltung ständig bemüht war, die Schulen mit allen verfügbaren Mitteln zu unterstützen, auch in Anbetracht der Notwendigkeit, die Notlage durch die Ankunft der ukrainischen Flüchtlinge zu bewältigen.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Lehrpersonen	Anzahl	2.087,00	2.098,00	2.185,00	2.062,00	2.100,00	2.100,00	
2	Schulführungskräfte	Anzahl	25,00	23,00	21,00	24,00	24,00	24,00	
3	Inspektorinnen und Inspektoren	Anzahl	6,00	5,00	5,00	6,00	5,00	5,00	
4	Konferenzen / Debatten / Podiumsdiskussionen	Anzahl	5,00	6,00	15,00	15,00	15,00	15,00	
5	Fortbildungskurse für Lehrpersonal und Schulführungskräfte	Anzahl	111,00	86,00	141,00	99,00	90,00	90,00	
6	Steuerungsgruppen	Anzahl		6,00	3,00	5,00	5,00	5,00	



Strategisches Ziel	2 - Das Schulsystem, freundlich und auf hohem Niveau, stellt vor allem das Wohlbefinden der Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt.								
					Qualitätsinstrumente	Ja			
					Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Im Schuljahr 2021/22, mit der Rückkehr des Präsenzunterrichts, hat die Landesschuldirektion ihre Ressourcen eingesetzt, um den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler in der neuen, sich ständig verändernden Situation gerecht zu werden. Es wurde weiters entschieden, die Neuerungen des Fernunterrichts und der Online-Tätigkeiten zu nutzen sowie Initiativen und Dienste, die pädagogische und psychologische Unterstützung für Jungen und Mädchen sowie für die Familien zu fördern.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten	Anzahl	20.494,00	16.899,00	16.955,00	16.933,00	16.900,00	16.500,00	
2	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	%	21,00	20,40	22,80	23,10	23,00	23,00	
3	Integrationsberechtigte Schülerinnen und Schüler	%	12,00	14,00	14,50	14,50	14,50	14,50	
4	Schülerinnen und Schüler des Projektes „Successo formativo“, die versetzt wurden	%	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	
5	Fortbildungs- und Sensibilisierungskurse für Lehrkräfte in den Bereichen Integration / Inklusion	%	40,00	18,70	17,00	17,00	18,00	18,00	
6	Von Experten der pädagogisch-didaktischen Beratungsstellen geleistete Beratung	h	904,00	865,00	380,60	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
Indikator		Kommentare							
6	Ist 2022	Mit dem Nachlassen des pandemischen Notstands und der Öffnung der Schulen ist die Zahl der Zugänge zum pädagogischen Schalter zurückgegangen.							



Strategisches Ziel		3 - Das italienische Schulsystem nutzt die Evaluation, um die Qualität an den Schulen zu fördern.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Landes-Evaluationsstelle befasste sich mit der Unterstützung und Förderung der internen Evaluation der Schulen sowie mit nationalen und internationalen Studien. Besonderes Anliegen war die Sammlung von nützlichen Informationen zur Bewertung und Verbesserung der Initiativen, die Schulen im Bereich der integrierten digitalen Bildung ergriffen haben.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schulen, die einen Bericht über die INVALSI-Ergebnisse ausarbeiten	Anzahl	0,00	0,00	36,00	36,00	36,00	36,00	
2	Schulen, die Selbstbewertungsverfahren anwenden	Anzahl	37,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	
3	Schulen, die extern evaluiert werden	Anzahl	0,00	0,00	3,00	5,00	0,00	5,00	
4	Standardisierte nationale und internationale Tests zur Messung der Lernergebnisse	Anzahl	0,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	
5	Schulen, die gemeinsame Tests auf Schulebene organisieren oder auf Landesebene teilnehmen	Anzahl		36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	
6	Erhebungen und Studien, die zur Evaluation und Selbstevaluation im Hinblick auf eine kontinuierliche Optimierung nützlich sind	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
7	Datenverarbeitung, Analyse der Ergebnisse und Berichterstattung über nationale und internationale standardisierte Tests	Anzahl		1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	



Entwicklungssschwerpunkt		1 - Didaktische Innovation und digitale Schule										
Strategisches Ziel		Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.										
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung		Planmäßig										
Beschreibung		Didaktische Innovation und digitale Schule sind zu grundlegenden Konzepten für das Schulsystem geworden. Die Direktion hat daher die Aufgabe, die Lehrkräfte bei der Einführung innovativer Lehrmittel zu unterstützen und den Austausch bewährter Verfahren zu fördern. Entscheidend bleibt auch die Bereitschaft, zur Lösung von Problemen, die in den verschiedenen Phasen des Notfalls auftreten.										
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erprobung innovativer didaktischer Methoden auch durch den Einsatz digitaler Technologien												
Einführung innovativer Lehrmittel – digitale Schule												
Maßnahmen und Eingriffe zugunsten der Schulen zur Bewältigung des Notstandes COVID-19 - Fernunterricht.												
Beratung und Unterstützung der Schulen												
Eventueller Übergang von Linux (FUSS) auf Windows-System												
Fortsetzung von Aktivitäten, die aufgrund der andauernden Pandemiesituation aufgeschoben wurden												
Durchführung des eventuellen Übergangs vom Linux-System (FUSS) zum Windows-System												



Entwicklungssschwerpunkt		2 - Überarbeitung und Anpassung der Rahmenrichtlinien										
Strategisches Ziel	Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.											
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen											
Beschreibung	Die Rahmenrichtlinien des Landes bilden den Bezugsrahmen für die Lehrplangestaltung, mit der die Schulen betraut sind. Sie sind spezifisch für die erste Schulstufe (Grundschule und Mittelschule) und die zweite Schulstufe (Oberschule). Die ständige Überwachung und regelmäßige Überarbeitung der Rahmenrichtlinien ermöglicht es den Schulen, Lehrpläne zu erstellen, die an die Bedürfnisse der Gesellschaft und der Schüler angepasst sind. Für das Schuljahr 2021/22 hat das Bildungsministerium die Bildung von nationalen Arbeitsgruppen zur Überarbeitung der nationalen Richtlinien angekündigt. Aus diesem Grund wurde die Arbeit auf lokaler Ebene bis zur Veröffentlichung der neuen nationalen Rahmenrichtlinien aufgeschoben.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausarbeitung der Rahmenrichtlinien der Unterstufe												
Ausarbeitung der Rahmenrichtlinien der Oberstufe												
Fortsetzung von Aktivitäten, die aufgrund der andauernden Pandemiesituation aufgeschoben wurden												
Verfassung und Genehmigung des Beschlusses												
Initiativen und Maßnahmen, die die Umsetzung der neuen Rahmenrichtlinien begleiten												
Inkrafttreten des Beschlusses												
Überprüfung der Umsetzung der neuen Rahmenrichtlinien												



Leistung		1 - Supervision des italienischsprachigen Schulsystems							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schul Führungskräfte	Anzahl	25,00	23,00	21,00	24,00	24,00	24,00	●
2	Prüfungskommissionen (Mittel- und Oberschulen)	Anzahl	51,00	55,00	39,00	40,00	40,00	40,00	◐
3	Schulen	Anzahl	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
4	Gleichgestellte Schulen	Anzahl		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●
Leistung		2 - Entwicklung und Beratung im Bereich der Bildungsangebote der Schulen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anfragen von Beratungen von einzelnen Schulen oder Schulverbunden	Anzahl	2.000,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	◐
2	Schulen	Anzahl	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
3	Schulen, die am Projekt „Successo formativo“ teilnehmen	%		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
Leistung		3 - Dienststelle Inklusion und Schulberatung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Mitarbeiter für Integration	Anzahl	151,00	151,00	153,00	156,00	156,00	156,00	◐
2	Von Experten der pädagogisch-didaktischen Beratungsstellen geleistete Beratung	h	904,00	865,00	380,60	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●
3	Fortbildungs- und Sensibilisierungskurse für Lehrkräfte in den Bereichen Integration / Inklusion	%	40,00	18,70	17,00	19,00	19,00	19,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	die Gesamtzahl der Stellen (Personal und Finanzmittel) beträgt 152,5							
2	Ist 2022	Mit dem Nachlassen des pandemischen Notstands und der Öffnung der Schulen ist die Zahl der Zugänge zum pädagogischen Schalter zurückgegangen.							
Leistung		4 - Dienststelle Zweitsprache Deutsch und Fremdsprachen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schülerinnen und Schüler, die am Projekt "Ein Jahr in L2" teilnehmen	Anzahl	41,00	32,00	3,00	40,00	40,00	40,00	●
2	Fortbildungskurse für Lehrpersonen im sprachlichen/CLIL Bereich	%	15,30	17,60	17,00	18,00	18,00	18,00	●
3	Klassen der Grund- und Mittelschule mit gefördertem Sprachenunterricht (L2)	%	90,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Wegen der unsicheren Situation, die durch die Pandemie entstanden ist, haben sich im Schuljahr 2021/22 nur wenige Schüler der italienischsprachigen Schule dafür entschieden, das Jahr an der deutschen Schule zu verbringen.							
Leistung		5 - Pädagogische Beratung und Unterstützung für Schulen auf Anfrage							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anfragen von Beratungen von einzelnen Schulen oder Schulverbunden	Anzahl		1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	◐



Leistung		6 - Erstellung und Erprobung innovativer didaktischer Materialien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Initiativen	Anzahl		46,00	41,00	35,00	45,00	45,00	●
Leistung		7 - Evaluation des Erziehungs- und Bildungssystems durch die Landes-Evaluationsstelle							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	TeilnehmerInnen an Aus- und Weiterbildungskursen	Anzahl	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Schulen, die extern evaluiert werden	Anzahl	0,00	0,00	3,00	5,00	0,00	5,00	●
3	Unterstützung bei der Durchführung von nationalen oder internationalen standardisierten Tests	Anzahl		1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	●
4	Erstellung des Modells und der Instrumente zur Selbstevaluation der Schulen	Anzahl		1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●
5	Entwicklung von standardisierten Tests auf Landesebene	Anzahl		1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●
6	Erhebungen und Forschungen, die zur Evaluation und Selbstevaluation nützlich sind	Anzahl		1,00	3,00	1,00	2,00	1,00	●



Ressort Raumentwicklung, Landschaft und Landesdenkmalamt



28. Natur, Landschaft und Raumentwicklung



Thema	Natur und Umwelt									
Strategisches Ziel	1 - Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.									
						Qualitätsinstrumente	Nein			
						Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Die Arbeiten zur Erreichung dieses strategischen Zieles wurden ordnungsgemäß abgewickelt.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Landschaftsleitbild	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		
2	Überarbeitete Landschaftspläne	Anzahl	0,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00		
3	Änderungen an Landschaftsplänen	Anzahl	35,00	30,00	24,00	30,00	30,00	30,00		
4	Bearbeitete Managementpläne Natura-2000-Gebiete	Anzahl	0,00	0,00	3,00	1,00	1,00	1,00		
5	Als „Weite Landstriche“ geschützte Gebiete	ha	129.079,00	129.065,00	125.772,00	125.772,00	125.772,00	125.772,00		
Indikator		Kommentare								
5	Ist 2022	Dieser Indikator ist nicht mehr aktuell und muss daher umbenannt werden, da das LG 9/2018 die „weiten Landstriche“ nicht mehr vorsieht und sie durch die Landschaftsschutzgebiete und die landschaftlichen Bannzonen ersetzt hat.								



Strategisches Ziel	2 - Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.										
						Qualitätsinstrumente	Nein				
						Förderung der Chancengleichheit	Nein				
Beschreibung	Die Arbeiten zur Erreichung dieses strategischen Zieles wurden ordnungsgemäß abgewickelt.										
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar											
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Landesstrategieplan	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		☒	
2	Überarbeitete Fachpläne	Anzahl	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00		☒	
3	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl	29,00	5,00	20,00	30,00	20,00	10,00		☒	
4	Bearbeitete bzw. überprüfte Gemeindeentwicklungsprogramme für Raum und Landschaft	Anzahl	2,00	2,00	1,00	15,00	30,00	30,00		☒	
5	Genehmigte Gemeindepläne für Raum und Landschaft	Anzahl	0,00	0,00	0,00	15,00	30,00	30,00		☒	
6	Bearbeitete Ensembleschutzkataloge	Anzahl	0,00	3,00	0,00	3,00	3,00	3,00		☒	
7	Bearbeitete Bauleitpläne	Anzahl	522,00	0,00	0,00	20,00	10,00	5,00		☒	
Indikator											Kommentare
7	Ist 2022	Dieser Indikator ist nicht mehr aktuell und muss daher gelöscht werden, da das neue LG 9/2018 die Bauleitpläne nicht mehr vorsieht.									



Strategisches Ziel	3 - Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.								
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
Beschreibung	Die Arbeiten zur Erreichung dieses strategischen Zieles wurden ordnungsgemäß abgewickelt.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Flächen Naturparks	ha	124.988,00	124.990,00	124.990,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00	
2	Flächen Biotope	ha	3.078,00	3.115,00	3.113,00	3.079,00	3.079,00	3.079,00	
3	Naturdenkmäler	Anzahl	1.214,00	1.192,00	1.148,00	1.126,00	1.126,00	1.126,00	
4	Flächen Natura-2000-Gebiete	ha	150.047,00	150.047,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	
5	Geförderte Naturschutzobjekte und -initiativen	Anzahl	574,00	160,00	502,00	499,00	499,00	499,00	
6	Fläche Nationalpark Stilfserjoch	ha	53.361,00	53.361,00	53.361,00	53.361,00	53.361,00	53.361,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Nationalpark Stilfserjoch: Erarbeitung Parkplan							
		Qualitätsinstrumente			Nein			
		Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Der Planentwurf wurde erarbeitet und von der Landesregierung beschlossen.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Der Parkplan ist ausgearbeitet und von der Landesregierung in erster Lesung genehmigt.								
Der in erster Lesung genehmigte Parkplan und die in erster Lesung genehmigte Parkordnung sind veröffentlicht; das Verfahren zur Hinterlegung von Stellungnahmen und zur Bewertung im Sinne der strategischen Umweltprüfung ist eingeleitet.								
Die strategische Umweltprüfung ist abgeschlossen, der Nationalpark-Führungsausschuss und die Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung wurden mit dem Parkplan befasst und das Umweltministerium hat sein bindendes Gutachten zum Vorschlag der Lombardei, Trient und Bozen abgegeben.								
Der Führungsausschuss begutachtet den Nationalparkplan und die eingegangenen Eingaben der Interessensgruppen und gibt ein nicht bindendes Gutachten zum Plan ab.								
Der Parkplan wird nach Erhalt des Gutachtens des Umweltministeriums überarbeitet und beschlossen.								
Der Parkplan wird genehmigt.								

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Landesgesetz 10. Juli 2018 Nr. 9 Raum und Landschaft, Steuerung Siedlungsentwicklung: Durchführung Pilotphase									
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.									
				Qualitätsinstrumente			Nein			
				Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Die Arbeiten zur Erreichung dieses Entwicklungsschwerpunktes wurden weitergeführt.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Start Pilotphase: 1) Begleitung von sieben Pilotgemeinden bei der Erarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft; 2) Organisation und Durchführung von mindestens einem Weiterbildungskurs für Gemeindeverwalter.										
Weiterführung Pilotphase, Punkte 1) und 2); Durchführung von mindestens einem Weiterbildungskurs für Techniker der Landesverwaltung und Freiberufler.										
Start Punkt 3) Unterstützung der Gemeindeverwaltungen, die noch nicht den Plan genehmigt haben.										
Weiterführung Punkt 3) Unterstützung der Gemeindeverwaltungen, die mit der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsplanes begonnen haben; Abschluss Pilotphase (Genehmigung GEP Ratschings).										
Weiterführung Punkt 3); Organisation und Durchführung von Weiterbildungskursen für Gemeindeverwalter, Sachverständigen in den Kommissionen und Planer.										



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Überarbeitung der Beitragsvergabe Landschaftspflege											
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Die Arbeiten zur Erreichung dieses Entwicklungsschwerpunktes wurden ordnungsgemäß durchgeführt.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Überarbeitung der Kriterien der Beitragsvergabe Landschaftspflege.												
Digitalisierung des Verfahrens zur Beitragsvergabe im Bereich der Landschaftspflege.												



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Erarbeitung des Landesstrategieplanes									
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Arbeiten zur Erreichung dieses Entwicklungsschwerpunktes wurden ordnungsgemäß geführt									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Die Debatte über den Landesstrategieplan für die Definition der Rahmenbedingungen, der Inhalte und der Ziele beginnt.										
Die Debatte über den Landesstrategieplan für die Definition der Rahmenbedingungen, der Inhalte und der Ziele wird fortgesetzt. Es werden die Merkmale des Planes untersucht und die beteiligten Akteure definiert.										
Ein erster Planentwurf wird erarbeitet.										
Der Planentwurf, erarbeitet unter Berücksichtigung der von der Agenda 2030 anerkannten Ziele für die nachhaltige Entwicklung, wird dem Ressort und, wenn mitgetragen, der Landesregierung vorgelegt.										



Entwicklungssschwerpunkt	5 - Stärkung und Vermittlung des Naturschutzes										
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Arbeiten zur Erreichung dieses Entwicklungsschwerpunktes wurden ordnungsgemäß abgewickelt.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Die drei Arbeitsbereiche im Amt sind konsolidiert und die Kommunikation ist gefestigt. Vorschläge für die Naturschutzförderung im ELER liegen vor. Die vorhandenen Managementpläne von Natura 2000 Gebieten sind analysiert. Die Maßnahmen zur Vermittlung von naturkundlichen Inhalten für die Bevölkerung wurden erfolgreich umgesetzt.											
Die Naturschutzförderung im ELER oder andern europäischen Fonds sind ausgearbeitet. Ein Konzept für die Erstellung von Natura-2000-Managementplänen liegt vor. Weitere Maßnahmen zur didaktischen Vermittlung der naturkundlichen Inhalte wurden umgesetzt.											
Ausgewählte Managementpläne in Natura 2000 Gebieten sind überarbeitet. Ein Konzept für den Vertragsnaturschutz ist vorhanden. Kommunikationsstrategien für die Stärkung der Sichtbarkeit und Präsenz von natur- und umweltbezogenen Themen sind umgesetzt.											



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Überarbeitung des Landschaftsleitbildes										
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Arbeitung zur Erreichung dieses Entwicklungsschwerpunktes wurden ordnungsgemäß durchgeführt.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Die Zielformulierung für die Überarbeitung des Landschaftsleitbildes ist erstellt.											
Die Unterlagen für eine externe Beauftragung sind fertiggestellt und die Beauftragung ist erfolgt.											
Die Beteiligungsprozesse und die Arbeiten haben begonnen. Ein erster Entwurf liegt vor.											



Leistung		1 - Führen und verwalten der KRL, Dienststellenkonferenz und Kommission für die Bewertung der Aussiedlung von Hofstellen des geschl. Hofes/Wirtschaftsgebäuden aus dem Siedlungsgebiet (ex SOKO 29)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Komm. Art. 37 Abs. 5: eingereichte Anträge	Anzahl	13,00	15,00	15,00	7,00	5,00	5,00	●
2	Komm. Art. 37 Abs. 5: bearbeitete Anträge	Anzahl	17,00	11,00	25,00	6,00	4,00	4,00	●
3	Komm. Art. 37 Abs. 5: nicht behandelte Anträge	Anzahl	10,00	6,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●
4	KRL: Durchgeführte Sitzungen	Anzahl	4,00	25,00	48,00	25,00	25,00	25,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Kommission Art. 37, Abs. 5: Jeder Antrag wird einmal gerechnet, unabhängig von der Anzahl der für die Behandlung notwendigen Sitzungen.							
2	Plan 2022	Kommission Art. 37, Abs. 5: Jeder Antrag wird einmal gerechnet, unabhängig von der Anzahl der für die Behandlung notwendigen Sitzungen.							
3	Plan 2022	Die nicht behandelten Anträge sind jene, die entweder zurückgeschickt, zurückgezogen oder wegen fehlender Zuständigkeit weitergeleitet werden.							
Leistung		2 - Dolomiten UNESCO Welterbe führen und verwalten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Teilnahme an interprovinziellen Sitzungen (organisiert von Dritten)	Anzahl	17,00	27,00	34,00	15,00	15,00	15,00	◐
2	Organisierte und durchgeführte Sitzungen	Anzahl	20,00	19,00	28,00	20,00	20,00	20,00	◐
3	Organisierte Veranstaltungen oder aktive Teilnahme an Veranstaltungen (organisiert von Dritten)	Anzahl	9,00	7,00	11,00	11,00	10,00	11,00	●
4	Durchgeführte Projekte	Anzahl	2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Die Anzahl der Sitzungen hängt von der Anzahl der Arbeitstische und ihrer Arbeitsprogramme ab und kann sich jährlich ändern.							
2	Plan 2022	Die Anzahl der Sitzungen hängt von der Anzahl der Arbeitstische und ihrer Arbeitsprogramme ab und kann sich jährlich ändern.							
3	Plan 2022	Die Veranstaltungen können jährlich, unregelmäßig oder nur einmal stattfinden. Die Gesamtanzahl steht erst mit den Arbeitsprogrammen fest.							
4	Plan 2022	Es können einjährige oder mehrjährige Projekte sein. Die Gesamtanzahl steht erst mit den Arbeitsprogrammen fest.							



Amt für Landesplanung und Kartografie

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Beratung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Telefonische Kontakte und Kontakte mittels E-Mail	Anzahl	1.000,00	1.100,00	1.000,00	900,00	900,00	900,00	●
2	Interne Treffen und Besprechungen	Anzahl	200,00	250,00	270,00	200,00	200,00	200,00	●
3	Treffen, Besprechungen, Ortsaugenscheine	Anzahl	150,00	10,00	10,00	100,00	100,00	100,00	●
Indikator		Kommentare							
3	Plan 2022	Durchschnittlich 30 Minuten pro Beratungsgespräch.							
Leistung		2 - Übergemeindliche strategische Planung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgearbeitete Pläne	Anzahl	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Ausgearbeitete Änderungen von Plänen	Anzahl	12,00	35,00	8,00	23,00	23,00	23,00	●
Leistung		3 - Evaluierung von übergemeindlichen Projekten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erteilte Einvernehmen	Anzahl	1,00	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	●
2	Erteilte Konformitätserklärungen	Anzahl	16,00	25,00	33,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Innerhalb der gesetzlichen Frist evaluierte Projekte	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
Leistung		4 - Verwaltung und Verteilung der Landeskartographie und der Geodaten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Änderungen Bauleitpläne	Anzahl	188,00	385,00	240,00	350,00	350,00	350,00	◐
2	Durchgeführte Änderungen Landschaftspläne	Anzahl	7,00	95,00	10,00	30,00	30,00	30,00	◐
3	Durchgeführte Änderungen grün-grün	Anzahl	70,00	108,00	100,00	270,00	270,00	270,00	◐
4	Durchgeführte Ajourierungen Orthofotos	km²	7.400,00	0,00	0,00	0,00	7.400,00	0,00	●
5	Bericht Bodennutzung	km²	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	●
Indikator		Kommentare							
4	Plan 2022	Die Aktualisierungen erfolgen jede 3 Jahre.							
4	Plan 2023	Die Aktualisierungen erfolgen jede 3 Jahre.							
5	Plan 2022	In Zusammenarbeit mit dem Istituto Superiore per la protezione e la ricerca ambientale (ISPRA) wird jedes Jahr ein Bericht über die Nutzung des Bodens und die erfolgten Änderungen (Flächenbilanz) verfasst und veröffentlicht.							



Amt für Gemeindeplanung

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Beratungen, Besprechungen, Referententätigkeit bei Weiterbildungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Besprechungen und Beratungen betreffend Planung und Bauwesen	Anzahl	3.946,00	4.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	●
2	Lokalausweise	Anzahl	25,00	50,00	150,00	200,00	200,00	200,00	●
3	Partizipative Prozesse (Vorstellungen, Podiumsdiskussionen, Arbeitsgruppen, usw.)	Anzahl	75,00	100,00	400,00	250,00	250,00	250,00	●
4	Interne Besprechungen auch mit anderen Bereichen über wichtige Themenbereiche (Landesabteilungen, Gemeindenverband, usw.)	Anzahl	100,00	250,00	300,00	200,00	200,00	200,00	●
5	Vorbereitung und Abhaltung von Referaten im Rahmen interner und externer Weiterbildungen	h	100,00	300,00	250,00	400,00	400,00	400,00	●
Leistung		2 - Überprüfung Bauleitpläne, Gefahrenzonenpläne, Gemeindeentwicklungsprogramme Raum und Landschaft sowie Gemeindepläne Raum und Landschaft							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfte Gefahrenzonenpläne	Anzahl	29,00	5,00	26,00	30,00	20,00	10,00	●
2	Bewertete Bauleitplanänderungen	Anzahl	521,00	44,00	87,00	20,00	10,00	5,00	●
3	Erstellte technische Gutachten bezüglich Verlegung von Gebäuden	Anzahl	14,00	0,00	2,00	3,00	3,00	3,00	●
4	Erstellte technische Gutachten für Aussiedlung und Verlegung von geschlossenen Höfen	Anzahl	20,00	5,00	15,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Überprüfte Abgrenzung von Ortskernen	Anzahl	12,00	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●
6	Überprüfte Gemeindeentwicklungsprogramme für Raum und Landschaft (Siedlungsgebiete)	Anzahl	2,00	2,00	35,00	15,00	30,00	30,00	●
7	Überprüfte Gemeindepläne Raum und Landschaft	Anzahl	0,00	0,00	0,00	15,00	30,00	30,00	●
8	Überprüfte Änderungen Gemeindepläne für Raum und Landschaft (außerhalb der Siedlungsgrenze)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	30,00	60,00	60,00	●
9	Erstellte technische Stellungnahmen zu Gerichtsverfahren	Anzahl	10,00	20,00	20,00	15,00	15,00	15,00	●
Leistung		3 - Beratung zur Entwicklung der Baukultur							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Beratungen mit dem Landesbeirat für Baukultur und Landschaft	Anzahl	28,00	42,00	82,00	70,00	70,00	70,00	◐
2	Durchgeführte Veranstaltungen	Anzahl	2,00	1,00	3,00	4,00	4,00	4,00	◐
3	Gutachten für den Landschaftsfonds	Anzahl	4,00	2,00	3,00	8,00	8,00	8,00	◐



Amt für Natur



Leistung		1 - Arten und Lebensräume (inkl. Natura 2000 Arten/Lebensräume) erheben und bewerten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beauftragungen / Erhebungen von geschützten / gefährdeten Arten und Lebensräumen	Anzahl	8,00	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00	◐
2	Überprüfungen und Veröffentlichung der erhobenen Datenpakete	Anzahl	2,00	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●
Leistung		2 - Natura 2000 und Biodiversität verwalten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfungen und Veröffentlichung der erhobenen Datenpakete	Anzahl	0,00	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●
2	Begutachtung / Übernahme von europäischen und nationalen Reglementierungen im Bereich der Biodiversität	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Beratungstätigkeit für die Natura-2000-Verträglichkeitsprüfung (VInCA) und für Eingriffsbewertungen	Anzahl	24,00	41,00	50,00	40,00	45,00	45,00	◐
4	Sitzungen, Workshops und Videokonferenzen auf europäischer und nationaler Ebene	Anzahl	7,00	8,00	7,00	7,00	10,00	10,00	●
5	Ermächtigungen für Sammeln von Arten und für wissenschaftliche Studien	Anzahl	15,00	2,00	11,00	13,00	8,00	8,00	○
6	Gutachten im Naturschutzbereich/Verträglichkeitsprüfungen	Anzahl	99,00	154,00	120,00	115,00	120,00	120,00	●
7	Durchgeführte Lebensraumverbesserungsmaßnahmen Natura 2000	Anzahl	15,00	6,00	20,00	20,00	20,00	10,00	◐
8	Netzwerkarbeit (Schutzgebiete und Landschaft) und Teilnahme an den Permanenten Arbeitstisch	Anzahl	7,00	7,00	4,00	7,00	10,00	10,00	●
Leistung		3 - Naturschutzmaßnahmen planen und durchführen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Pläne / Projekte für Instandhaltungs-, Pflege-, Renaturierungsarbeiten	Anzahl	35,00	35,00	33,00	35,00	35,00	35,00	◐
2	Durchgeführte Maßnahmen zum Schutz der Arten und Lebensräume	Anzahl	1,00	2,00	2,00	2,00	3,00	2,00	●
3	Umgesetzte Einzelprojekte („Dolomiti accessibili“, „Gate“, Besuchererhebung Pragser Wildsee)	Anzahl	2,00	3,00	6,00	3,00	5,00	5,00	●
Leistung		4 - Finanzierungen im Bereich Natur planen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgearbeitete Vorhaben und Maßnahmen innerhalb der Förderprogramme 2021-2027	Anzahl	0,00	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	●
2	Geplante Umweltmaßnahmen im Rahmen der Ausgleichszahlungen der Kraftwerke	Anzahl	20,00	20,00	18,00	20,00	20,00	20,00	◐



Leistung		5 - Naturparke, Biotope und Naturdenkmäler führen und verwalten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bewertete Projekte und Eingriffe in Naturparks, Biotope und Naturdenkmäler	Anzahl	125,00	170,00	110,00	120,00	130,00	130,00	●
2	Bearbeitete Anträge für Landschaftspflegeprämien (Maßnahme 10.1.4 im ländlichen Entwicklungsplan)	Anzahl	1.950,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	◐
3	Beauftragte Baumsanierungen und durchgeführte Kontrollen	Anzahl	55,00	56,00	29,00	30,00	40,00	40,00	◐
4	Bewertete Anträge auf Beitrag für Landschaftspflege und Anträge beim Landschaftsfond	Anzahl	144,00	97,00	97,00	95,00	95,00	95,00	●
5	Erstellte Jahresprogramme und -berichte für Naturparkführungsausschüsse	Anzahl	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	◐
6	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	15,00	13,00	15,00	15,00	20,00	20,00	◉
7	Geplante Projekte für Pflege- und touristische Lenkungsmaßnahmen	Anzahl	21,00	19,00	15,00	15,00	15,00	15,00	●
Leistung		6 - Naturparkhäuser, Infostellen und Erlebniswege führen und aktualisieren							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Naturparkhäuser	Anzahl	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	●
2	Infostellen	Anzahl	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	7,00	◐
3	Erlebniswege	Anzahl	21,00	22,00	22,00	22,00	23,00	23,00	◐
4	Erweiterte Strukturen und realisierte Ausstellungen	Anzahl	0,00	1,00	2,00	2,00	3,00	3,00	●
Leistung		7 - Umweltbildungsinitiativen und -dienste anbieten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Angebote Ökoschule	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Verkauf von Produkten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◉
3	Umweltbildungsinitiativen	Anzahl	488,00	350,00	385,00	380,00	400,00	400,00	●
4	Sonderausstellungen	Anzahl	11,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	●
5	Eingesetzte saisonale Schutzgebietsbetreuer für drei Monate	Anzahl	20,00	21,00	21,00	21,00	22,00	22,00	◐
Leistung		8 - Umweltthemen kommunizieren							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Print- und audiovisuelle Medien, Werbeanzeigen und Pressemitteilungen	Anzahl	87,00	60,00	50,00	60,00	60,00	40,00	◐
2	Erarbeitetes Führungskonzept für jedes Naturparkhaus	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	2,00	1,00	●
3	Soziale Medien (FB)-Postings	Anzahl		500,00	850,00	800,00	1.000,00	1.000,00	●



Amt für Landschaftsplanung

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Landschaftspläne überarbeiten und aktualisieren einschließlich Grün-Grün-Verfahren, Begutachtung von Bauleitplanänderungen und Überprüfung von Ensembleschutzplänen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überarbeitete Landschaftspläne	Anzahl	0,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Anpassung der Landschaftspläne an das neue Landesgesetz Raum und Landschaft	Anzahl	115,00	115,00	0,00	50,00	50,00	50,00	●
3	Durchgeführte Änderungen von Landschaftsplänen	Anzahl	35,00	30,00	24,00	30,00	30,00	30,00	●
4	Abgewinkelte Grün-Grün Verfahren	Anzahl	198,00	250,00	122,00	250,00	250,00	250,00	○
5	Begutachtungen von Bauleitplanänderungen	Anzahl	68,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00	●
6	Begleitung von Gemeindeentwicklungsprogrammen für Raum und Landschaft	Anzahl	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	●
7	Überprüfte Ensembleschutzpläne	Anzahl	0,00	3,00	0,00	3,00	3,00	3,00	●
Leistung		2 - Landschaftsverträglichkeitsprüfungen durchführen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfte Projekte durch die Landschaftsschutzkommission	Anzahl	323,00	120,00	115,00	120,00	120,00	120,00	●
2	Überprüfte Projekte durch Gutachten des Amtes mit vereinfachtem Verfahren	Anzahl	585,00	190,00	414,00	190,00	190,00	190,00	●
3	Überprüfte Projekte in der Dienststellenkonferenz bei der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz	Anzahl	250,00	230,00	247,00	230,00	230,00	230,00	○
4	Überprüfte Projekte im Umweltbeirat bei der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz	Anzahl	21,00	20,00	21,00	20,00	20,00	20,00	○
5	Überprüfte Projekte im Technischen Landesbeirat	Anzahl	40,00	40,00	12,00	40,00	40,00	40,00	●
Leistung		3 - Beratung und Referententätigkeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Beratungen (telefonisch, per E-Mail), interne Treffen und Besprechungen	Anzahl	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00	●
2	Durchgeführte Referententätigkeit	Anzahl	5,00	5,00	10,00	3,00	3,00	3,00	◐



Amt für den Nationalpark Stilfserjoch



Leistung		1 - Planen und Führen des Nationalparks (Schutzgebietsmanagement)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Sitzungen Führungsausschuss	Anzahl	1,00	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	☐
2	Durchgeführte Projekte für Pflege- und Lenkungsmaßnahmen	Anzahl	18,00	4,00	8,00	11,00	11,00	11,00	☐
3	Erstellte Studien und Erhebungen	Anzahl	3,00	5,00	5,00	3,00	3,00	3,00	☐
4	Bewertete Projekte	Anzahl	184,00	173,00	143,00	190,00	190,00	190,00	☐
5	Erstelltes Jahresprogramm und -bericht für den Führungsausschuss	Anzahl	0,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	☐
6	Bewertete Planänderungen für Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung	Anzahl	2,00	0,00	3,00	2,00	2,00	2,00	☒
7	Ermächtigungen (Sammeln von Mineralien, Flora und Fauna, Fischerei, Feste und Veranstaltungen)	Anzahl	35,00	60,00	0,00	50,00	50,00	25,00	☒
8	Ermächtigungen von Fluggenehmigungen	Anzahl	105,00	105,00	148,00	90,00	90,00	100,00	☒
9	Ausgestellte Rechnungen	Anzahl		328,00	283,00	400,00	400,00	400,00	☒
Leistung		2 - Information und Umweltbildung umsetzen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Führung Nationalparkhäuser	Anzahl	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	☒
2	Durchgeführte Veranstaltungen (Wanderungen, Führungen, Vorträge und Bildervorträge)	Anzahl	465,00	349,00	327,00	190,00	300,00	300,00	☐
3	Erstellte Printmedien	Anzahl	4,00	10,00	3,00	10,00	10,00	10,00	☐
4	Betreuung Website und Social Media	Anzahl	3,00	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	☐
Leistung		3 - Natura 2000 im Nationalpark verwalten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte bzw. überarbeitete Managementpläne	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐
2	Durchgeführte Lebensraumverbesserungsmaßnahmen Natura 2000	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐
3	Durchgeführte Verträglichkeitsprüfungen	Anzahl	6,00	9,00	19,00	10,00	10,00	10,00	☒
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Aufgrund der prioritären Arbeiten am Parkplan und der personellen Ausstattung des Amtes ist derzeit die Erarbeitung von Managementplänen Natura 2000 nicht vorgesehen.							



Leistung		4 - Beiträge und Vergütungen koordinieren, verwalten und auszahlen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Landschaftspflege: eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	84,00	95,00	70,00	80,00	80,00	80,00	◐
2	Landschaftspflege: genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	84,00	94,00	70,00	80,00	80,00	80,00	◐
3	Landschaftspflege: ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	82,00	82,00	64,00	80,00	80,00	80,00	◐
4	Landschaftsfonds: Erstellte technische Berichte für die Gewährung des Beitrags	Anzahl	1,00	3,00	6,00	5,00	5,00	5,00	◐
5	Vergütung von Wildschäden: Eingegangene Anträge	Anzahl	99,00	115,00	101,00	100,00	100,00	100,00	◐
6	Vergütung von Wildschäden: Genehmigte Anträge	Anzahl	99,00	108,00	101,00	100,00	100,00	100,00	◐
7	Vergütung von Wildschäden: Ausbezahlte Anträge	Anzahl	99,00	107,00	101,00	100,00	100,00	100,00	◐
Leistung		5 - Nationalpark-Ranger							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Lokalausweise und Besucherbetreuung	Anzahl	305,00	210,00	170,00	180,00	180,00	220,00	◐
2	Maßnahmen (Wildschutz, Wildzählungen, Organisation Entnahmen, Nachsuchen, biometrische Messungen, Datenaufnahme für Wildmanagementplan)	Anzahl	580,00	650,00	700,00	620,00	620,00	620,00	◐
3	Kontrollen Wildschäden	Anzahl	99,00	115,00	103,00	110,00	110,00	110,00	◐
4	Kontrolle und Kollaudierung Landschaftspflege: Anträge auf Beitrag	Anzahl		82,00	64,00	80,00	80,00	80,00	◐



Verwaltungsamt für Raum und Landschaft

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Verwaltungsstrafen, Rekurse, Rechtsgutachten, Gerichtsverfahren, Vorbereitung Rechtsakte, Vermittlung Rechtsgrundlagen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Verwaltungsübertretungen	Anzahl	479,00	423,00	423,00	680,00	200,00	200,00	○
2	Behandelte Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	24,00	21,00	17,00	20,00	20,00	10,00	○
3	Erstellte Rechtsgutachten	Anzahl	139,00	181,00	56,00	50,00	30,00	30,00	●
4	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	4.500,00	4.000,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	◐
5	Durchgeführte Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen	Anzahl	8,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
6	Ausgearbeitete Rechtsakte	Anzahl	15,00	9,00	7,00	4,00	3,00	3,00	●
Leistung		2 - Beiträge koordinieren, verwalten und auszahlen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Beitrag	Anzahl	574,00	160,00	643,00	499,00	499,00	499,00	◐
2	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	258,00	678,00	424,00	499,00	499,00	499,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2022	Die Anzahl der behandelten Gesuche hängt unmittelbar mit den zur Verfügung stehenden Geldmitteln zusammen. Die Gesuchszahlen beinhalten auch Gesuche, die das Gebiet des Nationalparks Stilfserjoch betreffen.							
1	Ist 2022	davon 61 Gesuche betreffend Nationalpark Stilfserjoch							
2	Plan 2022	Die Auszahlung der Jahresprogramme erfolgt im Folgejahr nach Vorlage der Jahresabrechnung der Organisation und es ist eine Vorschusszahlung möglich. Der Antragssteller hat zwei Jahre Zeit, die geförderte Maßnahme durchzuführen. Nach 5 Jahren geht der gewährte Beitrag in Erhausung.							
2	Ist 2022	davon 79 Gesuche betreffend Nationalpark Stilfserjoch							
Leistung		3 - Einkäufe und buchhalterische Abwicklung, Verwaltung Fuhrpark, verschiedene Verwaltungstätigkeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausbezahlte Rechnungen	Anzahl	488,00	176,00	231,00	150,00	150,00	150,00	●
2	Verwaltete Aufträge	Anzahl	167,00	120,00	150,00	200,00	200,00	200,00	●
3	Verwaltete Fahrzeuge	Anzahl	15,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	●
Indikator	Kommentare								
3	Plan 2022	12 Fahrzeuge, 3 Anhänger zuzüglich der 12 Fahrzeuge, 1 Anhänger des Nationalparks Stilfserjoch.							



13. Landesdenkmalamt



Thema	Kunst und Kultur									
Thema	Sicherheit und Zivilschutz									
Strategisches Ziel	1 - Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.									
						Qualitätsinstrumente	Nein			
						Förderung der Chancengleichheit	Nein			
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja			
Beschreibung	Planmäßig									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Vorschläge für neue Unterschutzstellungen von Bau- und Kunstdenkmälern	Anzahl	5,00	7,00	13,00	15,00	20,00	20,00		
2	Vorschläge für neue Unterschutzstellungen von Parzellen von archäologischem Interesse	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00		
3	Baueinstellungen als Schutz vor widerrechtlichen Arbeiten	Anzahl	0,00	3,00	5,00	3,00	0,00	0,00		
4	Gesamtzahl der denkmalgeschützten Bau- und Kunstdenkmäler	Anzahl	5.150,00	5.050,00	5.047,00	5.100,00	5.120,00	5.140,00		
5	Gesamtzahl der vinkulierten Parzellen	Anzahl	10.070,00	10.390,00	10.528,00	10.100,00	10.660,00	10.795,00		
6	Gesamtzahl der Parzellen von archäologischem Interesse im Archaeobrowser	Anzahl	38.133,00	40.358,00	40.658,00	37.950,00	43.830,00	45.565,00		
7	Gesamtzahl der inventarisierten Funde	Anzahl	523.610,00	533.543,00	547.562,00	550.000,00	548.100,00	555.900,00		
8	Elektronisch erschlossene Archiveinheiten	Anzahl	360.000,00	368.000,00	388.831,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00		
9	Erschlossene externe Archivbestände privater und kirchlicher Träger	Anzahl	310,00	311,00	313,00	313,00	315,00	316,00		
10	Verwaltungsstrafen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00		
11	Gefährdete Denkmäler	Anzahl	3,00	100,00	100,00	10,00	10,00	10,00		
Indikator		Kommentare								
3	Plan 2023	Nicht steuerbar								
8	Plan 2022	Der Indikator zeigt ab 2022 die Gesamtzahl der im Bezugsjahr elektronisch erschlossenen Archiveinheiten an.								
10	Plan 2023	Nicht steuerbar								
11	Ist 2022	Die Gebietsverantwortlichen im Amt für Bau- und Kunstdenkmäler haben im Jahr 2021 im Auftrag der Landeskonservatorin und in Zusammenarbeit mit dem Heimatpflegeverband eine Erhebung der gefährdeten Baudenkmäler durchgeführt.								



Strategisches Ziel	2 - Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.									
						Qualitätsinstrumente	Nein			
						Förderung der Chancengleichheit	Nein			
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus Bildung und Forschung					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja			
Beschreibung	Planmäßig									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Eingereichte Anträge von Privaten auf Unterschutzstellung von Denkmälern	Anzahl	2,00	1,00	2,00	10,00	10,00	10,00		
2	Von Amts wegen eingereichte Aufsichtsbeschwerden bei Unterschutzstellungen von Denkmälern	Anzahl	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00		
3	Anträge auf Restaurierungs- und Sanierungsmaßnahmen und urbanistische Fachpläne	Anzahl	1.785,00	960,00	971,00	2.500,00	1.100,00	1.100,00		
4	Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	3,00	3,00	2,00	4,00	0,00	0,00		
5	Spontane Meldungen über Schutzmaßnahmen und Funde	Anzahl	10,00	5,00	12,00	5,00	5,00	5,00		
6	Anträge auf Leihgaben für Ausstellungen an Externe	Anzahl	19,00	15,00	4,00	14,00	8,00	8,00		
7	Als Dauerleihgabe an das Landesarchiv übergebene Archivbestände	Anzahl	117,00	121,00	126,00	116,00	116,00	116,00		
Indikator		Kommentare								
2	Plan 2023	Nicht steuerbar								
4	Plan 2023	Nicht steuerbar								
7	Plan 2022	Angesichts der Platzprobleme in den Archivspeichern kann kein weiteres Archivgut übernommen werden, bis ein Außenmagazin eingerichtet worden ist.								



Strategisches Ziel		3 - Die Zugänglichkeit der Kulturgüter wird bürgernah und niederschwellig gewährleistet.							
			Qualitätsinstrumente			Nein			
			Förderung der Chancengleichheit			Nein			
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus Bildung und Forschung		Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)			Ja			
Beschreibung	Planmäßig								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Zuwachs an elektronisch erschlossenen Archiveinheiten des Landesarchivs	Anzahl	8.000,00	8.000,00	20.831,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	
2	Jährliche Benützer/innen des Landesarchivs (Tagespräsenz)	Anzahl	931,00	962,00	1.164,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
3	Zugriffe auf die Internet Homepages	Anzahl	131.369,00	1.721.202,00	1.728.155,00	195.000,00	195.000,00	195.000,00	
4	BesucherInnen und externe MitarbeiterInnen im archäologischen Depot in Frangart	Anzahl	274,00	397,00	572,00	400,00	400,00	400,00	
5	NutzerInnen der Fachbibliotheken (Baudenkmäler)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	Ausstellungen	Anzahl	0,00	5,00	6,00	3,00	2,00	4,00	
7	Dauerausstellungen	Anzahl	101,00	102,00	107,00	95,00	105,00	107,00	
8	Bestehende Musealisierungen	Anzahl	17,00	21,00	21,00	17,00	21,00	21,00	
Indikator		Kommentare							
2	Plan 2022	Die BenutzerInnenzahl wird sich aus zwei Gründen reduzieren: Einmal, aufgrund der in Zeiten der Pandemie als richtig erkannten Sicherheitsmaßnahmen, weiters durch die anwachsende online-Stellung von Archivbeständen.							
3	Ist 2022	In die Berechnung werden nunmehr die Internetangebote des Landesarchivs auf den Plattformen Findbuch.net (Kirchenbücher, Verfachbuchindizes und Kataster) sowie Ajaris (Bildarchiv) einbezogen.							
4	Plan 2022	Das neue landeseigene Fundarchiv steht bis heute (2021) noch nicht zur Verfügung. Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher wird weiter reduziert bleiben.							
5	Plan 2024	Nicht steuerbar							



Strategisches Ziel		4 - Die Landes- und Kulturgeschichte wird epochenübergreifend und interdisziplinär erforscht.									
							Qualitätsinstrumente		Nein		
							Förderung der Chancengleichheit		Nein		
PNRR-Missionen		Bildung und Forschung Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja		
Beschreibung		Planung modifiziert									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar											
Indikator			Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Wissenschaftliche Veröffentlichungen (Jahresbericht, eigene Veröffentlichungsreihen)		Anzahl	4,00	3,00	0,00	3,00	3,00	5,00		
2	Wissenschaftliche Tagungen		Anzahl	1,00	0,00	4,00	5,00	8,00	5,00		
3	Forschungsprojekte (eigene und in Kooperation)		Anzahl	9,00	5,00	5,00	4,00	6,00	5,00		
Indikator		Kommentare									
1	Ist 2022	Die Erscheinungstermine mussten aufgrund nicht erfolgter Abgabe der Manuskripte verschoben werden.									



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Optimierung des Beitragswesens 13.1									
Strategisches Ziel	Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein			
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Es wird eine Ergänzung des Vorschlages vorbereitet.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erhebung der Verfahren und Abläufe										
Optimierung der Prozesse										
Einrichtung der Leistung: Prozessoptimierung										
Überprüfung der Ergebnisse, prozessorientierte Aktualisierung										
Supervision, Anpassung und Aktualisierung										
Supervision, laufende Anpassung und Aktualisierung										
Wiederausarbeitung der Leistung										
Überprüfung der Ergebnisse, prozessorientierte Aktualisierung										



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Informatisierung von Verwaltungsabläufen und Sicherung von Daten										
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Die Realisierung des Entwicklungsschwerpunktes hängt von der Abteilung Informatik ab.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Entwicklung der digitalen Fundverwaltung, digitalen Archivierung von Dokumenten, Vernetzung des Fundstellenregisters mit Archaeobrowser (Newplan)											



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Aufwertung römischer Meilensteine im Pustertal											
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen											
Beschreibung	Die wissenschaftliche Erforschung der Meilensteine wurde mit Hilfe des Amtes für Archäologie durchgeführt. Die Präsentation des Meilensteines von Olang konnte aufgrund baurechtlicher Aspekte nicht abgeschlossen werden. Die Durchführung des Entwicklungsschwerpunktes steht in Abhängigkeit mit der Bereitschaft der einzelnen Gemeinden das Projekt zu realisieren.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Restaurierung, Erstellung von Kopien, Erforschung der Funde, Verfassen von Paneelen und populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen												



Entwicklungsschwerpunkt	4 - In Hinblick auf die Sicherheitsbestimmungen erforderliche Reorganisation des Raumbedarfs für die Konservierung und die Musealisierung der Güter im Bereich Denkmalpflege										
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Kritisch										
Beschreibung	Planmäßig										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Weiterführung der Arbeiten von Seiten des Amtes für Bauerhaltung											



Entwicklungssschwerpunkt	5 - Umbau und Übersiedlung Fundarchiv									
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Die Realisierung des Kulturgüterdepots ist ein ämterübergreifendes Projekt. Es ist ein Anliegen des Amtes für Archäologie sich in die Planung des neuen Kulturgüterdepots einzubringen.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausschreibung und Beginn der Arbeiten im neuen Fundarchiv über das Amt für Bauerhaltung. Überführung der Bestände										
Weiterführung der Arbeiten (Amtes für Bauerhaltung) und anschließende Übersiedlung										
Weiterführung der Arbeiten (Amtes für Bauerhaltung) und anschließende Übersiedlung										
Mitarbeit bei der Planung des Ausführungsprojektes und Planung der Übersiedlung										



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Musealisierung der römerzeitlichen Villa in Eppan/St. Pauls											
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen											
Beschreibung	Der Entwicklungsschwerpunkt wurde vom Ressort Hochbau, Grundbuch, Kataster und Vermögen in die Wege geleitet. Die statische Überprüfung der provisorischen Überdachung wurde beim zuständigen Amt für technische Gebäudeverwaltung beantragt. Der Planungswettbewerb Musealisierung der römischen Villa ist durchgeführt worden.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Überwachung des konservatorischen Zustandes und Zusammenarbeit mit der Abteilung Hochbau und technischer Dienst bei der Realisierung der Musealisierung												



Entwicklungsschwerpunkt	7 - Aufarbeitung der Grabungsdokumentation											
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.											
					Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Die Ausarbeitung der Dokumentation der Grabungen konnte fortgeführt werden.											
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Digitalisierung und Informatisierung von Bildaufnahmen												
Aufarbeitung der Dokumentation der Grabungen, welche vom Amt für Bodendenkmäler geleitet wurden. Digitalisierung von Bildaufnahmen.												
Aufarbeitung der Dokumentation der Grabungen, welche vom Amt für Archäologie geleitet wurden. Digitalisierung und Informatisierung der Grabungsdokumentation												



Entwicklungsschwerpunkt	8 - Bewusstseinsbildung und Informationsauftrag Kulturgüter und Denkmalschutz									
Strategisches Ziel	Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Leichte Abweichungen									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erscheinen Jahresberichte 2014-2018 im ersten Halbjahr										
Entwicklung neues Konzept Jahresberichte										
Erscheinen Informationsbroschüre „Basiswissen Denkmalschutz“ im zweiten Halbjahr										
Start Vortrags- und Diskussionsreihe „Baukultur ist Gesprächskultur“ in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer										
Tagung Denkmalgeschützte Bauernhöfe gemeinsam mit Südtiroler Bauernbund										
Landesweite Vorstellung Broschüre „Basiswissen Denkmalpflege“ – Diskussions- und Informationsforen										



Entwicklungsschwerpunkt	9 - Überarbeitung Landesgesetz 26/1975 und Beitragskriterien											
Strategisches Ziel	Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.											
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen											
Beschreibung	Der Entwurf für ein neues Landesgesetz für Kulturgüter und Denkmalschutz wurde erstellt.											
	Notwendigkeit juridischer Klärungen											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wiedereinführung Landesbeirat für Denkmalpflege und Bezeichnung „Landeskonservatorin/Landeskonservator“												
Überarbeitung Beitragskriterien												
Inkrafttreten neue Beitragskriterien												
Erstellung von Richtlinien für Denkmalschutz Bau- und Kunstdenkmäler												
Beschlussfassung Richtlinien Landesregierung												
Sprachliche Anpassung und Abschaffung nicht mehr aktueller Artikel im Landesgesetz												
Beschlussfassung Landesregierung und Landtag												



Entwicklungsschwerpunkt	10 - Unterschutzstellungsstrategie und Revision Denkmalliste										
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus										
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Erhebungen durch Personalmangel beeinträchtigt										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Überprüfung und Aktualisierung Monumentbrowser											
Erhebung historischer Baubestand Pilotgemeinde Schluderns											
Erhebung historischer Baubestand Vinschgau											
Revision der Denkmalliste und Strategiekonzept Gefährdete Baudenkmäler											
Erhebung historischer Baubestand Eisacktal											
Erstellung Unterschutzstellungsstrategie bis 2030											



Entwicklungssschwerpunkt	11 - Forschungsstrategie Kulturgüter									
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.									
				Qualitätsinstrumente			Nein			
				Förderung der Chancengleichheit			Nein			
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung			Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)			Ja			
	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus									
Stand der Umsetzung	Kritisch									
Beschreibung	Personalmangel									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konzepterstellung und Projektstart digitales Kunstkataster (Kulturgüterdatenbank)										
Digitalisierung Bestände und Einpflegen Datenbank										



Entwicklungsschwerpunkt	12 - Unterstützung und Umsetzung des neuen Landesgesetzes Raum und Landschaft Nr.9/2018							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Planmäßig							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausbildung der Sachverständigen für Baukultur in Zusammenarbeit mit der Abteilung 28								
Fortbildungsangebot Denkmalschutz und Denkmalpflege für Gemeindetechniker und Entscheidungsbeauftragte								



Entwicklungsschwerpunkt	13 - Denkmalwissenschaft (praktische Denkmalpflege)										
Strategisches Ziel	Die Landes- und Kulturgeschichte wird epochenübergreifend und interdisziplinär erforscht.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Es sind noch nicht alle Teilnehmer des runden Tisches ausgewählt worden.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausarbeitung des Konzeptes und Einbindung von Partnern											
Tagung und Vorstellung der Plattform Denkmalwissenschaft zur Instandsetzung, Konservierung und Restaurierung von Bau- und Kunstdenkmälern											
Beginn der Vortragsreihe für die Fachbereiche											



Entwicklungsschwerpunkt	14 - Ausarbeitung eines Kulturgüterschutzplanes für Archive in Zusammenarbeit mit der Agentur für Bevölkerungsschutz									
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.									
				Qualitätsinstrumente			Nein			
				Förderung der Chancengleichheit			Nein			
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus Bildung und Forschung			Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)			Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Das Handbuch ist erstellt.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausarbeitung eines Handbuchs										
Verbreitung des Handbuchs an die lokalen Eigner von Archiven										
Spezifische Kurse für das mit der Betreuung der Archive beauftragte Personal										



Entwicklungsschwerpunkt	15 - Weiterführung der Zusammenarbeit mit dem Verein "Geschichte und Region"												
Strategisches Ziel	Die Landes- und Kulturgeschichte wird epochenübergreifend und interdisziplinär erforscht.												
							Qualitätsinstrumente		Ja				
							Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig												
Beschreibung	Planmäßig												
Maßnahme							2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Pro Jahr erscheinen zwei Hefte der Zeitschrift "Geschichte und Region"													



Leistung		1 - Steuerbegünstigungen, Vorkaufsrechte. Teilungen von denkmalgeschützten Parzellen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte Dokumente für Ermäßigung Steuergebühr	Anzahl	20,00	10,00	6,00	25,00	25,00	25,00	○
2	Aufgestellte Teilungspläne und Übertragungen Denkmalschutzbindung	Anzahl	200,00	230,00	240,00	200,00	200,00	200,00	○
3	Erfolgte Erbschaftsmeldungen	Anzahl	20,00	15,00	53,00	20,00	20,00	20,00	○
4	Erfolgte Schenkungsmeldungen	Anzahl	130,00	110,00	105,00	110,00	110,00	110,00	○
5	Erfolgte Hofübernahmen geschlossener Höfe	Anzahl	55,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	○
6	Übermittelte Veräußerungslisten an die Landesregierung	Anzahl	50,00	51,00	45,00	200,00	200,00	200,00	◐
7	Übermittelte Veräußerungslisten an die Gemeindeverwaltungen	Anzahl	50,00	51,00	191,00	200,00	200,00	200,00	◐
8	Erstellte Verzichtserklärungen auf Vorkaufsrecht	Anzahl	290,00	280,00	305,00	200,00	200,00	200,00	◐
9	Erfolgte Ausübung des Vorkaufsrechtes vonseiten des Landes	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	○
10	Erfolgte Ausübung des Vorkaufsrechtes vonseiten der Gemeinden	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	○
11	Erlassene Dekrete präventive Ermächtigung zum Verkauf von Kulturgütern	Anzahl	16,00	10,00	13,00	10,00	10,00	10,00	○
12	Erfolgte Meldungen an die Finanzämter und Staatsanwaltschaft	Anzahl	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	○
Indikator	Kommentare								
9	Plan 2023	Nicht steuerbar							
12	Plan 2023	Nicht steuerbar							
Leistung		2 - Neue Denkmalschutzbindungen, Aufhebungen, Richtigstellungen. Zentralisiertes Protokoll. Verwaltung der öffentlichen Ausschreibungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Lokalausweise	Anzahl	0,00	40,00	45,00	5,00	5,00	5,00	○
2	Erfolgte Unterschutzstellungsvorschläge	Anzahl	6,00	10,00	12,00	15,00	20,00	10,00	○
3	Durchgeführte neue Unterschutzstellungen	Anzahl	7,00	7,00	39,00	10,00	20,00	10,00	○
4	Durchgeführte Aufhebungen von Unterschutzstellungen	Anzahl	4,00	7,00	12,00	10,00	5,00	5,00	○
5	Erfolgte Nichtübertragung von Denkmalschutzbindungen	Anzahl	0,00	2,00	6,00	20,00	20,00	20,00	○
6	Erfolgte Nichtübertragung bzw. Löschungen von kleinen Flächen	Anzahl	10,00	8,00	5,00	10,00	20,00	20,00	○
7	Durchgeführte Grundbuchsanträge	Anzahl	21,00	10,00	21,00	25,00	30,00	30,00	◐
8	Eingereichte Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	5,00	1,00	2,00	5,00	5,00	5,00	◐
9	Durchgeführte öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	0,00	15,00	0,00	10,00	10,00	10,00	◐
10	Durchgeführte Protokollierungen der Abteilung 13	Anzahl	7.500,00	8.500,00	9.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	◐



Amt für Bau- und Kunstdenkmäler



Leistung		1 - Ermächtigung von Restaurierungs- und Baumaßnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erfolgte Ermächtigungen vorgelegter Projekte	Anzahl	1.015,00	858,00	417,00	2.000,00	1.000,00	1.000,00	☐
2	Bearbeitete Projekte	Anzahl	1.081,00	960,00	904,00	2.100,00	1.100,00	1.100,00	☐
3	Mit Auflagen ermächtigte Projekte	Anzahl	600,00	650,00	451,00	2.000,00	1.000,00	1.000,00	☐
4	Nicht ermächtigte Projekte	Anzahl	66,00	36,00	36,00	70,00	50,00	50,00	☐
5	Durchgeführte Lokalausweise	Anzahl	900,00	1.240,00	1.200,00	1.600,00	1.500,00	1.500,00	☐
6	Durchgeführte Telefongespräche	Anzahl	13.000,00	22.840,00	23.000,00	10.000,00	23.000,00	23.000,00	☐
7	Durchgeführte Beratungen im Büro	Anzahl	500,00	992,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	☐
8	Eingereichte Aufsichtsbeschwerden und Rekurse	Anzahl	4,00	3,00	2,00	4,00	4,00	4,00	☐
9	Andere behandelte Anfragen	Anzahl	500,00	1.000,00	1.300,00	260,00	800,00	800,00	☒
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Die Zählung der Protokolle ist vereinfacht worden, um die Dokumente der eingegangenen Ansuchen zusammenzufassen. Rückgang der Bautätigkeit und dementsprechend weniger Ermächtigungsanträge.							
2	Ist 2022	Die Zählung der Protokolle ist vereinfacht worden, um die Dokumente der eingegangenen Ansuchen zusammenzufassen. Rückgang der Bautätigkeit und dementsprechend weniger Ermächtigungsanträge.							
3	Ist 2022	Die Zählung der Protokolle ist vereinfacht worden, um die Dokumente der eingegangenen Ansuchen zusammenzufassen. Rückgang der Bautätigkeit und dementsprechend weniger Ermächtigungsanträge.							
5	Ist 2022	Aufgrund der Covid-Bestimmungen sind die Lokalausweise weniger geworden.							
6	Ist 2022	Aufgrund der beschränkten zwischenmenschlichen Kontaktmöglichkeiten wegen Covid sind die telefonischen Auskünfte angestiegen. Anstieg der Telefonanfragen in Bezug der Vorbereitung der Projekte.							
9	Ist 2022	Aufgrund der Digitalisierung der beschränkten zwischenmenschlichen Kontaktmöglichkeiten (Covid) sind die Anfragen via E-Mail angestiegen.							
Leistung		2 - Gutachten zu urbanistischen Fachplänen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Gutachten	Anzahl	204,00	66,00	67,00	100,00	90,00	90,00	☐



Leistung		3 - Förderung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	216,00	258,00	245,00	200,00	280,00	280,00	○
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	211,00	183,00	171,00	195,00	200,00	200,00	○
3	Abgelehnte Anträge auf Beitrag	Anzahl	5,00	3,00	8,00	5,00	5,00	5,00	○
4	Auf das nächste Jahr übertragene Anträge auf Beitrag	Anzahl	31,00	44,00	66,00	0,00	15,00	15,00	○
5	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	197,00	244,00	193,00	195,00	250,00	250,00	◐
Indikator		Kommentare							
4	Ist 2022	Verschiebung der Bautätigkeit wegen Preisteigerungen und covidbedingt							
Leistung		4 - Denkmalpflegerische Maßnahmen in Eigenregie							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	In Regie restaurierte Bau- und Kunstdenkmäler	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	6,00	5,00	◐
2	Vergebene direkte Aufträge	Anzahl	6,00	20,00	37,00	25,00	20,00	25,00	◐
Leistung		5 - Forschungstätigkeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisierte Vorträge	Anzahl	0,00	0,00	3,00	5,00	2,00	2,00	◐
2	Durchgeführte wissenschaftliche Projekte	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Organisierte Tagungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		6 - Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einweihungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	5,00	1,00	1,00	○
2	Durchgeführte Vorträge und Führungen	Anzahl	0,00	0,00	3,00	8,00	2,00	2,00	●
3	Erstellter Jahresbericht	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	◐
4	Auszeichnung Historischer Gastbetrieb des Jahres in Zusammenarbeit mit der Stiftung Südtiroler Sparkasse	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
5	Ideenwerkstatt Planen Bauern(h)auszeichnung gemeinsam mit der ITAS und Südtiroler Architekturstiftung	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
6	Messestand auf der „MONUMENTO“ Denkmalpflegemesse in Salzburg	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
Indikator		Kommentare							
3	Plan 2023	Für 2024 geplant							



Leistung		7 - Steuerbegünstigungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Anerkennungen zur Absetzbarkeit von Spenden	Anzahl	3,00	32,00	0,00	85,00	45,00	45,00	○
2	Genehmigte Rechnungen	Anzahl	30,00	4,00	0,00	30,00	10,00	10,00	○
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	42 Eingänge von Ersatzerklärungen anstelle des Notorietätsaktes bezgl. der Anerkennung von Spenden							
2	Ist 2022	18 Eingänge von Ersatzerklärungen anstelle des Notorietätsaktes bezgl. der Anerkennung von Rechnungen							



Amt für Archäologie



Leistung		1 - Schutz archäologischer Kulturgüter							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gewährte Beiträge	Anzahl	2,00	1,00	1,00	10,00	1,00	1,00	☐
2	Durchgeführte Lokalausgaben	Anzahl	180,00	190,00	250,00	330,00	180,00	190,00	☐
3	Erstellte Gutachten von Bauprojekten	Anzahl	351,00	352,00	309,00	480,00	300,00	300,00	☐
4	Durchgeführte Baustellenkontrollen, Sondierungen und Notgrabungen	Anzahl	300,00	300,00	350,00	600,00	300,00	300,00	☐
5	Durchgeführte Forschungsgrabungen	Anzahl	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	☒
6	Erfolgte Meldungen im Fundstellenregister	Anzahl	392,00	354,00	313,00	600,00	250,00	250,00	☐
Leistung		2 - Aufsicht über paläontologische Güter							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	10,00	5,00	5,00	☐
Leistung		3 - Aufarbeitung und Verwaltung Grabungsdokumentation							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gesamtzahl der mit Fundstellenregister archivierten Dokumentation nach Maßnahme	Anzahl	3.158,00	3.239,00	3.284,00	3.600,00	3.650,00	3.700,00	☐
2	Gesamtzahl der mit Ajaris archivierten Fotodaten	Anzahl	264.160,00	266.712,00	270.916,00	230.000,00	270.000,00	272.000,00	☐
Leistung		4 - Führung des Fundarchivs							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Pro Jahr restaurierte Funde	Anzahl	258,00	504,00	160,00	300,00	500,00	500,00	☒
2	Verwaltete Verpackungseinheiten	Anzahl	20.426,00	22.330,00	22.518,00	27.000,00	23.000,00	23.300,00	☐
3	Besucher/-innen und externe Mitarbeiter/-innen	Anzahl	274,00	397,00	572,00	400,00	400,00	400,00	☐
4	Leihgaben für Ausstellungen	Anzahl	7,00	3,00	7,00	5,00	5,00	4,00	☐
Leistung		5 - Historische Waffen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gemeldete Sammlungen historischer Waffen	Anzahl	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	☐
2	Gesamtanzahl beschlagnahmter und freiwillig abgegebener Waffen	Anzahl			188,00	200,00	100,00	100,00	☐
Indikator	Kommentare								
2	Gesamtanzahl der beschlagnahmten, freiwillig abgegebenen und zur Begutachtung hinsichtlich ihrer historischen, kulturellen Bedeutung vorgelegten Waffen.								



Leistung		6 - Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisierte Führungen	Anzahl	0,00	0,00	1,00	10,00	5,00	5,00	◐
2	Organisierte Vorträge	Anzahl	0,00	0,00	0,00	15,00	3,00	3,00	◐
3	Organisierte Ausstellungen	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	3,00	2,00	◐
4	Bestehende Musealisierungen	Anzahl	17,00	21,00	21,00	17,00	21,00	21,00	◐
Leistung		7 - Forschungstätigkeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten	Anzahl	5,00	2,00	4,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Betreute Diplom- und Doktorarbeiten	Anzahl	0,00	0,00	1,00	5,00	1,00	1,00	●
3	Gehaltene Vorträge und Teilnahme an Tagungen	Anzahl	1,00	5,00	3,00	2,00	2,00	2,00	●
4	Inventarisierte Bücher	Anzahl	10.057,00	10.104,00	10.125,00	10.550,00	10.200,00	10.250,00	◐



Landesarchiv

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Landesarchivs und Verwahrung von zur dauernden Aufbewahrung bestimmtem Archivgut							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Übernommene Archivbestände	Anzahl	10,00	13,00	10,00	10,00	10,00	10,00	☐
2	Zuwachs an elektronisch erschlossenen Archiveinheiten des Landesarchivs	Anzahl	8.000,00	8.000,00	20.831,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	☐
3	BenutzerInnen (BenutzerInnentage)	Anzahl	931,00	962,00	1.164,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	☐
4	Zuwachs an elektronisch katalogisierten Medieneinheiten der Amtsbibliothek	Anzahl	5.000,00	1.500,00	2.170,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	☐
5	Zuwachs an digitalisierten Archivalien (Bilder, Schriftgut) - Anzahl Fotogramme	Anzahl	23.000,00	23.000,00	9.908,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	☐
6	Erfolgte Veröffentlichungen	Anzahl	4,00	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	☐
7	Abgehaltene Tagungen	Anzahl	1,00	0,00	5,00	2,00	2,00	2,00	☐
8	Betreute Forschungsprojekte	Anzahl	3,00	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	☐
9	Erstellte Weiterbildungsmaßnahmen für Chronist/-innen	Anzahl	0,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	☐
10	Zuwachs an mikroverfilmten Archivalien (nur mehr 2014, Ende der Mikroverfilmung) - Anzahl Fotogramme	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	☐
11	Digitalisierte Mikrofilme - Anzahl Fotogramme	Anzahl	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	☐
Indikator		Kommentare							
5	Ist 2022	Es war beabsichtigt, noch nicht mikroverfilmte Kirchenbücher zu digitalisieren. Die Antwort des bfl. Ordinariats steht noch aus.							
Leistung		2 - Archivförderung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	10,00	13,00	12,00	7,00	7,00	7,00	☒
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	10,00	12,00	12,00	7,00	7,00	7,00	☒
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	6,00	12,00	11,00	7,00	7,00	7,00	☒
4	Durchgeführte Lokalausweise	Anzahl		13,00	12,00	7,00	7,00	7,00	☐
Leistung		3 - Archivschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Kommissionssitzungen	Anzahl	37,00	20,00	32,00	20,00	20,00	20,00	☒
2	Erstellte Aussonderungsgenehmigungen	Anzahl	50,00	20,00	65,00	20,00	20,00	20,00	☐





Entwicklungsschwerpunkt	1 - Optimierung der Rückmeldung der Evaluationsergebnisse							
		Qualitätsinstrumente		Ja				
		Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Durch die aus der Evaluation der eigenen Tätigkeit gezogenen Schlussfolgerungen wird die Rückmeldung der Evaluationsergebnisse laufend optimiert und konzeptionell weiterentwickelt. Die Adaptierung einiger Bausteine in den Rückmeldeberichten hat bereits stattgefunden, andere Elemente sind noch in der Entwicklungsphase.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anpassung des Rückmeldeformats								
Evaluation der eigenen Tätigkeit								
Entwicklung der modularen/partizipativen Evaluation								
Anwendung der Instrumente								

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Evaluationszyklus alle sechs Jahre							
		Qualitätsinstrumente		Ja				
		Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Aufgrund der Corona-Virus-Pandemie mussten in der Einhaltung des Sechs-Jahres-Zyklusses bei der externen Evaluation der Schulen leichte Abweichungen in Kauf genommen werden. Die Angleichung an die ursprüngliche Terminplanung ist in Umsetzung. Die Rückmeldungen zum Qualitätsmanagement konnten planmäßig durchgeführt werden.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konzeptarbeit Schulbesuche und Adaptierung								
Verifizierung der Einhaltbarkeit des Sechs-Jahres-Zyklus								
Konzeptarbeit zum externen Evaluationsprozess								
Fortsetzung des Sechs-Jahres-Zyklus								

Entwicklungsschwerpunkt	3 - Realisierung einer Lernstandserhebung im Fach Italienisch							
		Qualitätsinstrumente		Ja				
		Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Lernstandserhebung in der zweiten Unterrichtssprache wurde planmäßig durchgeführt, die entsprechende Datenrückmeldung an die Schulen ist erfolgt.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Durchführung der Lernstandserhebung in der 4. Grundschule und der 2. Oberstufe								



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Optimierung der Abläufe hinsichtlich der gesamtstaatlichen Lernstandserhebungen							
		Qualitätsinstrumente					Ja	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Eine kontinuierlicher Austausch mit den Kooperationspartnern hat eine Effizienzsteigerung der zu tätigen Prozesse mit sich gebracht. Durch die erfolgte Standardisierung der Arbeitsabläufe können Leistungen im Zusammenhang mit den nationalen Lernstandserhebungen rascher und effizienter umgesetzt werden.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Feststellung von Optimierungspotenzial und entsprechende Adaptierung der Abläufe								
Standardisierte Routine bei der Durchführung aller Lernstandserhebungen (Ausnahme PISA)								

Entwicklungsschwerpunkt	5 - Optimierung der Landesberichte zu den Lernstandserhebungen							
		Qualitätsinstrumente				Ja		
		Förderung der Chancengleichheit				Ja		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Der Landesbericht zu den Lernstandserhebungen wurde in seiner Form und Struktur konsolidiert. Aufgrund der frühzeitigeren Übermittlung der Rohdaten durch die Partnerinstitutionen konnte die Veröffentlichung des Landesberichts im Vergleich zu den Vorjahren um rund vier Monate früher erfolgen.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Aufgrund der Durchführung der Lernstandserhebungen in den unterschiedlichen Klassenstufen und Fächern mit verschiedenen Partnern gilt es, ein passendes Rückmeldeformat zu entwickeln								
Konzept Rückmeldeformat zur Lernstandserhebung der Zweitsprache								
Weiterentwicklung des Rückmeldeformats der Landesberichte								
Standardisierung des Rückmeldeformats der Landesberichte								



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Konzeptuelle Weiterentwicklung der qualitativen und quantitativen Datenerhebung und Auswertung							
		Qualitätsinstrumente					Ja	
		Förderung der Chancengleichheit					Ja	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Bewährte Auswertungsverfahren wurden konsolidiert, der Wissenstransfer an neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat stattgefunden. Auswertungsverfahren wurden optimiert.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Optimierung und Standardisierung								
Nutzung neuer Software (MAXQDA)								
Standardisierte Verwendung neuer Software								
Anwendung neuer Software (Lime Survey)								



Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Schulbesuche im Rahmen der Externen Evaluation							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Evaluierte Schulen/Sprengel	Anzahl	6,00	14,00	14	14,00	15,00	15,00	☒
2	Erstellte Fragebögen	Anzahl	33.000,00	12.700,00	14588	14.000,00	14.000,00	14.000,00	☒
3	Durchgeführte Interviews	Anzahl	346,00	467,00	399	300,00	300,00	300,00	☒



Leistung		2 - Lernstandserhebungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Lernstandserhebungen	Anzahl	1,00	7,00	11	11,00	7,00	11,00	●
2	Pilotierungen (Feldstudien)	Anzahl	0,00	3,00	2	2,00	3,00	3,00	●
3	Landesberichte	Anzahl	4,00	2,00	1	1,00	1,00	2,00	◐
4	Besuchte Schulen	Anzahl	6,00	14,00	14	14,00	16,00	14,00	◐
5	Ergebnisse internationaler Lernstandserhebungen PISA - Mathematik (Punkte)	Anzahl	534,00	534,00	534	534,00	534,00	534,00	○
6	Ergebnisse internationaler Lernstandserhebungen PISA - Lesen (Punkte)	Anzahl	505,00	505,00	505	505,00	505,00	505,00	○
7	Ergebnisse internationaler Lernstandserhebungen PISA - Naturwissenschaften (Punkte)	Anzahl	510,00	510,00	510	510,00	510,00	510,00	○
8	Feedback Qualitätsmanagement	Anzahl	20,00	17,00	15	17,00	11,00	20,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Die Anzahl der Lernstandserhebungen lässt sich nur bedingt steuern, da Entwicklungen auf staatlicher Ebene zu befolgen, und selbige nicht immer absehbar sind. Die steigende Anzahl der Lernstandserhebungen basiert zum einen auf Entwicklungen auf staatlicher Ebene (Legislativdekret Nr. 62/2017), wo von den Schülerinnen und Schülern sowohl in den Abschlussklassen der Mittelschule (ab Schuljahr 2017/18) als auch in den Abschlussklassen der Oberschulen (ab Schuljahr 2018/19) jeweils drei Lernstandserhebungen (Mathematik, Muttersprache und Englisch) als Zulassungsvoraussetzung für die staatliche Abschlussprüfung zu absolvieren sind. Für die Oberstufe ist die Durchführung der Lernstandserhebungen im Sinne einer Zulassungsvoraussetzung für die Staatliche Abschlussprüfung in den fünften Klassen um ein Jahr aufgeschoben worden. Mit Gesetzesdekret Nr. 162 vom 30.12.2019 wurde die Durchführung der Lernstandserhebung Deutsch für die Abschlussklassen der Oberstufe auf das Schuljahr 2022/2023 aufgeschoben. Im Frühjahr 2023 wird der erste Haupttest stattfinden. Weiters werden aufgrund der sprachlichen Besonderheit Südtirols Tests in der Zweitsprache in den 4. Klassen der Grundschulen sowie in den 2. Klassen der Oberschulen eingeführt und ab dem Schuljahr 2018/19 regelmäßig durchgeführt.								
5	Internationale Lernstandserhebungen (PISA): diese Studie wird alle drei Jahre durchgeführt. Der Durchschnittswert liegt bei ca. 500 Punkten. Angestrebt wird eine Verbesserung im Vergleich zum letzten Testlauf, dessen Punktezahlen hier ab 2015 als Mindestpunkte angegeben sind und betreffen die Bereiche Mathematik, Lesen und Naturwissenschaften. Die Ergebnisse der PISA-Studie 2022 werden Ende 2023 vorliegen und veröffentlicht.								

Leistung		3 - Informationen im Bildungssystem / Mitarbeit Qualitätsmanagement							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Publizierte Fachartikel	Anzahl	5,00	11,00	7	5,00	5,00	5,00	■
2	Fortbildungen	Anzahl	0,00	2,00	2	2,00	2,00	2,00	■
3	Feedback an Schulen	Anzahl	6,00	14,00	16	20,00	16,00	20,00	■
4	Feedback Qualitätsmanagement	Anzahl	20,00	17,00	15	17,00	11,00	20,00	■
Indikator		Kommentare							
2		Die Anzahl von Fortbildungsangeboten hängt von Anfragen der Schulen bzw. Vorgaben vonseiten der Bildungsdirektion ab.							



Leistung		4 - Professionalisierung, Netzwerkarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Treffen mit Fortbildungscharakter (Professionalisierung)	Anzahl	4,00	7,00	7	5,00	5,00	5,00	●
2	Treffen mit Netzwerkcharakter	Anzahl	12,00	18,00	7	10,00	10,00	10,00	●



Landesdirektion deutschsprachiger Kindergarten



Thema		Bildung und Sprache									
Strategisches Ziel		1 - Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.									
							Qualitätsinstrumente		Nein		
							Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Die Kindergartenplätze wurden sichergestellt.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Kinder	Anzahl	12.310,00	11.536,00	11.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00			
2	Kindergartensprengel	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00			
3	Kindergärten	Anzahl	266,00	265,00	266,00	267,00	297,00	267,00			
4	Abteilungen in den Kindergärten	Anzahl	575,00	577,00	570,00	572,00	572,00	572,00			

Strategisches Ziel		2 - Die Kinder werden in ihrer Entwicklung unterstützt und in ihren Potenzialen gefördert. Das erfordert eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Familien.									
							Qualitätsinstrumente		Nein		
							Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Die Wiederaufnahme des Kindergartenbetriebs ohne coronabedingte Einschränkungen ist erfolgt. Rückschlüsse, die aus der Pandemiefahrung gezogen werden können, sind richtungsweisend für die pädagogische Begleitung und für die Gestaltung der Organisationsformen.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Handreichungen und Handlungsmodelle zur Umsetzung der Rahmenrichtlinien	Anzahl	6,00	9,00	4,00	9,00	9,00	9,00			
2	Koordination von Arbeitsgruppen	Anzahl	8,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00			
3	Auflage des Elternratgebers „Willkommen in der Schule“	Anzahl	5.900,00	5.600,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00			



Strategisches Ziel	3 - Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Die Fortbildung wurde an die Notwendigkeiten angepasst, sowohl inhaltlich als auch strukturell (Präsenz, online).								
					Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar				
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Vollzeitstellen der pädagogischen Fachkräfte	Anzahl	1.363,00	1.363,00	1.363,00	1.363,00	1.363,00	1.363,00	
2	Pädagogische Fachkräfte	Anzahl	1.815,00	1.820,00	2.130,00	2.130,00	2.130,00	2.130,00	
3	Fortbildungsveranstaltungen der Landesdirektion der Kindergärten und der Kindergartensprengel	Anzahl	262,00	230,00	200,00	200,00	200,00	190,00	
4	Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen der Landesdirektion der Kindergärten und der Kindergartensprengel	Anzahl	7.843,00	7.483,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	
5	Auflage der Zeitschrift WIR	Anzahl	1.300,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
6	Wettbewerbe und Eignungsprüfungen	Tage	3,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	
7	Ajourierung der pädagogischen Fachbibliothek	Anzahl	23,00	60,00	300,00	300,00	300,00	300,00	



Entwicklungsschwerpunkt		1 - Konzept der berufsspezifischen Ausbildung der pädagogischen Mitarbeiter/innen							
Strategisches Ziel		Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Stand der Umsetzung		Planmäßig							
Beschreibung		Der zweite Ausbildungszyklus ist abgeschlossen, der nächste ist in Gang und die nächste Ausschreibung wurde abgestimmt.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Ausarbeitung eines Konzeptes für eine berufsspezifische Ausbildung									
Abstimmung mit den italienischen und ladinischen Kindergarten sowie der Personalabteilung									
Abstimmung mit der Landesfachschule für Sozialberufe									
Einsetzung einer Arbeitsgruppe für die Ausarbeitung des Curriculums									
Start der Ausbildung									
Überprüfung und Anpassung des Ausbildungscurriculums									
Erster Ausbildungszyklus beendet									

Entwicklungsschwerpunkt		2 - Sicherung des Nachwuchses bei den Kindergärtnerinnen							
Strategisches Ziel		Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Stand der Umsetzung		Planmäßig							
Beschreibung		Die verschiedenen Ausbildungsschienen zu den einzelnen Berufsbildern werden weitergeführt. Gemeinsam mit den Gewerkschaften gibt es Arbeitstische, die dazu dienen, Herausforderungen im Arbeitsfeld herauszuarbeiten und nach gemeinsamen Möglichkeiten zur Entlastung der Fachkräfte und zur Entbürokratisierung von Abläufen zu suchen.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Die Komponenten für die Sicherung des Nachwuchses sind festgelegt									
Die Zugangsvoraussetzungen zum Berufsbild Kindergärtner/Kindergärtnerin sind erweitert.									
Anbahnung eines universitären Lehrgangs für die Ausbildung als Integrationskindergärtner Integrationskindergärtnerin									
Einrichten einer Arbeitsgruppe zur Stärkung männlicher pädagogischer Fachkräfte im Kindergarten									
Ausarbeiten einer gezielten Kampagne, um die Berufsbilder im Kindergarten aufzuwerten und potenzielle Interessenten anzusprechen									
Umsetzen weiterer Maßnahmen, um den Kindergarten als Berufsfeld in die öffentliche Aufmerksamkeit zu rücken									



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Implementierung des Qualitätsrahmens für die interne Evaluation im Kindergarten										
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Arbeitsgruppe befasst sich mit den Kriterien für die externe Evaluation. Außerdem ist ein Lehrgang für die Qualifizierung neuer Fachfrauen in Vorbereitung.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Abschluss der Ausarbeitung der Indikatoren zu den Kriterien des Qualitätsrahmens											
Der Qualitätsrahmen ist in allen Kindergartensprengeln vorgestellt und es beginnt die Phase der Implementierung in den Kindergärten.											
Abstimmung mit Evaluationsstelle für das deutsche Bildungssystem bezüglich Vernetzung interner und externer Evaluation											
Erprobung von Modellen partizipativer Evaluation											
Erprobung des Qualitätsrahmens im Rahmen externer Evaluation											
Ausarbeiten eines Modells zur Vernetzung interner und externer Evaluation											

Entwicklungsschwerpunkt	4 - Trennung von Bildungszeit und Nachmittagsbetreuung in Kindergarten und Schule											
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.											
						Qualitätsinstrumente			Nein			
						Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Die online-Einschreibung ist mit der Möglichkeit zur Bedarfserhebung für verlängerte Angebote erweitert. Mögliche Modelle für familienfreundliche Modelle wurden in verschiedenen Arbeitsgruppen und Netzwerken besprochen. Zudem wurden erste Pilotprojekte in der Kooperation zwischen Kindergarten - Gemeinde - externer Bildungsträger an einigen Standorten umgesetzt.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesetzliche Regelung zum Besuchsalter der Kinder ab drei Jahren												
Abstimmen mit verschiedenen Netzwerkpartnern in Bezug auf die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten												
Einsetzen der Arbeitsgruppe, die ein künftiges Modell für die Trennung von Bildungszeit und Nachmittagsbetreuung ausarbeitet												
Einführung der Online - Einschreibungen 2021/ 2022 im Kindergarten												
Ausarbeiten des Modells zur Kernbildungszeit im Kindergarten												
Umsetzung des Modells												



Entwicklungsschwerpunkt	5 - Stärkung der Kompetenzen im Bereich der Digitalen Bildung											
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Das Konzept ist ausgearbeitet, die Ausstattung wurde aufgestockt, der Entwurf zum Wartungskonzept und zu den Zuständigkeiten der einzelnen Beteiligten (Kindergärten, Abteilung Informatik, Gemeinden) liegt vor.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einrichten einer Arbeitsgruppe zur Digitalen Bildung												
Ausarbeiten eines pädagogisch-didaktischen Konzeptes für die IT- Ausstattung der Kindergärten												
Sichten und Vergleich von verschiedenen Konzepten und Ansätzen zur digitalen Bildung im Kindergarten												
Vorstellen von Konzepten und Maßnahmen rund um die Digitale Bildung im Kindergarten												
Umsetzen der Begleitmaßnahmen für Kindergärten beim Einsatz digitaler Medien im didaktischen Bereich												
Ausbau der Konzepte und Maßnahmen im Bereich der Digitalen Bildung												



Leistung		1 - Aufsicht und Qualitätscontrolling							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Inspektionen	Anzahl	0,00	10,00	0,00	5,00	30,00	25,00	◐
2	Bewertete Führungskräfte	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	◐
3	Organisierte Dienstkonferenzen	Anzahl	16,00	25,00	40,00	40,00	40,00	40,00	◐
4	Durchgeführte Beratungsgespräche	Anzahl	150,00	200,00	500,00	600,00	150,00	150,00	◐
Leistung		2 - Erstellen des Stellenplans für das jeweilige Kindergartenjahr							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Erhebungen	Anzahl	20,00	20,00	10,00	10,00	20,00	20,00	◐
2	Überprüfte Funktionsdiagnosen betreffend Kinder mit Beeinträchtigung	Anzahl	237,00	180,00	200,00	200,00	200,00	200,00	●
3	Fassung des Beschlusses der Landesregierung	Anzahl	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○
Leistung		3 - Personalentwicklung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Teilnehmende an den Fortbildungsveranstaltungen der Landesdirektion deutschsprachiger Kindergarten	Anzahl	514,00	290,00	290,00	300,00	300,00	300,00	●
2	Teilnehmende an den Fortbildungsveranstaltungen der Kindergartensprengel	Anzahl	6.969,00	7.000,00	7.900,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	●
3	Lehrgänge und Kursfolgen	Anzahl	0,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	●
4	Herausgabe der Zeitschrift WIR	Anzahl	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	◐
Leistung		4 - Raumbedarf und Ausstattung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Lokalaugenscheine	Anzahl	0,00	0,00	10,00	5,00	30,00	30,00	○
2	Gutachten zu Neu- und Umbauten	Anzahl	5,00	5,00	10,00	30,00	30,00	30,00	◐
3	Gutachten zur Ausstattung von Kindergärten	Anzahl	25,00	5,00	40,00	20,00	100,00	100,00	◐
4	Verleih von Lern- und Spielmaterial	Anzahl	659,00	950,00	600,00	600,00	600,00	650,00	●



Leistung		5 - Pädagogisch-didaktische Information, Präsentation und Beratung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Koordination Arbeitsgruppen	Anzahl	3,00	5,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
2	Durchgeführte Informationsveranstaltungen und erstellte Informationsmedien	Anzahl	8,00	25,00	5,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Erarbeitete Stellungnahmen	Anzahl	56,00	60,00	30,00	50,00	50,00	50,00	◐
4	Empfangene Delegationen	Anzahl	0,00	0,00	1,00	2,00	5,00	5,00	●
5	Durchgeführte Beratungsgespräche	Anzahl	28,00	60,00	50,00	40,00	40,00	40,00	◐
6	Organisierte Hospitationen und Praktika	Anzahl	0,00	2,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●
7	Begleitete Forschungs- und Masterarbeiten	Anzahl		1,00	5,00	7,00	5,00	5,00	●
Leistung		6 - Mitgestaltung der Sommerbetreuung im Kindergarten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Planungssitzungen mit Kooperationspartnern	Anzahl		0,00	10,00	5,00	5,00	5,00	●
2	Durchgeführte Beratungen	Anzahl		15,00	15,00	20,00	20,00	20,00	◐
3	Koordination von Übergaben	Anzahl		30,00	60,00	60,00	60,00	60,00	◐
Leistung		7 - Netzwerkarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Geschulte Tutorinnen	Anzahl	357,00	100,00	300,00	355,00	370,00	370,00	●
2	Austauschtreffen mit den Praktikumskoordinatorinnen	Anzahl	6,00	3,00	5,00	6,00	6,00	6,00	●
3	Sitzungen mit Personalabteilung	Anzahl	20,00	30,00	20,00	20,00	20,00	20,00	●
4	Schlichtungen	Anzahl	1,00	0,00	2,00	5,00	5,00	5,00	◐
5	Begutachtung ausländischer Berufstitel	Anzahl	13,00	5,00	5,00	10,00	10,00	10,00	◐
6	Sitzungen mit den Gewerkschaften	Anzahl	14,00	15,00	8,00	15,00	15,00	15,00	●
7	Besprechungen mit Fakultät für Bildungswissenschaften	Anzahl	5,00	4,00	8,00	6,00	6,00	6,00	●
8	Besprechungen mit Landesfachschule für Sozialberufe	Anzahl		5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	●
9	Besprechungen mit der Pädagogischen Abteilung	Anzahl		20,00	15,00	10,00	10,00	10,00	◐



Deutschsprachiger Kindergartensprengel BOZEN

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gemeinden	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	☐
2	Gebäude	Anzahl	35,00	34,00	34,00	34,00	33,00	33,00	☐
3	Kindergärten	Anzahl	35,00	34,00	34,00	34,00	33,00	33,00	☐
4	Aufwändige Sanierungen und Neubauten	Anzahl	4,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	☐
Leistung		2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anerkennung des Besuchs von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Landesplanes	Anzahl	11,00	35,00	10,00	11,00	15,00	15,00	☒
2	Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	24,00	50,00	6,00	7,00	10,00	10,00	☒
3	Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	424,00	900,00	390,00	424,00	500,00	500,00	☒
Leistung		3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kindergärten	Anzahl	35,00	34,00	34,00	34,00	33,00	33,00	☐
2	Abteilungen	Anzahl	68,00	67,00	67,00	67,00	66,00	66,00	☐
3	Kinder	Anzahl	1.406,00	1.371,00	1.300,00	1.371,00	1.400,00	1.400,00	☐
4	Planungssitzungen mit Netzwerkpartner zu Sommerbetreuung im Kindergarten	Anzahl		30,00	12,00	10,00	10,00	10,00	☒



Deutschsprachiger Kindergartensprengel BRIXEN

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gemeinden	Anzahl	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	☐
2	Gebäude	Anzahl	35,00	35,00	35,00	35,00	36,00	36,00	☐
3	Kindergärten	Anzahl	35,00	35,00	35,00	35,00	36,00	36,00	☐
4	Aufwändige Sanierungen und Neubauten	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	2,00	2,00	☐
Leistung		2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anerkennung des Besuchs von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Landesplanes	Anzahl	0,00	30,00	1,00	1,00	5,00	5,00	☒
2	Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	29,00	35,00	45,00	47,00	50,00	50,00	☒
3	Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	1.391,00	1.300,00	1.250,00	1.391,00	1.300,00	1.300,00	☒
Leistung		3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kindergärten	Anzahl	35,00	35,00	35,00	35,00	36,00	36,00	☐
2	Abteilungen	Anzahl	81,00	81,00	81,00	81,00	82,00	82,00	☐
3	Kinder	Anzahl	1.691,00	1.623,00	1.623,00	1.623,00	1.600,00	1.600,00	☐
4	Planungssitzungen mit Netzwerkpartner zu Sommerbetreuung im Kindergarten	Anzahl		15,00	10,00	10,00	10,00	10,00	☒



Deutschsprachiger Kindergartensprengel BRUNECK

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gemeinden	Anzahl	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	☐
2	Gebäude	Anzahl	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	☐
3	Kindergärten	Anzahl	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	☐
4	Aufwändige Sanierungen und Neubauten	Anzahl	8,00	6,00	6,00	6,00	2,00	2,00	☐
Leistung		2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anerkennung des Besuchs von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Landesplanes	Anzahl	41,00	35,00	40,00	41,00	40,00	40,00	☒
2	Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	48,00	60,00	20,00	23,00	25,00	25,00	☒
3	Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	1.178,00	900,00	1.100,00	1.178,00	1.100,00	1.100,00	☒
Leistung		3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kindergärten	Anzahl	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	☐
2	Abteilungen	Anzahl	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	☐
3	Kinder	Anzahl	1.614,00	1.548,00	1.548,00	1.548,00	1.500,00	1.500,00	☐
4	Planungssitzungen mit Netzwerkpartner zu Sommerbetreuung im Kindergarten	Anzahl		15,00	10,00	10,00	10,00	10,00	☒



Deutschsprachiger Kindergartensprengel LANA

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gemeinden	Anzahl	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	☐
2	Gebäude	Anzahl	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	☐
3	Kindergärten	Anzahl	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	☐
4	Aufwändige Sanierungen und Neubauten	Anzahl	3,00	4,00	4,00	4,00	2,00	2,00	☐
Leistung		2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anerkennung des Besuchs von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Landesplanes	Anzahl	12,00	35,00	12,00	12,00	15,00	15,00	☒
2	Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	16,00	25,00	21,00	21,00	30,00	30,00	☒
3	Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	749,00	750,00	750,00	749,00	750,00	750,00	☒
Leistung		3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kindergärten	Anzahl	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	☐
2	Abteilungen	Anzahl	70,00	71,00	71,00	71,00	71,00	71,00	☐
3	Kinder	Anzahl	1.497,00	1.447,00	1.447,00	1.447,00	1.400,00	1.400,00	☐
4	Planungssitzungen mit Netzwerkpartner zu Sommerbetreuung im Kindergarten	Anzahl		12,00	12,00	10,00	10,00	10,00	☒



Deutschsprachiger Kindergartensprengel MERAN

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gemeinden	Anzahl	14,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	☐
2	Gebäude	Anzahl	29,00	29,00	29,00	29,00	30,00	30,00	☐
3	Kindergärten	Anzahl	29,00	29,00	29,00	29,00	30,00	30,00	☐
4	Aufwändige Sanierungen und Neubauten	Anzahl	5,00	4,00	3,00	4,00	2,00	2,00	☐
Leistung		2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anerkennung des Besuchs von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Landesplanes	Anzahl	17,00	35,00	15,00	17,00	20,00	20,00	☒
2	Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	10,00	20,00	10,00	11,00	15,00	15,00	☒
3	Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	543,00	850,00	520,00	543,00	540,00	540,00	☒
Leistung		3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kindergärten	Anzahl	29,00	29,00	29,00	29,00	30,00	30,00	☐
2	Abteilungen	Anzahl	79,00	78,00	75,00	75,00	79,00	79,00	☐
3	Kinder	Anzahl	1.724,00	1.642,00	1.642,00	1.642,00	1.600,00	1.600,00	☐
4	Planungssitzungen mit Netzwerkpartner zu Sommerbetreuung im Kindergarten	Anzahl		12,00	10,00	10,00	10,00	10,00	☒



Deutschsprachiger Kindergartensprengel MÜHLBACH

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gemeinden	Anzahl	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	☐
2	Gebäude	Anzahl	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	☐
3	Kindergärten	Anzahl	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	☐
4	Aufwändige Sanierungen und Neubauten	Anzahl	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	☐
Leistung		2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anerkennung des Besuchs von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Landesplanes	Anzahl	18,00	35,00	18,00	18,00	20,00	20,00	☒
2	Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	42,00	30,00	25,00	25,00	38,00	38,00	☒
3	Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	1.199,00	800,00	1.000,00	1.199,00	1.100,00	1.100,00	☒
Leistung		3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kindergärten	Anzahl	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	☐
2	Abteilungen	Anzahl	72,00	73,00	73,00	73,00	73,00	73,00	☐
3	Kinder	Anzahl	1.489,00	1.366,00	1.366,00	1.366,00	1.400,00	1.400,00	☐
4	Planungssitzungen mit Netzwerkpartner zu Sommerbetreuung im Kindergarten	Anzahl		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	☒



Deutschsprachiger Kindergartensprengel NEUMARKT

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gemeinden	Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	☐
2	Gebäude	Anzahl	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	☐
3	Kindergärten	Anzahl	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	☐
4	Aufwändige Sanierungen und Neubauten	Anzahl	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	☐
Leistung		2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anerkennung des Besuchs von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Landesplanes	Anzahl	2,00	35,00	2,00	2,00	10,00	10,00	☒
2	Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	17,00	25,00	17,00	17,00	29,00	29,00	☒
3	Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	432,00	900,00	432,00	432,00	400,00	400,00	☒
Leistung		3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kindergärten	Anzahl	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	☐
2	Abteilungen	Anzahl	68,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00	☐
3	Kinder	Anzahl	1.418,00	1.389,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	☐
4	Planungssitzungen mit Netzwerkpartner zu Sommerbetreuung im Kindergarten	Anzahl		10,00	9,00	10,00	10,00	10,00	☒



Deutschsprachiger Kindergartensprengel SCHLANDERS

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gemeinden	Anzahl	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	☐
2	Gebäude	Anzahl	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	☐
3	Kindergärten	Anzahl	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	☐
4	Aufwändige Sanierungen und Neubauten	Anzahl	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	☐
Leistung		2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anerkennung des Besuchs von Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Landesplanes	Anzahl	4,00	35,00	4,00	4,00	20,00	20,00	☒
2	Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	31,00	25,00	30,00	35,00	30,00	30,00	☒
3	Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	1.053,00	900,00	1.000,00	1.053,00	1.000,00	1.000,00	☒
Leistung		3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kindergärten	Anzahl	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	☐
2	Abteilungen	Anzahl	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00	☐
3	Kinder	Anzahl	1.164,00	1.150,00	1.150,00	1.150,00	1.200,00	1.200,00	☐
4	Planungssitzungen mit Netzwerkpartner zu Sommerbetreuung im Kindergarten	Anzahl		9,00	10,00	10,00	10,00	10,00	☒



Landesdirektion deutschsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen



Thema	Bildung und Sprache									
Strategisches Ziel	1 - Pädagogisch/didaktische Grundsätze und Konzepte sind leitend bei der Anpassung von staatlichen Reformvorhaben für Südtirol und für Maßnahmen im Bildungsbereich.									
						Qualitätsinstrumente	Nein			
						Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Basierend auf den Erfahrungen der Pandemiezeit wurde ein neuer pädagogischer Schwerpunkt gesetzt und im Rahmen eines Projekts (mit allen Strukturen und Phasen des Projektmanagements) konzipiert. Der Schwerpunkt "Wege in die Bildung 2030 - guter Unterricht in der inklusiven Schule" ist erarbeitet.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Erfolgte Anpassungen staatlicher Bestimmungen	Anzahl	5,00	1,00	3,00	2,00	2,00	2,00		
2	Erstellte Konzepte / Regelungen / Maßnahmen	Anzahl	7,00	20,00	3,00	3,00	4,00	3,00		



Strategisches Ziel	2 - Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.									
						Qualitätsinstrumente	Ja			
						Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Die Fortbildung wurde organisatorisch und inhaltlich angepasst. Parallel dazu wurden verschiedene Austausch- und Informationsformate in Präsenz und online konzipiert und implementiert. Der Schwerpunkt "Wege in die Bildung 2030" ist in allen Dienstkonferenzen verankert.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Projekte/Maßnahmenpakete zur Schul- und Unterrichtsentwicklung	Anzahl	78,00	25,00	3,00	20,00	20,00	20,00		
2	Beteiligte Schuldirektionen an Projekten / Maßnahmenpaketen	%	100,00	100,00	78,00	100,00	100,00	100,00		
3	Beteiligte Lehrpersonen an Projekten / Maßnahmenpaketen	%	100,00	90,00	100,00	80,00	100,00	100,00		



Strategisches Ziel		3 - Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Organisation und Inhalte der Fortbildung wurden den Erfordernissen angepasst. Außerdem wurden neue Modelle und Formate des Austauschs und der Information entwickelt.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schulführungskräfte, die Fortbildungskurse besucht haben	%	100,00	100,00	78,00	100,00	100,00	100,00	☒
2	Direktorenstellvertreter und Koordinatoren für das Schulprogramm, die Fortbildungskurse besucht haben	%	80,00	100,00	100,00	100,00	70,00	70,00	☒
3	Lehrpersonen im Berufsbildungs- und Probejahr, die Fortbildungskurse besucht haben	Anzahl	142,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	☐



Strategisches Ziel	4 - Die Zusammenarbeit mit den anderen Organisationseinheiten der Deutschen Bildungsdirektion ist systematisch ausgebaut und effizient gestaltet.									
					Qualitätsinstrumente			Nein		
					Förderung der Chancengleichheit			Nein		
Beschreibung	Es gibt stabile Zeitgefäße für den Austausch und periodisch wiederkehrende gemeinsame Klausuren zur Abstimmung von Konzepten und Ausrichtungen. Eine Steuergruppe zum Schwerpunkt "Wege in die Bildung 2030" und weitere Projektuntergruppen sind eingesetzt.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Sitzungen und Besprechungen	Anzahl	60,00	60,00	30,00	25,00	60,00	50,00		
2	Gemeinsame Tagungen und Kongresse	Anzahl	1,00	1,00	3,00	3,00	4,00	3,00		
3	Gemeinsame didaktische Strategien, Konzepte und Maßnahmen	Anzahl	7,00	30,00	3,00	5,00	5,00	5,00		



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Förderung der Sprachenkompetenz in den Bereichen Muttersprache, Zweitsprache und Fremdsprachen sowie Förderung des sprachsensiblen Unterrichts in allen Fächern										
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Das Ausbildungsmodell für die Lehrpersonen der Zweiten Sprache (Sekundarbereich) läuft. Für die Zone "Oberes Vinschgau" wurde im Bereich von Grund- und Mittelschule ein Unterstützungspaket konzipiert und begleitet. Eine Kooperationsvereinbarung und verschiedene Maßnahmen zur Förderung der der Zweiten Sprache sind mit der Bildungsdirektion Trient erarbeitet.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Planung und Entwicklung eines gemeinsamen Konzeptes für den Sprachunterricht Deutsch von Klasse 2 – Klasse 10 unter Einbeziehung der in der Zweit- und Fremdsprache erworbenen Kompetenzen.											
Begleitung und Zwischenergebnisse Pilotprojekte CLIL											
Überprüfung, Überarbeitung und Erweiterung der Maßnahmenpakete											
Neuausrichtung der Sprachenzentren und Überarbeitung des Beschlusses											
Umsetzung und Weiterentwicklung der verschiedenen neuen Maßnahmen und Evaluation der Wirksamkeit der Maßnahmen											
Auswertung der 2. Pilotphase CLIL an Oberschulen: Auswertung der Erfahrungen an den beteiligten Schulen, Definition notwendiger Rahmenbedingungen für CLIL-Unterricht an Oberschulen, Bereitstellung von Angeboten zur Erarbeitung von Materialien											
Reform Abschlussprüfung Oberschule (Matura): ausgehend von staatlichen Vorgaben Anpassung des Formats der ersten schriftlichen Prüfung (Deutsch) an die Gegebenheiten vor Ort, Begleitung bei der Entwicklung entsprechender Formate											
Ausbildung Lehrpersonen Sekundarschule (Erwerb Lehrbefähigung): Begleitung des Konzeptes bei der Entwicklung, Besonderer Blick auf die Angebote der Fachdidaktik im Bereich der Sprachen und des sprachsensiblen Unterrichts.											
Abschluss erster Zyklus Kompetenztests Italienisch, Zweite Sprache											
Auswertung der Implementierungsphase Kompetenztest Italienisch											
Stufenübergreifendes Konzept Sprachunterricht (Klasse 2-10): Weiterentwicklung des Konzepts, Implementierung an den Schulen											
Aufarbeitung der Ergebnisse des Kompetenztests Italienisch (Unterstufe) und Fortführung der Kompetenztests für die Oberstufe											
Umsetzung der Erkenntnisse aus der Auswertung der Pilotphase CLIL											
Fortführung Ausbildung Lehrpersonen Sekundarbereich, Abschluss erster Zyklus und Neuausrichtung des nächsten Ausbildungsdurchgangs											
Begleitung der Implementierung des Konzepts für den Sprachunterricht											
Begleitung der Sprachenzentren und Anpassen der Regelungen für die Sprachlehrpersonen an den Schulen											

Entwicklungssschwerpunkt		2 - Förderung der Kompetenzen im Bereich der Digitalen Bildung										
Strategisches Ziel		Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.										
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung		Planmäßig										
Beschreibung		Die Arbeitsgruppe tagt regelmäßig und stellt den Schulen Informationen und Expertise zur Verfügung.										
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Digitalen Bildung												
Ressourcensteuerung im Bereich Ausstattung und inhaltliche Begleitung												
Sichten und Vergleich von verschiedenen Konzepten und Ansätzen												
Vorstellen von Konzepten und Maßnahmen rund um die Digitale Bildung												
Begleitung von Schulen beim Aufbau eines Curriculums für die Digitale Bildung												
Begleitung von Schulen bei der Umsetzung von Angeboten im Bereich der Digitalen Bildung												
Ausbau der Konzepte und Maßnahmen im Bereich der Digitalen Bildung												
Begleitung der Konzepte und Maßnahmen im Bereich der Digitalen Bildung												



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Weiterentwicklung des Lernens im Fokus der Kompetenzorientierung									
Strategisches Ziel	Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Das "curricolo dello studente" ist implementiert. Die Schulen werden bei der Umsetzung kompetenzorientierter Unterrichts- und Bewertungsmodelle unterstützt.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Förderung der Auseinandersetzung mit dem Leistungsbegriff in der Schule und neue Bewertungsformen im Netzwerk etablieren										
Unterstützung und Begleitung bei der Neuausrichtung der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule und Genehmigung von Stellen für die Umsetzung eines besonderen schulischen Angebotes laut BLR vom 13. Juni 2017, Nr. 646										
Ausschreibung des Netzwerks Lernen(d) denken										
Implementierung und Umsetzung der definierten Maßnahmen										
Konzeptarbeit zum Bereich Gesellschaftliche Bildung										
Konzeptarbeit zum Bereich Alternativunterricht für Katholische Religion										
Erste Umsetzungsmaßnahmen zum Bereich Gesellschaftliche Bildung										
Abschluss des Netzwerks Lernen(d) denken und Entscheidung über Fortführung										
Ausbau der fächerübergreifenden Maßnahmen im Bereich Gesellschaftliche Bildung										
Austausch über verschiedene Ansätze im Bereich Alternativunterricht										
Anpassen von gesetzlichen Bestimmungen rund um die Kompetenzorientierte Bewertung in der Grundschule										
Verankerung des Alternativunterrichts										
Weitere Umsetzung zur Implementierung der Gesellschaftlichen Bildung										
Unterstützungsmaßnahmen zur Kompetenzorientierung mit Blick auf Präsenz- und Fernunterricht										
Weiterarbeit an Konzepten und Methoden										
Begleitung der Schulen bei der Implementierung von verbalen Kompetenzbeschreibungen (GS)										
Revision der Bescheinigung der Kompetenzen und gegebenenfalls Anpassungen (Unterstufe)										
Überarbeitung und Implementierung des Curricolo dello studente (OS)										
Weiterentwicklung der Maßnahmen rund um die Kompetenzorientierung im Lichte von Präsenz- und Fernunterricht										



Entwicklungssschwerpunkt	4 - Entwicklung eines Südtiroler Modells für die Lehrbefähigung im Sekundarbereich										
Strategisches Ziel	Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die dritte Auflage des Lehrgangs läuft, verschiedene Nachjustierungen sind erfolgt.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Konzeptentwicklung											
Ressourcenplanung, -beschaffung und -steuerung											
Absprachen und Vereinbarungen mit Partnerinstitutionen											
Konzeptentwicklung und erste Ausschreibung der Ausbildung für einige Fächer/Lehrstühle											
Stufenweiser Ausbau des Angebots auf alle Fächer											
Konzeptentwicklung für ein Qualifizierungsmodell für Quereinsteiger*innen in der Grundschule											
Aufarbeiten der Erfahrungswerte aus dem ersten Ausbildungslehrgang											
Konzeptionelle Neuanpassungen											



Entwicklungssschwerpunkt		5 - Förderung einer bestmöglichen Verwaltung und Gestaltung von autonomen Schulen							
Strategisches Ziel		Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Stand der Umsetzung		Planmäßig							
Beschreibung		Der Ausbildungslehrgang für die neuen Schulführungskräfte ist angelaufen und wird von der Landesdirektion begleitet. Netzwerkarbeit zwischen den Direktionen wird über die Schulinspektor*innen systematisch aufgebaut.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Abschluss des Auswahlverfahrens für Schulführungskräfte									
Konzeptarbeit intern und mit anderen Institutionen									
Evaluation und Anpassung des Auswahlverfahrens, Neukonzeption									
Übertragen von landesdirektionsübergreifenden Aufgabenbereichen an die Inspektor*innen									
Umsetzung erster Maßnahmen zu den benannten Arbeitsfeldern, schrittweise Übergabe von Kompetenzen									
Durchführung eines neuen Auswahlverfahrens für Schulführungskräfte									
Aufbau eines Unterstützungssystems für die Schulsekretariate, in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bildungsverwaltung									
Verankerung von Konzepten und Zuständigkeiten									
Abschluss des neuen Auswahlverfahrens für Schulführungskräfte									
Überarbeitung einiger kollektivvertraglicher Regelungen für die Führungskräfte									
Beratung der Bezirke und Förderung und Ausbau der Netzwerkarbeit untereinander									
Aufnahme der neuen Schulführungskräfte und Begleitung derselben									



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Trennung von Bildungszeit und Beaufsichtigungszeit in Kindergarten und Schule										
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.										
				Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die erarbeiteten Modelle wurden mit den verschiedenen Netzwerkpartnern diskutiert und sondiert. Innerhalb der AG Zeitpolitik auf Landesebene wurden die Modelle priorisiert. Darauf aufbauend laufen die Arbeiten zur operativen Umsetzung. Die Arbeit in den von den Gemeinden koordinierten Arbeitstischen zu familienfreundlichen Zeitmodellen wurde aufgenommen.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einsetzen der Arbeitsgruppe, die am künftigen Modell arbeitet											
Gesetzliche Regelung zum Besuchsalter der Kinder ab drei Jahren											
Einführung der Einschreibungen 2020/ 2021 im Kindergarten											
Konzept der Kernbildungszeit in der Schule wird diskutiert											
Abgleich mit anderen Bildungspartnern in Bezug auf Betreuungszeiten											
Kooperationen mit anderen Partnern im Bereich der außerschulischen Unterstützung von Familien											
Umsetzung im Rahmen der Einschreibungen											



Entwicklungssschwerpunkt	7 - Schaffen einer Stelle für die Lehrerbildung, Sonderauftrag										
Strategisches Ziel	Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Lehrerbildung im Sekundarbereich läuft planmäßig. Ebenso jene im Primarbereich.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausschreiben und Besetzen eines Sonderauftrags											
Kordinierung des Südtiroler Modells für die Lehrbefähigung											
Begleitung und laufende Evaluation des ersten Ausbildungszyklusses											
Konzeptarbeit Quereinsteigermodell Grundschule											
Begleitung und laufende Evaluation des ersten Ausbildungszyklusses											
Ausschreibung und Start zweiter Zyklus											
Abschluss erster Zyklus											
Vorarbeiten für den dritten Zyklus											
Konkretisierung des Modells für den Quereinstieg Grundschule											
Abschluss zweiter Zyklus											
Ausschreibung und Start dritter Zyklus											
Start des Modells für den Quereinstieg Grundschule											
Abschluss dritter Zyklus											
Weiterführen des Modells für den Quereinstieg Grundschule											
Überarbeitung des Ausbildungsmodells im Sekundarbereich											



Leistung		1 - Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement im Bildungsbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erfolgte Anpassungen staatlicher Bestimmungen	Anzahl	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	○
2	Bearbeitete Regelungen, Maßnahmen, Projektpläne	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
Leistung		2 - Schulaufsicht und Qualitätscontrolling							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Inspektionen	Anzahl	7,00	3,00	12,00	15,00	10,00	10,00	○
2	Bewertete Schulführungskräfte	Anzahl	78,00	78,00	78,00	78,00	77,00	77,00	○
Leistung		3 - Staatliche Abschlussprüfungen und verschiedene Prüfungskommissionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Vorschläge für Prüfungsarbeiten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	60,00	60,00	60,00	○
2	Übersetzte Prüfungsarbeiten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	40,00	40,00	40,00	○
3	Überprüfte Kommissionen	Anzahl	50,00	70,00	80,00	120,00	120,00	120,00	●
4	Prüfungen, bei denen Inspektoren in den Kommissionen eingesetzt waren	Anzahl	20,00	40,00	20,00	40,00	40,00	40,00	○
Leistung		4 - Lernkultur, Unterrichts- und Schulentwicklung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Maßnahmenpakete im Bereich Muttersprache, Zweite Sprache Italienisch und Fremdsprachen	Anzahl	2,00	1,00	3,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Begleitete Schulen zur Umsetzung der CLIL Methode	Anzahl	19,00	12,00	20,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Orientierungsprojekte für Mittel- und Oberschulabsolventen	Anzahl	4,00	2,00	3,00	4,00	4,00	4,00	◐
4	Maßnahmen im Bereich Schule - Arbeitswelt	Anzahl	9,00	5,00	2,00	5,00	10,00	10,00	◐
5	Koordinierte Übungsfirmen	Anzahl	25,00	37,00	50,00	50,00	50,00	50,00	●
6	Initiativen zur Förderung des Unterrichts von Bewegung und Sport	Anzahl	3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
7	Durchgeführte Schülerwettbewerbe	Anzahl	0,00	8,00	1,00	5,00	10,00	10,00	●
8	Initiativen zur Förderung des altersgemischten Lernens und alternativer didaktischer Modelle in der Schule	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	●
9	Initiativen zur Stärkung der Kompetenzorientierung und -förderung	Anzahl	2,00	2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	●
10	Initiativen zur Förderung des Religionsunterrichts	Anzahl	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
11	Begleitete Konzepte für Alternativen zum Katholischen Religionsunterricht	Anzahl	5,00	7,00	7,00	7,00	5,00	5,00	●
12	Gutachten zur Akkreditierung außerschulischer Bildungsträger	Anzahl	5,00	0,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●



Leistung		5 - Personalentwicklung und Organisationsentwicklung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Fortbildungen für Schulführungskräfte	Anzahl	15,00	7,00	10,00	15,00	20,00	20,00	●
2	Durchgeführte Fortbildungen für Lehrpersonen im Berufsbildungs- und Probejahr	Anzahl	15,00	23,00	10,00	15,00	20,00	20,00	○
3	Organisierte Tagungen und Dienstkonferenzen für Schulführungskräfte	Anzahl	24,00	30,00	20,00	8,00	8,00	8,00	●
4	Pädagogisch-didaktischer Begleitungen	h	50,00	100,00	150,00	150,00	150,00	150,00	●
5	Abgehaltene Fachreferate	Anzahl	15,00	9,00	6,00	10,00	15,00	15,00	●
6	Erstellte Gutachten	Anzahl	25,00	100,00	80,00	130,00	120,00	120,00	●
Leistung		6 - Pädagogisch/didaktische Information, Unterstützung und Beratung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Informationsveranstaltungen und erstellte Informationsmedien	Anzahl	20,00	37,00	50,00	45,00	50,00	50,00	●
2	Durchgeführte Beratungsgespräche	Anzahl	1.200,00	1.500,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	○
3	Erarbeitete Stellungnahmen	Anzahl	1.500,00	1.500,00	1.400,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	○
4	Empfangene Delegationen	Anzahl	0,00	3,00	0,00	5,00	10,00	20,00	●
Leistung		7 - Netzwerkarbeit mit Bildungspartnern							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Sitzungen und Besprechungen	Anzahl	190,00	250,00	120,00	100,00	200,00	200,00	●
2	Besuchte Tagungen und/oder Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	25,00	20,00	15,00	10,00	30,00	30,00	◐
3	EU-Projekte, bei denen Inspektoren als Partner beteiligt sind	Anzahl	0,00	0,00	3,00	2,00	2,00	2,00	◐





Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	1 - Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Die Bildungsangebote wurden gewährleistet.								
					Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar	
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erfolgreiche Abschlussprüfungen für Lehrlinge	%	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	88,00	☒
2	Erfolgsquote Abschlussprüfung Vollzeitausbildungen	%	96,00	93,30	91,50	88,00	88,00	88,00	☒
3	Erfolgreiche staatliche Abschlussprüfungen	%	97,30	97,00	95,70	87,00	87,00	87,00	☒
4	Erfolgsquote Schüler mit Migrationshintergrund	%	85,50	70,80	70,90	73,00	73,00	73,00	☒
5	Projekte in Zusammenarbeit mit Institutionen der Forschung und Lehre	Anzahl	7,00	2,00	7,00	7,00	7,00	7,00	☒



Strategisches Ziel		2 - Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Umsetzung des beruflichen Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebotes findet wieder wie vorgesehen statt.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte berufliche Weiterbildungskurse und Lehrgänge	Anzahl	200,00	471,00	548,00	700,00	800,00	850,00	
2	Teilnehmerinnen und Teilnehmer Weiterbildungskurse und Lehrgänge	Anzahl	2.750,00	4.408,00	5.662,00	7.500,00	8.500,00	9.000,00	
3	Teilnehmerstunden Weiterbildungskurse und Lehrgänge	h	75.696,00	170.735,00	146.561,00	190.000,00	212.000,00	225.000,00	
4	Durchgeführte Kurse / geplante Kurse	%	25,00	42,40	0,00	65,00	65,00	70,00	
5	Abgesagte Kurse	%	75,00	57,60	0,00	35,00	35,00	30,00	
6	Meisterkurse	Anzahl	23,00	26,00	26,00	25,00	25,00	25,00	
7	Teilnehmerinnen und Teilnehmer Meisterkurse	Anzahl	311,00	313,00	252,00	350,00	300,00	300,00	
8	Teilnehmerstunden Meisterkurse	h	42.730,00	66.521,00	61.081,00	65.000,00	60.000,00	60.000,00	
9	Ausbildungs- und Orientierungspraktika	Anzahl	111,00	163,00	156,00	250,00	250,00	200,00	
10	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	400,00	549,00	543,00	350,00	350,00	350,00	
11	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	337,00	452,00	465,00	270,00	270,00	270,00	
12	Kriseninterventionen: Betriebe	Anzahl	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	
13	Kriseninterventionen: Betroffene Personen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	20,00	20,00	15,00	
14	Veranstaltungen „Berufsbildung im Gespräch“ zum Austausch und Aufbau von Expertisen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	2,00	
Indikator		Kommentare							
4	Ist 2022	Wurde als Indikator fallengelassen.							
5	Ist 2022	Wurde als Indikator fallengelassen.							
12	Ist 2022	Wurde als Indikator fallen gelassen.							
13	Ist 2022	Wurde als Indikator fallen gelassen.							

Entwicklungsschwerpunkt	1 - Neuorganisation und Weiterentwicklung der Meister- und Handelsfachwirteausbildung										
Strategisches Ziel	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.										
				Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Der Vorbereitungslehrgang zum Prüfungsteil Mitarbeiterführung und Lehrlingsausbildung wird zum ersten Mal mit dem Schwerpunktthema Mitarbeiterführung und Personalmanagement angeboten. Die ersten Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben den Diplomlehrgang nach neuem Programm abgeschlossen und erhalten ihr Handelsfachwirtediplom. Das WIFI der Handelskammer bietet auch den Vorbereitungslehrgang Unternehmensführung im Gastgewerbe an.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Die Prüfungsprogramme und Rahmenlehrpläne für alle Berufe, in denen 2022-24 Meisterausbildungen durchgeführt werden, werden an die aktuellen Entwicklungen in der Branche angepasst, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf die Themen "Innovation und Digitalisierung" gelegt wird.											
Das neue Modell für die Handelsfachwirte-Ausbildung wird umgesetzt.											
Der Teil "Mitarbeiterführung und Lehrlingsausbildung" der Meisterausbildung wird neu konzipiert, und zwar mit einem neuen Schwerpunkt "Personalführung".											
Die Auslagerung der Meisterkurse "Unternehmensführung" an das WIFI der Handelskammer ist umgesetzt.											
Um ein Einvernehmen mit den zuständigen staatlichen Stellen über die Zuordnung der beruflichen Qualifikation "Meister" zum Niveau 6 des Nationalen Qualifikationsrahmens zu erreichen, wird der dafür nötige Antrag bei der ANPAL gestellt und der Verhandlungsprozess begleitet.											
Es werden Ansätze für die Integration von E-Learning in der Meisterausbildung entwickelt.											



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Stärkung und Weiterentwicklung des Unterstützungssystems an den Landesberufsschulen										
Strategisches Ziel	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Ein wesentlicher Teil von Schulsozialarbeit an den Berufsschulen wurden durch die Fortsetzung der Umsetzung der ESF-Projekte FSE 30453 und FSE 30629 gewährleistet. Da 2021 aufgrund der Corona-Pandemie weniger Präventionsprojekte in Präsenz stattfanden und damit die Ressourcen des Projektes 30453 nicht ausgeschöpft werden konnten, wurde die Verlängerung des Projektes bis September 2022 genehmigt. Die Abrechnung findet in der Folge bis März 2023 statt. Betreffend das ESF-Projekt FSE 30629 wurde in der ersten Jahreshälfte 2022 vor allem der sozialpädagogische Dienst aktiviert, die Präventionsprojekte finden seit September 2022 bis Projektende 16.6.2023 statt. Das Feedback der beteiligten Berufsschulen zu Schulsozialarbeit ist durchwegs positiv und wird als wichtige Ressource an den Schulen wahrgenommen. Das Angebot wird verstärkt auch auf Lehrlinge ausgedehnt. Unter Einbezug eines externen Experten wurde am Konzept der Schulsozialarbeit und im Besonderen an den diesbezüglichen Qualitätsstandards weitergearbeitet. Unterlagen hierzu liegen vor. Die Analyse der Standards von Projekten zum Time-out-Lernen und deren Weiterentwicklung wird erst im Jahr 2023 in Angriff genommen.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausfindigmachen von alternativen Projektfinanzierungen											
Umsetzung des ESF-Projektes „Schulsozialarbeit an den berufsbildenden Schulen“ FSE 30453 und FSE 30629. Abschluss und Abrechnung ESF-Projekt FSE 30340.											
Qualitätsstandards für Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen werden laufend weiterentwickelt. Die Zusammenarbeit (Forschung-Praxis) mit der Universität Bozen wird angestrebt.											
Schulsozialarbeit und Brückenangebote (Time-Out-Lernen) für Gruppen mit besonderen Bedürfnissen. Quantitative und qualitative Analyse der Angebote (interne und externer Partner).											
Fortsetzung: Entwicklung von Unterstützungsangeboten (Beratung für Bezugspersonen der Lehrlinge) für Lehrbetriebe											
Schulsozialarbeit und Brückenangebote (Time-Out-Lernen) für Gruppen mit besonderen Bedürfnissen: Weiterentwicklung der Standards.											
Schulsozialarbeit, Brückenangebote (Time-Out-Lernen) und Arbeitseingliederungsprojekte für Gruppen mit besonderen Bedürfnissen: Weiterentwicklung der Standards und Konsolidierung und Durchführung einer Studie zur Wirksamkeit von Unterstützungsangeboten an den Landesberufsschulen											



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Digitalisierung von Verwaltungsprozessen und -diensten						
Strategisches Ziel	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Die Entwicklungsschwerpunkte werden laut Zeitplan umgesetzt.						
Maßnahme							
Die Kursverwaltung der Meisterkurse erfolgt mit dem Kursverwaltungsprogramm SAP-SuccessFactors.							
Es werden die Voraussetzungen geschaffen, damit die Daten zur Lehrabschlussprüfung künftig mit dem Schülerverwaltungsprogramm PopCorn verwaltet werden können.							
Verbesserung und Weiterentwicklung des Kursverwaltungsprogramms SAP SuccessFactors, um die Nutzerfreundlichkeit zugunsten der Landesberufsschulen und der Bürger zu steigern.							

Entwicklungsschwerpunkt	4 - Erfassen, Validieren und Zertifizieren von Kompetenzen zur Qualifizierung von Erwachsenen						
Strategisches Ziel	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Mit einem Beschluss wurde das Zertifizierungs- und Validierungssystem des Landes an die staatlichen Vorgaben angepasst und die operative Umsetzung sichergestellt.						
Maßnahme							
Durchführung eines Pilotprojekts zum Aufbau des Dienstes zur Validierung und Zertifizierung auf der Grundlage des Dossiers							
Anbieten und Etablieren des Dienstes zur Validierung und Zertifizierung							
Rechtliches Verankern und Umsetzen des definitiven Systems zur Validierung und Zertifizierung							
Durchführen einer Sensibilisierungskampagne für die Bevölkerung.							



Entwicklungsschwerpunkt	5 - Reorganisation Deutsche Bildungsdirektion: Zusammenführen der Weiterbildungssysteme von Landesberufsschulen und Fachschulen für Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Reorganisation ist laut Vorgaben umgesetzt.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anpassen und Harmonisieren der verwaltungstechnischen und inhaltlichen Prozesse und Abläufe unter Beibehaltung der jeweiligen Stärken beider Weiterbildungssysteme								
Einheitliche Finanzplanung und Budgetierung für die Landesberufs- und Fachschulen								



Leistung		1 - Bildungsplanung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausbildungspläne	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Durchgeführte Beratungsgespräche	Anzahl	80,00	100,00	180,00	180,00	200,00	200,00	○
3	Erstellte Gutachten	Anzahl	5,00	15,00	20,00	20,00	20,00	20,00	○
Leistung		2 - Beratung und Schulsozialarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beteiligte Schulen	Anzahl	12,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	●
2	Durchgeführte Projekte	Anzahl	12,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	●
Leistung		3 - Koordination und Organisation der beruflichen Weiterbildung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Qualitätsüberprüfte Kurse/Lehrgänge der Landesberufsschulen	Anzahl	829,00	1.111,00	800,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●
2	Fachbereichsabstimmungen	Anzahl			22,00	0,00	1,00	1,00	●
3	Ad-hoc geplante und qualitätsüberprüfte Kurse/Lehrgänge	Anzahl	107,00	85,00	33,00	40,00	50,00	50,00	●
Indikator	Kommentare								
2	Plan 2022	Ist im Laufe des Jahres 2022 aus erfassungstechnischer Notwendigkeit als neuer Indikator hinzugefügt worden.							
Leistung		4 - Berufliche Integration von Erwachsenen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abgehaltene Ausbildungs- und Orientierungspraktika	Anzahl	111,00	163,00	156,00	170,00	185,00	200,00	●
2	Abgehaltene Kurse	Anzahl	17,00	16,00	32,00	30,00	30,00	30,00	◐
3	Registrierte Teilnehmer/innen	Anzahl	150,00	138,00	234,00	300,00	300,00	300,00	◐
Leistung		5 - Vergabe von Beiträgen für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	400,00	549,00	543,00	450,00	450,00	500,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	337,00	452,00	465,00	320,00	320,00	350,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	288,00	376,00	438,00	320,00	320,00	350,00	●
4	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl	11,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	◐



Leistung		6 - Validierung und Zertifizierung von Kompetenzen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Personen, die ein Validierungs- und Zertifizierungsverfahren abgeschlossen haben	Anzahl	22,00	72,00	82,00	70,00	80,00	90,00	●
2	Berufliche Qualifikationen	Anzahl	1,00	2,00	1,00	2,00	2,00	3,00	●
3	Zertifizierungsprüfungen	Anzahl			6,00	0,00	7,00	7,00	●
Indikator		Kommentare							
3	Plan 2022	Ist im Laufe des Jahres 2022 aus erfassungstechnischer Notwendigkeit als neuer Indikator hinzugefügt worden.							

Amt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Meisterkurse und -prüfungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Personen, die die Meisterprüfung abgeschlossen haben	Anzahl	85,00	46,00	86,00	55,00	55,00	55,00	●
2	Abgehaltene Vorbereitungskurse für die Meisterprüfung	Anzahl	23,00	26,00	26,00	25,00	25,00	25,00	◐
3	TeilnehmerInnen an den Meisterkursen	Anzahl	311,00	313,00	252,00	300,00	300,00	300,00	●
4	Teilnehmerstunden	h	42.730,00	66.521,00	61.088,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	●
Leistung		2 - Ordnung der Lehrlingsausbildung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kontrollierte Erklärungen über die betrieblichen Standards zur Lehrlingseinstellung	Anzahl	257,00	302,00	363,00	300,00	300,00	300,00	○
2	Verwaltete „Lehrverträge“ (Einstellung eines Lehrlings)	Anzahl	2.282,00	2.420,00	2.810,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	○
3	Erstellte Berufsbefähigungszeugnisse	Anzahl	746,00	949,00	840,00	900,00	900,00	900,00	○



Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule

Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	1 - Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Die Autonome Gestaltung der didaktischen Inhalte in den 17 Direktionen wurde umgesetzt. Breit angelegte Kooperationen mit den Bildungsinstitutionen wurde erreicht.								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Musikschuldirektionen	Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	
2	Schulstellen	Anzahl	51,00	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	
3	Lehrpersonen	Anzahl	420,00	420,00	450,00	420,00	420,00	420,00	
4	Anfragen für die Aufnahme in die Musikschule	Anzahl	19.939,00	19.000,00	16.387,00	17.000,00	19.000,00	19.000,00	
5	Aufgenommene SchülerInnen	Anzahl	15.337,00	14.999,00	15.938,00	16.500,00	16.230,00	16.300,00	
6	SchülerInnen auf der Warteliste	Anzahl	3.746,00	3.194,00	2.100,00	1.900,00	2.800,00	3.000,00	
7	Musikalische Umrahmungen kirchlicher und weltlicher Feiern	Anzahl	0,00	0,00	600,00	720,00	720,00	700,00	
8	Öffentliche Konzerte der Musikschulen	Anzahl	0,00	0,00	750,00	780,00	780,00	750,00	

Strategisches Ziel		2 - Die Erforschung, Vermittlung und Pflege des musikalischen Erbes ist auf hohem Niveau gewährleistet.									
							Qualitätsinstrumente		Nein		
							Förderung der Chancengleichheit		Ja		
Beschreibung		Die geplanten Tätigkeiten in den Bereichen Archiv, Dokumentation, Servicestelle, Volksmusikvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit wurden umgesetzt. Ebenso ist es gelungen, mehrere umfangreiche Veranstaltungen und Projekte u.a. im Bereich der Weiterentwicklung der Volksmusik erfolgreich umzusetzen sowie wichtige Publikationen abzuschließen.									
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Medienbestand im Archiv	Anzahl	2.900,00	3.000,00	3.200,00	3.100,00	3.100,00	3.200,00	☒		
2	Volksmusikgruppen	Anzahl	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	☐		
3	Volksmusikbegegnungen in der Schule	h	466,00	568,00	340,00	360,00	360,00	360,00	☐		



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Bildungsauftrag, Aufgaben und Struktur der deutschen und ladinischen Musikschulen in der Südtiroler Bildungslandschaft sind zukunftsorientiert										
Strategisches Ziel	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Integration und Anpassung der administrativen Verwaltungsabläufe in den verschiedenen Bereichen in die deutsche Bildungsdirektion wurde umgesetzt. Die Musik-Lehrerbildung wurde in der Bildungsdirektion abgestimmt und ist erfolgreich gestartet. Die Anpassung der Studienordnung ist im Gange.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsetzung und Implementierung der Verordnung über die Gliederung, Benennung und Aufgaben der Landesmusikschuldirektion Deutsche und ladinische Musikschulen innerhalb der Deutschen Bildungsdirektion, welch im Rahmen des Reorganisationsprozesses des Bildungsressorts neu geschaffen wurde (siehe Landesgesetz vom 7. August 2017, Nr. 12, Art. 29).											
Ausbau und Übertragung der didaktischen Autonomie an die Musikschulen											
Erweiterung des Fächerangebots (u.a. Korrepetition)											
Anpassung und Erweiterung des Fächerangebotes											

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Das informationstechnische System im Sinne einer effizienteren Kommunikation und Verwaltung ausbauen und vernetzen										
Strategisches Ziel	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.										
					Qualitätsinstrumente			Nein			
					Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Der Masterplan der Portierung von Papageno nach EMU- bzw. IOLE ist erfolgreich umgesetzt. Die Studiengebühren wurden nur über Pago PA eingehoben.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Weiterentwicklung der Verwaltungssoftware Papageno und ADREV											
Weiterbau am didaktischen Netzwerk für die Musikschulen											
Ausbau und Integration der Landesmusikschulen in der Bildungsdirektion											
Weiterbau am didaktischen Netzwerk für die Musikschulen; Schwerpunktschulen											
Aus- und Weiterbau am Informatiknetzwerk für die Didaktik											

Entwicklungsschwerpunkt	3 - Interne und externe Maßnahmen zur Reduzierung der Wartelisten an den Musikschulen							
Strategisches Ziel	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.							
								Qualitätsinstrumente
								Nein
								Förderung der Chancengleichheit
								Ja
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Die Einschreibungen in die Musikschulen steigen wieder. Die kostenlose Probephase an den Schulen hat sich bewährt, sodass Abmeldungen problemlos getätigt werden konnten aber gleichzeitig Neuaufnahmen ermöglichten.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Schrittweise Erhöhung des Stellenplans als effektivste Maßnahme								
Übertragung von didaktischen Kompetenzen an die einzelnen Musikschuldirektionen								
Entwicklungsschwerpunkt	4 - Entwicklung eines Begabtenförderungsprogramms für Musikschüler in Abstimmung mit den anderen Landesdirektionen							
Strategisches Ziel	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.							
								Qualitätsinstrumente
								Nein
								Förderung der Chancengleichheit
								Ja
Stand der Umsetzung	Kritisch							
Beschreibung	Von den geplanten Projekten konnte nur ein geringer Teil umgesetzt werden, weil die externe Partnerinstitution die Vereinbarungen nicht eingehalten hat.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Entwurf von Rahmenrichtlinien der Landesdirektion für die Begabtenförderung								
Ausarbeitung des Konzeptes zur Begabtenförderung innerhalb der Direktionen								
Durchführung der Leistungsabzeichen jeweils am Semesterende								
Evaluation der Maßnahmen								



Leistung		1 - Musikalische Bildung im instrumentalen und vokalen Bereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schulstellen	Anzahl	51,00	51,00	51,00	51,00	52,00	52,00	●
2	Anfragen für die Aufnahme in die Musikschule	Anzahl	19.939,00	19.000,00	16.387,00	17.000,00	19.000,00	19.000,00	●
3	Aufgenommene SchülerInnen	Anzahl	15.337,00	14.999,00	15.938,00	16.500,00	16.230,00	16.300,00	●
4	Fächer	Anzahl	39,00	40,00	35,00	41,00	36,00	38,00	◐
5	Musikschuldirektionen	Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	●
6	SchülerInnen auf der Warteliste	Anzahl	3.746,00	3.194,00	2.100,00	1.900,00	2.800,00	3.000,00	●
7	Lehrpersonen	Anzahl	525,00	425,00	450,00	430,00	430,00	430,00	●
Leistung		2 - Führung des Südtiroler Jugendsinfonieorchesters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bewerber bei den Auditionen	Anzahl	63,00	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00	●
2	Aufgenommene Orchestermitglieder	Anzahl	63,00	0,00	0,00	0,00	65,00	65,00	◐
3	Musikpädagogische und künstlerische Arbeit durch die Beauftragten	h	180,00	0,00	0,00	0,00	400,00	400,00	◐
4	Referenten/innen und künstlerische Leitung	Anzahl	15,00	0,00	0,00	0,00	15,00	15,00	◐
5	Konzerte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	◐
6	Konzertbesucher/innen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	●
Leistung		3 - Volksmusikpflege und Forschung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beantwortete Anfragen	Anzahl	150,00	150,00	90,00	200,00	200,00	200,00	●
2	Betreuung von Volksmusikgruppen	Anzahl	31,00	10,00	5,00	15,00	15,00	15,00	◐
3	Volksmusikbegegnungen in der Schule	h	466,00	568,00	340,00	360,00	360,00	360,00	◐
4	TeilnehmerInnen Alpenländische Sing- und Musizierwoche	Anzahl	0,00	0,00	105,00	90,00	70,00	70,00	◐
5	Weiterbildungsveranstaltungen	h	84,00	42,00	100,00	130,00	90,00	90,00	◐
6	Archivbestand	Anzahl	2.400,00	2.400,00	2.550,00	2.500,00	2.600,00	2.700,00	◐
7	Erstellte Publikationen	Anzahl	3,00	3,00	4,00	7,00	4,00	4,00	◐
Leistung		4 - Musikalische Bildung im instrumentalen und vokalen Bereich und Bereicherung des kulturellen Lebens							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	TeilnehmerInnen Sommermusikwochen	Anzahl	0,00	0,00	542,00	730,00	700,00	700,00	○
2	TeilnehmerInnen an den praktischen Prüfungen	Anzahl	161,00	1.013,00	1.500,00	1.000,00	1.200,00	1.200,00	○
3	TeilnehmerInnen „Prima la musica“	Anzahl	0,00	300,00	200,00	300,00	350,00	350,00	○



Leistung		5 - Personal und Finanzen							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bezahlte Rechnungen	Anzahl	1.650,00	1.600,00	1.900,00	1.780,00	1.800,00	1.800,00	●
2	Vertragsabschlüsse und Kooperationsvereinbarungen	Anzahl	4,00	4,00	4,00	2,00	4,00	4,00	◐
3	Beauftragungen von Referenten/innen	Anzahl	37,00	34,00	100,00	90,00	120,00	120,00	●
4	Eingereichte Bewerbungen um Direktaufträge	Anzahl	135,00	182,00	162,00	160,00	130,00	130,00	◐
5	Eingereichte Anträge auf Teilzeit, Auftragserhöhung, Auftragsverlängerung und Versetzung	Anzahl	117,00	68,00	127,00	90,00	90,00	90,00	◐
6	Stunden Fortbildung für das Lehrpersonal und Direktionspersonal	h	48,00	283,00	378,00	276,00	300,00	300,00	◐
7	TeilnehmerInnen an den Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	94,00	314,00	229,00	321,00	580,00	580,00	●
8	Eignungsverfahren	Anzahl	15,00	8,00	8,00	8,00	0,00	0,00	◐



Pädagogische Abteilung



Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	1 - Wirksame Fortbildungsformate, qualifizierte Beratung und Begleitung in Kindergarten und Schule, Unterstützungsangebote unterschiedlicher Art und zeitgemäße Lernmaterialien tragen wesentlich zur Qualitätssicherung im deutschsprachigen Bildungssystem bei.								
						Qualitätsinstrumente	Ja		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Aufgrund der Pandemie wurde die PISA-Testung um ein Jahr verschoben; sie findet im Frühjahr 2023 statt.								
						Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Punkte PISA - Ergebnisse zum Leseverständnis	Anzahl	505,00	505,00	505,00	505,00	505,00	505,00	☒
2	Punkte PISA - Ergebnisse mathematische Grundbildung	Anzahl	534,00	534,00	534,00	534,00	534,00	534,00	☒
3	Punkte PISA - Ergebnisse naturwissenschaftliche Grundbildung	Anzahl	510,00	510,00	510,00	510,00	510,00	510,00	☒
4	Risikogruppe beim Leseverständnis	%	14,40	14,40	14,40	14,40	14,40	14,40	☒
5	Nichtversetzungsquote in der Oberschule	%	0,00	8,20	7,70	5,50	6,50	6,50	☒
Anhänge	Das Arbeitsprogramm der Pädagogischen Abteilung für den Zeitraum 2020–2023: Es dient als Orientierungshilfe innerhalb der Abteilung, definiert Arbeits- und Entwicklungsschwerpunkte für den Dreijahreszeitraum								



Strategisches Ziel	2 - Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.								
		Qualitätsinstrumente				Ja			
		Förderung der Chancengleichheit				Ja			
Beschreibung	Nach der Pandemie konnte die Fortbildungstätigkeit wieder aufgenommen werden; die Erfahrungen der letzten Jahre bleiben aber wirksam. Fortbildungen in Präsenz, wo der direkte Austausch, die Kontakte in der Gruppe wichtig sind, in Kombination mit Modulen online zum Erfahrungsaustausch, zur Reflexion. Beim Fortbildungsangebot gilt: Qualität vor Quantität								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Teilnehmer*innen an den Fortbildungen	Anzahl	12.360,00	10.004,00	10.000,00	10.550,00	10.500,00	10.500,00	
2	Zufriedenheit mit den Fortbildungsangeboten	%	80,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	
3	Beratungen	Anzahl	3.382,00	5.225,00	5.225,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
4	Lehrpersonen in Ausbildungslehrgängen - Berufsschulen	Anzahl	191,00	195,00	195,00	195,00	150,00	80,00	
5	Zufriedenheitsgrad Lehrerausbildung - Berufsschulen	%	84,00	84,00	84,00	860,00	85,00	85,00	
6	Einschätzung der Qualität zur begleiteten Arbeitseingangsphase - Berufsschulen	%	88,00	90,00	90,00	89,00	90,00	90,00	



Strategisches Ziel	3 - Wirksame Maßnahmen und Unterstützungsangebote zur Sicherung der erfolgreichen Teilhabe aller Kinder und Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der jeweils individuellen Bedürfnisse.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Beschreibung	Zuweisung zusätzlicher Ressourcen für die Begleitung von Schüler*innen mit Beeinträchtigung auch in diesem Jahr erfolgt. Begleitung und Professionalisierung von Mitarbeiter*innen für Integration und Schulsozialpädagoginnen in ihrer Unterstützungsfunktion für eine inklusive Schule.										
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar		
Indikator			Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Kindergärten / Schulen, die projektbezogen zusätzliche Integrationsstunden erhalten			Anzahl	60,00	60,00	60,00	55,00	55,00	55,00	



Strategisches Ziel		4 - Wirksame und an den individuellen Bedürfnissen ausgerichtete Sprachfördermaßnahmen für Kinder und Schüler*innen mit Migrationshintergrund, um dem Recht auf Chancengleichheit Genüge zu tun.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Der wirksamen schulischen Unterstützung von Schüler*innen mit Migrationshintergrund muss mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Die Sommersprachkurse konnten 2022 planmäßig und mit Erfolg durchgeführt werden, wirksame und spezifische Unterstützung muss aber im Unterricht in allen Fächern geleistet werden - dafür müssen Lehrpersonen sensibilisiert und professionalisiert werden.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund an Kindergärten und Schulen	Anzahl	11.016,00	10.907,00	11.328,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	
2	Nichtversetzung in der Unterstufe	%	0,00	4,00	2,90	0,30	2,00	2,00	
3	Nichtversetzung in der Oberstufe	%	0,00	30,60	22,20	1,50	20,00	20,00	
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2022	Die Begleitung und Förderung von Seiteneinsteiger*innen mit anderen Erstsprachen als den Landessprachen ist für Schulen immer noch eine sehr große Herausforderung. Die Angebote und Maßnahmen dafür sind noch zu wenige bzw. zu wenig wirksam. Es wird weiterhin einer der Schwerpunkte der Sprachenzentren sein, Schulen dahingehend dahin gehend zu begleiten, um geeignete Strukturen aufzubauen und das Personal zu professionalisieren.							
3	Ist 2022	Die Begleitung und Förderung von Seiteneinsteiger*innen mit anderen Erstsprachen als den Landessprachen ist für Schulen immer noch eine sehr große Herausforderung. Die Angebote und Maßnahmen dafür sind noch zu wenige bzw. zu wenig wirksam. Es wird weiterhin einer der Schwerpunkte der Sprachenzentren sein, Schulen dahingehend dahin gehend zu begleiten, um geeignete Strukturen aufzubauen und das Personal zu professionalisieren.							



Entwicklungsschwerpunkt		1 - Innovationen im Lernen mit digitalen Lernumgebungen							
Strategisches Ziel		Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Stand der Umsetzung		Planmäßig							
Beschreibung		Nach dem Ende der Pandemie verschiebt sich der Schwerpunkt im Bereich: zunehmend geht es darum, digitale Instrumente bewusst und zielgerichtet als Teil eines zeitgemäßen Unterrichts zu sehen und einzusetzen. Gleiches gilt für Fortbildungsformate, für die Erstellung von didaktischen Materialien, für schulische Kommunikation.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Ausarbeitung von neuen digitalen Lernumgebungen									
Ausbau des E-Learning-Angebotes auf Landesebene; Erstellung eines Konzepts für eine neue Lernplattform (Verschmelzung von blick und Knowledge); Forcierung des Konzeptes des Codings von der Grundschule an;									
Einsatz der Digi-Coaches									
Neue Fortbildungsformate erproben; mit Lernvideos/Erklärvideos Erfahrungen sammeln; Fortbildungsbedarf bei Mitarbeiter*innen erheben und Fortbildungsplan entwickeln;									
Digitale Unterrichtsräume nutzen; digitale Fach-/Lerninhalte erschließen; digitale Lernprodukte erstellen;									
Ausbau dieser Initiativen zu einer zeitgemäßen Didaktik									



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Förderung der Mehrsprachigkeit in der deutschen Schule									
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.									
				Qualitätsinstrumente			Ja			
				Förderung der Chancengleichheit			Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Als Schwerpunkt der Bildungsdirektion wurde das Thema mit dem Jahr 2022 und einer großen thematischen Konferenz für Schulführungskräfte abgeschlossen. In der Weiterarbeit geht es darum, das Thema gut mit dem neuen Schwerpunkt "Guter und Unterricht an der inklusiven Schule" zu verknüpfen und so weiterzuführen und im Bewusstsein zu halten.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veröffentlichung von Lernmaterialien für den Italienischunterricht an der Oberschule zur Umsetzung der Rahmenrichtlinien										
Aktualisierung des Projektplans zum Maßnahmenpaket Mehrsprachigkeit aus dem Jahr 2015; Entwicklung eines Konzeptpapiers										
Umsetzung von weiteren Maßnahmen										
Entwicklung des Leitfadens „Förderung von Sprache(n) und Mehrsprachigkeit“ und Begleitung von Schulen bei der Umsetzung dieses Schwerpunktes; Entwicklung eines Schwerpunktangebotes für L2 Lehrpersonen (L2-Unterricht nach den didaktischen Vermittlungsprinzipien von L3)										
Implementierung des Leitfadens „Förderung von Sprache(n) und Mehrsprachigkeit“, Begleitung von Schulen bei der Umsetzung dieses Schwerpunktes und Professionalisierung der Lehrpersonen;										
Begleitung von Schulen bei der Umsetzung des Schwerpunktes „Förderung von Sprache(n) und Mehrsprachigkeit“ und Professionalisierung der Lehrpersonen										



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Berufseingangsphase für Lehrpersonen										
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Schuljahr 22/23 wieder unter "Normalbedingungen"; einjähriger Zyklus wurde nach Erfahrungen des ersten Jahres 21/22 in Teilen angepasst und weiterentwickelt.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Weiterführung der Pilotphase und erstmaliges Durchführen der Fortbildungen und der Hospitationen											
Erstmalige Durchführung der Angebote im zweiten Jahr, Implementierung, Umsetzung der Maßnahmen und Evaluation des 1. Durchgangs											
Evaluation und Überarbeitung des Konzeptes sowie erste Anpassungen											
Durchführung der Berufseingangsphase nach dem überarbeiteten Konzept											
Durchführung der Berufseingangsphase mit entsprechenden Anpassungen											



Entwicklungssschwerpunkt	4 - Aufwertung der Rolle der Integrationslehrpersonen									
Strategisches Ziel	Wirksame Maßnahmen und Unterstützungsangebote zur Sicherung der erfolgreichen Teilhabe aller Kinder und Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der jeweils individuellen Bedürfnisse.									
				Qualitätsinstrumente			Ja			
				Förderung der Chancengleichheit			Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Ausbildungsverfahren abgeschlossen; Austausch mit Uni IBK im Bereich "inklusive Pädagogik" konkretisiert und in Durchführung; Begleitung und Professionalisierung der Lehrpersonen auch über den Ausbildungslehrgang hinaus; Konzeptarbeit an den Schulen zum Bereich Schulsozialpädagogik;									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausarbeitung eines für Südtirol spezifischen Spezialisierungskurses für Integration in einer interinstitutionellen Arbeitsgruppe aus Bildungsexpert*innen										
Sensibilisierungsarbeit für die Steigerung der Bedeutung des Berufsbildes über die Einführung einer neuen Wettbewerbsklasse für Integration										
Maßnahmen zur Stärkung der Figur des Koordinators oder der Koordinatorin für Integration an den Schulen										
Maßnahmen zur Stärkung der Figur des Koordinators oder der Koordinatorin für Integration an den Schulen; Stärkung der schulinternen Netzwerke.										
Weiterentwicklung des Ausbildungskonzeptes für Integrationslehrpersonen aufgrund der Evaluation des ersten Durchgangs.										
Überprüfung der Rahmenbedingungen für eine weitere Auflage des Lehrgangs										



Entwicklungsschwerpunkt	5 - Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung des gesetzlichen Auftrages zur Früherkennung, Unterstützung und Abklärung von Kindern, Schüler*innen mit möglichen spezifischen Lernstörungen										
Strategisches Ziel	Wirksame Maßnahmen und Unterstützungsangebote zur Sicherung der erfolgreichen Teilhabe aller Kinder und Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der jeweils individuellen Bedürfnisse.										
				Qualitätsinstrumente		Ja					
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Prozess der Implementierung Strategien Früherkennung und Förderung läuft planmäßig; Einbeziehung Schulführungskräfte, Verzahnung mit Fachdidaktik, Bereitstellung von didaktischem Material - planmäßig;										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausdehnung des Konzeptes auf die Förderung im Bereich der Rechenstörungen											
Implementierung, Evaluation und gegebenenfalls Anpassung der Maßnahmen											
Schwerpunktsetzung aufgrund der Ergebnisse der Evaluation											
Vernetzung der beteiligten Akteure und Verankerung vor Ort											
Analyse und gegebenenfalls Anpassung der Maßnahmen											
Weiterentwicklung der Instrumente und Maßnahmen											



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Beratung zu spezifischen Fragestellungen und Themen in Zusammenhang mit sozialer Distanz und veränderten Unterrichtsbedingungen aufgrund von Covid-19									
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.									
				Qualitätsinstrumente				Ja		
				Förderung der Chancengleichheit				Ja		
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Es geht darum, die Erfahrungen der Pandemie, die die Schulen und Kindergärten auf unterschiedlichen Ebenen gemacht haben, aufzunehmen und im Sinn einer zeitgemäßen Didaktik und Begleitung konstruktiv und positiv weiterzuentwickeln.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zusätzliche Unterstützungsangebote in der Beratung für Eltern: Veröffentlichung von Newslettern; Beratungsgespräche über Videokonferenz;										
Ausarbeitung eines Leitfadens zum Thema „Zurück ins Klassenzimmer“										
Beratung und Begleitung der Lehrpersonen bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Stärkung der Gruppenbildung und somit des Klassenklimas										
Erstellung eines Faltblattes für Eltern mit Hinweisen zu den spezifischen Lernstörungen										
Durchführung von spezifischen Fortbildungsangeboten und Unterstützung der Schulen										



Leistung		1 - Beratung und Begleitung in Bezug auf Organisations- und Unterrichtsentwicklung, Gesundheitsförderung, Supervision, Begabungs- und Begabtenförderung, Bildungsarbeit im Kindergarten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beratungen von Kindergärten und Schulen zu Themen der Organisation und interner Evaluation	h	400,00	300,00	600,00	550,00	180,00	180,00	●
2	Beratungen zur Unterrichtsentwicklung	h	650,00	500,00	650,00	700,00	150,00	150,00	●
3	Beratungen von Klassenzügen zu Reform- und Montessoripädagogik	h	10,00	30,00	108,00	30,00	80,00	80,00	●
4	Beratungen zu Schularchitektur	h	20,00	30,00	56,00	50,00	30,00	30,00	●
5	Beratungen zu Gesundheitsförderung	h	250,00	350,00	450,00	500,00	200,00	200,00	●
6	Supervisionen und Coachings	h	420,00	250,00	262,00	550,00	200,00	200,00	●
7	Prozessbegleitung/Vorhaben zur Schulentwicklung	h	10,00	250,00	290,00	150,00	300,00	300,00	●
8	Begleitung von Schülervertreter*innen im Landesbeirat der Schüler/Innen	h	90,00	50,00	33,00	80,00	50,00	50,00	●
9	Begabungs- und Begabtenförderung: Einzelfallberatungen und Begleitung der Bildungseinrichtungen	h		200,00	202,00	100,00	170,00	170,00	●
10	Maßnahmen im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung: Projekte, Olympiaden, Wettbewerbe	Anzahl		10,00	10,00	11,00	11,00	11,00	●
Indikator		Kommentare							
6	Ist 2022	Kriterien wurden geschärft; stärkere Verlagerung von Einzelcoachings zu Gruppencoachings;							
Leistung		2 - Beratung zu psychopädagogischen Themen und Fragestellungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beratungen mit Schwerpunkt Auffälligkeiten	h	1.125,00	1.565,00	1.409,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	●
2	Beratungen mit Schwerpunkt Beeinträchtigungen, Auffälligkeiten im Lernen und spezifische Lernstörungen	h	710,00	981,00	1.099,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	●
3	Informations- und Beratungsgespräche zur Schulfähigkeit	h	125,00	310,00	165,00	180,00	180,00	180,00	●



Leistung		3 - Beratung und Unterstützung in Fragen der Fachdidaktik							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beratung an Kindergärten und Schulen	h	259,00	393,00	415,00	400,00	400,00	400,00	●
2	Durchgeführte Referententätigkeit	h	332,00	948,00	1.254,00	950,00	950,00	950,00	●
3	Nutzer*innen der fachdidaktischen #Teams	Anzahl		1.764,00	2.961,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	●
4	Teilnehmende an besonderen Initiativen der Fachdidaktik (Journalistische Workshops, Schule braucht Theater, Politische Bildung ...)	Anzahl	0,00	19,00	3.456,00	70,00	5.000,00	5.000,00	●
5	Teilnehmende an Sprachzertifizierungsprüfungen für Deutsch und Italienisch	Anzahl	249,00	572,00	899,00	700,00	700,00	700,00	●
6	Teilnehmende an den Fremdsprachenwettbewerben	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2022	Die durchgeführten Mikrofortbildungen in den #-Teams und mehr Fortbildungen insgesamt im Vergleich zum Corona-Jahr haben zu dieser Erhöhung geführt. Ein gezielter Ausbau der #teams und das Entstehen neuer #teams haben zu dieser Erhöhung geführt. Die Erhöhung hat vermutlich mit einem Rückstau während der Corona-Zeit zu tun. Finden seit Corona (2020) nicht mehr statt.							
3	Ist 2022								
5	Ist 2022								
6	Ist 2022								
Leistung		4 - Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und Ausarbeitung von Lehrbehelfen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Projekte für die Ausarbeitung von Unterrichtsmaterialien	Anzahl	7,00	9,00	3,00	10,00	10,00	10,00	●
2	Veröffentlichte Unterrichtsmaterialien	Anzahl	14,00	2,00	1,00	4,00	4,00	4,00	●
Leistung		5 - Planung und Durchführung von Fortbildung auf Schul-, Bezirks- und Landesebene							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Fortbildungsveranstaltungen auf Landesebene	Anzahl	498,00	459,00	436,00	600,00	500,00	500,00	●
3	Fortbildungsveranstaltungen auf Bezirksebene	Anzahl	58,00	60,00	60,00	40,00	20,00	20,00	●
4	Durchgeführte Fortbildungen für Lehrkräfte der Berufsbildung	Anzahl	24,00	21,00	20,00	30,00	20,00	20,00	●
5	Teilnehmende auf Landesebene	Anzahl	11.386,00	10.004,00	12.143,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	●
Leistung		6 - Führung der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beherbergte Veranstaltungen	Anzahl	92,00	92,00	211,00	290,00	290,00	290,00	●
2	Beherbergte schulische Veranstaltungen	%	74,00	83,00	162,00	70,00	70,00	70,00	●
3	Teilnehmende an Veranstaltungen im Hause	Anzahl	2.652,00	4.021,00	4.709,00	8.150,00	8.150,00	8.150,00	●



Leistung		7 - Förderung der Sprachfertigkeiten von Schüler*innen mit Migrationshintergrund							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund an Kindergärten und Schulen	Anzahl	11.016,00	10.907,00	11.328,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	○
2	Interkulturelle Mediation an Schulen und Kindergärten	h	4.185,00	3.429,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00	●
3	Teilnehmende an den Sommersprachkursen	Anzahl	1.324,00	2.397,00	2.948,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	●
4	Beratung von SchülerInnen und Eltern	h	67,00	138,00	164,00	180,00	180,00	180,00	●
5	Beratung von Lehrpersonen	h	319,00	148,00	475,00	380,00	400,00	400,00	●
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2022	840 Sonderbudget unkrainische Schüler*innen (Ankunftsklassen)							
Leistung		8 - Praktikumsbetreuung für Lehramtsstudierende							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Betreute Praktikumsabsolvent*innen	Anzahl	361,00	347,00	272,00	330,00	330,00	330,00	○
2	Betreuungslehrpersonen	Anzahl	215,00	200,00	230,00	220,00	220,00	220,00	○
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Das Schulpraktikum 1 wird von uns mit 120 Studierenden kalkuliert; tatsächlich haben nur 70 Studierende das Schulpraktikum 1 absolviert; die Zahl der Lehramtsstudierenden sinkt. Circa die Hälfte der Studierenden absolviert innerhalb eines Kalenderjahres mehr als ein Praktikum.							
2	Ist 2022								
Leistung		9 - Führung der Pädagogischen Fachbibliothek							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand der Medien	Anzahl	35.609,00	27.000,00	31.455,00	33.500,00	33.500,00	33.500,00	◐
2	Bestand der Medienpakete	Anzahl	51,00	50,00	47,00	45,00	45,00	45,00	◐
3	Aktive Nutzer*innen der Medien	Anzahl	902,00	840,00	651,00	1.150,00	1.200,00	1.200,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Es wurde im letzten Jahr ziemlich viel Medien makuliert und "ausgeputzt". Das Verhalten der Bibliotheksnutzer*innen hat sich durch die Pandemie verändert: Viele Lehrpersonen greifen bei der Unterrichtsvorbereitung jetzt stärker auf Material aus dem Internet zurück; Verlage haben vieler ihrer Materialien online zugänglich gemacht; das Angebot des Lieferservice wurde abgebaut, was zur Folge hat, dass Kindergärten und Schulen nicht mehr zuverlässig beliefert werden;							
3	Ist 2022								



Leistung		10 - Erstellung der Stellenpläne für Integrationslehrpersonen und Mitarbeiter*innen für Integration							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bis 31.08. bei der zentralen Stellenwahl vergebene Stellen für Mitarbeiter*innen	%	100,00	100,00	95,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Integrationslehrer*innen-Stellen, die für das Notkontingent während des Schuljahres reserviert werden	%	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Integrationslehrer*innen-Stellen, die projektbezogenen zugewiesen werden	%	5,00	5,00	16,00	5,00	5,00	5,00	◐
4	Integrationslehrer*innen-Stellen, die aufgrund einer gewichteten Gesamtschülerzahl zugewiesen werden	%	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	●
Indikator		Kommentare							
3	Ist 2022	Die Landesregierung hat im Jahre 2022 zusätzliche Ressourcen genehmigt, welche auch dem Bereich Inklusion zu Gute kommen. Ein Teil der Ressourcen wurde für die Errichtung von Stellen für Lehrpersonen vorgesehen, welche in den Kindergärten und Schulen sozialpädagogische Tätigkeiten im Bereich Prävention und Intervention leisten.							
Leistung		11 - Analyse und Mitgestaltung des Bereiches Inklusion							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgewertete Diagnosen	Anzahl	6.686,00	6.650,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	◐
2	Korrekte Information über die Diagnosen	%	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	●
3	Besuch von Tagungen und Konferenzen	Anzahl	10,00	10,00	7,00	5,00	5,00	5,00	◐
4	Sitzungen/Treffen in Arbeitsgruppen und mit Bildungspartnern	Anzahl	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00	30,00	◐
5	Durchführung zielgruppenspezifischer Fortbildung	Anzahl		5,00	10,00	5,00	5,00	5,00	◐
Leistung		12 - Organisation des Schulsports							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisierte Veranstaltungen	Anzahl	14,00	14,00	41,00	49,00	49,00	49,00	◐
2	Beauftragte externe Organisationen und Personen für die Mitarbeit während der Veranstaltung	Anzahl	17,00	39,00	38,00	32,00	32,00	32,00	◐
3	Transport der teilnehmenden Schüler*innen	Anzahl	17,00	11,00	3.298,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	◐
4	Angebotene Disziplinen	Anzahl	8,00	12,00	15,00	15,00	15,00	15,00	◐
5	Teilnehmende Schüler*innen	Anzahl	2.745,00	2.429,00	11.812,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	◐
Indikator		Kommentare							
3	Ist 2022	Die Teilnahme an den Staatsmeisterschaften waren zum Zeitpunkt der Planung nicht vorhersehbar (Diese Veranstaltungen hat das Unterrichtsministerium erst Ende April 2022 ausgeschrieben); an den Landes- und Bezirksmeisterschaften nahmen mehr Schüler*innen teil, als geplant;							
5	Ist 2022								



Leistung		13 - Ausbildung des Lehrpersonals der Berufsbildung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Lehrpersonen in Ausbildungslehrgängen	Anzahl	191,00	195,00	180,00	180,00	180,00	180,00	●
2	Abgeschlossene Eignungsverfahren	Anzahl	46,00	38,00	35,00	35,00	45,00	45,00	●
3	Abgeschlossene Verfahren zur grundsätzlichen Eignung	Anzahl	27,00	41,00	35,00	35,00	30,00	30,00	●
4	Teilnehmer an der Arbeitseingangsphase (Neulehrerseminar)	Anzahl	57,00	49,00	40,00	40,00	40,00	30,00	○
Leistung		14 - Entwicklung und Betreuung des Lernportals Copernicus							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Landesinterne Abteilungen und Bildungsanbieter, die Copernicus nutzen	Anzahl	14,00	18,00	20,00	20,00	25,00	25,00	●
2	Registrierte Nutzer*innen im Portal	Anzahl	84.000,00	80.000,00	83.000,00	85.000,00	86.000,00	86.000,00	●
3	Durchgeführte Online-Kurse in Aus- und Fortbildung der Berufspädagogik	Anzahl		67,00	16,00	16,00	16,00	16,00	◐
4	Schüler*innen mit abgeschlossenen Arbeitssicherheitsgrundkurs	Anzahl	4.000,00	4.400,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	◐
5	Betreute Oberschulen bei der Durchführung des Arbeitssicherheitskurses	Anzahl		44,00	44,00	44,00	44,00	44,00	●



Abteilung 16 Bildungsverwaltung



Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	1 - Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Der Einsatz dieser Ressourcen verfolgt das Ziel, allen Kindern und Jugendlichen - ihren individuellen Talenten und Fähigkeiten entsprechend - Ausbildungen mit guten beruflichen Perspektiven zu ermöglichen. In den Daten enthalten sind nun auch die Schulen der Berufsbildung enthalten, nicht hingegen jene der Musikschulen.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen	Anzahl	44.103,00	44.711,00	54.159,00	44.000,00	44.000,00	44.000,00	
2	Klassen	Anzahl	2.852,00	2.630,00	3.160,00	2.570,00	2.570,00	2.570,00	
3	Planstellen	Anzahl	5.789,00	5.542,00	6.603,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	
4	Verhältnis Schüler je Klasse	Anzahl	15,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	
5	Verhältnis Lehrerstunden je Schüler	h	2,50	2,60	2,40	2,60	2,60	2,60	
6	Durchschnittliche Abweichung vom Verhältnis Schüler je Klasse (ausgedrückt in Schüler)	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	
7	Zugewiesene Stellen für besondere Bedürfnisse	%	8,50	8,50	8,20	8,50	8,50	8,50	
8	Zugewiesene Stellen anhand Qualitätskriterien	%	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	



Strategisches Ziel		2 - Das Lehr-, Direktions- und Inspektionspersonal wird bestmöglich verwaltet.							
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Ja
Beschreibung		Die Daten betreffen weiterhin nur die Grund-, Mittel- und Oberschulen. Für Lehrpersonen und Direktoren der Berufs- und Musikschulen erledigt die Personalabteilung den Hauptteil der Personalverwaltung. Die Verwaltung handelt bei ihrer Tätigkeit nach den Grundsätzen der Unparteilichkeit, der Effizienz, der Wirtschaftlichkeit, der Zügigkeit, der Öffentlichkeit, der Transparenz, der Gleichbehandlung und der Chancengleichheit sowie an die Grundsätzen des Rechts der Europäischen Union. Im Besonderen wurde IT-Bonus und in Umsetzung des neuen Landesgesetzes Nr. 6/2002 zur Regelung der Führungsstruktur des öffentlichen Landessystems wurde die Erteilung der zeitlich befristeten Führungsaufträge ??? Direktorinnen und Direktoren der Kindergartensprengel, Berufs- und Musikschulen des Landes durch den Bildungsdirektor vorbereitet.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Lehrpersonen	Anzahl	7.570,00	8.028,00	7.355,00	7.570,00	7.570,00	7.570,00	☒
2	Schulführungskräfte	Anzahl	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	77,00	☒
3	Inspektorinnen und Inspektoren	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	☒
4	Eingereichte Rekurse	Anzahl	7,00	5,00	35,00	20,00	20,00	15,00	☒
5	Unbefristete Aufnahmen von Lehrpersonal	Anzahl	148,00	145,00	211,00	250,00	250,00	250,00	☒

Strategisches Ziel		3 - Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.							
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Ja
Beschreibung		Der Beschluss Nr. 865 vom 22. November 2022 regelt den lehrbefähigenden Ausbildungslehrgang für Lehrpersonen der deutschsprachigen und ladinischen Berufsschulen des Landes. Somit können bei Bedarf lehrbefähigende Ausbildungslehrgänge für alle Wettbewerbs-klassen bzw. Unterrichtsfächer der deutsch-sprachigen und ladinischen Mittel- und Oberschulen, der Berufsschulen des Landes und gleichgestellten Schulen sowie der deutsch-sprachigen und ladinischen Musikschulen des Landes angeboten werden. Die Durchführung dieser Ausbildungslehrgänge soll den ange-henden Lehrpersonen Planbarkeit und Sicherheit gewähren. Im Februar 2022 wurde das Auswahlverfahren für die Ernennung zur Direktorin oder zum Direktor des Kindergartensprengels Neumarkt in der Deutschen Bildungsdirektion durchgeführt und abgeschlossen. Im Frühjahr 2022 wurde das Auswahlverfahren für die Ernennung zum Inspektor oder zur Inspektorin für den katholischen Religionsunterricht an den deutschsprachigen Grund- und Sekundarschulen (Landesgesetz Nr. 10/1992 und Landesgesetz Nr. 12/1998 in geltender Fassung) ausgeschrieben, durchgeführt und umgesetzt.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Stellenpläne / Wettbewerbsklassen, für welche Studienplätze für die Ausbildung von Lehrpersonen beantragt wurden	Anzahl	27,00	27,00	34,00	27,00	27,00	27,00	☐



Strategisches Ziel		4 - Die rechtliche Beratung und Dienste werden bestmöglich durchgeführt.							
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
Beschreibung		Die Bildungsverwaltung berät die Kindergärten und Schulen fachlich zu Verwaltungsfragen und kann in deren Interesse Verwaltungsverfahren abwickeln. Im Besonderen ist die Unterstützung der Schulen verstärkt worden.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Innerhalb von 30 Tagen beantwortete Anfragen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	☐

Strategisches Ziel		5 - Der rechtliche Rahmen wird zielgerichtet weiterentwickelt.							
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
Beschreibung		Es wurden Änderungsanträge für eine Reihe von Landesgesetzentwürfen vorbereitet, wie für die Regelung der Führungsstruktur des Landes oder die Errichtung eines internationalen Klassenzuges in der Oberschule.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgearbeitete und genehmigte Landesgesetze	Anzahl	4,00	5,00	3,00	5,00	4,00	4,00	☐
2	Vorbereitete und von der Landesregierung genehmigte Beschlüsse	Anzahl	25,00	35,00	30,00	30,00	30,00	30,00	☐
3	Vorbereitete und abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	3,00	3,00	2,00	3,00	3,00	4,00	☐



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Weiterentwicklung der Deutschen Bildungsdirektion									
Strategisches Ziel	Der rechtliche Rahmen wird zielgerichtet weiterentwickelt.									
					Qualitätsinstrumente		Nein			
					Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Das erste Halbjahr war noch gekennzeichnet von den verschiedenen Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19 (Impfpflicht des Schulpersonals). Das zweite Halbjahr erlaubte wieder eine verstärkte Erfüllung der "ordentlichen Verwaltung".									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Klärung von Zuständigkeiten und Festlegung der Verwaltungsabläufe										
Umsetzung										
Überprüfung										
Entwicklungsschwerpunkt	2 - Kollektivverträge für das Lehrpersonal									
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.									
					Qualitätsinstrumente		Nein			
					Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Am 22. November 2022 wurde der Erste Teilvertrag für die Erneuerung des Landeskollektivvertrages für das Lehrpersonal und die Erzieher/Erzieherinnen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols für den Dreijahreszeitraum 2022/2024 vorunterzeichnet. Er regelt die regelt die Landesberufszulage, die Leistungsprämie und die Besoldung des abgeordneten oder zur Verfügung gestellten Personals. Am 11. November 2022 wurde der Landeskollektivvertrag für die Schulführungskräfte und für die Inspektoren/Inspektorinnen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols für den Dreijahreszeitraum 2022-2024 vorunterzeichnet. Derzeit befinden sich beide Vertragsentwürfe in der Kontrollphase.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
LKV 2019-2021 verhandelt und abgeschlossen										
LKV 2022-2024 abgeschlossen										
LKV umgesetzt										



Entwicklungsschwerpunkt	3 - EDV gestützte Abläufe in der Schülerverwaltung Schulinformationssystem (SIS)										
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	2022 wurden im Bereich Schüler/innenverwaltung die Online-Einschreibung in die Musikschulen und Anpassungen des Online-Dienstes für die Einschreibung in den Kindergarten vorgenommen. In PopcornWeb wurde für die deutschen und ladinischen Oberschulen die Funktionalität für die Verwaltung des persönliche Bildungsprofils der Schülerinnen und Schüler vorgesehen.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erweiterung folgender Funktionalitäten in PopcornWeb: Verwaltung Zeugnisse/Zeugnisausdrucke, Curriculum dello studente, Anpassungen im digitalen Register.											
Elektronisches Register: Implementierung; POCORN: Weiterentwicklung											
Erweiterung und Weiterentwicklung der Funktionalitäten von PopcornWeb (inkl. Digitales Register).											
Erweiterung und Weiterentwicklung der Funktionalitäten von PopcornWeb (inkl. Digitales Register).											

Entwicklungsschwerpunkt	4 - Ausbau der IT der Verwaltung des Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art											
Strategisches Ziel	Das Lehr-, Direktions- und Inspektionspersonal wird bestmöglich verwaltet.											
											Qualitätsinstrumente	Nein
											Förderung der Chancengleichheit	Nein
Stand der Umsetzung	Kritisch											
Beschreibung	Zusammen mit dem IT-Projekt-Manager wurde die Detailanalyse für die Erstellung einer Webanwendung zur Verwaltung der anagrafischen Daten des Lehrpersonals erstellt. Das Projekt sollte bis Mai 2023 abgeschlossen werden. Zudem wurde eine Vorstudie für ein digitales Dienstzeugnis der Lehrpersonen erstellt und die Voraussetzungen für die Verwendung der digitalen Personalakte analysiert. Außerdem wurde an der Erstellung einer Applikation für die Zusammensetzung der Maturakommissionen mitgearbeitet.											
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
SCH_Abs und SIDI: Weiterentwicklung und Anpassung. Webformular für Verwaltung der anagrafischen Daten und der unbefristeten ArbeitsverträgeNeue strategische Ausrichtung der EDV gestützten Abläufe in der Lehrerverwaltung												
Weiterentwicklung und Anpassung.												
Webformulare für Stellenpläne, Online-Gesuchstellung für Ranglisten, Überstundenverwaltung, Zulagenverwaltung												



Leistung		1 - Disziplinarrecht für Lehrpersonen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beratungen	Anzahl	200,00	200,00	250,00	200,00	200,00	250,00	◐
2	Dienstenthebungen wegen Unfähigkeit	Anzahl	0,00	0,00	1,00	4,00	4,00	3,00	●
3	Inspektionen an Schulen	Anzahl	5,00	1,00	2,00	10,00	10,00	8,00	◐
4	Verhängte Disziplinarstrafen	Anzahl	60,00	1,00	1,00	50,00	50,00	50,00	●
5	Unfälle im Dienst	Anzahl	19,00	66,00	44,00	70,00	70,00	70,00	●
6	Schäden an Fahrzeugen	Anzahl	0,00	4,00	4,00	15,00	12,00	15,00	●
7	Streikankündigungen	Anzahl	7,00	22,00	19,00	15,00	15,00	10,00	●
Leistung		2 - Dienstaustritte des Lehr- Direktions- und Inspektionspersonal							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Lehrpersonal	Anzahl	160,00	177,00	121,00	160,00	140,00	150,00	●
2	Schulführungskräfte	Anzahl	3,00	3,00	9,00	5,00	4,00	4,00	●
3	Inspektoren	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	●
4	Eignungen für den Dienst	Anzahl	7,00	9,00	5,00	5,00	5,00	6,00	◐
5	Entschädigungen im Todesfall	Anzahl	2,00	2,00	4,00	5,00	5,00	3,00	●



Amt für Bildungsordnung

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Bildungsordnung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausarbeitung von Bestimmungen	Tage			135,00	198,00	192,00	192,00	☐
2	Beobachtung der Rechtsentwicklung im Bildungsbereich	Tage			40,00	55,00	45,00	45,00	☒
3	Ausarbeitung von Verwaltungsmaßnahmen (z.B. Erklärungen der Gleichwertigkeit von ausländischen Studientiteln oder Ernennung von Mitgliedern der Landesbeiräte, Ernennung der Mitglieder von Prüfungskommissionen)	Tage			90,00	154,00	160,00	160,00	☐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Die Differenz zwischen den geplanten Tagen und den effektiv aufgewandten Tagen ergibt sich aus dem Krankenstand und der daraus resultierenden dauerhaften Abwesenheit eines Mitarbeiters; außerdem konnte eine freie Stelle in der VIII. Funktionsebene (die vorher zu 50% besetzt war) nicht nachbesetzt werden.							
2	Ist 2022	Die Differenz zwischen den geplanten Tagen und den effektiv aufgewandten Tagen ergibt sich aus dem Krankenstand und der daraus resultierenden dauerhaften Abwesenheit eines Mitarbeiters; außerdem konnte eine freie Stelle in der VIII. Funktionsebene (die vorher zu 50% besetzt war) nicht nachbesetzt werden.							
3	Ist 2022	Die Differenz zwischen den geplanten Tagen und den effektiv aufgewandten Tagen ergibt sich aus dem Krankenstand und der daraus resultierenden dauerhaften Abwesenheit eines Mitarbeiters; außerdem konnte eine freie Stelle in der VIII. Funktionsebene (die vorher zu 50% besetzt war) nicht nachbesetzt werden.							
Leistung		2 - Rechtsberatung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Zeitlicher Aufwand für die Rechtsberatung	Tage			395,00	495,00	495,00	495,00	☐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Die Differenz zwischen den geplanten 495 Tagen und den effektiv aufgewandten 395 Tagen ergibt sich aus dem Krankenstand und der daraus resultierenden dauerhaften Abwesenheit eines Mitarbeiters; außerdem konnte eine freie Stelle in der VIII. Funktionsebene (die vorher zu 50% besetzt war) nicht nachbesetzt werden.							



Amt für Kindergarten- und Schulverwaltung

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Erstellung der Stellenpläne der Schulen und Kindergärten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schuldirektionen	Anzahl	111,00	78,00	78,00	78,00	77,00	77,00	●
2	Anträge auf Versetzung, provisorische Zuweisung und Verwendung	Anzahl	2.100,00	1.115,00	1.711,00	1.600,00	1.500,00	1.600,00	●
3	Kollektivverträge, Beschlüsse, Rundschreiben, Mitteilungen	Anzahl	10,00	10,00	11,00	10,00	10,00	10,00	●
Leistung		2 - Unbefristete und befristete Arbeitsverträge							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Stellenwahl für unbefristete Arbeitsverträge	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Abgeschlossene unbefristete Arbeitsverträge	Anzahl	250,00	145,00	211,00	180,00	150,00	150,00	●
3	Durchgeführte Stellenwahl für befristete Arbeitsverträge	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
4	Abgeschlossene befristete Arbeitsverträge	Anzahl	1.800,00	1.663,00	2.278,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	●
5	Durchgeführte Beratungen für die Schuldirektionen (78)	Anzahl	200,00	225,00	224,00	200,00	230,00	240,00	●
Leistung		3 - Maßnahmen der Schulverwaltung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beschlüsse, Rundschreiben, Mitteilungen	Anzahl	5,00	4,00	5,00	6,00	6,00	6,00	●
2	Eingereichte Anträge auf Anerkennung von Privatschulen	Anzahl	2,00	1,00	4,00	1,00	3,00	3,00	○
Leistung		4 - Aufnahmeverfahren für Schulführungskräfte und Inspektoren							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schuldirektionen	Anzahl	111,00	78,00	78,00	78,00	77,00	77,00	●
2	Neuaufnahmen	Anzahl	3,00	12,00	0,00	3,00	5,00	5,00	●
3	Änderungen Führungsauftrag	Anzahl	5,00	3,00	4,00	5,00	5,00	5,00	●
4	Amtsführungen	Anzahl	1,00	2,00	4,00	1,00	1,00	1,00	●
5	Kandidaten für Wettbewerbsverfahren	Anzahl	60,00	105,00	3,00	10,00	10,00	10,00	●



Amt für das Lehrpersonal



Leistung		1 - Ranglisten für die Aufnahme des Lehrpersonals							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge Eintragung Ranglisten / Aufnahme	Anzahl	2.676,00	2.969,00	2.736,00	3.000,00	3.100,00	3.100,00	○
2	Beratung zu Zulassungstiteln für den Unterricht	Int.		900,00	840,00	150,00	150,00	150,00	◐
3	Beschlüsse, Rundschreiben, Mitteilungen	Anzahl		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	◐
4	Eingaben und Streitfälle	Anzahl		0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●
Indikator		Kommentare							
4	Ist 2022	Es gab keine Rekurse in Bezug auf die Ranglisten. Die Lehrpersonen haben jedoch nach der Veröffentlichung der vorläufigen Ranglisten Gelegenheit, Einwände dagegen an die Landesschuldirektorin zu richten, die vom Amt bearbeitet werden. Im Jahr 2022 wurden 30 Einwände bearbeitet.							
Leistung		2 - Einstufungen und Laufbahnentwicklung des Lehrpersonals, der Schulführungskräfte, Inspektoren und Evaluatoren							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anerkannte Zulagen	Anzahl	957,00	1.118,00	1.110,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	○
2	Maßnahmen zur Laufbahn	Anzahl	1.436,00	3.150,00	2.526,00	1.000,00	3.000,00	3.000,00	●
3	Eingaben und Streitfälle	Anzahl		18,00	35,00	30,00	50,00	30,00	●
4	Kollektivverträge, Beschlüsse	Anzahl		0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	◐
Indikator		Kommentare							
3	Ist 2022	Im Jahr 2022 Rekurse wurden 29 Rekurse zur Laufbahn bearbeitet, 7 Rekurse zur Zweisprachigkeitszulage.							
Leistung		3 - Dienstabwesenheiten: Dienstrechtliche Verwaltung und Beratung der Schulen, Lehrpersonen, Schulführungskräfte und Inspektoren/innen der Schulen staatlicher Art							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schriftliche, telefonische oder persönliche Beratung	Anzahl		7.820,00	5.910,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	◐
2	Bearbeitete Ansuchen um Bildungsurlaub	Anzahl		372,00	334,00	100,00	300,00	250,00	◐
3	Maßnahmen zu Abwesenheiten von Schulführungskräften, Inspektoren/innen und Lehrpersonen in der Bildungsdirektion	Anzahl		21,00	58,00	40,00	40,00	40,00	●
4	Kollektivverträge, Beschlüsse, Rundschreiben, Mitteilungen	Anzahl		12,00	2,00	4,00	4,00	2,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Im Vergleich zum Jahr 2021 ist die Anzahl der Beratungen im Jahr 2022 rein quantitativ gesunken. Durch die Corona-Pandemie war im Jahr 2020 und 2021 eine relevante Zunahme des Beratungsbedarfs zu verzeichnen, was sich mit dem Ende des Notstands im Laufe des Jahrs 2022 wieder auf ein Normalmaß eingependelt hat.							
2	Ist 2022	Seit dem Schuljahr 2020/2021 bietet die Deutsche Bildungsdirektion kontinuierlich lehrbefähigende Ausbildungslehrgänge an, die von einer Vielzahl von Teilnehmenden absolviert werden. Damit zusammenhängend suchen mehr Lehrpersonen als bisher um einen Bildungsurlaub an.							



Leistung		4 - Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen zur Ausübung des Berufs als Lehrperson / als pädagogischen Fachkräfte							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Maßnahmen zur Anerkennung der Berufsbefähigung gemäß G. 107/2015	Anzahl		112,00	82,00	125,00	125,00	125,00	●
2	Organisation und Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen	Anzahl		21,00	18,00	30,00	30,00	30,00	◐
3	Beratungen zu Anerkennungen der Berufsqualifikation	Anzahl		205,00	165,00	40,00	200,00	200,00	●
4	Eingaben und Streitfälle	Anzahl		5,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●

Indikator	Kommentare								
1 Ist 2022	Es wurden 77 Maßnahmen zur Anerkennung der Lehrbefähigung gemäß GvD Nr. 206/2007, und fünf Entsprechend-Erklärungen für den Kindergarten gemäß DLH Nr. 22/2013, erstellt.								

Leistung		5 - Ausbildung des Lehrpersonals							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfung der Studientitel zwecks Zulassung zu Ausbildungslehrgängen	Anzahl		159,00	326,00	200,00	150,00	150,00	●
2	Durchgeführte Zulassungs- bzw. Auswahlverfahren	Anzahl		0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	●
3	Beratung zur Berufseingangsphase	Anzahl		350,00	140,00	150,00	150,00	150,00	●

Indikator	Kommentare								
2 Ist 2022	Im Schuljahr 2021/2022 wurde kein Zulassungs- bzw. Auswahlverfahren ausgeschrieben.								

Beschaffungsamt

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Öffentliche Aufträge und Vertragstätigkeit für die deutsche Bildungsdirektion							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl	3.039,00	2.100,00	3.582,00	4.600,00	4.000,00	4.000,00	●
2	Zweckbindungen	Anzahl	1.610,00	1.702,00	1.670,00	1.600,00	1.600,00	1.500,00	◐
3	Abgeschlossene Verträge	Anzahl	2.588,00	1.700,00	1.683,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	◐

Leistung		2 - Beratung in den Bereichen Buchhaltung, Auftragsvergabe und Verträge							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beratungen über die Vertragstätigkeit	Anzahl	400,00	1.000,00	950,00	800,00	800,00	500,00	◐
2	Erstellte Anleitungen und Muster	Anzahl	31,00	70,00	16,00	50,00	50,00	50,00	◐
3	Treffen und Workshops	Anzahl	5,00	10,00	55,00	6,00	50,00	50,00	◐
4	Mitarbeit und Unterstützung für Buchhaltung und Verwaltung	Anzahl		16,00	3,00	6,00	6,00	6,00	◐



Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen



Leistung		1 - Finanzierung der Schulen staatlicher Art und des Landes							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge auf ordentliche und Sonder-Zuweisungen	Anzahl	830,00	747,00	678,00	800,00	800,00	800,00	☐
2	Zuweisungen für Ausstattung und IT-Anschaffungen	Anzahl	234,00	33,00	30,00	90,00	90,00	90,00	☐
Leistung		2 - Beiträge Kindergärten und Privatschulen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beiträge für die Führung von privaten Kindergärten	Anzahl	5,00	9,00	4,00	4,00	4,00	4,00	☐
2	Beiträge für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb der Privatschulen	Anzahl	14,00	13,00	18,00	13,00	13,00	13,00	☐
3	Bearbeitete Anträge auf Lieferung der Einrichtung und Ausstattung von Landeskindergärten	Anzahl	101,00	79,00	83,00	101,00	100,00	100,00	☐
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2022	Es werden auch die Beiträge für die Umsetzung der Maßnahmen für Inklusion berücksichtigt.							
Leistung		3 - Fürsorgemaßnahmen zur Entfaltung der Berufsbildung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schüler/Lehrlinge mit Anrecht auf Fürsorgemaßnahmen	Anzahl	8.192,00	8.332,00	8.140,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	☐
2	Ausbezahlte Anträge auf Rückerstattung der Heim- und Fahrtspesen (Lehrlinge, die die Berufsschule im Ausland besuchen)	Anzahl	76,00	289,00	168,00	125,00	150,00	150,00	☐
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag an Betriebe, die behinderte/sozial gefährdete Lehrlinge ausbilden	Anzahl	9,00	12,00	9,00	10,00	8,00	6,00	☐
4	Beiträge / Förderungen für Berufswettbewerbe	Anzahl	0,00	1,00	0,00	5,00	2,00	2,00	☒
Leistung		4 - Gewährung von Beiträgen an Einzelpersonen und Betriebe für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge auf Beitrag an Einzelpersonen	Anzahl	204,00	234,00	262,00	270,00	270,00	270,00	☒
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag an Betriebe	Anzahl	133,00	216,00	281,00	270,00	270,00	270,00	☒
Leistung		5 - Gewährung des Taschengeldes an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an berufsbildenden Kursen im Bereich der Sozialdienste							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge auf Beitrag an Schülerinnen und Schüler	Anzahl	827,00	907,00	573,00	900,00	900,00	900,00	☒
Leistung		6 - Kontrolle Buchhaltung der Schulen und buchhalterische Beratung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigung Jahresabschlussrechnung	Anzahl	40,00	113,00	68,00	78,00	78,00	78,00	☐
2	Kontrollorgane	Anzahl	12,00	12,00	15,00	12,00	13,00	13,00	☐
3	Beratungen, Buchhaltung	Anzahl	132,00	104,00	135,00	120,00	120,00	120,00	☐



Leistung		7 - Schulbauten und Schulräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgearbeitete Raumprogramme	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
2	Anträge auf ordentliche Schulraumbeschaffung	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Die Beschlussentwürfe für die Genehmigung der Raumprogramme der Schulbauten werden nicht mehr vom Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen vorbereitet, sondern direkt von der Abteilung Hochbau und technischer Dienst.							
Leistung		8 - Haushalt der Bildungsdirektion							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verwaltete Haushaltskapitel	Anzahl	250,00	173,00	177,00	200,00	175,00	175,00	◐
2	Durchgeführte Umbuchungen	Anzahl	95,00	112,00	157,00	70,00	80,00	80,00	◐
Leistung		9 - Verwaltung der Daten, Digitalisierung und Verwaltung des Schulinformationssystems SIS							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Sitzungen des Lenkungsausschusses des Schulinformationssystems	Anzahl	2,00	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	◐
2	Durchgeführte statistische Auswertungen	Anzahl	520,00	487,00	506,00	450,00	500,00	500,00	◐
3	Veröffentlichte statistische Daten	Anzahl	5,00	3,00	4,00	2,00	4,00	4,00	◐
4	Leitung IT-Projekte	Anzahl	3,00	3,00	1,00	2,00	1,00	1,00	◐



Ressort Deutsche Kultur, Bildungsförderung, Handel und Dienstleistung, Handwerk, Industrie, Arbeit sowie Integration



14. Deutsche Kultur



Thema		Kunst und Kultur							
Strategisches Ziel		1 - Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Planwerte wurden erreicht							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Geförderte Einzelpersonen im Bereich Kultur	Anzahl	1.082,00	515,00	103,00	120,00	120,00	120,00	
2	Teilnahmen im vom Amt für Weiterbildung geförderten Weiterbildungsbereich	Anzahl	49.457,00	79.000,00	86.277,00	80.000,00	120.000,00	120.000,00	
3	Besucher in öffentlichen Bibliotheken	Anzahl	1.500.000,00	1.730.000,00	1.850.000,00	1.800.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	
4	Projektbegleitungen im Amt für Film und Medien	Anzahl	141,00	154,00	144,00	160,00	170,00	180,00	
5	Neukunden der Landesbibliothek Teßmann	Anzahl	4.937,00	2.834,00	3.812,00	3.900,00	4.000,00	4.100,00	
6	Begleitete Jugendliche durch Jugendeinrichtungen	Anzahl		14.000,00	35.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Es gab 134 Antragsteller, von denen 31 ausgeschlossen wurden							



Strategisches Ziel	2 - Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.								
					Qualitätsinstrumente		Ja		
					Förderung der Chancengleichheit		Ja		
Beschreibung	Eine vorsichtige Planung hat dazu geführt, dass die allermeisten Planwerte erreicht werden konnten.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Geförderte Kulturorganisationen	Anzahl	332,00	420,00	499,00	335,00	336,00	335,00	
2	Betreute Einrichtungen mit Landesbeteiligung	Anzahl	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	
3	Geförderte öffentliche Bibliotheken	Anzahl	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	
4	Geförderte Organisationen im Amt für Jugendarbeit	Anzahl	136,00	135,00	121,00	120,00	125,00	125,00	
5	Geförderte Organisationen im Bereich der Weiterbildung	Anzahl	162,00	155,00	40,00	165,00	165,00	165,00	
6	Geförderte Organisationen im Amt für Film und Medien	Anzahl	24,00	25,00	26,00	30,00	30,00	30,00	
7	Durchgeführte Eigeninitiativen in der Abteilungsdirektion	Anzahl	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	
8	Durchgeführte Eigeninitiativen im Amt für Weiterbildung	Anzahl	10,00	10,00	10,00	10,00	12,00	12,00	
9	Durchgeführte Eigeninitiativen im Amt für Bibliotheken und Lesen	Anzahl	102,00	104,00	178,00	100,00	100,00	100,00	
10	Durchgeführte Eigeninitiativen im Amt für Film und Medien	Anzahl	16,00	15,00	8,00	10,00	10,00	12,00	
11	Durchgeführte Eigeninitiativen der Landesbibliothek „Dr. F. Teßmann“	Anzahl	30,00	46,00	74,00	50,00	55,00	60,00	
12	Durchgeführte Eigeninitiativen im Amt für Kultur	Anzahl	40,00	10,00	2,00	15,00	15,00	1,00	
13	Durchgeführte Eigeninitiativen im Amt für Jugendarbeit	Anzahl	12,00	12,00	22,00	18,00	20,00	22,00	



Strategisches Ziel		3 - Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Durch die politische und technische Verschiebung der Inbetriebnahme der Datenbank konnte der dritte Indikator nicht erreicht werden							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Netzwerktreffen auf Landes- und Bezirksebene mit öffentlichen und privaten Partnern	Anzahl	8,00	16,00	16,00	10,00	18,00	18,00	
2	Impulse und Sensibilisierungsmaßnahmen für Diversität und Zusammenleben	Anzahl	3,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	
3	Integration durch Leistung: Anzahl der Neueinträge in die Datenbank	Anzahl		0,00	0,00	500,00	1.000,00	1.000,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Die Akquisition von Drittmitteln ist innerhalb der Kulturabteilung zum zusätzlichen Standbein geworden										
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Die organisatorischen und inhaltlichen Abstimmungen für die Einreichungen von Drittmittelprojekten erfolgen.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Aufbau einer Projektorganisationsstelle auf der Basis eines wertorientierten Projektmanagements: Die Projektorganisationsstelle ist eingerichtet											
EFRE-Projekt "ARGO – Navigieren in Südtirols Medienkatalogen": Go live des Projektes											
Das EURAC-Projekt DI-ÖSS (Digitale Infrastruktur für das Ökosystem Südtiroler Sprachdaten und -dienste) unter Beteiligung der Landesbibliothek ist abgeschlossen											
Die Abteilung Deutsche Kultur ist akkreditiert											
Für das Interreg-Projekt „Zeitshift“ wurde eine Finanzierung gefunden und das Projekt wurde gestartet											
ESF-Mittel zwecks Förderung von Maßnahmen der Inklusion von Migrantinnen und Migranten sind beantragt											
Interreg-Projekt „Zeitshift“ – Die Jahresarbeitspakete sind umgesetzt											
Ehrenamtsmittel für den Dritten Sektor sind ausgeschrieben und eingesetzt											
ESF-Mittel zwecks Förderung von Maßnahmen der Inklusion von Migrantinnen und Migranten sind beantragt											
Das Interreg-Projekt „Zeitshift“ ist abgeschlossen und abgerechnet											
Die in der Abteilung eingerichtete EU-Projektstelle ist operativ und bringt sich aktiv als Bindeglied zwischen Fachbereichen und EU-Abteilung ein											
Kontakt mit EU-Abteilung, Evaluierung und Einreichung eines neuen Projektes für die Medienarchive in der neuen Interregperiode											
ESF-Mittel zur Förderung der Jugendarbeit werden beantragt											
Die Jugendarbeit ist Partner in verschiedenen Erasmus-Projekten											
Beteiligung an europäischen Projekten zum Austausch von Expertisen im Bereich Erwachsenenbildung und Integration											
Für das EU-Projekt „EURECHA“ wurde eine Finanzierung gefunden											
Das Nachfolgeprojekt „Zeitshift 2“ wurde eingereicht											
Arge-Alp Projekt "Tradition-Vielfalt-Wandel" wird durchgeführt											



Entwicklungssschwerpunkt		2 - Kulturelle digitale Angebote sind als Teil der Digitalen Agenda in den Fachbereichen integriert							
Strategisches Ziel		Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Stand der Umsetzung		Planmäßig							
Beschreibung		Umsetzung erfolgt planmäßig							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Im Online-Katalog der Landesbibliothek wurde „catalogue enrichment“ eingeführt									
Das Rechercheportal „chiri.bz“ ist zusätzlich über den Schulbibliotheksaccount erreichbar									
Relaunch „Tessmann digital“									
Zuarbeit bei der Entwicklung des Kursverwaltungsprogrammes der Landesverwaltung									
Alle hauptamtlich geführten öffentlichen Bibliotheken verfügen über einen Online-Katalog. Beginn der Ausstattung von Fachbibliotheken mit einem Online-Katalog									
Erarbeitung eines Fortbildungsplanes für die Bibliotheken zum Thema digital fit									
Konzepterstellung und Durchführung des ersten Zyklus der Dialogveranstaltung Digitalität und Gesellschaft									
Überlegungen zur Umstellung des Filmverleihs auf Streaming und Vergleiche zwischen verschiedenen Anbietern									
Einrichtung und Weiterentwicklung des JugendINFOgiovani									
Informationsangebote in Bibliotheken: Konzeptentwicklung und Klärung von Rahmenbedingungen für die Einführung einer Projektförderung für den Aufbau von digitalen Informationsangeboten in Bibliotheken									
Digitale Bibliothek „Biblio24“: Erweiterung des Angebots									
Tessmann digital: Erweiterung des digitalen Angebots durch weitere Digitalisierungsprojekte									
Durchführung des zweiten Zyklus der Dialogveranstaltung Digitalität und Gesellschaft									
Neue Online-Distribution (NOD): Projektstart und Implementierung des neuen Systems im Filmverleih									
Das Rechercheportal "chiri.bz" ist ausgebaut und mit dem Metakatalog ARGO vernetzt									
In der Landesbibliothek sind die Voraussetzungen dafür geschaffen, digitale Sitzungs-, Schulungs- und Veranstaltungsformate durchzuführen									
Evaluierung und kleine Studie zu Stand und Perspektive von Online-Angeboten in der Weiterbildung, Folgerungen ableiten und Maßnahmen zu entwickeln									
Entwicklung und Weiterführung digitaler Supportformen als alternative Formen der Jugendarbeit (Covid)									
Umsetzung des Fortbildungsplanes für die Bibliotheken zum Thema digital fit									
Das Betreuungskonzept zur Weiterentwicklung von ARGO ist umgesetzt									
Der Ausbau der digitalen Angebote im Rahmen der Prozesslandschaft in der Kulturabteilung ist erfolgt									
Evaluierung der Dialogrunde Digitalität und Gesellschaft									
Evaluierung und eventuelle Adaptierung des Filmverleihs									
Relaunch "Tessmann digital"									
Informationsangebote in Bibliotheken: Einführung einer Projektförderung für den Aufbau von digitalen Informationsangeboten in Bibliotheken									



Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe zum Thema Medienkompetenz ist eingerichtet und ein entsprechendes Konzept erarbeitet							
3 Maßnahmen aufbauend auf dem Konzept „Medienkompetenz“ sind umgesetzt							
Die Onlineangebote der Weiterbildung werden erhoben und in die Kursdatenbank integriert, sodass die Onlineangebote sichtbar für die Nutzer als auch für das Berichtswesen, sowie das ASTAT sind							
Ein neues Konzept für den Geräteverleih ist erarbeitet und die Umsetzung des neuen Verleihprogramms ist abgeschlossen							
Digitale Supportformen als alternative Formen der Jugendarbeit werden entwickelt und umgesetzt (Youth App)							
Aufbau des Webportals „Historische Zeitungen“ in der Landesbibliothek Dr. F. Teßmann							
Ausbau der digitalen Angebote „CHIRI“ und „FritzCube“ in der Landesbibliothek Teßmann							
Die Datenbank der Südtiroler Kulturgüter wird laufend ergänzt							



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Die Entwicklung von zentralen und wichtigen Strukturen im Kulturbereich wird begleitet. Dabei wird auf Exzellenzen, Synergien und Netzwerkarbeit Wert gelegt										
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Die Umsetzung der Aktivitäten verläuft mit leichten Abweichungen wie geplant										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Landesbibliothek goes BIZ: Freihandaufstellung im Lesesaal (Belletristik)											
Die Arbeiten zur Gründung der Tinne-Stiftung sind abgeschlossen, die Stiftung ist ab 01.01.2021 operativ											
Bibliothekswesen: Konzeptentwicklung für die Zuordnung von Begrifflichkeiten und Aufgaben											
Südtiroler Bibliothekslandschaft: Analyse der Südtiroler Bibliothekslandschaft durch eine Arbeitsgruppe und Erarbeitung von Parametern für die Bildung von Bibliothekssystemen											
Bibliothekarische Ausbildung: Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit dem Ausloten von Möglichkeiten für eine bibliothekarische Ausbildung in Südtirol											
Die operative Begleitung der politisch formulierten Vorgabe zur Einrichtung einer Zusatzrente für Künstler ist sichergestellt											
Bibliotheken- und Medienzentrum Bozen: Begleitung des Bauvorhabens und Umsetzung der erarbeiteten Arbeitspakete. Im Moment ist das Bauvorhaben im stand by-Modus											
Umsetzung des Fortbildungsplanes für die Bibliotheken zum Thema Information und Beratung											
Umsetzung der Maßnahmen des Jugendförderungsprogrammes											
Die Auswirkungen der Covid-Krise auf die kulturellen Tätigkeiten werden in ausgewählten Feldern beobachtet, mit geeigneten Maßnahmen erhoben und Handlungsempfehlungen aus Sicht der Kulturabteilung entwickelt											
Südtiroler Bibliothekslandschaft: Einrichtung eines Bibliothekssystems als Pilotprojekt											
Eine Übersicht der kulturellen Infrastruktur mit Blick auf die globalen Herausforderungen und gekoppelt mit fachlichen Überlegungen, liegt vor											
Die Diskussion und Adaptierung der im Jahr 2022/2023 erstellten Übersicht zur kulturellen Infrastruktur mit der Politik ist erfolgt											
Eine Aufstellung notwendiger Investitionsvorhaben (Bau/Einrichtung, digitale Investitionen) liegt für die Abteilung Kultur (Kultur, Jugend, Weiterbildung, Bibliotheken) als Dreijahresplan vor. Dies soll die Planbarkeit von Investitionsvorhaben erleichtern											
Konzepterarbeitung für die Struktur der Filmdokumentarschule											
Aufbau der Förderschiene der Filmdokumentarschule des Landes											
Die Betreuung und Unterstützung der Bildungsausschüsse im Lande wird gewährleistet											
Mehrjahresplan für Integration vorbereiten											
Die Ergebnisse der Übersicht "Kulturelle Infrastruktur" ist der neuen politischen Führung vorgestellt und ggfs. Anpassungen vorgenommen											
Evaluierung und Anpassung Filmdokumentarschule											



Entwicklungssschwerpunkt	4 - Die Weiterentwicklung der Qualität in der Fachbereichsarbeit (intern und extern) ist uns ein Anliegen. Dazu werden kontinuierlich Maßnahmen gesetzt									
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.									
				Qualitätsinstrumente			Nein			
				Förderung der Chancengleichheit			Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Qualitätsvolle Weiterentwicklung der Fachbereiche konnte wie geplant umgesetzt werden.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsetzung von sechs Maßnahmen aus dem Organisationsentwicklungsprozess EVA (Entwicklung – Vision – Abteilung)										
Abschluss und Implementierung der Ergebnisse der Projektmanagementausbildung in der Abteilung Deutsche Kultur										
Umsetzung und Evaluierung der Förderrichtlinien der Weiterbildung laut Landesgesetze vom 7. November 1983, Nr. 41, vom 13. März 1987, Nr. 5 und vom 11. Mai 1988, Nr. 18										
Umsetzung und Evaluierung der Förderkriterien der Jugendarbeit laut Landesgesetz vom 1. Juni 1983, Nr. 13										
Umsetzung von weiteren drei Maßnahmen aus dem Organisationsentwicklungsprozess EVA (Entwicklung – Vision – Abteilung)										
Projektumsetzungen erfolgen in der Abteilung Kultur mit Projektmanagementinstrumenten										
Qualitätssteigerung durch regelmäßige Dialoge mit Netzwerkpartnern, Evaluationen und Weiterbildung in der Jugendarbeit										
Film-Foto- und Musikarchiv - Neuausrichtung										
Die Amtsdirektionen in der Kulturabteilung sind definitiv besetzt										
Umsetzung der neuen Förderkriterien für die Gewährung von Finanzierungen im Bereich des Bibliothekswesens für die deutsche und ladinische Sprachgruppe laut Landesgesetz vom 7. November 1983, Nr. 41										
Eine Auseinandersetzung mit der im Jahr 2021 erstellten Kulturstudie ist erfolgt und Schlussfolgerungen abteilungsintern abgeleitet										
EVA: eine ämterübergreifende Fortbildung für die Mitarbeiter der Abteilung (IT, Teams, Office 365, Resilienz ...) ist durchgeführt										
EVA: eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe zur Medienkompetenz ist aktiv										
Die durch die Pandemie erfolgten Veränderungen in den einzelnen Fachbereichen sind erhoben und in die eigene Arbeit integriert (auch Smart Working)										
Umstrukturierung der Aus- und Weiterbildungsangebote der Jugendarbeit mit Einrichtung eine berufsbegleitenden Lehrgangs zur Jugendarbeiter*in										
Maßnahmen aus der Studie „Digitalisierung und Erwachsenenbildung" werden ausgearbeitet und umgesetzt										
Implementierung und Evaluation der neuen Förderkriterien der Koordinierungsstelle für Integration										



Entwicklungssschwerpunkt	5 - Förderung des gesellschaftlichen Zusammenlebens										
Strategisches Ziel	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Die Umsetzung der notwendigen Datenbank gestaltet sich als problematisch										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Netzwerke auf Landes- und Bezirksebene aufbauen und pflegen											
Implementierung der Koppelung von Zusatzsozialleistungen an Integrationsbemühungen (Sprache unnd Kultur)											
Impulse/Projekte fördern und setzen											
Netzwerken auf Landes- und Bezirksebene weiterentwickeln und pflegen											
Monitoring und Weiterentwicklung der Koppelung von Zusatzsozialleistungen an Integrationsbemühungen											
Maßnahmen, die dazu beitragen, die Spaltung der Gesellschaft zu überwinden, sind für alle Fachbereiche konzeptionell erarbeitet											
Die Koppelung der Zusatzleistungen des Landes an Sprach- und Kulturkurse wird schrittweise eingeführt											
Implementierung des Interkulturellen-Mediatoren-Verzeichnisses											
Fortbildungsmaßnahmen für Multiplikator*innen im Bereich Migration werden geplant und durchgeführt											
Die Koordinierungsstelle verstärkt die Netzwerkarbeit mit öffentlichen und privaten Partnern											
Definierte Maßnahmen, die der Spaltung der Gesellschaft entgegenwirken, sind umgesetzt											



Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Projekte im Dienst kulturpolitischer Strategien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Veranstaltungen	Anzahl	0,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	
2	Betreute Projekte	Anzahl	2,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	
3	Erstellte Publikationen	Anzahl		1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	



Amt für Kultur

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Förderung von kulturellen Tätigkeiten und Investitionen von öffentlichen und privaten Kulturträgern							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	332,00	441,00	517,00	380,00	380,00	380,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	311,00	421,00	499,00	350,00	350,00	350,00	◐
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	580,00	559,00	545,00	570,00	570,00	570,00	◐
4	Zuweisungen an die Kulturbetriebe mit Landesbeteiligung	Anzahl	12,00	20,00	19,00	12,00	12,00	12,00	●
Leistung		2 - Förderung der Südtiroler Kunstschaaffenden							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	556,00	478,00	93,00	88,00	90,00	90,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	484,00	456,00	64,00	60,00	65,00	65,00	◐
3	Vergebene Preise für Kunstschaaffende	Anzahl	5,00	5,00	3,00	3,00	5,00	3,00	◐
4	Angekaufte Kunstwerke	Anzahl	0,00	25,00	0,00	0,00	20,00	0,00	◐
5	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	712,00	412,00	201,00	86,00	85,00	85,00	◐
6	Kreativprojekte mit Kunstschaaffenden oder Autoren	Anzahl	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
Leistung		3 - Förderung von Veröffentlichungen, der verlegerischen Tätigkeit und der Tätigkeit mit Bildungscharakter							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	153,00	220,00	151,00	190,00	190,00	190,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	150,00	207,00	146,00	180,00	180,00	180,00	◐
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	190,00	190,00	222,00	190,00	190,00	190,00	◐
Leistung		4 - Inventarisierung, Katalogisierung und Verwaltung der angekauften Kunstwerke und Auslotung von Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Institutionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erfasste und publizierte Kunstwerke im Kulturgüterkatalog	Anzahl		120,00	50,00	20,00	20,00	0,00	◐



Amt für Jugendarbeit

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Beitragsgewährung zur Förderung der Jugendarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	298,00	199,00	165,00	220,00	222,00	222,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	261,00	192,00	159,00	220,00	222,00	222,00	◐
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	261,00	192,00	159,00	220,00	222,00	222,00	◐
Leistung		2 - Beratung, Netzwerkarbeit, Arbeits- und Fachgruppen, Konzeptarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen, Jugendforschung und Maßnahmen zur Jugendbildung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellung und Abwicklung des Jugendkulturprogrammes	Anzahl	46,00	19,00	16,00	45,00	45,00	45,00	◐
2	Redaktion und Publikation der Ferienaktivitäten auf der Homepage	Anzahl	680,00	720,00	678,00	750,00	750,00	750,00	●
3	Jährliche Ausgaben Zeitschrift „z.B.“	Anzahl	6,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	●
4	Jährliche Auflagen Zeitschrift „z.B.“	Anzahl	5.150,00	4.700,00	4.700,00	5.150,00	5.150,00	5.150,00	●
5	Betreuung von Fachgruppen/Arbeitsgruppen	Anzahl		21,00	22,00	21,00	22,00	23,00	◐
Leistung		3 - Internationale Jugendbegegnungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Austauschinitiativen „HalloCIAOmaroc“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	3,00	3,00	●
2	Austauschinitiativen Jugendbegegnung Israel	Anzahl	2,00	1,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Studienreisen Bosnien	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	3,00	3,00	◐
4	Projekte Erasmus+	Anzahl		2,00	4,00	3,00	4,00	5,00	◐
5	Anfragen Jugendliche für Europäisches Solidaritätskorps (ESK)	Anzahl	156,00	190,00	220,00	200,00	210,00	220,00	●
6	Teilnehmende Jugendliche am Europäischen Solidaritätskorps (ESK)	Anzahl	5,00	5,00	8,00	15,00	10,00	12,00	●



Amt für Weiterbildung



Leistung		1 - Beobachtung der Weiterbildungslandschaft und Innovation							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Grobkonzepte für Impulse	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
2	Erstellte Bildungslandkarte	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
Leistung		2 - Sensibilisierung und Information zur Weiterbildung durchführen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Veröffentlichung der Broschüre „Zeit für Weiterbildung“	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Abbildung des Weiterbildungsangebotes auf dem Themenportal	%	50,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	●
Leistung		3 - Finanzierung der Bildungseinrichtungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	172,00	245,00	269,00	230,00	230,00	235,00	◐
2	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	279,00	208,00	249,00	300,00	300,00	305,00	◐
3	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	178,00	248,00	273,00	250,00	250,00	260,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2022	Viele Abrechnungen wurden sehr spät im Jahr eingereicht und konnten nicht bis 31. Dezember abgeschlossen werden.							
Leistung		4 - Weiterentwicklung des Systems Weiterbildung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Fortbildungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter / Impulse	Tage	10,00	6,00	12,00	12,00	10,00	10,00	◐
2	Durchgeführte Koordinierungsaktionen und Maßnahmen zur „Politische Bildung“ u.ä.	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
3	Durchführung „Tag der Weiterbildung“ und „Tag der Bildungsausschüsse“	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
Leistung		5 - Beobachtung der Migrationsentwicklung und der Integrationsprozesse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Grobkonzepte für Impulse	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	2,00	2,00	◐
2	Jahresbericht der Entwicklungen im Integrationsbereich und des Landesintegrationsbeirates	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Das Ziel konnte zwar erreicht werden, der Einsatz der Personalressourcen musste allerdings aufgrund des Projektes "Zusammenleben in Südtirol" (Koppelung der Zusatzleistungen des Landes an Integrationsbemühungen) gekürzt werden.							



Leistung		6 - Sensibilisierung, Information und Beratung zur Migration und Integration							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	News zur Integration	Anzahl	50,00	50,00	30,00	25,00	25,00	25,00	◐
2	Informationsmaßnahmen zu „Zusatzleistungen des Landes und Integrationsbemühungen“	Anzahl	1,00	2,00	5,00	3,00	2,00	1,00	◐
Leistung		7 - Finanzierung von Integration							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	9,00	9,00	9,00	15,00	15,00	15,00	◐
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	6,00	7,00	7,00	10,00	13,00	13,00	●
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	9,00	6,00	10,00	12,00	12,00	13,00	●
4	Stichprobenkontrollen Anträge auf Zusatzleistungen	Anzahl		0,00	0,00	200,00	150,00	150,00	●
Indikator	Kommentare								
4	Ist 2022	Aufgrund der Coronaepidemie wurde die Einführung der Kontrollen durch Beschluss der Landesregierung auf 2023 verschoben.							
Leistung		8 - Integration gestalten (Netzwerkarbeit, eigene Projekte u.ä.)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Netzwerktreffen auf Landes- und Bezirksebene	Anzahl	7,00	16,00	13,00	13,00	18,00	18,00	◐
2	Durchführung eigene Veranstaltungen oder in Kooperation	Anzahl	6,00	5,00	2,00	4,00	5,00	5,00	◐
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2022	Die Koordinierungsstelle konnte die freie Stelle leider nicht nachbesetzen. Darum wurden zwei Veranstaltungen durchgeführt anstelle der vier. Gleichzeitig nahm die Vorbereitung auf "Zusammenleben in Südtirol" sehr viele Personalressourcen in Anspruch.							



Amt für Bibliotheken und Lesen



Leistung		1 - Förderung des Bibliothekswesens und Finanzierung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Investitionen für die territorialen Dienste	Anzahl	28,00	27,00	18,00	15,00	15,00	15,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Investitionen	Anzahl	26,00	25,00	18,00	15,00	15,00	15,00	◐
3	Ausbezahlte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	32,00	32,00	19,00	15,00	15,00	15,00	◐
4	Eingereichte Anträge auf Beitrag für laufende Ausgaben	Anzahl	130,00	129,00	126,00	128,00	128,00	128,00	●
5	Genehmigte Anträge auf Beitrag für laufende Ausgaben	Anzahl	129,00	128,00	126,00	127,00	127,00	126,00	●
6	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für laufende Ausgaben	Anzahl	170,00	173,00	176,00	150,00	150,00	150,00	◐
Leistung		2 - Qualifizierte Beratung für Bibliotheken, Qualitätssicherung (Audit) in Bibliotheken und Aus- und Fortbildung von Bibliotheken							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl			120,00	125,00	125,00	125,00	○
2	Verfasste Artikel und Berichte	Anzahl	261,00	247,00	219,00	200,00	200,00	200,00	◐
3	Betreute Auditoren	Anzahl	33,00	32,00	30,00	30,00	30,00	30,00	●
4	Durchgeführte Audits	Anzahl			30,00	1,00	30,00	30,00	◐
5	Teilnehmer an den Grundausbildungskursen und an den Kursfolgen	Anzahl			119,00	80,00	80,00	50,00	●
6	Abgehaltene Seminare / Workshops	Anzahl			39,00	25,00	25,00	25,00	◐
7	TeilnehmerInnen an Seminaren / Workshops	Anzahl			1.360,00	550,00	550,00	550,00	●
Indikator	Kommentare								
7	Ist 2022	Durch die Möglichkeit von Online-Seminaren sowie der höheren Anzahl an Seminaren wurde eine größere Reichweite erzielt.							
Leistung		3 - Automatisierung und Digitalisierung der Bibliotheken begleiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingesetzte „Bibliotheca+“-Lizenzen	Anzahl	365,00	367,00	368,00	380,00	380,00	380,00	●
2	Eingesetzte OPEN-Lizenzen	Anzahl	83,00	86,00	88,00	84,00	85,00	85,00	◐
3	Erhobene Zugriffe auf Biblio24	Anzahl	206.000,00	202.000,00	203.000,00	120.000,00	125.000,00	125.000,00	●
Indikator	Kommentare								
3	Ist 2022	Stark gestiegene Nachfrage während der COVID-19 Pandemie hat die Nachfrage offensichtlich langfristig erhöht.							
Leistung		4 - Leseprogramme							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abgehaltene Autorenbegegnungen	Anzahl	68,00	48,00	132,00	120,00	120,00	120,00	◐
2	TeilnehmerInnen an Autorenbegegnungen	Anzahl	2.190,00	1.932,00	5.100,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	●
3	Durchgeführte landesweite Leseaktionen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐



Amt für Film und Medien



Leistung		1 - Medien und Geräte zur Verfügung stellen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verfügbarer Medienbestand	Anzahl	9.788,00	38.900,00	41.315,00	30.000,00	16.962,00	17.000,00	☐
2	Durchgeführte Buchlieferungen	Anzahl	20.007,00	17.446,00	18.000,00	20.000,00	18.000,00	17.000,00	☒
3	Verliehene DVD und CD	Anzahl	12.562,00	9.059,00	2.947,00	3.000,00	2.800,00	2.500,00	☒
4	Durchgeführte Verleihvorgänge Download-Medien	Anzahl	8.447,00	29.110,00	89.925,00	35.000,00	37.000,00	40.000,00	☒
5	Durchgeführte Transportaufträge Medien	Anzahl	1.903,00	1.651,00	2.698,00	2.700,00	2.700,00	2.100,00	☒
6	Gelieferte Schulzeitschriften	Anzahl	373.204,00	376.604,00	154.671,00	375.000,00	375.000,00	375.000,00	☒
7	Zum Verleih verfügbare Geräte	Anzahl	865,00	825,00	961,00	650,00	800,00	800,00	☐
8	Durchgeführte Verleihvorgänge Geräte	Anzahl	1.339,00	2.079,00	3.096,00	2.000,00	2.100,00	2.200,00	☒
Leistung		2 - Medienprojekte durchführen sowie Medienkompetenz erweitern und unterstützen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verwaltete Projekte	Anzahl	141,00	154,00	122,00	150,00	155,00	155,00	☐
2	Durchgeführte Veranstaltungen	Anzahl	16,00	15,00	9,00	10,00	20,00	25,00	☐
Leistung		3 - Foto, Film- und Musikarchiv führen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Digitalisierte Archivmedien	Anzahl	5.863,00	18.764,00	7.169,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	☐
2	Organisierte Veranstaltungen "Bewegtes Leben"	Anzahl	0,00	0,00	1,00	2,00	2,00	2,00	☐
3	Erschlossene Musikstücke	Anzahl	7.895,00	13.202,00	13.609,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	☐
Indikator	Kommentare								
3	Bei erschlossenen Musikstücken versteht man Musikstücke, die digitalisiert werden und anschließend für die Musikdatenbank erschlossen werden.								
Leistung		4 - Eigenproduktionen erstellen und Filmproduktionen fördern oder ankaufen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge für Zuschüsse	Anzahl	6,00	6,00	5,00	7,00	7,00	7,00	☒
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	6,00	6,00	5,00	7,00	7,00	7,00	☐
3	Ausbezahlte Anträge auf Zuschüsse	Anzahl	6,00	6,00	0,00	7,00	7,00	7,00	☐
4	Geförderte Aufführungen	Anzahl	200,00	225,00	340,00	350,00	350,00	350,00	☐
5	Ankauf von Nutzungsrechten von Filmen	Anzahl	15,00	25,00	18,00	15,00	15,00	15,00	☒
6	Eingereichte Anträge auf Beitrag für Filmprojekte	Anzahl	28,00	29,00	33,00	30,00	30,00	30,00	☒
7	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Filmprojekte	Anzahl	19,00	25,00	24,00	10,00	10,00	10,00	☐
8	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für Filmprojekte	Anzahl	19,00	25,00	22,00	7,00	7,00	7,00	☐



Landesbibliothek 'Dr. Friedrich Teßmann'

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Betrieb Landesbibliothek: Zugang zu Information sowie Bereitstellung und Vermittlung von Wissen in jeglicher Form für alle Bürgerinnen und Bürger Südtirols							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erworbene Neukunden	Anzahl	4.937,00	2.834,00	3.812,00	3.900,00	4.000,00	4.100,00	●
2	Digitale Dienstleistungsangebote - Online-Auftritte	Anzahl	7,00	6,00	7,00	7,00	7,00	7,00	◐
3	Angekaufte Medien	Anzahl	8.706,00	8.964,00	8.451,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	◐
4	Durchgeführte Veranstaltungen und Schulungseinheiten	Anzahl	30,00	46,00	74,00	50,00	55,00	60,00	◐
Indikator		Kommentare							
4	Ist 2022	Von 01/2022 - 06/2022 sowie 10/2022-12/2022 fanden freitags "Diggy-Treffs" in der Landesbibliothek statt, um Bürgerinnen und Bürger beim digitalen Wandel im Alltag zu unterstützen.							



40. Bildungsförderung



Thema	Bildung und Sprache								
Strategisches Ziel	1 - Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Ja		
Beschreibung	Die Zielwerte wurden annähernd erreicht.								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anteil der Ausgaben für Bildungsförderung am Landeshaushalt pro Jahr	%	0,80	0,70	0,60	0,60	0,50	0,60	
2	An einer Universität in Südtirol Studenten, die eine ordentliche Studienbeihilfe erhalten	%	23,10	21,10	22,00	26,50	26,50	26,50	
3	Ober- und Berufsschüler/innen, die eine Studienbeihilfe für eine Unterbringung in einem Heim erhalten	%	3,70	4,90	5,20	5,10	5,50	5,50	
4	Frühzeitige Schul- und Ausbildungsabgänger/innen	%	11,60	14,20	12,10	10,00	11,60	13,60	
5	Tertiärer Bildungsabschluss (30- bis 34-Jährige)	%	29,80	26,60	29,20	30,50	29,90	26,70	
6	Gewährte Anträgen auf post-graduale Ausbildung	%		90,00	71,00	90,00	90,00	90,00	



Strategisches Ziel	2 - Die Beratung und die Hilfestellung bezüglich der Anerkennung von ausländischen Studientiteln und Berufsbefähigungen – Studieninformation Südtirol – werden professionell und qualitativ hochwertig wahrgenommen.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Es wurde die Anerkennung neuer Studientitel verhandelt.								
					Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar	
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	In Italien anerkannte österreichische Studientitel	%	55,00	55,00	55,00	60,00	65,00	70,00	☒



Strategisches Ziel		3 - Hochwertige Beratung und aktuelle Informationen, Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Das Amt gilt als erste Kontaktstelle in Hinblick auf Fragen zu Ausbildung, Studium und Beruf. In der Beratung wird an der Persönlichkeit gearbeitet (Interessen, Fähigkeiten, Wünsche, Werte, Ziele...) und die Entscheidungsfindung unterstützt, sowie passende Informationen bereitgestellt.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Personen, die eine Dienstleistung des Amtes in Anspruch genommen haben	Anzahl	12.750,00	14.350,00	15.782,00	13.000,00	14.000,00	13.000,00	
2	Einzelberatungsgespräche zur Schul-, Studien- und Berufswahl	Anzahl	5.530,00	6.375,00	5.511,00	6.500,00	7.000,00	6.500,00	
3	Mittel-, Berufs- und Oberschulen, mit denen jährlich Kontakt aufgenommen wird, um die Zusammenarbeit zu definieren	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
4	Jährliche Publikationen für die Hauptzielgruppen	Anzahl	9,00	7,00	7,00	8,00	8,00	8,00	
5	Psychologinnen und Psychologen in der 9. Funktionsebene	VZÄ	6,60	6,00	7,00	7,00	7,00	7,00	
6	MittelschülerInnen, die in Einzelberatung kommen	%	29,80	28,40	30,00	27,00	27,00	27,00	
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2022	Wartestände und Abwesenheiten wirken sich auf die Anzahl der Gespräche aus. Insgesamt wurden 7.327 Beratungsstunden verwendet.							



Entwicklungsschwerpunkt	1 - EEVE - Einheitliche Einkommens- und Vermögenserhebung im Bereich Bildungsförderung							
		Qualitätsinstrumente		Nein				
		Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Kritisch							
Beschreibung	Die Konsolidierung der Neuerungen im Bereich der Studienbeihilfen ist nicht abgeschlossen, weshalb entschieden worden ist, die Einführung der EEVE für neue Studienbeihilfen aufzuschieben und erst im kommenden Jahr mit der Analyse für weitere Studienbeihilfen fortzufahren. Im Laufe des Jahres 2022 wurden im Bereich der ordentlichen Studienbeihilfen etliche Verbesserungen der Plattform „Pabgoesdigital“ zur Berechnung der Studienbeihilfen notwendigerweise vorgenommen, welche die Grundlage für die Einführung dieser Plattform bei den postuniversitären Beihilfen darstellt. Aus diesem Grund wurde auch entschieden, die Abwicklung der postuniversitären Studienbeihilfen nicht über die Plattform „Pabgoesdigital“ aufzuschieben. Zudem wurde entschieden, die EEVE im Jahr 2022 nicht die Studienbeihilfen für Fremd- und Zweitsprache auszudehnen. Die erfolgreiche Konsolidierung des Programms muss erfolgt sein, um eine Erweiterung zu ermöglichen.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Weiterführung der 2019 gestarteten Umsetzungsphase der Einführung der EEVE bei den Studienbeihilfen der Abteilung Bildungsförderung: Evaluierung der Erfahrungen mit evtl. Anpassungen für die Anträge um Studienbeihilfen im Schul- und Studienjahr 2021/22; Einführung des überarbeiteten Antrages für die Rückerstattung der Studiengebühren; Entscheidung über die Ausweitung der EEVE als Berechnungsgrundlage für weitere Studienbeihilfen der Abteilung Bildungsförderung.								
Der Verfahrensablauf und der Online-Antrag der ordentlichen Studienbeihilfen UNI wurden im Rahmen des Projektes „Pabgoes-digital“ informationstechnisch erneuert und folglich vereinfacht, wobei noch zusätzliche Anpassungen notwendig sind.								
Der Verfahrensablauf und der Online-Antrag der ordentlichen Studienbeihilfen SCHULE für Ober- und Berufsschüler/innen, die aus Studiengründen außerhalb der Familie untergebracht werden, werden im Rahmen des Projektes „Pabgoes-digital“ informationstechnisch erneuert und folglich vereinfacht.								
Evaluierung und weitere Analysen zur Ausweitung der EEVE auf weitere Gesuchstypen erfolgt.								

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Zusammenarbeit mit der Handelskammer Bozen bei der Errichtung eines Talentcenters.							
Strategisches Ziel	Hochwertige Beratung und aktuelle Informationen, Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl							
			Qualitätsinstrumente				Ja	
			Förderung der Chancengleichheit				Ja	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Mit der Handelskammer bestand ein fortlaufender Austausch zur Entwicklung des Talentcenter; die Expertise von Seiten des Amtes wurde eingebracht.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Weiterarbeit am Detailkonzept (Klärung rechtlicher Voraussetzungen in Sachen Datenschutz, Auswahl der psychologischen Testverfahren in deutscher und italienischer Sprache, Ablauforganisation im Talentcenter, Austausch zur Berufsdatenbank u.a.m.).								
Mitarbeit im Beirat und in der Fachgruppe und Beratung zu inhaltlichen Fragen.								
Klären des Ablaufs: Schule/Talentcenter/Beratung - Testphase des Talentcenters.								
Evaluierung der ersten Erfahrungen und Erweiterung des Angebotes des Talentcenters.								
Konsolidierung des Angebotes im Bildungssystem und Eröffnung Talentcenter.								



Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Studieninformation zur Anerkennung von ausländischen Studientiteln und Berufsbefähigungen							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	2.303,00	2.635,00	2.202,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	☒

Amt für Schulfürsorge

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Studienbeihilfen an Schüler und Schülerinnen							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Zu bearbeitende Anträge	Anzahl	1.282,00	1.325,00	1.389,00	1.280,00	1.500,00	1.500,00	☒
2	Geförderte und ausbezahlte Anträge	Anzahl	1.201,00	1.255,00	1.313,00	1.800,00	1.400,00	1.400,00	☐

Leistung		2 - Verschiedene Fördermaßnahmen und ergänzende Tätigkeiten der Schulfürsorge							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verwaltung der Dienstleistungsverträge für Schülerheime	Anzahl	6,00	6,00	6,00	9,00	6,00	6,00	☒
2	Bearbeitete und genehmigte Anträge für Investitionsbeiträge für bauliche Tätigkeiten und Einrichtungen privater Heime und Schulen	Anzahl	14,00	8,00	20,00	10,00	10,00	10,00	☒
3	Festlegung und Überweisung der Geldmittel an die Schulen (Schulsprengel) aller Stufen und Grade für die Leihbücher	Anzahl	147,00	147,00	147,00	147,00	147,00	147,00	☐

Leistung		3 - Schülerverkehrsdienste							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schülerverkehrsdienste: zu bearbeitende Anträge	Anzahl	4.446,00	4.223,00	4.497,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	☐
2	Schülerverkehrsdienste: genehmigte Anträge	Anzahl	4.258,00	3.803,00	4.090,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	☐
3	Schülerverkehrsdienste: gemeldete Gastschüler	Anzahl	277,00	500,00	636,00	640,00	640,00	640,00	☒
4	Schülerverkehrsdienste für Kinder/Schüler mit Behinderungen: zu bearbeitende Anträge	Anzahl	426,00	346,00	588,00	500,00	400,00	400,00	☒
5	Schülerverkehrsdienste für Kinder/Schüler mit Behinderungen: genehmigte Anträge	Anzahl	424,00	346,00	502,00	500,00	400,00	400,00	☒



Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung



Leistung		1 - Beratung zu Ausbildung und Beruf							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	5.530,00	6.375,00	5.511,00	6.500,00	6.600,00	7.000,00	☐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Insgesamt nahmen 15.782 Personen eine Dienstleistung des Amtes für Ausbildungs- und Berufsberatung in Anspruch. Insgesamt wurden 7.327 Beratungsstunden verwendet.							
Indikator		Kommentare							
1		Es ist noch nicht abzusehen, wie sich die Eröffnung des Talentcenters auf die Anzahl der Beratungen auswirkt.							
Leistung		2 - Berufswahlvorbereitung, Berufsorientierung, Vernetzung mit Akteuren, Projekte und Arbeitsgruppen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Lehrpersonen bei Lehrerinnen- und Lehrerfortbildungen	Anzahl	98,00	70,00	77,00	35,00	80,00	60,00	☐
2	Mittel- und Oberschülerinnen und -schüler: Veranstaltungen des/der Berufsberater/in vor Ort an der Schule bzw. in der Klasse	Anzahl	4.460,00	8.871,00	9.430,00	5.000,00	8.900,00	8.900,00	☐
3	Personen bei Elternveranstaltungen	Anzahl	574,00	209,00	511,00	250,00	300,00	300,00	☐
4	Orientierungsprojekte und Berufsorientierungsmessen zur Ausbildungs- und Berufswahl	Anzahl	6,00	4,00	9,00	3,00	3,00	3,00	☒
Indikator		Kommentare							
4	Plan 2023	Die Bildungsmesse Futurum ist für 2023 geplant, falls diese finanziert wird.							
4	Ist 2022	Die Bildungsmesse Futurum ist für 2023 geplant, falls diese finanziert wird.							
Leistung		3 - Information und Öffentlichkeitsarbeit zu Ausbildung und Beruf							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Broschüren und Erarbeitung von Hilfsmitteln zur Orientierung und Information	Anzahl	9,00	7,00	9,00	8,00	8,00	8,00	☒
2	Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen - Produkte und Artikel)	Anzahl	41,00	235,00	95,00	20,00	130,00	130,00	☒
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Broschüren in deutscher und italienischer Sprache: Wegweiser - Scegli il tuo futuro, Elternbroschüre - Quida alla scelta, Zukunft im Blick - Ed ora provo io, Oberstufe, was dann? Diplomarsi - E poi?, Informationskarte, cartolina, Giornata delle porte aperte							
1	Ist 2022	Broschüren in deutscher und italienischer Sprache: Wegweiser - Scegli il tuo futuro, Elternbroschüre - Quida alla scelta, Zukunft im Blick - Ed ora provo io, Oberstufe, was dann? Diplomarsi - E poi?, Informationskarte, cartolina, Giornata delle porte aperte							
2	Plan 2022	Zusätzlich zu den zahlreichen Pressemitteilungen wird die Information über die Socials stark ausgebaut: Auftritte auf Facebook und Instagram							
2	Plan 2023	Falls die Bildungsmesse Futurum stattfindet, verstärkt sich die Öffentlichkeitsarbeit							
2	Ist 2022	Zusätzlich zu den zahlreichen Pressemitteilungen wird die Information über die Socials stark ausgebaut: Auftritte auf Facebook und Instagram Falls die Bildungsmesse Futurum stattfindet, verstärkt sich die Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator		Kommentare							
2		Es werden wöchentlich 2 Posts auf Social Media und zusätzliche Artikel in Print Medien veröffentlicht							



Amt für Hochschulförderung

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Studienbeihilfen und Rückerstattungen an Hochschüler und Hochschülerinnen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Studienbeihilfe	Anzahl	6.751,00	4.429,00	4.441,00	8.000,00	5.000,00	5.000,00	○
2	Genehmigte Anträge auf Studienbeihilfe	Anzahl	5.510,00	3.943,00	3.952,00	6.500,00	4.500,00	4.500,00	◐
3	Ausbezahlte Anträge auf Studienbeihilfe	Anzahl	5.507,00	3.937,00	3.914,00	6.500,00	4.500,00	4.500,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Seit dem Jahr 2021 werden jene Anträge, welche die Mindestkriterien laut Verordnung und Wettbewerbsausschreibung nicht erfüllen automatisch blockiert; deshalb ist die Zahl der eingereichten Anträge sehr gesunken.							
Leistung		2 - Fördermaßnahmen und ergänzende Tätigkeiten im Hochschulbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Heimplätze	Anzahl	1.089,00	1.132,00	1.149,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	○
2	Zugewiesene Heimplätze	Anzahl	889,00	864,00	855,00	840,00	840,00	840,00	●
3	Effektiv von den Studierenden angenommene Heimplätze	Anzahl	643,00	696,00	696,00	705,00	710,00	710,00	○
4	Studentenorganisationen: Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	○
5	Studentenorganisationen: Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
6	Anteil Heimplätze in Bozen und Brixen im Verhältnis zu Anzahl Studierenden in Bozen und Brixen	%	11,60	10,20	13,20	13,50	13,50	13,00	○
7	Eingenommene Mahlzeiten pro Student / Studentin in Südtirol	Anzahl	10,00	8,00	13,00	35,00	24,00	24,00	○
Indikator		Kommentare							
7	Ist 2022	Die Abweichung vom Ist- und Plan-Wert ist der Coronapandemie geschuldet.							



35. Wirtschaft



Thema		Arbeit und Wirtschaft							
Strategisches Ziel		1 - Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.							
								Qualitätsinstrumente	Nein
								Förderung der Chancengleichheit	Nein
Beschreibung		Das Jahr 2022 war noch teilweise durch Covid19 gekennzeichnet, die Hauptprobleme lagen jedoch im Ukrainekrieg mit den enorm steigenden Energiepreisen, im Rohstoffmangel und parallel dazu in einer Inflation, wie sie bereits viele Jahre lang nicht mehr erlebt wurde. Die Zinsen steigen, die Kaufkraft stagniert zum Teil, es wird befürchtet, dass es Einbußen bei der Bauwirtschaft gibt. Trotz der angespannten Lage wurden weiterhin zahlreiche Gesuche für unsere Förderschiene Internationalisierung, Beratung, Ausbildung und Wissensvermittlung, Investitionen und Investitionen mit Schwerpunkt Digitalisierung eingereicht. Sehr gut angekommen ist auch die neu eingeführte Prämie für die Ausbildung von Lehrlingen.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Entwicklung des Außenhandels	Mio. €	4.922,10	5.765,40	5.003,20	5.000,00	5.500,00	6.000,00	☒
2	Ausbezahlte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	310,00	495,00	198,00	250,00	170,00	170,00	☐
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für Internationalisierung	Anzahl	378,00	195,00	291,00	360,00	340,00	395,00	☐
4	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für Beratung, Ausbildung und Wissensvermittlung	Anzahl	561,00	633,00	513,00	490,00	520,00	580,00	☐
5	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag zur Förderung der Digitalisierung der Unternehmen	Anzahl	35,00	32,00	0,00	47,00	580,00	590,00	☒
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Diese Zahl betrifft die ersten drei Quartale des Jahres 2022, die Gesamtzahl ist noch nicht verfügbar.							
5	Ist 2022	2022 sind keine Beiträge dieser Förderschiene ausbezahlt worden. Nur ein Teil der eingereichten Gesuche ist genehmigt worden.							



Strategisches Ziel	2 - Die Ausübung der selbstständigen Betriebsführung ist erleichtert.									
					Qualitätsinstrumente			Nein		
					Förderung der Chancengleichheit			Nein		
Beschreibung	Das Jahr 2022 war noch teilweise durch Covid19 gekennzeichnet, das Hauptproblem lag jedoch im Ukrainekrieg mit den enorm steigenden Energiepreisen, im Rohstoffmangel und parallel dazu in einer Inflation, wie sie bereits viele Jahre lang nicht mehr erlebt wurde. Trotz der schwierigen Lage gab es über 2.700 neue Unternehmenseintragungen in das Unternehmensregister der Handelskammer und somit doch viele couragierte Unternehmerinnen und Unternehmer.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Neue Unternehmenseintragungen in das Unternehmenregister der Handelskammer	Anzahl	3.129,00	2.864,00	2.681,00	3.100,00	3.300,00	3.300,00		
2	Beiträge an Gemeinden und ihre Verbände für die Erschließung von Gewerbebauland	Euro	500.000,00	386.350,00	810.105,00	706.000,00	500.000,00	500.000,00		
3	Begünstigte Darlehen für Neugründungen	Anzahl	68,00	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Indikator		Kommentare								
1	Ist 2022	Diese Zahl betrifft die ersten elf Monate des Jahres 2022, die Gesamtzahl ist noch nicht verfügbar.								



Strategisches Ziel		3 - Die Wirtschaftsstruktur ist sektoriell ausgewogen und entwickelt sich in allen Landesteilen positiv, insbesondere im ländlichen Raum. Die Standortattraktivität wird erhöht.									
						Qualitätsinstrumente		Nein			
						Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Beschreibung		Trotz der schwierigen Lage gab es bis Ende November 2.681 neue Unternehmenseintragungen in das Unternehmensregister der Handelskammer und somit doch viele couragierte Unternehmerinnen und Unternehmer. Während der Pandemie wurde es durch das Smart Working vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, auch in der Peripherie zu arbeiten. Diese interessante Arbeitsform mit positiven Auswirkungen sowohl auf die Umwelt als auch auf die Peripherie wird in den meisten Branchen fortgeführt. Auch in diesen Zeiten ist die Entwicklung der ländlichen Gebiete prioritär, alle Maßnahmen zielen darauf ab. Bei allen Förderungen wird darauf geachtet, dass sie auch eine Besserstellung der kleinen Unternehmen ermöglichen. 2021 wurden die Skigebiete wieder gefördert, mit positiven Auswirkungen auch auf die kleinen Skigebiete.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Geförderte Betriebe für die Nahversorgung	Anzahl	84,00	80,00	74,00	90,00	90,00	90,00			
2	Fördervolumen Nahversorgung	Euro	882.695,00	858.500,00	792.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00			
3	Fördervolumen für die Maßnahmen zur Entwicklung von Skigebieten	Mio. €	4.015.000,00	0,00	8.379.000,00	8.000.000,00	6,50	6,50			
4	Geförderte Skigebiete	Anzahl	7,00	0,00	25,00	50,00	50,00	50,00			
Indikator		Kommentare									
3	Ist 2022	davon 2.387.000 Euro 2023 zweckgebunden									



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Entwicklungssschwerpunkt		1 - Weiterentwicklung der Förderung der gewerblichen Wirtschaft										
Strategisches Ziel		Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.										
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung		Leichte Abweichungen										
Beschreibung		Die Prämie für die Ausbildung von Lehrlingen wurde 2022 umgesetzt, sie hat sehr großen Zuspruch von den Betrieben, die Lehrlinge ausbilden, erfahren. Die Richtlinien zur Förderung der Führungskosten der Dorflifte wurden erlassen. Das Projekt Co Working (Frauenunternehmen) konnte aufgrund fehlender finanzieller Mittel noch nicht umgesetzt werden, ebenso die Förderung innovativer Projekte wie Concept Stores. Es gab andere Prioritäten: Es wurden Förderungen zur Reduzierung der ökologischen Auswirkungen der im Personentransport eingesetzten Fahrzeuge eingeführt. Zusätzlich wurden Initiativen zur Unterstützung der Digitalisierung von Kleinunternehmen gefördert.										
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Förderung von betrieblichen Investitionen im Wettbewerbsverfahren, Durchführung von Sonderförderaktionen												
Überarbeitung der Förderrichtlinien zugunsten der Skigebiete												
Abschluss Förderreform, gestützt auf drei Säulen: Steuerentlastung (in Zusammenarbeit mit Abt. Finanzen); Abbau der Rückstände; definitive Implementierung des neuen Wirtschaftsförderungssystems												
Festlegung von Sondermaßnahmen zur Entwicklung der strukturschwachen Gebiete												
Integration des Informationssystems im „Registro nazionale degli aiuti di Stato“												
Digitalisierung und Automatisierung der Verfahren												
Überarbeitung der Förderungsrichtlinien zu den Abschnitten V und VIII des LG 4/1997												
Neufestlegung oder Überarbeitung der Kriterien der Nahversorgung in Anlehnung an die neue Südtiroler Handelsordnung												
Evaluierung und eventuelle Anpassung der geltenden Kriterien												
Durchführung von Sonderförderaktionen												
Evaluierung der Kriterien in Bezug auf die Aspekte Nachhaltigkeit und Digitalisierung												
Lehrlingsförderung (Lehrlingsprämie) und Co Working (Frauenunternehmen) - Beschluss der Landesregierung zur Genehmigung der Kriterien; Förderung innovativer Projekte.												
Ausarbeitung Richtlinien zur Förderung der Führungskosten für Dorflifte												
Digitalisierung und Automatisierung der Verfahren in der Wirtschaftsförderung (PABGOESDIGITAL)												
Ausarbeitung Richtlinien: Zuschüsse zur Unterstützung der Wirtschaft infolge des epidemiologischen Notstandes im Zusammenhang mit Covid-19												
Vorübergehende Maßnahmen zu Gunsten der Unternehmen der Sektoren Handwerk, Handel und Dienstleistung, Tourismus sowie Landwirtschaft infolge des epidemiologischen Notstandes im Zusammenhang mit Covid-19												
Förderung innovativer Projekte wie Concept Stores												
Digitalisierung und Automatisierung der Verfahren in der Wirtschaftsförderung (PABGOESDIGITAL) – Phase II												
Genehmigung Richtlinien zur Förderung der Führungskosten für Dorflifte												
Einführung der Lehrlingsförderung (Lehrlingsprämie) und Co Working (Frauenunternehmen)												
Umsetzung Richtlinien zur Förderung der Führungskosten für Dorflifte												



Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Digitalisierungsoffensive für Kleinunternehmen							
Einführung von "Co Working"							
Förderung innovativer Projekte							



Entwicklungssschwerpunkt		2 - Weiterentwicklung der Wirtschaftsordnung							
Strategisches Ziel		Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Stand der Umsetzung		Planmäßig							
Beschreibung		Das Landesgesetz Steinbrüche, Gruben und Torfstiche wurde überarbeitet. Die Handwerksordnung wird neu ausgerichtet, die notwendigen Änderungen werden von Fall zu Fall eingeführt.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Erlass der Richtlinien im Bereich der Straßentankstellen									
Überarbeitung Mineralrohstoffplan									
Ausarbeitung der Durchführungsverordnung zur neuen Handelsordnung									
Ausbau der Regelungen in Bezug auf den Detailhandel in Gewerbegebieten									
Anpassung der Richtlinien für die Aufteilung und Finanzierung der Kosten für die primäre Erschließung der Gewerbegebiete an die Vorgaben der Harmonisierung									
Studien erfolgreicher Modelle im In- und Ausland									
Überwachung und Erhebung von Korrekturbedarf									
Ausarbeitung und Erlass der Durchführungsverordnung nach Genehmigung der neuen Handelsordnung									
Überarbeitung des Landesgesetzes 7/2003 Bestimmungen über Steinbrüche, Gruben und Torfstiche									
Ausarbeitung und Erlass der Kriterien und Landesrichtlinien im Bereich Handel auf öffentlichen Flächen									
Erlass der neuen Handelsordnung									
Ausarbeitung der abteilungsspezifischen Punkte der Durchführungsverordnung zum Landesgesetz vom 10. Juli 2018, Nr. 9 „Raum und Landschaft“									
Ausarbeitung und Erlass der Durchführungsverordnung zu der neuen Handelsordnung									
Ausarbeitung der Durchführungsverordnung zum neuen Raumordnungsgesetz									
Überarbeitung Durchführungsverordnung über Steinbrüche, Gruben und Torfstiche									
Überarbeitung der Handwerksordnung - Reifendienst									
Überarbeitung der Handwerksordnung									
Überarbeitung Landesgesetz Steinbrüche, Gruben und Torfstiche									



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Begleitung und Steuerung der Supportstruktur IDM										
Strategisches Ziel	Die Wirtschaftsstruktur ist sektoriell ausgewogen und entwickelt sich in allen Landesteilen positiv, insbesondere im ländlichen Raum. Die Standortattraktivität wird erhöht.										
				Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Das Tätigkeitsprogramm wird gemeinsam mit der IDM definiert. Die Tätigkeiten der IDM und deren Wirksamkeit werden laufend überwacht.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Begleitung in der Umsetzung der Neuordnung der Tourismusorganisationen											
Monitoring der Tätigkeiten und deren Wirksamkeit											
Monitoring der Tätigkeiten und deren Wirksamkeit											
Begleitung der Neuaufteilung der Aufgaben zwischen BLS und IDM											
Monitoring der Tätigkeiten und deren Wirksamkeit											
Delegierung Tätigkeiten Filmförderung											
Monitoring der Tätigkeiten und deren Wirksamkeit											



Amt für Handwerk und Gewerbegebiete



Leistung		1 - Handwerksordnung und Anerkennung der Berufsqualifikationen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Anerkennung von ausländischen Berufsbefähigungen	Anzahl	11,00	13,00	16,00	15,00	15,00	20,00	●
2	Durchgeführte ergänzende Eignungsprüfungen zur Anerkennung von ausländischen Berufsbefähigungen	Anzahl	0,00	0,00	7,00	2,00	2,00	4,00	●
3	Bearbeitete Verwaltungsbeschwerden	Anzahl	1,00	1,00	0,00	1,00	2,00	1,00	●
Leistung		2 - Förderung des Wirtschaftssektors Handwerk: Investitionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Darlehen	Anzahl	23,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Darlehen	Anzahl	23,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
3	Ausbezahlte Anträge auf Darlehen	Anzahl	30,00	23,00	3,00	0,00	3,00	3,00	●
4	Ausbezahlte Anträge - Unternehmen	Anzahl	39,00	100,00	124,00	80,00	80,00	80,00	●
5	Eingereichte Anträge	Anzahl	128,00	246,00	186,00	250,00	240,00	250,00	●
6	Genehmigte Anträge	Anzahl	120,00	75,00	113,00	100,00	100,00	100,00	●
Leistung		3 - Förderung des Wirtschaftssektors Handwerk: Initiativen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge - Unternehmen	Anzahl	275,00	279,00	259,00	300,00	280,00	250,00	●
2	Genehmigte Anträge - Unternehmen	Anzahl	258,00	276,00	201,00	280,00	250,00	245,00	●
3	Ausbezahlte Anträge - Unternehmen	Anzahl	273,00	208,00	166,00	250,00	230,00	265,00	●
4	Eingereichte Anträge - Verbände	Anzahl	53,00	42,00	47,00	50,00	45,00	40,00	●
5	Genehmigte Anträge - Verbände	Anzahl	44,00	28,00	42,00	45,00	40,00	35,00	●
6	Ausbezahlte Anträge - Verbände	Anzahl	85,00	46,00	22,00	40,00	35,00	30,00	●
7	Eingereichte Anträge auf Darlehen - Existenzgründer	Anzahl	54,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
8	Genehmigte Anträge auf Darlehen - Existenzgründer	Anzahl	42,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
9	Ausbezahlte Anträge auf Darlehen - Existenzgründer	Anzahl	39,00	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●



Leistung		4 - Ansiedlungsservice, Vergabe von Beiträgen und Finanzierungen für Gewerbegebiete							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge auf Zuweisung von Flächen/Ansiedlung im Vertragsverfahren	Anzahl	3,00	1,00	0,00	5,00	2,00	2,00	●
2	Genehmigte Finanzierungen an Gemeinden für die Erschließung von Gewerbegebieten	Anzahl	4,00	3,00	7,00	10,00	5,00	4,00	●
3	Ausbezahlte Finanzierungen an Gemeinden für die Erschließung von Gewerbegebieten	Anzahl	11,00	12,00	5,00	4,00	5,00	5,00	●
4	Genehmigte Anträge auf Finanzierung von Unternehmen für Ankauf von Gewerbeflächen	Anzahl	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
5	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung von Unternehmen für den Ankauf von Gewerbeflächen	Anzahl	2,00	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●
6	Überwiesene Filmförderungen an IDM	Anzahl	3,00	2,00	8,00	3,00	3,00	3,00	●



Amt für Industrie und Gruben



Leistung		1 - Förderung des Wirtschaftssektors Industrie: Investitionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge	Anzahl	75,00	15,00	60,00	80,00	80,00	80,00	●
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	73,00	76,00	25,00	20,00	50,00	50,00	●
3	Eingereichte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
4	Genehmigte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
5	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	9,00	3,00	0,00	0,00	2,00	0,00	●
6	Eingereichte Anträge	Anzahl	93,00	45,00	77,00	100,00	90,00	90,00	●
Leistung		2 - Förderung des Wirtschaftssektors Industrie: Initiativen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge Internationalisierung, Beratung und Weiterbildung	Anzahl	281,00	307,00	307,00	250,00	250,00	250,00	●
2	Genehmigte Anträge Internationalisierung, Beratung und Weiterbildung	Anzahl	260,00	266,00	201,00	150,00	200,00	200,00	●
3	Ausbezahlte Anträge Internationalisierung, Beratung und Weiterbildung	Anzahl	231,00	202,00	260,00	150,00	150,00	150,00	●
4	Eingereichte Anträge Körperschaften und Vereinigungen	Anzahl	2,00	0,00	0,00	5,00	2,00	2,00	●
5	Genehmigte Anträge Körperschaften und Vereinigungen	Anzahl	21,00	0,00	0,00	5,00	2,00	2,00	●
6	Ausbezahlte Anträge Körperschaften und Vereinigungen	Anzahl	19,00	0,00	0,00	5,00	2,00	2,00	●
Leistung		3 - Regelung der Abbautätigkeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Neueröffnungen	Anzahl	5,00	3,00	11,00	8,00	7,00	7,00	◐
2	Erweiterungen oder Varianten	Anzahl	10,00	10,00	8,00	10,00	10,00	10,00	◐
3	Verlängerungen	Anzahl	24,00	26,00	20,00	10,00	8,00	8,00	●
4	Übertragungen	Anzahl	3,00	2,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●
5	Erteilte Genehmigungen von Anlagen	Anzahl	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐
6	Eingereichte Rekurse	Anzahl	4,00	3,00	2,00	5,00	7,00	7,00	◐
7	Freistellungen Bankgarantie	Anzahl	20,00	10,00	9,00	10,00	10,00	10,00	◐



Leistung		4 - Planung, Koordinierung und Kontrolle der Abbautätigkeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Lokalaugenscheine	Anzahl	130,00	110,00	115,00	110,00	130,00	130,00	○
2	Erlassene Verordnungen und Strafen	Anzahl	38,00	24,00	13,00	10,00	15,00	15,00	○
3	Durchgeführte Sicherungsmaßnahmen für die Bewachung des Bergwerks	Anzahl	0,00	0,00	0,00	10,00	1,00	1,00	●
4	Autorisierungen von Sprengladungen	Anzahl	12,00	11,00	13,00	15,00	15,00	15,00	◐
5	Koordinierungstreffen	Anzahl	2,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		5 - Ämterübergreifende Koordinierung der Interpretation der Wirtschaftsförderung in der Förderergruppe							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abgehaltene Koordinierungssitzungen	Anzahl	25,00	20,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●



Amt für Handel und Dienstleistungen



Leistung		1 - Förderung der Wirtschaftssektoren Handel und Dienstleistungen: Investitionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge	Anzahl	299,00	475,00	766,00	40,00	40,00	40,00	●
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	196,00	321,00	572,00	40,00	40,00	40,00	●
3	Eingereichte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
4	Genehmigte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	2,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
5	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	2,00	6,00	7,00	10,00	60,00	60,00	●
6	Eingereichte Anträge	Anzahl	319,00	613,00	717,00	120,00	600,00	600,00	●
Leistung		2 - Förderung der Wirtschaftssektoren Handel und Dienstleistungen: Initiativen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge	Anzahl	610,00	606,00	522,00	400,00	420,00	420,00	●
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	649,00	438,00	575,00	400,00	400,00	420,00	●
3	Eingereichte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	33,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
4	Genehmigte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	25,00	2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	●
5	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	24,00	4,00	0,00	0,00	2,00	0,00	●
6	Eingereichte Anträge	Anzahl	684,00	695,00	728,00	450,00	650,00	650,00	●
Leistung		3 - Handels- und Dienstleistungsordnung: Tankstellen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erteilte Genehmigungen für Tankstellen	Anzahl	52,00	57,00	53,00	70,00	60,00	60,00	●
Leistung		4 - Handels- und Dienstleistungsordnung und Regelung des Messesektors							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Einstufung von Messeveranstaltungen	Anzahl	16,00	19,00	16,00	16,00	19,00	19,00	○
2	Erteilte Rechtsgutachten und Stellungnahmen	Anzahl	72,00	196,00	168,00	145,00	190,00	190,00	○
3	Jährliche Finanzierung der Tätigkeit der Handelskammer	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
4	Jährliche Finanzierung der Tätigkeit der IDM	Anzahl			2,00	2,00	1,00	1,00	●
Leistung		5 - Südtiroler Qualitätszeichen und Dachmarke							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge auf Benutzung des Qualitätszeichens	Anzahl	17,00	7,00	9,00	27,00	7,00	7,00	○
2	Genehmigte Anträge auf Produktlizenzen	Anzahl	5,00	3,00	1,00	2,00	3,00	3,00	○
3	Anträge auf Beitrag für Werbeprogramme und Qualitätskontrollen	Anzahl	20,00	19,00	19,00	18,00	20,00	20,00	○



19. Arbeitsmarktservice





Strategisches Ziel		1 - Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.							
			Qualitätsinstrumente				Nein		
			Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Beschreibung		Das Referenzjahr 2022 weist im Hinblick auf die strategische Zielsetzung zwei Zäsuren auf: (1) die Konzeption (niedergelegt im Landesanwendungsplan) und die begonnene Umsetzung der Beschäftigungsfähigkeitsgarantie „GOL“; (2) die ersten Reformschritte der nunmehr so benannten und umstrukturierten Abteilung Arbeitsmarktservice, die den Stellenwert der aktiven Arbeitsmarktpolitik institutionell absichern. Die ISTAT/ASTAT-Erwerbstätigenindikatoren für das Gesamtjahr 2022 liegen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments noch nicht vor; die vom Amt für Arbeitsmarktbeobachtung aufbereiteten Daten zu den abgeschlossenen Arbeitsverträgen weisen jedoch mit einem Jahresdurchschnitt von 221.175 einen Rekordstand an unselbständig Beschäftigten aus. Die angestrebten verwaltungsinternen arbeitsmarktpolitischen Zielsetzungen konnten nicht erreicht werden: Die geplante Zahl der Vermittlungen, der von den Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittlern einzuwerbenden Stellenangebote und vor allem die Betreuungsrelation wurden noch nicht erreicht. Der Hauptgrund dafür liegt in der starken Beanspruchung der AVZ durch das völlig neu konzipierte Assessment nach den Vorgaben von „GOL“. Im Zeitraum von August bis Dezember 2022 haben die Arbeitsvermittlungszentren des Landes insgesamt 2.395 Assessments von registrierten Arbeitslosen durchgeführt. Damit hat Südtirol das mit der Europäischen Kommission für 2022 vereinbarte Ziel von 2.280 Assessments erreicht. Die im Landesanwendungsplan von „GOL“ festgeschriebenen Maßnahmen sind dem Ziel der Sicherung eines hohen Beschäftigungsniveaus verpflichtet, wobei der Schwerpunkt auf dem Abbau von Beschäftigungshemmnissen der Arbeitslosen und dem Ausbau der Maßnahmeninfrastruktur liegt.							
		Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erwerbstätigenquote (20-64)	%	77,20	0,00	0,00	80,00	80,00	80,40	
2	Arbeitslosenquote (ISTAT/ASTAT)	%	3,80	3,80	0,00	5,00	3,00	3,00	
3	Jugendarbeitslosigkeit (15-24)	%	9,30	0,00	0,00	10,00	8,50	8,50	
4	Frauenerwerbstätigenquote (20-64)	%	69,90	0,00	0,00	76,00	70,00	70,00	
5	Erwerbstätigenquote der Älteren (55-64)	%	65,30	0,00	0,00	66,50	67,00	67,50	
6	Vermittlungen	Anzahl	335,00	466,00	389,00	600,00	800,00	1.000,00	
7	Betreuungsrelation	Anzahl	1.550,00	1.445,00	1.341,00	1.200,00	1.000,00	600,00	
8	Von Vermittlern eingeholte Stellenangebote	Anzahl	1.503,00	2.680,00	2.368,00	2.500,00	3.000,00	3.500,00	
9	Jugenderwerbstätigenquote	%	36,20	0,00	0,00	39,00	39,50	40,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	31.01.2023: Die Daten wurden vom ISTAT noch nicht veröffentlicht.							
2	Ist 2022	31.01.2023: Die Daten wurden vom ISTAT noch nicht veröffentlicht.							
3	Ist 2022	31.01.2023: Die Daten wurden vom ISTAT noch nicht veröffentlicht.							
4	Ist 2022	31.01.2023: Die Daten wurden vom ISTAT noch nicht veröffentlicht.							
5	Ist 2022	31.01.2023: Die Daten wurden vom ISTAT noch nicht veröffentlicht.							
7	Plan 2022	Verhältnis zwischen zu betreuenden Arbeitslosen und Personenjahre an Arbeitsvermittlerinnen/Arbeitsvermittlern. Weitere Angaben zur Definition siehe Strategiedokument Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24							
7	Plan 2023	Verhältnis zwischen zu betreuenden Arbeitslosen und Personenjahre an Arbeitsvermittlerinnen/Arbeitsvermittlern. Weitere Angaben zur Definition siehe Strategiedokument Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24							
9	Ist 2022	31.01.2023: Die Daten wurden vom ISTAT noch nicht veröffentlicht.							

Strategisches Ziel		2 - Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Strategische Schwerpunkte für das Jahr 2022 waren die institutionelle Verbesserung der Abstimmung im Bereich der Arbeitssicherheit und die Sicherung des Südtiroler bilateralen Solidaritätsfonds. Die Aktivierung des Landeskoordinierungskomitee für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz am 15. November 2022 ermöglicht eine verbesserte Koordination aller Vorbeugemaßnahmen, das Monitoring und die Planung von Weiterbildungsmaßnahmen sowie die verstärkte Suche nach innovativen Formen zur Verbesserung der Sicherheit am Arbeitsplatz. Dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen den Südtiroler Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden („sog. Gewerkschaftsabkommen“) am 15.12.2022 über die Anpassung des bilateralen Solidaritätsfonds gingen umfangreiche Konsultations- und Abstimmungsgespräche voraus. Der Fonds ist beim INPS/NISF Bozen angesiedelt und stellt sicher, dass die Beiträge jener Arbeitgeber, die 75% ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Südtirol beschäftigten, auch hier wiederum ausgeschüttet werden. Im Hinblick auf die Spezialisierung der Arbeitsinspektion und den Aufbau eines koordinierten Inspektionsdienstes wurden diverse Konzepte als Entscheidungsgrundlage erarbeitet.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Tödliche Arbeitsunfälle	Anzahl	7,00	10,00	14,00	7,00	5,00	5,00	
2	Schwere Arbeitsunfälle	Anzahl	13.400,00	13.924,00	14.076,00	14.000,00	13.500,00	13.000,00	
3	Inspektionen	Anzahl	2.862,00	3.017,00	4.414,00	2.800,00	2.700,00	2.700,00	
4	Aufgedeckte irreguläre Arbeitsverhältnisse	Anzahl	153,00	149,00	305,00	100,00	100,00	100,00	
Indikator		Kommentare							
2	Plan 2022	INAIL-Daten aufgrund aktualisierter Statistik (2019)							
2	Ist 2022	INAIL-Daten aufgrund aktualisierter Statistik (2021)							

Entwicklungsschwerpunkt	1 - Ziel 2024 – Erwerbstätigenquote >= 80%									
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.									
				Qualitätsinstrumente	Nein					
				Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Konzeption und Umsetzung des Programmes „GOL“ auf Landesebene war im Berichtsjahr 2022 Haupttätigkeitsfeld des Amtes für Arbeitsvermittlung sowie der AVZ. Die Kontextualisierung der europäischen und nationalen Vorgaben im Bereich der aktiven Arbeitsmarktpolitik führte zur Konzeption und Erstellung des Landesumsetzungsplanes, der schließlich von der Landesregierung beschlossen wurde (Beschluss Nr. 464/2022) Die Umsetzung der Vorgaben hinsichtlich des neu eingeführten Assessments stellte für die AVZ und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund der fehlenden EDV-Integration des komplexen Fragebogens in den beiden großen Landessprachen eine besondere Herausforderung dar. Dennoch konnte das Ziel, bis 2022 insgesamt 2.280 Assessments durchzuführen (2.395 Assessments wurden schließlich durchgeführt), erreicht werden; dies konzentriert auf den Zeitraum August bis Dezember 2022. Der Aufbau einer flächendeckenden und kapillaren Maßnahmeninfrastruktur in Südtirol, bestehend aus öffentlichen und privaten Akteuren und einer im Vergleich zu den aktuellen Zahlen deutlich höheren Anzahl an Nutznießern (mindestens 1.300 pro Jahr), wurde im Jahr 2022 in Angriff genommen.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Neue Konzipierung des Mehrjahresplanes für Beschäftigungspolitik als integrierender Teil des Performance-Planes										
Koordinerung der notwendigen Abkommen mit den Sozialpartnern für die Stärkung des bilateralen Solidaritätsfonds, mit Schwerpunkt der Maßnahmen zum außerordentlichen Lohnausgleich, insbesondere angesichts der Corona-Krise.										
Strategiedokument Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24: Ausarbeitung, Koordinierung in formellen und informellen Arbeitsgruppen, Endredaktion und Anpassung (ehem. Beschäftigungsplan)										
Umsetzung der gesetzlichen, organisatorischen, verwaltungs- und informationstechnischen Änderungen. Schwerpunkt ist die Reorganisation der Abteilung Arbeit.										
Umsetzung der im Rahmen von GOL (Garanzia di occupabilità dei lavoratori/Beschäftigungsfähigkeitsgarantie) vorgesehenen Initiativen für Registerarbeitslose. Umsetzung der gesetzlichen, organisatorischen, verwaltungs- und informationstechnischen Änderungen im Sinne von Strategiedokument Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24 und GOL. Aufbau des Dienstes für kollektive Vermittlung.										
Schwerpunkt bleibt die erfolgreiche Umsetzung der Reorganisation der Abteilung Arbeitsmarktservice sowie die Aufnahme von neuem Personal. • Umsetzung der gesetzlichen, organisatorischen, verwaltungs- und informationstechnischen Änderungen im Sinne des Strategiedokumentes Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24 und des Landesanwendungsplanes für die Umsetzung des Programmes „GOL“ (Beschluss 464/2022) • Ordnungsgemäße Implementierung des Assessments mit Nutzung der Software „LAV 2.0“ sowie die Aktivierung der entsprechenden Maßnahmenwege gemäß „GOL“ • Monitoring der allgemeinen und spezifischen Erwerbstätigkeitsquoten sowie Formulierung von Konzepten zur Aktivierung von Erwerbspersonen • Konzeption der umfassenden Landes-Meta-eJobBörse „Alle Jobs“										
Konzeption und Implementierung der algorithmenbasierten Assistenz für die Vermittlungsdienstleistungen • Implementierung der umfassenden Meta-eJobBörse „Alle Jobs“										



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Reform der Arbeitsverwaltung gemäß Strategiedokument Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24 und Landesanwendungsplan im Rahmen der Beschäftigungsgarantie „GOL“									
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.									
				Qualitätsinstrumente				Nein		
				Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die im Strategiedokument „Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020-24“ vorgesehen organisatorische Neustrukturierung der Arbeitsverwaltung wurde in einem ersten Schritt umgesetzt: Mit Beschluss LReg 415 vom 14.06.2022 und nachfolgendem DLH 171/2022 wurde die Abteilungsreform kodifiziert. Dies hat einerseits zur Umbenennung der Abteilung Arbeit in Abteilung Arbeitsmarktservice geführt. Zum anderen ist das Arbeitsservice durch drei Ämter mit jeweils spezifischen Aufgaben ersetzt worden: Amt für Arbeitsvermittlung Amt für Arbeitsmarktintegration Verwaltungsamt Arbeitsmarkt Die Konzeption von „LAV 2.0 (New_LAV)“, der vollständig überarbeiteten Software zur Verwaltung der Eintragung der Arbeitslosen und der vereinbarten Maßnahmen, hat nach wie vor sehr hohe Priorität auf der Agenda. Für die Umsetzung der im Landesanwendungsplan zu „GOL“ vereinbarten Zielsetzungen wurden 36 Stellen im Bereich der Arbeitsvermittlung und der Arbeitsintegration ausgeschrieben. Die Besetzung wird Anfang 2023 erfolgen.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Reorganisation der Südtiroler Arbeitsverwaltung und Arbeitsvermittlung aufgrund der gesamtstaatlichen Reform des Arbeitsmarktes; Zusammenlegung des Mehrjahresplanes für Beschäftigungspolitik mit dem Performanceplan; Ausarbeitung der Regelung zur Akkreditierung von privaten Arbeitsvermittlungsdiensten, Implementierung der wichtigsten IT-Funktionen zum Datenaustausch mit ANPAL.										
Konsolidierung der Reorganisation der Arbeitsvermittlung im Rahmen der gesamtstaatlichen Arbeitsmarktreform mit dem Schwerpunkt der Verbesserung der informationstechnischen Anbindung an das ANPAL.										
Koordinierung der umfangreichen Maßnahmen (Sozialpartnerabkommen) zur Stärkung der Lohnersatzleistungen (außerordentlicher Lohnausgleich) und der passiven Maßnahmen (Arbeitslosengeld). Aufbau eines tagesaktuellen Monitorings der Daten der abhängig Beschäftigten. Vorbereitung der Reorganisation der Landesabteilung Arbeit.										
Schwerpunkt ist die Reorganisation der Abteilung Arbeit. Weiterer Ausbau von Online-Dienstleistungen der Arbeitsverwaltung in Südtirol, indem die wichtigsten Verfahren technologisch neu konzipiert werden. Verfestigung und Stärkung der Arbeitsverwaltung, indem auch die Zusammenarbeit mit der Berufsbildung und der Berufsberatung verstärkt wird.										
Schwerpunkt bleibt die Reorganisation der Abteilung Arbeit sowie die Aufnahme von neuem Personal mit Mitteln des ESF. Implementierung der algorithmenbasierten Assistenz der Vermittlungsdienstleistungen. Weiterer Ausbau von Online-Dienstleistungen der Arbeitsverwaltung in Südtirol, indem die wichtigsten Verfahren technologisch neu konzipiert werden. Implementierung von Maßnahmen zur regelmäßigen permanenten Weiterbildung der ArbeitsvermittlerInnen.										
• Ausbau des 2022 errichteten Netzwerkes der aktiven Arbeitsmarktpolitik zur Umsetzung der im Rahmen von „GOL“ vorgesehenen Maßnahmen und Maßnahmeninfrastruktur • Weiterer Ausbau von Online-Dienstleistungen der Arbeitsverwaltung in Südtirol, indem die wichtigsten Verfahren technologisch neu konzipiert werden. • Einführung von „LAV 2.0“ • Einführung der neuen Mitarbeiter:innen • Akkreditierung privater Einrichtungen für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen										
• Monitoring und Evaluation der getroffenen Maßnahmen sowie Ableitung von Korrektur- und Ergänzungsmaßnahmen, insbesondere im Hinblick auf die Zielerreichung von „GOL“ • Aufbau des Dienstes für kollektive Vermittlung • Errichtung eines neuen AVZ für das Einzugsgebiet Bozen und zweier neuer mobiler Einrichtungen										

Entwicklungssschwerpunkt	3 - Ausbau des Arbeitgeberservices in den Arbeitsvermittlungszentren										
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Kritisch										
Beschreibung	Aufgrund der starken Priorisierung der Assessments und der Rekrutierung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten auf diesem Tätigkeitsfeld im Berichtsjahr keine Fortschritte erzielt werden.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Verstärkte Durchführung von Anwerbeaktionen für hochqualifizierte Arbeitskräfte in Zusammenarbeit mit den Arbeitgeberorganisationen.											
Weiterer Ausbau der Dienstleistung im Lichte des zunehmenden Arbeitskräftebedarfs.											
Schwerpunkt ist die Akquise offener Stellen und die Vermittlung des vorhandenen Arbeitskräftepotenzials. Dabei wird unter anderem die Jobbörse erweitert (neue Sektorenkanäle) und soziale Medien eingebunden.											
Weiterentwicklung der Aktionen zur Akquisition von Arbeitskräften und offener Stellen. Vorbereitung der Implementierung des Arbeitgeberservices im Arbeitsvermittlungszentrum Bozen.											
Implementierung des Arbeitgeberservices im Arbeitsvermittlungszentrum Bozen, indem für ausgewählte Segmente auch der Dienst der Vorauswahl von Arbeitskräften angeboten wird.											
Konzeption und Implementierung von ersten Tätigkeiten im Arbeitgeberservice.											
Verstärkung des Arbeitgeberservices in allen Arbeitsvermittlungszentren, um offene Stellen passend besetzen zu können.											



Entwicklungssschwerpunkt	4 - Inspektionsregelung auf Landesebene										
Strategisches Ziel	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Vorbereitende Planung zur Umsetzung der Binnenreorganisation des Arbeitsinspektorates im Hinblick auf die Schaffung einer neuen, noch zu definierenden Organisationseinheit außerhalb der Struktur des Arbeitsmarktservices zur langfristigen Entwicklung eines einheitlichen Inspektions- und Präventionsdienst. Die Aktivierung des Landeskoordinierungskomitee für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz am 15. November 2022 ermöglicht die verbesserte Koordinierung aller Vorbeugemaßnahmen, das Monitoring und die Planung von Weiterbildungsmaßnahmen sowie die verstärkte Suche nach innovativen Formen von mehr Sicherheit am Arbeitsplatz.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Abschluss der Konvention mit dem gesamtstaatlichen Arbeitsinspektorat, Ausarbeitung der Regelung der Inspektionen auf Landesebene, Schulung der Inspektoren, Organisation von Informationsveranstaltungen zu ausgewählten Themen.											
Fortführung der Ausarbeitung der Regelung der Inspektionen auf Landesebene, Schulung der Inspektoren, Organisation von Informationsveranstaltungen zu ausgewählten Themen.											
Abschluss der Konvention mit dem gesamtstaatlichen Arbeitsinspektorat, Weiterentwicklung des Inspektionsprogramms und der Regelung der Inspektionen auf Landesebene.											
Weiterentwicklung der Informationsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen.											
Revision der Informationstechnologie zur Straffung der Datenakquisition, zur vollständigen Abbildung der Verwaltungsabläufe, zur Beschleunigung der telematischen Übermittlung von Verwaltungsakten und zur besseren Integration mit landeseigenen und externen Datenbanken.											
• Konzept für die juristische Ausgestaltung des neuen Inspektions- und Präventionsdienstes • Operative Umsetzung des Reorganisationsprozesses der Arbeitsinspektion und Aufbau eines einheitlichen Landesinspektions- und Präventionsdienstes.											
Fortführung und Konsolidierung des Reformprozesses.											



Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Informations- und Präventionstätigkeit, grenz- und nicht-grenzüberschreitende Zusammenarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Vergaben	Anzahl		6,00	1,00	4,00	2,00	3,00	



Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Arbeitsmarktbeobachtung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Veröffentlichte News Arbeitsmarkt	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	☐
2	Veröffentlichte Halbjahresberichte	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	☐
3	230 Schaubilder (Publikation)	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐
4	Arbeitsmarkt in Kürze	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	☐
5	Beantwortete Datenanfragen	Anzahl	51,00	58,00	63,00	50,00	50,00	50,00	⊙
Indikator		Kommentare							
4	Plan 2022	Die Arbeitsmarkt news sind vom Aufwand her sehr unterschiedlich und können von einigen Tagen bis einigen Wochen an Arbeitszeit beanspruchen.							
4	Plan 2023	Die Arbeitsmarkt news sind vom Aufwand her sehr unterschiedlich und können von einigen Tagen bis einigen Wochen an Arbeitszeit beanspruchen.							
4	Ist 2022	Die Arbeitsmarkt news sind vom Aufwand her sehr unterschiedlich und können von einigen Tagen bis einigen Wochen an Arbeitszeit beanspruchen.							
Leistung		2 - Meldung von Arbeitsverhältnissen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingegangene Meldungen	Anzahl	408.066,00	463.321,00	499.561,00	480.000,00	480.000,00	480.000,00	⊙
2	Nachverbesserte Meldungen	Anzahl	44.825,00	43.704,00	46.950,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	●
3	Innerhalb von 5 Tagen nachverbesserte Meldungen	%	61,00	61,00	49,50	66,00	66,00	66,00	●
Leistung		3 - Förderungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge Arbeitnehmerorganisationen	Anzahl	5,00	5,00	6,00	5,00	5,00	5,00	⊙



Arbeitsinspektorat



Leistung		1 - Arbeitsinspektion im Bereich der Sozialgesetzgebung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	1.275,00	861,00	1.034,00	890,00	890,00	890,00	☐
2	Ausgestellte Befähigungen	Anzahl	3,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	☐
3	Durchgeführte Inspektionen Bau	Anzahl	196,00	218,00	305,00	250,00	250,00	250,00	☐
4	Durchgeführte Inspektionen Gastgewerbe, Industrie, Transporte	Anzahl	420,00	397,00	786,00	350,00	350,00	350,00	☐
5	Durchgeführte Inspektionen andere Sektoren	Anzahl	265,00	195,00	331,00	200,00	200,00	200,00	☐
6	Konvalidierung Kündigungen wegen Heirat und Elternschaft	Anzahl	965,00	1.143,00	1.296,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	☐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	In den Ermächtigungen enthalten sind Fernkontrollen von Arbeitnehmern (350), Zusatzgenehmigungen für Minderjährige (200), Schauspielgenehmigungen für Minderjährige (30), Zuzug ausländischer Unternehmer und Freiberufler (20), Sozialbeiträge Gewerkschafter (40), und Mutterschutz gefährliche Tätigkeiten (250).							
1	Plan 2023	In den Ermächtigungen enthalten sind Fernkontrollen von Arbeitnehmern (350), Zusatzgenehmigungen für Minderjährige (200), Schauspielgenehmigungen für Minderjährige (30), Zuzug ausländischer Unternehmer und Freiberufler (20), Sozialbeiträge Gewerkschafter (40), und Mutterschutz gefährliche Tätigkeiten (250).							
1	Ist 2022	In den Ermächtigungen enthalten sind Fernkontrollen von Arbeitnehmern (278), Zusatzgenehmigungen für Minderjährige (480), Schauspielgenehmigungen für Minderjährige (39), Zuzug ausländischer Unternehmer und Freiberufler (19), Sozialbeiträge Gewerkschafter (23), und Mutterschutz gefährliche Tätigkeiten (250).							
2	Plan 2022	Bei den Befähigungen handelt es sich um die Staatsprüfung für Arbeitsrechtsberater.							
2	Plan 2023	Bei den Befähigungen handelt es sich um die Staatsprüfung für Arbeitsrechtsberater.							
2	Ist 2022	Bei den Befähigungen handelt es sich um die Staatsprüfung für Arbeitsrechtsberater.							
3	Ist 2022	Im Jahr 2022 umfasst die Zahl der durchgeführten Inspektionen auch spezielle Covid-Kontrollen.							
4	Ist 2022	Im Jahr 2022 umfasst die Zahl der durchgeführten Inspektionen auch spezielle Covid-Kontrollen.							
5	Ist 2022	Im Jahr 2022 umfasst die Zahl der durchgeführten Inspektionen auch spezielle Covid-Kontrollen.							
6	Plan 2022	Zu den Konvalidierungen kommt seit 2019 auch die Unterstützung der Arbeitnehmer bei telematischer Kündigung (200).							
6	Plan 2023	Zu den Konvalidierungen kommt seit 2019 auch die Unterstützung der Arbeitnehmer bei telematischer Kündigung (200).							
6	Ist 2022	Zu den Konvalidierungen kommt seit 2019 auch die Unterstützung der Arbeitnehmer bei telematischer Kündigung (153).							



Leistung		2 - Arbeitsinspektion im Bereich der Arbeitssicherheit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	23,00	14,00	5,00	20,00	20,00	20,00	○
2	Ausgestellte Befähigungen	Anzahl	11,00	8,00	24,00	35,00	35,00	20,00	○
3	Durchgeführte Inspektionen Bau	Anzahl	1.297,00	1.435,00	1.825,00	1.300,00	1.200,00	1.200,00	◐
4	Durchgeführte Inspektionen feste Arbeitsstätten	Anzahl	684,00	772,00	1.167,00	700,00	700,00	700,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	In den Ermächtigungen enthalten sind unterirdische Räume und Abweichungen von der Raumhöhe (20).							
1	Plan 2023	In den Ermächtigungen enthalten sind unterirdische Räume und Abweichungen von der Raumhöhe (20).							
1	Ist 2022	In den Ermächtigungen enthalten sind unterirdische Räume und Abweichungen von der Raumhöhe (5).							
2	Ist 2022	Die ausgestellten Befähigungen umfassen Dampfkesselwärter (7), Aufzugswartungsfachleute (periodisch abgehaltene Prüfung bzw. 13 Ermächtigungen im Jahr 2022) und Prüfer für Arbeitsmittel (4)							
3	Ist 2022	Im Jahr 2022 umfasst die Zahl der durchgeführten Inspektionen auch spezielle Covid-Kontrollen.							
4	Ist 2022	Im Jahr 2022 umfasst die Zahl der durchgeführten Inspektionen auch spezielle Covid-Kontrollen.							
Leistung		3 - Bußgeldbescheide, Aufsichtsbeschwerden und Gerichtsverfahren							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte Bußgeldbescheide	Anzahl	199,00	307,00	344,00	400,00	400,00	350,00	●
2	Behandelte Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	155,00	227,00	125,00	300,00	300,00	250,00	○
3	Einlassungen in Widerspruchsverfahren	Anzahl	11,00	18,00	21,00	35,00	35,00	35,00	○
Indikator		Kommentare							
2	Plan 2022	Die Anzahl der bearbeiteten Aufsichtsbeschwerden umfasst auch Beschlüsse des Landeskomitees für Arbeitsverhältnisse, mit Neufassung des Artikels 16 des GvD. 124/2004 kommt ein neues Rekursverfahren dazu.							
2	Plan 2023	Die Anzahl der bearbeiteten Aufsichtsbeschwerden umfasst auch Beschlüsse des Landeskomitees für Arbeitsverhältnisse, mit Neufassung des Artikels 16 des GvD. 124/2004 kommt ein neues Rekursverfahren dazu.							



Amt für Arbeitsvermittlung

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Arbeitsvermittlung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erfolgte Einschreibungen in das Verzeichnis der Arbeitssuchenden	Anzahl	48.360,00	13.636,00	21.244,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	☐
2	Abgehaltene Beratungsgespräche (mehr als 5 Min.)	Anzahl	13.402,00	14.888,00	17.828,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	☒
3	Erfolgreiche Vermittlungen	Anzahl	412,00	466,00	389,00	600,00	800,00	1.000,00	☒
4	Unterbreitete Arbeitsvorschläge	Anzahl	8.614,00	10.769,00	11.679,00	10.000,00	12.000,00	15.000,00	☒
5	Unterbreitete Weiterbildungsvorschläge	Anzahl	887,00	1.520,00	1.261,00	3.000,00	3.500,00	4.000,00	☒
Leistung		2 - Arbeitseingliederung und gezielte Vermittlung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erfolgte Einschreibungen in die Rangordnung für die gezielte Vermittlung	Anzahl	217,00	239,00	409,00	300,00	300,00	300,00	☐
2	Abgeschlossene gezielte Vermittlungen	Anzahl	198,00	317,00	226,00	200,00	200,00	200,00	☒
3	Personen in individuellen Vereinbarungen	Anzahl	217,00	222,00	362,00	200,00	200,00	200,00	☒
4	Abgeschlossene Aufnahmeprogramme	Anzahl	101,00	94,00	93,00	100,00	100,00	100,00	☒
5	Genehmigte Beitragsanträge für die Aufnahme von Menschen mit Behinderungen	Anzahl	641,00	655,00	645,00	700,00	700,00	700,00	☒
6	Ausbezahlte Taschengelder an Personen, die in individuellen Vereinbarungen beschäftigt sind	Anzahl	217,00	1.860,00	1.565,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	☐
Leistung		3 - Genehmigungsverfahren							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte saisonale Arbeitsgenehmigungen für Nicht-EU-Bürger	Anzahl	263,00	262,00	668,00	350,00	350,00	350,00	☐
2	Genehmigte Sommerpraktika	Anzahl	5.018,00	6.306,00	6.896,00	6.500,00	6.500,00	7.000,00	☒
3	Genehmigte Praktika für Personen, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind	Anzahl	38,00	34,00	16,00	110,00	110,00	150,00	☐
4	Beschäftigte Personen im Rahmen des zeitweiligen Einsatzes von Arbeitslosen	Anzahl	161,00	188,00	156,00	180,00	180,00	180,00	☒
5	Umwandlungen von Arbeitsgenehmigungen	Anzahl	9,00	14,00	30,00	40,00	40,00	40,00	☐
6	Arbeitsgenehmigungen für Sonderfälle laut Artikel 27 des Einwanderungsgesetzes	Anzahl	28,00	17,00	54,00	30,00	30,00	30,00	☐
Leistung		4 - Arbeitsstreitfälle							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erfolgte Schlichtungen von Einzelstreitfällen (Privatwirtschaft und öffentlicher Dienst)	Anzahl	473,00	479,00	482,00	500,00	500,00	500,00	☐
2	Erreichte Einigungsquote	%	85,00	97,50	90,00	85,00	85,00	85,00	☒
3	Schlichtung von kollektiven Streitfällen einschließlich gemeinsamer Überprüfungen bei Mobilitätsverfahren	Anzahl	9,00	22,00	29,00	30,00	30,00	30,00	☐
4	Abgeschlossene Schiedsgerichte bei Disziplinarverfahren	Anzahl	18,00	24,00	10,00	30,00	30,00	30,00	☐



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ressort Familie, Senioren, Soziales und Wohnbau



Familienagentur



Thema	Familie, Soziales und Gemeinschaft								
Strategisches Ziel	1 - Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Ja		
Beschreibung	Die Maßnahmen wurden umgesetzt, das Ziel erreicht								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Geburten	Anzahl	5.145,00	5.200,00	4.900,00	5.550,00	5.500,00	5.500,00	
2	Durchschnittliches Alter der Frauen bei der Geburt des ersten Kindes	Anzahl	30,00	32,00	32,00	31,00	33,00	33,00	
3	Familien mit minderjährigen Kindern	Anzahl	54.537,00	54.194,00	54.194,00	55.500,00	55.000,00	55.000,00	
4	Durchschnittliches Alter der Männer bei der Geburt des ersten Kindes	Anzahl	30,00	36,00	35,00	33,00	37,00	37,00	
5	Erwerbstätigenquote Frauen	%	65,80	63,70	63,70	65,00	65,00	65,00	
6	Zertifizierte und re-auditierte Arbeitgeber mittels „audit Familie und Beruf“	Anzahl	92,00	96,00	101,00	120,00	105,00	110,00	
7	Kinderbetreuungsplätze für Kinder von 0-3 Jahre im Verhältnis zur Gesamtanzahl der Kinder in diesem Alter	%	9,40	24,00	32,00	33,00	34,00	34,00	
8	Kinder in Sommer- und Nachmittagsbetreuung (3-15 Jahre)	Anzahl	74.457,00	75.000,00	85.811,00	65.000,00	67.000,00	67.000,00	



Strategisches Ziel		2 - Die Familien sind durch direkte und indirekte finanzielle Leistungen unterstützt, entlastet und gestärkt.									
							Qualitätsinstrumente		Nein		
							Förderung der Chancengleichheit		Ja		
Beschreibung		Die Maßnahmen wurden umgesetzt, das Ziel erreicht									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Begünstigte des Familiengeldes des Staates im Verhältnis zu allen Familien mit 3 und mehr minderjährigen Kindern	%	20,00	21,90	0,00	20,00	20,00	0,00			
2	Begünstigte des Landesfamiliengeldes im Verhältnis zu allen Familien mit Kindern im Alter 0-3	%	92,50	92,00	93,40	95,00	99,90	99,90			
3	Begünstigte des EuregioFamilyPass Südtirol	Anzahl	48.660,00	52.463,00	55.611,00	50.000,00	62.000,00	72.000,00			
4	Begünstigte des Landeskindergeldes im Verhältnis zu allen Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind	%	49,20	49,10	66,30	51,00	52,00	52,00			
5	Begünstigte des Landesfamiliengeldes + (Elternzeit Väter)	Anzahl	82,00	87,00	89,00	250,00	240,00	240,00			
6	Vorteilsempfänger der Großelternkarte	Anzahl		2.050,00	4.045,00	4.500,00	5.500,00	5.500,00			
Indikator		Kommentare									
1	Ist 2022	Ab März 2022 gibt es diese Familienförderung nicht mehr. An ihre Stelle tritt der staatliche "Assegno unico e universale", der direkt vom NISF ausgezahlt wird.									



Strategisches Ziel		3 - Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Die Maßnahmen wurden umgesetzt, das Ziel erreicht							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abonnenten Elternbriefe im Verhältnis zu allen Anspruchsberechtigten	%	60,00	60,00	43,00	55,00	60,00	61,00	
2	ELKI	Anzahl	22,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00	
3	Begünstigte "Willkommenspaket für Neugeborene"	Anzahl	5.600,00	5.600,00	4.900,00	5.700,00	5.500,00	5.500,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Konzept zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern									
Strategisches Ziel	Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.									
				Qualitätsinstrumente		Ja				
				Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Entwicklungsschwerpunkt wurde planmäßig umgesetzt									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Entwurf für einen Rahmenplan für die frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung										
Planung und Einleitung des überarbeiteten Akkreditierungsverfahrens für die Kindertagesstätten sowie den Tagesmüttern/-väterdienst und beginnende Einführung des Evaluationsverfahrens zur punktuellen Überprüfung der Qualitätskriterien in der Kleinkindbetreuung und in den Projekten der Ferien- und Nachmittagsbetreuung										
Erstanwendung nach Abrechnung evtl. Sanktionen über die Gemeindefinanzierung bei Nichterreichen der Zielsetzungen der Entwicklungspläne in der Kleinkindbetreuung										
Einführung eines standardisierten Feedbackbogens für die Eltern zur Qualität der Ferien- und Nachmittagsprojekte										
Ausarbeitung einer Erstfassung des Rahmenplans für die frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung										
Erarbeitung der Qualitätsstandards in der Ferien- und Nachmittagsbetreuung										
(Weiter)Entwicklung des IT-Systems zur Unterstützung der Verwaltungs- und Beitragsabwicklung sowie als Monitoring- und Steuerungselement										
Vereinfachung der verwaltungstechnischen Abläufe zwischen Finanzierungspartnern										
Abklärung der Validierung und Zertifizierung der Kompetenzen der Berufsbilder in der Kleinkindbetreuung										
Leitfaden zur Qualität und Finanzierungsmodalitäten in den Ferien- und Nachmittagsprogrammen										
Entwicklung des IT-Systems in der Kleinkindbetreuung										
Umsetzung der Internen Evaluation in der Kleinkindbetreuung										
Überarbeitung und Anpassung der Qualitätsstandards in der Kleinkindbetreuung										
Anpassung des Ablaufs bzgl. Zusatzpersonal von Kinder mit Beeinträchtigung in der Kleinkindbetreuung										
Anpassung der Finanzierungskriterien in der Kleinkindbetreuung										
Anpassung der Finanzierungskriterien in der Familienbildung										



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Familienmanagement – Projekte											
Strategisches Ziel	Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.											
						Qualitätsinstrumente		Ja				
						Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Entwicklungsschwerpunkt wurde planmäßig umgesetzt											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Herausgabe einer Studie zur Covid-Situation der Familien in Südtirol												
Implementierung der Arbeitsgruppe Zeitpolitik mit Erarbeitung der ersten Maßnahmen												
Aktualisierung des Ideenspeichers mit kinder- und familienfreundlichen Maßnahmen auf kommunaler Ebene												
Abschluss der Ausarbeitung eines Familienförderplanes für Südtirol												
Erarbeitung eines mehrjährigen Kommunikationskonzeptes "Familienland Südtirol" und schrittweise Umsetzung der Bausteine												
Regelbetrieb des Qualifizierungsprozesses „FamilyPlus“ für familienfreundliche Gemeinde												
Einführung und Weiterentwicklung einer Südtiroler Vorteilskarte für Großeltern												
Herausgabe der zweiten Südtiroler Familienstudie												
Ausarbeitung der Maßnahmen im Handlungsfeld "Zeit/Care" des Gleichstellungsaktionsplanes												



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Organisation der Agentur und interne Abläufe											
Strategisches Ziel	Die Familien sind durch direkte und indirekte finanzielle Leistungen unterstützt, entlastet und gestärkt.											
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Der Entwicklungsschwerpunkt wurde planmäßig ausgearbeitet											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Weiterentwicklung der Informationssysteme der Beitragsprogramme und Softwareanwendungen												
Ausarbeitung des Konzepts zur organisatorischen und strukturellen Weiterentwicklung der Familienagentur												
Vereinheitlichung und Aktualisierung der Mitteilungen												
Vereinfachung des ITERS der Stichprobenkontrollen												
Weiterführung der Digitalisierung in den Abläufen, Prozessen und Verfahren												
Vereinfachung und Rationalisierung der Beitragsverfahren												
Erarbeitung der neuen Organisationsstruktur der Familienagentur												



Leistung		1 - Gewährung von Beiträgen und Zuweisungen zur Unterstützung der Familien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	800,00	1.129,00	1.231,00	1.349,00	1.439,00	1.559,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	744,00	1.100,00	858,00	1.305,00	1.391,00	1.506,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	401,00	840,00	1.367,00	1.581,00	1.261,00	1.371,00	◐
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2022	Diese Anzahl entspricht nicht der Anzahl an effektiv bearbeiteten Anträge.							
Leistung		2 - Akkreditierung und Qualitätssicherung in der Kleinkindbetreuung und Ferien- und Nachmittagsbetreuung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Neu akkreditierte Kleinkinderbetreuungsdienste	Anzahl	19,00	5,00	49,00	44,00	44,00	25,00	◐
Leistung		3 - Projekte							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Laufende Projekte	Anzahl	13,00	15,00	11,00	11,00	10,00	10,00	●
Leistung		4 - Organisation und Weiterentwicklung Bookstart							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verteilte Bookstart	Anzahl	9.800,00	10.000,00	6.700,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	●
Leistung		5 - Sekretariat Familienbeirat							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Treffen im Jahr	Anzahl	11,00	10,00	6,00	7,00	7,00	7,00	◐
Leistung		6 - Audit familieundberuf							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Zugewiesene Zertifizierungen an Südtiroler Unternehmen	Anzahl	92,00	96,00	101,00	100,00	105,00	110,00	●
Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Seminare und Tagungen	Anzahl	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Informationsbroschüren	Anzahl	4,00	4,00	1,00	4,00	4,00	4,00	◐
3	Informations- und Sensibilisierungskampagnen	Anzahl	1,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐



Leistung		8 - Organisation und Weiterentwicklung der Initiative Elternbriefe							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verteilte "Elternbriefe"	Anzahl	25.000,00	31.000,00	20.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	●
Leistung		9 - Überprüfung der Rechtsnormen im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Familien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfung von Rechtsnormen, Ausarbeitung von Vermerken und eventuellen Abänderungsanträgen	Anzahl	0,00	3,00	40,00	50,00	50,00	50,00	●
Leistung		10 - EuregioFamilyPass Südtirol							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Akquirierte Vorteilsgeber	Anzahl	400,00	332,00	536,00	400,00	420,00	440,00	◐
2	Ausgestellte EuregioFamilyPässe	Anzahl	48.000,00	52.463,00	55.611,00	52.000,00	62.000,00	72.000,00	◐
Leistung		11 - Finanzierung Familienberatungsstellen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Familienberatungsstellen	Anzahl	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	●
2	Ausgaben für Familienberatungsstellen	Euro	459.750,00	459.750,00	493.750,00	493.750,00	493.750,00	500.000,00	◐



24. Soziales



Thema	Familie, Soziales und Gemeinschaft							
Strategisches Ziel	1 - Südtirol verfügt über einen wirksamen Kinder- und Jugendschutz.							
					Qualitätsinstrumente	Nein		
					Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Auch das Jahr 2022 war auch durch den epidemiologischen Notfall Covid-19 gekennzeichnet. Trotz des Anhaltens der Epidemie wurden alle Dienstleistungen und Sozialleistungen und deren Qualität für Kinder garantiert. Besondere Aufmerksamkeit wurde dem IPAI gewidmet, sowohl im Hinblick auf die interne Organisation als auch auf das Projekt der Gebäuderenovierung.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar								
Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1 Bereitgestellte Plätze in Einrichtungen für Minderjährige	Anzahl	282,00	284,00	288,00	283,00	290,00	290,00	
2 Auslastungsgrad der Einrichtungen für Minderjährige	%	82,30	85,20	82,00	84,00	84,00	84,00	
3 Pflegefamilien	Anzahl	74,00	69,00	73,00	130,00	130,00	130,00	
4 Adoptionen	Anzahl	11,00	14,00	14,00	20,00	20,00	20,00	
5 Betreute Minderjährige durch Sozialpädagogische Grundbetreuung	Anzahl	3.753,00	3.954,00	4.061,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	
6 Betreute Landeskleinkinderheim	Anzahl	57,00	54,00	49,00	80,00	80,00	80,00	
7 Bereitgestellte Plätze für nicht begleitete ausländische Minderjährige	Anzahl	43,00	43,00	43,00	68,00	68,00	68,00	
8 Begünstigte Unterhaltsvorschuss	Anzahl	1.065,00	1.032,00	1.001,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	
9 Maßnahmen des Jugendgerichtes	Anzahl	605,00	566,00	522,00	700,00	700,00	700,00	
10 Ambulante Maßnahmen / Aufsuchende Familienarbeit	Anzahl	1.329,00	1.517,00	1.545,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	



Strategisches Ziel		2 - Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Der Standard der Dienstleistungen wurde beibehalten. Aufgrund der anhaltenden COVID19-Pandemie wurden Änderungen vorgenommen, die sich insbesondere auf das Angebot an Plätzen in Altenheimen und Tagesdiensten für Menschen mit Behinderungen beziehen.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Senioren: Bereitgestellte Plätze in Wohnheimen	Anzahl	4.438,00	4.591,00	3.950,00	4.500,00	4.601,00	4.683,00	●
2	Senioren: Auslastungsgrad der Wohnheime	%	98,80	92,90	85,00	98,50	92,90	95,00	●
3	Senioren: Betreute Hauspflege	Anzahl	6.433,00	6.188,00	6.000,00	5.750,00	6.200,00	6.200,00	●
4	Senioren: Bereitgestellte Plätze für die Kurzzeitpflege	Anzahl	210,00	160,00	200,00	170,00	220,00	230,00	●
5	Senioren: Bereitgestellte Plätze für die Tagespflege	Anzahl	162,00	157,00	165,00	165,00	180,00	200,00	●
6	Senioren: Bereitgestellte Plätze für betreutes / begleitetes Wohnen	Anzahl	294,00	294,00	300,00	230,00	350,00	360,00	●
7	Senioren: Tätige private Haushaltshilfen	Anzahl	4.000,00	4.000,00	5.408,00	3.500,00	3.600,00	4.800,00	●
7	Senioren: Begünstigte Pflegegeld größer 65 Jahre zu Hause	Anzahl	8.707,00	8.850,00	8.315,00	9.000,00	9.100,00	10.790,00	●
8	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Bereitgestellte Plätze in Wohnstrukturen	Anzahl	537,00	544,00	541,00	530,00	550,00	550,00	●
9	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Auslastungsgrad der Wohnangebote	%	95,00	96,00	95,00	92,00	96,00	96,00	●
10	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Betreute Wohnbegleitung	Anzahl	205,00	227,00	233,00	200,00	230,00	235,00	●
11	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Arbeitsplätze für Arbeitsintegration und Beschäftigung	Anzahl	2.611,00	2.569,00	2.845,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	●
12	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Betreute Frühförderung	Anzahl	230,00	228,00	230,00	135,00	135,00	135,00	●
13	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Beratungen architektonische Barrieren	Anzahl	434,00	429,00	429,00	520,00	390,00	390,00	●
14	Menschen mit Behinderungen, psychische Kranke und Suchtabhängigkeiten: Begünstigte Pflegegeld kleiner 65 Jahre zu Hause	Anzahl	3.193,00	3.283,00	3.277,00	2.850,00	3.000,00	3.000,00	●
15	Gewalt an Frauen: Bereitgestellte Plätze in Wohnstrukturen	Anzahl	40,00	40,00	38,00	40,00	40,00	40,00	●
16	Gewalt an Frauen: Auslastungsgrad in Wohnstrukturen	%	100,00	100,00	100,00	80,00	80,00	80,00	●
17	Gewalt an Frauen: Kontakte der Kontaktstellen gegen Gewalt	Anzahl	578,00	586,00	600,00	600,00	600,00	600,00	●
18	Gewalt an Frauen: Teilnehmer Antigewalttraining	Anzahl	32,00	11,00	58,00	40,00	40,00	40,00	●



Strategisches Ziel		3 - Soziale Ungleichheit und Situationen sozialer Ausgrenzung sind reduziert.									
							Qualitätsinstrumente		Nein		
							Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Der Standard der Dienstleistungen wurde beibehalten. Im Bereich "Obdachlose" wurde unter Einbeziehung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften eine Aufstockung des "Winternotdienstes" um 92 Betten realisiert.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar											
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Relative Armut (ISTAT/ASTAT)	%	17,10	17,10	7,70	17,10	17,10	17,10			
2	Begünstigte soziales Mindesteinkommen	Anzahl	2.472,00	2.529,00	3.000,00	3.000,00	2.600,00	2.600,00			
3	Begünstigte Beitrag Miete und Wohnungsnebenkosten	Anzahl	12.237,00	12.563,00	13.000,00	13.200,00	12.700,00	12.800,00			
4	Flüchtlinge: Bereitgestellte Aufnahmeplätze	Anzahl	1.058,00	380,00	384,00	1.000,00	500,00	700,00			
5	Obdachlose: Bereitgestellte Schlafplätze	Anzahl	400,00	400,00	450,00	400,00	400,00	400,00			
6	Obdachlose: Von Kontaktdiensten erreichte Personen	Anzahl	1.964,00	1.507,00	929,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00			
7	Obdachlose: Erfolgte Arbeitseingliederungen	Anzahl	34,00	51,00	57,00	5,00	5,00	5,00			
8	Prostitution: Kontaktierte Personen	Anzahl	215,00	644,00	605,00	300,00	300,00	300,00			
9	Prostitution: Aufgenommene Personen (ALBA)	Anzahl	24,00	16,00	17,00	22,00	22,00	22,00			
10	Prostitution: Erfolgte Arbeitseingliederungen	Anzahl	21,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00			
11	Häftlinge / Haftentlassenen: Arbeitende Häftlinge	Anzahl	95,00	98,00	90,00	90,00	90,00	90,00			
12	Häftlinge / Haftentlassenen: Anzahl der betreuten Odós	Anzahl	25,00	19,00	22,00	90,00	90,00	90,00			
13	Häftlinge / Haftentlassenen: Erfolgte Arbeitseingliederungen	Anzahl	20,00	13,00	10,00	30,00	30,00	30,00			
Indikator		Kommentare									
1	Ist 2022	Istat - Wert									



Strategisches Ziel		4 - Der Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu den Leistungen erfolgt gezielt und barrierefrei.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Umsetzung erfolgt gemäß den Richtlinien. Es sei darauf hingewiesen, dass im Jahr 2022 160.335 Zugriffe auf das Bürgernetz im sozialen Bereich erfolgten, das sind 19% mehr als im Jahr 2021, und dass ein Teil der Webseiten der Provinz Bozen in leichter Sprache verfasst wurde, um die Kommunikation und das Verständnis der Texte auch für Menschen mit Lernschwierigkeiten zu erleichtern.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Maßnahmen und Initiativen zur Sensibilisierung / Bewusstseinsbildung	Anzahl	3,00	3,00	3,00	2,00	2,00	3,00	☒
2	Durchgeführte Maßnahmen zur Förderung der Erreichbarkeit der Dienste	Anzahl	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	☒
3	Statistiken über den Zugang der Internetseiten der Abt. 24	Anzahl	42.106,00	47.901,00	160.335,00	20.000,00	40.000,00	45.000,00	☒
4	Abgegebene EEVE Erklärungen	Anzahl	172.818,00	189.863,00	111.011,00	200.000,00	190.000,00	195.000,00	☒

Strategisches Ziel		5 - Die Qualität der sozialen Dienste ist sichergestellt.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Überwachung der Sozialdienste wurde wieder aufgenommen, wenn auch in reduzierter Form, trotz der anhaltenden COVID19-Pandemie, mit besonderem Augenmerk auf den Akkreditierungsprozess der Sozialdienste.							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Akkreditierungen	Anzahl	27,00	17,00	19,00	8,00	36,00	53,00	☒
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine / Überprüfungen	Anzahl	0,00	21,00	14,00	210,00	150,00	150,00	☒
3	Teilnehmer an Weiterbildungskursen	Anzahl	813,00	895,00	848,00	1.600,00	1.600,00	1.000,00	☒
4	Dienste mit Dienstleistungscharta / Qualitätscharta	Anzahl	262,00	257,00	173,00	260,00	260,00	260,00	☒



Strategisches Ziel		6 - Die Finanz- und Personalressourcen für eine angemessene Gewährleistung der Dienste sind sichergestellt.							
							Qualitätsinstrumente		Nein
							Förderung der Chancengleichheit		Nein
Beschreibung		Die finanziellen Mittel waren ausreichend, um alle geplanten Aktivitäten zu gewährleisten. Im Personalbereich gibt es nach wie vor erhebliche Schwierigkeiten, spezialisierte Fachpersonal für die Sozialarbeit zu finden, und auch bei der Suche nach Verwaltungspersonal gab es Schwierigkeiten.							
		Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Studienabschlüsse Fachschulen und Universität	Anzahl	290,00	321,00	413,00	440,00	440,00	360,00	
2	MitarbeiterInnen in den Sozialdiensten (Vollzeitäquivalente)	Anzahl	7.150,00	7.081,00	7.144,20	6.950,00	7.100,00	7.150,00	
3	Personalfluktuaton in den Diensten	%	2,70	3,50	8,44	3,50	3,50	3,50	
4	Budget für Sozialbereich	Mio. €	562,70	624,80	562,00	633,00	633,00	633,00	
5	Anteil Sozialbudget / Landesbudget	%	8,30	7,90	8,30	7,80	9,00	8,20	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Unterstützungsmaßnahmen für die Träger der Sozialdienste im Zusammenhang mit der COVID - 19 Pandemie und Koordinierung der "task force"												
Strategisches Ziel	Die Qualität der sozialen Dienste ist sichergestellt.												
							Qualitätsinstrumente			Nein			
							Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig												
Beschreibung	Das gesamte Jahr 2022 stand im Zeichen der Bewältigung der COVID-19--Pandemie, wobei alle Sozialen Dienste landesweit unterstützt wurden. Die nr.2 Task Force arbeiteten ständig daran, die Situation zu überwachen, die Träger der Dienste zu unterstützen und die Richtlinien anzupassen. Es wurden Lokal-augenscheine in allen Flüchtlingeinrichtungen durchgeführt, um die Führung von positiven Fällen zu verbessern.												
Maßnahme							2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Koordinierung der task force Sozialdienste													

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Koordinierung des Prozesses für die Ausarbeitung der Sozialprojekte im Rahmen des PNRR - Maßnahme 5 Inklusion												
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.												
							Qualitätsinstrumente			Nein			
							Förderung der Chancengleichheit			Nein			
PNRR-Missionen	Zusammenhalt und Inklusion						Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)			Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig												
Beschreibung	Die Abteilung Soziales koordinierte den Prozess der Präsentation und Umsetzung von Nr.16 PNRR Projekten im Bereich des Schwerpunktes "soziale Inklusion", durch Treffen mit den Bezirksgemeinschaften/BSB und den ständigen Kontakt mit dem Ministerium für Arbeit und Soziales, koordiniert.												
Maßnahme							2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bewertung der von den Bezirksgemeinschaften vorgeschlagene Projekte													
Koordinierung des Umsetzungsprozesses der Nr.18 Sozialprojekte													
Umsetzung der Strategien und Maßnahmen des neuen Landessozialplans													



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Digitalisierung des Verwaltungsverfahrens zur Gewährung von Beiträgen an Organisationen des Dritten Sektors im Sozialbereich ektors										
Strategisches Ziel	Die Qualität der sozialen Dienste ist sichergestellt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Der Prozess für die Neudefinition und die Vereinfachung der Richtlinien für die Beitragskriterien wurde erledigt: der Entwurf der neuen Beitragsrichtlinien wurde erarbeitet. Es wurde auch eine Vertiefung vom Kodex des dritten Sektors, durch einen Fortbildungskurs, der von der Abteilung gefordert wurde, geschaffen, um diese Aspekte bei der Schaffung der neuen Richtlinien zu berücksichtigen.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Neudefinition und Vereinfachung der Kriterien für die Beitragsvergabe											
Voranalyse der Digitalisierung des Verfahrens in Zusammenarbeit mit der IT Abteilung											
Entwicklungsschwerpunkt	4 - Ausarbeitung des neuen Sozialplans										
					Qualitätsinstrumente			Nein			
					Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Im Laufe des Jahres 2022 wurde der Prozess für die Schaffung des neuen Landessozialplanes fortgesetzt. Der Planentwurf wurde den Beteiligten in Nr.7 Treffen vorgestellt. Der endgültige Text in deutscher Sprache wurde unter Berücksichtigung der Einwände der Beteiligten erarbeitet. Die Übersetzung des Textes ins Italienische läuft. Es gab Schwierigkeiten bei der Suche des Übersetzungsdienstes.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausarbeitung des Sozialplans											
Ausarbeitung und Vorstellung des Sozialplans für die Genehmigung der Landesregierung											



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Organisation und Koordienrung der Führung der Aufnahme der Flüchtlinge										
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die ausserordentliche Aufnahme der ukrainischen Flüchtlingen erfolgte in der ersten Phase der Aufnahme in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz. Ein Infopoint-Dienst wurde zusammen mit SABES und der Quästur Bozen eingerichtet. Es wurden Nr.3 neue Aufnahmezentren geöffnet, die Nr.113 Personen aufnehmen. Es wurde auch die Aufnahme für ungefähr Nr.200 Personen bei Privatunterkünften organisiert										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Koordnierung der ersten Aufnahme und Organisation der Aufnahmeeinrichtungen											



Leistung		1 - Einsprüche gegen die Entscheidungen der Trägerkörperschaften der Sozialdienste							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	130,00	152,00	10,00	130,00	130,00	130,00	●
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	900,00	550,00	220,00	390,00	450,00	450,00	●
3	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	315,00	360,00	180,00	200,00	300,00	300,00	●
4	Behandelte Rekurse / Beschwerde	Anzahl	110,00	193,00	108,00	110,00	110,00	110,00	●
5	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	5,00	1,00	2,00	5,00	5,00	5,00	●
Leistung		2 - Sozialplanung, Koordinierung der Dienste und Berichtswesen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Planungsinstrumente, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	2,00	3,00	3,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Erstellte Gutachten	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	●
4	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	4.500,00	4.000,00	4.000,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	●
5	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	370,00	300,00	350,00	360,00	360,00	360,00	◐
6	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	200,00	120,00	140,00	200,00	200,00	200,00	◐
7	Vorbereitete Gesetzesvorlagen, Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	32,00	30,00	30,00	25,00	25,00	25,00	●
8	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	670,00	650,00	650,00	680,00	680,00	680,00	●
9	Unterzeichnete Verträge und Aufträge	Anzahl	14,00	3,00	3,00	30,00	30,00	30,00	●
Leistung		3 - Aus- und Weiterbildungstätigkeit des Personals im Sozialbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Angebotene Weiterbildungsinitiativen	Anzahl			93,00	70,00	70,00	80,00	◐
2	Organisierte Tagungen und Seminare	Anzahl	6,00		6,00	40,00	40,00	40,00	●
3	Bearbeitete Anträge auf Studientitelerkennung	Anzahl	56,00		53,00	110,00	110,00	120,00	●
Leistung		4 - Umsetzung der Einheitlichen Einkommens- und Vermögenserhebung EEVE							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	350,00	350,00	350,00	330,00	330,00	330,00	●
3	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	600,00	600,00	600,00	580,00	580,00	580,00	●
4	Eingegangene EEVE Erklärungen	Anzahl	172.818,00	189.863,00	111.011,00	200.000,00	190.000,00	190.000,00	●
5	Erstellte Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	2,00	1,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●
6	Durchgeführte Fortbildungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	5,00	3,00	3,00	●



Amt für Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion



Leistung		1 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	44,00	29,00	26,00	18,00	28,00	28,00	●
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	527,00	479,00	525,00	450,00	470,00	470,00	●
3	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	792,00	758,00	864,00	650,00	700,00	700,00	●
4	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	307,00	336,00	611,00	120,00	280,00	280,00	◐
5	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	296,00	423,00	433,00	180,00	250,00	250,00	◐
6	Vorbereitete Gesetzesvorlagen, Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	60,00	42,00	25,00	60,00	50,00	50,00	●
7	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	17,00	43,00	25,00	16,00	25,00	25,00	●
8	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	15,00	7,00	12,00	13,00	10,00	10,00	●
9	Erlassene Bewilligungs- und Akkreditierungsdekrete	Anzahl	0,00	4,00	6,00	4,00	4,00	4,00	●
10	Übermittelte Meldungen an die Staatsanwaltschaft	Anzahl	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○
11	Übermittelte Leistungsaufforderungen an den Schuldner	Anzahl	700,00	580,00	580,00	800,00	600,00	600,00	○
12	Festgestellte Einnahmen	Anzahl	628,00	545,00	627,00	800,00	550,00	550,00	○
13	Übermittelte Mitteilungen zwecks Einleitung der Zwangseintreibung	Anzahl	520,00	200,00	160,00	600,00	250,00	250,00	○
14	Eingereichte Anträge auf Ratenrückzahlung der Unterhaltsvorschussleistung	Anzahl	20,00	17,00	14,00	35,00	20,00	20,00	○
Leistung		2 - Beiträge im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge	Anzahl	92,00	84,00	89,00	81,00	81,00	81,00	●
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	86,00	83,00	79,00	82,00	82,00	82,00	●
3	Eingereichte Anträge	Anzahl	95,00	69,00	89,00	88,00	88,00	88,00	○
4	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl	0,00	5,00	6,00	7,00	7,00	7,00	◐
5	Ausbezahlte Anträge auf Vorschüsse	Anzahl	69,00	70,00	81,00	65,00	70,00	70,00	○
Leistung		3 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Sensibilisierungsmaßnahmen	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Durchgeführte Projekte	Anzahl	18,00	20,00	4,00	3,00	5,00	5,00	◐
3	Bearbeitete Konzepte	Anzahl	2,00	6,00	5,00	2,00	3,00	3,00	◐
4	Durchgeführte Tagungen, Workshops und Informationsveranstaltungen	Anzahl	15,00	11,00	19,00	3,00	5,00	5,00	◐



Leistung		4 - Landeskleinkinderheim							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Vollzeitig untergebrachte Kinder (mit Mutter)	Anzahl	19,00	11,00	12,00	19,00	15,00	15,00	●
2	Vollzeitig untergebrachte Kinder (ohne Mutter)	Anzahl	13,00	18,00	12,00	13,00	13,00	13,00	●
3	Vollzeitig untergebrachte schwangere Frauen und Mütter	Anzahl	16,00	10,00	9,00	16,00	14,00	14,00	●
4	Teilzeitig betreute Kinder	Anzahl	0,00	6,00	0,00	10,00	6,00	6,00	●
5	Betreute Elternteile	Anzahl	9,00	9,00	16,00	28,00	10,00	10,00	●
6	Ausgestellte Genehmigungen zur Aufnahme im Landeskleinkinderheim	Anzahl	11,00	14,00	33,00	35,00	18,00	18,00	●
7	Vorbereitete Verträge und Dekrete	Anzahl	10,00	3,00	10,00	12,00	7,00	7,00	●



Amt für Senioren und Sozialsprengel



Leistung		1 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich „Träger der Sozialdienste“							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	16,00	11,00	11,00	8,00	8,00	8,00	○
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	232,00	5.220,00	513,00	130,00	350,00	360,00	●
3	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	681,00	400,00	325,00	500,00	400,00	400,00	●
4	Vorbereitete Gesetzesvorlagen, Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	9,00	4,00	11,00	5,00	5,00	5,00	●
5	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	52,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	●
6	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	2,00	1,00	5,00	4,00	4,00	4,00	●
7	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	87,00	90,00	158,00	80,00	80,00	80,00	●
8	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	13,00	64,00	39,00	50,00	50,00	50,00	●
9	Ausgestellte Bewilligungen und Akkreditierungen	Anzahl	0,00	0,00	2,00	8,00	17,00	8,00	●
Indikator		Kommentare							
7	Plan 2022	Schätzung herabgesetzt aufgrund voraussichtlicher Entschärfung der epidemiologischen Situation aufgrund Covid-19							
Leistung		2 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Senioren							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	13,00	12,00	11,00	15,00	15,00	15,00	○
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	546,00	780,00	830,00	450,00	120,00	120,00	●
3	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	517,00	440,00	205,00	500,00	450,00	450,00	●
4	Vorbereitete Gesetzesvorlagen, Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	16,00	22,00	62,00	7,00	7,00	7,00	●
5	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	21,00	18,00	5,00	20,00	10,00	20,00	●
6	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	21,00	22,00	20,00	15,00	10,00	10,00	●
7	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	286,00	190,00	385,00	250,00	250,00	250,00	●
8	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	113,00	125,00	249,00	150,00	150,00	150,00	●
9	Ausgestellte Bewilligungen und Akkreditierungen	Anzahl	10,00	8,00	8,00	31,00	29,00	15,00	●



Leistung		3 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Flüchtlinge, Ausländer, Sinti und Roma							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	60,00	163,00	540,00	60,00	60,00	60,00	●
2	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	3.252,00	1.187,00	1.212,00	350,00	350,00	350,00	●
3	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	105,00	350,00	179,00	80,00	80,00	80,00	●
4	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	3,00	0,00	13,00	2,00	1,00	1,00	●
5	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	123,00	94,00	280,00	120,00	120,00	120,00	●
6	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	70,00	114,00	87,00	70,00	70,00	70,00	●
Indikator		Kommentare							
3	Plan 2022	Schätzung aufgrund voraussichtlicher Entschärfung der epidemiologischen Situation in Bezug auf Covid-19							
Leistung		4 - Beiträge im Bereich Senioren und Flüchtlinge, Ausländer, Sinti und Roma							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	479,00	332,00	572,00	200,00	350,00	350,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	460,00	324,00	465,00	195,00	315,00	315,00	●
3	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl	27,00	23,00	36,00	10,00	20,00	20,00	◐
4	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	329,00	221,00	337,00	190,00	250,00	250,00	●
5	Ausbezahlte Anträge auf Vorschüsse	Anzahl	122,00	122,00	95,00	180,00	180,00	180,00	○
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Schätzung aufgrund der voraussichtlichen Beendigung des Covid-19 Notstandes und Schließung von CAS- Strukturen							
2	Plan 2022								
3	Plan 2022								
4	Plan 2022								
5	Plan 2022								
Leistung		5 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Senioren und Sozialsprengel							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Initiativen / Veranstaltungen	Anzahl	3,00	3,00	31,00	5,00	7,00	7,00	●
2	Projekte / Konzepte	Anzahl	23,00	17,00	6,00	15,00	15,00	10,00	●
Indikator		Kommentare							
2	Plan 2022	In Bezug auf die operativen Ziele des Amtes sind Konzepte zu mehreren Themen zu erstellen							



Leistung		6 - Finanzierung der Trägerkörperschaften und Seniorenwohnheime							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Bedarf, Rechenschafts- und Tätigkeitsberichte	Anzahl	104,00	108,00	110,00	107,00	97,00	97,00	○
2	Eingereichte Anträge auf Tagessatzberechnung und besondere Betreuungsformen	Anzahl	77,00	78,00	79,00	90,00	81,00	81,00	○
3	Eingereichte Anträge auf Krankenpflege- und Rehabilitationspersonalberechnungen	Anzahl	76,00	78,00	78,00	78,00	80,00	80,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Plan 2022	Schätzung aufgrund voraussichtlicher Beendigung des Covid - 19 Notstandes							



Amt für Menschen mit Behinderungen

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Koordinierung der Träger und Dienste für Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	148,00	119,00	235,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	207,00	207,00	458,00	200,00	200,00	200,00	●
3	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	52,00	45,00	79,00	90,00	50,00	50,00	◐
4	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	181,00	213,00	260,00	30,00	120,00	120,00	◐
5	Erlassene Bewilligungs- und Akkreditierungsdekrete	Anzahl	16,00	9,00	16,00	32,00	30,00	30,00	●
6	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	8,00	5,00	2,00	3,00	2,00	2,00	●
7	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	1.325,00	732,00	980,00	800,00	240,00	240,00	○
8	Vorbereitete Gesetzesvorlagen, Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	23,00	35,00	21,00	30,00	30,00	30,00	●
9	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	168,00	18,00	31,00	13,00	10,00	10,00	●
10	Beratung und Gutachten für Ausnahmebewilligungen zu architektonischen Barrieren	Anzahl	434,00	429,00	429,00	550,00	400,00	400,00	●
Leistung		2 - Beiträge im Bereich Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	171,00	158,00	179,00	166,00	166,00	166,00	●
2	Eingereichte Anträge	Anzahl	173,00	177,00	191,00	170,00	170,00	170,00	●
3	Genehmigte Anträge	Anzahl	170,00	177,00	187,00	166,00	166,00	166,00	●
4	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl	0,00	17,00	5,00	10,00	10,00	10,00	◐
5	Ausbezahlte Anträge auf Vorschüsse	Anzahl	92,00	93,00	94,00	96,00	96,00	96,00	○
Leistung		3 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Projekte	Anzahl	0,00	3,00	5,00	2,00	2,00	2,00	◐
2	Bearbeitete Konzepte	Anzahl	8,00	5,00	5,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	Durchgeführte Tagungen, Workshops und Informationsveranstaltungen	Anzahl	0,00	4,00	5,00	4,00	2,00	2,00	◐
4	Durchgeführte Sensibilisierungsmaßnahmen	Anzahl	0,00	3,00	3,00	5,00	3,00	3,00	◐



Funktionsbereich Dienst für Pflegeeinstufung



Leistung		1 - Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs auf Antrag (Erst- und Wiedereinstufungen)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Pflegeeinstufung / Pflegegeld	Anzahl	6.485,00	7.142,00	7.268,00	7.000,00	7.400,00	7.600,00	○
2	Prüfung der Vollständigkeit, Übertragung aller medizinischen Informationen, Planung der Einstufungen nach vorgegebener Dringlichkeit im EDV-System	Anzahl	6.485,00	7.142,00	7.268,00	7.000,00	7.400,00	7.600,00	●
3	Erfolgte Einstufung nach Terminvereinbarung und detaillierte Dokumentation auf 19 Seiten V.I.T.A.-Einstufungsbogen-Protokoll	Anzahl	4.214,00	4.053,00	4.522,00	4.500,00	5.000,00	5.500,00	○
4	Erfolgte Beratung und Orientierung im Rahmen der Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs durch Einstufungsteams und die Zentrale	Anzahl	4.214,00	5.085,00	4.872,00	5.000,00	5.500,00	6.000,00	◐
5	Verfasste und versandte Mitteilungsschreiben zu den Einstufungsergebnissen und angefragte Kopien	Anzahl	4.468,00	6.020,00	4.538,00	5.500,00	5.500,00	6.000,00	○
6	Erfolgte Informationstreffen zwischen Einstufungsteams und territorialen Diensten	Anzahl	38,00	30,00	28,00	60,00	100,00	100,00	●
7	Von den territorialen Diensten gemeldete Situationen von einer unangemessenen Pflege- und Betreuungssituation	Anzahl	1,00	4,00	5,00	8,00	5,00	5,00	●
8	Vom Dienst für Pflegeeinstufung gemeldete Situationen von einer unangemessenen Pflege- und Betreuungssituation	Anzahl	1,00	6,00	3,00	10,00	5,00	5,00	●
9	An die Wartungsfirma weitergeleitete Tickets zur Behebung von Fehlern bzw. zur Durchführung von Änderungen im Informatik-Programm zu den Einstufungen	Anzahl	51,00	55,00	46,00	140,00	80,00	80,00	●
Indikator		Kommentare							
4	Ist 2022	Orientierung und Information durch die Zentrale (Sekretariat) = 350							
6	Plan 2023	Durchschnittlich 4 jährliche Treffen pro Team							
6	Ist 2022	Nicht alle Teams führen regelmäßige Treffen mit anderen territorialen Diensten durch, in einigen Fällen erfolgen die Kontakte fast ausschließlich per Telefon oder per Mail.							
Leistung		2 - Pflegegeld für pflegebedürftige Personen mit fortgeschrittener Krankheit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	883,00	909,00	836,00	750,00	940,00	950,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	825,00	838,00	807,00	700,00	890,00	900,00	●
3	Eingereichte Anträge auf Verlängerung (6 Monate)	Anzahl	130,00	126,00	112,00	90,00	140,00	150,00	●
4	Einstufungen des Bedarfs nach der Auszahlung von 12 Monaten	Anzahl	0,00	35,00	7,00	30,00	30,00	30,00	●
Leistung		3 - Beschwerden gegen das Feststellungsergebnis der Pflegeeinstufung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfte Beschwerden auf formale Vollständigkeit / Korrektheit	Anzahl	134,00	143,00	147,00	200,00	200,00	200,00	○
2	Nicht zulässige Beschwerden wegen formaler Mängel	Anzahl	8,00	8,00	7,00	20,00	20,00	20,00	○
3	Beschwerden, zu denen Stellungnahmen angefordert und ausgearbeitet worden sind	Anzahl	126,00	135,00	140,00	190,00	180,00	180,00	○



Leistung		4 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgearbeitete neue Konzepte zur Weiterentwicklung des Systems der Pflegesicherung	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Beantwortete Anfragen und /oder Beratung am Pflegetelefon	Anzahl	4.390,00	7.016,00	2.891,00	4.500,00	3.500,00	3.500,00	●
3	Beantwortete Anfragen und/oder Beratung von Bürgern, die im Dienst vorstellig wurden	Anzahl	252,00	260,00	562,00	500,00	300,00	300,00	●
4	Durchgeführte Informationsveranstaltungen für Vereine und Patronate	Anzahl	2,00	1,00	0,00	8,00	3,00	3,00	●
5	Durchgeführte Treffen der Arbeitsgruppe zu fachspezifischen Themen der Pflegesicherung	Anzahl	3,00	6,00	6,00	10,00	6,00	6,00	●
6	Beantwortete Bürgeranliegen und Geschäftsverwaltungen der Landesrätin	Anzahl		15,00	15,00	10,00	20,00	20,00	●
7	Erarbeitetes Infomaterial zur Pflegesicherung	Anzahl	0,00	5,00	6,00	2,00	2,00	2,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Standardisierung VITA - Bogen							
4	Ist 2022	geplant für 2023							
Leistung		5 - Inhaltliche Arbeit am System der Pflegeeinstufung und der Gutachtertätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einstufungsteams							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erarbeitete Leitlinien zur Verschreibung der Sachleistungen (Gutscheine)	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Erarbeitete Leitlinien zur Durchführung der Überprüfungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	◐
3	Durchgeführte Begleitungen der Einstufungsteams durch die Koordinatoren und Besprechung der dokumentierten Beobachtungen	Anzahl	10,00	18,00	42,00	25,00	25,00	25,00	●
4	Durchgeführte Bezirkstreffen mit den Mitarbeitern in den einzelnen Bezirken Südtirols	Anzahl	11,00	7,00	12,00	26,00	15,00	15,00	◐
5	In Eigenregie durchgeführte Fach-Fortbildung im Bereich Pflegeeinstufung	Anzahl	1,00	6,00	3,00	6,00	5,00	5,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Abänderungen laut Beschluss L.R. NR. 649/2022							
3	Plan 2023	Es ist mindestens eine jährliche Begleitung pro Team vorgesehen							



25. Wohnungsbau



Thema	Bauen und Wohnen								
Strategisches Ziel	1 - Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Die Anzahl der eingereichten Gesuche ist im Vergleich zum Jahre 2021 leicht rückläufig (1.364 eingereichte Gesuche im Jahr 2022 und 1.427 im Jahr 2021). Im Jahr 2022 ca. 600 Gesuche mehr als 2021 genehmigt werden, was auf den Umstand zurückzuführen ist, dass die negativen Auswirkungen von COVID-19 auf den Personaleinsatz und die Arbeitstätigkeit nur mehr eine untergeordnete Rolle spielten. Die Verfahrensdauer bis zur Genehmigung der Gesuche ist in den Jahren 2021 und 2022 unverändert geblieben. Eine deutliche Beschleunigung der Verfahren ist für das Jahr 2023 zu erwarten, da mehrere im Jahr 2021 mehrere Vereinfachungen zum Wohnbauförderungsgesetz vom Südtiroler Landtag genehmigt worden sind, u.a. die Abschaffung der Rückzahlungsfähigkeit, die Abschaffung der max. Hypothekardarlehen, die Abschaffung Kontrolle des Immobilienvermögens. Die Änderungen wirken sich auf die ab Ende 2022 – Anfang 2023 zu bearbeitenden Gesuche aus. Der Großteil der offenen Stellen konnten mit Jahresende 2022 nachbesetzt werden. Die fehlende vollständige Digitalisierung alles Arbeitsprozesse bleibt eine Arbeitsbelastung, da für viele Tätigkeiten die digitale Verarbeitung zusätzlich zum bisherigen System durchgeführt werden muss.								
					Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar	
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bevölkerung mit Wohnungseigentum	%	70,00	70,00	69,00	72,00	72,00	72,00	☒
2	Eingereichte Anträge	Anzahl	1.409,00	1.427,00	1.674,00	2.000,00	2.100,00	2.100,00	☒
3	Genehmigte Anträge	Anzahl	1.326,00	1.010,00	1.913,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	☐
4	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	1.910,00	1.444,00	1.310,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	☐
5	Verfahrensdauer bis zur Genehmigung	Tage	499,00	568,00	180,00	180,00	180,00	180,00	☐



Strategisches Ziel	2 - Steuerung und Förderung des Instituts für den sozialen Wohnbau, um den zukünftigen Bedarf an öffentlichen Wohnungen durch Sanierung, Kauf und Neubau abdecken zu können.								
					Qualitätsinstrumente	Ja			
					Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Das Wohnbauinstitut hat den Auftrag der Bevölkerung leistbare Mietwohnungen zur Verfügung zu stellen und leistet somit einen wichtigen sozialen Auftrag für einkommensschwache Familien, alte Menschen, Menschen mit Behinderung und soziale Kategorien. Das Wohnbauinstitut verfügt über 13.468 Mietwohnungen (Stand 31.12.2022). Die Herausforderung für die Zukunft besteht darin, neue Wohnungen zu bauen, bestehende Bausubstanz zu sanieren und die Leerstände der Wohnungen auf ein Minimum zu reduzieren. Durch die negativen Auswirkungen der COVID-19 Krise auf die wirtschaftliche Entwicklung und die Beschäftigung ist die Nachfrage nach WOBI Wohnungen gestiegen. PNRR und PINQUA wurden im vergangenen Jahr nicht genutzt, beim Darlehen wurde ein erster Teilbetrag von 16 Mio Euro abgerufen.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Errichtete WOBI Wohnungen	Anzahl	0,00	54,00	36,00	150,00	50,00	50,00	
2	Sanierte WOBI Wohnungen	Anzahl	339,00	449,00	443,00	450,00	550,00	500,00	
3	Zugewiesene WOBI Wohnungen (ausgenommen Wohnungstausche)	Anzahl	350,00	373,00	331,00	400,00	500,00	450,00	
4	Durchgeführte Wohnungstausche	Anzahl	71,00	42,00	57,00	100,00	100,00	100,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Die Prozessorientierung in der Wohnbauförderung ist umgesetzt									
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.									
				Qualitätsinstrumente		Ja				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel			Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
				Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	In Vorarbeit wurden die internen Prozessabläufe für den Neubau, den Kauf und die Wiedergewinnung erstellt. Außerdem wurde zur Vorbereitung auf die vollständige Digitalisierung aller Förderungsprozesse der Ämter der Abteilung 25 in Zusammenarbeit mit der Abteilung Informationstechnik eine detaillierte Prozesserhebung durchgeführt, die im Jahre 2020 abgeschlossen worden ist und die Grundlage für die vollständige Digitalisierung der Wohnbauförderung darstellt. Durch die Schaffung des gemeinsamen Sekretariats sind die Bereiche Protokollierung, Telefondienst, Vormerkung der Termine für die Beratungen zusammengeführt worden. Das Online Vormerkssystem wurde aktiviert und hat die telefonische Vormerkung ersetzt. Mit Landesgesetz Nr. 5/2021 sind mehrere Vereinfachungen zum Wohnbauförderungsgesetz vom Südtiroler Landtag genehmigt worden, u.a. die Abschaffung der Rückzahlungsfähigkeit, Abschaffung max. Hypothekendarlehen, Abschaffung Kontrolle Immobilienvermögen. Mit Landesgesetz Nr. 15/2022 wurden weitere Vereinfachungen im vorliegenden Bereich verabschiedet, insbesondere was die Eintragung der Sozialbindung betrifft, welche nur noch über einen Notar erfolgen kann, und die Löschung der Sozialbindung. Weiters wurde die erforderliche Anpassung des LG 13/1998 (Wohnbauförderung an das LG Nr. 9/2018 (Raum und Landschaft) umgesetzt.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Die abteilungsinternen Prozesse sind analysiert und Schnittstellen für eine Reorganisation der Arbeitsabläufe aufgezeigt (Schnittstellenmanagement).										
Die Planung, Organisation und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der organisationsinternen Arbeitsabläufe (Schnittstellenmanagement) und der Verfahrensabläufe für die Gewährung der Förderungen (z.B. Vereinfachung der Vordrucke, zentrale Protokollierung, Telefondienst, Online-Vormerkssystem der Fachberatungen) wird fortgeführt.										



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Informatisierung - Umsetzung des IT-Dreijahresplanes 2020 – 2022 mit dem Schwerpunkt zur Umsetzung der digitalen Verwaltung										
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbefehl sichergestellt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Kritisch										
Beschreibung	Die COVID-19 Krise hat unmissverständlich deutlich gemacht, dass die zunehmende Digitalisierung und Vereinheitlichung von Datenbanken eine zentrale Zielsetzung der Verwaltungsinnovation der Landesverwaltung darstellt, damit die Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger innovativer, effizienter und unter besonderen Umständen auch von zu Hause aus erbracht werden können. In Zusammenhang mit COVID-19 und der zukünftigen Organisation des Schalterdienstes war die Umsetzung der bereits vor der COVID-19 Krise initiierten Maßnahme zur Online Vormerkung zum Schutze der Gesundheit aller an diesem Prozess beteiligten Personen von strategischer Bedeutung. Für die Online-Vormerkungen wurden die vorbereitenden Maßnahmen abgeschlossen. Zur besseren Nutzung der digitalen Tools und Instrumente wurden die vom Amt für Personalentwicklung regelmäßig angebotenen online Weiterbildungsmaßnahmen genutzt. Die Neu-Informatisierung der Datenbank AS400 ist nicht in Angriff genommen worden, weil sie von der Umsetzung der oben genannten Roadmap abhängig ist. Als Vorarbeit für die vollständige Digitalisierung aller Förderungsprozesse der Ämter der Abt. 25 wurde in Zusammenarbeit mit der Abteilung Informationstechnik eine detaillierte Prozessanalyse durchgeführt und im Jahre 2020 abgeschlossen. Als Vorarbeit zur „Entwicklung einer mobilen App...“ wurde im Laufe der Migration der Web-Seiten auf das neue Layout die bereits vorhandene Online-Berechnung für die mobilen Geräte angepasst. OPENDATA: Alle effektiv ausbezahlte Beiträge sind jährlich und nach Gemeinden allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich. Der Prozess zur Entwicklung eines Online-Dienstes für die Einreichung der Fördergesuche auf der Plattform für E-Government-Dienste konnte noch nicht in Angriff genommen werden.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Optimierung der Online Vormerkungen											
Organisation der Smart Working Arbeitsplätze zu Hause aufgrund der jeweils geltenden Richtlinien (Post COVID-19)											
Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter											
Fortführung der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung											
Reduzierung der digitalen Kluft der Antragstellerinnen / Antragsteller											
Weiterentwicklung der Web Applikationen für die Inanspruchnahme der Dienste der Abteilung 25 wie Online-Berechnung der Förderung und Online-Einreichung der Gesuche, Zusammenlegung der Simulationen.											
OPENDATA - Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen werden sämtliche benutzerfreundlich aufbereitete Informationen öffentlich zugänglich gemacht.											
Weiterentwicklung AS400											



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Umsetzung des Landesgesetzes 21. Juli 2022, Nr. 5 „Öffentlicher und sozialer Wohnbau“ und Änderung des Landesgesetzes vom 17. Dezember 1998, Nr. 13, „Wohnbauförderungsgesetz										
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Zum Landesgesetz Nr. 5/2022 ist der Entwurf für die Durchführungsverordnung mit den Schwerpunkten Zuweisung, Mietverhältnisse, Wohnheime und An- und Verkauf von Wohnungen ausgearbeitet und den Sozialpartnern sowie dem Gesetzgebungsausschuss des Landtages vorgestellt worden. Die Änderung des Landesgesetzes vom 17. Dezember 1998, Nr. 13, „Wohnbauförderungsgesetz ist mit LG Nr. 15/2022 erfolgt.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erarbeitung der Durchführungsverordnungen zu den Schwerpunkten: Zuweisung von Wohnungen, Miete, Wohnheime sowie An- und Verkauf von WOBI-Wohnungen sind erarbeitet und die Umsetzung ist in die Wege geleitet worden.											



Steuerbarkeit:

direkt

eingeschränkt

nicht steuerbar

Leistung	1 - Übergreifende Koordinierung Wohnbauförderung								
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Koordinierungssitzungen mit Landesrat	Anzahl	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	
2	Sitzungen Landesabteilungen und andere Körperschaften	Anzahl	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	



Amt für Wohnbauprogrammierung



Leistung		1 - Buchhalterische Abwicklung der Förderungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Buchhaltungsmaßnahmen	Anzahl	5.057,00	1.920,00	2.000,00	6.620,00	6.500,00	6.500,00	●
Leistung		2 - Finanzierung der Bauprogramme vom Wohnbauinstitut und Beiträge an Vereine							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Dekrete WOBI	Anzahl	4,00	4,00	2,00	4,00	7,00	7,00	●
2	Anträge auf Gewährung von Kapitalbeiträgen	Anzahl	9,00	18,00	7,00	15,00	16,00	16,00	●
Leistung		3 - Darlehensverträge und Verwaltung der Sozialbindung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Vorschüsse in Bezug auf den Steuerabsetzbetrag von der IRPEF auf staatlicher Ebene für die Sanierung (R)	Anzahl	289,00	269,00	69,00	250,00	120,00	120,00	●
2	Dekrete über die Anmerkung der Bindung	Anzahl	724,00	608,00	960,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	●
3	Maßnahmen über die Löschung der Bindung und/oder Hypothek	Anzahl	1.251,00	833,00	1.000,00	1.000,00	1.200,00	1.200,00	●
4	Bestätigung über die Bestellung von neuen Hypotheken	Anzahl	104,00	104,00	75,00	100,00	100,00	100,00	●
Leistung		4 - Grundbuchsoperationen und Ermächtigungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ermächtigung zum Verkauf und Übertragung oder zur Vermietung	Anzahl	442,00	638,00	606,00	510,00	550,00	550,00	●
2	Abtretungen und Umschreibungen – Ermächtigung zur Aufnahme von Verwandten oder Verschwägerten innerhalb des 3. Grades in die geförderte Wohnung sowie Abwesenheiten von über 6 Monaten	Anzahl	261,00	94,00	82,00	160,00	140,00	140,00	●
3	Grundbuchsoperationen und Bestätigungen	Anzahl	793,00	1.217,00	950,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	●
Leistung		5 - Bearbeitung Rekurse, Zuwiderhandlungen, Verzichte, frühzeitige Löschung der Bindung, Abtretung der Miteigentumsquote und Überprüfung der Veröffentlichungen der Immobilienversteigerungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verwaltungsverfahren, Rekurse und Kontrollen	Anzahl	122,00	92,00	63,00	150,00	150,00	150,00	●
2	Erlassene Dekrete über Verzichte, Annullierungen und vorzeitige Löschungen	Anzahl	479,00	474,00	1.344,00	600,00	600,00	600,00	●
3	Abtretungen der Miteigentumsquote	Anzahl	14,00	22,00	52,00	10,00	30,00	30,00	●
4	Überprüfte Immobilienversteigerungen	Anzahl	3,00	0,00	0,00	10,00	5,00	5,00	●



Leistung		6 - Umschreibungen der Förderungen auf die Rechtsnachfolger							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Umschreibungen	Anzahl	60,00	70,00	63,00	70,00	80,00	80,00	●
2	Widerrufe und Reduzierungen	Anzahl	46,00	40,00	41,00	40,00	40,00	40,00	●
3	Anforderung Unterlagen an die Rechtsnachfolger	Anzahl	170,00	140,00	112,00	200,00	180,00	180,00	●

Amt für Wohnbauförderung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Gewährung von Beiträgen für Wiedergewinnung, Kauf und Bau der eigenen Wohnung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	3.017,00	3.369,00	2.822,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	●
2	Bearbeitete Anträge	Anzahl	1.430,00	1.178,00	1.602,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	●

Indikator	Kommentare								
1 Ist 2022	Die Anzahl ist rückläufig, da nach dem Ende des Notstandes die "digitalen Beratungen" wieder eingestellt wurden. Diese hatten als Notlösung ihre Berechtigung, waren aber mit Problemen verbunden und können keine Beratung am Schalter ersetzen.								

Leistung		2 - Beseitigung architektonischer Hindernisse, Unterstützung sozialer Härtefälle und Hilfe bei Naturkatastrophen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für soziale Härtefälle	Anzahl	2,00	2,00	0,00	5,00	5,00	5,00	◐
2	Bearbeitete Anträge für die Beseitigung arch. Hindernisse	Anzahl	173,00	151,00	147,00	200,00	150,00	150,00	◐
3	Notstandshilfen im Falle von Naturkatastrophen	Anzahl	10,00	13,00	5,00	20,00	30,00	30,00	◐

Leistung		3 - Gewährung von Beiträgen für den Ankauf und die Erschließung von Baugrund							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Dekrete über die Gewährung der Finanzierungen an Gemeinden	Anzahl	146,00	124,00	62,00	130,00	130,00	125,00	◐
2	Dekrete für Antragssteller	Anzahl	5,00	6,00	0,00	15,00	10,00	10,00	◐
Indikator	Kommentare								
1 Ist 2022	Aufgrund eines hohen Personalwechsels konnte nicht die übliche Anzahl an bearbeitete Gesuche erreicht werden.								



Technisches Amt für den geförderten Wohnbau



Leistung		1 - Gewährung von Beiträgen für Bau, Kauf und Wiedergewinnung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl	1.877,00	1.900,00	1.602,00	1.700,00	1.500,00	1.500,00	☐
2	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	3.017,00	4.000,00	2.822,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	☐
3	Überprüfung Auszahlungsdokumente und Genehmigung oder Ablehnung Auszahlung	Anzahl	1.279,00	1.503,00	1.023,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	☒
Indikator		Kommentare							
2	Plan 2022	Vorwiegend digitale Beratungen, die zeitaufwendiger sind.							
2	Ist 2022	Die Anzahl ist rückläufig, da nach dem Ende des Notstandes die "digitalen Beratungen" wieder eingestellt wurden. Diese hatten als Notlösung ihre Berechtigung, waren aber mit Problemen verbunden und können keine Beratung am Schalter ersetzen.							
Leistung		2 - Gewährung von Beiträgen für die Beseitigung architektonischer Barrieren und Hilfe bei Naturkatastrophen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl	257,00	270,00	152,00	270,00	180,00	180,00	☐
2	Überprüfung Auszahlungsdokumente und Genehmigung oder Ablehnung Auszahlung	Anzahl	210,00	145,00	152,00	260,00	180,00	180,00	☒
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2023	Es handelt sich um bearbeitete Gesuche. Einige Leistungen werden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnbauförderung erbracht							
1	Plan 2024	Es handelt sich um bearbeitete Gesuche. Einige Leistungen werden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnbauförderung erbracht.							
2	Plan 2023	Die Anzahl bezieht sich auf die überprüften Anträge um Auszahlung und hängt von der Anzahl der genehmigten Förderungsgesuche ab.							
2	Plan 2024	Die Anzahl bezieht sich auf die überprüften Anträge um Auszahlung und hängt von der Anzahl der genehmigten Förderungsgesuche ab.							
Indikator		Kommentare							
1		Für die Jahre 2023 und 2024 wurden wieder gleich viele bearbeitete Gesuche prognostiziert wie 2022 (270 anstatt 350). Das Wohnbauförderungsgesetz wird laut Entscheidung der LR schrittweise ohne Erhöhung der Beiträge reformiert. Der Entwurf der Wohnbaureform sah dagegen eine generelle Förderung von Kondominien für die Errichtung eines Aufzugs vor - selbst wenn kein Invalide im Gebäude wohnt. Darum wurde ein Anstieg der Gesuche ab 2023 angenommen.							



Leistung		3 - Gewährung von Beiträgen für die konventionierte Wiedergewinnung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl	284,00	200,00	152,00	200,00	200,00	200,00	○
2	Überprüfung Auszahlungsdokumente und Genehmigung oder Ablehnung Auszahlung	Anzahl	99,00	202,00	135,00	190,00	190,00	190,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2023	Die Anzahl bezieht sich auf die bearbeiteten Gesuche.							
1	Plan 2024	Die Anzahl bezieht sich auf die bearbeiteten Gesuche.							
2	Plan 2023	Die Anzahl bezieht sich auf die überprüften Anträge um Auszahlung und hängt von der Anzahl der genehmigten Förderungsgesuche ab.							
2	Plan 2024	Die Anzahl bezieht sich auf die überprüften Anträge um Auszahlung und hängt von der Anzahl der genehmigten Förderungsgesuche ab.							
Indikator		Kommentare							
1		Im Gesetzesentwurf zur Wohnbaureform war geplant, die Förderart zu streichen und eine Alternative mit anderen Festsetzungen vorzusehen. Bei der nun entschiedenen schrittweisen Anpassung des bestehenden Gesetzes wird diese nicht mehr angedacht.							
Leistung		4 - Feststellung der Unbewohnbarkeit von Wohnungen aus Gründen der Gesundheit und der Sicherheit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	17,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	○
Leistung		5 - Gewährung von Beiträgen für den Ankauf und die Erschließung von Baugrund für Einzelne oder in Wohnbaugenossenschaften zusammengeschlossene Gesuchsteller							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl	13,00	20,00	7,00	30,00	10,00	10,00	○
2	Überprüfung Auszahlungsdokumente und Genehmigung oder Ablehnung Auszahlung	Anzahl	8,00	19,00	0,00	30,00	10,00	10,00	●

Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion



Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Evaluation des ladinischen Bildungssystems							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Externe Evaluationen	Anzahl		2,00	1	1,00	2,00	2,00	☒
2	Begleitung bei nationalen und internationalen Lernstandserhebungen (INVALSI und PISA)	Anzahl		7,00	7	7,00	7,00	7,00	☒
3	Evaluationsforschungsprojekte	Anzahl		1,00	1	1,00	1,00	1,00	☒



Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen

Thema	Bildung und Sprache									
Strategisches Ziel	1 - Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.									
						Qualitätsinstrumente	Ja			
						Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung sowie das Controlling seitens der Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen wurde durch die Landesdirektorin, der Kindergartendirektorin sowie dem Schulinspektor und der Inspektorin für den Inklusionsbereich gewährleistet. Zu berücksichtigen gilt die Sondersituation auf Grund der Pandemie im Bildungsbereich bis Ende des Schuljahres 2021/22.									
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Unterstützte Kindergärten und Schulen	Anzahl	8,00	8,00	42,00	42,00	42,00	42,00		



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Wir setzen Maßnahmen für eine „Gesunde Schule“.							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Ja		
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Der Großteil der geplanten Maßnahmen wurde durchgeführt.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erarbeitung des Konzeptes "Gesunde Ernährung in Kindergarten und Schule" und Umsetzung von Maßnahmen								
Erarbeitung und Erprobung eines Konzepts zur „Bewegten Schule“ an zwei ladinischen Schulen								
Umsetzung der im Projekt "Gesund, gut und nachhaltig essen im Kindergarten" ausgearbeiteten Leitlinien								
Entwicklung von Maßnahmen zur Stärkung der Resilienz für Lehrpersonen								
Unterstützungsmaßnahmen zur Förderung einer gesunden Esskultur								



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Begleitung und Unterstützung für ein individualisiertes und selbstorganisiertes Lernen.										
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Es wurden die grundlegenden Maßnahmen für die Entwicklung des individualisierten und selbstorganisierten Lernens in mehreren Bereichen getroffen.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Das Projekt "Übergänge allgemein und zwischen den Bildungsstufen" weiterführen, begleiten und implementieren											
Die Maßnahmen der Schulen im MINT-Bereich durch gezielte Begleitung, Fortbildung und Projekte stärken											
Unterstützungsmaßnahmen zur Förderung des autonomen und sozialen Lernens konzipieren und umsetzen											
Beratung zum fächerübergreifenden Lernbereich „Gesellschaftliche Bildung“ an den ladinischen Schulen											



Entwicklungssschwerpunkt	4 - Förderung der Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien.										
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.										
				Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Ein Grundkonzept für die Nutzung der digitalen Medien an den Schulen und für die Ausstattung der Klassenräume wurde erstellt. Die Schulen wurden im Bereich Medienbildung auf Anfrage begleitet.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Den Digitalisierungsprozess der Didaktik mit gezielten Maßnahmen begleiten und unterstützen											
Ein Konzept für die Mediendidaktik an ladinischen Bildungseinrichtungen erarbeiten											



Entwicklungsschwerpunkt		5 - Wir sorgen für eine zeitgemäße Aus- und Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte und Lehrpersonen.						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Ja	
Stand der Umsetzung		Leichte Abweichungen						
Beschreibung		Es fanden Sitzungen zur Diskussion von wirksamer und nachhaltiger Fortbildung statt, das Konzept wurde aber noch nicht vollständig verschriftlicht.						
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kriterien für eine wirksame methodisch-didaktische Fortbildung ausarbeiten								
Den lehrbefähigenden Ausbildungslehrgang für Lehrpersonen der Sekundarstufe gemäß Beschluss der Landesregierung 206/2020 durchführen								



Entwicklungssschwerpunkt	6 - Wir stärken die Vernetzung mit dem Umfeld und den Institutionen.							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Ja	
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Im ersten Halbjahr wurde die Durchführung der Zusammenarbeit mit den Institutionen und Wirtschaftsverbänden durch die Pandemie teilweise eingeschränkt.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Richtlinien für die Gestaltung des Lehrbereichs "Übergreifende Kompetenzen und für die Orientierung" an den ladinischen Oberschulen erstellen								
Maßnahmen zur Stärkung der allgemeinen Finanzbildung in den Schulen								
Formen des Austauschs und der Zusammenarbeit mit dem Landesbeirat der Eltern und den Elternräten auf Schulebene anbahnen und verwirklichen								
Kooperationsprojekt mit Kindergärten und PH von Chur zur Bewegung, Geschicklichkeit und Mehrsprachigkeit.								
Kooperationsprojekt mit einer Schule in Baden-Württemberg zur Thema der Nachhaltigkeit.								



Entwicklungsschwerpunkt	7 - Wir bauen die Dienste in den Außenstellen der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion aus.										
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Außenstelle in Pikolein wurde um einen Dienst zur Unterstützung der digitalen Bildung an den Schulen und zur Unterstützung der ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion erweitert.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Das Dienstangebot im "Zënter Pedagogich Picolin" erweitern											
Strategische Vorarbeit für die Errichtung einer Außenstelle der Bildungs- und Kulturdirektion in Gröden leisten											



Entwicklungsschwerpunkt	8 - Wir erarbeiten ein Konzept für die Neugestaltung des Schulzentrums Stern/Abtei.									
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Es wurde in Zusammenarbeit mit den einzelnen Schulen ein schulübergreifendes Konzept zur Stärkung der musikalischen Bildung erarbeitet.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Die Arbeiten für die Erstellung des Organisationskonzeptes mit pädagogischer Ausrichtung zur Neugestaltung des Schulzentrums Stern/Abtei koordinieren und betreuen										
Ein Konzept zur Stärkung und Implementierung der musikalischen Bildung unter Mitwirkung verschiedener ladinischer Bildungsanstalten (Mittelschule, Oberschule, Musikschule) erarbeiten										

Entwicklungsschwerpunkt	9 - Wir stärken und entwickeln die ladinische Sprachkompetenz und die Mehrsprachigkeit.									
Strategisches Ziel	Der Erhalt und die Weiterentwicklung der ladinischen Kultur und Jugend sind gewährleistet.									
				Qualitätsinstrumente			Nein			
				Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Das strategische Ziel der Stärkung und Entwicklung der ladinischen Sprache, Kultur, Identität und der Mehrsprachigkeit wird jährlich mit unterschiedlichen Schwerpunkt verfolgt und umgesetzt. Aufgrund von mangelnden Personalressourcen und noch ausstehender wissenschaftlicher Daten, wurde die Erarbeitung des vertikalen Mehrsprachenkurrikulums aufgeschoben.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Das Forschungsprojekt MELA Grundschule konzipieren und durchführen										
Die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus MELA 1 und 2 an den ladinischen Kindergärten implementieren und graduell umsetzen										
Wettbewerb "Scribo" ausschreiben										
Maßnahmen zur Stärkung der Zusammenarbeit mit allen ladinischen Tälern und Graubünden treffen										
Die dreisprachige Alphabetisierung weiterentwickeln und implementieren										
Den Erwerb von Sprachzertifizierungen in den Unterrichtssprachen fördern										
Unterstützende Maßnahmen für den Ladinischunterricht an der Mittel- und Oberschule										
Die 5 Bausteine umfassender sprachlicher Bildung für die ladinischen Kindergärten implementieren und umsetzen										
Erarbeitung von Grundlagen für ein vertikales Mehrsprachenkurrikulum										
Das Konzept eines vertikalen Mehrsprachenkurrikulums vom Kindergarten bis zur Oberstufe erarbeiten										
Das vertikale Mehrsprachenkurrikulum nach einer Gesamtschau der erarbeiteten Vorschläge anfertigen										
Vertikales Mehrsprachenkurrikulum: Rahmenrichtlinien implementieren										



Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung **1 - Professionalisierung und Schulentwicklung**

Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1 Erreichte Zielpersonen	Anzahl	550,00	500,00	350,00	350,00	350,00	350,00	☐
2 Angebotene Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	95,00	71,00	119,00	80,00	80,00	80,00	☐
3 Durchgeführte Projekte zur Schulentwicklung	Anzahl	5,00	9,00	12,00	6,00	7,00	6,00	☐
4 Durchgeführte Sportmeisterschaften	Anzahl	12,00	3,00	39,00	8,00	8,00	8,00	☐
5 Schulsportprojekte	Anzahl	10,00	9,00	14,00	11,00	11,00	11,00	☐
6 Beteiligte Lehrpersonen an Projekten / Maßnahmenpaketen	%		80,00	95,00	80,00	80,00	80,00	☐

Leistung **2 - Bildungsarbeit im Bereich Kunsthandwerk - Fachunterricht und Praxisunterricht**

Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1 Schülerinnen und Schüler	Anzahl	42,00	36,00	31,00	31,00	31,00	35,00	☐
2 Teilnehmer/innen an den Spezialisierungskursen	Anzahl	12,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	☒
3 Werkstätten	Anzahl	2,00	2,00	6,00	6,00	6,00	6,00	☒
4 Klassen	Anzahl	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	☒

Inspektorat der ladinischen Schulen - Außenstelle Pikolein

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung **1 - Aufsicht und Qualitätscontrolling der Schulen**

Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1 Erstellte Konzepte für Anpassungen staatlicher- und Landesbestimmungen	Anzahl			6,00	5,00	5,00	5,00	☐
2 Sessionen der Ladinisch-Prüfung gemäß DPR Nr. 89/1983	Anzahl			2,00	2,00	2,00	2,00	☐
3 Begleitete Kommissionen der Abschlussprüfung	Anzahl			7,00	7,00	7,00	7,00	☐
4 Durchgeführte Beratungsgespräche	Anzahl			40,00	30,00	30,00	30,00	☐
5 Referententätigkeit	Anzahl			8,00	3,00	3,00	3,00	☐



Ladinisches Kindergarteninspektorat

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Kindergartensprengel 'Ladinia': Bildungsarbeit in den ladinischen Kindergärten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Koordinatorinnen	Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	●
2	Kindergärten	Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	●
3	Kinder - Einschreibungen	Anzahl	664,00	662,00	638,00	630,00	626,00	625,00	◐
4	Abteilungen / Gruppen	Anzahl	36,00	36,00	34,00	34,00	33,00	33,00	●
5	Projekte der Kindertagesleitung	Anzahl	6,00	7,00	6,00	6,00	3,00	3,00	◐

Leistung		2 - Kindergartensprengel 'Ladinia': Verwaltung und Fortbildung des Kindergartenpersonals							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Pädagogische Fachkräfte des Kindergartensprengels Ladinia	Anzahl	115,00	115,00	106,00	104,00	106,00	106,00	●
2	Direktionen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Unterstützte Fortbildungen	Anzahl	8,00	14,00	12,00	10,00	10,00	10,00	◐

Kompetenzstelle Inklusion und Beratung

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Beratung, Begleitung, Unterstützung und Coaching							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	220,00	200,00	175,00	200,00	200,00	200,00	●
2	Führungskräfte	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	◐

Leistung		2 - Inklusions- und Integrationsmaßnahmen im Bildungsbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kinder und Jugendliche mit besonderen Bildungsbedürfnissen	Anzahl	215,00	220,00	225,00	225,00	225,00	225,00	●
2	Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund	Anzahl	190,00	175,00	205,00	205,00	185,00	190,00	●
3	Sprachsummercamps mit Kunstateliers für die Förderung der Schulsprachen	Anzahl	0,00	0,00	5,00	7,00	2,00	2,00	●
4	Geplante und organisierte Fortbildungskurse und/oder geleistete Referententätigkeit	Anzahl	25,00	27,00	25,00	27,00	5,00	5,00	●
5	Integrationssitzungen	Anzahl	220,00	200,00	216,00	215,00	215,00	215,00	●
6	Sprachsummercamps für Kinder & Jugendliche mit Migrationshintergrund	Anzahl			2,00	2,00	9,00	9,00	●



Pädagogischer Bereich

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Entwicklung und Herausgabe von didaktischem Material							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Publikationen im Jahr	Anzahl	16,00	12,00	7,00	7,00	5,00	5,00	●
2	Didaktische Materialien / Stückzahlen	Anzahl	3.000,00	4.000,00	7.000,00	4.000,00	3.000,00	3.000,00	◐
3	Erreichte Zielpersonen	Anzahl	6.000,00	5.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	◐
4	Neue Bereitstellung von Unterrichtsunterlagen für Lehrpersonen in digitaler Form	Anzahl			7,00	10,00	10,00	10,00	●
Indikator	Kommentare								
2	Plan 2023	Stückzahl der gedruckten Exemplare							



Abteilung 18 Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung

Thema	Bildung und Sprache											
Thema	Kunst und Kultur											
Strategisches Ziel	1 - Der Erhalt und die Weiterentwicklung der ladinischen Kultur und Jugend sind gewährleistet.											
					Qualitätsinstrumente	Nein						
					Förderung der Chancengleichheit	Ja						
Beschreibung	Im Jahr 2022 konnten nach Jahren der Beeinträchtigung der Kulturbetrieb und die entsprechenden Beitragsgenehmigungen wieder normal aufgenommen und gefördert werden. Die Überarbeitung des Landesgesetzes zum Ladinischen Kulturinstitut musste aufgrund veränderter Rahmenbedingungen verschoben werden. Die Informationskampagne zur Erhebung der Stärkung der Sprachgruppen wurde verlängert. Die Einrichtung des Beitrags für eine Zusatzpension für Kunstschaffende wurde weiter vorangetrieben.											
									Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.			
1	Gewährte Förderungen von Vereinen, Verbänden, Künstler/innen	Anzahl		70,00	81,00	120,00	120,00	120,00	☐			
2	Gewährte Förderungen der Jugendarbeit	Anzahl		14,00	13,00	12,00	12,00	12,00	☐			
3	Unterstützungs- und Fördermaßnahmen	Anzahl			1,00	2,00	2,00	2,00	☐			



Strategisches Ziel	2 - Eine effiziente und bürgernahe Verwaltung und Unterstützung des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens ist gesichert.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Ja		
Beschreibung	Alle Maßnahmen wurden umgesetzt.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verwaltete Lehrpersonen	Anzahl	333,00	326,00	320,00	322,00	320,00	320,00	
2	Finanzierte kulturelle Vereine	Anzahl	246,00	108,00	60,00	145,00	145,00	145,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Wir richten ein Verfahren für die Aufnahme von neuen Schulführungskräften an den ladinischen Schulen aus.										
Strategisches Ziel	Eine effiziente und bürgernahe Verwaltung und Unterstützung des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens ist gesichert.										
				Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Der Ausbildungs-Auswahlverfahrens für die Aufnahme von neuen Schulführungskräften wurde fortgeführt.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wir planen und führen ein Aufnahmeverfahren für Schulführungskräfte durch											
Wir führen den Ausbildungslehrgang für angehende Schulführungskräfte durch											



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Wir setzen die Reorganisation und die Neustrukturierung der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion fort.									
Strategisches Ziel	Eine effiziente und bürgernahe Verwaltung und Unterstützung des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens ist gesichert.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Reorganisation erfolgt planmäßig. Formulare und Abläufe wurden verbessert.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Reorganisation schrittweise umsetzen										
Die Zusammenarbeit zwischen ladinischen Bildungs- und Kulturinstitutionen stärken										
Verwaltungsabläufe und -prozesse vereinbaren und als verbindlich festlegen										
Den Reorganisationsprozess evaluieren und abschließen										



Amt für Bildungsverwaltung

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Verwaltung des Schulpersonals und Schulfinanzierung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schul- und Kindergartenleitungen	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	☐
2	Kindergartenkinder	Anzahl	664,00	639,00	720,00	720,00	720,00	720,00	☐
3	Schülerinnen und Schüler	Anzahl	2.344,00	2.331,00	2.266,00	2.550,00	2.550,00	2.550,00	☐
4	Ausschreibungen für den Ankauf von didaktischem Material	Anzahl	42,00	75,00	57,00	68,00	68,00	68,00	☐
5	Werkverträge	Anzahl	72,00	59,00	78,00	76,00	76,00	76,00	☐
6	Eingereichte Anträge auf Zuweisungen von Seiten der Schulen	Anzahl	38,00	39,00	32,00	37,00	37,00	37,00	☒
7	Eingereichte Anträge auf Sitzungsgelder	Anzahl	21,00	7,00	5,00	10,00	10,00	10,00	☐
8	Eingereichte Anträge auf Aufnahme, Anerkennung der Zulagen und Mobilität des Lehrpersonals	Anzahl	590,00	402,00	340,00	473,00	473,00	473,00	☐
9	Lehrpersonal und Schulführungskräfte im Stellenplan	Anzahl	423,00	455,00	425,00	425,00	425,00	425,00	☒
10	Maßnahmen für Einstufungen und Laufbahnentwicklung	Anzahl	170,00	132,00	98,00	105,00	105,00	105,00	☐

Amt für ladinische Kultur und Jugend

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Finanzielle Förderung im Bereich Kultur							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	183,00	123,00	89,00	110,00	86,00	105,00	☒
2	Genehmigte Anträge	Anzahl		92,00	81,00	110,00	74,00	95,00	☐
3	Projekte in Eigenregie	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	☐

Leistung		2 - Finanzielle Förderung im Bereich Jugendarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl		14,00	14,00	25,00	28,00	28,00	☐
2	Genehmigte Anträge	Anzahl		14,00	13,00	25,00	28,00	28,00	☐
3	Projekte in Eigenregie	Anzahl		14,00	1,00	1,00	1,00	2,00	☐



Ressort Infrastruktur und Mobilität



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Gesamtkoordination Landesmobilitätsplanung und Verkehrssteuerung							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
PNRR-Missionen	Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)				Ja		
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)				Ja		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Ausweitung der digitalen Systeme und erste Schritte des MMCS Mobility Management Center Südtirol wurden umgesetzt. Die Ausarbeitung des Landesmobilitätsplanes wurde fortgeführt und steht vor dem Abschluss. Die PNRR Projekte im Bereich Wasserstoff wurden weiterentwickelt und für die Finanzierung eingereicht.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Aufbau des Amtes und Definition der Ziele der Datenerhebung und der übergeordneten Strategie für eine zukunftsfähige Mobilitätsplanung, mit besonderer Berücksichtigung sensibler Gebiete. Dafür sollen digitale Systeme zur Verkehrssteuerung und Besucherlenkung eingesetzt und die dazu gehörige legale Machbarkeit überprüft werden.								
Aktivitäten mit Forschungsinstituten und andere Institutionen in Zusammenarbeit mit den Abteilungen des Ressorts								
Aufbau und Ausweitung digitaler Systeme zur Verkehrsbeobachtung und Messung.								
Auswertung erhobener Daten und Definition von Strategien zur Optimierung der Verkehrssteuerung.								
Erstellung von Reports und Gutachten								
Ausbau und Verfeinerung der bis dahin erworbene Erkenntnisse und ggfs. Erweiterung der Strategien								
Entwicklungsschwerpunkt	2 - Koordination der internationalen Gremien betreffend den Brenner Digital Green Corridor							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
PNRR-Missionen	Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)				Ja		
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)				Ja		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Das Ressort wurde in den internationalen Gremien wie vorgesehen vertreten. Für eine mögliche zukünftige Digitalisierung wurde eine Slot-Studie ausgearbeitet, welche die technischen und juristischen Möglichkeiten überprüft hat. Das Projekt "Meridian" wurde erfolgreich weiterentwickelt und für die operative Umsetzung an die Abteilung Straßendienst delegiert.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zusammenarbeit und Unterstützung der Abteilung Mobilität bei den internationalen Gremien wie Arbeitsgemeinschaft Brennerbahn, EUSALP, Mitarbeit in den Arbeitsgruppen zum Thema Erreichbarkeit								



10. Tiefbau

Thema	Bauen und Wohnen								
Thema	Verwaltung								
Thema	Tourismus und Mobilität								
Strategisches Ziel	1 - Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Unter Berücksichtigung des Dreijahresprogrammes und der zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel sind die vorgesehen Bauvorhaben projektiert und durchgeführt worden bis zur kompletten Ausschöpfung des Fonds.								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl		31,00	11,00	20,00	10,00	15,00	☒
2	Veröffentlichte Ausschreibungen	Anzahl		10,00	11,00	21,00	20,00	25,00	☐
3	Überprüfungen von Brücken	Anzahl	41,00	45,00	38,00	45,00	45,00	45,00	☐
4	Abgeschlossene Projekte	Anzahl		51,00	12,00	13,00	17,00	15,00	☒



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Überwachung und Kontrolle der Kosten der Arbeiten						
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen						
Beschreibung	Die Explosion der Kosten in diesem Jahr ermöglicht es nicht sogenannte "Standard Preise" zu definieren und daher ist es notwendig die Stabilisierung der Marktpreise abzuwarten.						
Maßnahme							
Parametrische Kostenanalyse der ausgeführten Arbeiten							
Feststellung der parametrischen Kosten							
Verwendung der parametrischen Kosten							

Entwicklungsschwerpunkt	3 - Olympische Spiele 2026						
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Unter Berücksichtigung des Dreijahresprogrammes und der zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel sind die vorgesehen Bauvorhaben projektiert und durchgeführt worden bis zur kompletten Ausschöpfung des Fonds.						
	Auf Grund vom DPCM 29.9.22 sind die Kompetenzen und die Art und Weise der Ausführung wieder zu definieren.						
Maßnahme							
Fertigstellung der Entwürfe							
Freigabe der Arbeiten für den Verkehr							
Um den Zugang in die Gebiete der Olympischen Spiele zu gewährleisten und in Anbetracht der Nutzbarkeit der bestehenden und der zu realisierenden Infrastrukturen , finanziert der italienische Staat 82 Mio Euro für sogenannte "essenzielle Bauvorhaben" und "Bauvorhaben die in Verbindung stehen" die dazu dienen ein angemessenes Infrastruktursystem zu gewährleisten und somit den Bedürfnissen der tausenden von Sportlern und Touristen entgegenzukommen.							

Leistung		1 - Einziger Verfahrensverantwortliche (EVV)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Amtsinterne Verfahrensverantwortung	Anzahl		16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	◐
Leistung		2 - Durchführung von statischen Überprüfungen von Brücken							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Statischen Überprüfungen	Anzahl	0,00	45,00	38,00	45,00	45,00	45,00	●
Leistung		3 - Technische Unterstützung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne technische Unterstützung	Anzahl		1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
Leistung		4 - Bewertungskommissionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kommissionen	Anzahl	23,00	6,00	7,00	8,00	2,00	3,00	●
Leistung		5 - Planung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne Projektierung, Machbarkeitsstudien und Vermessungen	Anzahl		5,00	10,00	8,00	9,00	8,00	◐
Leistung		6 - Projektüberprüfung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfung von Projekten	Anzahl		3,00	4,00	5,00	5,00	5,00	●
Leistung		7 - Bauleitung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne Bauleitung	Anzahl		3,00	1,00	4,00	6,00	6,00	◐
Leistung		8 - Abnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten	Anzahl		2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐
Leistung		9 - Überprüfungen von Brücken							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfungen von Brücken	Anzahl		45,00	38,00	45,00	45,00	45,00	◐



Amt für Straßenbau West

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Einziger Verfahrensverantwortliche (EVV)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Amtsinterne Verfahrensverantwortung	Anzahl		29,00	39,00	39,00	41,00	43,00	☐
Leistung		2 - Technische Unterstützung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne technische Unterstützung	Anzahl		8,00	8,00	10,00	10,00	10,00	☒
Leistung		3 - Bewertungskommissionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kommissionen	Anzahl	23,00	6,00	7,00	8,00	2,00	3,00	☒
Leistung		4 - Planung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne Projektierung, Machbarkeitsstudien und Vermessungen	Anzahl		14,00	27,00	18,00	16,00	20,00	☐
Leistung		5 - Projektüberprüfung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfung von Projekten	Anzahl		7,00	6,00	6,00	6,00	8,00	☒
Leistung		6 - Bauleitung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne Bauleitung	Anzahl		14,00	8,00	16,00	16,00	16,00	☐
Leistung		7 - Abnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten	Anzahl		5,00	4,00	6,00	4,00	4,00	☐



Amt für Straßenbau Mitte-Süd

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Einziger Verfahrensverantwortliche (EVV)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Amtsinterne Verfahrensverantwortung	Anzahl			53,00	52,00	36,00	21,00	☐
Leistung		2 - Technische Unterstützung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne technische Unterstützung	Anzahl			29,00	31,00	25,00	15,00	☒
Leistung		3 - Bewertungskommissionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kommissionen	Anzahl	23,00	6,00	7,00	8,00	2,00	3,00	☒
Leistung		4 - Planung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne Projektierung, Machbarkeitsstudien und Vermessungen	Anzahl			13,00	12,00	8,00	8,00	☐
Leistung		5 - Projektüberprüfung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfung von Projekten	Anzahl			9,00	21,00	8,00	6,00	☒
Leistung		6 - Bauleitung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne Bauleitung	Anzahl			14,00	23,00	14,00	7,00	☐
Leistung		7 - Abnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten	Anzahl			6,00	19,00	15,00	8,00	☐



Amt für Straßenbau Nord-Ost

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Einziger Verfahrensverantwortliche (EVV)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Amtsinterne Verfahrensverantwortung	Anzahl			38,00	36,00	34,00	32,00	☐
Leistung		2 - Technische Unterstützung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne technische Unterstützung	Anzahl			7,00	7,00	7,00	7,00	☒
Leistung		3 - Bewertungskommissionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kommissionen	Anzahl	23,00	6,00	7,00	8,00	2,00	3,00	☒
Leistung		4 - Planung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne Projektierung, Machbarkeitsstudien und Vermessungen	Anzahl			21,00	21,00	18,00	17,00	☐
Leistung		5 - Projektüberprüfung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfung von Projekten	Anzahl			3,00	3,00	3,00	3,00	☒
Leistung		6 - Bauleitung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne Bauleitung	Anzahl			15,00	15,00	15,00	15,00	☐
Leistung		7 - Abnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten	Anzahl			4,00	5,00	5,00	5,00	☐



12. Straßendienst



Thema	Tourismus und Mobilität											
Strategisches Ziel	1 - Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.											
						Qualitätsinstrumente	Ja					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Beschreibung	Im Jahr 2022 wurden die Ziele insgesamt erreicht. 1: Das Hauptaugenmerk wurde insbesondere auf die Asphaltierungsarbeiten gelegt. 2: Aufgrund der geringen Schneefälle haben sich die Ausgaben leicht reduziert. 3: Das Hauptaugenmerk wurde insbesondere auf die Asphaltierungsarbeiten gelegt. 4+5: Die Daten werden immer vom Vorjahr angeführt, in diesem Fall 2021, da sie für 2022 noch nicht verfügbar sind. 6+7: Die Straßenverhältnisse haben es ermöglicht, dass weniger Schäden und infolge dessen auch weniger Anforderungen eingegangen sind.											
									Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.			
1	Wiederkehrsintervall Erneuerung der Verschleißschicht	Anni	13,00	13,00	10,00	13,00	13,00	14,00	☐			
2	Kosten für Reinigung und Winterdienst	Mio. €	5,90	5,40	5,10	5,40	5,40	6,00	☒			
3	Erneuerung / Einbau neuer Teilstücke von Leitplanken	km	19,00	19,00	23,00	19,00	19,00	22,00	☐			
4	Verletzte bei Unfällen	Anzahl	1.694,00	900,00	858,00	800,00	800,00	600,00	☒			
5	Verkehrstote	Anzahl	46,00	15,00	16,00	12,00	12,00	8,00	☒			
6	Schadensersatzforderungen auf Grund von mangelhafter Straßeninstandhaltung	Anzahl	42,00	65,00	24,00	65,00	65,00	40,00	☒			
7	Schadensersatzforderungen auf Grund von Steinschlag	Anzahl	26,00	52,00	46,00	52,00	52,00	35,00	☒			

Strategisches Ziel	2 - Die Anhebung der Instandhaltungsarbeiten am Bestand ist erfolgt.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Beschreibung	Die Ziele für das Jahr 2022 wurden erreicht.											
									Steuerbarkeit:	☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.			
1	Ausgaben für Instandhaltung der Straßen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben im Bereich Straßen	%	48,00	60,00	75,00	70,00	70,00	75,00	☒			
2	Instandhaltungskosten pro Straßenkilometer	Euro	22.500,00	23.000,00	33.000,00	23.000,00	23.000,00	25.000,00	☒			



Strategisches Ziel		3 - Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.							
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Es hat erste Sondierungsgespräche gegeben und es wird mit den betroffenen Abteilungen noch eine Lösung gesucht							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Richtigstellung der Eigentumsverhältnisse der Straßendomäne	%	102,00	87,00	89,00	87,00	87,00	85,00	
2	Streitfälle	Anzahl	3,00	4,00	4,00	5,00	5,00	6,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Erhalt, Optimierung und Rationalisierung der Effizienz des Fuhrparkes							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Von 1998 bis 2003, nachdem die ANAS zur Provinz übergegangen ist, wurden Ausschreibungen zu durchschnittlich 8 Mio. € verrichtet. Dank dieser Anschaffungen konnte der Fuhrpark vergrößert und verjüngert werden. In den darauffolgenden 5 Jahren wurden Ausschreibungen mit Beträgen zu 2 Mio € pro Jahr vorgenommen, welche die Optimierung der vorherigen Anschaffungen erlaubt haben. Zwischen 2008 und 2013 wurden keine Ausschreibungen getätigt. Erst 2014-2015 und 2016 wurden wieder Ausschreibungen zu durchschnittlich 3 Mio € pro Jahr vorgenommen. Durch den schwankenden Verlauf der Investitionen, auch um die Anschaffungen, die in den Vorjahren nicht getätigt wurden, zu kompensieren, müssen in den nächsten Jahren min. 7 Mio € pro Jahr investiert werden, um das aktuelle Vermögen wahren zu können. Weniger Investitionen würden eine Verminderung der Anzahl des Fuhrparks oder eine Erhöhung ihrer Lebensdauer, welche bereits jetzt schon hoch ist, bedeuten. In 2017 wurden 3,5 Mio € investiert. In 2018 wurden 4,4 Mio € investiert. In den Jahren 2020,2021,2022 wurden 12 Mio € investiert.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Analyse des Fuhrparkes - Teil 2								
Analyse des Fuhrparkes - Teil 1								
Vorbereitung eines Einkaufsprogramms - Teil 1								
Überprüfung der Notwendigkeiten - Teil 1								
Überprüfung der Notwendigkeiten - Teil 2								
Vorbereitung eines Einkaufsprogramms - Teil 2								
Überprüfung der Notwendigkeiten - Teil 3								
Vorbereitung eines Einkaufsprogramms - Teil 3								



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Weiterentwicklung der Anwendung Gesper für die Personalverwaltung der Außenämter							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Ziele für 2022 wurden erreicht							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kontinuierliche Anpassung des Programms an neue Erfordernisse - Teil 1								
Ausarbeitung einer neuen Anwendung								
Kontinuierliche Ausarbeitung einer neuen Anwendung								
Kontinuierliche Anpassung des Programms an neue Erfordernisse - Teil 2								



Entwicklungssschwerpunkt		3 - Erhöhung der Einstufung des Straßenwärterpersonals							
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	Im Jahr 2022 wurden die Wettbewerbe für die neue Einstufung gemacht.								
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Überprüfung der Möglichkeit der Anpassungen der Einstufungen mit dem Generaldirektor									
Vorbereiten der Kriterien für die höhere Einstufung									
Schrittweise Durchführung der Änderung der Einstufung									
Überprüfung der Möglichkeit der Anpassungen der Einstufungen mit dem Generaldirektor									
Schrittweise Durchführung der Änderung der Einstufung									
Vorbereiten der Kriterien für die höhere Einstufung									
Schrittweise Durchführung der Änderung der Einstufung									

Entwicklungssschwerpunkt		4 - Neues Straßeninformationssystem							
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	Das neue System wurde 2021 eingesetzt. Nach abgeschlossener Migration im 4. Quartal 2020 war die GIP 2021 in Produktion. Nach einer Einarbeitungsphase werden weitere neue Inhalte in die Systempflege aufgenommen.								
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Abschluss Ankauf/Einrichtung eines neuen Straßeninformationssystems (GIP ex SIS) zur bereichsübergreifenden Verwaltung der straßenbezogenen Daten									
Migration der Datenbank in Ausschreibung									
Produktionsbetrieb der GIP-Südtirol									
Verbesserung der Datenqualität uns Ausbau des Datenumfanges für extensiveren Einsatz des IT-Systems									



Entwicklungsschwerpunkt	5 - Inbetriebnahme Teleform und TLF							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Entwicklung einer Web-Anwendung für die Verwaltung der Arbeitsberichte und für die Mitteilung einiger Daten an die Arbeitsmedizin. Die Inbetriebnahme Teleform und TLF wird nicht mehr weitergeführt. Das Ganze wird durch eine von der Informatik/SIAG vorgeschlagenen Lösung ersetzt.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Realisierung der Anwendung für die Ausarbeitung der Reports für die Mitteilung der Daten an die Arbeitsmedizin								
Digitale Verwaltung der Arbeitsberichte								
Ersatz Teleform + TLF durch Lösungsvorschlag von Informatik								
Digitale Verwaltung der Arbeitsberichte								

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung	1 - Instandhaltung technischer Anlagen und Reinigung der Tunnels								
Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1 Durchgeführte Erneuerung/Neubau technischer Anlagen (außerordentliche Instandhaltung)	Anzahl	6,00	8,00	10,00	8,00	8,00	7,00	☒	
2 Durchgeführte ordentliche Instandhaltung von technischen Anlagen	Anzahl	118,00	96,00	91,00	92,00	92,00	90,00	☒	
3 Durchgeführte Tunnelreinigung	Anzahl	203,00	81,00	82,00	84,00	84,00	80,00	☒	
4 Durchgeführte Einsätze der VSI	Anzahl	980,00	357,00	370,00	372,00	372,00	350,00	☒	
5 Komplexe Tunnels	Anzahl	29,00	31,00	32,00	31,00	31,00	31,00	☐	



Straßendienst Vinschgau

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	22,00	18,00	19,00	17,00	20,00	25,00	◐
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	3,80	1,90	2,00	1,30	3,30	4,00	◐
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	294.000,00	346.000,00	250.000,00	230.000,00	392.000,00	388.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	16,00	15,00	14,00	11,00	18,00	15,00	◐
Leistung		2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	573.000,00	521.000,00	433.000,00	431.000,00	431.000,00	420.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	220.000,00	276.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00	320.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	575.000,00	684.000,00	719.000,00	719.000,00	719.000,00	700.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	54.000,00	56.000,00	40.000,00	56.000,00	56.000,00	54.000,00	●
Leistung		3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	238,00	241,00	0,00	0,00	241,00	180,00	◐
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	3,00	2,00	1,00	2,00	2,00	3,00	◐
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	235,00	241,00	241,00	241,00	241,00	241,00	○
Leistung		4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	2,00	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	◐
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	○
Leistung		5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	172,00	134,00	138,00	150,00	150,00	130,00	●



Straßendienst Burggrafenamt

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	28,00	35,00	25,00	23,00	26,50	24,00	◐
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	2,30	2,50	3,10	1,80	4,30	3,00	◐
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	426.000,00	219.000,00	450.000,00	310.000,00	512.000,00	520.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	17,00	13,00	18,00	16,00	21,00	23,00	◐
Leistung		2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	483.000,00	1.120.000,00	580.000,00	565.000,00	565.000,00	545.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	360.000,00	230.000,00	650.000,00	444.000,00	444.000,00	430.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	783.000,00	822.000,00	990.000,00	948.000,00	948.000,00	840.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	77.000,00	89.000,00	68.000,00	82.000,00	82.000,00	82.000,00	●
Leistung		3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	345,00	0,00	416,00	416,00	0,00	380,00	◐
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	4,00	4,00	5,00	3,00	3,00	4,00	◐
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	416,00	416,00	416,00	416,00	416,00	416,00	○
Leistung		4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	5,00	5,00	11,00	7,00	7,00	5,00	◐
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	52,00	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00	○
Leistung		5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	83,00	94,00	125,00	100,00	100,00	100,00	●



Straßendienst Bozen-Unterland

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	24,00	26,00	19,00	17,00	22,40	22,40	◐
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	2,80	2,90	1,80	1,30	3,70	3,70	◐
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	212.000,00	32.000,00	380.000,00	230.000,00	444.000,00	444.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	19,00	17,00	12,00	11,00	20,00	20,00	◐
Leistung		2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	653.000,00	294.000,00	497.000,00	493.000,00	493.000,00	388.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	124.000,00	312.000,00	382.000,00	377.000,00	377.000,00	350.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	630.000,00	763.000,00	814.000,00	804.000,00	804.000,00	750.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	54.000,00	54.000,00	40.000,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00	●
Leistung		3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	251,00	233,00	0,00	0,00	233,00	0,00	◐
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	4,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	233,00	233,00	233,00	233,00	233,00	233,00	○
Leistung		4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	3,00	4,00	4,00	5,00	5,00	4,00	◐
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	○
Leistung		5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	154,00	126,00	146,00	140,00	140,00	135,00	●



Straßendienst Salten-Schlern

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	19,00	22,00	35,00	26,00	26,00	25,00	◐
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	3,70	3,70	4,50	4,30	4,30	3,00	◐
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	320.000,00	342.000,00	508.000,00	511.000,00	511.000,00	500.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	17,00	19,00	20,00	21,00	21,00	20,00	◐
Leistung		2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	469.000,00	762.000,00	560.000,00	562.000,00	562.000,00	495.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	123.000,00	348.000,00	445.000,00	439.000,00	439.000,00	420.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	703.000,00	696.000,00	939.000,00	936.000,00	936.000,00	890.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	58.000,00	67.000,00	58.000,00	62.000,00	62.000,00	63.000,00	●
Leistung		3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	103,00	0,00	371,00	371,00	0,00	370,00	◐
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	◐
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	371,00	371,00	371,00	371,00	371,00	371,00	○
Leistung		4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	3,00	4,00	8,00	5,00	5,00	4,00	◐
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	59,00	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00	○
Leistung		5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	121,00	124,00	142,00	140,00	140,00	135,00	●



Straßendienst Eisacktal

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	21,00	27,00	28,00	23,00	29,20	30,00	◐
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	2,40	3,40	2,10	1,80	4,70	4,00	◐
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	402.000,00	423.000,00	350.000,00	310.000,00	570.000,00	530.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	21,00	21,00	17,00	16,00	23,00	20,00	◐
Leistung		2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	673.000,00	740.000,00	635.000,00	622.000,00	622.000,00	614.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	172.000,00	316.000,00	510.000,00	488.000,00	488.000,00	490.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	794.000,00	849.000,00	1.045.000,00	1.041.000,00	1.041.000,00	1.020.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	79.500,00	89.000,00	77.000,00	82.000,00	82.000,00	82.000,00	●
Leistung		3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	275,00	374,00	1,00	0,00	374,00	0,00	◐
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	2,00	3,00	8,00	4,00	4,00	4,00	◐
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	374,00	374,00	374,00	374,00	374,00	374,00	○
Leistung		4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	2,00	5,00	7,00	6,00	6,00	5,00	◐
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	○
Leistung		5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	107,00	76,00	110,00	100,00	100,00	95,00	●



Straßendienst Pustertal

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	27,00	24,00	32,00	23,00	29,40	25,00	☐
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	5,00	3,10	2,50	1,80	4,80	3,00	☐
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	384.000,00	430.000,00	580.000,00	310.000,00	572.000,00	496.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	19,00	19,00	18,00	16,00	23,00	22,00	☐
Leistung		2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	946.000,00	780.000,00	642.000,00	627.000,00	627.000,00	610.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	203.000,00	345.000,00	510.000,00	493.000,00	493.000,00	480.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	925.000,00	940.000,00	1.063.000,00	1.052.000,00	1.052.000,00	1.030.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	87.000,00	88.000,00	76.000,00	83.000,00	83.000,00	83.000,00	●
Leistung		3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	102,00	0,00	366,00	366,00	0,00	366,00	☐
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	3,00	5,00	6,00	6,00	6,00	5,00	☐
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	366,00	366,00	366,00	366,00	366,00	366,00	○
Leistung		4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	2,00	5,00	6,00	7,00	7,00	6,00	☐
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	32,00	32,00	33,00	32,00	32,00	32,00	○
Leistung		5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	351,00	345,00	308,00	300,00	300,00	280,00	●



Verwaltungsamt für Straßen

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erlassene Konzessionen	Anzahl	263,00	279,00	331,00	300,00	300,00	280,00	●
2	Ausgestellte Ermächtigungen zur Ausführung von Arbeiten an Straßenkörper und Bannstreifen	Anzahl	248,00	216,00	275,00	250,00	250,00	240,00	●
3	Ausgestellte Unbedenklichkeitserklärungen in bewohnten Ortschaften	Anzahl	420,00	432,00	402,00	400,00	400,00	380,00	●
4	Erstellte Gutachten für Veranstaltungen auf Straßen	Anzahl	103,00	170,00	132,00	120,00	120,00	100,00	●
Leistung		2 - Verwaltung der Straßendomäne							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Entdemanialisierung von Gütern der Straßendomäne	Anzahl	34,00	31,00	27,00	25,00	25,00	20,00	●
2	Durchgeführte Überführungen von Gütern der Straßendomäne	Anzahl	61,00	34,00	81,00	100,00	100,00	80,00	●
3	Durchgeführte Rückgriffsverfahren für Schäden an Gütern der Straßendomäne	Anzahl	97,00	105,00	132,00	120,00	120,00	100,00	●
4	Abgeschlossene Mietverträge für Immobilien	Anzahl	2,00	1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		3 - Straßenbeschilderung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erlassene Verordnungen	Anzahl	39,00	42,00	32,00	45,00	45,00	45,00	●
2	Durchgeführte Geschwindigkeitserhebungen	Anzahl	48,00	72,00	148,00	80,00	80,00	70,00	●
3	Angebrachte Straßenschilder	Anzahl	3.200,00	3.610,00	3.171,00	4.100,00	4.100,00	4.000,00	●
4	Ausgeführte horizontale Straßenbeschilderung	km	3.150,00	2.400,00	2.411,00	3.000,00	3.000,00	2.800,00	●
5	Erteilte Genehmigungen und Unbedenklichkeitserklärungen für Werbeschilder	Anzahl	143,00	178,00	149,00	200,00	200,00	180,00	●
Leistung		4 - Verwaltung der Schadensersatzforderungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Schadensersatzforderungen	Anzahl	194,00	167,00	162,00	200,00	200,00	180,00	○
Leistung		5 - Ordentliche und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten - Verwaltung Ausschreibungen und Vergabe von Aufträgen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte halbamtl. Ausschreibungen für die Vergabe von Arbeiten	Anzahl	97,00	109,00	130,00	120,00	120,00	114,00	●
2	Erteilte Akkordbauaufträge	Anzahl	138,00	124,00	109,00	150,00	150,00	130,00	●
3	Durchgeführte zentralisierte Ausschreibungen für Einkäufe	Anzahl	5,00	3,00	8,00	3,00	3,00	3,00	●
4	Erteilte Aufträge an Freiberufler	Anzahl	123,00	113,00	128,00	120,00	120,00	113,00	●
5	Erteilte Direktaufträge für Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen	Anzahl	146,00	120,00	108,00	150,00	150,00	124,00	●



Technisches Straßenamt

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Brückensanierung und -überwachung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Sanierung von Dehnfugen	Anzahl		13,00	13,00	14,00	14,00	13,00	☐
2	Eingebaute neue Leitplanken	Anzahl		10,00	11,00	11,00	11,00	9,00	☐
3	Durchgeführte statische / technologische Reparaturingriffe	Anzahl		10,00	11,00	11,00	10,00	8,00	☐
4	Durchgeführte Inspektionen	Anzahl		1.100,00	1.173,00	1.175,00	1.175,00	1.098,00	☐
5	Erstellte Gutachten für Sondertransporte mit Gewicht über 44 Tonnen	Anzahl		179,00	209,00	210,00	220,00	197,00	●
Leistung		2 - Reglementierung und Schutz des Straßenvermögens							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erteilte Genehmigungen für Sondertransporte	Anzahl		2.863,00	3.648,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	●
2	Erteilte Durchfahrtsgenehmigungen in Abweichung von einem Verbot	Anzahl		86,00	53,00	100,00	100,00	90,00	●



38. Mobilität



Thema		Tourismus und Mobilität							
Strategisches Ziel		1 - Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Führerscheinen zufrieden.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Ja	
Beschreibung		Das Ziel wurde erreicht.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchschnittliche Wartezeit am Schalter	Min.	0,00	5,00	3,00	3,00	2,00	2,00	
2	Kunden, die mit dem Dienst am Schalter zufrieden sind im Verhältnis zu den Gesamtrückmeldungen	%	98,90	98,00	98,00	90,00	90,00	90,00	



Strategisches Ziel		2 - Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.							
							Qualitätsinstrumente		Ja
							Förderung der Chancengleichheit		Nein
PNRR-Missionen		Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja
							Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)		Ja
Beschreibung		Die Ziele wurden erreicht. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts liegen die Ergebnisse der Mehrzweckerhebung für das Jahr 2022 noch nicht vor.							
Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Zufriedene Zugfahrgäste	%	0,00	82,00		77,00	79,00	79,00	
2	Beförderte Fahrgäste im Zugverkehr	Anzahl	5.292.814,00	6.273.208,00	7.726.000,00	11.000.000,00	11.000.000,00	11.000.000,00	
3	Beförderte Fahrgäste im Busverkehr und Seilbahnanlagen im Tarifverbund	Anzahl	24.910.339,00	28.797.852,00	32.000.000,00	45.000.000,00	45.000.000,00	45.000.000,00	
4	Schienenkilometer	Anzahl	4.959.000,00	5.440.000,00	5.509.000,00	5.868.000,00	5.868.000,00	5.868.000,00	
5	Buskilometer	Anzahl	36.500.000,00	36,00	39.000.000,00	39.000.000,00	38.000.000,00	38.500.000,00	
6	Einnahmen Tarife	Mio. €	43,00	32,50	41,00	46,00	46,90	51,70	
7	Südtirolpass, ABO+ und ABO65+	Anzahl	292.720,00	242.883,00	258.000,00	250.000,00	2.600.000,00	270.000,00	
8	Mobilcard und Gästekarten	Anzahl	882.478,00	1.004.092,00	1.045.000,00	1.100.000,00	20.600.000,00	23.520.000,00	
9	Haltestellen öffentlichen Nahverkehrs	Anzahl	5.615,00	560,00	5.620,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	
10	Im Regionalverkehr eingesetzte Niederflurzüge	Anzahl	43,00	43,00	44,00	44,00	44,00	44,00	
11	Durchschnittsalter der Busse im öffentlichen Nahverkehr	Anzahl	8,00	8,00	9,00	7,00	2,00	3,00	
12	Barrierefreie Bahnhöfe	Anzahl	46,00	46,00	49,00	49,00	49,00	49,00	
13	Zufriedene Fahrgäste Stadtbus	%	0,00	0,00		83,00	83,00	83,00	
14	Zufriedene Fahrgäste Überlandbus	%	0,00	0,00		86,00	86,00	86,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Das Ergebnis der Erhebungen liegt noch nicht vor							
8	Plan 2023	Mit Umgestaltung des Gästekartensystems wird versucht, so viele wie möglich der 33 Millionen Nächtigungen in Südtirol in das System aufzunehmen. Für das Jahr der Einführung des neuen Systems (2023) werden mindestens 20 Millionen Nächtigungen angepeilt.							
11	Plan 2022	Durch die Ausschreibung der Überlandlinien gibt es im Jahr 2022 eine Übergangsfrist von 10 Monaten binnen derer sich die neuen Betreiber der Lose neue Busse beschaffen müssen, deren Höchstalter maximal 2 Jahre beträgt. In dieser Übergangsfrist jedoch ist es ihnen laut Ausschreibung erlaubt, auch mit älteren Modellen zu fahren. Dies auch deshalb, da diese Busse bereits über das korrekte Layout verfügen und Entwerter an Bord haben.							
13	Ist 2022	Das Ergebnis der Erhebungen liegt noch nicht vor							
14	Ist 2022	Das Ergebnis der Erhebungen liegt noch nicht vor							



Strategisches Ziel		3 - Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Das Ziel wurde erreicht. Die Optimierung der Sicherheit aller Fahrzeuglenker und Fahrgäste bleibt weiterhin im Fokus der zuständigen Ämter und Strukturen.							
Steuerbarkeit:  direkt  eingeschränkt  nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Unterwegskontrollen mit der Straßenpolizei	Anzahl	16,00	200,00	287,00	100,00	100,00	100,00	
2	Kontrollierte ermächtigte Werkstätten	Anzahl	4,00	57,00	39,00	30,00	30,00	30,00	
3	Teilnehmer an den Fahrsicherheitskursen im Safety Park	Anzahl	1.806,00	3.000,00	3.917,00	2.500,00	3.000,00	3.500,00	
4	Abnahmen von Seilbahnanlagen	Anzahl	25,00	39,00	35,00	40,00	40,00	35,00	
5	Periodische Überprüfungen von Seilbahnanlagen	Anzahl	73,00	72,00	82,00	110,00	110,00	110,00	
6	Betriebskontrollen von Seilbahnanlagen	Anzahl	126,00	50,00	129,00	200,00	200,00	200,00	
7	Teilnehmer an den Punkteaufholkursen für Führerscheine	Anzahl	165,00	139,00	391,00	615,00	300,00	300,00	
8	Prüfungen von Seilbahnbediensteten	Anzahl	165,00	230,00	391,00	300,00	300,00	300,00	



Strategisches Ziel		4 - Die nachhaltige Mobilität sowie die Erhöhung der Güterbeförderung mittels Schiene ist gefördert.								
						Qualitätsinstrumente		Nein		
						Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Die Neuzulassungen schadstoffarmer Fahrzeuge im Jahr 2022 zeigt eine steigende Tendenz.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Mit der Bahn auf der Brennerlinie beförderte Güter in Bezug zur insgesamt beförderten Menge	%	26,00	27,00	27,00	39,00	39,00	39,00		
2	Neuzulassungen schadstoffarme Fahrzeuge (hybrid, elektrisch und Wasserstoff)	Anzahl	2.136,00	3.746,00	2.636,00	1.500,00	1.800,00	2.000,00		
3	Verhältnis schadstoffarme Fahrzeuge (hybrid, elektrisch und Wasserstoff) in Bezug auf den gesamten Fuhrpark	%	1,30	6,10	3,70	1,20	1,20	1,20		
4	Green mobility „Verkehrsverbesserung“ – Fuhrpark - Pkw (M1)	Anzahl	322.133,00	315.539,00	315.000,00	299.000,00	298.000,00	297.000,00		



Strategisches Ziel		5 - Stärkung des regionalen alpinen Wirtschaftsraumes.								
						Qualitätsinstrumente		Nein		
						Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Die Ziele wurden erreicht.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Förderung der Modernisierung und technologischen Erneuerung von Seilbahnanlagen	Mio. €	22,30	31,90	30,00	20,00	20,00	20,00		
2	Durchschnittsalter der Aufstiegsanlagen	Anzahl	25,00	24,00	22,00	23,00	24,00	25,00		
3	Öffentliche Beiträge für touristische Beförderungsdienste	Mio. €	0,70	1,50	0,90	1,50	1,50	1,50		
4	Öffentliche Beiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die auf das Privatfahrzeug angewiesen sind, um den Arbeitsplatz zu erreichen	Mio. €	2,90	2,60	3,10	0,00	2.993.816,00	2.993.816,00		
Indikator		Kommentare								
4		Der Landesregierung wurde mit Vermerk im November 2021 empfohlen, den Beitrag abzuschaffen. Sollte er bestehen bleiben, werden die Ziele der vergangenen Jahren bestaetigt.								



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Elektrifizierung der Vinschger Bahn										
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Die Arbeiten zur Elektrifizierung schreiten voran. Die Arbeiten für das Sygnalsystem wurden im Herbst 2022 gestartet. Die Arbeiten für die Oberleitung wurden zugeschlagen und starten im Frühjahr 2023. Auch die Arbeiten im Bereich Josefsberg wurden Ende Oktober 2022 wieder aufgenommen. Diese mussten aufgrund des Konkurses des beauftragten Unternehmens eingestellt werden.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anpassungen restlicher Bahnhöfe					■						
Anpassung Bahnhof Mals und Realisierung der Beschleunigung der Strecke Schlanders-Laas						■					
Erhöhung der Bahnsteige am Bahnhof Meran									■		
Retrofit der Züge						■	■	■	■	■	
Projektierung Stromversorgung und Signalsystem ERTMS					■	■	■	■	■		
Genehmigungen, Start des Verfahrens mit der Europäischen Eisenbahnagentur für Genehmigung des ERTMS							■	■	■	■	
Ausführung Arbeiten Stromversorgungssystem, Unterwerke und der Arbeiten für das europäische Signalsystem (ERTMS)									■	■	■
Ankauf eines Wartungsfahrzeuges										■	
Prototyp Zug ETR 170.200 (mit Zugleitsystem ETCS)					■						
Testfahrten, Zulassungen											■



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Potenzierung und Entwicklung der Eisenbahnlinie Meran-Bozen										
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Die Ausarbeitung des Vorprojektes durch RFI befindet sich in der Abschlussphase. Anschließend Informationsveranstaltungen mit Gemeinden und Grundstückseigentümer.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Vorprojekt für den Abschnitt zwischen Haltestelle Kaiserau und Bahnhof Terlan und Ausweitung der Machbarkeitsstudie auf die gesamte Strecke											
Vorstudie zur Verdoppelung und Beschleunigung der Bahnstrecke im Abschnitt Terlan - Meran Untermais											
Übergabe der nachfolgenden Planung an RFI/ITALFER - vertiefende Studien seitens RFI											
Vorbereitende Maßnahmen für technisch-wirtschaftliche Machbarkeitsprojekt (Verkehrs- und Kosten-Nutzen-Studie); Genehmigung durch Obersten Rat für öffentliche Arbeiten											
Technisch-wirtschaftliche Machbarkeitstudie											
Ausarbeitung der nachfolgenden Projektphasen seitens ITALFER											



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Riggertalschleife und neues Gleisplan Brixen									
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.									
				Qualitätsinstrumente			Nein			
				Förderung der Chancengleichheit			Nein			
PNRR-Missionen	Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität			Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)			Ja			
				Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)			Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die endgültige Genehmigung durch das Land wurde erreicht. Das Abkommen mit RFI zum Baubeginn wurde unterzeichnet. Das Projekt wird von RFI/Italfer projektiert und umgesetzt. Die Arbeiten wurden im Dezember 2022 ausgeschrieben.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Endgültiges Projektes und Erhalt Baukonzession Eisenbahntechnische Genehmigungen (RFI)										
Endgültiges Projekt (RFI/ITALFER)										
Genehmigung Projekt durch Obersten Rat für öffentliche Arbeiten										
Enteignungen und temporäre Besetzungen										
Ausarbeitung der nachfolgenden Projektphasen seitens ITALFER										



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Neue Seilbahnverbindung Bozen-Jenesien									
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Ausarbeitung definitives Projekt									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Unterstützung der STA bei der Erstellung und Anpassung der seilbahntechnischen Machbarkeitsstudie. Ausschreibung eines Ideen-Wettbewerbs seitens der STA										
Unterstützung für die Vorbereitung der Unterlagen für die Eintragung in den Bauleitplan										
Erstellung des Vorprojektes, Eintragung in den Bauleitplan und Vormerkung der notwendigen Finanzmittel durch die STA										
Vorbereitung zur Ausschreibung										
Durchführung der Ausschreibung und Vertragsunterzeichnung										



Entwicklungsschwerpunkt	5 - „BINGO“ (Broad Information Goes Online)										
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	In Abschlussphase. Anschließend Endabrechnung.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Definition der technischen Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibung und für die Datensammelstelle und Definition des Konzeptes des neuen Mobilitätsportals. Beginn mit den verschiedenen Implementierungsarbeiten – Erste Versuche mit Fahrkarten chip-on-paper.											
Fertigstellung der Implementierung der Datendrehscheibe, der ersten Version der neuen Informationskanäle (Mobilitätsportal) und der ersten Version des Datawarehouse. Beginn des Aktualisierungsprozesses des Informationssystems für die Nutzer an den Haltestellen. Abschluss der Ausschreibungsvorbereitung für das neue Ticketingsystem mit Integration eines regionales AVM-System.											
Freischaltung des Mobilitätsportals und der neuen "südtirolmobil" APP.Weiterentwicklung der neuen Informationskanäle und Abschluss der Umstellung des Fahrgastinformationssystems an den Haltestellen.Test des automatisierten Monitoringsystems und Teststellungen der neuen Systemarchitektur mit SASA.Vergabe und Beginn der Implementierungsaktivitäten des neuen Ticketing+AVM-Systems.Vorbereitung der Ausschreibung für die MaaS-Plattform;Veröffentlichung und Vergabe des Auftrags der 1 Stufe MaaS.											
Markteinführung der ersten Mobile-Ticketing-Funktionalitäten. Regelbetrieb des automatisierten Monitorings mit SASA											
Fertigstellung der Implementierung des neuen Ticketing- und AVM-Systems. Implementation der Software Control Center											
Bingo 2 - Fortführung des Projekts											



Entwicklungsschwerpunkt	6 - Modernisierung des Rollmaterials (Züge, klassische Busse und emissionsfreie Busse)						
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.						
			Qualitätsinstrumente				Nein
			Förderung der Chancengleichheit				Nein
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel						Ja
			Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)				Ja
			Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)				Ja
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen						
Beschreibung	Die Finanzierungsbeschlüsse konnten erfolgreich erreicht werden. Anschließend wurden Verträge abgeschlossen.						
Maßnahme			2018	2019	2020	2021	2022
Bau der neuen Züge							
Lieferung und Inbetriebnahme neue Züge							



Entwicklungsschwerpunkt	7 - Zughaltestelle St. Jakob						
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.						
			Qualitätsinstrumente				Nein
			Förderung der Chancengleichheit				Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Die Zuweisung von Geldmitteln an RFI aus dem EU-Fond FSC wurde im Jahr 2022 bestätigt. Die Vereinbarung mit dem Ministero della Difesa, Direzione dei Lavori e del Demanio wurde abgeschlossen, damit ist die Flächenverfügbarkeit abgeschlossen.						
Maßnahme			2018	2019	2020	2021	2022
Endgültiges Projekt							
Genehmigungen, urbanistische Konformität, Vereinbarung mit ENAC und RFI							
Ausführungsprojekt							
Realisierung							



Entwicklungssschwerpunkt	8 - Errichtung eines Kompetenzzentrums für Fahrzeuge zur Vereinigung der 3 Dienststellen										
Strategisches Ziel	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Führerscheinen zufrieden.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	in Planungsphase										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausgelobung der technischen Unterstützung für die Ausschreibung der Planungsarbeiten an ein Planungsbüro											
Vorprojekt und neues Raumprogramm mit Erweiterung											
Einreichplanung, Einreichung des Projektes und Ausschreibung der Arbeiten											
Vergabe und Bau											
Übersiedlung des Personals zur Fahrzeugprüfstelle											
Betrieb											



Entwicklungssschwerpunkt	9 - Neue urbane Seilbahnverbindung Mühlbach-Meransen											
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.											
					Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde das Projekt vereinfacht. Die Bürgerinnen und Bürgern haben sich anlässlich eines Infoabends im Oktober 2022 positiv zum Projekt geäußert. Die Gemeinde wird die Planung in Abstimmung mit den Landesämtern aufnehmen.											
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Unterstützung bei Vorbereitung der Unterlagen zur Eintragung in den Bauleitplan												
Eintragung in den Bauleitplan der Gemeinde												



Entwicklungsschwerpunkt	10 - Werkstatt Bozen Süd											
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Im Jahr 2022 wurde für die Werkstatt Bozen Süd der Antrag auf Genehmigung der urbanistischen Konformität eingereicht. Es fanden Umweltuntersuchungen statt und die endgültige Projektierung für das Baulos 1 wurde gemacht.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Technisch wirtschaftliche Machbarkeit und Genehmigung technischer Eigenschaften												
Vorprojekt und Genehmigungsverfahren												
Genehmigung Projekt und definitives Projekt												
Ausführungsplanung und Ausschreibung												



Entwicklungsschwerpunkt	11 - Vinschger Bahn: Absenkung Josefsbergtunnel										
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Die Arbeiten wurden Ende Oktober 2022 wieder aufgenommen.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausschreibung des Teilsystem TSI SRT											
Zuschlagserteilung der Arbeiten und Ende der Arbeiten.											



Entwicklungsschwerpunkt		12 - Fahrradmobilität						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
PNRR-Missionen	Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)					Ja	
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)					Ja	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	im Mai 2022 wurde der erste Fahrradmobilitätsplan Südtirol mit Beschluss der Landesregierung genehmigt. Erstmals wird die Fahrradmobilität auf Landesebene in einem Plan verankert: Eine eigene Kompetenzstelle im Mobilitätsressort wird künftig bei Vorhaben Anlaufstelle sein und erstmals können Ideen für die Ausrichtung in einem Forum deponiert werden							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Förderung Neubau und außerordentliche Instandhaltung übergemeindliche Radwege								
Erstellung und Genehmigung Fahrradmobilitätsplan								
Umsetzung Fahrradmobilitätsplan								
Videoüberwachung Zugbahnhöfe								



Entwicklungssschwerpunkt	13 - Erstellung der Kriterien des Kombiverkehrs in Südtirol und Notifizierung an die EU							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Verlängerung der Beihilferegelung wurde mit Beschluss der Landesregierung genehmigt und die Beiträge wurden ausbezahlt.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Feststellung der Vereinbarkeit des Beitragsregimes mit dem Binnenmarkt seitens der Europäischen Kommission und Start Auszahlung der Beihilfen								
Auszahlung der Beihilfen								
Verlängerung des Beihilfenregimes durch Meldung an die Europäische Kommission und Auszahlung der Beihilfen								
Auszahlung der Beihilfen und Überarbeitung der Richtlinien und erneute Notifizierung an die Europäische Kommission								
Auszahlung der Beihilfen								



Entwicklungsschwerpunkt		14 - Mobilitätszentrum Brixen						
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
PNRR-Missionen	Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)					Ja	
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)					Ja	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die kleineren offenen Fertigstellungsarbeiten wurden umgesetzt. Das Mobilitätszentrum Brixen wurde eröffnet.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Endgültiges Projekt								
Ausführungsplanung und Genehmigungsphase								
Ausschreibung								
Bauausführung								
Inbetriebnahme des Mobilitätszentrums, Abnahme								



Entwicklungsschwerpunkt	15 - Mobilitätszentrum Bruneck							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die kleineren offenen Fertigstellungsarbeiten wurden abgeschlossen. Das Mobilitätszentrum Bruneck wurde eröffnet.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Endgültiges Projekt								
Ausführungsplanung								
Genehmigungsphase								
Ausschreibung								
Bauausführung								
Inbetriebnahme des Mobilitätszentrums, Abnahme								



Entwicklungsschwerpunkt	16 - Optimierung der betriebsinternen Verwaltungsabläufe durch Erarbeitung eines eigenen Softwareprogramms							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Start mit Schulung. In Testphase.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kostenschätzung und Aufnahme in das dreijährige IT-Programm								
Aufnahme in das dreijährige IT-Programm								
Erstellung und Ausarbeitung der Datenbank mit Web-Applikation in Eigenregie								



Entwicklungsschwerpunkt	17 - Metrobus Überetsch											
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.											
						Qualitätsinstrumente	Ja					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen											
Beschreibung	Das Projekt wurde abgeschlossen.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausschreibung und Baubeginn der Lose Haltestelle Eppan Bahnhof, Kaltern Bahnhof und St. Pauls												
Baulos Pillhof: in der Entscheidungsphase über die Länge des Tunnels, Bau der Baulose Eppan und Kaltern												
Bauende und Inbetriebnahme des Metrobuskonzeptes zwischen Bozen und Kaltern mit Ausnahme des Knoten Pillhof und Maxi Mode Center												
Entscheidung und Finanzierung zum Knoten Pillhof muss gefunden werden.												



Entwicklungsschwerpunkt	18 - Neuausrichtung des öffentlichen Nahverkehrs									
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.									
				Qualitätsinstrumente		Ja				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Mit Ende April 2022 sind alle Lose der Konzessionen an die neuen Betreiber übergeben worden.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Vorbereitung der Ausschreibung										
Durchführung der Ausschreibung, Vergabe der Dienste und Unterzeichnung der Dienstleistungsaufträge. Ausschreibung wurde aufgehoben. Einleitung eines Verfahrens zur Prüfung des In House Betriebes des öffentlichen außerstädtischen Nahverkehrs mit Autobussen in der Zuständigkeit des Landes Südtirol.										
Vergabe der städtischen Linienverkehrsdienste an InHouse SASA. Vergabe der fixen Anlagen (Seilbahn Jenesien, Mendel, Seilbahn Ritten und Trambahn Ritten) an die InHouse STA.Vorbereitung der Neuvergabe der Eisenbahndienstleistung in der Zuständigkeit des Landes Südtirol. (Dienstverträge SAD und TI verfallen 2024)										
Vergabe des öffentlichen außerstädtischen Nahverkehrs mit Autobussen in der Zuständigkeit des Landes Südtirol – Form noch offen.										
Umsetzung der Dienstverträge – städtische und außerstädtische Linienverkehrsdienste mit Autobussen in der Zuständigkeit des Landes Südtirol.										
Dienstverträge zwischen SAD und Trenitalia										



Entwicklungssschwerpunkt		19 - Neue straßenunabhängige Verbindung Meran-Schenna-Tirol							
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	am 31. August 2022 wurde der Antrag um für eine staatliche Kofinanzierung im Bereich "trasporto rapido di massa" eingereicht. Im Dezember wurde diese Teilfinanzierung zugesagt. In Vorbereitung: Bürger/-inneninformation Optimierungsprozess des aktuellen Projektes.								
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Sollte ein Konsens gefunden werden, Unterstützung bei der Eintragung in den Bauleitplan bzw. Abwicklung des PPP-Verfahrens									
Abwicklung des PPP-Verfahrens									
Abwicklung des PPP-Verfahrens, bei Annahme durch die Landesregierung, Eintragung in den Bauleitplan, Vormerkung der notwendigen Finanzmittel und Erstellung des Ausführungsprojektes									



Leistung		1 - Zulassung, Besitzumschreibung, Ausstellung von Kraftfahrzeugschein-Duplikate und Abmeldung von Fahrzeugen, die nicht im öffentlichen Autoregisteramt eingetragen sind. Agenturdienst							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Zulassung von Import Fahrzeugen von Privaten	Anzahl	160,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
2	Eigentumsübertragung von Fahrzeugen	Anzahl	343,00	382,00	200,00	400,00	400,00	400,00	●
3	Zulassung und Wiederzulassung von Fahrzeugen, Ausstellung des Duplikats des Fahrzeugscheins	Anzahl	1.235,00	784,00	700,00	800,00	800,00	800,00	●
4	Ausstellung von Probe-, Überführungs- und Wiederholungskennzeichen	Anzahl	1.098,00	309,00	500,00	350,00	350,00	350,00	●
5	Kleinkrafträder: Zulassungen, Abmeldungen und Umschreibungen	Anzahl	653,00	582,00	700,00	650,00	650,00	650,00	●
Leistung		2 - Annahme und Bearbeitung von Anträgen für Führerscheine, Agenturdienst							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anmeldung zur Führerscheinprüfung von Privatpersonen	Anzahl	1.381,00	1.897,00	7.074,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	●
2	Bearbeitung der Anfragen über Führerscheinduplikate	Anzahl	4.300,00	1.382,00	4.693,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	●
3	Durchgeführte Führerscheinumschreibungen	Anzahl	837,00	250,00	855,00	700,00	700,00	700,00	●
4	Ausstellung internationaler Führerscheine und besonderer Fahrerlaubnisse	Anzahl	958,00	322,00	5.933,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	●
Leistung		3 - Zuweisung der nationalen Genehmigungsnummer, Erstellung von Einzelgenehmigung der Import Fahrzeuge für die Agenturen der Autoangelegenheiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Zuweisung nationaler Genehmigungsnummer, Erstellung von Einzelgenehmigung	Anzahl	7.254,00	8.234,00	8.589,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	●
Leistung		4 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der Bahndienste vorgesehenen Qualitätsstandards							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kontrollierte Trenitalia-Züge	Anzahl	38,00	67,00	57,00	50,00	50,00	50,00	●
2	Kontrollierte SAD-Züge	Anzahl	48,00	69,00	59,00	50,00	50,00	50,00	●
3	Periodische Überprüfung der geleisteten Bahndienste	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	◐
Leistung		5 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der Busdienste vorgesehenen Qualitätsstandards							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kontrollierte Busse	Anzahl	15,00	114,00	857,00	200,00	200,00	300,00	●
2	Periodische Überprüfung der geleisteten Busdienste	Anzahl	4,00	1,00	48,00	48,00	48,00	48,00	○
Leistung		6 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der fixen Anlagen vorgesehenen Qualitätsstandards							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kontrollierte Fahrzeuge / Kabinen	Anzahl	0,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	●
2	Periodische Überprüfung der geleisteten Dienste	Anzahl	0,00	1,00	2,00	4,00	4,00	4,00	○



Leistung		7 - Fahrgastzufriedenheitserhebungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Fahrgastzufriedenheitserhebung SAD Bahn	Anzahl		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
2	Fahrgastzufriedenheitserhebung städtische und vorstädtische Dienste der SASA	Anzahl		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
3	Fahrgastzufriedenheitserhebung fixe Anlagen	Anzahl		1,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
4	Fahrgastzufriedenheitserhebungen der außerstädtischen Busdienste	Anzahl		0,00	33,00	33,00	33,00	33,00	●
Leistung		8 - Organisatorische Begleitung der technischen Komitees für die Vertragsverwaltungen der Dienstleistungsverträge							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Sitzungen des paritätischen Komitees für die Verwaltung des Dienstvertrages zu den Bahndiensten der SAD	Anzahl		3,00	3,00	4,00	4,00	4,00	●
2	Sitzungen des paritätischen Komitees für die Verwaltung des Dienstvertrages zu den Bahndiensten der Trenitalia	Anzahl		4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	●
3	Sitzungen des paritätischen Komitees für die Verwaltung des Dienstvertrages zu den fixen Anlagen	Anzahl		1,00	4,00	3,00	3,00	3,00	●
4	Sitzungen der paritätischen Komitees für die Verwaltung der Dienstleistungsverträge der außerstädtischen Busdienste	Anzahl		0,00	0,00	20,00	20,00	20,00	●



Amt für Infrastrukturen und nachhaltige Mobilität



Leistung		1 - Verwaltung landeseigene Bahnlinie Meran Mals und Trambahn Ritten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Konzessionen öffentliche Grundbesetzung entlang der Bahnlinie Meran–Mals	Anzahl	12,00	2,00	3,00	10,00	5,00	5,00	☐
2	Technische Ermächtigungen	Anzahl	19,00	27,00	33,00	20,00	20,00	20,00	☐
3	Ermächtigungen für Verkauf oder Pacht von Grundstücken	Anzahl	3,00	2,00	1,00	5,00	5,00	4,00	☐
Leistung		2 - Durchführung von Projekten im Eisenbahn- und Busbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Laufende Projekte	Anzahl	7,00	8,00	14,00	8,00	8,00	7,00	☒
2	Abgeschlossene Projekte	Anzahl	0,00	1,00	3,00	0,00	2,00	1,00	☒
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2023	Projekte, Ausschreibungen und Finanzierungen im Hinblick auf den PNRR werden gemeinsam mit STA AG verwaltet							
1	Plan 2024	Projekte, Ausschreibungen und Finanzierungen im Hinblick auf den PNRR werden gemeinsam mit STA AG verwaltet							
Leistung		3 - Kontrolle Bahninfrastruktur, Sicherheitsüberprüfung landeseigenes Eisenbahnrollmaterial, Flugverkehr und Binnenschifffahrt							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfung Flugmeldungen	Anzahl	42,00	40,00	50,00	50,00	60,00	60,00	☐
2	Verwaltungsstrafen Flugverbot	Anzahl	0,00	4,00	0,00	2,00	2,00	2,00	☐
3	Ausstellung Schifffahrtslizenzen	Anzahl	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	☒
4	Jährliche Hauptuntersuchungen der Züge, um die Sicherheit des Rollmaterials zu überprüfen	Anzahl	18,00	18,00	8,00	18,00	8,00	8,00	☐
5	Inbetriebnahme neuer Züge	Anzahl	0,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	☐
6	Registrierte Aufträge für Hubschrauberdienste	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	☒
Leistung		4 - Förderung der Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Treffen mit Körperschaften, verschiedenen Gremien, Arbeitsgruppen	Anzahl	15,00	15,00	12,00	12,00	12,00	12,00	☒
2	Durchgeführte Treffen EUSALP - AG4 mobility	Anzahl	19,00	8,00	4,00	10,00	10,00	10,00	☒



Leistung		5 - Greenmobility – Umsetzung Maßnahmen (Verkehrsvermeidung, -verlagerung, -verbesserung)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Beiträge für nachhaltige Mobilitätsprojekte	Euro	1.021.173,64	489.097,96	687.627,41	2.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	●
2	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Bau und außerordentliche Instandhaltung Fahrradwege	Anzahl			13.705.736,00	7.500.000,00	7.500.000,00	7.500.000,00	●
3	Beiträge an Private, öffentl. Körperschaften und Vereine zum Ankauf und Installation oder Bereitstellung von Ladesysteme Elektrofahrzeuge	Euro	161.967,97	441.577,70	506.731,21	500.000,00	0,00	0,00	●
4	Beiträge für Car-Sharing-Tätigkeiten	Euro	54.199,50	86.407,73	113.592,26	113.592,27	0,00	0,00	●
5	Rückvergütung Kaufprämie an die Verkäufer für Ankauf Elektroautofahrzeuge. Beiträge für Ankauf, Leasing und Langzeitmiete von Elektrofahrzeugen.	Euro	228.000,00	1.197.953,30	1.664.367,00	1.000.000,00	0,00	0,00	●



Amt für Personenverkehr



Leistung		1 - Ausbau, Organisation, Verwaltung, Kontrolle sowie Finanzierung der Liniendienste (Bus und Bahn)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gefahrene Buskilometer	Mio. km		36,00	38,00	39,00	39,00	39,00	●
2	Busdienste - Linien	Anzahl	252,00	204,00	219,00	210,00	210,00	210,00	●
3	Autorisierungen für die Linienbusse	Anzahl	266,00	900,00	593,00	300,00	50,00	50,00	◐
5	Ermächtigte Fahrplanänderungen	Anzahl		144,00	158,00	100,00	100,00	100,00	◐
6	Genehmigte Anträge auf Betriebsbeiträge an ÖPNV Betreiber - BUS	Mio. €		2,30	137.594,30	50,00	50,00	50,00	●
7	Gefahrene Zugkilometer	Mio. km	5,00	5,00	5,50	5,90	12,00	12,00	●
8	Genehmigte Anträge auf Betriebsbeiträge an ÖPNV Betreiber - ZUG	Mio. €		0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	●
9	Genehmigte Anträge auf Investitionsbeiträge an STA	Mio. €		0,00	0,00	30,00	40,00	40,00	●
10	Spesen für grenzüberschreitende Dienste	Mio. €		25,00	2.413.658,90	0,60	0,60	0,60	●
11	Genehmigte Anträge auf Investitionsbeiträge an ÖPNV Betreiber - BUS	Mio. €		3,00	137.594,30	15,00	15,00	15,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Buskilometer liegen im Datawarehouse für eine Fahrplanperiode auf. Für Ermittlung von Ziel und Ist-Wert muss diese im Verhältnis umgerechnet werden 1.1.2022-12.12.2022=343 Tage *(365/343)Zielwert								
Leistung		2 - Gestaltung der Tarife für den öffentlichen Nahverkehr							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Südtirol Pass (aktiv)	Anzahl	156.812,00	120.788,00	128.922,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00	●
2	Südtirol Pass Abo+	Anzahl	86.964,00	75.063,00	83.456,00	78.000,00	78.000,00	78.000,00	●
3	Südtirol Pass 65+	Anzahl	48.944,00	40.007,00	38.703,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Wie viele Südtirolpass Nutzer gibt es?								
2	Wie viele Abo+ Nutzer gibt es?								
3	Wie viele SP65+ Nutzer gibt es?								



Leistung		3 - Genehmigung ergänzender Linienverkehrsdienste (Autorisierte Dienste z.B. Shuttle, Nightliner und touristische Dienste)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingerichtete Dienste	Anzahl	395,00	409,00	387,00	19,00	19,00	19,00	◐
2	Beiträge	Mio. €		2,10	1,30	0,10	0,10	0,10	●
3	Genehmigte Dienste	Anzahl	69,00	39,00	69,00	50,00	55,00	55,00	◐
Indikator		Kommentare							
2	Plan 2022	Die Förderung der NL ist im ersten Jahr schwer abschätzbar. Maximal wird von einem Förderbeitrag für die Bezirksgemeinschaften zwischen 120.000 und 170.000 € gerechnet. Corona bedingt könnte dieser Wert unterschritten werden.							
3	Plan 2022								
Indikator		Kommentare							
1		Einrichtung Hauptlinien Nightliner wurde abgeschlossen. Diese sind nun Liniendienste und in die Fahrpläne der Dienstverträge integriert.							
2									
Beiträge für die ergänzenden Liniendienste, touristischen Dienste und Einrichtung der kleineren Neben-NightLiner durch die Bezirksgemeinschaften/Gemeinden									
Leistung		4 - Planung und Organisation der Schülerverkehrsdienste							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Transportierte Kinder	Anzahl	4.399,00	4.238,00	4.090,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	◐
2	Eingerichtete Dienste	Anzahl	395,00	409,00	387,00	19,00	19,00	19,00	◐
3	Neu angelegte Knotenpunkte	Anzahl		39,00	46,00	40,00	40,00	40,00	◐
4	Befahrbarkeitskontrolle privater Straßen	Anzahl		12,00	41,00	10,00	10,00	10,00	◐
5	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Mio. €		0,00	0,00	10,00	10,20	10,20	●
Leistung		5 - Genehmigungen von Haltestellen und Infrastrukturen - Technische Dienste							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abgenommene Bushaltestellen	Anzahl	115,00	130,00	129,00	100,00	100,00	100,00	◐
2	Abgeänderte Bushaltestellen	Anzahl	75,00	70,00	57,00	50,00	50,00	50,00	●
Leistung		6 - Vergabe von Fahrkostenbeiträgen an Pendler							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausbezahlte Anträge	Anzahl		4.000,00	5.009,00	4.000,00	4.000,00	0,00	●
2	Mit Dekret genehmigte Anträge	Anzahl	4.547,00	4.000,00	4.998,00	4.000,00	4.000,00	0,00	●
3	Abgelehnte Anträge	Anzahl		54,00	11,00	50,00	50,00	0,00	○
4	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl		287,00	0,00	240,00	240,00	0,00	◐



Amt für Seilbahnen



Leistung		1 - Periodische und außerordentliche Überprüfungen und betriebliche Überwachung der Seilbahnanlagen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte periodische Überprüfungen	Anzahl	73,00	72,00	82,00	110,00	110,00	110,00	◐
2	Durchgeführte Betriebskontrollen	Anzahl	126,00	50,00	129,00	200,00	200,00	200,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Überprüfungen	Anzahl		3,00	9,00	5,00	5,00	5,00	○
Leistung		2 - Abnahmen von Seilbahnanlagen - nach Neubau oder Generalrevision							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Abnahmen	Anzahl	25,00	39,00	38,00	28,00	27,00	31,00	○
2	Ausstellung Betriebsbewilligungen	Anzahl		44,00	38,00	33,00	32,00	36,00	●
Leistung		3 - Genehmigung von Seilbahnprojekten (Neubau, Generalrevisionen, Änderungen der wesentlichen Merkmale, usw.)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Projekte	Anzahl	54,00	57,00	39,00	60,00	60,00	60,00	●
2	Erstellung technischer Gutachten	Anzahl		57,00	75,00	100,00	100,00	100,00	●
Leistung		4 - Prüfungen von Seilbahnbediensteten und Verantwortlichen Technikern							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Prüfungen	Anzahl	137,00	230,00	422,00	300,00	300,00	300,00	○
2	Bestandene Prüfungen	Anzahl	94,00	116,00	217,00	180,00	180,00	180,00	○
Leistung		5 - Erteilung, Änderung und Erneuerung von Seilbahnkonzessionen im öffentlichen Dienst							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erlassene Konzessionen	Anzahl	6,00	3,00	4,00	4,00	4,00	4,00	●
2	Erneuerte Konzessionen	Anzahl	16,00	13,00	13,00	25,00	25,00	25,00	●
3	Widerruf von Konzessionen	Anzahl	8,00	1,00	0,00	3,00	3,00	3,00	●
4	Geänderte Konzessionen	Anzahl	28,00	9,00	7,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Erstellung technischer Gutachten	Anzahl		25,00	24,00	40,00	40,00	40,00	●
6	Verfallene Konzessionen	Anzahl		0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	●
7	Rechtsnachfolge	Anzahl		1,00	1,00	10,00	10,00	10,00	●



Leistung		6 - Gewährung und Auszahlung von Förderungen von Kapitalbeiträgen							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	49,00	55,00	65,00	40,00	40,00	40,00	●
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	59,00	48,00	49,00	35,00	35,00	35,00	●
3	Abgelehnte Anträge	Anzahl		11,00	14,00	10,00	10,00	10,00	○
4	Erstellung technischer Gutachten	Anzahl		79,00	78,00	80,00	80,00	80,00	●
5	Insgesamt ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl		48,00	49,00	60,00	60,00	60,00	●



Kraftfahrzeugamt



Leistung		1 - Fahrzeuge zulassen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte Zulassungen	Anzahl	28.429,00	26.652,00	26.439,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	●
2	Zugelassene Importfahrzeuge	Anzahl	7.254,00	8.234,00	8.589,00	6.500,00	7.000,00	6.500,00	●
3	Ausgegebene Kennzeichen	Anzahl	28.429,00	26.652,00	25.285,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	●
Leistung		2 - Verwaltung des REN-Registers (einzelstaatliches elektronisches Register)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Im REN eingetragene Unternehmen	Anzahl	909,00	959,00	687,00	700,00	700,00	700,00	○
2	Durchgeführte Eintragungen	Anzahl	60,00	78,00	8,00	10,00	10,00	10,00	◐
Leistung		3 - Führung Verzeichnisse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Geprüfte Werkverkehrsunternehmen	Anzahl	101,00	120,00	229,00	200,00	200,00	200,00	●
2	Ernannte Gefahrgutbeauftragte	Anzahl	4,00	0,00	8,00	10,00	5,00	5,00	○
3	Geprüfte gewerbliche Güterkraftverkehrsunternehmen	Anzahl	634,00	389,00	174,00	200,00	200,00	200,00	●
4	Einträge Berufsverzeichnis	Anzahl	808,00	959,00	879,00	900,00	900,00	900,00	◐
5	Eintragungen REN (einzelstaatliches elektronisches Register)	Anzahl	60,00	78,00	66,00	60,00	60,00	60,00	◐
Leistung		4 - Ausstellung Dokumente							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte Werkverkehrslizenzen, erteilte Zulassungen und Bestätigungen für den Werkverkehr	Anzahl	274,00	754,00	374,00	400,00	400,00	400,00	●
2	Erteilte Zulassungen der Fahrzeuge für den gewerblichen Güterkraftverkehr, erstellte/annulierte Kopien der Gemeinschaftslizenzen, ausgestellte Bestätigungen für den gewerblichen Güterkraftverkehr	Anzahl	2.911,00	4.197,00	2.178,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	●
Leistung		5 - Fahrzeuge untersuchen und abnehmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Hauptuntersuchungen	Anzahl	11.554,00	14.908,00	14.163,00	11.500,00	10.000,00	11.000,00	●
2	Beanstandungsquote Fahrzeughauptuntersuchungen und Fahrzeugabnahmen	%	10,50	11,00	12,80	15,00	17,00	15,00	◐
3	Durchgeführte Hauptuntersuchungen Zivilschutz	Anzahl	117,00	133,00	131,00	120,00	120,00	120,00	●
4	Durchgeführte Zivilschutz-Abnahmen	Anzahl	102,00	74,00	77,00	80,00	80,00	80,00	●
5	Durchgeführte Abnahmen	Anzahl	4.168,00	2.463,00	1.724,00	2.000,00	2.000,00	1.800,00	●



Leistung		6 - Fahrzeuge unterwegs kontrollieren							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte technische Kontrollen	Anzahl	16,00	200,00	287,00	80,00	80,00	80,00	◐
2	Beanstandungsquote Fahrzeughauptuntersuchungen	%	100,00	48,00	32,00	45,00	45,00	45,00	◐
Leistung		7 - Werkstätten und Autoagenturen ermächtigen, betreuen und kontrollieren							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ermächtigte Werkstätten	Anzahl	102,00	101,00	101,00	100,00	102,00	104,00	◐
2	Kontrollierte Werkstätten	Anzahl	4,00	57,00	39,00	30,00	40,00	40,00	◐
3	Von Werkstätten durchgeführte Hauptuntersuchungen	Anzahl	139.225,00	139.788,00	142.179,00	140.000,00	145.000,00	150.000,00	●



Führerscheineamt

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Durchführung von Prüfungen für den Erwerb von Führerscheinen und Fahrbefähigungen jeder Art							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte Führerscheine	Anzahl	12.653,00	15.000,00	15.700,00	16.800,00	17.000,00	17.000,00	●
2	Ausgestellte Fahrbefähigungen	Anzahl	825,00	960,00	825,00	920,00	950,00	950,00	●
3	Durchgeführte Prüfungen	Anzahl	17.201,00	28.300,00	21.700,00	22.600,00	23.000,00	23.000,00	●
4	Erfolgreich abgeschlossene Prüfungen	%	81,30	75,00	84,00	83,70	83,00	83,00	●
Leistung		2 - Ausstellung von Duplikaten von Führerscheinen und Fahrbefähigungen jeder Art							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte Duplikate	Anzahl	7.583,00	8.300,00	5.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	●
Leistung		3 - Durchführung von Führerscheinrevisionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Angeordnete Revisionen	Anzahl	508,00	603,00	510,00	322,00	350,00	350,00	◐
Leistung		4 - Durchführung von Inspektionen und Überwachung der Fahrschulen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überprüfte Fahrschulen	Anzahl	35,00	30,00	25,00	40,00	30,00	30,00	●
2	Punkteaufholkurse	Anzahl	165,00	139,00	262,00	250,00	150,00	150,00	●
3	Vorbereitungskurse für den Erwerb des FQN	Anzahl	40,00	39,00	265,00	60,00	35,00	35,00	●
Leistung		5 - Förderung von Verkehrserziehung und -sicherheit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Geförderte Projekte	Anzahl	4,00	0,00	0,00	10,00	12,00	10,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Die Tätigkeiten bezüglich der Straßenverkehrssicherheit wurden direkt vom Fahrsicherheitszentrum Safety Park STa G.m.b.H. verwaltet und finanziert.							





Funktionsbereich Tourismus



Thema		Tourismus und Mobilität							
Strategisches Ziel		1 - Südtirol ist das beliebteste nachhaltige Urlaubsziel in Italien und im Alpenraum.							
								Qualitätsinstrumente	Ja
								Förderung der Chancengleichheit	Ja
Beschreibung		Im Jahr 2022 haben sich die Touristenströme nach Südtirol fortlaufend erholt und die Übernachtungen seit April liegen über dem Vor-Corona-Niveau (2019). Die Tourismuszahlen des Winterhalbjahres 2021/2022 (November 2021 bis April 2022) sind trotz teilweiser Erholung noch von den Auswirkungen der Covid-Pandemiekrise geprägt und können das Vor-Corona-Niveau nicht erreichen. Laut den ASTAT-Daten (ASTAT-Info 30/2022) beträgt nämlich die Zahl der Übernachtungen im Winterhalbjahr 2021/2022 11,3 Millionen (d.h. 1,1 Millionen weniger als im Winterhalbjahr 2018/2019). Eine deutliche Erholung konnte hingegen im Sommerhalbjahr 2022 beobachtet werden, in dem die Zahl der Übernachtungen 22,7 Millionen beträgt. Diese Zahlen übertreffen nicht nur den vorangegangenen Sommer (d.h. 2,1 Millionen mehr als im Sommer 2021) sondern auch den Sommer 2019 vor der Coronapandemie. Insbesondere haben vor allem der Mai und Juni kräftig an Übernachtungen zugelegt. Der Sommer 2022 hat sogar den höchsten Stand seit Aufzeichnung registriert.							
		Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Nächtigungen	Anzahl	24.380.530,00	21.218.799,00	34.062.184,00	30.000.000,00	32.000.000,00	32.000.000,00	☒
2	Auslastung	%	29,40	25,00	40,20	35,90	38,30	38,30	☒
3	Finanzierung der Tourismusorganisationen	Euro	50.380.416,40	33.731.977,41	25.323.278,00	22.000.000,00	22.000.000,00	22.000.000,00	☐
4	Gutachten für Einstufung und Kategorieänderung (Hotel)	Anzahl	101,00	141,00	106,00	120,00	120,00	120,00	☐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Die Daten beziehen sich auf das Tourismusjahr 2021-2022, welches sich vom 1. November 2021 bis 31. Oktober 2022 erstreckt. Insbesondere beträgt die Zahl der Nächtigungen im Winterhalbjahr 2020/21 (vom November 2021 bis April 2022) 11,3 Millionen (Quelle: Astatinfo Nr. 30, 05/2022 "Entwicklung im Tourismus - Winterhalbjahr 2021/22"). Im Sommerhalbjahr 2022 (vom Mai bis Oktober 2022) beträgt die Zahl der Nächtigungen 22,7 Millionen (Quelle: Astatinfo, Nr. 73, 11/2022 "Entwicklung im Tourismus - Sommerhalbjahr 2022")							



Strategisches Ziel	2 - Zukunftskonzept eines nachhaltigen Tourismus: Umsetzung des Landestourismusentwicklungskonzepts 2030+										
						Qualitätsinstrumente	Ja				
						Förderung der Chancengleichheit	Ja				
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja				
Beschreibung	Das Landestourismusentwicklungskonzept 2030+ („LTEK“) hat u.a. das Ziel, den Wohnraum für die ansässige Bevölkerung zu sichern und die quantitative Entwicklung der Betriebe derart zu gestalten, dass diese mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen verträglich ist und daher es als notwendig erachtet, eine Obergrenze für touristische Nächtigungen in Südtirol und somit eine Obergrenze an Gästebetten einzuführen. Nachdem im Jahr 2021 (Beschluss der Landesregierung vom 28.12.2021, Nr. 1154) das LTEK genehmigt wurde, wurden im Jahr 2022 das entsprechende Landesgesetz und die Durchführungsverordnung erlassen. Insbesondere hat die Landesregierung mit Beschluss Nr. 661 vom 13.09.2022 die Verordnung „Kriterien und Modalitäten für die Erhebung, die Festsetzung der Obergrenze und die Zuweisung von Gästebetten“ genehmigt. Am 26.07.2022 hat der Südtiroler Landtag den Landesgesetzentwurf Nr. 111/2022, welcher die normative Umsetzung des LTEK darstellt, genehmigt, welcher am 19. August 2022 mit dem Landesgesetz vom 16. August 2022, Nr. 10 in Kraft getreten ist. Gemäß Art. 7 (Änderung des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, „Raum und Landschaft“), Absätze 4 und 7, dieses Gesetzes hat die Landesregierung mit Beschluss Nr. 661 vom 13.09.2022 die Verordnung „Kriterien und Modalitäten für die Erhebung, die Festsetzung der Obergrenze und die Zuweisung von Gästebetten“ genehmigt. Die Verordnung regelt gemäß Artikel 34 und Artikel 38 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, in geltender Fassung, die Kriterien und Modalitäten für die Erhebung der Anzahl der Gästebetten, die von gastgewerblichen Betrieben gemäß Landesgesetz vom 14. Dezember 1988, Nr. 58, im Rahmen der privaten Vermietung von Gästezimmern und möblierten Ferienwohnungen laut Landesgesetz vom 11. Mai 1995, Nr. 12, sowie des Urlaubs auf dem Bauernhof laut Landesgesetz vom 19. September 2008, Nr. 7, genutzt werden. Weiters werden die Obergrenze an Gästebetten festgelegt und die Modalitäten für die Zuweisung derselben geregelt										
Steuerbarkeit:									☒ direkt	☐ eingeschränkt	☐ nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.		
1	Umsetzung des Landestourismusentwicklungskonzepts	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	☒		



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Erlass neuer Bestimmungen im Tourismus									
Strategisches Ziel	Südtirol ist das beliebteste nachhaltige Urlaubsziel in Italien und im Alpenraum.									
				Qualitätsinstrumente		Ja				
				Förderung der Chancengleichheit		Ja				
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus			Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Nachdem im Jahr 2021 (Beschluss der Landesregierung vom 28.12.2021, Nr. 1154) das Landestourismusentwicklungskonzept 2030+ genehmigt wurde, wurden im Jahr 2022 das entsprechende Landesgesetz und die Durchführungsverordnung erlassen. Insbesondere hat die Landesregierung gemäß Art. 7, Absätze 4 und 7, des Landesgesetzes vom 16. August 2022, Nr. 10, die Verordnung „Kriterien und Modalitäten für die Erhebung, die Festsetzung der Obergrenze und die Zuweisung von Gästebetten“ genehmigt (Beschluss Nr. 661 vom 13.09.2022).									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Neuordnung der Tourismusorganisationen: Die neue Struktur ist operativ										
Ausarbeitung der Durchführungsverordnung zum neuen Landesraumordnungsgesetz in Bezug auf die Gewerbegebiete bzw. Sondernutzungsgebiete (Touristische Zonen)										
Änderung der Durchführungsverordnung der Gastgewerbeordnung - Einstufungskriterien										
Überarbeitung der Kriterien für Investitionsbeitröfen der Privatzimmervermieter										
Neue Förderkriterien Investitionsbeiträge für Tourismusorganisationen										
Sonderförderung von Gastbetrieben als Nahversorger										
Neue Förderkriterien Investitionsbeiträge für Schutzhütten										
Bestimmungen für die Umsetzung des Landestourismusentwicklungskonzepts										
Überarbeitung der Einstufungskriterien der gastgewerblichen Betriebe										
Überarbeitung der Ordnung der Tourismusorganisationen										



Leistung		1 - Förderungen, Finanzierungen und Sponsoring							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	4.170,00	8.148,00	482,00	350,00	350,00	350,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	4.285,00	7.954,00	343,00	320,00	320,00	320,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	4.309,00	8.045,00	236,00	320,00	320,00	320,00	●
4	Eingereichte Anträge Sponsoring (LG 79/1973)	Anzahl	45,00	47,00	49,00	60,00	60,00	60,00	●
5	Genehmigte Anträge Sponsoring (LG 79/1973)	Anzahl	39,00	41,00	49,00	55,00	55,00	55,00	●
6	Ausbezahlte Anträge Sponsoring (LG 79/1973)	Anzahl	44,00	42,00	49,00	50,00	50,00	50,00	●
Leistung		2 - Verwaltung und Förderung der Tourismusorganisationen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	49,00	54,00	37,00	50,00	39,00	40,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	36,00	44,00	39,00	40,00	35,00	35,00	●
3	Ausbezahlte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	36,00	37,00	41,00	40,00	35,00	35,00	◐
4	Ausbezahlte Beiträge und Beihilfen für die Führung der Tourismusorganisationen	Anzahl	150,00	147,00	72,00	76,00	74,00	75,00	◐
5	Führung und Aktualisierung des Landesverzeichnisses der Tourismusorganisationen	Anzahl	74,00	10,00	25,00	5,00	5,00	5,00	○
Leistung		3 - Gastgewerbe und Gastgewerbeordnung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Einstufung Hotel, Privatzimmer und Ferienwohnungen	Anzahl	615,00	711,00	1.164,00	520,00	520,00	520,00	○
2	Eingereichte Anträge auf Vorgutachten für Hotels	Anzahl	315,00	170,00	153,00	400,00	400,00	400,00	○
3	Eingereichte Tourismusentwicklungskonzepte (TEK)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	○
4	Eingereichte Anträge auf Änderung des TEK	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	○
5	Eingereichte Anträge Unbedenklichkeitserklärung – Abtrennung und Veräußerung von Teilen von gastgewerblichen Betrieben	Anzahl	14,00	19,00	29,00	30,00	30,00	30,00	●
6	Eingereichte Anträge Unbedenklichkeitserklärung mit positivem Ausgang – Abtrennung und Veräußerung von Teilen von gastgewerblichen Betrieben	Anzahl	12,00	13,00	24,00	20,00	20,00	20,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Die Abweichung vom Planwert ergibt sich aus der Nicht-Steuerbarkeit des Indikators.							



Leistung		4 - Alpinwesen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag Schutzhütten	Anzahl	29,00	37,00	30,00	30,00	30,00	30,00	○
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag Schutzhütten	Anzahl	26,00	31,00	26,00	30,00	30,00	30,00	●
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag Schutzhütten	Anzahl	45,00	20,00	26,00	30,00	30,00	30,00	◐
4	Ausgestellte Ermächtigungen zur Führung von Schutzhütten	Anzahl	7,00	8,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Ausbildungskurse Skilehrer	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○
6	Bewilligung Skischule	Anzahl	3,00	0,00	2,00	2,00	3,00	3,00	○
7	Abänderung der Bewilligung Skischule	Anzahl	2,00	0,00	3,00	2,00	3,00	3,00	○
8	Abänderung der Bewilligung Alpinschule	Anzahl	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	○
9	Ausbildungskurs Bergführer	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
10	Verwaltungsstrafen auf Skipisten	Anzahl	125,00	32,00	121,00	100,00	100,00	100,00	○
11	Fachgutachten Skipisten	Anzahl	26,00	31,00	19,00	30,00	30,00	30,00	○
12	Eingereichte Anträge auf Erlaubnis einer zeitweiligen und gelegentlichen Ausübung von Berufen im Bereich Alpinwesen	Anzahl	766,00	418,00	733,00	900,00	900,00	900,00	●
13	Genehmigte Anträge auf Erlaubnis einer zeitweiligen und gelegentlichen Ausübung von Berufen im Bereich Alpinwesen	Anzahl	669,00	352,00	649,00	800,00	800,00	800,00	●
14	Eingereichte Anträge auf Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation im Bereich Alpinwesen	Anzahl	27,00	36,00	23,00	20,00	20,00	20,00	●
15	Genehmigte Anträge auf Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation im Bereich Alpinwesen	Anzahl	11,00	10,00	12,00	15,00	15,00	15,00	●
Indikator		Kommentare							
12	Ist 2022	Der Indikator umfasst: Bergführer, Skilehrer und Wanderleiter							
13	Ist 2022	Der Indikator umfasst: Bergführer, Skilehrer und Wanderleiter							
14	Ist 2022	Der Indikator umfasst: Bergführer, Skilehrer und Wanderleiter							
15	Ist 2022	Der Indikator umfasst: Bergführer, Skilehrer und Wanderleiter							



Leistung		5 - Touristische Berufe und Reisebüros							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge: Prüfung Fremdenführer, Reiseleiter	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	○
2	Erlangte Befähigung - Fremdenführer, Reiseleiter	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	●
3	Anerkennung - Fremdenführer, Reiseleiter	Anzahl	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00	10,00	○
4	Eingereichte Anträge - Prüfung Reisebüroleiter	Anzahl	0,00	0,00	0,00	20,00	0,00	20,00	○
5	Anerkennung - Reisebüroleiter	Anzahl	0,00	6,00	1,00	6,00	6,00	6,00	○
6	Erteilte Lizenzen (Reisebüro inkl. Filiale)	Anzahl	1,00	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00	○
7	Änderungen der Lizenzen (Name Inhaber, Schließung)	Anzahl	7,00	13,00	17,00	10,00	10,00	10,00	○
8	Erlangte Befähigung - Reisebüroleiter	Anzahl	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00	10,00	◐
9	Eingereichte Anträge auf Erlaubnis einer zeitweiligen und gelegentlichen Ausübung von touristischen Berufen	Anzahl	5,00	1,00	5,00	10,00	10,00	10,00	●
10	Genehmigte Anträge auf Erlaubnis einer zeitweiligen und gelegentlichen Ausübung von touristischen Berufen	Anzahl	4,00	1,00	3,00	10,00	10,00	10,00	●
11	Eingereichte Anträge auf Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation von touristischen Berufen	Anzahl		1,00	2,00	10,00	10,00	10,00	●
12	Genehmigte Anträge auf Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation von touristischen Berufen	Anzahl		1,00	1,00	6,00	6,00	6,00	●
Indikator		Kommentare							
3	Ist 2022	Die Abweichung vom Planwert ergibt sich aus der Nicht-Steuerbarkeit des Indikators. Im Jahr 2022 wurde kein Ansuchen eingereicht.							
4	Ist 2022								
8	Ist 2022								



31. Landwirtschaft



Thema	Land- und Forstwirtschaft								
Strategisches Ziel	1 - Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Nein			
Beschreibung	Die Beihilfen für Agrarumweltmaßnahmen, den Biolandbau sowie für flächenbezogene Wirtschaftsweisen wurden weiterhin stark forciert. Maßnahmen im Bereich Tierwohl wurden in Zusammenarbeit mit der Universität Bozen und dem Sennereiverband vorangetrieben.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Landwirtschaftliche Betriebe mit biologischer Wirtschaftsweise	Anzahl	1.510,00	1.511,00	1.490,00	1.520,00	1.550,00	1.580,00	
2	Flächen, die biologisch bewirtschaftet werden	ha	11.500,00	11.800,00	12.500,00	12.100,00	12.800,00	13.000,00	
3	Betriebe, die am Agrarumweltprogramm teilnehmen (Vorhaben 10.1.1 Grünland)	Anzahl	5.919,00	7.210,00	6.000,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	
4	Beihilfen zur Förderung des Tierwohls und der Tiergesundheit	Anzahl	4.269,00	3.897,00	3.921,00	4.000,00	8.000,00	8.000,00	
5	Finanzierte Fläche für den umweltschonenden Getreideanbau	ha	59,70	56,60	49,40	60,00	60,00	60,00	
6	Eingereichte Anträge auf Beitrag für den umweltschonenden Getreideanbau	Anzahl	37,00	31,00	35,00	40,00	40,00	40,00	



Strategisches Ziel	2 - Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.								
		Qualitätsinstrumente					Nein		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja	
Beschreibung	Durch weiterhin starke Ausgleichszahlungen, verstärkte Konzentration der Fördermittel auf das Berggebiet, die Förderung geregelter Hofübernahmen sowie umfangreicher Angebote im Bereich Aus- und Weiterbildung konnte der an sich unaufhaltsame Strukturwandel verlangsamt werden. Aufgrund der extrem stark gestiegenen Energie-, Treibstoff- und Futtermittelpreise hat eine unerwartet hohe Anzahl an Milchlieferanten aufgegeben.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Geförderte Erstniederlassungen von Junglandwirten	Anzahl	205,00	214,00	249,00	245,00	245,00	245,00	
2	Ausgleichzulage: Anträge	Anzahl	7.930,00	7.725,00	7.700,00	8.350,00	8.000,00	8.000,00	
3	Ausgleichszulage: geförderte Fläche	ha	55.999,50	60.000,00	55.000,00	60.000,00	50.000,00	50.000,00	
4	Agrarumweltzahlungen: Anträge	Anzahl	5.919,00	8.838,00	8.700,00	5.500,00	9.000,00	9.000,00	
5	Agrarumweltzahlungen: geförderte Fläche	ha	37.370,90	30.000,00	45.000,00	35.000,00	40.000,00	40.000,00	



Strategisches Ziel	3 - Die besonderen Herausforderungen in der Berglandwirtschaft werden durch spezifische Fördermaßnahmen abgedefert.								
		Qualitätsinstrumente				Nein			
		Förderung der Chancengleichheit				Nein			
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus Grüne Revolution und ökologischer Wandel				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja		
Beschreibung	Durch die schwere Krise in der Milchwirtschaft wurde die Beratung im Bereich Diversifizierung intensiviert.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgleichszulage: geförderte Fläche	ha	55.999,50	60.000,00	55.000,00	60.000,00	50.000,00	50.000,00	
2	Ausgleichzulage: Anträge	Anzahl	7.930,00	7.725,00	7.700,00	8.350,00	8.000,00	8.000,00	
3	Transportkosten Milch (Kuh- und Ziegenmilch): Anzahl milchverarbeitende Betriebe	Anzahl			3.650,00	3.500,00	2.000,00	2.000,00	
4	Milchprämie: Anzahl geförderte GVE	Anzahl			47.071,00	50.000,00	0,00	0,00	
5	Milchprämie: Anzahl Ansuchen	Anzahl			3.817,00	4.000,00	0,00	0,00	



Strategisches Ziel		4 - Die in der Landwirtschaft Tätigen sind gut ausgebildet und beraten.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Die Unterstützung sämtlicher Beratungsorganisationen, unter Einbeziehung der Universität Bozen, der EURAC und der Laimburg ermöglichen weiterhin eine umfangreiche und sehr periphere Beratung sowie Aus- und Weiterbildung, wie sie italienweit seinesgleichen sucht.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag an Beratungsorganisationen	Euro	3.715.000,00	3.714.000,00	3.823.000,00	3.800.000,00	3.800.000,00	3.800.000,00	
2	Beratung von Beratungsorganisationen für in der Landwirtschaft tätige Personen	h	51.879,00	43.700,00	50.280,00	54.000,00	43.000,00	43.000,00	
3	Fachschulen für die Ausbildung in der Landwirtschaft	Anzahl	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Reform der Beihilfen in der Landwirtschaft									
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.									
				Qualitätsinstrumente				Nein		
				Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Die Überarbeitung bzw. Ausarbeitung der Beihilferegulungen für die Landesförderung konnte nur zum Teil abgeschlossen werden, da sowohl die Freistellungsverordnung als auch die Rahmenregelung für staatliche Beihilfen im Agrar- und Forstsektor von der EU-Kommission erst am 14. Dezember 2022 veröffentlicht wurde.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Nochmalige Überprüfung der Beihilferegulungen										
Vorbereitung auf das Jahr 2020, in dem die Notifizierungen ablaufen und neu notifiziert werden müssen										
Überarbeitung der Förderkriterien in Hinblick auf die reduzierten Finanzmittel sowie die Umstellung auf das Ausschreibungs-System										
Verlängerung aller geltenden freigestellten und notifizierten Beihilferegulungen voraussichtlich bis zum 31.12.2021 infolge der Verlängerung der Geltungsdauer der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 sowie der Rahmenregelung der EU für staatliche Beihilfen im Agrarsektor 2014-2020										
Überarbeitung bzw. Ausarbeitung der Beihilferegulungen für die Landesförderung aufgrund der neuen EU-Bestimmungen auf dem Gebiet der staatlichen Beihilfen für den Agrarsektor, mit Gültigkeit ab 2023										
Umsetzung der neuen, ab 1.1.2023 gültigen Beihilferegulungen.										
Umsetzung der neuen, ab 1.1.2023 gültigen Beihilferegulungen.										



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Umsetzung des nationalen Aktionsplans zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln											
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.											
					Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Weitere Anpassungen wurden vorgenommen.											
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Umsetzung der zusätzlichen Vorgaben der Ministerien für Landwirtschaft und Gesundheit												
Umsetzung der kontinuierlichen Ajournierung des neuen nationalen Aktionsplanes bzw. anderer diesbezüglicher gesetzlicher Vorgaben												
Weitere Anpassungen am neuen Aktionsplan												
Weitere Anpassungen am neuen Aktionsplan												
Weitere Anpassungen am neuen Aktionsplan												
Weitere erforderliche Tätigkeiten/Projekte auf Landesebene können erst dann konkret definiert und formuliert werden, wenn der neue Nationale Aktionsplan erstellt ist.												
Weitere erforderliche Tätigkeiten/Projekte auf Landesebene können erst dann konkret definiert und formuliert werden, wenn der neue Nationale Aktionsplan erstellt ist.												



Entwicklungssschwerpunkt	3 - Instandhaltung und Weiterentwicklung des Land- und forstwirtschaftlichen Informationssystems LAFIS									
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Im Bereich PABGOESDIGITAL wurden die Beihilfen für Milchprämie sowie für Tiergesundheit umgesetzt, ebenso der 1. Milestone für LAFIS-MAP; außerdem wurden umfangreiche Analysen und Programmierungen für newPSR duchgeführt; sowie die Gesamtanalyse für die Integration von VETInfo.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anpassung des Systems an neue gesetzliche Bestimmungen, Bereitstellung neuer Funktionalitäten, laufende Instandhaltung und Anpassungen										
Anpassung des Systems an neue gesetzliche Bestimmungen, laufende Instandhaltung und Anpassungen										
Anpassung des Systems an neue gesetzliche Bestimmungen, Bereitstellung neuer Funktionalitäten, laufende Instandhaltung und Anpassungen										
Umsetzung der ersten Maßnahmen der PABGOESDIGITAL-Strategie: Ansuchen Tiergesundheit, Treibstoffmeldungen; Veröffentlichung von Dokumenten auf MyCivis; LAFIS-MAP (neue Plattform zur Verwaltung der Flächendaten)										
Umsetzung weiterer Maßnahmen des PABgoesdigital-Programmes: LAFIS-MAP, newPSR/DU, Integration VETInfo, Investitionsmaßnahmen (Maschinenförderungen).										
Umsetzung weiterer Maßnahmen des PABgoesdigital-Programmes: Fertigstellung LAFIS-MAP, Fertigstellung newPSR/DU, Fertigstellung Integration VETInfo, weitere Investitionsmaßnahmen, Umsetzung LAFIS Wein										
Umsetzung weiterer Maßnahmen des PABgoesdigital-Programmes: Fertigstellung LAFIS-MAP, Fertigstellung newPSR/DU, Fertigstellung Integration VETInfo, weitere Investitionsmaßnahmen, Umsetzung LAFIS Wein										

Entwicklungssschwerpunkt	4 - Umsetzung der gemeinsamen Agrarpolitik (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (ELR) 2014 - 2022, Marktordnungen)											
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.											
					Qualitätsinstrumente		Nein					
					Förderung der Chancengleichheit		Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Die notwendigen Anpassungen, Planänderungen und Korrekturen der Finanzpläne wurden durchgeführt.											
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
EU-Omnibus und Anpassung der Maßnahmen, falls nötig												
Bewertung der Performance des ELR (Bewertung der Ausgaben)												
Abschluss des Programmes, jedoch wahrscheinliche Verlängerung von Seiten der EU-Kommission												
Verlängerung des Programmes, Änderungen												
Verlängerung des Programmes, Änderungen												
Abschluss des Programmes												
Abschluss des Programmes												



Entwicklungssschwerpunkt	5 - Ausarbeitung und Genehmigung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum 2023 - 2027							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Der nationale GAP-Strategieplan wurde zum Jahresende in Brüssel genehmigt, damit auch alle spezifischen Bestimmungen für die Autonome Provinz Bozen. Auch ein erster Entwurf für das Ergänzungsprogramm (Programma di Complemento) wurde erarbeitet.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erste interne Bewertungen der neuen Maßnahmen								
Ausarbeitung eines ersten Entwurfes - verschoben								
Vorbereitung des definitiven Entwicklungsprogrammes 2021 - 2027 - verschoben								
Ausarbeitung von Vorschlägen zum ELR								
Übermittlung der neuen Interventionen an die EU-Kommission im Rahmen des Nationalen GAP- Strategieplanes; Vorbereitung des neuen Softwares für die Verwaltung der Flächenprämien								
Genehmigung und Start des neuen GAP-Strategieplanes								



Entwicklungssschwerpunkt	6 - Programm GAP bis 2027 – Anpassung der Informationstechnischen Applikationen									
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.									
				Qualitätsinstrumente			Nein			
				Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Software für die Ansuchen Betriebsprämie sowie Ansuchen ELR wurden bis Jahresende in etwa zu 80% erstellt, bei der Flächenverwaltung (LAFIS-MAP) und der Verwaltung Weinbaukartei (LAFIS-WINE) wurden jeweils die ersten Milestones umgesetzt.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Fertigstellung IT-Business-Analyse und Strategieplan; Einrichtung Arbeitsteam; Realisierung erster Entwicklungsprojekte										
Umsetzung von Entwicklungsprojekten gemäß IT-Strategieplan										
Umsetzung von Entwicklungsprojekten gemäß IT-Strategieplan										
Umsetzung von Entwicklungsprojekten gemäß IT-Strategieplan und von Maßnahmen der PABGOESDIGITAL-Strategie: Ansuchen um Betriebsprämie, Ansuchen des ELR, Flächenverwaltung (LAFIS_MAP), Verwaltung Weinbaukartei (LAFIS_WINE), Datensynchronisierung mit SIAN										
Umsetzung von Entwicklungsprojekten gemäß IT-Strategieplan und von Maßnahmen der PABGOESDIGITAL-Strategie: Ansuchen um Betriebsprämie, Ansuchen des ELR, Flächenverwaltung (LAFIS_MAP), Verwaltung Weinbaukartei (LAFIS_WINE), Datensynchronisierung mit SIAN										
Inbetriebnahme der neuen Softwareapplikationen für Maßnahmen des GAP-Strategieplanes sowie die damit zusammenhängenden Maßnahmen der entsprechenden Datenbanken.										
Laufend notwendige Anpassungen und Ergänzungen, auch aufgrund der Vorgaben des Landwirtschaftsministeriums und AGEA Coordinamento.										



Entwicklungsschwerpunkt	7 - Verstärkte Förderung der biologischen Landwirtschaft, des Tierschutzes und des Tierwohls										
Strategisches Ziel	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Bei der Überarbeitung der Landesförderung sowie der Maßnahmen für die ländliche Entwicklung 2023 - 2027 wurden biologische Landwirtschaft, Tierschutz und Tierwohl noch stärker berücksichtigt.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Berücksichtigung dieser Themen bei Aus- und Überarbeitungen von Bestimmungen/Förderkriterien im Bereich Landwirtschaft.											
Überarbeitung der diversen Förderkriterien im Bereich Staatsbeihilfen, mit besonderem Augenmerk auf biologische Landwirtschaft, Tierschutz und Tierwohl.											
Berücksichtigung dieser Themen bei Aus- und Überarbeitungen von Bestimmungen/Förderkriterien im Bereich Landwirtschaft.											
Berücksichtigung dieser Themen bei Aus- und Überarbeitungen von Bestimmungen/Förderkriterien im Bereich Landwirtschaft.											
Berücksichtigung dieser Themen bei Aus- und Überarbeitungen von Bestimmungen/Förderkriterien im Bereich Landwirtschaft.											
Berücksichtigung dieser Themen bei Aus- und Überarbeitungen von Bestimmungen/Förderkriterien im Bereich Landwirtschaft.											
Berücksichtigung dieser Themen bei Aus- und Überarbeitungen von Bestimmungen/Förderkriterien im Bereich Landwirtschaft.											



Leistung		1 - Verhandlung neuer Bestimmungen im Bereich Landwirtschaft in Rom und Brüssel							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Sitzungen Rom	Anzahl	2,00	1,00	105,00	12,00	12,00	12,00	●
2	Sitzungen Brüssel	Anzahl	0,00	0,00	5,00	8,00	8,00	8,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Die große Anzahl an Videokonferenzen mit Rom ergibt sich aus der Tatsache, dass sich die Abstimmung zwischen den Regionen und dem Landwirtschaftsministerium als sehr komplex erwiesen hat.							
Leistung		2 - Überarbeitung und Notifizierung von Staatsbeihilfen sowie Ausarbeitung von De-minimis-Beihilfen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Freigestellte Beihilferegelungen	Anzahl	6,00	0,00	9,00	2,00	5,00	2,00	◐
2	Notifizierungspflichtige Beihilferegelungen	Anzahl	0,00	1,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	De-minimis Beihilfen	Anzahl	3,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
Leistung		3 - Allgemeine Verwaltungsaufgaben und Maßnahmen für die Gewährleistung der Tätigkeit der gesamten Landesabteilung, sowie Höfeschlichtungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge „Höfeschlichtungen“	Anzahl	24,00	20,00	21,00	20,00	20,00	20,00	●
2	Positiv verlaufene Höfeschlichtungen	Anzahl	2,00	3,00	3,00	5,00	5,00	5,00	●
3	Negativ verlaufene Höfeschlichtungen	Anzahl	6,00	12,00	13,00	15,00	15,00	15,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	5 Anträge wurden vertagt.							



Amt für Viehzucht

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Vergabe von Beihilfen im Bereich Viehzucht, Imkerei, Schutz der Wiesenbrüter und dem umweltschonenden Getreideanbau							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge im Bereich Tierhaltung	Anzahl	6.339,00	4.282,00	9.839,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	●
2	Genehmigte Anträge im Bereich Tierhaltung	Anzahl	6.001,00	4.155,00	9.839,00	5.200,00	6.000,00	6.000,00	●
3	Ausbezahlte Anträge im Bereich Tierhaltung	Anzahl	5.969,00	4.143,00	8.793,00	5.000,00	6.000,00	6.000,00	●
4	Eingereichte Anträge Zuchtverbände und Organisationen	Anzahl	20,00	33,00	33,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Genehmigte Anträge Zuchtverbände und Organisationen	Anzahl	20,00	31,00	21,00	10,00	10,00	10,00	●
6	Ausbezahlte Anträge Zuchtverbände und Organisationen	Anzahl	43,00	31,00	21,00	10,00	10,00	10,00	●
7	Eingereichte Anträge Imkerei (EU-Beihilfe)	Anzahl	12,00	30,00	29,00	30,00	30,00	30,00	●
8	Genehmigte Anträge Imkerei (EU-Beihilfe)	Anzahl	12,00	27,00	29,00	25,00	25,00	25,00	●
9	Ausbezahlte Anträge Imkerei (EU-Beihilfe)	Anzahl	12,00	27,00	29,00	25,00	25,00	25,00	●
10	Eingereichte Anträge umweltschonender Getreidebau	Anzahl	37,00	31,00	34,00	40,00	40,00	40,00	●
11	Genehmigte Anträge umweltschonender Getreidebau	Anzahl	35,00	31,00	34,00	36,00	38,00	40,00	●
12	Ausbezahlte Anträge umweltschonender Getreidebau	Anzahl	35,00	31,00	34,00	36,00	38,00	40,00	●
13	Eingereichte Anträge Schutz der Wiesenbrüter	Anzahl		72,00	78,00	90,00	90,00	90,00	◐
14	Genehmigte Anträge Schutz der Wiesenbrüter	Anzahl		66,00	78,00	90,00	90,00	90,00	◐
15	Ausbezahlte Anträge Schutz der Wiesenbrüter	Anzahl		66,00	78,00	90,00	90,00	90,00	◐
Leistung		2 - Überwachung der Milchproduktion							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingegangene Meldungen von Direktverkäufern	Anzahl	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	○
2	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	3,00	15,00	5,00	20,00	20,00	20,00	○
Leistung		3 - Überwachung der Bestimmungen im Bereich der Tierzucht sowie der Bienenzucht und Ausstellung der entsprechenden Genehmigungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Genehmigung	Anzahl	173,00	194,00	130,00	180,00	180,00	180,00	●
2	Ausgestellte Genehmigungen	Anzahl	173,00	194,00	130,00	150,00	150,00	150,00	●
3	Durchgeführte Kontrollen für die Ausstellung der Genehmigung	Anzahl	0,00	30,00	5,00	25,00	25,00	25,00	◐



Amt für Obst- und Weinbau



Leistung		1 - Vergabe von Beihilfen im Bereich der pflanzlichen Produktion							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge LG 11/1998 (Kapitalbeiträge)	Anzahl	92,00	68,00	37,00	20,00	26,00	25,00	●
2	Verpflichtete Anträge LG 11/1998 (Kapitalbeiträge)	Anzahl	96,00	64,00	29,00	20,00	26,00	25,00	●
3	Ausbezahlte Anträge LG 11/1998 (Kapitalbeiträge)	Anzahl	41,00	62,00	26,00	25,00	26,00	25,00	●
Indikator		Kommentare							
1		umfasst Beihilfen Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, für die Verbesserung der Saatkartoffel, Rodung im Falle von gefährlichen Schadorganismen und Zinszuschuss für den passiven Schutz							
Leistung		2 - Genehmigungen und Kontrollen im Bereich der Gemeinsamen Marktordnungen Obst-Gemüse sowie Wein							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte Genehmigungen (operationelle Programme)	Anzahl	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	●
2	Durchgeführte Kontrollen (Wert der vermarkteten Erzeugung)	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
3	Eingereichte Anträge für Investitionen Kellereien (Beihilfe GMO Wein)	Anzahl	6,00	5,00	5,00	15,00	10,00	10,00	●
4	Ausbezahlte Anträge für Investitionen Kellereien (Beihilfe GMO Wein)	Anzahl	9,00	7,00	5,00	15,00	10,00	10,00	●
5	Eingereichte Anträge für Projekte Weinabsatzförderung (Beihilfe GMO Wein)	Anzahl	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●
Leistung		3 - Verwaltung Weinbaukartei							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Behandelte Anträge oder Meldungen	Anzahl	2.192,00	1.907,00	2.216,00	1.950,00	1.950,00	2.000,00	●
Leistung		4 - Ausstellung von Pflanzengesundheitszeugnissen, Verwaltung RUOP, Pflanzenzertifizierung sowie Monitoring und Bekämpfung von Quarantäneschadorganismen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte Pflanzengesundheitszeugnisse	Anzahl	6.354,00	7.277,00	8.541,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	●
2	Durchgeführte Kontrollen in Bezug auf Quarantäneschadorganismen	Anzahl	1.930,00	4.788,00	5.979,00	6.400,00	6.400,00	6.500,00	●
3	Pflanzenzertifizierung: Durchgeführte Kontrollen für die Zertifizierung von Pflanzkartoffeln	Anzahl	265,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
4	Pflanzenzertifizierung: Zertifizierte Raseln	Anzahl	309.193,00	351.828,00	275.769,00	350.000,00	300.000,00	300.000,00	●
5	Pflanzenzertifizierung: Zertifiziertes Prebasis- und Basisveredlungsmaterial des Apfels	Anzahl	8.713,00	7.976,00	9.408,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	●
6	Eintragung ins amtliche Unternehmerregister (RUOP) mit zusätzlicher Ermächtigung zum Ausstellen von Pflanzenpässen	Anzahl		8,00	1,00	10,00	10,00	10,00	◐
7	Durchgeführte Eintragungen im amtlichen Unternehmerregister – RUOP	Anzahl	75,00	57,00	15,00	10,00	10,00	10,00	◐
Indikator		Kommentare							
6		umfasst die Eintragungen, auch ohne Ermächtigung zum Ausstellen von Pflanzenpässen							



Leistung		5 - Neuausstellung und Verlängerung der Befähigungsnachweise für berufliche Verwender von Pflanzenschutzmitteln und für Berater							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abnahme Prüfungen mit Neuausstellung des Befähigungsnachweises	Anzahl	316,00	342,00	303,00	300,00	300,00	300,00	○
2	Verlängerungen des Befähigungsnachweis	Anzahl	459,00	921,00	1.252,00	1.500,00	4.000,00	1.500,00	●



Amt für bäuerliches Eigentum



Leistung		1 - Bestimmungen im Bereich Höfegesetz sowie Verleihung der Bezeichnung „Erbhof“							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Behandelte Entscheidungen der örtlichen Höfekommissionen	Anzahl	225,00	206,00	212,00	300,00	300,00	300,00	●
2	Beschwerden Landeshöfekommission	Anzahl	15,00	39,00	24,00	40,00	40,00	40,00	◐
3	Verleihe Bezeichnungen „Erbhof“	Anzahl	4,00	12,00	9,00	10,00	10,00	10,00	●
Leistung		2 - Vergabe von Existenzgründungsbeihilfen und Organisation der Betriebsberatung für Junglandwirte							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	209,00	220,00	251,00	250,00	250,00	250,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	205,00	214,00	249,00	245,00	245,00	245,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	205,00	200,00	213,00	245,00	245,00	245,00	●
Leistung		3 - Ausstellung der Bescheinigung „berufsmäßiger landwirtschaftlicher Unternehmer“							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	21,00	41,00	19,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	12,00	27,00	11,00	28,00	28,00	28,00	●
3	Zurückgezogene Anträge	Anzahl	0,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
Leistung		4 - Verwaltung der Gemeinnutzungsgüter sowie der Agrargemeinschaften							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Feststellung der Gemeinnutzungsrechte	Anzahl	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐
2	Behandelte Beschwerden betreffend die Holz- und Weidenutzung	Anzahl	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	Erstellte Gutachten	Anzahl	203,00	165,00	133,00	220,00	220,00	220,00	◐
4	Festlegung des Preises bei Veräußerung von Gemeinnutzungsgütern	Anzahl	1,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐
5	Bekanntgabe (Ernennung) neugewählter Verwaltungskomitees	Anzahl	4,00	99,00	19,00	15,00	15,00	15,00	◐
6	Eintragungen in das amtliche Verzeichnis der Agrargemeinschaften	Anzahl	0,00	2,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●
7	Genehmigung bei Abtrennung und Teilung von Anteilen	Anzahl	19,00	28,00	13,00	30,00	30,00	30,00	◐
8	Genehmigung für die Veräußerung, bzw. den Erwerb von Grundstücken	Anzahl	58,00	55,00	70,00	60,00	60,00	60,00	◐
9	Festlegung der Teilhaber und deren Anteile	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◐
10	Entsendung eines Kommissärs	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◐
11	Genehmigung der Satzungen	Anzahl	3,00	4,00	5,00	3,00	3,00	3,00	●
12	Behandelte Anfechtungen von Vollversammlungsbeschlüssen	Anzahl	0,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
13	Richtigstellung und Ergänzung des Grundbuchstandes	Anzahl	0,00	1,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●



Leistung		5 - Pachtschlichtungen sowie Rekurse Wildschäden							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge „Pachtschlichtungen“	Anzahl	13,00	7,00	9,00	9,00	9,00	9,00	●
2	Positiv verlaufene Pachtschlichtungen	Anzahl	0,00	1,00	5,00	4,00	4,00	4,00	●
3	Negativ verlaufene Pachtschlichtungen	Anzahl	6,00	2,00	2,00	3,00	3,00	5,00	●
4	Eingereichte Rekurse Wildschäden	Anzahl	5,00	5,00	4,00	5,00	6,00	7,00	●



Amt für ländliches Bauwesen

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Vergabe von Beihilfen für bauliche einzelbetriebliche Investitionen sowie für Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge LG 11/1998 (Einzelbetriebliche Förderungen)	Anzahl	349,00	340,00	295,00	850,00	850,00	800,00	●
2	Genehmigte Anträge LG 11/1998 (Einzelbetriebliche Förderungen)	Anzahl	401,00	356,00	264,00	890,00	800,00	800,00	●
3	Ausbezahlte Anträge LG 11/1998 (Einzelbetriebliche Förderungen)	Anzahl	750,00	1.250,00	551,00	1.200,00	1.200,00	1.400,00	●
4	Eingereichte Anträge LG 11/1998 (landwirtschaftliche Wohnhäuser)	Anzahl	117,00	150,00	80,00	150,00	150,00	150,00	●
5	Genehmigte Anträge LG 11/1998 (landwirtschaftliche Wohnhäuser)	Anzahl	155,00	102,00	89,00	150,00	150,00	150,00	●
6	Ausbezahlte Anträge LG 11/1998 (landwirtschaftliche Wohnhäuser)	Anzahl	251,00	300,00	194,00	300,00	250,00	250,00	●
7	Eingereichte Anträge LG 7/2008 (Urlaub am Bauernhof)	Anzahl	77,00	51,00	49,00	80,00	80,00	80,00	●
8	Genehmigte Anträge LG 7/2008 (Urlaub am Bauernhof)	Anzahl	29,00	48,00	41,00	80,00	80,00	80,00	●
9	Ausbezahlte Anträge LG 7/2008 (Urlaub am Bauernhof)	Anzahl	110,00	110,00	100,00	110,00	110,00	100,00	●
10	Eingereichte Anträge LG 5/2009 (Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien)	Anzahl	17,00	32,00	10,00	15,00	15,00	50,00	●
11	Genehmigte Anträge LG 5/2009 (Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien)	Anzahl	44,00	24,00	28,00	20,00	35,00	50,00	●
12	Ausbezahlte Anträge LG 5/2009 (Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien)	Anzahl	85,00	66,00	32,00	60,00	55,00	60,00	●
Leistung		2 - Förderung und Aufsicht der Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	131,00	120,00	120,00	120,00	130,00	131,00	●
2	Von Amts wegen eingeleitete Verfahren	Anzahl	0,00	2,00	3,00	10,00	10,00	10,00	◐
Leistung		3 - Klassifizierung der Urlaub am Bauernhof-Betriebe, Beratung und Stichprobenkontrollen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einstufungen	Anzahl	105,00	120,00	170,00	120,00	130,00	130,00	●
2	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl	180,00	190,00	185,00	200,00	230,00	130,00	◐
Leistung		4 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2014-2020 – Maßnahme 4.1 und 2023-2027 - und Nationaler Strategieplan 2023-2027 - Massnahme SRD01							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	39,00	49,00	19,00	20,00	30,00	30,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	57,00	39,00	37,00	15,00	15,00	45,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	9,00	31,00	46,00	20,00	35,00	35,00	●



Amt für landwirtschaftliche Informationssysteme (LAFIS)



Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Verwaltung des Landesverzeichnisses der landwirtschaftlichen Unternehmen (APIA) und des Obstbaukatasters der Provinz Bozen (LAFIS fruit)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	In APIA eingetragene landwirtschaftliche Betriebe mit Flächen	Anzahl	27.401,00	28.375,00	28.442,00	25.000,00	27.000,00	28.000,00	☐
2	In APIA bearbeitete landwirtschaftliche Betriebe (LAFIS-Bögen)	Anzahl	10.382,00	12.452,00	12.000,00	10.000,00	10.000,00	12.500,00	☐
3	In LAFIS_fruit eingetragene landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	7.113,00	6.021,00	6.071,00	6.300,00	6.300,00	6.500,00	☐
4	In LAFIS_fruit bearbeitete landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	3.912,00	3.976,00	4.428,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	☐



Leistung		2 - Koordinierung der informatischen Anforderungen der Abteilung Landwirtschaft							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Initiierte IT-Projekte	Anzahl	13,00	5,00	5,00	5,00	7,00	3,00	●
2	Abgeschlossene IT-Projekte	Anzahl	5,00	4,00	6,00	5,00	6,00	4,00	●
3	Aufgenommene Projekte im IT-Dreijahresplan	Anzahl	18,00	3,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Plan 2023	Geplante initiierte IT-Projekte 2023: - new-UMA / Treibstoffzuweisungen + Maschinendatenbank, - LAFIS_MAP 2 (Funktionalitäten für Endanwender), - LAFIS_MAP 3 (Integration mit anderen Systemen), - VETInfo (Abschluss Analyse, Abstimmung mit Stakeholdern, Start Entwicklung und Integration) - LAFIS_WINE 1.1 (Entwicklung) - Integration LAFIS_Wein 1.1 - Erntemeldungen - nationales Obstbau- und Weinbaukartei							
1	Plan 2024	Geplante initiiert IT-Projekte 2024: - digitale Archivierung - LAFIS_WINE 2.0 - Anpassung Erntemeldungen an neue Erzeugervorschriften							
1	Ist 2022	- newPSR/DU - Anpassung APIA/LAFIS an neue GAP - Milchkuhprämie - LAFIS_WINE 1.1 - LAFIS_Bio							
2	Plan 2023	Geplante Projektabschlüsse: - new PSR/DU - Anpassung APIA/LAFIS an neue GAP - LAFIS_MAP 1 - LAFIS_WINE 1.1 - Erntemeldungen 2023 (SITI) + Integration LAFIS_WINE 1.1 - newUMA							
2	Plan 2024	Geplante Projektabschlüsse: - LAFIS_MAP 2 (Funktionalitäten Endanwender) - LAFIS_MAP 3 (Integration mit anderen Systemen) - LAFIS_WINE 2.0 - Anpassung Erntemeldungen Wein an neue Erzeugervorschriften							
2	Ist 2022	- Bestätigungsausdruck LAFIS - Milchkuhprämie - VETInfo (Analyse Integration BDN/VETInfo - APIA) - LAFIS-WINE 1.1 (Analyse) - STAT-LAFIS (Statistiken LAFIS-Datenbanken) - LAFIS_BIO							

Leistung		3 - Verwaltung der Daten im Bereich Landwirtschaft							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Monatliche Berichterstattungen an das ASTAT	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	●
2	Durchgeführte Datenexports	Anzahl	50,00	75,00	40,00	75,00	40,00	20,00	◐
3	Kontrollierte Betriebe bei Stichprobenkontrollen gemäß L.G. 17/1993, Art. 5, Abs. 5	Anzahl	107,00	104,00	101,00	100,00	100,00	100,00	◐
4	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl			5.280,00	1.000,00	100,00	1.000,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Zudem wurde die Landwirtschaftszählung 2020 unterstützt (Überprüfung von erhobenen Daten).							
2	Ist 2022	Mit der Inbetriebnahme der Schnittstelle LAFIS_EXCHANGE (Datenweitergabe an Dritte) verringert sich die Anzahl der bereitzustellenden Datenexports.							
3	Ist 2022	Zudem wurden bei 2 Organisationen (Bauernbund, Konsortium Südtirol Wein) Kontrollen der Vollmachten für die Weitergabe der LAFIS-Daten durchgeführt.							
4	Plan 2023	- bearbeitete Betriebe mit Obstbau aufgrund Refresh auf Basis Orthofoto 2020							
4	Plan 2024	- bearbeitete Betriebe mit Obstbau aufgrund Refresh auf Basis Orthofoto 2023							
4	Ist 2022	Im Zuge des Refresh 2020 wurden im Jahr 2022 5.280 Betriebe bearbeitet, davon: - 3285 Betriebe im Grünland (Forststationen) - 1654 Betriebe im Obstbau (Amt für landw. Informationssysteme + Bezirksämter für Landwirtschaft) - 313 Betriebe im Weinbau (Amt für Obst- und Weinbau) - 9 Betriebe wurden gemeinsam zwischen Grünland und Obstbau abgeschlossen - Die restlichen wurden keinem Amt zugewiesen							
Leistung		4 - Unterstützung der Mitarbeiter der Abteilung Landwirtschaft in der Benutzung von Hard- und Software							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Vom IBB gemeldete Tickets	Anzahl	450,00	328,00	664,00	800,00	800,00	800,00	◐
2	Abgeschlossene Tickets	Anzahl	440,00	328,00	499,00	800,00	800,00	800,00	●
3	Durchgeführte Fortbildungen	Anzahl	3,00	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	◐
4	Überarbeitete Handbücher und Benutzerunterlagen	Anzahl	3,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Im Bereich LAFIS wurden 2022 insges. 664 Tickets geöffnet, davon wurden 499 geschlossen, 165 sind in Bearbeitung (= Situation am 17.1.2023). Insgesamt wurden von den Mitarbeitern der Abt. Landwirtschaft 2.645 Tickets geöffnet (davon sind am 20.1.2023 noch 176 Tickets in Bearbeitung).							
2	Ist 2022	Im Bereich LAFIS wurden 2022 insges. 664 Tickets geöffnet, davon wurden 499 geschlossen, 165 sind in Bearbeitung (= Situation am 17.1.2023). Insgesamt wurden von den Mitarbeitern der Abt. Landwirtschaft 2.645 Tickets geöffnet (davon sind am 20.1.2023 noch 176 Tickets in Bearbeitung).							
3	Ist 2022	Durchgeführte Schulungen: - Aktualisierung LAFIS-Flächenbögen 2022/23 - Umsetzung Refresh 2020 - Aktualisierung Obstbaukataster (FRUIT) 2022 - Konzept Flächenverwaltung neue GAP - Funktionen Excel für spezialisierte Anwender							
4	Ist 2022	Im Jahr 2022 wurden keine Überarbeitungen durchgeführt.							



Amt für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft



Leistung		1 - Begleitung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (ELR) 2014-2022 und neue Programmplanungsperiode ab 2023							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Treffen	Anzahl	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	●
2	Jährlicher Durchführungsbericht	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Durchgeführte Koordinierungstreffen	Anzahl	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	◐
4	Begleitausschuss	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
5	Jährliches Treffen mit der EU-Kommission	Anzahl	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	◐
6	Textänderung des Entwicklungsprogrammes	Anzahl	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	◐
Leistung		2 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des ELR 2014-2022 und Programmplanungsperiode ab 2023							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Maßnahme 4.2 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	○
2	Maßnahme 4.2 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	8,00	2,00	3,00	5,00	1,00	1,00	◐
3	Maßnahme 4.2 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	12,00	10,00	9,00	7,00	4,00	5,00	◐
4	Maßnahme 7.3 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○
5	Maßnahme 7.3 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
6	Maßnahme 7.3 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	7,00	7,00	8,00	6,00	1,00	4,00	◐
7	Maßnahme 16.1 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	0,00	2,00	2,00	1,00	1,00	○
8	Maßnahme 16.1 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	2,00	0,00	1,00	2,00	0,00	2,00	◐
9	Maßnahme 16.1 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	1,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	◐
10	Maßnahme 10 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	9.686,00	11.149,00	7.600,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	○
11	Maßnahme 10 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	8.675,00	8.838,00	7.600,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	◐
12	Maßnahme 13 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	7.930,00	8.199,00	7.890,00	8.350,00	8.350,00	8.350,00	◐
13	Maßnahme 13 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	7.701,00	7.725,00	7.890,00	8.350,00	8.350,00	8.350,00	◐
14	Maßnahme 19.2 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	30,00	18,00	21,00	18,00	3,00	6,00	○
15	Maßnahme 19.2 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	25,00	35,00	28,00	15,00	2,00	3,00	◐
16	Maßnahme 19.2 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	23,00	38,00	25,00	25,00	30,00	30,00	◐
17	Maßnahme 19.3 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	6,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○
18	Maßnahme 19.3 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	4,00	3,00	1,00	0,00	0,00	◐
19	Maßnahme 19.3 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00	4,00	◐
20	Maßnahme 19.4 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	6,00	6,00	6,00	6,00	12,00	12,00	○
21	Maßnahme 19.4 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	6,00	6,00	10,00	6,00	6,00	12,00	◐
22	Maßnahme 19.4 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	10,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◐



Amt für Landmaschinen und biologische Produktion



Leistung		1 - Vergabe von Beihilfen für Maschinenankauf, Unwetterschäden, Wissenstransfer, Informationsmaßnahmen, Beratungstätigkeit und Qualitätsprodukte							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag „Unwetterschäden“	Anzahl	330,00	346,00	218,00	350,00	150,00	150,00	○
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag „Unwetterschäden“	Anzahl	182,00	364,00	218,00	350,00	150,00	150,00	◐
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag „Unwetterschäden“	Anzahl	182,00	364,00	218,00	350,00	150,00	150,00	◐
4	Eingereichte Anträge auf Beitrag „Ertragsausfälle im Berggebiet“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○
4	Eingereichte Anträge „Beratungsdienste“	Anzahl	11,00	13,00	11,00	12,00	12,00	12,00	○
5	Genehmigte Anträge „Beratungsdienste“	Anzahl	11,00	13,00	11,00	12,00	12,00	12,00	◐
5	Genehmigte Anträge auf Beitrag „Ertragsausfälle im Berggebiet“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
6	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag „Ertragsausfälle im Berggebiet“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
6	Ausbezahlte Anträge „Beratungsdienste“	Anzahl	11,00	11,00	11,00	12,00	12,00	12,00	◐
7	Eingereichte Anträge „Informationsmaßnahmen“	Anzahl	8,00	6,00	10,00	11,00	6,00	6,00	○
8	Genehmigte Anträge „Informationsmaßnahmen“	Anzahl	6,00	6,00	10,00	11,00	6,00	6,00	◐
9	Ausbezahlte Anträge „Informationsmaßnahmen“	Anzahl	5,00	6,00	10,00	11,00	6,00	6,00	◐
10	Eingereichte Anträge „Qualitätsprodukte“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	5,00	1,00	1,00	◐
11	Genehmigte Anträge „Qualitätsprodukte“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	5,00	1,00	1,00	◐
12	Ausbezahlte Anträge „Qualitätsprodukte“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	5,00	1,00	1,00	◐
13	Eingereichte Anträge „Vertretungsdienste“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	○
13	Eingereichte Anträge auf Beitrag „Maschinenankauf“ (Verlustbeitrag)	Anzahl	875,00	1.176,00	797,00	800,00	800,00	800,00	○
14	Genehmigte Anträge auf Beitrag „Maschinenankauf“ (Verlustbeitrag)	Anzahl	733,00	1.043,00	797,00	800,00	800,00	800,00	◐
14	Genehmigte Anträge „Vertretungsdienste“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◐
15	Ausbezahlte Anträge „Vertretungsdienste“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◐
15	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag „Maschinenankauf“ (Verlustbeitrag)	Anzahl	526,00	803,00	797,00	800,00	800,00	800,00	●
22	Eingereichte Darlehensanträge „Maschinenankauf“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○
23	Genehmigte Darlehensanträge „Maschinenankauf“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
24	Ausbezahlte Darlehensanträge „Maschinenankauf“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●



Leistung		2 - Biologischer Landbau und Qualitätsregelungen für landwirtschaftliche Produkte							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	280,00	320,00	350,00	400,00	200,00	200,00	●
2	Im Verzeichnis der Ökounternehmen eingetragene Unternehmen	Anzahl	1.510,00	18.228,00	1.890,00	1.800,00	1.870,00	1.900,00	●
3	Ersteintragung und Änderungen der Biomeldung	Anzahl	800,00	1.134,00	1.050,00	800,00	850,00	850,00	●
4	Änderungen der LAFIS-Bögen	Anzahl	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Ausstellung von Ausnahmegenehmigungen	Anzahl	60,00	891,00	790,00	100,00	400,00	400,00	◐
6	Erstellte Gutachten	Anzahl		0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
Leistung		3 - Überwachung Kontrollstellen und Kontrolltätigkeit im Bereich der ökologisch/biologischen Produktion							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	19,00	21,00	22,00	20,00	20,00	20,00	◐
2	Ausgestellte Verwaltungsstrafen	Anzahl	0,00	1,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐
Leistung		4 - Verbilligter Treibstoff für die Landwirtschaft							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anträge auf Zuteilung und Verbrauchserklärungen	Anzahl	12.648,00	12.917,00	12.967,00	13.500,00	13.000,00	13.000,00	●
2	Zugeteilter Diesel	Liter	27.489.743,00	28.503.714,00	29.665.853,00	27.000.000,00	27.000.000,00	27.000.000,00	●
3	Zugeteilte Benzin	Liter	445.629,00	427.413,00	436.369,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	●
Leistung		5 - Immatrikulation und Landmaschinenregister							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Maschineneintragungen	Anzahl	4.709,00	5.538,00	4.500,00	6.000,00	5.000,00	5.000,00	●
Leistung		6 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum 2014 - 2022 – Maßnahme 11							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	1.168,00	1.209,00	1.214,00	1.200,00	1.210,00	1.220,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	1.168,00	1.209,00	1.214,00	1.200,00	1.210,00	1.220,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	1.168,00	1.209,00	1.214,00	1.200,00	1.210,00	1.220,00	●



Bezirksamt für Landwirtschaft Ost

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Erhebungen, Verwaltung von Datensystemen, Ermächtigungen, Stellungnahmen und Schätzungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eintragung und Änderung von Flächen- und Betriebskennzahlen im Land- und forstwirtschaftlichen Informationssystem	Anzahl	730,00	1.240,00	1.300,00	320,00	1.200,00	1.200,00	●
2	Stellungnahmen für Gemeinden	Anzahl	92,00	80,00	50,00	110,00	100,00	50,00	●
3	Schätzungen von Wildschäden und andere Schätzungen	Anzahl	2,00	9,00	14,00	10,00	10,00	10,00	●
4	Verlängerungen des Befähigungsnachweises zum Ankauf von Pflanzenschutzmitteln	Anzahl	60,00	142,00	137,00	60,00	60,00	60,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Aufgrund der Refreshbetriebe ist das Ergebnis deutlich höher als die Vorausschau.							
2	Ist 2022	Aufgrund des neuen Raumordnungsgesetzes und der neuen Zusammensetzung der Gemeindekommissionen für Raum und Landschaft ist die Zahl der angefragten Stellungnahmen zurückgegangen.							
4	Ist 2022	Im letzten Jahr wurden mehr Befähigungsnachweise erneuert werden als geplant. Die Gründe dafür sind nicht bekannt.							
Leistung		2 - Zuteilung von vergünstigtem Treibstoff							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Zuteilungen von vergünstigtem Treibstoff	Anzahl	2.735,00	3.101,00	3.013,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Das Ergebnis liegt leicht über dem Zielwert; wahrscheinlich wurde für Betriebe anderer Bezirke eine kleine Anzahl an Umameldungen gemacht.							
Leistung		3 - Unterstützung bei der Vergabe von Beihilfen im Bereich Landwirtschaft							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	2.119,00	563,00	2.465,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Entspricht der Planung.							
Leistung		4 - Kontrollen im Bereich Urlaub am Bauernhof und phytosanitäre Kontrollen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Kontrollen UaB - Einstufung	Anzahl	66,00	98,00	135,00	90,00	90,00	90,00	◐
2	Ausgestellte Pflanzengesundheitszeugnisse	Anzahl	241,00	351,00	289,00	300,00	300,00	300,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Die reinen UAB-Kontrollen liegen bei 106 und somit in der Planung. Es wurden zudem 29 Stichprobenkontrollen 6% für andere Vorhaben durchgeführt.							
2	Ist 2022	Entspricht der Planung.							



Bezirksamt für Landwirtschaft West

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Erhebungen, Verwaltung von Datensystemen, Ermächtigungen, Stellungnahmen und Schätzungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eintragung und Änderung von Flächen- und Betriebskennzahlen im Land- und forstwirtschaftlichen Informationssystem	Anzahl	2.600,00	1.637,00	2.600,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	●
2	Stellungnahmen für Gemeinden	Anzahl	20,00	32,00	5,00	40,00	20,00	20,00	●
3	Schätzungen von Wildschäden und andere Schätzungen	Anzahl	8,00	12,00	17,00	15,00	10,00	10,00	●
4	Verlängerungen des Befähigungsnachweises zum Ankauf von Pflanzenschutzmitteln	Anzahl	108,00	245,00	356,00	250,00	900,00	350,00	◐
Leistung		2 - Zuteilung von vergünstigtem Treibstoff							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Zuteilungen von vergünstigtem Treibstoff	Anzahl	3.378,00	3.150,00	3.284,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	◐
Leistung		3 - Unterstützung bei der Vergabe von Beihilfen im Bereich Landwirtschaft							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	2.154,00	500,00	314,00	500,00	500,00	500,00	●
Leistung		4 - Kontrollen im Bereich Urlaub am Bauernhof und phytosanitäre Kontrollen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Kontrollen UaB - Einstufung	Anzahl	45,00	75,00	55,00	50,00	50,00	50,00	◐
2	Ausgestellte Pflanzengesundheitszeugnisse	Anzahl	147,00	278,00	280,00	200,00	250,00	250,00	●



Landestierärztlicher Dienst



Leistung		1 - Bekämpfung der Tierkrankheiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge auf Entschädigung für die Tötung von Tieren	Anzahl	249,00	79,00	111,00	400,00	400,00	250,00	●
2	Durchgeführte Desinfektionen	Anzahl	6,00	4,00	2,00	10,00	10,00	10,00	●
3	Bei den Sammelstellen zur Tollwutuntersuchung abgeholte tote Tiere	Anzahl	597,00	747,00	546,00	600,00	600,00	600,00	●
4	Durchgeführte Klauenbäder	Anzahl	4,00	7,00	4,00	5,00	5,00	6,00	●
5	Maßnahmen zur sanitären Sperre, Schlachtungsaufforderungen, Widerruf der Sperre	Anzahl	257,00	159,00	230,00	60,00	150,00	150,00	○
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Die Zahl der Entschädigungsanträge steht in engem Zusammenhang mit der Zahl der Schlachtauforderungen und diese stehen weiter mit der Anzahl der infizierten Tieren, welche im Laufe der Prophylxetätigkeit entdeckt werden, in Verbindung. Diese Anzahl wiederum kann sich von Jahr zu Jahr erheblich ändern, sollten neue Maßnahmen zur Prophylaxe eingeführt oder bereits angewandte, abgeändert werden.							
5	Ist 2022	Die erforderlichen Maßnahmen zur sanitären Sperre, Schlachtungsaufforderungen, Widerruf der Sperre stehen in engem Zusammenhang mit den auftretenden Tierkrankheiten während des Jahres und somit ist es unvermeidlich, beträchtliche Abweichungen zwischen den "Target" Angaben und den effektiven Ergebniswerten zu haben.							
Leistung		2 - Verwaltungsstrafen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bußgeldbescheide / Verordnungen zur Archivierung	Anzahl	96,00	101,00	157,00	140,00	155,00	155,00	●
2	Ausgestellte Verwaltungsstrafen und Verwarnungen	Anzahl	634,00	599,00	491,00	800,00	700,00	700,00	●
3	Abhalten von Anhörungen	Anzahl	6,00	2,00	0,00	35,00	35,00	40,00	○
Indikator		Kommentare							
3	Ist 2022	Es wurden keine Anhörungen durchgeführt, die Bürger haben es vorgezogen Verteidigungsschriften (15) einzureichen, was auch zu einem beträchtlichem Arbeitsaufwand führte.							
Indikator		Kommentare							
3		Das Abhalten von Anhörungen ist Teil des Ermittlungsverfahrens der einzelnen Strafe.							
Leistung		3 - EU-Zulassung von Lebensmittel- und Futtermittelbetrieben							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Dekrete und Gutachten für die EU-Zulassung von Lebensmittelbetrieben	Anzahl	60,00	64,00	61,00	45,00	45,00	45,00	●
2	Dekrete und Gutachten für die EU-Zulassung von Futtermittelbetrieben	Anzahl	2,00	5,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●



Leistung		4 - Beihilfevergabe für die Tierkennzeichnung, für die Tierkadaverentsorgung und für den Tierschutz							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge Tierkennzeichnung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○
2	Genehmigte Anträge Tierkennzeichnung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
3	Ausbezahlte Anträge Tierkennzeichnung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◑
4	Eingereichte Anträge Tierkadaverentsorgung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
5	Genehmigte Anträge Tierkadaverentsorgung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◑
6	Ausbezahlte Anträge Tierkadaverentsorgung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
7	Eingereichte Anträge Tierschutz	Anzahl	15,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,00	◐
8	Genehmigte Anträge Tierschutz	Anzahl	15,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,00	◑
9	Ausbezahlte Anträge Tierschutz	Anzahl	15,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	◐



32. Forstwirtschaft



Thema	Land- und Forstwirtschaft							
Strategisches Ziel	1 - Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.							
					Qualitätsinstrumente	Nein		
					Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar								
Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1 Nachhaltig bewirtschaftete Waldfläche	ha	335.000,00	330.000,00	339.270,00	335.000,00	335.000,00	335.000,00	
2 Naturnahe Gesamtwaldfläche	%	76,00	76,00	99,00	76,00	76,00	76,00	
3 Verringerung Waldfläche nach Bauleitplanänderungen	ha	100,00	100,00	51,50	100,00	100,00	100,00	
4 Waldfläche ohne Schäden	%	96,00	95,00	98,50	96,00	96,00	96,00	
5 Nachhaltig bewirtschaftete Almfläche	ha	150.000,00	107.406,00	116.865,00	150.000,00	110.000,00	110.000,00	
6 Nachhaltige Nutzung der Fischereigewässer	ha	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	



Strategisches Ziel		2 - Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Holzauszeigen mit Beratung	Anzahl	6.048,00	6.040,00	6.050,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	☐
2	Ausgezeigte Holznutzungen	m³	1.193.073,00	1.193.000,00	1.649.567,00	1.190.000,00	1.190.000,00	1.190.000,00	☒
3	Fixierter Kohlenstoff durch Nutzholz mindestens	t	100.000,00	70.000.000,00	433.011,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	☒
4	Erschließungsgrad des Waldes durch Forstwege	Lfm/ha	27,00	25,00	30,00	27,00	27,00	27,00	☐
5	Geförderte Waldpflegemaßnahmen	Anzahl	300,00	290,00	38,00	300,00	300,00	300,00	☐
6	Verwaltete Waldbehandlungspläne	Anzahl	25,00	30,00	344,00	25,00	25,00	25,00	☐
7	Verwaltete Waldkarteien	Anzahl	5.379,00	5.379,00	24.270,00	5.380,00	5.380,00	5.380,00	☐



Strategisches Ziel		3 - Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.							
							Qualitätsinstrumente		Nein
							Förderung der Chancengleichheit		Nein
Beschreibung		Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen							
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführter Neubau oder Sanierung von Trinkwasserversorgung	Mio. €	10.000,00	3,80	10,50	10.000,00	4,00	4,00	☐
2	Durchgeführter Neubau oder Sanierung von ländlichem Wegenetz	Mio. €	150.000,00	16,50	14,70	150.000,00	16,50	16,50	☐
3	Verwaltete LAFIS -Flächenbögen	Anzahl	7.094,00	7.291,00	9.533,00	18.000,00	7.300,00	7.300,00	☐



Strategisches Ziel		4 - Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.							
							Qualitätsinstrumente	Nein	
							Förderung der Chancengleichheit	Nein	
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Änderungen von Wald in Bauleit- und Landschaftsplänen	Anzahl	196,00	190,00	185,00	196,00	196,00	196,00	☒
2	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	858,00	16,00	51,00	78,00	63,00	63,00	☒
3	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl	2.092,00	1.756,00	1.668,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	☒



Strategisches Ziel	5 - Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Schneemessungen für Lawinenlagebericht	Anzahl	434,00	350,00	367,00	430,00	350,00	350,00	
2	Verwaltete Erfassungen der Luftfahrthindernisse	Anzahl	4.047,00	5.011,00	1.816,00	4.047,00	5.000,00	5.000,00	
3	Gefahrenzonenpläne für Gemeinden	Anzahl	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00	
4	Fläche abgebrannter Wald	ha	0,10	0,50	0,20	0,10	0,10	0,10	
5	Ausgaben für die Behebungen von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro	550.000,00	2.450.100,00	697.700,00	550.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	



Strategisches Ziel	6 - Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.									
					Qualitätsinstrumente			Nein		
					Förderung der Chancengleichheit			Nein		
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen									
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Festgestellte Übertretungen Forstgesetz	Anzahl	193,00	125,00	106,00	193,00	125,00	125,00		
2	Festgestellte Übertretungen Jagdgesetz	Anzahl	54,00	202,00	122,00	54,00	200,00	200,00		
3	Festgestellte Übertretungen Fischereigesetz	Anzahl	18,00	39,00	38,00	18,00	40,00	40,00		
4	Festgestellte Übertretungen Natur- und Landschaftsschutzgesetz	Anzahl	463,00	450,00	460,00	463,00	450,00	450,00		
5	Festgestellte Übertretungen Gewässerschutz, Abfallbewirtschaftung und Bodenschutz	Anzahl	44,00	40,00	279,00	44,00	40,00	40,00		
6	Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl	104,00	72,00	82,00	104,00	70,00	70,00		



Strategisches Ziel	7 - Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
				Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Arbeitstage Saisonforstarbeiter	Tage	49.611,00	53.690,00	43.817,00	49.600,00	49.600,00	49.600,00	
2	Durchgeführte Projekte Arbeiten in Regie	Anzahl	713,00	618,00	515,00	713,00	620,00	620,00	
3	Investierte Landesgeldmittel	Mio. €	16,00	5,90	10,00	16,00	6,00	6,00	
4	Investierte Geldmittel durch Dritte	Mio. €	4,00	3,60	3,90	4,00	4,00	4,00	



Entwicklungssschwerpunkt	1 - Die Polizeibefugnisse für das Landesforstkorps sind klar geregelt											
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Die Zuständigkeiten des Landesforstkorps in der Agentur Landesdomäne sind klar geregelt.												
Die Zuständigkeiten zwischen Landesforstkorps und Carabinieri sind im Bereich Aufsicht und Kontrolle klar abgestimmt.												
Ein jährliches Koordinierungstreffen mit den Carabinieri hat stattgefunden.												
Koordinierungstreffen mit den Polizeikräften haben auf Ebene der einzelnen Forstinspektorate stattgefunden.												
Die Zuständigkeiten des Landesforstkorps in der Agentur Landesdomäne sind klar geregelt.												



Entwicklungssschwerpunkt	2 - Die Zuständigkeiten des Landes im Bereich Jagd sind festgelegt										
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausarbeitung eines Managementplans und Einsetzung einer dafür verantwortlichen Arbeitsgruppe im Umgang mit wieder angesiedelten Wildtieren (Wolf, Bär...).											
Die Leitlinien für eine wald- und feldverträgliche Wildbewirtschaftung sind mit den Interessensvertretungen auf die neuesten Erkenntnisse angepasst.											
Ein Landesgesetz zur "Regelung der Jagdausübung und der Wildruhezonen in den Landesnaturparken" ist verabschiedet.											
Die Leitlinien für eine wald- und feldverträgliche Wildbewirtschaftung sind mit den Interessensvertretungen auf die neuesten Erkenntnisse angepasst.											



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Umsetzung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum (ELR) 2021-2027						
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen						
Maßnahme							
Überarbeitung der Flächenbögen für die Grünlandbetriebe für die Gesuchskampagne 2018, 2019 und 2020 abgeschlossen.							
Die 5% Kontrollen der Agrarumweltmaßnahmen und der Ausgleichzulage 2018, 2019 und 2020 sind in Zusammenarbeit mit der Landeszahlstelle durchgeführt.							
Ausarbeitung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum (ELR) 2021 - 2027.							



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Bewältigung Sturmschäden Vaia Ende Oktober 2018						
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Der Landesforstdienst versucht, trotz dauernder Veränderungen, die ihm gestellten Aufgaben in angemessener Qualität zu erledigen						
Maßnahme							
Sofortmaßnahmen							
Mittelfristige Maßnahmen							
Mittel- und langfristige Maßnahmen							
Langfristige Maßnahmen							



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Teilnahme an Dienststellenkonferenzen	Anzahl	22,00	27,00	26,00	22,00	25,00	25,00	●
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anhörungen zu Übertretungsprotokollen	Anzahl	25,00	14,00	18,00	25,00	15,00	15,00	◐
Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Abteilungsdirektor)	m³	1.010,00	500,00	10.938,00	1.010,00	800,00	800,00	●
Leistung		4 - Vergabe von Beiträgen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Aus- und Weiterbildung im Bereich Forstwirtschaft und Umwelt	Anzahl	7,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	◐
Leistung		5 - Ausbildung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Teilnehmer an den Försterkurs	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
2	Teilnehmer an den Forstwachenkurs	Anzahl	0,00	0,00	25,00	25,00	25,00	0,00	●
Leistung		6 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ermächtigungen zur Durchführung von Arbeiten in Regie mit Finanzierung Dritter	Anzahl	203,00	190,00	188,00	200,00	200,00	200,00	◐
2	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	40,00	14,00	20,00	40,00	15,00	15,00	◐
Leistung		7 - Verwaltung des Forstpersonals							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Fälle	Anzahl	30,00	25,00	40,00	30,00	25,00	25,00	◐
Leistung		8 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einsätze Bereitschaftsdienst	Anzahl	20,00	30,00	16,00	20,00	30,00	30,00	◐
Leistung		9 - Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellter Agrar- und Forstbericht	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐



Amt für Forstverwaltung

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Rechtsnormen und Rundschreiben	Anzahl	4,00	6,00	4,00	4,00	4,00	4,00	●
2	Erteilte Sondererlaubnisse zum Pilzesammeln	Anzahl	125,00	88,00	108,00	125,00	125,00	125,00	●
3	Erteilte Genehmigungen gesperrte Straßen	Anzahl	765,00	794,00	337,00	765,00	765,00	765,00	●
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Weitere Bearbeitung Übertretungsprotokolle	Anzahl	1.063,00	972,00	1.047,00	1.050,00	1.050,00	1.050,00	◐
Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha	0,50	0,50	0,30	0,50	0,50	0,50	◐
2	Produzierte Pflanzen in Forstgärten	Anzahl	372.485,00	372.000,00	545.896,00	370.000,00	370.000,00	370.000,00	◐
Leistung		4 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verwaltete Saison-Forstarbeiter	Anzahl	414,00	417,00	398,00	414,00	414,00	414,00	◐
2	Verwaltete Langzeitarbeitslose	Anzahl	6,00	3,00	2,00	8,00	8,00	8,00	◐
3	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	114,00	21,00	36,00	114,00	25,00	25,00	◐
Leistung		5 - Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Internetseite	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Veröffentlichte Fachartikel (Forest Observer)	Anzahl	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
Leistung		6 - Ausbildung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisation des Försterkurses	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
2	Organisation des Forstwachenkurses	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	◐
Leistung		7 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einsätze Bereitschaftsdienst	Anzahl	106,00	116,00	118,00	106,00	116,00	115,00	◐



Amt für Bergwirtschaft



Leistung		1 - Management der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Beratungen für Herdenschutz auf Almen	Anzahl	30,00	16,00	19,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl	30,00	12,00	23,00	30,00	30,00	30,00	●
Leistung		2 - Verwaltung und Durchführung von Regearbeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Begutachtete Projekte in Fachkommission	Anzahl	400,00	364,00	287,00	400,00	400,00	400,00	●
2	Ausgaben für Projekte	Euro	22.200.000,00	5.800.000,00	13.896.500,00	22.200.000,00	5.800.000,00	5.800.000,00	●
3	Abnahmeprüfungen	Anzahl	240,00	200,00	22,00	240,00	240,00	240,00	◐
4	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	31,00	17,00	22,00	31,00	31,00	31,00	◐
Leistung		3 - Vergabe von Beiträgen und Prämien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl	92,00	32,00	117,00	92,00	92,00	92,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		11,00	34,00	23,00	23,00	23,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		15,00	42,00	33,00	33,00	33,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		378,00	225,00	350,00	350,00	350,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		23,00	28,00	300,00	300,00	300,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl	1.700,00	7.388,00	1.569,00	530,00	738,00	738,00	●
7	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl	2,00	3.499,00	194,00	2,00	2,00	3,00	●
8	Alpungsprämien	Anzahl		69,00	49,00	1.060,00	1.060,00	1.060,00	●
9	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		189,00	778,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●
Leistung		4 - Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl	21,00	16,00	10,00	21,00	21,00	21,00	◐
2	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl	0,00	0,00	5,00	1,00	1,00	1,00	◐
Leistung		5 - Ausbildung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisation des Försterkurses	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
2	Organisation des Forstwachenkurses	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	◐



Leistung		6 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einsätze Bereitschaftsdienst	Anzahl	50,00	61,00	135,00	50,00	50,00	50,00	■



Amt für Forstplanung



Leistung		1 - Management der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ermittelte Fläche gesunder Wald	%	98,00	95,00	98,50	98,00	98,00	98,00	●
2	Bearbeitete PEFC-Anträge	Anzahl	135,00	160,00	132,00	135,00	135,00	135,00	●
3	Waldbauliche Beratungen und organisierte Weiterbildungen	Anzahl	2,00	3,00	30,00	5,00	5,00	5,00	●
4	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha	3,00	3,00	1,00	3,00	3,00	3,00	◐
Leistung		2 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl	25,00	30,00	19,00	25,00	25,00	25,00	◐
2	Saisonarbeiter	Anzahl		43,00	28,00	39,00	39,00	39,00	◐
3	Koordinierung LAFIS	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €	6.000,00	75.000,00	18,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	◐
5	Durchgeführte Naturgefahrenüberwachungen	Anzahl	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
6	Geführtes Verzeichnis der Wanderwege	km	19.437,00	16.000,00	15.673,00	19.437,00	16.000,00	16.000,00	◐
7	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl		30,00	22,00	25,00	25,00	25,00	●
8	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl		30,00	22,00	25,00	25,00	25,00	●
Leistung		3 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Projektierungen und Bauleitungen	Anzahl	26,00	60,00	22,00	25,00	25,00	25,00	◐
2	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	119,00	120,00	60,00	119,00	119,00	119,00	◐
3	Saisonarbeiter	Anzahl	39,00	43,00	28,00	39,00	39,00	39,00	◐
Leistung		4 - Vergabe von Beiträgen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Behandlungspläne	Anzahl	15,00	25,00	19,00	15,00	15,00	15,00	◐
2	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Wanderwege	Anzahl	68,00	54,00	3,00	68,00	68,00	68,00	◐
Leistung		5 - Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisierte Messeauftritte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◐
2	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl	5,00	6,00	0,00	5,00	5,00	5,00	◐
3	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl	22,00	43,00	28,00	22,00	22,00	22,00	◐



Leistung		6 - Ausbildung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisation des Försterkurses	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
2	Organisation des Forstwachenkurses	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	◐
Leistung		7 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Koordinierung Erfassung Luftfahrthindernisse	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Koordinierung der Waldbrandeinsatzkarte	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Durchgeführte Einsätze Bereitschaftsdienst	Anzahl	136,00	169,00	225,00	136,00	136,00	136,00	◐
4	Ausgaben für die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren	Euro	105.095,00	94.482,90	209.010,40	105.095,00	105.095,00	105.095,00	◐



Amt für Jagd und Fischerei



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl	86,00	64,00	85,00	86,00	86,00	86,00	●
2	Erteilte Genehmigung Wildgehege und Zoos	Anzahl	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
3	Erlassene Dekrete für Sonderabschüsse wegen Wildschäden	Anzahl	7,00	7,00	2,00	7,00	7,00	7,00	◐
4	Durchgeführte Jägerprüfungen	Anzahl	176,00	604,00	584,00	400,00	400,00	400,00	●
5	Durchgeführte Prüfung Jagd- und Fischereiaufseher	Anzahl	21,00	7,00	0,00	40,00	40,00	40,00	●
6	Durchgeführte Fischerprüfungen	Anzahl	0,00	269,00	399,00	234,00	234,00	234,00	●
7	Ausgestellte Ursprungsscheine für Präparate geschützter Tiere	Anzahl	148,00	183,00	182,00	148,00	148,00	148,00	●
8	Erteilte Genehmigungen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl	20,00	0,00	3,00	20,00	20,00	20,00	●
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Festgestellte Übertretungen Jagdgesetz	Anzahl	172,00	202,00	4,00	172,00	172,00	172,00	◐
2	Festgestellte Übertretungen Fischereigesetz	Anzahl	59,00	39,00	8,00	59,00	59,00	59,00	◐
3	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl	104,00	8,00	12,00	104,00	104,00	104,00	◐
Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		58,00	68,00	56,00	56,00	56,00	●
2	Bearbeitete Schadensfälle Großraubtiere	Anzahl	45,00	108,00	174,00	45,00	45,00	45,00	●
3	Bearbeitete Schadensfälle an Kulturen	Anzahl	7,00	48,00	19,00	7,00	7,00	7,00	●
4	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl	60,00	252,00	48,00	127,00	127,00	127,00	◐
5	Entnahme von Neozoen	Anzahl	2,00	0,00	1.503,00	2,00	2,00	2,00	◐
6	Lebendfang von Wildtieren	Anzahl	11,00	29,00	0,00	11,00	11,00	11,00	●
7	Entnahme inkl. Totfunde allochthoner und invasiver Arten	Anzahl	1.338,00	1.394,00	1.500,00	1.338,00	1.338,00	1.338,00	●



Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Abschüsse Rehwild	Anzahl	8.712,00	8.197,00	7.842,00	8.712,00	8.712,00	8.712,00	●
2	Genehmigte Abschüsse Rotwild	Anzahl	4.858,00	5.281,00	5.624,00	4.858,00	4.858,00	4.858,00	◐
3	Genehmigte Abschüsse Gamswild	Anzahl	3.742,00	3.786,00	3.750,00	3.742,00	3.742,00	3.742,00	◐
4	Abschüsse Schwarzwild	Anzahl	12,00	4,00	8,00	12,00	12,00	12,00	◐
5	Abschüsse Steinwild	Anzahl	21,00	38,00	74,00	21,00	21,00	21,00	◐
6	Genehmigte Abschüsse Murmeltiere	Anzahl	1.780,00	1.567,00	1.767,00	1.780,00	1.780,00	1.780,00	●
7	Getätigte Abschüsse Fuchs	Anzahl	2.562,00	2.283,00	2.500,00	2.562,00	2.562,00	2.562,00	◐
8	Genehmigte Abschüsse Rauhfußhuhn und Steinhuhn	Anzahl	734,00	324,00	729,00	734,00	734,00	734,00	●
9	In Gewässer eingesetzte Fische	kg	23.542,00	2.283,00	26.047,00	23.550,00	23.550,00	23.550,00	●
10	Erstellte Fangstatistik Fische	kg	19.882,00	19.893,00	15.299,00	19.880,00	19.880,00	19.880,00	●
Leistung		5 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	74,00	20,00	34,00	74,00	74,00	74,00	◐
2	Saisonarbeiter	Anzahl	4,00	4,00	6,00	5,00	5,00	5,00	◐
Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Vorbeugung Wildschäden durch große Beutegreifer	Euro	60.876,00	100.929,91	84.980,70	60.000,00	60.000,00	60.000,00	●
2	Vorbeugung Wildschäden durch andere Wildarten	Euro	65.904,00	71.692,30	87.005,34	66.000,00	66.000,00	66.000,00	●
3	Vergütung Wildschäden durch große Beutegreifer	Euro	18.995,00	62.830,80	138.066,60	19.000,00	19.000,00	19.000,00	●
4	Vergütung Wildschäden durch andere Wildarten	Euro	22.286,00	65.936,42	19.641,00	22.300,00	22.300,00	22.300,00	●
5	Herdenschutzmaßnahmen auf Almen	Anzahl	6,00	7,00	19,00	6,00	6,00	6,00	●
6	Beiträge für Jagdverwaltung	Euro	668.660,00	632.560,00	607.250,00	670.000,00	670.000,00	670.000,00	●
7	Beiträge für Fischerei	Euro	47.129,00	44.280,00	42.750,00	47.000,00	47.000,00	47.000,00	●
8	Beiträge für Pflegezentren heimischer Wildarten	Euro	26.760,00	23.160,00	36.000,00	26.800,00	26.800,00	26.800,00	●
Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl	16,00	8,00	8,00	12,00	12,00	12,00	◐
2	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl	12,00	0,00	17,00	12,00	12,00	12,00	◐
3	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐



Leistung		8 - Ausbildung							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisation des Försterkurses	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
2	Organisation des Forstwachenkurses	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	◐
Leistung		9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einsätze Bereitschaftsdienst	Anzahl	23,00	30,00	35,00	23,00	23,00	23,00	◐



Forstinspektorat Bozen I



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl		7,00	14,00	24,00	25,00	24,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl	265,00	15,00	23,00	33,00	34,00	33,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha		4,00	15,40	14,00	14,00	14,00	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl		211,00	226,00	216,00	216,00	216,00	●
5	Erstellte Gutachten Bagatelleeingriffe	Anzahl		50,00	45,00	92,00	92,00	92,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl		204,00	204,00	200,00	200,00	200,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl		90,00	69,00	83,00	83,00	83,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl		1.272,00	1.326,00	1.211,00	1.211,00	1.211,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl		0,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl		25,00	20,00	24,00	23,00	22,00	◐
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl		4,00	0,00	20,00	21,00	20,00	◐
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl		21,00	51,00	70,00	20,00	20,00	◐
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl		56,00	34,00	58,00	59,00	58,00	◐
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl		5,00	5,00	5,00	6,00	5,00	◐
6	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl		0,00	4,00	1,00	1,00	1,00	◐
7	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl	104,00	11,00	12,00	13,00	10,00	14,00	◐
8	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl		5,00	3,00	5,00	6,00	5,00	◐



Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl		583,00	555,00	755,00	583,00	583,00	◐
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³		150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³		1.340,00	1.400,00	143,00	145,00	145,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³		8.860,00	10.888,20	4.886,00	4.886,00	4.885,00	◐
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl	484,00	2,00	3,00	60,00	5,00	5,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl		4,00	35,00	2,00	2,00	2,00	◐
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		6,00	6,00	6,00	5,00	6,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl		1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		30,00	85,00	7,00	8,00	7,00	◐
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha	0,50	0,50	0,30	0,50	0,50	0,50	◐
Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl		509,00	30,00	497,00	497,00	497,00	◐
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl	47,00	42,00	3,00	47,00	47,00	47,00	◐
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km		1.867,00	1.868,00	1.967,00	1.967,00	1.967,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €	6.000,00	937,00	0,00	750,00	750,00	750,00	◐
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl		695,00	581,00	343,00	343,00	343,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl		15,00	1,00	212,00	20,00	20,00	◐
7	Geführte Wanderwegekartei	km		2.000,00	1.258,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00	●
Leistung		5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl		105,00	52,00	117,00	118,00	117,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl	668,00	100,00	76,00	86,00	85,00	83,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl		126,00	84,00	159,00	160,00	159,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl	676,00	101,00	76,00	84,00	85,00	84,00	●
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	84,00	0,00	12,00	10,00	11,00	10,00	◐
6	Saisonarbeiter	Anzahl	414,00	35,00	36,00	51,00	30,00	30,00	◐
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl		806,00	683,00	51,00	52,00	51,00	◐
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro		5.900.000,00	1.087.800,00	2.000.000,00	250.000,00	250.000,00	●
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro		3.600.000,00	565.050,00	50.000,00	450.000,00	450.000,00	●
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro		2.450.100,00	10.000,00	275.000,00	350.000,00	350.000,00	●



Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl	92,00	4,00	12,00	11,00	12,00	12,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		2,00	5,00	3,00	4,00	3,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		2,00	0,00	4,00	5,00	4,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		16.500,00	16,00	44,00	45,00	45,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		3,00	4,00	37,00	37,00	38,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl	1.700,00	90,00	196,00	212,00	212,00	213,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl		8,00	3,00	132,00	133,00	134,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		115,00	272,00	109,00	108,00	110,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl		4,00	4,00	9,00	8,00	10,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl	350,00	43,00	24,00	45,00	44,00	45,00	●
Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl		9,00	7,00	8,00	8,00	8,00	◐
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl		865,00	475,00	0,00	20,00	20,00	◐
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl		11,00	17,00	5,00	7,00	5,00	◐
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl	2,00	1,00	0,00	3,00	0,00	1,00	◐
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl	155,00	15,00	2,00	5,00	6,00	5,00	◐
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl	27,00	5,00	3,00	3,00	1,00	1,00	◐
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl	9,00	2,00	2,00	2,00	1,00	2,00	◐
Leistung		8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl		4,00	13,00	6,00	7,00	6,00	●
Leistung		9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl	44,00	5,00	10,00	13,00	14,00	13,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl		626,00	35,00	505,00	506,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl		38,00	36,00	33,00	34,00	33,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl		11,00	10,00	5,00	6,00	5,00	◐
5	Durchgeführte Zivilschutzzeinsätze und Übungen	Anzahl		5,00	58,00	9,00	10,00	8,00	○



Forstinspektorat Bozen II



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl		18,00	3,00	23,00	24,00	24,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl		35,00	46,00	32,00	30,00	33,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha		14,50	11,80	21,00	22,00	21,00	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl		392,00	305,00	447,00	448,00	447,00	●
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	858,00	16,00	51,00	78,00	63,00	63,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl		348,00	211,00	212,00	212,00	212,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl		12,00	14,00	16,00	15,00	16,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl		1.348,00	1.273,00	1.544,00	1.550,00	1.544,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl		2,00	2,00	30,00	31,00	32,00	●
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl		11,00	17,00	24,00	11,00	11,00	◐
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl		3,00	3,00	20,00	10,00	10,00	◐
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl		58,00	19,00	70,00	50,00	50,00	◐
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl		56,00	34,00	58,00	50,00	50,00	◐
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl		5,00	5,00	5,00	7,00	5,00	◐
6	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl		0,00	2,00	2,00	0,00	1,00	◐
7	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl		9,00	14,00	13,00	9,00	10,00	◐
8	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl		5,00	3,00	3,00	5,00	3,00	◐



Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl		954,00	1.010,00	887,00	800,00	800,00	◐
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³		150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	149.000,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³		1.318,00	1.555,00	270,00	1.300,00	1.300,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³		114,00	415,00	542,00	115,00	155,00	◐
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl		12,00	3,00	60,00	12,00	12,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl		5,00	12,00	2,00	2,00	2,00	◐
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		5,00	2,00	5,00	6,00	6,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl		7,00	2,00	3,00	3,00	3,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		30,00	14,00	7,00	8,00	7,00	◐
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha		0,50	0,30	0,10	0,10	0,10	◐
Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl		275,00	54,00	1.208,00	270,00	270,00	◐
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl		5,00	5,00	6,00	5,00	6,00	◐
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km		2.312,00	2.335,00	1.967,00	2.300,00	2.300,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €		937,00	0,00	750,00	750,00	750,00	◐
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl		1.570,00	965,00	995,00	900,00	900,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl		15,00	18,00	212,00	20,00	20,00	◐
7	Geführte Wanderwegekartei	km		2.000,00	1.393,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00	●
Leistung		5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl		31,00	23,00	25,00	26,00	25,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl		78,00	60,00	83,00	84,00	85,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl		31,00	63,00	78,00	78,00	78,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl		58,00	60,00	84,00	60,00	60,00	●
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl		12,00	14,00	10,00	11,00	10,00	◐
6	Saisonarbeiter	Anzahl		19,00	19,00	51,00	20,00	20,00	◐
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl		348,00	292,00	560,00	350,00	350,00	◐
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro		5,90	1.088.300,00	2.000.000,00	300.000,00	300.000,00	●
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro		3,60	261.050,00	50.000,00	270.000,00	270.000,00	●
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro		350.850,00	62.200,00	2.750.000,00	350.000,00	350.000,00	●



Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl		32,00	28,00	11,00	12,00	11,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		11,00	9,00	3,00	2,00	2,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		15,00	1,00	4,00	5,00	4,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		42,00	37,00	44,00	45,00	44,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		23,00	11,00	37,00	38,00	37,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl		738,00	196,00	213,00	215,00	213,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl		69,00	10,00	133,00	133,00	133,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		50,00	75,00	54,00	54,00	54,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl		4,00	6,00	11,00	11,00	11,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl		349,00	24,00	44,00	45,00	45,00	●
Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl		7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	◐
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl		35,00	456,00	0,00	25,00	25,00	◐
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl		2,00	10,00	2,00	2,00	2,00	◐
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl		1,00	4,00	0,00	1,00	1,00	◐
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl		0,00	4,00	1,00	2,00	2,00	◐
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl		0,00	7,00	2,00	2,00	5,00	◐
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl		1,00	3,00	0,00	1,00	1,00	◐
Leistung		8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl		7,00	10,00	10,00	11,00	10,00	●
Leistung		9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl		3,00	5,00	3,00	3,00	3,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl		626,00	3,00	505,00	506,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl		14,00	13,00	18,00	18,00	18,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl		0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	◐
5	Durchgeführte Zivilschutzzeinsätze und Übungen	Anzahl		4,00	7,00	2,00	1,00	2,00	○



Forstinspektorat Brixen



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl		20,00	23,00	58,00	58,00	58,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl		71,00	51,00	115,00	114,00	115,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha		11,50	11,50	26,00	25,00	26,00	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl		408,00	375,00	436,00	436,00	436,00	●
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	858,00	16,00	51,00	78,00	63,00	63,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl		212,00	143,00	45,00	45,00	45,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl		17,00	4,00	12,00	12,00	12,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl		6.032,00	6.235,00	5.966,00	5.966,00	5.966,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl		1,00	2,00	20,00	20,00	20,00	●
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl		10,00	15,00	24,00	24,00	24,00	◐
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl		4,00	2,00	20,00	20,00	20,00	◐
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl		58,00	80,00	70,00	70,00	70,00	◐
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl		56,00	34,00	58,00	58,00	58,00	◐
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl		5,00	2,00	5,00	6,00	5,00	◐
6	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl		0,00	1,00	1,00	2,00	1,00	◐
7	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl		22,00	22,00	13,00	13,00	13,00	◐
8	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl		5,00	3,00	2,00	2,00	2,00	◐



Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl		2.068,00	2.880,00	755,00	755,00	755,00	◐
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³		150.000,00	150.000,00	149.000,00	149.000,00	149.000,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³		100,00	1.880,00	143,00	143,00	143,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³		4.000,00	5.168,00	4.886,00	4.886,00	4.886,00	◐
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl		2,00	1,00	60,00	60,00	60,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl		4,00	16,00	2,00	1,00	2,00	◐
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		6,00	1,00	6,00	5,00	6,00	●
8	Erlassene Dekrete für Sonderabschüsse wegen Wildschäden	Anzahl	7,00	7,00	2,00	7,00	7,00	7,00	◐
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		30,00	59,00	7,00	8,00	7,00	◐
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha		0,50	0,30	0,10	0,10	0,10	◐
Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl		776,00	231,00	812,00	812,00	812,00	◐
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl		5,00	5,00	5,00	6,00	5,00	◐
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km		2.710,00	2.737,00	1.425,00	1.425,00	1.425,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €		930,00	1,00	750,00	750,00	750,00	◐
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl		2.575,00	2.076,00	1.788,00	1.788,00	1.788,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl		15,00	63,00	212,00	212,00	212,00	◐
7	Geführte Wanderwegekartei	km		2.000,00	2.607,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00	●
Leistung		5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl		88,00	78,00	71,00	71,00	71,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl		73,00	70,00	83,00	83,00	83,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl		76,00	75,00	65,00	65,00	65,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl		63,00	70,00	84,00	84,00	84,00	●
5	Saisonarbeiter	Anzahl		37,00	35,00	51,00	51,00	51,00	◐
6	Überprüfte Rechnungen	Anzahl		541,00	528,00	560,00	560,00	560,00	◐
7	Investierte Geldmittel des Landes	Euro		5.900.000,00	1.542.850,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	●
8	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro		3.600.000,00	588.750,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	●
9	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro		2.450.100,00	53.000,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00	●



Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl		9,00	36,00	11,00	11,00	11,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		2,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		2,00	16,00	4,00	3,00	4,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		42,00	50,00	44,00	44,00	44,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		8,00	2,00	37,00	37,00	37,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl		92,00	196,00	212,00	212,00	212,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl		9,00	7,00	132,00	132,00	132,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		958,00	115,00	90,00	90,00	90,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl		22,00	37,00	24,00	24,00	24,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl		42,00	24,00	44,00	44,00	44,00	●
Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl		6,00	6,00	2,00	2,00	2,00	◐
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl		26,00	2.216,00	25,00	50,00	50,00	◐
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl		1,00	16,00	1,00	1,00	1,00	◐
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl		0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	◐
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl		4,00	21,00	8,00	8,00	8,00	◐
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl		0,00	3,00	14,00	14,00	1,00	◐
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl		0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	◐
Leistung		8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl		7,00	10,00	5,00	5,00	5,00	●
Leistung		9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl		6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl		626,00	104,00	505,00	505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl		44,00	30,00	92,00	92,00	92,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl		7,00	8,00	9,00	9,00	9,00	◐
5	Durchgeführte Zivilschutzzeinsätze und Übungen	Anzahl		22,00	20,00	14,00	14,00	14,00	○



Forstinspektorat Bruneck



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl		33,00	30,00	107,00	30,00	30,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl		50,00	50,00	45,00	45,00	45,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha		9,90	1,80	9,90	9,80	10,00	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl		261,00	302,00	454,00	260,00	260,00	●
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	858,00	16,00	51,00	78,00	63,00	63,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl		6,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl		0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl		2.856,00	2.653,00	2.950,00	2.960,00	2.970,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl		3,00	0,00	6,00	5,00	7,00	●
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl		26,00	8,00	24,00	23,00	21,00	◐
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl		2,00	4,00	20,00	18,00	21,00	◐
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl		55,00	56,00	71,00	72,00	70,00	◐
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl		56,00	34,00	58,00	60,00	61,00	◐
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl		5,00	4,00	5,00	4,00	6,00	◐
6	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl		0,00	0,00	1,00	2,00	1,00	◐
7	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl		7,00	8,00	13,00	13,00	13,00	◐
8	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl		5,00	3,00	2,00	2,00	2,00	◐



Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl		1.164,00	1.645,00	750,00	755,00	755,00	◐
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³		150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³		8.805,00	5.450,00	144,00	8.000,00	8.000,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³		1.045,00	1.356,00	4.880,00	1.000,00	1.000,00	◐
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl		2,00	2,00	61,00	2,00	2,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl		4,00	6,00	2,00	2,00	2,00	◐
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		6,00	1,00	5,00	6,00	6,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl		1,00	0,00	2,00	2,00	3,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		30,00	8,00	7,00	6,00	7,00	◐
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha		0,50	0,30	0,10	0,10	0,10	◐
Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl		1.587,00	262,00	497,00	497,00	497,00	◐
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl		5,00	7,00	5,00	6,00	5,00	◐
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km		2.852,00	2.870,00	1.967,00	1.967,00	1.967,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €		937,00	10,00	750,00	750,00	750,00	◐
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl		3.209,00	2.412,00	343,00	344,00	343,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl		15,00	21,00	212,00	15,00	15,00	◐
7	Geführte Wanderwegekartei	km		2.000,00	2.557,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00	●
Leistung		5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl		86,00	87,00	73,00	73,00	73,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl		83,00	70,00	83,00	85,00	83,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl		171,00	138,00	160,00	160,00	160,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl		95,00	70,00	84,00	85,00	84,00	●
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl		0,00	47,00	10,00	11,00	10,00	◐
6	Saisonarbeiter	Anzahl		46,00	46,00	51,00	49,00	50,00	◐
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl		605,00	457,00	560,00	560,00	560,00	◐
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro		5.900.000,00	1.116.900,00	2.000.000,00	500.000,00	500.000,00	●
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro		3.600.000,00	264.250,00	50.000,00	556.000,00	556.000,00	●
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro		2.450.100,00	313.500,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00	●



Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl		7,00	0,00	11,00	12,00	11,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		2,00	6,00	3,00	2,00	2,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		3,00	8,00	4,00	4,00	4,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		61,00	25,00	44,00	45,00	44,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		2,00	1,00	37,00	3,00	3,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl		47,00	196,00	213,00	47,00	48,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl		8,00	6,00	132,00	10,00	10,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		615,00	279,00	689,00	690,00	690,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl		18,00	17,00	18,00	17,00	18,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl		43,00	24,00	44,00	44,00	44,00	●
Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl		0,00	5,00	29,00	29,00	29,00	◐
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl		276,00	1.218,00	60,00	60,00	60,00	◐
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl		14,00	8,00	6,00	6,00	6,00	◐
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl		0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	◐
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl		10,00	25,00	14,00	14,00	14,00	◐
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl		21,00	15,00	4,00	5,00	5,00	◐
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl		0,00	4,00	2,00	2,00	2,00	◐
Leistung		8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl		0,00	11,00	6,00	5,00	6,00	●
Leistung		9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl		6,00	10,00	16,00	163,00	163,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl		626,00	249,00	505,00	505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl		65,00	86,00	71,00	71,00	71,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl		43,00	21,00	30,00	30,00	30,00	◐
5	Durchgeführte Zivilschutzzeinsätze und Übungen	Anzahl		17,00	9,00	9,00	9,00	9,00	○



Forstinspektorat Meran



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl		5,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl		52,00	33,00	3,00	3,00	3,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha		7,00	5,20	6,00	6,00	6,00	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl		327,00	262,00	302,00	300,00	302,00	●
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	858,00	16,00	51,00	78,00	63,00	63,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl		23,00	30,00	19,00	20,00	19,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl		15,00	18,00	23,00	23,00	23,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl		2.447,00	2.023,00	2.370,00	2.370,00	2.370,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl		0,00	3,00	18,00	18,00	18,00	●
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl		16,00	22,00	24,00	25,00	24,00	◐
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl		4,00	33,00	20,00	21,00	20,00	◐
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl		33,00	16,00	70,00	70,00	70,00	◐
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl		56,00	35,00	58,00	58,00	58,00	◐
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl		5,00	5,00	5,00	6,00	5,00	◐
6	Festgestellte Übertretungen der Jagd- und Fischereigesetze	Anzahl		30,00	8,00	8,00	8,00	8,00	◐
7	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl		0,00	0,00	2,00	1,00	2,00	◐
8	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl		7,00	6,00	13,00	12,00	13,00	◐
9	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl		5,00	3,00	2,00	3,00	2,00	◐



Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl		25,00	282,00	25,00	25,00	25,00	◐
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³		150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³		1.100,00	330,00	143,00	143,00	143,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³		2.715,00	2.350,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	◐
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl		5,00	1,00	60,00	61,00	60,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl		2,00	8,00	2,00	2,00	2,00	◐
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		6,00	1,00	6,00	5,00	6,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl		1,00	0,00	2,00	1,00	3,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		30,00	7,00	7,00	8,00	7,00	◐
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha		0,50	0,30	0,10	0,10	0,10	◐
Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl		666,00	50,00	497,00	497,00	497,00	◐
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl		6,00	1,00	5,00	6,00	5,00	◐
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km		2.117,00	2.138,00	1.967,00	1.967,00	1.967,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €		937,00	0,00	750,00	750,00	750,00	◐
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl		2.448,00	1.455,00	343,00	343,00	343,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl		15,00	14,00	212,00	212,00	212,00	◐
7	Geführte Wanderwegekartei	km		2.000,00	2.857,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00	●
Leistung		5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl		85,00	76,00	112,00	112,00	112,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl		81,00	54,00	83,00	85,00	83,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl		230,00	185,00	210,00	210,00	210,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl		60,00	54,00	84,00	84,00	84,00	●
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl		0,00	6,00	10,00	11,00	10,00	◐
6	Saisonarbeiter	Anzahl		47,00	46,00	51,00	50,00	51,00	◐
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl		661,00	612,00	560,00	560,00	560,00	◐
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro		5.900.000,00	1.232.900,00	2.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	●
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro		3.600.000,00	701.600,00	50.000,00	585.000,00	585.000,00	●
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro		2.450.100,00	92.000,00	275.000,00	122.000,00	122.000,00	●



Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl		5,00	28,00	11,00	12,00	11,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		2,00	10,00	3,00	3,00	3,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		3,00	6,00	4,00	4,00	3,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		122.000,00	38,00	44,00	90,00	90,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		3,00	2,00	37,00	4,00	4,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl		92,00	196,00	213,00	90,00	90,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl		8,00	12,00	132,00	8,00	9,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		0,00	9,00	109,00	23,00	23,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl		15,00	7,00	11,00	11,00	11,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl		42,00	24,00	44,00	44,00	44,00	●
Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl		28,00	17,00	12,00	12,00	12,00	◐
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl		0,00	2.377,00	30,00	60,00	50,00	◐
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl		2,00	3,00	3,00	5,00	5,00	◐
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl		0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	◐
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl		2,00	12,00	2,00	2,00	2,00	◐
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl		1,00	0,00	1,00	1,00	2,00	◐
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl		6,00	6,00	1,00	1,00	1,00	◐
Leistung		8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl		6,00	9,00	5,00	5,00	5,00	●
Leistung		9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl		1,00	6,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl		626,00	102,00	505,00	505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl		65,00	61,00	55,00	55,00	55,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl		20,00	18,00	7,00	7,00	7,00	◐
5	Durchgeführte Zivilschutzzeinsätze und Übungen	Anzahl		36,00	24,00	46,00	46,00	46,00	○



Forstinspektorat Schlanders



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl		0,00	17,00	24,00	25,00	24,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl		24,00	13,00	31,00	30,00	31,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha		0,10	0,40	1,30	1,30	1,30	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl		75,00	72,00	86,00	85,00	86,00	●
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	858,00	16,00	51,00	78,00	63,00	63,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl		90,00	90,00	180,00	180,00	180,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl		30,00	41,00	39,00	38,00	39,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl		2.166,00	2.142,00	2.192,00	2.192,00	2.192,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl		2,00	0,00	13,00	5,00	5,00	●
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl		8,00	7,00	24,00	25,00	24,00	◐
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl		3,00	0,00	20,00	21,00	20,00	◐
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl		18,00	7,00	70,00	20,00	20,00	◐
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl		56,00	34,00	58,00	5,00	5,00	◐
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl		5,00	4,00	5,00	6,00	5,00	◐
6	Festgestellte Übertretungen der Jagd- und Fischereigesetze	Anzahl		30,00	2,00	8,00	7,00	8,00	◐
7	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl		0,00	0,00	2,00	1,00	2,00	◐
8	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl		2,00	2,00	13,00	3,00	3,00	◐
9	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl		5,00	3,00	3,00	2,00	3,00	◐



Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl		422,00	617,00	538,00	538,00	538,00	◐
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³		150.000,00	150.000,00	149.000,00	60.000,00	50.000,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³		100,00	0,00	140,00	10,00	10,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³		28.652,00	23.644,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	◐
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl		50,00	8,00	97,00	97,00	97,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl		1,00	22,00	2,00	2,00	2,00	◐
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		4,00	0,00	5,00	4,00	6,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl		0,00	0,00	2,00	1,00	2,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		40,00	10,00	5,00	6,00	7,00	◐
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha		0,50	0,30	0,10	0,10	0,10	◐
Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl		181,00	6,00	134,00	134,00	134,00	◐
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl		5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	◐
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km		1.463,00	1.469,00	1.967,00	1.967,00	1.967,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €		937,00	3,00	750,00	750,00	750,00	◐
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl		1.560,00	1.093,00	736,00	736,00	736,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl		15,00	0,00	212,00	100,00	100,00	◐
7	Geführte Wanderwegekartei	km		2.000,00	2.343,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00	●
Leistung		5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl		80,00	80,00	110,00	110,00	110,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl		63,00	64,00	83,00	85,00	83,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl		105,00	118,00	108,00	108,00	108,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl		63,00	64,00	84,00	84,00	84,00	●
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl		0,00	11,00	10,00	11,00	10,00	◐
6	Saisonarbeiter	Anzahl		91,00	92,00	51,00	90,00	90,00	◐
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl		453,00	422,00	560,00	560,00	560,00	◐
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro		5.900.000,00	2.113.700,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	●
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro		3.600.000,00	576.850,00	50.000,00	557.000,00	557.000,00	●
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro		2.450.100,00	0,00	275.000,00	42.000,00	42.000,00	●



Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl		5,00	8,00	11,00	11,00	11,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		2,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		4,00	5,00	4,00	5,00	4,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		11,00	0,00	44,00	20,00	20,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		3,00	0,00	37,00	37,00	37,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl		92,00	196,00	213,00	90,00	90,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl		8,00	5,00	132,00	132,00	132,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		23,00	4,00	362,00	362,00	362,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl		21,00	20,00	21,00	21,00	21,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl		42,00	24,00	44,00	10,00	10,00	●
Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl		12,00	16,00	15,00	15,00	15,00	◐
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl		250,00	1.266,00	0,00	200,00	200,00	◐
3	Organisierte Messeauftritte	Anzahl		0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	◐
4	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl		8,00	27,00	5,00	5,00	5,00	◐
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl		44,00	124,00	112,00	112,00	112,00	◐
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl		2,00	10,00	3,00	3,00	3,00	◐
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl		6,00	9,00	5,00	5,00	5,00	◐
Leistung		8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl		10,00	10,00	12,00	12,00	12,00	●
Leistung		9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl		0,00	2,00	13,00	13,00	13,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl		626,00	55,00	505,00	50,00	50,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl		84,00	70,00	71,00	70,00	71,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl		40,00	12,00	31,00	30,00	31,00	◐
5	Durchgeführte Zivilschutzzeinsätze und Übungen	Anzahl		12,00	18,00	50,00	10,00	10,00	○



Forstinspektorat Sterzing



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl		11,00	1,00	1,00	11,00	11,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl		20,00	13,00	14,00	20,00	20,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha		6,60	4,50	7,50	7,50	7,40	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl		65,00	69,00	62,00	62,00	62,00	●
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	858,00	16,00	51,00	78,00	63,00	63,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl		272,00	62,00	27,00	272,00	272,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl		8,00	0,00	12,00	12,00	12,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl		964,00	1.020,00	1.045,00	900,00	900,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl		0,00	0,00	2,00	1,00	1,00	●
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl		4,00	0,00	24,00	24,00	24,00	◐
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl		5,00	1,00	20,00	20,00	20,00	◐
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl		37,00	15,00	70,00	70,00	70,00	◐
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl		56,00	34,00	58,00	58,00	58,00	◐
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl		5,00	2,00	5,00	6,00	5,00	◐
6	Festgestellte Übertretungen der Jagd- und Fischereigesetze	Anzahl		30,00	1,00	8,00	8,00	8,00	◐
7	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl		0,00	0,00	1,00	2,00	1,00	◐
8	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl		1,00	2,00	13,00	12,00	13,00	◐
9	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl		5,00	3,00	2,00	1,00	2,00	◐



Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl		423,00	461,00	336,00	336,00	336,00	◐
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³		150.000,00	150.000,00	149.000,00	149.000,00	149.000,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³		550,00	2,00	143,00	550,00	550,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³		1.800,00	450,00	360,00	1.800,00	1.800,00	◐
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl		2,00	0,00	74,00	74,00	74,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl		0,00	2,00	1,00	1,00	2,00	◐
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		4,00	0,00	5,00	4,00	6,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl		0,00	0,00	2,00	1,00	2,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		40,00	43,00	6,00	7,00	7,00	◐
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha		0,50	0,30	0,10	0,10	0,10	◐
Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl		175,00	20,00	399,00	200,00	200,00	◐
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl		6,00	1,00	5,00	6,00	5,00	◐
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km		1.078,00	1.080,00	1.967,00	1.967,00	1.967,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €		937,00	4,00	750,00	750,00	750,00	◐
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl		899,00	432,00	343,00	890,00	890,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl		15,00	17,00	212,00	15,00	15,00	◐
7	Geführte Wanderwegekartei	km		2.000,00	1.201,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00	●
Leistung		5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl		50,00	50,00	65,00	65,00	65,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl		24,00	51,00	83,00	24,00	24,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl		40,00	45,00	75,00	40,00	40,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl		50,00	51,00	84,00	50,00	50,00	●
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl		0,00	0,00	10,00	10,00	10,00	◐
6	Saisonarbeiter	Anzahl		19,00	19,00	51,00	20,00	20,00	◐
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl		330,00	311,00	560,00	330,00	330,00	◐
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro		5.900.000,00	694.000,00	2.000.000,00	534.000,00	534.000,00	●
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro		3.600.000,00	459.100,00	50.000,00	160.000,00	160.000,00	●
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro		2.450.100,00	70.000,00	275.000,00	168.000,00	168.000,00	●



Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl		4,00	0,00	11,00	5,00	4,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		1,00	1,00	3,00	2,00	3,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		1,00	2,00	4,00	3,00	4,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		13,00	24,00	44,00	44,00	44,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		3,00	2,00	37,00	3,00	3,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl		92,00	196,00	212,00	92,00	92,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl		8,00	9,00	132,00	8,00	8,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		23,00	8,00	143,00	23,00	23,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl		9,00	4,00	12,00	12,00	12,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl		42,00	24,00	44,00	44,00	44,00	●
Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl		6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◐
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl		75,00	292,00	30,00	70,00	70,00	◐
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl		0,00	5,00	5,00	1,00	1,00	◐
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl		0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	◐
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl		0,00	5,00	7,00	2,00	2,00	◐
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl		1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	◐
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl		0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	◐
Leistung		8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl		6,00	5,00	3,00	3,00	3,00	●
Leistung		9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl		3,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl		626,00	24,00	505,00	505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl		39,00	38,00	40,00	40,00	40,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl		13,00	9,00	19,00	19,00	19,00	◐
5	Durchgeführte Zivilschutzzeinsätze und Übungen	Anzahl		1,00	6,00	13,00	13,00	13,00	○



Forstinspektorat Welsberg



Leistung		1 - Gutachten und Bewilligungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl		5,00	4,00	5,00	5,00	5,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl		15,00	13,00	18,00	18,00	18,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha		4,00	1,00	1,00	4,00	4,00	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl		92,00	56,00	89,00	89,00	89,00	●
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	858,00	16,00	51,00	78,00	63,00	63,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl		8,00	4,00	1,00	8,00	8,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl		4,00	2,00	1,00	4,00	4,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl		1.489,00	1.469,00	1.505,00	1.505,00	1.505,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl		0,00	0,00	3,00	2,00	1,00	●
Leistung		2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl		22,00	17,00	24,00	24,00	24,00	◐
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl		2,00	6,00	20,00	20,00	20,00	◐
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl		19,00	53,00	70,00	20,00	20,00	◐
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl		56,00	34,00	58,00	58,00	58,00	◐
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl		5,00	4,00	5,00	6,00	5,00	◐
6	Festgestellte Übertretungen der Jagd- und Fischereigesetze	Anzahl		30,00	0,00	8,00	20,00	20,00	◐
7	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl		0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	◐
8	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl		7,00	4,00	13,00	7,00	8,00	◐
9	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl		5,00	3,00	2,00	1,00	2,00	◐



Leistung		3 - Management der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl		736,00	1.471,00	993,00	730,00	730,00	◐
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³		150.000,00	150.000,00	149.000,00	149.000,00	149.000,00	◐
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³		1.980,00	500,00	143,00	1.980,00	1.980,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³		3.730,00	1.080,00	2.646,00	3.700,00	3.700,00	◐
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl		1,00	5,00	62,00	10,00	10,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl		0,00	3,00	2,00	1,00	2,00	◐
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		5,00	2,00	5,00	6,00	6,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl		0,00	1,00	2,00	1,00	2,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		40,00	17,00	7,00	6,00	7,00	◐
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha		0,50	0,30	0,10	0,10	0,10	◐
Leistung		4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl		1.256,00	758,00	957,00	1.256,00	1.256,00	◐
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl		5,00	3,00	5,00	6,00	5,00	◐
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km		1.602,00	1.605,00	1.967,00	1.967,00	1.967,00	◐
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €		937,00	0,00	750,00	930,00	930,00	◐
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl		1.079,00	519,00	493,00	1.070,00	1.070,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl		15,00	8,00	212,00	15,00	15,00	◐
7	Geführte Wanderwegekartei	km		2.000,00	1.457,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00	●
Leistung		5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl		72,00	69,00	90,00	72,00	72,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl		71,00	60,00	83,00	71,00	71,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl		108,00	120,00	93,00	108,00	108,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl		66,00	60,00	84,00	70,00	70,00	●
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl		0,00	26,00	10,00	11,00	10,00	◐
6	Saisonarbeiter	Anzahl		41,00	39,00	51,00	40,00	40,00	◐
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl		635,00	677,00	560,00	630,00	630,00	◐
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro		5.900.000,00	1.107.400,00	2.000.000,00	713.000,00	713.000,00	●
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro		3.600.000,00	496.000,00	50.000,00	366.000,00	366.000,00	●
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro		2.450.100,00	97.000,00	275.000,00	130.000,00	130.000,00	●



Leistung		6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl		4,00	16,00	11,00	11,00	11,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		1,00	1,00	3,00	2,00	3,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		2,00	4,00	4,00	3,00	4,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		74,00	27,00	44,00	45,00	45,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		3,00	6,00	37,00	37,00	37,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl		92,00	196,00	213,00	213,00	213,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl		8,00	1,00	132,00	133,00	132,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		508,00	16,00	109,00	109,00	109,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl		8,00	6,00	14,00	14,00	14,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl		42,00	24,00	44,00	44,00	44,00	●
Leistung		7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl		0,00	9,00	9,00	9,00	9,00	◐
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl		988,00	1.150,00	105,00	105,00	105,00	◐
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl		0,00	6,00	4,00	2,00	2,00	◐
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl		0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	◐
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl		2,00	2,00	5,00	2,00	2,00	◐
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl		8,00	10,00	8,00	8,00	8,00	◐
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl		0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	◐
Leistung		8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl		5,00	5,00	2,00	5,00	5,00	●
Leistung		9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl		0,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl		626,00	336,00	505,00	505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl		63,00	33,00	53,00	53,00	53,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl		13,00	9,00	21,00	21,00	21,00	◐
5	Durchgeführte Zivilschutzeinsätze und Übungen	Anzahl		14,00	3,00	29,00	29,00	29,00	○



Ressort Gesundheit, Breitband und Genossenschaften



Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation



Thema	Bauen und Wohnen								
Thema	Informatik und Digitalisierung								
Thema	Natur und Umwelt								
Strategisches Ziel	1 - Den Bürgern, Betrieben und öffentlichen Verwaltungen eine sichere und schnelle Internetverbindung zu ermöglichen.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Die vorgegebenen Ziele sind erreicht und in einigen Fällen dank der Zusammenarbeit mit anderen Körperschaften (Gemeinden, Elektrizitätswerken, Fernheizwerken usw.) sogar übertroffen worden. Die Anzahl der angeschlossenen öffentlichen Einrichtungen ist höher als geplant, was auf die Einrichtung des Zugangsnetzes durch Infranet zurückzuführen ist.								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Gewerbegebiete, die an das Glasfasernetz angeschlossen sind	Anzahl	240,00	262,00	271,00	270,00	280,00	300,00	
2	Landes- und Gemeindestrukturen, die an das Glasfasernetz angeschlossen sind	Anzahl	950,00	1.310,00	1.328,00	1.300,00	1.700,00	1.900,00	

Strategisches Ziel	2 - Beseitigung von Umweltschäden - Neu- und Ausbauten von Entsorgungsanlagen.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Die Realisierung der Arbeiten wurde, wie vorgesehen, umgesetzt.								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verwirklichte Entsorgungsanlagen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
2	Sanierte und bonifizierte Standorte	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	3,00	2,00	

Strategisches Ziel	3 - Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung	Die Realisierung der Erschließungsarbeiten der verschiedenen Gewerbegebiete wurde, wie vorgesehen, umgesetzt.								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verlegte Infrastrukturen	km	175,00	200,00	150,00	150,00	100,00	100,00	
2	Erschlossene Gewerbegebiete	Anzahl	2,00	3,00	3,00	3,00	2,00	1,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Erreichung mit Glasfaser aller öffentlichen Einrichtungen in Südtirol											
Strategisches Ziel	Den Bürgern, Betrieben und öffentlichen Verwaltungen eine sichere und schnelle Internetverbindung zu ermöglichen.											
						Qualitätsinstrumente		Nein				
							Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Die vorgegebenen Ziele sind erreicht und in einigen Fällen dank der Zusammenarbeit mit anderen Körperschaften (Gemeinden, Elektrizitätswerken, Fernheizwerken usw.) sogar übertroffen worden.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anschluss von 400 öffentlichen Einrichtungen												
Anschluss von 200 öffentlichen Einrichtungen												
Entwicklungsschwerpunkt	2 - Glasfaseranschluss der sich in Südtirol befindlichen Gewerbegebieten											
Strategisches Ziel	Den Bürgern, Betrieben und öffentlichen Verwaltungen eine sichere und schnelle Internetverbindung zu ermöglichen.											
						Qualitätsinstrumente		Nein				
							Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Die Realisierung der Anschlüsse zu den verschiedenen zusätzlichen Gewerbegebieten wurde, wie vorgesehen, umgesetzt, wobei deren geplante Anzahl dank der Zusammenarbeit mit anderen Körperschaften sogar noch übertroffen werden konnte.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anschluss von 10 Gewerbegebieten												
Anschluss von 10 Gewerbegebieten												
Entwicklungsschwerpunkt	3 - Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse											
Strategisches Ziel	Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse.											
						Qualitätsinstrumente		Nein				
							Förderung der Chancengleichheit		Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Die Realisierung der Erschließungsarbeiten der verschiedenen Gewerbegebiete wurde, wie vorgesehen, umgesetzt.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erschließungsarbeiten in 2 Gewerbegebieten												
Erschließungsarbeiten in 1 Gewerbegebiet												



Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Realisierung des Landestelekommunikationsnetzes							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Veröffentlichte Ausschreibungen	Anzahl	47,00	26,00	16,00	15,00	20,00	10,00	☒
2	Projekte in der Ausführungsphase	Anzahl	22,00	32,00	26,00	23,00	20,00	10,00	☒
3	Verlegte Infrastrukturen	km	175,00	200,00	150,00	150,00	100,00	100,00	☒
4	Verbundene öffentliche Einrichtungen	Anzahl	950,00	1.310,00	1.328,00	1.300,00	1.700,00	1.900,00	☒
Leistung		2 - Neu- und Ausbauten von Entsorgungsanlagen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Veröffentlichte Ausschreibungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	☒
2	Projekte in der Ausführungsphase	Anzahl	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	0,00	☒
Leistung		3 - Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erschlossene Gewerbegebiete	Anzahl	2,00	3,00	3,00	3,00	2,00	1,00	☒



23. Gesundheit



Thema	Gesundheit und Leben									
Strategisches Ziel	1 - Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.									
						Qualitätsinstrumente	Ja			
						Förderung der Chancengleichheit	Ja			
PNRR-Missionen	Gesundheit					Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja			
Beschreibung	Alle Ziele wurden planmäßig erreicht. An die Fachpläne wurde regelmäßig weitergearbeitet.									
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar										
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Umsetzung und Ausarbeitung des landesweiten einheitlichen Betreuungsmodells rund um die Geburt	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00		☐
2	Aktualisierung und Umsetzung Rehaplan	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		☐
3	Umsetzung Intermediärbetreuung	Anzahl	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00		☐
4	Umsetzung des staatlichen Wiederaufbauplans, Mission 6	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		☐
5	Monitoring der Umsetzung des Präventionsplans	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		☐
6	Monatliche Erhebung der Umsetzung des Planes zur Reorganisation des Krankenhausnetzes	Anzahl		12,00	12,00	12,00	12,00	12,00		☐
7	Monitoring der Umsetzung des Grippe-Pandemieplans	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00		☒
8	Ausarbeitung von Dokumenten zur Umsetzung des gesamtstaatlichen Plans für Wiederaufbau und Resilienz	Anzahl		0,00	3,00	3,00	3,00	3,00		☒

Strategisches Ziel	2 - Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.									
									Qualitätsinstrumente	Nein
									Förderung der Chancengleichheit	Nein
PNRR-Missionen	Gesundheit								Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
									Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja
Beschreibung	Die Finanzierung der laufenden Spesen und der Investitionen wurde gesichert. Über den staatlichen Wiederaufbauplan PNRR wurden neue Geldmittel bereitgestellt. Die Investitionspläne wurden ordnungsgemäß formuliert.									
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Finanzierung des Südtiroler Sanitätsbetriebes - laufende Ausgaben	Mio. €	1.403,70	1.448,20	1.440,50	1.379,40	1.410,50	1.430,30	☒	
2	Finanzierung des Südtiroler Sanitätsbetriebes - Investitionsausgaben	Mio. €	65,10	65,60	125,80	61,60	98,40	98,80	☒	
3	Investitionspläne	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	☐	
Indikator		Kommentare								
2	Ist 2022	Die finanziellen Mittel, die über den staatlichen Wiederaufbauplan PNRR bereitgestellt wurden, haben den großen Zuwachs zwischen Soll und Ist bedingt.								



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Entwicklungssschwerpunkt	1 - Durchführungspfad zur Zertifizierbarkeit ("PAC") der Bilanzen des Sanitätsbetriebes										
Strategisches Ziel	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Ende 2022 war die Erstellung aller Verwaltungsabläufe abgeschlossen. In den ersten Wochen des 2023 werden der Verwaltungsablauf zu den Anreizsystemen und jener zu den anderen Arbeitsbeziehungen genehmigt. Nur 8 Verwaltungsabläufe sind allerdings umgesetzt und nur 3 auch überprüft. Der Sanitätsbetrieb setzt technologische Maßnahmen zur Harmonisierung der Informationssysteme und zur Automatisierung der Arbeitsabläufe. Die Funktion des "Internal Audit" ist - obwohl noch in den Kinderschuhen - endlich aktiv und unterstützt den Sanitätsbetrieb beim Aufbau eines wirksamen internen Kontrollsystems. Die Beratungsgesellschaft hat die Ergebnisse der vereinbarten Überprüfungsverfahren erläutert und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Bilanzbereiche mit den meisten Problemen sind das Vermögen und das Lager; bei der Datenverwaltung ist eine gewisse Langsamkeit in der Bereitstellung der Informationen festgestellt worden. Obwohl der Durchführungspfad und die Betreuung durch die Beratungsfirma abgeschlossen sind, wird der Sanitätsbetrieb auch in Zukunft mit der ständigen Verbesserung der Arbeitsabläufe und der Anpassung der buchhalterischen und Verwaltungsprozeduren beschäftigt sein und dabei auch auf die Unterstützung der Zertifizierungsgesellschaft zählen können.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Der Sanitätsbetrieb wendet den detaillierten „PAC“ an, nachdem derselbe von der Steuerungsgruppe gutgeheißen wurde.											
Überprüfung des Umsetzungsgrades des "PAC" (bezogen auf die Tätigkeiten fürs Jahr 2018) und Abfassung eines entsprechenden Ergebnisberichtes. Allfällige Überarbeitungen der einschlägigen Landesdokumente.											
Überprüfung des Umsetzungsgrades des "PAC" (bezogen auf die Tätigkeiten fürs Jahr 2019) und Abfassung eines entsprechenden Ergebnisberichtes. Allfällige Überarbeitungen der einschlägigen Landesdokumente, sowie der Fälligkeiten.											
Überprüfung des Umsetzungsgrades des "PAC" (bezogen auf die Tätigkeiten fürs Jahr 2020) und Abfassung eines entsprechenden Ergebnisberichtes. Allfällige Überarbeitungen der einschlägigen Landesdokumente sowie der Fälligkeiten: Genehmigung des neuen "PAC", der den Abschluss des Pfades innerhalb der Genehmigung des Jahresabschlusses 2022 vorsieht											
Analyse der Berichte, die die Revisionsgesellschaft ERNST & YOUNG hinsichtlich der "kleinen" Prüfungen und der Kontrollen zu den einzelnen Zielerreichungen geliefert hat											
Überprüfung der vom Sanitätsbetrieb gelieferten Dokumente (Prozeduren und Regelungen zur Buchhaltung) und Abfassung eines Berichtes mit Empfehlungen und Verbesserungsvorschlägen											
Analyse der Berichte, die die Revisionsgesellschaft ERNST & YOUNG hinsichtlich der "kleinen" Prüfungen und der Kontrollen zu den einzelnen Zielerreichungen geliefert hat											
Überprüfung des Umsetzungsgrades des "PAC" unter Berücksichtigung der vorgesehenen Tätigkeiten und Abfassung eines entsprechenden Ergebnisberichtes. Allfällige Überarbeitungen der einschlägigen Landesdokumente											
Analyse der von dem Sanitätsbetrieb gelieferten Dokumente und Abfassung von Berichten mit Empfehlungen und Verbesserungsvorschlägen											
Überprüfung der Funktionsweise des betriebsinternen Kontrollsystems											
Beauftragung der Revisionsgesellschaft zur Zertifizierung der Bilanz des Sanitätsbetriebes und der entsprechenden buchhalterischen und Verwaltungsprozeduren, die am Ende des "Pfades" vorgesehen ist											
Überprüfung des Umsetzungsgrades des "PAC" unter Berücksichtigung der vorgesehenen Tätigkeiten und Abfassung eines entsprechenden Ergebnisberichtes. Allfällige Überarbeitungen der einschlägigen Landesdokumente											
Analyse der Berichte, die die Revisionsgesellschaft ERNST & YOUNG hinsichtlich der "kleinen" Prüfungen und der Kontrollen zu den einzelnen Zielerreichungen geliefert hat											
Überprüfung der vollständigen Umsetzung des "Pfades"											
Beginn der Bilanzzertifizierung des Sanitätsbetriebes durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Ende der Planung, um zur institutionellen Tätigkeit überzugehen											



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Einführung der elektronischen Gesundheitsakte (EGA-Südtirol)							
		Qualitätsinstrumente			Ja			
		Förderung der Chancengleichheit			Nein			
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)			Ja			
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Planmäßig umgesetzt							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Technische Abnahme der Infrastruktur								
Technische Abnahme der Interoperabilität mit dem nationalen System								
Überprüfung und Anpassung der elektronischen Gesundheitsakte an die neuen Privacy Bestimmungen								
Anpassung der Patientenaktesoftware, damit die ÄAM/KFW die in der EGA des jeweiligen Patienten existierenden Dokumente konsultieren und dessen synthetisches Gesundheitsprofil („Patient Summary“) ausfüllen und übermitteln können								
Anpassung der Informationssysteme des Sanitätsbetriebes und der mit ihm vertragsgebundenen Einrichtungen, damit diese die EGA speisen und konsultieren können								
Stufenweise Ausweitung der medizinischen Daten und Dokumente, welche in der EGA den Bürgern zur Verfügung gestellt werden								
Digitalisierung des Ablaufs für die Verschreibung, Verteilung und Verrechnung von Zöliakieprodukten und von Medizinprodukten								
Anpassung der Patientenaktesoftware, damit die ÄAM/KFW die in der EGA des jeweiligen Patienten existierenden Dokumente konsultieren und dessen synthetisches Gesundheitsprofil („Patient Summary“) ausfüllen und übermitteln können								
Stufenweise Ausweitung der medizinischen Daten und Dokumente, welche in der EGA den Bürgern zur Verfügung gestellt werden (Krankenhausentlassungsbrief, Radiologie befunde, Protokoll der Notaufnahme...)								



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Entwicklung der Dienstleistungsapotheken							
		Qualitätsinstrumente				Nein		
		Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Die Umsetzung erfolgt planmäßig							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausarbeitung der Richtlinien für den Vertragsentwurf mit den Apothekenverbänden								
Genehmigung der Richtlinien durch Beschluss der Landesregierung								
Umsetzung der Richtlinien durch den Sanitätsbetrieb								
Überwachung der Erbringung der Dienstleistung durch die Apotheken								
Auswertung der Dienstleistung und Anpassung der Richtlinien								
Impfungen in den Apotheken einführen								
Vormerkung von medizinischen Leistungen mittels EVZ in den Apotheken								



Entwicklungssschwerpunkt		4 - Digitalisierung des Gesundheitswesens						
		Qualitätsinstrumente					Ja	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)					Ja	
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen							
Beschreibung	Die einzelnen Milestones wurden entweder vollständig oder größtenteils erreicht.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Grafische Überarbeitung der Elektronischen Gesundheitsakte Südtirols								
Anpassung der Patientenaktesoftwares der ÄAM/KFW, damit diese das Einverständnis zur Konsultation der Elektronischen Gesundheitsakte für ihre Patienten verwalten können, die in der Elektronischen Gesundheitsakte ihrer Patienten zur Verfügung gestellten Dokumente konsultieren und das synthetische Gesundheitsprofil („Patient Summary“) für ihre Patienten erstellen und an das System „Elektronische Gesundheitsakte“ übermitteln können.								
Zurverfügungstellung des „Mitarbeiterportal Elektronische Gesundheitsakte – ärztliches Personal“ an alle im SABES und in den privaten, akkreditierten, vertragsgebundenen Einrichtungen tätigen Fachärzte								
Realisierung des „Persönlichen Notizbuches“ innerhalb der Elektronischen Gesundheitsakte Südtirols								
Integration der Informationssysteme der mit dem SABES vertragsgebundenen privaten Einrichtungen, damit diese die Elektronischen Gesundheitsakten in automatisierter Art und Weise mit digital generierten medizinischen Dokumenten speisen können								
Stufenweise Ausweitung der Typologien von medizinischen Daten und Dokumenten, welche den Bürgerinnen und Bürgern in ihrer Elektronischen Gesundheitsakte zum Abruf zur Verfügung gestellt werden								
Stufenweise Ausweitung der Online-Dienste, welche die Bürgerinnen und Bürger direkt in ihrer Elektronischen Gesundheitsakte nutzen können (z.B. Vormerkung von ambulanten fachärztlichen Leistungen, Bezahlungen von Gesundheitsleistungen usw.)								
Digitalisierung der „Weißen Rezepte“ (Medikamente, welche nicht zu Lasten des öffentlichen Gesundheitsdienstes sind)								
Digitalisierung des Verschreibungsbogens „Note 97“ und digitalisierte Verschreibung der mit diesem Verschreibungsbogen zusammenhängenden Medikamente								
Digitalisierung weiterer Therapiepläne								
Durchführung eines Pilotprojektes betreffend die Informatisierung/Vernetzung der „Vernetzten Gruppenmedizin (VGM)“								
Landesweite Implementierung der Informatisierung/Vernetzung der „Vernetzten Gruppenmedizin (VGM)“								
Realisierung der informationstechnischen Unterstützung der „Centrali Operative Territoriali (COT)“								
Realisierung von Cloud-Lösungen für die ÄAM/KFW								
Zurverfügungstellung der Web-App „Zöliakie“								
Zurverfügungstellung des „Mitarbeiterportal Elektronische Gesundheitsakte – ärztliches Personal“ an alle im SABES und in den privaten, akkreditierten, vertragsgebundenen Einrichtungen tätigen Fachärzte								



Entwicklungssschwerpunkt	5 - Richtlinien zum Ausnahmezustand und zu den Finanzierungsfonds							
		Qualitätsinstrumente					Nein	
		Förderung der Chancengleichheit					Nein	
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)					Ja	
Stand der Umsetzung	Planmäßig							
Beschreibung	Im 2022 wurden die Tätigkeiten zur Oberaufsicht der Rechnungslegungen für die von Staat und Land vorgesehenen COVID-Finanzierungen fortgesetzt. Der COVID-Bericht 2021 wurde (in Tabellenform) ausgearbeitet, dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen übermittelt und von diesem evaluiert, um sich die Flexibilität in der Verwendung der staatlichen Finanzierungen zur Verwaltung des Gesundheitsnotstandes anerkennen zu lassen. Die neuen Richtlinien zur Erstellung der Jahresbilanz 2021 (mit Weisungen zur Verbuchung der COVID-Finanzierungen und zur Erstellung des "CE COVID 2021") wurden ausgearbeitet und dem Sanitätsbetrieb übermittelt.							
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Finanzierungsfonds des Staates und des Landes: Sammlung, Systematisierung, Überprüfung und Verwaltung								
COVID-Berichte: Ausarbeitung diesbezüglicher Weisungen, Sammlung, Systematisierung, Oberaufsicht, Übermittlung an die anfragenden Behörden auf Staats- und Landesebene								
COVID-Rechnungslegungen: Ausarbeitung diesbezüglicher Weisungen, Sammlung, Systematisierung, Oberaufsicht, Übermittlung an die anfragenden Behörden auf Staats- und Landesebene								



Entwicklungssschwerpunkt	6 - Stärkung der Grundversorgung										
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
PNRR-Missionen	Gesundheit				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Der Landeszusatzvertrag (als wesentliche Voraussetzung sämtlicher Projekte) wurde noch nicht unterzeichnet, daher konnten nicht alle Ziele vollständig erreicht werden.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Eröffnung des Ambulatoriums der Ärzte für Allgemeinmedizin neben der Notaufnahme in Bozen											
Erarbeitung eines Konzepts für eine ideale Landschaft in der Grundversorgung											
Überprüfung und eventuelle Eröffnung eines Ambulatoriums für die Grundversorgung neben der Notaufnahme in Meran											
Eröffnung eines komplexen Ambulatoriums für die Grundversorgung im Gesundheitssprengel Loew Cadonna (BZ)											
Eröffnung eines komplexen Ambulatoriums für die Grundversorgung im Gesundheitssprengel Neumarkt											
Pilotprojekt zur Aktivierung der primärmedizinischen Teams											
Aktivierung von Kursen für Organisationsassistenten bei Allgemeinmedizinern											
Versuchsprojekt zur Verwendung von diagnostischen Geräten seitens der Allgemeinmediziner in den Gruppenmedizinen											



Entwicklungsschwerpunkt		7 - Innovatives Mobilitätskonzept für Krankenhäuser und Sprengelsitze							
		Qualitätsinstrumente					Ja		
		Förderung der Chancengleichheit					Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig								
Beschreibung	Planmäßig umgesetzt								
Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Ausarbeitung eines nachhaltigen Mobilitätsplan für das Krankenhaus Bozen unter Berücksichtigung des Landesmobilitätsplans, der vom Land und der Gemeinde in diesem Gebiet geplanten Straßenbauarbeiten sowie des PUMS der Gemeinde Bozen, die kurz-, mittel- und langfristig notwendigen Infrastrukturmaßnahmen, die Transportdienste und die Begleitmaßnahmen identifiziert, um die Nutzung nachhaltiger Mobilitätsformen für den Zugang zum Gesundheitsbetrieb zu fördern									
Umsetzung und Etablierung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements, inkl. Erstellung eines Plans über die Fahrten zum Arbeitsplatz (PSCL) für den Dreijahreszeitraum 2022-2024 zur Verbesserung der nachhaltigen Mobilität der Mitarbeiter des Krankenhauses Bozens									



Entwicklungssschwerpunkt		8 - Rund um die Geburt												
Strategisches Ziel		Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.												
							Qualitätsinstrumente		Nein					
							Förderung der Chancengleichheit		Nein					
Stand der Umsetzung		Leichte Abweichungen												
Beschreibung		Der Betreuungspfad rund um die Geburt mit mittlerem und höherem Risiko wurde an den Sanitätsbetrieb abgetreten. Die anderen für 2022 gesteckten Ziele wurden erreicht. Das Projekt gilt als abgeschlossen.												
Maßnahme							2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Genehmigung des Leistungsverzeichnisses der erbringbaren Leistungen und entsprechende Befreiungen von der Kostenbeteiligung														
Genehmigung des Betreuungspfades rund um die Geburt mit niedrigem Risiko														
Ausarbeitung von Richtlinien zur einheitlichen Gestaltung der Geburtsvorbereitungskurse														
Ausarbeitung von Strategien für das Erreichen und die bessere Betreuung von Migrantinnen vor, während und nach der Geburt														
Ausarbeitung von Leitlinien für die korrekte Verschreibung und Verwaltung der Leistungen seitens der Hebammen														
Ausarbeitung des Betreuungspfades rund um die Geburt mit mittlerem und höherem Risiko														
Fortsetzung der Ausarbeitung von Leitlinien für die korrekte Verschreibung und Verwaltung der Leistungen seitens der Hebammen														
Genehmigung des Betreuungspfades rund um die Geburt mit mittlerem und höherem Risiko														
Überwachung der Umsetzung														
Implementierung des Betreuungspfades Rund um die Geburt mit niederem Risiko														
Beschluss zu Geburtsvorbereitungskursen														
Weiterentwicklung des Betreuungspfades Rund um die Geburt mit mittlerem und höherem Risiko														



Leistung		1 - Juridische Beratungstätigkeit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Anträge an die Schlichtungsstelle	Anzahl	14,00	18,00	22,00	20,00	30,00	30,00	○
2	Durchgeführte Schlichtungen in der 1. Verfahrensphase	%	25,80	25,50	0,30	0,20	0,20	0,20	◐
3	Bewertete Fälle in der 2. Verfahrensphase	%	30,20	31,70	0,30	0,30	0,30	0,30	◐
4	Beratungstätigkeit für die Ämter der Abteilung im Bereich der Auftragsvergabe	Anzahl		0,00	15,00	5,00	5,00	5,00	◐
Indikator		Kommentare							
4	Ist 2022	Aufgrund des Turnover des Personals in der Abteilung, welches sich mit Ausschreibungen beschäftigt, war es notwendig, den Ämtern zusätzliche Beratung anzubieten							
Leistung		2 - Gesundheitsplanung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abgehaltene Sitzungen des Landeskomitees für die Gesundheitsplanung	Anzahl	4,00	3,00	5,00	8,00	6,00	6,00	◐
2	Begutachtung strategischer Planungsdokumente des Sanitätsbetriebes	Anzahl		2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	●
Leistung		3 - Stärkung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erarbeitung Konzept der komplexen vernetzten Gruppenmedizinen der Allgemeinmediziner	Anzahl		1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	●
2	Durchführung von zwei Pilotprojekten zu primärmedizinischen Teams	Anzahl		1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	●
3	Studie zur Eröffnung eines Ambulatoriums für die Primärversorgung neben der Notaufnahme in Meran	Anzahl		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
4	Analyse der Umsetzung von komplexen Ambulatorien für die Grundversorgung in Bozen und im Unterland	Anzahl		0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
5	Lokales Suizidpräventionsprojekt mit Umsetzung im Gefängnis Bozen	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
6	Ausarbeitung der Organisationsstruktur der gesundheitlichen Betreuung im Gefängnis Bozen	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	●
Indikator		Kommentare							
2	Ist 2022	Der Landeszusatzvertrag (als wesentliche Voraussetzung) wurde noch nicht unterzeichnet.							
3	Plan 2024	Das Projekt wird gestrichen							



Amt für Gesundheitsbetreuung



Leistung		1 - Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung, Ausarbeitung der Rangordnungen für Ärztel/innen der Allgemeinmedizin und Kinderärzte freier Wahl, Verwaltung der Landeszusatzverträge							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Eintragung in die Landesrangordnung der Ärzte und Ärztinnen für Allgemeinmedizin	Anzahl		38,00	48,00	40,00	40,00	40,00	☐
2	Bearbeitete Anträge auf Eintragung in die Landesrangordnung der Kinderärzte freier Wahl	Anzahl		3,00	14,00	20,00	20,00	20,00	☐
3	Bearbeitete Anträge auf Zuweisung der Stellen an vertragsgebundene Ärzte und Ärztinnen für Allgemeinmedizin	Anzahl		18,00	17,00	20,00	20,00	20,00	☐
4	Bearbeitete Anträge auf Zuweisung der Stellen an vertragsgebundene Kinderärzte und -ärztinnen freier Wahl	Anzahl		0,00	1,00	15,00	10,00	10,00	☐
5	Ausarbeitung und Überarbeitung der Landeszusatzverträge	Anzahl		0,00	0,00	1,00	2,00	0,00	☐
6	Analyse für die Informatisierung des Prozesses von der Annahme der Anträge über die Berechnung der Punktzahl bis zur Aufnahme in die Landesrangordnung	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	☐
Indikator		Kommentare							
5	Ist 2022	Im Laufe des Jahres 2022 wurde ein neuer gesamtstaatlicher Kollektivvertrag unterzeichnet, der die Zuständigkeiten geändert hat. Bevor der neue LZV verhandelt werden kann, muss erst noch das Planungsdokument für die wohnortnahe Betreuung genehmigt werden. Danach werden die Verhandlungen mit den neuen Verhandlungsorganen aufgenommen.							
Leistung		2 - Sicherstellung der Gesundheitsversorgung bei Krankenhausaufenthalten, der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung und bei Notfällen sowie Organisation des Krankenhausnetzes							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Überarbeitete Richtlinienbeschlüsse	Anzahl		2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2023	der Beschluss wurde bereits 2022 genehmigt							
1	Ist 2022	BLR Nr. 437/2022 Aktualisierung der Leitlinien des Landes betreffend die Intensivbeobachtungsstationen (O.B.I.)							



Leistung		3 - Sicherstellung der medizinischen und der sozio-sanitären Versorgung zugunsten besonderer Kategorien von Menschen mit psychiatrischen Störungen oder pathologischen Abhängigkeiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausarbeitung einer Ausschreibung für die Finanzierung von Covid-19 Projekten	Anzahl		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
2	Ausarbeitung eines Änderungsvorschlags für die Koordinierungseinheit im Suchtbereich ernannte und beratende Koordinierungsstelle für Abhängigkeiten	Anzahl		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
3	Beitragsvergabe im Bereich „Essstörungen – Übergang des Bereichs an den S.B.	Anzahl		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
4	Überwachung der Umsetzung des Beschlusses der LR „Betreuung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen in Südtirol“	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
5	Ausarbeitung Betreuungskonzept für eine Betreuungseinrichtung für nicht selbständige Personen im Bereich Psychiatrie und Abhängigkeiten	Anzahl		0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	◐
6	Erstellte Beschlüsse	Anzahl			4,00	1,00	2,00	0,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2023	Die Ausschreibung ist abgeschlossen, der Indikator wird daher nicht weitergeführt.							
5	Plan 2023	der Indikator wird gestrichen, da das zusammenhängende Ziel verändert wurde							
6	Plan 2023	Beschluss für die Überarbeitung und Aktualisierung der politischen Leitlinien für den Bereich der Abhängigkeiten in Südtirol. Beschluss für die Zusammenarbeit mit der Region Kampanien für die Verwendung der IT- Anwendung SMOP im Bereich der Gesundheitsbetreuung einer bestimmten Gruppe von Personen in Vollzugsanstalten							
6	Ist 2022	BLR Nr. 169/2022- Übernahme des Staat-Regionen-Abkommens Nr. 7/CSR vom 15.01.2015 und Genehmigung eines Musterabkommens BLR Nr. 179/2022- Neufestlegung des Angebots der gesundheitsbezogenen Leistungen für Personen mit "Gaming Disorder" ("Computer-Spielabhängigkeit") BLR Nr. 561/2022 - Genehmigung eines Projekts zur Förderung des Wohlbefindens und der Person, finanziert aus dem Fonds des Gesetzesdekrets Nr. 73/2021 (sog. „Fonds für das Wohlbefinden“) BLR Nr. 601/2022 - Überweisung staatlicher Finanzmittel an das NISF und Genehmigung der Zahlungen betreffend (Psychologenbonus) Von diesen 4 Beschlüssen war nur der Beschluss zum "Gaming disorder" geplant, die anderen Beschlüsse wurden aus Notwendigkeit gemacht, da staatliche Vorgaben zeitnah umgesetzt werden mussten.							



Leistung		4 - Sicherstellung der Gesundheitsbetreuung zugunsten von Ausländern und Bürgern der Europäischen Union, juristische Beratung und Behandlung von Rekursen im Gesundheitsbereich, Anfragen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Zahlungsverordnungen	Anzahl		70,00	1,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Rekurse bei Falscherklärungen	Anzahl		3,00	0,00	10,00	10,00	10,00	●
3	Definition der Parameter des Betreuungsbedarfs zu Planungszwecken, zum Zwecke der Gewährung und Erneuerung der Akkreditierung	Anzahl		1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	●
4	Ausgearbeitete Antworten auf Anfragen, aktuelle Fragestunden und Stellungnahmen zu Beschlussanträgen	Anzahl		34,00	50,00	30,00	30,00	30,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Im Jahr 2022 sind durch den Sanitätsbetrieb keine Protokolle aufgrund Ergebnisse der Kontrollen seitens des Ministeriums an die Bürger zugestellt worden. Die Finanzwache hat ein Protokoll zugestellt. In diesem Fall hat das Amt einen Bußgeldbescheid erlassen.							
2	Ist 2022	Im Laufe des Jahres 2022 sind keine Kontrollen seitens des Sanitätsbetriebs gestartet. Demnach sind auch keine Rekurse eingegangen.							
Leistung		5 - Sicherstellung der medizinischen und sozio-sanitären wohnortnahen Versorgung, der ambulanten Betreuung und der Betreuung am Wohnsitz von Menschen mit chronischen Pathologien							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgearbeiteter Plan für die Neuordnung des Territoriums	Anzahl		1,00	2,00	1,00	1,00	0,00	●
2	Ausgearbeitete Richtlinien für die integrierte Hauspflege	Anzahl		1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	●
3	Ausarbeitung des Planungsdokuments der Allgemeinmedizin (Art. 8, Absatz 2 des nationalen Kollektivvertrages 2016-2018)	Anzahl			0,00	1,00	1,00	0,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	BLR Nr. 438/ 2022 - Plan zur Intermediärbetreuung 2022-2026 und Änderung zum Beschluss Nr. 1098/2021							
		BLR Nr. 907/2022- die neuen Modelle der wohnortnahen Betreuung							
2	Ist 2022	Die Umsetzung des MD Nr. 77/2022 war im Vorfeld der Ausarbeitung der Leitlinien für die integrierte Hausbetreuung notwendig. Nachdem dies nun mit BLR Nr. 907 vom 6.12.2022 geschehen ist, werden die Leitlinien nun in Umsetzung des BLR 907/2022 im ersten Halbjahr 2023 ausgearbeitet.							
3	Ist 2022	Das Planungsdokument ist noch in der Ausarbeitungsphase und wird der Landesregierung im Laufe des Jahres 2023 zur Genehmigung vorgelegt.							



Leistung		6 - Überwachung und Bewertung der Gesundheitsbedürfnisse der Bevölkerung und der Risikofaktoren für die Gesundheit							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgearbeitete Forschungsberichte für Okkio (dreijährig)	Anzahl		0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	◐
2	Ausgearbeitete Themenseiten über Risikofaktoren – Überwachungssystem PASSI	Anzahl		7,00	10,00	10,00	5,00	5,00	◐
3	Ausgearbeiteter Forschungsbericht für HBSC (vierjährig)	Anzahl		0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	●
4	Ausgearbeitete Themenseiten betreffend die Ergebnisse der Studie "Passi d'Argento"	Anzahl		14,00	10,00	10,00	4,00	4,00	◐
5	Ausgearbeitete Forschungsberichte für der Studie "Passi d'Argento"	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
6	Ausgearbeitete Berichte zur Impfdeckung	Anzahl		30,00	20,00	20,00	20,00	20,00	◐
7	Ausgearbeitete Berichte zur Studie über die Zuwanderungsbevölkerung	Anzahl		40,00	45,00	40,00	40,00	40,00	◐
Indikator		Kommentare							
3	Ist 2022	Der Bericht wird im Jahr 2023 erstellt							
Leistung		7 - Verwaltung der Datenbanken des Gesundheitsinformationssystems							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Reports zur Qualitätskontrolle der wichtigsten Informationsflüsse	Anzahl		160,00	205,00	200,00	250,00	300,00	◐
2	Durchgeführte Anpassungen der Tabellen zu den chronischen Krankheiten	Anzahl		50,00	390,00	400,00	400,00	400,00	◐
3	Erstellte Reports zur Qualitätskontrolle der Datenflüsse der Familienberatungsstellen	Anzahl		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●
4	Erstellte Reports zur Qualitätskontrolle des Datenflusses CEDAP	Anzahl		50,00	48,00	50,00	50,00	50,00	●
5	Erstellte Reports zur Qualitätskontrolle des Datenflusses SISM	Anzahl		30,00	31,00	30,00	30,00	30,00	●
6	Erstellte Reports zur Qualitätskontrolle des Datenflusses FAR	Anzahl		0,00	15,00	15,00	15,00	15,00	●
Leistung		8 - Verwaltung des Landesregisters der Gelenkprothesen, der Brustimplantate, des Diabetesregisters und der seltenen Krankheiten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Reports über die Hüft-, Knie- und Schulterprothese	Anzahl		70,00	68,00	70,00	70,00	80,00	◐
2	Erstellte Reports über die Qualität des Registers der Gelenkprothesen	Anzahl		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	◐
3	Ausgearbeitete Reports betreffend die seltenen Krankheiten	Anzahl		15,00	16,00	15,00	15,00	15,00	●
4	Erstellte Reports über Diabetesepidemiologie	Anzahl		40,00	38,00	40,00	40,00	40,00	◐
5	Erstellte Reports über die Qualität des Diabetes Registers	Anzahl		10,00	11,00	10,00	10,00	10,00	◐
6	Ausgearbeitete Reports für seltene Krankheiten im DWH-BSB	Anzahl		40,00	42,00	40,00	40,00	40,00	◐



Leistung		9 - Überwachung und Bewertung des Landesgesundheitsdienstes (LGD) und wissenschaftliche und bereichsspezifische Publikationen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgearbeitete Reports für den Landesgesundheitsbericht	Anzahl		350,00	360,00	350,00	350,00	350,00	■
2	Ausgearbeitete Reports für die Beurteilung der Performance (Zielscheibe)	Anzahl		310,00	295,00	300,00	300,00	270,00	■
3	Ausgearbeitete Angaben für die Reports des DWH SiVAS	Anzahl		20,00	40,00	30,00	50,00	70,00	■
4	Ausgearbeitete Reports für das Programma Nazionale Esiti (PNE)	Anzahl		130,00	126,00	120,00	120,00	120,00	■
5	Ausgearbeitete Reports für das Adjusted Clinical Groups (ACG) System	Anzahl		0,00	0,00	100,00	150,00	150,00	■
Indikator		Kommentare							
5	Plan 2023	das Projekt wurde aufgehoben, der Indikator wird nicht mehr weitergeführt							
5	Ist 2022	Im Frühjahr wurde die Vertragsbindung mit der Lieferfirma der informatischen Anwendung aufgelöst.							



Amt für Gesundheitssteuerung



Leistung		1 - Planung und Finanzierung der Gesundheitsbauten, Infrastruktur und Investitionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Piano nazionale recupero resilienza: Ausarbeitung verschiedener Maßnahme im Bereich Gesundheit	Anzahl			30,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Erstellte technische Gutachten	Anzahl	20,00	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00	◐
3	Erstellte Raumprogramme	Anzahl	2,00	4,00	9,00	6,00	8,00	8,00	●
4	Erstellte Investitionsprogramme für Bauten	Anzahl	1,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
5	Erstellte Investitionsprogramme für medizinische Geräte	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
6	Erstellte Investitionsprogramme im Bereich Informationstechnik	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
7	Erstellte Investitionsprogramme für Einrichtung und technische Einrichtungsgegenstände	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
8	Ausgearbeitete HTA-High Technology Assessment-Berichte	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		2 - Governance der Pflegenetzwerke							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Aufsichtstätigkeit gegenüber dem angemessenen Verlauf der Pflegenetzwerke	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
Leistung		3 - Vergabe von Beiträgen und Investitionsbeiträgen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	28,00	33,00	51,00	40,00	40,00	40,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	28,00	32,00	51,00	40,00	40,00	40,00	●
3	Ausbezahlte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	45,00	56,00	39,00	60,00	60,00	70,00	◐
4	Ausgearbeiteter Blutplan	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
5	Blutplan: Ausarbeitung von Verwaltungsmaßnahmen	Anzahl			4,00	4,00	4,00	4,00	◐
Indikator	Kommentare								
5	Ist 2022	delibera recepimento Stato regione, Delibera convenzione Admo, decreti approvazione requisiti							
Leistung		4 - Rekurse und Beschwerden im Rahmen der indirekten Gesundheitsbetreuung und der prothetischen Versorgung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Behandelte Rekurse	Anzahl	80,00	180,00	270,00	320,00	320,00	320,00	◐
2	Behandelte Beschwerden	Anzahl	20,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	◐



Leistung		5 - Genehmigungen und Akkreditierungen der privaten und öffentlichen Gesundheitseinrichtungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge auf Ausstellung von Genehmigungen für Gesundheitseinrichtungen	Anzahl	35,00	50,00	50,00	55,00	55,00	60,00	○
2	Ausgestellte Genehmigungen für Gesundheitseinrichtungen	Anzahl	35,00	50,00	50,00	55,00	55,00	60,00	◐
3	Eingereichte Anträge auf Ausstellung von Genehmigungen für Freiberufler	Anzahl	75,00	90,00	65,00	100,00	100,00	110,00	○
4	Ausgestellte Genehmigungen für Freiberufler	Anzahl	75,00	90,00	65,00	100,00	100,00	110,00	◐
5	Eingereichte Anträge auf Akkreditierung	Anzahl	8,00	27,00	24,00	35,00	35,00	50,00	○
6	Gewährte Akkreditierungen	Anzahl	8,00	20,00	23,00	30,00	30,00	50,00	◐
Leistung		6 - Pharmazeutische Versorgung und Verwaltung der Apotheken und Großhändler							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Inspektionen	Anzahl		0,00	7,00	10,00	10,00	10,00	◐
2	Ausgestellte Genehmigungen für neue Apotheken	Anzahl		0,00	2,00	4,00	3,00	0,00	●
3	Analyse der Meldungen über nicht gelieferte Arzneimittel an Apotheken von Seiten der Großhändler	Anzahl			12,00	12,00	12,00	12,00	●
4	Ermächtigungen an Apotheken und Arzneimittelgroßhändler, Verschreibungszentren, Lieferfirmen von prothetischen Behelfen	Anzahl			30,00	45,00	45,00	45,00	◐
5	Rekurse und Beanstandungen PHT, specialità medicinali e galenici magistrali	Anzahl			50,00	50,00	30,00	30,00	◐
6	Aktualisierung der Verzeichnisse der Heilbehelfe welche in den Apotheken gekauft werden können (Jahr 2023 - 1) (Jahr 2024 – 0)	Anzahl			1,00	1,00	1,00	0,00	●
Leistung		7 - Verwaltung der Transporte im sanitären Bereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausarbeitung des neuen Landesplanes für die Transporte im sanitären Bereich	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Ausschreibungen, Verträge und Liquidierungen	Anzahl			2,00	2,00	2,00	2,00	◐
Indikator	Kommentare								
2	Ist 2022	1 appalto e 1 liquidazione							
Leistung		8 - Überprüfung des Besitzes der Anforderungen für die Gewährung der Bewilligung und Akkreditierung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Audits für Bewilligung	Anzahl	13,00	43,00	65,00	30,00	20,00	25,00	●
2	Durchgeführte Audits für Akkreditierung	Anzahl	24,00	31,00	53,00	30,00	23,00	25,00	●
3	Durchgeführte Audits für Bewilligung und Akkreditierung von Forschungsinstituten	Anzahl	1,00	1,00	0,00	5,00	5,00	5,00	◐
Indikator	Kommentare								
3	Ist 2022	da keine Anfrage hinsichtlich einer CL Überprüfung oder Audit AAnfrage eingetroffen ist							



Leistung		9 - Klinisches Risikomanagement							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Audits - Sentinel Events (ES)	Anzahl	16,00	18,00	22,00	20,00	25,00	25,00	●
2	Durchgeführte Validierungen der Schadensersatzforderungen	Anzahl	119,00	166,00	121,00	200,00	170,00	180,00	●
3	Durchgeführte Validierung Best Practices	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	3,00	3,00	●
Indikator		Kommentare							
3	Ist 2022	Der Santitätsbetrieb hat keine Vorschläge an die UOGC gesendet und daher konnten keine best practices im nationalen Portal eingetragen werden							
Leistung		10 - Beurteilung von Gesundheitstechnologien (Health Technology Assessment - HTA)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Beurteilungen zum Thema HTA (Health Technology Assessment)	Anzahl	1,00	0,00	2,00	3,00	3,00	1,00	●
Leistung		11 - EU Kontakt für Forschung, Innovation und Lehre							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Informationsinitiativen	Anzahl		15,00	39,00	12,00	12,00	12,00	●
2	Strategische Dokumente	Anzahl		1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	oltre infoday, inviate anche circolari informative							
Leistung		12 - Ausarbeitung Vorschläge für die Neuerung oder Aktualisierung der bestehenden Mindestanforderungen für die Bewilligung und weitere Anforderungen für die institutionelle Akkreditierung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Vorschläge zur Genehmigung für die Neuerung oder Aktualisierung der bestehenden Mindestanforderungen für die Bewilligung – Nr. checklist/Liste Anforderungen	Anzahl			4,00	3,00	3,00	3,00	●
2	Vorschläge zur Genehmigung für die Neuerung oder Aktualisierung der bestehenden weiteren Anforderungen für die institutionelle Akkreditierung – Nr. checklist/Liste Anforderungen	Anzahl			1,00	3,00	3,00	3,00	●
Leistung		13 - Gewährleistung der Angemessenheit, Sicherheit und Finanzierbarkeit im Bereich Transfusion							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Beschlüsse	Anzahl			2,00	4,00	4,00	4,00	●
2	Durchgeführte Audits	Anzahl			7,00	4,00	4,00	4,00	●
3	Durchgeführte Abrechnungen	Anzahl			9,00	12,00	12,00	12,00	●
Leistung		14 - Umsetzung von Maßnahmen im Bereich „E-Health im Gesundheitswesen“							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Koordinierungstreffen	Anzahl			87,00	50,00	20,00	20,00	●



Amt für Gesundheitsökonomie



Leistung		1 - Finanzierung des Landesgesundheitsdienstes							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgearbeitete Dokumente zum Finanzierungsbedarf	Anzahl	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
2	Ausgearbeitete Beschlüsse zur Finanzierung der laufenden Ausgaben	Anzahl	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	Bearbeitete Anträge betreffend die Verwaltung des Landeshaushaltes	Anzahl	21,00	25,00	82,00	80,00	80,00	80,00	◐
4	Liquidierungen von Ausgaben auf Kap. U13011.0000	Anzahl	34,00	39,00	29,00	30,00	30,00	30,00	◐
5	Durchgeführte und überprüfte Vorgänge in Zusammenhang mit der Eröffnung und dem Abschluss der Haushaltsjahre	Anzahl		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
Indikator		Kommentare							
5	Plan 2022	Erhausungen + Feststellung der passiven Rückstände							
Indikator		Kommentare							
2		Verteilung des LGF an den Sanitätsbetrieb							
3		Zugriffsermächtigungen, Erstellung von Kapiteln, Eintragung zweckbestimmter Mittel, ausgleichende Haushaltsänderungen (Umbuchungen), Behebungen aus dem Reservefonds, Nachtragshaushalt, usw.							
Leistung		2 - Buchhaltung des Gesundheitswesens und ministerielle Datenflüsse							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgearbeitete Weisungen zu den Bilanzen des Sanitätsbetriebes	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Erstellte technisch-buchhalterische Gutachten zu den Bilanzen des Sanitätsbetriebes	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Ausgearbeitete buchhalterische Leitlinien oder Rundschreiben für den Sanitätsbetrieb	Anzahl	4,00	3,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●
4	Überprüfte Tätigkeiten des Überwachungsrates des Sanitätsbetriebes	Anzahl	20,00	15,00	20,00	14,00	14,00	14,00	●
5	Bearbeitete, kontrollierte und übermittelte Datenflüsse für das Ministerium	Anzahl	18,00	8,00	10,00	8,00	8,00	8,00	○
6	Ausgearbeiteter Bericht für Ratinggesellschaft	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
7	An auswärtige Kontrollorgane übermittelte Antworten	Anzahl	10,00	7,00	6,00	8,00	8,00	8,00	◐
8	Ausgearbeitete Protokolle und Fortschrittsberichte des Projektes zur Zertifizierbarkeit der Bilanz des Sanitätsbetriebes	Anzahl	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	0,00	◐
9	Vorbereitete Treffen mit dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen samt entsprechender Unterlagen im Rahmen der "Tavoli Adempimenti"	Anzahl		2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	◐
10	Gesundheitsbericht: Ausarbeitung des wirtschaftlichen Teils	Anzahl		1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◐
Indikator		Kommentare							
10	Ist 2022	Von AgeNaS sind keine Daten übermittelt worden.							
Indikator		Kommentare							
7		Es handelt sich um Antworten an den Rechnungshof, das Gesundheitsministerium, das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (einschließlich "Tavolo adempimenti")							



Leistung		3 - Verwaltung der Verzeichnisse der Gesundheitsleistungen und entsprechenden Tarife, Kostenbeteiligung des Betreuten und Befreiungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Krankenhaus- und stationäre Betreuung für akute und postakute Fälle: Anpassung der Tarife und Finanzierungssysteme	Anzahl	3,00	0,00	2,00	1,00	1,00	1,00	■
2	Ambulante, fachärztliche Betreuung und korrekte Anwendung der elektronischen Verschreibung: Aktualisierungen der Tarifverzeichnisse, des Landeskatalogs der verschreibbaren Leistungen, der Kostenbeteiligungen und der entsprechenden Leitlinien	Anzahl	10,00	5,00	4,00	6,00	6,00	6,00	■
3	Territoriale Betreuung: Aktualisierungen der Tarifverzeichnisse, Finanzierungssysteme, Kostenbeteiligungen und entsprechenden Leitlinien	Anzahl	3,00	2,00	1,00	3,00	3,00	3,00	■
4	Kollektive Versorgung und Vorbeugung: Aktualisierung der Tarife, Finanzierungssysteme, Kostenbeteiligungen und entsprechenden Leitlinien	Anzahl		0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	■
5	Notaufnahme und sonstige Gesundheitsleistungen: Aktualisierung des Tarifverzeichnisses, der Kostenbeteiligungen und der entsprechenden Leitlinien	Anzahl	0,00	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	■
6	Durchgeführte Kontrollen zur korrekten Anwendung der Tarife und anderer Variablen	Anzahl	208,00	208,00	208,00	208,00	208,00	208,00	■
7	Durchgeführte Kontrollen auf Krankenhausentlassungsbogen	Anzahl	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	■
8	Durchgeführte Aktualisierungen des "Verzeichnisses der privaten Einrichtungen"	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
9	Geklärte Fragestellungen zu: Verschreibbarkeit, Leistungskataloge, korrekte Verwendung der Tarifverzeichnisse und Selbstbeteiligung	Anzahl			9,00	4,00	7,00	7,00	■
10	Selbstbeteiligung und diesbezügliche Befreiungen, weitere Kostenbeteiligungen seitens des Nutzers: Dokumente zur Überarbeitung der Regelungen	Anzahl			3,00	1,00	2,00	2,00	■
Indikator	Kommentare								
5	Ist 2022	Hier bezieht man sich auf die Beschlüsse der Landesregierung Nr. 908 vom 6.12.2022 ("COVID-Zuschüsse") und Nr. 249 vom 12.4.2022 (Grenzabkommen mit Trient).							



Indikator		Kommentare							
Indikator		Kommentare							
1	Es handelt sich um stationäre Betreuung von Akutfällen in normaler Form oder in der Tagesklinik, stationäre Unterbringung zur Rehabilitation, zur postakuten Langzeitpflege und auch als indirekte Betreuung								
2	Die Richtlinien betreffen die korrekte Verwendung des Leistungsverzeichnisses und des Landeskataloges der verschreibbaren Leistungen sowie der elektronischen Verschreibung und die korrekte Anwendung der Befreiungen von der Selbstbeteiligung. Nicht mitberücksichtigt werden hier: die verschiedenen Antworten auf Klärungsanfragen vom Sanitätsbetrieb, von Nutzern oder von anderen Stellen sowie alle Aktualisierungen und Kontrollen der institutionellen Internetseiten der Landesverwaltung und des Sanitätsbetriebes.								
3	Als territoriale Betreuung versteht man die häusliche Pflege, die ambulante, stationäre und teilstationäre Betreuung sowie die Intermediärbetreuung. Die Bezugsbereiche sind jene auf dem Territorium wie z. B. die psychische Gesundheit, die Behinderungen, die Suchtkrankheiten, usw. Die Richtlinien betreffen die korrekte Anwendung der Tarifverzeichnisse und der Befreiungen von der Selbstbeteiligung der Nutzer, die korrekte Verschreibung und Erhebung der Leistungen sowie die korrekte Verwendung der papierlosen Verschreibung. Nicht mitberücksichtigt werden hier: die verschiedenen Antworten auf Klärungsanfragen vom Sanitätsbetrieb, von Nutzern oder von anderen Stellen sowie alle Aktualisierungen und Kontrollen der institutionellen Internetseiten der Landesverwaltung und des Sanitätsbetriebes.								
4	Dies umfasst verschiedene Bereiche unter denen die Sportmedizin, die angepasste körperliche Aktivität ("AFA"), die Impfungen des Dienstes für Hygiene, die Arbeitsmedizin, usw.								
6	Die Kontrollen zum "TSPC" erfolgen wöchentlich auf vier Flüssen, d. h. 52 Kontrollen auf je vier Flüssen pro Jahr.								
7	Die Kontrollen auf den KEB (Krankenhausentlassungsbogen) erfolgen wöchentlich; das ergibt 52 Kontrollen im Jahr.								
8	Hierbei werden nur die Datenaktualisierungen für die vertragsgebundenen privaten Einrichtungen berücksichtigt.								
Leistung		4 - Verwaltung der überregionalen und internationalen Patientenmobilität							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Kontrollen der passiven Patientenmobilität	Anzahl	168,00	168,00	161,00	161,00	161,00	161,00	🟡
2	Erstellte Berichte zur aufgerechneten Patientenmobilität	Anzahl	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	🟢
3	Ausgearbeiteter Jahresbericht zur Patientenmobilität	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	🟡
4	Verwaltete Datenflüsse zur internationalen Patientenmobilität	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	🟢
5	Verwaltete Datenflüsse zur überregionalen Patientenmobilität	Anzahl	7,00	7,00	11,00	7,00	11,00	11,00	🟢
6	Auf dem "Landescockpit" veröffentlichte Analysen der Datenflüsse zur Patientenmobilität	Anzahl	15,00	17,00	21,00	19,00	21,00	21,00	🟢
Indikator		Kommentare							
1	Die Anzahl bezieht sich auf die Kontrollen bei der passiven Patientenmobilität in der Phase der Gegendarstellungen bei jedem der sieben Flüsse für jede der 23 Körperschaften.								
2	Die Anzahl bezieht sich auf die Berichte zu den sieben Datenflüssen aufgegliedert auf die drei Phasen der aktiven und passiven Patientenmobilität.								
4	Die Anzahl bezieht sich auf die Verwaltung zweier Datenflüsse: einer gegenüber dem Ministerium und der andere gegenüber dem Sanitätsbetrieb.								
6	Die Anzahl bezieht sich auf die 7 Datenflüsse bei den 3 Phasen der Verwaltung der Patientenmobilität.								



Leistung		5 - Planungsrichtlinien und wirtschaftlich-finanzielle Steuerung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte jährliche Planungsrichtlinien für den Sanitätsbetrieb (BSC)	Anzahl	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Erstellte Gutachten zu den jährlichen Planungsdokumenten ("POA", "PGT") und Produktionsplänen des Sanitätsbetriebes	Anzahl	8,00	4,00	5,00	3,00	4,00	4,00	●
3	Qlik-Dokumente (Eckdaten), die auf Business Intelligence - Abschnitt Gesundheitsökonomie aktualisiert und gewartet werden	Anzahl	49,00	49,00	6,00	7,00	6,00	6,00	●
4	Für das Netzwerk berechnete wirtschaftlich-finanzielle Indikatoren	Anzahl	7,00	7,00	9,00	7,00	9,00	9,00	●
5	Durchgeführte Überprüfung und Bewertung der Balanced Scorecard (BSC)	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
6	Kosten für zusätzliche Betreuungsstandards, die auf Landesebene gewährleistet werden	Mio. €	47,70	38,90	48,60	40,00	40,00	40,00	●
7	Produktionspläne der privaten, vertragsgebundenen Einrichtungen: Dokumente zur Überarbeitung der Regelung	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
Indikator	Kommentare								
2	Die Produktionspläne betreffen die privaten vertragsgebundenen Leistungserbringer im Bereich der Krankenhausbetreuung und der ambulatorischen Facharztleistungen sowie einige Einrichtungen auf dem Territorium.								
4	Die Anzahl sagt aus, wie viele wirtschaftlich-finanzielle Indikatoren für das "Istituto di Management S. Anna di Pisa" berechnet werden (Benchmarking – Netzwerk der Regionen).								



Amt für Gesundheitsordnung



Leistung		1 - Gewährung von Beiträgen und Subventionen im sanitären Bereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge auf Beiträge für Initiativen zur Umsetzung des Landesgesundheitsplanes	Anzahl	37,00	27,00	25,00	40,00	50,00	50,00	◐
2	Genehmigte Anträge auf Beiträge für laufende Ausgaben an Einrichtungen, die Initiativen zur Umsetzung des Gesundheitsplans durchführen	Anzahl	41,00	43,00	45,00	45,00	55,00	55,00	◐
3	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Organspender und Transplantierte, Querschnittgelähmte und Tetraplegiker	Anzahl	12,00	11,00	8,00	15,00	15,00	15,00	◐
Indikator		Kommentare							
3	Plan 2022	Die Zuständigkeit sollte dem Sanitätsbetrieb übertragen werden; Die Verhandlungen sind aber noch in Gang.							
Leistung		2 - Koordinierung und Ausrichtung im Bereich der Personalverwaltung des Sanitätsbetriebes							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	2,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	●
2	Überprüfte Stellenpläne	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	Erlassene Anerkennungen der im Ausland geleisteten sanitären Dienste	Anzahl	14,00	11,00	12,00	10,00	10,00	10,00	●
4	Bearbeitete Datenanfragen	Anzahl	37,00	50,00	50,00	40,00	40,00	40,00	●
5	Ausgearbeitete Kostenberechnungen betreffend das Personal des Sanitätsbetriebes	Anzahl	10,00	30,00	15,00	10,00	30,00	30,00	●
Indikator		Kommentare							
5	Plan 2023	Der Anstieg der Kostenberechnung hängt mit der Zunahme der Zahl der Kollektivverträge zusammen, die voraussichtlich im Dreijahreszeitraum 2023-2025 abgeschlossen werden.							
Leistung		3 - Grundausbildung im Gesundheitswesen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte Gleichwertigkeitserklärungen	Anzahl	41,00	27,00	25,00	35,00	35,00	35,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Studienbeihilfen für Psychologinnen und Psychologen	Anzahl	15,00	9,00	15,00	15,00	15,00	15,00	◐
3	Genehmigte Anträge auf Studienbeihilfen für Grundausbildung	Anzahl	29,00	64,00	53,00	95,00	80,00	80,00	◐
4	Erstellter Dreijahresplan für die Grundausbildung im Gesundheitswesen	Anzahl	2,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	◐
Indikator		Kommentare							
3	Plan 2022	Weniger als ursprünglich vorgesehen, da ein Teil der Finanzierung durch Beschaffung und nicht durch Studienbeihilfen erfolgte.							
3	Ist 2022	Ein Teil der vorab festgelegten Anzahl betrifft die Förderung der Krankenpflegeausbildung in Innsbruck. Für die Förderung des Landes wurden keine Gesuche eingereicht, da der österreichische Bund seit September 2022 eine sehr attraktive Förderung ohne Dienstverpflichtung gewährt.							
Anhänge		Grundsatzbeschluss Studentenwohnheim "Claudiana"							



Leistung		4 - Fachausbildung im Gesundheitswesen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigte Anträge auf Studienstipendien für Ärztinnen und Ärzte der Allgemeinmedizin	Anzahl	10,00	11,00	23,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Studienstipendien für Facharztausbildung	Anzahl	4,00	11,00	12,00	75,00	80,00	80,00	●
3	Genehmigte Anträge auf Studienstipendien für andere Berufsgruppen	Anzahl	20,00	19,00	22,00	28,00	28,00	28,00	●
Indikator		Kommentare							
2	Plan 2022	Wegen Personalmangel erhöht Das Land hat im Jahr 2022 im Rahmen des nationalen Wettbewerb 62 Facharztausbildungsstellen reserviert, davon wurden nur 5 Stellen besetzt. Weiters hat das Amt für Gesundheitsordnung im Jahr 2022 einen Wettbewerb zur Besetzung von 12 Facharztstellen im Ausland ausgeschrieben, der erst im Jahr 2023 abgeschlossen wird. 7 Stellen wurden über Wettbewerbe die direkt von den konventionierten Universitäten ausgeschrieben wurden, besetzt.							
2	Ist 2022								
Leistung		5 - Ständige Weiterbildung im Gesundheitswesen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Akkreditierte Weiterbildungsanbieter (Provider)	Anzahl	51,00	52,00	51,00	54,00	53,00	53,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag an Weiterbildungsanbieter (Provider)	Anzahl	12,00	16,00	12,00	15,00	15,00	15,00	●
3	Erstellter Dreijahresplan in der Weiterbildung	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	◐
Leistung		6 - Ethik und Gender Health im Gesundheitswesen und Erarbeitung von Betreuungspfaden							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abgehaltene Informations- und Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	4,00	4,00	10,00	10,00	10,00	10,00	◐
Leistung		7 - Ausschreibungen, Verträge und Liquidierungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl	374,00	1.024,00	927,00	115,00	1.000,00	1.000,00	●
2	Veröffentlichte Ausschreibungen	Anzahl	34,00	14,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Das Amt für Gesundheitsordnung führt nicht mehr die Auszahlungen für andere Ämter der Abteilung durch sondern nur mehr die eigenen. fehlerhafte Daten berichtigt fehlerhafte Daten berichtigt Fehler bei der Eingabe der Zielzahl 2022 Das Amt für Gesundheitsordnung führt nicht mehr die Ausschreibungen für die gesamte Abteilung durch sondern nur mehr die eigenen.							
1	Plan 2023								
1	Plan 2024								
1	Ist 2022								
2	Plan 2022								
Indikator		Kommentare							
1		Das Amt für Gesundheitsordnung führt nicht mehr die Auszahlungen für andere Ämter der Abteilung durch sondern nur mehr die eigenen.							



Leistung		8 - Forschung im Gesundheitswesen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Geförderte Projekte	Anzahl	0,00	1,00	0,00	3,00	3,00	3,00	◐
2	Eingereichte Projekte	Anzahl	0,00	3,00	0,00	5,00	5,00	5,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Das Gesundheitsministerium hat keine neuen Projekte finanziert.							
2	Ist 2022	Im Bereich der vom Gesundheitsministerium geförderten Gesundheitsforschung (CCM, Zielgerichtete Forschung, PNRR- und PNC-Forschung) haben sich der Sanitätsbetrieb sowie die Forschungseinrichtungen und ihre Forscher nicht an den entsprechenden Ausschreibungen teilgenommen.							



Amt für Prävention, Gesundheitsförderung und öffentliche Gesundheit

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Lebensmittelsicherheit und Hygiene bei Getränken und Lebensmitteln nicht tierischer Herkunft							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Planungsprogramme zur Kontrolle von Lebensmitteln und Getränken	Anzahl	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Ausgestellte sanitäre Genehmigungen für Lebensmittelzusatzstoffe	Anzahl	3,00	0,00	3,00	5,00	5,00	1,00	◐
3	Eingegangene Meldungen Schnellwarnsystem für Lebensmittel	Anzahl	75,00	119,00	73,00	75,00	75,00	75,00	◐
4	Bearbeitete Verwaltungsstrafen	Anzahl	57,00	50,00	56,00	70,00	70,00	70,00	◐
5	Durchgeführte Audits	Anzahl		4,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
Leistung		2 - Gewährleistung eines gesunden Lebens- und Arbeitsumfeldes							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgestellte sanitäre Genehmigungen für den Handel und Verkauf von Pflanzenschutzmitteln	Anzahl	9,00	2,00	8,00	2,00	2,00	2,00	◐
2	Ausgestellte Befähigungsnachweise für den Handel und Verkauf von Pflanzenschutzmitteln	Anzahl	28,00	41,00	56,00	40,00	40,00	40,00	●
3	Bearbeitete Verwaltungsstrafen	Anzahl	3,00	7,00	1,00	10,00	10,00	10,00	◐
4	Ausgestellte Genehmigungen für die Befreiung von den Pflichtimpfungen	Anzahl	0,00	2,00	0,00	3,00	3,00	3,00	◐
5	Ausgestellte Befähigungsnachweise zur Verwendung von Giftgasen	Anzahl	77,00	97,00	65,00	40,00	40,00	40,00	◐
6	Ausgestellte Ermächtigungen zur Verwendung von radioaktiven Quellen	Anzahl	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
Leistung		3 - Überwachung des Landespräventionsplans							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausgearbeiteter / überarbeiteter Landespräventionsplan	Anzahl	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○
2	Monitoring-Sitzungen mit Programmreferenten	Anzahl			36,00	33,00	20,00	20,00	●
3	Monitoring-Sitzungen mit der Monitoring-Gruppe	Anzahl			9,00	9,00	6,00	6,00	●
4	Monitoringsreport	Anzahl			2,00	2,00	2,00	2,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2023	Der Präventionsplan wurde ausgearbeitet und genehmigt.							
1	Ist 2022	Der Präventionsplan wurde ausgearbeitet und genehmigt. Beschluss N 1123 vom 21.12.2021							
Indikator		Kommentare							
1		Überprüfung der Rückmeldungen der Bezugspersonen des Präventionsplanes und entsprechendes Feedback an das Ministerium							



Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens



Thema	Arbeit und Wirtschaft								
Strategisches Ziel	1 - Die Genossenschaften in Südtirol sind wettbewerbsfähig, adäquat kapitalisiert und strukturiert und schaffen qualifizierte Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen dank der Maßnahmen der Provinz zur Förderung der Genossenschaften.								
					Qualitätsinstrumente	Nein			
					Förderung der Chancengleichheit	Ja			
Beschreibung	Die aus Genossenschaftsregister entnommenen Informationen ergeben ein stabiles Bild des Sektors Genossenschaftswesens. Die Genossenschaften sind kleinstrukturiert mit geringem Eigenkapital. Es spiegelt sich hier die Unternehmenslandschaft der Provinz wieder. Es werden besonders Sozialgenossenschaften, bzw. jene Genossenschaften unterstützt, die Menschen beschäftigen, welche Schwierigkeiten haben, sich am Arbeitsmarkt zu bewähren.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genossenschaften	Anzahl	909,00	890,00	872,00	890,00	890,00	890,00	
2	Sozialgenossenschaften	Anzahl	225,00	236,00	235,00	225,00	230,00	230,00	
3	Neue Eintragungen ins Register	Anzahl	35,00	50,00	42,00	35,00	35,00	35,00	
4	Streichungen aus dem Genossenschaftsregister	Anzahl	69,00	70,00	54,00	60,00	60,00	60,00	
5	Anträge auf Beitrag	Anzahl	300,00	366,00	262,00	200,00	200,00	200,00	



Strategisches Ziel	2 - Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Das Amt hat die Vermögenssituation der Genossenschaften beobachtet und kritische Fälle dem entsprechenden Verband mitgeteilt, damit dieser die notwendigen Maßnahmen treffen konnte. Die Vorhersagen wurden bestätigt.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Jährliche Revisionen / im Register eingetragene Genossenschaften	Anzahl	450,00	420,00	445,00	450,00	450,00	450,00	
2	Genossenschaften mit negativem Nettovermögen	Anzahl	53,00	48,00	50,00	53,00	53,00	48,00	
3	Regionale Banken und Kreditinstitute	Anzahl	43,00	42,00	42,00	41,00	40,00	40,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Förderung der Sozialgenossenschaften „Typ B“, zur Arbeitseingliederung von benachteiligten Menschen im Besonderen durch die vermehrte Erteilung von Aufträgen für Lieferungen und Dienstleistungen von Seiten des Landes, sowie der kontrollierten Gesellschaften, sowie der Landesanstalten										
Strategisches Ziel	Die Genossenschaften in Südtirol sind wettbewerbsfähig, adäquat kapitalisiert und strukturiert und schaffen qualifizierte Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen dank der Maßnahmen der Provinz zur Förderung der Genossenschaften.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Ja				
Stand der Umsetzung	Planmäßig										
Beschreibung	Das Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens hat in Zusammenarbeit mit den für Arbeit und Sozialwesen zuständigen Abteilungen, der AOV, sowie den Gennossehschaftsvewrbänden Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung der Sozialgenossenschaften des Typs B entwickelt und durchgeführt. Die Maßnahmen werden laufenden den Gesetzständen angepasst.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Maßnahmen zur Überbrückung der auf die Covid-19 Epidemie folgenden Krisensituation											
Zusammenarbeit mit den Vertretungsverbänden und der AOV											
Organisation von Arbeitstischgesprächen mit Abteilungen 19 und 24 und AOV (Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge) und Genossenschaftsverbänden.											
Organisation von Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen für Landesbedienstete, sowie auf Gemeinde- und Bezirksebene.											



Leistung		1 - Förderung des Genossenschaftswesens							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	320,00	366,00	262,00	180,00	180,00	180,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	300,00	342,00	247,00	150,00	150,00	150,00	●
3	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl	250,00	298,00	330,00	180,00	180,00	180,00	●
Leistung		2 - Führung Landesregister der genossenschaftlichen Körperschaften							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Eintragungen, Änderungen, Löschungen	Anzahl	140,00	120,00	109,00	130,00	130,00	130,00	●
Leistung		3 - Revision der Genossenschaften							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Revisionen	Anzahl	48,00	45,00	45,00	50,00	50,00	45,00	●
Leistung		4 - Konkursverfahren und Verwaltungsstrafen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Neu eröffnete Zwangsliquidationen im Verwaltungswege	Anzahl	5,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	●
2	Neu eröffnete Zwangsaufösungen durch eine behördliche Maßnahme mit und ohne Ernennung eines Liquidationskommissärs	Anzahl	20,00	24,00	16,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Ermächtigungen	Anzahl		22,00	20,00	15,00	15,00	15,00	●
Leistung		5 - Aufsichtstätigkeit der Kreditanstalten mit regionalem Charakter							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Genehmigung Statutänderung	Anzahl	2,00	40,00	2,00	41,00	35,00	5,00	○
Leistung		6 - Verbreitung des genossenschaftlichen Gedankens							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Leitung/Mitarbeit Arbeitsgruppen	Anzahl	7,00	8,00	8,00	10,00	10,00	10,00	○
2	Sitzungen und Besprechungen	Anzahl	40,00	130,00	135,00	140,00	120,00	120,00	●
3	Organisierte Kurse / Veranstaltungen	Anzahl	1,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●



Ressort Hochbau, Grundbuch, Kataster und Vermögen



11. Hochbau und technischer Dienst



Thema	Bauen und Wohnen								
Thema	Natur und Umwelt								
Strategisches Ziel	1 - Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus				Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja		
Beschreibung	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten konnte termingerecht und kosteneffizient umgesetzt werden.								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben	Anzahl	19,00	15,00	15,00	16,00	15,00	14,00	
2	Termingerecht genehmigte Vorprojekte	Anzahl	7,00	6,00	8,00	8,00	7,00	7,00	
3	Termingerecht genehmigte endgültige Projekte	Anzahl	5,00	5,00	7,00	8,00	7,00	7,00	
4	Termingerecht genehmigte Ausführungsprojekte	Anzahl	17,00	11,00	8,00	9,00	8,00	7,00	
5	Einhaltung der spezifischen Standardkosten	%	95,00	95,00	98,00	95,00	95,00	95,00	



Strategisches Ziel	2 - Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.								
					Qualitätsinstrumente		Nein		
					Förderung der Chancengleichheit		Nein		
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus			Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)		Ja			
	Bildung und Forschung								
	Gesundheit								
				Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)		Ja			
Beschreibung	Das Maßnahmen- und Projektprogramm konnten termingerecht und kosteneffizient umgesetzt werden.								
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Soforteinsätze für Zivilschutz und Straßendienst	Anzahl	286,00	190,00	87,00	170,00	170,00	180,00	
2	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	%	98,00	97,00	97,00	97,00	97,00	97,00	
3	Termingerecht genehmigte Gefahrenzonenpläne	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
4	Einhaltung der Qualitätsstandards des Staates und der ISO-Zertifizierung	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
5	Einhaltung der Verfahrenszeiten für die Untersuchungen und Gutachten	%	98,00	98,00	100,00	98,00	98,00	98,00	



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Optimierung der Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden mit Hilfe von Software									
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Ausbildung der Techniker ist weiterhin im Gange; die Pilotprojekte wurden ausgewählt.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Weiterbildung BIM / Erarbeitung eines Pilotprojektes										
Erarbeitung und Analyse Pilotprojekt / Weiterbildung BIM										
Schrittweise Einführung von BIM und Weiterbildung										
Fortführung der Tätigkeiten BIM										



Entwicklungsschwerpunkt	2 - Umweltkriterien im Hochbau (CAM)									
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Umweltkriterien sind weiterhin ein wichtiger Bestandteil bei den Ausschreibungen.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umweltkriterien in den Ausschreibungen - Weiterführung										
Verbesserungen und Situationsanalyse										
Weiterführung und Anpassungen										
Weiterführung										



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Bau eines Bibliothekenzentrums in Bozen										
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen										
Beschreibung	Die Zuschlagserteilung der Ausschreibung ging an das zweitplatzierte Unternehmen; in der Zwischenzeit laufen die Verhandlungen über den Vertragsabschluss.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Abklärung der rechtlichen Situation und eventueller Vertragsabschluss											
Genehmigung des Ausführungsprojektes und Baubeginn											
Ausführung der Arbeiten											

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung	1 - Überwachung der Bauvorhaben - Supervision								
Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1 Termingerecht erstelltes Mehrjahresprogramm	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00		●
2 Überprüfte Terminpläne	%	70,00	70,00	80,00	70,00	75,00	80,00		◐
3 Überprüfte Standardkosten	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00		◐
Leistung	2 - RUP – Tätigkeit des Verfahrensverantwortlichen								
Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1 Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	%	98,00	97,00	97,00	97,00	97,00	97,00		●
2 Eingehaltene Termine im Plan	%	99,00	95,00	99,00	95,00	95,00	95,00		●
3 Eingehaltene Kosten / geplante Kosten	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00		●
Leistung	3 - Begutachtung der Projekte von öffentlichem Interesse über 2,5 Millionen Euro und über 500.000 Euro von privatem Interesse mit öffentlichen Beiträgen im Technischen Landesbeirat (TLB)								
Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1 Erstellte Gutachten	Anzahl	8,00	9,00	10,00	15,00	15,00	16,00		◐



Amt für Hochbau Ost

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Ostteil Südtirols							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	Anzahl	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●
2	Termingerecht genehmigte Vorprojekte	Anzahl	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	3,00	●
3	Termingerecht genehmigte endgültige Projekte	Anzahl	2,00	2,00	4,00	2,00	3,00	2,00	●
4	Termingerecht genehmigte Ausführungsprojekte	Anzahl	6,00	3,00	5,00	2,00	2,00	1,00	●
5	Eingehaltener Kostenrahmen	%	95,00	99,00	99,00	95,00	95,00	100,00	●
Leistung		2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Termingerechte erstellte Gutachten	Anzahl	15,00	13,00	30,00	15,00	15,00	14,00	◐
Leistung		3 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	●
2	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	●
3	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	2,00	2,00	5,00	2,00	2,00	2,00	●
4	Ausgestellte Abnahmen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	◐
Leistung		4 - Teilnahme an Bewertungskommissionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Sitzungen der Kommission	Anzahl	6,00	5,00	12,00	6,00	6,00	5,00	●
Leistung		5 - Abwicklung der Vorbereitungsarbeiten zwecks Erteilung der Aufträge im Zuständigkeitsbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	VergabeprozEDUREN	Anzahl		7,00	30,00	5,00	5,00	5,00	●
2	Abgeschlossene Verträge und etwaige Zusatzverträge	Anzahl		8,00	36,00	5,00	5,00	4,00	●
3	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl		8,00	53,00	5,00	5,00	5,00	●
Leistung		6 - Arbeitsgruppe „Lernen&Raum“							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einzelleistungen	Anzahl	0,00	3,00	2,00	2,00	1,00	1,00	●



Amt für Hochbau West

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Westteil Südtirols							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	Anzahl	3,00	5,00	4,00	6,00	5,00	6,00	●
2	Termingerecht genehmigte Vorprojekte	Anzahl	3,00	3,00	4,00	4,00	3,00	3,00	●
3	Termingerecht genehmigte endgültige Projekte	Anzahl	2,00	3,00	3,00	4,00	3,00	4,00	●
4	Termingerecht genehmigte Ausführungsprojekte	Anzahl	5,00	3,00	3,00	5,00	4,00	5,00	●
5	Eingehaltener Kostenrahmen	%	95,00	99,00	95,00	95,00	95,00	100,00	●
Leistung		2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Termingerechte erstellte Gutachten	Anzahl	19,00	20,00	11,00	15,00	10,00	12,00	◐
Leistung		3 - Richtpreisverzeichnis für öffentliche Arbeiten – Mitgestaltung der technischen Spezifikationen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Abgehaltene Besprechungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
Leistung		4 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl	1,00	2,00	1,00	2,00	1,00	1,00	●
2	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl	0,00	2,00	3,00	2,00	1,00	1,00	●
3	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	0,00	4,00	1,00	4,00	1,00	3,00	●
4	Ausgestellte Abnahmen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	◐
Leistung		5 - Teilnahme an Bewertungskommissionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Koordinierung und Teilnahme an Sitzungen	%	11,00	17,00	12,00	15,00	10,00	12,00	●
Leistung		6 - Abwicklung der Vorbereitungsarbeiten zwecks Erteilung der Aufträge im Zuständigkeitsbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	VergabeprozEDUREN	Anzahl		7,00	16,00	5,00	8,00	6,00	●
2	Abgeschlossene Verträge und etwaige Zusatzverträge	Anzahl		9,00	38,00	5,00	8,00	6,00	●
3	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl		8,00	41,00	5,00	8,00	6,00	●



Amt für Sanitätsbauten

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Sanitäts- und Sozialbereich							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	Anzahl	10,00	5,00	5,00	5,00	5,00	4,00	●
2	Termingerecht genehmigte Vorprojekte	Anzahl	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Termingerecht genehmigte endgültige Projekte	Anzahl	1,00	0,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
4	Termingerecht genehmigte Ausführungsprojekte	Anzahl	6,00	5,00	3,00	2,00	2,00	2,00	●
5	Eingehaltene spezifische Standardkosten	%	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	100,00	●
Leistung		2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Termingerechte erstellte Gutachten	Anzahl	17,00	12,00	20,00	20,00	20,00	20,00	◐
Leistung		3 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	3,00	●
2	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	●
3	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	9,00	5,00	4,00	8,00	5,00	5,00	●
4	Ausgestellte Abnahmen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	◐
Leistung		4 - Koordinierung und Kontrolle der Bauarbeiten, die von SABES und anderen Körperschaften durchgeführt werden							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Koordinierung und Teilnahme an Sitzungen	%	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	85,00	●
Leistung		5 - Aufträge und andere Verwaltungsabläufe							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl	8,00	0,00	0,00	25,00	10,00	10,00	●
2	Vergebene Aufträge	Anzahl	21,00	11,00	11,00	25,00	10,00	15,00	●
3	Koordinierung und Kontrolle	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	0 deshalb, weil die effektive Auszahlung durch ein anderes Amt erfolgt; Indikator ist zu aktualisieren!							
Leistung		6 - Teilnahme an Bewertungskommissionen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Sitzungen der Kommission	Anzahl	39,00	61,00	22,00	70,00	50,00	50,00	●



Amt für Verwaltungsangelegenheiten

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Wettbewerbe für Arbeiten, Dienstleistungen, Lieferungen und Abschluss der Verträge							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Veröffentlichte Ausschreibungen	Anzahl	66,00	33,00	14,00	55,00	30,00	30,00	●
2	Abgeschlossene Verträge für Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen, Zusatzaufträge und Unterwerfungsakte	Anzahl	109,00	107,00	87,00	100,00	96,00	96,00	●
Leistung		2 - Vergabe von technischen Dienstleistungen. Ausarbeitung der Aufträge an Freiberufler							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erteilte Aufträge an Freiberufler	Anzahl	140,00	97,00	71,00	120,00	90,00	90,00	●
2	Erfolgte Vergabe von technischen Dienstleistungen	Anzahl	97,00	36,00	7,00	30,00	20,00	20,00	○
Leistung		3 - Verwaltungstätigkeit für die Durchführung der öffentlichen Bauvorhaben							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erlassene Dekrete	Anzahl	335,00	239,00	308,00	300,00	275,00	275,00	○
Leistung		4 - Ausbezahlung Rechnungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Ausbezahlte Rechnungen	Anzahl	513,00	580,00	583,00	500,00	500,00	500,00	●
Leistung		5 - Beratung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	150,00	434,00	300,00	100,00	180,00	180,00	○



Amt für Geologie und Baustoffprüfung



Leistung		1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der geologisch-geotechnischen Bauvorhaben und Projekte des Amtes für die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Straßendienst							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	Anzahl	14,00	12,00	12,00	10,00	10,00	11,00	●
2	Termingerecht genehmigte Vorprojekte	Anzahl	7,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	●
3	Termingerecht genehmigte endgültige Projekte	Anzahl	3,00	4,00	4,00	6,00	6,00	7,00	●
4	Termingerecht genehmigte Ausführungsprojekte	Anzahl	10,00	8,00	15,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Eingehaltener Kostenrahmen	%	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	100,00	●
Leistung		2 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen, Validierungen und geologische Abnahmen für die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Straßendienst							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einzelleistungen	Anzahl	15,00	27,00	33,00	30,00	30,00	34,00	●
2	Termingerechte Abwicklung	%	98,00	98,00	98,00	97,00	97,00	100,00	◐
Leistung		3 - Richtpreisverzeichnis für öffentliche Arbeiten – Mitgestaltung der technischen Spezifikationen und der Preise							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Besprechungen und Fachbesprechungen	Anzahl	10,00	25,00	20,00	30,00	30,00	25,00	●
2	Durchgeführte Materialprüfungen, Kontrollen und Plausibilisierungen der Daten	Anzahl	47,00	63,00	97,00	40,00	40,00	35,00	●
Leistung		4 - Geologische Erhebungen (Kartographie), Gefahrenzonenplanung, Gutachten für die Raumordnung inklusive Informatisierung und Betreuung der Datenbanken und Archive							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bearbeitete und veröffentlichte Karten mit Erläuterungen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Kontrollierte und genehmigte Gefahrenzonenpläne	Anzahl	54,00	32,00	66,00	25,00	25,00	25,00	●
3	Erstellte Gutachten und Stellungnahmen für die Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung	Anzahl	64,00	53,00	77,00	70,00	70,00	80,00	●
4	Im Jahr durchgeführte und aktualisierte Einträge in Kataster und Datenbanken	Anzahl	1.157,00	1.480,00	2.463,00	1.250,00	1.250,00	1.300,00	○
5	Erstellte Gutachten und Stellungnahmen für das Amt für Industrie und Gruben	Anzahl	5,00	5,00	4,00	10,00	10,00	11,00	●
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Digital verfügbar auf Webgis Land Südtirol und Homepage ISPRA							
2	Ist 2022	Davon 14 neue Pläne genehmigt; 19 genehmigte Abänderungen; 33 in Überprüfung mit 51 Kontrollen							



Leistung		5 - Geologischer Bereitschaftsdienst							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einsätze pro Jahr	Anzahl	286,00	203,00	87,00	170,00	190,00	200,00	○
2	Einhaltung der vorgegebenen Zeit zum Erreichen des Einsatzortes	%	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	●
3	Einhaltung der vorgegebenen Zeit zur Erstellung des definitiven Begehungsprotokolls mit Dokumentation	%	97,00	99,00	99,00	99,00	99,00	100,00	●
Leistung		6 - Qualitätskontrollen und Prüfzertifikate, Bohrungen und geognostische Untersuchungen, Monitoring, Konsulenz im Bereich Materialprüfung, Qualitätssicherung und Produktentwicklung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erstellte Gutachten und ausgestellte Zertifikate im Sektor Geomechanik / Geotechnik / Monitoring	Anzahl	35,00	59,00	72,00	60,00	60,00	65,00	○
2	Erstellte Gutachten und ausgestellte Zertifikate im Sektor Natursteine / Beton / Stahl	Anzahl	1.863,00	1.672,00	1.126,00	1.300,00	1.300,00	1.350,00	○
3	Erstellte Gutachten und ausgestellte Zertifikate im Sektor bituminöses Mischgut / Asphalt	Anzahl	144,00	120,00	120,00	180,00	180,00	190,00	○
4	Erstellte Gutachten und ausgestellte Zertifikate im Sektor zerstörungsfreie Prüfungen von Seilen und Druckbehältern	Anzahl	269,00	127,00	123,00	150,00	150,00	160,00	○
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	Höhere Anzahl der Gutachten/Zertifikate und größere Anzahl an verschiedenen Proben; zudem sehr viele Überprüfungen direkt auf den Baustellen							
2	Ist 2022	Geringere Anzahl der Gutachten/Zertifikate aber größere Anzahl an verschiedenen Proben							
3	Ist 2022	Geringere Anzahl der Gutachten/Zertifikate aber größere Anzahl an verschiedenen Proben							
4	Ist 2022	Geringere Anzahl der Gutachten/Zertifikate aber größere Anzahl an verschiedenen Proben							
Leistung		7 - Qualitätsmanagement nach ISO 9001/2015 zum Erhalt der ministeriellen Genehmigung, ständige Erneuerung und Ausbau des Qualitätsmanagements							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erhaltene ministerielle Genehmigungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
2	Erhaltene und ausgebaut ISO Zertifizierung	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	◐
Indikator	Kommentare								
1	Ist 2022	verlängert für 5 Jahre							
2	Ist 2022	positiv ohne Einschränkungen							



Leistung		8 - Durchführung von nationalen und internationalen Projekten (z.B. EFRE, INTERREG, HORIZON 2020, ARGE ALP)							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Projekte in Planung	Anzahl	1,00	2,00	7,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Projekte in Arbeit	Anzahl	6,00	6,00	5,00	8,00	8,00	8,00	●
3	Abgeschlossene Projekte	Anzahl	1,00	4,00	3,00	2,00	2,00	2,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Efre 3; Italia Sicura 1;digitales Betonmeldestellenarchiv; Sedimentload Alperia; geologische Karte Südtirol; Tiefbohrung Bozen							
2	Ist 2022	Recyclingkonsortium, Recyclingbeton, Digital Twin; Monitoring Laatsch, CARG (2 Blätter); IFFI							
3	Ist 2022	Solomon; Sedinout; Italia Sicura (Virgl)							
Leistung		9 - Führung des Registers für Bauvorhaben mit Stahlbeton für Südtirol							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingegangene Meldungen	Anzahl	2.899,00	2.875,00	2.962,00	3.900,00	3.950,00	3.900,00	○
2	Vorbereitung und Exposition der Daten zur Einsichtnahme	Anzahl	480,00	414,00	473,00	400,00	450,00	400,00	○
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Nur Neumeldungen und keine Nachmeldungen berücksichtigt!							



41. Grundbuch, Grund- und Gebäudekataster





Strategisches Ziel		1 - Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.							
						Qualitätsinstrumente		Ja	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Der Ausschuss zur Überprüfung der öffentlichen Ausgaben hat im Jahr 2016 beschlossen, dass die Abteilung 41 bis zum Jahre 2020 inbegriffen keinen Personalabbau vornehmen muss. Demnach können alle in den Ruhestand getretenen Mitarbeiter ersetzt werden. In den Jahren von 2021 bis 2025 sind weitere 15 Mitarbeiter des Berufsbildes eines Grundbuchgehilfen abzubauen. Es sind dies die Mitarbeiter, die die Eintragungen in das Hauptbuch vornehmen. Zum 31.12.2022 sind seitdem landesweit 75,45 Mitarbeiter (VZÄ) in den Ruhestand bzw. vom Dienst ausgetreten und nur 31,35 VZÄ ersetzt worden, mit einer negativen Differenz von 44,10 Vollzeitäquivalenten, bezogen auf den vorgesehenen Stellenplan. Darüber hinaus soll die Abteilung 41 weitere 2 VZÄ und 2 Stunden abbauen, die sie schon einmal abgebaut hat und soll auch eine Stelle in der EDV abbauen. Diesbezüglich muss auch berücksichtigt werden, dass aus dem Dreijahresplan des Personalbedarfes für den Zeitraum 2023-2025 hervorgeht, dass im Jahr 2023 17,15 VZÄ, im Jahr 2024 weitere 11,10 VZÄ und im Jahr 2025 weitere 5,34 VZÄ den Dienst aus Altersgründen verlassen werden, und dass im Jahr 2022 3,60 VZÄ infolge von COVID-19 für insgesamt 251 Arbeitstage suspendiert worden sind. Diese außerordentlich große personelle Minderbesetzung hat sich auf die Leistungen niedergeschlagen und kann nicht mehr lange andauern. Im Falle einer fortdauernden Unterbesetzung werden sich zwangsläufig schwerwiegende Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und auf deren Qualität ergeben. So wird beispielsweise der Abbau von Grundbuchgehilfen zu Rückständen bei der Eintragung und damit - da ja die Eintragung in das Grundbuch rechtsbegründende Wirkungen hat - zu Verzögerungen beim Erwerb von Rechten, mit allen damit zusammenhängenden Folgen, führen. Das fehlende Personal in den anderen Berufsbildern des Grundbuches (vor allem Grundbuchsführer) und des Katasters (technische Berufsbilder) wird große Auswirkungen haben. In jedem Fall wird eine Verschlechterung der Dienste von Grundbuch und Kataster wahrnehmbare negative Auswirkungen auf die Südtiroler Wirtschaft haben. Aus dem oben Angeführten ergibt sich, dass die Verantwortlichen das System, das sie personell ausgehungert haben, nicht kennen und sich der Folgen nicht bewußt sind, die diese personelle Unterbesetzung haben wird. Das mit dem Kataster integrierte Grundbuch verwaltet einen Immobilienbestand mit einem Katasterwert (der bekanntlich weit unter dem Marktwert liegt) von Euro 60.690.877.817,60, nur für Gebäude, nimmt die rechtsbegründende Kundmachung des Eigentumsrechtes und der anderen dinglichen Rechten vor, verwaltet einen Bestand an eingetragenen Hypotheken von rund Euro 35.000.000.000,00, ermöglicht jährlich 3.500.000 digitale Zugriffe rund um die Uhr, die digitale Vorlage von Grundbuchs- (rund 44.000/Jahr) und Katasteranträgen (5.200 Grundteilungspläne, 26.000 Katastermeldungen, 12.000 Umschreibungsanträge/Jahr) und der notwendigen Unterlagen, usw. mit den höchsten Qualitätsstandards.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	38.919,00	44.245,00	41.550,00	44.700,00	44.700,00	44.700,00	
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	132.684,00	146.370,00	144.032,00	146.200,00	146.200,00	146.200,00	
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	68.569,00	87.565,00	73.510,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	34.185,00	35.441,00	38.014,00	46.000,00	46.000,00	46.000,00	
5	Verfahrensdauer bis zur Eintragung	Tage	17,00	16,00	20,00	15,00	15,00	15,00	
6	Gesamte Verfahrensdauer	Tage	24,00	21,00	23,00	18,00	18,00	18,00	
7	Dauer für Ausstellung von Abschriften und Bescheinigungen	Min.	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	
8	Bereinigte Matrikeln und ergänzte Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	
9	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	38.919,00	44.245,00	41.550,00	44.700,00	44.700,00	44.700,00	
Indikator		Kommentare							
5	Ist 2022	Das Ziel von 15 Tagen Verfahrensdauer bis zur Eintragung konnte in den Ämtern von Bruneck, Neumarkt und Welsberg erreicht werden. Vor allem die zugesagten, aber nicht erfolgten Personalersetzungen haben eine Verfahrensdauer von 20 Tagen bis zur Eintragung bewirkt.							



Indikator		Kommentare
6	Ist 2022	Das Ziel von 18 Tagen an gesamter Verfahrensdauer konnte in den Ämtern von Bruneck, Neumarkt und Welsberg erreicht werden. Vor allem die zugesagten, aber nicht erfolgten Personalersetzungen haben eine gesamte Verfahrensdauer von 23 Tagen bewirkt.



Strategisches Ziel		2 - Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.							
						Qualitätsinstrumente		Nein	
						Förderung der Chancengleichheit		Nein	
Beschreibung		Der Ausschuss zur Überprüfung der öffentlichen Ausgaben hat im Jahr 2016 beschlossen, dass die Abteilung 41 bis zum Jahre 2020 inbegriffen keinen Personalabbau vornehmen muss. Demnach können alle in den Ruhestand getretenen Mitarbeiter ersetzt werden. In den Jahren von 2021 bis 2025 sind weitere 15 Mitarbeiter des Berufsbildes eines Grundbuchsgehilfen abzubauen. Es sind dies die Mitarbeiter, die die Eintragungen in das Hauptbuch vornehmen. Zum 31.12.2022 sind seitdem landesweit 75,45 Mitarbeiter (VZÄ) in den Ruhestand bzw. vom Dienst ausgetreten und nur 31,35 VZÄ ersetzt worden, mit einer negativen Differenz von 44,10 Vollzeitäquivalenten, bezogen auf den vorgesehenen Stellenplan. Darüber hinaus soll die Abteilung 41 weitere 2 VZÄ und 2 Stunden abbauen, die sie schon einmal abgebaut hat und soll auch eine Stelle in der EDV abbauen. Diesbezüglich muss auch berücksichtigt werden, dass aus dem Dreijahresplan des Personalbedarfes für den Zeitraum 2023-2025 hervorgeht, dass im Jahr 2023 17,15 VZÄ, im Jahr 2024 weitere 11,10 VZÄ und im Jahr 2025 weitere 5,34 VZÄ den Dienst aus Altersgründen verlassen werden, und dass im Jahr 2022 3,60 VZÄ infolge von COVID-19 für insgesamt 251 Arbeitstage suspendiert worden sind. Diese außerordentlich große personelle Minderbesetzung hat sich auf die Leistungen niedergeschlagen und kann nicht mehr lange andauern. Im Falle einer fortdauernden Unterbesetzung werden sich zwangsläufig schwerwiegende Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und auf deren Qualität ergeben. So wird beispielsweise der Abbau von Grundbuchgehilfen zu Rückständen bei der Eintragung und damit - da ja die Eintragung in das Grundbuch rechtsbegründende Wirkungen hat - zu Verzögerungen beim Erwerb von Rechten, mit allen damit zusammenhängenden Folgen, führen. Das fehlende Personal in den anderen Berufsbildern des Grundbuches (vor allem Grundbuchsführer) und des Katasters (technische Berufsbilder) wird große Auswirkungen haben. In jedem Fall wird eine Verschlechterung der Dienste von Grundbuch und Kataster wahrnehmbare negative Auswirkungen auf die Südtiroler Wirtschaft haben. Aus dem oben Angeführten ergibt sich, dass die Verantwortlichen das System, das sie personell ausgehungert haben, nicht kennen und sich der Folgen nicht bewußt sind, die diese personelle Unterbesetzung haben wird. Das mit dem Kataster integrierte Grundbuch verwaltet einen Immobilienbestand mit einem Katasterwert (der bekanntlich weit unter dem Marktwert liegt) von Euro 60.690.877.817,60, nur für Gebäude, nimmt die rechtsbegründende Kundmachung des Eigentumsrechtes und der anderen dinglichen Rechten vor, verwaltet einen Bestand an eingetragenen Hypotheken von rund Euro 35.000.000.000,00, ermöglicht jährlich 3.500.000 digitale Zugriffe rund um die Uhr, die digitale Vorlage von Grundbuchs- (rund 44.000/Jahr) und Katasteranträgen (5.200 Grundteilungspläne, 26.000 Katastermeldungen, 12.000 Umschreibungsanträge/Jahr) und der notwendigen Unterlagen, usw. mit den höchsten Qualitätsstandards.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Kontrollierte sensible Daten	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
2	Digitalisierte Mikrofilme	%	38,90	42,30	51,00	45,60	48,80	52,00	
3	Klassifizierte Faszikel	%	34,10	37,00	41,00	40,20	43,40	46,60	
4	Gescannte Hauptbücher	%	58,00	61,00	64,00	68,00	73,00	78,00	
5	Kontrollierte Tagebuchzahlen in Bezug auf sensible Daten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	44.700,00	0,00	0,00	
6	Digitalisierte Tagebuchzahlen	Anzahl	60.000,00	60.000,00	170.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	
7	Klassifizierte Tagebuchzahlen der digitalisierten Urkundensammlung	Anzahl	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	
8	Gescannte Hauptbücher (Bände)	Anzahl	746,00	744,00	673,00	800,00	800,00	800,00	
9	Durchgeführte Neuvermessungen	Anzahl	2,00	5,00	5,00	3,00	3,00	3,00	
10	Durchgeführte Wiederherstellungen des Grundbuches	Anzahl	0,00	0,00	0,00	4,00	1,00	0,00	



Indikator		Kommentare
2	Ist 2022	Der geplante Anteil von 45,60 an digitalisierten Mikrofilmen wurde übertroffen. Dies ist auf mehrere Gründe zurückzuführen. Einmal bedingt die immer weiter fortschreitende Überalterung der Mikrofilmlesegeräte, verbunden mit der - angesichts der immer weiter fortschreitenden Digitalisierung der Mikrofilme - Unwirtschaftlichkeit diese in allen Ämtern auszutauschen, dass sofort die gesamte Urkundensammlung auf Mikrofilm in den Ämtern von Klausen, Sterzing und Welsberg, in denen alle Mikrofilmlesegeräte ausgefallen sind, digitalisiert wurde. Darüber hinaus wollen wir sofort die gesamte nicht digitalisierte Urkundensammlung digitalisieren weil wir für das Umwandlungsgerät keinen neuen Instandhaltungsvertrag mehr bekommen und deshalb die verbleibende Zeit unter Wartung ausnutzen wollen um möglichst viel an Bestand zu digitalisieren. Ein neues Gerät kostet nämlich sehr viel.
3	Ist 2022	Der geplante Anteil von 40,2 an klassifizierten Faszikel wurde landesweit übertroffen, jedoch in den Ämtern von Neumarkt, Schlanders und Sterzing nicht erreicht. Dies ist in den angeführten Ämtern auf Personalmangel zurückzuführen. Landesweit konnte das Ziel dennoch übertroffen werden, weil die übrigen Ämter Faszikel des Grundbuchsamtes Bozen klassifiziert haben. Bozen hat die umfangreichste Urkundensammlung und ist deshalb nicht auf demselben Stand an klassifizierten Jahrgängen wie die übrigen Ämter. Um das Ziel der Veröffentlichung der Urkundensammlung in OPENKat zu erreichen ist es aber notwendig einen einheitlichen Klassifizierungsstand in allen Ämtern zu erreichen: die Absicht ist jene möglichst schnell die Urkundensammlung bis zurück auf das Jahr 1985 inbegriffen einheitlich zu klassifizieren. Darüber hinaus stellt sich angesichts des immer größeren Personalmangels in den Ämtern die Frage ob es weiterhin möglich sein wird mit dem bisherigen Programm fortzufahren oder nicht. Die Klassifizierung, die eine genau Suche nach einem bestimmten Dokument ermöglicht ist sehr aufwändig. Für die Jahrgänge von 1984 und spätere könnte man sich darauf beschränken die Verbesserung der Bildausschnitte vorzunehmen. Dies hätte jedoch zur Folge, dass der Bürger, anstatt Euro 3,00 für ein bestimmtes Dokument zu bezahlen, nun das gesamte Faszikel beziehen und dafür Euro 15,00 bezahlen muss.
6	Ist 2022	Der geplante Anteil von 45,60 an digitalisierten Mikrofilmen wurde übertroffen. Dies ist auf mehrere Gründe zurückzuführen. Einmal bedingt die immer weiter fortschreitende Überalterung der Mikrofilmlesegeräte, verbunden mit der - angesichts der immer weiter fortschreitenden Digitalisierung der Mikrofilme - Unwirtschaftlichkeit diese in allen Ämtern auszutauschen, dass sofort die gesamte Urkundensammlung auf Mikrofilm in den Ämtern von Klausen, Sterzing und Welsberg, in denen alle Mikrofilmlesegeräte ausgefallen sind, digitalisiert wurde. Darüber hinaus wollen wir sofort die gesamte nicht digitalisierte Urkundensammlung digitalisieren weil wir für das Umwandlungsgerät keinen neuen Instandhaltungsvertrag mehr bekommen und deshalb die verbleibende Zeit unter Wartung ausnutzen wollen um möglichst viel an Bestand zu digitalisieren. Ein neues Gerät kostet nämlich sehr viel.
7	Ist 2022	Der geplante Anteil von 40,2 an klassifizierten Faszikel wurde landesweit übertroffen, jedoch in den Ämtern von Neumarkt, Schlanders und Sterzing nicht erreicht. Dies ist in den angeführten Ämtern auf Personalmangel zurückzuführen. Landesweit konnte das Ziel dennoch übertroffen werden, weil die übrigen Ämter Faszikel des Grundbuchsamtes Bozen klassifiziert haben. Bozen hat die umfangreichste Urkundensammlung und ist deshalb nicht auf demselben Stand an klassifizierten Jahrgängen wie die übrigen Ämter. Um das Ziel der Veröffentlichung der Urkundensammlung in OPENKat zu erreichen ist es aber notwendig einen einheitlichen Klassifizierungsstand in allen Ämtern zu erreichen: die Absicht ist jene möglichst schnell die Urkundensammlung bis zurück auf das Jahr 1985 inbegriffen einheitlich zu klassifizieren. Darüber hinaus stellt sich angesichts des immer größeren Personalmangels in den Ämtern die Frage ob es weiterhin möglich sein wird mit dem bisherigen Programm fortzufahren oder nicht. Die Klassifizierung, die eine genau Suche nach einem bestimmten Dokument ermöglicht ist sehr aufwändig.

Strategisches Ziel		3 - Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.								
						Qualitätsinstrumente		Ja		
						Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Beschreibung		Der Ausschuss zur Überprüfung der öffentlichen Ausgaben hat im Jahr 2016 beschlossen, dass die Abteilung 41 bis zum Jahre 2020 inbegriffen keinen Personalabbau vornehmen muss. Demnach können alle in den Ruhestand getretenen Mitarbeiter ersetzt werden. In den Jahren von 2021 bis 2025 sind weitere 15 Mitarbeiter des Berufsbildes eines Grundbuchsgehilfen abzubauen. Es sind dies die Mitarbeiter, die die Eintragungen in das Hauptbuch vornehmen. Zum 31.12.2022 sind seitdem landesweit 75,45 Mitarbeiter (VZÄ) in den Ruhestand bzw. vom Dienst ausgetreten und nur 31,35 VZÄ ersetzt worden, mit einer negativen Differenz von 44,10 Vollzeitäquivalenten, bezogen auf den vorgesehenen Stellenplan. Darüber hinaus soll die Abteilung 41 weitere 2 VZÄ und 2 Stunden abbauen, die sie schon einmal abgebaut hat und soll auch eine Stelle in der EDV abbauen. Diesbezüglich muss auch berücksichtigt werden, dass aus dem Dreijahresplan des Personalbedarfes für den Zeitraum 2023-2025 hervorgeht, dass im Jahr 2023 17,15 VZÄ, im Jahr 2024 weitere 11,10 VZÄ und im Jahr 2025 weitere 5,34 VZÄ den Dienst aus Altersgründen verlassen werden, und dass im Jahr 2022 3,60 VZÄ infolge von COVID-19 für insgesamt 251 Arbeitstage suspendiert worden sind. Diese außerordentlich große personelle Minderbesetzung hat sich auf die Leistungen niedergeschlagen und kann nicht mehr lange andauern. Im Falle einer fortdauernden Unterbesetzung werden sich zwangsläufig schwerwiegende Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und auf deren Qualität ergeben. So wird beispielsweise der Abbau von Grundbuchgehilfen zu Rückständen bei der Eintragung und damit - da ja die Eintragung in das Grundbuch rechtsbegründende Wirkungen hat - zu Verzögerungen beim Erwerb von Rechten, mit allen damit zusammenhängenden Folgen, führen. Das fehlende Personal in den anderen Berufsbildern des Grundbuches (vor allem Grundbuchsführer) und des Katasters (technische Berufsbilder) wird große Auswirkungen haben. In jedem Fall wird eine Verschlechterung der Dienste von Grundbuch und Kataster wahrnehmbare negative Auswirkungen auf die Südtiroler Wirtschaft haben. Aus dem oben Angeführten ergibt sich, dass die Verantwortlichen das System, das sie personell ausgehungert haben, nicht kennen und sich der Folgen nicht bewußt sind, die diese personelle Unterbesetzung haben wird. Das mit dem Kataster integrierte Grundbuch verwaltet einen Immobilienbestand mit einem Katasterwert (der bekanntlich weit unter dem Marktwert liegt) von Euro 60.690.877.817,60, nur für Gebäude, nimmt die rechtsbegründende Kundmachung des Eigentumsrechtes und der anderen dinglichen Rechten vor, verwaltet einen Bestand an eingetragenen Hypotheken von rund Euro 35.000.000.000,00, ermöglicht jährlich 3.500.000 digitale Zugriffe rund um die Uhr, die digitale Vorlage von Grundbuchs- (rund 44.000/Jahr) und Katasteranträgen (5.200 Grundteilungspläne, 26.000 Katastermeldungen, 12.000 Umschreibungsanträge/Jahr) und der notwendigen Unterlagen, usw. mit den höchsten Qualitätsstandards.								
Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar										
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.	
1	Dauer für Ausstellung von Abschriften und Bescheinigungen	Min.	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	☐	
2	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	5.301,00	5.172,00	5.033,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	☐	
3	Verfahrensdauer Behandlung Grundteilungsplan	Tage	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	☐	
4	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	11.251,00	12.356,00	12.274,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	☐	
5	Verfahrensdauer Behandlung Umschreibungen des Gebäudekatasters	Tage	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	☐	
6	Online ausgestellte Ablichtungen von Plänen des Gebäudekatasters	Anzahl	14.542,00	21.856,00	19.289,00	11.000,00	11.850,00	11.850,00	☐	
7	Benötigte Tage ab telematischem Gesuch um Ausstellung einer Ablichtung der Planunterlage des Gebäudekatasters bis Übergabe	Tage	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	☐	
8	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	37.758,00	45.641,00	44.120,00	63.000,00	60.400,00	60.400,00	☐	
9	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	25.667,00	25.619,00	27.837,00	30.000,00	28.000,00	28.000,00	☐	
10	Verfahrensdauer Behandlung Gebäudekatastermeldung	Tage	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	☐	
11	Lokalausweise Teilungspläne	%	3,10	4,40	6,00	6,00	6,00	6,00	☐	
12	Lokalausweise Gebäudekatastermeldungen	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	☐	



Strategisches Ziel		4 - Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.							
							Qualitätsinstrumente	Nein	
							Förderung der Chancengleichheit	Nein	
Beschreibung		Der Ausschuss zur Überprüfung der öffentlichen Ausgaben hat im Jahr 2016 beschlossen, dass die Abteilung 41 bis zum Jahre 2020 inbegriffen keinen Personalabbau vornehmen muss. Demnach können alle in den Ruhestand getretenen Mitarbeiter ersetzt werden. In den Jahren von 2021 bis 2025 sind weitere 15 Mitarbeiter des Berufsbildes eines Grundbuchsgehilfen abzubauen. Es sind dies die Mitarbeiter, die die Eintragungen in das Hauptbuch vornehmen. Zum 31.12.2022 sind seitdem landesweit 75,45 Mitarbeiter (VZÄ) in den Ruhestand bzw. vom Dienst ausgetreten und nur 31,35 VZÄ ersetzt worden, mit einer negativen Differenz von 44,10 Vollzeitäquivalenten, bezogen auf den vorgesehenen Stellenplan. Darüber hinaus soll die Abteilung 41 weitere 2 VZÄ und 2 Stunden abbauen, die sie schon einmal abgebaut hat und soll auch eine Stelle in der EDV abbauen. Diesbezüglich muss auch berücksichtigt werden, dass aus dem Dreijahresplan des Personalbedarfes für den Zeitraum 2023-2025 hervorgeht, dass im Jahr 2023 17,15 VZÄ, im Jahr 2024 weitere 11,10 VZÄ und im Jahr 2025 weitere 5,34 VZÄ den Dienst aus Altersgründen verlassen werden, und dass im Jahr 2022 3,60 VZÄ infolge von COVID-19 für insgesamt 251 Arbeitstage suspendiert worden sind. Diese außerordentlich große personelle Minderbesetzung hat sich auf die Leistungen niedergeschlagen und kann nicht mehr lange andauern. Im Falle einer fortdauernden Unterbesetzung werden sich zwangsläufig schwerwiegende Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und auf deren Qualität ergeben. So wird beispielsweise der Abbau von Grundbuchsgehilfen zu Rückständen bei der Eintragung und damit - da ja die Eintragung in das Grundbuch rechtsbegründende Wirkungen hat - zu Verzögerungen beim Erwerb von Rechten, mit allen damit zusammenhängenden Folgen, führen. Das fehlende Personal in den anderen Berufsbildern des Grundbuches (vor allem Grundbuchsführer) und des Katasters (technische Berufsbilder) wird große Auswirkungen haben. In jedem Fall wird eine Verschlechterung der Dienste von Grundbuch und Kataster wahrnehmbare negative Auswirkungen auf die Südtiroler Wirtschaft haben. Aus dem oben Angeführten ergibt sich, dass die Verantwortlichen das System, das sie personell ausgehungert haben, nicht kennen und sich der Folgen nicht bewußt sind, die diese personelle Unterbesetzung haben wird. Das mit dem Kataster integrierte Grundbuch verwaltet einen Immobilienbestand mit einem Katasterwert (der bekanntlich weit unter dem Marktwert liegt) von Euro 60.690.877.817,60, nur für Gebäude, nimmt die rechtsbegründende Kundmachung des Eigentumsrechtes und der anderen dinglichen Rechten vor, verwaltet einen Bestand an eingetragenen Hypotheken von rund Euro 35.000.000.000,00, ermöglicht jährlich 3.500.000 digitale Zugriffe rund um die Uhr, die digitale Vorlage von Grundbuchs- (rund 44.000/Jahr) und Katasteranträgen (5.200 Grundteilungspläne, 26.000 Katastermeldungen, 12.000 Umschreibungsanträge/Jahr) und der notwendigen Unterlagen, usw. mit den höchsten Qualitätsstandards.							
Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar									
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Neuvermessungen	Anzahl	2,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	
2	Neu positionierte Katastralgemeinden	Anzahl	187,00	200,00	212,00	212,00	224,00	236,00	
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	65,00	85,00	94,00	100,00	100,00	100,00	
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Aus Personalmangel musste die Tätigkeit auf das Jahr 2023 verschoben werden (siehe Dreijahresplan der Performance 2023-2025).							
3	Ist 2022	Wegen der verspäteten Ersetzung der Pensiorierungen wurde das Projekt noch nicht vervollständigt.							



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Telematischer Grundbuchsantrag												
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.												
							Qualitätsinstrumente			Nein			
							Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig												
Beschreibung	Die Weiterentwicklung des Programms mit neuen Funtkionen ist erfolgt.												
Maßnahme							2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Allfällige Ausweitung der telematischen Übermittlung auf andere Nutzerkategorien (z.B. Geometer)													
Weiterentwicklung des Programms mit neuen Funktionen													

Entwicklungsschwerpunkt	2 - Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung												
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.												
							Qualitätsinstrumente			Nein			
							Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig												
Beschreibung	Das Ziel wurde was die Digitalisierung betrifft weit übertroffen, erreicht, und leicht übertroffen, was die Klassifizierung betrifft.												
Maßnahme							2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Digitalisierung von rund 60.000 Tagebuchzahlen (jährlich)													
"Bereinigung" allfällig vorhandener sensibler Daten (jährlich)													
Klassifizierung der digitalisierten Urkundensammlung (jährlich)													



[illegible]

Entwicklungsschwerpunkt	4 - Digitalisierung der Grundteilungspläne												
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.												
							Qualitätsinstrumente		Nein				
							Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen												
Beschreibung	Wegen der verspäteten Ersetzung der Pensionierungen, wurde das Projekt in einigen Ämtern noch nicht vervollständigt.												
Maßnahme							2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anfang des zweiten Loses. Speicherung der 10% der Teilungspläne des zweiten Loses													
Speicherung der 30% der Teilungspläne des zweiten Loses													
Speicherung der 22,5% der Teilungspläne des zweiten Loses													
Speicherung der 22,5% der Teilungspläne des zweiten Loses													
Das Projekt wird zu 100% ausgeführt													



Entwicklungsschwerpunkt		5 - Neupositionierung								
Strategisches Ziel		Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.								
						Qualitätsinstrumente		Ja		
						Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Stand der Umsetzung		Planmäßig								
Beschreibung		Die vorgesehene Quote von 212 KG wurde erreicht.								
		Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		Neupositionierung von rund 20 Katastralgemeinden								
		Neupositionierung von rund 20 Katastralgemeinden								
		Neupositionierung von rund 17 Katastralgemeinden								
		Neupositionierung von rund 11 Katastralgemeinden								
		Neupositionierung von rund 14 Katastralgemeinden								
		Neupositionierung von rund 12 Katastralgemeinden								
		Neupositionierung von rund 12 Katastralgemeinden								

Entwicklungsschwerpunkt		6 - System der telematischen Einsichtnahme in die Daten des Dienstes OpenKat: Software-Portierung und Weiterentwicklungen								
Strategisches Ziel		Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.								
						Qualitätsinstrumente		Ja		
						Förderung der Chancengleichheit		Nein		
Stand der Umsetzung		Kritisch								
Beschreibung		Aufgrund des Mangels an Ressourcen und der Übergangsphase in der Bereitstellung der Mittel durch die Region, die sich wegen der Ablaufes der aktuellen Konvention und des Inkrafttretens der neuen Konvention ergeben hat, musste das Projekt aufgeschoben werden.								
		Maßnahme		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		Beendigung der Migration des Portals OpenKat								
		Einführung GIS-Abfrage								
		Einführung GIS-Abfrage								



Entwicklungsschwerpunkt	7 - Automatische Umschreibung des Gebäudekatasters												
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.												
							Qualitätsinstrumente		Nein				
							Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig												
Beschreibung	Von der Erweiterung der Anlassfälle wurde abgesehen.												
Maßnahme							2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erweiterung der Anlassfälle													

Entwicklungssschwerpunkt	8 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen)											
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.											
						Qualitätsinstrumente			Ja			
						Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Kritisch											
Beschreibung	Aufgrund des Mangels an Ressourcen und der Übergangsphase in der Bereitstellung der Mittel durch die Region, die sich wegen der Ablaufes der aktuellen Konvention und des Inkrafttretens der neuen Konvention ergeben hat, musste das Projekt aufgeschoben werden.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Fertigstellung des zweiten Loses												
Ausbildung der Mitarbeiter der Ämter bezogen auf die Inhalte des zweiten Loses und Inbetriebnahme												
Fertigstellung des vierten Loses												
Ausbildung der Mitarbeiter der Ämter bezogen auf die Inhalte des dritten Loses und Inbetriebnahme												
Fertigstellung des dritten Loses												
Ausbildung der Mitarbeiter der Ämter bezogen auf die Inhalte des vierten Loses und Inbetriebnahme												
Finanzierung und Fertigstellung des vierten Loses												
Finanzierung und Fertigstellung des vierten Loses												

Entwicklungsschwerpunkt	9 - Koordinierung der Systeme des Gebäudekatasters und des Grundbuches (einheitliche Planunterlage)									
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.									
				Qualitätsinstrumente			Nein			
				Förderung der Chancengleichheit			Nein			
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus			Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)			Ja			
Stand der Umsetzung	Abgebrochen									
Beschreibung	Die angesuchte Finanzierung im Rahmen des sog. PNNR wurde bisher nicht genehmigt.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Allfällige Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen										
Einführung der einheitlichen Planunterlage										
Einführung der einheitlichen Planunterlage										
Digitalisierung eines Teiles des Altbestandes nach den Regeln der einheitlichen Planunterlage im Rahmen eines Projektes des Recovery Fund falls dieses genehmigt wird										
Digitalisierung eines Teiles des Altbestandes nach den Regeln der einheitlichen Planunterlage im Rahmen eines Projektes des Recovery Fund falls dieses genehmigt wird										

Entwicklungsschwerpunkt	10 - "Ersetzende Verwahrung" der digitalen Katasterakten (digitales Katasterfaszikel)									
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.									
				Qualitätsinstrumente			Nein			
				Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Kritisch									
Beschreibung	Aufgrund des Mangels an Ressourcen und der Übergangsphase in der Bereitstellung der Mittel durch die Region, die sich wegen der Ablaufes der aktuellen Konvention und des Inkrafttretens der neuen Konvention ergeben hat, musste das Projekt aufgeschoben werden.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Durchführung der Funktionsanalyse										
Sicherstellung der Finanzierung										
Durchführung der Funktionsanalyse										
Erstellung und Anwendung des neuen Programms										
Durchführung der Funktionsanalyse										
Erstellung und Anwendung des neuen Programms										



Entwicklungsschwerpunkt	11 - Software-Portierung der Führungssysteme										
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.										
					Qualitätsinstrumente		Ja				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Kritisch										
Beschreibung	Aufgrund des Mangels an Ressourcen und der Übergangsphase in der Bereitstellung der Mittel durch die Region, die sich wegen der Ablaufes der aktuellen Konvention und des Inkrafttretens der neuen Konvention ergeben hat, musste das Projekt aufgeschoben werden.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Durchführung der Funktionsanalyse											
Planung der Migration											
Vervollständigung der Software-Portierung											

Entwicklungssschwerpunkt	12 - Reform des Katasters									
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.									
				Qualitätsinstrumente		Nein				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Leichte Abweichungen									
Beschreibung	Der Anteil an noch nicht erhobenen Fläche konnte durch interne Arbeit von 20% auf 10% reduziert werden. Aufgrund von fehlenden Personalressourcen mit notwendigen Ausschreibungskenntnisse musste die Vergabe verschoben werden.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erhebung der Flächen										
Anwendungstätigkeit in Abhängigkeit vom Inhalt der erlassenen staatlichen Bestimmungen										
Anwendungstätigkeit in Abhängigkeit vom Inhalt der erlassenen staatlichen Bestimmungen										
Erhebung der Flächen (internes Personal Smart-Working Covid)										
Vervollständigung der Erhebung der Flächen										
Interne Erhenung der Flächen										
Vervollständigung durch externe Beauftragung der Erhebung der Flächen										



Entwicklungsschwerpunkt		13 - Professionalität Grundbuchsführer										
Strategisches Ziel		Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.										
						Qualitätsinstrumente		Nein				
						Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung		Kritisch										
Beschreibung		Die Arbeit der fachspezifischen Berufsbilder der Abteilung wird von den neu eingestellten Mitarbeitern erst nach mehreren Jahren vollständig beherrscht. Dies hängt mit der Komplexität der Arbeit und der damit verbundenen Verantwortung zusammen. Nicht alle Tätigkeiten in der Landesverwaltung sind gleich und gleich schnell erlernbar. Dieser Umstand wird nicht verstanden und demzufolge nicht richtig bewertet. Aus diesem Grund besteht keine Bereitschaft bei den Zuständigen sich mit dem Thema zu befassen. Die nächste Zukunft ist entscheidend für den Grundbuchs- und Katasterdienst: Gelingt es nicht dieses Berufsbild attraktiv zu gestalten, wird wegen der angeführten derzeitigen Unterbesetzung, den in den nächsten drei Jahren (siehe Dreijahresplan des Personalbedarfes 2023-2025), und darüber hinaus anstehenden Abgängen, verbunden mit der geringen Attraktivität des Berufsbildes, der Dienst zusammenbrechen.										
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung												
Umsetzung												
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung												
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung												
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung												
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung												



Entwicklungsschwerpunkt	14 - Professionalität Grundbuchssachbearbeiter										
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.										
					Qualitätsinstrumente		Nein				
					Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Kritisch										
Beschreibung	Die Arbeit der fachspezifischen Berufsbilder der Abteilung wird von den neu eingestellten Mitarbeitern erst nach mehreren Jahren vollständig beherrscht. Dies hängt mit der Komplexität der Arbeit und der damit verbundenen Verantwortung zusammen. Nicht alle Tätigkeiten in der Landesverwaltung sind gleich und gleich schnell erlernbar. Dieser Umstand wird nicht verstanden und demzufolge nicht richtig bewertet. Aus diesem Grund besteht keine Bereitschaft bei den Zuständigen sich mit dem Thema zu befassen. Die nächste Zukunft ist entscheidend für den Grundbuchs- und Katasterdienst: Gelingt es nicht dieses Berufsbild attraktiv zu gestalten, wird wegen der angeführten derzeitigen Unterbesetzung, den in den nächsten drei Jahren (siehe Dreijahresplan des Personalbedarfes 2023-2025), und darüber hinaus anstehenden Abgängen, verbunden mit der geringen Attraktivität des Berufsbildes, der Dienst zusammenbrechen.										
Maßnahme					2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung											
Umsetzung											
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung											
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung											
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung											
Vereinbarung der Lösungen mit der Verwaltung und Umsetzung											



Leistung		1 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Klassifizierte Tagebuchzahlen der digitalisierten Urkundensammlung	Anzahl	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	☐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Der geplante Anteil von 40,2 an klassifizierten Faszikel wurde landesweit übertroffen, jedoch in den Ämtern von Neumarkt, Schlanders und Sterzing nicht erreicht. Dies ist in den angeführten Ämtern auf Personalmangel zurückzuführen. Landesweit konnte das Ziel dennoch übertroffen werden, weil die übrigen Ämter Faszikel des Grundbuchsamtes Bozen klassifiziert haben. Bozen hat die umfangreichste Urkundensammlung und ist deshalb nicht auf demselben Stand an klassifizierten Jahrgängen wie die übrigen Ämter. Um das Ziel der Veröffentlichung der Urkundensammlung in OPENKat zu erreichen ist es aber notwendig einen einheitlichen Klassifizierungsstand in allen Ämtern zu erreichen: die Absicht ist jene möglichst schnell die Urkundensammlung bis zurück auf das Jahr 1985 inbegriffen einheitlich zu klassifizieren. Darüber hinaus stellt sich angesichts des immer größeren Personalmangels in den Ämtern die Frage ob es weiterhin möglich sein wird mit dem bisherigen Programm fortzufahren oder nicht. Die Klassifizierung, die eine genau Suche nach einem bestimmten Dokument ermöglicht ist sehr aufwändig.							

Inspektorat für das Grundbuch

Leistung		1 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Mikroverfilmung der Urkundensammlung	Anzahl	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	☐
2	Digitalisierung von Hauptbüchern	Anzahl	722,00	744,00	673,00	550,00	550,00	550,00	☐
3	Durchgeführte Wiederherstellungen des Grundbuches	Anzahl		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	☒
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Siehe Ausführungen unter Punkt 05 der operativen Jahresziele des Performanceberichts.							
1	Ist 2022	Mit der Einführung des digitalen Faszikels ab dem Jahr 2015 wurden nur mehr die bis zum Jahr 2014 inbegriffen eingelangten Anträge mikroverfilmt. Diese Arbeit ist abgeschlossen. Es ist auch international verstärkt zu beobachten, dass zum Zwecke einer weiteren Sicherung auch digitale Dateien mikroverfilmt werden. Dies wird auch von uns abzuwägen sein.							
2	Plan 2023	Siehe Ausführungen unter Punkt 1805 der operativen Jahresziele.							
2	Ist 2022	Das Ziel 550 Hauptbücher zu speichern konnte weit übertroffen werden (es wurden 673 Hauptbücher gescannt). Das gemeinsame Ziel mit Brixen der Digitalisierung von 800 Hauptbüchern wurde aber verfehlt, weil in Brixen der nicht ersetzte Abgang von Mitarbeitern dazu geführt hat, dass sich die verbleibenden Mitarbeiter auf die Kernaufgaben konzentrieren haben müssen und das Scannen ausgesetzt haben.							
3	Ist 2022	Die geplante Neuanlegung der K.G. Bozen Mazziniplatz konnte aus Personalmangel nicht durchgeführt werden.							



Inspektorat für den Kataster

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Neupositionierung: Im Jahr 2023 werden 223 Katastralgemeinden und im Jahr 2024 werden 236 Katastralgemeinden neupositioniert sein							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	187,00	200,00	212,00	212,00	224,00	236,00	☒
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Die Unterbrechung der Besetzung der frei gebliebenen Stellen im Stellenplan hat eine Verzögerung des Projektes verursacht.							
1	Plan 2023	Die Unterbrechung der Besetzung der frei gebliebenen Stellen im Stellenplan hat eine Verzögerung des Projektes verursacht.							



Grundbuchamt Bozen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	10.354,00	12.712,00	11.389,00	12.400,00	12.400,00	12.400,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	35.020,00	39.840,00	38.488,00	39.900,00	39.900,00	39.900,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	20.008,00	32.361,00	21.602,00	26.800,00	26.800,00	26.800,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	8.938,00	9.031,00	9.866,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◐
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	10.354,00	12.712,00	11.389,00	12.400,00	12.400,00	12.400,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
1	Plan 2023								
		Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	17,20	15,80	30,00	17,20	18,60	20,00	◐
3	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	0,00	2,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							
1	Plan 2023								
2	Ist 2022	Der geplante Anteil von 17,2 an klassifizierten Faszikel wurde übertroffen weil die übrigen Ämter Faszikel des Grundbuchsamtes Bozen klassifiziert haben.							
3	Ist 2022	Aus Personalmangel musste die Tätigkeit auf das Jahr 2023 verschoben werden (siehe Dreijahresplan der Performance 2023-2025).							



Grundbuchamt Brixen und Klausen



Leistung		1 - Führung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Anträge – Brixen	Anzahl		3.203,00	3.127,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	○
2	Eingelangte Anträge – Klausen	Anzahl		2.224,00	2.145,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	○
3	Erfolgte Eintragungen – Brixen	Anzahl		9.658,00	11.605,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00	◐
4	Erfolgte Eintragungen – Klausen	Anzahl		8.835,00	7.925,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	○
5	Erfolgte Zustellungen – Brixen	Anzahl		5.329,00	5.652,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	○
6	Erfolgte Zustellungen – Klausen	Anzahl		4.252,00	3.972,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	○
7	Ausgestellte Ablichtungen – Brixen	Anzahl		2.635,00	2.800,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	○
8	Ausgestellte Ablichtungen – Klausen	Anzahl		1.982,00	2.177,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	○
9	Anteil vorhandene Steuernummern – Brixen	%		99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	●
10	Anteil vorhandene Steuernummern – Klausen	%		99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	●
11	Erstellte digitale Faszikel – Brixen	Anzahl		3.203,00	3.127,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	◐
12	Erstellte digitale Faszikel – Klausen	Anzahl		2.224,00	2.145,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich leicht geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 zeigt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
1	Plan 2023	Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.							
2	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich leicht geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 zeigt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
2	Plan 2023	Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.							



Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Digitalisierung von Hauptbüchern - Brixen	Anzahl		0,00	0,00	250,00	250,00	250,00	◐
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen – Brixen	%		46,10	50,40	50,10	54,00	58,00	●
3	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen – Klausen	%		49,90	54,30	54,30	58,60	62,90	●
4	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen – Brixen	%		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◉
5	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen – Klausen	%		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◉
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Das Ziel 250 Hauptbücher zu scannen wurde fallen gelassen. Der nicht ersetzte Abgang von Mitarbeitern hat dazu geführt, dass sich die verbleibenden Mitarbeiter auf die Kernaufgaben konzentrieren haben müssen und das Scannen ausgesetzt haben.							
4	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							
4	Plan 2023	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge							
5	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							
5	Plan 2023	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge							



Grundbuchamt Bruneck

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	4.512,00	4.668,00	4.731,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	15.063,00	15.998,00	15.410,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	7.228,00	7.276,00	7.286,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	4.006,00	4.417,00	4.465,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◐
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	4.512,00	4.668,00	4.731,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich leicht geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 zeigt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
1	Plan 2023								
		Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	42,80	41,60	45,20	45,20	48,80	52,40	◐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							
1	Plan 2023								
		Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							



Grundbuchamt Kaltern

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	1.894,00	2.155,00	2.038,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	6.358,00	7.710,00	8.462,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	3.067,00	3.433,00	3.784,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	1.615,00	1.888,00	1.809,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◐
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	1.894,00	2.155,00	2.038,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich leicht geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 zeigt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
1	Plan 2023								
		Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	33,20	38,20	41,50	41,50	44,80	48,10	◐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							
1	Plan 2023								
		Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge							



Grundbuchamt Neumarkt

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	1.969,00	2.125,00	2.348,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	7.136,00	7.967,00	9.154,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	3.538,00	3.948,00	4.096,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	2.039,00	1.870,00	2.088,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◐
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	1.969,00	2.125,00	2.348,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich leicht geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 zeigt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
1	Plan 2023								
		Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	40,90	45,60	46,00	50,70	54,70	58,80	◐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							
1	Plan 2023								
2	Ist 2022	Das Ziel einen Prozentsatz von 50,70 des Bestandes an klassifizierten Tagebuchzahlen zu erreichen konnte wegen des nicht ersetzten Abganges von Mitarbeitern nicht erreicht werden.							



Grundbuchamt Meran

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	8.083,00	8.632,00	8.048,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	☐
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	26.105,00	27.719,00	27.262,00	29.200,00	29.200,00	29.200,00	☐
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	13.029,00	14.861,00	13.992,00	22.600,00	22.600,00	22.600,00	☐
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	6.815,00	7.400,00	7.610,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00	☐
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	☐
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	8.083,00	8.632,00	8.048,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	☒
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich leicht geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 zeigt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
1	Plan 2023								
		Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	☐
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	37,20	40,00	43,50	43,50	46,90	50,40	☐
3	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	2,00	2,00	0,00	1,00	1,00	1,00	☐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							
1	Plan 2023								
3	Ist 2022	Aus Personalmangel musste die Tätigkeit auf das Jahr 2023 verschoben werden (siehe Dreijahresplan der Performance 2023-2025).							



Grundbuchamt Welsberg

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	2.165,00	2.492,00	2.569,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	7.308,00	8.739,00	8.737,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	3.726,00	4.012,00	3.899,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	1.976,00	1.980,00	3.031,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◐
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	2.165,00	2.492,00	2.569,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich leicht geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 zeigt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
1	Plan 2023								
		Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	39,20	40,50	44,00	44,00	47,50	51,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							
1	Plan 2023								
		Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge							



Grundbuchamt Schländers

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Grundbuchsankträge	Anzahl	2.979,00	3.358,00	3.201,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	☐
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	10.224,00	10.628,00	9.947,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00	☐
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	5.562,00	6.112,00	5.691,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	☐
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	2.861,00	2.723,00	2.830,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	☐
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	☐
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	2.979,00	3.358,00	3.201,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	☒
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich leicht geringer als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 zeigt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
1	Plan 2023								
		Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	☐
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	48,10	55,00	53,30	61,20	66,10	71,00	☐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							
1	Plan 2023								
2	Ist 2022								
		Das Ziel einen Prozentsatz von 61,20 des Bestandes an klassifizierten Tagebuchzahlen zu erreichen konnte wegen des nicht ersetzten Abganges von Mitarbeitern nicht erreicht werden.							



Grundbuchamt Sterzing

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	1.874,00	2.676,00	1.954,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	7.089,00	9.276,00	7.042,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	3.033,00	5.981,00	3.536,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	1.521,00	1.515,00	1.338,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◐
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	1.874,00	2.676,00	1.954,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Die Anzahl an eingelangten Anträgen wird wahrscheinlich 2021 wesentlich höher als angenommen sein. Dies ergibt sich aus den Daten des ersten Halbjahres 2021 und ist die Behandlung der Neuvermessung der K.G. Wiesen zurückzuführen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl der Eintragungen und der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels.							
1	Plan 2023								
		Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	41,90	45,20	47,80	49,10	53,00	57,00	◐
3	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◐
4	Durchzuführende Wiederherstellungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.							
1	Plan 2023								
2	Ist 2022	Das Ziel einen Prozentsatz von 49,10 des Bestandes an klassifizierten Tagebuchzahlen zu erreichen konnte wegen des nicht ersetzten Abganges von Mitarbeitern nicht erreicht werden.							



Katasteramt Bozen

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	938,00	912,00	852,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	☒
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne)	%	6,00	3,90	3,60	6,00	6,00	6,00	☐
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	3.488,00	4.155,00	4.028,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	☒
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	4.524,00	6.228,00	5.440,00	2.900,00	3.200,00	3.200,00	☒
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	11.141,00	15.982,00	14.375,00	21.300,00	20.500,00	20.500,00	☒
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	6.894,00	6.152,00	6.536,00	7.900,00	6.800,00	6.800,00	☒
7	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen)	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	☒
Indikator		Kommentare							
2	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
2	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
2	Ist 2022	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalaugenscheine durchführen können.							
3	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen).							
3	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).							
7	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
7	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	☐
2	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	91,70	97,20	100,00	100,00	100,00	100,00	☐
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	70,00	83,00	100,00	100,00	100,00	100,00	☒



Katasteramt Brixen und Klausen



Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar



Leistung		1 - Führung des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Teilungspläne – Brixen	Anzahl		429,00	388,00	500,00	500,00	500,00	○
2	Eingelangte Teilungspläne – Klausen	Anzahl		366,00	409,00	350,00	400,00	400,00	○
3	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne) - Brixen	%		0,00	0,60	6,00	6,00	6,00	●
4	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne) - Klausen	%		0,00	0,60	6,00	6,00	6,00	●
5	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters - Brixen	Anzahl		670,00	660,00	500,00	500,00	500,00	○
6	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters - Klausen	Anzahl		629,00	583,00	350,00	350,00	350,00	○
7	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters - Brixen	Anzahl		1.887,00	1.479,00	1.050,00	1.100,00	1.100,00	○
8	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters - Klausen	Anzahl		1.205,00	1.195,00	800,00	800,00	800,00	○
9	Ausgestellte andere Bescheinigungen – Brixen	Anzahl		2.527,00	3.020,00	4.100,00	3.900,00	3.900,00	○
10	Ausgestellte andere Bescheinigungen – Klausen	Anzahl		1.868,00	2.103,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	○
11	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten) - Brixen	Anzahl		2.146,00	2.224,00	2.500,00	2.300,00	2.300,00	○
12	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten) - Klausen	Anzahl		1.643,00	1.847,00	1.700,00	1.500,00	1.500,00	○
13	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen) - Brixen	%		1,10	1,60	6,00	6,00	6,00	●
14	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen) - Klausen	%		1,10	1,60	6,00	6,00	6,00	●
Indikator	Kommentare								
3	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
3	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
3	Ist 2022	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalaugenscheine durchführen können.							
4	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
4	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
4	Ist 2022	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalaugenscheine durchführen können.							
5	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen).							
5	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).							
6	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen).							
13	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
13	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.							
13	Ist 2022	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalaugenscheine durchführen können.							
14	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne							
14	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.							



Indikator		Kommentare							
14	Ist 2022	Wegen der Pensionierungen, der Abwesenheiten wegen Mutterschaft, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, hat man nicht überall die vorgesehenen Lokalausweise durchführen können.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden – Brixen	%		74,10	74,10	93,00	93,00	100,00	●
2	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970 – Brixen	%		54,00	60,00	100,00	100,00	100,00	◐
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970 – Klausen	%		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Wegen der Pensionierungen, welche nicht rechtzeitig ersetzt werden durften, ist die Neupositionierung in Verspätung.							
2	Ist 2022	Wegen der verspäteten Ersetzung der Pensionierungen, wurde das Projekt noch nicht vervollständigt.							



Katasteramt Bruneck

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	843,00	729,00	733,00	950,00	900,00	900,00	○
2	Durchgeführte Lokalausweise (Teilungspläne)	%	2,70	4,40	6,00	6,00	6,00	6,00	◐
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	1.403,00	1.381,00	1.405,00	750,00	750,00	750,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	1.848,00	2.680,00	2.312,00	1.200,00	1.400,00	1.400,00	○
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	4.138,00	4.369,00	4.328,00	6.800,00	6.500,00	6.500,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	3.151,00	3.249,00	3.558,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	○
7	Durchgeführte Lokalausweise (Gebäudekatastermeldungen)	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
2	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
3	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen).							
3	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).							
7	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
7	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	75,00	84,10	93,20	88,60	97,00	100,00	◐
2	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●



Katasteramt Neumarkt und Kaltern



Leistung		1 - Führung des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Teilungspläne - Kaltern	Anzahl		201,00	201,00	250,00	250,00	250,00	○
2	Eingelangte Teilungspläne - Neumarkt	Anzahl		268,00	251,00	250,00	250,00	250,00	○
3	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne) – Kaltern	%		4,30	6,00	6,00	6,00	6,00	●
4	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne) – Neumarkt	%		4,30	6,00	6,00	6,00	6,00	●
5	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten) – Kaltern	Anzahl		1.342,00	1.118,00	1.100,00	1.200,00	1.200,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten) - Neumarkt	Anzahl		1.225,00	1.445,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	○
7	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen) – Kaltern	%		6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	●
8	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen) – Neumarkt	%		6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	●
9	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters – Kaltern	Anzahl		535,00	549,00	300,00	300,00	300,00	○
10	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters – Neumarkt	Anzahl		653,00	661,00	350,00	350,00	350,00	○
11	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters – Kaltern	Anzahl		810,00	810,00	350,00	350,00	350,00	◐
12	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters – Neumarkt	Anzahl		920,00	861,00	350,00	350,00	350,00	○
13	Ausgestellte andere Bescheinigungen – Kaltern	Anzahl		3.358,00	2.185,00	3.300,00	2.800,00	2.800,00	○
14	Ausgestellte andere Bescheinigungen – Neumarkt	Anzahl		3.235,00	3.148,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	○
Indikator	Kommentare								
3	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
3	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
4	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
4	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
7	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
7	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.							
8	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
8	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.							
9	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen)							
9	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).							
10	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen)							
10	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).							



Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden - Neumarkt	%		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970 – Neumarkt	%		94,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970 – Kaltern	%		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐

Katasteramt Meran

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	929,00	884,00	909,00	900,00	900,00	900,00	○
2	Durchgeführte Lokalausweise (Teilungspläne)	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◐
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	2.294,00	2.425,00	2.469,00	1.750,00	1.750,00	1.750,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	3.187,00	4.708,00	4.161,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	○
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	6.834,00	7.151,00	7.739,00	10.600,00	10.300,00	10.300,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	5.233,00	5.143,00	5.525,00	6.700,00	5.700,00	5.700,00	○
7	Durchgeführte Lokalausweise (Gebäudekatastermeldungen)	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○

Indikator	Kommentare								
2	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
2	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
3	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen).							
3	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).							
7	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
7	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.							

Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	65,70	76,30	92,10	81,50	89,50	97,40	◐
2	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	◐
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	79,00	95,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●



Katasteramt Welsberg

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	356,00	380,00	339,00	350,00	350,00	350,00	○
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne)	%	3,80	4,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◐
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	539,00	673,00	695,00	300,00	300,00	300,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	785,00	1.121,00	1.089,00	500,00	600,00	600,00	○
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	1.710,00	1.934,00	1.864,00	2.100,00	2.200,00	2.200,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	1.414,00	1.975,00	1.862,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	○
7	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen)	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○
Indikator		Kommentare							
2	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
2	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
3	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen).							
3	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).							
7	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
7	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐
2	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Plan 2022	Das Amt wird jährlich eine Katastralgemeinde eines anderen Amtes neu positionieren.							
1	Plan 2023	Das Amt wird die Neupositionierung der Gemeinde Sankt Martin inThurm des Bezirkes Bruneck vervollständigen							



Katasteramt Sclanders

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	648,00	706,00	689,00	650,00	650,00	650,00	○
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne)	%	1,40	2,20	6,00	6,00	6,00	6,00	◐
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	729,00	761,00	775,00	500,00	500,00	500,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	1.029,00	1.460,00	1.251,00	750,00	900,00	900,00	○
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	2.531,00	2.938,00	3.142,00	4.700,00	4.300,00	4.300,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	1.981,00	1.684,00	2.404,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	○
7	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen)	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○
Indikator		Kommentare							
2	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
2	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
3	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen).							
3	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).							
7	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
7	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	54,00	57,50	66,00	74,50	74,50	83,00	◐
2	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	60,00	85,00	90,00	100,00	100,00	100,00	●
Indikator		Kommentare							
1	Ist 2022	Das Ziel wurde am Anfang des Jahres verbessert und wurde vom Katasteramt erreicht.							
2	Ist 2022	Wegen der verspäteten Ersetzung der Pensionierungen, wurde das Projekt noch nicht vervollständigt.							



Katasteramt Sterzing

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Führung des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	276,00	297,00	262,00	300,00	300,00	300,00	○
2	Durchgeführte Lokalausweise (Teilungspläne)	%	4,00	5,80	6,00	6,00	6,00	6,00	◐
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	458,00	474,00	449,00	300,00	300,00	300,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	469,00	842,00	691,00	400,00	450,00	450,00	○
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	1.955,00	2.279,00	2.216,00	3.700,00	3.500,00	3.500,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	1.262,00	1.060,00	1.318,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	○
7	Durchgeführte Lokalausweise (Gebäudekatastermeldungen)	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○
Indikator	Kommentare								
2	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
2	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
3	Plan 2022	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 21PS.258 - Neues Informationssystem des geometrischen Katasters (Software-Portierung, Weiterentwicklungen und Integration mit den übrigen Systemen).							
3	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).							
7	Plan 2022	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.							
7	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.							
Leistung		2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	◐
2	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	94,70	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	60,00	68,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●



6. Vermögensverwaltung



Thema	Verwaltung								
Strategisches Ziel	1 - Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Das Ziel konnte zum größten Teil erreicht werden. Die Anzahl der verwalteten Gebäude hat zugenommen (unter anderem neue Landwirtschaftsschule Laimburg usw.) daher ist die Einsparung der Betriebskosten auf die Kubatur zu beziehen und nicht auf die Gesamtausgabe.								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Informationstechnisch erfasste Liegenschaften für das Facility Management	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
2	Reduzierte Betriebskosten	%	10,00	1,00	10,00	20,00	20,00	20,00	
3	Verwaltete Liegenschaften im Eigentum	Anzahl	3.115,00	3.140,00	3.124,00	2.500,00	2.772,00	2.772,00	
4	Passive Mietverträge	Anzahl	135,00	136,00	134,00	90,00	118,00	115,00	
5	Aktive Mietverträge	Anzahl	362,00	387,00	402,00	370,00	338,00	330,00	
6	Versorgungsverträge	Anzahl	1.043,00	1.074,00	1.058,00	750,00	1.046,00	1.042,00	
7	Termingerecht abgeschlossene Bauvorhaben	Anzahl	1.500,00	2.517,00	2.800,00	2.900,00	3.300,00	3.100,00	
8	Gewährleistung der öffentlichen Dienste in den Landesstrukturen durch adäquate Instandhaltungsmaßnahmen	%	80,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	
9	Gewährleistung kürzester Einsatzzeiten bei Notfällen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	

Strategisches Ziel	2 - Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Das Ziel wurde erreicht.								
									Steuerbarkeit: direkt eingeschränkt nicht steuerbar
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Schätzungen für Raumordnungsvereinbarungen Art.20 LG 9/2018	Anzahl	7,00	5,00	3,00	10,00	10,00	10,00	
2	Technische Gutachtertätigkeit - PSV bei Rekurse gegen die Schätzung	Anzahl	2,00	2,00	3,00	4,00	4,00	5,00	
3	Reduzierung der Anfechtungsklagen gegen die Schätzungen und Rekurse gegen die Verfahren	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	
4	Betrag der Rückforderungen bei Ausgleichsverfahren	Euro	15.489,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	
5	Schätzungen von Gebäuden und Immobilienkomplexen	Anzahl	30,00	30,00	30,00	20,00	20,00	19,00	



Strategisches Ziel	3 - Die Verfahren der Vermögensverwaltung sind transparent und effizient, und dank dem Einsatz von spezifischer Software in hohem Grad automatisiert.								
						Qualitätsinstrumente	Nein		
						Förderung der Chancengleichheit	Nein		
Beschreibung	Ziel erreicht								
Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar									
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte veröffentlichte Verkaufsverfahren	Anzahl	43,00	39,00	39,00	25,00	25,00	26,00	●
2	Durchgeführte veröffentlichte Anmietungsverfahren	Anzahl	4,00	1,00	1,00	90,00	90,00	90,00	●
3	Durchgeführte veröffentlichte Konzessionsvergaben	Anzahl	13,00	9,00	4,00	370,00	370,00	380,00	●
4	Direktvergaben	%	90,00	96,00	96,00	96,00	96,00	95,00	◐
5	Abgeschlossene Verfahren	%	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	◐
6	Auswertung und Veröffentlichung der vorhandenen Daten in Form von Jahresstatistiken	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐



Entwicklungsschwerpunkt	1 - Interne Reorganisation der Abteilung Vermögensverwaltung und Digitalisierung der Verwaltungsabläufe						
Strategisches Ziel	Die Verfahren der Vermögensverwaltung sind transparent und effizient, und dank dem Einsatz von spezifischer Software in hohem Grad automatisiert.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Das neue Amt wurde geschaffen und wird nun in die Abteilung integriert und aufgebaut, neue Synergien entstehen.						
Maßnahme							
Weiterführung der Prozessanalysen und Anpassung der Personalressourcen an die neuen Prozesse							
Überprüfung und Auswertung der neuen Prozesse und eventuell notwendigen Anpassungen							
Weitere Überprüfung der Prozesse und Verbesserungen							
kontinuierliche Überprüfung und Ajourierung der Prozesse							
Entwicklungsschwerpunkt	2 - Informationstechnik – Entwicklung der informatischen Plattformen zur Erreichung der strategischen Ziele und Digitalisierung der Verwaltungsabläufe						
Strategisches Ziel	Die Verfahren der Vermögensverwaltung sind transparent und effizient, und dank dem Einsatz von spezifischer Software in hohem Grad automatisiert.						
							Qualitätsinstrumente
							Nein
							Förderung der Chancengleichheit
							Nein
Stand der Umsetzung	Planmäßig						
Beschreibung	Die Funktionen werden kontinuierlich angepasst und verbessert. Neue Vorlagen werden integriert.						
Maßnahme							
Testphase mit Versuchen und Verbesserungsvorschlägen betreffend die Konsolidierung der Software Nues und Gespy							
Endgültige Inbetriebnahme der neuen Funktionen und Kollaudierung							
Projekt in kontinuierlicher Entwicklung							



Entwicklungsschwerpunkt	3 - Optimierung Bestand Bürogebäude in Bozen											
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.											
						Qualitätsinstrumente	Nein					
						Förderung der Chancengleichheit	Nein					
Stand der Umsetzung	Planmäßig											
Beschreibung	Auch 2022 wurde ein Veräußerungsprogramm erstellt und zur Anwendung gebracht.											
Maßnahme						2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Falls schon neue Struktur verfügbar, Zusammenlegung der Dienstsitze												
Zusammenlegung der Dienstsitze sofern die Voraussetzungen gegeben sind												
Zusammenlegung der Dienstsitze sofern die Voraussetzungen gegeben sind												



Entwicklungsschwerpunkt	4 - Instandhaltung der Schulgebäude									
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.									
				Qualitätsinstrumente		Ja				
				Förderung der Chancengleichheit		Nein				
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Umsetzung schreitet voran, soweit die Finanzierungen vorhanden sind.									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Detaillierte Analyse der Schulgebäude und der gesammelten Daten aus FM-Portal auch aufgrund des Alters der Gebäude										
Monitoring der am meisten gefährdeten Gebäude und Programmierung der notwendigen Eingriffe aufgrund der Dringlichkeit										
Umsetzung des generellen Instandhaltungsprogramms, welches die sich ergebenden Prioritäten beinhaltet										



Entwicklungsschwerpunkt	5 - Energetische Sanierung der Landesimmobilien									
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.									
				Qualitätsinstrumente			Nein			
				Förderung der Chancengleichheit			Nein			
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Arbeiten verlaufen nach Plan									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
In Zusammenarbeit mit der Deutschen Bank werden für 27 Gebäude die Vorbereitungsarbeiten zur Vergabe eines EPC Vertrages getroffen										
Ausfindigmachung des Zuschlagsempfängers für die notwendigen Eingriffe										
Umsetzung der Maßnahmen										



Entwicklungssschwerpunkt	6 - Instandhaltung und -setzung der landeseigenen Schutzhütten									
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.									
				Qualitätsinstrumente				Nein		
				Förderung der Chancengleichheit				Nein		
Stand der Umsetzung	Planmäßig									
Beschreibung	Die Arbeiten schreiten nach leichten Verzögerungen voran (Priorität 2)									
Maßnahme				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Beginn mit der Umsetzung der Arbeiten gemäß dem Programm der 1. Priorität und Beginn mit der Vergabe der freiberuflichen Leistungen für die Umsetzung der 2. Priorität										
Arbeiten gemäß Programm 1. Priorität und Vergabe und Beginn der Arbeiten 2. Priorität										
Durchführung der Arbeiten 1. und 2. Priorität										



Amt für Schätzungen

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Schätzungen und Beratungen für die Landesverwaltung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Getätigte Schätzungen und Beratungen	Anzahl	323,00	282,00	249,00	416,00	407,00	400,00	●
Leistung		2 - Schätzung und Beratung von örtlichen Körperschaften							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Getätigte Schätzungen und Beratungen	Anzahl	204,00	282,00	147,00	173,00	178,00	170,00	●
Leistung		3 - Festlegung Richtwerte und landwirtschaftliche Mindest- und Höchstwerte							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Festgelegte Richtwerte	Anzahl	696,00	696,00	696,00	696,00	696,00	696,00	●
2	Festgelegte landwirtschaftliche Mindest- und Höchstwerte	Anzahl	71,00	73,00	73,00	71,00	71,00	75,00	●
Leistung		4 - Schätzungen für Grundablöse im Bereich Straßennetz							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Getätigte Schätzungen	Anzahl	27,00	25,00	37,00	27,00	27,00	27,00	●
2	Geführte Eigentümerverzeichnisse	Anzahl	27,00	22,00	34,00	25,00	25,00	25,00	●
3	Abgewickelte Bestandsaufnahmen	Anzahl	6,00	6,00	7,00	5,00	5,00	5,00	●



Amt für Vermögensgüter

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Liegenschaftsverwaltung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verwaltete Liegenschaften in Eigentum (Gebäude und Flächen)	Anzahl	3.115,00	3.140,00	3.124,00	2.500,00	2.772,00	2.800,00	●
2	Angemietete Liegenschaften	Anzahl	115,00	136,00	134,00	90,00	118,00	115,00	●
3	Vermietete oder verliehene Liegenschaften	Anzahl	363,00	387,00	402,00	370,00	338,00	328,00	●
4	Verwaltete Versorgungsverträge	Anzahl	1.043,00	1.074,00	1.058,00	750,00	1.046,00	1.100,00	●
5	Durchgeführte Ankäufe - Tauschverträge - Verkäufe - Abtretungen	Anzahl	35,00	49,00	50,00	50,00	54,00	55,00	●
Leistung		2 - Versicherungswesen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verwaltete Fahrzeuge	Anzahl	1.406,00	1.425,00	1.484,00	1.500,00	1.400,00	1.300,00	●
2	Gemeldete Schadensfälle	Anzahl	110,00	148,00	71,00	140,00	140,00	140,00	○
Leistung		3 - Inventarverwaltung							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Verwaltete bewegliche Güter	Anzahl	95.598,00	93.040,00	92.702,00	100.000,00	72.440,00	73.000,00	○
2	Ernannte Verwahrer	Anzahl	90,00	91,00	96,00	130,00	135,00	134,00	○
3	Durchgeführte Zu- und Abschreibungen	Anzahl	2.133,00	2.116,00	1.760,00	2.500,00	2.219,00	2.190,00	○



Amt für technische Gebäudeverwaltung

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen, Abnahmen und Abrechnungen							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einzelleistungen	Anzahl	1.517,00	1.600,00	1.570,00	1.620,00	1.600,00	1.600,00	●
2	Termingerechte Abwicklung	%	95,00	95,00	90,00	95,00	95,00	95,00	◐
3	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl	2,00	3,00	3,00	4,00	4,00	4,00	●
4	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	120,00	85,00	90,00	90,00	85,00	90,00	●
5	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl	1.240,00	1.000,00	987,00	1.065,00	1.054,00	1.045,00	●
6	Ausgestellte Abnahmen	Anzahl	1.240,00	995,00	987,00	1.065,00	995,00	980,00	◐
7	Durchgeführte Abrechnungen	Anzahl	1.240,00	995,00	987,00	1.065,00	995,00	990,00	●
Leistung		2 - Arbeiten in Eigenregie							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Durchgeführte Einsätze der Elektriker	Anzahl	160,00	260,00	70,00	230,00	260,00	265,00	●
2	Durchgeführte Einsätze der Tischler	Anzahl	975,00	950,00	1.037,00	900,00	950,00	970,00	●
3	Durchgeführte Einsätze der Heizungstechniker	Anzahl	620,00	630,00	200,00	600,00	630,00	650,00	●
4	Durchgeführte Einsätze der Maler	Anzahl	136,00	160,00	95,00	150,00	160,00	170,00	●
Leistung		3 - Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen durch externe Wirtschaftsteilnehmer							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erteilte Aufträge	Anzahl	1.740,00	1.680,00	1.680,00	1.720,00	1.730,00	1.740,00	●



Amt für Verwaltung und Enteignungen

Steuerbarkeit: ☒ direkt ☐ eingeschränkt ☐ nicht steuerbar

Leistung		1 - Enteignungsverfahren							
Indikator		Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	St.
1	Erlassene Schätzungs- und Ausgleichsschätzungsdekrete	Anzahl	111,00	71,00	42,00	80,00	80,00	75,00	●
2	Erlassene Betretungs- und Besetzungsdekrete	Anzahl	22,00	8,00	11,00	15,00	15,00	18,00	●
3	Erlassene Enteignungs- und Dienstbarkeitsdekrete	Anzahl	64,00	64,00	38,00	70,00	70,00	65,00	●
4	Erstellte juristische Stellungnahmen	Anzahl	9,00	3,00	0,00	30,00	30,00	25,00	●
5	Erstellte juristisch-technische Berichte als Gerichtssachverständiger	Anzahl	2,00	3,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●
Indikator		Kommentare							
4	Ist 2022	Im letzten Jahr wurden in Hinblick auf Enteignungsverfahren keine juristischen Stellungnahmen ausgearbeitet, da kein Eigentümer sich eines Rechtsbehelf wie Rekurs oder Streitverfahren vor dem Oberlandesgericht bedient hat.							



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Amt für institutionelle Angelegenheiten

Leistung	1 - Beschlussdienst	
Strategisches Ziel	Die Regierungstätigkeit ist durch klare und eindeutig formulierte Beschlüsse nachvollziehbar.	
Zweck	Vorbereitung der Tagesordnung für die Sitzungen der Landesregierung sowie Verwaltung der von der Landesregierung genehmigten Beschlüsse.	
Kurze Beschreibung	Die verschiedenen, mit der Vorbereitung der Tagesordnung zusammenhängenden Aufgaben wahrnehmen. Die Sammlung und Veröffentlichung der Beschlüsse betreuen. Ausfertigungen von genehmigten Beschlüssen ausstellen. Das Archiv und die Eintragungen der Beschlüsse verwalten.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 4/2020; D.L.H. 21/1994; L.G. 17/1993; L.G. 10/1992	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	Landesverwaltung, Landesregierung Bürger
Antikorruptionsprozess	Begleitung und Verwaltung/Wartung digitaler Dokumente	

Leistung	2 - Wahlen und Abstimmungen	
Strategisches Ziel	Wahlen und Abstimmungen sind zeitgerecht und formal richtig durchgeführt.	
Zweck	Die ordnungsgemäße Abwicklung der Wahl- und Abstimmungsverfahren gewährleisten, die in die Zuständigkeit der Landesverwaltung fallen.	
Kurze Beschreibung	Die gesamte Abwicklung der Wahlverfahren bei jenen Wahlen oder Volksabstimmungen betreuen, die in die Zuständigkeit der Landesverwaltung fallen. In diesem Zusammenhang werden sämtliche erforderlichen Tätigkeiten durchgeführt: Vom Druck und der Verteilung des Wahlmaterials, über die Verwaltung einer speziell zu diesem Zweck eingerichteten Homepage, die Briefwahl, die Koordinierung mit den Gemeinden usw., bis zur Verkündung der Wahlergebnisse.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 2/2018; L.G. 22/2018; L.G. 14/2017; D.P.R. 1/2005; L.G. 10/2002; R.G. 7/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Sämtliche Bürger der Autonomen Provinz Bozen, insbesondere die Wahlberechtigten.
Antikorruptionsprozess	Beiträge an Gemeinden in Zusammenhang mit den Wahlbliegenheiten	



Leistung	3 - Umsetzung der Transparenzpflichten und der Bestimmungen im Bereich der Korruptionsvorbeugung	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung orientiert sich am Prinzip der Transparenz und bekämpft Interessenskonflikte und Korruption.	
Zweck	Anwendung der staatlichen Bestimmungen auf dem Gebiet der Korruptionsvorbeugung und Transparenz. Die Zielsetzung besteht letztlich darin, eine effiziente, transparente und bürgerfreundliche Verwaltung zu schaffen, welche sich auch dadurch auszeichnet, für das Risiko von Korruption unempfindlich zu sein. Die Tätigkeiten der Landesverwaltung sollen der Öffentlichkeit transparent und nachvollziehbar dargestellt werden.	
Kurze Beschreibung	Umsetzung der Bestimmungen im Bereich der Korruptionsvorbeugung, in Ausführung der vom Verantwortlichen für die Korruptionsvorbeugung erteilten Weisungen. Im Bereich Transparenz werden die Anweisungen des Transparenzbeauftragten befolgt. Ausarbeitung und periodische Ajourierung des Dreijahresplans zur Vorbeugung der Korruption und der Transparenz. Sämtliche gesetzlich vorgesehenen Maßnahmen umsetzen, in Absprache mit den betroffenen Strukturen der Landesverwaltung. Analyse der Fälle von Unvereinbarkeit / Nichterteilbarkeit von Führungsaufträgen. Gemäß Transparenzbestimmungen veröffentlicht die Landesverwaltung die gesetzlich vorgesehenen Daten, Dokumente und Informationen auf der Webseite des Landes im Bereich „Transparente Verwaltung“. Diese Seite ist direkt von der Webseite des Landes www.provinz.bz.it zugänglich und wird ständig mit Informationen und Daten ergänzt und aktualisiert, mit dem Ziel ein hohes Maß an Transparenz zu gewährleisten. Im Bereich der Transparenz werden insbesondere folgende Tätigkeiten wahrgenommen: - Verwaltung der institutionellen Seite „Transparente Verwaltung“; - Gewährleistung der Vollständigkeit, Klarheit und Aktualisierung der veröffentlichten Informationen; - Ständige Überprüfung über die Einhaltung der Veröffentlichungspflichten seitens der jeweiligen verantwortlichen Führungskräfte gemäß Tabelle der geltenden Veröffentlichungspflichten; - Beratung und Unterstützung; - Sicherstellung der ordnungsgemäßen Umsetzung des Rechtes auf Bürgerzugang.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 4/2020; D.LH. 12/2018; G. 179/2017; L.D. 97/2016; L.D. 39/2013; L.D. 33/2013; D.P.R. 62/2013; G. 190/2012; D.LH. 21/1994	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	sämtliche Bürger Strukturen der Landesverwaltung

Leistung	4 - Zusammenarbeit mit dem Kontrollorgan des Landes	
Strategisches Ziel	Die Zusammenarbeit mit dem Kontrollorgan des Landes wird gefördert.	
Zweck	Koordinierung der Beziehungen, die zwischen dem Rechnungshof in Ausübung seiner Kontrollfunktion, sowie den verschiedenen Strukturen der Landesverwaltung bestehen.	
Kurze Beschreibung	Koordinierung der Antworten der verschiedenen Strukturen der Landesverwaltung auf die Informationsanfragen, die vom Rechnungshof in Ausübung seiner Kontrollfunktion gestellt werden. Den Anfragen des Rechnungshofes betreffend die Mitteilung von ergänzenden Informationen nachkommen. Die Beantwortung der Anfragen koordinieren und die entsprechenden Antwortschreiben im Auftrag des Generalsekretariats vorbereiten. Erneuerung des Rechnungsprüferkollegiums des Landes im Jahr 2022 (Dreijahreszeitraum 2023-2026).	
Rechtliche Grundlage	G. 20/1994; D.P.R. 305/1988	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Kontrollsektion des Rechnungshofes Strukturen der Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Koordinierung der Antworten an die Kontrollsektion des Rechnungshofes	

Amt für Gesetzgebung

Leistung	<u>1 - Überwachung und Analyse der Gesetzgebung der Europäischen Union</u>	
Strategisches Ziel	Die Befugnisse des Landes werden durch die Analyse der staatlichen Gesetzgebungsakte und Änderungsvorschläge gewahrt.	
Zweck	Information der Landesabteilungen und -ämter.	
Kurze Beschreibung	Die Gesetzgebungsakte der Europäischen Union werden überwacht und analysiert, um die auf dem Sachgebiet zuständigen Landesabteilungen rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Leistung	<u>2 - Ausarbeitung eines Europagesetzes des Landes</u>	
Strategisches Ziel	Die Befugnisse des Landes werden durch die Analyse der staatlichen Gesetzgebungsakte und Änderungsvorschläge gewahrt.	
Zweck	Umsetzung der Rechtsakte der Europäischen Union und Anpassung der Landesrechtsordnung an die europäische Rechtsordnung.	
Kurze Beschreibung	Das Landesgesetz vom 12 Oktober 2015, Nr. 14 (Bestimmungen über die Beteiligung der Autonomen Provinz Bozen an der Ausarbeitung und Umsetzung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union) legt das Verfahren zur Umsetzung der Rechtsakte der Europäischen Union in den Sachgebieten, die in die Gesetzgebungsbefugnisse des Landes fallen, und das Verfahren zur Anpassung der Landesrechtsordnung an die europäische Rechtsordnung fest. Sofern notwendig, wird ein Europagesetzentwurf erarbeitet, der Vorschriften zur Abänderung der Landesrechtsordnung enthält, um sie an jene der Europäischen Union anzupassen.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 526/1987; D.P.R. 670/1972; Verf. 117/1947	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Leistung	<u>3 - Überwachung und Analyse der staatlichen Gesetzgebung</u>	
Strategisches Ziel	Die Befugnisse des Landes werden durch die Analyse der staatlichen Gesetzgebungsakte und Änderungsvorschläge gewahrt.	
Zweck	Information der Landesabteilungen und -ämter.	
Kurze Beschreibung	Die staatlichen Gesetzgebungsakte werden überwacht und analysiert, um die auf dem Sachgebiet zuständigen Landesabteilungen rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	



Leistung	4 - Überprüfung der staatlichen Gesetzgebung hinsichtlich der Sachgebiete, die in die Zuständigkeit des Landes fallen	
Strategisches Ziel	Die Befugnisse des Landes werden durch die Analyse der staatlichen Gesetzgebungsakte und Änderungsvorschläge gewahrt.	
Zweck	Wahrung der Zuständigkeiten des Landes.	
Kurze Beschreibung	In einem ersten Schritt werden die Befugnisse des Landes dadurch geschützt, dass gegen nationale Bestimmungen, die in Widerspruch zu denselben stehen, im Rahmen des staatlichen Gesetzgebungsprozesses Vorschläge zur Abänderung der in der ständigen Konferenz für die Beziehungen zwischen dem Staat, den Regionen und den autonomen Provinzen Trient und Bozen und der Gemeinsamen Konferenz behandelten Textfassungen und Änderungsanträge im Parlament vorgebracht werden. Sollten die Vorschläge nicht genehmigt worden sein, werden die Befugnisse des Landes nach erfolgter Veröffentlichung des staatlichen Rechtsaktes in einem zweiten Schritt durch den Vorschlag der Anfechtung geschützt, der an die Anwaltschaft des Landes gerichtet wird.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996; D.P.R. 670/1972; Verf. 127/1947	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Gesetzgebungsämter der Abgeordnetenkommission und des Senats

Leistung	5 - Fachliche Beratung bei der Ausarbeitung von Durchführungsbestimmungen	
Strategisches Ziel	Die Befugnisse des Landes werden durch Vorschläge zur Wiederherstellung, Erweiterung und Konsolidierung verfolgt.	
Zweck	Unterstützung des Generalsekretärs in Bezug auf die Teilnahme an den Sitzungen der „6er“ und „12er“ Kommission.	
Kurze Beschreibung	Diese Tätigkeit besteht insbesondere in der Ausarbeitung von Vorschlägen neuer Durchführungsbestimmungen in Zusammenarbeit mit den auf dem Sachgebiet zuständigen Landesabteilungen und der Autonomen Provinz Trient, der Kontrolle des Rechtssetzungsprozesses, indem die Gutachten der zuständigen Ministerien ausgewertet werden und die notwendigen Unterlagen zur Überwindung negativer Gutachten übermittelt werden. Zuletzt werden die zur Genehmigung durch den Ministerrat notwendigen Analysen und Begleitberichte der Vorschriften verfasst.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	„6er“ und „12er“ Kommission, Präsidium des Ministerrates Generalsekretär des Landes

Leistung	6 - Fachliche Beratung bei Landesgesetzen und Verordnungen	
Strategisches Ziel	Die Befugnisse des Landes werden durch Vorschläge zur Wiederherstellung, Erweiterung und Konsolidierung verfolgt.	
Zweck	Unterstützung des Verfahrens zur Ausarbeitung von Landesgesetzen und Verordnungen.	
Kurze Beschreibung	Unterstützung der Ämter beim Verfahren zur Ausarbeitung der Landesgesetze und der Verordnungen. Die Gesetzentwürfe werden dann in den Gesetzgebungsausschüssen und im Landtag verfolgt, um fachliche Beratungen in Bezug auf die Änderungsanträge und weiteren Kritikpunkte vornehmen zu können. Abschließend Koordinierung der Beziehungen mit dem Ressort für Regionale Angelegenheiten (DAR) im Rahmen der Bewertung der Regierung zur Anfechtung des Gesetzes.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996; D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	

Leistung	<u>7 - Analyse und Vereinfachung der Landesrechtsordnung</u>	
Strategisches Ziel	Die Befugnisse des Landes werden durch Vorschläge zur Wiederherstellung, Erweiterung und Konsolidierung verfolgt.	
Zweck	Zusammenführung von bestehenden Gesetzestexten, auch in Einheitstexten, und Aufhebung von veralteten Bestimmungen.	
Kurze Beschreibung	In einem ersten Schritt erfolgt die Ermittlung der einzelnen Landesgesetze, die im Bereich der Gesetzgebungsbefugnisse des Landes erlassen wurden und es werden Vorschläge für die Aufhebung von veralteten Rechtsnormen ausgearbeitet. In einem zweiten Schritt wird der betreffende Rechtsrahmen der Landesgesetze analysiert und es werden, in Zusammenarbeit mit der Anwaltschaft des Landes und den betroffenen Landesabteilungen, Vereinfachungsvorschläge ausgearbeitet. Diese können auch in der Zusammenlegung von bereits existierenden Gesetzestexten, auch zu Einheitstexten bestehen.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Generalsekretär des Landes

Leistung	<u>8 - Behandlung von Aufsichtsbeschwerden</u>	
Strategisches Ziel	Die Streitfälle werden rasch und nach sorgfältiger Abwägung beigelegt.	
Zweck	Behandlung der Aufsichtsbeschwerden, deren Entscheidung in die Zuständigkeit der Landesregierung fällt.	
Kurze Beschreibung	Überprüfung der Bearbeitung der Aufsichtsbeschwerden, die von den Landesstrukturen übermittelt werden. Überprüfung der Beschlussvorlage, die der Landesregierung vorzulegen ist.	
Rechtliche Grundlage	LG 17/1993; LG 10/1992; LG 6/2022	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesverwaltung

Bereich Prüfbehörde für die EU-Förderungen

Leistung	<u>1 - Kontrollen der ESF-, EFRE-, INTERREG IT/AU- und INTERREG IT/CH-Projekte und des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF)</u>	
Strategisches Ziel	Es wird die Kontrolle für die korrekte Verwendung der Europäischen Fonds im Sinne der EU-Bestimmungen und im Sinne der Anweisungen der Europäischen Kommission garantiert.	
Zweck	Garantie für das gute Funktionieren des Verwaltungs- und Kontrollsystems der strukturellen operationellen Programme (OP).	
Kurze Beschreibung	- Systemprüfungen der Verwaltungs- und Kontrollbehörde für alle drei OP, mit provisorischem Prüfbericht, Gegendarstellung des Begünstigten und endgültigem Bericht - Bewertung der Zuverlässigkeit des Systems der drei OP - Stichprobenziehung der zu kontrollierenden Projekte - Prüfung der Unterlagen der Projekte und Prüfung vor Ort beim Begünstigten - Provisorischer Bericht, Gegendarstellung des Begünstigten und endgültiger Prüfbericht - Jährlicher Kontrollbericht an die EU sowie jährliche Beurteilung	
Rechtliche Grundlage	L.D. 50/2016; VO.EU 1011/2014; VO.EU 651/2014; VO.EU 1407/2013; VO.EU 1304/2013; VO.EU 1303/2013; VO.EU 1301/2013; VO. EU 2021/1060/EU; VO. EU 2021/1058/EU; VO.EU 2021/1057/EU	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Begünstigte Verwaltungs- und Landeszahlstelle.
Antikorruptionsprozess	Erhebung von Unregelmäßigkeiten bei Zuweisung von Beiträgen Strukturfonds	



Abteilung Präsidium

Leistung	1 - Grenzüberschreitende Zusammenarbeit	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino.	
Kurze Beschreibung	Regelmäßige Absprachen über die Planung und Durchführung von Initiativen.	
Rechtliche Grundlage	DPR 31.8.1972, Nr. 670	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bevölkerung
Antikorruptionsprozess	Genehmigungsverfahren von indirekten Projekten der Entwicklungszusammenarbeit	



Leistung	2 - Umsetzung der Veranstaltungen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Bei protokollarisch relevanten Veranstaltungen über aktuelle Verzeichnisse verfügen.	
Kurze Beschreibung	- Einladungen: die genaue Rangordnung befolgen - Kriterien der Sitzordnung - Raum reservieren - Zu- und Absagen notieren und befolgen	
Rechtliche Grundlage	LG Nr. 8 vom 6.7.2017, Art. 5	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Behördenvertreter



Leistung	3 - Verwaltung der Mitgliedschaften des Landes	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Mitgliedschaften einheitlich verwalten	
Kurze Beschreibung	- Ausarbeitung Beitrittsbeschlüsse und/oder PMs - Ausarbeitung und Erlass Zweckbindungs- und Flüssigmachungsmaßnahmen Beiträge - Ausarbeitung Namhaftmachungsmaßnahmen	
Rechtliche Grundlage	DPR 31.8.72, Nr. 670	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Behördenvertreter



Amt für Landessprachen und Bürgerrechte

Leistung	1 - Verbraucherschutz	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Schutz und Förderung der Rechte der Verbraucher im privaten und öffentlichen Bereich.	
Kurze Beschreibung	Bereitstellung des jährlichen Beitrages an die Verbraucherzentrale Südtirol sowie an das Europäische Verbraucherzentrum. Rechtliche Beratung und Organisation von Informationstagungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/1993	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Verbraucherzentrale Südtirol
Antikorruptionsprozess	Unterstützung für Verbraucherschutz	



Leistung	2 - Beschwerden über das Recht auf Muttersprache	
Strategisches Ziel	Die Zertifizierung der Kenntnis der italienischen, deutschen und ladinischen Sprache und das Recht auf Gebrauch der Muttersprache sind gewährleistet.	
Zweck	Informationen und Unterstützung in Bezug auf die Umsetzung des Rechtes auf Gebrauch der Muttersprache für Bürgerinnen und Bürger gegenüber öffentlichen Einrichtungen.	
Kurze Beschreibung	Anfragen und Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger werden überprüft und daraufhin wird bei der betreffenden Verwaltung/dem Konzessionsinhaber interveniert.	
Rechtliche Grundlage	DPR 752/1976; DPR 754/1988.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	öffentliche Körperschaften und Konzessionäre öffentlicher Dienstleistungen



Leistung	3 - Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und Initiativen (Frauenbüro)	
Strategisches Ziel	Die Verbesserung und Erreichung der Teilhabe und Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen ist gewährleistet.	
Zweck	Voranbringen von Frauenanliegen, Sensibilisierung der Gesellschaft zu wichtigen Themen und Informationsaustausch.	
Kurze Beschreibung	Auskünfte und Informationen zu Frauenanliegen, Dienstleistungsangeboten, Veranstaltungen, Koordination des Rechtsinformationsdienstes, inhaltliche Mitarbeit in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen. Organisation von Vorträgen, Seminaren und Weiterbildungskursen in Zusammenarbeit mit Frauenorganisationen und Politikerinnen in den Gemeinden. Fortbildungskurse für Lehrerinnen und Lehrer und Lehrgänge für angehende Verwaltungsrätinnen. Erstellen von Pressemitteilungen und Stellungnahmen. Vorbereitung und Durchführung von Pressekonferenzen. Koordinierung der Herausgabe des Informationsblattes <i>ères</i> und von anderem Informationsmaterial. Organisation von Sensibilisierungskampagnen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Die Öffentlichkeit
Antikorruptionsprozess	Öffentliche Verträge bezüglich Projekte für die Belange der Frauen und Programm vom Landesbeirat	



Leistung	4 - Beiträge zur Förderung von Frauenprojekten und Förderpreise für wissenschaftliche Arbeiten	
Strategisches Ziel	Die Verbesserung und Erreichung der Teilhabe und Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen ist gewährleistet.	
Zweck	Ziel der Beitragsgewährung ist die Förderung von Projekten, die dazu beitragen, die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen zu fördern. Die Förderpreise sollen ein Ansporn sein, sich mit dem Thema der Chancengleichheit zwischen Frau und Mann in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens und für eine gendergerechte Darstellung der Frauen in den Medien auseinanderzusetzen.	
Kurze Beschreibung	Vergabe von Beiträgen für Frauenorganisationen, Frauengruppen und -initiativen sowie private Einrichtungen und Körperschaften, die innerhalb des Landes Südtirol im Bereich der Maßnahmen zur Verwirklichung der Chancengleichheit zwischen Mann und Frau tätig sind. Vergabe von Förderpreisen für wissenschaftliche Arbeiten im Bereich Chancengleichheit und für frauenfreundliche Werbung im Bereich Chancengleichheit und -gerechtigkeit.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1603/2013 ersetzt mit Beschluss Nr. 1376 von 2016 ; B.L.R. 1250/2012;	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Frauenorganisationen, Frauengruppen und –initiativen sowie Absolventen von Hochschuleinrichtungen Frauenorganisationen, -gruppen und –initiativen sowie private Einrichtungen und Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Genehmigungsverfahren von Projekten im Rahmen der Chancengleichheit	



Leistung	5 - Zweisprachigkeitsprüfungen und Ladinischprüfung	
Strategisches Ziel	Die Zertifizierung der Kenntnis der italienischen, deutschen und ladinischen Sprache und das Recht auf Gebrauch der Muttersprache sind gewährleistet.	
Zweck	Feststellung der Kenntnisse der deutschen, italienischen und ladinischen Sprache anhand von Sprachprüfungen.	
Kurze Beschreibung	Informationserteilung und Beratung für die Prüfungskandidaten, Bearbeitung der Gesuche, Planung der Prüfungen und Einladung der Kandidaten sowie der Kommissionsmitglieder, Abhaltung der Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfungen und Ausstellung der entsprechenden Urkunden.	
Rechtliche Grundlage	G.D. 354/1997; D.P.R. 752/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Prüfungskandidaten
Antikorruptionsprozess	Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfung	



Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt

Leistung	1 - Ehrenamt und Förderung des Gemeinwesens	
Strategisches Ziel	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
Zweck	Aufwertung und Unterstützung des Ehrenamtes sowie der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens.	
Kurze Beschreibung	Eintragung ehrenamtlich tätiger Organisationen sowie der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens in das gleichnamige Landesverzeichnis und nach Aktivierung des Staatlichen Einheitsregisters des Dritten Sektors (voraussichtlich Anfang 2022) in letzteres. Beratung von Non-Profit Organisationen sowie Veranstaltung von Initiativen zur Förderung des Dritten Sektors. Überprüfung der gesetzlichen Voraussetzungen auch nach der Eintragung, um die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen im Bereich zu gewährleisten.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 1/2004; LG 11/1993; GvD 117/2017	
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Privatpersonen	Organisationen des Non-Profit Bereiches Personen, die sich ehrenamtlich oder im Vereinswesen engagieren möchten
Antikorruptionsprozess	Eintragung in das Landesverzeichnis der ehrenamtlichen Organisationen und in das Landesverzeichnis der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens	



Leistung	2 - Vergabe von Beiträgen an die Organisationen des Dritten Sektors	
Strategisches Ziel	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
Zweck	Unterstützung des Vereinswesens in Südtirol.	
Kurze Beschreibung	Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung mit dem Arbeitsministerium, Ausarbeitung und Übermittlung des Operationellen Plans, Ausarbeitung der Monitoring- und Evaluierungsberichte und deren Übermittlung an das Arbeitsministerium, Unterstützung und Begleitung der Fachabteilungen bei der Festlegung der Begünstigten und der Genehmigung der Projekte. Abwicklung des Beitragsverfahrens zur Unterstützung der Tätigkeiten der Dachverbände.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1992, Art. 10/bis; G.V.D. 117/2017, Art. 72	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Körperschaften des Dritten Sektors, Dachverbände
Antikorruptionsprozess	Genehmigungsverfahren von indirekten Projekten der Entwicklungszusammenarbeit	



Leistung	3 - Anerkennung juristischer Personen - Führung des Landesregisters der juristischen Personen	
Strategisches Ziel	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
Zweck	Die Anerkennung von Vereinen, Stiftungen und Komitees als juristische Personen und Führung des diesbezüglichen Registers.	
Kurze Beschreibung	Die Anerkennung als juristische Personen gemäß ZGB bringt für die einzelnen Organisationen Einschränkungen hinsichtlich der Haftung der Verwalter. Dazu müssen die vorgelegten Satzungen und Unterlagen überprüft werden, insbesondere die Voraussetzungen hinsichtlich des vorgeschriebenen Mindestvermögens. Die Führung des Landesregisters der juristischen Personen verlangt die permanente Aktualisierung der Verwalter der eingetragenen Organisationen. Weiters müssen die eventuellen Satzungsänderungen durch DLH genehmigt und die jährlichen Tätigkeitsberichte aller Organisationen überprüft werden. Die anerkannten Organisationen werden in das Register eingetragen und es werden auf Antrag Auszüge aus dem Register und Bestätigungen ausgestellt.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 361/2000; G. 118/1972; ZGB 14/1942	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Vereine, Stiftungen, Komitees
Antikorruptionsprozess	Anerkennung der Rechtspersönlichkeit	

Leistung	4 - Freiwillige Dienste: Landeszivildienst, Sozialdienst und Ferieneinsätze sowie freiwilliger staatlicher Zivildienst	
Strategisches Ziel	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
Zweck	Ausschreibung von Einsatzmöglichkeiten von Freiwilligen bei Non-Profit-Organisationen und Körperschaften; Genehmigung und Finanzierung der für das Bezugsjahr geplanten Einsätze der Freiwilligen.	
Kurze Beschreibung	Beratung und Informationsveranstaltungen über die freiwilligen Dienste - Beratung für die Organisationen und Körperschaften sowie für die interessierten Freiwilligen - Annahme und Überprüfung der Anträge für den Einsatz von Freiwilligen - Zuteilung der Freiwilligen an die Organisationen und Körperschaften - Überprüfungen und Kontrollen - Koordinierung des staatlichen Zivildienstes auf Landesebene	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 16/2014; L.G. 19/2012; G.D. 77/2002; G. 64/2001	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Organisationen ohne Gewinnabsicht
Antikorruptionsprozess	Genehmigungsverfahren der freiwilligen Dienste	



Leistung	5 - Entwicklungszusammenarbeit	
Strategisches Ziel	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
Zweck	Förderung der Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und des Minderheitenschutzes sowie Vorhaben der Bewusstseinsbildung und des globalen Lernens in Südtirol und humanitäre Hilfe in Katastrophenfällen.	
Kurze Beschreibung	Das Land Südtirol unterstützt die Tätigkeit der Organisationen anhand von zwei Ausschreibungen pro Jahr, für die Vorlage von Entwicklungsprojekten und Projekten zum Schutz von Minderheiten in den Ländern des Südens der Erde und für Projekte der Bewusstseinsbildung und des globalen Lernens in Südtirol. Das Land führt außerdem, in Zusammenarbeit mit Körperschaften, internationalen Organisationen und der Zivilgesellschaft, Projekte und Programme im Rahmen der dezentralisierten Entwicklungszusammenarbeit direkt in den Partnerländern des Südens durch. In Südtirol setzt das Land des Weiteren Initiativen zur Bewusstseinsbildung und des globalen Lernens um. Bei Naturkatastrophen oder Konflikten unterstützt das Land die betroffene Bevölkerung durch die Finanzierung von Notstandsmaßnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/1991	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	NROs und andere Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit und der entwicklungspolitischen Bildung in Südtirol und im Rest der Welt, gemeinnützige Organisationen und Unternehmen im globalen Süden, öffentliche Körperschaften im globalen Süden Organisationen und nicht gewinnorientierte Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Genehmigungsverfahren von indirekten Projekten der Entwicklungszusammenarbeit	



Leistung	6 - Förderung der Auslandssüdtiroler und Auslandssüdtirolerinnen	
Strategisches Ziel	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
Zweck	Förderung der Arbeitnehmerorganisationen, der Vereine der Auslandssüdtiroler.	
Kurze Beschreibung	Nach Eingang der Gesuche und Kontrolle werden mit Dekret des Abteilungsdirektors die Mittel zweckgebunden; fallweise Auszahlung eines Vorschusses und im Folgejahr Auszahlung des Beitrages bzw. des Restbetrages. Bei 6% der Beitragsgewährungen wird eine Stichprobenkontrolle durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/2001	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Vereinigungen der Südtiroler*innen im Ausland
Antikorruptionsprozess	Genehmigungsverfahren von Projekten zur Unterstützung von Vereinigungen von Südtiroler und Südtirolerinnen im Ausland	



Leistung	7 - Verwendung Landeswappen	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Regelung der Verwendung des Wappens und Banners des Landes Südtirol.	
Kurze Beschreibung	Informationen über die obige Regelung, Überprüfung der Ansuchen und Genehmigung der Verwendung; Genehmigung oder Ablehnung mittels Verfügung des Landeshauptmannes.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 0/1996; D.LH. 26/1989; D.P.R. 0/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Private und öffentliche Subjekte, die das Landeswappen verwenden möchten



Amt der Europaregion

Leistung	<u>1 - Zusammenarbeit mit dem EVTZ und im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit</u>	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino.	
Kurze Beschreibung	Organisatorische und operative Umsetzung von Projekten	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1302/2013; G. 88/2009	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bevölkerung
Antikorruptionsprozess	Anwesenheit bei den verschiedenen institutionellen Treffen (Euregio)	
Leistung	<u>2 - Koordinierung von EVTZ-Projekten mit anderen Landesämtern</u>	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Umsetzung des Arbeitsprogrammes des EVTZ.	
Kurze Beschreibung	Regelmäßige Absprachen über die Planung und Durchführung von Initiativen, Unterstützung der Landesämter bei der Umsetzung	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1302/2013; G. 88/2009	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Leitende Beamte der Landesverwaltungen
Leistung	<u>3 - Information und Kommunikation betreffend die Europaregion</u>	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Information über die Tätigkeit des EVTZ.	
Kurze Beschreibung	Umsetzung der Videoprofile der Europaregion, regelmäßige Berichterstattung über die Tätigkeit der Europaregion.	
Rechtliche Grundlage	Übereinkunft und Satzung des EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino vom 22. August 2021	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bevölkerung
Antikorruptionsprozess	Einsammeln von Informationen (Euregio)	



Außenamt Rom

Leistung	1 - Mitwirkung an: Regionenkonferenz, Staat-Regionen Konferenz und Vereinte Konferenz	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Vertretung des Landes.	
Kurze Beschreibung	Teilnahme an Fachsitzungen und Arbeitsgruppen in Vertretung der Landesämter (Übermittlung der Einberufungen zu den Sitzungen, Vorbereitung und Vorbereitung der Unterlagen, Beratung der Landesämter, Teilnahme an Sitzungen, Protokollabfassung und -Weiterleitung).	
Rechtliche Grundlage	L.D. 303/1999; L.D. 281/1997; G. 400/1988	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Interessensvertretungen
Antikorruptionsprozess	Vertretung des Landes bei Sitzungen in Rom	
Leistung	2 - Assistenz bei der Abwicklung verschiedener Anliegen	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Erledigung von Anliegen bei den römischen Zentralstellen.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anliegen: Beratung, Vorbereitung von Unterlagen, Erledigung des Anliegens.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/1981	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung Privatpersonen	Dienststellen des Landes welche direkt oder indirekt mit den zentralen Staatsbehörden in Kontakt treten Unterstützung von Bürgerinnen und Bürger bei der Erfüllung von Obliegenheiten in öffentlichen Ämtern in Rom
Antikorruptionsprozess	Vertretung des Landes bei Sitzungen in Rom	



Leistung	3 - Sammlung und Verteilung von Informationen	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Informationsvermittlung in Richtung Landesdienste und sonstige Körperschaften aus den Zentralstellen in Rom.	
Kurze Beschreibung	Sammlung, Auswertung und Verteilung von Informationen an die Landesämter und sonstige Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/1981	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Interessensvertretungen
Antikorruptionsprozess	Einsammeln, Bearbeiten und Übermitteln von Informationen	

Leistung	4 - Öffentlichkeitsarbeit, Lobby und Netzwerktätigkeit	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Die Südtiroler Landesverwaltung soll würdig vertreten werden.	
Kurze Beschreibung	- Gruppen aus dem In- und Ausland empfangen und betreuen. - Lieferung von Informationen über Südtirol an inländische und ausländische Privatpersonen und Institutionen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/1981	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Inländische als auch ausländische Gruppen, Institutionen
Antikorruptionsprozess	Vertretung des Landes bei Sitzungen in Rom	



Außenamt Brüssel

Leistung	1 - Mitwirkung im Europäischen Ausschuss der Regionen	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Vorbereitung der Dokumentation und Assistenz des Landeshauptmannes im Ausschuss der Regionen, um seine aktive Teilnahme an der Tätigkeit des Ausschusses zu ermöglichen und um das Land zu vertreten.	
Kurze Beschreibung	Erarbeitung von Stellungnahmen zu Themen von regionaler Bedeutung und von Änderungsanträgen zu Stellungnahmen des Ausschusses der Regionen; Teilnahme an Sitzungen der Fachkommissionen sowie an den Plenartagungen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 6/1998	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung	Interessensvertreter Landeshauptmann
Leistung	2 - Assistenz bei der Abwicklung verschiedener Anliegen (EU)	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Unterstützung bei der Erledigung von Anliegen gegenüber den EU-Institutionen.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anliegen: Beratung insbesondere in den Bereichen EU-Recht und EU-Direktfinanzierungen, Vorbereitung von Unterlagen, Erledigung des Anliegens, Unterstützung vor Ort.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 6/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Einstellung und Verwaltung von Personal für das gemeinsame Sekretariat der Vertretung der Europäischen Union Europaregion Tirol - Südtirol – Trentino	



Leistung	3 - Öffentlichkeitsarbeit, Lobby und Netzwerktätigkeit	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Frühzeitige Informationsvermittlung über die Tätigkeit der EU für die Südtiroler Landesverwaltung sowie für andere Stakeholder in Bereichen, die von Interesse sein können; außerdem Vermittlung von Informationen über Südtirol an interessierte Stellen in Brüssel.	
Kurze Beschreibung	Information durch Besuch von Veranstaltungen auch auf Anfrage mit anschließender Berichterstattung, Veröffentlichung von Publikationen in verschiedenen Bereichen, Empfang von Besuchergruppen sowie Organisation von Informationsveranstaltungen, Vereinbarung von Terminen und Betreuung von Delegationen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 6/1998	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes	
Leistung	4 - Zusammenarbeit im Rahmen der Europaregion	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Vertretung der Europaregion in Brüssel und gegenüber den EU-Institutionen.	
Kurze Beschreibung	Organisation gemeinsamer Initiativen in Brüssel und Informationsaustausch mit dem EVTZ Büro in Bozen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 6/1998	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung	Interessensvertreter
Antikorruptionsprozess	Ankäufe von Waren und Dienstleistungen für die Instandhaltung des Amtes für die Beziehungen zur Europäischen Union und des Europäische Union und der Vertretung der Europaregion Tirol - Südtirol - Trentino	

Anwaltschaft des Landes

Leistung	1 - Rechtsgutachten und Beratungen	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Unterstützung bei rechtlichen Problemen	
Kurze Beschreibung	Erstellung von schriftlichen Gutachten und Beratung der verschiedenen Abteilungen und der vom Land abhängigen Körperschaften hinsichtlich rechtlicher Fragen. Tägliche mündliche (zumeist telefonisch oder via E-Mail oder über Teams) Beratung durch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Gutachten	



Leistung	2 - Behandlung von Streitfällen	
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.	
Zweck	Wahrnehmung der Interessen der Landesverwaltung und der vom Land abhängigen Körperschaften vor den verschiedenen Gerichtsbehörden in allen Instanzen der Verfahren.	
Kurze Beschreibung	In diesem Zusammenhang recherchieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechtsquellen, verfassen die Schriftsätze, wohnen den Verhandlungen bei und betreuen natürlich auch die jeweils betroffene Abteilung der Verwaltung. Die entsprechenden Beschlussvorlagen und Akten für die Landesregierung werden vorbereitet. Externe Anwältinnen und Anwälte werden eingewiesen. Rechnungen von freiberuflich Tätigen sowie Prozesskosten werden gezahlt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Vergleiche Beauftragung von Korrespondenzanwältinnen und Bezahlung von Parteisachverständigen Rechtsanwaltstätigkeit in Zivil-, Verwaltungs-, Strafverfahren und beim Rechnungshof Führung der Agenda Rückvergütung von Prozesskosten	



Leistung	3 - Begutachtung von Rechtsvorschriften	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Gewährleistung einer juristisch möglichst korrekten Abfassung der zu erlassenden Landesgesetze und Verordnungen	
Kurze Beschreibung	Auf Anfrage des Amtes für Gesetzgebung Begutachtung von Landesgesetzentwürfen, Verordnungen und Richtlinienbeschlüssen, die von den verschiedenen Ämtern der Landesverwaltung eingereicht werden, in rechtlicher und legistischer Hinsicht und Kundmachung der Landesgesetze und Erlass der Verordnungen, sowie deren Veröffentlichung im Amtsblatt. Veröffentlichung der ladinischen Übersetzungen im Amtsblatt. Aktualisierung des Lexbrowsers.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Bürgerinnen und Bürger,
Antikorruptionsprozess	Gutachten	



Bereich Vertragsdienst

Leistung	1 - Rechtsgutachten und Beratungen	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Unterstützung bei rechtlichen Problemen.	
Kurze Beschreibung	Erstellung von schriftlichen Gutachten und Beratung der verschiedenen Abteilungen und der vom Land abhängigen Körperschaften hinsichtlich rechtlicher Fragen. Tägliche mündliche (zumeist telefonisch oder via E-Mail oder über teams) Beratung durch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Gutachten	



Leistung	2 - Behandlung von Streitfällen	
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.	
Zweck	Wahrnehmung der Interessen der Landesverwaltung und der vom Land abhängigen Körperschaften vor den verschiedenen Gerichtsbehörden in allen Instanzen der Verfahren.	
Kurze Beschreibung	In diesem Zusammenhang recherchieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechtsquellen, verfassen die Schriftsätze, wohnen den Verhandlungen bei und betreuen natürlich auch die jeweils betroffene Abteilung der Verwaltung. Die entsprechenden Beschlussvorlagen und Akten für die Landesregierung werden vorbereitet. Externe Anwältinnen und Anwälte werden eingewiesen. Rechnungen von freiberuflich Tätigen sowie Prozessspesen werden gezahlt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Korrespondenzanwältinnen und Bezahlung von Parteisachverständigen Rückvergütung von Prozesskosten Vergleiche Rechtsanwaltschaftstätigkeit in Zivil-, Verwaltungs-, Strafverfahren und beim Rechnungshof Führung der Agenda	



Leistung	3 - Vertragstätigkeit	
Strategisches Ziel	Die Vertragstätigkeit wird zügig und ordnungsgemäß abgewickelt.	
Zweck	Die Interessen des Landes durch den Abschluss von Verträgen wahren.	
Kurze Beschreibung	Verfassen, Kontrolle, Abschluss und Registrierung von Verträgen für den Kauf, den Verkauf und den Tausch von Liegenschaften, für die Begründung von dinglichen Rechten sowie alle weiteren Verträge, die der fiskalischen Registrierung unterliegen; Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen. Beteiligung an Wettbewerbskommissionen als Experten. Die Vorlagen von Verträgen, Vertragsbedingungen, Lastenheften und Ausschreibungen, welche die einzelnen Abteilungen einreichen, werden hinsichtlich der neuen Gesetzgebung, Rechtsprechung und Doktrin überprüft und bearbeitet.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Private,
Antikorruptionsprozess	Rechtsanwaltstätigkeit in Zivil-, Verwaltungs-, Strafverfahren und beim Rechnungshof	



Leistung	4 - Notariatstätigkeit und Führung Repertorium	
Strategisches Ziel	Die Vertragstätigkeit wird zügig und ordnungsgemäß abgewickelt.	
Zweck	Sicherheit der öffentlichen Urkunden.	
Kurze Beschreibung	Führung des Repertoriums der Urkunden, welche der fiskalischen Registrierung unterliegen; Anträge für die Einverleibung und für die Überschreibung im Kataster der im Interesse des Landes abgeschlossenen Urkunden; Grundbuchsbeschwerden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 17/1993; D.P.R. 131/1986; kgl.D. 827/1924; kgl.D. 2440/1923; ZGB 89/1913; G. 89/1913	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Führung der Agenda	



Bereich Rechtsdienst

Leistung	1 - Rechtsgutachten und Beratungen	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Unterstützung bei rechtlichen Problemen.	
Kurze Beschreibung	Erstellung von schriftlichen Gutachten und Beratung der verschiedenen Abteilungen und der vom Land abhängigen Körperschaften hinsichtlich rechtlicher Fragen. Tägliche mündliche (zumeist telefonisch oder via E-Mail oder überTeams) Beratung durch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Gutachten	



Leistung	2 - Behandlung von Streitfällen	
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.	
Zweck	Wahrnehmung der Interessen der Landesverwaltung und der vom Land abhängigen Körperschaften vor den verschiedenen Gerichtsbehörden in allen Instanzen der Verfahren.	
Kurze Beschreibung	In diesem Zusammenhang recherchieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechtsquellen, verfassen die Schriftsätze, wohnen den Verhandlungen bei und betreuen natürlich auch die jeweils betroffene Abteilung der Verwaltung. Die entsprechenden Beschlussvorlagen und Akten für die Landesregierung werden vorbereitet. Externe Anwältinnen und Anwälte werden eingewiesen. Rechnungen von freiberuflich Tätigen sowie Prozessspesen werden gezahlt.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 31/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Korrespondenzanwälten und Bezahlung von Parteisachverständigen Vergleiche Rechtsanwaltstätigkeit in Zivil-, Verwaltungs-, Strafverfahren und beim Rechnungshof Rückvergütung von Prozesskosten Führung der Agenda	



Leistung	3 - Rückerstattung von Prozess- und Gutachterkosten an Bedienstete	
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.	
Zweck	Den Verwaltern und dem Personal, einschließlich des abgeordneten, beauftragten und auf Zeit eingestellten Personals, sowie dem sonstigen aus welchem Grund auch immer im Dienst stehenden Personal, einschließlich des Volontariatspersonals, werden bei Freispruch die Anwalts-, Gutachter- und Gerichtskosten vergütet, welche sie für die Verteidigung in Verfahren wegen strafrechtlicher, zivilrechtlicher, verwaltungsrechtlicher und buchhalterischer Haftung bestritten haben, die ihnen gegenüber aus Gründen oder infolge von Vorfällen, Handlungen oder Unterlassungen eingeleitet wurden, die mit ihrem Mandat und ihrer Funktion, mit der Ausübung ihres Dienstes und mit der Wahrnehmung ihrer Dienstaufgaben oder institutionellen Verpflichtungen in Zusammenhang stehen.	
Kurze Beschreibung	Antrag und Zahlung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 16/2001	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verwalter und Personal,
Antikorruptionsprozess	Rückvergütung von Prozesskosten	



Leistung	4 - Außergerichtliche Tätigkeit	
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.	
Zweck	Eintreibung von Forderungen.	
Kurze Beschreibung	Zulassung der Forderung der Landesverwaltung zur Konkursmasse und allgemeine Schadenersatzforderungen. Sollten die Forderungen nicht außerstreitig eingetrieben werden können (Mahnschreiben), muss gegebenenfalls gerichtlich vorgegangen werden. Betreuung der Drittpfändungen bei der Landesverwaltung.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Bürger und Bürgerinnen - Abteilungen und Ämter
Antikorruptionsprozess	Vergleiche	



Leistung	5 - Begutachtung von Rechtsvorschriften	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Gewährleistung einer juristisch möglichst korrekten Abfassung der zu erlassenden Landesgesetze, Verordnungen und Kriterienbeschlüsse.	
Kurze Beschreibung	Auf Anfrage des Amtes für Gesetzgebung Begutachtung von Landesgesetzentwürfen, Verordnungen und Kriterienbeschlüssen, die von den verschiedenen Ämtern der Landesverwaltung eingereicht werden, in rechtlicher und legistischer Hinsicht und Kundmachung der Landesgesetze und Erlass der Verordnungen, sowie deren Veröffentlichung im Amtsblatt. Veröffentlichung der ladinischen Übersetzungen im Amtsblatt; Aktualisierung des Lexbrowsers.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Abteilungen und Ämter
Antikorruptionsprozess	Gutachten	



Bereich Rechtsdienst für das Territorium

Leistung	1 - Rechtsgutachten und Beratungen	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Unterstützung bei rechtlichen Problemen.	
Kurze Beschreibung	Erstellung von schriftlichen Gutachten und Beratung der verschiedenen Abteilungen und der vom Land abhängigen Körperschaften hinsichtlich rechtlicher Fragen. Tägliche mündliche (zumeist telefonisch oder via E-Mail) Beratung durch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Gutachten	



Leistung	2 - Behandlung von Streitfällen	
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.	
Zweck	Wahrnehmung der Interessen der Landesverwaltung und der vom Land abhängigen Körperschaften vor den verschiedenen Gerichtsbehörden in allen Instanzen der Verfahren.	
Kurze Beschreibung	In diesem Zusammenhang recherchieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechtsquellen, verfassen die Schriftsätze, wohnen den Verhandlungen bei und betreuen natürlich auch die jeweils betroffene Abteilung der Verwaltung. Die entsprechenden Beschlussvorlagen und Akten für die Landesregierung werden vorbereitet. Externe Anwältinnen und Anwälte werden eingewiesen. Rechnungen von freiberuflich Tätigen sowie Prozesskosten werden gezahlt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Korrespondenzanwälten und Bezahlung von Parteisachverständigen Vergleiche Führung der Agenda Rückvergütung von Prozesskosten Rechtsanwaltstätigkeit in Zivil-, Verwaltungs-, Strafverfahren und beim Rechnungshof	



Leistung	3 - Begutachtung von Rechtsvorschriften	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Gewährleistung einer juristisch möglichst korrekten Abfassung der zu erlassenden Landesgesetze, Verordnungen und Richtlinienbeschlüsse	
Kurze Beschreibung	Auf Anfrage des Amtes für Gesetzgebung Begutachtung von Landesgesetzentwürfen, Verordnungen und Richtlinienbeschlüssen, die von den verschiedenen Ämtern der Landesverwaltung eingereicht werden, in rechtlicher und legistischer Hinsicht und Kundmachung der Landesgesetze und Erlass der Verordnungen, sowie deren Veröffentlichung im Amtsblatt. Veröffentlichung der ladinischen Übersetzungen im Amtsblatt. Aktualisierung des Lexbrowsers.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Bürgerinnen und Bürger,
Antikorruptionsprozess	Gutachten	



Amt für Sprachangelegenheiten

Leistung	1 - Sprachliche Überarbeitung und Übersetzung von Rechtsvorschriften sowie Pflege der ladinischen Sprache	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Service für die Organisationseinheiten der Landesverwaltung	
Kurze Beschreibung	Das Amt überarbeitet im Auftrag von Organisationseinheiten des Landes zweisprachig verfasste Entwürfe von Rechtsvorschriften aller Art sowie, falls die Ressourcen dafür vorhanden sind, von sonstigen Texten, die an eine breitere Allgemeinheit gerichtet sind, wobei insbesondere Folgendes berücksichtigt wird: Korrektur von Fehlern jeder Art und Abweichungen der beiden Fassungen, Beheben inhaltlicher Ungenauigkeiten, Streichen überflüssiger Stellen nach Rücksprache mit den Personen, die den Text verfasst haben und Verwendung einer korrekten, einheitlichen Fachterminologie, Verwendung einer klaren, bürgerfreundlichen, adressatengerechten, und geschlechtergerechten Sprache. Ebenfalls unter Berücksichtigung dieser Kriterien werden Rechtstexte, sowohl im Rahmen der Landesgesetzgebung als auch Staatsgesetze oder Änderungen an Staatsgesetzen übersetzt sowie Texte allgemeiner oder fachspezifischer Art im besonderen Interesse der Öffentlichkeit. Im Rahmen der Sprachpflege des Ladinischen (Grödnertal und Gaderntal) werden Rechtsvorschriften übersetzt sowie sonstige Texte, die für die ladinischsprachige Öffentlichkeit von besonderem Interesse sind, darunter Unterrichtsmaterial für die ladinischen Schulen.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 31/2013; B.L.R. 210/2003; D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	



Leistung	2 - Sprachberatung und Schulungstätigkeit	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung, die Rechts- und Verwaltungstexte verfassen, sollen eine direkte Anlaufstelle für sprachliche Fragen verschiedenster Art haben, beispielsweise bei der Übersetzung von Fachtexten, bei Terminologieprojekten, bei Fragen zur Gestaltung geschlechtergerechter Texte oder besonders bürgerfreundlicher, verständlicher Rechtstexte, durch schriftliche oder telefonische Beratung, im Rahmen von Beratungsgesprächen oder Schulungen.	
Kurze Beschreibung	Die Pflege der deutschen, italienischen und ladinischen Rechts- und Verwaltungssprache erfolgt durch Beratung zu sprachlichen Fragen aller Art (Hilfe bei der Übersetzung schwieriger Stellen, grammatikalischen oder terminologischen Fragen, Tipps für das Verfassen geschlechtergerechter Texte oder besonders bürgerfreundlicher Texte usw.) telefonisch, per E-Mail oder im Rahmen von persönlichen Treffen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie durch Schulungen auf Anfrage von Ämtern der Landesverwaltung.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 31/2013; D.P.R. 754/1988	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	



Leistung	3 - Terminologiearbeit	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Die Rechts- und Verwaltungstexte des Landes sollen terminologisch korrekt und vor allem auch terminologisch einheitlich sein, im Sinne der Rechtssicherheit und der Verständlichkeit.	
Kurze Beschreibung	Im Zuge der Übersetzung und sprachlichen Überarbeitung der Rechts- und Verwaltungstexte wird die einschlägige Fachterminologie recherchiert und in der amtsinternen Datenbank festgehalten, im Deutschen, Italienischen und in den ladinischen Idiomen. Einzelne Ämter werden zu einzelnen Fachbegriffen oder zu Terminologieprojekten beraten. Im Rahmen des Projekts CONSTERM kooperiert das Amt für Sprachangelegenheiten seit 2015 mit dem Institut für Angewandte Sprachforschung von Eurac Research beim Ausbau des Terminologiebestands für die Datenbank bistro. Auch im Bereich der ladinischen Sprachpflege wird mit der Eurac zusammengearbeitet, mit dem Ziel, den terminologischen Bestand aus ins Ladinische übersetzten Rechtsvorschriften über die Datenbank der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 31/2013; B.L.R. 210/2003; D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Öffentlichkeit,



7. Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport

Leistung	1 - Sekretariat der Landesregierung in ihrer Funktion als Aufsichtsorgan über die örtlichen Körperschaften	
Strategisches Ziel	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.	
Zweck	Reguläre Durchführung der von der Landesregierung als Aufsichtsorgan über die Lokalverwaltungen übertragenen Aufgaben.	
Kurze Beschreibung	Sekretär der Landesregierung im Sinne des Landesgesetzes Nr. 6/1959 in Ihrer Funktion als Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 54, Ziffer 5 des Autonomiestatuts. Studium der Entwicklung auf dem Gebiet der Lokalfinanzen, der Wahlgesetzgebung und der Gemeindeordnung; Erstellung von Konzepten und Dokumenten; Kontaktstelle für Lokalverwaltungen und Verbände, Rat der Gemeinden und Rechnungshof; Aufsicht über das Funktionieren der Organe; ebenso wird der Kontakt mit anderen Landes-, Regional- und Staatsbehörden (Regierungskommissariat, Quästur) und Verbänden gepflegt. Führung des Landesregisters der Rechnungsrevisoren der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften.	
Rechtliche Grundlage	V.T. 4/2005; V.T. 3/2005; R.G. 4/1993; L.G. 6/1992; D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	Gemeindenverband Öffentliche Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste, Verband der Altersheime WOBI, Rat der Gemeinden, Handelskammer, Eigenverwaltungen B.N.G. Körperschaften, die im Sinne des Art. 54 des Autonomiestatuts der Aufsicht und Kontrolle der Landesregierung unterliegen
Antikorruptionsprozess	Terminsetzungen und Ernennung von Kommissären	



Leistung	2 - Führung des Registers der Rechnungsrevisoren	
Strategisches Ziel	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.	
Zweck	Professionalisierung der Rechnungsrevisoren der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften	
Kurze Beschreibung	Um die Tätigkeit als Rechnungsprüfer in den Gemeinden und Bezirksgemeinschaften ausüben zu können müssen interessierte Freiberufler jährlich verpflichtende Weiterbildungskurse besuchen und können dann den Antrag um Eintragung in das entsprechende Landesregister	
Rechtliche Grundlage	Art. 206 R.G 2/2018 (Kodex); Art. 22 L.G. Nr. 25/2016	
Leistungsempfänger	Gemeinden Einzelunternehmen und Gesellschaften Bezirksgemeinschaften	Freiberufliche Wirtschafts-und Rechnungsprüfer
Antikorruptionsprozess	Führung des Registers der Rechnungsrevisoren	



Amt für Aufsicht und Beratung

Leistung	1 - Rechtsberatung der Lokalverwaltungen	
Strategisches Ziel	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.	
Zweck	Rechtlich reguläre Abwicklung der Verwaltungstätigkeit der Lokalverwaltungen durch rechtliche Beratung derselben im Sinne des Artikels 54 Absatz 5 des Autonomiestatutes.	
Kurze Beschreibung	Erstellung von schriftlichen Rechtsgutachten in den Bereichen des Tätigkeitsfeldes der Lokalverwaltungen auf deren Anfrage; Telefonische Auskünfte; Parteienverkehr; Beistands- und Beratungsbesichtigungen; Verfassung von Rundschreiben und Mitteilungen; Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen auf Landes- und Regionalebene.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 2/2018 (Kodex); R.G. 3/2003; V.T. 3/1999; R.G. 10/1998; L.G. 13/1997; L.G. 16/1995; R.G. 3/1994; L.G. 7/1991; L.G. 17/1985; L.G. 16/1980; G. 118/1972; D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften	Gemeinderatsmitglieder Gemeindenverband Öffentliche Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste, Verband der Altersheime WOBI, Rat der Gemeinden, Handelskammer, Eigenverwaltungen B.N.G
Antikorruptionsprozess	Beratung für jene Körperschaften, die der Aufsicht und Kontrolle der Landesregierung unterworfen sind, Behandlung von Beschwerden	



Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle über die Lokalverwaltungen	
Strategisches Ziel	Die Rechtmäßigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung der Körperschaften werden gewährleistet.	
Zweck	Rechtlich korrekte Abwicklung der Verwaltungstätigkeit der Lokalverwaltungen durch Wahrnehmung der institutionellen Aufsichtspflicht der Landesregierung im Sinne des Artikels 54 Absatz 5 des Autonomiestatutes über die Lokalverwaltungen, sowie der Gemeindeordnung und laut verschiedenen Landesgesetzen.	
Kurze Beschreibung	1) Gesetzmäßigkeitskontrolle über die wichtigsten Verwaltungsmaßnahmen der Eigenverwaltungen, des Wohnbauinstituts, der Verkehrsämter, Sanitätsbetrieb sowie der Öffentlichen Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste. Darunter fallen die Satzungen, alle Haushaltsdokumente, Personalordnungen sowie andere Verordnungen, Grundverkäufe usw. 2) Erteilung von gesetzlich vorgesehenen Ermächtigungen und Genehmigungen an die Lokalverwaltungen laut verschiedenen Landesgesetzen: Erweiterung der Stellenpläne der Gemeinden bei Überschreitung der im LG 6/1994 vorgesehenen Limits; Freischreibung der vinkulierten Beträge der Eigenverwaltungen B.N.R., Erweiterung und Abänderung der Stellenpläne der Bezirksgemeinschaften sowie Abweichung vom Proporz; Skartierung der Akte der Lokalkörperschaften; Vollstreckbarkeitserklärung der Dringlichkeitsverfügungen des Bürgermeisters; Dreijahresinvestitionsplan der Handelskammer.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 15/2017; R.G. 3/2003; L.G. 7/2001; B.L.R. 67/2001; L.G. 13/1998; R.G. 3/1993; L.G. 7/1991; R.G. 29/1988; L.G. 16/1980; G. 118/1972; D.P.R. 670/1972; G. 1766/1927	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Bezirksgemeinschaften	Gemeinderatsmitglieder Öffentliche Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste, Verband der Altersheime Gemeindenverband WOBI, Rat der Gemeinden, Handelskammer, Eigenverwaltungen B.N.G
Antikorruptionsprozess	Beratung für jene Körperschaften, die der Aufsicht und Kontrolle der Landesregierung unterworfen sind, Behandlung von Beschwerden	



Leistung	3 - Verwaltung der Gemeindesekretäre und Sekretariatssitze	
Strategisches Ziel	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.	
Zweck	Sicherung einer hochqualifizierten Ausbildung der Gemeindesekretäre zur Gewährleistung der regulären Abwicklung der Verwaltungstätigkeit in den Gemeinden.	
Kurze Beschreibung	Organisatorische Abwicklung des Befähigungslehrganges für Gemeindesekretäre sowie der Prüfungen; jährliche Erstellung der Rangordnung der Aufträge zur Amtsführung und Vertretung von Sekretariatssitzen; Erlass von Verfügungen für die Vertretung der Gemeindesekretäre bei Urlaub und sonstiger Abwesenheit; Teilnahme an Kommissionen bei Wettbewerben für die Besetzung der Stelle als Gemeindesekretär; Erteilung von Auskünften an Interessierte.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 2/2018 (Kodex); D.L.H. 20/2003; L.G. 13/1997; L.G. 16/1995; L.G. 6/1994; L.G. 24/1991; L.G. 7/1991; L.G. 17/1985; L.G. 16/1980	
Leistungsempfänger	Gemeinden	GemeindesekretärInnen und GemeindesekretäranwärterInnen.
Antikorruptionsprozess	Vertretung und Amtsführung von Sekretariatssitzen	



Leistung	4 - Überwachung der Lokalfinanzen und Zuweisungen Gemeindenverband und Handelskammer	
Strategisches Ziel	Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.	
Zweck	Überwachung der Entwicklung der Lokalfinanzen und Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften im Bereich Buchhaltung und Finanzgebarung und laufende Finanzierung der Lokalverwaltungen im Sinne der Artikel 54 Absatz 5, 80 und 81 des Autonomiestatutes.	
Kurze Beschreibung	- Erstellung einer Datenbank zwecks Verfolgung der Entwicklung der Lokalfinanzen der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften; Mitarbeit in der Ausarbeitung des Finanzabkommens zwischen Land und Gemeinden; - Abwicklung des Verfahrens für die laufenden Zuweisungen an Handelskammer und Gemeindenverband; - Überprüfung der Deckungsnachweise für Trinkwasser, Abwasser- und Müllabfuhr vor Auszahlung der 4. Rate der laufenden Zuweisungen; bei Nichterreichung entsprechende Kürzung der 4. Rate; Überwachung der Einhaltung der Kriterien des Landesstabilitätspaktes für Gemeinden und Bezirksgemeinschaften und eventuelle Verhängung von Sanktionen; Überwachung der Einhaltung der Termine für die Genehmigung des Haushaltsplanes und der Jahresabschlussrechnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften und Einleitung der entsprechenden Verfahren, falls notwendig; - Berechnungen bezüglich der Vergütung der Rechnungsrevisoren.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 2/2018 (Kodex); R.G. 3/2003; R.G. 10/1998; L.G. 6/1992; L.G. 12/1985; D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige öffentliche Körperschaften Bezirksgemeinschaften Gemeinden	Gemeindenverband Handelskammer
Antikorruptionsprozess	Beratung für jene Körperschaften, die der Aufsicht und Kontrolle der Landesregierung unterworfen sind, Behandlung von Beschwerden	



Leistung	5 - Genehmigung und Überwachung von öffentlichen Veranstaltungen und Gewerbetätigkeiten	
Strategisches Ziel	Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.	
Zweck	Wahrnehmung der Zuständigkeiten im Bereich Verwaltungspolizei im Sinne des Artikels 20 und 21 des Autonomiestatuts und der entsprechenden Durchführungsbestimmungen: Gewähr der öffentlichen Ordnung und Sicherheit; Überprüfung von Meldungen bzw. Genehmigung von gesetzlich geregelten Gewerbetätigkeiten und Überprüfung der Einhaltung von Gesetzesbestimmungen.	
Kurze Beschreibung	Das Verwaltungsverfahren zur Bewilligung öffentlicher übergemeindlicher Veranstaltungen besteht in der Prüfung der vom Gesetz festgelegten objektiven und subjektiven Voraussetzungen des Antragstellers mit folgender Bewilligung oder Ablehnung. Das Verfahren bei Gewerbetätigkeiten: beinhaltet die gesetzliche Überprüfung des Antrages mit folgender Bewilligung oder Ablehnung oder erfolgt durch Kenntnisnahme seitens des Amtes mit eventueller folgender Einstellung der Tätigkeit anlässlich der Stichprobenkontrollen oder bei sonstigem Anlass. Das Verwaltungsstrafverfahren in diesem Bereich besteht in der Vorhaltung der Übertretung, dem Erlass der Zahlungsaufforderung oder Archivierung des Verfahrens, der Verhängung eventueller Nebenstrafen, der Beschlagnahme oder Einziehung der für die Gesetzesübertretung verwendeten Gegenstände. Die Beratung der Gemeinden im Bereich Sicherheit der öffentlichen Veranstaltungsorte und – lokale betrifft Brandschutz, Statik, Betriebsanlagen und Hygiene. Die Abnahme und Überwachung erfolgt durch die Landeskommission für öffentliche Veranstaltungen, wenn das Land für die Genehmigung der Veranstaltung zuständig ist. Das Sekretariat dieser Kommission ist beim Amt für Aufsicht und Beratung angesiedelt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 19/1993; L.G. 13/1992; L.G. 58/1988; kgl.D. 733/1931	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Genehmigung für übergemeindliche öffentliche Veranstaltungen	



Leistung	6 - Verwaltung Fonds für Weiterbildung Gemeindesekretäre	
Strategisches Ziel	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.	
Zweck	Einhebung der Sekretariatsgebühren; Verwaltung des Fonds für die in den Verfügbarkeitsstand versetzten Sekretäre sowie für die Finanzierung von Weiterbildungskursen, welche vom Gemeindenverband organisiert werden.	
Kurze Beschreibung	Die Sekretariatsgebühren der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften werden eingehoben und anhand der trimestralen Abrechnungen überprüft. Das Weiterbildungsprogramm des Gemeindenverbandes wird überprüft und genehmigt und die Kurse werden nach Überprüfung der Abrechnungsunterlagen finanziert. Die Aufgaben betreffend die in den Verfügbarkeitsstand versetzten Gemeindesekretäre werden ausgeübt, wenn ein entsprechender Fall auftritt.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 2/2018 (Kodex)	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden Bezirksgemeinschaften	Gemeindenverband
Antikorruptionsprozess	Finanzierung von Weiterbildungskursen für Gemeindesekretäre durch den Gemeindenverband	



Amt für Gemeindenfinanzierung

Leistung	1 - Finanzierung von laufenden Ausgaben der örtlichen Körperschaften	
Strategisches Ziel	Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.	
Zweck	laufende Finanzierung der Lokalverwaltungen im Sinne der Artikel 80 und 81 des Autonomiestatutes. Auszahlung staatlicher Zuweisungen in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen.	
Kurze Beschreibung	Die Gemeinden und Bezirksgemeinschaften erhalten für die Deckung der laufenden Ausgaben finanzielle Mittel zugewiesen, deren Höhe jährlich mit Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung genehmigt wird. Mit den Zuweisungen an die Gemeinden werden verschiedene Abzüge sowie anfallende Sanktionen verrechnet. Weiters werden den Gemeinden finanzielle Mittel aus dem Ausgleichsfonds als Unterstützung zur Wahrung des Haushaltsgleichgewichtes zugewiesen. Die Bezirksgemeinschaften und die Gemeinde Bozen erhalten für die Instandhaltung des Radwegenetzes einen Beitrag. Den ladinischen Gemeinden werden Zuschüsse für Mehrausgaben in Zusammenhang mit dem Gebrauch der ladinischen Sprache gewährt. Ein Teil der von der Autonomen Provinz Bozen als jährliche Wasserzinse kassierten Beträge werden unter den Gemeinden verteilt. Die Gemeinden erhalten jährlich den Anteil an der regionalen Wertschöpfungssteuer IRAP zugewiesen. Weiters werden verschiedene staatliche Zahlungen an die Gemeinden weitergegeben, u.a. die Rückvergütung der Mindereinnahmen aus der Gemeindeimmobiliensteuer und die Rückvergütung der Gemeindewerbsteuer. Die Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung sieht auch verschiedene Zuweisungen an Gemeinden im Zuständigkeitsbereich anderer Landesabteilungen vor (Vergütung Baukommissionen, Schulmensa, Bildungsausschüsse, Kindergarten usw.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/1992, verschiedene staatliche Bestimmungen	
Leistungsempfänger	Gemeinden Bezirksgemeinschaften	
Antikorruptionsprozess	Laufende Zuweisungen an örtliche Körperschaften	



Leistung	2 - Finanzierung von Investitionen der Gemeinden	
Strategisches Ziel	Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.	
Zweck	Finanzierung der Investitionsausgaben der Gemeinden im Sinne der Artikel 80 und 81 des Autonomiestatutes. Verfolgung der Entwicklung der Lokalfinanzen und Beratung. Mitarbeit bei der Ausarbeitung der jährlichen Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung und deren Abänderungen und die Begutachtung derselben. Auszahlung der staatlichen Beiträge in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen	
Kurze Beschreibung	Jeder Südtiroler Gemeinde steht eine Quote am Investitionsfonds zu, welcher im Sinne des Artikels 31 des Landesgesetzes vom 23. Dezember 2015, Nr. 18 errichtet wurde. Ein Teil davon (30%) wird von Amtswegen ausbezahlt, die restliche Quote wird auf Antrag der Gemeinde hin bereitgestellt und nach Vorlage von Rechnungsunterlagen ausbezahlt, wobei die Gemeinden auch auf die Quoten zukünftiger Jahre zugreifen können. Dafür werden Finanzmittel im Landeshaushalt bereitgestellt und bei Bedarf aufgestockt. Ab dem Jahr 2022 wird zusätzlich zum bestehenden System der Finanzierung von Investitionen ein neues System implementiert, welches bis zum Jahr 2025 parallel besteht gemäß welchen Finanzierungen für bestimmte Kategorien von Bauvorhaben finanziert werden. Zusätzlich stehen Finanzmittel im Rahmen von Artikel 5 LG 27/1975 zur Verfügung. Damit werden den Gemeinden fallweise Verlustbeiträge für einzelne Bauvorhaben gewährt, die ansonsten wegen der Finanzlage der Gemeinde nicht durchgeführt werden können. Staatliche Finanzmittel werden in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen ausbezahlt. Über den Rotationsfonds wurden Südtiroler Gemeinden bis zum Jahr 2018 Finanzmittel für Investitionen zur Verfügung gestellt. Der Fond wird bis zum Jahr 2039 weiterverwaltet. Ebenso werden die bestehenden Darlehensprogramme für bereits aufgenommene Darlehen bei der Depositenkasse und bei anderen Banken mit Ratenübernahmen und Zinszuschüssen weiterhin verwaltet und bei Neuverhandlung von Darlehen angepasst.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/1992; L.G. 24/1986; L.G. 27/1975, G. 145/2018, G. 58/2019 u.a.	
Leistungsempfänger	Gemeinden Bezirksgemeinschaften	
Antikorruptionsprozess	Finanzierung der Investitionsausgaben der Gemeinden (Art. 3 LG 27/1975)	



Amt für Sport

Leistung	1 - Landessportbeobachtungsstelle	
Strategisches Ziel	Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.	
Zweck	Die Landessportbeobachtungsstelle ist das Kompetenzzentrum für den Südtiroler Sport und vertritt dessen Interessen auch nach außen. Die detaillierte Kenntnis des Ist-Stands stellt die Voraussetzung für die diesbezügliche Steuerung sowie Planung dar und bildet die Grundlage für politische Entscheidungen und für die Sicherung der Sportautonomie.	
Kurze Beschreibung	Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen statistische Erhebungen, nehmen an lokalen, nationalen und internationalen Sportgremien teil, befassen sich mit grenzübergreifenden Sportprojekten, Sportehrungen, Sportdokumentation, sportmedizinischen Themen sowie Fragen der Sportautonomie und verfolgen relevante Sportphänomene. Im Bereich Sport der Internetseite des Landes finden die Bürgerinnen und Bürger alle entsprechenden Informationen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 19/1990	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger, Öffentlichkeit, Sportakteurinnen und -akteure
	Landesverwaltung Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Strukturen, die sich mit Sport und Bewegung befassen, Interessensvereinigungen
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material und Dienstleistungen bis zu 40.000 €	



Leistung	2 - Planung und Steuerung im Sport	
Strategisches Ziel	Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.	
Zweck	Internationale und nationale Richtlinien sowie gesetzliche Grundlagen und Programme auf lokaler Ebene heben die Wichtigkeit des Sports und der Bewegung vor. Die Umsetzung der in diesen Richtlinien und Programmen vorgegebenen Maßnahmen erfordert die Zusammenarbeit aller Sportakteurinnen und -akteure. Deshalb ist es für die nachhaltige Verwirklichung der national und international festgelegten Ziele sowie zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Südtiroler Sportangebots grundlegend, all diese Akteurinnen und Akteure an einem Tisch zu versammeln und Projekte und Angebote abzustimmen. Nur so kann auch dort interveniert werden, wo konkret Handlungsbedarf besteht. Das gilt besonders für den Breiten- aber auch für den Leistungssport. Durch ein gut strukturiertes Planungs- und Steuerungskonzept soll ein möglichst effizientes und effektives Sportsystem garantiert werden.	
Kurze Beschreibung	Die Netzwerkarbeit betrifft besonders die gemeinsame Projekt- und Programmausarbeitung mit den Sportakteurinnen und -akteuren, die Weitergabe von Informationen und die Förderung des Engagements der Bürgerinnen und Bürger. In verschiedenen Steuerungsgremien und -gruppen sowie durch die Erstellung von programmatischen Dokumenten wird in Zusammenarbeit mit den Stakeholderinnen und -holdern und wichtigen Sportakteurinnen und -akteuren ein möglichst stark diversifiziertes, territorial verbreitetes sowie gut abgestimmtes und effizientes Sportsystem für die Bevölkerung garantiert.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 19/1990	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Privatpersonen	Strukturen, die sich mit Sport und Bewegung befassen, Interessensvereinigungen Bürgerinnen und Bürger, Öffentlichkeit, Sportakteurinnen und -akteure
Antikorruptionsprozess	Beihilfen für Tätigkeiten im Sport und in der Freizeit (ordentliche Tätigkeit, Veranstaltungen, Kurse)	



Leistung	3 - Förderung des Breiten- sowie Leistungssports und Sponsoring	
Strategisches Ziel	Alle Bürgerinnen und Bürger haben Zugang zu zielgruppengerechten Breitensportangeboten und der Südtiroler Leistungssport wird gezielt gefördert.	
Zweck	Die unterstützen Verbände, Vereine und Körperschaften bieten den Bürgerinnen und Bürgern Sport und Bewegung an. Dieses Angebot ist qualitativ hochwertig und wäre ohne Unterstützung der öffentlichen Hand nicht möglich. Die finanzielle Förderung durch das Land ermöglicht die Erweiterung der Spanne der Breitensportangebote und garantiert diese Angebote landesweit. Zudem sichert sie im Bereich Leistungssport die exzellenten Resultate der Südtiroler Leistungssportlerinnen und -sportler.	
Kurze Beschreibung	Breiten- und Leistungssportanbieterinnen und -anbieter geben ein Fördergesuch ab, Leistungssportlerinnen und -sportler oder Mannschaften gegebenenfalls ein Sponsoringangebot. Die Fördergesuche werden überprüft und nach einer Gesamtanalyse im Sportbeirat werden Beiträge vergeben. Es sind auch Initiativen in Eigenregie möglich.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 19/1990; L.G. 5/1989; L.G. 29/1987; L.G. 22/1983	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Sportanbieterinnen und -anbieter Athletinnen und Athleten, Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Beihilfen für Tätigkeiten im Sport und in der Freizeit (ordentliche Tätigkeit, Veranstaltungen, Kurse) Beiträge für Investitionen im Sport und in der Freizeit (Anlagen, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände) Sportsponsoring	



Sonderauftrag Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand Cortina 2026

Leistung	1 - Koordinierung der Teilnahme an den Olympischen und Paralympischen Winterspielen Mailand - Cortina 2026	
Strategisches Ziel	Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand - Cortina 2026: Südtirol nimmt an dem einzigartigen internationalen Sportereignis in der Geschichte der Autonomen Provinz Bozen teil.	
Zweck	Die Provinz Bozen beteiligt sich zusammen mit den beiden Städten Mailand und Cortina, den beiden Regionen Lombardei und Venetien sowie der Provinz Trient, um gemeinsam eine denkwürdige Ausgabe der Spiele zu erstellen, die auf eine stärkere Zusammenarbeit im räumlichen Umfang der gesamten alpinen Makroregion abzielt. Darüber hinaus bewegt sich die Kandidatur für Mailand Cortina 2026 von der IOC 2020-Agenda und von der New Norm, der Reform von 2018, die die Olympischen und Paralympischen Spiele sowohl aus operativer als auch aus finanzieller Sicht zu einer nachhaltigeren, flexibleren und effizienteren Veranstaltung macht. Gleichzeitig wird am langjährigen Horizont mehr Wert für die Austragungsstädte und -gebiete freigesetzt.	
Kurze Beschreibung	Das Organisationskomitee der Olympischen Spiele sieht drei Makrophasen für die Organisation und Abwicklung der internationalen Veranstaltung vor, an die alle einzelnen teilnehmenden Gebiete sich anpassen müssen: 1) die strategische Planung betreffend einschließlich der Einrichtung der Organe und Strukturen der olympischen „Maschine“ und der damit verbundenen Aufgaben und Kompetenzen; 2) die Projektierung bezogen auf die Aktivierung von Infrastrukturprojekten und Wettkampfeinrichtungen, die Kommunikation, Förderung und Organisation von Wettkämpfen und Sportlern betrifft; 3) die Durchführung aller Tests und Inspektionen der Wettkampfsitze sowie die Vorbereitung aller für die Durchführung der Spiele im Jahr 2026 erforderlichen Maßnahmen.	
Rechtliche Grundlage	G. 31/2020; L.G. 11/2019	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Athleten, Sportanbieter, Mobilitäts- und Verkehrsnutzer Sportkomiteen (z.B. Biathlonkomitee), Vereine, Tourismusvereine IDM Südtirol Nachbarregionen und Provinzen



Leistung	2 - Grenzgemeindenfonds	
Strategisches Ziel	Der Grenzgemeindenfond für den Ausgleich und die Solidarität mit den Nachbargemeinden der angrenzenden Regionen mit der Autonomen Provinz Bozen wird effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
Zweck	Ziel des Grenzgemeindefonds ist es, die kohärente Entwicklung zwischen den Nachbargebieten der Autonomen Provinzen Trient und Bozen sowie den Regionen Lombardei und Venetien zu fördern und durch die Finanzierung von Projekten, Ausgleichs- und Solidaritätsziele zwischen den Gebieten und die wirtschaftliche und soziale Entwicklung dieser Gebiete zu erreichen. Das Referenzgebiet besteht aus 48 Nachbargemeinden (42 grenzen an die Provinz Trient und 6 an die Provinz Bozen) und 86 benachbarte Gemeinden, die administrativ zu den Provinzen Sondrio und Brescia für die Region Lombardei und Verona, Vicenza und Belluno für die Region Venetien angehören. Das Grenzgemeindefond wird jedes Jahr von der Autonomen Provinz Trient für 40 Millionen Euro und von der Autonomen Provinz Bozen für 40 Millionen Euro für insgesamt 80 Millionen Euro pro Jahr finanziert und besteht aus: ein gemeinsamer Ausschuss, welcher die Formen der Konsultation und Beteiligung der betroffenen lokalen Behörden und Vertreter für die Verwaltung der Geldmittel festlegt und garantiert; zusammengesetzt aus dem Minister für regionale Angelegenheiten und Autonomien, den Pro tempore Präsidenten der Regionen Lombardei und Venetien, den Präsidenten der Autonomen Provinzen Trient und Bozen oder ihren jeweiligen Delegierten. Die Provinzen Sondrio und Belluno nehmen mit Stimmrecht am Ausschuss teil; ein (gemeinsames) technisches Sekretariat, das den gemeinsamen Ausschuss unterstützt und aus sieben Mitgliedern besteht, die in den Sekretären oder Geschäftsführern ihrer jeweiligen Gremien genannt werden; ein zentrales Amt in der Autonomen Provinz Trient und zwei dezentrale Zweigstellen in den Provinzen Belluno und Sondrio, die dem technischen Sekretariat normale Unterstützungsaktivitäten zur Untersuchung der Projektpraktiken durchführen.	
Kurze Beschreibung	In Bezug auf den Zweck, bestimmt vom Art. 2, Absatz 117 des Gesetzes 23/09/2009, n. 191 definiert der Gemeinsame Ausschuss für die Verwaltung des Abkommens die strategischen politischen Ziele und lehnt sie in den operativen Instrumenten, die in Art. 6, Absatz 1, Buchstaben a), b), c), d) des Abkommens vorgesehen sind ab, die wie folgt gruppiert werden können: - Vorgesehene Eingriffe in den Buchstaben a), b): großflächige Planung (strategische Projekte); - Vorgesehene Eingriffe von Buchstabe. c): EU - Kofinanzierungsprojekte - derzeit nicht aktiviert - Vorgesehene Eingriffe von Buchstabe. d): Projekte durch "Mitteilungen". Roadmap zur Identifizierung strategischer Projekte: - territoriale Konsultation - Genehmigung von Programmen und Start damit verbundener strategischer Projekte - Festlegung von Vereinbarungen und Planungsstart - Ausführung und Kontrolle des Projektmanagements Roadmap zur Identifizierung von Projekten durch "Mitteilungen": - Vorbereitung der Ankündigung durch die Struktur des Grenzgemeindefonds - Vorbereitung von Programmen und Projekten durch die Gemeinden - Voruntersuchung durch das Technische Sekretariat - Beginn und Kontrolle des Projektmanagements	
Rechtliche Grundlage	G. 147/2013; G. 191/2009	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Grenzgemeinden, zusammenhängende Gemeinden, Nachbarregionen und Provinzen
Antikorruptionsprozess	Grenzgemeindenfonds	



Organisationsamt

Leistung	1 - Raummanagement: Ermittlung des Raumbedarfs, Raumzuweisung an die Landesämter und entsprechende Kostenanalysen	
Strategisches Ziel	Ein optimaler Einsatz der Ressourcen wird unterstützt und die effiziente und bürgernahe Gestaltung der Abläufe und Prozesse der Landesverwaltung begleitet.	
Zweck	Bedarfsanalyse und Ausarbeitung von Raumprogrammen für den Eigenbedarf der Landesverwaltung.	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten: - Ressourcenplanung im Immobilienbereich - Raumprogramme erstellen - Umsetzung der Programme betreuen - Gutachten für Immobilien erstellen - Organisatorische Mitbetreuung bei Übersiedlungen - Sitzungen mit Nutzern - Lokalausweise - Ausarbeitung von Kriterien für die Zuteilung von Flächen für Verwaltungszwecke der Landesverwaltung und der Hilfskörperschaften	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 485/2003	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Kindergärten Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Gewerkschaften



Leistung	2 - Rekrutierung der Führungskräfte	
Strategisches Ziel	Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.	
Zweck	Die Führungsstrukturen des Landes und der Hilfskörperschaften mit geeigneten Führungskräften besetzen.	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten: - Bedarfserhebung, Vorbereitung der Inhalte - Verwaltung der Abschnitte A und B des Verzeichnisses der Führungskräfte/Führungskräfteanwärter-Innen (neue Tätigkeit, die im Jahre 2017 aufgenommen wurde) - Ausschreibung und Durchführung der Auswahlverfahren in Form von Assessment-Center und Begleitung der Feedback-Gespräche - Ernennung der Prüfungskommissionen - Information und Beratung von Kandidatinnen und Kandidaten sowie Kommissionsmitgliedern bezüglich der geforderten Kompetenz und des Ablaufs der Auswahlverfahren - Sekretariat der Auswahlverfahren - Veröffentlichung von Ausschreibung und Ergebnissen - Eintragung der für geeignet befundenen Kandidaten ins Verzeichnis der Führungskräfte/Führungskräfteanwärter-Innen - Abwicklung der Anfragen um Zugang zu den Verwaltungsunterlagen und Bearbeitung von möglichen Rekursen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 10/1992	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Rekrutierung Führungskräfte	

Leistung	3 - Verwaltung und Wartung von Linien und Geräten der kabelgebundenen und der drahtlosen Sprachübermittlung	
Strategisches Ziel	Der interne Telekommunikationsdienst ist effizient organisiert.	
Zweck	Für die Landesverwaltung, für die Schulen staatlicher Art und für einige Hilfskörperschaften des Landes effiziente und kostengünstige Telekommunikationssysteme und Dienste bereitstellen.	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten: - Ausbau und Weiterentwicklung des Systems sowie der Verbindungen - Installation von neuen Systemen - Einführung von neuen Diensten - Instandhaltung und Optimierung von Anlagen und Geräten - Ausschreibung von verschiedenen Lieferungen und Dienstleistungen (einschließlich TLK-Anbieter) - Ausstattung mit mobilen Geräten und Betreuung der Nutzer, einschließlich Abschluss und Verwaltung der entsprechenden Verträge	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Kindergärten Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Gütern und Dienstleistungen	

Leistung	4 - Übergeordnete Datenschutzfunktionen	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung stellt die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes sicher.	
Zweck	Einhaltung der Datenschutz-Verpflichtungen gemäß EU- und nationalem Recht (EU-Verordnung Nr. 2016/679 und Datenschutzkodex zum Schutz der persönlichen Daten ex L.D. 196/2003).	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten: - Gemäß Artikel 15 des DLH Nr. 21 vom 16. Juni 199, werden die Datenblätter für die Verarbeitung der Daten der Landesverwaltung und ständig aktualisiert und veröffentlicht - Die Richtlinien des Landes im Bereich Datenschutz werden laufend den staatlichen Bestimmungen angeglichen - In der Plattform KRC werden jene Bereiche verwaltet, die mit dem Datenschutz zusammenhängen. Zudem wird überprüft, ob es aufgrund des geänderten Bedarfs, erforderlich ist, Änderungen und Angleichungen vorzunehmen - Rechtsberatung: Erstellung von Rechtsgutachten - Vorschläge für die Einführung von Maßnahmen und Organisationsmodellen (best practices) im Bereich Datenschutz - Rechtsbeistand bei der Ausformulierung von Klauseln bezüglich der Behandlung von Daten in Gesetzestexten, Verordnungen und Abkommen - Bereitstellung von ad hoc ausgearbeiteten Formularen für die Abteilungen der Landesverwaltung, für die Schulen sowie für die Hilfskörperschaften (einschließlich der Agenturen) - Bereitstellung von Konventionen welche die Art und Weise regeln, mit der der Zugang und Austausch von Daten zwischen der Provinz und anderen Körperschaften erfolgt - Weiterbildung der Führungskräfte und der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Landes und der Hilfskörperschaften - Einschlägige Veröffentlichungen.	
Rechtliche Grundlage	EU Verordnung 2016/679; L.D. 196/2003	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	

Leistung	5 - Kanzleiordnung und Aktenplan	
Strategisches Ziel	Ein optimaler Einsatz der Ressourcen wird unterstützt und die effiziente und bürgernahe Gestaltung der Abläufe und Prozesse der Landesverwaltung begleitet.	
Zweck	Geordnete Struktur und effizienter Ablauf der Dokumentenverwaltung unter Einhaltung der Bestimmungen des Kodex der digitalen Verwaltung (CAD).	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten: - Anpassung der Verordnung zur Protokollierung und zum elektronischen Dokument an die einschlägigen Rechtsvorschriften - Anpassung des Handbuches für die Dokumentenverwaltung an die einschlägigen Rechtsvorschriften - Standardisierung der Formulare für Online-Anträge und Einbindung in das elektronische Protokoll - Organisation und Führung des einheitlichen elektronischen Protokollregisters: Aufsicht, Beratung und Unterstützung der Benutzer, Bearbeitung der Konfigurationstabellen, Anpassung an die gesetzlichen Bestimmungen, Integration mit anderen Anwendungen - Verwaltung der Benutzer- und Key-User-Profile des elektronischen Protokolls - Aktualisierung der Benutzerhandbücher und der Intranet-Seite des Protokolls und der Dokumentenverwaltung- - Weiterbildung für Benutzer- und Benutzerinnen des elektronischen Protokolls - Corporate Design: Koordinierung der Aktualisierung der Vorlagen	
Rechtliche Grundlage	Gesetzesvertretendes Dekret vom 7. März 2005, Nr. 82 Kodex der digitalen Verwaltung (CAD)	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Körperschaften des Landes	Vom Land abhängige Körperschaften, Agenturen und Organismen.

Leistung	6 - Organisationsaufbau und –Entwicklung (Bürokratieabbau, Digitalisierung und Dematerialisierung, Ressourcenmanagement)	
Strategisches Ziel	Ein optimaler Einsatz der Ressourcen wird unterstützt und die effiziente und bürgernahe Gestaltung der Abläufe und Prozesse der Landesverwaltung begleitet.	
Zweck	Begleitung von Organisationen im Rahmen von Entwicklungsprojekten, Umstrukturierungen, Zusammenlegungen, Prozessoptimierungen.	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten: - Betreuung und Aktualisierung des Organigramms der Landesverwaltung, Daten über Strukturen und Personen: - o Laufende Aktualisierung der Daten zur Organisationsstruktur, zu den Führungskräften, zum Personals, zu den zertifizierten elektronischen Postfächern sowie zu den Telefonnummern in der Plattform REDAS; - o Laufende Aktualisierung des Organigramms, der Amtskodex für die elektronische Rechnungsstellung sowie der zertifizierten und der institutionellen Postfächer in der Plattform IPA (Indice delle pubbliche amministrazioni); - o Aktualisierung der Daten zur Organisationsstruktur für die elektronische Rechnungsstellung in der Applikation eFATT und in der Plattform für die Zertifizierung der Guthaben; - o Aktualisierung des Organigramms der Landesverwaltung für das elektronische Protokoll ePROCS; - o Aktualisierung der Struktur- und Personendaten in der Datenbank SAP. - Teilnahme an den Sitzungen der Ressourcenkommission und der Arbeitsgruppe Verwaltungsentwicklung - Personalbedarfsermittlung und Erhebungen über den Einsatz der Ressourcen - Planung und Verwaltung von Abteilungsübergreifenden Organisationsprojekten - Administratoren der Datenbanken ePROCS, eFATT und IPA - Begleitung von Projekten zur Entmaterialisierung der Post; Verstärkte Nutzung der zertifizierten Postfächer - Organisatorische Begleitung von Abteilungsübergreifenden Projekten der Digitalisierung - Ausarbeitung von Vorschlägen in Bezug auf Dezertifizierung und Digitalisierung von Prozessen - Vorschläge zur Vereinfachung der Verwaltungsprozesse und der Gesetzgebung - Teilnahme an Abteilungsübergreifenden Projekten für die Digitalisierung von Verfahren - Aufarbeitung von Vorschlägen zum Bürokratieabbau.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 17/1993; L.G. 10/1992	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Landesverwaltung	

Leistung	7 - Controlling – Bereitstellung von Führungsinformationen	
Strategisches Ziel	Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.	
Zweck	Entwicklung und Pflege der Controlling-Systeme. Sicherstellung der Datenqualität und Sorge für entscheidungsrelevante Informationen.	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten: -- Bereitstellung von Daten- und Controlling-Berichten -- Bereitstellung, Weiterentwicklung und Ausbau der Informationssystemen -- Erstellung von Auswertungen und Tabellen zur Veröffentlichung auf der Webseite des Landes unter „Transparente Verwaltung“ -- Beantwortung von Datenanfragen, Abfragen und Statistiken für Ministerien und den Rechnungshof	
Rechtliche Grundlage	L.G. 17/1993; L.G. 10/1992	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Führungskräfte der Landesverwaltung Hilfskörperschaften Ministerien, Rechnungshof

Leistung	8 - Controlling – Gestaltung und Begleitung der ergebnisorientierten Planung und Steuerung der Landesverwaltung (Performance)	
Strategisches Ziel	Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.	
Zweck	Der Performance-Plan ist ein Instrument der Landesverwaltung für die wirkungs- und leistungsorientierte Verwaltungsführung.	
Kurze Beschreibung	Der Performance-Plan ist ein mehrjähriges Planungs- und Steuerungsinstrument; er umfasst Ziele, Leistungen und Finanzen und bildet die Grundlage für den Haushaltsvoranschlag und des Personalbedarfs. Er wird jeweils für drei Planjahre erstellt. Es handelt sich um eine so genannte „rollende Planung“, bei der nach Ablauf des ersten Jahres der nächste Dreijahreszeitraum geplant wird. Nach Ablauf des Jahres wird ein eigener Jahresbericht zum Performance-Plan erstellt. Auf diese Weise wird eine ganzheitliche Planung und Steuerung sichergestellt. Die Planung der Performance ist dabei eng mit der Haushaltsplanung und allen relevanten Aspekten des Performance-Zyklus verknüpft, von der Transparenz und der Vorbeugung der Korruption, der IT-Planung, der Planung des Personalbedarfs, bis hin zur Performancemessung und Beurteilung der Führungskräfte. Die Abteilungen werden im Rahmen der einzelnen Phasen des Performance-Zyklus begleitet und beraten.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 33/2013; L.D. 150/2009; G.113/2021	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Körperschaften des Landes	

Leistung	9 - Wahlen und Referendum	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung stellt die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes sicher.	
Zweck	Es wird die ordnungsmäße Organisation der Landeswahlen und der landesweiten Referenden für den Teil, der in den Zuständigkeitsbereich fällt, gewährleistet.	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten: - Organisation und Bereitstellung der IT-Struktur für die Abhaltung der Wahlen - Organisation und Bereitstellung der zentralen Logistik für die digitale Einholung der Daten - Organisation und Abhaltung der Kurse der Wahlpräsidenten - Unterstützung der Briefwahl - Koordination der Tätigkeiten, die im eigenen Zuständigkeitsbereich liegen bei Wahlen und Volksabstimmungen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 2/2018; L.G. 22/2018; L.G. 14/2017; D.P.R. 1/2005; L.G. 10/2002; R.G. 7/1983	
Leistungsempfänger	Gemeinden Privatpersonen	Wahlämter Wähler und Wahlhelfer



Ökonomat

Leistung	1 - Ausstattung und Dienstleistungen für Landesämter	
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.	
Zweck	Kostenvorteile sowie gleiche Standards durch Zentralisierung bestimmter Beschaffungsfunktionen.	
Kurze Beschreibung	Ausstattung der Landesämter mit Dienstbekleidung für Bedienstete, Beschilderung, Büroeinrichtung, Büroausstattung, Büromaschinen und deren Reparatur, Abwicklung des Kassadienstes für anfallende kleinere Ausgaben, Registergebühren und Vertragsspesen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Lieferungen und Dienstleistungen bis zu € 40.000,00	

Leistung	2 - Fachzeitschriften, Tageszeitungen, Bücher und Datenbanken	
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.	
Zweck	Ausstattung der Landesämter mit der notwendigen Fachliteratur (Bücher, Zeitschriften usw.).	
Kurze Beschreibung	Versorgung der Landesämter mit Abonnements für Fachzeitschriften, Tageszeitungen, Gesetzesanzeiger, Sach- und Fachbücher sowie CD-ROM.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 25/1995	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Lieferungen und Dienstleistungen bis zu € 40.000,00	

Leistung	3 - Übersiedlungen und Möbellagerung	
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.	
Zweck	Räumung bzw. Möglichkeit zur raschen Einrichtung von Büroeinheiten.	
Kurze Beschreibung	Koordinierung des Abtransports von Büromöbeln bzw. -maschinen und Akten und Zurverfügungstellung von Möbelbeständen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 25/1995	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Lieferungen und Dienstleistungen bis zu € 40.000,00	



Leistung	4 - Verwaltung interner und externer Post	
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.	
Zweck	Zentrale Verwaltung der Post.	
Kurze Beschreibung	Verteilung, Sortierung, Einsammlung, Klassifizierung und Frankierung der Post der zentralen Landesämter.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	

Leistung	5 - Anfertigung von Drucksorten	
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.	
Zweck	Zentrale und einheitliche Versorgung der Landesverwaltung mit den verschiedensten Drucksorten.	
Kurze Beschreibung	Druck von Briefpapier, Formularen, Rundschreiben, Broschüren, Erstellen von Kopien für den alltäglichen Verwaltungsbedarf. Anfertigung des Haushaltsvoranschlages, des Nachtragshaushaltes sowie des Jahresabschlusses, Berichte zum Sanitäts-, Agrar- und Forstwesen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	



Leistung	6 - Ankauf und Verteilung von Büromaterial	
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.	
Zweck	Zentraler Einkauf und Verwaltung des Büromaterialbedarfs auf Lager.	
Kurze Beschreibung	Ausstattung der verschiedenen Landesämter mit allem notwendigen Büromaterial.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Lieferungen und Dienstleistungen bis zu € 40.000,00	



Leistung	7 - Reinigungsdienst	
Strategisches Ziel	Die Ökonomsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.	
Zweck	Reinigung der Büroeinheiten der Landesverwaltung.	
Kurze Beschreibung	Der Reinigungsdienst der Verwaltung wird zum kleineren Teil von landeseigenem Personal und zum größeren Teil von externen Firmen gewährleistet. Die Verwendung von umweltschonenden Mitteln wird verpflichtend umgesetzt.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 21/1996; L.D. 157/1995	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Lieferungen und Dienstleistungen zwischen € 40.000,00 und € 150.000,00	



Leistung	8 - Telefondienst	
Strategisches Ziel	Die Ökonomsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.	
Zweck	Vermittlung von internen und externen Telefongesprächen.	
Kurze Beschreibung	Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Telefonzentrale müssen dem Bürger und den internen Bediensteten der Landesverwaltung in beiden Landessprachen Auskünfte und Informationen erteilen, sowie interne als auch externe Telefonate vermitteln.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	

Leistung	9 - Verwaltung Fuhrpark	
Strategisches Ziel	Die Ökonomsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.	
Zweck	Ermöglichung sicherer Dienstfahrten für Regierungsmitglieder und Verwaltungspersonal.	
Kurze Beschreibung	Ankauf, Anmietung und Instandhaltung der Dienstfahrzeuge für Zentralgarage, Landesämter und -bedienstete.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Lieferungen und Dienstleistungen zwischen € 40.000,00 und € 150.000,00	



Leistung	10 - Referenden und Wahlen	
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.	
Zweck	Organisationsmaßnahmen zur reibungslosen Abwicklung.	
Kurze Beschreibung	Erarbeitung und Durchführung von Ausschreibungen, Abschluss von Verträgen mit Lieferfirmen, Beaufsichtigung bei der Verteilung der Materialien, Bereitschaftsdienst während der Wahl; Sekretariatsaufgaben, Koordinierungstätigkeit und Dekretierungstätigkeit.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/2005	
Leistungsempfänger	Gemeinden Privatpersonen	



Landesinstitut für Statistik (ASTAT)

Leistung	1 - Arbeiten auf lokaler Initiative: ASTAT	
Strategisches Ziel	Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.	
Zweck	Umsetzung von Art. 9 des Landesgesetzes Nr. 12/1996	
Kurze Beschreibung	Es handelt sich hierbei um im Landesstatistikprogramm enthaltene Statistiken aus Erhebungen, Statistiken aus organisierten Verwaltungsquellen, abgeleitete Statistiken bzw. Neubearbeitungen, Projektstudien und Statistische Informationssysteme, die das ASTAT – zum Teil auch auf Anfrage von politischen Gremien und Verwaltungsorganen – auf eigene Initiative mit unterschiedlicher Periodizität (laufend, monatlich, vierteljährlich, viermonatlich, halbjährlich, jährlich, unregelmäßig) durchführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/1996	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Verbände Behörden, Verwaltung Politiker, Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilungen an Institutionen/Institute/Betriebe betreffend die Mitarbeit an verschiedenen wissenschaftlichen Studien	
Leistung	2 - Koordinierung des gesamten Landesstatistiksystems	
Strategisches Ziel	Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.	
Zweck	Umsetzung von Art. 9 des Landesgesetzes Nr. 12/1996; Garantiefunktion für Methodik und Datenqualität	
Kurze Beschreibung	Es handelt sich hierbei um im Landesstatistikprogramm enthaltene Statistiken, die von Körperschaften und Verwaltungen durchgeführt werden, die dem Landesstatistiksystem angehören (AFI, WIFO, Statistikamt der Gemeinde Bozen). Alle diese Projekte werden vom ASTAT für die Erstellung des Statistikprogramms begutachtet. Außerdem bestehen für verschiedene Projekte Zusammenarbeiten in Form von Bereitstellung von Elementardaten und Datenaustausch. In die Leistung „Koordinierung des gesamten Landesstatistiksystems“ fallen – neben der Begutachtung der zwecks Aufnahme in das Landesstatistikprogramm vorgelegten statistischen Arbeiten – auch folgende Tätigkeiten: - Koordinierung der Arbeitsgruppen und des gesamten Systems - Koordinierung von statistischen Informationssystemen (Landesschulinformationssystem, FIS, Mobilität, NISF usw.) und Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen des „Deontologie- und Verhaltenskodexes“ - Organisation und Durchführung der Sitzungen des Landesstatistiksystems (2 pro Jahr) - Durchführung von Qualitätskontrollen Die in obiger Aufstellung angeführten statistischen Arbeiten, die von anderen dem Landesstatistiksystem angehörenden Körperschaften und Verwaltungen durchgeführt werden, sind nur zu einem geringen Teil vom ASTAT beeinflussbar.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Alle Körperschaften, die dem System angehören



Leistung	3 - In das Gesamtstaatliche Statistikprogramm aufgenommene Arbeiten	
Strategisches Ziel	Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.	
Zweck	Mitarbeit laut Art. 9 des Landesgesetzes Nr. 12/1996 und Art. 10 des D.P.R. Nr. 1017/1978; Wahrnehmung der Funktion als regionale Außenstelle des ISTAT.	
Kurze Beschreibung	Es handelt sich hierbei um im Gesamtstaatlichen Statistikprogramm enthaltene Statistiken, die das ASTAT als regionale Außenstelle des ISTAT auf Landesebene im Auftrag des ISTAT durchführt. Diese Leistungen sind nur in Bezug auf Prozeduren und allfällige Terminabsprachen geringfügig steuerbar, nicht aber in Bezug auf Anzahl, Methodik und Inhalte.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/1996; D.P.R. 1017/1978	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	ISTAT, Ministerien
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für die Durchführung von Call-Center-Diensten und für Übersetzungsarbeiten	
Leistung	4 - Bereitstellung von Informationen und Publikation der Daten	
Strategisches Ziel	Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.	
Zweck	Umsetzung der Bestimmungen von Art. 9 des Landesgesetzes Nr. 12/1996 und des Code of Practise des europäischen Statistiksystems vom 28.09.2011; zeitgerechte Bereitstellung von objektiven und hochwertigen amtlichen Daten für alle Nutzer.	
Kurze Beschreibung	Bereitstellung von Informationen (Erteilung von Auskünften, schriftliche Beantwortung von Datenanfragen, Veröffentlichung von Daten auf der Webseite), Veröffentlichung von Daten in Form von Pressemitteilungen, Mitteilungen, Großpublikationen oder Tabellensammlungen bzw. Vorstellung von Daten im Rahmen von Tagungen und Pressekonferenzen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Medien, Wirtschaftsverbände Politik, Verwaltung Bürger
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilungen für den Druck verschiedener ASTAT-Publikationen	



Amt für Personalentwicklung

Leistung	1 - Aus- und Weiterbildung, Qualifizierung des Personals (Inhouse und bei externen Anbietern)	
Strategisches Ziel	Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.	
Zweck	Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Bediensteten entsprechend den Anforderungen fördern.	
Kurze Beschreibung	Das Amt für Personalentwicklung erstellt jährlich aufgrund einer Bedarfsermittlung das Tätigkeitsprogramm mit dem Aus- und Weiterbildungsangebot für die Landesbediensteten. Die Qualifizierungsmaßnahmen werden durch eine Kombination von Präsenz- und Online-Veranstaltungen sowie digitalem Lernen angeboten. Durch E-Learning-Angebote auf der Lernplattform und die Bereitstellung von Kursunterlagen und Videoaufzeichnungen von Online-Veranstaltungen in der Lernbibliothek können viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell, effektiv, im Rahmen der Arbeitsanforderungen, unabhängig von Zeit und Ort lernen. Das Landespersonal kann, außer an den im Jahresprogramm vorgesehenen und von der Landesverwaltung selbst organisierten Kursen, auch an anderen Weiterbildungsinitiativen, Kursen, Seminaren, Kongressen, Tagungen und Messen, die von verschiedenen Veranstaltern im In- und Ausland organisiert und durchgeführt werden, teilnehmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015 - Personalordnung des Landes Bereichsabkommen vom 4. Juli 2002 - Bereichsvertrag für das Landespersonal für den Zeitraum 1999-2000 Bereichsübergreifender Kollektivvertrag vom 12. Februar 2008	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landespersonal
Antikorruptionsprozess	Planung, Organisation und Durchführung der Maßnahmen zur Fortbildung und Qualifizierung des Personals	



Leistung	2 - Wohlbefinden und Chancengleichheit am Arbeitsplatz, Unterstützung bei schwierigen Situationen, Organisations- und Teamentwicklung	
Strategisches Ziel	Das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und die Chancengleichheit der Bediensteten, die Organisations- und die Teamentwicklung werden mit geeigneten Maßnahmen gefördert.	
Zweck	Förderung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz und der Chancengleichheit der Bediensteten, der Organisations- und Teamentwicklung	
Kurze Beschreibung	Organisations- und Teamentwicklung, Supervision, Unterstützung von Bediensteten in schwierigen Situationen, Unterstützung "Einheitliches Garantiekomitee für Chancengleichheit, Wohlbefinden der Bediensteten und Nichtdiskriminierung (EGK)", Zusammenarbeit mit der Vertrauensrätin, Koordinierung der Ausarbeitung des Dreijahresplanes der positiven Aktionen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015 - Personalordnung des Landes Bereichsabkommen vom 4. Juli 2002 - Bereichsvertrag für das Landespersonal für den Zeitraum 1999-2000 Bereichsübergreifender Kollektivvertrag vom 12. Februar 2008	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landespersonal



Leistung	<u>3 - Aus- und Fortbildung im Bereich Sicherheit am Arbeitsplatz</u>	
Strategisches Ziel	Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.	
Zweck	Erfüllung gesetzlicher Auflagen im Arbeitsschutzbereich (Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 81/2008) und Förderung des Wissens im Bereich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.	
Kurze Beschreibung	Organisation, Erstellung, Verwaltung und Durchführung von Kursen, in Form von Präsenz- und E-Learningkursen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015 - Personalordnung des Landes GVD 81/2008 - Einheitstext zum Arbeitsschutz	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landespersonal und unterrichtendes Personal der Schulen jeglicher Art

Leistung	<u>4 - Beiträge für Freizeittätigkeit des Landespersonals</u>	
Strategisches Ziel	Das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und die Chancengleichheit der Bediensteten, die Organisations- und die Teamentwicklung werden mit geeigneten Maßnahmen gefördert.	
Zweck	Förderung von Freizeitinitiativen für das Landespersonal	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Beitragsvergabe an den Freizeitverein FIDL – Freizeitinitiativen der Landesbediensteten. Der Beschluss der Landesregierung vom 6. Dezember 2016, Nr. 1368, betreffend „Genehmigung der Richtlinien zur Förderung von Freizeitinitiativen für das Landespersonal“ wurde von der Landesregierung widerrufen (Siehe Beschluss der Landesregierung vom 8. November 2022, Nr. 792). In diesem Sinne wird diese Leistung nicht mehr durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015 - Personalordnung des Landes	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landesbedienstete

Leistung	<u>5 - Initiativen zum Zeichen der Anerkennung des Personals</u>	
Strategisches Ziel	Das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und die Chancengleichheit der Bediensteten, die Organisations- und die Teamentwicklung werden mit geeigneten Maßnahmen gefördert.	
Zweck	Förderung und Anerkennung des Personals	
Kurze Beschreibung	Organisation von Veranstaltungen und Ausgaben für Geschenke zum Zeichen der Anerkennung des Personals, welches sich durch besondere Verdienste ausgezeichnet hat oder nach mehrjährigem Dienst in den Ruhestand tritt. Organisation von Veranstaltungen für neu aufgenommene Bedienstete.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015 - Personalordnung des Landes	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landespersonal
Antikorruptionsprozess	Planung, Organisation und Durchführung der Maßnahmen zur Fortbildung und Qualifizierung des Personals	

Leistung	6 - Projekte der Personalentwicklung	
Strategisches Ziel	Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.	
Zweck	Beitrag zur Entwicklung der Verwaltung und der Bediensteten sowie zur Erzielung einer hohen Qualität des Wohlbefindens und der Zufriedenheit am Arbeitsplatz.	
Kurze Beschreibung	Aufgrund von neuen Entwicklungen und Veränderungen und unter Berücksichtigung der strategischen Zielsetzungen der Landesverwaltung werden spezifische Personalentwicklungsprojekte durchgeführt. Relevante Themen für das Jahr 2023 sind: Förderung der Lern- und Wissenskultur und des lebenslangen Lernens: Kontinuierliches autonomes und digitales arbeitsbegleitendes Lernen in der Südtiroler Landesverwaltung; Neuausrichtung der Aus- und Fortbildung im Bereich Arbeitsschutz, insbesondere im Sinne der neuen rechtlichen Bestimmungen; Systematisches Onboarding neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Maßnahmen der Personalentwicklung zur Nachhaltigkeitsstrategie des Landes; Förderung des Agilen Arbeitens durch Maßnahmen der Personalentwicklung; Begleitung der digitalen Transformation.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015 - Personalordnung des Landes Bereichsabkommen vom 4. Juli 2002 - Bereichsvertrag für das Landespersonal für den Zeitraum 1999-2000 Bereichsübergreifender Kollektivvertrag vom 12. Februar 2008 Bereichsübergreifender Kollektivvertrag vom 3. Dezember 2020 - Zweiter Teilvertrag für die Erneuerung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für den Dreijahreszeitraum 2019 - 2021	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landespersonal



4. Personal

Leistung	<u>1 - Disziplinarverfahren und -maßnahmen</u>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Ahndung von Verletzungen der Dienstpflichten und Verhaltensregeln; Gewährleistung eines fairen und transparenten Verfahrens.	
Kurze Beschreibung	Der Ablauf der Disziplinarverfahren ist derzeit in Artikel 39 des Landesgesetzes Nr. 6/2015 geregelt. Das Verfahren umfasst im Wesentlichen eine Vorhaltung, Anhörung, die Möglichkeit der Einreichung von Stellungnahmen sowie den Abschluss des Disziplinarverfahrens (Disziplinarmaßnahme oder Archivierung); hinzu können weitere Verfahrensschritte wie die zeitweilige Enthebung vom Dienst oder Aussetzungen für die Abwicklung von Kuren durch das Personal kommen. Die Tätigkeit umfasst auch einen sehr großen Beratungsumfang für die Vorgesetzten und Unterstützung dieser bei der Erteilung von Verweisen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Berufs-, Fach- und Musikschulen Kindergärten	Bedienstete und Führungskräfte Personal der Berufs-, Fach- und Musikschulen Kindergartenpersonal
Leistung	<u>2 - Arbeitsstreitfälle</u>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Zur Personalverwaltung gehört auch die Bearbeitung und Betreuung von Arbeitsstreitfällen, welche in der Regel in intensiver Zusammenarbeit mit dem Rechtsamt des Landes erfolgt.	
Kurze Beschreibung	Zu den Arbeitsstreitfällen gehören im weitesten Sinn Schlichtungen, Streitfälle vor dem Arbeitsgericht, Verfahren vor dem Verwaltungsgericht sowie die Behandlung von Aufsichtsbeschwerden. Die mittlerweile fakultativen Schlichtungsanträge können bei der Schlichtungskommission bei der Abteilung Arbeit oder bei jener der Personalabteilung eingereicht werden, wobei für letztere durch die Personalabteilung auch die gesamte Sekretariatsarbeit abgewickelt wird. Im Rahmen der Rekurse besteht die Tätigkeit in der Abfassung von Stellungnahmen, in rechtlichen Recherchen sowie im Sammeln von Unterlagen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Bedienstete und Führungskräfte; Anwaltschaft des Landes;
Antikorruptionsprozess	Schlichtungen von Arbeitsstreitfällen	



Leistung	3 - Kollektivvertragsverhandlungen	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Ausarbeitung und Verhandlung von Kollektivverträgen mit den Sozialpartnern.	
Kurze Beschreibung	Mit der Privatisierung der Arbeitsverhältnisse im öffentlichen Dienst werden wesentliche Teile des Arbeitsverhältnisses mit Kollektivvertrag geregelt. Die Personalabteilung ist eine zentrale Anlaufstelle für sämtliche Informationen im Personalbereich und zwar sowohl für die Landesverwaltung als auch für die anderen öffentlichen Verwaltungen im Kompetenzbereich des Landes. Sie spielt somit nicht nur bei den Verhandlungen für die Kollektivverträge für das Landespersonal eine wesentliche Rolle, sondern auch bei den Verhandlungen für den bereichsübergreifenden Kollektivvertrag und für das Lehrpersonal der Schule staatlicher Art, zumal für letztere die Gehaltszahlungen und Pensionsangelegenheiten durch die Personalabteilung erfolgen. Durch die anstehende Abschaffung der Landesagentur für Kollektivvertragsverhandlungen werden die Aufgaben im Bereich der Kollektivvertragsverhandlungen wesentlich zunehmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung	Gewerkschaften Generaldirektion

Leistung	4 - Ausarbeitung von Normen, Richtlinien und Rundschreiben im Personalbereich und Umsetzung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Im Rahmen der primären Gesetzgebungsbefugnisse im Bereich Personalordnung ist fortlaufend die Ausarbeitung von Bestimmungen notwendig, insbesondere auch für die Anpassung der Personalordnung des Landes an die Grundsätze der staatlichen Gesetzgebung.	
Kurze Beschreibung	Finanzbestimmungen, Landesgesetz zur Personalordnung des Landes, Anpassung Durchführungsverordnungen, Stellenabbau, Richtlinien Personalverwaltung, Ausarbeitung von Rundschreiben, Anhörung und Einbezug der Gewerkschaften usw.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Bedienstete und Führungskräfte Gewerkschaften Personal der Kindergärten Personal der Berufs- Fach- und Musikschulen



Leistung	5 - Erstellung von Sicherheitsberichten	
Strategisches Ziel	Die Abteilung Personal, Dienststelle für Arbeitsschutz betreut und unterstützt effizient den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin gemäß G.V.D. 81/2008 i.d.g.f.	
Zweck	Erfüllung gesetzlicher Auflagen im Arbeitsschutzbereich (GvD. Nr. 81/2008).	
Kurze Beschreibung	Risikoerfassung, -analyse und -bewertung der durchgeführten Tätigkeiten, Arbeitsmittel und Maschinen der Landesverwaltung, Schulen jeglicher Art und Kindergärten. Ausarbeitung von Maßnahmenkatalogen und Vorsorge- und Schutzmaßnahmen.	
Rechtliche Grundlage	GvD. 81/2008 i.d.g.f	
Leistungsempfänger	Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung Mittel- und Oberschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Arbeitgeber*innen der Berufs-, Fach- und Musikschulen Arbeitgeber*innen der Landesverwaltung Arbeitgeber*innen der Mittel- und Oberschulen Arbeitgeber*innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Arbeitgeber*innen der Kindergärten

Leistung	6 - Periodische Sitzung Arbeitsschutz	
Strategisches Ziel	Die Abteilung Personal, Dienststelle für Arbeitsschutz betreut und unterstützt effizient den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin gemäß G.V.D. 81/2008 i.d.g.f.	
Zweck	Erfüllung gesetzlicher Auflagen im Arbeitsschutzbereich (Art. 35 des gvD. Nr. 81/2008).	
Kurze Beschreibung	Abhaltung einer, mindestens einmal im Jahr stattfindenden, gemeinsamen Sitzung zwischen Arbeitgeber, Leiter des Arbeitsschutzdienstes, Betriebsarzt und Sicherheitssprecher, in welcher verschiedene gesetzlich vorgeschriebene Thematiken (Sicherheitsbericht, Verlauf der Unfälle und Berufskrankheiten, persönliche Schutzausrüstungen, Information und Ausbildung des Personals) besprochen werden müssen. Zur Sitzung muss ein Protokoll verfasst werden.	
Rechtliche Grundlage	GvD 81/2008	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Mittel- und Oberschulen Kindergärten Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Arbeitgeber*innen der Landesverwaltung Arbeitgeber*inne der Mittel- und Oberschulen Arbeitgeber*innen der Kindergärten Arbeitgeber*innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Arbeitgeber*innen der Berufs-, Fach- und Musikschulen



Leistung	7 - Beratung und -betreuung im Bereich Arbeitsschutz	
Strategisches Ziel	Die Abteilung Personal, Dienststelle für Arbeitsschutz betreut und unterstützt effizient den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin gemäß G.V.D. 81/2008 i.d.g.f.	
Zweck	Erteilung von Auskünften; Vermittlung von Informationen; Hilfestellungen; Kundenbetreuung und -begleitung bei Neu- und Umbauten. Unterstützung und Mitarbeit bei der Aus- und Fortbildung im Arbeitsschutzbereich mit dem Amt für Personalentwicklung.	
Kurze Beschreibung	- Kundenberatung und –betreuung in jeglicher Form, wie z.B. Mail, Telefonate, Treffen, Infos über eigene Webseiten usw. - Ausarbeitung von Hilfsmitteln für ein praktisch orientiertes Sicherheits- und Projektmanagement - Innerhalb der Betreuung von Neu- und Umbauten werden Sitzungen mit Projektanten, dem Verfahrensverantwortlichen, dem Bauleiter und Sicherheitskoordinatoren gehalten sowie Lokalausweise auf Baustellen durchgeführt - Unterstützung und Mitarbeit bei der Aus- und Fortbildung im Arbeitsschutzbereich mit dem Amt für Personalentwicklung.	
Rechtliche Grundlage	GvD. 81/2008	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen Kindergärten	Arbeitgeber*innen der Landesverwaltung Arbeitgeber*innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Arbeitgeber*innen der Mittel- und Oberschulen Arbeitgeber*innen der Berufs-, Fach- und Musikschulen Arbeitgeber*innen der Kindergärten
Antikorruptionsprozess	Beschaffungen von Produkten laut Angaben des Sicherheitsberichtes	

Amt für Personalaufnahme

Leistung	1 - Personalauswahl	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Die für die Ausübung der institutionellen Dienste notwendige und geeignete Personalausstattung gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	- Entgegennahme und Bearbeitung der Anforderung von Seiten der Landesdienste - Veröffentlichung der Mobilitätsankündigung zwischen Körperschaften - Veröffentlichung der Ausschreibung/ Anzeige/ Ankündigung - Entgegennahme der Anträge, Überprüfung, Erteilung Informationen, Beistand, Zulassung - Organisation der Auswahl: Kommission, Ablauf, Räumlichkeiten, usw. - Auswahl, Sitzungsniederschriften, Veröffentlichung der Ergebnisse / Rangordnung - Aufnahme in den Ämtern, nach vorhergehender Überprüfung.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 6/2015; Dekret des Landeshauptmannes 22/2013; Bereichsübergreifender Kollektivvertrag 12022008/2008; Bereichsvertrag 8032006/2006; Verfassung Art. 97; Legislativdekret 165/2001; D.P.R. 487/1994; usw.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Bürgerinnen und Bürger bzw. Kandidatinnen und Kandidaten Sämtliche Einrichtungen der Landesverwaltung Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	



Leistung	2 - Aufnahme von Sommerpraktikanten	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Den jungen Schülern und Studenten, Maturanten und Jungakademikern praktische Arbeitserfahrungen in der Landesverwaltung anzubieten.	
Kurze Beschreibung	- Beschluss der Landesregierung hinsichtlich der Auswahlkriterien und der verfügbaren Stellen in der Landesverwaltung (nur für Sommerpraktikanten). - Entgegennahme der Anträge, - Eingabe der Daten in ein eigens dafür vorgesehenes Bearbeitungsprogramm; - Erstellung der Rangordnungen und Veröffentlichung; - Anforderung der Praktikantinnen und Praktikanten von Seiten der verschiedenen Landesämter - Abschluss Praktikumsvertrag und Zuweisung an die jeweilige beantragende Organisationseinheit der Landesverwaltung in der Reihenfolge der Rangordnung und auf der Grundlage der geführten Auswahlgespräche.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 6/2015; Beschluss der Landesregierung 840/28.08.2018; Dekret des Landeshauptmannes 22/2013;	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	Strukturen der Landesverwaltung Praktikantinnen und Praktikanten
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Leistung	3 - Unterschiedliche Arten von befristeten und unbefristeten Aufnahmen	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Besetzung von unbefristeten Stellen in Form einer Wiederaufnahme von ehemaligen Stammrollenbediensteten; Aufnahme von geschützten Personengruppen und Neueinstufung von Bediensteten aufgrund gesundheitlicher Probleme; befristete Aufnahme: Aufnahme von Saisonspersonal; Abkommandierung von Personal anderer Körperschaften	
Kurze Beschreibung	- Beantragung von Seiten der Verwaltung oder der Interessenten. - Überprüfung der Voraussetzungen und/oder Erstellung oder Aktualisierung der Rangordnungen: Genehmigung des Beschlusses der Landesregierung oder Dekret (je nach Art der Aufnahme). - Unterzeichnung des Arbeitsvertrags.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 6/2015; D.LH. 22/2013; Bereichsvertrag 8032006/2006; Bereichsvertrag 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	Verschiedene Verwaltungsdienste und Landeskörperschaften Ehemalige Stammrollenbedienstete, Saisonangestellte, andere Antragsteller
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Leistung	4 - Vermittlung und Neuvermittlung von Personal	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Vermittlung und bestmögliche Zuweisung von internen Ressourcen (Koordinierung der Anforderungen und des Arbeitsangebots innerhalb der Organisationseinheiten des Landes).	
Kurze Beschreibung	- Beantragung zur Besetzung einer Stelle (Supplenzstelle, freie Stelle) vonseiten der Ämter. - Antrag betreffend interne Versetzung oder Versetzung zwischen Dienstsitzen in verschiedenen Gemeinden - Antrag auf Vermittlung von Personal, das als ungeeignet zur Ausübung der Tätigkeit erklärt wurde - Anträge betreffend die Verlängerung von befristeten Arbeitsverträgen. - Anfragen betreffend verschiedene Arten von Aufnahmen - Erste Abschätzung unter Einbezug der anfragenden Organisationseinheit; Analyse der zu besetzenden Stelle / der zu vermittelnden Person und Finden von angemessenen Lösungen. - Veröffentlichung des Stellenangebots im Intranet, Internet oder in Form einer Pressemitteilung - Entgegennahme von Versetzungsanträgen, Überprüfung, Informationen, Beistand. - Vergleich der Gesuche und Übereinkommen bezüglich Verfügbarkeit der Ämter und Organisationseinheiten des Landes - Aufnahme von Seiten der Ämter, nach erfolgtem Kolloquium - Eventuell rechtliche Neueinstufung und Berechnungen zur wirtschaftlichen Neueinstufung und damit verbundene Änderungen im Stellenplan - Abschluss neuer Arbeitsverträge oder Versetzungsschreiben.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 6/2015; Dekret des Landeshauptmannes 22/2013; Bereichsübergreifender Kollektivvertrag 12022008/2008; Bereichsvertrag 8032006/2006; Bereichsvertrag 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	Landesverwaltung Zu vermittelndes Personal, neu zu vermittelndes Personal
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Leistung	5 - Zeitbegrenzte Aufnahme über öffentliche Rangordnungen	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Erforderliches Personal zur Ausübung der institutionellen Dienste für Ersatzaufträge und dringende Besetzung von Stellen (ursprünglich war dies das übliche System der Aufnahme in den Landesdienst) oder - für den Bereich Lehrpersonal an den Berufsschulen und Musikschulen des Landes und für die Berufsbilder von der I. bis zur V. Funktionsebene - Schaffen der Grundlage für das nachher folgende Verfahren (siehe Leistung 1, Verfahren 2 und 3) für die unbefristete Aufnahme.	
Kurze Beschreibung	- Verwaltungsverfahren mit Genehmigung von Kriterien zur Erstellung der Rangordnungen und Berufsbilder, für welche eine öffentliche Rangordnung erstellt wird. - Sowohl für den Bereich Lehrpersonal an Berufsschulen und Musikschulen als auch für die Berufsbilder von der I. bis zur V. Funktionsebene sind die Rangordnungen nach Titeln die Grundlage für die nachher folgenden Schritte zur Aufnahme in den öffentlichen Dienst. - Entgegennahme der Gesuche - Eingabe der anagrafischen Daten in ein eigens dafür vorgesehenes Führungsprogramm. - Erstellung der daraus resultierenden Rangordnungen und provisorische Veröffentlichung. Rekurse und Richtigstellungen. - Genehmigung und Veröffentlichung der definitiven Rangordnungen.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 6/2015; Beschluss der Landesregierung 130/2015; Beschluss der Landesregierung 286/2014; Beschluss der Landesregierung 196/2014; Dekret des Landeshauptmannes 22/2013; Beschluss der Landesregierung 1166/2013; Beschluss der Landesregierung 4567/2002; Bereichsvertrag 8032006	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Interessierte Bürgerinnen und Bürger mit den vorgesehenen Zugangsvoraussetzungen Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Leistung	6 - Stellenbewirtschaftung und Aufnahmen unter Einhaltung des Proporz	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Überwachung der Einhaltung des Proporz hinsichtlich des Stellenplans. Anpassung der Stellen/Berufsbilder an Verschiebungen und Abänderungen, die von den verschiedenen Führungskräften im Laufe des Jahres beantragt worden sind, immer unter Berücksichtigung des allgemeinen Stellenplans und Einhaltung des Proporz. Im Bereich dieser Leistung verwaltet das Amt 4.1 die Daten und führt dazu Buch. Die Entscheidungen hinsichtlich des Stellenplans werden von den übergeordneten Organen mitgeteilt.	
Kurze Beschreibung	Grundlage ist der offizielle Stellenplan des Landes. Das Amt verwaltet alle Veränderungen des Personals: Anzahl des Personals pro Berufsbild, Sprachgruppenzugehörigkeit, verschiedene Stellenpläne, Veränderung der Wochenstunden und der Berufsbilder, Einstufungen zuzüglich Ersatzaufträge, Personal außerhalb des Stellenplans und Abkommandierungen usw. Die Anfragen betreffend Änderungen und Umwandlungen von bereits vorhandenen Stellen – mit Landesgesetz festgesetzt – werden das gesamte Jahr hindurch laufend bearbeitet. Jährlich wird in einem vorgesehenem Beschluss der Landesregierung die Genehmigung der Stellenkontingente erteilt (Beispiel: Beschluss Nr. 1182/2017). Es ist unabdingbar, den genauen Überblick im Stellenplan und über das im Dienst stehende Personal zu haben. Der Druck hinsichtlich Aufstockung des Stellenplans und Bearbeitung der Teilstellen, um eine Aufnahme zu ermöglichen, ist kontinuierlich. Die Richtlinien werden von Seiten der Abteilung Personal und der Generaldirektion gegeben. Es handelt sich hier um viele kleine Verfahren; klar definierbare Phasen können nicht festgelegt werden mit Ausnahme der Beantragung von Änderungen, Anpassung und Genehmigung des Ergebnisses mittels Beschluss. Mit 2019 wurde auf Ebene der Generaldirektion der Dreijährige Personalbedarfsplan eingeführt, der als Grundlage für die Programmierung des Personalbedarfs der einzelnen Landesstrukturen gilt. Dieser Plan soll auch zur Klärung der vom Amt für Personalaufnahme verwalteten Angelegenheiten dienen.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 40/1988; Landesgesetz 6/2015; Dekret des Landeshauptmannes 22/2013; periodische Beschlüsse der Landesregierung über den Stellenplan	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Führungsorgane, Ämter und Organisationseinheiten des Landes
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Leistung	7 - Auskunftserteilung an die Bürgerinnen und Bürger	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Die Personalaufnahme betrifft in erster Linie Bürgerinnen und Bürger. Die vielen unterschiedlichen Fälle und Notwendigkeiten und deren technische Komplexität erfordern einen besonderen Aufwand bei der Vergabe von Informationen an das Publikum, welche höflich, korrekt und zeitlich angemessen erfolgt. Das Amt für Personalaufnahme übt eine große Anzahl von Tätigkeiten aus und ist daher erster Ansprechpartner für das Publikum. Aus diesem Grund wurde ein eigens dafür vorgesehener Schalter eingerichtet, der Infopoint, der täglich für jede Art von Information geöffnet ist.	
Kurze Beschreibung	Frage und Antwort (mündlich, telefonisch, auf dem herkömmlichen oder elektronischen Postwege, Promemoria, usw.). Zusätzlich zu diesen Informationen werden auch: - Informationen zu den einzelnen Verfahren von den jeweils zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern gegeben (diese Leistung wurde bereits unter dem jeweiligen Verfahren erfasst); - Verwaltungsinterne Informationen erteilt (andere Strukturen, Führungskräfte, Ressorts und politische Mandatare, Anfragen). Das Amt für Personalaufnahme vergibt zusätzlich zu den Informationsleistungen des Infopoints ca. 65.000 Informationen (telefonisch, via E-Mail und im persönlichen Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern) pro Jahr.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 19. Mai 2015, Nr. 6 Personalordnung des Landes; Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17 Regelung des Verwaltungsverfahrens; Gesetz vom 7. August 1990, Nr. 241 Neue Regeln für das Verwaltungsverfahren und das Recht auf Zugang zu Verwaltungsunterlagen	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Publikum Organisationseinheiten des Landes
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Leistung	8 - Kollektivvertragsverhandlungen	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Juridische und wirtschaftliche Bestimmungen in den Bereichen des Arbeitsverhältnisses, die mit Kollektivverträgen zu regeln sind: Schaffung bzw. Beratung.	
Kurze Beschreibung	- Teilnahme an Vertragsverhandlungen, an technischen Arbeitsgruppen, Ausarbeitung von Konzepten, Daten, Berechnungen, Vertragstexten; - Besprechungen mit Generaldirektor; - Berichte für die Landesregierung; - Erstellen der Beschlüsse für die Genehmigung der Verträge; - Umsetzung der neuen Vertragsbestimmungen.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 6/2015; Bereichsübergreifender Kollektivvertrag 2022008/2008; Vereinigter Text 23042003/2003	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Gewerkschaftsorganisationen Personal aller Stellenpläne, Generaldirektion Verwaltungspersonal der Schulen staatlicher Art Personal aller Stellenpläne
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Leistung	9 - Teilzeitverträge auf bestimmte und unbestimmte Zeit	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Im Rahmen der Personal- und Stellenverwaltung nehmen die Änderungen der Arbeitszeit einen erheblichen Umfang ein, auch was die damit zusammenhängende Informationstätigkeit für Bedienstete und Strukturen anbelangt. Mit dem Bereichsabkommen vom 24.11.2009 wurden die diesbezüglichen Kriterien und Verfahrensvorschriften geregelt.	
Kurze Beschreibung	Es sind vier Formen von Teilzeitarbeit vorgesehen: 19, 23, 28 und 33 Stunden. Diese können jederzeit im Einvernehmen mit dem jeweiligen Vorgesetzten gewährt werden. Im Falle objektiver dienstlicher Erfordernisse kann die Teilzeit auch jederzeit erhöht werden, sofern die Verfügbarkeit von Ersatzstunden oder freien Stunden gegeben ist. Es ist notwendig, die Verfügbarkeit der Arbeitsstunden im Stellenplan zu überprüfen.	
Rechtliche Grundlage	Bereichsvertrag 24112009/2009; Bereichsübergreifender Kollektivvertrag 12022008/2008; Bereichsübergreifender Kollektivvertrag 5072007/2007	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal, Vorgesetzte
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Amt für Verwaltungspersonal

Leistung	1 - Rechtsstatus des Personals	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Verwaltungstechnische Umsetzung der gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen zur dienstrechtlichen Position.	
Kurze Beschreibung	Wirtschaftliche Entwicklung: Gewährung der Gehaltsklassen und Vorrückungen aufgrund einer positiven Bewertung über die berufliche Entwicklung (bzw. Ablehnung bei negativer Bewertung) Höherstufung, Anerkennung Militärdienst: Überprüfung der Anträge und Gewährung bzw. Ablehnung Kundenservice (Auskünfte, Betreuung).	
Rechtliche Grundlage	KV 27062013/2013; KV 24112009/2009; BÜK 12022008/2008; BÜK 12022008/2008; KV 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr
Leistung	2 - Feststellung der Diensteignung durch die Rechtsmedizin	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Überprüfung der psychophysischen Eignung für den Dienst, Feststellung von dienstlich bedingten Krankheiten, Feststellung der gesundheitlichen Folgen von Dienstunfällen, geeigneter Einsatz des Personals mit gesundheitlichen Einschränkungen, Dienstenthebung bei völliger und dauerhafter Dienstunfähigkeit und Krankheit, Versetzung in den Vorruhestand	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Übermittlung an rechtsmedizinische Kommission, Genehmigung der Gutachten der Kommission, Kontakte zur Rechtsmedizin und zur betroffenen Struktur Kundenservice (Auskünfte und Betreuung des betroffenen Personals)	
Rechtliche Grundlage	BÜK 12022008/2008	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal aller Stellenpläne
Leistung	3 - Abordnung, Mobilität und Übertritte	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Zeitbegrenzte Abkommandierung oder definitiver Übertritt des Personals an externe Strukturen	
Kurze Beschreibung	Überprüfung der Anträge der Zielkörperschaften, Einholen von internen Gutachten, Erstellen von Maßnahmen, Datenerhebung der Zielkörperschaft, Übertritte: Erteilung „nulla osta“, Streichung aus Landesstellenplan Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr



Leistung	4 - Führungs- und Koordinierungsaufträge	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Gewährleistung der Führungsfunktionen	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Führungs- und Koordinierungsaufträge einschl. Stellvertretungen: Erstellen der Ernennungsdekrete bzw. Maßnahmen, der Arbeitsverträge über einen Führungsauftrag, Widerrufe Fälligkeitsverwaltung, Umwandlung Zulagen in fixes Lohnelement, Verwaltung der Führungsstruktur, Verwaltung der Führungskräfteverzeichnisse Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	KV 4072002/2002; L.G. 10/1992	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Führungskräfte, Koordinatorinnen und Koordinatoren, Stellvertreter/innen aller Stellenpläne

Leistung	5 - Arbeitszeiterfassung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Verwaltung der Stundenpläne, Einhaltung der Bestimmungen zur Arbeitszeit, Berechnung der Nettoarbeitsstunden, Überstunden und Abwesenheiten vom Dienst laut den gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen.	
Kurze Beschreibung	Erstellen der Buchungsausweise, Eingabe der Stundenpläne, zustehender Urlaub, Ermächtigungen zur Leistung von Überstunden, Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	KV 24112009/2009	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr

Leistung	6 - Dienstabwesenheiten	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Verwaltung der von gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen vorgesehenen Möglichkeiten, vom Dienst abwesend zu sein	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Erstellung der Maßnahmen, verwaltungsmäßige Erfassung der Abwesenheiten und der Auswirkungen auf Laufbahn, Besoldung, Pension und Abfertigung und Arbeitszeiterfassung Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	BÜK 12022008/2008	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr

Leistung	7 - Flexible und agile Arbeitszeitmodelle (Smart Working, Telearbeit)	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Flexibilisierung der Arbeitsformen; Vereinbarung Familie und Beruf	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Einholen Gutachten anderer Dienststellen, Ermächtigung/Ablehnung Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	KV 24112009/2009	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr

Leistung	8 - Ermächtigung für Nebentätigkeiten	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Vermeidung von Unvereinbarkeit und Interessenskonflikt zwischen institutionellen Tätigkeiten und Nebentätigkeiten; Möglichkeit von eingeschränkten Nebentätigkeiten für das Personal	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Genehmigung oder Ablehnung, Kontakt mit Dienststellen; Kontrollen Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; L.G. 6/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

Leistung	9 - Zusatzentlohnung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Gewährleistung einer angemessenen und differenzierten Entlohnung	
Kurze Beschreibung	Verwaltung von kollektivvertraglich vorgesehenen Zulagen: a) individuelle Aufgabenzulagen (Bearbeitung der Anträge, Besprechung mit Gewerkschaften, Gewährung/Ablehnung) b) Aufgabenzulagen als Fonds für Strukturen/Kategorien (Bearbeitung der Anträge, Besprechung mit Gewerkschaften, Beschlussentwurf für Landesregierung, Verwaltung) c) Freiberuflerzulagen (verwaltungstechnische Betreuung) d) Berufsspezifische Zulagen (Bearbeitung der Anträge, Gewährung/Ablehnung, Verwaltung) Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	KV 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr



Leistung	<u>10 - Leistungsentlohnung</u>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Gewährleistung einer leistungsorientierten Entlohnung	
Kurze Beschreibung	Verwaltung folgender kollektivvertraglich vorgesehenen Leistungsentlohnung: - erhöhte Leistungsprämien (Fondsberechnung und Zuweisung an die Strukturen) - Ergebniszulage Führungskräfte (Fondsberechnung und Zuweisung an die Strukturen) - individuelle Gehaltserhöhungen (Fondsberechnung und Zuweisung an die Strukturen, Maßnahme für Gewährung/Einstellung, Umwandlung in fixes Lohnelement) Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	KV 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr, Führungskräfte
Leistung	<u>11 - Spesenersatz bei Unfällen</u>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Rückvergütung der Spesen und Pflegekosten, die das Personal aufgrund von Dienstunfällen zu bestreiten hat sowie Rückvergütung von Autoschäden bei Unfällen mit dem Privatfahrzeug im Außendienst, Schadenersatzforderungen bei Unfällen durch Schuld Dritter Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Erlass der Maßnahmen für Rückvergütung Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	BÜK 12022008/2008	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal aller Stellenpläne
Leistung	<u>12 - IT-Entwicklung</u>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Verbesserung der Automatisierung und Mechanisierung der ämterübergreifenden Arbeitsprozesse; schnellere, effizientere, vernetzte und papierlose Abläufe; Einsparung von Zeit und Ressourcen	
Kurze Beschreibung	Ausarbeitung von Analysen, fachlich-technische Koordinierung mit Informatikabteilung, Programmtests, Einschulung Mitarbeiter	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 17/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personalabteilung intern

Leistung	<u>13 - Kollektivvertragsverhandlungen</u>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Schaffung von juristischen und wirtschaftlichen Bestimmungen in den Bereichen des Arbeitsverhältnisses, die mit Kollektivverträgen zu regeln sind	
Kurze Beschreibung	Teilnahme an Vertragsverhandlungen, an technischen Arbeitsgruppen, Ausarbeitung von Konzepten, Daten, Berechnungen, Vertragstexten; Besprechungen mit Generaldirektor; Berichte für die Landesregierung; Erstellen der Beschlüsse für die Genehmigung der Verträge; Umsetzung der neuen Vertragsbestimmungen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; L.G. 6/2015; L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; V.T. 23042003/2003	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Gewerkschaftsorganisationen Personal aller Stellenpläne, Generaldirektion Personal der Schulen staatlicher Art Personal aller Stellenpläne

Leistung	<u>14 - Transparente Verwaltung</u>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Einhaltung der Transparenzbestimmungen laut staatlichen Vorgaben	
Kurze Beschreibung	Verwaltung und Veröffentlichung der: - Verzeichnisse Führungskräfte (Daten zu Ernennung und Entlohnung) - verschiedenen Erklärungen der Führungskräfte im Zusammenhang mit dem Führungsauftrag - Verzeichnisse ermächtigte Nebentätigkeiten	
Rechtliche Grundlage	L.D. 33/2013	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger

Leistung	<u>15 - Familiengeld</u>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Soziale Unterstützung der Familien: Gewährung des staatlichen Familiengeldes	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Gewährung/Ablehnung, Verwaltung Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	G. 153/1988; G. 153/1988; G. 153/1988	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration, Personal der Schulen staatlicher Art Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

Amt für Kindergarten- und Schulpersonal

Leistung	<u>1 - Stellenwahl</u>	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Besetzung der befristeten Stellen durch geeignetes Personal für das Schuljahr.	
Kurze Beschreibung	Jene Stellen, welche nicht bestätigt werden, gehen in die Stellenwahl. Vergabe der freien bzw. Ersatzstellen über Stellenwahl für folgendes Personal für das jeweilige Schuljahr: - Lehrpersonal der Berufs- und Fachschulen; - Lehrpersonal der Musikschulen; - Kindergartenpersonal: Versetzungsrangordnung / Rangordnung; - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration: Versetzungsrangordnung / Rangordnung nach Sprachgruppen; Berufs-, Fach- und Musikschulen: Bei Neuaufnahmen sowie Auftragsannahme über Delegierung erfolgt die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages zu einem späteren Zeitpunkt an der Dienststelle, ansonsten wird der Arbeitsvertrag sofort ausgestellt. Kindergärten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration: Die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt an der Dienststelle. Stellen werden aufgrund der hohen Frauenquote auch mehrmals vergeben.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 96/2015; D.L.H. 22/2013; KV 8032006/2006; KV 14062005/2005; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Kindergärten Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Die Mitarbeiter/innen für Integration werden an sämtlichen Schulen eingesetzt (GS, MS, OS, Berufs- und Fachschulen)
Leistung	<u>2 - Arbeitsverträge</u>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Aufnahme in den Landesdienst auf freien Stellen oder Ersatzstellen in den Schulen und Kindergärten des Landes als Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- und Erziehungspersonal an den Berufs-, Fach- und Musikschulen und Kindergärten für die Besetzung der Stellen mit geeignetem Personal.	
Kurze Beschreibung	- Aufnahme über Rangordnung, Wettbewerbe, Auswahlgespräche: Druck des Vertrages, Durchführung der Pflichtmeldungen (ProNotel2), Postversand. - Stundenabänderungen und Teilzeitverträge: Eintragung Zusammenfassung, Dienste, ProNotel2, Schreiben der Maßnahme, digitaler oder Postversand.	
Rechtliche Grundlage	KV 19072016/2016; B.L.R. 130/2015; B.L.R. 96/2015; B.L.R. 286/2014; KV 23062013/2013; D.L.H. 22/2013; KV 24112009/2009; BÜK 8032006/2006; KV 14062005/2005; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kandidaten der Rangordnung, Gewinner/Geeignete von Wettbewerben, Auswahlverfahren, Auswahlgesprächen



Leistung	3 - Dienstabwesenheiten	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Beanspruchung der vom Staatsgesetz oder Kollektivverträgen vorgesehenen Abwesenheiten vom Dienst.	
Kurze Beschreibung	Sonderurlaube, Wartestände, Gesetz 104/92, Abwesenheit wegen Krankheit, Beratung für alle Bereiche: Bearbeitung der Gesuche, Erstellung der Maßnahme, digitaler Versand.	
Rechtliche Grundlage	KV 27062013/2013; KV 24112009/2009; BÜK 12022008/2008; KV 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration
Leistung	4 - Abwesenheitsverwaltung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Beanspruchung der vom Staatsgesetz oder Kollektivverträgen vorgesehenen Abwesenheiten vom Dienst.	
Kurze Beschreibung	- Verwaltung der An- und Abwesenheiten: Erhalt der Dienstleistungskontrollblätter, Eintragung in das Programm GESTASS. - Verwaltung der elektronischen Zeiterfassung mit AZES: Erstellung der Rahmenbedingungen, Druck der Buchungsausweise, Verwaltung der individuellen Arbeitssituation.	
Rechtliche Grundlage	KV 27062013/2013; KV 24112009/2009; BÜK 12022008/2008; KV 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

Leistung	5 - Rechtsstatus des Personals	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Verwaltungstechnische Umsetzung der gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen zur dienstrechtlichen Position.	
Kurze Beschreibung	- Wirtschaftliche Entwicklung: Gewährung der Gehaltsklassen und Vorrückungen aufgrund einer positiven Bewertung über die berufliche Entwicklung (bzw. Ablehnung bei negativer Bewertung); - Höherstufung, Anerkennung Militärdienst: Überprüfung der Anträge und Gewährung bzw. Ablehnung. - Kundenservice (Auskünfte, Betreuung).	
Rechtliche Grundlage	KV 27062013/2013; KV 24112009/2009; BÜK 12022008/2008; BÜK 12022008/2008; KV 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Personal des allgemeinen Stellenplans, des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr, der Sonderstellenpläne

Leistung	6 - Zusatzentlohnung	
Strategisches Ziel	Eine leistungsorientierte Entlohnung gewährleistet angemessene Gehälter unter Berücksichtigung der gesetzlichen und kollektivvertraglichen Rahmenbedingungen.	
Zweck	Zuweisung der auf kollektivvertraglicher Basis zustehenden Lohnelemente.	
Kurze Beschreibung	Zulagen, Anerkennung Berufserfahrung, Anerkennung konventioneller Dienstjahre (Restumsetzung BA 27.06.2013): Bearbeiten der Anträge für die Zusatzentlohnung, der Anerkennung von Berufserfahrung und Anerkennung konventioneller Dienstjahre (Erstellung der Maßnahmen, digitale Ablage). Bearbeitete Zulagen: - Funktionszulage, Koordinierungszulage, Aufgabenzulage, Pendlerzulage; - Zulage für den Gebrauch der ladinischen Sprache, Klassenlehrerzulage; - Zulage für Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung.	
Rechtliche Grundlage	KV 27062013/2013; BÜK 12022008/2008; KV 14062005/2005; KV 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration, Lehrpersonal sowie pädagogisches Personal des KG Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration



Leistung			7 - Leistungsentlohnung
Strategisches Ziel	Eine leistungsorientierte Entlohnung gewährleistet angemessene Gehälter unter Berücksichtigung der gesetzlichen und kollektivvertraglichen Rahmenbedingungen.		
Zweck	Gewährleistung einer leistungsorientierten Entlohnung.		
Kurze Beschreibung	Vom Kollektivvertrag vorgesehene Leistungsentlohnung und deren Verwaltung: - erhöhte Leistungsprämien (Fondsberechnung und Zuweisung an die Strukturen); - individuelle Gehaltserhöhungen (Fondsberechnung und Zuweisung an die Strukturen, Maßnahme für Gewährung/Einstellung, Umwandlung in fixes Lohnelement). Kundenservice (Auskünfte, Betreuung).		
Rechtliche Grundlage	KV 27062013/2013; BÜK 12022008/2008; KV 14062005/2005; KV 4072002/2002		
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration, Lehrpersonal und pädagogisches Personal des Kindergartens Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration	
Leistung			8 - Ermächtigung für Nebentätigkeiten
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet		
Zweck	Vermeidung von Unvereinbarkeit und Interessenskonflikt zwischen institutionellen Tätigkeiten und Nebentätigkeiten; Möglichkeit von eingeschränkten Nebentätigkeiten für das Personal.		
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Genehmigung oder Ablehnung, Kontakt mit Dienststellen; Kontrollen; Kundenservice (Auskünfte, Betreuung).		
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; L.G. 6/2015		
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr	

Leistung	9 - Familiengeld	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Soziale Unterstützung der Familien: Gewährung des staatlichen Familiengeldes.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Gewährung/Ablehnung, Verwaltung; Kundenservice (Auskünfte, Betreuung).	
Rechtliche Grundlage	G. 153/1988; G. 153/1988; G. 153/1988	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration, Personal der Schulen staatlicher Art Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

Leistung	10 - Stellenverwaltung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Besetzung der Stellen mit geeignetem qualifiziertem Personal unter Beachtung der Umsetzung der Einsparungsziele auf Grund von erarbeiteten Zuweisungskriterien	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Stellenpläne, Konventionen mit Gemeinden, Versetzungen und Abordnungen auf Grund von Anträgen und Rangordnungen, Statistiken auf Grund von verschiedenen Datenanfragen. Verwaltungs- und Hilfspersonal: Anträge um Personaleinstellung bei Zusatzbauten (Lokalausweis vor Ort, Bedarfserhebung, Bewertung und Umsetzung). Bei Pensionierungen, Versetzungen, Kündigungen: Kontrolle auf Grund der bestehenden Zuweisungskriterien, ob die Nachbesetzung gerechtfertigt ist und Festlegung des Ausmaßes der Nachbesetzung.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1116/2013; B.L.R. 4274/2006	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration



Leistung	11 - Zeitbegrenzte Aufnahme über öffentliche Rangordnungen im Kindergarten	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Besetzung der befristeten Stellen durch geeignetes Personal und Schaffen der Grundlage für das nachher folgende Verfahren (siehe Leistung Nr. 11, Verfahren Nr. 1) für die unbefristete Aufnahme.	
Kurze Beschreibung	- Entgegennahme der Gesuche bei festgelegten Abgabeterminen unter Berücksichtigung der Zugangsvoraussetzungen der Berufsbilder; - Auskünfte: bei permanenten Rangordnungen bezüglich Zugangsvoraussetzungen, Position, Anerkennung der Dienste, Titel usw.; - Überprüfung der Anträge, Bewertung der Zugangsvoraussetzungen, Kontrolle der Erklärungen, Anfrage Ergänzungen und Richtigstellungen; - Eingabe der anagrafischen Daten in ein eigens dafür vorgesehenes Programm; - Erstellung der daraus resultierenden Rangordnungen und provisorische Veröffentlichung; - Rekurse und Richtigstellungen; - Genehmigung und Veröffentlichung der definitiven Rangordnungen.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 96/2015; D.LH. 22/2013; KV 8032006/2006; KV 14062005/2005; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

Leistung	12 - Personalauswahl	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Die für die Ausübung der institutionellen Dienste notwendige und geeignete Personalausstattung gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Veröffentlichung der Ausschreibung/ Anzeige/ Ankündigung Entgegennahme der Anträge, Überprüfung, Erteilung Informationen, Beistand, Zulassung; Organisation der Auswahl: Kommission, Ablauf, Räumlichkeiten, usw. Auswahl, Sitzungsniederschriften, Veröffentlichung der Ergebnisse / Rangordnung; Aufnahme von Seiten der Ämter, nach vorheriger Kontrolle.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; D.LH. 22/2013; D.LH. 22/2013; BÜK 12022008/2008; BÜK 12022008/2008; KV 8032006/2006; KV 8032006/2006; L.G. 16/1995; Verf. 97/1948; Verf. 97/1948	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Bürgerinnen und Bürger bzw. Kandidatinnen und Kandidaten Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

Gehaltsamt

Leistung	1 - Gehälter Landespersonal und Pensionen zu Lasten des Landes	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Termingerechte Entlohnung des Personals der Landesverwaltung, und Bezahlung zusätzlicher Pensionsansprüche. Steuern: Wahrnehmung der Aufgaben als Steuersubstitut Sozialbeiträge: Beitragsleistung für Dienstabfertigungen und Dienstaltersentschädigungen, für den Kreditfonds, Arbeitslosenversicherung beim NISF, ENAM-Beiträge u.a.	
Kurze Beschreibung	- Verbunden mit der monatlichen Überweisung der Bezüge des Landespersonals ist die Berechnung und Überweisung der damit verbundenen Sozialabgaben und Steuern; - Zusatzvergütungen und für Zulagen für Turnus-, Nacht- und Feiertagsdienste/Familiengeld/Referentenzulage, Leistungsprämien; - Entlohnung für genehmigte und geleistete Überstunden; - Essensgutscheine: Begünstigungen für Bedienstete, finanzielle Unterstützung durch Essensgutscheine; - Finanzielle Unterstützung der Familien; - Überprüfung der Gesuche, Berechnung und Auszahlung der Beträge; - Zusatzrentenfonds Laborfonds: Der Beitritt erfolgt auf freiwilliger Basis; - Zusatzrente an die dem Fonds beigetretenen Bediensteten; - Gehaltsabtretungen: Aufnahme von begünstigten Darlehen beim INPS/ENAM und bei Finanzierungsunternehmen; Weiterleitung der Ansuchen; Abzug der Monatsraten laut Dekret, mit welchem die Anleihe gewährt wurde. Überprüfung der Monatsüberweisung; - Gehaltspfändungen; - Einbehalt und monatliche Überweisung der Gewerkschaftsbeiträge; - Monatliche Berechnung und Überweisung der Einkommensteuer auf Gehälter und (IRPEF), auf Abfertigungen (IRPEF/sep. Best.), Wertschöpfungssteuer (IRAP) der regionalen Zusatzsteuer sowie der Gemeindezusatzsteuer; - Monatliche Überweisung der vom Bediensteten als auch der von der Verwaltung geschuldeten Sozialbeiträge; Monatliche Mitteilung an die Pensionskassen INPS (ex INPDAP ex-CPDEL) e ENAM mittels DMA (denuncia mensile analitica) und Überweisung der Beiträge; - Abfertigung INPS (ex-INADEL); - Kreditfonds, INPGI, Casagit, INAIL; - Ausstellung und Versand der Bescheinigungen CU (ehemalige CUD), Zusammenfassung der Daten für das Mod. 770, Durchführung des indirekten Steuerbestandes (Mod. 730); - Pensionen zu Lasten der Landesverwaltung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 36/1998; D.P.R. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landespersonal Landesregierung



Leistung	2 - Abfertigung – Besteuerung und Auszahlung, Vorschuss auf die Abfertigung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Liquidierung der Abfertigungen für das Landespersonal, sowie Vorschüsse auf die Abfertigung für das Personal im Dienst.	
Kurze Beschreibung	- Besteuerung und Auszahlung (sowie Zinsberechnungen) der Abfertigungen einschließlich des Anteiles INPS (ex-INADEL); - Besteuerung und Auszahlung der Abfertigungen (TFR sowie Zinsberechnungen) zu Lasten der Autonomen Provinz Bozen (Dienstzeit < 1 Jahr); - Vorschüsse auf die Abfertigung: Finanzielle Unterstützung für Bedienstete, Bezahlung der Vorschüsse auf die Abfertigung für das im Dienst befindliche Landespersonal, Überprüfung der eingelangten Gesuche, Besteuerung und Auszahlung der zustehenden Beträge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 1/1999; L.G. 50/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Aus dem Dienst ausgeschiedene Bedienstete Landespersonal

Leistung	3 - Unfallmeldung Landespersonal	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Pflichtmeldung an das INAIL.	
Kurze Beschreibung	Pflichtversicherung gegen Arbeitsunfälle.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 1124/1965	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landespersonal

Leistung	4 - Außendienste für das Landespersonal und Personal der Schulen staatlicher Art	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Termingerechte Entlohnung des Personals der Landesverwaltung.	
Kurze Beschreibung	- Vergütung der mit dem Außendienst verbundenen Ausgaben; - Überprüfung der Gesuche, Berechnung und Auszahlung der Beträge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 36/1998; D.P.R. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Landesregierung Landespersonal

Leistung	5 - Amtsentschädigung und Spesenrückerstattung der Mitglieder der Landesregierung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Termingerechte Bezahlung der zustehenden Amtsentschädigung und Spesenrückerstattung an die Mitglieder der Landesregierung.	
Kurze Beschreibung	- Vergütungen an die Landesräte; - Vergütung der mit dem Außendienst verbundenen Ausgaben; - Überprüfung der Gesuche, Berechnung und Auszahlung der Beträge; - Monatliche Berechnung und Überweisung der Einkommensteuer auf Gehälter und (IRPEF), Wertschöpfungssteuer (IRAP) der regionalen Zusatzsteuer sowie der Gemeindezusatzsteuer; - Ausstellung und Versand der Bescheinigungen CU (ehemalige CUD), Zusammenfassung der Daten für das Mod. 770.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 36/1998; D.P.R. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesregierung

Leistung	6 - Personalkostenverrechnung, Buchhaltung, Haushaltsplanung und -verwaltung, Gehaltsabtretungen	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Termingerechte Entlohnung des Personals der Landesverwaltung und Bezahlung zusätzlicher Pensionsansprüche. Steuern: Wahrnehmung der Aufgaben als Steuersubstitut Sozialbeiträge: Beitragsleistung für Dienstabfertigungen und Dienstaltersentschädigungen, für den Kreditfonds, Arbeitslosenversicherung beim NISF, ENAM-Beiträge u.a.	
Kurze Beschreibung	- Verbunden mit der monatlichen Überweisung der Bezüge des Landespersonals ist die Berechnung und Überweisung der damit verbundenen Sozialabgaben und Steuern; - Überprüfung der Gesuche, Berechnung und Auszahlung der Beträge; - Gehaltsabtretungen: Aufnahme von begünstigten Darlehen beim INPS/ENAM und bei Finanzierungsunternehmen; Weiterleitung der Ansuchen; Abzug der Monatsraten laut Dekret, mit welchem die Anleihe gewährt wurde. Überprüfung der Monatsüberweisung; - Einbehalt und monatliche Überweisung der Gewerkschaftsbeiträge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 36/1998; D.P.R. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landespersonal Landesregierung



Pensionsamt

Leistung	<u>1 - Pensionen</u>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Gewährleisten, dass das Landespersonal, welches Anrecht darauf hat, eine Pension erhält.	
Kurze Beschreibung	I. Bereich (Ausgabe von Dienstaltersberechnungen) II. Bereich (Pensionierungsverfahren): 1. Phase (freiwilliger Dienstaustritt bzw. Versetzung in den Ruhestand von Amts wegen) 2. Phase (Vorbereitung der Pension) 3. Phase (Kontrolle Pensionsdekret) 4. Phase (Neuberechnung) 5. Phase (Kontrolle Dekrete Neuberechnungen) III. Bereich (Pensionsergänzungen)	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landesbedienstete mit Pensionsanrecht, ehemalige Landesbedienstete sowie eventuelle Hinterbliebene

Leistung	<u>2 - Abfertigungen</u>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Gewährleisten, dass das Landespersonal, welches Anrecht darauf hat, eine Abfertigung erhält.	
Kurze Beschreibung	1. Phase (Kündigung) 2. Phase (Feststellung Abfertigungsanrecht) 3. Phase (Berechnung der Abfertigung) 4. Phase (Übermittlung Abfertigungsunterlagen an NISF) 5. Phase (Dekrete/DEREG) 6. Phase (Kontrolle Rückzahlung Abfertigung NISF) 7. Phase (Neuberechnung).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 1/1999; L.G. 50/1983	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landesbedienstete mit Anrecht auf Abfertigung



Leistung	3 - Fürsorge	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Zusammenlegung der Versicherungszeiten der diversen Versicherungskassen.	
Kurze Beschreibung	I. Bereich (Zusammenlegungen, Rückkäufe, usw.): 1. Phase: Beratung; 2. Phase: Kontrolle; 3. Phase: Übermittlung Unterlagen; 4. Phase: Überprüfung Richtigkeit Dekrete. II. Bereich (Anfragen Bestätigung Pensionsversicherungszeiten) Kontrolle und Eingabe in der Datenbank New Passweb.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Patronate Landesbedienstete mit oder ohne Pensionsanrecht NISF und andere öffentliche Körperschaften



Gehaltsamt für das Lehrpersonal

Leistung	1 - Gehälter Personal der Schulen staatlicher Art	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Berechnung und Auszahlung der Entlohnung des Inspektions-, Direktions- und Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art und damit zusammenhängende Zahlungsanweisungen an das Amt für Ausgaben (monatlich). Wahrnehmung der Aufgaben als Steuersubstitut. Sozialabgaben Renten, Abfertigung (TFR-TFS), Kreditfonds, Arbeitslosen beim NISF, ENAM-Beiträge, Zusatzrentenfonds (Laborfonds, Espero) u.a.	
Kurze Beschreibung	- Sozialabgaben und Steuern: Berechnung und Überweisung - Verwaltung Ausgangskapitel: Zweckbindungen, Umbuchungen, Zugriffe - Erstellung Beschlüsse und Dekrete, sowie Sichtvermerk - Verwaltung und Kontrolle der Rückvergütungen anderer Ämter und Schulen - Zugriffsermächtigung auf die Kapitel an andere Ämter - Zusatzvergütungen: Referententätigkeit, Leistungsprämien, Überstunden, Aufholkurse usw. - Parkplatzgebühr: mindestens weitere 150 Ab- und Anmeldungen mit Schulende und Schulbeginn verbunden - ESPERO: Abzug und Überweisung der einbehaltenen Beiträge und Zusendung der monatlichen Aufstellung (monatlich 2 Flüssigmachungen) - INAIL: Verwaltung im Auftrag des Staates, Kontrollen, Beschlussfassung mit Zweckbindung und Überweisung - Gehaltsabtretungen an Dritte - Einbehalte für Rückkauf TFS/TFR, Zusammenlegung Pensionszeiten usw. - Einbehalt und monatliche Überweisung der Gewerkschaftsbeiträge - Monatliche Berechnung und Überweisung der IRAP und der IRPEF - Verwaltung und monatliche Mitteilung an INPS und ENAM mittels DMA - Mod. 730-4: Verarbeitung der Ergebnisse und Mitteilung an die ADE der dem Gehaltsamt nicht zugewiesenen, bzw. vom Dienst ausgetretenes Personal bei noch geschuldeten Steuern (IRPEF). - CU: Ausstellung und Versand (Februar-März) - Mod. 770: Zusammenfassung der Steuerdaten	
Rechtliche Grundlage	L.G. 36/1998; D.P.R. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Inspektions-, Direktions- und Lehrpersonal der Schulen staatlicher Art
Antikorruptionsprozess	Karriereentwicklung, Gewährung von Gehaltsklassen und Vorrückungen	
Leistung	2 - Familiengeld	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Soziale Unterstützung der Familien: Gewährung des staatlichen Familiengeldes. Ab dem 01.03.2022 wird das Familiengeld vom INPS bezahlt, bei diesem Amt bleiben die rückwirkenden Anträge	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Gesuche, Gewährung/Ablehnung, Verwaltung Kundenservice, Auskünfte und Beratung.	
Rechtliche Grundlage	G. 153/1988; G. 153/1988; G. 153/1988	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal, Direktoren und Inspektoren der Schulen staatlicher Art



Leistung	3 - Laborfonds & Sanipro	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Verwaltung der Einschreibungen des Personals der Schulen staatlicher Art in den Zusatzrentenfonds.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der unterschriebenen Beitrittsformulare, monatliche Abzüge, trimestrale Überweisung der Beiträge, Abmeldungen, Verwaltung der unregelmäßigen Beitragszahlungen, Weiterleitung der Beitrittsformulare an Laborfonds und Inps, Ablage in die digitale Personalakte. Kundenservice, Auskünfte und Beratung. Mitteilung nicht abgezogener Beiträge Laborfonds (nicht absetzbare Beiträge).	
Rechtliche Grundlage	KV 24102005/2005	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Personal der schulen staatlicher Art

Leistung	4 - Kollektivvertragsverhandlungen	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Schaffung von juristischen und wirtschaftlichen Bestimmungen in den Bereichen des Arbeitsverhältnisses, die mit Kollektivverträgen zu regeln sind.	
Kurze Beschreibung	Arbeit als Mitglied der öffentlichen Verhandlungsdelegation, Teilnahme an Vertragsverhandlungen, an technischen Arbeitsgruppen, Ausarbeitung von Daten, Berechnungen, Besprechungen mit der Abteilung, Umsetzung der neuen Vertragsbestimmungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; L.G. 6/2015; L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; V.T. 23042003/2003	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen	Gewerkschaftsorganisationen Personal aller Stellenpläne, Generaldirektion Personal der Schulen staatlicher Art

Leistung	5 - Beratungstätigkeit	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Operative Beratung im Rahmen von Richtigstellungen, Annullierungen und Anwendung von Personalmaßnahmen im Bereich des staatlichen Lehrpersonals. Rechtliche Beratung im Rahmen der korrekten Anwendung der jeweiligen Personalmaßnahmen laut geltenden nationalen und lokalen Bestimmungen.	
Kurze Beschreibung	Die Schulen stellen schriftlich oder auch per Telefon Anfragen über die korrekte Anwendung von Personalmaßnahmen bzw. übermitteln Klärungsanfragen und fordern operative Hinweise.	
Rechtliche Grundlage	KV 29112007/2007; V.T. 23042003/2003	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Landesverwaltung	Deutsche, Italienische und Ladinische Bildungsdirektionen
Antikorruptionsprozess	Karriereentwicklung, Gewährung von Gehaltsklassen und Vorrückungen	

Pensionsamt für das Lehrpersonal

Leistung	<u>1 - Ruhestandsbehandlung</u>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Auszahlung der Ruhestandsbehandlung seitens des NISF/INPS - Verwaltung Angestellte der öffentlichen Ämter - ab 01.09.2022.	
Kurze Beschreibung	Erfassung der Dokumentation für das Verfahren der Auszahlung der Pension und Eingabe der Daten in das Fürsorgesystem (PASSWEB), das vom NISF verwaltet wird.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 1092/1973	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal und Führungskräfte der staatlichen Schulen mit Pensionsrecht.
Leistung	<u>2 - Auszahlung der Abfertigung</u>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Termingerechte Auszahlung der Abfertigung seitens des NISF - Verwaltung Angestellte der öffentlichen Ämter.	
Kurze Beschreibung	Erfassung der Dokumentation für das Verfahren und Übermittlung des Abfertigungsaktes an das NISF.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 1032/1973	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal und Führungskräfte der staatlichen Schulen mit Abfertigungsrecht.
Leistung	<u>3 - Dienstaltersentschädigung (DAE)</u>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Termingerechte Auszahlung seitens des NISF - Verwaltung Angestellte der öffentlichen Ämter – der Dienstaltersentschädigung (TFR) für das Personal, das darauf Anrecht hat.	
Kurze Beschreibung	Annahme der Dokumentation (Mod. G), notwendig für die Bearbeitung der Maßnahme und Übermittlung des Aktes an das NISF in telematischer Form, mit gleichzeitiger Ablage in der digitalen Personalakte.	
Rechtliche Grundlage	D.P.M. 20121999/1999	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal und Führungskräfte der staatlichen Schulen
Leistung	<u>4 - Erstellung der Versicherungsposition bei anderen Pensionskassen</u>	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Für das Personal, das ohne Pensionsanspruch vom Dienst austritt, wird eine Überweisung der Beiträge von der staatlichen Pensionskasse (CTPS) zu anderen Pensionskassen vorgenommen.	
Kurze Beschreibung	Erfassung der Dokumentation für die Erstellung oder Zusammenlegung der Versicherungsposition und Einreichung des Verfahrens an die bezügliche Pensionskasse.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 1092/1973	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrer und Führungskräfte der staatlichen Schulen, ohne Pensionsrecht.



Leistung	5 - Bewertung von Zeiträumen und Diensten für die Pension	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Bewertung von Zeiträumen u./o Diensten für die Pension infolge von einem Gesuch seitens des betroffenen Personals.	
Kurze Beschreibung	Erfassung der Dokumentation für das Gesuch um Anerkennung/Rückkauf von Diensten oder Zusammenlegung von Versicherungsperioden stattzugeben. Übermittlung der Maßnahme an das NISF oder Eingabe der juristischen und der gehaltsbetreffenden Daten in das Fürsorgesystem Passweb, das vom NISF verwaltet wird.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 1092/1973	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal und Führungskräfte der staatlichen Schulen.

Leistung	6 - Rückkauf von Zeiträumen u./o. Diensten für die Abfertigung (TFS) oder Dienstaltersentschädigung (DAE/TFR)	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Rückkauf von Zeiträumen u./o. Diensten für die Abfertigung oder die Dienstaltersentschädigung infolge eines vom betroffenen Personal eingereichten Gesuches.	
Kurze Beschreibung	Erfassung der Dokumentation, um das Verfahren einzuleiten und Übermittlung der verarbeiteten Daten an das NISF/INPS in telematischer Form.	
Rechtliche Grundlage	G. 1368/1965	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal und Führungskräfte der staatlichen Schulen.



5. Finanzen

Leistung	1 - Verwaltung der finanziellen Beziehungen mit dem Staat	
Strategisches Ziel	Die staatlichen Normen und die operativen Verfügungen werden auch mittels spezifischer Anpassungen an den lokalen Kontext angewandt.	
Zweck	Sicherstellung der regelmäßigen Finanzierung der legislativen und verwaltungstechnischen Aufgaben der Autonomen Provinz Bozen.	
Kurze Beschreibung	Abschluss von Finanzvereinbarungen mit dem Staat, um die Stabilität der Haushaltseinnahmen der Provinz zu gewährleisten.	
Rechtliche Grundlage	DPR 670/72	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Leistung	2 - Verwaltung von Programmierwerkzeugen	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Formulierung eines Programmierungsrahmens im wirtschaftlichen und finanziellen Bereich in Übereinstimmung mit der aktuellen Gesetzgebung, zur Unterstützung der politischen Organe.	
Kurze Beschreibung	Erstellung des Wirtschafts- und Finanzdokuments der Provinz und der entsprechenden Aktualisierungsbericht, des Dreijahresprogramms für öffentliche Arbeiten und des Zweijahresprogramms für Dienstleistungen und Lieferungen.	
Rechtliche Grundlage	G. 39/2011, GvD 50/2016	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Leistung	3 - Verwaltung von staatlichen Plattformen und damit verbundene Verpflichtungen	
Strategisches Ziel	Die staatlichen Normen und die operativen Verfügungen werden auch mittels spezifischer Anpassungen an den lokalen Kontext angewandt.	
Zweck	Analyse und Überprüfung der Umsetzung von spezifischen Verpflichtungen.	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Plattformen von PCC, PerlaPA, Anti-Geldwäsche, Unterstützung der Ämter und Überwachung der pünktlichen Umsetzung der Verpflichtungen.	
Rechtliche Grundlage	GvD. 33/2013, M.V. 22. Mai 2012, M.V. 25. Juni 2012, GvD. 231/2007, GvD. 90/2017, GvD. 125/2019	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Verwaltung der Plattform für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - CCP - Überwachung von Forderungen der öffentlichen Verwaltung	



Amt für Haushalt und Programmierung

Leistung	1 - Haushaltsvoranschlag und betreffende Normen	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Planung und Aufteilung der Ressourcen auf die einzelnen Sektoren.	
Kurze Beschreibung	- Ausarbeitung des Budgets für BE/VR - Ausarbeitung der Entwürfe des Haushalts und Finanzgesetzes - Beschluss der Landesregierung zum Haushaltsvoranschlag - Begutachtung in der Gesetzgebungskommission (dlp) - Begutachtung im Plenum (dlp) - Dekret des Generaldirektors zur Genehmigung des Verwaltungshaushaltes	
Rechtliche Grundlage	L.D. 118/2011; L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesregierung, Landtag, Einrichtungen des Landes für die Bürger, sonstige öffentliche Körperschaft
Leistung	2 - Allgemeine Rechnungslegung und Nachtragshaushalt	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Die Verwendung der Ressourcen aufzeigen.	
Kurze Beschreibung	- Ausarbeitung der allgemeinen Rechnungslegung und der dazugehörigen Anlagen - Ausarbeitung des Gesetzesentwurfs zur allgemeinen Rechnungslegung und des Nachtragshaushaltes - Beschluss der Landesregierung zum Haushaltsvoranschlag - Begutachtung durch die Gesetzgebungskommission (dlp) - Begutachtung durch das Plenum (dlp)	
Rechtliche Grundlage	L.D. 118/2011; L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesregierung, Landtag, Einrichtungen des Landes für die Bürger, sonstige öffentliche Körperschaft
Leistung	3 - Haushalt in der Wirtschafts- und Vermögensbuchhaltung	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Die Verwendung der Ressourcen aufzeigen.	
Kurze Beschreibung	-Ausarbeitung der Gewinn- und Verlustrechnung - Ausarbeitung der Vermögensaufstellung -Erstellung des Anhangs	
Rechtliche Grundlage	L.D. 118/2011; L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesregierung, Landtag, Einrichtungen des Landes für die Bürger, sonstige öffentliche Körperschaften



Amt für Einnahmen

Leistung	<u>1 - Verwaltung der Abgaben in Landeskompetenz</u>	
Strategisches Ziel	Das politische Organ wird, unter Wahrung eines ausgeglichenen Haushaltes, bei der Analyse und Ausarbeitung der Steuerpolitik unterstützt.	
Zweck	Einführung, Feststellung und Flüssigmachung von Abgaben. Feststellung von Übertretungen.	
Kurze Beschreibung	Vorbereitung von Landesgesetzentwürfen welche Abgaben einführen oder ändern. Verfassung der steuerrechtlichen Feststellungsakte. Bestimmung der Steuerschuld der einzelnen Steuerpflichtigen. Zustellung von Feststellungsakten der Landesabgaben. Vorbereitung und Zustellung von Übertretungsprotokollen im Bereich der Abgaben Landesabgaben. Mitarbeit bei der Feststellung der Steuern. Vorbereitung von Vereinbarungen zur Anvertraung an dritten von Aktivitäten, welche mit der Verwaltung von Landesabgaben zusammenhängen. Zusammenarbeit mit der Südtiroler Einzugsdienste AG.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002; L.G. 9/1998	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Rückgabe von zu Unrecht an den APBZ gezahlten Beträgen - Steuergutschriften (Kfz-Steuer)	
Leistung	<u>2 - Überwachung der Staatssteuern</u>	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Feststellung der Staatssteuern und die diesbezügliche Verbuchung. Zusammenarbeit bei der Feststellung der Steuern.	
Kurze Beschreibung	Bestimmung der Anteile die dem Land zustehen. Registrierung der Feststellungen in der Buchhaltung des Haushaltes und Überprüfung der Einhebungen. Mitteilung von nützlichen Anhaltspunkten an die Finanzämter zur Ermittlung der Steuern auf die Einkünfte.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002; D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	



Leistung	3 - Verwaltung der außersteuerlichen Einnahmen	
Strategisches Ziel	Die Zeiten bei den Auszahlungen und Festsetzungen der Einnahmen sind fristgemäß und im Rahmen angemessener buchhalterischer Kontrollen.	
Zweck	Die Eintreibung der Einnahmen welche der Verwaltung geschuldet sind.	
Kurze Beschreibung	Buchhalterische Feststellung, mittels mechanischer Eingabe der Daten, die von den verschiedenen zuständigen Ämtern übermittelt werden. Buchhalterische Kontrolle aller Einnahmen des Landes. Rückmeldung über die Einhebungen welche vom Schatzmeister durchgeführt wurden, Registrierung der Einzahlungen und deren Zurechnung zu den einzelnen Kapiteln des Landeshaushaltes. Ermittlung der Typologie der Einnahmen welche ohne spezifischen Buchungsgrund eingezahlt wurden und Ermittlung der Einzahlungen welche fälschlicherweise eingezahlt wurden mit den damit zusammenhängenden Stornobuchungen oder Rückerstattungsakten, Kontrolle der Fälligkeiten und Mitteilung der erfolgten Einzahlungen an die verschiedenen Ämter; Verbuchung und Aufhebung der Vinkulierung der vorläufig hinterlegten Sicherstellung. Verfahren der Zwangseintreibung für die Vermögenseinkünfte und Strafen mittels Sperre in SAP der Lieferanten und eventuelle Ausgleichung der fällig gewordenen Schulden und Guthaben und, im Falle der fehlenden Einzahlung, die darauffolgende Eintragung in die Steuerrolle durch die Gesellschaft Südtiroler Einzugsdienste AG – Rechtssubjekt, welches mit der Zwangseintreibung für die Provinz beauftragt ist, nach vorheriger Feststellung der notwendigen Informationen und der Neuberechnung der gesetzlichen Zinsen. Beratung, Kontrolle und Gutachten bei Maßnahmen zur Ratenzahlung. Verbuchung von Einnahmeanweisungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle Dekret um Rückerstattung von Beträgen, die irrtümlich worden sind Registrierung und Ausstellung	

Leistung	4 - Steuerberatung	
Strategisches Ziel	Das politische Organ wird, unter Wahrung eines ausgeglichenen Haushaltes, bei der Analyse und Ausarbeitung der Steuerpolitik unterstützt.	
Zweck	Zur Unterstützung der Ämter und der Körperschaften des Landes bei Problemen steuerlicher Natur.	
Kurze Beschreibung	Beratung im Bereich der direkten und indirekten Steuern. Führung der Steuerregister. Flüssigmachung der vom Land geschuldeten Steuern. Ausarbeitung der Steuererklärungen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	



Leistung	5 - LZS – Bereich Rechnungslegung	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Der Bereich für die Rechnungslegung der Landeszahlstelle der Autonome Provinz Bozen (LZS) liegt innerhalb des Amtes für Einnahmen (5.3). Mit Dekret des Ministeriums für Agrar - Lebensmittel und Forstpolitik vom 10. Oktober 2008, Nr. 3862, hat die Zahlstelle die Anerkennung zum ermächtigten Subjekt für die Verwaltung der Ausgaben des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) auf dem Landesgebiet erhalten. Laut Gesetz ist für die Landeszahlstelle die Rechnungslegung nach dem Kassenprinzip „außer Bilanz“ vorgeschrieben (die Einnahme- und Ausgabeverfahren, welche in den Aufgabenbereich der Landeszahlstelle fallen, werden deshalb außerhalb von der Bilanz der Autonomen Provinz Bozen durchgeführt).	
Kurze Beschreibung	Die wichtigsten Aufgaben im Bereich der Rechnungslegung sind die Erstellung und die Gebarung des Haushaltes, die Registrierung der Einnahmen, die Verbuchung der Einnahmen und der Zahlungen, die Erstellung von periodischen Übersichten sowie der Abschluss der Konten und die Führung des Schuldnerregisters (Einhebungstätigkeit). Die Daten wurden auf der Grundlage der, im Laufe eines Geschäftsjahres, durchgeführten Aktivitäten, bereitgestellt. Das Geschäftsjahr beginnt am 16. Oktober des Jahres "n-1" und endet am 15. Oktober des Jahres "n" (Art. 39 Ver. (EU) Nr. 1306/2013).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/1998	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	



Amt für Ausgaben

Leistung	1 - LZS – Bereich Durchführung der Zahlungen	
Strategisches Ziel	Die Zeiten bei den Auszahlungen und Festsetzungen der Einnahmen sind fristgemäß und im Rahmen angemessener buchhalterischer Kontrollen.	
Zweck	Führung der Bilanz/Buchhaltungsunterlagen, Kontenplan/Einnahmen Kautio/Schuldnerregister, Liquidierung der Konten (Art. 6 und 7 Reg 885/2006) Unterstützung, Zertifizierungsorganisation, Verbindung der Finanzflüsse (AGEA, MEF, PAB) verschiedene Reports. Durchführung der Zahlungen im Bereich der Verwaltung der Hilfs- und Interventionsmaßnahmen der gemeinschaftlichen Agrarpolitik.	
Kurze Beschreibung	Die Landeszahlstelle führt Funktionen betreffend die Verwaltung der Hilfs- und Interventionsmaßnahmen der gemeinschaftlichen Agrarpolitik aus. Die Kompetenzen, Verpflichtungen und die Verantwortung dieser Funktionen werden von der Landesregierung bestimmt. Ladung/Eröffnung Bilanzkapitel/Übergangskonten zu Beginn des Haushaltsjahres, Registrierung Bilanzänderung, Kapitel aktualisieren/Storni, telematische Flüsse Schatzamt, jährliche Schließung der Konten, Einnahmenbewegungen und Kassen-Überwachung, Identifizierung der Überweiser auf der Begünstigtenliste, Schuldner- und Garantierregister; Zuteilung der Einnahmen auf den Anrechnungskonten und Registrierung der Einnahmequittungen für Finanzierungen der EU, des Staates und andere Einnahmen, Aneignung der Kautionen, Ausstellung und Verbuchung der Inkassoanordnungen, Verbuchung der Zahlungen, Zahlungsflüsse /Datum, Gutschreibung, erfolgte Zahlung, Hinweise auf Anomalien); Registrierung der Reportdaten und Tabellen, Überprüfung der Krediteintreibungen der autorisierten Funkt., Aktualisierung des Schuldnerregister, Ratenaufteilung, Analyse der Kreditoren- und Begünstigtenlisten, Zwangseintreibung, Aktualisierung Generaldirektion, Schuldnerregister für juristische- oder Verwaltungsmaßnahmen, Mitteilung von Unregelmäßigkeiten an die EU und an das Landwirtschaftsministerium, Anpassung der buchhalterischen Prozesse und betreffende Bestimmungen, Beziehungen mit Zertifizierungsorganismen, periodische Mitteilungen (wöchentlich, monatlich, trimestral, semestral, jährlich) an die verschiedenen institutionellen Organe, nach den Bestimmungen und organisatorischen und Kontrollnotwendigkeiten, vorab Genehmigung seitens der LZS Direktion.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/1998	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	Bauern
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle	

Leistung	2 - Buchhalterische Kontrollen über die Ausgaben	
Strategisches Ziel	Die Zeiten bei den Auszahlungen und Festsetzungen der Einnahmen sind fristgemäß und im Rahmen angemessener buchhalterischer Kontrollen.	
Zweck	Garantieren, dass die vom Land übernommenen Dokumente korrekt sind bzw. dass diese dem zweckdienlichen Ausgabekapitel zugeschrieben sind mit entsprechender und angemessener finanziellen Deckung.	
Kurze Beschreibung	Die Phasen bestehen aus der Kontrolle der Zweckbindungsakte, was somit die Einleitungsphase der Ausgabe darstellt, sowie aus der Abschlussphase der Liquidierung durch Ausstellung des Ausgabentitels.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle	



Leistung	3 - Steuersubstitut	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Die Erfüllung einer für das Land verpflichtenden Obliegenheit zu garantieren.	
Kurze Beschreibung	Überprüfung der korrekten steuerlichen Quantifizierung der gewährten Summen zum Zwecke einer korrekten Handhabung der Steuerrückbehalte und Fürsorgebeiträge. Sammlung der Daten von den peripheren Abteilungen (Ämter 4.6, 4.8, 6, 20, 21, 40) und Durchführung der periodischen Zahlungen betreffend die Steuerrückbehalte und Fürsorgebeiträge mittels F24 EP und F24 online. Ausarbeitung des Modells CU, Zertifizierung des Modells 770.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002; V.T. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	

Leistung	4 - Buchhalterische Kontrolle und Ausstellung der Mandate/Ausgabentitel	
Strategisches Ziel	Die Zeiten bei den Auszahlungen und Festsetzungen der Einnahmen sind fristgemäß und im Rahmen angemessener buchhalterischer Kontrollen.	
Zweck	Garantieren, dass die ausgestellten Ausgabentitel buchhalterisch und bezüglich der Informatikanwendung korrekt sind.	
Kurze Beschreibung	Die Phasen bestehen aus der buchhalterischen Kontrolle der Zahlungsmandate und der Ausstellung der Ausgabentitel. Im Falle von Unregelmäßigkeiten vor und nach deren Ausstellung, wird man die notwendigen Abänderungen und Korrekturen im SAP-System vornehmen. Insbesondere ab 2019 sind für die Zahlungsmandate, welche nicht korrekt durchgeführt wurden, weitere Kontrollen und entsprechende Interaktionen mit den Landesämtern vorgesehen da der Informationsfluss den Übertragungsregeln der Informatik-Plattform SIOPE+ folgen muss.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle	

Leistung	5 - Kassenplanung im Verhältnis zu den Zielen der öffentlichen Finanzen	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Überprüfung der Ausgabenflüsse (Zweckbindungen und Zahlungen) in Zusammenarbeit mit dem Amt für Haushalt und dem Amt für Einnahmen zum Zwecke die mit dem Wirtschaftsministerium vereinbarten Eindämmungsmaßnahmen einhalten zu können sowie jene, die von der Landesregierung bestimmt worden sind.	
Kurze Beschreibung	In Zusammenarbeit mit den bereits genannten Ämtern der Abteilung, Planung der jährlichen Ausgabe zur Unterstützung der Erfüllung mit dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen getroffenen Vereinbarungen unter Berücksichtigung der betreffenden Zuweisungen des Finanzjahres sowie der direkten Einnahmen. Ausarbeitung von Prospekten und Grafiken welche die Kassenflüsse wiedergeben im Zusammenhang mit der Typologie der Ausgabe.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	

Amt für Finanzaufsicht

Leistung	<u>1 - Nachträgliche Kontrolle über die Finanzgebarung der Hilfskörperschaften</u>	
Strategisches Ziel	Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der Hilfskörperschaften und der beteiligten Gesellschaften	
Zweck	Kontrolltätigkeit der Jahresabschlüsse und Rechnungslegungen der Hilfskörperschaften privatrechtlicher Natur, welche von der Landesregierung überprüft werden, zum Zweck die jeweiligen Maßnahmen zur Genehmigung vorzubereiten.	
Kurze Beschreibung	Kontrolltätigkeit der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit der Wirtschafts- und Finanzplanung (Budget, Budgetänderungen und Abrechnungen/Jahresabschluss) der Hilfskörperschaften, welche der Genehmigung durch die Landesregierung (dem Landesrat für Finanzen übertragene Funktion) unterliegen. Unterstützung bei der Ausarbeitung der Statute und der diesbezüglichen Verordnungen; Beratung und Anweisungen über die Buchhaltung an die Körperschaften. Unterstützende Tätigkeit und Beratung im Rahmen der Finanz- und Buchführungsautonomie der Hilfskörperschaften, um die Richtlinien und Anweisungen in Anwendung der Bestimmungen des GvD 118/2011 und des Zivilgesetzbuches zu erstellen.	
Rechtliche Grundlage	Art.63/bis, Art. 63/ter L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes	Hilfskörperschaften des Landes
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle	
Leistung	<u>2 - Überwachung der Rechnungslegung der Buchhalterinnen und Buchhalter</u>	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Buchhaltungskontrolle der gerichtlichen Rechnungslegungen	
Kurze Beschreibung	Ernennung und Kontrolle der einhebungsberechtigten Beamten (und all jener, welche öffentliche Gelder verwalten oder jene, welche de facto öffentliche Gelder verwenden, auch ohne über die gesetzliche Erlaubnis darüber zu verfügen). Kontrolle der monatlichen Abrechnungen und des Rechnungsabschlusses der einhebungsberechtigten Beamten, des Ökonomen und des Schatzmeisters sowie Eingabe in das Portal des Rechnungshofes (SIRECO); telefonische Auskunft. Stichprobenkontrolle über die Abrechnungen und den jährlichen Kassenführungen und Überprüfung aller Abschlussrechnungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. Nr. 1/2002; kgl.D. Nr. 2440/1923; GvD Nr. 174/2016	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Einhebungsbeauftragte Beamte und Beauftragte des Ökonomatsdienstes des Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle	



Leistung	3 - Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der beteiligten Gesellschaften	
Strategisches Ziel	Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der Hilfskörperschaften und der beteiligten Gesellschaften	
Zweck	Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der vom Land beteiligten Gesellschaften.	
Kurze Beschreibung	Verwaltungstätigkeit, rechtliche Beratung und Überwachungstätigkeit der vom Land beteiligten und kontrollierten Gesellschaften. Die Tätigkeit umfasst die Errichtung der Gesellschaft, als auch die Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der einzelnen Gesellschaften und die Ausarbeitung der notwendigen Rückstellungen im Landeshaushalt im Falle von Verlusten. Des Weiteren, erarbeitet das Amt Entwürfe der Statuten, gesellschaftsrechtliche Nebenvereinbarungen und/oder Vereinbarungen zwischen Gesellschaftern, erstellt die Akte für die Ernennung der Verwaltungsräte und Aufsichtsräte und die Vorbereitungen zur Beteiligung an den ordentlichen und außerordentlichen Versammlungen, zusätzlich zu den Anmerkungen und Vermerke für die Landesregierung. Sammlung der Daten für die verpflichtende Mitteilung auf elektronischem Weg an das Departement für öffentliche Verwaltung, Verpflichtung welche auch dem Gesetz 296/2006 entspringt und auf der Internetseite des Schatzamtes auf Grundlage des Art. 2, Abs. 222 Gesetz 191/2009; Veröffentlichung der verschiedenen Daten der beteiligten Gesellschaften und Grafiken auf Grundlage der geltenden Bestimmungen zur Transparenz (Art. 22 des GvD 33/2013)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2007; L.G. 17/1993; L.G. 2/1987	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	beteiligte Gesellschaften des Landes
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle	
Leistung	4 - Konsolidierte Bilanz der Gruppe Autonome Provinz Bozen	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Bilanzkonsolidierung mit Körperschaften und beteiligten Gesellschaften	
Kurze Beschreibung	Der konsolidierte Jahresabschluss ist ein abschließendes Buchhaltungsdokument, das die wirtschaftlichen und finanziellen Ergebnisse der Gruppe Land durch die Eliminierung von gruppeninternen Transaktionen wiedergibt. Der konsolidierte Jahresabschluss ist daher die wichtigste Informationsquelle für die Vermögens-, Erfolgs-, und Finanzdaten der Gruppe, sowohl nach außen hin als auch intern. Der Begriff Gruppe wird als eine einzige wirtschaftliche Einheit verstanden, welche aus den einzelnen Gesellschaften und/oder Körperschaften zusammengesetzt ist.	
Rechtliche Grundlage	Art. 11-bis des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 118 vom 23. Juni 2011; Art. 64/bis L.G. Nr. 1/2002	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Körperschaften des Landes	interne und externe Subjekte, Landeskörperschaften, beteiligte Gesellschaften und Bürger

Leistung	<u>5 - Kontrolle der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsakte betreffend Hilfskörperschaften des Landes und Gesellschaften, an denen das Land beteiligt ist</u>	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Kontrolle der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsakte des Landes	
Kurze Beschreibung	Die Akte, welche Ausgabenzweckbindungen zu Lasten des Landeshaushaltes mit sich bringen, werden vor ihrer Verabschiedung vom zuständigen Amt der Landesabteilung Finanzen in buchhalterischer Hinsicht gesichtet und registriert. Zu diesem Zweck stellt das Amt fest, dass die zweckgebundene Ausgabe die Bereitstellung des entsprechenden Kapitels nicht überschreitet oder dass sie nicht einem anderen Kapitel zuzuordnen ist und dass die Quantifizierung der Ausgabe wird in Bezug auf die rechtlich bindende Verpflichtung angepasst. Die Flüssigmachungsverfügung wird, zusammen mit der Belegdokumentation der Landesabteilung Finanzen zur buchhalterischen Überprüfung der Einhaltung der im Zweckbindungsakt festgelegten Begrenzungen, Bedingungen und Modalitäten sowie zur Ausstellung des Zahlungstitels übermittelt.	
Rechtliche Grundlage	Art. 48, Art. 49 LG Nr. 1/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Die Landesämter, welche die Akte vorschlagen



9. Informationstechnik

Leistung	<u>1 - Finance ermöglicht die in Zahlenwerten vorgenommene, lückenlose, zeitliche und sachlich geordnete Aufzeichnung möglichst aller Geschäftsvorgänge in der Abteilung</u>	
Strategisches Ziel		
Zweck	So gesehen wird ein zahlenmäßiges Spiegelbild der Abteilung erstellt. Diese wichtige Informationsquelle ist die Grundlage für das Management um Entscheidungen zu treffen und planen zu können. Dabei ist die Stabstelle verantwortlich, dass das Tagesgeschäft gemäß den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erfolgt, und dass die institutionellen Rahmenbedingungen, wie Gesetze, Beschlüsse usw. eingehalten werden.	
Kurze Beschreibung	Die Stabstelle Finance stellt Leistungen wie Finanzplanung, Buchhaltung, Budgetierung, Erstellung von Beschlüssen und Dekreten, Controlling (Aufträge/Rechnungen SIAG) Konsolidierung/Monitoring (SIAG/R9) und Berichtswesen zur Verfügung.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1549 / 2014 D.L.H. 21 / 1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Ämter/Abteilungen/Sondergesellschaften der Landesverwaltung, SIAG
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	
Leistung	<u>2 - Personal: Informationstechnische Unterstützung der Geschäftsprozesse der Personalverwaltung (HR)</u>	
Strategisches Ziel		
Zweck	Die Leistung ermöglicht die informationstechnische Unterstützung der Leistungen der Personalabteilung.	
Kurze Beschreibung	Die Personalgruppe bietet eine breite Leistungspalette wie: Berechnung der Gehälter für 24.000 Landesbedienstete (inkl. Lehrpersonen: 11.000), Laufbahnentwicklung der Angestellten, von der Einstufung in die Rangordnung bis zur Pensionierung: Führung der Stammdaten von 33.000 Landesbediensteten, Führung der Stammdaten von 21.000 Lehrpersonen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 33/1982; L.G 17/1993; L.G. 10/1992; D.L.H. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landesbedienstete, Ämter, Abteilungen, Sonderbetriebe
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	



Leistung	3 - Umsetzung nationaler Gesetzgebung, Verfassen und Weiterentwicklung von strategischen Dokumenten		
Strategisches Ziel			
Zweck	Umsetzung nationaler und interregionaler Gesetzgebung und Strategien, Beitrag zur Programmierung, Anpassung an lokale, nationale und europäische Strategien; Definition der Strategien und Revision der IT-Strategie in Bezug auf die Digitalisierung des Landes und der lokalen öffentlichen Verwaltungen.		
Kurze Beschreibung	- Teilnahme an Arbeitsgruppen für die Programmierung und Koordination auf Landes- und nationaler Ebene (Assinter Cisis, Struttura tecnica Commissione speciale AGID) - Verbreitung der Informationen an Betroffene - Unterstützung der Steuerungsorgane der Landesverwaltung - Mitarbeit und Unterstützung der operativen Arbeitsgruppen - Definition der strategischen Ziele - Analyse der externen und internen Umgebung und SWOT-Analysen - Erhebung der Umsetzungsmaßnahmen - Definition der Planungen		
Rechtliche Grundlage	GvD.82/2005; L.G. 33/1982; B.L.R 808/2015; D.LH 21/1996; B.L.R. 1048/2011; B.L.R. 377/2013;		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Abteilung und Ämter der Informationstechnik, Ressort, Landesregierung	
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf		

Leistung	4 - Wartungsdienst für die Schulen Bereich Didaktik	
Strategisches Ziel		
Zweck	Bereitstellung, Instandhaltung und Weiterentwicklung der IT-Anlagen für den didaktischen Bedarf.	
Kurze Beschreibung	Die Schulen können anhand eines definierten Leistungs-Kataloges technische Beratung und Dienstleistungen über ein Online-Ticketsystem anfordern. Diese werden von einem Techniker-Team aus 40 DV-Technikern, organisiert in 5 Bezirksteams, durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1549 / 2014 D.LH. 21 / 1996	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen staatlicher Art (Grundschulen, Mittelschulen, Oberschulen) und Landesschulen.
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	

Amt für strategische IT-Ausrichtung und Planung

Leistung		1 - Ausarbeitung und Übermittlung der Grundsätze der Architektur und der Richtlinien und Anwendung
Strategisches Ziel		
Zweck	Die Weiterentwicklung der Architektur des IT-Systems garantieren und fördern, das mit der Strategie der Landesverwaltung abgestimmt ist, mit strategischen Leitlinien, definiert im Dreijahresplan der Informatik in der öffentlichen Verwaltung und dem besten Kompromiss zwischen Effizienz und Unterstützung des Business.	
Kurze Beschreibung	Der Enterprise Architekt (EA) erarbeitet einen Architekturplan der Landesverwaltung (LV). Ausgehend von der Ist-Situation und den strategischen Leitlinien der LV definiert er die Bezugsarchitektur, bzw. Richtlinien und Grundsätze der Architektur, die von der Entwicklung und der Weiterentwicklung der IT-Systeme der LV angewandt werden müssen. Der Enterprise Architekt ermittelt und schlägt Maßnahmen für die Umsetzung der Richtlinien innerhalb der IT und für die Zusammenarbeit von IT-Systemen der verschiedenen öffentlichen Verwaltungen Südtirols vor.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1549/2014; D.L.H. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	SIAG. Abteilungsdirektionen, Service u. Project Portfolio Management (SPPM), Demand Manager (DM),
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	
Leistung		2 - Unterstützung der Planung, Projektierung und Entwicklung neuer IT-Systeme oder der Weiterentwicklung existierender IT-Systeme
Strategisches Ziel		
Zweck	Lösungen in Einklang mit den Grundsätzen der Architektur garantieren. Über eine Kostenschätzung der Projekte verfügen und die Planung und Finanzierung der Abteilung Informationstechnik unterstützen.	
Kurze Beschreibung	Zusammenarbeit mit den Demand Manager in der Analysephase und in der Sammlung der Anforderungen und verfassen der technischen Dokumentation, notwendig für die Definition der technischen Vorgaben, Realisierungsmodalitäten und Kosten.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. / D.G.P. 1549 / 2014 D.L.H. / D.P.G.P. 21 / 1996	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Externe Lieferanten Abteilungsdirektor, Demand Manager, Generaldirektion und andere Abteilungen SIAG AG
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	



Leistung	3 - Gesamtplanung und Überwachung der Projekte	
Strategisches Ziel		
Zweck	Kontinuierliche Kontrolle des Projekt-Dienstportfolios mit dem Ziel: - eine Sicht der verplanten und der freien Ressourcen - Überwachung von Verzögerung beim Versand von Beschaffungsunterlagen zu der Inhousegesellschaft (Angebotsanfragen, Angebote, Aufträge, change request und Projektabnahmen) - der Direktion einen aktuellen Fortschrittbericht vorlegen Kontinuierliche Kontrolle über die Verfügbarkeit des zweckgebundenen Budgets um: - eine aktualisierte Sicht auf den Budgetverbrauch haben, auch durch eine Gegenprüfung mit Finance R9 - Minimierung des Budgets, das in Erhausung geht - Bereitstellung der erforderlichen Unterlagen für die Neufeststellungen zum Jahresende	
Kurze Beschreibung	Verwaltung des Projekt-Portfolio: - Aufnahme neuer Projekte in das Portfolio, die vom Management aufgrund ihrer Ausrichtung auf den Leistungsplan gefördert werden - Projektplanung basierend auf internen R9-Meilensteinen und Lieferantenmeilensteinen - Kontrolle laufender Projekte durch kontinuierlichen Informationsaustausch mit dem SIAG PMO Verwaltung des Service-Portfolio: - Identifizierung neuer Dienste, Änderungen bestehender Dienste oder Ersetzen von Diensten auf der Grundlage der gestarteten Projekte Definition des Dreijahresplans SIAG: - Unterteilung der Projektaktivitäten in Haushaltsposten und Art der Ausgaben.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1549/2014; D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Abteilungsdirektion, Demand Manager, Generaldirektion und Andere Abteilungen Südtiroler Informatik AG.
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	

Leistung	4 - Security compliance	
Strategisches Ziel		
Zweck	Ein IT-System garantieren, das die Spezifikationen der IT-Sicherheit erfüllt und das die geltenden Normen einhält.	
Kurze Beschreibung	Definition von Richtlinien zur Gewährleistung eines sicheren IT-System unter Einhaltung der nationalen Gesetzgebung und der Regeln der Abteilung. Thematische Beratung im Bereich Sicherheit. Periodische Überprüfung der Konformität der IT-Systeme mit den Richtlinien. Im Besonderen bezieht sich die Security compliance auf die Integrität, die Vertraulichkeit und die Verfügbarkeit von Informationen. In diesem Zusammenhang muss bewiesen sein, dass das bestmögliche System in Bezug auf die Sicherheit umgesetzt wurde. Eine von AGID bereitgestellte Plattform wird zur Analyse von Risiken im Bereich Cybersecurity verwendet, um den Sicherheitsstatus der vorhandenen Services zu bewerten und kritische Probleme bereits in der Analysephase der Anforderungen und der Planung der neuen Dienste von Seiten des Demand Manager / Buisness Analyst. In der Anfangsphase der Projektanalyse werden diejenigen, die den Service implementieren, die zur Definition des gewünschten Sicherheitsniveaus nützlichen Voraussetzungen angezeigt. In einem fortgeschrittenen Stadium der Implementierung muss der Verwaltungsleiter des Dienstes dank der aktualisierten Risikoanalyse das verbleibende Risiko bewerten und fundierte Entscheidungen über dessen Verwaltung treffen.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. / D.G.P. 1549 / 2014 D.LH. / D.P.G.P. 21 / 1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesverwaltung, Bürger SIAG und andere Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	

Amt für IT-Bedarfsmanagement

Leistung	1 - Sammlung und Formalisierung des IT-Bedarfs	
Strategisches Ziel		
Zweck	Ausarbeitung eines IT-Dreijahresplans im Einklang mit den strategischen Vorgaben des RTDs.	
Kurze Beschreibung	Hinsichtlich des landesverwaltungs-übergreifenden Zieles der Digitalen Verwaltung wurde von der Abteilung Informationstechnik eine Digitalisierungsroadmap aller Verwaltungsverfahren der Landesverwaltung erstellt, die in den nächsten Jahren umgesetzt wird. Dies führt unweigerlich zu einer Revision der Inhalte und der Umsetzung des bisherigen IT-Dreijahresplans und wird sich folglich auch auf die Erstellung des Mehrjahresprogramms auswirken . Die angemeldeten IT-Bedürfnisse der Abteilungen werden in Zusammenarbeit mit den DM im Einklang mit den strategischen Vorgaben des RTDs.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1549/2014; D.L.H. 21/1996; L.G. 10/1992; L.G. 33/1982	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	externe Körperschaften. Direktion Abteilung Informationstechnik, Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	

Leistung	2 - Verwaltung IT-Anfragen der PAB	
Strategisches Ziel		
Zweck	- Ermittlung der IT Anfragen der Kunden während des Kalenderjahres gerichtet an das Amt für IT-Bedarfsmanagement, - Übernahme der Anfragen, - dem Kunden antworten.	
Kurze Beschreibung	Im Laufe des Jahres richten die Abteilungen, Ämter und die abhängigen Körperschaften der Landesverwaltung sowie einige Lieferanten verschieden Anfragen an das Amt für IT-Bedarfsmanagement: - Fehlfunktionen - Offene ungelöste Tickets - Im Jahresplan nicht vorgesehen Projekte - Ordentliche Instandhaltung - Weiterentwickelnde Instandhaltung. Der DM analysiert die Anfragen und übergibt sie, falls nötig dem geeigneten Empfänger innerhalb der Abteilung Informationstechnik, der SIAG oder außerhalb der Organisation (Drittanbietern oder anderes Landesamt). Der DM antwortet dem Kunden in Bezug auf Machbarkeit und zeitliche Umsetzung der Anfrage.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1549/2014; D.L.H. 21/1996; L.G. 10/1992; L.G. 33/1982	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Kunden Drittanbieter SIAG
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	



Leistung	3 - Prozessanalyse innerhalb von Projekten, Entwicklungsplan Informationssysteme Kunden	
Strategisches Ziel		
Zweck	Verwaltung der Kenntnisse über den Kunden, Analyse der Abläufe, Ermittlung und Förderung der Bedürfnisse über die Erstellung von Entwicklungsplänen (Roadmaps)	
Kurze Beschreibung	1. Bei kleineren Projekten, Hardwareanfragen u. a. kann u.U. auf eine Prozessanalyse verzichtet werden. Der Demand Manager unterstützt die Kundenabteilung in der Analyse und Bewertung möglicher Entwicklungen des Informationssystems der Abteilung oder mehrerer Abteilungen in Bezug auf die Weiterentwicklung der Geschäftsprozesse in dem er / sie Vorschläge in Abstimmung mit den strategischen Plänen der APB und den Richtlinien der Abteilung Informationstechnik erstellt. Der Demand Manager verfasst ein Dokument „Business Analyse“ mit dem Ziel, sich mit den Kunden abzustimmen und den Enterprise Architekten die geeigneten Unterlagen für die Schätzung der „Function Points“ nach der „Early-and-Quick-Funktion-Points-Methode“ zu liefern. 2. Für die Verbesserungsvorschläge sammelt der DM relevante Informationen in Bezug auf: Kritische Punkte, Eingriffspriorität, Relevanz des Eingriffs in Bezug auf Nutzen, Komplexität.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 800/2018; L.G. 33/1982	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Kundenabteilungen
Leistung	4 - Anfragen um Voranschläge und Änderungen. Beurteilung der Dienste	
Strategisches Ziel		
Zweck	Einhaltung der Modalitäten, die durch den Dienstvertrag zwischen R9 und SIAG (Art.2) geregelt sind. Voranschlagsanfragen, Bewertung des Voranschlages und formelle Überprüfung desselben gemäß den Regeln, die im Dokument AnfrageAngebotAuftrag.doc mit der Direktion R9 und SIAG vereinbart sind. Sicherstellung der Abnahme innerhalb der im Vertrag festgehaltenen Fristen.	
Kurze Beschreibung	Der Dienstvertrag zwischen R9 und SIAG regelt die Modalitäten für die Zuweisung von Aufträgen und die Annahme von Kostenvoranschlägen. Er definiert ein maximales anwendbares Risiko von 15%, regelt das Konzept des Projektes und kleinerer Aufträge, gibt die Nummer des Meilensteins an, der aufgrund der Art des Auftrages anzugeben ist. Der Demand Manager bereitet die Anfrage an SIAG um einen Kostenvoranschlag vor und legt die Businessregeln oder -analyse bei, beurteilt den erstellten Kostenvoranschlag und gibt sein OK dem SPPM für die Beauftragung. Die Überprüfung der Kosten erfolgt aufgrund der Kostentabelle die SIAG dem Kostenvoranschlag beilegt. Das Amt für IT-Bedarfsmanagement verwaltet autonom über die Eröffnung von RFC einige Anfragen an SIAG, die Auswirkungen auf das Jahresbudget haben (kleinere Weiterentwicklungen) und zeichnet dies auf, um die Nutzung des Budgets zu überprüfen. Der DM, in Zusammenarbeit mit dem PM, sofern vorhanden, überprüft den Ablauf der Abnahme und die Zufriedenheit des Kunden mit der gelieferten Lösung. Diese Tätigkeiten erfolgen unter Verwendung eines Dokumentenverwaltungssystems auf das R9 und SIAG zugreifen.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 651/2019; B.L.R. 551/2019; B.L.R. 649/2017; L.G. 33/1982	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	SIAG (Südtiroler Informatik AG) Abteilung Informationstechnik
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	

Unterstützende Funktionen für das Verwaltungsgericht Bozen

Leistung	1 - Verwaltung und Veröffentlichung der Akte und Listen	
Strategisches Ziel	Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.	
Zweck	Um dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens zu gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Das Rekursamt ist für die Annahme aller eingegangenen Rekurse und für deren Eintragung in das allgemeine Prozessregister zuständig. Es bereitet die Akte vor, überprüft die Verfahrensfristen und die steuerrechtlichen Aspekte, führt die Prozesslisten und die Verhandlungsprotokolle, veröffentlicht Verfügungen und erlässt beglaubigte Kopien von Urteilen, Beschlüssen, Dekreten. Außerdem obliegen dem Amt die Annahme und die Eintragung der Anträge für den Rechtsbeistand auf Staatskosten sowie die Sekretariatsarbeiten für die entsprechende Kommission.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 104/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Natürliche und juristische Personen, Vereine, private und öffentliche Einrichtungen.
Antikorruptionsprozess	Hinterlegung Rekurse	
Leistung	2 - Bereichskoordinierung und Beziehungen nach Außen	
Strategisches Ziel	Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.	
Zweck	Um eine einheitliche Anwendung der gesamtstaatlichen Richtlinien und somit eine ordnungsgemäße Abwicklung der Rechtsprechungstätigkeit auf lokaler Ebene zu gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Das Generalsekretariat hält engen Kontakt zu den Zentralämtern des Staatsrates, um die einheitliche Anwendung der Normen und Richtlinien im Bereich Verwaltungsgerichtsbarkeit zu gewährleisten. Bei Problemstellungen, die alle Verwaltungsgerichte betreffen, spricht es sich mit den übrigen Generalsekretariaten ab. Ihm obliegt außerdem die Führung des Verwaltungspersonals und unterstützt die Richterinnen und Richter bei verwaltungstechnischen Angelegenheiten. Zudem sorgt es für die Instandhaltung des Gebäudes, Sitz des Verwaltungsgerichtes.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 104/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Natürliche und juristische Personen.
Leistung	3 - Übersetzungs- und Dolmetscherdienst	
Strategisches Ziel	Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.	
Zweck	Dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig bzw. innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens sowie das Recht auf den Gebrauch der Muttersprache zu gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Übersetzung der Urteile und Prozessakten, welche dem Staatsrat zu übermitteln sind und der Akten der zweisprachigen Prozesse sowie der Vorlagen der EDV Plattform NSIGA.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 104/2010; D.P.R. 574/1988	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Natürliche und juristische Personen, Vereine, private und öffentliche Einrichtungen.



Leistung	4 - EDV - technische Dienste	
Strategisches Ziel	Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.	
Zweck	Dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig bzw. innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Der EDV/technische Dienst ist für die Hilfeleistung beim Auftreten von Problemen bei der telematischen Hinterlegung und Bearbeitung der Rekurse zuständig.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 104/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bedienstete und Anwälte

Leistung	5 - Hilfsdienste	
Strategisches Ziel	Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.	
Zweck	Dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig bzw. innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Die Hilfsdienste verrichten nicht nur den Portierdienst während der Öffnungszeiten des Gerichts, sie erbringen auch jene Dienstleistungen, die für die korrekte und effiziente Abwicklung der Verhandlungen notwendig sind. Weiters unterstützen sie die ordnungsgemäße Ablage der zu archivierenden Faszikel und sorgen für die Rückgabe der Parteifaszikel an die jeweiligen Parteien.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 104/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Natürliche und juristische Personen, Vereine, private und öffentliche Einrichtungen.

34. Innovation, Forschung, Universität und Museen

Leistung	1 - Kommunikationsmaßnahmen	
Strategisches Ziel		
Zweck	Sensibilisierung der Bevölkerung für die Themen der Forschung und Innovation, Bekanntmachung der Tätigkeiten und Aktivitäten an alle Interessierten	
Kurze Beschreibung	Verfassung von Pressemitteilungen Senden an Presse über Verteiler der Agentur für Presse und Kommunikation	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Akteure der Forschung und Innovation in Südtirol und im Ausland, Bevölkerung



Amt für Innovation und Technologie

Leistung	<u>1 - Beiträge für Forschung und Entwicklung, Prozess- und Organisationsinnovation, Patente, Durchführbarkeitsstudien sowie Vorphase von F&E-Projekten</u>	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Steigerung der Investitionen in Innovation, Forschung und Entwicklung.	
Kurze Beschreibung	- Gesuchsantrag - Bewertungsphase - Genehmigung - Prüfung der Abrechnung und Berichtswesen - Auszahlung der Beihilfe	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen mit Produktionsstätte in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderentscheidung	



Leistung	<u>2 - Beiträge für die Abordnung oder Aufnahme von hochqualifiziertem Personal</u>	
Strategisches Ziel	Südtirol ist für hochqualifiziertes Personal und Forscher attraktiv.	
Zweck	Die Steigerung der Aktivitäten und Projekte im Bereich der Innovation, Forschung und Entwicklung durch die Erhöhung der Anzahl der hochqualifizierten Personen, die im Unternehmen Innovation, Forschung und Entwicklung betreiben.	
Kurze Beschreibung	- Ausschreibung der Maßnahme - Gesuchseinreichung - Genehmigung mit Zweckbindung - Prüfung der periodischen Rechnungslegung (max. alle 6 Monate) - Periodische Auszahlung der Beihilfe (max. alle 6 Monate)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen mit Produktionsstätte in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderentscheidung	



Leistung	3 - Kapitalisierung von neuen oder von zu gründenden innovativen Unternehmen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Unterstützung der Kapitalisierung von neuen oder zu gründenden innovativen Unternehmen mit hohem technologischen Inhalt, die einen Mehrwert in Südtirol schaffen.	
Kurze Beschreibung	- Ausschreibung der Maßnahme - Gesuchseinreichung - Bewertungsphase (1. Kontrolle formelle Zulässigkeit, 2. Bewertung Businesspläne durch externe Experten, 3. Erstellung provisorische Rangordnung, 4. business pitch, 5. Erstellung definitive Rangordnung) - Genehmigung der besten Projekte - Kontrolle Unterlagen über Erreichung Milestones / erfolgte Einzahlung des Kapitals und Auszahlung der Beiträge	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Innovative Start-up-Unternehmen, die über einen Business Angel verfügen
Antikorruptionsprozess	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderentscheidung	



Leistung	4 - Beiträge an Garantiegenossenschaften	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Erleichterung des Zugangs von Unternehmen zur Bankenfinanzierung und Verbesserung der Finanzierungsbedingungen.	
Kurze Beschreibung	Gesuchstellung und bei positiver Behandlung Überweisung der Finanzmittel zur Aufstockung des Risikofonds zu Gunsten der Kreditgarantiegenossenschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2012; L.G. 17/1997	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Garantiegenossenschaften (z.B. Confidi und Garfidi)



Leistung	5 - Beiträge zur Förderung der Innovationskultur zugunsten von Institutionen und Unternehmerverbänden	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Unterstützung von Sensibilisierungsmaßnahmen zur Verbreitung der Innovationskultur.	
Kurze Beschreibung	- Beihilfeantrag - Bewertung - Zweckbindung (Genehmigung des Projekts) - Abrechnung und Auszahlung der Beihilfe	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2011; L.G. 79/1973	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Handelskammer, Landesverband für Handwerker LVH/APA und CNA, Unternehmerverband, Bauernbund
Antikorruptionsprozess	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderentscheidung	



Leistung	6 - Förderung und Entwicklung der Tätigkeiten von NOI	
Strategisches Ziel		
Zweck	Finanzielle Unterstützung und Koordination der NOI AG.	
Kurze Beschreibung	- Bewertung des durchgeführten Tätigkeitsprogramms des vergangenen Jahres - Erstellung des Tätigkeitsprogramms für das folgende Jahr - Erstellung eines Dienstleistungsvertrages - Monitoring der Zielerreichung aufgrund der festgelegten Indikatoren - Regelmäßige Arbeitstreffen zu spezifischen Themen und Projekten - Auszahlung der bereitgestellten Finanzmittel	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	NOI AG



Leistung	7 - Beiträge für europäische regionale Entwicklung (EFRE), Achse "Forschung und Innovation"	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Unterstützung der Regionalentwicklung durch Förderung von Forschung und Innovation.	
Kurze Beschreibung	- Ausschreibung - Gesuchsantrag - Bewertungsphase - Genehmigung - Monitoring der genehmigten Projekte - Prüfung der Abrechnung und des Berichtswesen	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1303/2013; VO.EU 1301/2013; VO.EU 1299/2013; L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen und Einrichtungen in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderentscheidung	



Leistung	8 - Beiträge für die Einführung von Managementsystemen und Innovationsberatung	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Verbesserung der Organisation und Steigerung der Effizienz durch Transfer von know how, durch Produkt- und Unternehmenszertifizierungen sowie durch die Durchführung von Studien.	
Kurze Beschreibung	- Gesuchsantrag - Bewertungsphase - Genehmigung - Prüfung der Abrechnung und Berichtswesen - Auszahlung der Beihilfe	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006; L.G. 4/1997; L.G. 79/1973	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen mit Produktionsstätte in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderentscheidung	



Leistung	9 - Beiträge für die Bildung von Innovationsclustern	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Bildung von Innovationsclustern.	
Kurze Beschreibung	- Gesuchsantrag - Bewertungsphase - Genehmigung - Prüfung der Abrechnung und Berichtswesen - Auszahlung der Beihilfe	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen mit Produktionsstätte in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderentscheidung	

Leistung	10 - Covid19 - Liquiditätsbeschaffung	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Vorrangiges Ziel der Maßnahme ist es, eine Hilfestellung zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen anzubieten und somit zur Stabilisierung der Liquiditätssituation der Unternehmen, einschließlich landwirtschaftlicher Betriebe und Freiberufler, beizutragen.	
Kurze Beschreibung	Der derzeitige durch das COVID-19-Virus bedingte Notstand wirkt sich direkt auf die aktuelle Wirtschaftssituation Südtirols im Allgemeinen und auf die Unternehmen, landwirtschaftlichen Betriebe und Freiberufler im Speziellen aus. In Bezug auf die Bankkredite verursacht diese Notsituation eine Verlangsamung bei den Zahlungen und bei der Tilgung von Finanzierungen. Das Landesgesetz Nr. 4/2012 sieht die Möglichkeit vor, Beiträge zur Reduzierung des Zinssatzes und der Kommissionen zu Gunsten von Unternehmen, landwirtschaftlichen Betrieben und Freiberuflern, die von den Garantiegenossenschaften garantierte Finanzierungen im Rahmen von landesweiten Unterstützungsprogrammen aufnehmen, zu gewähren.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2020; L.G. 4/2012	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	ArbeitnehmerInnen Unternehmen, Freiberufler, landwirtschaftliche Betriebe



Amt für Wissenschaft und Forschung

Leistung	1 - Governance der Finanzierung und des Forschungsoutputs der Forschungs- und Hochschuleinrichtungen in Südtirol	
Strategisches Ziel	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.	
Zweck	Verbesserung der Forschungsleistung in den Forschungseinrichtungen in Südtirol und Unterstützung des Betriebes und der Tätigkeiten von Hochschulen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit.	
Kurze Beschreibung	Mit den Hauptforschungseinrichtungen des Territoriums werden mehrjährige Forschungs- und Tätigkeitsprogramme abgesprochen. Zur Durchführung dieser Programme werden mehrjährige Zuweisungen gewährt. Anfang 2022 sind die neuen Programmabkommen mit den Forschungseinrichtungen Fraunhofer Italia und Eurac Research zu deren Tätigkeiten im Triennium 2022-2024 abzuschließen. Die Vereinbarungen mit der Freien Universität Bozen und mit Eco Research sind Anfang 2020 für das Triennium 2020-21-22 erneuert worden. Anfang 2021 ist mit der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen ebenfalls eine dreijährige Vereinbarung für den Zeitraum 2021-22-23 abgeschlossen worden. Bis zu seiner vom Gesetz Nr. 205/2017 vorgesehenen Eingliederung in die Freie Universität Bozen wird auch dem Bozner Konservatorium „Claudio Monteverdi“ weiterhin eine Grundfinanzierung gewährt werden. Aufgrund der Neuausrichtung des Wasserstoffzentrums IIT wird dieses ab 2022 nicht mehr über das Amt für Wissenschaft und Forschung gefördert. Kurze Beschreibung: - Erstellung von Programmabkommen - Alle drei Jahre Beschluss der Landesregierung betreffend die Genehmigung der jeweiligen Programmabkommens - Beitragsvergabe laut Abkommen - Kontrolle der Leistungsindikatoren und der Abrechnungsunterlagen laut Abkommen - Ausbezahlung der Beträge	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006; L.G. 9/2004	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Unibz, Eurac, Fraunhofer, Ecoresearch, Kons. Monteverdi, Phil-theol. Hochschule Brixen, andere
Antikorruptionsprozess	Leistungsvereinbarungen mit Südtiroler Forschungseinrichtungen	



Leistung	<u>2 - Gewährung von Beiträgen für Forschungsprojekte, für Forschungsaufenthalte im Ausland (Mobilitätsstipendien), für Wissenschaftspreise und für Publikationen in Open Access</u>	
Strategisches Ziel	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.	
Zweck	Förderung von Projekten und Publikationen im Bereich der wissenschaftlichen Forschung, der Mobilität und des Austausches von Forscherinnen und Forschern und andere Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft	
Kurze Beschreibung	Im Jahr 2019 ist die neue Ausschreibung „Research Südtirol / Alto Adige 2019“ veröffentlicht worden. Innerhalb der Einreichfrist (Oktober 2019) sind 67 Ansuchen eingegangen. Im Jahr 2020 sind das Begutachtungsverfahren abgeschlossen, die Rangordnung veröffentlicht und die Förderverträge abgeschlossen worden. Seit 2021 fallen demnach die jährlichen Abrechnungen und Auszahlungen der 20 finanzierten Projekte an. Die für 2021 geplante zweite Ausschreibung konnte mangels einer entsprechenden digitalen Plattform nicht wie geplant lanciert werden. Dies soll 2022 erfolgen. Weiters ist es möglich, um Finanzierung von Forschungsprojekten in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern, sogenannte „Joint Research Projects“, anzusuchen. Erste Förderverträge sind 2020 und 2021 abgeschlossen worden. Da seit 2020 Abkommen mit insgesamt vier Fördereinrichtungen (FWF, SNF, DFG, FNR) und seit 2021 auch das Abkommen mit der EU-Partnership Biodiversa bestehen, kann mit einem Anstieg der eingereichten und auch der in Folge bewilligten Projekte gerechnet werden. Seit Beginn der Maßnahme und innerhalb Juli 2022 sind insgesamt 15 solcher „Joint Projekts“ in Folge des Peer-Review-Verfahrens zur Förderung vorgeschlagen worden. Parallel dazu läuft jährlich eine Ausschreibung zur Finanzierung internationaler Mobilitätsprojekte. Laufend kann um Finanzierung von mit dem „Seal of Excellence“ der EU ausgezeichneten Forschungsprojekten und von Open-Access-Publikationen angesucht werden. 2022 werden insgesamt zwölf Projekte, die von der EU im Rahmen der Marie-Sklodowska-Curie-Calls der Vorjahre mit dem „Seal of excellence ausgezeichnet worden sind, am Laufen sein. Kurze Beschreibung - Ausschreibung der Wettbewerbe - Projekteinreichungsphase - Formelle Überprüfung der Anträge - Begutachtung durch externe Evaluierung - Bewertung durch den Technischen Beirat und Erstellung der definitiven Rangliste - Zuweisung der Finanzierung und Vertragsabschluss - Begleitung der Projekte/Forschungsaufenthalte, (Berichtskontrolle, Bearbeitung von Änderungsanträgen, Auszahlung der Beträge oder Teilbeträge)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Forschungseinrichtungen und Universitäten
Antikorruptionsprozess	Wettbewerbsausschreibung für Projekte im Bereich der wissenschaftlichen Forschung	

Leistung	3 - Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen	
Strategisches Ziel	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.	
Zweck	Zweck ist es, die Bevölkerung über die in Südtirol durchgeführte Forschungstätigkeit zu informieren und das Bewusstsein zu stärken, dass die Forschungsarbeit für die Wettbewerbsfähigkeit und die gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung des Landes Südtirol von großer Bedeutung ist. Neben einer Intensivierung der Pressearbeit werden gezielte Informationskampagnen durchgeführt (z.B. für die Bekanntmachungen der Südtiroler Wissenschaftspreise Research-, Women in Science- und Junior Research Award).	
Kurze Beschreibung	Bereits seit einigen Jahren werden Videoportraits der Preisträger der Südtiroler Wissenschaftspreise verwirklicht. Seit 2021 werden diese auch über lokale Fernsehsender einem breiteren Publikum zugeführt. Weiters sollen vermehrt Veranstaltungen zur Steigerung der Sichtbarkeit der Forschung und zur Stärkung der Forschungskultur durchgeführt werden. So wurde 2022 eine Abschlussveranstaltung zu den Capacitybuilding-Maßnahmen organisiert und es wurden entsprechende Videoportraits zu den Labors verwirklicht und ausgestrahlt. Fall 1 - Kontaktaufnahme mit Forschungseinrichtungen - Sammlung von Meldungen über Erfolge der Südtiroler Forschung - Veröffentlichung über Medien der Provinz (Planung, verfassen von Texten, im Internet veröffentlichen) Fall 2 - Ideation der Veranstaltung - Kontakt mit den Stakeholdern - Organisation und Durchführung	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Südtiroler Bevölkerung und wissenschaftliche Gemeinschaft
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material und Dienstleistungen	



Leistung	4 - Vergabe von Wissenschaftspreisen	
Strategisches Ziel	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.	
Zweck	Erfolgreiche Karrieren von erfahrenen Forschern und Forscherinnen auszeichnen und die Karriere von Nachwuchsforschern und -forscherinnen, deren Forschungsaktivität in Südtirol erfolgt, fördern. Im Jahr 2020 sind die Richtlinien zur Vergabe des Südtiroler Wissenschaftspreises und des Südtiroler Forschungspreis überarbeitet worden: alle geraden Jahre wird nun neben dem „Research Award“ ein neuer „Women in Science Award“ vergeben. Alle ungeraden Jahre der „Junior Research Award“ zusammen mit bis zu zwei „Special Mentions“.	
Kurze Beschreibung	Fall 1 - Ernennung der Jury - Kommunikation - Annahme der Anträge - Bewertung durch die Jury - Preisverleihung - Auszahlung des Preisgeldes Fall 2 - Ausarbeitung der Kriterien/Ausschreibung - Kommunikationsaktivitäten - Annahme der Anträge - Bewertung der Anträge - Vergabe - Kontrolle der Abrechnungsunterlagen - Auszahlung	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Anerkannte Forscherinnen und Forscher, die auf Themen forschen, die von Interesse des Südtirols sind; junge Talente



Leistung	5 - Finanzierung für die Entwicklung des Technologieparks („Capacity Building“) - Governance - Überprüfung Leistungsvereinbarung	
Strategisches Ziel	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.	
Zweck	Zweck ist die Planung und Entwicklung von technologischen Forschungsbereichen und der Schaffung einer damit verbundenen Forschungsinfrastruktur in Form von Labors.	
Kurze Beschreibung	- Monitoring der Tätigkeiten - Überprüfung der jährlichen Berichtslegung - Organisation von Treffen über den Stand der Arbeiten - Überprüfung der Leistungsindikatoren - Kontrolle der Rechnungslegung und Abrechnung der geleisteten Tätigkeiten	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Freie Universität Bozen, Eurac, Versuchszentrum Laimburg, Eco Research



Leistung	6 - Research Monitoring System (Aristoteles)	
Strategisches Ziel	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.	
Zweck	Erfassung der wissenschaftlichen Forschungsleistung Südtirols über das „Research-Monitoring-System (RMS)“ genannte Einheitsinformationssystem.	
Kurze Beschreibung	Das System Aristoteles wird voraussichtlich Anfang 2023 in Betrieb gehen. - Implementierung des Einheitsinformationssystems - Übertragung in das Informationssystem der Echtdaten der öffentlich finanzierten Forschungsprojekte der Südtiroler - - Forschungseinrichtungen und deren Ergebnisse - Veröffentlichung der wissenschaftlichen Output Südtirols über das Online-Portal des Einheitsinformationssystems - Landesregierung/Landesverwaltung gestalten die strategische Ausrichtung der Südtiroler wissenschaftlichen Forschung	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Öffentlichkeit Forschungsinstitutionen und unabhängige Forscher Landesregierung



Amt für Museen und museale Forschung

Leistung	1 - Projekte	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot	
Zweck	Die musealen Projekte des Amtes für Museen und museale Forschung werden durchgeführt, um die Qualität der Museumslandschaft in Südtirol zu steigern, die Teilhabe der Bevölkerung am musealen Angebot zu fördern und die Museumslandschaft so zu vernetzen, dass auch Lobbyarbeit für die Museen geleistet werden kann.	
Kurze Beschreibung	Das Amt für Museen und museale Forschung gestaltet, finanziert und kommuniziert die Projekte für alle Museen in Südtirol.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 06/2017	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Museumsbesucher Private Museen Öffentliche Museen



Leistung	2 - Qualitätsentwicklung und Fortbildung für die Museen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot	
Zweck	Das Amt für Museen und museale Forschung organisiert Fortbildungsaktivitäten zu vielfältigen Themen der Museumsarbeit, um MitarbeiterInnen von Museen und musealen Strukturen Fachkompetenzen, Impulse und praxisnahe Qualifizierungen für eine qualitätsvolle Arbeit im Museum anzubieten und die Vernetzung der Museumslandschaft zu fördern.	
Kurze Beschreibung	Das Amt für Museen und museale Forschung organisiert Fortbildungskurse und Fachtagungen auf Landes- und Euregioebene zu verschiedensten Aufgabenbereichen der Museumsarbeit. Im Focus stehen Fachwissen, praktische alltagstaugliche Hilfestellungen sowie aktuelle Themen aus dem Museumsbereich. Die Fortbildungsveranstaltungen werden mit internen und externen Referenten mit spezifischen Fachkompetenzen durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 06/2017	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Private Museen Öffentliche Museen



Leistung	3 - Digitalisierung der Kulturgüter	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot	
Zweck	Das Amt für Museen und museale Forschung hat die Aufgabe, die Inventarisierung und Digitalisierung der Kulturgüter des Landes zu betreuen und verwaltet informatische Infrastrukturen zum Sammlungsmanagement (Datenbank Adlib und Rechercheplattform „Kulturgüter in Südtirol“). Ziel ist es, die Einrichtungen bei der Digitalisierung der Kulturgüter zu unterstützen, damit die museale Forschung anzutreiben, sowie den Wert und die Bedeutung dieser Objekte der Bevölkerung durch virtuelle Ausstellungen zu vermitteln.	
Kurze Beschreibung	Das Amt für Museen und museale Forschung stellt die informatische Infrastruktur zum Sammlungsmanagement zu Verfügung, unterstützt die Einrichtungen bei der Digitalisierung der Kulturgüter und kommuniziert die Bedeutung der Kulturgüter.	
Rechtliche Grundlage	LG 06/2017	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Museumsbesucher Private Museen Öffentliche Museen



Leistung	4 - Förderung Museen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot	
Zweck	Das Amt für Museen und museale Forschung vergibt Förderungen für die Sammlungen und Museen in Südtirol, welche von öffentlichen Körperschaften, Vereinigungen, und Privaten geführt werden, im Rahmen der Ausgaben für die ordentliche Tätigkeit, für Investitionen und für Projekte.	
Kurze Beschreibung	Die Museen und Sammlungen richten Gesuche für Beiträge an das Amt für Museen und museale Forschung, welches die gesetzlich festgelegten Fördervoraussetzungen prüft. Nach Überprüfung werden die Gesuche dem Museumsbeirat zur Begutachtung übermittelt, er berät das Land in museumspolitischen Belangen. Die Beitragsgewährung erfolgt über ein Dekret. Die Anträge für ordentliche Tätigkeit des darauffolgenden Jahres können im Oktober und November des laufenden Jahres eingereicht werden, Anträge auf Beiträge für Investitionen und Projekte jeweils im gesamten Jahresverlauf des Bezugsjahres.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 06/2017	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Öffentliche Museen Private Museen
Antikorruptionsprozess	Gesuchstellung, Überprüfung des Gesuches, Bewertung durch interne Sachverständige, Beitragsgewährung	



Leistung	5 - Förderung: Forschung und Innovation in den Museen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot	
Zweck	Die Museen in Südtirol erhalten gemäß den geltenden Kriterien für die Museumsförderung Beiträge für die museale Tätigkeit und die musealen Investitionen.	
Kurze Beschreibung	Die Museen richten die Gesuche an das Amt für Museen und museale Forschung, wo sie bearbeitet werden. Die Beitragsgewährung erfolgt über ein Dekret. Die Beiträge werden aufgrund von Abrechnungsbelegen der Beitragsempfänger/-innen liquidiert. Die Kontrolle erfolgt über Stichproben.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 06/2017	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Private Museen Öffentliche Museen
Antikorruptionsprozess	Gesuchstellung, Überprüfung des Gesuches, Bewertung durch interne Sachverständige, Beitragsgewährung	



39. Europa

Leistung	<u>1 - ITC-Management</u>	
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
Zweck	Weiterentwicklung CoheMon und Aufbau Wissensmanagementsystem.	
Kurze Beschreibung	ITC-technische Betreuung und Unterstützung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und modernes Wissensmanagement.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/2017	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	Landesämter, Agenturen Bürger, Stakeholder
Leistung	<u>2 - Beratung und Information</u>	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler sind über die europäischen Angelegenheiten und Möglichkeiten informiert.	
Zweck	Die Südtiroler Bevölkerung, Betriebe und Institutionen über europäische Belange im Allgemeinen sowie über die verschiedenen EU-Fördermöglichkeiten zu informieren.	
Kurze Beschreibung	Information und Beratung (persönlich, telefonisch und schriftlich) im Themenbereich Europa. Veröffentlichung von Publikationen zu Themen der europäischen Integration. Organisation und Teilnahme an Informationsveranstaltungen. Zusammenarbeit mit Schulen und Gemeinden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/2017; Ent.EU 8493/2016	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	Betriebe und Institutionen Südtiroler Bevölkerung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Aufträgen für Dienstleistungen	

Leistung	3 - INTERREG Italien-Österreich – Verwaltungsbehörde 2021-2027	
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
Zweck	Effektive Umsetzung des Kooperationsprogramms INTERREG Italien-Österreich sowie korrekte und zugleich effiziente Verwaltung der EU-Mittel.	
Kurze Beschreibung	Programmierung und Abschluss des Programmes INTERREG Italien-Österreich. Koordinierung des Gemeinsamen Programmsekretariats. Beratung der Projektwerber, Annahme und Bewertung der Projekte in den grenzübergreifenden Gremien, Betreuung bei der Umsetzung. Koordinierung Partnerregionen.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1303/2013; VO.EU 1301/2013; VO.EU 1299/2013 VO(EU)_2021_1059 VO(EU)_2021_1060	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen Interreg Italien - Österreich / Interreg Italien - Schweiz - Formelle Überprüfung GTS, inhaltliche Überprüfung GTS und RK Entscheidung Lenkungsausschuss	



Leistung	4 - Programmplanung ESI Fonds	
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
Zweck	Zum bestmöglichen Einsatz der ESI Fonds in der Regionalentwicklung in Südtirol.	
Kurze Beschreibung	Auf der Grundlage der thematischen Ziele der EU-Regionalpolitik für die Programmplanungsperiode 2021-2027 wird eine lokale Entwicklungsstrategie erarbeitet und diskutiert.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/2017	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Bürger, Stakeholder



Amt für europäische Integration

Leistung	1 - Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)	
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
Zweck	Effektive Umsetzung des EFRE-Förderprogramms sowie korrekte und zugleich effiziente Verwaltung der EU-Mittel.	
Kurze Beschreibung	Programmierung auf Landesebene, Umsetzung und Abschluss des EFRE-Programms. Beratung der Projektwerber, Annahme und Bewertung der Projekte in den achsenspezifischen Lenkungsausschüssen, Betreuung bei der Umsetzung. Koordinierung der maßnahmenverantwortlichen Landesstellen. Finanzielle Abwicklung und Monitoring, Beziehungen zu Mitgliedstaat und Europäischer Kommission.	
Rechtliche Grundlage	Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Verordnung (EU) Nr. 1301/2013; Verordnung (EU) 2021/1058 und Verordnung (EU) 2021/1060	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen RWB EFRE, formelle und inhaltliche Prüfung der Verwaltungsbehörde / Linienverantwortlicher - Entscheidung Lenkungsausschuss	



Leistung	2 - Regionale Koordinierung der Europäischen territorialen Kooperation (Interreg)	
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
Zweck	Stärkung der grenzübergreifenden und transnationalen Zusammenarbeit Südtiroler Akteure. Nutzung der Fördermöglichkeiten, die von den europäischen Kooperationsprogrammen Interreg geboten werden.	
Kurze Beschreibung	Mitwirkung bei der Programmierung auf Landesebene, Beratung der Projektbewerber im Vorfeld der Projekteinreichung, Bewertung der Projekte im grenzübergreifenden Lenkungsausschuss, Betreuung der Begünstigten bei der Umsetzung. Vertretung der Provinz in den relevanten Gremien der diversen Kooperationsprogramme: • INTERREG Italien-Österreich sowie Italien-Schweiz • INTERREG Alpenraum, Central Europe, Adrion, Interreg Europe.	
Rechtliche Grundlage	Verordnung (EU) Nr. 1303/2013, Verordnung (EU) Nr. 1301/2013 und Verordnung (EU) Nr. 1299/2013; Verordnung (EU) 2021/1058, Verordnung (UE) 2021/1059 und Verordnung (EU) 2021/1060	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen Interreg Italien - Österreich / Interreg Italien - Schweiz - Formelle Überprüfung GTS, inhaltliche Überprüfung GTS und RK Entscheidung Lenkungsausschuss	



Leistung	3 - TaskForce Next Generation EU Südtirol		
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.		
Zweck	Die operative Umsetzung des PNRR auf Landesebene zu koordinieren		
Kurze Beschreibung	Koordination der praktischen Abwicklung und Umsetzung der über die Förderschiene des PNRR finanzierten Projekte; Koordination der Zuweisung der Gelder; konstanter Austausch und die Zusammenarbeit mit der „Cabina di Regia“ des Landes Südtirols; Erstellung des Verwaltungs- und Kontrollsystems; Miteinbeziehung der verschiedenen Organisationseinheiten der „Cabina di Regia“; Koordinierung der Abrechnungen, des Monitorings, der Kontrollen und der Berichterstattung der Projekte nach EU-Standard; konstanter Austausch mit den Ministerien und den EU-Behörden; strukturierter Kontakt zu den Maßnahmenverantwortlichen der involvierten Fachabteilungen des Landes; konstantes Monitoring der laufenden Veröffentlichungen von Ausschreibungen/Kundmachungen usw. und deren Weiterleitung an die zuständigen Fachabteilungen des Landes		
Rechtliche Grundlage	Verordnung (EU) 2021/241		
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sanitätsbetrieb		
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja



Amt für Kontrollen und Staatsbeihilfen

Leistung	1 - Beratungen Distinct Body		
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.		
Zweck	Korrekte Anwendung des Beihilfenrechts. Einschätzungen und Pflege der Datenbanken.		
Kurze Beschreibung	Ziel des Common Understanding ist die verstärkte ex ante-Kontrolle auf dezentraler Ebene zu den staatlichen Beihilfen, welche von den einzelnen Beitragsgewährenden Verwaltungen durchgeführt wird. Das Common Understanding sieht vor, dass jede Verwaltung, welche staatliche Beihilfen gewährt, einen distinct body ernennt, dessen Aufgabe es ist, die Entwürfe von Maßnahmen zur Gewährung von öffentlichen Beiträgen im Hinblick auf die mögliche Natur von staatlichen Beihilfen zu begutachten.		
Rechtliche Grundlage	G. 234/2012		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften		
Leistung	2 - Koordinierung FSC-Programm 2021-2027		
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.		
Zweck	Effektive Umsetzung des Förderprogramms sowie korrekte und zugleich effiziente Verwaltung der staatlichen Fonds.		
Kurze Beschreibung	Programmierung und Abschluss des Programms 2014-2020. Koordinierung und Beratung der involvierten Landesabteilungen, Betreuung bei der Umsetzung. Abrechnung. Teilnahme an der Programmierungsphase für die neue Programmperiode 2021-2027.		
Rechtliche Grundlage	Artikel 1, Absatz 177 des Gesetzes vom 30. Dezember 2020, Nr. 178 Artikel 1, Absatz 703 des Gesetzes vom 23. Dezember 2014, Nr. 190 legt die Vorschriften für die Verwendung der Finanzmittel des Fonds für die Entwicklung- und Kohäsion (Fondo per lo sviluppo e la coesione - FSC) für den Planungszeitraum 2014-2020 fest.		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Körperschaften des Landes		
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja



Leistung	3 - FLC First level control	
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
Zweck	Zu garantieren, dass die genehmigten und durchgeführten EU-Projekte mit den gemeinschaftlichen Vorgaben konform sind.	
Kurze Beschreibung	Überprüfung der von verschiedenen Begünstigten angewandten Verwaltungsverfahren durch eigene Kontrolllisten und Lokalaugenscheine.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 481/2014; VO.EU 1303/2013; VO.EU 1301/2013; VO.EU 1299/2013 VO(EU)_2021_1057 VO(EU)_2021_1058 VO(EU)_2021_1059 VO(EU)_2021_1060	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Kontrolle ersten Grades der über die EU finanzierten Aktionen im Gewährungssystem	

Amt für den Europäischen Sozialfonds

Leistung	1 - Programmverwaltung ESF	
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
Zweck	Erreichen der Ziele des OP.	
Kurze Beschreibung	- Ausarbeitung und Veröffentlichung der Aufrufe - Projektbewertung und Genehmigung - Projektverwaltung, Begleitung der Begünstigten - Kontrolle der Tätigkeiten und der Ausgaben - Zahlungen - Programmbewertung - Ausarbeitung/Umsetzung neues ESF-Programm	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1304/2013; VO.EU 1303/2013; Verordnung (EU) 1060/2021	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen des ESF Programms	



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

43. Landeszahlstelle



Leistung	1 - Verwaltung der Bescheinigung für die Fonds ESF und EFRE und Ausführung der Zahlungen für das Programm INTERREG Italien - Österreich	
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds ELER und EGFL werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
Zweck	Den korrekten Fortschritt der Ausgaben für jedes operationelle Programm und die entsprechende Rückvergütung von Seiten der Europäischen Kommission garantieren, Vorbereitung der Bilanzen der entsprechenden Bescheinigungen, Analyse der Konten der Bescheinigung und Überwachung der Rückforderungen und der einbehaltenen Beträge. Laut Art. 21, Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 fungiert die Bescheinigungsbehörde auch als die Behörde, welche für die Zahlung der EFRE-Beiträge an alle Begünstigten des Kooperationsprogramms INTERREG Italien-Österreich zuständig ist, welche auf Begünstigte italienischer Staatsangehörigkeit beschränkt ist, einschließlich der nationalen Quote.	
Kurze Beschreibung	Übermittlung der/s Bescheinigten Ausgaben/Zahlungsantrages an die Europäische Kommission nach vorheriger Ausführung der vorgesehenen Kontrollen (Überprüfung der von der Verwaltungsbehörde übermittelten Daten mit den buchhalterischen Ergebnissen), Vorbereitung der Bilanzen der entsprechenden Bescheinigungen, Analyse der Konten der Bescheinigung und Überwachung der Rückforderungen und der einbehaltenen Beträge. Für das Programm INTERREG Italien - Österreich war die Rechnungslegung nach dem Kassenprinzip „außer Bilanz“ vorgeschrieben (die Einnahme- und Ausgabeverfahren, welche in den Aufgabenbereich der Landeszahlstelle fallen, waren deshalb außerhalb von der Bilanz der Autonomen Provinz Bozen durchgeführt). Mit Schreiben Prot. 585159 vom 02.09.2019 hat das Amt für Finanzaufsicht der Autonomen Provinz Bozen, gemäß Art. 5 des Landesgesetzes vom 29. April 2019 Nr. 2 betreffend Änderungen im Haushalt der Autonomen Provinz Bozen für die Jahre 2019, 2020 und 2021 und andere Bestimmungen, die Abschaffung der vom Landesgesetz zum Zeitpunkt des Inkrafttretens desselben Gesetzes genehmigten außerbilanzmäßigen Verwaltung des Kontos zum 1. Januar 2020 vorgesehen. Daher sind nach dem Zeitpunkt der Fälligkeit die genehmigten Ausgaben, die in Bezug auf die Verwaltung angeordnet wurden, wieder auf die ordentlichen Buchhaltungsverfahren, gemäß Artikel 56 des LG 118/2011, und den diesbezüglichen Zwecken zurückgegriffen worden. Die in diesem Zusammenhang verwendeten Kapitel sind: AUSGABEN: U01021.0024, U01021.0010, U01021.0014, U01021.0018, U01021.0020, U01021.0022, U01021.0026 (Anteil EU), e U01021.0025, U01021.0011, U01021.0015, U01021.0019, U01021.0021, U01021.0023, U01021.0027 (Anteil Staat) PLAN. 2023: ca. 14 Mio. € EINNAHMEN E02105.0860 (Anteil EU) E02101.1500 (Anteil Staat) PLAN. 2023: ca. 14 Millionen € Die geschätzten Einnahmen von 14 Mio. Euro für das Jahr 2023 sind als Beträge zu verstehen, welche nach dem Antrag auf Ausgabenrückerstattung an die Europäische Kommission (Zertifizierung) zurückerstattet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass diese nicht direkt von der Abt. 43 auf den angegebenen Einnahmenkapitel verwaltet werden, sondern vom Amt für Europäische Integration 39.1, welches die Verwaltungsbehörde des Kooperationsprogramms INTERREG V-A Italien-Österreich darstellt. Die in diesem Absatz angegebenen Kapitel sind nur für die Feststellung der Einnahmen zur Ausgabenzweckbindung vorgesehen.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 558/2020; VO.EU 1046/2018; VO.EU 1011/2014; VO.EU 480/2014; VO.EU 1304/2013; VO.EU 1303/2013; VO.EU 1301/2013; VO.EU 1299/2013; VO.EU 966/2012	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Begünstigte des Programms INTERREG Italien - Österreich, des IWB EFRE und des ESF Europäische Kommission

Antikorruptionsprozess	Vorlage der Zahlungsanträge bei der Europäischen Kommission zur Bescheinigung der Ausgaben der Programme des Europäischen Sozialfonds (ESF), des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und von Interreg Italien - Österreich



Amt für Genehmigungen und technischer Dienst



Leistung	1 - Verwaltung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds ELER und EGFL werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
Zweck	Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums in Südtirol	
Kurze Beschreibung	Entgegennahme der Gesuche (auch mittels delegierter Körperschaften), direkte Ausführung oder durch Delegierung der vorgesehenen Verwaltungskontrollen und Vor-Ort-Kontrollen und Ermächtigung der Zahlungen der Beihilfen. Die Indikatoren umfassen Genehmigungen/Auszahlungen im Zusammenhang mit Gesuche welche in vorhergehenden Jahren eingereicht wurden. Einem Gesuch können mehrere Zahlungen folgen (z.B. Vorschuss – Saldo) und somit mehrere genehmigte/ausbezahlte Gesuche. Die Finanzmittel sind notwendig um die Entgegennahme der Anträge durch internes Personal (ca. 15 Personen für 6 Monate, zusätzlich zu dem vorgesehenen Personal) oder durch die Inanspruchnahme von externen Dienstleistungen (landwirtschaftliche Dienstleistungsstelle LDS) zu gewährleisten. Laut Gesetz ist für den ELER die Rechnungslegung nach dem Kassenprinzip „außer Bilanz“ vorgeschrieben (die Einnahme- und Ausgabeverfahren, welche in den Aufgabenbereich der Landeszahlstelle fallen, werden deshalb außerhalb von der Bilanz der Autonomen Provinz Bozen durchgeführt); die in diesem Zusammenhang, nach Fonds/Finanzierungstyp getrennten Beträge, sind: AUSNAHMEN - 1: ELER – Finanzierung Europäische Union (PREV. 2023: 26.900.000,00 €) - 2: ELER - Finanzierung Staat (PREV. 2023: 18.200.000,00 €) - 3: ELER - Finanzierung Provinz (PREV. 2023: 7.800.000,00 €) - 4: ELER - Finanzierung Top Up (PREV. 2023: 6.700.000,00 €) EINNAHMEN - 1: ELER – Finanzierung Europäische Union (PREV. 2023: 27.200.000,00 €) - 2: ELER - Finanzierung Staat (PREV. 2023: 18.500.000,00 €) - 3: ELER - Finanzierung Provinz (PREV. 2023: 8.000.000,00 €) - 4: ELER - Finanzierung Top Up (PREV. 2023: 6.700.000,00 €)	
Rechtliche Grundlage	RL.EU 908/2014; RL.EU 907/2014; RL.EU 1306/2013; RL.EU 1305/2013 RL. EU 2021/2115, RL. EU 2021/2116 und RL. EU 2021/2117 mit Inkrafttreten am 1. Januar 2023	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Betriebe, Einzelunternehmen und Gesellschaften
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen des ELER	

Leistung	2 - Verwaltung des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)	
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds ELER und EGFL werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
Zweck	Finanzierung der Direktzahlungen an die Landwirte wie von der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) vorgesehen	
Kurze Beschreibung	Entgegennahme der Gesuche (auch mittels delegierter Subjekte), direkte Ausführung oder durch Delegierung der vorgesehenen Verwaltungskontrollen und Vor-Ort-Kontrollen und Ermächtigung der Zahlungen der Beihilfen. Die Indikatoren 2 und 3 umfassen Genehmigungen/Auszahlungen im Zusammenhang mit Gesuche welche in vorhergehenden Jahren eingereicht wurden. Einem Gesuch können mehrere Zahlungen folgen (z.B. Vorschuss – Saldo) und somit mehrere genehmigte/ausbezahlte Gesuche. Die Finanzmittel sind notwendig um die Entgegennahme der Anträge durch internes Personal (ca. 15 Personen für 6 Monate, zusätzlich zu dem vorgesehenen Personal) oder durch die Inanspruchnahme von externen Dienstleistungen (landwirtschaftliche Dienstleistungsstelle LDS) zu gewährleisten. Laut Gesetz ist für den EGFL die Rechnungslegung nach dem Kassenprinzip „außer Bilanz“ vorgeschrieben (die Einnahme- und Ausgabeverfahren, welche in den Aufgabenbereich der Landeszahlstelle fallen, werden deshalb außerhalb von der Bilanz der Autonomen Provinz Bozen durchgeführt); die in diesem Zusammenhang, nach Fonds/Finanzierungstyp getrennten Beträge, sind: AUSNAHMEN - EGFL – Finanzierung Europäische Union (PREV. 2023: 44.000.000,00 €) - EGFL - Finanzierung Staat (PREV. 2023: 0,00 €) EINNAHMEN - FEAGA - Finanzierung Europäische Union (PREV. 2023: 44.500.000,00 €) - FEAGA - Finanzierung Staat (PREV. 2023: 0,00 €) Die Programmierung sieht die Zahlung durch die LZS von ko-finanzierten Beiträgen nicht voraus.	
Rechtliche Grundlage	RL.EU 908/2014; RL.EU 907/2014; RL.EU 1307/2013; RL.EU 1306/2013 RL.EU 2021/2115, RL.EU 2021/2116 und RL.EU 2021/2117 mit Inkrafttreten am 1. Januar 2023	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirtschaftliche Betriebe, Eizelunternehmen und Gesellschaften
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen des EGFL	

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Presseamt

Leistung	1 - Verfassung von journalistischen Inhalten	
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert	
Zweck	Die Bürgerinnen und Bürger sollen informiert werden	
Kurze Beschreibung	Informationen sammeln, Texte schreiben und publizieren	
Rechtliche Grundlage	Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht. Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes. Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 "Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen".	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Öffentlichkeit
Leistung	2 - Organisation von Medienterminen	
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert	
Zweck	Die Öffentlichkeit soll über die Medien informiert werden	
Kurze Beschreibung	- Zeitpunkt, Ort abklären - Die Medien einladen - Begleitung des Events	
Rechtliche Grundlage	Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht. Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes. Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 "Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen".	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen	



Leistung	3 - Publikationen	
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert	
Zweck	Die Öffentlichkeit soll informiert werden	
Kurze Beschreibung	- Bereitstellung der Informationen - Inhalte liefern - Ausarbeitung - Druck	
Rechtliche Grundlage	Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht. Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes. Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 "Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen".	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen	



Leistung	4 - Foto- und Videoredaktion	
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert	
Zweck	Aufbau und Ajournierung des Fotoarchivs und Bereitstellung der Bilder an die Medien	
Kurze Beschreibung	Fotos werden digital gespeichert und eingeordnet.	
Rechtliche Grundlage	Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht. Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes. Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 "Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen".	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Öffentlichkeit
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen	



Leistung	5 - Social Media	
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert	
Zweck	Die Landesverwaltung muss mit einem modernen Touch auch Bürgerinnen und Bürger, die nicht regelmäßig traditionelle Medien konsumieren, informieren.	
Kurze Beschreibung	Informationen sammeln, Texte schreiben, Bild und Videomaterial organisieren und „posten“ (veröffentlichen).	
Rechtliche Grundlage	Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht. Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes. Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 “Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen”.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	

Leistung	6 - Kommunikation in den Ressorts	
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert	
Zweck	Durch die Einbindung und Zusammenarbeit mit den Medienreferenten wird eine gute Abstimmung der Kommunikation zwischen LPA und Ressorts gewährleistet.	
Kurze Beschreibung	In den Ressorts sind die Medienreferenten die Ansprechpartner für alle kommunikations- und medienrelevanten Fragen.	
Rechtliche Grundlage	Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht. Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes. Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 “Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen”.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Landesverwaltung	



Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Leistung	1 - Beratung und Koordination der institutionellen Kommunikation	
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert	
Zweck	Die Bürgerinnen und Bürger müssen über die Leistungen des Landes besser und flächendeckender informiert werden.	
Kurze Beschreibung	Eine Kommunikationskampagne hat die Aufgabe mit klaren Botschaften die Zielgruppe anzusprechen bzw. sie zu informieren und dazu bewegen bewusste Kaufentscheidungen zu treffen (Mobilitätskarten), mit Dingen vorsichtiger umzugehen (Wasserkonsum, Sicherheitskampagnen usw.). Das Land muss dabei mit einer Stimme reden und mit einem klaren Erscheinungsbild auftreten.	
Rechtliche Grundlage	der Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002 die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürger und Bürgerinnen
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen	



Leistung	2 - Erscheinungsbild des Landes	
Strategisches Ziel		
Zweck	Ein einheitliches zeitgemäßes Image ist Wahrzeichen für Professionalität und Kompetenz und stärkt die Rolle des Landes.	
Kurze Beschreibung	Nach der Erstellung von einem umfassenden Konzept mit einfachen und verständlichen Regeln ist es unabdingbar mit klar definierter Projektleitung die Umsetzung zu begleiten.	
Rechtliche Grundlage	der Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002 die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Öffentlichkeit
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen	



Leistung	<u>3 - Kreation und Begleitung von Kampagnen und Kommunikationsprojekten</u>	
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert	
Zweck	Die Bürgerinnen und Bürger müssen über die Leistungen des Landes besser und flächendeckender informiert werden.	
Kurze Beschreibung	Eine Kommunikationskampagne hat die Aufgabe mit klaren Botschaften die Zielgruppe anzusprechen bzw. sie zu informieren und dazu bewegen bewusste Kaufentscheidungen zu treffen (Mobilitätskarten), mit Dingen vorsichtiger umzugehen (Wasserkonsum, Sicherheitskampagnen usw.). Das Land muss dabei mit einer Stimme reden und mit einem klaren Erscheinungsbild auftreten.	
Rechtliche Grundlage	der Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002 die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen	

Leistung	<u>4 - Internet-Redaktion</u>	
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert	
Zweck	Die Wichtigkeit des Internets als Informationskanal muss durch eine gut durchdachte Planung aller Web-Projekte hinsichtlich der Benutzerfreundlich- und Auffindbarkeit erfolgen. Weiters ist auch in diesem Zusammenhang die Vereinheitlichung des Erscheinungsbildes und der Inhalte ausschlaggebend für den Erfolg.	
Kurze Beschreibung	Aufnahme des Bedarfs, Ausarbeitung von einem Briefing und Entwurf, Webarchitektur, Wireframes, bei Bedarf Aufträge an Agenturen oder Gespräche mit SIAG.	
Rechtliche Grundlage	der Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002 die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen	

15. Italienische Kultur

Leistung	1 - Führung und Koordinierung des Kulturzentrums Trevi (Leistungen in Eigenregie)	
Strategisches Ziel	Die Kulturproduktion in italienischer Sprache ist im ganzen Land präsent und innovativ.	
Zweck	Führung, Koordinierung der Initiativen und der Tätigkeiten des Kulturzentrums Trevi -TreviLab in Bozen.	
Kurze Beschreibung	Die Abteilungsdirektion leitet das Trevi-Zentrum direkt: das Front-Office, die Organisation, die Ausstellungsräume, die Förderung von Veranstaltungen, Ausstellungen und Initiativen auf den sozialen Webseiten des Trevi-Zentrums (z.B. facebook, Instagram etc.) und auf den Webseiten der Abteilung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürgerinnen und Bürger Einrichtungen, die im Kultur- und Ausbildungsbereich tätig sind



Amt für Kultur

Leistung	1 - Förderung von Initiativen im Bereich der Kunst, der Kultur und ihrer Sprachen	
Strategisches Ziel	Die Kulturproduktion in italienischer Sprache ist im ganzen Land präsent und innovativ.	
Zweck	Kenntnis und Vertiefung des kulturellen und künstlerischen Gutes für ein kulturelles Wachstum und einen verbreiteten Wohlstand der Bevölkerung durch Veranstaltungen, die vom Amt direkt kuratiert worden sind oder unterstützt.	
Kurze Beschreibung	Die geplanten Initiativen entwickeln sich in den folgenden Bereichen: - Multidisziplinäre Veranstaltungen (propädeutische Tätigkeit) in verschiedenen Kultur und Kunstbereichen, - Festigung der Zusammenarbeit mit nationalen Kulturinstitutionen, - Koordinierung im Bereich Schauspiel mit dem Teatro Stabile von Bozen, - Zusammenarbeit mit der Autonomen Provinz Trient für das Projekt künstlerische Wohnsitze. Das Amt pflegt direkt die Organisation, die Förderung und die Abwicklung der Veranstaltungen, hauptsächlich im eigenen Ausstellungssitz (Kulturzentrum Trevi) und bietet Coaching und Unterstützung an die finanzierten Organisationen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Künstler Öffentliche Einrichtungen, die im Kultur- und Ausbildungsbereich tätig sind Bürgerinnen und Bürger und Kulturorganisaationen
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material bis zu 40.000,00 - Vereinigungen, Bürger	



Leistung	2 - Wirtschaftliche Begünstigungen zur Förderung und Unterstützung des lokalen Kultursystems		
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.		
Zweck	Durch angemessene wirtschaftliche Ressourcen die künstlerische und kulturelle Produktion der tätigen Körperschaften in unserem Land (kulturelle und künstlerische Vereine, allgemeine Kultur, Theater- und musikalische Körperschaften, Genossenschaften, Laienspielertruppen, Chöre) und des Stadttheaters Bozen zu unterstützen. Die Unterstützung bezieht sich auf die Gewährung von Finanzierungen für Einkäufe, Geräte und Umstrukturierungen von sozialen Sitzen. Durch Kunstankauf, Preise und Ausschreibungen die Kreativität von lokalen Künstlern zu unterstützen. Durch Zuschüsse, Qualifikationszuschüsse und Beiträge Künstler und Künstlerinnen zu unterstützen.		
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit besteht aus der Vorbereitung der Führungen zur Ausfüllung und der bezüglichlichen Formulare, der Bearbeitung der verschiedenen Arten von Förderungsansuchen, die, als notwendig, zur Prüfung des Kulturbeirates zu unterbreiten sind, der Verarbeitung des Gewährungs- Ablehnungsdekretes, der Mitteilung den Begünstigten der Gewährung/ Ablehnung des wirtschaftlichen Beitrages, der Auszahlung der Vorschüsse der gewährten Finanzierungen, der Kontrolle der Rechnungslegung und der Auszahlung des Restbetrages. Ständige Kontakte mit dem Amt für Kultur der Abteilung 14 für die Verwaltung des Kulturbeirates, der mehrere Sprachgruppen betrifft. Ähnliche Phasen betreffen die Beiträge an Künstler. Unterstützung wird auch der Körperschaft Stadttheater Bozen gewährt. Die Tätigkeit besteht, abgesehen von der Überprüfungstätigkeit, in der Koordinierung der kulturellen Angebote der Vereine, der Unterstützung des Volontariates im kulturellen Bereich, der Ausbildung der Beschäftigten im Kulturbereich und dem Coaching. Jährlich werden Stichprobekontrollen im Ausmaß von wenigstens 7% der Begünstigten von öffentlichen Finanzierungen durchgeführt (ungefähr 15 pro Jahr).		
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015; L.G. 17/1993; LG 6/2022		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Künstler/innen und Kulturexperten/innen Stiftungen, kulturelle Vereinen, Genossenschaften und Körperschaften Körperschaften im kulturellen Bereich, Sonstige öffentliche Körperschaften.	
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Beiträge an kulturelle Vereine und Künstler		



Amt für Weiterbildung, Bibliotheken und audiovisuelle Medien

Leistung	1 - Förderung des Weiterbildungssystems	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Der Zweck der Leistung ist der Teilnahmezuwachs der Bürger an Bildungstätigkeiten, um die Gerechtigkeit, den sozialen Zusammenhalt und den Einsatz für die Allgemeinheit zu fördern. Wesentliche Voraussetzung ist die Qualität der angebotenen Tätigkeiten auch durch die Kontrollen der Tätigkeiten.	
Kurze Beschreibung	Der Ablauf für das Erzielen der Leistung sieht Informations- und Mitteilungsmittel für die Gemeinschaft vor, sowie die Aktualisierung der Weiterbildungslehrerliste, die Fortbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter und Lehrer und die Kontrollen der Aktivitäten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 17/1993; L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Weiterbildungseinrichtungen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Bürgerinnen und Bürger, sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)
Antikorruptionsprozess	Zuschüsse an den Weiterbildungsrichtungen und Bibliotheken für Tätigkeiten	



Leistung	2 - Wirtschaftliche Vergünstigungen an die Bildungseinrichtungen, Verlage und Film-Produzenten	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Zweck der Leistung ist die finanzielle Unterstützung der Weiterbildungseinrichtungen, Einrichtungen, Verlage und Produktionsgesellschaften im Filmbereich; dabei wird das Subsidiaritätsprinzip beachtet. Weiters werden Koordinierungsarbeiten des Systems, Informations- und Beratungsdienst sowie Coaching zugunsten der Weiterbildungseinrichtungen durchgeführt.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Ansuchen für die Gewährung von Beiträgen, Vorbereitung der Dekrete, Mitteilungen an den Anspruchsberechtigten, Auszahlung der Vorschüsse, Prüfung der Listen der Ausgabenbelege und der Haushaltsabschlüsse für die Auszahlung der Restbeträge, Mitteilungen an den Anspruchsberechtigten, Stichprobenkontrollen. Der Ablauf sieht Beratungsdienst, Treffen und Lokalausweise, sowie eventuelle Anträge auf Ergänzungsbelege vor.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015; L.D. 1262/2013; B.L.R. 1972/2012; L.G. 17/1993; L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Weiterbildungseinrichtungen, Verlage, Filmproduktions Gesellschaften, Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Zuschüsse an Organisationen, Verlage und Produktionshäuser für Filme und audiovisuelle Medien (LG Nr. 9/2015)	



Leistung	3 - Förderung des öffentlichen Bibliothekswesens und der Schulbibliotheken sowie des Verlagswesens	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Zweck der Leistung ist die Modernisierung und die Leistungsfähigkeit der Bibliotheksdienste für die Bürger, sowie die Leseförderung für jede Altersgruppe als Mittel zum Kulturwachstum, zum Bewusstsein und zum Einsatz für die Allgemeinheit.	
Kurze Beschreibung	Der Ablauf für das Erzielen der Leistung sieht folgende Tätigkeiten vor: die Führung des Gesamtkatalogs und der Automatisierung der bibliothekarischen Dienste, die Kontrolle und die durchgeführten Lokalausweise um die Qualität der Bibliotheksdiensten zu testen. Sie sieht auch Initiativen zur Leseförderung sowie zur Verbreitung der Südtiroler Kultur vor, welche sich mit dem Ankauf von Tirolensien konkretisiert, um den Bestand der öffentlichen und Schulbibliotheken zu aktualisieren. Man arbeitet außerdem an dem Projekt für die Realisierung eines Bibliothekszentrums in Bozen.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 25/1995; L.G. 17/1993; L.G. 17/1990; L.G. 41/1983; L.G. 45/1976	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Öffentliche Bibliotheken, Schulbibliotheken, Mitarbeiter der Bibliotheken Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Zuschüsse an Organisationen, Verlage und Produktionshäuser für Filme und audiovisuelle Medien (LG Nr. 9/2015)	



Leistung	4 - Wirtschaftliche Vergünstigungen an öffentliche Bibliotheken	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Zweck der Leistung ist die finanzielle Unterstützung der öffentlichen Bibliotheken, dabei wird das Subsidiaritätsprinzip beachtet. Weiters werden Koordinierungsarbeiten des Systems, Informations- und Beratungsdienst, sowie Coaching zugunsten der Bibliotheken durchgeführt.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Ansuchen für die Gewährung von Beiträgen, Vorbereitung der Dekrete, Mitteilungen an den Anspruchsberechtigten, Auszahlung der Vorschüsse, Prüfung der Listen der Ausgabenbelege und der Haushaltsabschlüsse für die Auszahlung der Restbeträge, Mitteilungen an den Anspruchsberechtigten, Stichprobenkontrollen. Der Ablauf sieht Beratungsdienst, Treffen und Lokalausweise, sowie eventuelle Anträge auf Ergänzungsbelege vor.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1262/2013; B.L.R. 1972/2012; L.G. 17/1993; L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes	Öffentliche Bibliotheken sowie Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Zuschüsse an den Weiterbildungsrichtungen und Bibliotheken für Tätigkeiten	



Leistung	5 - Förderung und Produktion der audiovisuellen und multimedialen Kultur	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Verbreitung der Kenntnis des Filmwesens, der Kunst und neue Medien und der lokalen Geschichte und Kultur durch die in der Mediathek angebotenen Dienstleistungen.	
Kurze Beschreibung	- Ankauf und Katalogisierung von audiovisuellen Materialien; - Einführung der Daten im Katalog On-line (Aleph); - Aufstellung der Materialien auf den Regalen, Realisierung von einer Broschüre für die Vorstellung der Dienstleistungen und der Förderung des Filmbestandes der drei Sektionen der Mediathek; - Ausleihe, Information und Beratung der Benutzer; - Vorführung von Dokumentarfilmen auch in Zusammenarbeit mit anderen Körperschaften; - Teilnahme an den Sitzungen der Jury der IDM Film Fund & Commission. Gewährung von wirtschaftlichen Vergünstigungen und Ausbezahlungen für wertvolle Filmvorführungen an Kinobetreiber und Filmclubs	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015; D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürgerinnen und Bürger Vereine
Antikorruptionsprozess	Zuschüsse and öffentliche Lichtspielhäuser und Filmclubs zur Förderung der Vorführung von wertvollen Filmen in italienischer Sprache	

Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen

Leistung	<u>1 - Wirtschaftliche Vergünstigungen bezüglich Förderung der Sprachkenntnisse und spezifische Maßnahmen für den Besuch von L2-Kursen</u>	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Aufgrund des Subsidiaritätsprinzips wird durch die Gewährung von Finanzierungen folgendes gefördert: - Entwicklung von Sprachkenntnissen bei Personen, einschließlich jener mit spezifischem Bedarf, zwecks Umschulung und unter dem Gesichtspunkt von "lifelong learning"; - Inanspruchnahme der Angebote im Bereich Sprachausbildung zu erschwinglichen Kosten; - Förderung eines größeren und vielfältigeren Angebots an sprachlichen Initiativen;	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit zielt auf die finanzielle Unterstützung durch Beiträge gemäß dem Subsidiaritätsprinzip an verschiedene lokale Institutionen, die im Bereich der Kultur- und Sprachförderung tätig sind. Das Amt führt Kontroll-, Koordinierungs-, Beratungs- und Informationsdienste durch. Im Laufe des Jahres 2018 wurden die entsprechenden Gesetze überarbeitet, mit dem Ziel, die neuen Kriterien für die Gewährung von Beiträgen im Rahmen des LL.PP 5/87 und 18/88 vorzubereiten. In zahlreichen Sitzungen mit der Rechtsamt der Provinz wurden die neuen Grundlagen ausgearbeitet; schließlich wurde die Möglichkeit inkludiert, thematische Ausschreibungen durchzuführen, um die Planung sprachlich-kultureller Aktivitäten durch die Sprachagenturen zu fördern. 2019 sind diese Kriterien genehmigt und angewandt worden, sodass die Kontakte mit den Agenturen im Territorium erweitert und vertieft werden können, vor allem in Hinblick auf die Koordination von sprachlichen und kulturellen Projekten und deren Monitoring. Im Einvernehmen mit dem Regierungskommissariat/Arbeitservice und der Abt. 14 sind besondere Maßnahmen für den Besuch von L2-Kursen durch Bedienstete der Staatsverwaltungen und der öffentlichen Körperschaften in der Provinz Bozen, sowie für von Arbeitsmediatoren ausgewählten Arbeitslosen vorgesehen. Interessierte können bei den anerkannten und dazu beauftragten Bildungseinrichtungen L2-Deutschkurse besuchen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/2014; L.G. 12/2011; L.G. 17/1993; L.G. 18/1988; L.G. 5/1987; D.P.R. 752/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Einzelpersonen, Arbeitslose, Schüler/innen aller Schulstufen Vereine und Genossenschaften, welche im Bereich der Sprachförderung tätig sind Bedienstete der Staatsverwaltungen und der öffentlichen Körperschaften in der Provinz Bozen Körperschaften in der Provinz Bozen
Antikorruptionsprozess	Zuwendungen an Einrichtungen, Vereinigungen, Komitees und Einzelpersonen	



Leistung	2 - Förderung der Kenntnis der Zweitsprache Deutsch und Anregung zum Studium von Fremdsprachen durch autonomes Lernen	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	- Kenntnis anderer Sprachen und Kulturen aus der Perspektive des "lifelong learning"; - Entwicklung von Sprachkompetenzen im Rahmen informeller Lernsituationen; - Förderung der Selbsterlernung auch durch neue Technologien.	
Kurze Beschreibung	Die Kenntnis von Deutsch als Zweitsprache und von anderen Sprachen wird durch zwei kostenlose öffentliche Einrichtungen: dem Multisprachzentrum in Bozen und der Sprachenmediathek in Meran. Die Führung der beiden Strukturen sieht die Organisation des Ausleihdienstes und des Bibliotheksbestandes vor, den Ankauf neuer Ressourcen und deren Katalogisierung bis hin zur Abschreibung veralteter Materialien. Sie bieten individuelle Beratungen und Informationen zu Sprachressourcen, zu Selbstlernstrategien und zu den verschiedenen Arten von Kursen und Studienaufenthalten im Ausland für Erwachsene und Studenten an. Die Mitarbeiter helfen beim Zugang und bei der Nutzung der Ressourcen. Diese Dienste werden in den nächsten Jahren von Mitarbeitern des Amtes intern durchgeführt werden, dafür werden sie entsprechend geschult. Es werden unkonventionelle Unterrichtsprojekte für schwache Schüler zur Verbesserung der Sprachkenntnissen aufgezeigt. Schließlich fördern wir die Kenntnisse von Sprachen auch durch die Organisation allgemeiner und spezifischer sprachlich-kultureller Initiativen für verschiedene Zielgruppen (Altersgruppen oder Interessensgruppen): Kino in Originalsprache, Sprachencafé, English Conversation Club.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2011; L.G. 17/1993; L.G. 18/1988; L.G. 5/1987	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Zuwendungen an Einrichtungen, Vereinigungen, Komitees und Einzelpersonen	

Leistung	3 - Sprachförderung und informelle Sprachlernprojekte	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	- Förderung von Fremdsprachen - Förderung des strukturierteren Erlernens von neuen Sprachen - Entwicklung von übergreifenden Kompetenzen - Förderung der Sichtweise von anderen - Entwicklung der Mehrsprachigkeit als Kompetenz der Bürger der Europäischen Union	
Kurze Beschreibung	Neben den bereits etablierten Strategien, die sich auf das formale und autonome Lernen beziehen, gibt es eine dritte, die mit dem Thema der Offenheit und dem Zugang zum Standpunkt des Anderen verbunden ist, dank der Förderung der Möglichkeit, das Internationale nach Südtirol zu bringen, unter dem offenen Motto "Erasmus in Südtirol" für alle. In diesem Zusammenhang sind zwei Strategien zu verfolgen zum einen das Thema der Offenheit gegenüber dem Anderen und der Entdeckung neuer Sprachen über kulturelle Wege, zum anderen die strategische Möglichkeit, neue mögliche Wege des nicht-formalen und informellen Sprachenlernens zu entwickeln. Beide Möglichkeit sind Teil eines umfassenderen Schemas, das sich auf das kulturelle Wachstum des Territoriums bezieht und einerseits den Organisationen der Projekte die Möglichkeit bietet, ihre Ideen und ihre beruflichen Fähigkeiten im kulturellen Bereich weiterzuentwickeln, und andererseits den Nutzern die Möglichkeit bietet, echte europäische Bürger zu werden, denn, wie die EU hofft, sollte jeder Mensch mindestens drei Sprachen sprechen können.	
Rechtliche Grundlage	L.G. Nr. 5/1987; L.G. Nr. 12/2011; L.G. Nr. 17/1993; L.G. Nr. 18/1988	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Privatpersonen	Jugend und Kulturorganisationen und Kulturvereine in der Umgebung Bürger, Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Zuwendungen an Einrichtungen, Vereinigungen, Komitees und Einzelpersonen	

Amt für Jugendarbeit

Leistung	1 - Finanzierung der Jugendorganisationen	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Die Jugendorganisationen laut dem Subsidiaritätsprinzip und dem Art. 2 des LG 17/1993 bei der Erreichung der Ziele des LG 13/1983 unterstützen. Das Amt unterstützt die Jugendorganisationen durch Beratung bei den Verwaltungsverfahren des Gesuches um Beiträge. Dies stellt einen Mehrwert des Büros dar, der von den begünstigten Organisationen, die eine persönliche und direkte Beziehung zu den Beamten genießen, sehr geschätzt wird. Aufgrund der Analyse der Probleme, bearbeitet das Amt jedes Jahr einen Leitfaden für das Vermeiden von Fehlern im Bereich des Ausfüllens der Gesuche der Beiträge und der Auszahlung.	
Kurze Beschreibung	Zweck des LG 13/1983 ist es, den jungen Menschen in der Provinz Bozen durch die Jugendarbeit eine umfassende kulturelle und soziale Bildung zu sichern. Das wird vor allem durch die Jugendorganisationen des Landes erreicht. Die Leistung sieht die Führung von nötigen Verfahren für die Zuteilung der Finanzierung vor, laut den vom Beschluss Nr. 32 vom 17.01.2017 genehmigten Kriterien.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 32/2017; L.G. 17/1993; L.G. 13/1983	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Jugendorganisationen der Provinz Öffentliche und private Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Finanzielle Zuwendungen für Organisationen, Institutionen, Ju-gendinitiation, Jugendgruppen und Genossenschaften	



Leistung	2 - Projekte im Bereich der Jugendpolitik	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Projekte für die Unterstützung der Zwecke des LG 13/1983 zu verwirklichen und die Organisationen des Landes in Richtung Innovation und Nachhaltigkeit zu begleiten. Es handelt sich um von Organisationen des Landes organisierte Projekte, dank des Impulses und der Begleitung des Amtes. Die Aufgaben des Amtes sind jene der Sensibilisierung in Bezug auf die Prioritäten der Intervention im Jugendbereich, der Erleichterung der Netzarbeit sowohl mit den Organisationen als auch mit den institutionellen Gesprächspartnern. Ein Beamter begibt sich regelmäßig in die zahlreichen vom Amt finanzierten Strukturen des Landes, um Unterstützung und Oberaufsicht bei den ordentlichen Führungsproblemen zu gewährleisten. Das Landesgesetz Nr. 13/1983 legt fest, dass die Verwaltung für die Weiterbildung der in den unterstützten Strukturen tätigen Jugendarbeiter sorgen muss. Die direkt von der Geschäftsstelle organisierten Aktivitäten sind kommunikativer Natur, um die Angebote der geförderten Jugendorganisationen und die Möglichkeiten für junge Menschen zu fördern. Ab 2021 organisiert und verwaltet das Büro direkt einen Nachwuchspreis und Technik näher zu bringen.	
Kurze Beschreibung	Das Amt nimmt daran direkt teil, um die Aktivität der Jugendorganisationen mit neuen sehr innovativen Instrumenten zu ergänzen. Jenseits von seinem traditionellen Tätigkeitsbereich erweitert die Strategie Europa 2020 die Rolle der Jugendpolitik durch die Einbeziehung von Arbeit, Hauswesen, Ausbildung und Mobilität. In diesem Bereich ist es notwendig einerseits die spezifische und experimentelle Projektleitung der öffentlichen Körperschaft zu fördern und andererseits die Aktivität von Oberaufsicht und Impulsgebung für die Innovation der Organisationen zu begleiten. Diese Leistung schließt die theoretische Vertiefung der Thematik des Jugendwesens ein und sie sieht die sämtlichen Etappen des Projekts Management vor und damit auch die Phase des Verwaltungsverfahrens für die Auswahl der Lieferanten und des öffentlichen Dienstleistungsauftrages.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 32/2017; L.G. 17/1993; L.G. 13/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Die Bürgerinnen und Bürger mit besonderem Bezug auf die Jugend der Provinz Bozen
Antikorruptionsprozess	Finanzielle Zuwendungen für Organisationen, Institutionen, Jugendinitiativen, Jugendgruppen und Genossenschaften	



Leistung	3 - Raum DRIN	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Projekte für die Unterstützung der Zwecke des LG 13/1983 zu verwirklichen und sowohl die Jugendlichen als auch die Organisationen des Landes in Richtung kulturelle Innovation und neue Formen der Jugendarbeit zu begleiten. DRIN ist seit November 2019 der Raum der kulturellen Innovation und der kreativer und kulturellen Unternehmerschaft. DRIN ist ein Raum für die Bürger, die im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft Projekte für Jugendliche entwickeln. Die Aufgabe des Amtes ist die Sensibilisierung der Interventionsprioritäten im Jugendbereich, das Netzwerk-Arbeit zu fördern sowohl zwischen den Organisationen als auch mit den institutionellen Partnern. ein Beamter des Amtes geht regelmäßig bei DRIN, um die Unterstützung und die Aufsicht auf gewöhnliche Managementprobleme zu bewahren, so wie die Kontakte mit interessierten Individuen zu behalten, die Projekte im DRIN-Raum entwickeln wollen.	
Kurze Beschreibung	Das Amt nimmt daran direkt teil, um die Aktivität der Jugendorganisationen mit neuen sehr innovativen Instrumenten zu ergänzen. Jenseits von seinem traditionellen Tätigkeitsbereich erweitert die Strategie Europa 2020 die Rolle der Jugendpolitik durch die Einbeziehung von Arbeit, Wohnen, Ausbildung und Mobilität. Hier bedarf es einerseits einer spezifischen und experimentellen Projektleitung der öffentlichen Körperschaft und andererseits einer Arbeit der Supervision und Anregung, um Organisationen und Jugendliche selbst zu kultureller Innovation und neue Formen der Jugendarbeit zu begleiten. Diese Leistung sieht das Angebot eines physischen Raumes vor, sowie ein formatives Angebot, sodass die Gemeinschaft der kreativen Jugendlichen sich treffen, wachsen und arbeiten kann.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993; L.G. 13/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Die Bürgerinnen und Bürger mit besonderen Bezug auf die Jugendorganisationen
Antikorruptionsprozess	Finanzielle Zuwendungen für Organisationen, Institutionen, Jugendinitiativen, Jugendgruppen und Genossenschaften	



Italienische Landesbibliothek "Claudia Augusta"

Leistung	1 - Bibliotheksverwaltung und bibliothekarischen Dienste		
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.		
Zweck	Zweck der Leistung ist die Modernisierung und die Leistungsfähigkeit der Bibliotheksdienste für die Bürger sowie die Leseförderung für jede Altersgruppe als Mittel zum Kulturwachstum, zum Bewusstsein und zum Einsatz für die Allgemeinheit.		
Kurze Beschreibung	Der Ablauf für das Erzielen der Leistung sieht folgende Tätigkeiten vor: ein Gesamtkatalog und eine Benutzerkarte für das italienische Bibliothekssystem sowie der direkte Zugang zu den elektronischen Ressourcen und die automatisierte Medienausleihe für zwei weitere Strukturen. Sie sieht auch Initiativen zur Leseförderung sowie zur Verbreitung der Südtiroler Kultur vor, welche sich mit dem Ankauf von Tirolensien konkretisiert, um den Bestand zu aktualisieren.		
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2015; B.L.R. 1772/2009; B.L.R. 1503/2007; L.G. 6/1999		
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürgerinnen und Bürger	
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material bis zu 40.000,00 - Verlage und Filmproduktionsfirmen Förderpreis für Akademische Abschlussarbeiten mit Landesbezug mit Benotung über 100		



Leistung	2 - Initiativen und Projekte	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Zweck der Leistung ist die Modernisierung und die Leistungsfähigkeit der Bibliotheksdienste für die Bürger sowie die Leseförderung für jede Altersgruppe als Mittel zum Kulturwachstum, zum Bewusstsein und zum Einsatz für die Allgemeinheit.	
Kurze Beschreibung	Der Ablauf für das Erzielen der Leistung sieht auch Debatte und Initiativen zur Leseförderung sowie zur Verbreitung des allgemeinen Wissens sowie der Südtiroler Kultur vor, welche sich mit dem Ankauf von Tirolensien konkretisiert, um den Bestand zu aktualisieren.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2015; L.G. 6/1999	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material bis zu 40.000,00 - Vereinigungen, Bürger	



29. Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz

Leistung	1 - Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung im Bereich der umweltverträglichen und klimaschonenden Entwicklung	
Strategisches Ziel	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.	
Zweck	Um Bürgerinnen und Bürger mit dem Thema Umwelt und Nachhaltigkeit vertraut zu machen, Eigenverantwortung zu übernehmen und sie dazu zu bringen, aktiv am Schutz der Umwelt beizutragen, wird die Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz Informationskampagnen zu verschiedenen Umweltthemen veranstalten: Wasser, Luft, Energie, Strahlung, Lärm, Abfall, Boden, Umweltprüfungen, Lebensmittel und Produktsicherheit.	
Kurze Beschreibung	Für die Umweltsensibilisierung sind TV- und Radiosendungen in beiden Sprachen, Artikel in Zeitungen und Zeitschriften sowie der Kauf von Werbeflächen auf verschiedenen Kommunikationskanälen vorgesehen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 26/1995	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	



Leistung	2 - Umweltbildung	
Strategisches Ziel	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.	
Zweck	Die Umweltbildung ist Teil der Sensibilisierung der Bevölkerung und hat zum Ziel, umwelt- und klimarelevante Themen einer möglichst breiten Bevölkerung bereits von Kindesalter an in Zusammenarbeit mit den Schulen näher zubringen.	
Kurze Beschreibung	Die Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz bietet ein umfangreiches Umweltbildungspaket für Grund-, Mittel-, Ober- und Berufsschulen an. Das Paket enthält Workshops und Ausstellungen zu den Themenbereichen Abfall, Konsumverhalten, Wasser, Luft, Lärm, Energie und Klima.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 26/1995	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Schülerinnen und Schüler, Jugendliche



Amt für Umweltprüfungen

Leistung	1 - Koordinierung der Verfahren für die Umweltgenehmigungen und -ermächtigungen	
Strategisches Ziel	Koordinierung der Verfahren für die Umweltgenehmigungen und -ermächtigungen	
Zweck	Zweck der Genehmigungsverfahren im Umweltbereich ist es, Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre, die Landschaft sowie Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen und dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen vorzubeugen. Durch die Koordinierung der Verfahren in den verschiedenen Umweltbereichen (Sammelgenehmigungsverfahren) wird der Verfahrensablauf für die Antragsteller und Gemeinden vereinfacht und beschleunigt. Die Umweltgenehmigungsverfahren gewährleisten die von den EU-Bestimmungen vorgesehene Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden mit Zuständigkeit im Umweltbereich an der Entscheidungsfindung.	
Kurze Beschreibung	Die Antragsteller, die Gemeinden oder andere Landesämter reichen den Genehmigungsantrag für das Projekt beim Amt ein, dieses entscheidet, welches Verfahren für das jeweilige Projekt Anwendung findet und koordiniert dieses zwischen den beteiligten Ämtern und Abteilungen. Die Entscheidung wird je nach Verfahren in einer Dienststellenkonferenz oder im Umweltbeirat gefällt. Das Amt organisiert die Sitzungen und verfasst die entsprechenden Protokolle, Gutachten und Ermächtigungen.	
Rechtliche Grundlage	RL.EU 52/2014; RL.EU 92/2011; RL.EU 75/2010; L.G. 17/2017; D.Lgs. 152/2006; RL.EU 42/2001	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Umweltverträglichkeitsprüfung, strategische Umweltverträglichkeitsprüfung, integrierte Umweltermächtigung, Sammelgenehmigung	



Amt für Luft und Lärm

Leistung	1 - Gutachten und Ermächtigungen	
Strategisches Ziel	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.	
Zweck	Mit der Ausstellung von Gutachten und Ermächtigungen laut den geltenden Gesetzen wird der Zweck verfolgt, die Umwelt und die Gesundheit des Menschen zu schützen. Die Beobachtung und Messung der Luftqualität, die Kontrolle der Emissionen von Produktionsanlagen, Heizanlagen und Giftgasen sind dabei wichtige Aufgabenbereiche. Weitere wichtige Bereiche sind der Schutz vor Verkehrslärm und lärmintensiven Anlagen sowie die Verringerung und Vorbeugung von Lärm in Wohngebieten.	
Kurze Beschreibung	Die Ansuchen um Gutachten werden von Seiten der Gemeinden, Landesämtern und Betrieben eingereicht. Das Amt überprüft die Projekte, sucht die Mitarbeit und berät Betriebe, öffentliche Ämter und Techniker. Weiters werden Lokalausweise und Kollaudierungen der Anlagen durchgeführt, um die entsprechenden Gutachten oder Ermächtigungen auszustellen. Das Amt führt das Verzeichnis der Kaminkehrer und der befähigten Lärmtechniker. Die entsprechenden Ansuchen werden eingereicht, das Amt prüft die Voraussetzungen und ermächtigt zur Ausübung der Tätigkeit.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 320/2018; L.D. 194/2005; L.G. 20/2012; L.G. 8/2000; L.G. 9/2018; D.lgs 152/2006; kgl.D. 147/1927	
Leistungsempfänger	Bezirksgemeinschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden Körperschaften des Landes Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Ermächtigungen und Gutachten im Bereich Umwelt und Klimaschutz Kontrollen und Lokalausweise für Emissionen und Lärm	



Leistung	<u>2 - Maßnahmen zur Wahrung und Verbesserung der Luftqualität, zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte und zur Verminderung der Lärmbelastung</u>	
Strategisches Ziel	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.	
Zweck	Das Amt führt Kontrollen auf Eigeninitiative und aufgrund von Anfragen durch, um die Einhaltung der geltenden Gesetze zu überprüfen. Die Kontrolle der Einhaltung der Grenzwerte bei den Heiz- und Produktionsanlagen, die Kontrolle der Einhaltung der Lärmgrenzwerte und die Bewertung der Gefährdung durch asbesthaltige Produkte wie z.B. Dächer haben den Zweck, die Umwelt und die Gesundheit der Menschen zu schützen.	
Kurze Beschreibung	Die Anfragen werden von Privaten, Landesämtern, Gemeinden und Betrieben eingereicht. Das Amt überprüft die Unterlagen, führt Kontrollen und Messungen vor Ort durch, bietet Beratung für Techniker und Projektanten an und erlässt im Falle von Nichteinhaltungen der gesetzlichen Vorschriften Mahnungen und Vorschriften. Das Amt kontrolliert auch die Einhaltung dieser Vorschriften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 20/2012; B.LR 998/2011; L.G. 8/2000;	
Leistungsempfänger	Bezirksgemeinschaften Privatpersonen Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden	
Antikorruptionsprozess	Kontrollen und Lokalausweise für Emissionen und Lärm	



Leistung	3 - Projekte, Studien und strategische Pläne	
Strategisches Ziel	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.	
Zweck	Zur Umsetzung der staatlichen und europäischen Normen erarbeitet und aktualisiert das Amt strategische Pläne zur Luftqualität, zur Verminderung der Schadstoff- und Lärmbelastung. Weiters erstellt das Amt sowohl in Eigenregie als auch zusammen mit anderen öffentlichen und privaten Institutionen Konzepte, Studien und Projekte mit folgendem Zweck: Umweltbildung, Verminderung der durch den Verkehr und durch die Heiz- und Produktionsanlagen verursachte Luftverschmutzung, Verminderung der Lärmbelastung durch Straßen- und Schienenverkehr. Laut den geltenden Gesetzen führt und aktualisiert das Amt das Asbestkataster, das Lärmkataster und das Emissionskataster. Mit Hilfe dieser Daten können gezielt Maßnahmen gesetzt werden, um den Schutz der Umwelt, des Klimas und der Gesundheit der Menschen zu sichern.	
Kurze Beschreibung	Das Amt erstellt und führt im Sinne der europäischen und staatlichen Bestimmungen verschiedene strategische Pläne (Luftqualität, Aktionsplan Lärm, Sanierungsplan NO2), zudem werden folgende Daten erhoben und berechnet: Emissionsdaten im Bereich der Heiz- und Produktionsanlagen, asbesthaltige Materialien, Lärmausbreitung längs der Hauptverkehrsstraßen, Daten zur Durchführung von Immissionsprognosen sowie zur Erstellung des Emissions- und Asbestkatasters. Das Amt beteiligt sich an Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Ministerialebene. Autonom oder mit anderen öffentlichen und privaten Institutionen verfolgt das Amt Projekte zur Errichtung von Lärmschutzwänden entlang der Eisenbahn und prüft und untersucht alternative Maßnahmen zur Reduzierung des Schienenlärms. Weiters nimmt das Amt an europäischen Projekten zur Einführung der dynamischen Geschwindigkeit auf gewissen Abschnitten der Brennerautobahn teil und erarbeitet zusammen mit anderen norditalienischen Regionen weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität. Abkommen mit MITE zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität von 2023-2028.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 37/2011; B.L.R. 998/2011; L.D. 155/2010; L.D. 194/2005; D.P.R. 142/2004; L.G. 8/2000; G. 257/1992	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften	



Labor für Wasseranalysen und Chromatographie

Leistung	<u>1 - Chemische Analysen um Kontaminationen in Umweltressourcen (Wasser, Boden, Luft, Baumaterialien) und in Lebensmitteln festzustellen</u>	
Strategisches Ziel	Der Schutz der Qualität der Umweltressourcen ist durch die effiziente Arbeit der Labors garantiert.	
Zweck	Die Überwachung und die Kontrolle von chemischen Parametern in Umweltressourcen, ermöglichen den Zustand der Umwelt zu beschreiben, das Funktionieren von Umwelt- und Industrieanlagen zu überprüfen, Ursachen für Umweltverschmutzung zu ermitteln, Maßnahmen zu deren Beseitigung und zum Erhalt einer hohen Umweltqualität festzulegen. Die Kontrolle von chemischen Parametern (Pestizide) im Bereich Lebensmittel erlaubt das eventuelle Ausmaß an Kontamination zu bestimmen und Maßnahmen zur Beseitigung festzulegen.	
Kurze Beschreibung	Probenahme (vom Labor selbst durchgeführt im Rahmen der Kontrolle von Oberflächengewässern, Industrieabwässern, Mineralwässern, Wasser zur Erzeugung von Kunstschnee, Klassifizierung von Oberflächengewässern zur Erzeugung von Trinkwasser), Probenannahme, chemische Analysen, Bewertung der Analysenergebnisse und Konformitätserklärung zur geltenden Rechtsvorschrift, Erstellung des Prüfberichts, Versandt des Prüfberichts, Archivierung des Verwaltungsaktes.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 26/1995	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Sanitätsbetrieb Privatpersonen	Verschiedene Ämter der Umweltagentur, verschiedene Ämter der Landesverwaltung



Amt für Gewässerschutz

Leistung	1 - Überprüfung und Begutachtung von Projekten in Bezug auf den Schutz der Gewässer		
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.		
Zweck	Überprüfung und Genehmigung von Projekten um die Eignung in Bezug auf den Gewässerschutz zu überprüfen.		
Kurze Beschreibung	Ansuchen um Begutachtung des Projektes über die Gemeinden, Amt für Umweltprüfungen oder andere Landesämter: - Überprüfung der Dokumentation - Eventueller Lokalausweis - Eventuelle Anforderung von Zusatzunterlagen - Verfassung des Gutachtens - Übermittlung des Gutachtens		
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2015; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 8/2002		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Amt für Umweltprüfungen, Raumordnung	
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Ermächtigung und Gutachten im Bereich Abwasser		



Leistung	2 - Überprüfung der Funktionalität der Anlagen zur Abwasserentsorgung und Erteilung der Ermächtigungen	
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
Zweck	Bauabnahme und Ermächtigung der Abwasserableitungen.	
Kurze Beschreibung	Ansuchen um Bauabnahme und Erteilung der Ermächtigung seitens des Gesuchstellers: - Überprüfung der beigelegten Dokumentation (z.B. Druckprüfungen, Analysen) - Lokalaugenschein zur Überprüfung der errichteten Anlagen und deren Funktionalität mit Verfassung des entsprechenden Protokolls - Eventuelle Entnahme von Wasserproben - Eventuelle Anforderung von Zusatzunterlagen - Verfassung der Ermächtigung - Übermittlung der Ermächtigung	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 6/2008; L.D. 152/2006; L.G. 8/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Ermächtigung und Gutachten im Bereich Abwasser	



Leistung	<u>3 - Koordinierung des Monitoring des Qualitätszustandes der Gewässer, Ausarbeitung, Bewertung und Veröffentlichung der Daten sowie Beratungs- und Überwachungstätigkeit</u>	
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
Zweck	Prüfung der Abwasserableitungen und Anlagen auf die Einhaltung von gesetzlichen Qualitätsvorgaben. Ebenfalls überprüft werden Landnutzungsformen, welche diffuse Verunreinigungsquellen für Gewässer darstellen. Systematisch beobachtet und erfasst wird auch der Qualitätszustand der Gewässer. Die Daten aus den Umweltmonitoring werden systematisch gesammelt und ausgewertet.	
Kurze Beschreibung	Festlegung des Kontrollprogramms in Zusammenarbeit mit den Labors der Agentur; Lokalaugenscheine um die Lage zu überprüfen mit eventueller Entnahme von Wasserproben aufgrund des Kontrollprogramms oder auf Anfrage und Meldungen; Verfassen des Protokolls; Überprüfung der Ergebnisse der Wasseranalysen im Bezug auf die Einhaltung der Grenzwerte; Falls Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, Ausstellung der Verwaltungsmaßnahmen gemäß Art. 56 des LG 8/2002; Eventuelle Anwendung von strafrechtliche oder Verwaltungsrechtliche Maßnahmen; Überprüfung ob die vorgeschriebenen Maßnahmen umgesetzt wurden; Führung des Systems zur automatischen Übermittlung der Betriebsdaten der Kläranlagen; Erarbeitung und Veröffentlichung der Betriebsdaten der Kläranlagen; Aufarbeitung der Daten betreffend die Kontrollen und das Monitoring der Gewässer zwecks Übermittlung an das Ministerium, Einzugsgebietsbehörde, usw. Aufarbeitung und Veröffentlichung der Daten über den Qualitätszustand der Gewässer.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 6/2008; L.D. 152/2006; L.G. 8/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Umweltministerium, Einzugsgebietsbehörde,



Leistung	4 - Ausarbeitung von Normen und strategischen Planungsinstrumenten zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der Gewässer in Südtirol	
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
Zweck	Erstellung von strategischen Planungsinstrumenten zum Schutz der Gewässer auch unter Berücksichtigung von neuen wissenschaftlichen und technischen Erkenntnissen. Beobachtung der normativen Entwicklung im Bereich des Gewässerschutzes auf europäischer und staatlicher Ebene und Erarbeitung/Ausarbeitung der Umweltpläne in den Kraftwerksbeiräten.	
Kurze Beschreibung	Der Ablauf für die Erstellung der verschiedenen Planungsinstrumente ist sehr unterschiedlich und somit wird nachfolgend, als Beispiel, die Erstellung der Umweltpläne der Großen E-Werke beschrieben: - Überprüfung des Auflagenheftes und Quantifizierung der zur Verfügung stehenden Mittel; - Ausarbeitung des Vorschlages des Dreijahresplanes und der Einvernehmensprotokolle in Zusammenarbeit mit Landesämter und Gemeinden; - Beschluss der Landesregierung; - Beschlüsse der betroffenen Gemeinden; - Unterzeichnung der Einvernehmensprotokolle; - Periodische Überprüfung der Umsetzung der Maßnahmen durch periodische Sitzungen der Kraftwerksbeiräte.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2015; L.D. 152/2006; L.G. 8/2002; BLR 199/2017	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Bezirksgemeinschaften	

Amt für Energie und Klimaschutz

Leistung	1 - Beiträge im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen	
Strategisches Ziel	Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.	
Zweck	- Reduzierung des Energieverbrauchs; - Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energiequellen; - Reduzierung der CO2-Emissionen; - Förderung einer neuen Nachhaltigkeitskultur; - Umsetzung der Ziele der Klimastrategie Südtirol 2050; - Umsetzung der verschiedenen internationalen und nationalen Abkommen und Konventionen (Kyotoprotokoll, Alpenkonvention, Europa 2030 Ziele, nationaler Aktionsplan usw.).	
Kurze Beschreibung	Informationsschalter, Betreuung der Interessierten, Korrespondenz mit Antragstellern, technische Begutachtung und Bewertung der Gesuche, Genehmigung der Förderung mit Dekret, technische und verwaltungsmäßige Überprüfung der Rechnungen, Stichprobenkontrollen, Zahlungsbescheide. Fachliche Bewertung der EFRE-Projekte 2021-2027.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2010; B.L.R. 1136/2021; B.L.R. 1137/2021; B.L.R. 1184/2018	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden	
Antikorruptionsprozess	Beiträge im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien	



Leistung	2 - Beiträge für Fernwärme und Fernkälte	
Strategisches Ziel	Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.	
Zweck	- Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energiequellen - Reduzierung der CO2-Emissionen - Förderung einer neuen Nachhaltigkeitskultur - Umsetzung der Ziele der Klimastrategie Südtirol 2050 - Umsetzung der verschiedenen internationalen und nationalen Abkommen und Konventionen (Kyotoprotokoll, Alpenkonvention, Europa 2030 Ziele, nationaler Aktionsplan usw.)	
Kurze Beschreibung	Betreuung der Interessierten, Korrespondenz mit Antragstellern, Lokalausweise, Projektbesprechungen mit Planern und Betreibern, technische Begutachtung, Überprüfung und Abgrenzung der Versorgungszonen mit Dekret, Genehmigung der Förderung mit Dekret, technische und verwaltungsmäßige Überprüfung der Rechnungen, technische Abnahmeprüfungen, Stichprobenkontrollen, Zahlungsbescheide.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2010; B.L.R. 148/2022; B.L.R. 515/2022	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden	
Antikorruptionsprozess	Beiträge im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien	



Leistung	3 - Beiträge für Anschlüsse an das Stromnetz und den Bau von Wasserkraftwerken	
Strategisches Ziel	Die Energieversorgung ist sichergestellt, die Verteilungsinfrastruktur wird effizienter und landschaftsschonender gestaltet.	
Zweck	Die Maßnahmen dienen zur rationellen und nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressource Wasser für die hydroelektrische Produktion und für die sichere und effiziente Verteilung von elektrischer Energie auf dem gesamten Landesgebiet. Darüber hinaus dienen die Maßnahmen: - den Anteil erneuerbarer Energiequellen am gesamten Primärenergiebedarf auszubauen um den CO2 Ausstoß zu reduzieren; - eine neue Nachhaltigkeitskultur zu fördern, um die Klimastrategie umzusetzen und die Vorgaben aus verschiedenen internationalen und nationalen Richtlinien, Konventionen, Abkommen und Deklaration (Kyotoprotokoll, Deklaration der Alpenkonvention, Europa 2030 Ziele, nationaler Klimaschutzplan usw.) umzusetzen.	
Kurze Beschreibung	Bewertung der Gesuche der Beiträge der hydroelektrischen Werke und der Förderung für elektrische Anlagen; Gewährung und Auszahlung der Beiträge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2010; L.G. 18/1972; B.L.R. 1385/2018; B.L.R. 597/2019	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden	
Antikorruptionsprozess	Beiträge für Anschlüsse an das Stromnetz und für den Bau von Wasserkraftwerken	



Leistung	4 - Genehmigung für den Bau und den Betrieb von Elektroleitungen und Vergabe der Konzessionen für die Stromverteilung	
Strategisches Ziel	Die Energieversorgung ist sichergestellt, die Verteilungsinfrastruktur wird effizienter und landschaftsschonender gestaltet.	
Zweck	Verbesserung und Sicherstellung einer effizienten und nachhaltigen Energieverteilung und -versorgung auf dem Landesgebiet.	
Kurze Beschreibung	Überprüfung der Projekte für den Bau und Betrieb von Elektroanlagen ab 30 kV; Einholung der erforderlichen Gutachten; Erteilung der Ermächtigung. Vergabe von Konzessionen für die Stromverteilung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2005; V.T. 1775/1993 D.P.R. 235/1977; Legislativdekret 79/1999; B.L.R. 2626/2007 - Plan für die Stromverteilung	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden	



Leistung	5 - Planungs- und Umsetzungsstrategien im Bereich Klimaschutz	
Strategisches Ziel	Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.	
Zweck	Ausarbeitung und Koordination von Maßnahmen zur Erreichung der europäischen, nationalen und lokalen Zielwerte: - Reduzierung des Energieverbrauchs; - Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energiequellen; - Reduzierung der CO2-Emissionen; - Reduzierung der Lichtverschmutzung und Energieeinsparung; - Förderung einer neuen Nachhaltigkeitskultur; - Umsetzung der Klimastrategie Südtirol 2050 und Monitoring der Zielvorgaben; - Umsetzung der verschiedenen internationalen und nationalen Abkommen und Konventionen (Kyotoprotokoll, Alpenkonvention, Europa 2030 Ziele, nationaler Aktionsplan usw.) und Monitoring der Zielvorgaben.	
Kurze Beschreibung	Analyse der energiepolitischen Entwicklung auf europäischer und nationaler Ebene, Vorschläge und Ausarbeitung von Klimaschutzmaßnahmen und neuer rechtlicher Bestimmungen, Einberufung und Koordination interdisziplinärer Arbeitstische, Teilnahme an nationalen technischen Arbeitstischen und Verfassen von Stellungnahmen zu nationalen Gesetzesvorschlägen und anderen Bestimmungen in Abstimmung mit verschiedenen lokalen Institutionen, Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Energy manager der Landesverwaltung und bei lokalen technischen Arbeitstischen.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 102/2014; L.D. 199/2021; B.L.R. 940/2011; L.G. 9/2010; L.G. 4/2011	
Leistungsempfänger	Bezirksgemeinschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Gemeinden Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	



Leistung	6 - Beratung und Sensibilisierung für eine neue Nachhaltigkeitskultur	
Strategisches Ziel	Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.	
Zweck	- Förderung einer neuen Nachhaltigkeitskultur - Umsetzung der Klimastrategie Südtirol 2050 - Umsetzung der internationalen und nationalen Zielvorgaben und Abkommen im Bereich Klimaschutz	
Kurze Beschreibung	Beratung im Amt, Telefonberatung, Beratung Gemeinden für die Kofinanzierung mit dem conto termico, technische Beratung zur Erstellung der Lichtpläne, zur Einhaltung der technischen Richtlinien im Bereich öffentliche Beleuchtung, zur Einhaltung der technischen Richtlinien im Bereich Erfassung und Abrechnung Energieverbrauch, Organisation von Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2011; L.G. 9/2010	
Leistungsempfänger	Gemeinden Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes	



Amt für Abfallwirtschaft

Leistung	<u>1 - Dienstleistungen im Bereich der Errichtung und Führung von Anlagen zur nachhaltigen Abfallbewirtschaftung sowie Sanierung von Altlasten</u>	
Strategisches Ziel	Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.	
Zweck	Errichtung sowie Führung von Anlagen für eine sichere, nachhaltige und fachgerechte Abfallbewirtschaftung Sanierung von kontaminierten Standorten um latente Gefahrenquellen auf dem Territorium zu beseitigen. Diese Maßnahmen erfolgen mittels: - Abfallplan - Umsetzung der Bodencharta - rechtlicher Vorgaben, auf nationaler und europäischer Ebene	
Kurze Beschreibung	Das Amt prüft und begutachtet Projekte für den Neubau, die Erweiterung und die Sanierung von Abfallentsorgungs-, Behandlungs- und Wiederverwertungsanlagen und Sanierungsmaßnahmen von Altlasten. Nach Beendigung der Arbeiten führt das Amt die Bauabnahme durch und erteilt Genehmigungen für den Betrieb gemäß geltenden Bestimmungen und mit Blick die bestmögliche Umweltverträglichkeit zu garantieren. Aufgefundene Altlasten werden auf Anweisung des Amtes hin saniert.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2006; L.D. 152/2006	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Gemeinden Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Bezirksgemeinschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	
Antikorruptionsprozess	Ermächtigungen und Gutachten im Bereich Umwelt und Klimaschutz	



Leistung	2 - Erarbeitung von Vorschlägen und Gutachten zur Förderung von öffentlichen Umweltmaßnahmen	
Strategisches Ziel	Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.	
Zweck	Unterstützung und Förderung von Umweltmaßnahmen.	
Kurze Beschreibung	Das Amt überprüft Finanzierungsansuchen betreffend verschiedene Umweltmaßnahmen und gibt die Gutachten für die Auszahlung der jeweils vorgesehenen Beiträge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2006; L.G. 26/1995	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Grund-, Mittel- und Oberschulen Landesverwaltung Bezirksgemeinschaften Berufs-, Fach- und Musikschulen Gemeinden	

Leistung	3 - Maßnahmen zur Sicherung regelkonformer, gesundheits- und umweltverträglicher Abläufe in der Abfallentsorgung und systematische Beobachtung des Bereiches	
Strategisches Ziel	Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.	
Zweck	Maßnahmen zur Überprüfung, ob geltende gesetzliche Bestimmungen im Abfallbereich eingehalten werden. Systematische Beobachtung der Stoffflüsse im Abfallbereich und Erfassung und Auswertung der Daten sowie deren digitale Bereitstellung.	
Kurze Beschreibung	Das Amt führt Kontrollen bei Betrieben, welche in ihrer Produktionsstätte gefährliche oder nicht gefährliche Abfälle erzeugen, sowie bei Abfallentsorgungs- und Wiederverwertungsanlagen durch. Zudem werden Lokalausweise bei Meldungen von unerlaubten Müllablagerungen durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2006; L.D. 152/2006	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Bezirksgemeinschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Gemeinden	



Leistung	4 - Ausarbeitung von strategischen Programmen, Normen, technischen Studien, Konzepten und Sensibilisierungsmaßnahmen für die organische und nachhaltige Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft Südtirols	
Strategisches Ziel	Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.	
Zweck	Sicherstellung der nachhaltigen Entwicklung im Bereich der Abfallentsorgung im Land, aufbauend auf den Prinzipien der bestmöglichen Ressourcenschonung, der Schließung von Stoffkreisläufen, der Abfallvermeidung, der Abfalltrennung und der Wiederverwertung, der energetischen Inwertsetzung und der Endlagerung des verbleibenden Restes. Sensibilisierung von Bevölkerung, Institutionen und Wirtschaft über die Notwendigkeiten und Möglichkeiten einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung. Der Beitrag zum Klimaschutz erfolgt mittels folgenden Maßnahmen: - Umweltbildung in den Schulen; - Greenevent; - Aktive Maßnahmen zur Abfallvermeidung.	
Kurze Beschreibung	Der Bewirtschaftungsplan für Sondermüll wird mit dem definitiven Konzept für die Behandlung des Klärschlammes und die Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlämmen ergänzt. Zusätzlich werden in den nächsten Jahren folgenden Punkte vertieft und festgelegt werden: - Bestimmung der Kriterien für die Zertifizierung von brennbaren Abfällen - Garantien zum nachhaltigen Betrieb der thermischen Restmüllverwertungsanlage Bozen - Garantien zur strategischen Weiterentwicklung der getrennten Sammlung und Vergleich der Abfallbewirtschaftung auf Gemeindeebene - Das Amt berät rechtlich und organisatorisch im Bereich Abfallwirtschaft Projektanten, Verbände, Gemeinden und Bürger; organisiert zur Thematik "Abfallwirtschaft" Tagungen, koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit und fördert Projekte zur Umwelterziehung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2006; L.D. 152/2006; L.G. 11/1997; L.G. 26/1995	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	



Labor für Lebensmittelanalysen und Produktsicherheit

Leistung	1 - Chemische Analyse von Lebensmitteln, Kosmetika und anderen Produkten	
Strategisches Ziel	Nahrungsmittel, Futtermittel, Kosmetika und Tätowierfarben sind von hoher Qualität, nicht gefährlich für die Gesundheit und transparent etikettiert.	
Zweck	Chemische Analyse von Lebensmitteln, Kosmetika und anderen Produkten um diese auf die Anwesenheit von gesundheitsschädigenden oder nicht deklarierten Inhalten, die Übereinstimmung mit den Angaben, die korrekte Ausweisung der Inhalte und möglicher Gefahren im Interesse der öffentlichen Gesundheit, des Verbraucherschutzes und der Produktqualität zu prüfen. Information der Verbraucher über gentechnikfreie Produkten	
Kurze Beschreibung	Das Labor untersucht die von den Auftraggebern abgegebenen Proben auf Inhaltsstoffe und Kontaminanten und sendet einen Prüfbericht, aus dem die Beurteilung resultiert.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 14/2015; B.L.R. 1506/2014; VO.EU 882/2004; L.G. 1/2001; G. 283/1962, Ver. (EU) 2017/625; Legislativdekret 2. Februar 2021, n. 27	
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften	Betrieblicher Dienst für Hygiene der Lebensmittel und der Ernährung (S.I.A.N.), Betrieblicher tierärztlicher Dienst Comando Carabinieri Sanità (NAS), Finanzwache



Leistung	2 - Entwicklung neuer Methoden, Chemikaliensicherheit und Qualitätssicherung	
Strategisches Ziel	Nahrungsmittel, Futtermittel, Kosmetika und Tätowierfarben sind von hoher Qualität, nicht gefährlich für die Gesundheit und transparent etikettiert.	
Zweck	Um einen modernen Konsumentenschutz im Bereich der Produkt- und Chemikaliensicherheit sicherzustellen und um für Notfälle bestmöglich gerüstet zu sein, sind die kontinuierliche Aktualisierung der Geräte, die Entwicklung neuer Methoden und eine entsprechende Qualitätssicherung der Daten notwendig.	
Kurze Beschreibung	Kontinuierliche Beobachtung der aktuellen Entwicklung im Bereich der Produkt- und Chemikaliensicherheit, der europäischen und nationalen Gesetzgebung und Implementierung der daraus resultierenden Rückschlüsse in die Tätigkeiten des Labors. Das für Lebensmittelkontrollen verpflichtende Qualitätsmanagementsystem laut der Norm ISO/IEC 17025 garantiert die internationale Gültigkeit der Ergebnisse.	
Rechtliche Grundlage	Verordnung (EU) 2017/625; B.L.R. 744/2012; VO.EU 1272/2008; VO.EU 1907/2006; VO.EU 882/2004	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Sanitätsbetrieb	Comando Carabinieri Sanità (NAS), Finanzwache und andere öffentliche Institutionen Betrieblicher Dienst für Hygiene der Lebensmittel und der Ernährung (S.I.A.N.), Betrieblicher Tierärztlicher Dienst



Labor für Luftanalysen und Strahlenschutz

Leistung	<u>1 - Analysen möglicher physikalischer und chemischer Gefahrenquellen, innerhalb und außerhalb von Räumen, an denen sich Menschen zeitweilig oder ständig aufhalten</u>		
Strategisches Ziel	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.		
Zweck	Schutz der Bevölkerung vor physikalischen Einwirkungen und vor der Luftverschmutzung.		
Kurze Beschreibung	Das Labor führt Analysen, Bewertungen und Kontrollen der physikalischen Einwirkungen, der chemischen Stoffe und des Mikroklimas in Innenräumen und auf Arbeitsplätzen und des daraus resultierenden Gefährdungspotentials für die menschliche Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz durch. Analysen werden auch an Umweltproben und Lebensmitteln durchgeführt. Vom Labor wird ferner die Einhaltung der Grenzwerte im Bereich der Emissionen und der Immissionen gemessen und das davon für die menschliche Gesundheit ausgehende Gefahrenpotenzial bewertet.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 20/2012; D.L.H. 37/2011; L.D. 155/2010; D.L.H. 10/2009; L.D. 81/2008; L.D. 4/2008; D.L.H. 26/2008; L.D. 284/2006; L.D. 152/2006; L.G. 6/2002; G. 36/2001; L.G. 8/2000; L.D. 230/1995; G. 447/1995; D.P.R. 132/1995; L.D. 101/2020; L.D. 28/2016, D.P.C.M. 26/7/2022		
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Kindergärten Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Grund-, Mittel- und Oberschulen	Anlagen mit Luftemissionen Dienststelle für Arbeitsschutz, Abteilung Gesundheit, Zivilschutz, ASTAT Betrieblicher Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit (SISP und SIAN) Staat, Eu, Arbeitsmedizin, Gemeinden, EURAC	
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja



Leistung	2 - Analyse und Bewertung von elektromagnetischen Strahlungen und die daraus resultierenden Gefahren für die öffentliche Gesundheit	
Strategisches Ziel	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.	
Zweck	Schutz der Bevölkerung vor den nicht ionisierenden Strahlungen, insbesondere im Bereich der Telekommunikation und der Energieübertragung.	
Kurze Beschreibung	Das Labor prüft Projekte für Anlagen im Bereich der Telekommunikationen und der Energieübertragung auf die Einhaltung der Bestimmungen zum Strahlenschutz. Damit sollen einerseits eine möglichst risikofreie Nutzung der unterschiedlichen Kommunikationsnetze gewährleistet, andererseits eine sichere und gesundheitsverträgliche Energieversorgung ermöglicht werden.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 81/2008; L.G. 6/2002; G. 36/2001; D.P.G.P. 36/2013	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Kindergärten Grund-, Mittel- und Oberschulen	Betreiber der Telekommunikationsnetze und Tower companies Dienststelle für Arbeitsschutz, Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, RAS, Zivilschutz Betrieblicher Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit Gemeinden
Antikorruptionsprozess	Ermächtigung Sendeanlagen	



Biologisches Labor

Leistung	1 - Biologische und mikrobiologische Analysen, Gutachten und Sanierungen der Gewässer.		
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.		
Zweck	Mit diesen Analysen werden die mikrobiologische und biologische Qualität der Gewässer und Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasser, Warmwasser, Schwimmbäder) überwacht. Im Vordergrund steht der Beitrag für die nachhaltige Sicherung der öffentlichen Gesundheit. Zudem wird der ökologische Zustand der Oberflächengewässer überwacht, Gutachten ausgestellt und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.		
Kurze Beschreibung	Die mikrobiologischen Proben werden für die hygienische Überwachung des Trinkwassers, der Schwimmbäder, der Badeseen und anderer Gewässer im Labor analysiert und der Prüfbericht mit der Beurteilung wird den Antragstellern weitergeleitet. Werden Überschreitungen festgestellt, so wird die Kontrollbehörde sofort informiert. Das Abwasser wird auf SARS-CoV-2 untersucht um rechtzeitig neue Infektionsherde zu identifizieren. Die biologischen und ökotoxikologischen Proben werden im Feld entnommen und falls vorgesehen, auch bewertet. Alle Proben werden zudem im Labor analysiert. Die Ergebnisse werden zusammengefasst und die Biologische Gewässergüte errechnet und an nationale und internationale Institutionen weitergeleitet. Um den guten Zustand der Südtiroler Seen zu erhalten, werden auch Maßnahmen eingeleitet, durchgeführt und dessen Wirkung wird überprüft. Es werden auch Gutachten im Aufgabenbereich des Amtes erstellt.		
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 974/2011; M.D. 260/2010; M.D. 56/2009; Gv.D. 152/2006; B.L.R. 2691/2005; L.G. 8/2002; Gv.D 31/2001; R.L. 60/2000; B.L.R. 3801/1989		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Sanitätsbetrieb Gemeinden	Comando Carabinieri per la Tutela della Salute (NAS), EU	
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja



Leistung	<u>2 - Biologische und mikrobiologische Analysen bei Lebensmitteln, Tierfutter, Bedarfsgegenständen, Kosmetika und weitere Umweltproben</u>	
Strategisches Ziel	Nahrungsmittel, Futtermittel, Kosmetika und Tätowierfarben sind von hoher Qualität, nicht gefährlich für die Gesundheit und transparent etikettiert.	
Zweck	Diese Analysen dienen dem Schutz der öffentlichen Gesundheit und der Gewährung der Qualität der Sicherheit der Lebensmittel und der Gegenstände, die mit Menschen und Tieren in Kontakt kommen.	
Kurze Beschreibung	Die mikrobiologischen Routineanalysen bei Lebensmitteln, Analysen bei festgestellten Lebensmittelinfektionen zur Klärung möglicher Ursachen und Kontaminationsquellen und zur Überprüfung der Reinigung und Desinfektion werden durchgeführt. Die mikrobiologischen Analysen werden durchgeführt bei Bedarfsgegenständen, welche im Kontakt mit Lebensmittel stehen, bei Kosmetika, sowie bei Klärschlemmen und Kompost bzw. bei weiteren Umweltproben zur Feststellung von Verunreinigungen. Die Insekten und Milben vom sanitären Interesse, die Pflanzenarten und weiteren Tierarten werden erhoben und bestimmt. Die Beratung und Konformitätskontrollen zum Gebrauch von Desinfektions- und Waschmitteln werden durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	D. Abt. Dir. 15498/2021; VO.EU 1441/2007; VO.EU 2073/2005; VO.EU 882/2004; LG Nr. 26/1995	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Privatpersonen	Comando Carabinieri per la Tutela della Salute (NAS)



Leistung	3 - Biologische und mikrobiologische Analysen der Luft und Analyse der atmosphärischen Niederschläge		
Strategisches Ziel	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.		
Zweck	Die Pollenflugerhebung stellt eine wichtige Informationsquelle für zahlreiche Betroffene sowie für Ärzte dar, welche dadurch vorbeugende Maßnahmen ergreifen können. Die mikrobiologischen Analysen der Luft (Schimmelpilze und Bakterien) dienen ebenfalls der Gesundheitsvorsorge und diesbezüglichen Maßnahmen. Aus den Analysen der atmosphärischen Niederschläge leiten sich Informationen über deren Zusammensetzung und damit über langfristige, ökologische Änderungen ab, die einen Einfluss auf Mensch und Umwelt haben können. Die Erhebung des Vorkommens der Tigermücke in Wohngebieten dient der Gesundheitsvorsorge und der Planung von entsprechenden Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit.		
Kurze Beschreibung	Der Pollenflug in Bozen, Bruneck und Schlanders wird überwacht und die Daten werden wöchentlich durch den Polleninformationsdienst im Internet veröffentlicht. Es wird die Entnahme, die Analyse und die Bewertung von mikrobiologischen Proben der Luft nach Meldungen des Gesundheitsdienstes durchgeführt. Wöchentlich wird die Entnahme und Analyse von chemischen Proben der Niederschläge an 2 Standorten durchgeführt. Die Erhebung (Einsammlung, Analyse, Bewertung) der Tigermücke wird mittels Eiablagefallen durchgeführt.		
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996; L.G. 26/1995		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes		
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja



Verwaltungsamt für Umwelt

Leistung	<u>1 - Betreuung der Vergabe von Beiträgen bzw. direkte Ausgaben für den Bau von Kläranlagen, Hauptsammlern und Abfallentsorgungsanlagen sowie Durchführung von Umweltmaßnahmen</u>		
Strategisches Ziel	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.		
Zweck	- Korrekte Abfall- und Abwasserentsorgung, - saubere Umwelt, - Beitrag zu einer neuen Nachhaltigkeitskultur.		
Kurze Beschreibung	Förderungen: Verwaltung der Gesuche für Beiträge: Gesuchstellung, Begutachtung des zuständigen technischen Amtes, Zweckbindung des gewährten Beitrages, Rechnungsstellung, Auszahlung des Beitrages. Direkte Ausgaben: Programmierung und Zugriffsermächtigung, der für die Umsetzung zuständigen Abteilung.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2006; L.G. 8/2002; L.G. 26/1995		
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften		
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja
Antikorruptionsprozess	Beiträge für Umwelanlagen in den Bereichen Abwässer und Abfallbewirtschaftung		



Leistung	2 - Verwaltungstechnische Betreuung der Ankäufe und Aufträge als interne Serviceleistung für die technischen Ämter und Labors		
Strategisches Ziel	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.		
Zweck	Ausstattung der Umweltagentur mit Geräten und Verbrauchsmaterial. Dienstleistungen (Studien, Beratungen, Wartungen) für die Agentur für Umwelt und Klimaschutz.		
Kurze Beschreibung	Anforderung der Ämter, Durchführung der Ausschreibung, Beauftragung, Rechnungsstellung, Begutachtung des zuständigen Amtes, Flüssigmachung und Auszahlung.		
Rechtliche Grundlage	L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 26/1995; L.G. 17/1993		
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes	Technische Ämter und Labors	
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja
Antikorruptionsprozess	Planung des Ausschreibungswettbewerbs - Auswahl der Vertragspartei - Überprüfung des Zuschlages und Vertragsabschluss - Abrechnung des Vertrags		



Leistung	3 - Ausstellung von Verwaltungsstrafen und Betreuung des Rechtsweges	
Strategisches Ziel	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.	
Zweck	Bestrafung von Übertretungen im Bereich Umwelt und Energie.	
Kurze Beschreibung	Kontrolle, Feststellung der Übertretung, Vorhaltung, Zahlung oder eventueller Rekurs des Übertreters, Zustellung des Bußgeldbescheides, Zahlung oder eventueller Rekurs des Übertreters oder Zwangseintreibung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2015; L.G. 20/2012; L.G. 4/2006; L.G. 8/2002; L.G. 8/2000; L.G. 9/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften	
Antikorruptionsprozess	Feststellung der Überträtung mit nicht wiedergutzumachenden Schaden: Zustellung der Verwaltungsstrafen	



Leistung	4 - Verwaltungsrechtliche Beratung im Bereich des technischen Umweltschutzes, der Energie und des Klimaschutzes	
Strategisches Ziel	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.	
Zweck	Rechtlich-administrative Beratung der technischen Ämter, öffentlichen Körperschaften, Betriebe und Private in den Bereichen Gewässerschutz, Luft und Lärm, Abfallwirtschaft, Umweltverträglichkeitsprüfung und Energie.	
Kurze Beschreibung	Anfrage (schriftlich oder mündlich), Antwort oder Ausstellung eines Gutachtens (schriftlich oder mündlich).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2015; L.G. 20/2012; L.G. 4/2006; L.G. 8/2002; L.G. 8/2000; L.G. 26/1995; L.G. 9/1977; L.G. 17/2017	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	



Amt für nachhaltige Gewässernutzung

Leistung	1 - Wasserkonzessionen (mit Ausnahme jener für hydroelektrische Zwecke)	
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
Zweck	Nachhaltige Nutzung öffentlicher Gewässer unter Wahrung des guten Gewässerzustandes und bestehender Rechte.	
Kurze Beschreibung	Neue Projekte zur Nutzung von Grund- und Oberflächengewässern zu verschiedenen Zwecken, wie Trinkwasser, Landwirtschaft, Beschneidung, Gewerbe, Wärmetausch, Fischzucht oder deren Änderung werden vom Amt betreut. Die Gesuche werden mit Projektunterlagen eingereicht: Formale und technische Überprüfung, Zulassung zum Wasserrechtsverfahren, kommissioneller Ortsaugenschein, Berücksichtigung von Einspruchsrecht, Möglichkeit zur Einreichung konkurrierender Gesuche, Dienststellenkonferenz, Genehmigung oder Ablehnung des Gesuches mit Dekret des zuständigen Landesrates. Nicht wesentliche technische Änderungen an der Anlage, formale Änderungen der Konzession oder die Nutzung von Erdwärme können nach technischer Überprüfung, eventueller Dienststellenkonferenz ermächtigt werden, beziehungsweise sind dem Amt mitzuteilen. Die Ausweisung des Trinkwasserschutzgebietes erfolgt nach den für das Wasserrechtsverfahren der Wasserableitungen geltenden Bestimmungen. Baubabnahme von Bauwerken der öffentlichen Trinkwasserversorgung; stichprobenartige Überprüfung der Einhaltung der Bestimmungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2005; L.G. 8/2002; kgl.D. 1775/1933	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	
Antikorruptionsprozess	Konzessionen und Gutachten für öffentliche Wassernutzung	



Leistung	2 - Begutachtung von Projekten mit Auswirkungen auf den Trinkwasserschutz und bestehende Wassernutzungen	
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
Zweck	Technische Beurteilung von externen Projekten zur Nutzung öffentlicher Gewässer sowie von Projekten mit möglichen Auswirkungen auf Trinkwasserschutzgebiete.	
Kurze Beschreibung	Beim Amt für nachhaltige Gewässernutzung oder anderen Behörden eingereichte Projekte zur Nutzung öffentlicher Gewässer oder Projekte in Trinkwasserschutzgebieten werden von den Sachverständigen des Amtes beurteilt, der das Gutachten ausstellt bzw. an die Dienststellenkonferenz im Umweltbereich oder Genehmigungsbehörden weiterleitet.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 35/2006; L.G. 7/2005; L.G. 8/2002	
Leistungsempfänger	Gemeinden Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Konzessionen und Gutachten für öffentliche Wassernutzung	



Leistung	3 - Mitteilungen, Bauabnahmen und Kontrollen	
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
Zweck	Kontrollen vor Ort sind notwendig, um Richtigkeit der Angaben stichprobenartig zu überprüfen oder Anzeigen nachzugehen.	
Kurze Beschreibung	Projekte wie die Erweiterung von Bewässerungsflächen/ Versorgungsgebieten, die Ersetzung von Tiefbrunnen, die Übertragung von Konzessionen landwirtschaftlicher Wassernutzungen an einen neuen Eigentümer oder die Niederbringung von Erdwärmesonden, werden dem Amt für Gewässernutzung gemeldet. Letzteres kontrolliert die Richtigkeit der Angaben, registriert die Daten und bestätigt diese mit entsprechendem Schreiben. Es werden Bauabnahmen öffentlicher Trinkwasserleitungen durchgeführt. Stichprobenartig werden Kontrollen auch vor Ort durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2005; L.G. 8/2002; L.G. 2/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Gemeinden	Betreiber von Wassernutzungsanlagen und Erdwärmesonden Betreiber von Wassernutzungsanlagen und Erdwärmesonden
Antikorruptionsprozess	Kontrollen und Lokalaugenscheine im Bereich Umwelt und Energie	



Leistung	4 - Sensibilisierungsmaßnahmen für eine neue Nachhaltigkeitskultur und die systematische Umweltbeobachtung	
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
Zweck	Es ist wichtig das Bewusstsein des Einzelnen für eine nachhaltige und sichere Nutzung von Wasser zu schärfen und hoch zu halten.	
Kurze Beschreibung	Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung: Es werden Fortbildungen, Vorträge, Diskussionsforen organisiert und Publikationen verfasst.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2005; L.G. 8/2002	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Gemeinden Privatpersonen	Betreiber von Wassernutzungsanlagen, Trinkwasserwerke Bevölkerung



Leistung	5 - Vergabe von Konzessionen für Ableitungen öffentlicher Gewässer zur hydroelektrischen Produktion und deren Umsetzung	
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
Zweck	Die Konzessionen werden vergeben, um die nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser für hydroelektrische Energie im gesamten Landesgebiet zu gewährleisten. Damit wird ein Beitrag zum Klimaschutz und zur wirtschaftlichen Entwicklung geleistet. Darüber hinaus dienen die folgenden Maßnahmen: - den Anteil erneuerbarer Energiequellen am gesamten Primärenergiebedarf auszubauen; - die fossilen Energieträger und somit den CO₂ Ausstoß zu reduzieren; - eine neue Nachhaltigkeitskultur zu fördern; - die Klimastrategie umzusetzen; - die Vorgaben aus verschiedenen internationalen und nationalen Richtlinien, Konventionen, Abkommen und Deklaration (Kyotoprotokoll, Deklaration der Alpenkonvention, Europa 2030 Ziele, nationaler Klimaschutzplan usw.) umzusetzen.	
Kurze Beschreibung	Bewertung der Gesuche für Wasserableitungen zu hydroelektrischen Zwecken auf Übereinstimmung mit strategischen Planungen; Veröffentlichung und Einleitung des Konkurrenzverfahrens; Bewertung in der Dienststellenkonferenz für Umwelt, allfällig Bewertung in der Technischen Kommission und Gutachten zur Ausstellung des Konzessionsdekretes. Ausstellung und Veröffentlichung der Konzession. Jährliche Einhebung der verschiedenen Wasser und Demanialzinsen sowie des Gegenwertes zum Gratisstrom.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2015; L.G. 7/2006; L.G. 7/2005; L.G. 18/1972	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Privatpersonen	Antragsteller Antragsteller
Antikorruptionsprozess	Konzessionen und Gutachten für öffentliche Wassernutzung	



Leistung	6 - Maßnahmen zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen und nachhaltigen Nutzung und Durchführung von Überprüfungen	
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen.	
Kurze Beschreibung	Kontrolle, Feststellung der Übertretung, Vorhaltung, Zahlung oder eventueller Rekurs des Übertreters, Zustellung des Bußgeldbescheides, Zahlung oder eventueller Rekurs des Übertreters oder Zwangseintreibung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 8/2002; L.G. 2/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Privatpersonen Körperschaften des Landes	



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Musikschule in italienischer Sprache

Leistung	1 - Musikerziehung	
Strategisches Ziel	Die Musikschule sichert allen die Möglichkeit, Instrument-, Gesang-, Chor- und Ensemblekurse von hoher Qualität zu besuchen.	
Zweck	Den Anforderungen im Bereich Musikerziehung, auch in der Schule, entsprechen.	
Kurze Beschreibung	- Wiedereinschreibungen und neue Einschreibungen sammeln - Studentenverwaltung: die nötigen Dokumente und persönlichen Daten sammeln, die Einschreibgebühr prüfen, die Vorgänge für die Vermietung der Musikinstrumente organisieren - Bewertung der Leistungen der minderjährigen Schüler mittels Bewertungsbogen - Für jene Schüler die eine Unterrichtsbefreiung beantragt haben (Januar und Mai), den Schulen die Anwesenheiten, Abwesenheiten und Schulbewertungen mitteilen - Organisation und Planung der Kurse - Organisation Klassenzimmer und Räume für die Kurse - „Musikalische Projekte“ und Konzert-Unterricht "Ecco i suonatori": Mitteilungen an die Schulen senden, Anfragen sammeln, Termine planen - Musikalische Unterstützung in der 4° und 5° Klasse der Grundschule: nötige Lehrstunden errechnen, Termine planen und LehrerInnen den Klassen zuteilen - Stellen zusammensetzen und ev. externe LehrerInnen beauftragen (um das Angebot zu ergänzen) - Verwaltung Lehr- und Verwaltungspersonal (Anwesenheitskontrolle und Überprüfung der Gesamtstunden, Aufträge, Stellvertretung) - Vereinbarungen mit Mittelschulen und Hochschulen: Kontakte mit den Schuldirektoren/innen, Vereinbarung festlegen und unterschreiben, Lehrer/innen auswählen, eventuelle Außenlehrer/innen ermitteln - Verwaltungs- und Buchhaltungsmanagement für die Lieferungen und die Aufträge - Berichterstattungen und Datenreport vorbereiten - Musikinstrumente und Ausrüstungen kontrollieren, instand halten und eventuell neu ankaufen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; D.LH. 37/2012; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Schulen Kinder, Jungen, Erwachsene
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material bis zu 40.000,00	



Leistung	2 - Kultur- und Musikveranstaltungen	
Strategisches Ziel	Die Musikschule gewährleistet den Zugang zu Kunst- und Kulturproduktionen für alle Interessierten.	
Zweck	Musikalische Kultur verbreiten.	
Kurze Beschreibung	- Musikproben, Konzerte, Musicals, Konferenzen und Podiumsdiskussionen organisieren - Teilnahme von Musikgruppen an verschiedenen Veranstaltungen in und außerhalb des Landes - Organisation Säle und Theater - Auftragsvergabe für Licht- und Tontechniker - Zusätzliche Musiker aussuchen und Aufträge vergeben - Verleih Kostüme und Instrumente, Transporte und Anlagen - Grafikdesign und Druck von Informationsmaterialien - Werbung für die Veranstaltung	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 37/2012; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Alle die an Musik interessierte BürgerInnen
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material bis zu 40.000,00	

Leistung	3 - Koordinierung der Musikschule	
Strategisches Ziel	Die Musikschule sichert allen die Möglichkeit, Instrument-, Gesang-, Chor- und Ensemblekurse von hoher Qualität zu besuchen.	
Zweck	Koordinierung und Aufsicht der didaktischen- und Verwaltungsaktivität.	
Kurze Beschreibung	- Koordination und Aufsicht des Lehrpersonals - Austausch mit Eltern und Studenten - Planung und Evaluation der didaktischen und künstlerischen Aktivitäten - Überprüfung Durchführung (Teilnahme an Veranstaltungen und Musikproben) - Prüfungskommissionen und Auditionen - Beratungen und Netzwerkarbeit mit anderen Musik- und Kulturinstitutionen - Aufsicht und Kontrolle über die Verwaltungsaktivität - Sicherheitsbeauftragter	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; D.LH. 37/2012; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Gemeinden Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Lehr- und Verwaltungspersonal, Studenten, Landesverwaltung Schuldirektorinnen - Schuldirektoren Gemeinden und Gemeindeverwaltungen Musik- und Kulturinstitutionen
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material bis zu 40.000,00	

Abteilung 17 - Italienisches Schulamt

Leistung	1 - Rechtsberatung und Koordinierung der übergreifenden Tätigkeiten der Direktion	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Förderung und Unterstützung der Tätigkeiten der verschiedenen Ämter und Schulen auch in den Bereichen der Transparenz und Anti-Korruption.	
Kurze Beschreibung	Interne Beratung und Beratung der Schulen: Sammlung von Anträgen, rechtliche Vertiefung verschiedener Thematiken, Untersuchung der einzelnen Fälle, Ausarbeitung von Gutachten und Rückmeldungen, Versendung der Informationen, Vorbereitung und Anleitung/Unterstützung der verschiedenen Abteilungen in Bezug auf die Ausarbeitung von Verwaltungsakten. Verwaltung und Beantwortung von Anfragen und Beschlussanträgen des Südtiroler Landtags im Schulbereich. Koordinierung der Bereiche: Ordnung des Bildungssystems und Verwaltung des Haushalts und der Stellenpläne sowie die gemeinsamen Tätigkeiten der Italienischen Bildungsdirektion.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 20/2019; D.L.H. 20/2018; L.G. 14/2016; L.G. 1/2015; G. 107/2015; L.G. 2/2008; B.L.R. 4251/2008; B.L.R. 901/2006; L.D. 196/2003; L.G. 12/2000; G. 62/2000; L.G. 17/1994; G. 241/1990	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Landesverwaltung Berufs-, Fach- und Musikschulen Körperschaften des Landes	Lehrpersonen, Schulführungskräfte Verwaltungspersonal, Behörden, Schulführungskräfte, Lehrpersonal, Verwaltungspersonal Südtiroler Landtag, Gewerkschaften



Leistung	2 - Verwaltung von disziplinären Angelegenheiten des Lehrpersonals	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Lösung von disziplinären Angelegenheiten der Lehrpersonen	
Kurze Beschreibung	Behandlung schwerwiegender Fälle von Disziplinarverfahren der Lehrpersonen, sowie die Unterstützung für Schuldirektoren bei weniger schweren Fällen. Durchführung von Disziplinarverfahren in den Fällen, die vom Gesetz vorgesehen sind.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 150/2009; L.D. 165/2001; L.D. 297/1994	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schuldirektoren
Antikorruptionsprozess	Disziplinarmaßnahmen gegen Lehrkräfte an den Staatsschulen	



Amt für Schulordnung und Schulprojekte

Leistung	1 - Schulordnung, Schulverteilungsplan und Anerkennung der Privatschulen	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Die Landesschulordnung den neuen Entwicklungen der staatlichen Bestimmungen und Bedürfnissen der Schule auf Landesebene anpassen. Wirksame Verteilung der Schulen auf dem Gebiet der Provinz; Anerkennung und schulische Gleichstellung von Privatschulen und von nicht gleichgestellten Privatschulen.	
Kurze Beschreibung	- Überprüfung von staatlichen Bestimmungen im Schulbereich in Bezug auf ihre Auswirkungen auf Landesebene, Ausarbeitung von Texten und Entwürfen zur Erlassung von Landesbestimmungen. - Territoriale Verteilung der Schulen: Ausarbeitung des Verteilungsplans der Schulen, Vorbereitung von Dekreten über die Benennung der Schulen, Auflösung oder Zusammenlegung von Schulen. - Gleichgestellte Schulen und nicht gleichgestellte Privatschulen: Überprüfung der Voraussetzungen, welche für die Gleichstellung der Schule erforderlich sind, und Verfahrensablauf zur Anerkennung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2008; B.L.R. 4251/2008; B.L.R. 901/2006; L.D. 196/2003; L.G. 12/2000; G. 62/2000; L.G. 17/1994; G. 241/1990	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Schüler, Schülerinnen, Schulen aller Schulstufen, Schuldirektoren und Lehrpersonen
Antikorruptionsprozess	Anerkennung von gleichgestellten Privatschulen und Aufsicht darüber	



Leistung	2 - Anerkennung ausländischer Studientitel	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Ausstellung Anerkennung von ausländischen Schulabschlüssen.	
Kurze Beschreibung	Empfang der eingereichten Unterlagen der Antragsteller; Bewertung von Seiten der Kommission und eventuelle Ausstellung der Gleichwertigkeitserklärung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 29/2006; L.D. 297/1994	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Personen mit ital. od. EU Staatsbürgerschaft, die einen akadem. Studientitel im Ausland erworben



Leistung	3 - Organisation und Verwaltung der Staatsprüfungen	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs der Staatsprüfungen der Unter- und Oberstufe und Berufsbefähigung	
Kurze Beschreibung	Staatsprüfungen: Zusammensetzung und Verwaltung der Prüfungskommissionen und Ernennung eventueller Vertretungen, Kontrolle der Verteilung der telematisch übermittelten Prüfungsunterlagen an alle Schulen, Kontrolle und Zustellung der Umschläge der staatlichen Evaluationsprüfungen INVALSI. Befähigungsprüfung zur freiberuflichen Tätigkeit (Geometer, Industriefachmann oder Landwirtschaftsfachmann): Abholung und Abgabe der Umschläge für die schriftlichen Prüfungen, Vertretung Präsidenten und Mitglieder der Kommission.	
Rechtliche Grundlage	G. 1/2007; D.LH. 14/2005; D.P.R. 323/1998; G. 425/1997	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Studenten, Lehrkräfte und Schuldirektoren

Leistung	4 - Sekretariat der Landeskollegialorgane der Schulen	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Unterstützung und Organisation der Aktivitäten der Landeskollegialorgane der Schulen	
Kurze Beschreibung	Die Landesgremien sind: der Landesschulrat (Plenum, Vollzugsausschuß, Italienische Abteilung und Personalräte der Lehrer und der Direktoren u. Inspektoren), der Landesbeirat der Eltern und der Landesbeirat der Schüler/innen. Das Sekretariat sorgt für: die Wahlen, die Ernennungen und die Ersetzungen der Mitglieder, die Organisation der Sitzungen, die Vorbereitung der Einberufungen, der Protokolle und der Gutachten und, begrenzt den Landesbeiräten den Eltern und der Schüler, die Realisierung der in den jeweiligen Tätigkeitsplänen vorgesehenen Initiativen.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 33/2013; G. 190/2012; L.D. 196/2003; L.D. 233/1999; L.G. 24/1996; L.G. 20/1995; L.G. 17/1993; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Schuldirektoren



Leistung	5 - Organisation Studienaufenthalte in Deutschland und andere Dienstleistungen für Studenten	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Verbesserung der Kompetenzen der Zweitsprache Deutsch durch einen vierteljährlichen Bildungsaufenthalt in Deutschland und Förderung der Sprachenzertifizierungen/des Erwerbs von Sprachennachweisen.	
Kurze Beschreibung	Vierteljährliche Studienaufenthalte Diese sind für 50 Studenten vorgesehen, die auf der Grundlage eines Rundschreibens des Italienischen Schulamtes an verschiedenen Schulen ausgesucht werden. Die Tätigkeit des Amtes sieht folgenden Ablauf vor: Identifizierung einer externen Firma für die Zusammenarbeit am Projekt; Kontakte: mit der beauftragten Firma, mit den italienischen Schulen, mit den Schulen in Deutschland; mit den Studenten und ihren Familien; Überprüfung der Schulen in Deutschland; Unterstützung vor-, während- und nach dem Studienaufenthalt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 18/1988; L.G. 45/1976	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Studenten der Oberschulen



Leistung	6 - Durchführung von Projekten für Studenten	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamnt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.	
Zweck	Den Schülerinnen und Schülern die Welt des Theaters, der Kunst, der europäischen Wirklichkeit und des Sports näherbringen.	
Kurze Beschreibung	- Theater an den Schulen: um den Schülern ein Programm mit Theateraufführungen anzubieten, wird jährlich eine Vereinbarung mit dem „Teatro stabile“ von Bozen abgeschlossen: ein Programm und ein Veranstaltungskalender werden festgelegt, daraufhin werden die Einschreibungen gesammelt und die Kontakte mit den Bezugspersonen der Schulen verwaltet. - Lehrfahrten nach Brüssel: in Kooperation mit der Abteilung. Europa, um die Zusammenarbeit der italienischen, deutschen und ladinischen Schulen zu fördern, werden Partnerschaftsprojekte durchgeführt. Die Schulen nehmen dann zusammen an einer Reise von einer Woche nach Brüssel teil. - Museion: Den Studenten wird die Gelegenheit angeboten bei den Aktivitäten des Museums teilzunehmen - Projekt Schwimmen: Angebot von 8 Stunden Schwimmunterricht für alle Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschulen. Rundschreiben an die Schulen, Sammlung der Meldungen, Erstellung des Kalenders, Verwaltung der Schwimmlehrerpersonen, Badeassistenten, Schwimmbäder, Transport. - Projekt Umgang mit dem Wasser: Angebot von 8 Stunden Schwimmunterricht für Kinder der Kindergärten. Rundschreiben an die Schulen, Sammlung der Meldungen, Erstellung des Kalenders, Verwaltungen der Schwimmlehrerpersonen, Badeassistenten, Schwimmbäder, Transport. - Schulsport: Koordinierung der Sporttätigkeiten, die auch die Tätigkeiten der Deutschen und Ladinischen Bildungsdirektion einschließen, Koordinierung des Teams, Kalenderführung der Sportveranstaltungen, Durchführung von Sportveranstaltungen.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 895/2014; M.D. 139/2007; G. 296/2006; M.D. 30/2003; G. 214/2003; L.D. 9/2002; L.G. 12/2000; L.D. 285/1992; G.D. 285/1992	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen, Studenten, Lehrpersonen, Schuldirektoren
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Experten, und Lehrpersonen für Beratungstätigkeiten und Durchführung von Schulprojekten für Schüler	



Leistung	7 - Finanzierung und Verwaltung von Bildungsprojekten und Sport	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Erweiterung und Ergänzung des Bildungsangebots	
Kurze Beschreibung	Genehmigung der Projekte, Abschluss der Verträge/Vereinbarungen, Veranstaltung, Analyse der Ergebnisse, Rechnungsbelegung. Die Sportprojekte gehören zu den Bildungsprojekten.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 163/2006; L.G. 12/2000; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Grund-, Mittel- und Oberschulen
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Experten, und Lehrpersonen für Beratungstätigkeiten und Durchführung von Schulprojekten für Schüler	



Leistung	8 - Koordinierung Projekt “Successo formativo”	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.	
Zweck	Bekämpfung des Schulabbruchs durch Maßnahmen zur Vermeidung des vorzeitigen Schulabgangs und zur Verbesserung der Schlüsselkompetenzen. Förderung und Konsolidierung eines wirksamen Systems von Bildungsallianzen im Laufe der Zeit.	
Kurze Beschreibung	Einrichtung einer Steuerungsgruppe für die Bekämpfung des Schulabbruchs und der Bildungsschwäche mit der Aufgabe, Ziele und erwartete Ergebnisse zu definieren, einen Überblick über die bereits vorhandenen Instrumente zu erstellen, gemeinsame Maßnahmen zur Bekämpfung des Schulabbruchs zu entwickeln, Aktionen und Maßnahmen zu koordinieren, neue Aktionen zu planen und zu verfolgen, die Tätigkeiten und Maßnahmen zur Erreichung der Ziele von Europa 2020 zu beaufsichtigen.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 65/2017; B.L.R. 492/2017; M.D. 139/2007; G. 296/2006	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schüler der Mittel- und Oberschulen



Amt für Aufnahme des Lehrpersonals

Leistung	<u>1 - Aufnahme des Lehrpersonals und Durchführung von Wettbewerben</u>	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Besetzung freier und Verfügbarer Stellen vor Beginn des Schuljahres.	
Kurze Beschreibung	Nach der Feststellung der freien Stellen in den italienischsprachigen Schulen, erfolgen zuerst die unbefristeten Aufnahmen und dann die Identifizierung der Lehrpersonen, die einen befristeten Vertrag mit der Schule unterzeichnen werden. Im Zeitraum zwischen Ende Juli und Mitte August wird die endgültige Verfügbarkeit der freien Stellen und der verfügbaren Stellen bekannt und es ist möglich, die Aufnahme mit unbefristetem Vertrag durchzuführen. Die Lehrpersonen werden dazu eingeladen, den unbefristeten Vertrag zu unterschreiben. Nach diesem Verfahren folgt die Identifizierung der Lehrpersonen mit befristetem Vertrag, die laut Landesbestimmungen innerhalb 31. August beendet werden muss. Wettbewerbe. Aufgrund des Bedarfs an befähigten Lehrpersonen in einem Triennium an den italienischsprachigen Schulen werden Wettbewerbe für bestimmte Wettbewerbsklassen und für eine bestimmte Anzahl an Stellen ausgeschrieben. Mit der Veröffentlichung eines Wettbewerbes können sich die Lehrpersonen einschreiben. Es folgt die Bewertung der Ansuchen der Teilnehmer, die Bekanntmachung der Prüfungskommission, die Organisation der Prüfungen, deren Ausarbeitung auch vor Ort erfolgen kann, und die Durchführung der Prüfungen. Es folgt die Korrektur der Prüfungen, die Durchführung der mündlichen Prüfungen, die letzten Anpassungen und die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; L.G. 2/1996 Beschluss 961/2021; Beschluss 316/2022	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen der Schule jeder Art und Stufe mit und ohne Lehrbefähigung
Antikorruptionsprozess	Aufnahme des Lehrpersonals mit unbefristetem Arbeitsverhältnis	

Leistung	<u>2 - Erstellung der Landes- und Schulranglisten</u>	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamts sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Die Erstellung der Ranglisten dient dazu, den Punktestand der dort eingetragenen Lehrpersonen zu aktualisieren. Alle drei Jahre wird die Landesrangliste erneuert.	
Kurze Beschreibung	Identifizierung Staats- und Landesbestimmungen, mögliche Anpassung der Software, Vorbereitung des Rundschreibens über den Beginn des Zeitraumes für die Neuberechnung und der dazugehörigen Modelle für die Neuberechnung von Seiten der Lehrpersonen, Analyse und Bewertung der eingereichten Ansuchen Fragen, Veröffentlichung der provisorischen Ranglisten, Analyse der Rekurse, Veröffentlichung der endgültigen Ranglisten. Ab Veröffentlichung des Rundschreibens haben die Lehrpersonen 30 Tage Zeit, einen Antrag zu stellen. Die nachfolgende Bearbeitung und Eingabe der Daten in das System erfordert einige Monate. Nach der Veröffentlichung der provisorischen Ranglisten haben die Antragsteller zehn Tage Zeit, um einen eventuellen Rekurs einzulegen. Die endgültigen Ranglisten werden für die befristete und unbefristete Einstellung verwendet. Die Leistung muss laut Beschluss der Landesregierung bis zum 31. August beendet sein, damit das Schuljahr regulär begonnen werden kann.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; L.G. 2/1996; Beschluss 961/2021	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen der Schule jeder Art und Stufe mit und ohne Lehrbefähigung.
Antikorruptionsprozess	Jährliche Aktualisierung der auslaufenden Landesranglisten und Erstellung der neuen Landesranglisten	



Leistung	3 - Auswahlverfahren, Vergabe und Änderung der Führungsaufträge, Inspektoren inbegriffen	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamts sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Die Auswahl des Personals für einen Führungs- bzw. Inspektionsauftrag ermöglichen Jede Schule einem verantwortlichen Direktor übergeben. Ernennungen und Arbeitsverträge für die Inspektoren vorbereiten. Den Direktoren die Möglichkeit geben, den eigenen Dienstsitz zu wechseln.	
Kurze Beschreibung	Auswahlverfahren Vorbereitung, Wettbewerbausschreibung, Ernennung der Prüfungskommission, Ausführung der Prüfungen, Veröffentlichung der Akten. Im Falle der Auswahl ohne schriftliche Prüfungen Vorbereitung der Dokumentation für die Entscheidungsträger. Erteilung der Aufträge Identifizierung der Empfänger, Vorbereitung der Akte und der Verträge. Änderungen der Führungsaufträge Genehmigung der Kriterien für die Erteilung der Führungsaufträge – Erlass des entsprechenden Rundschreibens – Änderung der Aufträge von Amts wegen – Änderungsanträge der Interessenten – Überprüfung der Ansuchen und Vorbereitung der Dokumentation für die Entscheidungsträger - Veröffentlichung der Ergebnisse der Bewegungen der Führungskräfte – Veröffentlichung des Verzeichnisses der verfügbaren Stellen nach den Bewegungen. Berechnung des Funktionsgehalts und Berechnung des Ergebnisgehalts.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2000; L.D. 434/1996; L.D. 297/1994	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte
Antikorruptionsprozess	Ausschreibung und Durchführung von Wettbewerben für Schulführungskräfte und für Inspektoren	
Leistung	4 - Zuteilung wirtschaftlicher Vergünstigungen für das Lehrpersonal	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamts sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Den Lehrpersonen der Schule jeder Art und Stufe mit und ohne Lehrbefähigung die zustehenden ökonomischen Vorteile zuweisen.	
Kurze Beschreibung	Ansuchen für wirtschaftliche Vergünstigungen der Lehrpersonen gehen ein und werden geprüft. Treten neue vertragliche Bestimmungen in Kraft, die neue ökonomische Vorteile vorsehen, müssen die Interessenten informiert werden und es muss ihnen die Möglichkeit gegeben werden, einen Antrag zu stellen. Der Antrag wird bearbeitet, falls notwendig wird eine Ergänzung der eingereichten Unterlagen verlangt. Die von der Laufbahn vorgesehenen wirtschaftlichen Vorrückungen werden amtlich festgelegt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; L.G. 2/1996; Landeskollektivvertrag 2003	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen der Schule jeder Art und Stufe mit und ohne Lehrbefähigung.
Antikorruptionsprozess	Zuerkennung von verschiedenen Zulagen laut LKV an das Lehrpersonal mit befristetem und unbefristetem Arbeitsverhältnis	

Leistung	5 - Verwaltung des Archivs des Lehrpersonals	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamtsamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Einen guten Ablauf der Dokumentenverwaltung der Abteilung wird gesichert, im Besonderen in Bezug auf die Personalakte der Lehrpersonen der Schulen.	
Kurze Beschreibung	• Aktualisierung des Archivs der Lehrpersonen. Die von den Schulen eingereichten Dokumente, werden katalogisiert und in die Akten der Lehrpersonen eingefügt. • Verwaltung der Akten des Lehrpersonals für das Schulamtsamt und andere Ämter: Pensionsamt für Lehrpersonal (4.9) Landesarchiv (13.3). • Übermittlung und Empfang von Akten des Lehrpersonal bei Versetzungen. • Suche nach Verwaltungsakten (Studententitel usw.) • Katalogisierung und Aufbewahrung der Verwaltungsakte. • Koordinierung der Skartierungsverfahren der Verwaltungsakte • Unterstützung bei den geschichtlichen Erkundigungen von Forschern, Doktoranden und Personal des Landesarchivs. • Beratungen im Bereich der Dokumentverwaltung • Aktualisierung der Skartierungsrichtlinien und Kontakte mit den Schulen im Bereich der Dokumentenverwaltung	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 17/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen	Forscher, Historiker Verwaltungspersonal, Landesarchiv Lehrpersonen, Schulsekretariate



Amt für Schulverwaltung

Leistung	1 - Plansoll des Lehrpersonals	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Zuweisung an die Schulen der Stellen für die Aufnahme und Einstellung des Lehrpersonals. Überprüfung der verfügbaren Stellen an den Schulen für die Versetzung von Lehrpersonen (Verwendungen, provisorische Zuweisungen) und für die Ernennung in die Stammrolle im Zusatzkontingent des Plansolls.	
Kurze Beschreibung	Rechtliches funktionales Plansoll Für jede Schuldirektion aller Schulstufen: Erhebung der eingeschriebenen Schüler – Berechnung der Klassen zwecks Zuweisung der Ressourcen – Mitteilung an die Schuldirektionen – Identifizierung der überzähligen Stellen des Lehrpersonals und Mitteilung an die Betreffenden – Veröffentlichung des endgültigen funktionalen Plansolls – Mitteilung der Stellen in Bezug auf das EDV-System des Bildungsministeriums. Anpassung des rechtlichen funktionalen Plansolls an die tatsächliche Situation. Überprüfung der langfristigen Abwesenheiten von planmäßigen Lehrpersonen (part-time, Wartestand, Abordnung usw.), entsprechende Neuberechnung des Plansolls, Veröffentlichung desselben, Veröffentlichung der verfügbaren Stellen vor der Durchführung der Jahresmaßnahmen.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1421/2017; B.L.R. 637/2017; B.L.R. 1407/2016; B.L.R. 743/2015; B.L.R. 17/2015; B.L.R. 1056/2013; B.L.R. 2026/2011; L.G. 11/2010; B.L.R. 3016/2009; L.G. 5/2008; L.G. 2/2008; L.G. 12/2000; L.G. 12/1998; L.D. 434/1996; L.D. 297/1994; D.P.R. 89/1983	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schüler, Lehrpersonen



Leistung	2 - Versetzungen und Mobilität des Personals	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamts sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Den Lehrpersonen aller Schulstufen der Schulen staatlicher Art die Möglichkeit geben, folgende Änderungen vorzunehmen: Dienstsitz (Versetzung des Sitzes), Unterrichtsfach (Wechsel des Lehrstuhls oder Stammrolle). Den Lehrpersonen mit unbefristetem Arbeitsvertrag die Möglichkeit geben, in einer anderen Schule zu Unterrichten.	
Kurze Beschreibung	Versetzungen des Lehrpersonals in den Schulen staatlicher Art: Abschluss des dezentralisierten Tarifabkommens auf Ebene des Schulamtes – Umsetzung, Ergänzung und Veröffentlichung der nationalen Vorschriften (verbindlich, da der Austausch mit Personal außerhalb des Landes notwendig ist) – Bewertung, Korrektur und Validierung der eingereichten Anträge (teils on-line, teils auf Papier) – Überprüfung, Korrektur, Ergänzung und Veröffentlichung der Ergebnisse nach der ausgeführten Verarbeitung, zum Teil über das nationale EDV-System des Ministeriums und zum Teil auf lokaler Ebene. Mobilität des Stammpersonals: Verwendungen und provisorische Zuweisungen: Tarifverhandlungen mit den Gewerkschaften und Unterzeichnung des entsprechenden Vertrags – Erlass von Bestimmungen – Sammlung und Bewertung der Ansuchen – Ausarbeitung und Veröffentlichung von provisorischen Verzeichnissen für die verschiedenen Arten von Bewegung – Überprüfung eventueller Beschwerden – Veröffentlichung der endgültigen Verzeichnisse - Veröffentlichung der der Ergebnisse der Bewegungen – Veröffentlichung der verfügbaren Stellen nach den jährlichen Maßnahmen – Eingabe der Stellen in das Programm für die Verwaltung der Aufnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2000; L.D. 434/1996; L.D. 297/1994	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen, Schulen

Leistung	3 - Laufbahnentwicklung der Lehrpersonen und der Schulführungskräfte	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamts sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Den Lehrpersonen werden die ihnen zustehenden Gehaltserhöhungen aufgrund der Nationalen Kollektivverträge für das Grundgehalt und der Landeskollektivverträge für die Landeszulagen anerkannt. Den Schulführungskräften werden die zweijährigen Gehaltsvorrückungen aufgrund des Landeskollektivvertrages anerkannt.	
Kurze Beschreibung	Nach Abschluss des Probejahrs übermittelt die Lehrperson das Ansuchen zur Anerkennung des Dienstes, der vor der Ernennung in die Stammrolle erbracht wurde (vor der unbefristeten Aufnahme). Kontrolle der Daten der Gehaltsfähigkeiten der Lehrkräfte, Kontrolle der eventuell genutzten Abwesenheiten, die zu einer Unterbrechung der Laufbahn geführt haben, ergreifen der dazugehörenden Maßnahmen. Die Maßnahmen zur Anpassung des Gehaltes werden amtlich in der vorgegebenen Fälligkeit erlassen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; L.G. 2/1996; D.L. G.S. 297/1994	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schulführungskräfte der Schule jeder Art und Stufe.
Antikorruptionsprozess	Anerkennung von Diensten und Entwicklung der Laufbahn des Lehrpersonals	

Amt für Schulfinanzierung

Leistung	<u>1 - Zuweisungen an Schulen und Bildungskörperschaften</u>	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Den Lehr- und Verwaltungsbetrieb aller Schulen sichern	
Kurze Beschreibung	Die Zuweisungen werden den Schulen aller Schulstufen zugewiesen einschließlich der gleichgestellten Schulen: ordentliche und außerordentliche Zuweisungen, Zuweisungen an die gleichgestellten und privaten Schulen für die Verwaltung, Zurverfügungstellung an die Kindergartensprengel, Beiträge an Bildungsagenturen, Instandhaltung. Die Geldmittel sind für didaktische Projekte, für den Ankauf von Ausrüstungen (die nicht in der ordentlichen Finanzierung fallen) und für geringere Instandhaltungsarbeiten bestimmt. Insbesondere für die ordentlichen Zuweisungen und für die Finanzierung der gleichgestellten und privaten Schulen werden standardisierte Kriterien angewandt. Für besondere und außerordentliche Bedürfnisse wird eine entsprechende Überprüfung, Bewertung und Genehmigung vor der Zuweisung der Geldmittel durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015; L.G. 5/2008; B.L.R. 440/2003; L.G. 20/1995	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Schulen aller Schulstufen, gleichgestellte Schulen Bildungskörperschaften
Antikorruptionsprozess	Beiträge an Bildungsagenturen für Fortbildungstätigkeiten für Lehrsonen	
Leistung	<u>2 - Direkte Ankäufe für die Schulen: Ausstattung, Einrichtung und Leistungen</u>	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Zentralisierung der Ankäufe, einheitliche Lieferungen und Dienstleistungen, um einen wirksamen technischen Kundendienst und eine Kostenreduzierung zu gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Bedarfserhebung, Bewertung der Anträge, Überprüfung vor Ort, Kosteneinschätzung, Ausschreibung für die Lieferung und Dienstleistungen, Auszahlung der Rechnungen, interne Buchhaltung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 12/2000; B.L.R. 25/1995; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen aller Schulstufen, einschließlich der externen Anlagen für den Schulsport
Antikorruptionsprozess	Verhandlungsverfahren über ISOV	
Leistung	<u>3 - Überprüfung und Beratung Buchhaltung der Schulen</u>	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Vereinheitlichung und Optimierung der Schultätigkeiten, Beratungsangebot, Leitlinien und Kontrolle im buchhalterischen und steuerlichen Bereich.	
Kurze Beschreibung	Genehmigung der Jahresabschlüsse, Analyse der Neuigkeiten, Analyse der Probleme an den Schulen und gemeinsame Lösung.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 38/2017; L.G. 12/2000	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen aller Schulstufen, einschließlich der gleichgestellten Schulen,



Leistung	4 - Verwaltung der Kontingente für Außendienste, Überstunden und Beiträge an Körperschaften	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Verbesserung des Schulbetriebes und der Projektmöglichkeiten	
Kurze Beschreibung	Die Zuweisungen und Beiträge betreffen folgende Arten: Beiträge an öffentliche Rechtsträger von Kindergärten, Zuweisung und Verwaltung von Vergütungen, Überstunden und Außendienstvergütungen des Lehrpersonals und Schuldirektoren, Schulbücher und Zeitschriften, Beiträge an die Agenturen für Bildungstätigkeiten des Lehrpersonals und für den Betrieb des Landesschulrates. Das Verfahren sieht vor: Bedarfserhebung, Datenerhebung und Beitragsberechnung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015; L.G. 5/2008	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen aller Schulstufen, Schuldirektoren, Lehrkräfte, Schüler
Leistung	5 - Schulbau und Verwaltung von Schul- und Sportanlagen	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Die gesamte Qualität und Funktionalität der Schuleinrichtungen erhöhen	
Kurze Beschreibung	Supervision und Koordinierung in den Bereichen des Schulbaus und Instandhaltung der Schulen. Überprüfung der Anträge zur Erweiterung der Schulgebäude bzw. Erschaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten für die Schulen. Verwaltung eines Schulschwimmbades und von externen Turnhallen, Dienstleistungsaufträge für die Turnhallen und Reinigung. Finanzierung des Studentenheimes. Das Verfahren sieht folgendes vor: Überprüfungen vor Ort, Bedarfsanalyse und Überprüfung der Anträge, Finanzierungsvorschläge.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 10/2009; D.LH. 2/2008; L.G. 7/1997	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Verwahrer der Schulgebäude, des Schulschwimmbades und der Turnhallen
Leistung	6 - Informatik an den Schulen	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.	
Zweck	Erhöhung der Gesamtqualität der Computerausrüstung und Software der Schulen sowie Unterstützung der Schulen.	
Kurze Beschreibung	Supervision und Koordinierung im Bereich der didaktischen Informatik. Das Verfahren umfasst: Überprüfung an den Schulen, Analyse des Bedarfs und der Eingriffsanträge, Finanzierungsvorschläge, Koordinierung mit der Abteilung Informatik für Installationen und Instandhaltung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2000; B.L.R. 79/2018	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen aller Schulstufen

Leistung	7 - Beratung der Schulen und Ämter zu den Bestimmungen der öffentlichen Auftragsvergabe	
Strategisches Ziel	Die Abteilung bietet dem Lehr- und Führungspersonal geeignete Aus- und Weiterbildungsangebote.	
Zweck	Einheitliche Auslegung der Bestimmungen im Bereich der öffentlichen Aufträge und Ausarbeitung gemeinsamer Vordrucke	
Kurze Beschreibung	Supervision und Koordinierung im Bereich der öffentlichen Aufträge	
Rechtliche Grundlage	L.G. 16/2015	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Landesverwaltung	



Amt für Fortbildung und Didaktik

Leistung	1 - Organisation und Verwaltung von Fortbildungskursen und Werkstätten für Lehrpersonen und Schulführungskräfte	
Strategisches Ziel	Die Abteilung bietet dem Lehr- und Führungspersonal geeignete Aus- und Weiterbildungsangebote.	
Zweck	Aus- und Weiterbildung des Lehrpersonals und der Führungskräfte der Schulen	
Kurze Beschreibung	Auf der Grundlage der Bedürfnisse der Schulen und der Leitlinien der Schulpolitik werden Kurse und Workshops geplant; das Amt für Fortbildung und Didaktik erstellt den Landesfortbildungsplan, der allen Schulen übermittelt und auf der Internetseite des Amtes veröffentlicht wird. In der Folge werden die Anmeldungen entgegengenommen und die entsprechenden Tätigkeiten durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 20/2019; D.LH. 20/2018; L.G. 12/2000; E.T. 23.04.03 (Landeskollektivverträge für Lehrpersonal).	
Leistungsempfänger	Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Lehrpersonen und Schulführungskräfte Lehrpersonen und Schulführungskräfte aller Schulstufen Lehrpersonen und Schulführungskräfte
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Experten, Lehrpersonen und Direktoren Beratungs- und Bildungstätigkeiten für das Lehrpersonal	



Leistung	2 - Organisation und Verwaltung von Arbeitsgruppen zur Erstellung und Erprobung innovativer didaktischer Materialien	
Strategisches Ziel	Die Abteilung bietet dem Lehr- und Führungspersonal geeignete Aus- und Weiterbildungsangebote.	
Zweck	Den Lehrpersonen werden als Hilfestellung zur Steigerung der Qualität der Lernerfolge der Schüler bereichsspezifische Studien und neue didaktische Instrumentarien zur Verfügung gestellt.	
Kurze Beschreibung	Die für die Bereitstellung innovativer didaktischer Materialien werden zuständige Lehrpersonen eingesetzt, die Studien über pädagogisch-didaktischen Themen durchführen und dafür auch Arbeitsgruppen bilden. Alle Materialien werden im Rahmen von Workshops verbreitet und auf der Internetseite des Amtes veröffentlicht.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 20/2019; D.LH. 20/2018; L.G. 12/2000; E.T. 23.04.03 (Landeskollektivverträge für Lehrpersonal).	
Leistungsempfänger	Kindergärten Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Lehrpersonen und Schulführungskräfte Lehrpersonen und Schulführungskräfte aller Schulstufen Lehrpersonen und Schulführungskräfte
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Experten, Lehrpersonen und Direktoren Beratungs- und Bildungstätigkeiten für das Lehrpersonal	



Amt für Berufsbildung

Leistung	1 - Allgemeine Angelegenheiten	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Die Realisierung aller Tätigkeiten versichern, um die Entwicklung der Berufsbildung in Zusammenarbeit mit der Landesdirektion Berufsbildung zu garantieren	
Kurze Beschreibung	Allgemeine Dienste (Anwendung der Gesetze, institutionelle Beziehungen und Beziehungen zu den Schuldirektionen der BB); Projektverwaltung; Programme und Kurspläne, Fördermaßnahmen, Entwicklung der Organisation, Informations- und Qualitätssystem, Entwicklung und Verwaltung des Personals, Verwaltung und Errichtung des 5. Schuljahres, Werbung Information und Monitoring, Tätigkeiten zur Mitarbeit und Unterstützung der Landesdirektion Berufsbildung	
Rechtliche Grundlage	D.LH. / D.P.G.P. 49 / 1975 D.LH. / D.P.P. 20 / 2018 G. / L. 241 / 1990 L.D. / D.Lgs. 50 / 2016 L.G. / L.P. 17 / 1993 L.G. / L.P. 40 / 1992 L.G. / L.P. 12 / 2012 L.G. / L.P. 29 / 1977 L.G. / L.P. 16 / 2015 L.G. / L.P. 12 / 2020 G. / L. 53 / 2003 ; D.LH. / D.P.P. 38/2017; D.LH. / D.P.G.P. 1405/2018; D.LH. / D.P.G.P. 848/2017	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Berufs-, Fach- und Musikschulen Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Körperschaften des Landes Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	
Leistung	2 - Verwaltung und Haushalt	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Optimierung der Verwaltung des Personals und der wirtschaftlichen Ressourcen und Realisierung der Leistungen	
Kurze Beschreibung	Buchhaltung, Bilanz, Personalverwaltung, Verwaltung didaktischer Projekte und Ausbildungsprojekte, Ausschreibungen unter und über EU-Schwellenwert, Beratung an Berufsschulen, Aufträge an physische Personen, Gewährung von Beiträgen an Körperschaften, Vereinigungen, private Personen, Freiberufler, Einzelunternehmen, Onlus für Berufsberatungspraktika, Mitarbeit zur technischen Verwaltung der Struktur	
Rechtliche Grundlage	D.LH. / D.P.P. 20 / 2018 G. / L. 241 / 1990 L.D. / D.Lgs. 50 / 2016 L.G. / L.P. 1 / 2002 L.G. / L.P. 6 / 2015 L.G. / L.P. 16 / 2015 L.G. / L.P. 17 / 1993 L.G. / L.P. 12 / 2000 L.G. / L.P. 40 / 1992 D.LH. / D.P.P. 38/17, D.LH. / D.P.G.P.1405/2018; D.LH. / D.P.G.P. 848/2017	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Verfahren über den EU-Schwellenwert über ISOV	



Leistung	3 - Verwaltung des Lehrpersonals	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Verwaltung des Lehrbedarfs und didaktischer Ablauf der Schulen	
Kurze Beschreibung	Erhebung des Lehrbedarfs, Verwaltung mit SAP HCM, Fortbildungstätigkeit, Verwaltung der Lehrerbewertungsverfahren, Verwaltung der Lehrer	
Rechtliche Grundlage	Bereichsabkommen / Contratto comparto 27.06.2013, D.L.H. / D.P.G.P. 130/2015, L.G. / L.P. 40/92	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Berufs-, Fach- und Musikschulen	Berufsschulen und Landesdirektion Berufsbildung, Landesverwaltung, Lehrer



Leistung	4 - Berufsschulen	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Den didaktischen und verwaltungsmäßigen Ablauf der Schulen gewährleisten	
Kurze Beschreibung	Mittelzuweisung der Schulen um den Ablauf deren Tätigkeiten zu gewährleisten, Mitarbeit und Unterstützung für die Buchhaltung und Verwaltung der Schulen, Zahlung der Beiträge für die Schule Levinas	
Rechtliche Grundlage	L.G./L.P. 40/92, D.L.H. / D.P.P. 38/2017, D.L.H. / D.P.G:P: 925/19, D.L.H. / D.P.P. 22/18, L.G. / L.P. 13/91	
Leistungsempfänger	Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung	Berufsschulen, Landesdirektion Berufsbildung
Antikorruptionsprozess	Taschengeld für Schüler der Levinas	



Landesdirektion italienischsprachige Berufsbildung

Leistung		<u>1 - Entwicklung des Bildungssystems</u>
Strategisches Ziel	Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.	
Zweck	Ein Bildungsangebot zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms gewährleisten, um eine Arbeitseingliederung der Jugendlichen zu ermöglichen.	
Kurze Beschreibung	- Überprüfung und periodische Revision der Programme der Berufsqualifizierungs- und Berufsdiplomkurse - Technische Betreuung und Supervision der Tätigkeit der Schulen und des Projektkoordinators. - Erarbeitung und Realisierung von didaktischen Projekten, Forschungs- und Versuchstätigkeiten. - Erarbeitung von neuen Kursprojekten und Bildungskurrikula aufgrund der Berufsstandards, Beibehaltung und Aktualisierung der Bestehenden. - Unterstützung der Schuldirektionen, Direktoren und Lehrer bei Durchführung der Projekte für zertifizierte Schüler G. 104/92 in den Kursen und auch jener die in Bildungs- und Berufsberatungstätigkeiten beschäftigt sind.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2012; L.G. 1/2001; L.G. 16/1995; D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993; L.G. 10/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Schüler: Studenten, Lehrlinge
Leistung		<u>2 - Entwicklung des Systems der beruflichen Weiterbildung</u>
Strategisches Ziel	Gewährleistung eines Weiterbildungsangebots, einer Qualifizierung und Wiederqualifizierung für Erwachsene.	
Zweck	Auf dem Landesgebiet ein differenziertes Kursangebot für die berufsbegleitende Weiterbildung, die Spezialisierung, die Qualifizierung, die Wiederqualifizierung, Berufsbefähigung der Arbeiter in den verschiedenen Wirtschaftssektoren gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	- Realisierung und Durchführung des öffentlichen beruflichen Weiterbildungsangebots und der Maßnahmen um den individuellen Zugang zu den beruflichen Weiterbildungskursen zu erleichtern und zu flexibilisieren. - Zertifizierung der Kompetenzen in der beruflichen Weiterbildung - Festlegung und Realisierung der Maßnahmen zur Verbreitung und Förderung der beruflichen Weiterbildung - Koordinierung/Realisierung von Bildungstätigkeiten und beruflicher Weiterbildung - Ausarbeitung und Abwicklung der Ausschreibungen zur Auszahlung von Beiträgen für Körperschaften, Betriebe, Einzelpersonen zur Realisierung und Teilnahme beruflicher Weiterbildungskurse.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002; L.G. 16/1995; D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993; L.G. 10/1992; L.G. 29/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürger, Arbeiter, die sich in den verschiedenen Wirtschaftssektoren weiterbilden, befähigen müssen.
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen für die Weiterbildung: individuelle Beiträge, Betriebsbeiträge, Betriebsvoucher, Beiträge an Weiterbildungskörperschaften	



Leistung	3 - Information und Beratung (Ausbildungs- und Berufsberatung)	
Strategisches Ziel	Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.	
Zweck	Berufsberatung bei der Kurs- oder Berufswahl auch durch Betriebspraktika und Workshops in den Werkstätten.	
Kurze Beschreibung	Gespräche und Informations-, Beratungs-, Berufsberatungsaktionen. Die Person wird in der Kurs- oder Berufswahl mit einer Reihe von Beratungs-, Förderungs-, Informations- und Ausbildungsmaßnahmen unterstützt. Implementierung der Praktika und Workshops in den Werkstätten. Teilnahme an Arbeitsgruppen für spezifische Projekte/Initiativen im Bereich Berufsberatung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/1997; L.G. 40/1992; L.G. 15/1988; L.G. 29/1977; D.L.H. 49/1975	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	Schüler, Familien, Arbeiter, Arbeitslose Betriebe Berufsschulen und Schulen

Leistung	4 - Bibliothek und Dokumentationszentrum	
Strategisches Ziel	Gewährung der Beibehaltung des hohen Kompetenzniveaus der Lehrer.	
Zweck	Förderung der Lektüre und diesbezügliche Tätigkeiten.	
Kurze Beschreibung	Den Interessierten werden ein Bibliotheksdienst und die Fachdokumentation im Bereich Arbeit, Unternehmen und Berufsbildung angeboten durch: Ausleihe von Büchern und Videos, CD und DVD und Organisation von Konferenzen, Vorbereitung von Dossiers und Internetanschluss.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 13/1996; L.G. 40/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	Kursteilnehmer, Lehrer, Berater Universitätsstudenten; Berufsschulen

Landesdirektion italienischsprachige Kindergärten

Leistung	<u>1 - Supervision, Koordinierung und Beratung der Kindergärten</u>	
Strategisches Ziel	Die italienischsprachigen Kindergärten sind auf dem gesamten Territorium präsent und garantieren die Aufnahme aller Kinder für die ein Ansuchen gestellt wurde.	
Zweck	Die Landesdirektorin der Kindergärten übt ihr Amt aus, um das Angebot an den Kindergärten zu vereinheitlichen, die Qualität des Bildungsangebots auf einem hohen Niveau zu sichern und die Fort- und Weiterbildung des Personals zu garantieren.	
Kurze Beschreibung	Die Landesdirektorin der Kindergärten: - koordiniert die Aktivitäten der Sprengel; - erarbeitet den Plan für das Plansoll der Kindergärten in enger Zusammenarbeit mit den Führungskräften der Kindergarten und stufenübergreifenden Schulsprengel - sieht unterstützende Strategien für den Kindergarten und das pädagogische Personal vor - kümmert sich um die Beurteilung der Führungskräfte der Kindertagesprengel, wacht über ihre Arbeit und steht ihnen beratend zur Seite; - führt auf Anweisung des Bildungsdirektors Inspektionen und Kontrollen durch; - fördert, gibt Anreize, koordiniert und beurteilt die Fortbildungen des Personals der Kindergärten; - unterstützt das Netzwerk Kindergarten-Gemeinde; - koordiniert die Aktivitäten des Forschungs- und Dokumentationszentrums des Kindergartenwesens; - arbeitet zum Thema Personalfragen mit dem Personalamt zusammen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; L.G. 8/2019; B.L.R. 478/2022	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Kindergärten und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Antikorruptionsprozess	Abkommandierung und Freistellung von Lehrpersonal	

Leistung	<u>2 - Koordinierung und Beratung der Schulstufenübergreifenden Schulsprengel</u>	
Strategisches Ziel	Die italienischsprachigen Kindergärten sind auf dem gesamten Territorium präsent und garantieren die Aufnahme aller Kinder für die ein Ansuchen gestellt wurde.	
Zweck	Der Kindergarten hat den Auftrag sein Bildungsangebot an alle Kinder im Kleinkindalter (von zweieinhalb bis sechs Jahren) zu richten. Er bemüht sich darum, dass das Recht auf Gleichheit und das Recht auf Anderssein garantiert sind.	
Kurze Beschreibung	Jeder Schulstufenübergreifende Schulsprengel: - verwaltet einen Teil des Einschreibeverfahrens der Kinder und deren Registrierung; - verwaltet das ihm zugeteilte Personal und pflegt die Aus- und Fortbildung desselben; - überwacht die pädagogisch-didaktische Arbeit der einzelnen Kindergärten und unterstützt bei Bedarf die Leiterinnen, auch mittels eigener Treffen in besonderen Fällen; - verwaltet zudem die pädagogischen Fachkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die kurzen Supplenzen abdecken (Springerinnen und Springer). Der/Die Direktor/Direktorin: - hat den Vorsitz im Sprengelbeirat und bei den Kollegien des Kindergartenpersonals; - arbeitet mit den Sozial- und Gesundheitsdiensten des Territoriums zusammen; - fördert die vertikale Kontinuität (zwischen den verschiedenen Schulstufen) und die horizontale Kontinuität (mit den Agenturen des Territoriums); - hält den Kontakt mit den Gemeinden; - hält den Kontakt mit der Schulverwaltung in den verschiedenen Bereichen;	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; L.G. 8/2019	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Lehrpersonen, Führungskräfte, Familien und Kinder



Leistung	3 - Dokumentations- und Forschungszentrum des Kindergartenwesens in italienischer Sprache	
Strategisches Ziel	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.	
Zweck	Das Dokumentations- und Forschungszentrum stellt eine Ressource zur Wertschätzung und Anerkennung der Erfahrungen der einzelnen Kindergärten dar, indem es den Austausch und die Zusammenarbeit fördert.	
Kurze Beschreibung	Das Dokumentations- und Forschungszentrum ist ein Ort der Fortbildung, Beratung, Forschung und Dokumentation. Die Hauptaktivitäten bestehen in: - Recherche von Materialien; - Führung der Bibliothek und der Zeitschriftensammlung (Spanne 0-6 Jahre) und von verschiedenen Publikationen der Provinz; - Verbreitung von pädagogischen und didaktisch-erzieherischen Informationen; - Beratungen pädagogischer Fachkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Erzieherinnen und Erzieher der Kinderhorte und Studenten; - Zusammenarbeit mit Kindergartenpersonal für die didaktische Dokumentation und mit den Kindergartenleitungen in Bozen; - Aktualisierung der Kindergarten-Webseiten; - Unterstützung der Kindergärten durch Bereitstellung von spezifischem Material; - Organisation von wissenschaftlichen Werkstätten, um Theorie mit Praxis zu verbinden; - Sammlung der Dokumentation von Kursen/Seminaren/Fortbildungen. Zudem sammelt das Zentrum die Einschreibungen der Kinder, die sich aus verschiedenen Gründen nicht innerhalb des vereinbarten Termins einschreiben konnten (Wohnsitzänderungen, Umzug, usw.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; L.G. 8/2019	
Leistungsempfänger	Kindergärten Privatpersonen	pädagog. Fachkräfte, Erzieher/innen, pädagog. Mitarbeiter/innen Student/innen, Eltern, Personen welche sich mit Erziehung beschäftigen, Privatpersonen, pädagogische Fachkräfte, Erzieher/innen, pädagogische Mitarbeiter/innen, Kindergärten

Leistung	4 - Koordinierung des Projektes "Frühe Mehrsprachigkeit"	
Strategisches Ziel	Die frühe Mehrsprachigkeit (Deutsch und Englisch) wird allen Kindern in den Kindergärten angeboten.	
Zweck	Frühes Sprachenlernen ist ein wesentlicher Beitrag zur Bildung des Kindes und ist im Sinne der Empfehlung des Europäischen Parlaments eine Antwort auf die Bedürfnisse unserer Gesellschaft. Frühe Mehrsprachigkeit fördert die Entwicklung von transversalen Fähigkeiten, von Kreativität und Flexibilität und trägt zu einer offenen Sichtweise bei.	
Kurze Beschreibung	Der Kindergarten mit seinem offenen Curriculum und der Philosophie der Partizipation und Co-Konstruktion ist ein idealer Spiel- und Lernraum für Sprachen. Das Sprachangebot (Italienisch, Deutsch und Englisch) geschieht in natürlichen und authentischen Gesprächs- und Spielabläufen. Ein alltagsintegrierter Umgang mit Sprache (offene Einheiten) und eine systematische, gezielte Förderung (gelenkte Einheit) profitieren voneinander und ergänzen sich.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Kinder der Kindergärten

Leistung	5 - Organisation der Fortbildung für das Kindergartenpersonal	
Strategisches Ziel	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.	
Zweck	Aus- und Weiterbildung des Lehrpersonals und der Führungskräfte der Kindergärten.	
Kurze Beschreibung	Jährlich finden Treffen mit den Schulführungskräften statt, bei denen Informationen über den Aus- und Weiterbildungsbedarf der Lehrpersonen für das darauffolgende Jahr gesammelt werden können. Ausgehend von den so erhobenen Bedürfnissen, plant das Amt für Fortbildung und Didaktik Kurse und Workshops und erstellt den Fortbildungsplan, der allen Schulen übermittelt und auf den Internetseiten des Amtes veröffentlicht wird. In der Folge werden die Anmeldungen entgegengenommen und die entsprechenden Tätigkeiten durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; B.L.R. 478/2022	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Lehrpersonen, Koordinatoren/innen und Führungskräfte der Kindergärten
Antikorruptionsprozess	Abkommandierung und Freistellung von Lehrpersonal	

Bozen (III. Sprengel)

Leistung	1 - Führung der Kindergärten - 3. Sprengel	
Strategisches Ziel	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.	
Zweck	Der Kindergarten hat den Auftrag sein Bildungsangebot an alle Kinder im Kleinkindalter (von zweieinhalb bis sechs Jahren) zu richten. Er bemüht sich darum, dass das Recht auf Gleichheit und das Recht auf Anderssein garantiert sind.	
Kurze Beschreibung	Der Dritte Sprengel: - verwaltet einen Teil des Einschreibeverfahrens der Kinder und deren Registrierung; - verwaltet das ihm zugeteilte Personal und pflegt die Aus- und Fortbildung desselben; - überwacht die pädagogisch-didaktische Arbeit der einzelnen Kindergärten und unterstützt bei Bedarf die Leiterinnen, auch mittels eigener Treffen in besonderen Fällen; - verwaltet die pädagogischen Fachkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die kurzen Supplenzen abdecken (Springerinnen und Springer); - erstellt Statistiken und Prognosen für die verschiedenen Büros; - fördert die Integration von Kindern mit Diagnose und mit Schwierigkeiten. Eine pädagogische Fachkraft des 3. Sprengels arbeitet zudem in der Abteilung für Pädiatrie im Krankenhaus Bozen. Der/Die Direktor/Direktorin: - hat den Vorsitz im Sprengelbeirat und bei den Kollegien des Kindergartenpersonals; - arbeitet mit den Sozial- und Gesundheitsdiensten des Territoriums zusammen; - hält den Kontakt mit den Gemeinden. - fördert die vertikale Kontinuität (zwischen den verschiedenen Schulstufen) und die horizontale Kontinuität (mit den Agenturen des Territoriums); - hält den Kontakt mit der Schulverwaltung in den verschiedenen Bereichen; - führt die Bewertungsgespräche mit dem Personal der Kindergärten und der Sekretariate; - nimmt an den Sitzungen des Bildungsressorts teil.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Leistungsempfänger sind die Kinder, die im Kindergarten eingeschrieben sind und ihre Familien.
Antikorruptionsprozess	Einkäufe und Beauftragung von Dienstleistungen und Lieferungen	



Meran (I. Sprengel)

Leistung	1 - Führung der Kindergärten - 1. Sprengel	
Strategisches Ziel	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.	
Zweck	Der Kindergarten hat den Auftrag sein Bildungsangebot an alle Kinder im Kleinkindalter (von zweieinhalb bis sechs Jahren) zu richten. Er bemüht sich darum, dass das Recht auf Gleichheit und das Recht auf Anderssein garantiert sind.	
Kurze Beschreibung	Der Erste Sprengel: - verwaltet einen Teil des Einschreibeverfahrens der Kinder und deren Registrierung; - verwaltet das ihm zugeteilte Personal und pflegt die Aus- und Fortbildung desselben; - überwacht die pädagogisch-didaktische Arbeit der einzelnen Kindergärten und unterstützt bei Bedarf die Leiterinnen, auch mittels eigener Treffen in besonderen Fällen; - verwaltet zudem die pädagogischen Fachkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die kurzen Supplenzen abdecken (Springerinnen und Springer). - erstellt Statistiken und Prognosen für die verschiedenen Büros; - fördert die Integration von Kindern mit Diagnose und mit Schwierigkeiten. Der/Die Direktor/Direktorin: - hat den Vorsitz im Sprengelbeirat und bei den Kollegien des Kindergartenpersonals; - arbeitet mit den Sozial- und Gesundheitsdiensten des Territoriums zusammen; - hält den Kontakt mit den Gemeinden; - führt die Bewertungsgespräche mit dem Personal der Kindergärten und der Sekretariate; - nimmt an den Sitzungen des Bildungsdirektion teil.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; L.G. 8/2019	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Leistungsempfänger sind die Kinder, die im Kindergarten eingeschrieben sind und ihre Familien.
Antikorrupsionsprozess	Einkäufe und Beauftragung von Dienstleistungen und Lieferungen	



Landesdirektion italienischsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen staatlicher Art

Leistung	1 - Supervision des italienischsprachigen Schulsystems	
Strategisches Ziel	Das Schulsystem, freundlich und auf hohem Niveau, stellt vor allem das Wohlbefinden der Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt.	
Zweck	Die Landesdirektion der Schulen muss eine einheitliche Anwendung der geltenden Vorschriften von Seiten der einzelnen autonomen Schulen gewährleisten. Sie muss weiters sicherstellen, dass jede Schule die Kriterien der Qualität und der Rechtmäßigkeit berücksichtigt.	
Kurze Beschreibung	Die Inspektoren: - koordinieren die Tätigkeiten der Präsidenten der Kommissionen der Staatsprüfungen und bieten Unterstützung während der Prüfungen; - führen die Aufsicht bei der Staatsprüfung am Ende der Mittel- und Oberschule durch; - führen im Auftrag der Hauptschulamtsleiterin Inspektionen und Kontrollen in den Klassen durch; - bereiten die Dokumentation für die Bewertung der Direktorinnen und Direktoren gemäß geltender Bestimmungen vor; - überprüfen die Einhaltung der geltenden Vorschriften und bereiten Vorschläge für die Anpassung und die Anwendung der nationalen und Landesbestimmungen vor; - bieten den Direktoren, den Lehrpersonen und den Eltern Beratung und Unterstützung an; - koordinieren die Tätigkeiten des bei der Amt für Fortbildung und Didaktik abgeordneten Lehrpersonals im jeweiligen Kompetenzbereich; - beantworten Rekurse und Anfragen im Auftrag der Hauptschulamtsleiterin;	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11 / 2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.D. 434/1996; L.G. 10/1992; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen, Direktorinnen und Direktoren, Schüler und Schülerinnen aller Schulstufen.
Antikorruptionsprozess	Abordnungen und Freistellungen des Lehrpersonals	



Leistung	2 - Entwicklung und Beratung im Bereich der Bildungsangebote der Schulen	
Strategisches Ziel	Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.	
Zweck	Unterstützung der Schulen bei der Durchführung von Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sowie bei der Festlegung neuer Projekte und Zusammenarbeiten.	
Kurze Beschreibung	Die Inspektoren: - koordinieren oder nehmen an internen und interinstitutionellen Arbeitsgruppen teil; - koordinieren, erarbeiten und fördern Projekte für die Schulen, für einzelne Studenten oder Lehrpersonen im eigenen Kompetenzbereich; - arbeiten mit den lokalen Körperschaften, mit dem Unterrichtsministerium, mit den Inspektoren/Inspektorinnen auf lokaler und staatlicher Ebene, mit dem Regierungskommissariat und anderen Landesabteilungen zusammen; - arbeiten mit den Gemeinden für die Verwaltung des Mensadienstes, die Einschreibungen der Schüler und für die Entscheidungen im Bereich des Schulbaues zusammen; - führen Forschungen und Studien im Auftrag der Hauptschulamtsleiterin durch; - bieten den Schulen Unterstützung in Bezug auf didaktische Tätigkeiten und Schulversuche im eigenen Kompetenzbereich; - fördern, koordinieren und bewerten die Tätigkeiten der Schulen im eigenen Kompetenzbereich; - nehmen an nationalen und internationalen Tagungen teil; - koordinieren und arbeiten bei der Ausarbeitung von Gesetzesentwürfen zusammen; - agieren zusammen mit verschiedenen Akteuren im Bereich der Kooperation und der Wirtschaftswelt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2016 L.G. 11/2010 L.G. 5/2008 L.P. 12/2000 L.D. 434/1996; L.G. 10/1992; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen, Direktorinnen und Direktoren, Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen



Leistung	3 - Dienststelle Inklusion und Schulberatung	
Strategisches Ziel	Das Schulsystem, freundlich und auf hohem Niveau, stellt vor allem das Wohlbefinden der Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt.	
Zweck	Institutionenübergreifende Koordinierung der Maßnahmen im Bereich Inklusion,	
Kurze Beschreibung	- Beratung für Familien und Schulen (schulische Inklusion, besondere Bildungsbedürfnisse, Adoption), - Koordinierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration und des Betreuungspersonals an den Schulen, - Erstellung des Stellenplans - Zuweisung an die Schulen - Durchführung gezielter Maßnahmen zur Früherkennung von Lese- und Recht- schreibschwächen sowie sonstiger Schwierigkeiten, - Koordinierung der Tätigkeiten in Zusammenhang mit der Gesundheitserziehung.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 20/2018; L.G. 7/2015; L.G. 20/1993	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	



Leistung	4 - Dienststelle Zweitsprache Deutsch und Fremdsprachen	
Strategisches Ziel	Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.	
Zweck	Begleitung, Beratung und Unterstützung des pädagogischen Personals der Kindergärten und des Lehrpersonals aller Schulen und Schulstufen.	
Kurze Beschreibung	- Organisation von Arbeitsgruppen und Mitarbeit an Schulprojekten, - Förderung der didaktischen Kontinuität bei der Vermittlung der Zweitsprache vom Kindergarten bis zu allen Schulen und Schulstufen, - Unterstützung bei der Entwicklung innovativer didaktischer Modelle zur Förderung der Mehrsprachigkeit.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 688/2014; L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; D.P.R. 89/1983	
Leistungsempfänger	Kindergärten Grund-, Mittel- und Oberschulen	



Leistung	5 - Pädagogische Beratung und Unterstützung für Schulen auf Anfrage	
Strategisches Ziel	Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.	
Zweck	Die Schulen werden zur Optimierung und zur Erhöhung der Qualität der Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler begleitet und unterstützt.	
Kurze Beschreibung	Sammlung der Anfragen vonseiten einzelner Schulen oder der Schulverbunde, Planung und Durchführung der Beratungstätigkeit, die vom Abgeordneten Lehrpersonal der Landesschuldirektion organisiert werden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 20/2019; D.LH. 20/2018; L.G. 14/2016; L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schulführungskräfte



Leistung	6 - Erstellung und Erprobung innovativer didaktischer Materialien	
Strategisches Ziel	Das italienische Schulsystem nutzt die Evaluation, um die Qualität an den Schulen zu fördern.	
Zweck	Den Lehrpersonen werden als Hilfestellung zur Steigerung der Qualität der Lernerfolge der Schüler bereichsspezifische Studien und neue didaktische Instrumentarien zur Verfügung gestellt.	
Kurze Beschreibung	Die für die Bereitstellung innovativer didaktischer Materialien werden zuständige Lehrpersonen eingesetzt, die Studien über pädagogisch-didaktischen Themen durchführen und dafür auch Arbeitsgruppen bilden. Alle Materialien werden im Rahmen von Workshops verbreitet und auf der Internetseite des Italienischen Bildungsdirektion veröffentlicht.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11 / 2010; L.G. 5/2008; D.LH. 20/2019; D.LH. 20/2018; L.G. 12/2000	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schulführungskräfte



Leistung	7 - Evaluation des Erziehungs- und Bildungssystems durch die Landes-Evaluationsstelle	
Strategisches Ziel	Das italienische Schulsystem nutzt die Evaluation, um die Qualität an den Schulen zu fördern.	
Zweck	Die Förderung der Kultur der Evaluation und Entwicklung von operativen Verfahren zur Evaluation der Schulqualität des Landes.	
Kurze Beschreibung	- Ausarbeitung und Aktualisierung des „Verbindlichen Referenzrahmens der Schulqualität“ - Ausarbeitung und Aktualisierung eines Modells für die Selbstevaluation der Schulen in Bezug auf den Referenzrahmen - Überprüfung für die Schulen und Ausarbeitung der entsprechenden Kurzberichte - Implementierung von standardisierten Tests für die Messung der Lernprozesse auf Landesebene - Unterstützung der Schulen und Analyse der Daten im Bereich der nationalen und internationalen standardisierten Tests für die Messung der Lernfortschritte (Landesberichte) - Aus- und Weiterbildungstätigkeiten für die Zuständigen für die Evaluation und für die Schuldirektorinnen und Schuldirektoren - Verwaltung einer Webseite der Landes-Evaluationsstelle: (http://www.provincia.bz.it/servizio-valutazione-italiano/default.asp)	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 39/2012; L.G. 11 / 2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000;	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Führungskräfte Schuldirektor/innen, Lehrpersonen, Eltern, Schüler/innen aller Schulstufen



28. Natur, Landschaft und Raumentwicklung

Leistung	<u>1 - Führen und verwalten der KRL, Dienststellenkonferenz und Kommission für die Bewertung der Aussiedlung von Hofstellen des geschl. Hofes/Wirtschaftsgebäuden aus dem Siedlungsgebiet (ex SOKO 29)</u>	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Ausübung der technisch-beratenden Funktion auf den Sachgebieten Landschaftsschutz und Raumentwicklung.	
Kurze Beschreibung	Mit Inkrafttreten des Landesgesetzes Raum und Landschaft vom 10. Juli 2018 Nr. 9 wurde die KNLR durch die Landeskommission für Raum und Landschaft (KRL) ersetzt. Diese Kommission tritt mindestens einmal im Monat zusammen und wird vom Direktor/von der Direktorin der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung geleitet. Sie gibt Gutachten ab zu Landschaftsplänen, Bauleitplänen und Durchführungsplänen für Zonen von Landesinteresse sowie in allen anderen, vom Gesetz vorgesehenen Fällen und zu Fragen, welche ihr von der Landesregierung oder dem/der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesrat/Landesrätin unterbreitet werden. Die Kommission Art. 37, Abs. 5 („ex SOKO 29“) tritt bei Bedarf zusammen. Sie erteilt im Rahmen eines Lokalausweises vor Ort Gutachten zur Aussiedlung der Hofstellen des geschlossenen Hofes oder von Wirtschaftsgebäuden. Mit diesen Kommissionen verbunden ist eine umfangreiche Verwaltungstätigkeit, welche die Erstellung der Tagesordnung, die Vorbereitung und den Versand der Einladungen, die Verfassung des Sitzungsprotokolles und deren Verteilung, sowie der Ausbezahlung der Sitzungsgelder.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden	
Antikorruptionsprozess	Ernennung von kommissionsmitgliedern für die KNLR	



Leistung	2 - Dolomiten UNESCO Welterbe führen und verwalten	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Eine Welterbestätte der UNESCO ist ein Gut von außergewöhnlicher Bedeutung und als Bestandteil des Erbes der ganzen Menschheit zu erhalten. Das Dolomiten UNESCO Welterbe führen und verwalten bedeutet, die nachhaltige Entwicklung im Gebiet zu fördern sowie Strategien auszuarbeiten und umzusetzen, die es schützt und erhält.	
Kurze Beschreibung	Die Stiftung Dolomiten UNESCO (2010) koordiniert die Abstimmung auf politischer sowie technischer Ebene zwischen den vom Welterbe betroffenen Provinzen/Regionen und setzt mit thematischen Netzwerken provinzübergreifende Projekte um. Die „Gemeinsame Führungsstrategie“ (2016) ist Grundlage für die weitere Entwicklung des gesamten Welterbegebietes. Koordinationsstelle und operativer Sitz der Stiftung in Südtirol ist die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung. Jede betroffene Provinz/Region koordiniert ein thematisches Netzwerk. Die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung ist für das Netzwerk „Entwicklung, nachhaltiger Tourismus und Mobilität“ zuständig. Für die Umsetzung der „Gemeinsamen Führungsstrategie“ werden in Südtirol verschiedene Fachbereiche und Interessenvertreter miteinbezogen. Der interdisziplinäre Arbeitstisch auf Landesebene (2015) fördert den Austausch, die Zusammenarbeit sowie die Nutzung von Synergien zwischen den betroffenen Landesinstitutionen. Der Arbeitstisch der Südtiroler Tourismusvereine des Welterbegebietes (2016) wird gemeinsam mit IDM geführt und dient neben der Bewusstseinsbildung zur gemeinsamen Umsetzung von Tätigkeiten. Ein Großteil des Welterbegebietes ist in Südtirol Naturpark. Zahlreiche Tätigkeiten werden daher in Absprache und Zusammenarbeit mit dem Amt für Natur durchgeführt. Für die Sensibilisierung von Bevölkerung und Gästen werden jedes Jahr Weiterbildungen und Vorträge durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2020 (Art. 9); L.G. 9/2018; B.L.R. 62/2016; B.L.R. 56/2015; B.L.R. 781/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Bevölkerung Bergführer, Wanderführer, Alpenvereine, Dachverband Bauernbund, IDM, Schulen, Museen, Interessensvertreter



Amt für Landesplanung und Kartografie

Leistung	1 - Beratung	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Koordinierung aller Anforderungen und Aspekte des Verfahrens sowie Steigerung der zeitlichen und fachlichen Effizienz.	
Kurze Beschreibung	Beratungsgespräche finden sehr oft vor Einleiten des Verfahrens statt, damit alle Anforderungen und Aspekte besser koordiniert sowie die Verfahren zeitlich und fachlich effizient abgewickelt werden können. Beratungsgespräche finden auch nach Genehmigung der Pläne während der Umsetzungsphase statt. Für die Erstellung der Pläne sind keine Zeiten vorgeschrieben, die Genehmigungsabläufe sind hingegen von den einschlägigen Gesetzen geregelt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Lokale und nationale Verwaltungen, öffentliche Gesellschaften (Terna, SNAM, RFI etc.)

Leistung	2 - Übergemeindliche strategische Planung	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Schaffen der Bedingungen für eine rationale Steuerung der Raumentwicklung.	
Kurze Beschreibung	Planung von Amts wegen auf verschiedenen Ebenen (Landesentwicklungsplan, Fachpläne, Änderungen der Gemeindebauleitpläne von Amts wegen, Überarbeitungen oder Abänderungen von Durchführungsplänen von Zonen im Landesinteresse). Die Phasen umfassen die Überarbeitung des Planes oder die Abänderungen bestehender Pläne sowie die Verwaltung des Genehmigungsprozesses. Es handelt sich um die Koordinierung komplexer Prozesse, an denen viele Akteure innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, beteiligt sind.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Lokale und nationale Verwaltungen, öffentliche Gesellschaften (Terna, SNAM, RFI etc...)



Leistung	3 - Evaluierung von übergemeindlichen Projekten	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Realisierung von Infrastrukturen von übergemeindlichem Interesse.	
Kurze Beschreibung	Es handelt sich um die Koordinierungstätigkeit für die Realisierung von großen Infrastrukturen sowie um deren Genehmigungsprozeduren mit Erteilung des Einvernehmens im Sinne von Art. 20 des DPR 381/1974 und der Konformitätserklärung im Sinne von Art. 70, Abs. 1 Buchst. c) des LG 9/2018.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; D.P.R. 381/1974	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Lokale und nationale Verwaltungen, öffentliche Gesellschaften (Terna, SNAM, RFI etc.)
Antikorruptionsprozess	Durchführungspläne für Zonen im Landesinteresse	



Leistung	4 - Verwaltung und Verteilung der Landeskartographie und der Geodaten	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Vorbereitung und Ajournerung der kartographischen Produkte und entsprechende Assistenzleistung für alle Bereiche der Verwaltung.	
Kurze Beschreibung	Änderungen an Bauleitplänen und Landschaftsplänen – GIS-System zur koordinierten Verwaltung aller Pläne (Bauleitpläne, Landschaftspläne, Naturparkpläne, Gefahrenzonenpläne usw.). Ab 1. Juli 2020 werden auch die vom Landesgesetz 9/2018 Raum und Landschaft vorgesehenen neuen Planungsinstrumente (Gemeindeentwicklungsprogramme, Gemeindepläne Raum und Landschaft) verwaltet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden	Freiberufler



Amt für Gemeindeplanung

Leistung	1 - Beratungen, Besprechungen, Referententätigkeit bei Weiterbildungen	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Das Landesgesetz 9/2018 Raum und Landschaft, das mit 1. Juli 2020 in Kraft getreten ist, sieht eine weit reichende Delegation von Zuständigkeiten von der Landesverwaltung an die Gemeinden vor. Deshalb steigt der Bedarf an Beratung für die Gemeindeverwalter und Freiberufler und die notwendige Unterstützung der zukünftigen Verwaltung der Raumplanung auf Gemeindeebene. Außerdem ist es vor allem in der Anfangsphase unverzichtbar, die Gemeinden bei der Einführung des Verfahrens für die Erarbeitung der Gemeindeentwicklungsprogramme für Raum und Landschaft, die Abgrenzung der Siedlungsgebiete und der Gemeindepläne für Raum und Landschaft zu begleiten, um die Einhaltung der im Gesetz und in den Durchführungsbestimmungen vorgeschriebenen inhaltlichen und qualitativen Prinzipien der Siedlungsgebiete zu sichern. Es ist notwendig die Diskussion, die Verfassung und die Mitteilung von einheitlichen und vereinbarten Methoden, Erarbeitungsrichtlinien zu gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Nach angemessener Vorbereitung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Amtes ist ein Beratungsdienst auf unterschiedlichen Ebenen vorgesehen: telefonisch, mittels Besprechungen, Ortsaugenscheinen, Beteiligungsprozessen, Vorträgen und Verfassung von Handbüchern und Informationsmaterialien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 13/1997	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Freiberufler Organe, Verbände Gemeindenverband
Leistung	2 - Überprüfung Bauleitpläne, Gefahrenzonenpläne, Gemeindeentwicklungsprogramme Raum und Landschaft sowie Gemeindepläne Raum und Landschaft	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Sicherstellung der Qualität der Raumplanung und der Übereinstimmung mit den vom Gesetz festgesetzten Bestimmungen durch die Überprüfung der Anfragen von Seiten der Gemeinden.	
Kurze Beschreibung	Vorbereitung von technischen Berichten (Checklists) über die meritorischen Erfordernisse und Inhalte, in Absprache mit den Gemeinden und Projektanten, Präsentation in den verschiedenen Kommissionen, Abfassung der Gutachten und der Landesregierungsbeschlüsse. Begleitung der Gemeindeverwaltungen in der Entwicklung und Erarbeitung des laut Art. 51 des L.G. 9/2018 vorgesehenen Gemeindeentwicklungsprogrammes.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 13/1997	
Leistungsempfänger	Gemeinden	
Antikorruptionsprozess	Bauleitpläne	



Leistung	3 - Beratung zur Entwicklung der Baukultur	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Steigerung der Sensibilität mit besonderer Rücksicht auf die Qualität der Bauten. Die gerechte Weiterbildung für die Tätigkeit der Gestaltungsbeiräte und deren Mitglieder sowie der Experten im Bereich Baukultur ist zu sichern.	
Kurze Beschreibung	Steigerung der Verfügbarkeit von Sachdaten und Kenntnissen, Leistung von Beratung und Begleitung in den verschiedenen Planungs- und Bauphasen durch die Unterstützung der lokalen Behörden. Begleitung der Tätigkeit des Landesbeirates für Baukultur und Landschaft: Lokalaugenschein und Baugespräch vor Ort mit allen beteiligten Interessenvertretern, Erstellung des Gutachtens, Leistung einer Beratung und Tätigkeitsbericht. Sensibilisierung der Beteiligten und der Öffentlichkeit und Erarbeitung neuer Lösungsansätze. Für die zukünftige Entwicklung unseres Gebiets ist es wichtig, einen Ausgleich zwischen den verschiedenen Bedürfnissen und Interessen zu finden. Es geht darum, eine an die Situation Südtirols angepasste Architektur zu schaffen. Das erfordert nicht nur zeitgemäße Lösungen, sondern auch eine intensive Auseinandersetzung mit der gewachsenen Bau- und Lebenskultur.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; B.L.R. 5104/2005; L.G. 13/1997	
Leistungsempfänger	Gemeinden Landesverwaltung Privatpersonen	Planer, interne Planungsbewerter (auch abteilungsübergreifend) Bürgerinnen und Bürger



Amt für Natur

Leistung	1 - Arten und Lebensräume (inkl. Natura 2000 Arten/Lebensräume) erheben und bewerten	
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
Zweck	Erweiterung der Datengrundlage für das Monitoring von Natura 2000, für die periodische Berichterstattung über den Erhaltungszustand von Arten und Lebensräumen, für die Planung von Maßnahmen, die zur Vernetzung, Aufwertung und Erhaltung von Lebensräumen führen sowie für die Bewertung von Eingriffen in die Landschaft bei Projekten und Plänen.	
Kurze Beschreibung	Festlegung von Standards für die Erhebung und Bewertung, Planung und Organisation der Erhebungen, Begleitung der externen Auftragnehmer, Bewertung und Begutachtung der Ergebnisse, Dokumentation und Publikation der Daten im NaturBrowser.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; D.LH. 63/2001; D.P.R. 357/1997; L.G. 7/1981	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Europäische Kommission, Umweltministerium



Leistung	2 - Natura 2000 und Biodiversität verwalten	
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
Zweck	Erhaltung der biologischen Vielfalt durch Bewahrung, Begutachtung und Aufwertung von Natura-2000-Lebensräumen und -Arten gemäß europäischen Vorgaben.	
Kurze Beschreibung	Festlegung der Vorgangsweise für die Neuformulierung der Erhaltungsziele und -maßnahmen in Rücksprache mit Umweltministerium und Europäischer Kommission. Beratung und Erstellung von Gutachten im Naturschutzbereich. Umsetzung der in den Managementplänen vorgesehenen Maßnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; B.L.R. 937/2017; B.L.R. 69/2017; B.L.R. 651/2016; L.G. 6/2010; B.L.R. 229/2008; D.LH. 63/2001; D.P.R. 357/1997; L.G. 7/1981	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Europäische Kommission, Umweltministerium
Antikorruptionsprozess	Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung	



Leistung	3 - Naturschutzmaßnahmen planen und durchführen	
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
Zweck	In Südtirol sind die Naturparks Drei Zinnen, Fanes-Sennes-Prags, Puez-Geisler und Schlern-Rosengarten Teil des Dolomiten UNESCO Welterbes. Die Naturparks sind zuständig für das Schutzgebietsmanagement und die Umweltbildung und somit wesentliche Säule für Schutz und Erhaltung unseres Welterbegebietes.	
Kurze Beschreibung	Das Amt arbeitet eng mit der Koordinierungsstelle Dolomiten UNESCO zusammen. Es ist Mitglied bei den provinzübergreifenden thematischen Netzwerken „Schutzgebiet und Landschaft“ sowie „Forschung und Bildung“, arbeitet beim Arbeitstisch auf Provinzebene mit anderen Landesinstitutionen und am Arbeitstisch der Südtiroler Tourismusvereine des Welterbegebietes mit. Bei den Tätigkeiten auf Provinzebene handelt es sich einerseits um lokale Maßnahmen, die über die provinzübergreifenden Netzwerke zum Dolomiten UNESCO vorgegeben bzw. in den verschiedenen zum Welterbe gegründeten Arbeitstischen in Südtirol vorgeschlagen werden. Andererseits werden vom Amt für Natur auch eigenständig Aktivitäten durchgeführt, die aber immer auf den übergeordneten Zielen des Projektes Dolomiten UNESCO Welterbe gründen. Dazu gehören Maßnahmen für die Führung und die Erhaltung unserer Flächen im Welterbe und die Information und die Sensibilisierung (Bevölkerung, Gäste, Interessensgruppen).	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 40/2020; L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 7/1981	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden	Grundeigentümer Abteilungen: 27, 29, 31, 32, 39
Antikorruptionsprozess	Meritorische Bewertung /Gutachten	



Leistung	4 - Finanzierungen im Bereich Natur planen	
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
Zweck	Finanzierungen für die Umsetzung administrativer und vertraglicher Maßnahmen im Rahmen von Natura 2000 und zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität.	
Kurze Beschreibung	Diese Leistung umfasst folgende Aktivitäten: - Sichtung der europäischen Verordnungen zu den verschiedenen Förderprogrammen und ihrer Anwendungsmöglichkeiten im Naturschutzbereich; - Ausarbeitung spezifischer Vorhaben; - Ausarbeitung von Vorschlägen für Umweltmaßnahmen im Rahmen der Ausgleichszahlungen der Kraftwerke.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 40/2020; L.G. 9/2018; B.L.R. 199/2017; L.G. 6/2010	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	Bewirtschafter von Flächen mit hoher Biodiversität
Antikorruptionsprozess	Landschaftspflegeprämien	



Leistung	5 - Naturparke, Biotope und Naturdenkmäler führen und verwalten	
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
Zweck	Schutz, Erhaltung, Aufwertung und Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Schutzgebiete, der Biotope und Naturdenkmäler.	
Kurze Beschreibung	Führung und Verwaltung der sieben Naturparks, der Biotope und Naturdenkmäler in Südtirol. Miteinbeziehung der verschiedenen lokalen Interessensgruppen über die Führungsausschüsse, Beratungsgespräche und Aussprachen vor Ort. Überarbeitung der Grenzen und Unterschutzstellungsbestimmungen sowie des Kartenmaterials. Mitarbeit bei der Erarbeitung von Naturparkplänen. Bearbeitung von Anträgen an die Kommission für Natur, Land-schaft und Raumentwicklung sowie für die Kommission für Landschaftsschutz. Besucherlenkung durch Instandhaltung der Wanderwege, durch eine einheitliche Beschilderung und kontinuierliche Säuberung, um eine naturgerechte Erholungsnutzung zu gewährleisten. Wahrnehmung der Zuständigkeiten des Wegehalters, besonders im Hinblick auf deren Instandhaltung. Inhaltliche Bewertung von Beiträgen, Landschaftspflege und -fonds sowie von Jahresprogramme. Organisation und Abwicklung der Landschaftspflegeprämien im Sinne der europäischen Vorgaben. Beauftragung von Baumsanierungen und diesbezüglichen Kontrollen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 7/1981	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Landschaftspflegebeiträge	



Leistung	6 - Naturparkhäuser, Infostellen und Erlebniswege führen und aktualisieren	
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
Zweck	Ziel ist die Förderung der Akzeptanz der Naturparks und des Naturverständnisses sowie der Sensibilität für die Bewahrung von Natur und Landschaft. Anpassung der Strukturen an neue Erfordernisse.	
Kurze Beschreibung	Die Betreuung und Führung der Naturparkhäuser, Infostellen und Erlebniswege mit dem dazugehörigen Personal. Erweiterung des Naturparkhauses Trudner Horn zur Einrichtung einer Ökoschule. Erneuerung Eingangsbereich Naturparkhaus Fanes-Sennes-Prags. Realisierung Neubau Naturparkhaus Texelgruppe.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 7/1981	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Einheimische und Feriengäste, die Besucher der Naturparks, Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Leistung	7 - Umweltbildungsinitiativen und -dienste anbieten	
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
Zweck	Ziel ist die Förderung der Akzeptanz der Naturparks und des Naturverständnisses sowie der Sensibilität für die Bewahrung von Natur und Landschaft.	
Kurze Beschreibung	Planung, Organisation und Durchführung von Umweltbildungs-initiativen wie Kindernachmittagen sowie Vorträgen; Erarbeitung von didaktischen Materialien, Ausarbeitung besonderer Umweltbildungsprojekte wie z. B. Junior Ranger Ausbildung, Jugend auf dem Gipfel mit ALPARC; Bildungsangebote in der Ökoschule Naturparkhaus Trudner Horn; Sonderausstellungen planen und anbieten, geführte Wanderungen und Aufnahme sowie Anstellung der Schutzgebietsbetreuer während der Sommermonate für Informations- und Sensibilisierungsarbeit in den Naturparks. Überarbeitung der bestehenden Wanderausstellung über die Naturparks Südtirol; Realisierung Wanderausstellung zu Natura 2000.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 7/1981	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Einheimische und Feriengäste, die Besucher der Naturparks, Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Antikorruptionsprozess	Auswahlverfahren für die Aufnahme von saisonalen Naturparkbetreuern	



Leistung	8 - Umweltthemen kommunizieren	
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
Zweck	Verantwortungsvolleres Verhalten in der Bevölkerung durch mehr Wissen fördern. Partner für den Naturschutz gewinnen.	
Kurze Beschreibung	Nachdruck, Überarbeitung und Neurealisierung von print- und audiovisuellen Medien für die Informations- und Sensibilisierungsarbeit und Anpassung an das neue Corporate Design. Erarbeitung eines Führungskonzeptes für die Naturparkhäuser (Pilotprojekt Naturparkhaus Drei Zinnen). Werbesaltungen in Bezug auf Umweltbildungsarbeit über Inserate, Radiospots und social media; Presseaussendungen zu den Bereichen Schutzgebietsmanagement, Forschung/Monitoring und Umweltbildung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 7/1981	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Einheimische und Feriengäste, die Besucher der Naturparks, Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Amt für Landschaftsplanung

Leistung	<u>1 - Landschaftspläne überarbeiten und aktualisieren einschließlich Grün-Grün-Verfahren, Begutachtung von Bauleitplanänderungen und Überprüfung von Ensembleschutzplänen</u>	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Nachhaltiger Umgang mit Natur und Landschaft.	
Kurze Beschreibung	Die Leistung umfasst folgende Aktivitäten: - Analyse des Gebietes (Gemeinde); - Konflikterfassung; - Aussprachen vor Ort mit Interessensvertretern; - technische Planverfassung; - Abwicklung des Genehmigungsverfahrens.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 13/1997; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden	Natur und Landschaft, das öffentliche Interesse Interessensvertreter
Antikorruptionsprozess	Landschaftspläne	



Leistung	2 - Landschaftsverträglichkeitsprüfungen durchführen	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Schutz und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen und des Landschaftsbildes.	
Kurze Beschreibung	Überprüfung und Bewertung landschaftlicher Eingriffe durch die Landschaftsschutzkommission (Projektüberprüfung, Lokalausweise, Berichterstattung und Ausarbeitung Bescheid; Vorsitz, Sekretariat und Organisation der Kommission) und Abfassung interner Gutachten in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen. Meldungen widerrechtlicher Eingriffe: Überprüfung, Aufforderung zur Verfolgung des gemeldeten Tatbestandes, Lokalausweise und Bescheide. Beratungstätigkeit und Vermittlung von Bewertungskriterien an Gemeinden, Planer und Bauherren. Zurverfügungstellung von Informationen und Daten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 2/2007; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden	Planer interne technische Experten (auch abteilungsübergreifend)
Antikorruptionsprozess	Meritorische Bewertung /Gutachten	



Leistung	3 - Beratung und Referententätigkeit	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Steigerung der Qualität der Eingriffe in die Landschaft. Bekanntmachen der Ziele und Methoden von Landschaftsplanung und Landschaftsschutz. Sensibilisierung der Beteiligten und der Öffentlichkeit; Erarbeitung neuer Lösungsansätze. Für die zukünftige Entwicklung unserer Landschaft ist es wichtig, einen Ausgleich zu finden zwischen den verschiedenen Bedürfnissen und Interessen.	
Kurze Beschreibung	Leistung von Beratung und Begleitung in den verschiedenen Planungs- und Bauphasen durch die Unterstützung der lokalen Behörden. Vermittlung von homogenen und vereinbarten Planungs- und Bewertungskriterien für die öffentliche Verwaltung, die Planer und für die internen Planungsbewerter (auch abteilungsübergreifend).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; B.L.R. 5104/2005; L.G. 13/1997	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen	Planer Berufsverbände interne Planungsbewerter (auch abteilungsübergreifend) Bürger



Amt für den Nationalpark Stilfserjoch

Leistung	1 - Planen und Führen des Nationalparks (Schutzgebietsmanagement)	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Das Schutzgebietsmanagement umfasst den Schutz der Landschaft, die Erhaltung und Aufwertung des Gebiets, die Umsetzung von Modellen für die nachhaltige Entwicklung sowie die Erforschung des Nationalparks Stilfserjoch.	
Kurze Beschreibung	Führung und Verwaltung des Nationalparks. Durchführung von Studien und Erhebungen, um die Kenntnisse über das Gebiet zu vertiefen. Miteinbeziehung der verschiedenen Interessensgruppen. Überarbeitung der Unterschutzstellungsbestimmungen. Ausbau der Datenbank und Bearbeitung von Anträgen an die Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung sowie für die Kommission für Landschaftsschutz, Erteilung der Unbedenklichkeitserklärung laut dem staatlichen Rahmengesetz über geschützte Gebiete 394/1991 und laut dem Landesgesetz für Raum und Landschaft 9/2018. Mitarbeit bei diversen Projekten. Besucherlenkung durch Instandhaltung der Wanderwege, durch eine einheitliche Beschilderung und kontinuierliche Säuberung, um eine naturgerechte Erholungsnutzung zu gewährleisten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; G. 394/1991	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden	
Antikorruptionsprozess	Unbedenklichkeitserklärung der Nationalparkbehörde	



Leistung	2 - Information und Umweltbildung umsetzen	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Ziel ist die Förderung der Akzeptanz des Nationalparks und des Naturverständnisses und Sensibilität für die Bewahrung von Natur und Landschaft zu schaffen.	
Kurze Beschreibung	Einrichtung und Betreuung der Nationalparkhäuser mit dem dazugehörigen Personal, die Einrichtung und Betreuung von Infostellen, die Realisierung von Print- und audiovisuellen Medien, die Errichtung von Erlebniswegen und die Umsetzung von Initiativen und Ausstellungen. Die Durchführung von naturkundlichen Wanderungen, die Verbreitung von Informationen über den Nationalpark und Sensibilisierung für dessen Belange.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; G. 394/1991	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	



Leistung	3 - Natura 2000 im Nationalpark verwalten	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Erhaltung der biologischen Vielfalt in Europa durch die Einrichtung eines ökologischen Netzes von Schutzgebieten (Natura 2000).	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Südtiroler Natura-2000-Gebiete im Nationalpark: - Erstellung und Überarbeitung der Managementpläne; - Umsetzung der Managementpläne; - Monitoring; - Festlegung von Maßnahmen; - Durchführung der Verträglichkeitsprüfung für Projekte und Pläne; - Information der Bevölkerung und Weiterbildung für Gemeinden und Interessensgruppen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; D.LH. 18/2002; D.LH. 63/2001; D.P.R. 357/1997; RL.EU 43/1992; G. 394/1991; L.G. 7/1981; RL.EU 409/1979	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden	Grundeigentümer Abteilungen: 29, 31, 32 und 39
Antikorruptionsprozess	Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung	



Leistung	4 - Beiträge und Vergütungen koordinieren, verwalten und auszahlen	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Landschaftspflegebeiträge: Der Antragssteller hat zwei Jahre Zeit, die geförderte Maßnahme durchzuführen. Die Anzahl der behandelten Gesuche hängt unmittelbar mit den zur Verfügung stehenden Geldmitteln zusammen. Die Auszahlung der Jahresprogramme erfolgt im Folgejahr nach Vorlage der Jahresabrechnung der Organisation und es ist eine Vorschusszahlung möglich. Der Landschaftsfonds zielt auf die Förderung von Vorhaben zur Besucherlenkung, Förderung des Arten- und Lebensraumschutzes und zur Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft ab. Vergütung von Wildschäden: Zweck ist es, die von den Wildtieren verursachten Schäden wie im staatlichen Rahmengesetz 394/1991 vorgesehen zu vergüten.	
Kurze Beschreibung	Landschaftspflegebeiträge: Gewährung von Beiträgen für Trockenmauern, Schwellen, Schindeldächer, Holzzäune, Holztröge, Kaandl, Instandhaltung von Zufahrtswegen im Nationalpark Stilfserjoch, Wasserwaale, bäuerliche Kleindenkmäler und Transportflüge für unerschlossene Almen. Überprüfung Ansuchen, nach vorherigem Lokalaugenschein durch das Personal und inhaltliche Bewertung, Einberufung – wo vorgesehen – der Kommission für die Bewertung der Gesuche, Beitragsberechnung, Verfassung Gewährungsdekret, schriftliche Information des Beitragsempfängers über die Gewährung oder Nichtgewährung des Beitrages, Bauabnahme von Seiten des Personals, buchhalterische Überprüfung der nach Durchführung der Arbeiten eingereichten Zahlungsbelege, Kontakt mit Antragsteller, Kürzung oder Streichung des Beitrages, Vorbereitung Liquidierungsmandat. Vergütung von Wildschäden: Nachdem die Schäden mitgeteilt wurden, werden sie im Gelände erhoben, beschrieben, quantifiziert und dann ausbezahlt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; G. 394/1991	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Eigenverwaltungen, Interessentschaften
Antikorruptionsprozess	Beiträge für Jahresprogramme	



Leistung	5 - Nationalpark-Ranger	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Die Ranger werden in den Bereichen Rotwildmanagement, Information von Besuchern und Wanderern im Nationalpark, Monitoring von Flora und Fauna, Koordination von Beiträgen und Vergütungen sowie Forschung im Nationalpark eingesetzt.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anfragen für Besucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit und Delegation an die Ranger, Koordination der Managementmaßnahmen in Bezug auf Flora und Fauna und Weiterleiten an die Ranger.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; G. 394/1991	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Bezirksgemeinschaften	Eigenverwaltungen
Antikorruptionsprozess	Vergütung von Wildschäden	



Verwaltungsamt für Raum und Landschaft

Leistung	1 - Verwaltungsstrafen, Rekurse, Rechtsgutachten, Gerichtsverfahren, Vorbereitung Rechtsakte, Vermittlung Rechtsgrundlagen	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Entwicklung und Gewährleistung der Einhaltung der Bestimmungen im Bereich der landschaftlichen Unterschutzstellungen gemäß Landesgesetz Nr. 8/1971. Abwicklung der dem Bürger zustehenden Rekursmöglichkeiten gegen Entscheidungen der öffentlichen Verwaltung auf dem Gebiet des Landschaftsschutzes.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der von den Aufsichtsorganen übermittelten Übertretungsprotokolle im Sinne des L.G. 8/1971 im Bereich Natur und Landschaft. Das Amt verfolgt Gerichtsverfahren im Bereich des Landschaftsschutzes und beantwortet Rechtsanfragen beispielsweise von Gemeinden, Landessachverständigen u. a. Beratung intern und extern. Das Amt wirkt bei der Ausarbeitung von normativen Rechtsakten im Bereich Natur, Landschaft und Raumentwicklung mit und begleitet diese im Rechtsetzungsverfahren.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; D.LH. 21/1996; L.G. 17/1993; L.G. 9/1977; L.G. 8/1971; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Privatpersonen	Landessachverständige
Antikorruptionsprozess	Festlegung von Verwaltungssanktionen	



Leistung	2 - Beiträge koordinieren, verwalten und auszahlen	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Erhaltung und Entwicklung der Südtiroler Kulturlandschaft, Sensibilisierung und Akzeptanzsteigerung für die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes sowie der Raumentwicklung. Förderung von Organisationen, welche sich diesen Zwecken widmen.	
Kurze Beschreibung	Gewährung von Beiträgen für Trockenmauern, Schindel- oder Strohdächer, Holzzäune, Instandhaltung von Zufahrtswegen in den Naturparks, Wasserwaale; Beiträge für Initiativen zur Umweltsensibilisierung und zum Ensembleschutz. Gewährung von Zuschüssen an Umweltschutz- und Organisationen im Bereich der Raumentwicklung sowie für Initiativen derselben. Überprüfung Ansuchen, in den vorgesehenen Fällen Weiterleitung an die zuständige Stelle zwecks Lokalaugenschein und inhaltliche Bewertung, Einberufung – wo vorgesehen – der Kommission für die Bewertung der Gesuche, Beitragsberechnung, Vorbereitung Gewährungsdekret, schriftliche Information des Beitragsempfängers über die Gewährung oder Nichtgewährung des Beitrages, buchhalterische Überprüfung der nach Durchführung der Arbeiten eingereichten Zahlungsbelege, Kontakt mit Antragsteller, Kürzung oder Streichung des Beitrages, Überprüfung der Beitragslisten, Durchführung Stichprobenkontrollen, Verfassung Genehmigungsdekret, Vorbereitung Liquidierungsmandat, schriftliche Information des Beitragsempfängers über Beitragshöhe und Veranlassung Auszahlung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Bezirksgemeinschaften	Verbrauchergemeinschaften
Antikorruptionsprozess	Beiträge aus dem Landschaftsfonds	

Leistung	3 - Einkäufe und buchhalterische Abwicklung, Verwaltung Fuhrpark, verschiedene Verwaltungstätigkeiten	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Abwicklung der buchhalterischen Erfordernisse zwecks Erreichung der Ziele der Abteilung.	
Kurze Beschreibung	Buchhalterische Abwicklung der Einkäufe: Eingabe ins Portal, Gewährleistung der Veröffentlichung der Aufträge, der notwendigen Bescheinigungen und Erklärungen, Einholung der Berichte der Ämter, Vorbereitung der Zuschlagserteilung, Erstellung Zahlungsmandate, Durchführung der Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit dem Fuhrpark der Abteilung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen	Landessachverständige
Antikorruptionsprozess	Öffentliche Vergabe von Dienstleistungen und Lieferungen	

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

13. Landesdenkmalamt

Leistung	1 - Steuerbegünstigungen, Vorkaufsrechte. Teilungen von denkmalgeschützten Parzellen	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Erlangung steuerlicher Vorteile bei Verkauf, Erbschaft, Schenkung zugunsten denkmalgeschützter Objekte. Übertragung der Denkmalschutzbindung.	
Kurze Beschreibung	Auf Anfrage bestätigt der/die jeweilige Sachbearbeiter/-in, dass die festgesetzten Verpflichtungen für die Erhaltung und den Schutz des Objektes erfüllt und dass die Arbeiten fachgerecht durchgeführt worden sind. Im Falle von Nichtbeachtung der Erhaltungspflichten bei denkmalgeschützten Objekten werden die gewährten Steuerbegünstigungen mittels Meldung an die zuständigen Finanzämter widerrufen. Die Veräußerungen von denkmalgeschützten Liegenschaften unterliegen dem Vorkaufsrecht: die Veräußerungen werden von den Eigentümer/-innen innerhalb von 30 Tagen ab Abschluss des Vertrages dem Amt gemeldet; wöchentlich wird eine Veräußerungsliste erstellt, welche an die Landesregierung und an die Gemeindeverwaltungen übermittelt wird, damit sie das Vorkaufsrecht ausüben können. Wenn die Landesregierung und die Gemeinden das Vorkaufsrecht nicht ausüben, wird zu Gunsten der Eigentümer/-innen eine Verzichtserklärung erlassen. Bei Ausübung des Vorkaufsrechtes, wird ein Landesregierungsbeschluss verfasst, welcher innerhalb von 60 Tagen ab der Meldung den Eigentümer/-innen zugestellt werden muss. Für jene Meldungen, die nicht dem Vorkaufsrecht unterliegen, wird eine Unbedenklichkeitserklärung ausgestellt. In Zusammenarbeit mit den zuständigen staatlichen Finanzämtern werden auf Antrag der Interessenten Bestätigungen bzgl. der Steuerabsetzbarkeit ausgestellt. Flächenabtrennungen von denkmalgeschützten Parzellen mittels Teilungsplan bei denkmalgeschützten Liegenschaften, Grundbuchserhebungen.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 42/2004; D.P.R. 917/1986; G. 512/1982	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Eigentümer/-innen denkmalgeschützter Objekte
Antikorruptionsprozess	Ausübung des Vorkaufsrechtes auf Kulturgüter	



Leistung	2 - Neue Denkmalschutzbindungen, Aufhebungen, Richtigstellungen. Zentralisiertes Protokoll. Verwaltung der öffentlichen Ausschreibungen	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Schutz von Kulturgütern durch direkte oder indirekte Unterschutzstellungen (Bannzonen). "KULTIS" (Verwaltung der Südtiroler Denkmäler). Zentralisiertes Protokoll. Verwaltung der öffentlichen Ausschreibungen.	
Kurze Beschreibung	Aus eigener Initiative oder aufgrund von Hinweisen von Vereinigungen, Gemeinden und Privatpersonen erfasst die Abteilungsdirektorin, in Zusammenarbeit mit den Ämtern und nach entsprechenden Lokalausweisen, Kulturgüter, welche besonderen kunsthistorischen, archäologischen oder archivischen Wert aufweisen. Anschließend schlägt die Abteilungsdirektion der Landesregierung die Denkmalschutzbindung für die genannten Güter in Privateigentum laut Art. 10, 13 und 14 des Kodex der Kultur- und Landschaftsgüter, vor. Aufgrund des L.G. Nr. 3 vom 20. Juni 2005 gilt für Kulturgüter im öffentlichen Eigentum das gleiche Verfahren. Sollten bestehende Bindungen nicht mehr gerechtfertigt sein, wird auf Antrag der Interessenten oder von Amtswegen der Landesregierung von der Abteilungsdirektion deren Aufhebung vorgeschlagen. Leitung und Ajourierung des Programms "KULTIS" (Verwaltung der Südtiroler Denkmäler), welches Grundlage der Internetdatenbank "Monument Browser" ist. Zentralisiertes Protokoll und Verwaltung der öffentlichen Ausschreibungen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2005; L.G. 42/2004; L.G. 26/1975	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden	
Antikorruptionsprozess	Vorschlag zur direkten und indirekten Unterschutzstellung von Bau- und Kunstdenkmälern, von Bodendenkmälern und archäologischen Zonen	



Amt für Bau- und Kunstdenkmäler

Leistung	1 - Ermächtigung von Restaurierungs- und Baumaßnahmen		
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.		
Zweck	Die Abteilung Denkmalpflege hat den gesetzlichen Auftrag der Ermächtigung und Aufsicht über die Erhaltung, Restaurierung und Aufwertung von denkmalgeschützten Bau- und Kunstdenkmälern. Das Amt für Bau- und Kunstdenkmäler begleitet diese Maßnahmen und arbeitet beratend und dokumentierend.		
Kurze Beschreibung	Die Gebietsverantwortlichen des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler beraten Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen, Architekt/-innen, Techniker/-innen, Restaurator/-innen und Handwerker/-innen bei der Planung und Ausführung der Projekte und Arbeiten im Sinne der Denkmalpflege. Die Maßnahmen werden im Amt, telefonisch oder vor Ort besprochen. Dafür sind zahlreiche Telefongespräche, Beratungsgespräche im Amt und vor Ort, sowie Lokalaugenscheine notwendig. Die vorgelegten Projekte und Konzepte der planenden Architekt/-innen, Ingenieur/-innen und Techniker/-innen sowie der Restaurator/-innen und Handwerker/-innen werden auf die denkmalpflegerische Verträglichkeit überprüft. Nach den notwendigen Lokalaugenscheinen werden die entsprechenden Ermächtigungen (ohne oder mit Auflagen) bzw. Ablehnungen von der Abteilungsdirektorin unterzeichnet. Im Falle von Ablehnungen bzw. Auflagen können die Antragstellenden Aufsichtsbeschwerde bei der Landesregierung einbringen. Die Abteilung verfasst eine Stellungnahme.		
Rechtliche Grundlage	L.D. 42/2004; L.G. 44/1975; L.G. 26/1975		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften	Denkmal-Eigentümer/-innen	
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Bindende Gutachten		



Leistung	2 - Gutachten zu urbanistischen Fachplänen	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Das Amt für Bau- und Kunstdenkmäler hat den gesetzlichen Auftrag, Abänderungen der Wiedergewinnungspläne in den historischen Ortszentren (alle A-Zonen) sowie die Abänderungen der Durchführungspläne und der Bauleitpläne bei Beteiligung von Gebäuden unter Denkmalschutz, auf die denkmalpflegerischen Belange hin zu überprüfen und ein Gutachten zu erstellen.	
Kurze Beschreibung	Für jede Änderung der Wiedergewinnungspläne in den historischen Ortszentren ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet, ein Gutachten seitens des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler einzuholen. Das gleiche gilt für Änderungen der Durchführungspläne und der Bauleitpläne auch außerhalb der historischen Ortszentren, sofern Liegenschaften betroffen sind, die unter Denkmalschutz stehen oder wenn deren Wirkungsbereich beeinträchtigt wird. Die Anträge werden nach Begutachtung durch die Gemeindebaukommission an das Amt für Bau- und Kunstdenkmäler zur Überprüfung weitergeleitet. Das Amt überprüft den Antrag, fordert bei Bedarf zusätzliche Informationen ein, z.B. Vorprojekt oder Bebauungsvorschlag, Ensembleschutzbindung. Darauf wird meistens, je nach Bedarf, zusammen mit den Planenden und/oder Bauherrn/Bauherrin und/oder Gemeinde ein Lokalausweis durchgeföhrt, worauf ein Gutachten erstellt wird. Für neue bzw. Abänderungen der Bauleitpläne wird seitens der Landesabteilung für Natur, Landschaft und Raumordnung als Kontrollorgan, beim Amt für Bau- und Kunstdenkmäler ein Gutachten angefordert, sofern noch keines vorliegt und die Abteilung es für erforderlich hält.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 10/2013; L.G. 13/1997	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Bindende Gutachten	

Leistung	3 - Förderung		
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.		
Zweck	Förderung der Konservierung und Restaurierung von Kulturgütern		
Kurze Beschreibung	Den Eigentümer/-innen von denkmalgeschützten Kulturgütern wird durch die finanzielle Unterstützung ein Anreiz zur Erhaltung und Restaurierung gegeben. Dafür sind Telefongespräche, Beratungsgespräche im Amt und vor Ort, Lokalausweise, die Überprüfung der Anträge sowie die genaue Berechnung der Beitragshöhen, notwendig. Vor Auszahlung der Beiträge werden die durchgeführten Arbeiten anhand von Lokalausweisen des Amtes überprüft und deren fachgerechte Ausführung bestätigt. Im Falle von Ablehnungen können die Antragsteller Aufsichtsbeschwerde bei der Landesregierung einbringen. Die Aufsichtsbeschwerde wird von der Abteilungsdirektion auf der Grundlage von Vermerken der Gebietsverantwortlichen bearbeitet.		
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 2164/2007; L.G. 26/1975		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften		
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja



Leistung	4 - Denkmalpflegerische Maßnahmen in Eigenregie		
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.		
Zweck	Konservierung, Restaurierung und Untersuchung öffentlich zugänglicher Bau- und Kunstdenkmäler mit amtseigenen Geldmitteln.		
Kurze Beschreibung	Maßnahmen, welche besonders bedeutende Denkmalobjekte betreffen, werden zur Gänze vom Amt gefördert. Die Aufträge werden mittels halbamtlichen Wettbewerbs bzw. direkten Auftrags an Restaurator/-innen, Handwerker/-innen und Techniker/-innen vergeben. Die Arbeiten werden vom Amt organisiert und betreut.		
Rechtliche Grundlage	L.D. 42/2004; D.L.H. 41/2001; L.G. 6/1998; D.L.H. 25/1995; L.G. 17/1993		
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Handwerker, Architekten, Restauratoren Pfarreien	
Antikorruptionsprozess	Ermächtigung von Maßnahmen an Bau- und Kunstdenkmälern		



Leistung	5 - Forschungstätigkeit	
Strategisches Ziel	Die Zugänglichkeit der Kulturgüter wird bürgernah und niederschwellig gewährleistet.	
Zweck	Intensivierung der Beziehung zwischen Denkmalpflege Wissenschaft und Interessierten	
Kurze Beschreibung	Die wissenschaftliche Tätigkeit interner Mitarbeiter/-innen und gezielt ausgesuchter externer Wissenschaftler/-innen bietet die Möglichkeit, neue Ergebnisse der denkmalpflegerischen Praxis zu erforschen und zu dokumentieren.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 42/2004	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Kulturinteressierte
Antikorruptionsprozess	Auswahlverfahren für Dienstleistungen und Güter	

Leistung	6 - Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung	
Strategisches Ziel	Die Zugänglichkeit der Kulturgüter wird bürgernah und niederschwellig gewährleistet.	
Zweck	Zusammenarbeit im Bereich Bau- und Kunstdenkmalpflege mit Partner/-innen, die gleiche Ziele verfolgen, Initiativen zu setzen und Veranstaltungen zu organisieren, die zur Sensibilisierung und Partizipation beitragen, Wissen vermitteln und multiplikatorische Wirkung haben.	
Kurze Beschreibung	Gezielte Initiativen zu Information, Beratung und Sensibilisierung einer breiten Öffentlichkeit sollen dazu beitragen, die Akzeptanz der denkmalpflegerischen Anliegen zu steigern und eine positive Beziehung herzustellen.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 42/2004; L.G. 17/1993; G. 241/1990	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	



Leistung	7 - Steuerbegünstigungen	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Erlangung steuerlicher Vorteile bei Spenden zugunsten denkmalgeschützter öffentlicher Bauten und bei Instandsetzung von denkmalgeschützten Gebäuden	
Kurze Beschreibung	Das geltende Gesetz sieht die Absetzbarkeit der Kosten und Spenden zugunsten von fachgerecht durchgeführten Sicherungs- und Restaurierungsmaßnahmen an denkmalgeschützten Objekten vor. Die eingehenden Anträge und Erklärungen sind zu prüfen und innerhalb von 30 Tagen zu bestätigen oder begründet abzulehnen. Auf Anfrage bestätigt der/die jeweilige Sachbearbeiter/-in, dass die festgesetzten Verpflichtungen für die Erhaltung und den Schutz des Objektes erfüllt und dass die Arbeiten fachgerecht durchgeführt worden sind. Im Falle von Nichtbeachtung der Erhaltungspflichten bei denkmalgeschützten Objekten werden die gewährten Steuerbegünstigungen mittels Meldung an die zuständigen Finanzämter widerrufen.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 42/2004; D.P.R. 917/1986; G. 512/1982	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Eigentümer/-innen denkmalgeschützter Objekte
Antikorruptionsprozess	Bescheinigung für Steuererleichterungen bei Restaurierungen	



Amt für Archäologie

Leistung	1 - Schutz archäologischer Kulturgüter	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Die archäologischen Güter sind als Zeugen unserer Vergangenheit zu schützen, um sie auch für die zukünftigen Generationen zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Der Schutz archäologischer Güter sieht eine Reihe von Maßnahmen und Leistungen vor, die von der Genehmigung von Bauprojekten bis zur Durchführung von Notgrabungen reichen. Bauprojekte in geschützten und ungeschützten Zonen werden überprüft. Neben Beratungsgesprächen im Amt werden auch Lokalausweise vor Ort durchgeführt. Die Projekte werden dann mit oder ohne Auflagen genehmigt oder/auch zum Zweck der Erhaltung des Bodendenkmals abgelehnt. In vielen Fällen werden Voruntersuchungen, Sondierungen und auch systematische Grabungen durchgeführt, die vom Amt finanziert werden. Werden die erforderlichen Grabungen von privaten Bauherren auf eigene Kosten durchgeführt, können Beiträge gewährt werden. Bei öffentlichen Bauarbeiten kommt der Bauherr/die Bauherrin sowohl für die Kosten der archäologischen baubegleitenden Kontrolle als auch, gegebenenfalls, für die systematische archäologische Freilegung auf. Die Leitung der Grabung liegt jedenfalls beim Amt für Archäologie. Die Durchführung der Grabungen werden an externe Grabungsfirmen vergeben, die Kontrolle und Leitung derselben obliegt dem Amt für Archäologie. Neben Notgrabungen können auch Forschungsgrabungen durchgeführt werden. Alle Maßnahmen werden im Fundstellenregister digital verwaltet. Neuentdeckungen werden in den Archaeobrowser übernommen. Parzellen, in denen besonders relevante archäologische Schichten und Strukturen vorhanden sind, werden unter Denkmalschutz gestellt. Alle mit vinkulierten Parzellen zusammenhängenden Verwaltungsverfahren werden digital mit dem Programm Kultis erfasst.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. Nr. 1189/2011; Gv.D. Nr. 42/2004; L.G. Nr. 26/1975	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Privatperson Landesämter Verschiedene öffentliche Körperschaften,
Antikorrupsionsprozess	Ermächtigung zur Ausführung von archäologischen Grabungen Auswahlverfahren für Dienstleistungen und Güter Finderlohn für archäologische Funde Bindende Gutachten Vorschlag zur direkten und indirekten Unterschutzstellung von Bau- und Kunstdenkmälern, von Bodendenkmälern und archäologischen Zonen Archäologische Grabungen und Nachbearbeitung Aktenzugang	



Leistung	2 - Aufsicht über paläontologische Güter	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Die paläontologischen Güter sind als Zeugen der Erdgeschichte zu schützen, als solche sind sie auch für die zukünftigen Generationen zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Ansuchen für paläontologische Untersuchungen werden in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Naturmuseum im Betrieb Landesmuseen überprüft und eventuell gemeinsam mit der Abteilung 28 genehmigt.	
Rechtliche Grundlage	Gv.D. Nr. 42/2004, Landesgesetzes vom 12. Juni 1975, Nr. 26	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Lokale und nationale Verwaltungen



Leistung	3 - Aufarbeitung und Verwaltung Grabungsdokumentation	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Die Vermessungen, die schriftliche, grafische und fotografische Dokumentation der Grabungen sowie die Funde müssen, um deren Zugänglichkeit gewährleisten zu können, aufgearbeitet und geordnet werden.	
Kurze Beschreibung	Die digitalen Angaben (Vermessungen), die schriftliche, grafische und fotografische Dokumentation der durchgeführten Notgrabungen werden aufgearbeitet, geordnet und mit Hilfe des Verwaltungsprogramms Fundstellenregister archiviert. Die archäologischen Funde werden gereinigt, inventarisiert, fundspezifisch verpackt und ins Fundarchiv von Frangart überführt, wo sie archiviert werden.	
Rechtliche Grundlage	Gv.D. Nr. 42/2004, Landesgesetzes vom 12. Juni 1975, Nr. 26	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Externe Personen



Leistung	4 - Führung des Fundarchivs	
Strategisches Ziel	Die Zugänglichkeit der Kulturgüter wird bürgernah und niederschwellig gewährleistet.	
Zweck	Konservierung, Verwahrung und Zurverfügungstellung von archäologischen Funden.	
Kurze Beschreibung	Im Fundarchiv erfolgt die systematische Konservierung, Restaurierung und Verwahrung der Bodenfunde. Sie werden für archäologische Forschungen, kulturelle Aktionen und Ausstellungen zur Verfügung gestellt. Für den Forschungsbereich der Archäologie wurde eine Vergleichssammlung angelegt. Es werden Führungen für Schulklassen und Erwachsene durchgeführt. Das Fundarchiv ist für Besucher aus Sicherheitsgründen nur eingeschränkt zugänglich.	
Rechtliche Grundlage	Gv.D. Nr. 42/2004, Landesgesetzes vom 12. Juni 1975, Nr. 26	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige öffentliche Körperschaften	Forschungsinstitute Öffentliche Einrichtungen



Leistung	5 - Historische Waffen	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Kontrolle historischer Waffen. Die freiwillig abgegebenen und beschlagnahmten Waffen werden in Hinblick auf deren kulturhistorischer Bedeutung überprüft.	
Kurze Beschreibung	Sammlungen historischer Waffen werden der Abteilung Denkmalpflege gemeldet und bedürfen bei Veräußerung einer schriftlichen Genehmigung. Die freiwillig abgegebenen und beschlagnahmten Waffen werden auf ihre historische Bedeutung überprüft und an Museen weitervermittelt.	
Rechtliche Grundlage	Gv.D. Nr. 42/2004 Rundschreiben 61 der "Direzione Generale Archeologia, Belle Arti e Paesaggio" vom 21/9/2016 Rundschreiben 35 der "Direzione Generale Archeologia, Belle Arti e Paesaggio" vom 19/6/2017 Rundschreiben 42 der "Direzione Generale Archeologia, Belle Arti e Paesaggio" vom 28/9/2018 Gesetz vom 18 April 1975, Nr. 110	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Amt



Leistung	6 - Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung	
Strategisches Ziel	Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.	
Zweck	Positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit	
Kurze Beschreibung	Um die Öffentlichkeit in Hinblick auf bodendenkmalpflegerische Belange sensibilisieren zu können und somit langfristig einen besseren Schutz derselben gewährleisten zu können, werden folgende Leistungen erbracht: Vorträge, Führungen, Fortbildungen, Ausstellungen, Pressevorstellungen, Homepage, Infobroschüre und Jahresbericht.	
Rechtliche Grundlage	Gv.D. Nr. 42/2004, Landesgesetzes vom 12. Juni 1975, Nr. 26	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Amt



Leistung	7 - Forschungstätigkeit	
Strategisches Ziel	Die Landes- und Kulturgeschichte wird epochenübergreifend und interdisziplinär erforscht.	
Zweck	Gemäß der geltenden Gesetzgebung ist es die Pflicht des Amtes für Archäologie, nicht nur für den Schutz der archäologischen Güter Sorge zu tragen, sondern auch die populärwissenschaftliche und wissenschaftliche Aufwertung zu garantieren.	
Kurze Beschreibung	Um dem Ziel der populärwissenschaftlichen und wissenschaftlichen Aufwertung nachkommen zu können, wird wissenschaftliche Forschung betrieben. Das Amt für Archäologie beteiligt sich an zahlreichen Forschungsprojekten. Es werden Vorträge gehalten, Tagungen besucht, Diplom- und Doktorarbeiten betreut und populärwissenschaftliche und wissenschaftliche Publikationen verfasst.	
Rechtliche Grundlage	Gv.D. Nr. 42/2004, Landesgesetzes vom 12. Juni 1975, Nr. 26	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Amt



Landesarchiv

Leistung	1 - Führung des Landesarchivs und Verwahrung von zur dauernden Aufbewahrung bestimmtem Archivgut	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Das Landesarchiv ist nach seinem gesetzlichen Auftrag Archiv der Südtiroler Landesverwaltung. Zudem kann es Archivbestände aus der Hand privater Eigentümer/-innen übernehmen (Ankauf, Dauerleihgabe). Zur Verwahrung gehören auch die Tätigkeiten der Werkstätten (Buchbinderei, Restaurierung, fotografische Reproduktion), für deren Ausstattung eigene Budgetmittel bereitzustellen sind. Als weitere Aufgaben nimmt das Landesarchiv die der Forschung zur Landesgeschichte wahr und betreut das landesweite Netz von Südtirols Chronistinnen und Chronisten.	
Kurze Beschreibung	Übernahme (Anbietungspflicht, Ankauf, Dauerleihgabe) von Archivbeständen, Ordnung und Verzeichnung, Digitalisierung von Bild- und Archivmaterial, Restaurierung und buchtechnische Betreuung archiveigener Bestände, Führung einer wissenschaftlichen Bibliothek, Durchführung von Forschungsprojekten, Führung einer wissenschaftlichen Veröffentlichungsreihe, Betreuung von Benutzer/-innen, Beratung der Organisationseinheiten des Landes und der öffentlichen Körperschaften bei der Führung der eigenen Archive, Organisation von Weiterbildungsangeboten für Chronisten, Führung, gemeinsam mit der Gemeinde Bozen, der Dauerausstellung in den unterirdischen Räumlichkeiten des Bozner Siegesdenkmals.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 17/1985	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Organisationseinheiten des Landes
Antikorruptionsprozess	Aktenzugang	



Leistung	2 - Archivförderung	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Schutz und Förderung historisch wertvoller Archivbestände von privaten und kirchlichen Eigentümern durch Gewährung von Beiträgen für: Ordnung und Verzeichnung, Verpackung, Restaurierung, Einrichtung, Sicherheit	
Kurze Beschreibung	1. Die fristgerecht (Abgabetermin: 31. März) abgegebenen Gesuche werden auf ihre Vollständigkeit und Kriteriengerechtigkeit überprüft. Ein Lokalausweis wird gemacht (Bericht), auf der Grundlage dessen der Beitrag gewährt oder nicht gewährt wird, wovon der/die Ansuchende verständigt wird. 2. Nach Durchführung der anerkannten Arbeiten sucht der/die Beitragsnehmer/-in um die Liquidierung des gewährten Beitrages an. Es folgt ein weiterer Lokalausweis zur Kontrolle, mit darauffolgendem Bericht. Daraufhin wird der Beitrag liquidiert.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 4618/2007; B.L.R. 4318/2007; L.G. 17/1985	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Privatpersonen	Private Archiveigner Kirchliche Archiveigner Private und kirchliche Archiveigner



Leistung	3 - Archivschutz	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Schutz des historisch wertvollen Archivgutes der nicht staatlichen öffentlichen Körperschaften und der unter Schutz gestellten Privatarhive	
Kurze Beschreibung	Landesverwaltung: Die bei den Abteilungen der Landesverwaltung angesiedelten Skartierungskommissionen, in denen das Landesarchiv vertreten ist, arbeiten Bewertungsrichtlinien aus, auf deren Grundlage in den Ämtern das Verzeichnis der zu vernichtenden Unterlagen erstellt wird bzw. das Verzeichnis der archivwürdigen und dem Landesarchiv zu übergebenden Unterlagen. Die Skartierungskommissionen müssen die Verzeichnisse genehmigen. Andere nicht staatliche Körperschaften und unter Schutz gestellte Privatarhive: Die Körperschaften arbeiten Skartierungsverzeichnisse aus, die dem Landesarchiv zur Genehmigung vorzulegen sind. In den Archiven öffentlicher Körperschaften und den unter Schutz gestellten Privatararchiven werden Kontrollen zur sachgerechten Führung der Archive gemacht.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 17/1985	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Private Archiveigner Nicht staatliche öffentliche Körperschaften, Öffentlichkeit und Wissenschaft
Antikorruptionsprozess	Unterschutzstellungsverfahren für Privatarhive	

Deutsche Bildungsdirektion

Leistung	1 - Schulbesuche im Rahmen der Externen Evaluation	
Strategisches Ziel		
Zweck	Qualitätsmonitoring, -sicherung und -entwicklung. Die Evaluationsstelle stellt den Schulen (Schulführung, Lehrpersonen und fakultativ Eltern) den Evaluationsbericht vor. Dieser versteht sich als Außensicht in Orientierung am gesetzlich festgeschriebenen, verbindlichen Qualitätsrahmen für die Schulen des Landes.	
Kurze Beschreibung	Innerhalb eines Sechs-Jahres-Zyklus werden alle Direktionen/Sprengel extern evaluiert. Die Schulen werden einige Wochen vor dem Schulbesuch kontaktiert und informiert. Im Vorfeld des Schulbesuchs findet ein Treffen mit der Schulführung zur Detailplanung statt und circa 2 Wochen vor dem Schulbesuch werden Fragebögen an Eltern und SchülerInnen geschickt. Der Schulbesuch (ca. 5-7 Evaluatoren) beinhaltet Unterrichtsbesuche, Interviews mit SchülerInnen, Lehrpersonen und Eltern sowie eine Dokumentenanalyse. Kurze Zeit darauf wird der Evaluationsbericht der Schulführung vorgelegt und mit dieser besprochen. Anschließend findet die Präsentation des Berichts in Lehrerkollegium und auf Wunsch der Schule im Elternrat bzw. im Schülerrat statt. Der Bericht wird sowohl der Schule als auch dem Bildungsdirektor übermittelt. Drei Jahre nach der externen Evaluation wird eine Rückmeldung zum Qualitätsmanagement gegeben, wo ein Fragebogen unter der Lehrerschaft geschaltet und eine Analyse des Qualitätsmanagements durchgeführt wird. Mit der Schulführung wird ein Rückmeldegespräch geführt. Die Ergebnisse fließen in einen schriftlichen Kurzbericht ein. In Abhängigkeit von der Entwicklung der COVID-Pandemie müssen im Rahmen der externen Evaluation und der Rückmeldung zum Qualitätsmanagement eventuell Abstriche in der Umsetzung der geplanten Tätigkeiten gemacht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 80/2013; D.L.H. 39/2012; L.G. 12/2000	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Berufsbildende Schulen



Leistung	2 - Lernstandserhebungen	
Strategisches Ziel		
Zweck	Die Lernstandserhebungen dienen dem Qualitätsmonitoring, der Qualitätssicherung und -entwicklung in bestimmten Fachdisziplinen.	
Kurze Beschreibung	Durchführung von landesweit organisierten Lernstandserhebungen in verschiedenen Schulstufen in Anlehnung an nationale Vorgaben zu diesem Bereich. Im Rahmen eines Mehrjahresplans (Beschluss der Landesregierung Nr.63/2022) werden die Lernstandserhebungen vorgesehen. Im jeweiligen Testjahr werden die betroffenen Schulen kontaktiert und informiert. Diese melden sich zum Test an (Schülerzahlen, Klassen usw.) und erhalten je nach Testdesign gedruckte Testhefte oder die entsprechenden Instrumente zur digitalen Erfassung der Kompetenzen. Nach der Korrektur unter Zuhilfenahme der eigenen Korrekturmanuale werden die Daten von den Schulen (Lehrpersonen oder Sekretariat) eingegeben. Die Daten werden ausgewertet. Die Schulen erhalten spezifische Rückmeldungen, Vergleichs-/Durchschnittswerte zur Einordnung der Leistungen sowie zusammenfassende Landesberichte. Durch die Einarbeitung der Ergebnisse dieser Erhebungen in das Bildungsangebot der Schule wird der Aufbau einer datengestützten Feedbackkultur an den Schulen unterstützt. Zu den meisten Lernstandserhebungen finden im Vorjahr zum Testlauf Pilotierungen an einer bestimmten Anzahl von Schulen statt.	
Rechtliche Grundlage	G.D. 162/2019; G.D. 62/2017; D.LH. 39/2012; Beschluss Landesregierung 63/2022	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Berufs-, Fach- und Musikschiulen Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Berufsbildende Schulen Die oben genannten Zielgruppen erhalten zu den durchgeführten Lernstandserhebungen je nach Testformat und Testanbieter Sofortberichte, Klassenberichte, Schulberichte und Landesberichte zu den erzielten Ergebnissen.



Leistung	3 - Informationen im Bildungssystem / Mitarbeit Qualitätsmanagement	
Strategisches Ziel		
Zweck	Qualitätsmanagement und -entwicklung, Klärung und Information.	
Kurze Beschreibung	Treffen mit den verschiedenen Akteuren des Bildungssystems zum internen Informationsaustausch und Beschreibung/Entwicklung des Qualitätsmanagements an den Schulen des Landes. Das ganze Jahr über finden regelmäßige Arbeitstreffen, interne Texterstellung und Professionalisierungstreffen mit externer Begleitung statt. Die Anzahl von Publikationen und Fortbildungsangeboten hängt von Anfragen der Schulen bzw. Vorgaben vonseiten der Bildungsdirektion ab.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 39/2012	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen	Die Evaluationsstelle stellt den oben genannten Zielgruppen Daten zur Qualität der Bildungsangebote und des Bildungssystems zur Verfügung.



Leistung	4 - Professionalisierung, Netzwerkarbeit	
Strategisches Ziel		
Zweck	Kompetenzaufbau und -sicherung im Bereich Schulqualität, Evaluation und Monitoring. Austausch mit Bildungspartnern und Institutionen auf nationaler/internationaler Ebene (Abgleich, Orientierung, gemeinsame Entwicklungen usw.).	
Kurze Beschreibung	Die Evaluationsstelle unterhält Kontakte zu verschiedenen Fachleuten, Institutionen und Vereinigungen im In- und Ausland. Im Rahmen der Professionalisierung: Instrument für Qualitätsentwicklung an Schulen, IQES (CH); Istituto nazionale per la valutazione della scuola (INVALSI); Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen Berlin (IQB); Universität Jena; Istituto provinciale per la ricerca e la sperimentazione Rovereto (IPRASE); Institut für Qualitätsentwicklung Schleswig-Holstein (IQSH). Im Rahmen der Netzwerkarbeit: Wirtschaftsforschungsinstitut (WiFo); Pädagogische Hochschule Tirol (PHT); Standing International Conference of national and regional Inspectorates of education (SICI); Evaluationsstellen des italienischen und ladinischen Schulamtes; Deutsche Gesellschaft für Evaluation (DeGeVAL).	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 39/2012; L.G. 12/2000	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Externe Evaluation und Bildungsmonitoring als Beitrag für die Qualitätssicherung im Bildungssystem.



Landesdirektion deutschsprachiger Kindergarten

Leistung	<u>1 - Aufsicht und Qualitätscontrolling</u>	
Strategisches Ziel	Die Kinder werden in ihrer Entwicklung unterstützt und in ihren Potenzialen gefördert. Das erfordert eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Familien.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Die Führungskräfte des Kindergartens setzen sich im Rahmen ihrer Zielvereinbarungsgespräche pädagogisch-didaktische Schwerpunkte zur Sicherung der Bildungsqualität in den Kindergärten. Die Zielerreichung wird in einem zweiten Gespräch überprüft. Im Rahmen von wöchentlichen Dienstkonferenzen werden die aktuellen Themen, Fragestellungen und Entwicklungen im Kindergarten besprochen und strategische Entscheidungen getroffen. Die Führungskräfte werden hinsichtlich personalrechtlicher, dienstrechtlicher, pädagogisch – didaktischer Fragen informiert und beraten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; G. 104/1992; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Gemeinden Kindergärten	Familien/Kinder Kindergartensprengel, Personal der Kindergärten

Leistung	<u>2 - Erstellen des Stellenplans für das jeweilige Kindergartenjahr</u>	
Strategisches Ziel	Die Kinder werden in ihrer Entwicklung unterstützt und in ihren Potenzialen gefördert. Das erfordert eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Familien.	
Zweck	Sicherstellung eines effizienten Ressourceneinsatzes	
Kurze Beschreibung	Einschreibungen vorbereiten, mit ladinisch- und italienischsprachigem Kindergarten abstimmen; Rundschreiben veröffentlichen, an Kindergärten und Gemeinden versenden, Öffentlichkeitsarbeit über die Medien, bei Anfragen Beratung und Auskunft geben, Gespräche führen; für die Einspeisung der meldeamtlichen Daten in Popcorn sorgen; Online-Einschreibungen monitorieren, die Daten werden in den Kindergartensprengeln gesammelt und in die vorgegebene Übersicht gebracht; mit Führungskräften beraten, mit Verantwortlichen der Gemeinden Gespräche führen, Erarbeitung des Stellenplans in Rückbindung an das Amt für Kindergarten- und Schulpersonal, die Beschlussfassung für die Landesregierung vorbereiten, die Gemeinden und Kindergartensprengel über den Entscheid der Regierung informieren.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; G. 104/1992; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Gemeinden Kindergärten Privatpersonen	Kindergartensprengel, Personal Familien/Kinder



Leistung	3 - Personalentwicklung	
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
Zweck	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte wird unterstützt und gefördert.	
Kurze Beschreibung	Auf der Grundlage des evaluierten Bedarfs werden Fortbildungsveranstaltungen geplant, durchgeführt und ausgewertet. Der Landesrat genehmigt das Fortbildungsprogramm mit Dekret. Die Handreichungen zu den Rahmenrichtlinien werden erarbeitet und veröffentlicht.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Kindergärten	Kinder und Familien Personal

Leistung	4 - Raumbedarf und Ausstattung	
Strategisches Ziel	Die Kinder werden in ihrer Entwicklung unterstützt und in ihren Potenzialen gefördert. Das erfordert eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Familien.	
Zweck	Für Kindergartengebäude mit passenden Räumlichkeiten und entsprechender Ausstattung sorgen. Die räumlichen Rahmenbedingungen sind grundlegend und förderlich für die Verwirklichung der Bildungsziele des Kindergartens.	
Kurze Beschreibung	In Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Führungskräften der Kindergartensprengel Lokalausweise besprechen, bei Umbauarbeiten und Neubauten beraten und Expertise einbringen, an Planungssitzungen teilnehmen, Gutachten erstellen, die Führungsgenehmigung vorbereiten, Anschaffungen begutachten, im Notfall mit Lern- und Spielmaterialien bereitstellen, die Weiterentwicklung der Ausstattung auf nationaler und internationaler Ebene verfolgen, die Pädagoginnen mit Neuerungen vertraut machen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Gemeinden Kindergärten Privatpersonen	Personal Kinder
Antikorruptionsprozess	Öffentliche Aufträge zum Ankauf von didaktischen Materialien	

Leistung	5 - Pädagogisch-didaktische Information, Präsentation und Beratung	
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
Zweck	Der Kindergarten wird in seinem primären Auftrag als Bildungseinrichtung zu wirken, gestärkt.	
Kurze Beschreibung	Pädagogisch-didaktische Neuerungen werden im Rahmen von Informationsveranstaltungen kommuniziert. Im Rahmen von Delegationen und organisierten Praktika sowie Hospitationen erhalten interessierte Netzwerkpartner Einblick in die pädagogische Arbeit des Kindergartens und die Bedeutung des Kindergartens als erste Stufe im Bildungssystem von Südtirol. Die Ausarbeitung von Stellungnahmen zu Themen, welche den Kindergarten betreffen, erfolgt ebenfalls mit der Absicht, den Kindergarten in seinem Auftrag zu stärken.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Netzwerkpartner aus In- und Ausland, Schulen, politische Entscheidungsträger, Gesellschaft

Leistung	6 - Mitgestaltung der Sommerbetreuung im Kindergarten	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Sicherstellen von Betreuungsmöglichkeiten während der Sommermonate, Koordination der Übergabe an externe Vereine und Organisationen	
Kurze Beschreibung	Gemeinden/verschiedene private Träger erheben das Interesse an Bildungs- Betreuungsmöglichkeiten während der Sommermonate und nehmen nach erfolgter Einschreibung die Organisation vor. Der Kindergarten unterstützt die Sommerinitiativen beim Organisieren von Räumlichkeiten und didaktischen Materialien. Im Rahmen von Beratungen und Planungssitzungen stellt der Kindergarten seine Expertise im Bereich der frühkindlichen Bildung und Organisation zur Verfügung und koordiniert die Über- bzw. Rückgabe der Räumlichkeiten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden	Familien/Kinder Vereine/Genossenschaften Gemeinden

Leistung	7 - Netzwerkarbeit	
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
Zweck	Die Zusammenarbeit mit der Fakultät für Bildungswissenschaften und dem Praktikumsamt zielt darauf ab, eine für den Kindergarten möglichst gut abgestimmte Ausbildung sowie inhaltliche und organisatorische Planung sicherzustellen. Die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung zielt auf die Sicherstellung eines ressourcentechnisch und dienstrechtlich gut organisierten Kindergartens. Die Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften zielt auf eine Abstimmung in dienstrechtlicher Hinsicht und auf das Verringern von Konflikten und Beschwerden ab. Die Zusammenarbeit mit dem Landesrat zielt auf eine Abstimmung in bildungspolitischer Hinsicht ab.	
Kurze Beschreibung	Die Zusammenarbeit betrifft die Mitarbeit in der Kommission der Aufnahme- und Abschlussprüfungen, die Erstellung der Lehrpläne, Syllabi und Praktikumskonzepte zielt auf die Verbesserung der Ausbildungsqualität für die Bildungsarbeit im Kindergarten ab. Die Auswahlverfahren für die Praktikumskoordinatorinnen vorbereiten, beim Auswahlverfahren mitarbeiten und für einen kontinuierlichen Austausch mit den Praktikumskoordinatorinnen sorgen; In Zusammenarbeit mit der Personalabteilung: Abstimmen der Vorgehensweisen, Interpretieren von Bestimmungen, Klären von Situationen - hauptsächlich dienstrechtlicher Natur. In der Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften: Abstimmen, Beschwerden analysieren, Verhandeln, Analysieren von Verfahrensweisen und Entwerfen neuer Strategien und Kriterien, Schlichten und Lösungen finden.	
Rechtliche Grundlage	M.D. 0/2011; M.D. 249/2010	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Kindergärten	Gewerkschaften Fakultät für Bildungswissenschaften Personal

Deutschsprachiger Kindergartensprengel BOZEN

Leistung	1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Online-Einschreibung durchführen, mit den Gemeinden abstimmen, Daten sammeln und Vorschlag für Plansoll erarbeiten. Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Familien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder/Familien
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	



Leistung	2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen	
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Die Kindertagesprengel bieten ein umfassendes sprengelinternes Fortbildungsprogramm. Dieses wird von der Landeskindertagesdirektorin begutachtet und in einem Programm zusammengeführt und über ein Dekret genehmigt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte
Antikorruptionsprozess	Verwaltung der Haushaltskapitel des Kindergartens (für Fortbildung, Projekte und für verschiedene Ankäufe)	



Leistung	3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Jedes Kind ist einzigartig. Der Kindergarten trägt zur ganzheitlichen Bildung des Kindes bei, geht von seinen Bedürfnissen aus und fördert seine Entwicklung, die Beziehungsfähigkeit, seine Eigenständigkeit, seine Kreativität und sein Lernvermögen.	
Kurze Beschreibung	Die Zusammenarbeit mit den Familien wird gestärkt, die Konzepte zum Übergang von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Grundschule werden weiterentwickelt. Jeder Kindergarten bemüht sich aktiv um den Dialog mit den Familien durch regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Zusammenarbeit. Der Kindergarten sorgt für die Individualisierung der Bildungstätigkeiten und dokumentiert unter Einbindung der Familien den Bildungsprozess und den individuellen Lernweg der einzelnen Kinder. Die Wiederaufnahme der didaktischen Tätigkeit im Kindergarten erfordert eine außergewöhnliche Begleitung der Kinder bei der Rückkehr in den Alltag.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder und Familien
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	



Deutschsprachiger Kindergartensprengel BRIXEN

Leistung	1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Online -Einschreibung durchführen, mit den Gemeinden abstimmen, Daten sammeln und Vorschlag für Plansoll erarbeiten. Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Familien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder/Familien
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	
Leistung	2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen	
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Die Kindergartensprengel bieten ein umfassendes sprengelinternes Fortbildungsprogramm. Dieses wird von der Landeskindergartendirektion begutachtet und in einem Programm zusammengeführt und über ein Dekret genehmigt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte
Antikorruptionsprozess	Verwaltung der Haushaltskapitel des Kindergartens (für Fortbildung, Projekte und für verschiedene Ankäufe)	
Leistung	3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Jedes Kind ist einzigartig. Der Kindergarten trägt zur ganzheitlichen Bildung des Kindes bei, geht von seinen Bedürfnissen aus und fördert seine Entwicklung, die Beziehungsfähigkeit, seine Eigenständigkeit, seine Kreativität und sein Lernvermögen.	
Kurze Beschreibung	Die Zusammenarbeit mit den Familien wird gestärkt, die Konzepte zum Übergang von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Grundschule werden weiterentwickelt. Jeder Kindergarten bemüht sich aktiv um den Dialog mit den Familien durch regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Zusammenarbeit. Der Kindergarten sorgt für die Individualisierung der Bildungstätigkeiten und dokumentiert unter Einbindung der Familien den Bildungsprozess und den individuellen Lernweg der einzelnen Kinder. Die Wiederaufnahme der didaktischen Tätigkeit im Kindergarten erfordert eine außergewöhnliche Begleitung der Kinder bei der Rückkehr in den Alltag.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Deutschsprachiger Kindergartensprengel BRUNECK

Leistung	1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Online-Einschreibung durchführen, mit den Gemeinden abstimmen, Daten sammeln und Vorschlag für Plansoll erarbeiten. Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Familien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder/Familien
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	
Leistung	2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen	
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Die Kindergartensprengel bieten ein umfassendes sprengelinternes Fortbildungsprogramm. Dieses wird von der Landeskindergartendirektion begutachtet und in einem Programm zusammengeführt und über ein Dekret genehmigt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte
Antikorruptionsprozess	Verwaltung der Haushaltskapitel des Kindergartens (für Fortbildung, Projekte und für verschiedene Ankäufe)	
Leistung	3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Jedes Kind ist einzigartig. Der Kindergarten trägt zur ganzheitlichen Bildung des Kindes bei, geht von seinen Bedürfnissen aus und fördert seine Entwicklung, die Beziehungsfähigkeit, seine Eigenständigkeit, seine Kreativität und sein Lernvermögen.	
Kurze Beschreibung	Die Zusammenarbeit mit den Familien wird gestärkt, die Konzepte zum Übergang von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Grundschule werden weiterentwickelt. Jeder Kindergarten bemüht sich aktiv um den Dialog mit den Familien durch regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Zusammenarbeit. Der Kindergarten sorgt für die Individualisierung der Bildungstätigkeiten und dokumentiert unter Einbindung der Familien den Bildungsprozess und den individuellen Lernweg der einzelnen Kinder. Die Wiederaufnahme der didaktischen Tätigkeit im Kindergarten erfordert eine außergewöhnliche Begleitung der Kinder bei der Rückkehr in den Alltag.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Deutschsprachiger Kindergartensprengel LANA

Leistung	1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Online-Einschreibung durchführen, mit den Gemeinden abstimmen, Daten sammeln und Vorschlag für Plansoll erarbeiten. Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Familien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder/Familien
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	

Leistung	2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen	
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Die Kindergartensprengel bieten ein umfassendes sprengelinternes Fortbildungsprogramm. Dieses wird von der Landeskindergartendirektion begutachtet und in einem Programm zusammengeführt und über ein Dekret genehmigt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte
Antikorruptionsprozess	Verwaltung der Haushaltskapitel des Kindergartens (für Fortbildung, Projekte und für verschiedene Ankäufe)	

Leistung	3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Jedes Kind ist einzigartig. Der Kindergarten trägt zur ganzheitlichen Bildung des Kindes bei, geht von seinen Bedürfnissen aus und fördert seine Entwicklung, die Beziehungsfähigkeit, seine Eigenständigkeit, seine Kreativität und sein Lernvermögen.	
Kurze Beschreibung	Die Zusammenarbeit mit den Familien wird gestärkt, die Konzepte zum Übergang von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Grundschule werden weiterentwickelt. Jeder Kindergarten bemüht sich aktiv um den Dialog mit den Familien durch regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Zusammenarbeit. Der Kindergarten sorgt für die Individualisierung der Bildungstätigkeiten und dokumentiert unter Einbindung der Familien den Bildungsprozess und den individuellen Lernweg der einzelnen Kinder. Die Wiederaufnahme der didaktischen Tätigkeit im Kindergarten erfordert eine außergewöhnliche Begleitung der Kinder bei der Rückkehr in den Alltag.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Deutschsprachiger Kindergartensprengel MERAN

Leistung	1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Online-Einschreibung durchführen, mit den Gemeinden abstimmen, Daten sammeln und Vorschlag für Plansoll erarbeiten. Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Familien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder/Familien
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	
Leistung	2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen	
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Die Kindergartensprengel bieten ein umfassendes sprengelinternes Fortbildungsprogramm. Dieses wird von der Landeskindergartendirektion begutachtet und in einem Programm zusammengeführt und über ein Dekret genehmigt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte
Antikorruptionsprozess	Verwaltung der Haushaltskapitel des Kindergartens (für Fortbildung, Projekte und für verschiedene Ankäufe)	
Leistung	3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Jedes Kind ist einzigartig. Der Kindergarten trägt zur ganzheitlichen Bildung des Kindes bei, geht von seinen Bedürfnissen aus und fördert seine Entwicklung, die Beziehungsfähigkeit, seine Eigenständigkeit, seine Kreativität und sein Lernvermögen.	
Kurze Beschreibung	Die Zusammenarbeit mit den Familien wird gestärkt, die Konzepte zum Übergang von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Grundschule werden weiterentwickelt. Jeder Kindergarten bemüht sich aktiv um den Dialog mit den Familien durch regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Zusammenarbeit. Der Kindergarten sorgt für die Individualisierung der Bildungstätigkeiten und dokumentiert unter Einbindung der Familien den Bildungsprozess und den individuellen Lernweg der einzelnen Kinder. Die Wiederaufnahme der didaktischen Tätigkeit im Kindergarten erfordert eine außergewöhnliche Begleitung der Kinder bei der Rückkehr in den Alltag.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Deutschsprachiger Kindergartensprengel MÜHLBACH

Leistung	1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Online-Einschreibung durchführen, mit den Gemeinden abstimmen, Daten sammeln und Vorschlag für Plansoll erarbeiten. Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Familien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder/Familien
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	
Leistung	2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen	
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Die Kindergartensprengel bieten ein umfassendes sprengelinternes Fortbildungsprogramm. Dieses wird von der Landeskindergartendirektion begutachtet und in einem Programm zusammengeführt und über ein Dekret genehmigt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte
Antikorruptionsprozess	Verwaltung der Haushaltskapitel des Kindergartens (für Fortbildung, Projekte und für verschiedene Ankäufe)	
Leistung	3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Jedes Kind ist einzigartig. Der Kindergarten trägt zur ganzheitlichen Bildung des Kindes bei, geht von seinen Bedürfnissen aus und fördert seine Entwicklung, die Beziehungsfähigkeit, seine Eigenständigkeit, seine Kreativität und sein Lernvermögen.	
Kurze Beschreibung	Die Zusammenarbeit mit den Familien wird gestärkt, die Konzepte zum Übergang von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Grundschule werden weiterentwickelt. Jeder Kindergarten bemüht sich aktiv um den Dialog mit den Familien durch regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Zusammenarbeit. Der Kindergarten sorgt für die Individualisierung der Bildungstätigkeiten und dokumentiert unter Einbindung der Familien den Bildungsprozess und den individuellen Lernweg der einzelnen Kinder. Die Wiederaufnahme der didaktischen Tätigkeit im Kindergarten erfordert eine außergewöhnliche Begleitung der Kinder bei der Rückkehr in den Alltag.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Deutschsprachiger Kindergartensprengel NEUMARKT

Leistung	1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Online-Einschreibung durchführen, mit den Gemeinden abstimmen, Daten sammeln und Vorschlag für Plansoll erarbeiten. Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Familien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder/Familien
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	
Leistung	2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen	
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Die Kindergartensprengel bieten ein umfassendes sprengelinternes Fortbildungsprogramm. Dieses wird von der Landeskindergartendirektion begutachtet und in einem Programm zusammengeführt und über ein Dekret genehmigt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte
Antikorruptionsprozess	Verwaltung der Haushaltskapitel des Kindergartens (für Fortbildung, Projekte und für verschiedene Ankäufe)	
Leistung	3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Jedes Kind ist einzigartig. Der Kindergarten trägt zur ganzheitlichen Bildung des Kindes bei, geht von seinen Bedürfnissen aus und fördert seine Entwicklung, die Beziehungsfähigkeit, seine Eigenständigkeit, seine Kreativität und sein Lernvermögen.	
Kurze Beschreibung	Die Zusammenarbeit mit den Familien wird gestärkt, die Konzepte zum Übergang von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Grundschule werden weiterentwickelt. Jeder Kindergarten bemüht sich aktiv um den Dialog mit den Familien durch regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Zusammenarbeit. Der Kindergarten sorgt für die Individualisierung der Bildungstätigkeiten und dokumentiert unter Einbindung der Familien den Bildungsprozess und den individuellen Lernweg der einzelnen Kinder. Die Wiederaufnahme der didaktischen Tätigkeit im Kindergarten erfordert eine außergewöhnliche Begleitung der Kinder bei der Rückkehr in den Alltag.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Deutschsprachiger Kindergartensprengel SCHLANDERS

Leistung	1 - Organisation der Einschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Online-Einschreibung durchführen, mit den Gemeinden abstimmen, Daten sammeln und Vorschlag für Plansoll erarbeiten. Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Familien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder und Familien
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	
Leistung	2 - Organisation von Fortbildungsveranstaltungen	
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
Zweck	Sicherstellung einer hochwertigen Bildungsqualität	
Kurze Beschreibung	Die Kindergartensprengel bieten ein umfassendes sprengelinternes Fortbildungsprogramm. Dieses wird von der Landeskindergartendirektion begutachtet und in einem Programm zusammengeführt und über ein Dekret genehmigt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte
Antikorruptionsprozess	Verwaltung der Haushaltskapitel des Kindergartens (für Fortbildung, Projekte und für verschiedene Ankäufe)	
Leistung	3 - Begleiten der Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen und Zusammenarbeit mit den Familien	
Strategisches Ziel	Die Kindergartenplätze sind sichergestellt. Die Wartelisten lösen sich im Zeitraum von März bis September auf.	
Zweck	Jedes Kind ist einzigartig. Der Kindergarten trägt zur ganzheitlichen Bildung des Kindes bei, geht von seinen Bedürfnissen aus und fördert seine Entwicklung, die Beziehungsfähigkeit, seine Eigenständigkeit, seine Kreativität und sein Lernvermögen.	
Kurze Beschreibung	Die Zusammenarbeit mit den Familien wird gestärkt, die Konzepte zum Übergang von der Familie in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Grundschule werden weiterentwickelt. Jeder Kindergarten bemüht sich aktiv um den Dialog mit den Familien durch regelmäßige Treffen zum Austausch und zur Zusammenarbeit. Der Kindergarten sorgt für die Individualisierung der Bildungstätigkeiten und dokumentiert unter Einbindung der Familien den Bildungsprozess und den individuellen Lernweg der einzelnen Kinder. Die Wiederaufnahme der didaktischen Tätigkeit im Kindergarten erfordert eine außergewöhnliche Begleitung der Kinder bei der Rückkehr in den Alltag.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; B.L.R. 3990/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder
Antikorruptionsprozess	Aufnahme der Kinder im Kindergarten	



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Landesdirektion deutschsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen

Leistung	1 - Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement im Bildungsbereich	
Strategisches Ziel	Pädagogisch/didaktische Grundsätze und Konzepte sind leitend bei der Anpassung von staatlichen Reformvorhaben für Südtirol und für Maßnahmen im Bildungsbereich.	
Zweck	1. Staatliche Bestimmungen und Reformvorhaben im Bildungsbereich an die spezifischen sprachlich- kulturellen Bedürfnisse der Deutschen Schule Südtirols anpassen. 2. Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung von Qualität des Unterrichts und der Bildungsangebote optimieren	
Kurze Beschreibung	1. Pädagogisch/didaktische Konzepte zur Anpassung staatlicher Bestimmung werden entwickelt und bei der Ausarbeitung entsprechender Rechtsgrundlagen eingebracht. 2. Konzepte, Kriterien, Regelungen für Bildungsmaßnahmen und für die Umsetzung von staatlichen und Landesbestimmungen werden erarbeitet. 3. Ausgewählte Aspekte der Autonomie der Schulen werden analysiert und notwendige Weiterentwicklungen abgeleitet. 4. Eine Schul-Landkarte der deutschsprachigen Schulen des Landes wird erarbeitet und die vielfältigen Ausprägungen von Schule werden sichtbar gemacht. 5. Analyse und Empfehlungen für die Gestaltung des Dreijahresplanes des Bildungsangebotes werden erarbeitet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; D.P.R. 89/1983	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Kinder, Schülerinnen und Schüler

Leistung	2 - Schulaufsicht und Qualitätscontrolling	
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.	
Zweck	Die Qualität des Bildungssystems garantieren.	
Kurze Beschreibung	1. Überprüfung der Unterrichtsqualität und Professionalität der Lehrpersonen: Inspektionen bei Lehrpersonen in allen Schulstufen Im Auftrag des Schulamtsleiters werden Inspektionen bei Lehrpersonen in allen Schulstufen durchgeführt. Diese umfassen jeweils mehrere Unterrichtsbeobachtungen sowie Feedbackgespräche und Vereinbarungen mit den Lehrpersonen und Schulführungskräften und entsprechende Berichte. 2. Überprüfung der Qualität des Dienstes und Professionalität der Schulführungskräfte laut Landeskollektivvertrag und Grundlage für die Auszahlung des Ergebnisgehaltes: Bewertung des Dienstes der Schulführungskräfte aller Schulstufen Im Auftrag des Schulamtsleiters werden jährlich mit allen Schulführungskräften ausführliche Zielvereinbarungs-, Zwischenbilanz- und Bewertungsgespräche geführt.	
Rechtliche Grundlage	Artikel 4 Absatz 2 Buchstabe j) des Kollektivvertrags vom 3. Oktober 2002 (Landeskollektivvertrag für die Inspektoren/Inspektorinnen der Schulen der Provinz Bozen); Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe d) des Dekrets des Landeshauptmanns vom 15. Dezember 2017, Nr. 45	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Schulführungskräfte, Lehrpersonal Schulführungskräfte, Lehrpersonal



Leistung	3 - Staatliche Abschlussprüfungen und verschiedene Prüfungskommissionen	
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.	
Zweck	1. Den Schülerinnen und Schülern der deutschsprachigen Schulen im Rahmen der staatlichen Abschlussprüfungen deutschsprachige und den Rahmenrichtlinien des Landes entsprechende Prüfungsarbeiten garantieren. 2. Den regulären, gesetzeskonformen Ablauf aller staatlichen Abschlussprüfungen garantieren. 3. Den Schulen auf der Grundlage der Prüfungsergebnisse Daten über den Lernstand der Schülerinnen und Schüler in Deutsch und Mathematik als Grundlage für ihre interne Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung zur Verfügung stellen. 4. Vertretung des Schulamtes in den Prüfungskommissionen bei Lehrbefähigungsprüfungen und verschiedenen anderen Prüfungskommissionen garantieren.	
Kurze Beschreibung	1. Erarbeitung von Vorschlägen für Prüfungsaufgaben und Übersetzung der schriftlichen Prüfungsarbeiten für die staatlichen Abschlussprüfungen an der Oberschule und an den Mittelschulen 2. Aufsichtstätigkeit bei den staatlichen Abschlussprüfungen der Mittel- und Oberschulen 3. Mitarbeit in den Kommissionen der Laureats- und Lehrbefähigungsprüfungen an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Bozen 4. Mitarbeit in den Kommissionen zu den Lehrbefähigungsprüfungen für die Mittel- und Oberschule an der Bildungswissenschaftlichen Fakultät und am Konservatorium 5. Mitarbeit in den Unterkommissionen für die Auswahlverfahren um einen Studienplatz im Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich 6. Vorsitz oder/und Mitarbeit in verschiedenen Prüfungskommissionen.	
Rechtliche Grundlage	M.D. 249/2010; D.LH. 434/1996; D.P.R. 89/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige öffentliche Körperschaften	Kandidaten Schülerinnen und Schüler Ministerium

Leistung	4 - Lernkultur, Unterrichts- und Schulentwicklung	
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.	
Zweck	Didaktische Innovationen und eine inklusive Lernkultur ermöglichen, fördern und verbreiten. Projekte zur Unterrichts- und Schulentwicklung sowie Qualitätsentwicklung anregen, initiieren, koordinieren und fördern.	
Kurze Beschreibung	1. Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung von didaktischen Innovationen in den Bereichen Muttersprache, Zweite Sprache und Fremdsprache 2. Begleitung und Unterstützung der Schulen bei CLIL-Projekten und bei der Durchführung von alternativen Lernwegen beim Sprachenlernen laut Beschluss der Landesregierung vom 8. Juli Nr. 1034 3. Qualifizierung von Lehrpersonen der Zweiten Sprache 4. Unterstützung beim Aufbau einer inklusiven Lernkultur 5. Koordinierung und Begleitung von Orientierungsmaßnahmen für Mittel- und Oberschulabsolventen 6. Unterstützung von Oberschulen im Bereich der Zusammenarbeit Schule-Arbeitswelt 7. Koordinierung der Servicestelle Übungsfirmen Südtirols 8. Initiativen zur Förderung des Unterrichts von Bewegung und Sport 9. Mitarbeit im Netzwerk „Alternative Bewertung“ 10. Förderung kompetenzorientierten Unterrichts und neuer Formen der Leistungserhebung und Leistungsbeurteilung 11. Koordinierung, Organisation und Durchführung von Wettbewerben für Schülerinnen und Schüler 12. Koordinierung und Begleitung von Maßnahmen im Bereich der religiösen Bildung 13. Begleitung und Unterstützung der Schule bei der Erarbeitung von passgenauen Alternativen zum Katholischen Religionsunterricht	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; B.L.R. 1034/2013; B.L.R. 533/2012; L.G. 11/2010; B.L.R. 2040/2010; B.L.R. 81/2009; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.D. 297/1994	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schul Führungskräfte und Lehrpersonen

Leistung	5 - Personalentwicklung und Organisationsentwicklung	
Strategisches Ziel	Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.	
Zweck	Professionalisierung von Schul Führungskräften und Lehrpersonal.	
Kurze Beschreibung	1. Die berufsbegleitende Aus- und Fortbildung der Schul Führungskräfte und deren Stellvertreter/innen werden geplant und organisiert. 2. Die spezifische Pflichtfortbildung für Lehrpersonen im Berufsbildungs- und Probejahr wird organisiert und durchgeführt. 3. Tagungen und Dienstkonferenzen für Schul Führungskräfte werden organisiert und durchgeführt. 4. Konzept zur Neustrukturierung der Fortbildung wird erarbeitet. 5. Gutachten zur Anerkennung von Berufsbefähigungen, die in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union erlangt wurden. 6. Auf Anfrage werden Fachreferate gehalten und Schul Führungskräfte und Lehrpersonen in organisatorischen und pädagogisch-didaktischen Belangen begleitet und unterstützt.	
Rechtliche Grundlage	M.D. 60/2010	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schul Führungskräfte und Lehrpersonen

Leistung	6 - Pädagogisch/didaktische Information, Unterstützung und Beratung	
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.	
Zweck	Breite Information zu aktuellen pädagogisch/didaktischen Themen und Neuerungen im Schulwesen.	
Kurze Beschreibung	1. Informationsveranstaltungen: Informationsmedien zu didaktischen Themen werden verfasst und Informationsveranstaltungen durchgeführt 2. Informationsveranstaltungen für Delegationen aus dem Ausland werden organisiert 3. Beratungs- bzw. Unterstützungsgespräche mit Schulführungskräften, Eltern und Lehrpersonen: Im Auftrag des Schulamtsleiters und /oder auf Anfrage von Schulführungskräften, Lehrpersonen und Eltern werden Beratungs- bzw. Unterstützungsgespräche geführt 4. Bearbeitung von Eingaben, Beschwerden und Anfragen	
Rechtliche Grundlage	M.D. 60/2010	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen
	Privatpersonen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen

Leistung	7 - Netzwerkarbeit mit Bildungspartnern	
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.	
Zweck	Austausch, kooperative Weiterentwicklung und Umsetzung von Bestimmungen im Bildungsbereich.	
Kurze Beschreibung	1. Zusammenarbeit mit dem Unterrichtsministerium, mit der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Bozen, verschiedenen Bildungsinstitutionen, Gremien und Universitäten im In- und Ausland 2. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Schulführungskräften der Gesamtiroler technisch-gewerblichen und wirtschaftlichen Fachoberschulen 3. Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen zu Themen aus dem Bildungsbereich 4. Partnerschaft in EU-Projekten 5. Regelmäßige und institutionelle Zusammenarbeit mit Landesämtern	
Rechtliche Grundlage	G. 144/1999	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	
	Privatpersonen	



Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung

Leistung	1 - Bildungsplanung	
Strategisches Ziel	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.	
Zweck	Sicherung eines zeitgemäßen Bildungsangebotes auf verschiedenen Stufen, Qualitätssicherung.	
Kurze Beschreibung	- Ausarbeitung und Aktualisierung der Bildungsprogramme und -pläne - Abstimmung mit gesamtstaatlichen Bestimmungen - Ausarbeitung von diesbezüglich relevanten Verwaltungsakten - Erstellen von Expertisen zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufstiteln - Beratung zu Fragen betreffend die individuelle Berufslaufbahn	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 12.11.1992, Nr. 40 „Ordnung der Berufsbildung“	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Berufs-, Fach- und Musikschulen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Schulen, Lehrpersonen, Verbände, Betriebe, Einzelpersonen, Privatpersonen, Einzelunternehmen und Gesellschaften; sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesberufs- und Fachschulen Landesberufs- und Fachschulen



Leistung	2 - Beratung und Schulsozialarbeit	
Strategisches Ziel	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.	
Zweck	Vermeidung von Schulabbruch, Ausbau des Beratungssystems an den Schulen, Förderung der Bildungschancen für alle Jugendlichen, Unterstützung beim Übergang von Schule in die Arbeitswelt.	
Kurze Beschreibung	Beratung der Schulen vor Ort; Umsetzung der Vorhaben gemäß dem Rahmenkonzept für Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit den kompetenten Stellen innerhalb des deutschen Bildungsressorts und mit den interessierten Berufsschulen: - Ausarbeitung von Vorlagen für Planung und Dokumentation und Evaluation von Schulsozialarbeit - Ausarbeitung von Präventionsprojekten - Laufende Weiterentwicklung von Modellen zu Time-Out-Lernen - Begleitung der konkreten Umsetzung von Projekten an den beteiligten Schulen, ESF-Projekte FSE 30453 und FSE 30629 - Abrechnung ESF-Projekt 30340 - Zusammenarbeit mit dem ESF-Amt in Bezug auf Umsetzung von Maßnahmen gegen Schulabbruch in der Programmperiode 2021-2027	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 15/2013	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Berufsschulen, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler Berufsschulen, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler



Leistung	3 - Koordination und Organisation der beruflichen Weiterbildung	
Strategisches Ziel	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.	
Zweck	Entwicklung und Bereitstellung eines bedarfsgerechten, abgestimmten und qualitätsgesicherten beruflichen Weiterbildungsangebotes auf Landesebene für Beschäftigte, Arbeitslose und Menschen mit erschwerter Zugang zum Arbeitsmarkt.	
Kurze Beschreibung	Kontinuierlicher Austausch zwischen der Koordinationsstelle und den Landesberufsschulen und Fachschulen für Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung. Ausarbeiten und inhaltliches Abstimmen des beruflichen Weiterbildungsangebots. Bedarfserhebung in Betrieben, mit verschiedenen Interessensvertretern, Fachexperten, Referenten und Teilnehmern. Bereitstellen und Überwachen der jährlichen Geldmittel zur Durchführung der Kurse und Lehrgänge der obgenannten Schulen. Schaffen des rechtlichen Rahmens. Genehmigen der Kurse unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben und Qualitätsstandards. Erstellen der nach Fachbereichen unterteilten Kursbroschüren. Bewerben des Kursangebotes über Kampagnen und Pressearbeit. Entwickeln und Bereitstellen von Konzepten, Kursen und Lehrgängen. Pflege der Kursdatenbank und Erstellen der jährlichen Statistik. Führen des Registers der akkreditierten privaten Bildungsträger im Bereich Arbeitssicherheit.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 40/1992; L.G. 29/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Körperschaften des Landes Berufs-, Fach- und Musikschulen	Landesberufs- und Fachschulen



Leistung	4 - Berufliche Integration von Erwachsenen	
Strategisches Ziel	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.	
Zweck	Planung und Durchführung von Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Ausbildungs- und Orientierungspraktika für Menschen mit erschwerter Zugang zum Arbeitsmarkt mit dem Ziel der beruflichen Integration.	
Kurze Beschreibung	Beratung der Personen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachdiensten. Planung, Organisation und Durchführung von Kursen/Lehrgängen. Maßnahmen zur Berufsfindung, Arbeitserprobung und Umschulung. Organisation und Begleitung von Ausbildungs- und Orientierungspraktika. Buchhalterische Abwicklung und Auszahlung der Rechnungen und Honorarnoten. Auszahlung des Taschengeldes für Praktikanten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2015; B.L.R. 555/2015; B.L.T. 949/2013; G. 197/1996; L.G. 40/1992; L.G. 3/1988; L.G. 29/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Menschen mit Behinderung, Abhängigkeitserkrank., psych. Erkrank., Haftentlassene, Flüchtlinge.



Leistung	5 - Vergabe von Beiträgen für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen	
Strategisches Ziel	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.	
Zweck	Sicherung der fortlaufenden Qualifizierung von Beschäftigten, Arbeitslosen und Inhabern von Betrieben.	
Kurze Beschreibung	Beraten von Einzelpersonen und Betrieben hinsichtlich der verschiedenen Förderschienen. Bearbeiten der Beitragsansuchen von Einzelpersonen für die Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung, von Unternehmen für innerbetriebliche und offene, überbetriebliche Weiterbildung, und von Weiterbildungsanbietern für offene, arbeitsnahe Weiterbildungskurse für Beschäftigte und Arbeitslose.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 244/2015; B.L.R. 1606/2013; L.G. 40/1992; L.G. 29/1977	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Weiterbildungsanbieter Beschäftigte, Arbeitslose, Einzelunternehmen, Gesellschaften



Leistung	6 - Validierung und Zertifizierung von Kompetenzen	
Strategisches Ziel	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.	
Zweck	Die Validierung und Zertifizierung von Kompetenzen bezieht sich auf die Förderung des Lebenslanges Lernen. Ziel ist es, Möglichkeiten zur Anerkennung und Verwertung von Kompetenzen der Bürger zu schaffen, unabhängig vom Kontext ihres Erwerbs (formell, informell, nicht formell).	
Kurze Beschreibung	Das System zur Validierung und Zertifizierung sieht folgende vier Phasen vor: Information und Zugang zum Dienst; Feststellung; Bewertung; Bestätigung. Die Bewertung der Kompetenzen erfolgt stets über eine Zertifizierungsprüfung, in der die Kompetenzen in Bezug auf eine berufliche Qualifikation nachgewiesen werden. Validiert und zertifiziert werden Kompetenzen, die entweder in einem Lehrgang der beruflichen Weiterbildung entwickelt oder in einem Feststellungsverfahren ermittelt und dokumentiert wurden.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1387/2018; L.D. 13/2013; L.G. 40/1992; L.G. 29/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger



Amt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung

Leistung	1 - Meisterkurse und -prüfungen	
Strategisches Ziel	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.	
Zweck	Förderung der beruflichen Ausbildung und der Qualifikation der Handwerks-, Handels- und Gastbetriebe.	
Kurze Beschreibung	- Organisation und Betreuung der Meisterkurse und -prüfungen - Erstellen von Kurskonzepten und Kurskalendern - Erstellen von Prüfungsprogrammen - Betreuung der Prüfungskommissionen - Bearbeitung der Anträge um Zulassung zur Meisterprüfung - Bearbeitung der Anträge um Befreiung von Teilen der Meisterprüfung - Kontakte mit Berufsschulen und Berufsverbänden, Teilnehmern und Referenten - Verleihung der Meisterbriefe	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2008; L.G. 17/2000; L.G. 58/1988; D.L.H. 35/2020; B.L.R. 1056/2021; B.L.R. 339/2022	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Meisteranwärter



Leistung	2 - Ordnung der Lehrlingsausbildung	
Strategisches Ziel	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.	
Zweck	Verwaltung und Förderung der Lehrlingsausbildung.	
Kurze Beschreibung	Vorbereitung der gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen, Kontakte zu staatlichen Institutionen und Mitarbeit auf Beamtenebene in der XI Kommission der Regionen, Ausarbeitung von Bildungsordnungen, Betreuung der Lehrabschlussprüfungskommissionen, betriebliche Standards zur Lehrlingeinstellung, Verhängen von Verwaltungsstrafen, Verwaltung der Meldungen über die Einstellung eines Lehrlings, Bearbeitung der Anträge um Befreiung von der Lehrabschlussprüfung, fachübergreifende Ausbildung in der berufsspezialisierenden Lehre.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1058/2015; D.L.H. 15/2013; B.L.R. 64/2022; L.G. 12/2012; B.L.R. 1135/2012; B.L.R. 555/2018; B.L.R. 481/2022;	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Berufs-, Fach- und Musikschulen Privatpersonen	Landesberufs- und Fachschulen



Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule

Leistung	1 - Musikalische Bildung im instrumentalen und vokalen Bereich	
Strategisches Ziel	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.	
Zweck	In 17 Musikschuldirektionen (15 deutsch- und 2 ladinischsprachige) werden in 52 Unterrichtsorten in Südtirol insgesamt 16.500 Schüler und Schülerinnen von ca. 400 Lehrpersonen unterrichtet. Die Coronapandemie hatte einen Rückgang der Schülerzahlen zur Folge, der sich künftig wieder einpendeln wird.	
Kurze Beschreibung	Die Musikschulen nehmen die Vormerkungen der interessierten Schülerinnen und Schüler im März eines jeden Jahres entgegen und erstellen die Ranglisten für die Aufnahme in die Musikschule unter Berücksichtigung der Vorgaben der Studienordnung. Sie veröffentlichen diese innerhalb Mitte Juni. Jenen Schülerinnen und Schülern, die auf Grund der verfügbaren Studienplätze einen Studienplatz erhalten, wird Anfang September die Unterrichtszeit zugeteilt. Die Dauer der einzelnen Unterrichtseinheiten wird unter Berücksichtigung von Unterrichtsformen, pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten und Lernerfordernissen der Schülerinnen und Schüler festgelegt. Ziel ist die bestmögliche musikalische Förderung zu erreichen. Beratungsangebote geben bei der Auswahl des Faches, beim Instrumentenankauf und bei der Planung des individuellen musikalischen Bildungsweges Orientierung. Kernaufgabe der Lehrpersonen sind Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung und Evaluation nach den Vorgaben des Lehrplanes sowie die gemeinsame Planung und Organisation der Auftritte mit Schülerinnen und Schülern im Rahmen von Konzerten und musikalischen Umrahmungen in und außerhalb der Musikschulen. Die Gestaltung von Konzerten und musikalischen Umrahmungen von Festen und Feiern bilden einen wesentlichen Bestandteil des Schullebens aber auch des kulturellen Lebens im Lande. Musikschulen fungieren als musikalische Kompetenzzentren und arbeiten mit anderen Bildungseinrichtungen und musikalischen, kulturellen und sozialen Verbänden zusammen. Interessierte Schülerinnen und Schüler werden auf die Prüfungen zu den Leistungsabzeichen vorbereitet: Die Theorieprüfungen werden in der Musikschule im Rahmen des Theorieunterrichtes durchgeführt. Interne und externe Privatistinnen und Privatisten können sich innerhalb 15. April anmelden. Die Begabtenförderungsprogramme sind in den Südtiroler Musikschulen derzeit sehr vielfältig und nach unterschiedlichen Kriterien gestaltet.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 45/2017; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder und Schüler, Jugendliche und Erwachsene
Antikorruptionsprozess	Direktberufung von Lehrpersonen nach Erschöpfung der Ranglisten	
Leistung	2 - Führung des Südtiroler Jugendsinfonieorchesters	
Strategisches Ziel	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.	
Zweck	Förderung junger talentierter Musikerinnen und Musiker aller drei Sprachgruppen mit besonderem Augenmerk auf die jungen Streicherinnen und Streicher. Die Tätigkeit des Jugendsinfonieorchesters und in der Folge die Konzerte wurden ob der Pandemie für 2022 ausgesetzt und wird im Schuljahr 2023/2024 wieder aufgenommen.	
Kurze Beschreibung	Der Zugang zum Südtiroler Jugendsinfonieorchester erfolgt über Auditionen im Juni eines jeden Jahres. Ca. 75 junge Südtiroler Musikerinnen und Musiker aller drei Sprachgruppen, die an den verschiedenen musikalischen Bildungsinstitutionen des Landes ihre Ausbildung erhalten, werden auf Grund der verfügbaren Plätze aufgenommen. Sie treffen sich im Laufe des Schuljahres zu 8 Probenwochenenden in Brixen und werden von renommierten Musikpädagoginnen und -pädagogen und dem künstlerischen Leiter auf die Abschlusskonzerte, die im April stattfinden, vorbereitet. Der Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen ist zuständig für die gesamte organisatorische Leitung (Informationsführung, Organisation der Räume, der Unterkünfte und Verpflegung, Beauftragung der Leitung, der Referentinnen und Referenten, des Instrumenten- und Schülertransportes bei den Konzerten, Ankündigung und Organisation der Konzerte und Auditionen) und für die Finanzierung.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 45/2017; D.LH. 33/2012; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Ausgewählte Musiktalente im Alter von 14 bis 26 Jahren. Besucherinnen und Besucher der Abschlusskonzerte
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Personen für die Durchführung von Sommermusikwochen und Fortbildungsveranstaltungen und Jugendsinfonieorchester/Holzblasorchester	



Leistung	3 - Volksmusikpflege und Forschung	
Strategisches Ziel	Die Erforschung, Vermittlung und Pflege des musikalischen Erbes ist auf hohem Niveau gewährleistet.	
Zweck	Förderung und Belebung der musikalischen Volkskultur, Erforschung und Dokumentation des musikalischen Erbes.	
Kurze Beschreibung	Das Referat Volksmusik ist eine volksmusikalische Servicestelle. Alle an Volksmusik Interessierte werden bei Fragen zur volksmusikalischen Volkskultur sowie bei Veranstaltungen und Aktivitäten beraten, erhalten Informationen, Anregungen, Hilfestellungen und Unterstützung. Anliegen und Anfragen werden fachlich bearbeitet. Aufgabe des Referates Volksmusik ist es, die musikalische Volkskultur zu fördern und zu beleben. Schwerpunkte sind dabei die Organisation und Durchführung von richtungsweisenden Seminaren und Veranstaltungen sowie die Betreuung von Musikgruppen. Für die Musikschulen, aber auch für die Pflichtschulen sowie Oberschulen ist es eine Anlaufstelle bei Anliegen, Projekten und Vorhaben im volksmusikalischen Bereich. Deren Arbeit unterstützt es u.a. durch Erarbeitung von geeignetem didaktischem Material. Der Archivbestand des Referates wird laufend erweitert, der Bibliotheksbestand auf dem aktuellen Stand gehalten, um auch wissenschaftliche Recherchen zu ermöglichen. Die Erschließung des Materials geschieht mit Hilfe einer eigens erarbeiteten Datenbank, die sachgerechtes Archivieren nach Gattungen und Formen gewährleistet. Der Bestand wird in Publikationen und wissenschaftlichen Beiträgen aufgearbeitet. Sie dienen der Dokumentation, Erschließung, Bereitstellung und Vermittlung des Gesammelten. Bei der Verwirklichung der Ziele wird mit anderen fachverwandten Institutionen und Verbänden innerhalb und außerhalb Südtirols zusammengearbeitet. Dabei wird eine regelmäßige und kontinuierliche Zusammenarbeit angestrebt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 33/2012; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, der Musikschulen, Jugendliche und Erwachsene, die an der Beschäftigung mit Volksmusik interessiert sind Gruppen, Vereine, Verbände): Gruppen, fachverwandte Vereine, Verbände Musikschulen und interessierte Schulklassen
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Personen für die Durchführung von Projekten und Veranstaltungen der Musikschuldirektionen	

Leistung	4 - Musikalische Bildung im instrumentalen und vokalen Bereich und Bereicherung des kulturellen Lebens	
Strategisches Ziel	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.	
Zweck	Musikalische Bildung im instrumentalen und vokalen Bereich und Bereicherung des kulturellen Lebens.	
Kurze Beschreibung	Die Musikschule nimmt die Vormerkungen der interessierten Schülerinnen und Schüler im März eines jeden Jahres entgegen und erstellt die Ranglisten für die Aufnahme in die Musikschule unter Berücksichtigung der Vorgaben der Studienordnung. Sie veröffentlicht diese innerhalb Mitte Juni. Jenen Schülerinnen und Schülern, die auf Grund der verfügbaren Studienplätze einen Studienplatz erhalten, wird Anfang September die Unterrichtszeit zugeteilt. Die Dauer der einzelnen Unterrichtseinheiten wird unter Berücksichtigung von Unterrichtsformen, pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten und Lernerfordernissen der Schülerinnen und Schüler festgelegt. Ziel ist die bestmögliche musikalische Förderung zu erreichen. Beratungsangebote geben bei der Auswahl des Faches, beim Instrumentenankauf und bei der Planung des individuellen musikalischen Bildungsweges Orientierung. Kernaufgabe der Lehrpersonen sind Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung und Evaluation nach den Vorgaben des Lehrplanes sowie die gemeinsame Planung und Organisation der Auftritte mit Schülerinnen und Schülern im Rahmen von Konzerten und musikalischen Umrahmungen in und außerhalb der Musikschulen. Die Gestaltung von Konzerten und musikalischen Umrahmungen von Festen und Feiern bilden einen wesentlichen Bestandteil des Schullebens aber auch des kulturellen Lebens im Lande. Musikschulen fungieren als musikalische Kompetenzzentren und arbeiten mit anderen Bildungseinrichtungen und musikalischen, kulturellen und sozialen Verbänden zusammen. Interessierte Schülerinnen und Schüler werden auf die Prüfungen zu den Leistungsabzeichen vorbereitet: Die Theorieprüfungen werden in der Musikschule im Rahmen des Theorieunterrichtes durchgeführt. Dazu können sich interne und externe Privatistinnen und Privatisten innerhalb 15. April anmelden.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 127/2015; D.L.H. 33/2012; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	musikalische Vereine und Verbände Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Besucherinnen und Besucher der Veranstaltungen
Antikorruptionsprozess	Direktberufung von Lehrpersonen nach Erschöpfung der Ranglisten	

Leistung	5 - Personal und Finanzen	
Strategisches Ziel	Die Erforschung, Vermittlung und Pflege des musikalischen Erbes ist auf hohem Niveau gewährleistet.	
Zweck	Transparente und effiziente Verwaltungsabläufe, zielorientierter Einsatz der finanziellen und personellen Ressourcen, Professionalisierung des Personals und Schulentwicklung.	
Kurze Beschreibung	Die Landesmusikschuldirektion (LD) steuert die strategische Ausrichtung des Bildungsangebotes der Direktionen in Absprache mit der Bildungsdirektion. Die Zuteilung des Budgets über welches die Direktionen und das Referat Volksmusik jährlich verfügen wird von der LD entschieden. Die Vertragstätigkeit bei Ankäufen und Vereinbarungen mit Externen Institutionen werden im Beschaffungsamt der Bildungsdirektion durchgeführt. Die Verwaltung der Stellen obliegt der Abteilung Bildungsverwaltung. Weiters organisiert die LD die Vorbereitung und Durchführung der Bewertungsverfahren für Lehrpersonen zur Erlangung der Eignung als Voraussetzung für die Aufnahme in den unbefristeten Dienst und organisiert die Tätigkeit des Jugendsinfonieorchesters und die Sommermusikwochen. Die LD organisiert die Planung und Durchführung der Fortbildung des Lehr- und Direktionspersonals und das Erarbeiten von Initiativen zur Schulentwicklung und Weiterentwicklung des musikpädagogischen Angebotes. Auch die Teilnahme an Kollektivvertragsverhandlungen und alle Aufgaben hinsichtlich des Arbeitsschutzes fallen in den Leistungsbereich der Landesdirektion.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 45/2017; D.L.H. 33/2012; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürger und Bürgerinnen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Musikschülerinnen und Musikschüler
Antikorruptionsprozess	Auswahl der Kooperationspartner in Übereinstimmung mit den Zielen der Landesmusikschuldirektion	

Pädagogische Abteilung

Leistung	<u>1 - Beratung und Begleitung in Bezug auf Organisations- und Unterrichtsentwicklung, Gesundheitsförderung, Supervision, Begabungs- und Begabtenförderung, Bildungsarbeit im Kindergarten</u>	
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.	
Zweck	Schulen und Kindergärten werden in ihren eigenen Entwicklungsschritten bestärkt und durch Inputs, Strukturierungshilfen und Projektideen unterstützt. Der Zweck ist nachhaltige Bildungsarbeit und guter, zeitgemäßer Unterricht.	
Kurze Beschreibung	Prozessbegleitung bei der Umsetzung von innovativen Vorhaben an Kindergärten und Schulen, bei der Erstellung der Dreijahrespläne, bei der curricularen Planung und bei der Durchführung von internen Evaluationsvorhaben; Unterstützung bei der Schaffung von gesundheitsförderlichen Bedingungen und bei der Entwicklung von persönlichen Lebenskompetenzen; Team- und Gruppen-Fallsupervisionen für die Pädagogischen Fachkräfte an Kindergärten und für die Lehrkräfte der Schulen sowie Coaching für die Führungskräfte; Beratung für Lehrkräfte und Schulgemeinschaften zu Themen des Lehrens und Lernens: Individualisierung, Umgang mit Vielfalt, Kompetenzorientierung, kooperatives Lernen, Teamentwicklung, Lernberatung und Lerncoaching, Dokumentation der Lernentwicklung und Leistungsbewertung; Unterstützung bei der Differenzierung in der Begabungs- und Begabtenförderung;	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Führungskräfte, Schüler*innen, Eltern/Erziehungsberechtigte Eltern, gesetzliche Vertreter
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



Leistung	2 - Beratung zu psychopädagogischen Themen und Fragestellungen	
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.	
Zweck	Ziel ist es, mögliche Auffälligkeiten in der Entwicklung, im Lernen und im Verhalten von Kindern und Jugendlichen frühzeitig zu erkennen, sowie Hilfestellung für Pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen bei der Definition von Zielen und Vorgehensweisen für eine angemessene Förderung und Begleitung zu bieten.	
Kurze Beschreibung	Die Beratung erfolgt vor Ort an den jeweiligen Bildungseinrichtungen oder in den Pädagogischen Beratungszentren in Form von Einzelberatung, Beratungsgesprächen in Teams oder in Gruppen, Beobachtung der pädagogischen Alltagssituation in Kindergarten und Schule, Reflexion des pädagogischen Handelns, Information und Schalterdienst an Schulen oder Schulsprengeln, Ausbildungsplanung im Rahmen der Lebensplanung. Beratung und spezifische Information über Gesetzesgrundlagen und Ausbildungsmöglichkeiten erfolgt im Referat Inklusion.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010; L.G. 9/1994	
Leistungsempfänger	Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Schulführungskräfte, Kinder, Schüler*innen, Erziehungsverantwortliche; Kindergarten sowie alle Schulstufen und Schultypen; Beratung schließt auch Eltern mit ein;



Leistung	3 - Beratung und Unterstützung in Fragen der Fachdidaktik	
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.	
Zweck	Fachlehrer*innen sowie Pädagogische Fachkräfte werden bei der Umsetzung von zeitgemäßen didaktischen Prinzipien im Unterricht sowie in der Bildungsarbeit unterstützt und begleitet.	
Kurze Beschreibung	Es werden Unterstützungsangebote im Rahmen von Projekten, Materialien und Impulsen entwickelt und gestaltet, die der Lern- und Sprachforschung und dem reformpädagogischen Gedankengut Rechnung tragen und den Einsatz von neuen Kommunikations- und Informationstechnologien, von neuen Möglichkeiten des E-Learnings und der Medien mitberücksichtigen. Fachgruppen an Schulen werden begleitet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Pädagogische Fachkräfte in Kindergärten, Lehrpersonen, Schüler*innen
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



Leistung	4 - Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und Ausarbeitung von Lehrbehelfen	
Strategisches Ziel	Wirksame Fortbildungsformate, qualifizierte Beratung und Begleitung in Kindergarten und Schule, Unterstützungsangebote unterschiedlicher Art und zeitgemäße Lernmaterialien tragen wesentlich zur Qualitätssicherung im deutschsprachigen Bildungssystem bei.	
Zweck	Unterstützung der Grund-, Mittel- und Oberschulen sowie der Berufs- und Fachschulen bei der Umsetzung der Rahmenrichtlinien und neuer pädagogisch-didaktischer Erkenntnisse.	
Kurze Beschreibung	Erfahrene Lehrpersonen, Pädagogische Mitarbeiter*innen und anerkannte pädagogisch-didaktische Expert*innen erarbeiten bei spezifischem Bedarf Unterrichtsmaterialien, die nach einer Erprobungsphase in gedruckter oder zunehmend in digitaler Form, den Lehrpersonen und den Schüler*innen zur Verfügung gestellt werden. Besondere Bedeutung kommt der Entwicklung von "Roten Fäden" zu, die die konkrete Umsetzung der Rahmenrichtlinien in großen Fachbereichen unterstützen. Die Veröffentlichung von Schulbüchern erfolgt in Zusammenarbeit mit Buchverlagen; genauer gesagt werden Veröffentlichungen zunehmend reduziert, weil einerseits der Bedarf gut vom zunehmend breiten Angebot der Verlage abgedeckt werden kann und andererseits zeitgemäße Schulbucharbeit mit den gegebenen Ressourcen nicht geleistet werden kann.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Lehrpersonen, Schüler*innen aller Schulstufen
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



Leistung	5 - Planung und Durchführung von Fortbildung auf Schul-, Bezirks- und Landesebene	
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.	
Zweck	Gute und zeitgemäße Bildungs- und Unterrichtsarbeit der Pädagogischen Fachkräfte im Kindergarten sowie der Lehrpersonen werden unterstützt und der Erwerb von besonderen Kompetenzen wird ermöglicht.	
Kurze Beschreibung	In der Entwicklung der Angebote werden aktuelle Themen der Bildung in Kindergarten und Schule aufgegriffen, Konzepte erstellt und Ziele formuliert. Das Fortbildungsangebot ist definierten Qualitätskriterien verpflichtet und stellt zunehmend die Qualität vor die Quantität. Die Planung der Fortbildungsangebote auf Landesebene erfolgt durch die internen Mitarbeiter*innen, durch die Kerngruppen oder durch spezielle Planungsgruppen. Das Sekretariat Landesfortbildung der Pädagogischen Abteilung in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal betreut den organisatorischen Ablauf der Seminare. Die Mitarbeiter*innen der Pädagogischen Abteilung planen ein spezifisches Fortbildungsangebot für die Bezirke, diese werden vor Ort durchgeführt, die unmittelbare Organisation läuft über die Bezirke. Aus den Evaluationsergebnissen werden jährlich Schlussfolgerungen für die weitere Planung gezogen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Pädagogische Fachkräfte, Lehrpersonen, Führungskräfte
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



Leistung	6 - Führung der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal	
Strategisches Ziel	Wirksame Bildungsformate, qualifizierte Beratung und Begleitung in Kindergarten und Schule, Unterstützungsangebote unterschiedlicher Art und zeitgemäße Lernmaterialien tragen wesentlich zur Qualitätssicherung im deutschsprachigen Bildungssystem bei.	
Zweck	Fortbildungsstätte für interne und externe Bildungs- und Weiterbildungsanbieter.	
Kurze Beschreibung	Die Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal dient in erster Linie als Landesfortbildungsstätte für die Fort- und Weiterbildung von Lehrpersonen in den Schulen und von Pädagogischen Fachkräften im Kindergarten sowie als Beherbergungsstätte von schulischen Veranstaltungen. Gleichzeitig besteht auch für externe Anbieter (Private, Firmen, Vereine, Verbände usw.) die Möglichkeit, Räumlichkeiten des Schlosses für kulturelle oder bildnerische Veranstaltungen anzumieten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Berufs-, Fach- und Musikschulen Kindergärten Grund-, Mittel- und Oberschulen	Mitarbeiter*innen Mitarbeiter*innen Pädagogischen Fachkräfte, Lehrkräfte, Führungskräfte, Schüler*innen
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



Leistung	7 - Förderung der Sprachfertigkeiten von Schüler*innen mit Migrationshintergrund	
Strategisches Ziel	Wirksame und an den individuellen Bedürfnissen ausgerichtete Sprachfördermaßnahmen für Kinder und Schüler*innen mit Migrationshintergrund, um dem Recht auf Chancengleichheit Genüge zu tun.	
Zweck	Die schulische Integration der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.	
Kurze Beschreibung	Beratung der Kindergärten und Schulen bei der Entwicklung von Konzepten im Bereich Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und diversitätsbewusste Bildung, Mehrsprachigkeit, Familien- und Elternbildung, Begleitung durch Interkulturelle Mediator*innen. Beratung von Familien bei der Schul- und Bildungswahl der Kinder. Entwicklung von Projekten zur Förderung von jugendlichen Seiteneinsteiger*innen, für die Gestaltung von Übergängen zwischen den Bildungsstufen, für die Einbindung von Eltern in die Bildungsarbeit.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010; B.L.R. 2802/2008; B.L.R. 1482/2007; L.G. 12/2000; L.G. 9/1994; L.G. 7/1974	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Privatpersonen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Lehrpersonen, Führungskräfte, Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und ihre Eltern; diese Leistung ist an alle drei Sprachgruppen gerichtet; Kinder/Jugendliche mit Migrationshintergrund und ihre Eltern, Pädagogische Fachkräfte,
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



Leistung	8 - Praktikumsbetreuung für Lehramtsstudierende	
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.	
Zweck	Abwicklung der von der Universität Innsbruck im Rahmen des Lehramtsstudiums vorgesehenen Praktika an den Sekundarschulen in Südtirol.	
Kurze Beschreibung	Nach der Meldung vonseiten der Universität Innsbruck werden verfügbare Praktikumsplätze mit den jeweiligen Betreuungslehrpersonen ermittelt und den Studierenden zugewiesen. Die Betreuungslehrpersonen werden spezifisch ausgebildet und bei der Betreuung begleitet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen	Südtiroler Lehramtsstudierende der Universität Innsbruck; Lehrpersonen: Mittel- und Oberschulen
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



Leistung	9 - Führung der Pädagogischen Fachbibliothek	
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.	
Zweck	Unterstützung und Beratung durch das Angebot von pädagogisch-didaktischen Medien	
Kurze Beschreibung	Als öffentlich zugängliche Bibliothek im Gebäude des Deutschen Bildungsdirektion bietet sie Fachliteratur und Unterrichtsmaterialien für die Arbeit in Schule, Kindergarten und für das Studium sowie Medienpakete zu bestimmten Themen für den Einsatz im Unterricht oder in der Fortbildung. Der Medienbestand wird fortlaufend aktualisiert.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Mitarbeiter*innen der deutschen Bildungsdirektion gehören auch zu den Leistungsempfängern. Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräfte, Studierende, Mitarbeiter*innen der Bildungsdirektion



Leistung	10 - Erstellung der Stellenpläne für Integrationslehrpersonen und Mitarbeiter*innen für Integration	
Strategisches Ziel	Wirksame Maßnahmen und Unterstützungsangebote zur Sicherung der erfolgreichen Teilhabe aller Kinder und Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der jeweils individuellen Bedürfnisse.	
Zweck	Zuweisung von integrationspezifischen Personalressourcen, um die Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigung zu unterstützen und die Inklusionskapazität der Schulen zu stärken.	
Kurze Beschreibung	In diesem Bereich bearbeitet das Referat Inklusion zwei Stellenpläne, die mit verschiedenen Parametern und für verschiedene Zwecke den Schulen zugewiesen werden: - Integrationslehrpersonen für die Grund- Mittel- und Oberschulen im Ausmaß von 1 Stelle pro 100 Schüler*innen; diese werden den Schulen und Klassen, nicht aber einzelnen Schüler*innen zugewiesen. - Mitarbeiter*innen für Integration für alle Kindergärten und Schulen im Ausmaß von insgesamt 244,5 Stellen; diese werden einzelnen Kindern, Schüler*innen, die aufgrund einer Beeinträchtigung nicht selbstständig sind oder der Pflege bedürfen, zugewiesen. Die verschiedenen Umsetzungsmaßnahmen im Laufe des Schuljahrs (Stellenwahl, Ergänzungszuweisungen, Mediation bei Konflikten, Beratung und Unterstützung usw.) werden vom Referat Inklusion entweder selbst durchgeführt oder begleitet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2015; G. 170/2010; G. 104/1992; L.G. 20/1983	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	



Leistung	11 - Analyse und Mitgestaltung des Bereiches Inklusion	
Strategisches Ziel	Wirksame Maßnahmen und Unterstützungsangebote zur Sicherung der erfolgreichen Teilhabe aller Kinder und Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der jeweils individuellen Bedürfnisse.	
Zweck	Das Referat Inklusion hat den gesetzlichen Auftrag, Anzahl und Formen der Beeinträchtigung jährlich zu erfassen, statistisch auszuwerten und Aussagen zum Ist-Stand und zu Veränderungstendenzen zu machen.	
Kurze Beschreibung	Im Oktober werden mit einer eigenen Excel-Datei sämtliche Funktionsdiagnosen und klinische Befunde erfasst. Insgesamt sind das allein für die deutschen Grund-, Mittel- und Oberschulen schon rund 3.700 Einzeldiagnosen, die klassifiziert und ausgewertet werden. Gleichzeitig werden die Unterlagen der Schülerinnen*innen mit einer Beeinträchtigung abgelegt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2015; G. 170/2010	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Bildungsverantwortliche auf Landesebene



Leistung	12 - Organisation des Schulsports	
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.	
Zweck	Organisation von Schulsportveranstaltungen für die gesunde körperliche Entwicklung der Schüler*innen aller drei Sprachgruppen	
Kurze Beschreibung	Der Schulsport organisiert Sportveranstaltungen und Wettkämpfe auf Landesebene und sorgt für ihre Durchführung. Nach einer pandemiebedingten Unterbrechung im Jahr 2020/21 wurde die Tätigkeit wieder aufgenommen, allerdings in deutlich reduzierter Form. Der Schwerpunkt richtet sich nun auf Klassenprojekte vor allem für die Grund- und Mittelschule, um Bewegungs- und Gemeinschaftserlebnisse zu ermöglichen. Wettkämpfe beziehen sich auf die Oberstufe und werden im Umfang deutlich reduziert.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 305/2015; L.G. 12/2000	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



Leistung	13 - Ausbildung des Lehrpersonals der Berufsbildung	
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.	
Zweck	Förderung und Gewährleistung der pädagogisch-didaktischen und fachlichen Ausbildung des Lehrpersonals der Berufsbildung.	
Kurze Beschreibung	- Konzeption, Organisation, Durchführung und Evaluation der Ausbildungslehrgänge; grundsätzliche Eignung und Eignung sowie der Wettbewerbsverfahren für das Lehrpersonal für den Unterricht der berufsqualifizierenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen und Lehrpersonen mit Hochschulabschluss - Ausbildung, Koordination und Beratung der begleitenden Tutor*innen sowie deren Fortbildung - Durchführung vertikaler Wettbewerbe für das Lehrpersonal - Zusammenarbeit mit dem Amt für Personalaufnahme für die Ausschreibungen und rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Verfahren - Ausarbeitung der Zugangsbedingungen für die jeweiligen Fachbereiche der Rangordnung Ab dem Schuljahr 2023/24 wird die Ausbildung der Lehrpersonen der Berufsbildung in den allgemeinbildenden Fächern mit der Ausbildung der Sekundarschullehrpersonen zusammengeführt. Damit entfällt die eigene Ausbildung in diesem Bereich.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 385/2015; B.L.R. 130/2015; L.G. 40/1992	
Leistungsempfänger	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Lehrpersonal der Berufsbildung
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	



Leistung	14 - Entwicklung und Betreuung des Lernportals Copernicus	
Strategisches Ziel	Wirksame Fortbildungsformate, qualifizierte Beratung und Begleitung in Kindergarten und Schule, Unterstützungsangebote unterschiedlicher Art und zeitgemäße Lernmaterialien tragen wesentlich zur Qualitätssicherung im deutschsprachigen Bildungssystem bei.	
Zweck	Projektmanagement digitaler Entwicklungsprojekte; Copernicus: Bereitstellung und Entwicklung einer Online-Lernplattform, die von allen Landesabteilungen und Schulen genutzt werden kann;	
Kurze Beschreibung	Instandhaltung und Wartung der Plattform, jährliches Update und Fehlerbehebung, Einrichtung der Grundstruktur und der Rollen, Initialbegleitung von Landesprojekten, Erstellung von Handreichungen zur Nutzung des Portals, Schulungen und Beratungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 40/1992	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen	



Abteilung 16 Bildungsverwaltung

Leistung	<u>1 - Disziplinarrecht für Lehrpersonen</u>	
Strategisches Ziel		
Zweck	Das Disziplinarrecht dient der Sicherung der Qualität der Dienstleistung, die das Lehrpersonal erbringt.	
Kurze Beschreibung	Das Disziplinarrecht regelt die disziplinarrechtlich relevanten Verfehlungen, die entsprechenden Sanktionen und das Verfahren, in dessen Rahmen das Vorliegen der vorgehaltenen Verfehlung geklärt werden muss. Die Disziplinarstrafen und das dementsprechende Verfahren sind von den Legislativdekreten Nr. 297/1994 und Nr. 165/2001 geregelt. Ein Disziplinarverfahren kann entweder aufgrund einer schriftlichen Eingabe seitens der Schulführungskraft oder aufgrund einer schriftlichen Eingabe seitens der Eltern oder Elternvertreter eingeleitet werden. Im Vorfeld muss jedoch eine Absprache zwischen Abteilung Bildungsverwaltung und Schulführungskraft stattfinden, damit im konkreten Fall entschieden werden kann, ob die von der Lehrperson begangene Handlung oder Unterlassung disziplinarrechtlich relevant ist und wer für die Ahndung zuständig ist.	
Rechtliche Grundlage	Legislativdekrete Nr. 297/1994 und Nr. 165/2001	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen
Antikorruptionsprozess	Disziplinarrecht für Lehrpersonen und Schulführungskräfte	
Leistung	<u>2 - Dienstaustritte des Lehr- Direktions- und Inspektionspersonal</u>	
Strategisches Ziel		
Zweck	Das Dienstrecht sieht auch die Dienstbeendigung des Direktions- und Lehrpersonals vor. Auch hierfür sind Verwaltungsmaßnahmen zu setzen.	
Kurze Beschreibung	Die Lehrpersonen können mittels Einreichung eines entsprechenden Gesuches mit Wirkung ab dem darauf folgenden 1. September vom Dienst austreten, sowohl wenn sie pensionsberechtigt sind als auch nicht. Die Abteilung Bildungsverwaltung sammelt die Gesuche und fordert von Amts wegen vom Pensionsamt für das Lehrpersonal die Pensionsaufstellungen an. Die Gesuche werden innerhalb Ende Jänner eines jeden Jahres bearbeitet. Am Ende dieses Verfahrens erhalten die Lehrpersonen ein Antwortschreiben und ihre Position wird sowohl im Programm SIDI als auch im PRONOTEL eingegeben. Die Schulführungskräfte können ebenso um freiwilligen Dienstaustritt mit Wirkung ab 1. September eines jeden Jahres ansuchen. Das Gesuch muss bis zum 30. April eines jeden Jahres an die Landesschuldirektorin gerichtet werden. Bis zum selben Termin können auch bereits eingereichte Gesuche um freiwilligen Dienstaustritt schriftlich zurückgezogen werden.	
Rechtliche Grundlage	Legislativdekret Nr. 297/1994, Art. 509 Ministerialdekret Nr. 294/ 2021	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen



Amt für Bildungsordnung

Leistung		1 - Bildungsordnung
Strategisches Ziel	Der rechtliche Rahmen wird zielgerichtet weiterentwickelt.	
Zweck	Diese Leistung umfasst: - die Beobachtung der Rechtsentwicklung im Bildungsbereich, - die Ausarbeitung und Umsetzung von Bestimmungen im Bildungsbereich, z.B.: von Gesetzen, Verordnungen oder Beschlüssen der Landesregierung in den Bereichen Schulordnung, Berufsbildung, Mitbestimmungsgremien der Schulen, Prüfungswesen und Bewertung der Schülerinnen und Schüler, Einschreibungen, Schulkalender, - die Ausarbeitung von Verwaltungsmaßnahmen in jenen Bereichen, die in die Zuständigkeit des Amtes für Bildungsordnung fallen.	
Kurze Beschreibung	Diese Leistung umfasst die Überprüfung von staatlichen Bestimmungen und die Ausarbeitung von Landesgesetzen, Durchführungsverordnungen oder Beschlüssen der Landesregierung, die Ausarbeitung von Maßnahmen in Zusammenhang mit den Mitbestimmungsgremien (z.B. Ausschreibung der Wahlen und Ernennung der Mitglieder des Landesschulrates, Ernennung der Mitglieder der Landesbeiräte) oder in Zusammenhang mit den staatlichen Abschlussprüfungen (z.B. Zuweisung der externen Kandidaten an die Prüfungssitze; Erstellung der Klassenkombinationen; Ernennung und Ersetzung von Mitgliedern der Prüfungskommissionen), die Ausarbeitung von Dekreten in Zusammenhang mit der Gleichstellung von ausländischen Abschlüssen in Schule und Berufsbildung und Koordinierung/Abwicklung von Organisatorischen Maßnahmen in Zusammenhang mit dem Sekretariat der Landesbeiräte der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler, mit dem Landesschulrat und der Landeswahlkommission.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 24/1996; L.G. 20/1995; L.G. 40/1992; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	
Antikorruptionsprozess	Staatliche Abschlussprüfung der Oberschule	
Leistung		2 - Rechtsberatung
Strategisches Ziel	Die rechtliche Beratung und Dienste werden bestmöglich durchgeführt.	
Zweck	Diese Leistung besteht darin, den Antragstellern (z.B. autonome Schulen, Lehrpersonen, Eltern, Schulführungskräfte, Schülerinnen und Schüler, Bürgerinnen und Bürger, Organisationseinheiten des Landes/der Deutschen Bildungsdirektion) eine Rechtsberatung zu bieten.	
Kurze Beschreibung	Rechtsberatung in folgenden Bereichen: Bildungsordnung, Kollegialorgane, Bewertung der Schülerinnen und Schüler und Staatliche Abschlussprüfungen, Einschreibungen, Schul- und Bildungspflicht, Schüler- und Schülerinnencharta, Kindergarten- und Schulkalender, Gleichstellung von ausländischen Abschlüssen in Schule und Berufsbildung, Aufsichtspflicht und Haftung; allgemeine Rechtsberatung (z.B. Verwaltungsrecht, Verwaltungsverfahren, Akteneinsicht, Datenschutz, Antikorruption, Transparenz).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 20/1995; L.G. 17/1993; L.G. 40/1992; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen Kindergärten	Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern, Schulführungskräfte, Bürgerinnen und Bürger



Amt für Kindergarten- und Schulverwaltung

Leistung	<u>1 - Erstellung der Stellenpläne der Schulen und Kindergärten</u>	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Ausstattung der Schulen mit Personalressourcen, Zuteilung des Dienstsitzes an die Lehrpersonen mit unbefristetem Arbeitsvertrag.	
Kurze Beschreibung	- Erstellung des rechtlichen Stellenplans anhand Stellensituation des Vorjahres; - Versetzung des Lehrpersonals; - Berechnung der Stellenkontingente der Schulen; - Erstellung des tatsächlichen Stellenplans; - Zuweisung und Verwendung des Lehrpersonals; - Erstellung der Stellenverzeichnisse für die Aufnahme von Lehrpersonal; - Zuteilung der Überstundenkontingente.	
Rechtliche Grundlage	KV 0/2014; L.G. 12/2000	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrerinnen und Lehrer
Antikorruptionsprozess	Durchführung der Mobilität des Lehrpersonals mit unbefristetem Arbeitsvertrag	
Leistung	<u>2 - Unbefristete und befristete Arbeitsverträge</u>	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Die Leistung dient der Aufnahme von Lehrpersonal für den Unterricht an den Grund-, Mittel- und Oberschulen des Landes.	
Kurze Beschreibung	Erstellung des Stellenverzeichnisses, Durchführung der Stellenwahlen, Beratung der Schulen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 24/1996	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrerinnen und Lehrer
Antikorruptionsprozess	Erstellung von Ranglisten für die Aufnahme von Lehrpersonal	



Leistung	3 - Maßnahmen der Schulverwaltung	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Regelung und Umsetzung Maßnahmen in den Bereichen Schulverteilungsplan, Koordinierung Abendschule, Gleichstellung und Anerkennung von Privatschulen.	
Kurze Beschreibung	- Vorbereitung von Beschlüssen und Rundschreiben; - Ausarbeitung allfälliger Maßnahmen; - Information und Beratung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2000 L.G. 11/2010	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Eltern
Antikorruptionsprozess	Anerkennungen und Zuerkennungen	

Leistung	4 - Aufnahmeverfahren für Schulführungskräfte und Inspektoren	
Strategisches Ziel	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
Zweck	Die Aufnahmeverfahren werden für die Besetzung der Direktionsstellen benötigt. Pensionierte bzw. ausgeschiedene Schulführungskräfte müssen ersetzt werden.	
Kurze Beschreibung	Die Aufgaben erstrecken sich von der Gesuchannahme, Kontrolle der Zulassungsvoraussetzungen, Organisation der Prüfungen bis zur Erstellung der abschließenden Ranglisten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/1998, Art. 48 L.G. 24/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrerinnen und Lehrer
Antikorruptionsprozess	Ausschreibung und Durchführung von Wettbewerben	



Amt für das Lehrpersonal

Leistung	1 - Ranglisten für die Aufnahme des Lehrpersonals	
Strategisches Ziel	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
Zweck	Die Leistung bezweckt die Aufnahme von Lehrpersonal.	
Kurze Beschreibung	Die Aufnahme in den öffentlichen Dienst muss mittels Wettbewerb erfolgen. Die Leistung umfasst: - Die Durchführung von Wettbewerbs- bzw. Auswahlverfahren für Lehrpersonen; - Die Erstellung der Landes- und Schulranglisten für die unbefristete und befristete Aufnahme des Lehrpersonals; - Die Betreuung und Weiterentwicklung des EDV-Programms für die Erstellung der Ranglisten; - Die Beratung zu Zulassungstiteln für den Unterricht.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 961/2021; B.L.R. 313/2021; L.G. 24/1996	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schulen.
Antikorruptionsprozess	Erstellung von Ranglisten für die Aufnahme von Lehrpersonal	

Leistung	2 - Einstufungen und Laufbahnentwicklung des Lehrpersonals, der Schulführungskräfte, Inspektoren und Evaluatoren	
Strategisches Ziel	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
Zweck	Erstellung von Maßnahmen zur Einstufung und Laufbahnentwicklung.	
Kurze Beschreibung	Die Bezüge des planmäßigen Personals werden auf Grund ihrer Laufbahnentwicklung berechnet. Diese Leistung umfasst: - Die Einstufung in die Gehaltstabellen unter Anerkennung der außerplanmäßig geleisteten Dienstzeiten anlässlich der Bestätigung in der Stammrolle; - die Weiterentwicklung der Laufbahn; - die Bemessung der Landeszulage; - die Zuerkennung der Erhöhung der Landeszulage; - die Zuerkennung der Zweisprachigkeitszulage; - die Ausstellung von Dienstauszügen: - die Auszahlung der Ergebnisgehälter der Schulführungskräfte; - die Berechnung der Koeffizienten der Komplexität der Schulen für die Berechnung der Positionszulage der Schulführungskräfte.	
Rechtliche Grundlage	KV 1/2013; D.P.R. 399/1988	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Lehrpersonal, Schulführungskräfte und Inspektoren



Leistung	3 - Dienstabwesenheiten: Dienstrechtliche Verwaltung und Beratung der Schulen, Lehrpersonen, Schulführungskräfte und Inspektoren/innen der Schulen staatlicher Art	
Strategisches Ziel	Das Lehr-, Direktions- und Inspektionspersonal wird bestmöglich verwaltet.	
Zweck	Zweck der dienstrechtlichen Verwaltung ist die gesetzeskonforme und korrekte unmittelbare Anwendung der dienstrechtlichen Bestimmungen im Bereich der Dienstabwesenheiten. Zweck der dienstrechtlichen Beratung ist die Sicherstellung einer einheitlichen, gesetzeskonformen und korrekten Anwendung der dienstrechtlichen Bestimmungen seitens der betroffenen Rechtsträger.	
Kurze Beschreibung	- Bearbeitung von Ansuchen; - Schriftliche, telefonische oder persönliche Beratung; - Abwicklung von Verwaltungsverfahren	
Rechtliche Grundlage	LKV 23.04.2003; G 104/1992;	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen
Leistung	4 - Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen zur Ausübung des Berufs als Lehrperson / als pädagogischen Fachkräfte	
Strategisches Ziel	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
Zweck	Erarbeitung von Zulassungstiteln für den Unterricht und Beratungstätigkeit.	
Kurze Beschreibung	Die Zulassungstitel für den Unterricht an Grund-, Mittel- und Oberschulen sind genau definiert und können zum Teil auch von der Landesregierung festgelegt werden. Zahlreiche angehende Lehrpersonen suchen Information und Beratung in Bezug auf die Möglichkeiten, im Ausland erworbene Studientitel oder Berufsqualifikationen (Lehrbefähigung) in Italien anerkennen zu lassen. Die Deutsche Bildungsdirektion sorgt für die Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen für den Unterricht in Südtirol gemäß Gesetz 107/2015.	
Rechtliche Grundlage	G. 107/2015; B.L.R. 1112/2015; RL.EU 55/2013; G.D. 206/2007; RL.EU 36/2005; D.P.R. 89/1983	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Angehende Lehrpersonen
Antikorruptionsprozess	Gleichstellung, Anerkennung	
Leistung	5 - Ausbildung des Lehrpersonals	
Strategisches Ziel	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
Zweck	Gut ausgebildetes Lehrpersonal ist eine unverzichtbare Voraussetzung für guten Unterricht.	
Kurze Beschreibung	Es wurde ein eigenes Lehrbefähigungsmodell für den Sekundarschulbereich entwickelt, um den angehenden Lehrpersonen Stabilität und Planbarkeit zu gewährleisten.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 752/2021; B.L.R. 751/2021; L.G. 24/1996; D.P.R. 89/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen	angehende Lehrpersonen Lehrpersonen
Antikorruptionsprozess	Ausschreibung und Durchführung von Wettbewerben	

Beschaffungsamt

Leistung	<u>1 - Öffentliche Aufträge und Vertragstätigkeit für die deutsche Bildungsdirektion</u>	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Der Abschluss von Verträgen mit Firmen und Personen ist notwendig um den institutionellen Aufgaben in allen Bereichen der Bildungsdirektion nachzukommen.	
Kurze Beschreibung	Die Verträge werden auf Grund von Anforderungen der einzelnen Organisationseinheiten der Bildungsdirektion abgeschlossen. Dafür sind folgende Schritte notwendig: vorbereitende Arbeiten und Einholung von Daten zur Beauftragung, Ausschreibungsprozedur und Vergabe, Zweckbindung der Finanzmittel, Vertragsabschluss und Liquidierung der Zweckbindung. Weiters ist für die vorgeschriebene Veröffentlichung der Verträge auf den diversen Plattformen zu sorgen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 16/2015; L.G. 7/2015; L.G. 5/2008; L.G. 1/2002; L.G. 12/2000; L.G. 20/1995; L.G. 17/1993; L.G. 40/1992	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige öffentliche Körperschaften Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Im Auftrag der Abteilungen in der deutschen Bildungsdirektion Organisationseinheiten der gesamten Bildungsdirektion Sekretariate Sekretariate
Antikorruptionsprozess	Vergabetätigkeit, Festlegung der erforderlichen Leistungen	
Leistung	<u>2 - Beratung in den Bereichen Buchhaltung, Auftragsvergabe und Verträge</u>	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Beratung und Dienste werden bestmöglich durchgeführt.	
Zweck	Der Beratungsdienst ist eine zentrale Unterstützung und Serviceleistung für die autonomen Schulen um die korrekte Abwicklung der Verfahren zu gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Diese Tätigkeit beinhaltet die Erstellung von Anleitungen und Mustern, Schulungen und die Koordinierung von Informationen zu Neuerungen und den Änderungen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Austausch erfolgt auch über regelmäßige Treffen mit dem zuständigen Schulpersonal. Die Beratung ist wichtig, weil durch ständige Änderungen in der Thematik große Unsicherheit entsteht und die Missachtung zu empfindlichen Strafen führen könnte.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2012; L.G. 1/2008; G. 53/2003; L.G. 7/2000; L.G. 17/1993; L.G. 58/1988; D.LH. 49/1975; G. 3/1955	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige öffentliche Körperschaften Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Sekretariat Musikschulen idem Sekretariat Sekretariat



Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen

Leistung	1 - Finanzierung der Schulen staatlicher Art und des Landes	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Gewährleistung des regulären Schulbetriebes.	
Kurze Beschreibung	Die Zuweisungen an die Schulen werden in ordentliche und ergänzende Zuweisungen eingeteilt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2000; D.LH. 25/1995; L.G. 40/1992; D.LH. 49/1975	
Leistungsempfänger	Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen	
Antikorruptionsprozess	Ordentliche Zuweisungen, Sonderzuweisungen	
Leistung	2 - Beiträge Kindergärten und Privatschulen	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Finanzierung des Betriebes der gleichgestellten Privatkinderkärten und -schulen sowie der anerkannten Privatschulen. Beiträge an Gemeinden für die Ausstattung von Kindergärten.	
Kurze Beschreibung	Die privaten Träger von Kindergärten und Schulen suchen jährlich um Beiträge für die Führung an. Die Berechnung der Beiträge erfolgt aufgrund der von der Landesregierung genehmigten Kriterien. Die Gemeinden suchen um Beiträge für die Ausstattung von Landeskindergärten an. Auch in diesen Fällen erfolgt die Berechnung der Beiträge aufgrund von festgelegten Kriterien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 9/2015; L.G. 37/1992	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden	Private Träger von gleichgestellten Kindergärten und Schulen sowie von anerkannten Schulen Beiträge an Gemeinden zwecks Einrichtung und Ausstattung von Landeskindergärten
Antikorruptionsprozess	Beiträge Kindergärten und Privatschulen	
Leistung	3 - Fürsorgemaßnahmen zur Entfaltung der Berufsbildung	
Strategisches Ziel	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
Zweck	Schüler und Lehrlinge beim Besuch der Berufsbildungskurse unterstützen.	
Kurze Beschreibung	Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vollzeitkurse werden die Fahrtspesen während des Praktikums rückvergütet. Das Mittagessen der Vollzeitschüler in konventionierten Betrieben geht zum Teil zu Lasten der Landesverwaltung.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 49/1975	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge



Leistung	4 - Gewährung von Beiträgen an Einzelpersonen und Betriebe für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Sicherung der fortlaufenden Qualifizierung der Beschäftigten, Arbeitslosen und Inhaber von Betrieben.	
Kurze Beschreibung	Beitragsgewährung an Einzelpersonen für die Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme, an Unternehmen für betriebsinterne oder für die Teilnahme an offenen, überbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen, an Weiterbildungsanbieter, welche offene, arbeitsnahe Weiterbildungskurse für Beschäftigte und Arbeitslose durchführen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 40/1992; L.G. 29/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	
Leistung	5 - Gewährung des Taschengeldes an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an berufsbildenden Kursen im Bereich der Sozialdienste	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Förderungen der Ausbildungen im Bereich der Sozialdienste	
Kurze Beschreibung	Vorbereitung der Verwaltungsakte für die Gewährung und Flüssigmachung des Taschengeldes für Praktikanten/innen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Teilnehmer/innen der berufsbildenden Kurse im Sozialbereich
Leistung	6 - Kontrolle Buchhaltung der Schulen und buchhalterische Beratung	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Überprüfung der Verwaltungstätigkeit der Schulen durch die Kontrollorgane. Buchhalterische Beratung und Unterstützung der Schulen.	
Kurze Beschreibung	Buchhalterische Kontrollen der Finanzgebarung, Ausarbeitung und Anpassung der Kriterien für die Zuweisung an die Schulen. Die Beratung erfolgt bei wesentlichen Änderungen von Bestimmungen oder Vorgaben aus eigener Initiative des Amtes und auf einzelnen Anfragen von Schulen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 38/2017; L.G. 12/2000; L.G. 20/1995	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	
Antikorruptionsprozess	Ernennung der Mitglieder der Kontrollorgane der Schulen	

Leistung	7 - Schulbauten und Schulräume	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Verfügbarkeit von Schulgebäuden und Schulräumen für den Unterricht.	
Kurze Beschreibung	Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen in den einzelnen Schulen sind Maßnahmen für den Um- und Neubau der Oberschulen zu überprüfen und in Zusammenarbeit mit den Schulen und der Abteilung Hochbau ein Raumprogramm auszuarbeiten, welche der Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt wird. Weiters wird jährlich die Unterbringung der Klassen überprüft und bei Raumnot nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 10/2009	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	

Leistung	8 - Haushalt der Bildungsdirektion	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Gebahrung der finanziellen Ressourcen für die Bildungsdirektion.	
Kurze Beschreibung	Erhebung des finanziellen Bedarfs und Erstellung des Gesamthaushaltes der Bildungsdirektion, Kontrolle der Haushaltsgebahrung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 20/1995; L.G. 40/1992; L.G. 7/2015	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung	Lehrer und Schüler Landesbeiräte Abteilung 16, Inspektorate, Fachstelle und Bereich für Innovation und Beratung, Sprachenzentrum

Leistung	9 - Verwaltung der Daten, Digitalisierung und Verwaltung des Schulinformationssystems SIS	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Beratung und Dienste werden bestmöglich durchgeführt.	
Zweck	Datenauswertung und -analysen, Digitalisierungsprojekte und Sekretariat des Lenkungsausschusses Schulinformationssystem SIS.	
Kurze Beschreibung	Erfassung und Auswertung von Daten und Informationen im Schul- und Bildungsbereich für Entscheidungsprozesse. Begleitung von Digitalisierungsprojekten für das Schulinformationssystem. Verwaltungsmäßige Unterstützung des Lenkungsausschusses Schulinformationssystem SIS.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 45/2017; B.L.R. 1968/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	

14. Deutsche Kultur

Leistung	1 - Projekte im Dienst kulturpolitischer Strategien	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Verankerung eines breiten Kulturbegriffs; kulturelles Thematisieren von gesellschaftspolitischen Themen; Zusammenarbeit im Rahmen der Euregio; Vernetzung auf EU-Ebene.	
Kurze Beschreibung	Veranstaltungsreihe "THEMA": Markierung eines breiten Kulturverständnisses durch Reflektieren von bereichsübergreifenden gesellschaftspolitischen Themen auf diskursive, allgemeinverständliche Art in Form von Vortrags/Diskussionsveranstaltungen an ungewöhnlichen Orten (2x pro Jahr). Kulturberichte aus Tirol und Südtirol: Herausgabe monografischer Themenhefte zwecks Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Nord- und Südtirol. Die Projektbegleitung von abteilungsinternen Projekten ist sichergestellt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Landesverwaltung Privatpersonen	Kulturveranstalter Ämter der Kulturabteilung Interessierte Bürger, Fachleute



Amt für Kultur

Leistung	1 - Förderung von kulturellen Tätigkeiten und Investitionen von öffentlichen und privaten Kulturträgern	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Hauptzweck ist die Förderung der kulturellen Teilhabe aller im Land lebenden Personen. Die Bandbreite der Förderung reicht von der Volkskultur bis zu den zeitgenössischen Ausdrucksformen in den Bereichen Musik, das Chorwesen, das Theater, die Heimatpflege, die Bildende Kunst und Fotografie, die Literatur, der Film (für die ordentliche Tätigkeit) und der Tanz. Weiters werden Investitionsbeiträge gewährt. Diese betreffen in erster Linie den Ankauf von Musikinstrumenten und historischen Trachten, die Einrichtung von Probelokalen, die Instandhaltung und Einrichtung von Kultursälen, die technische Ausstattung von Bühnenanlagen sowie den Bau und die Revision von Orgeln für Konzertzwecke. Gefördert werden v. a. kulturelle Veranstaltungen von Landesinteresse. Im Sinne einer größeren Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen werden auch 7 kulturelle Institutionen, an denen das Land beteiligt ist unterstützt und in ihrer Entwicklung begleitet.	
Kurze Beschreibung	Die Kulturträger stellen Förderanträge, die von beratenden Experten begutachtet werden. Die Beiträge werden vom Abteilungsdirektor mit Dekret verfügt. Das Beitragsverfahren umfasst mehrere Phasen: Versenden der Rundschreiben, Kontrolle der Ansuchen sowie Anfordern von Berichtigungen/Ergänzungen, Erstellung der Listen für Unterkommissionen und Kulturbeiräte und der Protokolle, Erstellen der Gewährungsdekrete, Versenden der Mitteilungen, Auszahlung von Vorschüssen, Abrechnungskontrollen, Auszahlungen, Rückerstattung der Dokumentation, Stichprobenkontrollen, Archivierung, Wiederzuweisungen und Auszahlung der Sitzungsgelder. Eine Sonderform bilden die Zuweisungen an die autonomen Kulturbetriebe, an welchen das Land Südtirol beteiligt ist. Diese Zuweisungen erfolgen auf der Grundlage des Bedarfs in jährlichen Haushalten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Körperschaften des Landes Gemeinden Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	Kulturvereine Kulturelle Körperschaften mit Landesbeteiligung
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	2 - Förderung der Südtiroler Kunstschaaffenden	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Die Kunstschaaffenden werden durch mehrere Maßnahmen unterstützt, da es in Zeiten der Krise für die kreativen Köpfe schwieriger ist, zu überleben und die Kreativität für die Herausforderungen der Zukunft notwendig ist. Die Südtiroler Kunstschaaffenden werden durch die Gewährung von Beihilfen für die künstlerische Arbeit, durch Wettbewerbe und Preise im Kultur- und Kunstbereich, durch den Ankauf von Kunstwerken und durch eine Vorsorgemaßnahme unterstützt.	
Kurze Beschreibung	Die Kunstschaaffenden der deutschen Sprachgruppe stellen Förderanträge für die Erarbeitung von künstlerischen, musikalischen oder literarischen Projekten, die von beratenden Experten begutachtet werden. Die Förderungen werden vom Abteilungsdirektor unter Berücksichtigung der Expertengutachten verfügt. Weiters werden Kulturpreise nach verschiedenen Reglements vergeben und Kunstwerke aufgrund von Vorschlägen einer Expertenjury angekauft.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Südtiroler Kunst- und Kulturschaaffende als Einzelpersonen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Zuschüssen	



Leistung	3 - Förderung von Veröffentlichungen, der verlegerischen Tätigkeit und der Tätigkeit mit Bildungscharakter	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Die Förderung der Tätigkeiten, Vorhaben und Veranstaltungen mit Bildungscharakter ist ein wichtiges Ziel im Rahmen des lebenslangen Lernens. Die Förderung der Kreativwirtschaft, welche v. a. die Förderung der Veröffentlichungen von Landesinteresse umfasst, hat neben der kulturellen Dokumentation zum Ziel auch das Buch als Kulturgut zu fördern.	
Kurze Beschreibung	Die Bildungsvereine, Verlage und verschiedenen Kulturträger der deutschen Sprachgruppe stellen Förderanträge für die Tätigkeiten mit Bildungscharakter und für die Herstellung von kulturellen Veröffentlichungen. Diese werden von einer amtsinternen Expertengruppe begutachtet. Die Förderungen werden vom Abteilungsdirektor verfügt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	Verlage Kulturvereine
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	<u>4 - Inventarisierung, Katalogisierung und Verwaltung der angekauften Kunstwerke und Auslotung von Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Institutionen</u>	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Der Ankauf von Werken Südtiroler Kunstschaffender gehört zu den Fördermaßnahmen des Amtes für Kultur. Die angekauften Werke werden inventarisiert und im Kulturgüterkatalog des Landes Südtirol katalogisiert. Anschließend werden sie unter Berücksichtigung von konservatorischen und räumlichen Aspekten an interessierte öffentliche Stellen verliehen mit dem Zweck, eine breite Sammlung des aktuellen Südtiroler Kunstgeschehens anzulegen und diese in öffentlichen Gebäuden auszustellen.	
Kurze Beschreibung	Der Ankauf von Kunstwerken erfolgt auf der Grundlage einer öffentlichen Bekanntmachung und der Beratung einer Fachkommission. Nach dem Ankauf werden die Werke inventarisiert und katalogisiert und an geeignete Leihnehmer verliehen. Die gesamte Sammlung wird zudem betreut und gepflegt, um ihren Wert zu erhalten und Schäden zu vermeiden oder zu reparieren.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Kunstschaffende Öffentliche Institutionen sowie die breite Öffentlichkeit
Antikorruptionsprozess	Direktvergabe von Lieferungen und Dienstleistungen	



Amt für Jugendarbeit

Leistung	1 - Beitragsgewährung zur Förderung der Jugendarbeit	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Förderung der Jugendarbeit.	
Kurze Beschreibung	Korrekte, bürokratiereduzierte und unterstützende Abwicklung der Ansuchen um Gewährung eines Beitrages für Tätigkeiten und Investitionen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1983	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden	Pfarreien, NGO's Gemeinden
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	2 - Beratung, Netzwerkarbeit, Arbeits- und Fachgruppen, Konzeptarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen, Jugendforschung und Maßnahmen zur Jugendbildung	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
Zweck	Förderung der Jugendarbeit und der Jugendinformation, Förderung der Elternbildung.	
Kurze Beschreibung	Die Arbeits- und Projektgruppen, Beratungen und Fortbildungen dienen der Vernetzung, Moderation, Konfliktlösung, gemeinsamen Planung und dem Anstoß von neuen Themen. Die Veranstaltungen beinhalten die Organisation und Durchführung von jugendkulturellen und jugendpolitischen Angeboten und Tagungen. Das Ferienprogramm umfasst Sammlung und Veröffentlichung auf eigener Homepage sämtlicher Ferienangebote für Kinder und Jugendliche. Die Herausgabe der Zeitschrift „z.B.“ umfasst alle Leistungen eines Herausgebers (Redaktion, Druck, Verteilung, Online-Version, Archiv) in Kooperation mit dem Land Tirol. Fachgruppen werden von Mitarbeiter*innen des Amtes initiiert, koordiniert oder mitgestaltet. Sie dienen zur Betreuung und Begleitung einzelner Fachbereiche oder Projekte, sowie zur Erörterung neuer Themen/oder Interventionsbereiche.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1983	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Privatpersonen	NGO's, Pfarrgemeinden Jugendliche, Jugendleiter/Innen, Eltern und Kinder
Antikorruptionsprozess	Direktvergabe von Lieferungen und Dienstleistungen	



Leistung	3 - Internationale Jugendbegegnungen	
Strategisches Ziel	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern	
Zweck	Förderung der Interkulturalität und der Integration.	
Kurze Beschreibung	ESK: Beratung, Orientierung bezüglich Auslandsaufenthalte, Entsendung von Jugendlichen ins Ausland zu Freiwilligeneinsätzen. Internationale Jugendbegegnungen: Jugendliche aus Marokko bzw. Israel begegnen Südtiroler Jugendlichen. Konzeption, Planung und Durchführung von Studienreisen zu verschiedenen Fachthemen. Voraussichtlich können wegen Covid-19 in der Pandemie Jugendbegegnungen nur eingeschränkt stattfinden und nur wenige Jugendliche als Freiwillige im Rahmen des ESK im Ausland vermittelt werden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Jugendliche, junge Erwachsene
Antikorruptionsprozess	Vergaben im Rahmen von EU - Projekten	



Amt für Weiterbildung

Leistung	1 - Beobachtung der Weiterbildungslandschaft und Innovation	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
Zweck	Das Monitoring der Weiterbildungslandschaft dient als Grundlage für Innovation, Steuerung, Koordinierung und Controlling.	
Kurze Beschreibung	Weiterbildungslandschaft beobachten (Statistiken, Weiterbildungslandkarte, Berichte erstellen und auswerten), Ideen aufbereiten, Grobkonzepte erstellen, Praxis- Forschung durchführen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 18/1988; L.G. 5/1987; L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung	Weiterbildungseinrichtungen, Bildungshäuser, Bildungseinrichtungen, Bildungsausschüsse



Leistung	2 - Sensibilisierung und Information zur Weiterbildung durchführen	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
Zweck	Die Gesellschaft soll für die Weiterbildung sensibilisiert werden und auf die Angebote aufmerksam gemacht werden. Die Bürgerinnen und Bürger, Referentinnen und Referenten, Weiterbildungseinrichtungen, Bildungsausschüsse werden informiert und beraten.	
Kurze Beschreibung	Öffentlichkeit sensibilisieren, Informationen einholen, aufbereiten und verteilen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 18/1988; L.G. 5/1987; L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiter/Innen der Weiterbildung, Referent/Innen



Leistung	3 - Finanzierung der Bildungseinrichtungen	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Förderung der privaten Weiterbildungseinrichtungen um das Recht auf Weiterbildung für alle Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Finanzierungsgesuche, Gewährung und Auszahlung der Förderungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 18/1988; L.G. 5/1987; L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Bildungshäuser, Weiterbildungseinrichtungen, Bildungseinrichtungen, Bildungsausschüsse ohne Gewinnabsichten.
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	4 - Weiterentwicklung des Systems Weiterbildung	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Das System der Weiterbildung in Südtirol mit neuen Impulsen versorgen bzw. Lücken füllen.	
Kurze Beschreibung	Prozesse: Feinplanung – Programmierung – Durchführung – Evaluation. Impulse setzen (z. B. Tagungen, Seminare, Modellprogramme)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 18/1988; L.G. 5/1987; L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Bürgerinnen und Bürger, bestimmte Zielgruppen (Erwachsenenbildner:innen, Referent:innen, Mitarbeitende in den Weiterbildungseinrichtungen, Ehrenamtliche der Bildungsausschüsse) Weiterbildungssystem bzw. Bildungseinrichtungen



Leistung	5 - Beobachtung der Migrationsentwicklung und der Integrationsprozesse	
Strategisches Ziel	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern	
Zweck	Die Beobachtung und Beschreibung der Entwicklungen im Bereich der Integration in Südtirol, sowie der Tätigkeit des Landesintegrationsbeirates und der Koordinierungsstelle für Integration dienen als Grundlage für Neuerungen, Steuerung und Impulse.	
Kurze Beschreibung	Einwanderung und Integration beobachten, Ideen aufbereiten, Grobkonzepte erstellen, Praxis- Forschung durchführen. Netzwerke bilden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2011	
Leistungsempfänger	Gemeinden Bezirksgemeinschaften Landesverwaltung Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	



Leistung	6 - Sensibilisierung, Information und Beratung zur Migration und Integration	
Strategisches Ziel	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern	
Zweck	Die verschiedenen Akteure innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung sowie die MigrantInnen werden informiert und beraten.	
Kurze Beschreibung	Öffentlichkeit sensibilisieren, Informationen einholen, aufbereiten und verteilen. Die Informationen in persönlichen oder telefonischen Gesprächen zu "Zusatzleistungen und Integrationsbemühungen" werden verstärkt und erfordern mehr personellen Aufwand.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2011	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Gemeinden Bezirksgemeinschaften Landesverwaltung	



Leistung	7 - Finanzierung von Integration	
Strategisches Ziel	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern	
Zweck	Förderung von Projekten zur Integration von Seiten von Gemeinden und Bezirksgemeinschaften sowie evtl. privaten Organisationen, sofern in Absprache mit Gemeinden und Bezirksgemeinschaften.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Finanzierungsgesuche, Gewährung und Auszahlung der Förderungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2011	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Bezirksgemeinschaften	Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und private Organisationen ohne Gewinnabsicht.
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Beiträgen an Gemeinden und Bezirksgemeinschaften zur Förderung des Integrationsprozesses	



Leistung	8 - Integration gestalten (Netzwerkarbeit, eigene Projekte u.ä.)	
Strategisches Ziel	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern	
Zweck	Die verschiedenen Akteure innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung vernetzen und daraus entstehende Synergien nutzen; die Landschaft der Integration mit neuen Impulsen versorgen; gemeinsame Projekte auf den Weg bringen. Die Integrationsbemühungen nachweisen, sodass die Antragstellenden die Zusatzleistungen erhalten.	
Kurze Beschreibung	Prozesse: Feinplanung – Programmierung – Durchführung – Evaluation.. Impulse setzen (z. B. Tagungen, Seminare, Modellprogramme)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2011	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Gemeinden Landesverwaltung Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Bezirksgemeinschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Bürgerinnen und Bürger, private und öffentliche Einrichtungen



Amt für Bibliotheken und Lesen

Leistung	1 - Förderung des Bibliothekswesens und Finanzierung	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Unterstützung zum Ausbau des Bibliothekswesens: Um die Gemeinden in ihrer Förderung eines lokalen Bibliothekswesens zu unterstützen und den Einsatz der qualifizierten Arbeit in den Bibliotheken zu belohnen.	
Kurze Beschreibung	Investitionsförderung: Ansuchen werden gestellt (Termin), Formale Kontrolle vornehmen, Lokalausweise durchführen, Beiträge berechnen und zuweisen, Abrechnungen verwalten, kontrollieren, Beiträge zur Auszahlung bringen, Stichprobenkontrollen vornehmen. Laufende Förderungen: Ansuchen werden gestellt (Termin), formale Kontrolle vornehmen, Beiträge berechnen und zuweisen, Abrechnungen verwalten, kontrollieren Beiträge zur Auszahlung bringen, Stichprobenkontrollen vornehmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden	Lesefördernde Einrichtungen, Bibliotheken Träger von Bibliotheken



Leistung	2 - Qualifizierte Beratung für Bibliotheken, Qualitätssicherung (Audit) in Bibliotheken und Aus- und Fortbildung von Bibliotheken	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Qualifizierte Beratungen für Bibliotheken: Damit Bibliotheken vor Ort eine hochwertige Dienstleistung anbieten können, ist eine professionelle und qualifizierte Zuarbeit unabdingbar. Arbeitsteiligkeit von Angeboten und Dienstleistungen (lokal, bezirkswelt und landesweit sicherstellen, um Dienstleistungen in erreichbarer Entfernung und zu angemessenen Mitteln vorzuhalten). Qualifizierung und Vernetzung. Qualitätssicherung (Audit) in Bibliotheken: Qualitätsentwicklung. Aus- und Fortbildung von Bibliotheken: Haupt- und Ehrenamtliche zu befähigen, bestmöglich auf die Anforderungen, die an Bibliotheken gestellt werden, zu reagieren. Bestmöglicher Mitteleinsatz. Qualifizierte Bibliotheksdienstleistungen anbieten.	
Kurze Beschreibung	Qualifizierte Beratungen für Bibliotheken: Anfragen (zu Organisations-, Betriebs-, Struktur-, Bau-, und Einrichtungsfragen oder Personalfragen) werden artikuliert und von den zuständigen Sachbearbeitern sofort, zeitnah, intern oder vor Ort bearbeitet. Koordinierungs- und Abstimmungstreffen tragen zur Vernetzung und zur Weiterentwicklung des Bibliothekswesens bei. Bei der Einführung neuer Dienstleistungen sind Bibliotheken zu begleiten. Um möglichst effizient Informationen weiterzugeben, werden verschiedene Kommunikationskanäle bedient: Fachzeitschrift "Zum Lesen", Internetauftritt des Landes, Biblio-List, Biblio-blog, Artikel in (Fach-)Zeitschriften. Qualitätssicherung (Audit) in Bibliotheken: Die Auditierung von Bibliotheken stellt die Qualität der Arbeit sicher und gibt Auskunft über die Entwicklungspotenziale. Aus- und Fortbildung von Bibliotheken: - Planung der Aus- und Fortbildungsveranstaltungen auf der Basis von Daten/Fakten und Evaluation vergangener FB-Zyklen - Erstellung der FB-Broschüre - Planung, Ausschreibung und Durchführung von FB-Angeboten und Informationstreffen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 41 / 1983	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Träger von Bibliotheken (Vereine, Pfarreien), Bibliotheken Bürgerinnen und Bürger des Landes Träger von Bibliotheken, Bibliotheken, Gemeindegemeinschaften Bibliotheken, Schuldirektionen Bibliotheken



Leistung	3 - Automatisierung und Digitalisierung der Bibliotheken begleiten	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Ein flächendeckendes, organisches und aufeinander aufbauendes und abgestimmtes Bibliothekswesen realisieren.	
Kurze Beschreibung	Es geht um die Umsetzung der EDV-Landkarte für Bibliotheken in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern. Schwerpunkt unseres Amtes ist die Zusammenführung der verschiedenen EDV-Projekte. - Fortsetzung der Einführung eines WEB-Kataloges OPEN für Öffentliche Bibliotheken - Verwaltung der Softwarelizenzen für Öffentliche Bibliotheken - Bestandsaufbau für die Digitale Bibliothek „Biblio24“ vornehmen - Wartungsverträge verwalten	
Rechtliche Grundlage	L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Privatpersonen Gemeinden	Bürgerinnen und Bürger des Landes Träger von Bibliotheken



Leistung	4 - Leseprogramme	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Lesekompetenz ist eine Grundnotwendigkeit, um sich in einer zunehmend komplexer werden Welt zurecht zu finden. Die Organisation von Autorenwochen ermöglicht es auch Kindern in der Peripherie, eine Autorenbegegnung mit dem Zweck, einen Beitrag zur Leseförderung zu leisten, zu erleben. Landesweite Leseaktionen zentral vorzubereiten schafft Synergien und ermöglicht es den Bibliotheken, sich mit einem relativ geringen Aufwand einzuklinken.	
Kurze Beschreibung	Autorenwochen: - Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Lesewochen, die 2 Mal pro Jahr in Schulen und Bibliotheken stattfinden Leseaktionen: - Planung von Leseaktionen gemeinsam mit Bibliotheken, Information / Kommunikation an Bibliotheken, Organisation, Umsetzung der Leseaktionen, Evaluation	
Rechtliche Grundlage	L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden	Schülerinnen und Schüler, Schulen Bibliotheken, Schülerinnen und Schüler Bibliotheken, Schülerinnen und Schüler



Amt für Film und Medien

Leistung	1 - Medien und Geräte zur Verfügung stellen	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Stärkung der Medienkompetenz und Unterstützung im Einsatz von Medien. Der Medienverleih für didaktische Filme ist 2021 auf ein neues Programm LeOn Südtirol (lernen online) umgestellt worden, um den Unterricht in der Klasse und den Fernunterricht besser gestalten zu können.	
Kurze Beschreibung	Medienverleih: Medien für die Mediathek werden ausgewählt, angekauft, in die Datenbank eingearbeitet und für den Verleih sowohl als Stream oder als Download zur Verfügung gestellt. Die physischen Medien können zudem immer noch über den Onlinekatalog bestellt werden und werden über den amtsinternen Zubringerdienst landesweit zugestellt. Filme mit Südtirol Bezug und mit besonders wertvollem Inhalt werden ebenfalls sowohl online wie physisch zur Verfügung gestellt. Geräteverleih: Landesämter, andere öffentliche Körperschaften und Interessenten aus dem Non-Profit-Bereich können sich über den Einsatz audiovisueller Medien beraten lassen. Sie können anschließend Geräte für ihre Veranstaltungen und Projekte reservieren und ausleihen. Alte Geräte werden ausgemustert, neue angekauft und in den Verleih integriert. Serviceleistung: Das Amt für Film und Medien unterhält einen kleinen Fuhrpark und beschäftigt Fahrer, mit dem Medien und andere Sendungen von Landeseinrichtungen wie z.B. dem Pädagogischen Institut an die Sammelstellen geliefert werden. Eine wichtige Serviceleistung ist der Transport von Büchern für die Landesbibliotheken im Rahmen des Südtiroler Leihverkehrs. Bei der Anzahl des Medienbestandes hat sich ab dem Jahr 2022 erhöht. 2021 Der Medienverleih ist auf ein neues Programm umgestellt worden, wo wir nun eine erhöhte Anzahl von Medienobjekten pro Film anbieten können (Arbeitsblätter usw.). Das Angebot im Filmverleih setzt zunehmend auf Download und Streaming und somit gibt es einen Einbruch im DVD Verleih und eine starke Erhöhung im Onlineangebot.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden	Vorallem Lehrpersonal und Kulturschaffende sind die Zielgruppe des Filmverleihs; im Geräteverleih hingegen werden alle nicht gewerblichen Körperschaften und Organisationen ohne Gewinnabsicht bedient. Organisationen, Non-Profit-Organisationen Lehrpersonen



Leistung	2 - Medienprojekte durchführen sowie Medienkompetenz erweitern und unterstützen	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
Zweck	Zur Stärkung der Medienkompetenz unterstützt unsere Technikteam Schulen, andere Landesämter und öffentliche Körperschaften, Non-Profit-Organisationen mit Beratung bei Medienprojekten und gewährt technische Hilfestellung. Dies sowohl intern als auch im Außendienst. Gezielte Weiterbildungsangebote werden erstellt, um ebenfalls die Medienkompetenz zu steigern.	
Kurze Beschreibung	Der Projektantrag wird gemäß Richtlinien entweder angenommen, modifiziert oder abgelehnt. Projekte mit Außendienst genehmigt die Amtsdirektorin. Die Sachbearbeiter teilen sich die Projektarbeiten untereinander auf. Es wird beraten, Hilfestellung gegeben (z.B. Storyboard-Erstellung, Schnitt, Nachbearbeitung, Filmmaterial). Fortbildung in Medienpädagogik und Medienanalyse in verschiedenen Formaten: Tagungen, Seminare, Vorträge oder Online-Angebote. Sowohl in Zusammenarbeit mit Ämtern (z.B. Amt für Bibliotheken und Lesen) als auch mit Organisationen (z.B. Landesbeirat für das Kommunikationswesen).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Kindergärten Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Körperschaften des Landes Gemeinden	Lehrpersonen, Schulklassen, pädagogisches Personal im Kindergarten, , Schüler Eltern und Erzieher, Medienfachleute Museen, Bibliothekare Non-Profit-Organisationen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit Museen Bibliothekare

Leistung	3 - Foto, Film- und Musikarchiv führen	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
Zweck	Film-Foto- Audio- und Musikobjekte, die einen Bezug zu Südtirol haben, sammeln, archivieren und für die Öffentlichkeit nutzbar machen.	
Kurze Beschreibung	Foto- Film- und Musikbestände werden nach Beurteilung des archivarischen Wertes gesammelt und erschlossen, Recherchemöglichkeiten werden geschaffen und Foto- und Filmausschnitte gegen Gebühr zur Verfügung gestellt. Fotos und Filme werden digitalisiert. Das Projekt "Bewegtes Leben" (Archivierung kulturell wertvoller Schmalfilmbestände aus privater Hand) wird weitergeführt. Material daraus wird für Filmabende in diversen Ortschaften zusammengestellt. Bei der Fotodokumentation werden gezielt Veränderungen in den Ortschaften für die Nachwelt dokumentiert. Ton- und andere Dokumente sammeln bzw. käuflich erwerben. Die Originale aufbewahren und deren Inhalt durch hochauflösende Digitalisierung zeitlich unbegrenzt erhalten. Die Dokumente katalogisieren und online recherchierbar machen (inklusive Audio- und Bildvorschau). Weitere relevante Informationen über die musikalischen Akteure online anbieten. Den Interessenten werden öffentlich zugängliche Arbeits- bzw. Studierplätze im Amt zur Verfügung gestellt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Journalisten, Filmemacher, Musiker, Musikgruppen, Tonstudios, Studierende, Forscher, Historiker, Filmproduzenten und andere private bzw. öffentlich rechtliche Interessierte

Leistung	4 - Eigenproduktionen erstellen und Filmproduktionen fördern oder ankaufen	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitativ. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Eigenproduktionen des Amtes für Film und Medien bei besonderen Südtirol spezifischen Themen, die nicht von anderen Filmproduzenten abgedeckt werden, zur Unterstützung von anderen Ämtern und öffentlichen Körperschaften. Ankauf von Verwertungsrechten von Filmproduktionen, die von Landesinteresse sind und dadurch Unterstützung der Filmkreativwirtschaft des Landes. Das Amt für Film und Medien unterstützt Medienprojekte von Partnern in Südtirol. Unterstützung von kulturell wertvollen Filmprojektionen zur Qualitätssteigerung der Kinokultur.	
Kurze Beschreibung	Eruieren des Bedarfes, Kontaktaufnahme mit Kooperationspartnern (z.B. RAI Südtirol, Naturmuseum usw.). Exposé, Filmaufnahmen, Postproduktion, Präsentation, Begleitmaterial (z.B. didaktische Empfehlungen), Vervielfältigung auf Datenträger, dem Verkauf und Verleih zur Verfügung stellen. Kino-Betreiber, welche einen kulturell wertvollen deutschsprachigen Film vorgeführt haben, können um einen Zuschuss ansuchen. Es wird überprüft, ob der Film ein Prädikat erhalten hat. Die Produktionsfirma stellt einen Antrag (2 Termine im Jahr). Dieser wird durch eine interne Kommission bewertet und der Ankauf beschlossen. Es wird ein Vertrag abgeschlossen, mit dem die Werknutzungsrechte übertragen werden. Der Produzent liefert ein Master. Nach positiver Abnahme wird das Produkt übernommen und die Vertragssumme ausbezahlt. Das Master wird vervielfältigt, die SIAE-Formalitäten werden erledigt, das Medium konfektioniert und erschlossen. Es wird in den Verleih gegeben oder zum Verkauf angeboten. Das Master wird ins Filmarchiv übernommen. Förderberechtigte können im Amt für Film und Medien für die Herstellung eines audiovisuellen Produktes eine finanzielle Unterstützung beantragen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen	Fernsehzuschauer, am Kauf des Mediums interessierte Personen, Kinopublikum, Lehrpersonen, Senioren und an Südtiroler Themen Interessierte Kinobetreiber in Südtirol, Filmschaffende Non Profit-Organisationen (Museen)
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Subventionen, Beiträge und Zuschüsse	

Landesbibliothek 'Dr. Friedrich Teßmann'

Leistung	<u>1 - Betrieb Landesbibliothek: Zugang zu Information sowie Bereitstellung und Vermittlung von Wissen in jeglicher Form für alle Bürgerinnen und Bürger Südtirols</u>	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
Zweck	Versorgung der Südtiroler Bevölkerung mit Medien in analoger und digitaler Form; Bereitstellung von kostenlosen Zugängen zu Informationsquellen; Vermittlung von Wissen über Veranstaltungen und Schulungen.	
Kurze Beschreibung	Die Landesbibliothek ist eine Dienstleistungseinrichtung mit täglich ca. 300 Endkundenkontakten. Alle im Gebäude angebotenen bibliothekarischen Angebote müssen an 57 Wochenöffnungszeiten (MO-SA) vorgehalten werden. Im Backoffice-Bereich sind jährlich ca. 11.000 Medien auszuwählen, zu erwerben, zu erschließen und bereitzustellen. Daneben sind ca. 20 Veranstaltungen und 50 Schulungseinheiten zu konzipieren und durchzuführen. Für die digitale Angebotspalette sind regelmäßig Digitalisierungsvorhaben umzusetzen und die Online-Auftritte zu betreuen und auszubauen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/1982	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Alle Bürger und Bürgerinnen



40. Bildungsförderung

Leistung	1 - Studieninformation zur Anerkennung von ausländischen Studientiteln und Berufsbefähigungen	
Strategisches Ziel	Die Beratung und die Hilfestellung bezüglich der Anerkennung von ausländischen Studientiteln und Berufsbefähigungen – Studieninformation Südtirol – werden professionell und qualitativ hochwertig wahrgenommen.	
Zweck	Informationen zur Anerkennung von ausländischen Studientiteln und Berufsbefähigungen. Zusammenarbeit mit den österreichischen Universitäten, sowie entsprechende Unterstützungs- und Informationstätigkeit zur Studienplanungsgestaltung und Anerkennung von Studientiteln.	
Kurze Beschreibung	- Information und Beratung zu Studiengängen im In- und Ausland, zu Ergänzungsprüfungen für die akademische Anerkennung und Anerkennung der Befähigungsnachweise und Unterricht - Teilnahme an Dienstkonferenzen (FUB) und Kommissionen - Vorbereitungstätigkeiten für die Verhandlung des Notenwechsels zwischen Italien und Österreich - Kontakte mit österreichischen Universitäten / Sitzungen SIS - Verträge mit österreichischen Universitäten für die Studieninformation vor Ort - Kontakte mit Ministerien in Italien und Österreich - Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Informationsveranstaltungen - Vorbereitungskurse und Informationsveranstaltungen für die Aufnahmeprüfungen - Teilnahme an Studienmessen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2004	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Studierende und AkademikerInnen aller 3 Sprachgruppen, Privatpersonen

Amt für Schulfürsorge

Leistung	1 - Studienbeihilfen an Schüler und Schülerinnen	
Strategisches Ziel	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.	
Zweck	Sicherung des Rechts auf Schulbildung.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Ansuchen um Studienbeihilfen für Schüler und Schülerinnen aller drei Sprachgruppen, die in oder außerhalb von Südtirol eine Grund-, Mittel-, Ober- oder Berufsschule besuchen, und in einem Schülerheim oder einer Privatfamilie untergebracht sind sowie um Studienbeihilfen für Ausbildungsaufenthalte außerhalb Südtirols unter 6 Monaten. Dies umfasst die Erstellung des Jahrestätigkeitsplanes, betreffend den Einsatz der finanziellen Mittel, der Wettbewerbsausschreibungen oder Vergaberichtlinien und der Gesuchsvordrucke bzw. des Online-Formulars, die Anpassung und Koordinierung der Software, die Eingabe und Kontrolle von Daten, die Vorbereitung der Verwaltungsakte, die Erstellung der Rangordnungen, die Ablage der Gesuche, Stichprobenkontrollen, Parteienverkehr und Telefondienst.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/1974	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Schülerinnen und Schüler der Grund-, Mittel-, Ober- und Berufsschulen, Personen, die bereits berufstätig sind
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Studienbeihilfen, Rückerstattung der Studiengebühren	



Leistung	2 - Verschiedene Fördermaßnahmen und ergänzende Tätigkeiten der Schulfürsorge	
Strategisches Ziel	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.	
Zweck	Sicherung des Rechts auf Schulbildung.	
Kurze Beschreibung	Rahmenbedingungen schaffen durch Beiträge, Finanzierungen und Dienstleistungsverträge an private und öffentliche Institutionen, welche einen gleichen und gerechten Zugang zu allen Bildungseinrichtungen aller Stufen und Grade für alle sichern.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/1974	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Körperschaften des Landes Privatpersonen	Bildungsvereinigungen Schülerheime Grund-, Mittel-, Ober- und Berufsschüler/innen, Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Beiträge an die Schulen zum Ankauf der Leihbücher	



Leistung	3 - Schülerverkehrsdienste	
Strategisches Ziel	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.	
Zweck	Der Schülerverkehrsdienst garantiert allen Schülern, die mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnen, einen sicheren Schulweg. Alle Schüler/innen mit Behinderung haben Anrecht. Rückvergütung Fahrtspesen an die Familien der Schüler/innen.	
Kurze Beschreibung	Das Amt bearbeitet alle Ansuchen; die genehmigten Ansuchen werden an das Amt für Personenverkehr weitergeleitet, welche die Dienste einrichten. Die Gemeinden und Schulen erhalten eine Liste aller genehmigten und abgelehnten Ansuchen. Die Eltern von Schülern, deren Ansuchen abgelehnt ist, werden vom Amt direkt informiert. Die Ansuchen um Rückvergütung der Fahrtspesen der Eltern von Schülern werden über die Schulen eingereicht, bearbeitet und die Schulen erhalten die Geldmittel zur Auszahlung der Beiträge. Die Ansuchen der Schüler mit Behinderungen werden genehmigt und für die Einrichtung der Schul- und Therapiefahrten dem zuständigen Unternehmen weitergeleitet. Das Amt überwacht die Ausführung der Dienstleistung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/1974	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Schülerinnen und Schüler, Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Kilometergeldrückvergütung für Schulfahrten	



Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

Leistung	1 - Beratung zu Ausbildung und Beruf	
Strategisches Ziel	Hochwertige Beratung und aktuelle Informationen, Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl	
Zweck	Laut L.G. vom 4. Mai 1988, Nr. 15 bietet das Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung einen umfassenden gemeinnützigen Dienst durch Information und Fachberatung an, durch den Einzelne ein verbessertes Bewusstsein der Eignung und Neigung sowie die Fähigkeit erlangen, selbständige Entscheidungen zu treffen. Zudem erhalten die Ratsuchenden einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten und die Berufswelt. Die Beratungsgespräche sind individuell auf den Ratsuchenden abgestimmt, verschiedene Arbeitsmittel und Tests werden eingesetzt (z.B. Potentialanalyse) Die Ausbildungs-, Studien- und Berufsorientierung wird für unterschiedliche Ziel- und Sprachgruppen angeboten.	
Kurze Beschreibung	Beratungsgespräche (Einzel- und Gruppenberatung) nach Terminvereinbarung, Kurzberatungen, telefonische Auskünfte, schriftliche Informationsweitergabe, inhaltliche Vor- und Nachbereitung, diagnostische Abklärungen (Potentialanalyse).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/1988	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Schülerinnen und Schüler der Mittel-, Ober-, Berufsschulen und deren Eltern, Erwachsene, Studierende.



Leistung	2 - Berufswahlvorbereitung, Berufsorientierung, Vernetzung mit Akteuren, Projekte und Arbeitsgruppen	
Strategisches Ziel	Hochwertige Beratung und aktuelle Informationen, Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl	
Zweck	Orientierungsmaßnahmen zur Berufswahlvorbereitung an Schulen. Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung, Einbringen von Expertenwissen in verschiedenen Projekten und Arbeitsgruppen (z.B. MINT, Girls and Boys Day, Talentcenter, Bildungsmesse Futurum, orientando, Initiative Klischeefrei) und Sensibilisierung für eine bewusste Entscheidung. Maßnahmen zur Beschäftigung.	
Kurze Beschreibung	Besprechungen mit Schulführungskräften und Lehrerinnen und Lehrern, Klassenbesuche und Schulbesuche, Elternveranstaltungen, Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung durch Berufsberaterinnen und Berufsberater, Präsenz der Berufsberaterinnen und Berufsberater bei Elternsprechtagen, Zusammenarbeit mit Partnern zur Berufswahlvorbereitung, Zusammenarbeit bei Orientierungsprojekten verschiedener Träger sowie bei Initiativen von Verbänden, unterschiedliche Beiträge zur Unterstützung von Orientierungsmaßnahmen. Mitarbeit (Einbringen von Expertenwissen) bei verschiedenen Arbeitsgruppen und Projekten zur Schul-, Studien- und Berufsorientierung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/1988	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	alle im Bildungsbereich tätigen Institutionen und Einrichtungen, Handelskammer, Bildungshäuser, Jugendeinrichtungen, Psychologischer Dienst Schülerinnen und Schüler der Mittel-, Berufs und Oberschulen und deren Eltern, Studierende, Erwachsene andere Ämter und Dienste der Landesverwaltung (z.B. Arbeitsservice, PBZ) Private Einrichtungen im Bildungsbereich, im sozialen und im Gesundheitsbereich z.B. Familienberatungsstellen. Berufs- und Wirtschaftsverbände
Antikorrupsionsprozess	Vergabe Dienstleistungen über € 40.000,00 - 40. 2 Amt für Ausbildungs-und Berufsberatung	



Leistung	3 - Information und Öffentlichkeitsarbeit zu Ausbildung und Beruf	
Strategisches Ziel	Hochwertige Beratung und aktuelle Informationen, Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl	
Zweck	Vollständige und aktuelle schul-, studien- und berufskundliche Information und Dokumentation durch eine umfangreiche Homepage (Ausbildungsangebote, Studienübersichten, Berufsbeschreibungen...) und durch zahlreiche Broschüren: Wegweiser, Elternbroschüre, Zukunft im Blick, Abschluss der Oberstufe, was dann? in deutscher und italienischer Sprache (eine Publikation ist auch in englischer Sprache veröffentlicht).	
Kurze Beschreibung	Informationsbeschaffung, Kontaktpflege, Herausgabe von verschiedenen Broschüren, Publikationen und Orientierungshilfsmitteln, Aktualisierung des schul- und berufskundlichen Informationsmaterials sowie der Studien, aufgrund der ständigen Veränderungen in der Schul-, Ausbildungs- und Berufswelt, Aktualisierung der Datenbank ABI, des schul- und berufskundlichen Portals, Betriebs- und Schulerkundungen, Ankauf von Fachbüchern. Erarbeitung von Faltblättern, Presseaussendungen, Aktualisierung der Homepage.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/1988	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	alle im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich tätigen Institutionen und Einrichtungen, Berufs- und Wirtschaftsverbände Berufsschulen Mittel- und Oberschulen Schülerinnen und Schüler der Mittel-, Berufs und Oberschulen und deren Eltern, Studierende, Erwachsene
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Lieferungen/Dienstleistungen bis € 40.00040 - 40.2 Amt für Ausbildungs-und Berufsberatung	



Amt für Hochschulförderung

Leistung	1 - Studienbeihilfen und Rückerstattungen an Hochschüler und Hochschülerinnen	
Strategisches Ziel	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.	
Zweck	Sicherung des Rechtes auf Hochschulbildung.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Ansuchen für: - ordentliche und außerordentliche Studienbeihilfen für Hochschülerinnen und Hochschüler, die in oder außerhalb von Südtirol studieren - Studienbeihilfen für den Besuch von universitären Ausbildungen des dritten Zyklus, - Leistungsstipendien - Rückerstattung der Landesabgabe für das Recht auf Universitätsstudium - Teilrückerstattung von Studiengebühren - Förderung des Erlernens der zweiten Sprache und von Fremdsprachen - Rückerstattung zu Gunsten von Studierenden mit Beeinträchtigung Dies umfasst die Erarbeitung der Wettbewerbsausschreibungen und der Vergaberichtlinien und der Gesuchsvordrucke bzw. des Online-Formulars, die Anpassung und Koordinierung der Software, die Eingabe und Kontrolle von Daten, die Vorbereitung der Verwaltungsakte, die Erstellung der Rangordnungen, die Ablage der Gesuche, Stichprobenkontrollen, Parteienverkehr und Telefondienst, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen für den Hochschulbeirat, Öffentlichkeitsarbeit in Form von Pressemitteilungen, Ajourierung der Homepage.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2004; L.G. 9/1998; L.G. 18/1988; L.G. 5/1987	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Hochschülerinnen und Hochschüler, sprachinteressierte Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Studienbeihilfen, Rückerstattung der Studiengebühren	



Leistung	2 - Fördermaßnahmen und ergänzende Tätigkeiten im Hochschulbereich	
Strategisches Ziel	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.	
Zweck	Sicherung des Rechtes auf Hochschulbildung.	
Kurze Beschreibung	- Schaffung von Wohnmöglichkeiten für Studierende und Zuweisung derselben nach Bearbeitung der Anträge - Gewährleistung eines Mensadienstes für Studierende in Südtirol - Bearbeitung der Ansuchen um Beiträge an Studierendenorganisationen Dies umfasst die Erarbeitung der Vergaberichtlinien und der Gesuchsvordrucke, die Anpassung und Koordinierung der Software, die Eingabe und Kontrolle von Daten, die Vorbereitung der Verwaltungsakte, die Erstellung der Rangordnungen, die Ablage der Gesuche, Parteienverkehr und Telefondienst, die Abwicklung von Ausschreibungsverfahren für die Vergabe von Diensten, Ausarbeitung von Verträgen, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen für den Hochschulbeirat, Öffentlichkeitsarbeit in Form von Pressemitteilungen, Ajourierung der Homepage.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2004	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Privatpersonen	StudentInnenorganisationen, Heime, Mensen Hochschüler und Hochschülerinnen
Antikorruptionsprozess	Zuweisung von Heimplätzen an Studierende	



Amt für Handwerk und Gewerbegebiete

Leistung	<u>1 - Handwerksordnung und Anerkennung der Berufsqualifikationen</u>	
Strategisches Ziel	Die Ausübung der selbstständigen Betriebsführung ist erleichtert.	
Zweck	Gewerberechtliche Regelung des Handwerks, Vorbereitung des Zugangs zu selbstständigen Tätigkeiten.	
Kurze Beschreibung	Gutachten zu Zugangsvoraussetzungen zur selbstständigen Ausübung von handwerklichen Tätigkeiten, Gutachten und Auskünfte zum Kaminkehrwesen, Gutachten bezüglich Eignung von Betriebslokalen, Bearbeitung von Anträgen zur Anerkennung von ausländischen Berufsbefähigungen, Bearbeitung von Verwaltungsbeschwerden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 27/2009; M.D. 37/2008; L.G. 1/2008; D.LH. 41/2007; RL.EU 123/2006; RL.EU 36/2005	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	interessierte Bürger Unternehmen Handelskammer, Berufsorganisationen Behörden im In- und Ausland
Antikorruptionsprozess	Anerkennung der Berufsqualifikationen	

Leistung	<u>2 - Förderung des Wirtschaftssektors Handwerk: Investitionen</u>	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Modernisierung der Betriebsausstattung, um den technischen Fortschritt und die Konkurrenzfähigkeit der Handwerksbetriebe zu erhöhen.	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Gesuche für betriebliche Investitionen: Beiträge, Darlehen aus dem Rotationsfonds und Katastrophenbeihilfen.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 9/2020; B.L.R. 76/2019; B.L.R. 1436/2018; B.L.R. 306/2018; B.L.R. 626/2017; B.L.R. 353/2017; B.L.R. 376/2016; B.L.R. 658/2015; B.L.R. 607/2015; B.L.R. 599/2013; L.G. 5/2010; B.L.R. 2218/2010; L.G. 4/1997; L.G. 9/1991; L.G. 27/1987	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Handwerksunternehmen
Antikorruptionsprozess	Förderung des Wirtschaftssektors Handwerk	



Leistung	3 - Förderung des Wirtschaftssektors Handwerk: Initiativen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Erhöhung der Qualifikation, des Exportanteils und des Kooperationsgrades in Südtiroler Handwerksbetrieben sowie Schaffung von Arbeitsplätzen.	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Gesuche um Beiträge für Beratung und Weiterbildung, Internationalisierung, Gründung von Genossenschaften, Messen und Ausstellungen; Darlehen aus dem Rotationsfonds für Betriebsneugründer.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1436/2018; B.L.R. 1435/2018; B.L.R. 1434/2018; B.L.R. 1189/2017; B.L.R. 361/2017; B.L.R. 1188/2016; B.L.R. 667/2016; B.L.R. 438/2016; B.L.R. 437/2016; B.L.R. 376/2016; B.L.R. 607/2015; B.L.R. 573/2015; B.L.R. 298/2015; B.L.R. 599/2013; B.L.R. 1822/2012; B.L.R. 2218/2010; B.L.R. 1074/2010; L.G. 4/1997; L.G. 79/1973	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Handwerksunternehmen Organisationen, Verbände
Antikorruptionsprozess	Förderung des Wirtschaftssektors Handwerk	
Leistung	4 - Ansiedlungsservice, Vergabe von Beiträgen und Finanzierungen für Gewerbegebiete	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Ansiedlung von Unternehmen, Erweiterung und Modernisierung von Betriebsstätten, Schaffung von Arbeitsplätzen, Unterstützung der IDM bei der Filmförderung.	
Kurze Beschreibung	Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften, Planung von Gewerbegebieten (in Zusammenarbeit mit dem Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation), Zuweisung von Gewerbeflächen, Förderung Ankauf von Gewerbeflächen, Finanzierung an Gemeinden für Erschließung von Gewerbegebieten, Beratungen - das Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation und das Amt für Landesplanung haben einige Kompetenzen übernommen. Ab 01.01.2020 ist die Tätigkeit im Bereich der „Filmförderung“ an die Hilfskörperschaft IDM übertragen.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 117/2019; B.L.R. 1492/2015; B.L.R. 834/2014; L.G. 1/2011; B.L.R. 1596/2011; B.L.R. 354/2011; B.L.R. 191/2011; B.L.R. 2362/2009; B.L.R. 3138/2008; L.G. 13/2005; L.G. 13/1997; L.G. 15/1972	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Notare, Unternehmensberater Unternehmen, Banken Business Location Südtirol, IDM
Antikorruptionsprozess	Ansiedlung von Unternehmen über öffentliches Auswahlverfahren	

Amt für Industrie und Gruben

Leistung	1 - Förderung des Wirtschaftssektors Industrie: Investitionen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Modernisierung der Betriebsausstattung durch Steigerung der Investitionen in den Bereichen: - Förderung im Bereich der betrieblichen Investitionen - Finanzierungen aus dem Rotationsfonds für betriebliche Investitionen - Finanzierungen aus dem Rotationsfonds für Liquiditätsdarlehen (seit 01.01.2016) - Schadensdeckung bei Naturkatastrophen - Maßnahmen zur Entwicklung der Skigebiete	
Kurze Beschreibung	- Beratung - Förderantrag - Mitteilung über Eingang des Gesuchs - Antrag auf Auszahlung - Prüfung der Abrechnungen - Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes - Auszahlung - Rücksendung der Originaldokumente - Archivierung Bei den Maßnahmen zur Entwicklung der Skigebiete und beim Wettbewerbssystem: - Beratung - Förderantrag - Mitteilung über Eingang des Gesuchs - Prüfung des Projektes und der Kostenvoranschläge - Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes - Prüfung der Abrechnungen - Auszahlung - Digitale Archivierung	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 9/2020; B.L.R. 79/2019; B.L.R. 1436/2018; B.L.R. 306/2018; B.L.R. 578/2017; B.L.R. 353/2017; B.L.R. 543/2016; B.L.R. 607/2015; B.L.R. 599/2013; L.G. 4/1997; L.G. 9/1991; L.G. 27/1987	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Industriebetriebe, Dorflifte und Kleinstskigebiete
Antikorruptionsprozess	Förderung des Wirtschaftssektors Industrie	



Leistung	2 - Förderung des Wirtschaftssektors Industrie: Initiativen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Softinitiativen: A) Förderungen der Internationalisierung durch: Beiträge für Messeauftritte, Markteroberungen, Marktforschungsstudien, Produktinitiativen (Abschnitt VIII, L.G. 4/97) B) Förderungen für Beratungen und Weiterbildungen (Abschnitt V, L.G. 4/97 ab 01.01.2019) C) Förderungen an Körperschaften und Vereinigungen (L.G. 79/73)	
Kurze Beschreibung	Abbau: - Antrag auf Auszahlung - Prüfung der Abrechnungen - Evtl. De-Minimis-Anforderung - Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes - Auszahlung - Rücksendung der Originaldokumente - Archivierung Für die Gesuche, die seit dem 1. Januar 2016 eingereicht worden sind, ist der Ablauf wie folgt: - Beratung - Förderantrag - Mitteilung über Eingang des Gesuchs - Prüfung des Projektes und der Kostenvoranschläge - Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes - Prüfung der Abrechnungen - Auszahlung - Digitale Archivierung	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 224/2019; B.L.R. 1435/2018; B.L.R. 1434/2018; B.L.R. 1472/2016; B.L.R. 667/2016; B.L.R. 519/2016; B.L.R. 438/2016; B.L.R. 298/2015; L.G. 4/1997; L.G. 79/1973	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Organisationen, Verbände und Vereinigungen Körperschaften Südtiroler Industriebetriebe
Antikorruptionsprozess	Förderung des Wirtschaftssektors Industrie	

Leistung	3 - Regelung der Abbautätigkeit	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Regelung der Abbautätigkeit (Lockergestein, Naturstein und Torf) und Kontrolle.	
Kurze Beschreibung	Antrag um Genehmigung (Eröffnung, Erweiterung, Variante, Änderung der Auflagen, Verlängerung und Übertragung) Genehmigung zur Errichtung einer Anlage Bearbeitung von Rekursen Freistellung der Kautionen: - Antragstellung - Protokollierung - Formelle Überprüfung - Anfrage zusätzlicher Unterlagen - Einholung Gutachten zuständige Gemeinde - Anforderung Gutachten Amt für Umweltverträglichkeit (UVP) - Eingang Gutachten Dienststellenkonferenz für den Umweltbereich - Erstellung der Genehmigung / Erweiterung / Variante / Verlängerung / Übertragung oder Ablehnungsbescheid - Evtl. Rekurs	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2003	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Bevölkerung Unternehmen andere öffentliche Ämter
Antikorruptionsprozess	Genehmigung und Kontrolle Gruben, Steinbrüche und Torfstiche	



Leistung	4 - Planung, Koordinierung und Kontrolle der Abbautätigkeit	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Für die mittel- und langfristige Rohstoffsicherung, für die Sicherheit der Arbeiter und der Bevölkerung und zum Schutz der Umwelt.	
Kurze Beschreibung	Einberufung und Leitung der Koordinierungstreffen zwischen den involvierten Stellen des Landes (Geologie, Raumordnung, Umwelt) und den Vertretern der Wirtschaft (UVS und LVH) und Umweltverbände. - Regelmäßige Kontrolle vor Ort der Abbautätigkeit durch Lokalaugenscheine - Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften - Maßnahmen zur Sicherung von Bergwerken - Autorisierung von Sprengstoffeinsatz und -menge - Sicherungsmaßnahmen für Bergwerke - Digitalisierung der Informationen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2003; L.G. 67/1978; L.G. 18/1974	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Bevölkerung und Umwelt Unternehmen Verbände
Antikorruptionsprozess	Genehmigung und Kontrolle Gruben, Steinbrüche und Torfstiche	



Leistung	5 - Ämterübergreifende Koordinierung der Interpretation der Wirtschaftsförderung in der Förderergruppe	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Zur einheitlichen Interpretation der Förderrichtlinien, zur Lösung von komplizierten Fällen, zur Koordinierung von Statistiken/Evaluation/Anpassungen an EU-Normen/Überarbeitung Förderrichtlinien und zur Umsetzung der Reform der Förderpolitik.	
Kurze Beschreibung	- Einberufung Förderersitzungen und Erstellung Tagesordnung - Protokoll Förderersitzungen - Kontakt mit den Ämtern der Abteilung und anderen Ämtern der Wirtschaftsförderung, der EU-Stellen sowie mit den Verbänden - Einheitliche Interpretation der Förderrichtlinien - Lösung von komplizierten Förderfällen - Führung der Förderwiki	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 9/1991; L.G. 27/1987	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Freiberufler Unternehmen Verbände Sachbearbeiter, Ämter der Abteilung, andere Ämter der Wirtschaftsförderung EU-Stellen
Antikorruptionsprozess	Genehmigung und Kontrolle Gruben, Steinbrüche und Torfstiche	



Amt für Handel und Dienstleistungen

Leistung	1 - Förderung der Wirtschaftssektoren Handel und Dienstleistungen: Investitionen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Steigerung der Investitionen zwecks Modernisierung, Sanierung und Erneuerung der Betriebsausstattungen und der Strukturen mittels Gewährung von: Beiträgen und begünstigen Finanzierungen für betriebliche Investitionen, Beiträgen für Katastrophengebieten.	
Kurze Beschreibung	Beitragsanträge für betriebliche Investitionen „Wettbewerbssystem“: - Mitteilung über Beginn des Bewertungsverfahrens - Bearbeitung und Erstellung der Rangordnung - Genehmigung Rangordnung und Gewährungsmaßnahme - Mitteilung über Gewährung des Beitrages - Prüfung der Auszahlungsanfrage und der Ausgabenunterlagen - Auszahlung - Archivierung Finanzierungsanträge Rotationsfonds: - Mitteilung über Beginn des Bewertungsverfahrens - Bearbeitung Gesuch - Gewährungsmaßnahme - Mitteilung über Gewährung der Finanzierung - Prüfung der Ausgabendokumentation - Auszahlung - Archivierung	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 375/2018; B.L.R. 578/2017; B.L.R. 353/2017; B.L.R. 353/2017; B.L.R. 607/2015; B.L.R. 599/2013; B.L.R. 817/2010; L.G. 4/1997; B.L.R. 5877/1995; L.G. 9/1991; L.G. 27/1987	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Handels- und Dienstleistungsbetriebe: Einzelunt. u. Gesellschaften mit operativem Sitz in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Förderung der Wirtschaftssektoren Handel und Dienstleistungen	



Leistung	2 - Förderung der Wirtschaftssektoren Handel und Dienstleistungen: Initiativen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Erhöhung der Qualifikation, des Exportanteils und des Kooperationsgrades der Unternehmen, sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen mittels Gewährung von: Beiträgen für Beratung, Weiterbildung und Internationalisierung, begünstigten Finanzierungen für die Beschaffung von Liquidität, Beiträgen für Nahversorgungsbetriebe, Beiträgen zur Unterstützung der Sektoren Handel und Dienstleistung.	
Kurze Beschreibung	Beitragsanträge: - Mitteilung über Beginn des Bewertungsverfahrens - Bearbeitung - Gewährungsmaßnahme - Mitteilung über Gewährung des Beitrages - Prüfung der Auszahlungsanfrage und der Ausgabenunterlagen - Auszahlung - Archivierung Finanzierungsanträge: - Mitteilung über Beginn des Bewertungsverfahrens - Bearbeitung Gesuch - Gewährungsmaßnahme - Mitteilung über Gewährung der Finanzierung - Auszahlung - Archivierung	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1435/2018; B.L.R. 1434/2018; B.L.R. 375/2018; B.L.R. 1347/2017; B.L.R. 1043/2017; B.L.R. 470/2017; B.L.R. 470/2017; B.L.R. 1472/2016; B.L.R. 1472/2016; B.L.R. 677/2016; B.L.R. 667/2016; B.L.R. 438/2016; B.L.R. 437/2016; B.L.R. 1407/2015; B.L.R. 1407/2015; B.L.R. 607/2015; B.L.R. 298/2015; B.L.R. 865/2013; B.L.R. 599/2013; B.L.R. 599/2013; B.L.R. 2218/2010; B.L.R. 2218/2010; L.G. 4/1997; L.G. 9/1991; L.G. 79/1973	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Handels- und Dienstleistungsbetriebe: Einzelunt. u. Gesellschaften mit operativem Sitz in Südtirol Vereinigungen und Organisationen
Antikorruptionsprozess	Förderung der Wirtschaftssektoren Handel und Dienstleistungen	

Leistung	3 - Handels- und Dienstleistungsordnung: Tankstellen	
Strategisches Ziel	Die Ausübung der selbstständigen Betriebsführung ist erleichtert.	
Zweck	Wahrnehmung der gesetzlichen Kompetenzen des Landes im Bereich Treibstofftankstellen: Erlaubnis für Straßen- und Autobahntankstellen, betriebsinterne Tankstellen und Mineralöldepots, nicht erlaubnispflichtige Änderungen, Entnahme von Treibstoff mittels Behälter, Preisreduzierung beim Verkauf von Benzin und Dieselöl.	
Kurze Beschreibung	- Bearbeitung der Anträge betreffend die Treibstofftankstellen - Führung des Projektes Preisreduzierung beim Verkauf von Benzin und Dieselöl	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2012; L.G. 7/2000; D.LH. 39/2000	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Privatpersonen	Handelsunternehmen Verbraucher
Antikorruptionsprozess	Handels- und Dienstleistungsordnung: Tankstellen	

Leistung	4 - Handels- und Dienstleistungsordnung und Regelung des Messesektors	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Wahrnehmung der rechtlichen Kompetenzen des Landes im Bereich Handelsordnung und Messeveranstaltungen.	
Kurze Beschreibung	- Abgabe von Rechtsgutachten und Stellungnahmen - Annahme der Anträge bis zur Erteilung der Genehmigung und Einstufung als internationale, gesamtstaatliche oder landesweite Messeveranstaltung - Finanzierung der Handelskammer	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2012; L.G. 9/2005; L.G. 7/2000; D.LH. 39/2000	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Handels- und Dienstleistungsunternehmen
Antikorruptionsprozess	Einstufung von Messeveranstaltungen	

Leistung	5 - Südtiroler Qualitätszeichen und Dachmarke	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Initiativen, welche die Steigerung des Bekanntheitsgrades der Südtiroler Qualitätsprodukte zum Ziel haben.	
Kurze Beschreibung	- Führung des Qualitätszeichens - Führung der Dachmarke - Beiträge an Vereine für Werbeinitiativen - Sponsoringinitiativen	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1374/2015; L.G. 12/2005; L.G. 7/2000	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Handels- und Dienstleistungsunternehmen
Antikorruptionsprozess	Südtiroler Qualitätszeichen und Dachmarke	

19. Arbeitsmarktservice

Leistung	1 - Informations- und Präventionstätigkeit, grenz- und nicht-grenzüberschreitende Zusammenarbeit	
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.	
Zweck	Förderung der Beschäftigung mit den Instrumenten der aktiven Arbeitsmarktpolitik und Verbesserung der Abläufe, grenzüberschreitende Kooperation und Erfahrungsaustausch sowie Schutz des Inspektionspersonals durch Sicherheitskleidung.	
Kurze Beschreibung	Zur Information der Öffentlichkeit werden im Rahmen von Pressekonferenzen oder anderen Veranstaltungen arbeitsmarktrelevanten Themen behandelt. Zur Informationstätigkeit zählt der Austausch mit allen zuständigen Akteuren, um die tiefgreifenden legislativen und organisatorischen Neuerungen im Bereich der Arbeitsmarktpolitik in Südtirol umsetzen zu können. Zur Präventionstätigkeit gehört unter anderem der Ankauf von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) für das Personal im Inspektionsbereich. Für die unmittelbare grenzüberschreitende Vermittlung besteht eine enge Zusammenarbeit der Südtiroler Arbeitsverwaltung mit dem Arbeitsmarktservice-Tirol, dem KIGA Graubünden und der bayerischen Arbeitsverwaltung für die Durchführung gemeinsamer Arbeitsmarktinitiativen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2013; B.L.R. 1371/1998; D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993; L.G. 39/1992; L.G. 16/2015; GvD 50/2016, DLH 11/1997	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Arbeitsinspektorat Arbeitgeber, Arbeitsrechtberater Arbeitnehmerorganisationen, Gewerkschaften, Sozialverbände Allgemeinheit; Arbeitslose, Arbeitnehmer/Pendler
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Dienstleistungen und Lieferungen	



Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Leistung	1 - Arbeitsmarktbeobachtung	
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.	
Zweck	Bereitstellung von Daten und Berichterstattung über Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt.	
Kurze Beschreibung	Es werden monatlich arbeitsmarktrelevante Daten systematisch aufbereitet, die durch die Verwaltungstätigkeit des Amtes (An- und Abmeldungen von Arbeitsverhältnissen) und des Arbeitsservice (Eintragungen in die Arbeitslosenliste) entstehen. Berichterstattung erfolgt in Form von Mitteilungsblättern, in Form von umfangreicheren Studien/Publikationen oder durch individuelle Anfragen sowie online über die Homepage. Für interne Zwecke werden Indikatoren für alle Ämter der Abteilung Arbeit berechnet und online zur Verfügung gestellt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 39/1992; L.G. 14/1986	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Presse, interessierte Öffentlichkeit, Studenten Landesarbeitskommission, Arbeitgeberverbände, Arbeitnehmerverbände, Ämter der Abteilung Arbeit Staatliche Organisationen und Verwaltungen, andere Regionen,
Antikorruptionsprozess	Vergabe oder Beauftragung für die Übersetzung der Zeitschrift "Arbeitsmarkt news"	

Leistung	2 - Meldung von Arbeitsverhältnissen	
Strategisches Ziel	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
Zweck	Führung der Arbeitskräftekartei, Informationsbasis für die Arbeitsinspektion, Kontrolle von Beschäftigungsverhältnissen für verschiedene Verwaltungsverfahren, Datenbasis für die Arbeitsmarktbeobachtung.	
Kurze Beschreibung	Erhalt von Meldungen in elektronischer Form von Seiten der Arbeitgeber und deren Verbände oder Berater. Kontrolle und Eingabe in einer Datenbank. Kontakte mit Arbeitgeber, Information und Benachrichtigung des Arbeitsinspektorats im Falle von Gesetzesübertretungen.	
Rechtliche Grundlage	G.D. 510/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	NISF, Quästur, Arbeitsministerium, INAIL, andere Regionen, Lokalkörperschaften, Finanzpolizei, Car Arbeitnehmer, Arbeitgeber
Antikorruptionsprozess	Weiterleitung von verspäteten Arbeitsverhältnissen an das Arbeitsinspektorat	



Leistung	3 - Förderungen	
Strategisches Ziel	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
Zweck	Förderung der Arbeitnehmerorganisationen.	
Kurze Beschreibung	Nach Eingang der Gesuche und Kontrolle werden mit Dekret des Abteilungsdirektors die Mittel zweckgebunden; fallweise Auszahlung eines Vorschusses und im Folgejahr Auszahlung des Beitrages bzw. des Restbetrages. Bei 6% der Beitragsgewährungen wird eine Stichprobenkontrolle durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 39/1992	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Arbeitnehmerorganisationen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen an Arbeitnehmerorganisationen	



Arbeitsinspektorat

Leistung	1 - Arbeitsinspektion im Bereich der Sozialgesetzgebung	
Strategisches Ziel	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
Zweck	Gewährleistung von ordnungsgemäßen Arbeitsbedingungen.	
Kurze Beschreibung	Durchführung von Inspektionen in den Betrieben; Aufgaben der Verwaltungspolizei und Vorhaltung der Verwaltungsübertretungen; Tätigkeit als höherer Amtsträger der Gerichtspolizei, Berichterstattung an die Staatsanwaltschaft, Versicherungsinstitute und Finanzämter; Abwicklung der Rekurswerbung und der Anhörungen, Einlassung auf die gerichtlichen Einsprüche. Zur Durchführung der Inspektionen wird für das Personal Sicherheitskleidung bereitgestellt.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 81/2015; L.D. 22/2015; L.D. 81/2008; L.D. 198/2006; L.D. 124/2004; L.D. 151/2001; L.D. 510/1996; L.D. 758/1994; L.D. 285/1992; G. 689/1981; G. 977/1967; D.P.R. 1124/1965; D.P.R. 797/1955; D.P.R. 520/1955; kgl.D. 1827/1935	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Grund-, Mittel- und Oberschulen Landesverwaltung	Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Staatsanwaltschaft, Sozialversicherungsanstalten
Antikorruptionsprozess	Kontrolle Gesetzesverletzungen bezügl. Arbeitsverhältnisse, Sozial- und Unfallversicherung Einsatz von Minderjährigen in gefährlichen Tätigkeiten Staatsprüfung Arbeitsrechtsberater Vorzeitiger Mutterschutz wegen ungeeigneter Arbeitsbedingungen Aufnahme Anzeigen Konvalidierung Kündigung wegen Heirat Konvalidierung Kündigung Mütter und Väter Prüfungsbestätigung für Arbeitsrechtsberater Ermächtigung zur Sonntagsarbeit Fahrerbescheinigung für Ausländer	



Leistung	2 - Arbeitsinspektion im Bereich der Arbeitssicherheit	
Strategisches Ziel	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
Zweck	Gewährleistung von sicheren Arbeitsbedingungen.	
Kurze Beschreibung	Durchführung von Inspektionen auf Baustellen und in Betrieben, um die richtige Anwendung der geltenden Bestimmungen und der Gesetze im Bereich Unfallverhütung, Arbeitshygiene und Sicherheit am Arbeitsplatz, mit speziellem Augenmerk auf Arbeitsumgebung, Maschinen, Anlagen, Apparaturen sowie Organisation- und Produktionsprozessen, zu überprüfen. Bei festgestellten Übertretungen werden die geltenden Strafbestimmungen angewandt. Zur Durchführung der Inspektionen wird für das Personal Sicherheitskleidung bereitgestellt.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 81/2008; L.D. 758/1994; L.D. 285/1992; G. 689/1981; D.P.R. 520/1955	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Staatsanwaltschaft, INAIL Arbeitnehmer, Arbeitgeber
Antikorruptionsprozess	Kontrolle Gesetzesverletzungen bezügl. Arbeitsverhältnisse, Sozial- und Unfallversicherung Zulassung als Prüfer von Arbeitsmitteln und Anlagen Ermächtigung unterirdische Arbeitsräume Prüfung Dampfkesselwärter Integritätsprüfung Druckanlagen Prüfung Aufzugswartungsfachleute	



Leistung	3 - Bußgeldbescheide, Aufsichtsbeschwerden und Gerichtsverfahren	
Strategisches Ziel	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
Zweck	Überprüfung, Bemessung und gerichtliche Verteidigung von Verwaltungsstrafen.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Berichte der Arbeitsinspektoren und anderer Kontrollorgane, Entscheidung über Aufsichtsbeschwerden, Strafbemessung anhand von Vorstrafen und Einlassung auf Widerspruchsklagen.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 81/2008; L.D. 124/2004; G. 689/1981	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Inspektoren Finanzwache, Quästur, Sozialversicherungsanstalten
Antikorruptionsprozess	Bemessung zwischen Mindest- und Höchststrafe Annahme bzw. Ablehnung Einwände	



Amt für Arbeitsvermittlung

Leistung	1 - Arbeitsvermittlung		
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.		
Zweck	Zusammenführung von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt durch Information, Beratung und Vermittlung.		
Kurze Beschreibung	Anwerbung von freien Stellen und Vorauswahl von geeigneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Beratungs- und Orientierungsgespräche, Durchführung von Betriebsbesuchen und Arbeitsplatzanalysen; Assessment für Arbeitssuchenden und Support bei der Vermittlung, Berufsberatung und Aus- und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit anderen privaten und öffentlichen Diensten; Verwaltung und laufende Aktualisierung der eJob-Börse; Information und Beratung über die freien Stellen im öffentlichen Dienst; Betreuung und Verwaltung der Beschäftigungsförderungsmaßnahmen (Praktika, zeitweiliger Einsatz von Arbeitslosen im Sinne des LG 11/86). EURES und Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung; Beratung der Arbeitgeber über die Vergünstigungen für die Aufnahme von Arbeitnehmern.		
Rechtliche Grundlage	L.D. 150/2015		
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	Alle öffentliche Arbeitgeber Private Arbeitgeber	
PNRR-Missionen	Zusammenhalt und Inklusion	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Aberkennung des Arbeitslosenstatus wegen nicht eingehaltener Maßnahme Zuerkennung des Arbeitslosenstatus		



Leistung	2 - Arbeitseingliederung und gezielte Vermittlung		
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.		
Zweck	Integration in die Arbeitswelt von Menschen mit Behinderungen und Angehörigen der geschützten Kategorien.		
Kurze Beschreibung	Arbeitseingliederung von Menschen mit Behinderungen im Rahmen der gezielten Vermittlung durch individuelle Projekte für die Verbesserung und Entwicklung der Arbeitsfähigkeit und der Sozialkompetenz durch Informations- und Beratungstätigkeit, Betriebsbesuche und Analyse von Arbeitsplätzen; in Zusammenarbeit mit den Gesundheits- und Sozialdiensten und anderen privaten und öffentlichen Körperschaften; Vergabe von Beiträgen für die Anstellung und Anpassung der Arbeitsplätze.		
Rechtliche Grundlage	G. 68/1999; L.G. 7/2015		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Private Arbeitgeber Alle öffentliche Arbeitgeber	
PNRR-Missionen	Zusammenhalt und Inklusion	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Zahlung von Beiträgen für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung		



Leistung	3 - Genehmigungsverfahren	
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.	
Zweck	Verschiedene Genehmigungsverfahren, die von der Arbeitsgesetzgebung vorgeschrieben sind (vor allem Praktika, Arbeitsgenehmigungen für Nicht-EU-Bürger, außerordentlicher Lohnausgleich, Zeitweiliger Einsatz von Arbeitslosen).	
Kurze Beschreibung	Genehmigungen in folgenden Bereichen: - Arbeitsgenehmigungen für Nicht-EU-Bürger - Außerordentlicher Lohnausgleich - Sommerpraktika - Genehmigung und Finanzierung von Praktika mit Personen, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind - Zeitweiliger Einsatz von Arbeitslosen	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 949/2013; G. 2/2009; G. 203/2008; L.D. 286/1998; L.G. 11/1986	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	Arbeitnehmer der geschützten Kategorien
Antikorruptionsprozess	Arbeitsgenehmigungen für Nicht-EU-Bürger	



Leistung	4 - Arbeitsstreitfälle	
Strategisches Ziel	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
Zweck	Schlichtung von Arbeitsstreitfällen, Schiedsgericht.	
Kurze Beschreibung	Für Streitfälle zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber wird eine Schlichtung versucht, bevor man das Arbeitsgericht anruft. So ein Schlichtungsversuch ist in den meisten Fällen fakultativ. Dies kann individuelle Streitfälle oder die ganze Belegschaft eines Betriebes oder einen gesamten Wirtschaftszweig (kollektive Streitfälle) betreffen. Ein eigenes Schiedsorgan entscheidet bindend über verhängte Disziplinarmaßnahmen. Die Einigungsprotokolle werden beim Gericht hinterlegt und stellen einen Vollstreckungstitel dar. Dasselbe gilt für die Einigungsprotokolle auf Gewerkschaftsebene. Für Streitfälle im öffentlichen Dienst ist ebenfalls eine Schlichtung vorgesehen. Eine wichtige gesetzliche Grundlage für die Arbeitsstreitfälle ist die Zivilprozessordnung. Die Reform des Arbeitsmarktes hat zudem die Bescheinigung von Arbeitsverträgen eingeführt, damit Streitfälle bereits von vornherein vermieden werden können.	
Rechtliche Grundlage	G. 92/2012; G. 300/1970	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Arbeitnehmer, Arbeitslose Arbeitgeber

Familienagentur



Leistung	1 - Gewährung von Beiträgen und Zuweisungen zur Unterstützung der Familien		
Strategisches Ziel	Die Familien sind durch direkte und indirekte finanzielle Leistungen unterstützt, entlastet und gestärkt.		
Zweck	Zur Umsetzung der familienpolitischen Ziele kann die Familienagentur öffentlichen und gemeinnützigen privaten Organisationen Beiträge für Tätigkeiten und Investitionen gewähren. - Förderung und Unterstützung der Familien (Familienbildung) - Förderung der Kleinkinderbetreuungsdienste (Kinderhorte, Kita und Tagesmütter, -väterdienste) - Förderung der betrieblichen Kindertagesstätten und Tagesmütter, -väterdienste - Förderung der außerschulischen Kinderbetreuung (Ferien- und Nachmittagsbetreuung) - Unterstützung der Landesbediensteten bei der Kinderbetreuung - Finanzierung von spezialisiertem Fachpersonal für die Betreuung von Kindern mit Behinderung in den Kleinkinderbetreuungsdiensten		
Kurze Beschreibung	Dies beinhaltet: -Beiträge zur Tätigkeit im Bereich Familie: außerschulische Betreuung von Kindern und Jugendlichen -Beiträge zur Tätigkeit im Bereich Familie: ergänzende Betreuung von Kindern und Jugendlichen -Beiträge zur Förderung von Projekten im Bereich Familienbildung -Beiträge zur Förderung von Investitionen im Bereich Familienbildung -Beiträge zur Förderung der ordentlichen Jahrestätigkeit im Bereich Familienbildung -Beiträge zur Förderung der Kinderbetreuungsdienste (Kindertagesstätte und Tagesmütter-/väterdienst) -Beiträge zur Förderung der Kinderhorte -Beiträge zur Förderung der betrieblichen Kinderbetreuungsdienste (Kindertagesstätte und Tagesmütter-/väterdienst) -Beiträge zur Förderung von spezialisiertem Fachpersonal für die Betreuung von Kindern mit Behinderung und Kindertagesstätten (auch betriebliche) -Ermächtigungen zu Gunsten von Landesbediensteten für die Benutzung von Kinderplätzen -Auszahlung des Anteils der Kosten zu Lasten des Landes/Arbeitgebers zur Unterstützung der Landesbediensteten für Kinderplätze (im Alter 0-3 Jahre) -Finanzierung von Familienberatungsstellen		
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 905/2018; B.L.R. 876/2018; B.L.R. 597/2018; B.L.R. 531/2018; B.L.R. 57/2018; B.L.R. 71/2017; L.G. 8/2013; L.G. 8/1996; L.G. 13/1991; L.G. 10/1979; L.G. 26/1974; L.G. 7/1974 B.L.R. n. 531/2018, B.L.R. n. 1150/2018, B.L.R. n.11/2020, B.L.R. n. 39/2021, D.P.P. n. 42/2017, B.L.R. n. 666/2019, B.L.R. n. 39/2021, B.L.R. n. 876/2018, D.P.P. n. 42/2017, D.P.P. n.32/1976, B.L.R. n. 370/2021, B.L.R. n. 901/2021, n. 1054/2017, n. 876/2018, D.G.P. n. 905/2018, B.L.R. n. 71/2017, B.L.R. n. 885/2021		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)		
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Beiträge Kindertagesstätten		

Leistung	2 - Akkreditierung und Qualitätssicherung in der Kleinkindbetreuung und Ferien- und Nachmittagsbetreuung	
Strategisches Ziel	Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.	
Zweck	Die Qualität der Diensten und Aktivitäten gewährleisten und entwickeln.	
Kurze Beschreibung	- Akkreditierung der Kindertagesstätten und der Tagesmutterdienste - Durchführung von Lokalaugenscheinen in den Einrichtungen/Diensten - Evaluation der Zufriedenheits-Erhebungen der Eltern	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 42/2017 L.G. Nr. 8/2013 B.L.R . Nr. 370/2021 B.L.R Nr. 901/2021	
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	Kindertagesstätten, Tagesmutterdienste, Aktivitäten der Ferien - und Nachmittagsbetreuung
Antikorruptionsprozess	Akkreditierung und Re-Akkreditierung der Dienste Kindertagesstätte und Tagesmütter-/väterdienst. Im Prozess wird eine technische Kommission miteinbezogen	

Leistung	3 - Projekte	
Strategisches Ziel	Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.	
Zweck	Die Projekte dienen dazu, die strategischen Ziele der Familienagentur zu erreichen. Im Einzelnen geht es um die Prävention von vorhersehbaren großen Belastungen von Eltern und Kindern, um eine bessere Vernetzung und Information zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, um die möglichst passgenaue finanzielle Unterstützung und um den Ausbau der Beratung von Familien, sowie um ein Monitoring der Situation der Familien in Südtirol.	
Kurze Beschreibung	FamilyPlus "Familie leben, vivere la famiglia, viver la familia" Euregio FamilyPass Südtirol Vorteilskarte für Großeltern Audit familieundberuf "Bookstart", "Elternbriefe" und "Willkommenspaket für Neugeborene"	
Rechtliche Grundlage	L.G. 8/2013 B.L.R. Nr. 821/2021, B.L.R. Nr. 315/2016, B.L.R. Nr. 481/2017, B.L.R. Nr. 1231/2017, B.L.R. Nr. 430/2021, B.L.R. Nr. 430/2021	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	



Leistung	4 - Organisation und Weiterentwicklung Bookstart	
Strategisches Ziel	Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.	
Zweck	Freude am Lesen und Vorlesen in der Familie stärken und Zugang zu Büchern wecken; Sensibilisierung für die Bedeutung des frühen Vorlesens für die Entwicklung der Sprach- und Lesekompetenz von Kindern.	
Kurze Beschreibung	Ab 2019 erhalten die Eltern das erste Buchpaket zusammen mit dem Babypaket. Sobald es 18 Monate alt ist, können die Eltern das 2. Buchpaket (zwei Büchlein und Informationsmaterial) in einer Bibliothek in ihrer Nähe abholen. Ablauf: Öffentlichkeitsarbeit, Organisation des Versandes, Aktualisierung der bestehenden Materialien, Netzwerkarbeit.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 8/2013	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	5 - Sekretariat Familienbeirat	
Strategisches Ziel	Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.	
Zweck	Die Familienagentur unterstützt den Familienbeirat bei der organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung und Durchführung seiner Tätigkeit.	
Kurze Beschreibung	- Inhaltliche Vorbereitung der Tagesordnung und Unterlagen für die Treffen des Familienbeirats - Unterstützung in der Erstellung von Gutachten - Vorbereitung von Beschlüssen - Verschicken der Einladungen, Mitteilungen und Protokolle - Führung der Kontaktdaten und Verteilerlisten - Führung der Anwesenheitslisten - Verwaltungstechnische Abwicklung der Auszahlung der Sitzungsgelder - Organisatorische und inhaltliche Unterstützung der Arbeitsgruppen des Familienbeirats	
Rechtliche Grundlage	L.G. 8/2013	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Vollmitglieder und Ersatzmitglieder des Familienbeirats



Leistung	6 - Audit familieundberuf	
Strategisches Ziel	Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.	
Zweck	Koordinierungsstelle des Systems Audit in Zusammenarbeit mit der Handelskammer zwecks Erlass der Zertifizierung und Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei den privaten und öffentlichen Arbeitgebern. Verbreitung einer neuen Unternehmenskultur, indem Arbeitgeber belohnt werden, die Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ergreifen.	
Kurze Beschreibung	- Präsident des Auditrates - Support für den Auditrat - Ernennung und Ersetzung der Mitglieder des Auditrats - Periodische Einberufung des Auditrates und Abfassung der Protokolle - Sammlung, Kontrolle erste Bewertung/Filter der von den Auditoren eingereichten Unterlagen betreffend die Auditverfahren und Übermittlung der selben samt einem Evaluationsreport an den Auditrat zwecks Erlass des bindenden Gutachtens bezüglich der Auditierung bzw. Re-Auditierung, oder der Bewertung der jährlichen Berichterstattungen - Unterstützung und Weiterbildung der Mitglieder des Auditrates - Vorbereitung der Zertifikate nach der positiven Bewertung durch den Auditrat - Mitteilung der Ergebnisse der Auditratsbewertung an die Unternehmen/Körperschaften und Übermittlung des Logos samt Erläuterungen - Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Audit - Beziehungen zum Mutterhaus Familieundberuf-Service GmbH - Jährliche Berichterstattung über das Auditsystem - Periodische Revision/Anpassung der Audit und Re-Auditunterlagen und deren Durchführungsprozesse, anhand der Neuigkeiten des Mutterhauses sowie der Änderungsvorschläge vor Ort - Zusammenarbeit mit der Handelskammer zur Organisation der jährlichen Zertifikatsverleihung und Organisation von Netzwerktreffen für zertifizierte Unternehmen/Körperschaften mit Angebot von fachlichen Vertiefungen. - Durchführung von Studien, Evaluierung der statistischen Daten betreffend die erfolgten Zertifizierungen - Kontrolle der zertifizierten Unternehmen zwecks Kohärenz der Projekte - Bewertung der Arbeit der Auditoren auf der Grundlage der feedbacks durch die zertifizierten Unternehmen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 8/2013	
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Kindergärten Bezirksgemeinschaften Sanitätsbetrieb Einzelunternehmen und Gesellschaften	

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.	
Zweck	Ziel ist es, die Familie als soziale Gemeinschaft aufzuwerten, sowie Informationen zu Familienthemen zur Verfügung zu stellen. Mit Hilfe der Öffentlichkeitsarbeit soll die Familienagentur als Kompetenzzentrum für familienbezogene Themen und Leistungen der Familienagentur in der Öffentlichkeit und im Besonderen bei den Leistungsbezieher/n/innen bekannt gemacht werden.	
Kurze Beschreibung	- Ausarbeitung von einem Kommunikationskonzept - Online-PR: - Laufende Aktualisierung der Internet-Bereichsseiten für Familie sowie Ausbau der Internetseiten - Presse- und Medienarbeit: - Pressemitteilungen zu aktuellen Themen - Pressekonferenzen, bzw. Mitorganisation - Verfassen und Korrekturen von verschiedenen Texten - Medienkontakt - Mitarbeit an Initiativen und Projekten der Familienagentur - Verwaltung von Fotos der Familienagentur - CD-Kontrolle (Layout) - Werbung: - Kontakt zu Medien und Abwicklung von Kampagnen - Erarbeitung von Broschüren - Aktionswoche Familie - Familienkonferenz	
Rechtliche Grundlage	L.G. 8/2013	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Gemeinden Privatpersonen	



Leistung	8 - Organisation und Weiterentwicklung der Initiative Elternbriefe	
Strategisches Ziel	Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.	
Zweck	Die Beziehungs- und Erziehungskompetenz der Eltern in Südtirol wird gestärkt. Sensibilisierung der Bevölkerung sowie der Fachleute für die Bedeutung der ersten Lebensjahre für den gesamten Lebensverlauf.	
Kurze Beschreibung	Eltern, die sich abonnieren, erhalten in regelmäßigen Abständen (dem Alter des Kindes entsprechend) einen Elternbrief zugesandt. Der Elternbrief Nr. 9 Jugendliche 1 "Wenn die Pubertät beginnt" (Alter: 10-13 Jahre) wird hingegen von den Grundschulen an alle Eltern von Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse verteilt. Ablauf: Öffentlichkeitsarbeit, Organisation des Versandes, Aktualisierung der bestehenden Elternbriefe, Entwicklung neuer Elternbriefe, Netzwerkarbeit.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 8/2013	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	9 - Überprüfung der Rechtsnormen im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Familien	
Strategisches Ziel	Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.	
Zweck	Die Überprüfung der Rechtsnormen dient dazu neue Gesetzesvorschläge oder Abänderungsvorschläge vorzubereiten, um die Lebensqualität der Südtiroler Familien zu verbessern.	
Kurze Beschreibung	Überprüfung der europäischen, nationalen und lokalen Rechtsnormen im Hinblick auf die direkten und indirekten Auswirkungen auf die Familie in Südtirol.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 8/2013	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Familien internes Personal der Familienagentur



Leistung	10 - EuregioFamilyPass Südtirol	
Strategisches Ziel	Die Familien sind durch direkte und indirekte finanzielle Leistungen unterstützt, entlastet und gestärkt.	
Zweck	Finanzielle Unterstützung der Familien sowie Stärkung der Familie. Die Vorteilskarte gewährt Ermäßigungen und Preisnachlässe auf verschiedene Produkte und Dienstleistungen, welche öffentliche und private Einrichtungen bzw. Geschäfte anbieten.	
Kurze Beschreibung	• Verwaltung der Vorteilsgeber (Kontakt mit externer Firma, Eingabe Datenbank) • Treffen Arbeitsgruppe INTERREG Projekt (1 Mal monatlich) • Treffen Arbeitsgruppe mit Abt. Mobilität • Beantragung der EuregioFamilyPass-Karten läuft über die Abteilung Mobilität • Verwaltung Anfragen Familien Die 0,25 Personenjahre dieser Leistung scheinen nicht auf dem Stellenplan der Familienagentur auf (Interreg-Projekt)	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 315/2016; L.G. 8/2013	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Erziehungsberechtigte von mindestens einem minderjährigen Kind, die in Südtirol ansässig sind.

Leistung	11 - Finanzierung Familienberatungsstellen	
Strategisches Ziel	Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.	
Zweck	Zusatzfinanzierung der Familienberatungsstellen zwecks Ausbau der präventiven und niederschweligen Beratungsangebote für Familien/Eltern	
Kurze Beschreibung	- Definition der zu finanzierenden Leistungen/Projekte mit den jeweiligen Familienberatungsstellen - Definition der zur Verfügung stehenden Finanzmittel - Finanzierungsbeschluss durch die Landesregierung - Vereinbarung verwaltungstechnischer Ablauf mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb - Gemeinsame Austauschtreffen mit Sanität, Sozialem, Familienagentur und Familienberatungsstellen zur Definition der Programmabkommen - Durchführung der Zahlungen an den Südtiroler Sanitätsbetrieb (Konto/Saldo) - Zwischenberichte/Zwischengespräche mit den Familienberatungsstellen - Endkontrolle	
Rechtliche Grundlage	L.G. 8/2013; B.L.R. 1572/2009; L.G. 10/1979	
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Privatpersonen	



24. Soziales

Leistung	1 - Einsprüche gegen die Entscheidungen der Trägerkörperschaften der Sozialdienste	
Strategisches Ziel	Der Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu den Leistungen erfolgt gezielt und barrierefrei.	
Zweck	Gewährleistung der Möglichkeit gegen die Entscheidung der Trägerkörperschaften der Sozialdienste betreffend finanzielle Sozialhilfeleistungen und die Erbringung von Dienstleistungen Einspruch auf Verwaltungsebene zu erheben.	
Kurze Beschreibung	Beratung von Bürgern und Körperschaften; Annahme der Einsprüche; Behandlung der Einsprüche; Entscheidung der Einsprüche durch die Sektion für Einsprüche; Mitteilung der Entscheidungen; Tätigkeiten im Zusammenhang mit eventuellen Rekursen bei Verwaltungsgericht.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991	
Leistungsempfänger	Gemeinden Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger
Leistung	2 - Sozialplanung, Koordinierung der Dienste und Berichtswesen	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Sicherung der Homogenität, der Effektivität und der Effizienz der Sozialmaßnahmen und Sozialdienste in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Versorgungsniveaus.	
Kurze Beschreibung	Sozialplanung, Erstellung von allgemeinen Sozialplänen und Fachplänen, Leitfäden und Richtlinien, Vorbereitung von gesetzlichen Regelungen und Vorgaben, Informations- und Koordinierungstreffen, Beratungs- und Informationstätigkeit für Bürgerinnen und Bürger sowie öffentliche Körperschaften und Non Profit Organisationen, Anregung zu Prävention und Gemeinwesenarbeit, Aufsichts- und Kontrolltätigkeit, Erstellung von Gutachten und Rechtsauskünfte, Controlling über Leistungserbringung und Ressourceneinsatz, Steuerung des Planungs- und Berichtswesens, Haushalt und Finanzwesen, EDV und Informatisierung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Non Profit Organisationen Bürgerinnen und Bürger



Leistung	3 - Aus- und Weiterbildungstätigkeit des Personals im Sozialbereich	
Strategisches Ziel	Die Finanz- und Personalressourcen für eine angemessene Gewährleistung der Dienste sind sichergestellt.	
Zweck	Beratung (im Amt, telefonisch und via E-Mail) , mit Einzelpersonen und/oder Einrichtungen, sowie 3 Treffen mit der Sektion jährliche Weiterbildungen	
Kurze Beschreibung	Sämtliche Tätigkeiten, welche die Ausrichtung der Weiterbildung, die Überwachung und die Mediation, die Veröffentlichung des Weiterbildungsangebots, die Akkreditierung usw. betreffen, sind nicht in den angegebenen Daten enthalten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	

Leistung	4 - Umsetzung der Einheitlichen Einkommens- und Vermögenserhebung EEVE	
Strategisches Ziel	Der Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu den Leistungen erfolgt gezielt und barrierefrei.	
Zweck	Umsetzung und Weiterentwicklung der Einheitlichen Einkommens- und Vermögenserhebung EEVE. [Verantwortung für die Maßnahme liegt im Sinne von LG 10/1992 bei Ressortdirektion; Abteilung Soziales stellt die Planstellen zur Verfügung]	
Kurze Beschreibung	Konzeptuelle und organisatorische Weiterentwicklung der EEVE mittels selbstständiger konzeptueller Entwicklung und Zusammenarbeit mit den verschiedenen beteiligten Körperschaften und Organisationen; Koordination und Finanzierung der Tätigkeit der Erhebungsstellen; Weiterbildungs- und Informationstätigkeit für Erhebungsstellen und Dienste; Analysen und Statistiken.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 2/2011; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Gemeinden Bezirksgemeinschaften	Bürgerinnen und Bürger



Amt für Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion

Leistung	<u>1 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion</u>	
Strategisches Ziel	Südtirol verfügt über einen wirksamen Kinder- und Jugendschutz.	
Zweck	Sicherung der Homogenität, der Effektivität und der Effizienz der Sozialmaßnahmen und Sozialdienste in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Versorgungsniveaus.	
Kurze Beschreibung	Erstellung von Fachplänen, Leitfäden und Richtlinien, Vorbereitung von gesetzlichen Regelungen und Vorgaben, Informations- und Koordinierungstreffen, Beratungs- und Informationstätigkeit für Bürgerinnen und Bürger sowie öffentliche Körperschaften und Non Profit Organisationen, Anregung zu Prävention und Gemeinwesenarbeit, Aufsichts- und Kontrolltätigkeit, Lokalausweise, Erstellung von Gutachten und Rechtsauskünfte, Bearbeitung von Einsprüchen und Beschwerden, Bearbeitung von Führungsgenehmigungen und Akkreditierungsanfragen, Überprüfung von Jahresprogrammen und Rechenschaftsberichten, Controlling über Leistungserbringung und Ressourceneinsatz, Steuerung des Planungs- und Berichtskreislaufes.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2006; L.G. 2/2002; D.LH. 30/2000; L.G. 13/1991; L.G. 33/1987; D.LH. 19/1989; G. 184/1983; G. 149/2001; L.G. 10/1979; D.LH. 18/1977; L.G. 6/1976; L.G. 13/2021; L.G. 15/2003	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Bezirksgemeinschaften	Bürgerinnen und Bürger Non Profit Organisationen
Leistung	<u>2 - Beiträge im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion</u>	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen gewährleisten sowie Hilfe zur Selbsthilfe, soziale Kompetenz und soziale Netze stärken.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Gesuche und Vorbereitung der Gewährungsdekrete, Auszahlung der Vorschüsse und Beiträge, Überprüfung der Rechnungslegung und Tätigkeitsberichte, Stichprobenkontrollen, Beratungs- und Informationstätigkeit.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	
Antikorruptionsprozess	Beiträge für laufende Ausgaben an Öffentliche und Private: Minderjährige, Soziale Inklusion	



Leistung	3 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion	
Strategisches Ziel	Südtirol verfügt über einen wirksamen Kinder- und Jugendschutz.	
Zweck	Weiterentwicklung des Systems der Sozialmaßnahmen und Sozialdienste in Südtirol im Hinblick auf Bedürfnisorientierung, Effektivität, Effizienz und Qualität des Angebotes.	
Kurze Beschreibung	Das Angebot wird laufend überprüft, mit den Bedürfnissen abgeglichen und neue Konzepte und Angebote werden entwickelt und in ihrer Implementierung begleitet. Die Umsetzung erfolgt über eine gezielte Projekt- und Prozesssteuerung. Über verschiedenste Kanäle werden die Bürgerinnen und Bürger und die verschiedenen öffentlichen und privaten Institutionen und Dienste über die bestehenden Dienste, Leistungen und Unterstützungsmaßnahmen informiert oder bezüglich besonderen Bedürfnissen und Notlagen sensibilisiert.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2006; D.LH. 30/2000; L.G. 13/1991; L.G. 13/2021; L.G. 33/1987; D.LH. 19/1989; G. 184/1983; G. 149/2001; L.G. 10/1979; L.G. 6/1976; D.LH. 18/1977; L.G. 15/2003; L.G. 2/2002	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürgerinnen und Bürger Non Profit Organisationen

Leistung	4 - Landeskleinkinderheim	
Strategisches Ziel	Südtirol verfügt über einen wirksamen Kinder- und Jugendschutz.	
Zweck	Aufnahme und Versorgung von Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren, denen zeitweilig ein geeignetes familiäres Umfeld fehlt, von Müttern mit ihren Kindern sowie von werdenden Müttern in besonderen sozialen Notsituationen.	
Kurze Beschreibung	Anfrage durch den Sozialdienst; Bewertung der Aufnahme durch die Verantwortliche der Einrichtung; formelle Genehmigung der Aufnahme durch das Amt. Für die Frauen wird in Zusammenarbeit mit dem einweisenden Sozialdienst ein individuelles Projekt ausgearbeitet. Die Maßnahmen für die Kinder zielen hingegen darauf ab, die jeweiligen Bedürfnisse zu befriedigen; außerdem wird eine Wiedereingliederung in die Herkunftsfamilie oder eine Anvertrauung an eine andere Familie in die Wege geleitet.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 18/1977; L.G. 6/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder von 0 bis 3 Jahren



Amt für Senioren und Sozialsprengel

Leistung	1 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich „Träger der Sozialdienste“	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Gewährleistung und Sicherung der Homogenität, der Effektivität und der Effizienz des Angebots an Sozialmaßnahmen und Diensten in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Leistungsniveaus.	
Kurze Beschreibung	Überprüfung/Begutachtung der Personalstellenpläne und Raumausstattung, Erstellung von Gutachten. Dekret 30/2000: Auslegung, landesweit einheitliche Modulistik, Bürgeranfragen, Anfragen von Fachleuten der Sprengel, Dekretänderungen und jährliche Beschlüsse. Organisation und Leitung regelmäßiger Treffen (Sprengeltreffen); Leitung von notwendigen interdisziplinären Arbeitsgruppen bzw. Teilnahme von/an Sitzungen z.B. Sektion Einsprüche, Informations- und Koordinierungstreffen, EEVE-Arbeitsgruppe, Schulungen, Fortbildungen und Referententätigkeit; Arbeitsgruppe Falscherklärungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991;	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Bezirksgemeinschaften Gemeinden	

Leistung	2 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Senioren	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Gewährleistung und Sicherung der Homogenität, der Effektivität und der Effizienz des Angebots an Sozialmaßnahmen und Diensten in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Leistungsniveaus.	
Kurze Beschreibung	Überprüfung/Begutachtung der Personalstellenpläne und Raumausstattung, Erstellung von Gutachten (Statuten, Organigramme, Stellenpläne, Bauvorhaben, Konzepte, Verwaltungsräte), Genehmigung für die besonderen Betreuungsformen. Wahrnehmung der dem Amt zugewiesenen Kompetenzen für die öffentlichen Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste laut RG Nr. 7/2005, Absprachen mit der Region, Führung des ÖBPB-Registers. Regelmäßige Treffen mit dem Verband der Seniorenwohnheime, Leitung von notwendigen Arbeitsgruppen bzw. Teilnahme an Sitzungen, Informationstreffen bzw. Schulungen, Fortbildungen und Referententätigkeit, Senso 7, Anlaufstellen für Pflege und Betreuung	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991;	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Bezirksgemeinschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden	



Leistung	3 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Flüchtlinge, Ausländer, Sinti und Roma	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Gewährleistung und Sicherung der Homogenität, der Effektivität und der Effizienz des Angebots an Sozialmaßnahmen und Diensten in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Leistungsniveaus.	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit besteht in der Vereinheitlichung von Leistungen, Bezeichnungen, Formularen, der Organisation von Absprachen und Aussprachen mit einzelnen Partnern und Gemeinden, der Organisation und Leitung regelmäßiger Treffen. Es werden Arbeitsgruppen geleitet und es wird an Sitzungen teilgenommen. Das Amt vertritt die Abteilungen Soziales und Gesundheitswesen durch einen Mitarbeiter/in im Ausländerbeirat als effektives Mitglied und stellt zudem den/die Integrationsreferent/in der Abteilung Soziales. Ebenfalls in den Bereich fällt die Tätigkeit des Monitorings hinsichtlich der Flüchtlingseinrichtungen. Rechtsentwicklungen und -sprechungen werden verfolgt. Es finden Schulungen, Fortbildungen und Referententätigkeit statt. Die Notwendigkeit der Schaffung von neuen Angeboten oder des Ausbaus bestehender Angebote wird geprüft. Mit geeigneten Anbietern wird bezüglich der Umsetzung verhandelt. In Kooperation mit dem Amt 24.1 wird eine effizientere Zusammenarbeit hinsichtlich der Betreuung von Asylantragstellern und Menschenhandel geführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991	
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	

Leistung	4 - Beiträge im Bereich Senioren und Flüchtlinge, Ausländer, Sinti und Roma	
Strategisches Ziel	Soziale Ungleichheit und Situationen sozialer Ausgrenzung sind reduziert.	
Zweck	Gewährleistung eines angemessenen Angebots an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen sowie Hilfe zur Selbsthilfe, soziale Kompetenz und soziale Netze stärken.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Gesuche und Vorbereitung der Gewährungsdekrete, Auszahlung der Vorschüsse und Beiträge, Überprüfung der Rechnungslegung und Tätigkeitsberichte, Stichprobenkontrollen, Beratungs- und Informationstätigkeit. Organisation und Vorsitz der technischen Unterkommission im Seniorenbereich, Teilnahme am technischen Landesbeirat und der Kommission für Senioren, Abänderung von Zweckbindungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991; L.G. 33/1988; L.G. 77/1973	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	

Leistung	5 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Senioren und Sozialsprengel	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	In der Wahrnehmung der Aufgaben als Bezugsamt für die delegierten Träger der Sozialdienste, der Seniorenwohnheime und privaten Anbieter von Sozialdiensten und -leistungen und mit dem Ziel den Bürgerinnen und Bürger ein angemessenes Angebot zu gewährleisten, wird dieses in Zusammenarbeit mit Partnern ständig evaluiert, verbessert, weiter- bzw. neu entwickelt, harmonisiert und umgesetzt. Über das bestehende Angebot werden die Bürgerinnen und Bürger informiert und es werden bewusstseinsbildende Informationsveranstaltungen organisiert. Das bestehende Netzwerk wird so aktiv mitgestaltet.	
Kurze Beschreibung	Konzeptarbeit, Projekte: Durch Beobachtung des Angebots, des Bedarfs und der Bedürfnisse werden Angebote/Leistungen angepasst bzw. neu entwickelt. Anfragen hinsichtlich neuer Angebote und innovativer Projekte werden begutachtet, ergänzt, genehmigt und eventuell bei der Umsetzung begleitet oder stehen unter formalisierter Beobachtung des Amtes. Nach Beendigung der Projektphase erfolgt die Entscheidung hinsichtlich Institutionalisierung des Angebotes, der Vorbereitung und des Verfassens von gesetzlichen Regelungen und Richtlinien oder der Abschluss des Projektes. Information und Sensibilisierung: Diese erfolgen über verschiedene Medien, Veranstaltungen, Pressekonferenzen, Referententätigkeit, informatisierte Benutzerbereiche und unterstützende Zusammenarbeit bei Initiativen von öffentlichen und privaten Trägern. Sensibilisierungsmaterial für die Bevölkerung und Multiplikatoren wie Gemeinden, Schulen, Patronate usw. wird zur Verfügung gestellt. Organisation bzw. aktive Mitarbeit bei Tagungen, anderen Initiativen und Pressekonferenzen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Bezirksgemeinschaften	

Leistung	6 - Finanzierung der Trägerkörperschaften und Seniorenwohnheime	
Strategisches Ziel	Die Finanz- und Personalressourcen für eine angemessene Gewährleistung der Dienste sind sichergestellt.	
Zweck	Finanzierung der laufenden Ausgaben, der finanziellen Sozialhilfe und Investitionen der delegierten Dienste. Teilfinanzierung der laufenden Ausgaben der Seniorenwohnheime. Finanzierung der Investitionen der Einstufungsteams.	
Kurze Beschreibung	Bereich: Träger der Sozialdienste Amtsintern erfolgt die Überprüfung der Bedarfsanträge und Rechenschafts- und Tätigkeitsberichte. Es wird die Pro-Kopf-Quote unter Berücksichtigung der zugesicherten Zuweisungen berechnet, ebenso wie die Investitionen. Zudem erfolgt die Überprüfung der Einhaltung der wesentlichen Leistungsstandards. Kostenstellen und Bezeichnungen werden genehmigt. Die laufenden Ausgaben und Investitionen für die Einstufungsteams werden finanziert. Bereich: Senioren Es findet eine Überprüfung der Tagesatzberechnungen, der Anwesenheiten und Bettenauslastungen statt. Besondere Betreuungsformen werden genehmigt und finanziert. Der Einheits- und Zusatzbetrag wird berechnet, ebenso wie die Pauschalbeträge für das Gesundheitspersonal (Auszahlung durch ASWE bzw. Sanitätsbetrieb).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2015; L.G. 9/2007; L.G. 13/1991;	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sanitätsbetrieb Gemeinden Bezirksgemeinschaften	
Antikorruptionsprozess	Rückerstattung laufende Ausgaben - Teams Dienst für Pflegeeinstufung	

Amt für Menschen mit Behinderungen

Leistung	<u>1 - Koordinierung der Träger und Dienste für Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen</u>	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Gewährleistung und Sicherung der Homogenität, der Effektivität, der Effizienz der Sozialmaßnahmen und Sozialdienste in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Leistungsniveaus.	
Kurze Beschreibung	Erstellung von Fachplänen, Leitfäden und Richtlinien, Vorbereitung von gesetzlichen Regelungen und Richtlinien, Informations- und Koordinierungstreffen, Beratungs- und Informationstätigkeit für Bürgerinnen und Bürger, Körperschaften, Anregung zu Prävention und Gemeinwesenarbeit, Aufsichts- und Kontrolltätigkeit, Lokalausweise, Erstellung von Gutachten und Rechtsauskünfte, Bearbeitung von Einsprüchen und Beschwerden, bearbeiten von Führungsgenehmigungen und Akkreditierungsanfragen, Überprüfung von Jahresprogrammen und Rechenschaftsberichten, Controlling über Leistungserbringung und Ressourceneinsatz, Steuerung des Planungs- und Berichtskreislaufes.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 821/2014; B.L.R. 106/2013; B.L.R. 412/2012; L.G. 15/2011; D.L.H. 54/2009; L.G. 3/2006; L.G. 7/2002; D.L.H. 30/2000; G. 104/1992; L.G. 13/1991; L.G. 7/2015; B.L.R. 213/2017; B.L.R. 795/2017; B.L.R. 733/2018; B.L.R. 1458/2019; B.L.R. 284/2021	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	

Leistung	<u>2 - Beiträge im Bereich Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen</u>	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Auf dem Landesgebiet soll die Entwicklung von sozialbetreuerischen Initiativen unterstützt werden, sowie die Selbsthilfe, die sozialen Kompetenzen und sozialen Netzwerke gestärkt werden.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Gesuche und Vorbereitung der Gewährungsdekrete, Auszahlung der Vorschüsse und Beiträge, Überprüfung der Rechnungslegung und Tätigkeitsberichte, Stichprobenkontrollen, Beratungs- und Informationstätigkeit.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 58/2013; L.G. 13/1991	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	



Leistung	<u>3 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen</u>	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Die Tagungen, Workshops und Informationsveranstaltungen befassen sich mit dem Thema der architektonischen Barrieren und vertiefen zentrale Fragen der Dienste für Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen, sowie neuer gesetzlichen Bestimmungen.	
Kurze Beschreibung	Die über 30-jährige Initiative des „Spiel- und Sportfestes für Menschen mit Behinderungen“ wird weiter durchgeführt und konzeptionell weiterentwickelt. Die Sensibilisierungstage zur psychischen Gesundheit werden in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitswesen weitergeführt. Die Sensibilisierungsinitiativen, die sich an die Bevölkerung und an Techniker richtet, die im Bereich der Überwindung architektonischer Barrieren tätig sind, werden periodisch wiederangeboten	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2002; L.G. 13/1991	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Privatpersonen	



Funktionsbereich Dienst für Pflegeeinstufung

Leistung	1 - Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs auf Antrag (Erst- und Wiedereinstufungen)	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Der Pflege- und Betreuungsbedarf der Antragsteller wird von einem professionellen Einstufungsteam erhoben, um feststellen zu können, ob ein eventuelles Anrecht auf das Pflegegeld vorliegt.	
Kurze Beschreibung	Die Personalressourcen des Dienstes sind auf maximal 360 Anträge auf Pflegegeld monatlich ausgelegt. Entspricht der vom Einstufungsteam erhobene und vom System anerkannte Bedarf an Hilfe durch Dritte einer Pflegestufe, so besteht ab dem Monat nach Antragstellung Anspruch auf das entsprechende monatliche Pflegegeld. Das Einstufungsgespräch wird aufgrund des sogenannten "V.I.T.A."-Bogens durchgeführt. Kernpunkt der Einstufung ist das Erheben des aktuellen, individuellen Bedarfs an Pflege- und Betreuungsmaßnahmen. Wenn notwendig, werden auch die einbezogenen Betreuungsdienste und/oder der zuständige Allgemeinmediziner befragt. Die Auszahlung wird unmittelbar nach Abschluss der Einstufung aktiviert. Für eine einzelne Erst- oder Wiedereinstufung muss mit einem durchschnittlichen Zeitaufwand von gut 180 Minuten gerechnet werden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2007	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Antragsteller auf Pflegegeld
Antikorruptionsprozess	Pflegeeinstufung	
Leistung	2 - Pflegegeld für pflegebedürftige Personen mit fortgeschrittener Krankheit	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Bei Personen, die um die Leistung „Pflegegeld“ ansuchen und die im Beschluss 1246/2017, Art.11, festgelegten Voraussetzungen erfüllen, wird von der Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs abgesehen. Die Leistungserbringung erfolgt somit rasch und ohne weitere Belastung für den Terminalpatienten selbst und auch für ihre/seine Pflegepersonen. Damit soll dieser Personengruppe ermöglicht werden, sich baldmöglichst die nötige Hilfe einkaufen zu können.	
Kurze Beschreibung	Die Datenauswertung der ersten 8 Jahre hatte ergeben, dass von den Personen, die von den behandelnden Ärzten als Terminalpatienten bezeichnet wurden, tatsächlich 95% innerhalb von 6 Monaten ab Antragstellung auf Pflegegeld verstarben. Aus diesem Grund wurde entschieden, diesen Personen das Pflegegeld ohne vorherige Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs auszuzahlen. Diese Leistung, im Ausmaß von 1.350,00 Euro pro Monat, wird für maximal 6 Monate garantiert. Der Antrag für eine einmalige Verlängerung der Auszahlung von weiteren 6 Monaten ist möglich.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2007	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Personen, denen der behandelnde Arzt eine Lebenserwartung von 90 – 120 Tagen attestiert hat.
Antikorruptionsprozess	Pflegeeinstufung	



Leistung	3 - Beschwerden gegen das Feststellungsergebnis der Pflegeeinstufung	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Der Antragsteller auf Pflegegeld hat das Recht, im Verwaltungswege Rechtsmittel gegen Maßnahmen der öffentlichen Verwaltung einzulegen. Dies wird gewährleistet.	
Kurze Beschreibung	Die eingegangenen Beschwerden werden auf formelle Vollständigkeit/Korrektheit überprüft und im Pflegeeinstufungsprogramm digitalisiert. Zu formell korrekten Beschwerden werden eine Stellungnahme durch das zuständige Einstufungsteam und eine Voruntersuchung durch den Präsidenten der Berufungskommission angefordert. Zu allen eingegangenen Rekursen ergeht ein Beschluss durch die Berufungskommission. Unter anderem werden auch Hausbesuche und Vorladungen von Rekursstellern oder Einstufungsteams durchgeführt. Die Sitzungen der Kommission werden vorbereitet, begleitet / protokolliert und nachbereitet. Zu allen Entscheidungen wird ein schriftlicher Bescheid mit Begründung der Entscheidung verfasst.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2007; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Antragsteller auf Pflegegeld bzw. deren Rechtsvertreter , welche Beschwerde eingereicht haben.
Antikorruptionsprozess	Rekurs im Bereich der Pflegeeinstufung	

Leistung	4 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Laufende Weiterentwicklung des Systems der Pflegesicherung in Südtirol und Verbesserung der Anwendung und Abläufe im Hinblick auf Treffsicherheit und Qualität der Leistung.	
Kurze Beschreibung	Das Verfahren wird laufend überprüft und neue Konzepte und Abläufe entwickelt und in ihrer Implementierung begleitet. Die Umsetzung erfolgt über eine gezielte Projekt- und Prozesssteuerung. Über verschiedenste Kanäle werden die Bürgerinnen und Bürger und die Dienste über die Leistung informiert. Dabei wird eine auf die persönliche Situation abgestimmte Beratung angeboten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2007	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	pflegebedürftige Personen, Angehörige, Betreuer und Dienste Gesundheitsdienste, Patronate, Non Profit Organisationen.
Antikorruptionsprozess	Pflegeeinstufung	



Leistung	5 - Inhaltliche Arbeit am System der Pflegeeinstufung und der Gutachtertätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einstufungsteams	
Strategisches Ziel	Die Finanz- und Personalressourcen für eine angemessene Gewährleistung der Dienste sind sichergestellt.	
Zweck	Um eine einheitliche und nachvollziehbare Form der Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs zu entwickeln und zu garantieren, muss seit Bestehen des „Pflegegeldes“ an der Definition der einzelnen Arbeitsabläufe und Erhebungsformen gearbeitet werden.	
Kurze Beschreibung	Das System der Pflegeeinstufung in Südtirol sieht vor, dass das aus zwei Fachkräften bestehende Einstufungsteam mit jedem Antragsteller detailliert den Pflege- und Betreuungsbedarf durch Dritte erhebt. Dies geschieht in einem zirka eine Stunde dauerndem Gespräch und wird auf der Basis des Einstufungsbogens V.I.T.A. geführt. Um im gesamten Land ein einheitliches Vorgehen und somit vergleichbare Ergebnisse zu garantieren, werden die Einstufungsteams kontinuierlich begleitet, ausgebildet und unterstützt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2007	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Antragsteller auf Pflegegeld bzw. deren Rechtsvertreter
Antikorruptionsprozess	Pflegeeinstufung	

25. Wohnungsbau

Leistung	1 - Übergreifende Koordinierung Wohnbauförderung	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	Die Koordinierungstätigkeit der Abteilungsdirektion verfolgt die Erfüllung der gesetzlichen Aufträge.	
Kurze Beschreibung	Die Koordinierungstätigkeit der Abteilungsdirektion ist ein ständiger Prozess.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13, Wohnbauförderungsgesetz	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Ämter und internes Personal, Landesabteilungen WOBI, Ministerien, Politisch Verantwortliche
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen für Bau, Kauf und Wiedergewinnung der Erstwohnung	



Amt für Wohnbauprogrammierung

Leistung	1 - Buchhalterische Abwicklung der Förderungen		
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.		
Zweck	Programmierung und Verwaltung der Finanzierungsmittel, Auszahlung der Beiträge, Kontrolle der Rückflüsse und Bearbeitung von Statistiken.		
Kurze Beschreibung	Die Haupttätigkeit betrifft die Abwicklung der Wohnbaufonds und Eintragung der Ausgabeverpflichtungen für alle genehmigten Beträge für die Einsatzkategorien sowie Vorschläge zur Erstellung des Haushaltsplanes und die Erstellung der Rechenschaftsberichte der Wohnbaufonds. Die Maßnahmen der Buchhaltung bestehen in: Eintragung der Ausgabeverpflichtungen, Zahlungsaufträge und Einnahmeanweisungen, Feststellungsnummer, Rückerstattung Bankgarantie, Inkassoauftrag, Zwangseintreibung. Zusätzlich werden die Anträge um Ratenzahlung bearbeitet und die Kontrolle über die Rückzahlung der einzelnen Raten durchgeführt. Für alle Einsatzarten, werden Statistiken über die zweckgebundenen und ausbezahlten Beträge erstellt, welche vom ASTAT, dem Rechnungshof und anderen angefordert werden. Implementierung und Planung der Neuerungen im Bereich Informationstechnik bezüglich der IT-Anwendungen.		
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13/1998, Dekret des Landeshauptmanns Nr. 42/1999		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Körperschaften des Landes Gemeinden Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Einzelne Bürger Ämter der Landesverwaltung WOBI	
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Beiträge für den Kauf, Neubau und Sanierung der Erstwohnung Ratenzahlungen von geschuldeten Beträgen		



Leistung	2 - Finanzierung der Bauprogramme vom Wohnbauinstitut und Beiträge an Vereine		
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbefehl sichergestellt.		
Zweck	Bereitstellung der Finanzierungsmittel an das Wohnbauinstitut (Bauprogramme), Programmierung und Verwaltung der Finanzierungsmittel und Bearbeitung der Gesuche Buchstabe M) und P), I) und O).		
Kurze Beschreibung	Die Haupttätigkeit betrifft die Bereitstellung der Finanzierungsmittel an das Wohnbauinstitut (Bauprogramme) und die Bearbeitung der Gesuche um Gewährung von Kapitalbeiträgen im Sinne des Buchst. M) und P), I) und O) des Landesgesetzes Nr. 13/1998 sowie des Landesgesetzes Nr. 5/2022, Öffentlicher und sozialer Wohnbau.		
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13/1998, Buchstaben M) und P), I) und O)		
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes	WOBI - Institut für den sozialen Wohnbau	
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökologischer Wandel	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen an Körperschaften für die Bekanntmachung des Wohnbaugesetzes - Einzelne Projekte Gewährung von Beiträgen an Körperschaften für die Anmietung von Wohnungen für Arbeiter		

Leistung	3 - Darlehensverträge und Verwaltung der Sozialbindung	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbefehl sichergestellt.	
Zweck	Für die Auszahlung der Wohnbauförderung, für die Löschung der Sozialbindung oder für die Eintragung von Hypotheken.	
Kurze Beschreibung	Darlehensverträge aus dem Rotationsfonds für Neubau und Kauf einer Wohnung und für die Vorschüsse auf den Steuerabsetzbetrag von der IRPEF auf staatlicher Ebene für die Sanierung, werden vom zuständigen Landesrat unterzeichnet und vom Direktor der Landesabteilung Wohnungsbau beurkundet. ¹⁹ Für die Auszahlung der Wohnbauförderungen ist die Eintragung der Sozialbindung gemäß Artikel 62 des Landesgesetzes Nr. 13/1998 erforderlich. Mit der Übertragung der Wohnbauförderung muss die entsprechende grundbücherlich eingetragene Bindung und Hypothek auf die neue Wohnung übertragen werden. Gleichzeitig wird um Ermächtigung zur Löschung der Hypothek und der Vinkulierung, die die vorhergehende Wohnung betreffen, angesucht. Nach Ablauf der Bindung wird die Unbedenklichkeitserklärung zur Löschung derselben ausgestellt. Um weitere Hypotheken auf die Wohnung zu ermöglichen, werden Bestätigungen über den Ablauf des 1. Bindungsjahrzehnts ausgestellt.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13/1998, Dekret des Landeshauptmannes Nr. 42/1999	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Abschluss der Darlehensverträge Anmerkung im Grundbuch der Sozialbindung Löschungen der Sozialbindung Gewährung von zinslosen Darlehen auf der Grundlage des theoretischen Gesamtbetrages der staatlichen Steuerabzüge für Wiedergewinnungsmaßnahmen im privaten Wohnbau	

Leistung	4 - Grundbuchoperationen und Ermächtigungen	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	Für die Inanspruchnahme der Wohnbauförderung und eventuelle Veräußerung der geförderten oder konventionierten Wohnung. Für die eventuelle Vermietung der geförderten Wohnung.	
Kurze Beschreibung	Viele Förderungsempfänger wollen aus den verschiedensten Gründen die Förderung auf eine geeignete Wohnung übertragen. Mit der Übertragung der Förderung muss auch die entsprechende Bindung im Grundbuchsatzung eingetragen werden. Bearbeitung der Gesuche um Vermietung der geförderten Wohnungen. Für die grundbücherliche Durchführung von Plänen und Rechtsakten, mit welchen das Ausmaß und die Eigentumsverhältnisse einer Immobilie, die einer Bindung unterliegt, ist die Unbedenklichkeitserklärung erforderlich.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 Dekret des Landeshauptmannes Nr. 42 vom 15. Juli 1999	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Grundbuchoperationen Ermächtigung zur Vermietung der geförderten Wohnungen Ermächtigung zur Abtretung der ungeteilten Hälfte der geförderten Wohnung an der Ehegatte/Lebensgefährte Ermächtigung zur teilweise Vermietung der geförderten Wohnungen Ermächtigung zur Aufnahme von Verwandten Ermächtigung zur Abtretung des nackten Eigentums Löschungen der Sozialbindung Ermächtigung zur Veräußerung der geförderten Wohnungen	

Leistung	5 - Bearbeitung Rekurse, Zuwiderhandlungen, Verzichte, frühzeitige Löschung der Bindung, Abtretung der Miteigentumsquote und Überprüfung der Veröffentlichungen der Immobilienversteigerungen	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	Rekurse an das Wohnbaukomitee und Kontrolle bezüglich Einhaltung der Sozialbindung. Frühzeitige Löschung der Sozialbindung und Verzicht auf die Wohnbauförderung.	
Kurze Beschreibung	Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Wohnbauhilfeempfänger und Kontrolle der Einhaltung der sozialen Bindungen von Seiten der Förderungsempfänger. Überprüfen und Erlass endgültiger Maßnahmen über Rekurse gegen Entscheidungen des Wohnbauinstitutes, Bearbeitung der Rekurse gegen die Entscheidungen der Landesrätin und des Abteilungsdirektors. Es werden die verschiedenen Anträge auf Verzicht, Annullierung und frühzeitige Löschung der Bindung bearbeitet und nach Bezahlung der geschuldeten Beträge die Unbedenklichkeitserklärungen für grundbücherliche Freistellung von Hypotheken und Sozialbindung erstellt. Es werden die verschiedenen Anträge auf Abtretung der Miteigentumsquote im Zuge der Auflösung der eheähnlichen Beziehung bearbeitet und das eventuelle Reduzierungsdekret erstellt. Überprüfung der Veröffentlichungen der Immobilienversteigerungen und, im Falle der Versteigerung einer geförderten Wohnung, anschließende Mitteilung an den Zuschlagsempfänger.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 Dekret des Landeshauptmannes Nr. 42 vom 15. Juli 1999	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Einleitung des Verwaltungsverfahren Einleitung der Rekurse Verzicht auf die Wohnbauförderung Widerruf oder Archivierung des Verfahrens	
Leistung	6 - Umschreibungen der Förderungen auf die Rechtsnachfolger	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	Verwaltung der Sozialbindung und des Beitrages im Falle des Ablebens des Förderungsempfängers.	
Kurze Beschreibung	Verstirbt der Förderungsempfänger/die Förderungsempfängerin, so muss die Förderung auf die Erben umgeschrieben werden. Wenn kein Rechtsnachfolger die Voraussetzungen für die Umschreibungen besitzt, kann die Wohnung vermietet werden. Andernfalls wird die Wohnbauförderung widerrufen.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 Dekret des Landeshauptmannes Nr. 42 vom 15. Juli 1999	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Umschreibung der Wohnbauförderung auf den Nachfolgern	

Amt für Wohnbauförderung

Leistung	1 - Gewährung von Beiträgen für Wiedergewinnung, Kauf und Bau der eigenen Wohnung	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	Beihilfe zur Schaffung von Wohnungseigentum.	
Kurze Beschreibung	Information und Beratung der Bürger über die notwendigen Voraussetzungen, um eine Wohnbauförderung zu erhalten, die Dokumente für die Abgabe des Gesuches und das Ausmaß der Förderung. Der Dienst wird in Zusammenarbeit mit dem Technischen Amt für geförderten Wohnbau angeboten. Es ist täglich ein Schalter geöffnet, wo jeweils ein Techniker und ein Verwaltungsbeamter anwesend sind. Die Beratung dauert im Durchschnitt 20 Minuten. Je nach Bedarf werden einmal im Monat, bzw. alle zwei Wochen, Schalterdienste in den Aussenstellen Meran, Brixen, Bruneck und Schlanders angeboten. Die Antragstellenden erhalten eine Simulation mit dem Betrag des zustehenden Beitrages. Die erstellten Simulationen sind in der Datenbank protokolliert. Protokollierung der Gesuche mit Kontrolle der Vollständigkeit der abgegebenen Dokumentation. Bearbeitung der Beitragsgesuche, verwaltungsmäßige Kontrolle der Gesuche (Einkommen, Eigentumsverhältnisse, Vermögen der Eltern usw.) und der persönlichen Voraussetzungen für die Zulassung. Anschließend Übergabe an das technische Amt zur Überprüfung der technischen Voraussetzungen und Berechnung des Beitrags.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13; Dekret des Landeshauptmannes Nr. 42/1999	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Genossenschaften, Verbände
	Privatpersonen	Privatpersonen, Techniker/innen, Berater/innen
Antikorruptionsprozess	Beiträge für den Kauf, Neubau und Sanierung der Erstwohnung	



Leistung	2 - Beseitigung architektonischer Hindernisse, Unterstützung sozialer Härtefälle und Hilfe bei Naturkatastrophen	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	1. Finanzielle Hilfe für Arbeiten zur Überwindung von architektonischen Hindernissen sowie für die Anpassung von Wohnungen an die Erfordernisse einer Person mit Beeinträchtigung. 2. Gewährung von Beiträgen an unverschuldet in Not geratene Personen, die Gefahr laufen, das Eigentum an ihrer Wohnung zu verlieren. 3. Finanzielle Hilfe für Personen, die aufgrund von Naturkatastrophen Schäden an ihren Wohnungen erlitten haben.	
Kurze Beschreibung	Die betroffenen Personen wenden sich an das Amt oder nehmen eine Beratung am Schalter in Anspruch und gemeinsam werden die Voraussetzungen für die Gewährung der entsprechenden Förderungen geprüft. Nach der Prüfung der persönlichen Voraussetzungen, Übergabe an das technische Amt zur Überprüfung der technischen Voraussetzungen und Berechnung des Beitrags. Anschließend werden die Gesuche laut einem zu Jahresbeginn festgelegten Zeitplan zur Förderung zugelassen oder abgelehnt.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe L) und Abschnitt 11 (Beseitigung architektonischer Hindernisse) Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe D)1) und Abschnitt 4 (Hilfe bei Naturkatastrophen) Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe D)2) und Abschnitt 5 (Unterstützung sozialer Härtefälle)	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Familien, Kondominien
Antikorruptionsprozess	Beiträge für die Beseitigung architektonischer Hindernisse und die Anpassung der Wohnung Gewährung von Beiträgen für Gebäudeschäden im Falle von Naturkatastrophen Gewährung von Beiträgen für soziale Härtefälle	



Leistung	3 - Gewährung von Beiträgen für den Ankauf und die Erschließung von Baugrund	
Strategisches Ziel	Steuerung und Förderung des Instituts für den sozialen Wohnbau, um den zukünftigen Bedarf an öffentlichen Wohnungen durch Sanierung, Kauf und Neubau abdecken zu können.	
Zweck	Die Begünstigten, d.h. die Personen, die einen Baugrund zugewiesen bekommen, erhalten einen einmaligen Beitrag für den Erwerb und der Erschließung des Baugrundes oder indirekt eine Förderung, weil den Gemeinden für den Erwerb des Baugrundes und der Erschließungsflächen ein einmaliger Beitrag und ein zinsloses Darlehen von je 50% und für die Errichtung der Erschließungsanlagen und für die sekundären Erschließungskosten ein einmaliger Beitrag von 60% gewährt wird.	
Kurze Beschreibung	1. Gewährung von Beiträgen an die Gemeinden für den Ankauf und die Erschließung von Baugrund. Die Gemeinde weist im Bauleitplan die Erweiterungszone aus und nach Erstellung des Durchführungsplanes sucht sie beim Amt um die Finanzierung für den Grunderwerb (einmaliger Beitrag und zinsloses Darlehen je 50%) an. Nach Erstellung des Erschließungsprojektes sucht die Gemeinde um Finanzierung für die Arbeiten innerhalb, außerhalb und sekundäre Erschließung und um eventuelle geotechnische Sicherungsarbeiten und Baureifmachung der Erweiterungszone an. Die Zahl bezieht sich auf die gewährten Finanzierungen auf der Grundlage der bearbeiteten Anträge: in einigen Fällen werden kumulative Dekrete erlassen, so dass mehrere genehmigte Anträge einem einzigen Dekret entsprechen können. 2. Gewährung von Beiträgen an Einzelne oder in Wohnbaugenossenschaften zusammengeschlossene Gesuchsteller für den Ankauf und die Erschließung von Flächen für den Bau der eigenen Wohnung. Die Zahl bezieht sich auf die bearbeiteten Anträge: in einigen Fällen werden kumulative Dekrete erlassen, so dass mehrere genehmigte Anträge einem einzigen Dekret entsprechen können. Die Zahl beinhaltet auch die ausgeschlossenen Gesuche.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe H) und Artikel von 87 bis 89, Dekret des Landeshauptmannes Nr. 42/1999	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Gemeinden	Einzelne und in Wohnbaugenossenschaften organisierte Gesuchsteller
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen an Gemeinden für den Erwerb und die Erschließung von gefördertem Bauland Gewährung von Beiträgen für den Erwerb von freiem Baugrund und die Erschließung	



Technisches Amt für den geförderten Wohnbau

Leistung	1 - Gewährung von Beiträgen für Bau, Kauf und Wiedergewinnung	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	Beihilfe zur Schaffung von Wohnungseigentum.	
Kurze Beschreibung	Information der Bürger/innen im Parteienverkehr und Erstellung einer protokollierten Simulierung des Landesbeitrages in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnbauförderung. Die Gesuchsteller und Gesuchstellerinnen erscheinen in der Regel 2-3 Mal zur Beratung im Hauptsitz Bozen oder den Außenstellen Meran, Brixen, Bruneck und Schlanders. Nach Beratung und Erstellen einer Simulation und Annahme der erforderlichen Dokumente beim Parteienverkehr, werden die Ansuchen (nach Kontrolle der allgemeinen und spezifischen Voraussetzungen im Amt für Wohnbauförderung) an die technischen Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen weitergegeben, von diesen bei Bedarf weitere technische Dokumente angefordert (Gesuchsteller, Gemeindebauämter, OpenKat), überprüft (bei nötiger Abklärung auch durch Lokalausweise), etwaige technische Auflagen festgelegt, der Beitrag berechnet und genehmigt oder abgelehnt. Nach Zulassung der Förderung, Überprüfung der Auszahlungsdokumente, der Rechnungen in Höhe des Beitrags bei Sanierung und Genehmigung oder Ablehnung der Auszahlung.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 Dekret des Landeshauptmannes Nr. 42 vom 15. Juli 1999	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Genossenschaften, Verbände Privatpersonen, Techniker/innen, Berater/innen
Antikorruptionsprozess	Beiträge für den Kauf, Neubau und Sanierung der Erstwohnung	



Leistung	2 - Gewährung von Beiträgen für die Beseitigung architektonischer Barrieren und Hilfe bei Naturkatastrophen	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	Finanzielle Hilfe für Arbeiten zur Überwindung von architektonischen Hindernissen sowie für die Anpassung von Wohnungen an die Erfordernisse einer Person mit Beeinträchtigung. Finanzielle Hilfe für Personen, die aufgrund von Naturkatastrophen Schäden an ihren Wohnungen erlitten haben.	
Kurze Beschreibung	Information der Bürgerinnen und Bürger im Parteienverkehr und Erstellung einer protokollierten Simulation des Landesbeitrages in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnbauförderung. Die Gesuchsteller erscheinen in der Regel 2-3 Mal zur Beratung im Hauptsitz Bozen oder den Außenstellen Meran, Brixen, Bruneck und Schlanders. Nach Beratung und Erstellen einer Simulation und Annahme der erforderlichen Dokumente beim Parteienverkehr, werden die Ansuchen (nach Kontrolle der allgemeinen und spezifischen Voraussetzungen im Amt für Wohnbauförderung) an die technischen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter weitergegeben, von diesen bei Bedarf weitere technische Dokumente angefordert (Gesuchsteller, Gemeindebauämter, OpenKat), überprüft (bei nötiger Abklärung auch durch Lokalausweise), etwaige technische Auflagen festgelegt, der Beitrag berechnet und genehmigt oder abgelehnt. Nach Zulassung zur Förderung, Überprüfung der Auszahlungsdokumente, der Rechnungen in Höhe des Beitrags bei Sanierung und Genehmigung oder Ablehnung der Auszahlung.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe L) und Abschnitt 11 (Beseitigung architektonischer Hindernisse) Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe D)1) und Abschnitt 4 (Hilfe bei Naturkatastrophen)	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Familien, Kondominien
Antikorruptionsprozess	Beiträge für die Beseitigung architektonischer Hindernisse und die Anpassung der Wohnung Gewährung von Beiträgen für Gebäudeschäden im Falle von Naturkatastrophen	



Leistung	3 - Gewährung von Beiträgen für die konventionierte Wiedergewinnung	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbefehl sichergestellt.	
Zweck	Förderung der Wiedergewinnung von bestehender Bausubstanz.	
Kurze Beschreibung	Information der Bürgerinnen und Bürger im Parteienverkehr und Erstellung einer protokollierten Simulation des Landesbeitrages in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnbauförderung. Die Gesuchsteller erscheinen in der Regel 2-3 Mal zur Beratung im Hauptsitz Bozen oder den Außenstellen Meran, Brixen, Bruneck und Schlanders. Nach Beratung und Erstellen einer Simulation und Annahme der erforderlichen Dokumente beim Parteienverkehr durch die Techniker werden die Ansuchen an die technischen Sachbearbeiter weitergegeben, von diesen bei Bedarf weitere Dokumente angefordert, überprüft (bei nötiger Abklärung auch durch Lokalaugenschein), etwaige Auflagen festgelegt, der Beitrag berechnet und genehmigt. Nach Zulassung zur Förderung, Erstellung der Tagesordnung zur Sitzung und Dekret zur Zulassung, Übermittlung des Ergebnisses an die Gesuchsteller. Durchführung der Beglaubigung der einseitigen Verpflichtungserklärung und Weiterleitung an die zuständigen Behörden (Einnahmenagentur und Gemeinde) für die Eintragung der Bindung im Grundbuch. Überprüfung der Auszahlungsdokumente, der Rechnungen in Höhe des Beitrags und Genehmigung oder Ablehnung der Auszahlung.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 Dekret des Landeshauptmannes Nr. 42 vom 15. Juli 1999	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Körperschaften, welche die Voraussetzungen erfüllen. Einzelpersonen, Familien, welche die Voraussetzungen erfüllen
Antikorruptionsprozess	Beiträge für die konventionierte Wiedergewinnung	



Leistung	4 - Feststellung der Unbewohnbarkeit von Wohnungen aus Gründen der Gesundheit und der Sicherheit	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbefehl sichergestellt.	
Zweck	Ausstellung der Unbewohnbarkeitserklärung durch den Bürgermeister der jeweiligen Gemeinde.	
Kurze Beschreibung	Nach Ansuchen eines Bürgers an die Gemeinde wird die Kommission einberufen, welche einen Lokalaugenschein durchführt. Die Mängel der Wohnungen werden von einer dreiköpfigen Kommission (Gemeindetechniker, Landestechniker und Amtsarzt) vor Ort überprüft, dokumentiert und ein für den Bürgermeister bindendes Gutachten erstellt.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 Dekret des Landeshauptmannes Nr. 12 vom 29. März 2000	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Eigentümer und Mieter von Wohnungen



Leistung	<u>5 - Gewährung von Beiträgen für den Ankauf und die Erschließung von Baugrund für Einzelne oder in Wohnbaugenossenschaften zusammengeschlossene Gesuchsteller</u>	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	Die Begünstigten, d.h. die Personen, die einen Baugrund erwerben, erhalten einen einmaligen Beitrag für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundes.	
Kurze Beschreibung	Gewährung von Beiträgen an Einzelne oder in Wohnbaugenossenschaften zusammengeschlossene Gesuchsteller für den Ankauf und die Erschließung von Flächen für den Bau der eigenen Wohnung. Die Zahl bezieht sich auf die bearbeiteten Anträge.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Einzelne und in Wohnbaugenossenschaften organisierte Gesuchsteller
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen für den Erwerb von freiem Baugrund und die Erschließung	



Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion

Leistung	<u>1 - Evaluation des ladinischen Bildungssystems</u>	
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
Zweck	Überprüfung der Wirksamkeit und Effizienz der einzelnen Kindergärten und Schulen, sowie der Qualität des gesamten Bildungssystems.	
Kurze Beschreibung	Die Evaluationsstelle überprüft die einzelnen Kindergärten und Schulen anhand der zu diesem Zweck erarbeiteten Qualitätsreferenzrahmen. Ausgehend von der internen Evaluation untersucht und bewertet die Evaluationsstelle, inwieweit die einzelnen Kindergartendirektionen und Schuldirektionen die in den Landesgesetzen, in den Rahmenrichtlinien des Landes und in den Bildungs- und Schulprogrammen festgelegten Ziele erreicht haben; Die Evaluationsstelle fördert Forschungsarbeiten zur Evaluierung des gesamten Bildungssystems und beteiligt sich an nationalen und internationalen Lernstandserhebungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; D.LH. 39/2012; D.LH. 3/2019	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	



Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen

Leistung	1 - Professionalisierung und Schulentwicklung	
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
Zweck	Professionalisierung und Förderung der beruflichen und persönlichen Kompetenzen der pädagogischen Fachkräfte, der Lehrpersonen und der Führungskräfte. Unterstützung der Bildungsinstitutionen in den Bereichen Personalentwicklung, innovative Unterrichtsgestaltung, Pädagogik und Fachdidaktik, Inklusion, Frühförderung, Begabungsförderung, Schulentwicklung, Gesundheitserziehung, Musikerziehung, Medienerziehung. Durchführung von Schulungen für Tutor*innen und Lehrpersonen, die im mittleren Management der Schulen tätig sind (Vizedirektor*innen, Mitarbeiter*innen der Schulführungskräfte, Schulleiter*innen).	
Kurze Beschreibung	Fort- und Weiterbildung: Erhebung des Bedarfs an Fort- und Weiterbildung, Kennenlernen innovativer Fortbildungsmethoden, Zusammenarbeit mit anderen Fortbildungs- und Forschungsinstitutionen, Planung des Angebots, Durchführung der einzelnen Veranstaltungen, Erstellung des Detailbudgets, Publikation des Angebots, Einschreibungen verwalten, Kursbegleitung, Erstellung und Weitergabe der Kursbestätigungen, Abwicklung der Abrechnungen. Pädagogische Innovation und Schulentwicklung: Erarbeitung neuer Konzepte zum Qualitätsmanagement; Entwicklung und Erprobung neuer Unterrichtsmodelle, Umfragen, Durchführung von Projekten, Projekte zur Begleitung von Übergängen und zur Inklusion, Begleitung und Unterstützung bei der Entwicklung der Curricula, Bereitstellung von Informationen, Hilfestellungen zwecks eines wirksamen und nachhaltigen Einsatzes von Ressourcen. a) Neue Medien: Unterstützung der Bildungsinstitutionen bei der Suche und Erprobung didaktischer Hard- und Software; b) Bibliothek: Erarbeitung von Richtlinien für die pädagogische Dokumentation, Suche, Auswertung, Ankauf, Vermittlung von Fachliteratur. c) Gesundheitsförderung: Erstellung und Verbreitung von Konzepten und Programmen im Rahmen von Gesundheitsförderung, Erfassung der Bedürfnisse und Konzeptarbeit, Netzwerkarbeit, Unterstützung und Koordination bei der Planung und Durchführung der Projekte, Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, Auswertung der durchgeführten Initiativen. Inspektorate: Unterstützung der Kindergärten und der Schulen in pädagogisch-didaktischen und organisatorischen Fragen, vor allem bei der Umsetzung von Reformvorhaben. + Fortbildungen für Schulführungskräfte.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010; L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 13/1995; D.P.R. 574/1988; L.G. 13/1987; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972; D.LH. 3/2019	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Privatpersonen	Lehrpersonen, Führungskräfte aller Bildungsstufen Kinder, Schülerinnen und Schüler aller Bildungsstufen, Schulwelt, Lehrpersonen, Führungskräfte aller Bildungsstufen



Leistung	2 - Bildungsarbeit im Bereich Kunsthandwerk - Fachunterricht und Praxisunterricht	
Strategisches Ziel		
Zweck	Ausbildung der Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschule in den Fachrichtungen Holzschnitzerei/ Holzbildhauerei und Fassmalerei/ dekorative Malerei. Spezialisierungskurse für Holzbildhauer.	
Kurze Beschreibung	Theorie- und Praxisunterricht entsprechend den Lehrplänen des Bereichs Berufsbildung, im Rahmen der (potentiell maturaführenden) Vollzeitausbildung: Sektionen Holzschnitzerei/ Holzbildhauerei und Fassmalerei/dekorative Malerei; Lehrlingsausbildung: Holzschnitzerei, Holzbildhauerei, Fassmalerei und Vergolden. Es werden auch Spezialisierungskurse für Holzbildhauer angeboten. Diese Schule wird von der Schulführungskraft des anliegenden staatlichen Kunstgymnasiums "Cademia" geführt und verwaltet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2012; L.G. 11/2010; L.G. 40/1992; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972; D.LH. 3/2019	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	



Inspektorat der ladinischen Schulen - Außenstelle Pöcklein

Leistung	1 - Aufsicht und Qualitätscontrolling der Schulen	
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
Zweck	Umsetzung von gesetzlichen Bestimmungen, Gewährleistung von Qualitätsstandards, Unterstützung und Beratung.	
Kurze Beschreibung	Das Schulinspektorat erarbeitet Konzepte für die Übernahme und Anpassung nationaler Bestimmungen an die Besonderheiten der Südtiroler und ladinischen Schulrealität und bereiten Vorschläge für Landesbestimmungen im Bildungsbereich vor. Auf Anfrage führen es Beratungsgespräche mit Lehrpersonen, pädagogischen Fachkräften, Führungskräften und Eltern; Gegenstand der Gespräche sind verwaltungstechnische, rechtliche, aber auch pädagogisch-didaktische Fragen. Der Inspektor führt im Auftrag der Landesdirektorin Inspektionen durch, erarbeitet Vorschläge für die Bewertung der Arbeit der Schulführungskräfte und leitet sie an die Landesdirektorin weiter. Das Schulinspektorat beteiligt sich an der Vorbereitung und Organisation von Ausbildungslehrgängen und Fortbildungen für Lehrpersonen. Der Schulinspektor beaufsichtigt die Durchführung der Abschlussprüfungen an den Mittel- und Oberschulen und unterstützt die Arbeit der Prüfungskommissionen Jährlich koordiniert das Schulinspektorat die administrative Arbeit für die Vorbereitung und Abhaltung von 2 Sessionen der Ladinisch-Prüfung gemäß Art. des DPR Nr. 89/1983.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 89/1983, L.G. 12/2000, L.G. 5/2008, L.G. 11/2010, BLR 1182/2009; BLR 2042/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Kindergärten	Eltern Eltern



Ladinisches Kindergarteninspektorat

Leistung	<u>1 - Kindergartensprengel 'Ladinia': Bildungsarbeit in den ladinischen Kindergärten</u>	
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
Zweck	Begleitung, Unterstützung und Bildung von Kindern zwischen 2,5 und 6 Jahren in den Kindergärten der ladinischen Täler.	
Kurze Beschreibung	Die Familien schreiben ihre Kinder in den Kindergarten ein und schicken sie regelmäßig in den Kindergarten. Die pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens gestalten den Eingliederungsprozess, begleiten und fördern die Kinder altersgemäß und individuell auf ihrem Bildungs- und Entwicklungsweg. Die Kinder und ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten stehen dabei im Mittelpunkt. Die pädagogischen Fachkräfte kooperieren in den jeweiligen Teams und binden die Eltern und/oder Erziehungsberechtigten in die pädagogische Arbeit im Sinne einer Bildungspartnerschaft ein. Sie kooperieren mit den Gemeinden als Träger der Strukturen. Sie dokumentieren den Bildungsprozess der Kinder und gestalten den Übergang in die 1. Grundschulklasse.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1181/2009; L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; D.L.H. 3/2019; L.G. 6/2015;	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Kindergartenkinder



Leistung	2 - Kindergartensprengel 'Ladinia': Verwaltung und Fortbildung des Kindergartenpersonals	
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
Zweck	Unterstützung kindlicher Entwicklung und Stärkung kindlicher Kompetenz in den Kindergärten der ladinischen Täler der Provinz Bozen für Kinder zwischen 2,5 und 6 Jahren.	
Kurze Beschreibung	Die Kinder im Alter zwischen 2,5 und 6 Jahren werden in die 17 Kindergärten beider ladinischen Täler eingeschrieben. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten die Kinder während des Kindergartenjahres auf ihrem Lern- und Entwicklungsweg. Es werden für jedes Kindergartenjahr Schwerpunktthemen für die Bildungsarbeit gesetzt. Darauf wird ein Teil der Fortbildung abgestimmt. Für die Konzepterarbeitung der Fortbildung werden auch die Vorschläge der pädagogischen Fachkräfte berücksichtigt. Die Koordinatorinnen der Kindergärten werden eigens geschult und fortgebildet. Für die Berufseinsteigerinnen werden eigene Professionalisierungskonzepte erstellt. Der ladinische Kindergarten ist gekennzeichnet durch Konzepte und Projekte zur Förderung der frühen Mehrsprachigkeit, die wissenschaftlich konzipiert, begleitet und implementiert werden. Alle anderen Bildungsbereiche werden laut geltenden Rahmenrichtlinien ebenso berücksichtigt. Die Qualitätssicherung wird von der Direktorin gewährleistet, die auch für die einheitliche Führung der Kindergärten verantwortlich ist. Die pädagogische Arbeit wird begleitet und unterstützt. Die Dokumentation der pädagogischen Fachkräfte gilt als Grundlage der Qualitätssicherung. Es finden regelmäßige Teamsitzungen zur Abstimmung der pädagogischen Arbeit statt. Die Bildungspartnerschaft mit den Familien wird gesucht und aktiv gestaltet, ebenso wie die Netzwerkarbeit mit den zuständigen Diensten. Die Kindergärten vertiefen einzelne Bildungsschwerpunkte in Projektarbeit, in die auch spezialisierte Fachpersonen eingebunden werden. Die Schwerpunktthemen dazu werden von Direktion und Inspektorat vorgeschlagen. Der Stellenplan für den Kindergartensprengel Ladinia wird jährlich erstellt.	
Rechtliche Grundlage	KV 2008; L.G. 5/2008; KV 2005; D.P.R. 574/1988; L.G. 36/1976; D.LH. 3/2019; L.G. 6/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Kindergärten	Kindergartenkinder, Familien, Pädagogische Fachkräfte Pädagogische Fachkräfte



Kompetenzstelle Inklusion und Beratung

Leistung	<u>1 - Beratung, Begleitung, Unterstützung und Coaching</u>	
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
Zweck	In schwierigen Situationen eine Außenperspektive, Unterstützung und zusätzliche Kompetenzen anbieten.	
Kurze Beschreibung	Durch ein qualifiziertes Angebot an Unterstützung, Begleitung, Mediation, Beratung und Coaching vonseiten der Kompetenzstelle Inklusion und Beratung werden Kinder, Jugendliche, Eltern, pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen sowie Führungskräfte in schwierigen Situationen unterstützt. Die Kompetenzstelle Inklusion und Beratung unterstützt und fördert alle Prozesse, die neue Handlungsperspektiven ermöglichen und Verhärtungen in folgenden Bereichen aufweichen: Mobbing-situationen, sozialer Rückzug, schwierige Klassensituationen, Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit der Familie und den Diensten, Schwierigkeiten in Lehrerteams sowie in der Mitarbeiterführung. Es bietet unter anderem Beratung rund um das Thema Lernen, Motivation, Schulängste, Schulverweigerung, Auswirkungen des Lockdowns an. Im Mittelpunkt der Beratungstätigkeit stehen die Kinder und Jugendlichen, ihre Ressourcen und Möglichkeiten, ihr Bedürfnis nach Autonomie und Zugehörigkeit, nach Wertschätzung, Kompetenz und Beziehung und die Fähigkeit der Erwachsenen, diese Bedürfnisse zu erkennen, um die Kinder, die Schülerinnen und Schüler zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2011; G. 170/2010; L.G. 12/2000; L.G. 9/1994; D.P.R. 574/1988; L.G. 104/1992; D.LH. 3/2019; L.G. 7/2015	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	



Leistung	2 - Inklusions- und Integrationsmaßnahmen im Bildungsbereich	
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
Zweck	Die Bildungsinstitutionen garantieren allen Kindern und Jugendlichen das Recht auf Bildung, Chancengleichheit, Partizipation.	
Kurze Beschreibung	Es wird die Teilnahme an allen individuellen Integrationssitzungen für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen aller Bildungsstufen zur Erarbeitung der individuellen Bildungspläne garantiert. Es werden Beratungen und Kriseninterventionen in diesem Bereich angeboten. Es werden Fortbildungsangebote im Bereich der Integration und Inklusion angeboten. Zudem werden Lehrpersonen für Integration ohne spezifischer Ausbildung, Fortbildungen angeboten, um das vorgeschriebene Pensum von 25 Fortbildungsstunden zu erreichen. Die Kompetenzstelle Inklusion und Beratung trifft Maßnahmen zur Information, Sensibilisierung und Bekämpfung der verschiedenen Mobbing-Phänomene in der Schule, Die konkreten Aktivitäten werden mit den Schulsozialpädagoginnen abgestimmt. Es werden Sprach-Sommercamps für Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund organisiert und durchgeführt. Es werden Kulturmediatorinnen und -mediatoren vermittelt. Es werden einschlägige Richtlinien für das Bildungssystem erarbeitet und publiziert sowie Elternratgeber in verschiedenen Sprachen herausgegeben. Weiters werden verschiedene Maßnahmen zur Inklusion geplant (Nachmittagsbetreuung, Supervision, Maßnahmen zur Begleitung des Spracherwerbs).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2011; L.G. 11/2010; G. 170/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; D.P.R. 394/1999; L.G. 9/1994; D.P.R. 574/1988; L.G. 7/2015; D.LH. 3/2019; G. 104/1992	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Privatpersonen	



Pädagogischer Bereich

Leistung	1 - Entwicklung und Herausgabe von didaktischem Material	
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
Zweck	Bereitstellung von didaktischen Materialien in ladinischer Sprache und für den mehrsprachigen Unterricht.	
Kurze Beschreibung	Es werden Schulbücher, didaktisches Material und audiovisuelle Medien, die aufgrund der besonderen Bedürfnisse des ladinischen Schulsystems nicht auf dem allgemeinen Schulbuchmarkt erhältlich sind, entwickelt und der Kindergarten- und Schulfeld zur Verfügung gestellt. Dadurch kann der Unterricht entscheidend verbessert werden (Unterrichtsmaterialien in und über die ladinische Sprache, zur Mehrsprachendidaktik, über die ladinische Geschichte und Kultur usw.). Folgende Tätigkeiten werden dafür durchgeführt: Bedarfserhebung, Vorbereitung, Planung, Auswertung, Begleitung, Entwicklung, Arbeitsgruppen, Erarbeitung, Konzeption, Entwurf und Reinzeichnung, Redaktion, Graphik und Layout, Erprobung des Entwurfes, Feedback, Verbesserungen, Lektorat, ISBN-Verwaltung, Ausschreibung, Druckvergabe, Veröffentlichung und Ausgabe, Präsentation, Verteilung der Publikationen, Verkauf. Je nach Publikation ist die Zielgruppe unterschiedlich. Es handelt sich um pädagogische Fachkräfte, Lehrpersonen, Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler. Jede Publikation ist unterschiedlich komplex und erfordert deshalb unterschiedliche Produktionszeiten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 13/1995; D.P.R. 574/1988; L.G. 13/1987; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972; D.LH. 3/2019	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Kindergärten



Amt für Bildungsverwaltung

Leistung	1 - Verwaltung des Schulpersonals und Schulfinanzierung	
Strategisches Ziel	Eine effiziente und bürgernahe Verwaltung und Unterstützung des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens ist gesichert.	
Zweck	Eine gute und effiziente Verwaltung und Finanzierung gewährleisten; Rahmenbedingung für das Ermöglichen des Lehrens und des Lernens.	
Kurze Beschreibung	Verwaltung Lehrpersonen und Schulführungskräfte Die Verwaltung der Lehrpersonen und Schulführungskräfte umfasst mehrere Verfahren: jährliche Aktualisierung der Landes- und Schulranglisten, Einstufung bei Neuaufnahmen, Vergabe von zeitlich unbefristeten Verträgen, Dienstaustritte, Zuerkennung der von den Landeskollektivverträgen vorgesehenen Zulagen, Errechnung der Gehaltsvorrückungen, Bearbeitung der Anträge um Versetzung, provisorische Zuweisung und Verwendung. Hinzu kommt die Beantwortung vieler Fragen von Seiten der Lehrpersonen und Schulführungskräfte und die Betreuung verwaltungstechnischer Abläufe. Im Vorfeld ist häufig eine schulämter- und landesämterübergreifende Vorarbeit notwendig: Mitarbeit bei der Ausarbeitung von Gesetzen, Dekreten, Beschlüssen und Verhandlungen für Kollektivverträge. Weitere Arbeitsfelder sind die Verwaltung des Plansolls des Lehrpersonals sowie die Zusammenarbeit mit der Freien Universität Bozen bei der Durchführung von lehrbefähigenden Ausbildungen und anderer Lehrgänge. Es werden ferner Expertisen bei Landtagsanfragen und Vermerke für die Landesregierung erstellt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; KV 1/2013; KV 0/2008; L.D. 163/2006; KV 0/2003; L.G. 12/2000; L.G. 12/1998; L.G. 24/1996; L.G. 20/1995; L.D. 297/1994; L.G. 17/1993; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972; L.G. 3/1955; D.LH. 3/2019	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen
Antikorruptionsprozess	Erstellung der Ranglisten	



Amt für ladinische Kultur und Jugend

Leistung	1 - Finanzielle Förderung im Bereich Kultur	
Strategisches Ziel	Der Erhalt und die Weiterentwicklung der ladinischen Kultur und Jugend sind gewährleistet.	
Zweck	Die finanzielle Förderung sichert und ermöglicht die Kulturtätigkeit der Organisationen und Vereine.	
Kurze Beschreibung	Antragstellung, Überprüfung der Gesuche, Begutachtung in den Kommissionen, Zweckbindung der finanziellen Mittel, Mitteilung, Einreichung der Rechnungslegung, Kontrolle, Liquidierung, Stichprobenkontrolle, Archivierung.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 574/1988; L.G. 27/1976; D.P.R. 691/1973; D.P.R. 690/1973; D.P.R. 670/1972; D.LH. 3/2019; L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Beiträge an kulturelle Vereine	

Leistung	2 - Finanzielle Förderung im Bereich Jugendarbeit	
Strategisches Ziel	Der Erhalt und die Weiterentwicklung der ladinischen Kultur und Jugend sind gewährleistet.	
Zweck	Die finanzielle Förderung sichert und ermöglicht die Jugendarbeit in den Organisationen und Vereinen.	
Kurze Beschreibung	Im Rahmen der Jugendarbeit wird mit verschiedenen Projekten die Begegnung von Jugendlichen aus verschiedenen Kulturen unterstützt und gefördert. Für die Abwicklung jedes Projektes sind diese Schritte nötig: Erarbeitung des Konzeptes, Erstellung des Ablaufs- und Finanzierungsplanes, evtl. Genehmigung der Landesregierung, Umsetzung und Evaluation.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 89/1983; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 670/1972; D.P.R. 690/1973; D.P.R. 691/1973; L.G. 13/1983; L.G. 27/1976; D.LH. 3/2019	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Privatpersonen	



10. Tiefbau

Leistung	1 - Einziger Verfahrensverantwortliche (EVV)	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem einzigen Verfahrensverantwortlichen: Überwachung der Planung, Gestaltung, Vergabe und Durchführung von Aufträgen	
Rechtliche Grundlage	GVD Nr. 50/2016 - LG Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Privatpersonen	Die Funktion ist gesetzlich vorgeschrieben
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	2 - Durchführung von statischen Überprüfungen von Brücken	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Gewährleistung der Sicherheit.	
Kurze Beschreibung	Alle Brücken zwischen 10 und 20 m Spannweite werden alle 18 Jahre mittels Belastungsproben statisch überprüft. Alle Brücken oberhalb 20 m Spannweite werden hingegen alle 9 Jahre überprüft. Die Abteilung 12 kümmert sich alle 2 Jahre um die Überwachung aller Brücken, wobei die Abteilung 10 bei eventuellen Meldungen auch statische Überprüfungen vornimmt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 41/2011	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



Leistung	3 - Technische Unterstützung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	Unterstützung des EVV	
Rechtliche Grundlage	Art. 31 GVD Nr. 50/2016 - Art. 6 LG Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Voruntersuchung technischer Natur
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	4 - Bewertungskommissionen	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Die technischen Angebote in den Verfahren mit dem wirtschaftlich günstigsten Zuschlagskriterium bewerten	
Kurze Beschreibung	kollegiale Tätigkeit zur Bewertung technischer Angebote mit Punktevergabe	
Rechtliche Grundlage	Art. 77 GVD Nr. 50/2016 - Art. 33, 34 LG. Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	kollegiale Bewertungsstelle
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	5 - Planung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 24 GvD Nr. 50/2016 - Art. 9 LG n. 16/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	6 - Projektüberprüfung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 26 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	Tätigkeiten technischer Natur Tätigkeiten technischer Natur Tätigkeiten technischer Natur
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	7 - Bauleitung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	technische, buchhalterische und administrative Kontrolle der Ausführung der Arbeiten	
Rechtliche Grundlage	Art. 101 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	Subjekt der Vergabestelle Subjekt der Vergabestelle Subjekt der Vergabestelle
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	8 - Abnahmen	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 102 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	9 - Überprüfungen von Brücken	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Straßensicherheit	
Kurze Beschreibung	Überwachung der Brücken in Südtirol	
Rechtliche Grundlage	DPP 28/11/2011 Nr. 41	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Die Brücken in Südtirol werden regelmäßig überprüft, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Amt für Straßenbau West

Leistung	1 - Einziger Verfahrensverantwortliche (EVV)	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem einzigen Verfahrensverantwortlichen: Überwachung der Planung, Gestaltung, Vergabe und Durchführung von Aufträgen	
Rechtliche Grundlage	Art. 31 GVD Nr. 50/2016 - Art. 6 LG Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften	gesetzlich vorgeschriebene Funktion gesetzlich vorgeschriebene Funktion gesetzlich vorgeschriebene Funktion
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	2 - Technische Unterstützung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen e	
Kurze Beschreibung	Unterstützung des EVV	
Rechtliche Grundlage	Art. 31 GVD Nr. 50/2016 - Art. 6 LG Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	Voruntersuchung technischer Natur Voruntersuchung technischer Natur Voruntersuchung technischer Natur
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	3 - Bewertungskommissionen	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Die technischen Angebote in den Verfahren mit dem wirtschaftlich günstigsten Zuschlagskriterium bewerten	
Kurze Beschreibung	kollegiale Tätigkeit zur Bewertung technischer Angebote mit Punktevergabe	
Rechtliche Grundlage	Art. 77 GVD Nr. 50/2016 - Art. 33, 34 LG. Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	kollegiale Bewertungsstelle kollegiale Bewertungsstelle
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	4 - Planung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 24 DVD Nr. 50/2016 - Art. 9 LG n. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften	Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	5 - Projektüberprüfung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 26 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Tätigkeiten technischer Natur Tätigkeiten technischer Natur Tätigkeiten technischer Natur
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	6 - Bauleitung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	technische, buchhalterische und administrative Kontrolle der Ausführung der Arbeiten	
Rechtliche Grundlage	Art. 101 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	Subjekt der Vergabestelle Subjekt der Vergabestelle Subjekt der Vergabestelle
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	7 - Abnahmen	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 102 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Amt für Straßenbau Mitte-Süd

Leistung	1 - Einziger Verfahrensverantwortliche (EVV)	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Überwachung der Planung, Gestaltung, Vergabe und Durchführung von Aufträgen	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem einzigen Verfahrensverantwortlichen	
Rechtliche Grundlage	Art. 31 GVD Nr. 50/2016 - Art. 6 LG Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	gesetzlich vorgeschriebene Funktion gesetzlich vorgeschriebene Funktion gesetzlich vorgeschriebene Funktion
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	2 - Technische Unterstützung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	Unterstützung des EVV	
Rechtliche Grundlage	Art. 31 GVD Nr. 50/2016 - Art. 6 LG Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	Voruntersuchung technischer Natur Voruntersuchung technischer Natur Voruntersuchung technischer Natur
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	3 - Bewertungskommissionen	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Die technischen Angebote in den Verfahren mit dem wirtschaftlich günstigsten Zuschlagskriterium bewerten	
Kurze Beschreibung	kollegiale Tätigkeit zur Bewertung technischer Angebote mit Punktevergabe	
Rechtliche Grundlage	Art. 77 GVD Nr. 50/2016 - Art. 33, 34 LG. Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Landesverwaltung	kollegiale Bewertungsstelle kollegiale Bewertungsstelle kollegiale Bewertungsstelle
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	4 - Planung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 24 DVD Nr. 50/2016 - Art. 9 LG n. 16/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Landesverwaltung	Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	5 - Projektüberprüfung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 26 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Privatpersonen	Tätigkeiten technischer Natur Tätigkeiten technischer Natur Tätigkeiten technischer Natur
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	6 - Bauleitung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	technische, buchhalterische und administrative Kontrolle der Ausführung der Arbeiten	
Rechtliche Grundlage	Art. 101 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften	Subjekt der Vergabestelle Subjekt der Vergabestelle Subjekt der Vergabestelle
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	7 - Abnahmen	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 102 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Amt für Straßenbau Nord-Ost

Leistung	1 - Einziger Verfahrensverantwortliche (EVV)	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem einzigen Verfahrensverantwortlichen: Überwachung der Planung, Gestaltung, Vergabe und Durchführung von Aufträgen	
Rechtliche Grundlage	Art. 31 GVD Nr. 50/2016 - Art. 6 LG Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	gesetzlich vorgeschriebene Funktion gesetzlich vorgeschriebene Funktion gesetzlich vorgeschriebene Funktion
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	2 - Technische Unterstützung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	Unterstützung des EVV	
Rechtliche Grundlage	Art. 31 GVD Nr. 50/2016 - Art. 6 LG Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Voruntersuchung technischer Natur Voruntersuchung technischer Natur Voruntersuchung technischer Natur
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	3 - Bewertungskommissionen	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Die technischen Angebote in den Verfahren mit dem wirtschaftlich günstigsten Zuschlagskriterium bewerten	
Kurze Beschreibung	kollegiale Tätigkeit zur Bewertung technischer Angebote mit Punktevergabe	
Rechtliche Grundlage	Art. 77 GVD Nr. 50/2016 - Art. 33, 34 LG. Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	kollegiale Bewertungsstelle kollegiale Bewertungsstelle kollegiale Bewertungsstelle
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	4 - Planung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 24 DVD Nr. 50/2016 - Art. 9 LG n. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	5 - Projektüberprüfung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 26 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	Tätigkeiten technischer Natur Tätigkeiten technischer Natur Tätigkeiten technischer Natur
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	6 - Bauleitung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	technische, buchhalterische und administrative Kontrolle der Ausführung der Arbeiten	
Rechtliche Grundlage	Art. 101 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	Subjekt der Vergabestelle Subjekt der Vergabestelle Subjekt der Vergabestelle
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



Leistung	7 - Abnahmen	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 102 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	



12. Straßendienst

Leistung	1 - Instandhaltung technischer Anlagen und Reinigung der Tunnels	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Wartung der technischen Anlagen von Straßentunnels. Die geführte Infrastruktur besteht aktuell aus 209 Tunnels mit einer Gesamtlänge von 63 km. Auf Grund dessen wird die Aufgabe des VSI (Verantwortlichen für die Sicherheit und Instandhaltung) speziellen Technikern des Sektors anvertraut. Besonders wird darauf aufmerksam gemacht, dass der VSI in schweren oder dringenden Fällen innerhalb 1 Stunde vor Ort sein muss.	
Kurze Beschreibung	In einem Gebiet welches besonders in der Peripherie durch eine Morphologie, von Gebirgen und Tälern gekennzeichnet ist, ermöglichen Tunnels eine erhöhte Verkehrssicherheit. In der Nähe von Hauptstädten hingegen, ermöglicht ein Tunnel die Wohnbereiche zu umfahren und somit die entsprechende Zone sicherer und lebenswerter zu gestalten. Die Überwachung der Tunnels wird von der Tunnelgruppe in enger und täglicher Zusammenarbeit mit den verschiedenen Ämtern der Zonen, den Verantwortlichen für die Sicherheit und Instandhaltung (VSI) der verschiedenen Tunnels und den für die Wartung beauftragten Firmen durchgeführt. Die Tunnelgruppe ist zudem mit einer Videoüberwachungszentrale ausgerüstet, welche täglich die ordnungsgemäße Funktion der technischen Anlagen aller damit verbundenen Tunnels kontrolliert und im Störfall standardisierte Maßnahmen ergreift. Die Tunnelgruppe sorgt außerdem für die Ausführung von ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten an den technischen Anlagen der entsprechenden Straßentunnels. Ein Großteil der Arbeiten in Tunnels wird von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 28/2006; St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



Straßendienst Vinschgau

Leistung	<u>1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</u>	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzten Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrsteilnehmer in Sachen Sicherheit. Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab. Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine „präventive“ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	<u>2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</u>	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich. Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Böschungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruktur beschleunigt. Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit die Sicherheit. Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, beschädigt die Infrastruktur folgendermaßen: - Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses - Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassern (Chloride, Kohlendioxyd) - Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergrößerung um 9% von Wasser beim Gefrieren Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegelnd der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Drainagen, Rinnen, Schächten usw.) ermöglicht es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen. Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermöglicht die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer. Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteilte Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reaktion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeitsgeräten usw.) Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines „Zugehörigkeitsgefühls“ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



Leistung	3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandserhebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 41/2011; St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Leistung	4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrssicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbecken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Leistung	5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
Kurze Beschreibung	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Antikorruptionsprozess	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Straßendienst Burggrafenamt

Leistung	<u>1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</u>	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzten Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrsteilnehmer in Sachen Sicherheit. Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab. Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine „präventive“ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	<u>2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse</u>	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich. Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Böschungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruktur beschleunigt. Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit die Sicherheit. Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, beschädigt die Infrastruktur folgendermaßen: - Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses - Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassers (Chloride, Kohlendioxyd) - Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergrößerung um 9% von Wasser beim Gefrieren Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegeln der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Drainagen, Rinnen, Schächten usw.) ermöglicht es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen. Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermöglicht die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer. Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteilte Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reaktion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeitsgeräten usw.) Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines „Zugehörigkeitsgefühls“ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



Leistung	3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandserhebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 41/2011; St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Leistung	4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrssicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbecken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Leistung	5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens	
Strategisches Ziel	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
Kurze Beschreibung	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Antikorruptionsprozess	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Straßendienst Bozen-Unterland

Leistung	1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzten Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrsteilnehmer in Sachen Sicherheit. Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab. Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine „präventive“ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich. Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Böschungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruktur beschleunigt. Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit die Sicherheit. Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, beschädigt die Infrastruktur folgendermaßen: - Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses - Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassers (Chloride, Kohlendioxyd) - Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergrößerung um 9% von Wasser beim Gefrieren Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegeln der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Drainagen, Rinnen, Schächten usw.) ermöglicht es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen. Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermöglicht die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer. Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteilte Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reaktion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeitsgeräten usw.) Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines „Zugehörigkeitsgefühls“ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



Leistung	3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandserhebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 41/2011; St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrssicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbecken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
Kurze Beschreibung	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Antikorruptionsprozess	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Straßendienst Salten-Schlern

Leistung	1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzten Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrsteilnehmer in Sachen Sicherheit. Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab. Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine „präventive“ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich. Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Böschungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruktur beschleunigt. Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit die Sicherheit. Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, beschädigt die Infrastruktur folgendermaßen: - Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses - Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassern (Chloride, Kohlendioxyd) - Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergrößerung um 9% von Wasser beim Gefrieren Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegelnd der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Drainagen, Rinnen, Schächten usw.) ermöglicht es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen. Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermöglicht die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer. Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteilte Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reaktion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeitsgeräten usw.) Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines „Zugehörigkeitsgefühls“ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



Leistung	3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandserhebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 41/2011; St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Leistung	4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrssicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbecken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Leistung	5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
Kurze Beschreibung	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Antikorruptionsprozess	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Straßendienst Eisacktal

Leistung	1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzten Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrsteilnehmer in Sachen Sicherheit. Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab. Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine „präventive“ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich. Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Böschungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruktur beschleunigt. Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit die Sicherheit. Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, beschädigt die Infrastruktur folgendermaßen: - Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses - Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassers (Chloride, Kohlendioxyd) - Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergrößerung um 9% von Wasser beim Gefrieren Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegeln der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Drainagen, Rinnen, Schächten usw.) ermöglicht es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen. Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermöglicht die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer. Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteilte Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reaktion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeitsgeräten usw.) Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines „Zugehörigkeitsgefühls“ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



Leistung	3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandserhebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 41/2011; St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrssicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbecken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
Kurze Beschreibung	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Antikorruptionsprozess	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Straßendienst Pustertal

Leistung	1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzten Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrsteilnehmer in Sachen Sicherheit. Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab. Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine „präventive“ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich. Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Böschungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruktur beschleunigt. Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit die Sicherheit. Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, beschädigt die Infrastruktur folgendermaßen: - Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses - Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassers (Chloride, Kohlendioxyd) - Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergrößerung um 9% von Wasser beim Gefrieren Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegeln der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Drainagen, Rinnen, Schächten usw.) ermöglicht es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen. Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermöglicht die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer. Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteilte Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reaktion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeitsgeräten usw.) Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines „Zugehörigkeitsgefühls“ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



Leistung	3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandserhebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 41/2011; St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrssicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbecken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
Kurze Beschreibung	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Antikorruptionsprozess	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Verwaltungsamt für Straßen

Leistung	1 - Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes	
Strategisches Ziel	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
Zweck	Erteilung der Genehmigung an Bürger, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen zur Besetzung von Grundstücken der Straßendomäne und zur Ausführung von Arbeiten im Bannstreifen der verwalteten Straßen.	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Konzessionen zur Besetzung von Grundstücken der Straßendomäne im Sinne der Straßenverkehrsordnung: - Zugänge zu privaten Grundstücken - Zugänge zu Tankstellen - Besetzung von Grundstücken zu Gewerbebezwecken (z.B. Verkaufskioske) Verwaltung der Genehmigungen zur Ausführung von Arbeiten an Grundstücken, welche an das Straßengut angrenzen, z.B. bei Neubau von Gebäuden. Verwaltung der Gutachten an die Gemeinden für die Straßenabschnitte innerhalb der Ortschaften mit weniger als 10.000 Einwohnern. Ausstellung der Unbedenklichkeitserklärungen für das Regierungskommissariat bei Veranstaltungen, welche die Schließung einer Straße erfordern (z.B. Radrennen, Volksfeste, Karneval usw.). Beschreibung der Phasen: - Anfrage von Seiten des Interessenten - Gutachten des zuständigen Amtes des Straßendienstes - Eventueller Antrag um Kautions - Annahme der Bedingungen - Erteilen der Konzession	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürgerinnen und Bürger Öffentliche Einrichtungen



Leistung	2 - Verwaltung der Straßendomäne	
Strategisches Ziel	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
Zweck	Die Funktionalität der Gebäude des Straßendienstes und die Verwaltung der eigenen Liegenschaften werden garantiert.	
Kurze Beschreibung	Es handelt sich um folgende Tätigkeiten: - Verkauf und Übertragung von Grundparzellen z.B. an Gemeinden, Privatpersonen, Ämter usw.; - Ausarbeitung von Konventionen mit den Gemeinden zur ordentlichen Instandhaltung der Gemeindestraßen; - Klassifizierung und Deklassierung von Straßen und Bestimmung der geschlossenen Ortschaften; - Anfragen an Dritte bei Schäden am Straßenvermögen (z.B. Unfall mit Beschädigung der Leitplanke); - Ausarbeitung von Mietverträgen für einige Gebäude, welche für die Tätigkeiten des Straßendienstes erforderlich sind.	
Rechtliche Grundlage	Neue italienische Straßenverkehrsordnung LD 30 April 1992 Nr. 285	
Leistungsempfänger	Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Staat, öffentliche und private Einrichtungen Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	

Leistung	3 - Straßenbeschilderung	
Strategisches Ziel	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
Zweck	Garantie der Verkehrssicherheit durch die Anbringung und Instandhaltung der horizontalen und vertikalen Straßenbeschilderung.	
Kurze Beschreibung	Die beschriebenen Ziele werden erreicht durch: Erlassen der Verordnung (Verwaltungsakt), welche Verpflichtungen oder Einschränkungen für den Verkehr auferlegt. In Folge: - Ankauf und Einbau von vertikaler Straßenbeschilderung (Schilder); - Überprüfung und eventuelle Erneuerung der horizontalen Beschilderung (Linien, Zebrastreifen, verschiedene Kennzeichnungen); - Erhebung der Geschwindigkeit, um zu prüfen ob die Geschwindigkeitsbegrenzungen angebracht sind; - Erteilung von Genehmigungen oder Gutachten für Werbeanzeigen, Hinweise auf Unternehmen (Hotels, Bars, Firmen).	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 185/2002	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



Leistung	4 - Verwaltung der Schadensersatzforderungen	
Strategisches Ziel	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
Zweck	Bewertung der Verantwortung der Provinz bei Schadensersatzforderungen durch Dritte.	
Kurze Beschreibung	Phasen bis zum Abschluss der Leistung: - Annahme der Schadensersatzforderung von Seiten Dritter; - Bewertung der eventuellen Verantwortung; - Allfällige Anfrage von Gutachten, Berichten oder Stellungnahmen an andere Organisationseinheiten; - Gewährung oder Ablehnung der Schadensersatzforderung. Verwaltung von Beziehungen zu Versicherungsanstalten hinsichtlich Risiken welche aus zivilrechtlicher und vermögensrechtlicher Haftung entstehen, sowie was die Haftpflichtversicherung bei Schäden gegenüber Dritten und Mitarbeitern und die Vermögensschadenshaftpflichtversicherung anbelangt. Alle vier Jahre wird eine Ausschreibung zur Übergabe dieses Dienstes durchgeführt. Kontakte zum Rechnungshof in Bezug auf die ausgezahlten Schadensersatzforderungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 16/2001	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden	Geschädigte, für welche die Autonome Provinz Bozen zivilrechtlich oder finanziell haftet.

Leistung	5 - Ordentliche und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten - Verwaltung Ausschreibungen und Vergabe von Aufträgen	
Strategisches Ziel	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
Zweck	Unterstützung der Organisationseinheiten der Abteilung bei der Ausführung von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen in verwaltungsmäßiger Hinsicht.	
Kurze Beschreibung	-Ausführung von allen Verwaltungsaktivitäten in Verbindung mit den Ausschreibungen (halbamtliche Wettbewerbe, Akkordaufträge, zentralisierte Ausschreibungen) der Abteilung für die Instandhaltung (z.B. Asphaltierungen, Leitplanken, Stützmauern, Brücken und Tunnelreinigung), für Fahrzeuge, Sicherheitsbekleidung usw. -Erteilung von Aufträgen an Freiberufler. -Erteilung von Aufträgen für Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen.	
Rechtliche Grundlage	Neue italienische Straßenverkehrsordnung LD 30 April 1992 Nr. 285	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Organisationseinheiten der Abteilung Straßendienst
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen	

Technisches Straßenamt

Leistung	1 - Brückensanierung und -überwachung	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Der Straßendienst der Autonomen Provinz Bozen verwaltet 1.662 Brücken mit insgesamt 2.826 Einzelfeldern. Durchschnittlich eine Brücke pro 1,2 km Straße. Die Gesamtlänge, welche man erreicht, wenn man alle Brücken aneinanderreihen würde, beträgt fast 37 km. Die gesamte Oberfläche der Tragwerke beläuft sich auf 330.000 m² (= 50 Fußballfelder). Unter Brücke versteht man alle Bauwerke mit einer Spannweite von mindestens 2 m und Auskragungen von mindesten 1 m.	
Kurze Beschreibung	Brücken: Die gezielte Behebung auch von kleinen Schäden ist ausschlaggebend für die Lebensdauer von Brücken. Um deren Zustand im Blick zu haben, werden von den Ämtern die „Überwachung“ und „Einfache Inspektion“ durchgeführt. Die Ergebnisse aus diesen Kontrollen werden überprüft und in eine Datenbank eingegeben. Des Weiteren werden für die Brücken mit einer Spannweite über 6 m, im Abstand von 10, 6 oder 3 Jahren Hauptprüfungen zur Gewinnung von objektiv vergleichbaren Ergebnissen, nach Standards des Betreibers und unter Berücksichtigung der Vorschriften des Abnahmeprüfers durchgeführt. Die Abstände und die Art der Kontrollen werden unter Anwendung einer spezifischen Norm auf Landesebene ausgeführt. Diese Leistungen werden von den internen Technikern und/oder durch externe Ingenieure durchgeführt. Die gewonnenen Daten werden in die Software „BMS“ (Bridge Management System) übertragen. Diese hilft bei der Verwaltung der statischen Abnahmen und deren Erneuerung und ermöglicht Simulationen der realen „Instandhaltungskosten“ der außerordentlichen Instandhaltung. Beide Datenbanken dienen zur Erstellung der jährlichen Prioritätenliste, welche die Basis für die Programmierung der Arbeiten darstellt. Es wird hervorgehoben, dass die Programmierung der Arbeiten und die Kosten der jeweiligen Eingriffe auch mit den Instandhaltungsarbeiten auf Brücken der Abteilung 10 verglichen werden. Ein Großteil der Arbeiten wird von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung betreut. Leitplanken: Die Leitplanken sind besonders wichtig für die Sicherheit. Die Ausschreibungen für die gesamten Leitplanken und die Zertifizierung von neuen Leitplankentypen werden zentral von der Sektion Brücken gesteuert (Vereinheitlichung), ebenso führt diese den Leitplankenkataster 1a. Bailey-Brücken: Die Sektion Brücken verwaltet die Ausrüstung für Bailey-Brücken.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 41/2011; St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer



Leistung	2 - Reglementierung und Schutz des Straßenvermögens	
Strategisches Ziel	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
Zweck	Verwaltung des Verkehrs von Sonderfahrzeugen oder Sondertransporten und von einigen Fahrzeugtypen, mit dem Ziel das Straßennetz zu schützen.	
Kurze Beschreibung	Erteilung der Genehmigungen für Sondertransporte und Durchfahrtsgenehmigungen in Abweichung von einem Verbot. Typen: - Baumaschinen; - Fahrzeuge, welche bestimmte Maße (Gewicht und/oder Größe) überschreiten.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 185/2002	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden	Straßennutzer Unternehmen



38. Mobilität

Leistung	<u>1 - Zulassung, Besitzumschreibung, Ausstellung von Kraftfahrzeugschein-Duplikate und Abmeldung von Fahrzeugen, die nicht im öffentlichen Autoregisteramt eingetragen sind. Agenturdienst</u>	
Strategisches Ziel	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Führerscheinen zufrieden.	
Zweck	Dem Bürger die für die Zulassung zum aktiven Straßenverkehr erforderlichen Dokumente auszustellen.	
Kurze Beschreibung	Der Bürger kommt zum Schalterdienst, gibt die erforderlichen Dokumente ab, erledigt die vorgesehene Einzahlung, es werden ihm, die für die Teilnahme am aktiven Straßenverkehr erforderlichen Dokumente ausgestellt.	
Rechtliche Grundlage	Straßenverkehrsordnung	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	Agenturen für Fahrzeug Angelegenheiten Bürger

Leistung	<u>2 - Annahme und Bearbeitung von Anträgen für Führerscheine, Agenturdienst</u>	
Strategisches Ziel	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Führerscheinen zufrieden.	
Zweck	Dem Bürger die für die Zulassung zum aktiven Straßenverkehr erforderlichen Dokumente auszustellen.	
Kurze Beschreibung	1) Der Bürger kommt mit den erforderlichen Dokumenten zum Schalterdienst und seit Oktober 2016 werden die Anträge für die Theorieprüfung direkt am Schalter vorgemerkt. Der Bürger hat somit die Möglichkeit den Prüfungstermin auszuwählen. 2) Die Anträge um Führerscheinduplikate von Privatpersonen werden noch am selben oder spätestens am darauffolgenden Arbeitstag in die nationale Datenbank eingegeben. 3) Die Fahrschulen, Agenturen und Privatpersonen kommen mit den erforderlichen Dokumenten zum Schalterdienst. Die provisorische Fahrerlaubnis wird ausgestellt, der Antrag wird an das Führerscheineamt weitergeleitet. 4) Der Bürger kommt mit den erforderlichen Dokumenten zum Schalter, der internationale Führerschein sowie die besondere Fahrerlaubnis werden direkt bearbeitet und dem Bürger sofort ausgestellt.	
Rechtliche Grundlage	Art. 116 Straßenverkehrsordnung	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürger Agenturen für Führerschein Angelegenheiten und Fahrschulen
Antikorruptionsprozess	Ausstellung einer internationalen Fahrerlaubnis	



Leistung	3 - Zuweisung der nationalen Genehmigungsnummer, Erstellung von Einzelgenehmigung der Import Fahrzeuge für die Agenturen der Autoangelegenheiten	
Strategisches Ziel	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Führerscheinen zufrieden.	
Zweck	Die für die Zulassung zum aktiven Straßenverkehr erforderlichen Dokumente ausstellen.	
Kurze Beschreibung	Zuweisung der nationalen Genehmigungsnummer oder Erstellung der Einzelgenehmigung und Überprüfung der Richtigkeit der Steuerunterlagen für Importfahrzeuge, welche von den Agenturen für Autoangelegenheiten verwaltet werden.	
Rechtliche Grundlage	Straßenverkehrsordnung	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Agenturen für Autoangelegenheiten
Antikorruptionsprozess	Zuweisung der Typennummer für Import Fahrzeuge, für die von den Autoagenturen verwalteten Anträge	

Leistung	4 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der Bahndienste vorgesehenen Qualitätsstandards	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Die regionalen Bahndienste wurden mit Dienstleistungsvertrag an zwei Bahndienstleister (Trenitalia und SAD) vergeben. Der Dienstleistungsvertrag sieht Qualitätsstandards vor, für dessen Einhaltung sich die Bahndienstleister verpflichtet haben.	
Kurze Beschreibung	Es werden Kontrollen an Bord der Züge durchgeführt, um das Sauberkeitsniveau und die Funktionstüchtigkeit der verschiedenen Einrichtungen für die Fahrgäste zu überprüfen, so z.B. Monitors, WLAN, Heizung. Außerdem wird, mit Hilfe einer informatischen Plattform, regelmäßig der geleistete Dienst überprüft. Für die Durchführung der Qualitätskontrollen können auch externe Wirtschaftsteilnehmer mit nachgewiesener Erfahrung im Bereich beauftragt werden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015, Dienstleistungsverträge	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürger und Fahrgäste; Verkehrsunternehmen Eisenbahnunternehmen
Antikorruptionsprozess	Überwachung über die ordnungsgemäße Durchführung der Dienstverträge betreffend den öffentlichen Personenverkehr	

Leistung	5 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der Busdienste vorgesehenen Qualitätsstandards	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Kontrollen der in Dienstverträgen vorgesehenen Qualitätsstandards	
Kurze Beschreibung	Es werden Kontrollen an Bord der Fahrzeuge durchgeführt, um das Sauberkeitsniveau und die Funktionstüchtigkeit der verschiedenen Einrichtungen für die Fahrgäste zu überprüfen, so z.B. Monitors, Heizung, Klimaanlage. Außerdem wird, mit Hilfe einer informatischen Plattform bzw. monatlicher Reports, der geleistete Dienst überprüft. Für die Durchführung der Qualitätskontrollen können auch externe Wirtschaftsteilnehmer mit nachgewiesener Erfahrung im Bereich beauftragt werden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürger und Fahrgäste; Verkehrsunternehmen
Antikorruptionsprozess	Überwachung über die ordnungsgemäße Durchführung der Dienstverträge betreffend den öffentlichen Personenverkehr	

Leistung	6 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der fixen Anlagen vorgesehenen Qualitätsstandards	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Kontrollen der in Dienstverträgen vorgesehenen Qualitätsstandards	
Kurze Beschreibung	Es werden Kontrollen an Bord der Fahrzeuge durchgeführt, um das Sauberkeitsniveau und die Funktionstüchtigkeit der verschiedenen Einrichtungen für die Fahrgäste zu überprüfen. Außerdem wird, mit Hilfe einer informatischen Plattform bzw. monatlicher Reports, der geleistete Dienst überprüft. Für die Durchführung der Qualitätskontrollen können auch externe Wirtschaftsteilnehmer mit nachgewiesener Erfahrung im Bereich beauftragt werden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015, Dienstleistungsverträge	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürger und Fahrgäste; Verkehrsunternehmen
Antikorruptionsprozess	Überwachung über die ordnungsgemäße Durchführung der Dienstverträge betreffend den öffentlichen Personenverkehr	

Leistung	7 - Fahrgastzufriedenheitserhebungen	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Erhebung der Fahrgastzufriedenheit bei den Nahverkehrsdiensten, welche mit Dienstleistungsvertrag vergeben wurden.	
Kurze Beschreibung	Beauftragung der Untersuchungen mittels Vergabeverfahren an externen Wirtschaftsteilnehmer mit nachgewiesener Erfahrung im Bereich.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015; D.LH. 33/2014	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	

Leistung	8 - Organisatorische Begleitung der technischen Komitees für die Vertragsverwaltungen der Dienstleistungsverträge	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Organisatorische Begleitung der technischen Komitees für die Vertragsverwaltungen der Dienstleistungsverträge, falls im Dienstleistungsvertrag vorgesehen.	
Kurze Beschreibung	Organisatorische Begleitung der technischen Komitees für die Vertragsverwaltungen der Dienstleistungsverträge, falls im Dienstleistungsvertrag vorgesehen. Die Tätigkeit umfasst die Organisation der Sitzungen, die Erstellung der Tagesordnung und der entsprechenden Unterlagen, sowie die Niederschrift der Entscheidungen.	
Rechtliche Grundlage	LG Nr. 15/2015, Dienstleistungsverträge	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	



Amt für Infrastrukturen und nachhaltige Mobilität

Leistung	<u>1 - Verwaltung landeseigene Bahnlinie Meran Mals und Trambahn Ritten</u>	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Sicherheit der Bahnlinie Meran - Mals und der Trambahn Ritten	
Kurze Beschreibung	Bahnlinie Meran Mals: Ausstellung technischer Ermächtigungen und Konzessionen für private oder öffentliche Arbeiten innerhalb 30 m vom Bahngleis und Projektberatung für Bauten neben dem Bahngleis (innerhalb 30 m); Trambahn Ritten: Ausstellung technischer Ermächtigungen für private oder öffentliche Arbeiten innerhalb 30 m vom Bahngleis; Projektberatung für Bauten neben dem Bahngleis (innerhalb 30 m); Ermächtigung für Verkauf oder Pacht von Grundstücken im Besitz des Landes Südtirol an öffentliche und private Antragsteller für Grundstücke angrenzend an die Bahnstrecke Meran Mals; Verwaltung Einhebung der Gebühr für Konzessionen für die Besetzung von öffentlichem Grund (COSAP). Abwicklung und Begleitung des Verfahrens zur Befähigung zum Führen von Triebfahrzeugen auf der Eisenbahnlinie Meran - Mals und Trambahn Ritten: Organisation der Prüfungen, Einberufung der Prüfungskommission und abschließende Erteilung einer Eignungserklärung zum Führen der Triebfahrzeuge.	
Rechtliche Grundlage	M.D. 0/2014; D.LH. 24/2021; D.P.R. 753/1980; MD Nr. 513/1998	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	Versorgungsbetriebe Öffentliche Ämter Privatbetriebe Bürger, Unternehmen, öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Konzession/Ermächtigung für öffentlichen Grundbesetzung entlang der Bahnlinie Meran-Mals(Kostenpflichtig und Kostenfrei)	



Leistung	2 - Durchführung von Projekten im Eisenbahn- und Busbereich		
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.		
Zweck	Förderung des öffentlichen Verkehrs und Realisierung von neuer öffentlicher Verkehrsinfrastruktur.		
Kurze Beschreibung	Schaffung der rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen zur Umsetzung der Projekte: - Elektrifizierung der Vinschger Bahnlinie - Ausbau des grenzüberschreitenden Bahnverkehrs - Bau der Riggerschleife, allgemeiner Gleisplan (PRG) Brixen, - Schaffung von neuen Mobilitätszentren an wichtigen Knotenpunkten - teilweise zweigleisiger Ausbau der Meraner Bahnlinie, - Haltestelle St.Jakob, - Erweiterung Zugremise Innichen, - Sanierung von Bahnhöfen		
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 23. November 2015, Nr. 15		
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürger, Benutzer der öffentlichen Beförderungsmittel;	
PNRR-Missionen	Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja



Leistung	3 - Kontrolle Bahninfrastruktur, Sicherheitsüberprüfung landeseigenes Eisenbahnrollmaterial, Flugverkehr und Binnenschifffahrt	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Hubschrauberflüge in sensiblen Gebieten oder in Gebieten über 1600 m Meereshöhe müssen gemäß Landesgesetzgebung vorab gemeldet werden. Sportaktivitäten auf den Seen und Wasserläufen in Südtirol müssen ermächtigt werden. Der einzige Gesellschafter der Inhouse Gesellschaften STA AG ist die Autonome Provinz Bozen, welche über dieselben Kontrollen ausübt, wie auf ihre eigenen Ämter. Die STA AG muss die Mobilitätslandesinfrastrukturen effizient betreiben. Die Finanzierung der Grundkosten der Tätigkeiten der STA AG wird mit Haushaltsmitteln des Landes Südtirol gedeckt. Dazu legt die Gesellschaft ein Jahresprogramm vor. Überprüfung der Sicherheit des Zug-Rollmaterials.	
Kurze Beschreibung	Hubschrauberflüge: Hubschrauberunternehmen melden einen Flug, das Amt überprüft die Vollständigkeit und Rechtfertigung und teilt das Ergebnis dem Hubschrauberunternehmen mit. Aufgrund eines von der Forstbehörde ausgestellte Übertretungsprotokolls werden Verwaltungsstrafen für nicht reguläre Flüge ausgestellt. Ermächtigungen für die Binnenschifffahrt: Ausstellung der Lizenzen für die gewerbliche Schifffahrt für Rafting Unternehmen und Segelsportvereinen. STA AG: Genehmigung des Jahresprogramms und Zweckbindung der notwendigen Finanzmittel, Auszahlung der im Rahmen des Haushaltsplanes genehmigten bzw. zugesicherten Beträge nach vorheriger Überprüfung, Begutachtung der Projekte. Technische Hauptuntersuchungen vor Ort der Züge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015; DPP n. 7/2015, M.D. 0/2014; RL/EU 11/2006; L.G. 15/1997; D.P.R. 753/1980; L.G. 9/1977;	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	STA AG, Hubschrauberunternehmen, Schifffahrtsbetreiber, Versorgungsbetriebe
Antikorruptionsprozess	Flugmeldung in Ausnahme vom Flugverbot (LG 15/1997)	



Leistung	4 - Förderung der Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Mobilität sowie die Erhöhung der Güterbeförderung mittels Schiene ist gefördert.	
Zweck	Den Verkehr zu vermindern, die Umweltschäden (Lärm, Abgase) zu verringern, die Lebensqualität zu erhöhen. Es soll die RoLa- rollende Landstraße von Brenner bis Roncafort / Trient verlängert werden. Die Politik bedarf Entscheidungsgrundlagen für Strategien zur Verkehrsverlagerung des Schwerverkehrs von der Straße auf die Schiene.	
Kurze Beschreibung	Arbeitsgruppe Güterverkehr: arbeitet an der Umsetzung des durch die Landesregierung genehmigten Maßnahmenpapiers. Umsetzung der EU-Wegekosten-Richtlinie: auf der Brennerautobahn A22 soll eine Zusatzmaut eingeführt werden, dazu finden Treffen mit A22, der Landesumweltagentur, den zuständigen Ämtern der Autonomen Provinz Trient, dem Ministerium statt. Die Mehreinnahmen sollen unter anderem zur Förderung des intermodalen Verkehrs in Südtirol eingesetzt werden. Zusammenarbeit und Vorbereitung Unterlagen für verschiedene Arbeitsgruppen und Gremien: Euregio-EVTZ - Austausch mit den KollegInnen des Landes Tirol und der Autonomen Provinz Bozen und Treffen mit den politischen Vertretern zu verkehrspolitischen Themen. BCP - Brenner Corridor Plattform: Mitarbeit bei den Arbeitsgruppen „Begleitende Maßnahmen und Umwelt“. Es wird ein MOU (Memorandum of Understanding) für die politischen VertreterInnen der Länder, Regionen und Staaten des Brennerkorridors sowie ein Aktionsplan erstellt. iMonitraf!: Monitoring des Verkehrs der Alpenübergänge, Zusatzmaut AGB: Aktionsgemeinschaft Brennerbahn (BBT). EUSALP: Die Euregio hat den Vorsitz der Aktionsgruppe 4 Mobilität, die sich aus insgesamt 37 VertreterInnen von 20 Ländern, Regionen und Staaten zusammensetzt. Es müssen konkrete Projekte bestimmt und umgesetzt werden. Kriterien für die Durchführung des Artikels 7 des Landesgesetzes Nr. 37/1974: sie werden zur Förderung des Kombiverkehrs erstellt, der Europäischen Kommission notifiziert und die Beihilfen werden den multimodalen Transportoperator gewährt. Handelskammer: Studie zur Bewertung der Sinnhaftigkeit eines Verladebahnhofs (Terminal) in Südtirol.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 14. Dezember 1974, Nr. 37	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürgerinnen und Bürger, Politiker Verbände Internationale und staatliche Gremien
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen zur Förderung des Kombiverkehrs für die Erbringung von Schienengüterverkehrsleistungen auf der Strecke Brenner-Salurn	

Leistung	5 - Greenmobility – Umsetzung Maßnahmen (Verkehrsvermeidung, -verlagerung, -verbesserung)	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Mobilität sowie die Erhöhung der Güterbeförderung mittels Schiene ist gefördert.	
Zweck	Zur Förderung nachhaltiger regionaler oder lokaler Mobilität oder zur Verringerung von Luftverschmutzung und Lärmbelastung erachtet das Land es als „erforderlich, nicht gesundheitsbelastende, nachhaltige und sichere Verkehrsträger zu fördern“	
Kurze Beschreibung	Verwaltung, Kontrolle der Ansuchen für die Beiträge für Elektrofahrzeuge und Auszahlung Beiträge Verwaltung, Kontrolle der Ansuchen für Beiträge für Ladesysteme für Elektrofahrzeuge und Auszahlung Beiträge Verwaltung, Kontrolle der Ansuchen für Beiträge zur Förderung von Projekten im Bereich nachhaltige Mobilität, sowie Kontrolle über die Realisierung der Projekte und Auszahlung der Beiträge.	
Rechtliche Grundlage	Artikel 30, Landesgesetz 23. November 2015, Nr. 15 Artikel 19 des Landesgesetzes vom 19. Juli 2013, Nr. 11	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Bürgerinnen und Bürger Verbände, Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen für Projekte zur Förderung der nachhaltigen Mobilität an Rechtspersonen	



Amt für Personenverkehr

Leistung	1 - Ausbau, Organisation, Verwaltung, Kontrolle sowie Finanzierung der Liniendienste (Bus und Bahn)	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Ausbau und Verwaltung des Angebotes des öffentlichen Personentransportes, und Optimierung der Umsteigeverbindungen zur Verbesserung einer nachhaltigen Mobilität für die Bürger und zum Schutze der Umwelt. Qualitätssteigerung im öffentlichen Personenverkehr.	
Kurze Beschreibung	Überprüfung von Änderungsanfragen, Planung und Abstimmung mit den Konzessionären und Schienennetzbetreiber RFI betreffend Änderungen und Einführung neuer Linien und Verbindungen. Beantwortung von Anfragen und Beschwerden betreffend die Liniendienste. Eingabe der Daten in die Fahrplandatenbank DIVA und Bearbeitung für den Druck und die Onlinefahrplanauskunft. Erstellung von Dekreten von Genehmigung für die Dienste sowie deren Kontrolle. Ausarbeitung von Konventionen mit öffentlichen Körperschaften und Gemeinden für die Mitfinanzierung von lokalen Diensten. Erstellung der Genehmigung zur Inbetriebnahme von Bussen für Liniendienste.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürger, Benutzer der öffentlichen Beförderungsmittel Unternehmen/ Konzessionäre
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen für Liniendienste	



Leistung	2 - Gestaltung der Tarife für den öffentlichen Nahverkehr	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Festlegung, Organisation, Information und Verwaltung der Tarife für den öffentlichen Nahverkehr, von besonderen Tarifen, besonderen Tickets und Benützungsbedingungen. Der Aspekt der Verwaltung wurde dabei gemäß LG 15/2015 Art 6 Abs 2 Buchstabe b) fortlaufend der STA übergeben werden.	
Kurze Beschreibung	In Südtirol ist der öffentliche Personenverkehr durch den Zusammenschluss von verschiedenen öffentlichen Verkehrsmitteln zu einem Verkehrsverbund gekennzeichnet: Alle Stadtlinien- und Überlandlinienbusse, die Regionalzüge auf den Eisenbahnstrecken im Kompetenzbereich des Landes und die Bahnanlagen (Mendel Standseilbahn, Rittner Trambahn, Seilbahnen Ritten, Jenesien, Kohlern, Vöran, Mölten, Meransen) sind zu einem einheitlichen Tarif- und Fahrplansystem zusammengefasst. Auf den Zügen des Landes gelten auch die regulären überregionalen, nationalen und internationalen Fahrscheine, die von in Südtirol tätigen Verkehrsunternehmen oder von anderen Betreibern ausgestellt werden. Diese müssen durch Vereinbarungen geregelt und vom Landesrat genehmigt werden. Im Verkehrsverbund Südtirol gibt es prinzipiell folgende Fahrscheine: - Südtirol Pass (zur Normal- und Familientarif) - EuregioFamilyPass (ab 01.06.2017) - Südtirol Pass abo+ für Schüler und Studenten - Südtirol Pass 65+ für Senioren - Summer Abo+ - Euregio Ticket Students - Südtirol Pass free für Personen mit mind. 74 % Zivilinv. - Mobilcard, museumobil und bikemobil Card - verschiedene Gästekarten, die als Leistung die Mobilcard oder museumobil Card integriert haben. Die Information an die Bürgerinnen und Bürger sowie an verschiedene Institutionen ist für diesen Bereich sehr wichtig (z.B. in Bezug auf die Mobilcard/Gästekarten an die Tourismusvereine / in Bezug auf den Südtirol Pass abo+ an die Schulen).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015; B.L.R. 1336/2014	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Ausstellung von kostenfreien bzw. ermäßigten Fahrscheinen	

Leistung	3 - Genehmigung ergänzender Linienverkehrsdienste (Autorisierte Dienste z.B. Shuttle, Nightliner und touristische Dienste)	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Einrichtung von ergänzenden Liniendiensten in Gemeindeinteresse. Dazu gehören zB City- oder Dörferbusse. Einrichtung von autorisierten Liniendiensten, welche von touristischem Interesse sind. Dazu gehören z.B. Ski- und Wanderbusse. Außerdem werden Shuttle für Veranstaltungen, Events, Feste genehmigt um die Beförderung zahlreicher Fahrgäste zu ermöglichen und somit die Umweltbelastung einzuschränken sowie Nightliner genehmigt. Die Nightlinerdienste gewährleisten der Jugend ein sicheres Verkehrsmittel für die Heimfahrt und eine Verminderung des Privatverkehrs bzw. des Straßenunfallrisikos aufgrund der Müdigkeit und des Alkoholkonsums.	
Kurze Beschreibung	Auf Antrag von öffentlichen oder privaten Körperschaften kann der zuständige Landesrat mittels Dekret ergänzende Liniendienste genehmigen. Dafür können auch Mitfinanzierungen oder Beiträge gewährt werden, wenn die Dienste mit öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Bei ergänzenden Liniendiensten in Gemeindeinteresse werden 70% der Kosten übernommen. Für die touristischen Dienste, vorwiegend Skibusse im Winter und Wanderbusse im Sommer werden die Beiträge laut den von der Landesregierung festgelegten Richtlinien gewährt. Für die zeitlich begrenzten Dienste, wie Shuttledienste für Veranstaltungen, Events, Feste usw. kann eine Mitfinanzierung gewährt werden, wenn es sich bei diesen dabei um Dienste von besonderem Landesinteresse handelt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015 - Art 2 Abs 2, Abs 3 - Art 25 - Art 26 - Art 29	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	indirekt: Bars, Clubs, Diskos Fahrgäste und Kunden des ÖPNV, Gemeinden, Unternehmen und Vereine Gemeinden, BZG, Tourismusvereine
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen für Liniendienste	

Leistung	4 - Planung und Organisation der Schülerverkehrsdienste	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Beförderung von schulpflichtigen Kindern von abgelegenen Wohnorten zur Schule.	
Kurze Beschreibung	Innerhalb Juni werden die von Seiten des Amtes für Schulfürsorge genehmigten Schülerverkehrsdienste geplant, zusammengefasst, optimiert und dem Auftragnehmer übergeben. Dieser führt an Schultagen den Dienst durch. Vor Schulbeginn werden den Gemeinden, Schulen und Ordnungskräften der Aufbau der Schülerverkehrsdienste mit Angabe des Streckenverlaufes, Schüleranzahl und Namen des Fahrers, welcher den jeweiligen Dienst durchführt, mitgeteilt. Im Laufe des Jahres werden fortlaufend Kontrollen durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015; L.G. 16/1985;	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Schulpflichtige Kinder in entlegenen Wohnorten
Antikorruptionsprozess	Einrichtung von Schülerverkehrsdiensten und Abgabe an dem Zuschlagsempfänger	



Leistung	5 - Genehmigungen von Haltestellen und Infrastrukturen - Technische Dienste	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Sicherstellung von Haltestellen und anderen Infrastrukturen für den öffentlichen Personenverkehr und für Sonderbeförderungsdienste für die Schüler. Ausstattung der Haltestellen mit Warteunterständen und Informationstechnologien. Mit 1.1.2022 wurde dieser Teilbereich dem Amt für Infrastruktur und nachhaltige Mobilität zugewiesen.	
Kurze Beschreibung	Die Haltestellen werden, auf Antrag der Gemeinden, von dem für öffentlichen Nahverkehr zuständigen Amt genehmigt, nachdem die Gemeinden die Straßenmarkierungen und Schilder angebracht haben und alle vom selben Amt für die Sicherheit und regelmäßige Durchführung des Dienstes vorgeschriebenen Maßnahmen getroffen haben. Für besonders aufwändige Arbeiten kann den Gemeinden ein Beitrag gewährt werden. Der technische Dienst koordiniert die Maßnahmen, um die Befahrbarkeit von nicht öffentlichen Straßen, auf welchen ein Sonderdienst eingerichtet werden soll, sicherzustellen, vor allem mit der Anbringung von Leitplanken.	
Rechtliche Grundlage	- L.G. 15/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger



Leistung	6 - Vergabe von Fahrkostenbeiträgen an Pendler	
Strategisches Ziel	Stärkung des regionalen alpinen Wirtschaftsraumes.	
Zweck	Fahrtkostenbeiträge an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die an mindestens 120 Tagen im Jahr aus Arbeitsgründen vom üblichen Aufenthaltsort in einem Staat der Europäischen Union oder in der Schweizerischen Eidgenossenschaft zum Arbeitsplatz in der Provinz Bozen oder vom üblichen Aufenthaltsort in der Provinz Bozen zum Arbeitsplatz in einem Staat der Europäischen Union oder in der Schweizerischen Eidgenossenschaft pendeln müssen und zur Erreichung des Arbeitsplatzes von ihrem Wohnsitz aus auf kein öffentliches Verkehrsmittel zurückgreifen können oder nur unter erschwerten Umständen darauf zurückgreifen können. Es wird an der Abschaffung oder grundlegenden Überarbeitung des Dienstes gearbeitet, da er die Nutzung von privatem PKW-Verkehr fördert und somit nicht den Nachhaltigkeitszielen entspricht. Die positive Wirkung der Förderung gegen die Zersiedelung entlegener Ortschaften sollte durch andere Maßnahmen abgedeckt werden.	
Kurze Beschreibung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die aus Arbeitsgründen vom üblichen Aufenthaltsort zum Arbeitsplatz pendeln müssen und zur Erreichung des Arbeitsplatzes auf kein öffentliches Verkehrsmittel zurückgreifen oder nur unter erschwerten Umständen darauf zurückgreifen können, haben die Möglichkeit ein Ansuchen zu stellen und so, bei Erfüllung der Kriterien, einen Beitrag zu erhalten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015; L.G. 24/1981	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Fahrkostenbeiträgen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	



Amt für Seilbahnen

Leistung	1 - Periodische und außerordentliche Überprüfungen und betriebliche Überwachung der Seilbahnanlagen	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Überprüfung der Einhaltung der technischen Bestimmungen und Verordnungen zur Wahrung der Regelmäßigkeit und Sicherheit des öffentlichen Betriebes von Seilbahnen im öffentlichen Dienst.	
Kurze Beschreibung	Es werden periodische technische Überprüfungen, Überprüfungen nach Umbauten und Abänderungen, Betriebskontrollen und Lokalausweise auch in Folge von Unfällen oder Beschwerden durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006 vom 30. Januar 2006 "Bestimmungen über Seilbahnanlagen und Luftfahrthindernisse" D.L.H. 35/2021 vom 9. November 2021 "Verordnung über den Bau und Betrieb von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst"	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Betreiber von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst
Antikorruptionsprozess	Erlassen von eventuellen Vorschriften, infolge der technischen Überprüfung der Seilbahnanlagen	

Leistung	2 - Abnahmen von Seilbahnanlagen - nach Neubau oder Generalrevision	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Ausstellung der Bewilligung zur Aufnahme des öffentlichen Betriebes.	
Kurze Beschreibung	Es werden die Funktionsabnahmen von Anlagen bei Neubau und anschließend an die Generalrevision durchgeführt, um zu ermitteln ob die von den technischen Bestimmungen und Verordnungen vorgeschriebenen Sicherheitsbedingungen bezüglich der Seilbahnanlagen erfüllt sind. Nach erfolgreicher Abnahme und nach Feststellung, dass die eventuell vorgeschriebenen Auflagen erfüllt wurden, die vor Eröffnung durchzuführen sind, wird die Bewilligung zur Aufnahme des öffentlichen Dienstes erteilt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006 vom 30. Januar 2006 "Bestimmungen über Seilbahnanlagen und Luftfahrthindernisse" D.L.H. 35/20121 vom 9. November 2021 "Verordnung über den Bau und Betrieb von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst"	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Betreiber von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst
Antikorruptionsprozess	Genehmigung des Seilbahnprojektes, Funktionsabnahme / außerordentliche Überprüfung, Bewilligung zur Aufnahme des öffentlichen Dienstes von Seilbahnanlagen	



Leistung	3 - Genehmigung von Seilbahnprojekten (Neubau, Generalrevisionen, Änderungen der wesentlichen Merkmale, usw.)	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Überprüfung der Projekte von Seilbahnen im öffentlichen Dienst hinsichtlich der Einhaltung der technischen Bestimmungen und Verordnungen.	
Kurze Beschreibung	Die Projekte von Neubauten, Umbauten und das Programm für die Generalrevision werden überprüft und die Genehmigungsbescheide samt Vorschriften ausgestellt. Bei Neubauten und Umbauten wird die Bewilligung zum Beginn des Baus der Anlage ausgestellt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006 vom 30 Januar 2006 "Bestimmungen über Seilbahnanlagen und Luftfahrthindernisse" D.L.H. 35/2021 vom 9. November 2021 "Verordnung über den Bau und Betrieb von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst"	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Betreiber von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst
Antikorruptionsprozess	Genehmigung des Seilbahnprojektes, Funktionsabnahme / außerordentliche Überprüfung, Bewilligung zur Aufnahme des öffentlichen Dienstes von Seilbahnanlagen	

Leistung	4 - Prüfungen von Seilbahnbediensteten und Verantwortlichen Technikern	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Gewährung eines hohen Ausbildungsgrades und Qualifikation von Bediensteten von Seilbahnen im öffentlichen Dienst.	
Kurze Beschreibung	Annahme der Prüfungsgesuche, Durchführung von schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungen an der Seilbahnanlage und nach Eintreffen der erforderlichen Unterlagen: Ausstellung und Zusendung der Befähigungsnachweise. Bei Verfall des Befähigungsausweises wird nach Eingang der erforderlichen Unterlagen der Ausweis erneuert. Aktualisierung der Datenbank der Fragen für die schriftliche Prüfung. Eintragung in das Verzeichnis der Verantwortlichen Techniker/Technikerinnen	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 19/2021 vom 28. Mai 2021 "Durchführungsverordnung zum Personal von Seilbahnanlagen, die für den öffentlichen Betrieb bestimmt sind"	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Zukünftige Maschinisten, Betriebsleiter und Verantwortliche Techniker von Seilbahnen im öffentlichen Dienst.
Antikorruptionsprozess	Schriftliche, mündliche und praktische Prüfung zur Erlangung des Befähigungsnachweises für Seilbahnpersonal	

Leistung	5 - Erteilung, Änderung und Erneuerung von Seilbahnkonzessionen im öffentlichen Dienst	
Strategisches Ziel	Stärkung des regionalen alpinen Wirtschaftsraumes.	
Zweck	Ausstellung von Konzessionen für den Bau und Betrieb von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst.	
Kurze Beschreibung	Annahme und Kontrolle der Konzessionsgesuche. Ausstellung der Gutachten über die Errichtbarkeit bzw. Erhaltungszustand der Anlagen. Eventuelle Anforderung interner Gutachten. Ausstellung der Konzession und Mitteilung an den Konzessionär und der zuständigen Stelle für die Veröffentlichung im Amtsblatt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006 vom 30 Januar 2006 "Bestimmungen über Seilbahnanlagen und Luftfahrthindernisse" D.L.H. 35/2021 vom 9. November 2021 "Verordnung über den Bau und Betrieb von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst"	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Betreiber von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst
Antikorruptionsprozess	Ausstellung der Konzession/Ermächtigung für den öffentlichen Betrieb von Seilbahnanlagen	

Leistung	6 - Gewährung und Auszahlung von Förderungen von Kapitalbeiträgen	
Strategisches Ziel	Stärkung des regionalen alpinen Wirtschaftsraumes.	
Zweck	Förderung von Neubau, Modernisierung und technologischer Erneuerung von Seilbahnen im öffentlichen Dienst.	
Kurze Beschreibung	Annahme und Kontrolle der Beitragsgesuche. Ausstellung der technischen Gutachten hinsichtlich der Konformität mit den Zielsetzungen des Landesgesetzes und der zum Beitrag zugelassenen Kosten der Anlagen. Erstellung der Dekrete. Annahme der Gesuche um Auszahlung, Prüfung der Unterlagen, Überprüfung der fachgerechten Ausführung der geförderten Arbeiten. Erstellung der Gutachten. Auszahlung der Beiträge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006 vom 30 Januar 2006 "Bestimmungen über Seilbahnanlagen und Luftfahrthindernisse" BLR 873/2020 vom 10. November 2020 "Änderung der Richtlinien für die Gewährung von Investitionsbeiträgen zum Bau und zur Modernisierung von Seilbahnanlagen - Widerruf des Beschlusses der Landeregierung vom 28. November 2017, Nr. 1322"	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Betreiber von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst. Konsortien und Interessensgemeinschaften von Betreibern von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst.
Antikorruptionsprozess	Förderungsmaßnahmen zum Bau und Modernisierung von Seilbahnanlagen	



Kraftfahrzeugamt

Leistung	<u>1 - Fahrzeuge zulassen</u>	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Es sollen nur verkehrstaugliche den Vorschriften entsprechende Fahrzeuge am Straßenverkehr teilnehmen.	
Kurze Beschreibung	Es wird die Zulassungstauglichkeit (Fahrtauglichkeit, Verkehrssicherheit) der am Verkehr teilnehmenden Fahrzeuge (inkl. eingeführter und landwirtschaftlicher Fahrzeuge) sichergestellt. Der Fahrzeughalter stellt den Antrag, legt die erforderlichen Dokumente bei, der Antrag wird geprüft und das Fahrzeug evtl. zur Abnahme eingeladen. Nach dem Zuteilen einer Typengenehmigung oder dem Erstellen einer Einzelgenehmigung wird das Kennzeichen zugewiesen und der Fahrzeugschein ausgestellt. Kennzeichenverwaltung: Von der Anlieferung durch den Transportdienst für Wertgegenstände bis zur Ausgabe/Zerstörung der eingezogenen Kennzeichen. Neue Kennzeichen werden auf Autoagenturen und auf interne Ausgabestellen verteilt und eingezogene Kennzeichen müssen vernichtet werden.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 285/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Fahrzeughalter Agenturen für Autoangelegenheiten

Leistung	<u>2 - Verwaltung des REN-Registers (einzelstaatliches elektronisches Register)</u>	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Mobilität sowie die Erhöhung der Güterbeförderung mittels Schiene ist gefördert.	
Zweck	Nur Autobusse von Kraftverkehrsunternehmen, welche zur Mietbustätigkeit ermächtigt sind, sollen am Straßenverkehr teilnehmen.	
Kurze Beschreibung	Die Eignung der am Markt tätigen Mietbusunternehmen sicherstellen. Eintragung in das REN ist Voraussetzung zur Ausübung des Berufes des Mietwagenunternehmers mit Autobussen. Damit wird seine fachliche, organisatorische und finanzielle Eignung sichergestellt. Es wird die Voraussetzung der Niederlassung überprüft, die Verfügbarkeit der Fahrzeuge festgestellt und die finanzielle Leistungsfähigkeit überprüft.	
Rechtliche Grundlage	EU-Verordnung 1071/2009	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Busunternehmen Mietwagen mit Fahrer



Leistung	3 - Führung Verzeichnisse	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Die Eintragung in das Berufsverzeichnis und in das REN (einzelstaatliches elektronisches Register) sind notwendig, um den Beruf des GüKV-Unternehmens auszuüben. Andere Unternehmen, die Güter unterstützend für die eigene wirtschaftliche Tätigkeit mit eigenen LKWs befördern, müssen in das Verzeichnis der Werkverkehrsunternehmen eingetragen sein. Einige dieser Unternehmen, einige Behörden und andere Unternehmen befördern Gefahrgut, diese werden auch erfasst und beraten.	
Kurze Beschreibung	Landesberufsverzeichnis der Güterkraftverkehrsunternehmen: Beratung, Eintragung, Suspendierung, Streichung, Ausstellung Eintragungsbestätigungen Berufsverzeichnis, Überprüfung der Voraussetzungen (Stichproben und spätestens alle fünf Jahre), Einhebung Jahresgebühr; Kontakte mit Handelskammer, Verwaltungsstrafen, Disziplinarstrafen. REN (einzelstaatliches elektronisches Register): Überprüfung der Niederlassung, Zugang zum Markt, Eintragung ins REN (Zulassung zum Beruf), Änderungen und Streichungen, Ausstellung REN-Eintragungsbestätigungen. Verzeichnis Werkverkehr: Beratung, Eintragung, Überprüfung der Voraussetzungen (Stichproben und spätestens alle fünf Jahre). Gefahrgut: Registrierung der Gefahrgutbeauftragten, Beratung zu Befreiungen (auch für andere Landesabteilungen).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1071/2009	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften mit Gefahrgut Güterkraftverkehrs- und Werkverkehrsunternehmen

Leistung	4 - Ausstellung Dokumente	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Ermächtigung zur Ausübung der gewerblichen Güterbeförderung und des Werkverkehrs: Lastkraftwagen und andere Fahrzeuge für den gewerblichen Güterkraftverkehr und den Werkverkehr können nur zugelassen werden, wenn das Unternehmen die Voraussetzungen besitzt. Im Werkverkehr oder im internationalen gewerblichen Güterkraftverkehr muss in jedem Fahrzeug eine entsprechende Lizenz mitgeführt werden (Werkverkehrslizenz oder Kopie der Gemeinschaftslizenz). Gleiches gilt für Fahrzeuge, die verderbliche Lebensmittel befördern (ATP-Bescheinigung).	
Kurze Beschreibung	Überprüfung technischer Unterlagen und Voraussetzungen für die Ausstellung der verschiedenen Dokumente. Es erfolgen die Zulassungen, Abmeldungen der Fahrzeuge, Annullierung der KFZ-Scheine für die gewerbliche Güterbeförderung und den Werkverkehr. Bei Anträgen auf Zulassung bekommen die Unternehmen einen provisorischen Kraftfahrzeugschein und später den definitiven zugesandt. Ausstellung Werkverkehrslizenzen, der Kopien der Gemeinschaftslizenzen für den internationalen Gütertransport auf EU-Ebene und der ATP-Bescheinigungen (Übereinkommen Beförderung verderblicher Lebensmittel - Kühlwagen).	
Rechtliche Grundlage	L.D. 285/1992	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen



Leistung	5 - Fahrzeuge untersuchen und abnehmen	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Die Fahrtauglichkeit und die Verkehrssicherheit der Fahrzeuge gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Der Kunde reicht am Schalterdienst den Antrag ein und bekommt einen Termin zugewiesen. Er führt das Fahrzeug zur Prüfung vor und erhält das Prüfergebnis erteilt. Es werden alle Fahrzeughauptunter-suchungen der Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von über 3,5 t oder mit über 16 Sitzplätzen im Hause sowie im Außendienst von den Bediensteten des Kraftfahrzeugsamtes abgewickelt, sowie die Hauptuntersuchungen von Fahrzeuganhängern. Die Fahrzeuge des Zivilschutzes mit einem Gesamtgewicht von über 3,5 t werden gemeinsam mit den Bediensteten des Kraftfahrzeugamtes im Hause und im Außendienst - auch unter Zuhilfenahme der mobilen Prüfstelle – untersucht. Die Fahrzeugabnahme infolge von Änderungen an Fahrzeugen oder aufgrund ihrer Einfuhr kann von Dienstag bis Freitag ohne Vormerkung erfolgen. Dabei wird auch die mobile Prüfstelle eingesetzt. Die Fahrzeugabnahme infolge von Aufbauten oder Abänderungen von Fahrzeugen werden an ca. 2 Terminen im Monat abgehalten.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 285/1992	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Zivilschutzorganisationen Fahrzeughalter

Leistung	6 - Fahrzeuge unterwegs kontrollieren	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Die Fahrtauglichkeit und die Verkehrssicherheit der am Verkehr teilnehmenden Fahrzeuge zu gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Die Unterwegskontrollen sind von der EU vorgesehen und stellen die Verkehrstauglichkeit der am Verkehr teilnehmenden Fahrzeuge sicher. Dabei wird auch die von der Brennerautobahn zur Verfügung gestellte mobile Prüfstelle eingesetzt und mit der Verkehrspolizei zusammengearbeitet. Die zu bewerkstelligende Anzahl der Kontrolltage wird vom Ministerium vorgeschrieben.	
Rechtliche Grundlage	EU-Richtlinie 47/2014	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer (Fahrzeuglenker Auto und Motorrad)
Antikorruptionsprozess	Ergebnis der Hauptuntersuchung	

Leistung	7 - Werkstätten und Autoagenturen ermächtigen, betreuen und kontrollieren	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Die Fahrtauglichkeit und die Verkehrssicherheit der Fahrzeuge wird auch von geprüften privaten Werkstätten gewährleistet.	
Kurze Beschreibung	Private Werkstätten werden von uns zur Durchführung öffentlicher Dienstleistungen ermächtigt. Sie müssen die Amtstätigkeit regelkonform ausüben und benötigen Unterstützung und Kontrolle.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 285/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Fahrzeughalter und betroffenes Unternehmen Werkstätten
Antikorruptionsprozess	Ermächtigung der Agenturen zur Beratungstätigkeit im Transportsektor und der privaten Werkstätten zur Durchführung von Hauptuntersuchungen	



Führerscheinamt

Leistung	1 - Durchführung von Prüfungen für den Erwerb von Führerscheinen und Fahrbefähigungen jeder Art	
Strategisches Ziel	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Führerscheinen zufrieden.	
Zweck	Erlangung der notwendigen Fahrbefähigungen für den Straßenverkehr, sowie für den Berufskraftverkehr und den Bootsführerschein.	
Kurze Beschreibung	Überprüfungen der Anträge, Eingabe der Anträge in den Terminal, Bearbeitung der Führerscheine, schriftliche und mündliche Prüfungen, Fahrprüfungen und Bootsführerscheinprüfungen.	
Rechtliche Grundlage	Straßenverkehrsordnung und Gesetze bezüglich Bootsführerscheine	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Einzelpersonen, Allgemeinheit
Antikorruptionsprozess	Prüfungsergebnis der praktischen Fahrprüfung für den Erwerb von Führerscheinen	



Leistung	2 - Ausstellung von Duplikaten von Führerscheinen und Fahrbefähigungen jeder Art	
Strategisches Ziel	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Führerscheinen zufrieden.	
Zweck	Wiedererhalt der notwendigen Fahrerlaubnisse für den Straßenverkehr bei Verlust, Beschädigung oder Zerstörung derselben oder einer Umschreibung eines Militär- und ausländischen Führerscheins.	
Kurze Beschreibung	Überprüfungen der Anträge, Eingabe der Anträge in den Terminal, Versand des Dokuments an die Wohnadresse.	
Rechtliche Grundlage	Straßenverkehrsordnung	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Privatpersonen, Allgemeinheit

Leistung	3 - Durchführung von Führerscheinrevisionen	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Überprüfung der psychophysischen und der technischen Eigenschaften seitens des Führerscheininhabers.	
Kurze Beschreibung	Analyse von Verkehrsunfällen, und/oder Überprüfung der Punktesituation des Führerscheininhabers, Verfahrenseinleitung, Beratung und Gespräch mit der betroffenen Person, Anordnung des Revisionsverfahrens, Rekursverwaltung, Anordnung und Verwaltung des zeitweiligen und endgültigen Führerscheinentzuges.	
Rechtliche Grundlage	Straßenverkehrsordnung	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Privatpersonen, Allgemeinheit



Leistung	4 - Durchführung von Inspektionen und Überwachung der Fahrschulen	
Strategisches Ziel	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Führerscheinen zufrieden.	
Zweck	Überprüfung der Voraussetzungen der Fahrschulen und ihres Personals.	
Kurze Beschreibung	Kontrollen und Überprüfungen über Punkteaufholkurse, Eingabe der aufgehobten Punkte in den Terminal, Kontrolle über die Vorbereitungskurse für den Erwerb des Fahrerqualifizierungsnachweises (CQC), Kontrollen und Überprüfungen in Bezug auf Anfragen von Neueröffnungen und Verlegungen von Fahrschulen, Kontrollen über das eingesetzte Personal, und/oder Unterricht und Fuhrpark. Strafmaßnahmen	
Rechtliche Grundlage	Straßenverkehrsordnung	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Privatpersonen, Allgemeinheit
Antikorruptionsprozess	Ermächtigungen für Fahrschulen	

Leistung	5 - Förderung von Verkehrserziehung und -sicherheit	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Schaffung einer Kultur für Verkehrssicherheit.	
Kurze Beschreibung	Koordinierung und finanzielle Unterstützung für einzelne Projekte und Tätigkeiten im Bereich der Verkehrssicherheit und des Fahrsicherheitszentrums Safety Park in Pfatten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Privatpersonen, Allgemeinheit



Funktionsbereich Tourismus

Leistung	1 - Förderungen, Finanzierungen und Sponsoring	
Strategisches Ziel	Südtirol ist das beliebteste nachhaltige Urlaubsziel in Italien und im Alpenraum.	
Zweck	Durchführung und Förderung von Initiativen zur Verbreitung des Bekanntheitsgrades von Südtirol im In- und Ausland durch Sponsoring, Beiträge, Förderungen und Projekte, sowie betriebliche Förderungen zur Steigerung der Qualität.	
Kurze Beschreibung	- Beratung - Förderantrag - Mitteilung über Eingang des Gesuchs - Antrag auf Auszahlung - Prüfung der Abrechnungen - Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes - Auszahlung - Rücksendung der Originaldokumente - Archivierung	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 375/2018; B.L.R. 578/2017; B.L.R. 1189/2016; B.L.R. 1188/2016; B.L.R. 438/2016; B.L.R. 696/2014; B.L.R. 599/2013; B.L.R. 953/2012; B.L.R. 519/2011; B.L.R. 2218/2010; G. 135/2001; L.G. 4/1997; L.G. 8/1993; L.G. 9/1991; L.G. 27/1987; L.G. 79/1973	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Lokale und gesamtstaatliche Tourismusbranche im Bereich Tourismus
Antikorruptionsprozess	Förderungsmaßnahmen zugunsten von Unternehmen und Vereinen im Bereich Tourismus und Alpinwesen	



Leistung	2 - Verwaltung und Förderung der Tourismusorganisationen	
Strategisches Ziel	Südtirol ist das beliebteste nachhaltige Urlaubsziel in Italien und im Alpenraum.	
Zweck	Verwaltung und Unterstützung der lokalen Tourismusorganisationen zur Förderung der touristischen Aktivitäten und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Tourismus in Südtirol durch Beiträge und Investitionsbeiträge.	
Kurze Beschreibung	- Eingang des Gesuchs um Beitrag - Antrag auf Auszahlung - Prüfung der Abrechnungen - Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes - Auszahlung - Rücksendung der Originaldokumente - Archivierung	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 240/2018; L.G. 15/2017; D.L.H. 4/2013; L.G. 9/2012; B.L.R. 1605/2011; L.G. 33/1992; D.L.H. 39/1992	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften	Verkehrsämter;
Antikorruptionsprozess	Förderungsmaßnahmen zugunsten von Unternehmen und Vereinen im Bereich Tourismus und Alpinwesen	



Leistung	3 - Gastgewerbe und Gastgewerbeordnung	
Strategisches Ziel	Südtirol ist das beliebteste nachhaltige Urlaubsziel in Italien und im Alpenraum.	
Zweck	Ordnung der Beherbergungsbetriebe und der Gastbetriebe, Einstufung, Betriebserlaubnis und Führung der Verzeichnisse sowie Entwicklung der Tourismusbetriebe in den Gemeinden.	
Kurze Beschreibung	- Eingang Ansuchen (Einstufung/Vorgutachten/TEK) - Bewertung (Lokalausweis bzw. Arbeitsgruppe) - Mitteilung Ergebnis/Beschluss	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 55/2007; D.L.H. 32/1996; L.G. 12/1995; D.L.H. 11/1989; L.G. 58/1988, D.L.H. 10/2021; L.G. 9/2018, Beschl. der LR 527/2021	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Förderungsmaßnahmen zugunsten von Unternehmen und Vereinen im Bereich Tourismus und Alpinwesen	



Leistung	4 - Alpinwesen	
Strategisches Ziel	Südtirol ist das beliebteste nachhaltige Urlaubsziel in Italien und im Alpenraum.	
Zweck	Regelung der alpinen Berufe und deren Berufsausbildung sowie die Verbesserung der alpinen Strukturen auch durch Beiträge.	
Kurze Beschreibung	- Beratung - Förderantrag - Antrag auf Auszahlung - Prüfung der Abrechnungen - Genehmigung (und Erstellung des Gewährungsdekretes) - Auszahlung - Rücksendung der Originaldokumente - Archivierung	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 3/2012; L.G. 14/2010; B.L.R. 2264/2009; B.L.R. 4020/2002; L.G. 5/2001; L.G. 5/1997; L.G. 33/1991; L.G. 22/1982	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden	Skilehrer, Bergführer AVS, CAI
Antikorruptionsprozess	Eröffnung Skischule, Alpenschule, Reisebüros, Schutzhütte, Unbedenklichkeitserklärung für Abtrennungen von Teilen der Beherbergungsbetriebe	

Leistung	5 - Touristische Berufe und Reisebüros	
Strategisches Ziel	Südtirol ist das beliebteste nachhaltige Urlaubsziel in Italien und im Alpenraum.	
Zweck	Förderung touristischer Berufe, Organisation von Kursen und Prüfungen sowie Führen der entsprechenden Verzeichnisse.	
Kurze Beschreibung	- Eingang Ansuchen (Anerkennung bzw. Teilnahme an Prüfung) - Prüfung Dokumentation - Anerkennung (bzw. Prüfung) - Mitteilung Ergebnis - Eintragung ins Landesverzeichnis/nationale Verzeichnis	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/2012; D.LH. 41/2007; L.G. 3/2002	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Interessierte mit Oberschulabschluss, Lizenzinhaber, technische Leiter
Antikorruptionsprozess	Eröffnung Skischule, Alpenschule, Reisebüros, Schutzhütte, Unbedenklichkeitserklärung für Abtrennungen von Teilen der Beherbergungsbetriebe	



31. Landwirtschaft

Leistung	1 - Verhandlung neuer Bestimmungen im Bereich Landwirtschaft in Rom und Brüssel	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Ausarbeitung und Verhandlung von neuen Bestimmungen im Bereich Landwirtschaft.	
Kurze Beschreibung	Neue Bestimmungen im Bereich Landwirtschaft werden bei zahlreichen Treffen und Sitzungen erarbeitet und verhandelt, wobei vor allem die spezifischen Voraussetzungen und Gegebenheiten der Südtiroler Landwirtschaft eingebracht und vertreten werden müssen; darüber hinaus müssen die rechtlichen Rahmenbedingungen des Landes berücksichtigt werden.	
Rechtliche Grundlage	EU-Bestimmungen und Staatsbeihilfen	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Sektor Landwirtschaft
Leistung	2 - Überarbeitung und Notifizierung von Staatsbeihilfen sowie Ausarbeitung von De-minimis-Beihilfen	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Am 31.12.2022 wird die Gültigkeit der notifizierten und auch der freigestellten Beihilfen (Staatsbeihilfen) definitiv auslaufen und die neuen Beihilfen müssen notifiziert werden. In den letzten Monaten sind einige Beihilferegeln abgeändert und neue Regelungen eingeführt worden, insbesondere was die COVID-19-Beihilfen betrifft.	
Kurze Beschreibung	Die bestehenden Beihilferegeln, sowohl freigestellte, notifizierungspflichtige und de minimis müssen umgesetzt werden, dafür muss die gesamte Modulistik erstellt, Informationsblätter erarbeitet und Softwareapplikationen adaptiert werden Die Beihilferegeln werden vom zuständigen Amtsdirektor in Zusammenarbeit mit der Abteilung überarbeitet; sowohl freigestellte Regelungen wie auch notifizierungspflichtige müssen der EU-Kommission zur Genehmigung übermittelt und von der Landesregierung genehmigt werden. Die De-minimis Beihilferegeln müssen von der Landesregierung genehmigt werden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. / L.P. 11 / 1998, L.G. / L.P. 9	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Sektor Landwirtschaft



Leistung	3 - Allgemeine Verwaltungsaufgaben und Maßnahmen für die Gewährleistung der Tätigkeit der gesamten Landesabteilung, sowie Höfeschlichtungen	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Allgemeine Verwaltungsaufgaben und Maßnahmen für die Gewährleistung der Tätigkeit der gesamten Landesabteilung: in der Abteilung werden bestimmte Aufgaben für alle Ämter gebündelt erledigt. Höfeschlichtungen: zwischen den Parteien, welche in eine Streitigkeit bezüglich eines geschlossenen Hofes verwickelt sind, ist vom Gesetz eine verpflichtende Vornahme eines Schlichtungsversuches vorgesehen, bevor vor Gericht eine entsprechende Klage erhoben wird.	
Kurze Beschreibung	Allgemeine Verwaltungsaufgaben und Maßnahmen für die Gewährleistung der Tätigkeit der gesamten Landesabteilung: die Leistung umfasst: - Ankauf von Gütern für den Arbeitsschutz und für den Pflanzenschutzdienst - Aufträge für den Betrieb und die Instandhaltung der Dienstfahrzeuge Höfeschlichtungen: Die Leistung umfasst: - Überprüfung des Antrags - Festsetzung des Termins, Zustellung der Einladung - Durchführung des Schlichtungsversuches - Abfassung und Zusendung des Protokolls	
Rechtliche Grundlage	L.G. 17 / 2001	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Waren und Leistungen, welche für die institutionelle Tätigkeit benötigt werden Ankauf von Gütern und Dienstleistungen unter 40.000,00 Euro	

Amt für Viehzucht

Leistung	1 - Vergabe von Beihilfen im Bereich Viehzucht, Imkerei, Schutz der Wiesenbrüter und dem umweltschonenden Getreideanbau	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Unterstützung der Landwirtschaft im Bereich Viehzucht, Verbesserung des Wohlbefindens der Tiere, Begleitmaßnahmen für den Strukturwandel in der Landwirtschaft.	
Kurze Beschreibung	Folgendes wird gefördert: - einzelbetriebliche und genossenschaftliche Investitionen zur Verarbeitung und Vermarktung im Milchsektor, - Investitionen in der Imkerei, - Versicherungsprämien im Bereich der Viehhaltung, - Führung von Sprungstellen, Ankauf von Zuchtebern - der Erhalt der Weide- und Alpengestaltung, - Milchtransportkosten von Einzelbetrieben und Genossenschaften, - Zuchtverbände bei der Führung der Herdebücher, der Zuchtarbeit sowie bei der Veranstaltung von Viehausstellungen, - Organisationen die Qualitätsprodukte erzeugen, - Sektor Imkerei (EU-Beihilfe), - Umweltschonender Getreidebau, - Schutz der Wiesenbrüter.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1308/2013; L.G. 10/1999; L.G. 11/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Einzelunternehmer, Gesellschaften, Genossenschaften, sonstige private Einrichtungen (Vereine, Verbände, Interessensschaften)
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Beihilfen im Tiersektor und im Getreideanbau	



Leistung	2 - Überwachung der Milchproduktion	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Überwachung der Vorschriften im Bereich Meldungen der Milchmenge ab 1.4.2015.	
Kurze Beschreibung	Kontrollen im Bereich der Milchmeldungen: Überprüfung der Milchmeldungen der Milchhöfe im Ausmaß von 10% der produzierten Milch.	
Rechtliche Grundlage	M.D. 0/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Milchhöfe, Erzeugergemeinschaften



Leistung	3 - Überwachung der Bestimmungen im Bereich der Tierzucht sowie der Bienenzucht und Ausstellung der entsprechenden Genehmigungen	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen im Bereich Tierzucht und Bienen.	
Kurze Beschreibung	Überwachung der künstlichen Besamung, der Stiersprungstellen und Beschälstationen und Überwachung der Bienenzuchtbelegstellen, Ausstellung der entsprechenden Genehmigungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/1998; G. 30/1991	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Einzelunternehmen, Genossenschaften und sonstige private Einrichtungen (Vereine, Verbände)
Antikorruptionsprozess	Ermächtigungen im Bereich der Tierzucht	



Amt für Obst- und Weinbau

Leistung	<u>1 - Vergabe von Beihilfen im Bereich der pflanzlichen Produktion</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Unterstützung der Landwirtschaft im Bereich Obst- und Weinbau, Begleitmaßnahmen für den Strukturwandel in der Landwirtschaft.	
Kurze Beschreibung	Folgende Maßnahmen werden mit Landesmitteln gefördert: - Bekämpfung von gefährlichen Schadorganismen - Zertifizierung von Saatkartoffeln - passiver Schutz landwirtschaftlicher Kulturen - Investitionen zur Verarbeitung und Vermarktung pflanzlicher Erzeugnisse Vergabe von Beihilfen aufgrund der Gemeinsamen Marktordnung (GMO) für Wein für folgende Maßnahmen: - technische Investitionen für Kellereien - Weinabsatzförderung in Drittländern	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1150/2016; VO.EU 1149/2016; VO.EU 1308/2013; L.G. 11/1998;	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Einzelunternehmen und Gesellschaften, Eigenbaukellereien Konsortien, Vereine, Verbände
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Beihilfen im Bereich Verarbeitung und Vermarktung Obst- und Weinbau	
Leistung	<u>2 - Genehmigungen und Kontrollen im Bereich der Gemeinsamen Marktordnungen Obst-Gemüse sowie Wein</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Förderung der Vermarktungs- und Verarbeitungsstrukturen und Organisationen von Obst und Gemüse, sowie des Weines	
Kurze Beschreibung	Folgende Maßnahmen werden über die Operationellen Programme gefördert: - Bau und Einrichtung von Strukturen für die Lagerung, Aufbereitung, Verarbeitung und Versand von Obst und Gemüse - Personalkosten für Qualitäts- oder Umweltsicherungssysteme - Umweltmaßnahmen wie Integrierte Produktion und Verwirrung - Kommunikation- und Absatzförderungsmaßnahmen	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 892/2017; VO.EU 891/2017; VO.EU 1308/2013	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Erzeugerorganisationen und deren Mitglieder (Genossenschaften und Produzenten), Kellereien
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Beihilfen im Bereich Verarbeitung und Vermarktung Obst- und Weinbau	



Leistung	<u>3 - Verwaltung Weinbaukartei</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Korrekte Verwaltung der Rebflächen als verlässliche und aktuelle Grundlage zur Verwaltung der Ernte- und der Weinproduktionsmeldung, Kontrollen der Einhaltung der Erzeugervorschriften für DOC- und Landweine, Beihilfevergabe und Statistik.	
Kurze Beschreibung	Mitteilung und Genehmigung der Änderung der Rebflächen durch Wiederbepflanzung bzw. Veredelung, Rodung, Neuanpflanzung oder Änderung des Betriebsinhabers.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 561/2015; VO.EU 560/2015; VO.EU 1308/2013	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften	Weinbauverbände Weinbaubetriebe, Kellereibetriebe, Kontrollstellen für Weine
Antikorruptionsprozess	Genehmigung für die Anpflanzung von Rebflächen	

Leistung	<u>4 - Ausstellung von Pflanzengesundheitszeugnissen, Verwaltung RUOP, Pflanzenzertifizierung sowie Monitoring und Bekämpfung von Quarantäneschadorganismen</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Schutz der Einfuhrländer vor Einschleppung von Schadorganismen der Pflanzen; Schutz vor Einschleppung und Ausbreitung von Quarantäneschadorganismen der Pflanzen; Gewährleistung der Erhaltung des phytosanitären Standards in Produktion und Handel von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen; Erzeugung sortenechter und gesunder Pflanzen und Pflanzenteile.	
Kurze Beschreibung	Folgende Tätigkeiten werden durchgeführt: - Ausstellung von Pflanzengesundheitszeugnisse zur Bestätigung, dass Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse die geltenden pflanzengesundheitlichen Anforderungen der Einfuhrländer erfüllen - Durchführung von Monitoring zur Überwachung von Quarantäneschadorganismen - Eintragung ins amtliche Verzeichnis der Erzeuger (RUOP) und Ermächtigung zur Ausstellung des Pflanzenpasses (seit 2020) - Zertifizierung des Pflanzmaterials im Bereich Obst -und Weinbau und Saatkartoffeln	
Rechtliche Grundlage	D.Lgs. 18/2021, D.Lgs. 19/2021, D.Lgs. 12/2021	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Produzenten, Händler, Exporteure, Importeure, Firmen, Genossenschaften, Verbände
Antikorruptionsprozess	Phytosanitäre Ermächtigung für Produktion und Handel von Pflanzen	

Leistung	5 - Neuausstellung und Verlängerung der Befähigungsnachweise für berufliche Verwender von Pflanzenschutzmitteln und für Berater	
Strategisches Ziel	Die in der Landwirtschaft Tätigen sind gut ausgebildet und beraten.	
Zweck	Gewährleistung einer korrekten und nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.	
Kurze Beschreibung	Abnahme der Prüfung bei Neuausstellungen sowie Verlängerung der Befähigungsausweise.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 150/2012, B.L.R. 965/2018, DM 22.01.2014	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Berufliche Verwender von Pflanzenschutzmitteln, Berater, Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Neuausstellung/Verlängerung des Befähigungsausweises für den Ankauf von Pflanzenschutzmitteln	



Amt für bäuerliches Eigentum

Leistung	<u>1 - Bestimmungen im Bereich Höfegesetz sowie Verleihung der Bezeichnung „Erbhof“</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Anwendung des Höfegesetzes im Bereich geschlossene Höfe.	
Kurze Beschreibung	Die Leistung umfasst: - Beratung der Höfekommissionen - Formale und inhaltliche Überprüfung der von 136 Kommissionen mit insgesamt 620 Mitglieder vorgelegten Entscheidungen. - Überprüfung und Vorbereitung der Beschwerden an die Landeshöfekommission sowie Abfassung von Stellungnahmen für die Anwaltschaft im Falle von Gerichtsverfahren - Abfassung Protokoll und Entscheidungen Landeshöfekommission - Auszahlung Sitzungsgelder bzw. Vergütungen für die Mitglieder der Höfekommissionen, - Verleihung der Bezeichnung "Erbhof"	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1013/2015; VO.EU 1305/2013; L.G. 11/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirte, Anwälte, Notare, Immobilienagenturen örtliche Höfekommissionen, Landeshöfekommission, Südtiroler Bauernbund, Eigentümer von Erbhöfen
Leistung	<u>2 - Vergabe von Existenzgründungsbeihilfen und Organisation der Betriebsberatung für Junglandwirte</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Unterstützung für Junglandwirte bei der Übernahme eines landwirtschaftlichen Betriebes.	
Kurze Beschreibung	Gewährung von Beihilfen, die von der Maßnahme Nr. 6 „Existenzgründungsbeihilfe für Junglandwirte“ des ELR 2014-2022 und dem Kriterienbeschluss Nr. 1013/2015 vorgesehen sind.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1013/2015; VO.EU 1305/2013; L.G. 11/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirte
Antikorruptionsprozess	Gewährung der Erstniederlassungsprämie an Junglandwirte Maßnahme 6.1	
Leistung	<u>3 - Ausstellung der Bescheinigung „berufsmäßiger landwirtschaftlicher Unternehmer“</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Anerkennung der Qualifikation als berufsmäßiger landwirtschaftlicher Unternehmer und als Selbstbebauer-Gesellschaft zur Erlangung von Steuer- und Gebührenermäßigung in der Landwirtschaft, Baukonzessionen, Eintragung beim NISF/INPS usw.	
Kurze Beschreibung	Anerkennung der Qualifikation als berufsmäßiger landwirtschaftlicher Unternehmer und als Selbstbebauer-Gesellschaft, mit vorhergehender Überprüfung der entsprechenden Voraussetzungen.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 101/2005; L.D. 99/2004	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen, Landwirtschaftliche Gesellschaften
Antikorruptionsprozess	Anerkennung der Qualifikation als berufsmäßiger landwirtschaftlicher Unternehmer	



Leistung	4 - Verwaltung der Gemeinnutzungsgüter sowie der Agrargemeinschaften	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Ermittlung, Aufsicht, Beratung und Genehmigung der verschiedenen Maßnahmen betreffend die Gemeinnutzungsgüter sowie die Agrargemeinschaften.	
Kurze Beschreibung	Die Gemeinnutzungsgüter sind öffentliche Güter im Eigentum von Fraktionen oder Gemeinden, verwaltet von einem Komitee oder vom Gemeindevausschuss. Das Amt für bäuerliches Eigentum ist zuständig für die Genehmigung, Beratung und Aufsicht. Die Agrargemeinschaften sind Privatgemeinschaften öffentlichen Interesses. Dem Amt für bäuerliches Eigentum ist zuständig für die Genehmigung, Beratung und Aufsicht.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 16/1980; L.G. 2/1959; G. 1766/1927; kgl.D. 1928/0332	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Privatpersonen	Teilhaber von Agrargemeinschaften Agrargemeinschaften Verwaltungen der Gemeinnutzungsgüter Nutzungsberechtigte Bürger, Privatpersonen

Leistung	5 - Pachtschlichtungen sowie Rekurse Wildschäden	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Zwischen den Parteien, welche in eine Pachtstreitigkeit verwickelt sind, ist vom Gesetz eine verpflichtende Vornahme eines Schlichtungsversuches vorgesehen, um eine Gerichtsverhandlung zu vermeiden. Bei Rekursen bezüglich Wildschäden im Bereich Landwirtschaft trifft die eigens dafür eingerichtete Rekurskommission eine Entscheidung	
Kurze Beschreibung	Die Leistung umfasst: - Überprüfung des Antrags - Festsetzung des Termins, Zustellung der Einladung - Durchführung der Schlichtung - Abfassung des Protokolls - Annahme des Schriftverkehrs bzw. des Rekurses - Abfassung der Entscheidung	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/1987, G. 203/1982	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Sachverständige, Anwälte; Jagdreviere Landwirtschaftliche Unternehmer



Amt für ländliches Bauwesen

Leistung	1 - Vergabe von Beihilfen für bauliche einzelbetriebliche Investitionen sowie für Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Förderung von einzelbetrieblichen Investitionen in Landwirtschaftsbetrieben sowie gemeinschaftlichen Vorhaben zugunsten der Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien; Ausgaben für die Bonifizierung.	
Kurze Beschreibung	Folgendes wird gefördert: - Einzelbetriebliche Investitionsvorhaben baulicher Art - Landwirtschaftliche Wohnhäuser - Urlaub am Bauernhof - Gemeinschaftliche Vorhaben seitens der Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2009; L.G. 7/2008; L.G. 11/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelne landwirtschaftliche Betriebe
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Zusammengeschlossene landwirtschaftliche Betriebe, Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen für betriebliche Investitionen	



Leistung	2 - Förderung und Aufsicht der Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien	
Strategisches Ziel	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.	
Zweck	Betrieb, Durchführung, Finanzierung und Aufsicht der Bonifizierungsbauten von Landeszuständigkeit und der Grundzusammenlegungsverfahren. Sicherstellung des verwaltungsmäßig korrekten Funktionierens der Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien sowie Erhaltung und Verbesserung der Bonifizierungsbauten von Landesinteresse mit inbegriffen auch Maßnahmen der Grundzusammenlegung.	
Kurze Beschreibung	- Gründung, Erweiterung, Richtigstellung des Einzugsgebietes sowie Fusion und Änderungen der Satzungen von Bodenverbesserungskonsortien sowie Führung des Landesregisters der Konsortien - Aufsicht über Bodenverbesserungs- und Bonifizierungskonsortien - Vergabe von Beihilfen für die ordentliche Instandhaltung und den Betrieb der Bonifizierungsbauten von Landesinteresse - Vergaben von Beihilfen für verwaltungsmäßige, buchhalterische und fachliche Hilfestellung und Beratung zugunsten der Mitgliedskonsortien - Durchführung von Kontrollen und Verhängung von Verwaltungsstrafen - Durchführung und Genehmigung von Grundzusammenlegungen im Sinne des Landesgesetzes - Erstellung und Führung des Landesverzeichnisses der Bonifizierungsbauten von Landesinteresse und Verwaltung des Landesvermögens - Bereich Bonifizierung - Ausarbeitung und Führung des Bonifizierungsplanes - Genehmigung der Ausführungs- und Betriebspläne - Überprüfung und Genehmigung der Verwaltungspläne der Bonifizierungsbauten der einzelnen Bonifizierungskonsortien und der Verwaltungspläne laut Wassernutzungsplan - Genehmigung, Verwirklichung von Bonifizierungsbauten im Landesinteresse oder außerordentliche Eingriffe über die Konsortien - Vergabe von Planungsaufträgen oder Durchführung von Studien und Durchführung von Grundzusammenlegungspläne - Ausarbeitung von hydraulischen Gutachten und Behandlung der Rekurse im Bereich der Maßnahmen die über Konzession ergriffen werden	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2009	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Privatpersonen	Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien andere örtliche Verwaltungen, Grundeigentümer, Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Finanzierung der Bonifizierungsbauten von Landesinteresse	
Leistung	3 - Klassifizierung der Urlaub am Bauernhof-Betriebe, Beratung und Stichprobenkontrollen	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Einstufung der Urlaub auf dem Bauernhof-Betriebe mit Blumen.	
Kurze Beschreibung	Klassifizierung der Betriebe die Urlaub auf dem Bauernhof anbieten möchten, anhand von Blumensymbolen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2008; D.LH. 32/1996	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirte, welche Urlaub am Bauernhof -Beherbergungstätigkeit anbieten.
Antikorruptionsprozess	Klassifizierung der Urlaub auf dem Bauernhof-Betriebe	

Leistung	<u>4 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2014-2020 – Maßnahme 4.1 und 2023-2027 - und Nationaler Strategieplan 2023-2027 - Massnahme SRD01</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Unterstützung landwirtschaftlicher Betriebe bei der Verwirklichung von Bauvorhaben im Bereich Stallbau.	
Kurze Beschreibung	Gewährung von Beihilfen, die von der Maßnahme 4.1 „Beihilfen zugunsten von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben“ des ELR 2014-2020 in den Sektoren Land- und Forstwirtschaft vorgesehen sind.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden	Landwirte Landwirtschaftliche Genossenschaften Öffentliche Verwaltungen und andere Gemeinden
Antikorruptionsprozess	Maßnahme 4.1 des ELR 2014-2020	



Amt für landwirtschaftliche Informationssysteme (LAFIS)

Leistung	<u>1 - Verwaltung des Landesverzeichnisses der landwirtschaftlichen Unternehmen (APIA) und des Obstbaukatasters der Provinz Bozen (LAFIS fruit)</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Verwaltung der zentralen Datenbanken der landwirtschaftlichen Betriebe, die aufgrund eines beliebigen Titels Beziehungen mit der öffentlichen Verwaltung unterhalten.	
Kurze Beschreibung	Es werden folgende Daten zu den landwirtschaftlichen Unternehmen verwaltet, die ihren Sitz auf dem Gebiet der Autonomen Provinz Bozen haben bzw. landwirtschaftliche Flächen in der Provinz bewirtschaften: anagrafische Betriebsdaten, bewirtschaftete Flächen, Bewirtschaftungsnachweise, Katasterdaten, Viehbestand und -besatz, Erschwernispunkte, Detaildaten Obstbau. Diese Daten stellen die Grundlage für die Auszahlung von EU-, Staats- und Landesbeihilfen dar, sowie für andere Beziehungen zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung. Die Informationen werden den öffentlichen Verwaltungen sowie Organisationen im Bereich der Landwirtschaft (Berufsorganisationen, Erzeugerorganisationen usw.) zur Verfügung gestellt.	
Rechtliche Grundlage	M.D. 162/2015; D.LH. 22/2007; L.G. 10/1999; D.P.R. 503/1999	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Körperschaften des Landes Gemeinden Bezirksgemeinschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Erzeugergemeinschaften, land- und forstwirtschaftliche Berufsorganisationen staatliche Verwaltungen landwirtschaftliche Dienstleistungsstellen, landwirtschaftliche Beratungsstellen Einzelne und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Eintragung landwirtschaftlicher Unternehmen in das Landesverzeichnis, Änderungen	

Leistung	<u>2 - Koordinierung der informatischen Anforderungen der Abteilung Landwirtschaft</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Zentrale Koordinierung der IT-Anforderungen des Bereichs Landwirtschaft.	
Kurze Beschreibung	Das Amt 31.5 ist die zentrale Stelle für die Koordination aller IT-Anforderungen der Abt. 31 mit der Abt. 9 / SIAG: - Festlegung der Applikationslandschaft der Abt. 31 sowie der Roadmap der umzusetzenden Projekte (in Abstimmung mit Abt. 9 und SIAG); - Aufnehmen der IT-Anforderungen der Ämter der Abt. 31 und Einordnen derselben in die Projekt-Roadmap bzw. als Change-Requests und Festlegung der Prioritäten; - Ergreifen der erforderlichen Maßnahmen für die Umsetzung von Change-Requests und IT-Projekten: Definition Projekt-Scope, Abnahme Analyse, Projekt- Zeit- und Ressourcenplanung; - Steuerung IT-Projekte: laufende Abnahme Projekt-Reporting, bei Nichteinhaltung der Projektplanung Anforderung von Korrekturen der Zeit- und Ressourcen- und Funktionalitätenplanung im Sinne der Zielerreichung.	
Rechtliche Grundlage	DLH 25. Juni 1996, Nr. 21, in geltender Fassung	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Abteilung Landwirtschaft



Leistung	3 - Verwaltung der Daten im Bereich Landwirtschaft	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Zentrale Verwaltung der Stammdaten, Verfahrensdaten und errechneten Daten im Bereich Landwirtschaft.	
Kurze Beschreibung	Für die Abwicklung der institutionellen Aufgaben der Abteilung Landwirtschaft werden Stammdaten (anagraphische Daten, Flächen- und Tierdaten usw.), Verfahrensdaten (Daten zu Ansuchen, Beiträgen usw.) und errechnete Daten (Erschwerispunkte, Viehbesatz usw.) benötigt. Für die zentrale Verwaltung dieser Daten stehen folgende Aufgaben an, für deren Koordinierung, Beauftragung und Ausführung das Amt 31.5 zuständig ist: - Festlegung der Anforderungen an Daten (notwendige Daten, Detaillierungsgrad, Qualität, Validierungsregeln, Datenüberprüfungen); - Verbesserung Datenqualität und Fehlerbehebung (Überprüfungen, Kontrollen und Abgleiche von Daten, Stichprobenkontrollen gemäß L.G. 17/1993); - Bereitstellung von Datenexporten und -auswertungen, Datenanalysen, Datensynchronisierung SIAN, Schnittstellen für Datenaustausch, Plattformen für Datenzugriffe (z.B. MyCivis), Mitteilung von Stammdaten auf Anfrage; - Datenbereitstellung für ASTAT (für jährliche Stichprobenerhebungen und alle 10 Jahre für die allgemeine Landwirtschaftszählung); - Maßnahmen Datenschutz gemäß DSGVO.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; G.D. 322/1989	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Betriebe Ämter der Abteilung Landwirtschaft, Abteilungen Landesverwaltung

Leistung	4 - Unterstützung der Mitarbeiter der Abteilung Landwirtschaft in der Benutzung von Hard- und Software	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Unterstützung der Mitarbeiter der Abteilung Landwirtschaft in der Anwendung von Hard- und Software und Gewährleistung des Funktionierens der PC-Arbeitsplätze.	
Kurze Beschreibung	- Beschaffung Hard- und Software (Beantragen und Verwaltung von Zugriffsrechten, Installationen); - Schulungen und Kurse, Handbücher: Organisation von regelmäßig wiederkehrenden Schulungen zu den wichtigsten und dringlichsten Themen, aktualisierte Handbücher; - Hilfe bei Problemen bei Anwendungsprogrammen, Rechten und Konfigurationen: Key-User-Betreuung bei Anwendungsprogrammen, IBB-Betreuung bei Problemen mit Zugriffsrechten und Konfigurationen; - Beschleunigung dringender Tickets und Zusammenarbeit mit SIAG für Lösung Tickets.	
Rechtliche Grundlage	DLH 25. Juni 1996, Nr. 21, in geltender Fassung	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Mitarbeiter der Abteilung Landwirtschaft

Amt für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft

Leistung	1 - Begleitung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (ELR) 2014-2022 und neue Programmplanungsperiode ab 2023	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Erstellung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (ELR) 2014-2022, Koordinierung der Durchführung unter den Landesämtern, Erstellung der Änderungen des Programmes, Verwaltung der Beziehungen mit der Europäischen Kommission und dem Mipaaf.	
Kurze Beschreibung	- Koordinierung der verschiedenen Ämter der Abteilungen 31, 32, 22 und 28 - Koordinierung mit der Landeszahlstelle, mit der Abteilung 39, mit Mipaaf (Landwirtschaftsministerium) und der Europäischen Kommission - Durchführung eines Begleitausschusses in Bozen - Durchführung des jährlichen Treffens mit der EU-Kommission in Brüssel - Vorbereitung und Notifizierung an die EU-Kommission einer Textänderung des ELR - Auswahl der Lokalen Entwicklungsstrategien der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) LEADER - Erarbeitung eines jährlichen Durchführungsberichtes - Auswahl mit Ausschreibung des neuen Bewerbers des ELR - Erstellung durch die Informatik der Software für die Bearbeitung der Ansuchen der Flächenprämien - Erstellung durch die Informatik der Software für die Annahme und die Bearbeitung der Ansuchen der Investitionsmaßnahmen	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013	
Leistungsempfänger	Gemeinden Privatpersonen	Autonome Provinz Bozen, EU, Staat Begünstigte



Leistung	2 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des ELR 2014-2022 und Programmplanungsperiode ab 2023	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Genehmigung und Auszahlung der Beihilfegesuche, die in die Zuständigkeit des Amtes 31.6 fallen für den ELR 2021 - 2022 (4.2, 7.3, 10.1, 13.1, 16.1 e 19).	
Kurze Beschreibung	Folgende Maßnahmen werden verwaltet (Annahme, Genehmigung und Auszahlung der Ansuchen): - Maßnahme 4.2 Verarbeitung und Vermarktung, - 7.3 (Breitband), - 10 (Agrarumweltmaßnahmen), - 13 (Ausgleichszulage), - 16 (Kooperation für die Innovation EIP) und - 19 (LEADER). Die Maßnahmen 10 und 13 enthalten ab 2023 auch Beihilfen aufgrund des neuen PSN Das Amt ist für die Genehmigung der Beihilfesuchen und der Zahlungsansuchen einiger Maßnahmen des ELR zuständig.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirtschaftliche Genossenschaften, Öffentliche Verwaltungen u. A. Gemeinden Landwirte,
Antikorruptionsprozess	Untermaßnahme 10.1 des ELR 2014-2020	



Amt für Landmaschinen und biologische Produktion

Leistung	<u>1 - Vergabe von Beihilfen für Maschinenankauf, Unwetterschäden, Wissenstransfer, Informationsmaßnahmen, Beratungstätigkeit und Qualitätsprodukte</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Vergabe von Beihilfen im Falle von Maschinenankauf zur Förderung der Mechanisierung in Südtirol, von Unwetterschäden zur Wiederherstellung des Produktionspotenzials, zur Verbesserung der Ausbildung der in der Landwirtschaft tätigen Personen, zur Sensibilisierung der nicht landwirtschaftlichen Bevölkerung und zur Absatzförderung für landwirtschaftliche Erzeugnisse.	
Kurze Beschreibung	Beihilfen werden gewährt: - für den Ankauf bestimmter landwirtschaftlicher Maschinen in Form von Kapitalbeiträgen oder zinsbegünstigten Darlehen; - für Arbeiten im Zusammenhang mit der Wiederinstandsetzung und der geotechnischen Sicherung von landwirtschaftlichen Kulturgründen, landwirtschaftlichen Anlagen und Infrastrukturen und Betriebsgebäuden, der Ankauf von landwirtschaftlichen Maschinen und von Tieren, wenn diese durch Naturkatastrophen zerstört wurden. - bei außergewöhnlichen Schadenereignissen; - für Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen (Aus- und Weiterbildungsaktivitäten wie z.B. Tagungen, Seminare, Vorträge, Lehrfahrten, Exkursionen, Ausbildungskurse, Workshops); - für Beratungstätigkeit (Beratungsleistungen aufgrund der einschlägigen EU-Verordnungen im Sinne des Systems der landwirtschaftlichen Betriebsberatung (Cross Compliance, Klima- und Umweltschutz, integrierter Pflanzenschutz, ökologisch/ biologischer Landbau, Junglandwirte, Gewässerschutz u.ä.); - für Vertretungsdienste für landwirtschaftliche Betriebe (Förderung von Organisationen, die einen Vertretungsdienst für Landwirte, eines Mitgliedes des landw. Haushalts oder eines landwirtschaftlichen Arbeitnehmers bei Krankheit, Krankheit eines Kindes und im Todesfall anbieten); - für Teilnahme von Erzeugern landwirtschaftlicher Erzeugnisse an Qualitätsregelungen (Marktforschungstätigkeiten, Produktentwürfe und Produktentwicklungen, Ausarbeitung von Anträgen auf Anerkennung von Qualitätsregelungen); - für Absatzförderung für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Veranstaltungen von und Teilnahme an Wettbewerben, Messen und Ausstellungen); - für Werbeveröffentlichungen zur Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Veröffentlichungen, Websites, Spots, Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Sachinformationen über Qualitätsregelungen...).	
Rechtliche Grundlage	L.D. 99/2004; L.G. 11/1998; L.G. 12/1980	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landw. Unternehmen, Erzeugergemeinschaften u sonst. landw. Organisationen, Interessentschaften
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Verlustbeiträgen für den Kauf von landwirtschaftlichen Maschinen Gewährung von Beihilfen für Wiederherstellungsarbeiten und Ausgleichszahlungen aufgrund von Unwetterschäden Gewährung von Beihilfen an Organisationen für Beratungstätigkeit, Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen für landwirtschaftliche Betriebe	



Leistung	2 - Biologischer Landbau und Qualitätsregelungen für landwirtschaftliche Produkte	
Strategisches Ziel	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.	
Zweck	Führung des Verzeichnisses der ökologisch/biologisch wirtschaftenden Unternehmen und Koordinierung des gesamten Bereiches sowie Erstellung von Gutachten bei Änderungsanträgen von Qualitätsregelungen.	
Kurze Beschreibung	Annahme und Überprüfung der Anträge um Eintragung in das Verzeichnis ökologisch/biologisch wirtschaftender Unternehmen und effektive Eingabe der Betriebs- und Flächendaten ins staatliche Informationssystem für den biologischen Anbau (SIB) und Führung des Verzeichnisses und des Betriebsbogens (Lafis-Bogen). Ausarbeitung von gesetzlichen Bestimmungen, allgemeine Beratungs- und Informationstätigkeit sowie Öffentlichkeitsarbeit im Biosektor. Annahme und Überprüfung der Anträge im Bereich der Qualitätsregelungen und Erstellung der notwendigen Gutachten.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1151/2012; M.D. 2049/2012; VO.EU 889/2008; VO.EU 834/2007; L.G. 3/2003	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Konsumenten ökologisch/biologisch wirtschaftende Unternehmen, verschiedene Institutionen



Leistung	3 - Überwachung Kontrollstellen und Kontrolltätigkeit im Bereich der ökologisch/biologischen Produktion	
Strategisches Ziel	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.	
Zweck	Wahrnehmung der Aufsichtskompetenz in allen Bereichen des ökologischen/biologischen Anbaus.	
Kurze Beschreibung	- Überwachung der Tätigkeit der Kontrollstellen mittels Kontrollbesuchen bei den Bio-Unternehmern und den Bio-Kontrollstellen und laufende Anpassung der Verwaltungsverfahren - Ausstellung von Strafbescheiden	
Rechtliche Grundlage	Verordnung (EU) 2018/848	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Kontrollstelle und ökologisch/biologisch wirtschaftende Unternehmen

Leistung	4 - Verbilligter Treibstoff für die Landwirtschaft	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Reduzierung der Produktionskosten der landwirtschaftlichen Betriebe.	
Kurze Beschreibung	Jeder Nutznießer muss jährlich die Verbrauchserklärung vorlegen und den Treibstoffverbrauch des Vorjahres rechtfertigen. Zugleich kann um den Bedarf des laufenden Jahres angesucht werden. Verbrauch und Zuteilung werden systematisch nach getätigten Arbeiten, Kulturarten, Flächen, Maschinenstärke und meteorologischen Verhältnissen vom Amt errechnet. Der Treibstoff kann bei einer der 25 ermächtigten Tankstellen bezogen werden.	
Rechtliche Grundlage	M.D. 0/2002; M.D. 454/2001; L.D. 504/1995	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften	Genossenschaften, Bodenverbesserungs- und Beregnungskonsortien Landwirte, Gärtnereibetriebe
Antikorruptionsprozess	Zuweisung von verbilligtem landwirtschaftlichen Treibstoff	



Leistung	5 - Immatrikulation und Landmaschinenregister	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Erfassung landwirtschaftlicher Maschinen zur Vergabe verbilligten Treibstoffes.	
Kurze Beschreibung	Landwirtschaftliche Maschinen, Motoren und Brenner sind für die Zuteilung verbilligten Treibstoffs beim Amt für Landmaschinen eingetragen. Die Immatrikulation von landwirtschaftlichen Maschinen erfolgt durch das Amt. Sie werden mit Verkehrsbüchlein und Nummernschild ausgestattet. Das Amt kontrolliert und bearbeitet die Ansuchen, weist Kennnummern zu, sendet den Antragstellern Fahrbewilligungen, Kenntafeln und Verkehrsbüchlein zu, erledigt Eigentumsübertragungen von Gebrauchtmaschinen, erlässt vorläufige Fahrbewilligungen, vergibt die hinteren Anhängertafeln, bereitet Adressenänderungen, Ansuchen um Duplikate des Verkehrsbüchleins, Reimmatraktionen und Löschungen vor. Die Beratung erfolgt am Amtssitz, im Außendienst oder mit Veröffentlichungen auch zum Thema Straßenverkehrsordnung.	
Rechtliche Grundlage	M.D. 454/2001; G.D. 285/1992; D.P.R. 495/1992	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirte, Maschinenhersteller und -verkäufer
Antikorruptionsprozess	Immatrikulation von landwirtschaftlichen Maschinen und Führung des Landmaschinenregisters	

Leistung	6 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum 2014 - 2022 – Maßnahme 11	
Strategisches Ziel	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.	
Zweck	Förderung der biologischen Produktion.	
Kurze Beschreibung	Gefördert werden Betriebe, die auf ökologische/biologische Produktionsweise umstellen bzw. diese beibehalten.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirte;
Antikorruptionsprozess	Maßnahme 11 des ELR 2014-2020	

Bezirksamt für Landwirtschaft Ost

Leistung	<u>1 - Erhebungen, Verwaltung von Datensystemen, Ermächtigungen, Stellungnahmen und Schätzungen</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Führung von amtlichen Registern und Dateien, Erstellung Genehmigungen und Stellungnahmen, Schätzungen.	
Kurze Beschreibung	Die Bezirksämter führen und ajournieren im jeweiligen Einzugsgebiet landwirtschaftlichen Datensysteme, erstellen Genehmigungen und Stellungnahmen und führen Schätzungen durch.	
Rechtliche Grundlage	Jeweilige fachspezifische Rechtsgrundlage	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen
Leistung	<u>2 - Zuteilung von vergünstigtem Treibstoff</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Zuteilung von ermäßigtem landwirtschaftlichem Treibstoff.	
Kurze Beschreibung	Die Bezirksämter sind seit 2015 für die Zuteilung des ermäßigten landwirtschaftlichen Treibstoffs für Landwirtschaftsbetriebe zuständig.	
Rechtliche Grundlage	Ministerialdekret Nr. 454 vom 14.12.2001	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen
Leistung	<u>3 - Unterstützung bei der Vergabe von Beihilfen im Bereich Landwirtschaft</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Förderung von Vorhaben und Investitionen im landwirtschaftlichen Bereich zur Verbesserung der Produktionsbedingungen, der Gesamtleistung und von Nachhaltigkeit, Umwelt- und Tierschutz.	
Kurze Beschreibung	Anlaufstelle für die Vergabe von Beihilfen, Bearbeitung der Gesuche, Weiterleitung an die zuständigen Zentralämter; Beratung und Kontrollen. Die Anzahl der seitens der Bezirksämter ausgewiesenen Gesuche ist teilweise in der Gesamtanzahl der zuständigen Zentralämter enthalten.	
Rechtliche Grundlage	LG Nr. 11 vom 14.12.1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen
Leistung	<u>4 - Kontrollen im Bereich Urlaub am Bauernhof und phytosanitäre Kontrollen</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Kontrollen zur Einstufung der Urlaub am Bauernhof - Betriebe (Anzahl Blumen), phytosanitäre Kontrollen für Exporte.	
Kurze Beschreibung	Kontrolle von Ausstattung und Angeboten bei UaB - Betrieben im Zuge der Einstufung (1-4 Blumen), Phytosanitäre Kontrollen für Exporte bei Genossenschaften und Privatfirmen.	
Rechtliche Grundlage	LG Nr. 7 vom 19.09.2008; G.v.D. Nr. 150/2012	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen, Privatfirmen



Bezirksamt für Landwirtschaft West

Leistung	<u>1 - Erhebungen, Verwaltung von Datensystemen, Ermächtigungen, Stellungnahmen und Schätzungen</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Führung von amtlichen Registern und Dateien, Erstellung Genehmigungen und Stellungnahmen, Schätzungen.	
Kurze Beschreibung	Die Bezirksämter führen und ajournieren im jeweiligen Einzugsgebiet landwirtschaftlichen Datensysteme, erstellen Genehmigungen und Stellungnahmen und führen Schätzungen durch.	
Rechtliche Grundlage	Jeweilige fachspezifische Rechtsgrundlage	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen



Leistung	<u>2 - Zuteilung von vergünstigtem Treibstoff</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Zuteilung von ermäßigtem landwirtschaftlichem Treibstoff.	
Kurze Beschreibung	Die Bezirksämter sind seit 2015 für die Zuteilung des ermäßigten landwirtschaftlichen Treibstoffs für Landwirtschaftsbetriebe zuständig.	
Rechtliche Grundlage	Ministerialdekret Nr. 454 vom 14.12.2001	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen



Leistung	3 - Unterstützung bei der Vergabe von Beihilfen im Bereich Landwirtschaft	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Förderung von Vorhaben und Investitionen im landwirtschaftlichen Bereich zur Verbesserung der Produktionsbedingungen, der Gesamtleistung und von Nachhaltigkeit, Umwelt- und Tierschutz.	
Kurze Beschreibung	Anlaufstelle für die Vergabe von Beihilfen, Bearbeitung der Gesuche, Weiterleitung an die zuständigen Zentralämter; Beratung und Kontrollen. Die Anzahl der seitens der Bezirksämter ausgewiesenen Gesuche ist teilweise in der Gesamtanzahl der zuständigen Zentralämter enthalten.	
Rechtliche Grundlage	LG Nr. 11 vom 14.12.1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen



Leistung	4 - Kontrollen im Bereich Urlaub am Bauernhof und phytosanitäre Kontrollen	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Kontrollen zur Einstufung der Urlaub am Bauernhof - Betriebe (Anzahl Blumen), phytosanitäre Kontrollen für Exporte.	
Kurze Beschreibung	Kontrolle von Ausstattung und Angeboten bei UaB - Betrieben im Zuge der Einstufung (1-4 Blumen), Phytosanitäre Kontrollen für Exporte bei Genossenschaften und Privatfirmen.	
Rechtliche Grundlage	LG Nr. 7 vom 19.09.2008; G.v.D. Nr. 150/2012.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen, Privatfirmen



Landestierärztlicher Dienst

Leistung	<u>1 - Bekämpfung der Tierkrankheiten</u>	
Strategisches Ziel	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.	
Zweck	Wahrung und Verbesserung der Gesundheit von Mensch und Tier.	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der sanitären und meldeamtlichen Daten der Viehbestände in den Viehdatenbanken. Anordnung von Kontrollen und laufende Überprüfung der Ergebnisse. Den positiv getesteten Betrieben werden in der Regel Sperrmaßnahmen, eventuell die Schlachtaufforderungen oder der Widerruf der Sperrmaßnahmen übermittelt. In bestimmten Fällen werden vor dem Widerruf die Ställe mit einer mobilen Desinfektionsstation desinfiziert. Tote Wildtiere werden bei den Sammelstellen abgeholt und zum Sitz in Bozen des Versuchsinstituts für Tierseuchenbekämpfung der Venetien gebracht, welches sie der Tollwutuntersuchung unterzieht. Bei den Schafen und Ziegen werden medizinische Klauenbäder durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	Ent.EU 558/2004; VO.EU 21/2004; VO.EU 1760/2000; L.G. 9/1995; L.G. 17/1993; L.G. 3/1983; L.G. 1/1981; D.P.R. 474/1975; G. 615/1964; D.P.R. 320/1954	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Tierärzte; Landesverwaltung; sonstige Körperschaften; Viehhalter;
Antikorruptionsprozess	Entschädigungen für die Schlachtung von Tieren im Rahmen der Bestimmungen über die Prophylaxe	
Leistung	<u>2 - Verwaltungsstrafen</u>	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Überwachung der Vorschriften im Veterinärbereich.	
Kurze Beschreibung	Nach vorliegenden Vorhaltungsprotokollen werden an den Landestierärztlichen Dienst Verteidigungsschriften übermittelt oder Anhörungen bei demselben abgehalten; dieser erstellt die entsprechenden Bußgeldbescheide oder die Maßnahmen zur Archivierung. Verfolgt zudem den Zahlungsfluss im Buchhaltungsprogramm SAP und leitet das eventuelle Verfahren für die Zwangsvollstreckung ein.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 16/1984; L.G. 9/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bevölkerung;
Antikorruptionsprozess	Erlassung von Bußgeldbescheiden, welche Geld- u. nicht Geldbußen im tierärztlichen Bereich verhängen	



Leistung	3 - EU-Zulassung von Lebensmittel- und Futtermittelbetrieben	
Strategisches Ziel	Die besonderen Herausforderungen in der Berglandwirtschaft werden durch spezifische Fördermaßnahmen abgedeckt.	
Zweck	Vermarktung von Lebensmitteln und Futtermitteln.	
Kurze Beschreibung	Erteilung der EU-Zulassung für die Vermarktung von Lebensmitteln und Futtermitteln.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 183/2005; VO.EU 853/2004; VO.EU 852/2004; L.D. 196/1999; L.G. 3/1983; G. 281/1963	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Lebensmittel- und Futtermittelunternehmer
Antikorruptionsprozess	Anerkennung der Lebensmittelhersteller/Anerkennung der Futtermittelhersteller/Anerkennung der Nebenprodukthersteller	

Leistung	4 - Beihilfevergabe für die Tierkennzeichnung, für die Tierkadaverentsorgung und für den Tierschutz	
Strategisches Ziel	Die in der Landwirtschaft Tätigen sind gut ausgebildet und beraten.	
Zweck	Wahrung und Erhöhung der Gesundheit von Mensch und Tier und Tierschutz.	
Kurze Beschreibung	Die Vereinigung der Südtiroler Tierzuchtverbände erhält Beihilfen für die Tierkennzeichnung, die Tierkadaverentsorgung und die Führung des Landesviehregisters. Die Tierschutzvereine erhalten Beihilfen für ihre Tätigkeit.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1069/2009; VO.EU 21/2004; VO.EU 1760/2000; L.G. 9/2000; L.G. 10/1999; L.G. 9/1995; L.G. 17/1993; L.G. 3/1983; L.G. 1/1981; D.P.R. 474/1975; D.P.R. 320/1954	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Vereinigung der Südtiroler Tierzuchtverbände; Tierschutzvereinigungen;
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beihilfen für die Organisation und Durchführung des Dienstes der Tierkadaverentsorgung	



32. Forstwirtschaft

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Ein Vertreter des Landesforstdienstes bringt die Sichtweise der Forst-, Jagd- und Fischereibehörde in die Projektgenehmigung im Zuge der Umwelt- und KIS-Dienststellenkonferenzen ein.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 36/2013; L.G. 2/2007; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Antragsteller
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Der Direktor der Abteilung Forstwirtschaft führt Anhörungen zu Übertretungsprotokollen durch.	
Rechtliche Grundlage	LG 10/1990, LG 21/1996, LG 18/1991	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Verhängung von Verwaltungsstrafen	



Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige und konkrete Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) und Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Außerordentliche Holzschlägerungen müssen vom Direktor der Landesabteilung Forstwirtschaft bewilligt werden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	4 - Vergabe von Beiträgen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Gewährung von Beiträgen für die Aus- und Weiterbildung zu Gunsten von Körperschaften und Vereinigungen im Bereich Forstwirtschaft und Umwelt.	
Kurze Beschreibung	Überprüfung der Anträge, Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Körperschaften und Vereinigungen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	5 - Ausbildung	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Das Forstpersonal praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Ausbildungslehrgänge für Forstpersonal ausschreiben, Prüfungen abhalten, Ausbildungskurs abhalten, Kurse in der Forstschule Latemar organisieren, ausschreiben und durchführen, Unterricht in den Fachschulen durchführen.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 22/2013; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	6 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Um Arbeiten in Regie durchzuführen, die ganz oder teilweise von Dritten finanziert werden, ist die vorherige Ermächtigung zur Durchführung der Arbeiten durch den Abteilungsdirektor vorgesehen. Weiters werden Abnahmen von Regieprojekten der Abteilung Forstwirtschaft wie auch der Agentur für Bevölkerungsschutz durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	7 - Verwaltung des Forstpersonals	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Verwaltung von besonderen personalrechtlichen Bestimmungen des Forstpersonal.	
Kurze Beschreibung	Die besonderen personalrechtlichen Bestimmungen des Forstpersonals werden abteilungsintern verwaltet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Forstpersonal



Leistung	8 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
Kurze Beschreibung	Ausstatten der freiwilligen Feuerwehren mit Löschmaterialien gegen Waldbrand. Turnusweise Bereitschaftsdienst rund um die Uhr.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2002; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	



Leistung	9 - Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit für eigenen Fachbereich informieren, sensibilisieren und zu ökologischem Denken und Handeln anregen.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben im Internet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Amt für Forstverwaltung

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Durch klare Bestimmungen effiziente Umsetzung gesetzlicher Vorgaben ermöglichen. Anträge für Sondererlaubnis zum Sammeln von Pilzen und zum Befahren von gesperrten Straßen im öffentlichen Interesse bearbeiten und Genehmigungen vorbereiten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974;	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Vereinigungen Dienststellen des Landesforstdienstes Landesrat
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Nach der Feststellung der Übertretung erfolgt die Vorhaltung direkt vor Ort oder als Zustellung der wesentlichen Angaben über das Zentralamt. Dieses besorgt auch alle weiteren Schritte: Einspruch bearbeiten, je nachdem Archivierung, Anhörung, Bußgeldbescheid, Zwangsvollstreckung vorbereiten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 21/1996; L.G. 18/1991; L.G. 10/1990; L.G. 28/1981	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Nachhaltige Sicherstellung aller Funktionen und Leistungen der Wälder (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen).	
Kurze Beschreibung	Produktion von forstlichem Pflanzgut in fünf Forstgärten (Prad, Ulten, Pigion, Welsberg, Kastelbell).	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 29/2000; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesforstdienst
Antikorruptionsprozess	Aufnahme saisonaler Arbeitskräfte	



Leistung	4 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Die Forstarbeiter und die Langzeitarbeitslosen werden verwaltet und ihre Löhne berechnet. Regieprojekte werden projektiert und als Bauleiter umgesetzt, andere kollaudiert.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	5 - Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit für eigenen Fachbereich informieren, sensibilisieren und zu ökologischem Denken und Handeln anregen.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben im Internet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	6 - Ausbildung	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Das Forstpersonal praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Ausbildungslehrgänge für Forstpersonal ausschreiben, Prüfungen abhalten, Ausbildungskurs abhalten, Kurse in der Forstschule Latemar organisieren, ausschreiben und durchführen, Unterricht in den Fachschulen durchführen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	7 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
Kurze Beschreibung	Ausstatten der freiwilligen Feuerwehren mit Löschmaterialien gegen Waldbrand. Turnusweise Bereitschaftsdienst rund um die Uhr.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2002; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesverband der freiwilligen Feuerwehren Landesnotrufzentrale



Amt für Bergwirtschaft

Leistung	1 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Nachhaltige Bewirtschaftung der Almen und Weiden sicherstellen.	
Kurze Beschreibung	Beratung vor Ort der Almbewirtschafter.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	2 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Unterstützung Entwicklung des ländlichen Raums durch Planung und Durchführung von Arbeiten in Eigenregie sowie Bauabnahme und Rückgabe des Bauwerkes.	
Kurze Beschreibung	In der Landesfachkommission werden Projekte der Agentur für Bevölkerungsschutz, der Abteilung Forstwirtschaft, der Landesagentur für Umwelt und der Abteilung Landwirtschaft in technisch und wirtschaftlicher Hinsicht begutachtet sowie das Preisverzeichnis der Agentur für Bevölkerungsschutz, der Abteilung Land- und Forstwirtschaft und der Landesagentur für Umwelt genehmigt. Erstellung der Tagesordnung, Einberufung, Berichterstattung und abfassen von Gutachten.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 590/2012; L.G. 21/1996; D.L.H. 494/1996; D.L.H. 626/1994; L.G. 23/1993; L.G. 11/1986	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	3 - Vergabe von Beiträgen und Prämien	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften), Abnahme und Ausbezahlung.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	4 - Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit für eigenen Fachbereich (speziell Almwirtschaft) informieren, sensibilisieren und zu ökologischem Denken und Handeln anregen.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen usw.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



Leistung	5 - Ausbildung	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Das Forstpersonal praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Ausbildungslehrgänge für Forstpersonal ausschreiben, Prüfungen abhalten, Ausbildungskurs abhalten, Kurse in der Forstschule Latemar organisieren, ausschreiben und durchführen, Unterricht in den Fachschulen durchführen.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 22/2013; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	6 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
Kurze Beschreibung	Turnusweise Bereitschaftsdienst rund um die Uhr.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	



Amt für Forstplanung

Leistung	1 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Nachhaltige Sicherstellung aller Funktionen und Leistungen der Wälder (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen).	
Kurze Beschreibung	Der Gesundheitszustand des Waldes wird vom Landesforstdienst beobachtet und überwacht. Dabei werden alle auftretenden Schäden in den Waldbeständen untersucht und analysiert. Um dem Waldeigentümer über die Holzausbeute eine optimale Betreuung zu ermöglichen, sind fachlich fundierte Informationen zu ausgewogener Bestandesstruktur, höchstmögliche Stabilität und Resistenz der Bestände sowie zu einer natürlichen Erneuerung der Wälder notwendig. So werden die Bedürfnisse der Waldeigentümer, die Erfordernisse des Waldes und die Interessen der Allgemeinheit aufeinander abgestimmt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 29/2000; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
Antikorruptionsprozess	Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland in eine andere Flächenwidmung	



Leistung	2 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche, Sonderprojekte. LAFIS: Koordinierung (Zusammenarbeit mit den Abteilungen Landwirtschaft, Informationstechnik, Zahlstelle, sowie mit Bauernbund und Software-Firmen) der Arbeiten in Zusammenhang mit Erstellen und Ajourieren der Flächenbögen in den Forststationen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



Leistung	3 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Durchführung von Arbeiten um Behandlungspläne der Wald- und Weidegüter zu revidieren sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Für die Überarbeitung der Behandlungspläne der Wald- und Weidegüter ist die Durchführung von Arbeiten notwendig, die von saisonalen Forstarbeitern durchgeführt werden. Private wie öffentliche Körperschaften können das Amt für Forstplanung ersuchen, diese Arbeiten in Regie zu planen und durchzuführen. Weiters werden Abnahmen von Regieprojekten der Abteilung Forstwirtschaft wie auch der Agentur für Bevölkerungsschutz durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	4 - Vergabe von Beiträgen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Eine nachhaltige Bewirtschaftung aufgrund von überarbeiteten Behandlungsplänen für Wald- und Weidegüter.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Beitragsgesuche (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung und Genehmigung derselben (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften) und Ausbezahlung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	5 - Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen usw.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



Leistung	6 - Ausbildung	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Das Forstpersonal praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Ausbildungslehrgänge für Forstpersonal ausschreiben, Prüfungen abhalten, Ausbildungskurs abhalten, Kurse in der Forstschule Latemar organisieren, ausschreiben und durchführen, Unterricht in den Fachschulen durchführen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	7 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen.	
Kurze Beschreibung	Koordinierung (Zusammenarbeit mit anderen Landesabteilungen, der zivilen Luftfahrtbehörde sowie den Militärbehörden und Software-Firmen) der Arbeiten in Zusammenhang mit den Meldungen der Luftfahrthindernisse in den Forststationen bzw. direkte Verarbeitung der Daten der gemeldeten Luftfahrthindernisse. Koordinierung der Arbeiten (Zusammenarbeit mit Freiwilligen und Berufsfeuerwehr, der Informationstechnik, SIAG) in Zusammenhang mit der Erfassung der Waldbrandinfrastrukturen in den Forststationen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden	Landesverband der freiwilligen Feuerwehren, Berufsfeuerwehr



Amt für Jagd und Fischerei

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten usw.); realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; G. 157/1992; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Antragsteller verschiedene Ämter der Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Jäger- und Fischerprüfung	



Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, Abschüsse, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 21/1996; G. 157/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen	



Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Nachhaltige Sicherstellung aller Funktionen und Leistungen der Wälder (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) und Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der durch Gesuche eingeleiteten Verwaltungsverfahren mit Einbeziehung anderer Ämter (Forststationen, Landwirtschaft usw.); Durchführung von Wildtierzählungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; G. 157/1992; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	andere Ämter der Landesverwaltung ISPRA



Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven, nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Gewässer und des Wildes aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche, Sonderprojekte.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; G. 157/1992; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden	



Leistung	5 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Durchführung von Arbeiten in Regie sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Erarbeitung der Projekte und Zwischenkontrollen bis zur Kollaudierung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven, nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften), Abnahme.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/1987	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit für eigenen Fachbereich informieren, sensibilisieren und zu ökologischem Denken und Handeln anregen.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen usw.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; G. 157/1992; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	8 - Ausbildung	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Das Forstpersonal praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Ausbildungslehrgänge für Forstpersonal ausschreiben, Prüfungen abhalten, Ausbildungskurs abhalten, Kurse in der Forstschule Latemar organisieren, ausschreiben und durchführen, Unterricht in den Fachschulen durchführen.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 22/2013; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
Kurze Beschreibung	Turnusweise Bereitschaftsdienst rund um die Uhr.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	



Forstinspektorat Bozen I

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen	
Kurze Beschreibung	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.L.H. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	verschiedene Ämter der Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten	
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.L.H. 6/2008; D.L.H. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970;	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen	



Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzausweisen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalausweise bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften)	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 22/2013; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
Kurze Beschreibung	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Landesverband der freiwilligen Feuerwehren



Forstinspektorat Bozen II

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen	



Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzausweisen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987, L.G. 28/1978.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	



Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalausweise bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G.9/2008.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	



Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
Kurze Beschreibung	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2002; L.G. 21/1996; L.G. 1/2006.	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	



Forstinspektorat Brixen

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G.9/2018.	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen	



Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzausweisen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978.	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	



Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalausweise bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	



Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
Kurze Beschreibung	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Landesverwaltung	



Forstinspektorat Bruneck

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	m Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen	



Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzausweisen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	



Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechtes



Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalausweise bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften)	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen usw.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	



Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden	
Rechtliche Grundlage	D. LH. 22/2013; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz	
Kurze Beschreibung	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Privatpersonen Gemeinden	



Forstinspektorat Meran

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen	



Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzausweisen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	



Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts.



Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalausweise bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	



Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
Kurze Beschreibung	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Gemeinden	



Forstinspektorat Schlanders

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.L.H. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzausweisen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.L.H. 6/2008; D.L.H. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen	



Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzausweisen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	



Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts



Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalausweise bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Körperschaften des Landes	



Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
Kurze Beschreibung	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Privatpersonen	



Forstinspektorat Sterzing

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.L.H. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.L.H. 6/2008; D.L.H. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Privatpersonen Landesverwaltung sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen	



Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	



Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Körperschaften des Landes	



Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalausweise bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften	



Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
Kurze Beschreibung	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	



Forstinspektorat Welsberg

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Lokalausweise, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigungen, Gutachten usw.), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	



Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen	



Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalausweise, Holzausweisen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	



Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	



Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalausweise bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	



Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalausweise), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	



Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen usw.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	



Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	



Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
Kurze Beschreibung	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2002; L.G. 21/1996; L.G. 1/2006.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	



Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation

Leistung	<u>1 - Realisierung des Landestelekommunikationsnetzes</u>	
Strategisches Ziel	Den Bürgern, Betrieben und öffentlichen Verwaltungen eine sichere und schnelle Internetverbindung zu ermöglichen.	
Zweck	Einen Zugang zum ultraschnellen Datennetz zu ermöglichen, so dass immer mehr Dienste von zu Hause aus genutzt werden können.	
Kurze Beschreibung	- Verwirklichung der unterirdischen Infrastruktur - Verlegung der Kabel und Glasfasern vom Haupt-PoP in Bozen zu den PoP der Gemeinden (backbone) - Verlegung der Kabel von den PoP der Gemeinden zu den einzelnen öffentlichen Strukturen - Installation der Geräte für die Verwaltung des Datenflusses	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2012; L.G. 33/1982	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Betriebe Öffentliche Verwaltung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Dienstleistungen und Bauarbeiten	

Leistung	<u>2 - Neu- und Ausbauten von Entsorgungsanlagen</u>	
Strategisches Ziel	Beseitigung von Umweltschäden - Neu- und Ausbauten von Entsorgungsanlagen.	
Zweck	Die Leistung betrifft hauptsächlich die Verwirklichung von thermischen Restmüllverwertungsanlagen, eine Klärschlammverbrennungsanlage und Mülldeponien.	
Kurze Beschreibung	Derzeit betrifft die Leistung zwei Baustellen und zwar: - Abbruch der alten thermische Restmüllverwertungsanlage in Bozen; - Instandhaltungsarbeiten der Deponie in Sinich. Das erste Bauvorhaben befindet sich in der Projektierungsphase. Die Arbeiten werden im Januar beginnen und innerhalb Juni fertiggestellt. Das zweite Bauvorhaben betrifft hingegen den Wiederaufbau eines Teils der Oberflächenabdichtung und befindet sich zurzeit in der Ausführungsphase.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 50/2016; L.G. 16/2015	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Öffentliche Verwaltung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Dienstleistungen und Bauarbeiten	



Leistung	3 - Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse.	
Zweck	Die Leistung betrifft hauptsächlich die Realisierung der Infrastrukturen (z. B. Trinkwasserleitung, Schmutzwasserleitung) in den neuen Gewerbegebieten von Landesinteresse oder die Ausführung der Instandhaltungsarbeiten in den bestehenden Zonen.	
Kurze Beschreibung	Derzeit betrifft die Leistung zwei Baustellen und zwar: - Primäre Infrastrukturen Gewerbezone „Leitner – Prinoth“; - Primäre Infrastrukturen Gewerbezone Flughafenstrasse; - Primäre Infrastrukturen Baulose A10.A - A10.B - A11.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1997	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Dienstleistungen und Bauarbeiten	



23. Gesundheit

Leistung	1 - Juridische Beratungstätigkeit	
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Rechtliche Beratung der Landesabteilung Gesundheit in ihrer Gesamtheit (Abteilungsdirektion und Ämter), Transparenz, Antikorruption, Privacy. Objektive Klärung von mutmaßlichen ärztlichen Fehlern in der Diagnose und/oder Behandlung.	
Kurze Beschreibung	Recherche und Studium von rechtlichen Bestimmungen und der entsprechenden Rechtsprechung im Gesundheitsbereich; Abgabe von rechtlichen Gutachten; Formulierung von Gesetzes- oder normativen Texten sowie der entsprechenden Durchführungsbestimmungen; - Beantwortung von Anfragen rechtlicher Natur; Verwaltung des Schlichtungsverfahrens: - Beratung der Patienten bei der Antragstellung; - Betreuung der ersten oder Schlichtungsphase des Verfahrens (Schlichtungsgespräch zwischen den Parteien); - Betreuung der allfälligen zweiten Verfahrensphase oder Bewertungsphase durch die Kommission; - Verfassen des Tätigkeitsberichts; - Koordination der Schlichtungskommission; - außerordentliche Verwaltung der Einrichtung (Ernennung der Kommission, allfällige Überarbeitung der normativen Grundlagen, Werbung etc.). Transparenz, Antikorruption, Privacy: Koordinierungsstelle für alle Anliegen zu den betreffenden Themen, Berichtswesen, Erfüllung von rechtlichen Vorgaben, Aktenzugänge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; D.LH. 11/2007; L.G. 7/2001; L.G. 17/1993; L.D. 502/1992; G. 833/1978	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Ämter der Abteilung Gesundheit Sanitätsbetrieb Bürger, Patienten, Ärzte, Versicherungen, Privatpersonen



Leistung	2 - Gesundheitsplanung		
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.		
Zweck	Die Gesundheitsplanung hat die Aufgabe, den Gesundheitsdienst an die Gesundheitsbedürfnisse der Bevölkerung anzupassen mittels Formulierung der Gesundheitsziele, Zurverfügungstellung der notwendigen Mittel für deren Erreichung, Überwachung der Abläufe und Bewertung der Ergebnisse. Sie bildet die Grundlage gesundheitspolitischer Entscheidungen.		
Kurze Beschreibung	Umsetzung des Landesgesundheitsplans: Verfassen von Dokumenten, Berichtswesen, Koordinationsstelle zu anderen Ämtern und zum Sanitätsbetrieb; Koordination aller Anliegen des Gesundheitswesens, die vom Gesundheitsministerium kommen (COVID-19, Glücksspiel, Impfungen usw.), Verfassen von Stellungnahmen in Abstimmung mit dem Präsidium; Plankomitee: Einberufung, Sammlung von Dokumenten, Protokollierung; Kordinierungsstelle für ämterübergreifende Erhebungen seitens anderer Landesämter (Ausgaben, Ausschreibungen, usw.), der Generaldirektion (Verwaltungsverfahren, ...) oder anderer Körperschaften (ASTAT, Rechnungshof usw.); Erarbeitung von eigenen Planungsdokumenten und Stellungnahmen zu Planungsdokumenten des SB (Dreijahresplan, Performance Plan usw.); Erarbeitung von Leitlinien oder Beschlüssen für die Anwendung neuer Bestimmungen, Überwachung der Umsetzung von Beschlüssen, Berichterstattung.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2017, G. 77/2020		
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja



Leistung	3 - Stärkung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung		
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.		
Zweck	Umsetzung der neuen Verträge der Ärzte für Allgemeinmedizin, der frei wählbaren Kinderärzte und der vertragsgebundenen Ambulatoriumsfachärzte gemäß neuen Vorgaben der gesamtstaatlichen Kollektivverträge und der lokalen Bedürfnisse, um ein bestmögliches Versorgungsnetz für die Bevölkerung zu garantieren. Soziosanitere Integration: Verstärkung der Zusammenarbeit Gesundheitsdienste-Sozialdienste-Seniorenwohnheime, damit entsprechende Leistungsangebote die Gesamtbedürfnisse sowohl sozialer als auch gesundheitlicher Natur der Bevölkerung berücksichtigen. Stärkung der Allgemeinmedizin und der territorialen Pädiatrie, damit mit einem flächendeckenden wohnortnahen Angebot die primärmedizinische Betreuung außerhalb der Krankenhäuser bestmöglichst organisiert ist und somit auch einem künftigen Mangel an Ärzten in diesem Bereich vorgebeugt werden kann. Begleitung von Projekten im Bereich der Abhängigkeiten und der psychischen Störungen, damit gerade die fragilsten Patientinnen und Patienten eine angemessene Betreuung erfahren.		
Kurze Beschreibung	Ausarbeitung von Vorschlägen und Novellierungen der Landeszusatzverträge in den drei genannten Bereichen, Gespräche und Verhandlungen mit der gesamtstaatlichen Verhandlungsagentur in Rom zwecks lokaler Umsetzung der Verträge, Arbeitstreffen mit technischen Arbeitsgruppen der anderen Regionen. Leitung von Arbeitsgruppen zur Ausarbeitung von Detailvorschlägen für die Landeskomitees der vertragsgebundenen Ärzte; Umsetzung integrierter Betreuungspfade und Übernahme chronisch kranker Patienten, Stärkung der Rolle und Ausbau des Angebots der Familienberatungsstellen durch Definition neuer Leistungen, die den aktuellen Bedürfnissen, auch von Migranten und Bürgern aus dem Nicht-EU-Raum, entsprechen. Vernetzung und verstärkte Miteinbeziehung der Allgemeinmedizin und der frei wählbaren Pädiatrie durch neue Konzepte der Gruppenmedizinen und vernetzte Medizinen; optimiertes Angebot an allgemeinmedizinischen Leistungen der Betreuungskontinuität zur Entlastung der Notaufnahmen; Vorschläge zur Optimierung des Leistungsangebotes und vor allem zum Einsatz von Instrumentaldiagnostik in den Praxen und zur Zertifizierung der Aus- und Weiterbildungen; Begleitung der Umsetzung der neuen Grundversorgungsteams und Vorschläge für deren Standorte in den Gesundheitsbezirken; Schaffung von zusätzlichen Anreizen für Jungärzte und von Zusatzförderung für Ärzte in peripheren Gebieten; Sicherstellung der gesundheitlichen Betreuung im Bozner Gefängnis gemäß geltender Rechtsordnung der gesundheitlichen Betreuung in Vollzugsanstalten. Begleitung bei der Umsetzung von Projekten zu den neuen Formen der "Social-media-Abhängigkeit" bei Jugendlichen.		
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 457/2017; B.L.R. 1331/2016; G. 244/2007; L.G. 14/1993; G.D. 502/1992		
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja



Amt für Gesundheitsbetreuung

Leistung	<u>1 - Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung, Ausarbeitung der Rangordnungen für Ärzte/innen der Allgemeinmedizin und Kinderärzte freier Wahl, Verwaltung der Landeszusatzverträge</u>		
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.		
Zweck	Die medizinische Grundversorgung wird durch frei wählbare Allgemeinmediziner und Kinderärzte gewährleistet, die ihre berufliche Rolle durch die Förderung der Gesundheit, die Prävention von Krankheiten und die Bereitstellung von Behandlung, Pflege oder Palliativpflege, entsprechend den gesundheitlichen Bedürfnissen und den verfügbaren Ressourcen ausüben. Der frei wählbare Allgemeinmediziner/Kinderarzt wird von jedem Bürger unter den Ärzten ausgewählt, die dem Landesgesundheitsdienst angeschlossen sind, um die wohnortnahe medizinische Versorgung zu gewährleisten. Der Allgemeinmediziner /Kinderarzt freier Wahl ist ein Mediziner, der mit dem Südtiroler Gesundheitsdienst durch entsprechende Vereinbarungen (GSKV/LZV) ein Abkommen hat.		
Kurze Beschreibung	Um allen Bürgern, die in der Provinz Bozen wohnen und dort ihren Wohnsitz haben, eine Grundversorgung und eine angemessene gebietsmäßige Abdeckung zu gewährleisten, überwacht das Amt die auf Landesebene genehmigten Zusatzvereinbarungen für die vertragsgebundenen frei wählbaren Allgemeinmediziner*innen, ambulante Fachärzte*innen und Kinderärzte*innen freier Wahl. Bearbeitung und Bewertung der Gesuche, Berechnung der Punktezahl für die provisorische und endgültige Landesrangordnung der Allgemeinmediziner*innen und der Kinderärzte*innen freier Wahl für die anschließende Zuteilung der freien Stellen.		
Rechtliche Grundlage	GvD Nr. 502/1992; GSKV ÄAM 28.4.2022 igF; GSKV KfW 28.4.2022 igF; LG Nr. 3/2017, Art. 22; LG Nr. 14/2001.		
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Freiberufler (Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin, Kinderärztinnen und -ärzte freier Wahl, Ambulatoriumsfachärzte)	
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Zuteilung der Stellen für die Betreuungskontinuität und die Grundversorgung der Ärzte für Allgemeinmedizin und die Kinderärzte freier Wahl		



Leistung	<u>2 - Sicherstellung der Gesundheitsversorgung bei Krankenhausaufenthalten, der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung und bei Notfällen sowie Organisation des Krankenhausnetzes</u>		
Strategisches Ziel	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.		
Zweck	Zur strukturellen Stärkung des Landesgesundheitsdienstes im Krankenhausbereich ist ein spezieller Reorganisationsplan erstellt worden, welcher laufend überwacht und mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen dem tatsächlichen Bedarf angepasst wird.		
Kurze Beschreibung	In Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb wurde der Plan zur Reorganisation des Krankenhausnetzes erstellt. Ausarbeitung eines Vorschlags für eine organisatorische Umstrukturierung des Brustzentrum- Netzwerkes nach Modalitäten, die eine schrittweise Angleichung an die in den Referenzvorschriften angegebenen Tätigkeitsstandards ermöglichen. In Umsetzung der Staat-Regionen-Vereinbarung vom 24. Januar 2018 über das Dokument "Leitlinien für die Überarbeitung der klinischen Netzwerke - Die zeitabhängigen Netzwerke" und der Staat-Regionen-Vereinbarung vom 17. April 2019 über das Dokument "Überarbeitung der organisatorischen Leitlinien und Empfehlungen für das Onkologie-Netzwerk", das die akuten und postakuten Krankenhausaktivitäten mit den territorialen Aktivitäten integriert, werden die zeitabhängigen klinischen Netzwerke und das Landes-Onkologie-Netzwerk definiert. Regelmäßige Aktualisierung der Kriterien für die Festlegung der vertraglichen Vereinbarungen, Ausarbeitung und anschließende Aktivierung von Systemen zur Überwachung der Datenqualität sowie Identifizierung und Berechnung der wichtigsten Indikatoren für die Bewertung der Krankenhaustätigkeiten und jener der wohnortnahen Betreuung, die regelmäßig an die privaten Einrichtungen und den Südtiroler Sanitätsbetrieb zu übermitteln sind. Überwachung der Tätigkeiten der privaten vertragsgebundenen Einrichtungen und Bewertung der Auswirkungen der selben, bei Bedarf Festlegung und Aktualisierung von Informationsflüssen und eventuell weiteren Informationspflichten seitens des Südtiroler Sanitätsbetriebe und der privaten Einrichtungen. Überwachung der Kasuistiken, welche zu statistischen, epidemiologischen, gesundheitspolitischen Zwecken und jenen der wirtschaftlichen Planung bearbeitet werden; sowie Kontrolle über Angemessenheit und Qualität der erbrachten Betreuung. Überwachung der Konventionen des Sanitätsbetriebes mit ausländischen Krankenhauseinrichtungen für Krankenhausleistungen oder hoch spezialisierte Leistungen, die vom Landesgesundheitsdienst nicht erbracht werden können und daher von Universitätskliniken und öffentlichen Krankenhauseinrichtungen in Österreich, Deutschland und der Schweiz erbracht werden. Abschluss der vom Autonomiestatut vorgesehenen Vereinbarung mit den Tirol Kliniken. Institutionelle Zusammenarbeit mit der Gesamtstaatlichen Anstalt für Versicherungen gegen Arbeitsunfälle (INAIL) in verschiedenen Bereichen.		
Rechtliche Grundlage	GvD Nr. 502/1992; DPMR 12.01.2017; Landesgesundheitsplan (BLR Nr. 1331/2016); LG Nr. 3/2017, Art. 23; LG Nr. 14/2001; Art. 34-bis und Art. 34-ter des LG Nr. 7/2001; Art. 7 des DPR Nr. 197/1980		
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja



Leistung	<u>3 - Sicherstellung der medizinischen und der sozio-sanitären Versorgung zugunsten besonderer Kategorien von Menschen mit psychiatrischen Störungen oder pathologischen Abhängigkeiten</u>		
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.		
Zweck	Förderung der psychischen Gesundheit Verbesserung und Optimierung der Prävention, Behandlung und Rehabilitation von Menschen mit psychischen Störungen und/oder mit Abhängigkeitserkrankungen. Besonderes Augenmerk gilt der Verbesserung des Betreuungsangebots für die Personen mit Störungen des Essverhaltens und der Stärkung des Betreuungsnetzes der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie des Autismus.		
Kurze Beschreibung	Teilnahme an der Koordinierungseinheit im Suchtbereich. Dies ist das Organ, das gemäß LG Nr. 3/2006 (Art. 7) die Dienste (öffentliche und private Einrichtungen) und deren Maßnahmen koordiniert, sowie der Landesregierung mit Beratung und Vorschlägen im Bereich Abhängigkeiten zur Seite steht. Die Teilnahme des Amtes für Gesundheitsbetreuung neben jener des Amtes für Menschen mit Behinderungen ermöglicht ein gemeinsames Vorgehen der Abteilungen Gesundheit und Soziales in diesem Bereich. Demnächst wird eine grundlegende Überarbeitung und der Ausbau der politischen Richtlinien im Bereich der Abhängigkeiten, welche im Jahr 2003 genehmigt worden sind, in Angriff genommen. Überwachung der Dienste und der Leistungen im Bereich der Abhängigkeiten, welche vom Sanitätsbetrieb und den privaten vertragsgebundenen Einrichtungen angeboten werden. Das Amt für Gesundheitsbetreuung sorgt für die Übernahme auf Landesebene der Richtlinien, welche auf staatlicher Ebene herausgegeben werden, und passt laufend die Landesbestimmungen an. Übernahme von Vereinbarungen und Übereinkommen auf Landesebene, welche Geldmittel oder Projekte zum Wohle der Bevölkerung vorsehen. Das Amt für Gesundheitsbetreuung nimmt regelmäßig am Technischen Arbeitstisch der Interregionalen Gruppe, Untergruppe der wohnortnahen Betreuung, teil, welche unterstützendes Organ der Gesundheitskommission im Ministerium ist. Das Amt hat innerhalb des Gesundheitsressorts die Zuständigkeit im Bereich der Abhängigkeiten und ist Ansprechpartner für die Mitarbeiter des Sanitätsbetriebs (enge Zusammenarbeit auf den staatlichen Arbeitstischen, welche als vereinbarte Zielpunkte der BSC eingerichtet worden sind), sei es für die in diesem Bereich tätigen Vereinigungen (vertragsgebunden und nicht). Verwaltung von Fragebögen, Datensammlungen, Teilnahme an Arbeitstischen und Tagungen. Revision der klinischen Indikationen für die Erbringung von Diensten der plastischen Chirurgie seitens des Landesgesundheitsdienstes. Unterstützung des Sanitätsbetriebs bei der Umsetzung von therapeutisch- rehabilitativen individuellen Projekten seitens der Fachdienste des Sanitätsbetriebs, in Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten und dem Dritten Sektor, sowie Schaffung der notwendigen juristischen und operativen Grundlagen. Überwachung der Umsetzung des Beschlusses der Landesregierung für die Verbesserung des Betreuungsnetzes und der Ausweitung des Betreuungsangebots für Personen mit Essstörungen und Störungen des Autismusspektrums in Südtirol. Teilnahme an staatlichen Arbeitstischen wie z.B. interregionale technische Arbeitsgruppen für die psychische Gesundheit und die sozio-sanitäre Integration und die Zusammenarbeit mit der Obersten Gesundheitsbehörde im Bereich Autismus.		
Rechtliche Grundlage	DPMR 12.01.2017; LG Nr. 3/2006; BLR Nr. 1331/2016 (Landesgesundheitsplan), MD Nr. 77/2022, Gesetz Nr. 101/2021 (PNRR)		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja



Leistung	<u>4 - Sicherstellung der Gesundheitsbetreuung zugunsten von Ausländern und Bürgern der Europäischen Union, juristische Beratung und Behandlung von Rekursen im Gesundheitsbereich, Anfragen</u>	
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Sicherstellung des Rechts der Südtiroler Bevölkerung auf einen Rekurs und eine Überprüfung der fakutellen und juristischen Grundlagen betreffend die Verwaltungsstrafen im Bereich Falscherklärung zur Erlangung der Ticketbefreiung. Anfragen. Beantwortung von Aktuellen Fragestunden und Beschlussanträgen im Rahmen des Zugangsrechts der Landtagsabgeordneten und der Kontrolle der Tätigkeit der Landesregierung. Sicherstellung des Rechts auf angemessene gesundheitliche Betreuung im In- und Ausland, auch in Anwendung spezifischer internationaler Abkommen	
Kurze Beschreibung	Das Recht auf Gesundheit ist das Grundrecht des Menschen- und damit nicht nur des Bürgers- auf Zugang zur medizinischen Behandlung, unabhängig von der persönlichen Situation. Die persönlichen Bedingungen haben jedoch eine Bedeutung, wenn es darum geht, die Ausdehnung und die Art der Ausübung dieses Rechts zu bestimmen. Eine wichtige Unterscheidung, die an dieser Stelle gemacht werden muss, ist jene zwischen Ausländern, die sich rechtmäßig in Italien aufhalten und Ausländern, die sich nicht rechtmäßig hier aufhalten. Festlegung und Analyse des Betreuungsbedarfs unter dem Gesichtspunkt einer angemessenen Organisation der Dienste und der Erbringung der Leistungen unter Einhaltung der verschiedenen Bestimmungen im Bereich. Mittels einer systemischen Annäherung sollen einzelne Problemfälle gebündelt gelöst werden; daraus entstehen allgemein anwendbare Lösungen, die landesweit zu einheitlichen Betreuungsstandards hinführen. Dies soll durch Vorgabe, Abstimmung und Überprüfung von Akten, Ablaufprotokollen und Prozeduren seitens aller im Bereich beteiligten Akteure erfolgen und zur Stärkung der governance führen. Unterstützung der örtlichen Implementation der staatlichen Empfehlungen und Leitlinien. Behandelte Beschwerden betreffend die Verwaltungsstrafen, welche vom Südtiroler Sanitätsbetrieb aufgrund der vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen erstellten Listen für Falscherklärungen im Bereich der Zuzahlung zu den Ausgaben im Gesundheitsbereich ausgestellt worden sind. Abwicklung der entsprechenden Rekurse. Die Anfragen, Aktuellen Fragestunden und Beschlussanträge, welche in schriftlicher Form von den Abgeordneten an den Landeshauptmann oder an einen Landesrat/an eine Landesrätin gerichtet werden, werden nach Einholen der nötigen Informationen bei den verschiedenen Fachstellen schriftlich beantwortet. Diese Mittel helfen den Abgeordneten Informationen bezüglich der Echtheit und der Richtigkeit von Nachrichten und Fakten einzuholen. Weiters wird in Erfahrung gebracht ob der Landeshauptmann oder die Landesregierung eine Maßnahme in einem bestimmten Bereich getroffen haben oder zu treffen beabsichtigen, oder es wird um Erklärungen über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung ersucht.	
Rechtliche Grundlage	GvD Nr. 502/1992; DPMR 12.01.2017; LG Nr. 9/1977; DLH Nr. 4/2020 Art. 4 Abs. 3; GvD Nr. 286/1998; Richtlinie 2004/38/EU; Richtline 2011/24/EU; Richtlinie 2012/52/EU; Gemeinschaftsverordnung über die soziale Sicherheit Nr. 883/2004 und Nr. 987/2009; GvD Nr. 30/2007; GvD Nr. 38/2014; DPR Nr. 394/1999; Gesetz Nr. 132/2018	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sanitätsbetrieb Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Verwaltungsstrafen infolge von Falscherklärungen zur Erlangung der Befreiung von der Zuzahlung zu den Ausgaben im Gesundheitsbereich (Ticket)	



Leistung	5 - Sicherstellung der medizinischen und sozio-sanitären wohnortnahen Versorgung, der ambulanten Betreuung und der Betreuung am Wohnsitz von Menschen mit chronischen Pathologien		
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.		
Zweck	Neugestaltung des Netzwerks der Dienste bei gleichzeitiger Gewährleistung der Betreuungskontinuität unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Person, der Familie und der Gesellschaft. Verbesserung der Integration zwischen Grundversorgung, Fachmedizin, dem Krankenhaus und den Sozialdiensten, um der Südtiroler Bevölkerung ein proaktives Versorgungsmodell auf gesamten Landesgebiet zu bieten.		
Kurze Beschreibung	Sicherung der Betreuung von Frauen, Paaren und Familien und Kindern zum Schutz der Schwangerschaft und Mutterschaft, auch durch die Familienberatungsstellen. Verbesserung der Integration des Netzwerks der Familienberatungsstellen in die Gesundheits- und soziosanitären Dienste des Sanitätsbetriebs. Stärkung der Betreuung von Personen, die an chronischen Krankheiten leiden, mit besonderem Augenmerk auf pflegebedürftige Personen, denen die Hauspflege gewährleistet werden soll. Das Zusammenspiel von Gesundheit- und Sozialdiensten und den Diensten im und außerhalb des Krankenhauses soll verbessert werden. Anwendung von diagnostisch-therapeutischen Betreuungspfaden (DTBP) beim Management von chronischen Krankheiten für eine ganzheitliche Fallübernahme der Betreuten. In Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb werden die prioritären Maßnahmen des Masterplan Chronic Care 2018-2020, durch die Ausarbeitung des Umsetzungsplans und des Chronoprogrammes der Maßnahmen sowie mit der Bereitstellung der hierfür notwendigen Geldmittel umgesetzt. Die Maßnahmen, die bereits im Masterplan Chronic Care vorgesehen waren, sind größtenteils in die Zielvorgaben des PNRR eingeflossen. Um die Umsetzung der Maßnahmen, welche im Rahmen der Mission Nr. 6, Komponente 1, des PNRR vorgeschrieben sind, zu erreichen, wurden zusammen mit dem Sanitätsbetrieb die genauen Standorte für die Errichtung der Gesundheitshäuser, der wohnortnahen Einsatzzentralen, und der Intermediärpflegereinheit, bestimmt sowie die Prozeduren eingeleitet, damit diese in Betrieb genommen werden können. Die Arbeitsgruppe zur Hausbetreuung, welche aus Vertretern*innen des Sanitätsbetriebs und der Abteilung Gesundheit zusammengesetzt ist, erarbeitet die neuen operativen Richtlinien für die Stärkung der Hausbetreuung. Im Jahr 2026 müssen mindestens 10% der Bevölkerung über 65 Jahren mit chronischen Krankheiten zu Hause betreut werden. Sicherung der Palliativbetreuung der Personen in der Endphase des Lebens, sowohl in den Einrichtungen als auch zu Hause (Hospiz und Palliativ-Pflege-Einheiten).		
Rechtliche Grundlage	DPMR 12.01.2017; Landesgesundheitsplan (BLR Nr. 1331/2016); BLR Nr. 1281/2018 (chronic care master plan); MD 77/2022; Gesetz Nr. 101/2021 (PNRR)		
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja



Leistung	6 - Überwachung und Bewertung der Gesundheitsbedürfnisse der Bevölkerung und der Risikofaktoren für die Gesundheit		
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.		
Zweck	Verbesserung der Qualität von gesundheitspolitischen Entscheidungen durch eine Programmierung, die die Festlegung von prioritären Maßnahmen vorsieht, denen der Gesundheitszustand, die Lebensstile und die vermeidbaren Risikofaktoren zugrunde liegen.		
Kurze Beschreibung	Erstellung spezifischer, progressiv zunehmender und aktualisierter Datenbanken, um den Verlauf von verhaltensbedingten Risikofaktoren zu überwachen und Präventionsmaßnahmen zu identifizieren. Stichprobenerhebungen (alle 2 und 4 Jahre) bei Grundschulkindern (6- bis 9-Jährige) und Jugendlichen in Mittel- und Oberschulen (11-, 13- und 15- Jährige) anhand von standardisierten Fragebögen. Monatliche telefonische Umfragen bei einer Stichprobenbevölkerung im Alter zwischen 18 und 69 Jahre und über 64 Jahre. Die Tätigkeit besteht in der Koordination der Studien auf Landesebene, in Absprache mit dem Gesundheitsministerium und der Obersten Gesundheitsbehörde und in Zusammenarbeit mit den Bildungsressorts und dem Südtiroler Sanitätsbetrieb. Durchführung von Schulungen über die korrekte Erhebung der Fragebögen, der Verwendung der Anwendungsprogramme zur Registrierung der Daten; Qualitätskontrollen der Daten. Ausarbeitung der Themenseiten, die in tabellarischer und grafischer Form die wichtigsten Indikatoren wiedergeben und Empfehlungen für das Gesundheitspersonal und für die für die Planung, Umsetzung und Bewertung der Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit Zuständigen beinhalten.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001		
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja



Leistung	7 - Verwaltung der Datenbanken des Gesundheitssysteminformationssystems		
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.		
Zweck	Eine systematisch organisierte umfassende Sammlung von Qualitätsdaten nach bestimmten Datensatz-Layouts garantieren, die durch ministerielle Dekrete definiert wurden und verpflichtend von Seiten der Provinz Bozen den Einrichtungen wie dem Gesundheitsministerium, dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen, der Obersten Gesundheitsbehörde zu übermitteln sind.		
Kurze Beschreibung	Nach Erlass des ministeriellen Dekrets, das bereichsspezifisch (Krankenhausaufenthalte, Arzneimittelverbrauch, Verbrauch von Medizinprodukten, Geburten und Neugeborene usw.) die Art und den Zeitpunkt der Datenübertragung bestimmt, folgt die Abfassung der Landesleitlinien über die Umsetzung der nationalen Normen mit den erforderlichen Änderungen zur Berücksichtigung der lokalen Bedürfnisse. Die Leitlinien werden mittels Beschlusses der Landesregierung genehmigt und bestimmen das Datum des Inkrafttretens des neuen Informationsflusses sowie die Art der Datenübertragung vom Südtiroler Sanitätsbetrieb zum Ressort Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit und die Weiterleitung an die nationalen Kompetenzeinrichtungen. Auf Provinzebene wird eine bedeutende, kontinuierliche Überwachung der Datenqualität durchgeführt, sowohl bei der Archivierung der Daten auf Landesebene als auch vor dem Weiterleiten an die nationalen Organe. Nach zirka einem Jahr nach Inkrafttreten des neuen Informationsflusses beginnen die Wartungsarbeiten am Informationsfluss, sowie eventuelle gesetzliche Änderungen oder Ergänzungen auf nationaler Ebene. Die Hauptbereiche sind: Krankenhausaufenthalte, Geburten, fachärztliche ambulatorische Betreuung, Arzneimittelverbrauch auf dem Territorium und auf Krankenhausebene, Palliativkuren, Medizinprodukte, Abhängigkeiten, Erste Hilfe, Landesnotrufzentrale, Labor, fachärztliche ambulatorische Betreuung im Rahmen der stationären Aufenthalte, medizinische Großgeräte.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001		
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja



Leistung	8 - Verwaltung des Landesregisters der Gelenkprothesen, der Brustimplantate, des Diabetesregisters und der seltenen Krankheiten	
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Pathologieregister dienen der Archivierung und Charakterisierung aller Fälle einer bestimmten Krankheit oder eines gesundheitlichen Zustands in der Südtiroler Bevölkerung. Die Daten werden zum Zwecke der Planung, Verwaltung, Überwachung und Bewertung der Verteilung und Betreuung der Pathologie verwendet.	
Kurze Beschreibung	Kontinuierliche Aktualisierung des Registers der Gelenkprothesen (Hüfte, Knie, Schulter), um die Entwicklung und die Qualität der von den operativen Einheiten für Orthopädie der öffentlichen und privaten Strukturen unserer Provinz implantierten Prothesen zu überwachen. Genaue Qualitätskontrolle der Eingangsdaten, Analyse und Berechnung der Indikatoren für die Bewertung der implantierten Prothesen durch das wissenschaftliche Komitee der Gelenkprothesen. Ähnlich erfolgt die kontinuierliche Aktualisierung des Landesregisters der Diabetiker, um die Entwicklung der Krankheit in unserer Provinz zu überwachen, um die Tätigkeiten der Diabetikerzentren zu bewerten und um Maßnahmen zur Verbesserung der Betreuung der Diabetes-Patienten zu ermitteln; epidemiologische Tätigkeiten und Datenverarbeitungen werden regelmäßig vom Register seltener Krankheiten durchgeführt. Dies unterstützt das interregionale Netzwerk für seltene Krankheiten und das Landeskoordinierungszentrum, das bei dem Beratungsdienst für Genetik des Sanitätsbetriebes eingerichtet ist.	
Rechtliche Grundlage	M.D. 279/2001; L.G. 7/2001; G. 115/1987	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sanitätsbetrieb Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	



Leistung	9 - Überwachung und Bewertung des Landesgesundheitsdienstes (LGD) und wissenschaftliche und bereichsspezifische Publikationen		
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.		
Zweck	Ausarbeitung von einer Reihe von Indikatoren zur Unterstützung der Verwaltung des Landesgesundheitsdienstes, um die Qualität, die Effizienz und die Angemessenheit sowie die festgesetzten Mindestbetreuungsstandards und die Gesundheitsausgaben zu überwachen. Der primäre Zweck der Grundlagenforschung ist das Verständnis der Beziehung zwischen den verschiedenen Variablen in einem gegebenen Prozess. Daher werden Fakten, Ereignisse und Verhaltensweisen innerhalb eines bestimmten Wissensgebietes mittels wissenschaftlicher Methode lokalisiert, interpretiert und überarbeitet.		
Kurze Beschreibung	Bestimmung des Targets / Service-Benutzer DWH, Bestimmung des Bereichs / Analysebereichs für das Abfrage-Tool, Definition und Vereinbarung für die Verbreitung und Nutzung des Daten-Abfrage-Tools, Definition der punktuellen Indikatoren, des Forschungsausmaßes zur Katalogisierung der Indikatoren, Quellen der Daten, Syntax zur Berechnung der Indikatoren. Überprüfung der in der Testversion vorhandenen Indikatoren, Vorstellung und erstes Feedback der künftigen DWH Nutzer. Parallel werden die Unterlagen über die Konzeption und Interpretation der Indikatoren vorbereitet. Bestimmung der Themen und Austausch mit den klinischen Spezialisten, Entwicklung von Indikatoren und statistischen Analysen zu verschiedenen Zwecken, auch zum Zweck einer wissenschaftlichen Publikation, Präsentation der Arbeit einer Zeitschrift, Versenden des Paper / Plakats an das Organisationskomitee der Konferenz, Sammlung, Analyse und Überprüfung der verschiedenen Referate; endgültige Veröffentlichung oder Präsentation auf nationalen und internationalen Tagungen. Unterstützung des Sanitätsbetriebes bei der Organisation und Durchführung der Kurse für das Selbstmanagement der chronischen Erkrankungen. Die meisten Maßnahmen beziehen sich auf Arbeiten, die im Rahmen von nationalen und/oder internationalen Kongressen präsentiert oder in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht wurden. Die Arbeiten zeichnen sich durch eine sehr gründliche statistische Analyse und Interpretationstexte und Kommentare zu den Ergebnissen aus.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001		
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sanitätsbetrieb Privatpersonen		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja



Amt für Gesundheitssteuerung

Leistung	1 - Planung und Finanzierung der Gesundheitsbauten, Infrastruktur und Investitionen		
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.		
Zweck	Gewährleistung der Errichtung und Instandhaltung der Gesundheitseinrichtungen und deren Ausstattung mit Einrichtung, sowie medizintechnischen Groß- und Kleingeräten. Sicherstellung der informationstechnischen Infrastruktur für die Informations- und Kommunikationstechnik. Ziel ist eine qualitativ hochwertige, sichere und technologisch fortgeschrittene Gesundheitsversorgung für den Bürger.		
Kurze Beschreibung	Bedarfserhebung; Erstellung von Gutachten und technischen Berichten (HTA), Schätzungen; Raumprogramme; Evaluierung; Genehmigung; Finanzierung. Aktives Krisenmanagement bei Zeitverzögerungen und Schwierigkeiten in der Durchführung der Bauaufträge, besonders in Bezug auf größere Bauvorhaben.		
Rechtliche Grundlage	GES.D. 59/2021; L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; L.G. 7/2001; L.G. 20/1982; L.G. 1/1981		
Leistungsempfänger	Bezirksgemeinschaften Sanitätsbetrieb Gemeinden Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja



Leistung	2 - Governance der Pflegenetzwerke	
Strategisches Ziel	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.	
Zweck	Beibehaltung eines Betreuungsnetzes für seltene Krankheiten mit dem Ziel einen überregionalen aus mehreren krankenhäuslichen Einrichtungen bestehenden Bereich zu schaffen, wo einheitliche Strategien vorgeschlagen werden einschließlich der Erbringung der diagnostischen Leistungen, der pharmazeutischen Versorgung und der Gewährung von Medizinprodukten (innerhalb und außerhalb der wesentlichen Betreuungsstandards). Lösung für das Problem der Unfruchtbarkeit für Paare, bei denen der Kinderwunsch nicht auf natürlichem Weg in Erfüllung geht, mittels künstlicher Befruchtung über die In-vitro-Fertilisation bis hin zur Heterologen Befruchtung.	
Kurze Beschreibung	Aktualisierung der operativen Einheiten innerhalb des Netzwerkes für seltene Krankheiten des Großraums Venetien, Autonome Provinz Bozen und Autonome Provinz Trient, welche für die Diagnosestellung verantwortlich sind. Organisatorische und technische Unterstützung des Südtiroler Sanitätsbetriebes, insbesondere der Landeskoordinierungsstelle für seltene Krankheiten, für die Vernetzung der Betreuungszentren unserer Provinz sowie Festlegung von Medizinprodukten, die außerhalb der wesentlichen Betreuungsstandards gewährt werden können. Analyse der staatlichen Bestimmungen über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung und Ausarbeitung von Landesrichtlinien sowie Überwachung der entsprechenden Tätigkeiten des Sanitätsbetriebes.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1414/2018; D.P.C.M. 2017; B.L.R. 108/2015; B.L.R. 1687/2008; B.L.R. 803/2005; M.D. 279; G. 40/2004; M.D. 279/2001;	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sanitätsbetrieb Privatpersonen	Presse, Vereinigungen Entscheidungsträger des Gesundheitswesens, Ärzte für Allgemeinmedizin, Gesundheitspersonal Bürgerinnen und Bürger



Leistung	3 - Vergabe von Beiträgen und Investitionsbeiträgen	
Strategisches Ziel	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.	
Zweck	Beitrag zur landesweiten und nationalen Selbstversorgung von Blutbestandteilen und Plasmaderivaten. Um eine Gesundheitsversorgung als System von unterschiedlichen Netzwerkpartnern zu garantieren werden Investitionsbeiträge an private und öffentliche Körperschaften, sowie auch private Konsortien (ausgenommen ist der Sanitätsbetrieb) und an Vereinigungen vergeben.	
Kurze Beschreibung	Umsetzung des Landesgesetzes Nr. 14/91 mit Überprüfung zur Vergabe von Beiträgen an die Blutspendervereinigung. Überwachung der Transfusionstätigkeiten von Seiten des Sanitätsbetriebes und Koordinierung der Tätigkeiten auf Landesebene. Annahme und Bewertung der Ansuchen für einen Beitrag für Investitionen im Gesundheitsbereich von Seiten öffentlicher und privater Körperschaften und Vereinigungen, sowie die Entgegennahme und Kontrolle der Rechnungslegung, Vergabe und Auszahlung der Beiträge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001; L.G. 60/1973; G. 219/2005; L.G. 14/1991	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden	Südtiroler Bevölkerung AVIS, mit dem Landesgesundheitsdienst vertragsgebundene Privatkliniken im sanitären Bereich;
Antikorruptionsprozess	Beiträge zugunsten öffentlicher und privater Körperschaften und Konsortien, ausgenommen die Krankenhauskörperschaften, und Vereinigungen, welche auf dem Territorium der Provinz tätig sind und satzungsgemäß Tätigkeiten der Gesundheitsfürsorge ausüben	



Leistung	4 - Rekurse und Beschwerden im Rahmen der indirekten Gesundheitsbetreuung und der prothetischen Versorgung	
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Sicherstellung des Rechts der Südtiroler Bevölkerung auf gesundheitliche Betreuung im In- und Ausland durch Überprüfung der Einhaltung der Rechtsvorschriften von Seiten der Rekurskommission für die Gesundheitsbetreuung. Sicherstellung einer hochspezialisierten medizinischen Versorgung, in ausländischen und nationalen Zentren, falls diese nicht lokal gewährleistet wird. Sicherstellung einer angemessenen sanitären Versorgung der Patienten mit einer seltenen Krankheit.	
Kurze Beschreibung	Behandlung gesundheitlicher Beschwerden und Rekurse in Zusammenhang mit der Ablehnung der Übernahme von Gesundheitskosten durch den Sanitätsbetrieb. Es handelt sich dabei um Rekurse, die von Bürgern aufgrund von Ablehnung von prothetischen Hilfsmitteln, von Beiträgen für zahnärztliche Dienstleistungen, von ambulanten fachärztlichen oder Krankenhausleistungen in privaten Einrichtungen im In- und Ausland vorgelegt werden. Behandlung der Ansuchen und der Therapiepläne für eine angemessene Versorgung in den hochspezialisierten Zentren im Ausland und in Italien, sowie für Patienten mit seltener Krankheit.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001;	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb	Südtiroler Bevölkerung AVIS, mit dem Landesgesundheitsdienst vertragsgebundene Privatkliniken im sanitären Bereich;
Antikorruptionsprozess	Landesrekurskommission für die Behandlung von Beschwerden im Bereich der indirekten Krankenhausbetreuung	

Leistung	5 - Genehmigungen und Akkreditierungen der privaten und öffentlichen Gesundheitseinrichtungen	
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Förderung der Qualität der gesundheitlichen und soziosanitären Betreuung. Gewährleistung der Bedingungen der Effektivität und Effizienz, Sicherheit, Gerechtigkeit und gleiche Zugänglichkeit für alle Bürger, wobei die Kohärenz zu den gesundheitlichen Bedürfnissen der Gemeinschaft garantiert wird.	
Kurze Beschreibung	Genehmigungsverfahren der Gesundheitseinrichtungen, in denen Fachleistungen und andere Leistungen erbracht werden, und zwar ambulant oder im Rahmen des Hauspflagedienstes, einschließlich Krankenpflege, Rehabilitation sowie Instrumental - und Labordiagnostik und die Bewilligung der Freiberufler, welche eine nicht komplexe medizinische Tätigkeit in der eigenen Praxis oder am Wohnsitz der Patienten ausüben. Tätigkeiten: Schnittstelle/Kontaktpunkt als zuständige Landesbehörde zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen und den nationalen und internationalen Gesundheitsbehörden in Bezug auf die Umsetzung nationaler und internationaler Vorgaben im Rahmen der Bewilligungen und eventuellen Akkreditierungen. - Teilnahme an interregionalen Arbeitsgruppen; - Rechtsberatung und Ausarbeitung von Gesetzestexten; - Ausstellung von sanitären Bewilligungen und institutionellen Akkreditierungen; - Bewilligungen zur Eröffnung von öffentlichen und privaten Gesundheitseinrichtungen, einschließlich der Thermalbäder und Familienberatungsstellen; Führung des Verwaltungsverfahrens betreffend die Aufsicht über Gesundheitsberufe; - Genehmigung des Baus, der Erweiterung und des Umbaus von Gesundheitseinrichtungen; - Genehmigung von Ambulatorien für Sportmedizin; - Mitteilung über Tätigkeitsbeginn der einzelnen Freiberufler im Gesundheitsbereich.	
Rechtliche Grundlage	BESCHLUSS LR. Nr. 976/2020; D.LR. 22555/23.0/2018; D.LR. 176/23.0/2013; D.LR. 217/23.0/2012; D.LR. 324/23.0/2012; BESCHLUSS LR. Nr. 406/2003; D.LH. 11/2003; L.G. 7/2001; G. 323/2000; G. 1/1992; D.LH. 7/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb	Bürgerinnen und Bürger Öffentliche und private Gesundheitseinrichtungen einschließlich Thermalbäder
Antikorruptionsprozess	Sanitäre Bewilligung zur Ausübung der Tätigkeit und institutionelle Akkreditierung	

Leistung	6 - Pharmazeutische Versorgung und Verwaltung der Apotheken und Großhändler
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.
Zweck	Gewährleistung der Angemessenheit, Sicherheit und Finanzierbarkeit der Versorgung mit Arzneimitteln, Medizinprodukten und prothetischen Behelfen
Kurze Beschreibung	- Ermächtigung der Apotheken - Eröffnung neuer Apotheken - Aufsicht über die Apotheken - Inspektionen der Apotheken - Ermächtigung der Arzneimittelgroßhändler - Aufsicht über die Arzneimittelgroßhändler - Inspektionen der Arzneimittelgroßhändler - Analyse der Meldungen über die nicht gelieferten Arzneimittel - Umsetzung der wesentlichen Betreuungsstandards im Bereich Arzneimittel und ergänzende Betreuung (Einweg-Heilbehelfe und Zöliakieprodukte) - Festlegung von Zusatzleistungen im Bereich Arzneimittel und ergänzende Betreuung - Aufsicht im Rahmen der Arzneimittel und Medizinprodukte - Entscheidung betreffend Abgabeformen der Arzneimittel und der Produkte der ergänzenden Betreuung - Überwachung und Steuerung der Ausgaben des Landesgesundheitsdienstes für Arzneimittel und Produkte der ergänzenden Betreuung - Umsetzung der Verschreibungsregeln und Einschränkungen - Bewertung des Bereichs und entsprechende Maßnahmen zur Förderung der Angemessenheit der Verschreibung und Verwendung der Arzneimittel sowie der Produkte der ergänzenden Betreuung - Betreuung ministerielle Datenflüsse im Bereich Arzneimittel - Ausarbeitung von gesetzlichen Maßnahmen für den Abschluss der Verträge mit den Apotheken und anderen Gesundheitseinrichtungen zur Abgabe von Arzneimitteln und Produkten der ergänzenden Betreuung zu Lasten des Landesgesundheitsdienstes - Festlegung der Tarife für Kriegsinvaliden - Behandlung Rekurse im Bereich der pharmazeutischen und prothetischen Versorgung - Behandlung beanstandete Rezepte - Liquidierungsmaßnahmen - Führung des Tickets im Bereich der pharmazeutischen Versorgung - Kontrolle Heilbehelfe, Rezepturarzneien und zahnärztliche Leistungen im Rahmen der Zuweisungen an den Südtiroler Sanitätsbetrieb - Umsetzung der wesentlichen Betreuungsstandards im Bereich Medizinprodukte: Überwachung und Steuerung der Ausgaben, Festlegung der Berechtigungs- und Verschreibungsregeln, Maßnahmen zur Förderung der Angemessenheit der Verwendung der Medizinprodukte, Genehmigung und Überwachung der Lieferanten von prothetischen Hilfsmitteln.
Rechtliche Grundlage	G. 190/2014; G. 114/2014; G. 189/2012; G. 135/2012; G. 111/2011; G. 222/2007; G. 296/2006; G. 248/2006; G. 326/2003; L.G. 7/2001; G. 405/2001; D.P.R. 29/2001; G. 388/2000; DPCM 12.1.2017; Beschluss n. 1103/2020; Beschluss n. 809/2005; DM 332/1999; LP 30/1992; Beschluss n. 569/2020; Decreto legislativo 219/2006; D.M. 6 luglio 1999; L.G. 16/2012; Beschluss 738/2016; Beschluss 739/2016; Linee guida 5 novembre 2013 sulle buone pratiche di distribuzione dei medicinali per uso umano (2013/C 343/01); D.P.R. 309/1990; DPCM 2017 art. 14; DM 2001; Beschluss n. 34232001; Beschluss n. 3360/2004; Beschluss n. 416/2018; Beschluss n. 763/2020

Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Gemeinden	Bürger
Antikorruptionsprozess	Ordentliche und außerordentliche Kontrollinspektion in Apotheken und in zur Abgabe von Arzneimitteln ermächtigten Handelsbetrieben	
Leistung	7 - Verwaltung der Transporte im sanitären Bereich	
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Der Prozess der Übertragung der Zuständigkeit des Landesflugrettungsdienstes an den Südtiroler Sanitätsbetrieb soll gemäß den geltenden Landesbestimmungen abgeschlossen sein	
Kurze Beschreibung	Ab dem Jahr 2023, nach Ablauf der Anvertrauung des Dienstes zur Führung des Landesluftrettungsdienstes an den Verein „HELI Flugrettung Südtirol – Elisoccorso Alto Adige“ (Bozen), wird die Führung des Dienstes vollständig dem Südtiroler Sanitätsbetrieb übertragen.	
Rechtliche Grundlage	Piano sanitario Provinciale 2016-2020 (delibera provinciale n. 1331 del 29 novembre 2016); delibera provinciale n. 1032 del 14.06.2010; LP del 17 agosto 1987, n. 21; Decreto del Presidente della Provincia del 24 ottobre 2013, n. 30	
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb	

Leistung	8 - Überprüfung des Besitzes der Anforderungen für die Gewährung der Bewilligung und Akkreditierung	
Strategisches Ziel	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.	
Zweck	Gewährleistung der Qualität und Sicherheit ex ante mittels Überprüfung, dass private und öffentliche Anbieter von Gesundheitsleistungen, die strukturellen, technologischen, organisatorischen und personellen Anforderungen besitzen. Unterstützung bei der Entwicklung, Instandhaltung und Verbesserung von Qualitätssystemen auf dem Gesundheitssektor der Autonomen Provinz Bozen.	
Kurze Beschreibung	PHASEN: - Eingang der Anfragen im Amt 23.2 - Amt für Gesundheitssteuerung für die Bewilligung oder für die Akkreditierung; - Überprüfung der Unterlagen und der Selbstbewertung durch die Einrichtung aufgrund einschlägiger Checklisten, mit eventuellen Vertiefungen und Klärungen; - Eventuelle Vor-Audits; - Planung der Kontrolle vor Ort in Abstimmung mit der zu prüfenden Einrichtung; - Zusendung der Kontrollankündigung mit Angabe des Zeitplanes und der Art ihrer Durchführung; - Durchführung der Überprüfung; - Abfassung des Überprüfungsberichtes; dieser besteht aus einem Bericht und aus den vom Team ausgefüllten Checklisten; - Vorstellung des Überprüfungsberichtes vor der untersuchten Einrichtung und Einholen eventueller Anmerkungen und Hinweise zu den Fristen für die Anpassung an die mangelhaft erfüllten Anforderungen; - Bewilligung: Übermittlung des abschließenden Auditberichts an das Amt 23.2 - Amt für Gesundheitssteuerung für die Bewilligung oder für die Akkreditierung;(Schlussfolgerung); - Akkreditierung : Vorstellung des Berichtes mit Anmerkungen vor dem TAB für die Abfassung des Schlussvorschlages; - Übermittlung des Abschlussberichtes (Gutachten) des TAB an das Amt für Gesundheitssteuerung (Abschluss); - Schnittstelle/Kontaktpunkt als zuständige klinisch fachliche Landesbehörde zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen und den nationalen und internationalen Gesundheitsbehörden in Bezug auf die klinisch ;fachliche Umsetzung nationaler und internationaler Vorgaben betreffend die Genehmigungen und die Akkreditierung - Ausarbeitung von Anforderungen; - Teilnahme an interregionalen Arbeitsgruppen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; L.G. 7/2001	
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb	

Leistung	9 - Klinisches Risikomanagement	
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	1. Verbesserung der Patientensicherheit und Eindämmung der klinischen Risiken im Hinblick auf Patienten, Anwender und verantwortliche Organisation, in der Gesundheitsversorgung mit proaktiven und reaktiven Ansätzen. 2. Überprüfung ob öffentliche und private Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen, die notwendigen strukturellen, technologischen, organisatorischen und personellen Anforderungen besitzen. 3. Unterstützung bei der Entwicklung, der Wartung und der Verbesserung des klinischen Risikomanagements und der Patientensicherheit, im Gesundheitssektor der Autonomen Provinz Bozen.	
Kurze Beschreibung	1. Management der Sentinel-Ereignisse: - Eingabe der Meldungen in das ministeriellen Überwachungssystem SIMES – (Sistema informativo per il monitoraggio degli errori) - Durchführung der Treffen für die Analyse - Nach Analyse Eingabe und Validierung der vom Ministerium geforderten Daten (Plattform SIMES) - Überwachung des Umsetzungsgrades der, im Rahmen der Analysen identifizierten Korrekturmaßnahmen 2. Management der Schadensersatzforderungen: - Validierung der in die SIMES Plattform eingegebenen Daten 3. Überwachung des Umsetzungsgrades der ministeriellen Empfehlungen, zur Vorsorge von Sentinel Events, auf der Ebene des Sanitätsbetriebes; 4. Good Clinical Practice: Erhebung und Validierung der Daten des Vorhandenseins von "Best Practice" auf der Ebene des Sanitätsbetriebes; 5. Schulungs- / Informationsveranstaltungen zum Risikomanagement auf Ebene des Gesundheitsbetriebes und der Provinz 6. Teilnahme an landes/betrieblichen Arbeitsgruppen 7. Teilnahme an interregionalen Arbeitsgruppen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; L.G. 7/2001	
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	

Leistung	10 - Beurteilung von Gesundheitstechnologien (Health Technology Assessment - HTA)	
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Verbesserung der klinischen und der organisatorischen Angemessenheit der Anwendung von Gesundheitstechnologien. Der Begriff Gesundheitstechnologie bezieht sich auf: Medizinprodukte, Geräte, diagnostische und therapeutische Technologien (pharmakologische, nicht pharmakologische, chirurgische T.) Supportsysteme (Elektronische Krankengeschichten, Telemedizin, Zentrallabor, Blutbanken) organisatorische Maßnahmen (Day Hospital, Integrierte Hauspflege, Leitlinien, Betreuungspfade). Die multidisziplinäre Analyse beinhaltet als Dimensionen: - Performance - Patientensicherheit - Wirksamkeit - Wirtschaftlichkeit - Soziale, legale, ethische und politische Auswirkungen	
Kurze Beschreibung	1. Priorisierung der zu beurteilenden Technologie 2. Beurteilung der Technologie hinsichtlich Bedarf, Wirksamkeit, Angemessenheit, Wirtschaftlichkeit, Gleichheit, Sicherheit 3. Synthese der Daten und Fakten 4. Interpretation 5. Kontextanalyse 6. Berichterstattung und Empfehlungen 7. Wahl der Methoden und Instrumente für die Verbreitung der Ergebnisse 8. Wahl der Methoden und Instrumente für die Umsetzung der Ergebnisse in der Praxis 9. Überwachung der Folgen der Anwendung 10. Teilnahme an interregionalen Arbeitsgruppen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; L.G. 7/2001	
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb	

Leistung	11 - EU Kontakt für Forschung, Innovation und Lehre	
Strategisches Ziel	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.	
Zweck	Drittmittelbeschaffung im Gesundheitsbereich durch nationale und internationale Forschungs- und Innovationsprojekte; Koordinierung der Partnerschaftstreffen zur Ausarbeitung der Strategiedokumente und Austausch im Rahmen mit Außenamt Brüssel und PROMIS (Programma mattone internazionale salute) und auch Teilnahme an den Treffen der Eu-Kontaktleutetreffen; Koordinierung der Zusammenarbeit mit den europäischen Kontaktstellen; Koordinierung der Kontakte mit den Landesabteilungen.	
Kurze Beschreibung	Die Phasen sind diejenigen, die für die Einbeziehung der Stakeholder (Involvement) notwendig sind, um ein ÖKOSYSTEM auf Landesebene zur Koordinierung und Unterstützung der Einrichtungen und Strukturen zu schaffen, das sich mit Forschung und Innovation im Gesundheitsbereich befasst (Kommunikation, Beratung, Koproduktion und Mitentscheidung).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; L.G. 7/2001	
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	

Leistung	<u>12 - Ausarbeitung Vorschläge für die Neuerung oder Aktualisierung der bestehenden Mindestanforderungen für die Bewilligung und weitere Anforderungen für die institutionelle Akkreditierung</u>	
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Informationen folgen in Kürze	
Kurze Beschreibung	Informationen folgen in Kürze	
Rechtliche Grundlage	Informationen folgen in Kürze	
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	

Leistung	<u>13 - Gewährleistung der Angemessenheit, Sicherheit und Finanzierbarkeit im Bereich Transfusion</u>	
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Gewährleistung der Angemessenheit, Sicherheit und Finanzierbarkeit im Bereich Transfusion	
Kurze Beschreibung	- Anpassungen der staatlichen Gesetzgebung - Umsetzung Staat-Region - Kontakte mit dem Ministerium, Sanitätsbetrieb und den Vereinen für Blutspender - Ajournierung der Disziplin	
Rechtliche Grundlage	L. 219/2005; L.G. 14/1991	
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	

Leistung	14 - Umsetzung von Maßnahmen im Bereich „E-Health im Gesundheitswesen“		
Strategisches Ziel	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.		
Zweck	In den letzten zehn Jahren hat die Unterstützung des organisatorischen Wandels im Gesundheitswesen durch die IT eine Schlüsselrolle eingenommen. Der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien erleichtert den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens und schafft Transparenz. Online-Dokumente begünstigen die Kooperation und Vernetzung zwischen medizinischem Personal. Für eine bessere Qualität der Gesundheitsfürsorge ist die elektronische Datenübermittlung zwischen den Akteuren des Gesundheitswesens (Sanitätsbetrieb, vertragsgebundene Einrichtungen, Ärzte für Allgemeinmedizin, Kinderärzte freier Wahl, Apotheken usw.) von zentraler Bedeutung.		
Kurze Beschreibung	Elektronische Gesundheitsakte Digitalisierung der ärztlichen Verschreibungen Digitalisierung der Therapiepläne Informatisierung/Vernetzung der „Vernetzten Gruppenmedizin (VGM)“ Informationstechnische Unterstützung der „Centrali Operative Territoriali (COT)“ Realisierung von Cloud-Lösungen für die ÄAM und KFW Digitalisierung der kostenlosen Abgabe von glutenfreien Produkten zu Lasten des Landesgesundheitsdienstes		
Rechtliche Grundlage	Notverordnung-Gesetzesdekret vom 18.10.2012, Nr. 179 DPMR vom 29.09.2015, Nr. 178 Beschluss der Landesregierung Nr. 949 vom 18.09.2018 DPMR vom 26.03.2008 MD vom 02.11.2011 Beschluss der Landesregierung Nr. 1526 vom 09.12.2014 Landesgesetz vom 05.03.2001, Nr. 7 MD vom 25.03.2020 MD vom 30.12.2020 Gesetz Nr. 189/2012 Beschluss der Landesregierung Nr. 763 vom 06.10.2020		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja

Amt für Gesundheitsökonomie

Leistung	1 - Finanzierung des Landesgesundheitsdienstes		
Strategisches Ziel			
Zweck	Festlegung einer vertretbaren Finanzierung des Gesundheitswesens und korrekten Ressourcenverteilung.		
Kurze Beschreibung	1) Bedarfserhebung der notwendigen Geldmittel für das Gesundheitswesen (Landesverwaltung und Sanitätsbetrieb), um das Budget des Landes zu ermitteln. Dies erfordert eine Bedarfsanalyse sei es für den Sanitätsbetrieb als auch für alle Ämter der Abteilung Gesundheit. 2) Analyse der Spending-Review-Maßnahmen auf Staatsebene, Gesundheitspakete, Staat-Regionen-Abkommen zur Gesundheit, um Szenarien über die Auswirkungen auf unseren Landesgesundheitsdienst zu erstellen und die umzusetzenden Bestimmungen zu bewerten. 3) Datensammlung und Bewertung zu den Ersparnissen und mögliche Maßnahmen. 4) Es wird für die Abteilung Gesundheitswesen, im Sinne von Titel I der Ermächtigungsverordnung Nr. 118/2011, die Oberaufsicht der Harmonisierung des Landeshaushaltes, Aufgabenbereich 13, mittels Koordinierung aller Ämter der Abteilung, der gemeinsamen Festlegung von Verwaltungsmaßnahmen, der Festlegung von internen Prozeduren, der Kontrolle der Verbuchungen, der Lösung von Problemfällen und der internen Weiterbildung durchgeführt. 5) Verwaltung auf Abteilungsebene der Geldmittel, die in den Verantwortungsbereich der Abteilung Gesundheit fallen. Ausarbeitung und Oberaufsicht über die Maßnahmen zur Geldmittelverschiebung innerhalb des LGF. 6) Festlegung der Finanzierung des Landesgesundheitsfonds; entsprechende Verteilungsbeschlüsse und Liquidierungsmaßnahmen 7) Verwaltung des Kassabedarfes des Sanitätsbetriebes: Bedarfsanalyse, Antragsübermittlung an das Amt für Ausgaben, Flüssigmachung der Beiträge für laufenden Ausgaben (Kap. 13011.0000)		
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2017; L.G. 14/2001; L.G. 7/2001		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Körperschaften des Landes	Abteilung Gesundheit, Abteilung Finanzen,	
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja



Leistung	2 - Buchhaltung des Gesundheitswesens und ministerielle Datenflüsse		
Strategisches Ziel			
Zweck	Buchhalterische Planung und Kontrolle. Gewährleistung der Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der in den Bilanzen buchhalterisch erfassten Geschäftsvorfälle des Landesgesundheitsdienstes. Der Informationspflicht gegenüber dem Gesundheitsministerium und dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (MEF) nachzukommen.		
Kurze Beschreibung	Bilanzen des Sanitätsbetriebes: für die Erstellung der Bilanzen des Sanitätsbetriebes werden Weisungen an denselben erarbeitet; es werden Kontrollen über die technisch-buchhalterische Korrektheit der Bilanzen durchgeführt und ein entsprechendes Gutachten (auch über deren Rechtmäßigkeit) erstellt. Es folgen Analysen über Aufwendungen und Erträge, Indikatoren zur wirtschaftlich-finanziellen und zur Vermögenssituation werden berechnet. Buchhalterische Weisungen: dem Sanitätsbetrieb werden buchhalterische Leitlinien und erläuternde Rundschreiben gesandt, um eine korrekte Buchhaltung und die Aktualisierung des Kontenplanes zu gewährleisten. Buchhalterische Kontrolle: Analyse aller einschlägigen Gesetze, Ministerialdekrete und sonstigen Rechtsnormen und Bewertung ihrer Anwendbarkeit und Auswirkungen in unserer Autonomen Provinz. Durch die Prüfung der monatlichen Berichte wird die Tätigkeit des Überwachungsrates kontrolliert. Durch Fragestellungen an den Überwachungsrat werden genauere buchhalterische Untersuchungen beim Sanitätsbetrieb angeregt; diese Kontrollergebnisse werden dann geprüft. Ausfüllung der Fragebögen und Beantwortung der Anfragen der Kontrollorgane (Rechnungshof, Rechnungsprüfer des Landes, Prüfstelle, Gesundheitsministerium und Ministerium für Wirtschaft und Finanzen). Vorbereitung des Berichtes zum Gesundheitswesen für das jährliche Treffen mit der Ratinggesellschaft, die die Provinz auf ihre wirtschaftliche und finanzielle Solidität hin mit einer Benotung bewertet (Rating). Der von den staatlichen Rechtsnormen vorgesehene Jahresbericht zum Zertifizierungspfad der Bilanz des Sanitätsbetriebes wird erstellt.		
Rechtliche Grundlage	GvD 118/2001; L.G. 3/2017; L.G. 14/2001; L.G. 7/2001		
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Landesverwaltung	Abteilung Gesundheit, Abteilung Finanzen, Abteilung Örtliche Körperschaften	
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja

Leistung	3 - Verwaltung der Verzeichnisse der Gesundheitsleistungen und entsprechenden Tarife, Kostenbeteiligung des Betreuten und Befreiungen		
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.		
Zweck	Festsetzung der Preise/Tarife der wichtigsten Gesundheitsleistungen sowie der Selbstbeteiligungen und Befreiungen des Nutzers (ausgenommen Arzneien); Festsetzung der Finanzierungsmodelle für private, mit dem Landesgesundheitsdienst vertragsgebundene Einrichtungen		
Kurze Beschreibung	Es werden für die wichtigsten Gesundheitsleistungen Tarife festgesetzt wie z. B. stationäre Unterbringung und Behandlung von Akutpatienten in normaler Form und in Form des Day-Hospital (2.316 Leistungen), Rehabilitation und post-akute Langzeitpflege (83 Leistungen), ambulatorische Facharztleistungen (2.200 Leistungen), Sportmedizin, Arbeitsmedizin, ambulatorische Chirurgie (20 Leistungen), Day Service, Kinderneuropsychiatrie (80 Leistungen), Tarife für Einrichtungen laut Art. 26 vom Gesetz 833/78, medizinisch unterstützte Fortpflanzung (30 Leistungen), auf dem Territorium häuslich, ambulant, stationär und teilstationär erbrachte Gesundheits- bzw. sozio-sanitäre Leistungen im Bereich der Psychiatrie, der Behinderungen und der Suchtkrankheiten, usw. Es werden Tarife für die Rückerstattung der indirekten stationären Betreuung ausgearbeitet. Die Leitlinien zur korrekten Codierung der ambulant erbrachten Leistungen werden aktualisiert; es werden Hinweise zu den Fragestellungen des Sanitätsbetriebes und der Nutzer geliefert; es wird die korrekte Anwendung der papierlosen Verschreibung kontrolliert. Es wird, im Sinne der Einführung der elektronischen Verschreibung, die Aktualisierung des Landeskatalogs der verschreibbaren Leistungen ausgearbeitet. Über das SAS-Programm wird eine regelmäßige (wöchentliche) und systematische Überwachung der korrekten Anwendung aller Tarife durchgeführt samt Erstellung entsprechender Berichte (52 Kontrollen pro Jahr, d. h. eine Kontrolle pro Woche). Für die Tariffestsetzung werden Kostenanalysen der wichtigsten Leistungserbringer (Sanitätsbetrieb und vertragsgebundene Private) und der wichtigsten Gesundheitsleistungen mittels analytischer (Activity Based Costing) und zusammenfassender Methoden durchgeführt, wobei die Analyse und die Daten mit anderen Akteuren außerhalb von Südtirol verglichen werden. Es werden die Auswirkungen der gesamtstaatlichen und Landestarife auf folgende Bereiche bewertet: Ticketeinnahmen, Kostenbelastung des Nutzers, Gesamtausgabe, Aufrechnung der Patientenmobilität, Ausgabe für private vertragsgebundene Leistungserbringer. Festlegung der Kostenbeteiligung einschließlich der entsprechenden Ticketbefreiungen.		
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 2568/2004; G.D. 269/2003; L.D. 502/1992		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger Ambulatorien Regionen, Gesundheitsministerium, Ministerium für Wirtschaft und Finanzen	
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja



Leistung	4 - Verwaltung der überregionalen und internationalen Patientenmobilität	
Strategisches Ziel		
Zweck	Verwaltung der Finanzflüsse aus der überregionalen und internationalen Patientenmobilität und korrekte Zurechnung der Kosten aufgrund des Patientenwohnsitzes.	
Kurze Beschreibung	Die Aufrechnung der überregionalen Patientenmobilität ist ein durchgliedertes Verfahren, das alle Regionen und Autonomen Provinzen anwenden, um die Forderungen und Verbindlichkeiten für die Betreuung von Patienten außerhalb ihres Wohnsitzgebietes abzurechnen. Bei der Aufrechnung der überregionalen Patientenmobilität gibt es sieben Phasen: jährliche Anpassung der Austauschmodalitäten, erste Übermittlung, Beanstandungen, Widerlegungen, Stellungnahmen zu den Widerlegungen, zweiseitige oder Abschlussabkommen, Verwaltung der Zahlungen/Inkassi über das Ministerium. Während dieser Phasen werden alle auftretenden Problemfälle mit den anderen Regionen bzw. mit dem Ministerium behandelt und verwaltet. Es werden auch die Saldobeträge zu den vorübergehend anwesenden Ausländern verwaltet, was über einen Datenaustausch zwischen Regionen und Gesundheitsministerium erfolgt. Mit den Grenzregionen werden eventuell Abkommen geschlossen, die die Art der ausgetauschten Leistungen, die wirtschaftlichen Bedingungen, usw. zum Gegenstand haben. Bei der internationalen Patientenmobilität übernimmt das Amt (über ein dazu bestimmtes Portal) eine Mittlerfunktion zwischen Ministerium und Sanitätsbetrieb.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001; L.D. 502/1992	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften	Abteilung Finanzen Regionen, Gesundheitsministerium, Ministerium für Wirtschaft und Finanzen



Leistung	5 - Planungsrichtlinien und wirtschaftlich-finanzielle Steuerung		
Strategisches Ziel			
Zweck	Planungsziele für Sanitätsbetrieb festlegen und diesbezüglich wirtschaftlich-finanzielle Steuerung und Kontrolle durchführen. Zweck der Weiterentwicklung des Überwachungs- und internen Kontrollsystems ist es, jeder Region Möglichkeiten zu bieten, die Leistungsfähigkeit des Gesundheitsdienstes zu messen, zu vergleichen und darzustellen und dies nicht nur bezogen auf sich selbst sondern auch im Vergleich mit anderen Situationen.		
Kurze Beschreibung	Die wichtigsten Planungsdokumente im Gesundheitsbereich (Landesgesundheitsplan, Fachplanungen, Bedarfsplanung) werden in ihren wirtschaftlich-finanziellen Aspekten aktualisiert, ebenso die wichtigsten Rechtsbestimmungen (Gesetze und Vorschriften). In Zusammenarbeit mit den anderen Ämtern der Abteilung wird das Dokument betreffend die jährlichen Planungsrichtlinien für den Sanitätsbetrieb (BSC) erstellt, das auch zur Bewertung des Generaldirektors herangezogen wird. Dieses Amt führt bei den wichtigsten Planungsdokumenten des Sanitätsbetriebs Kontrollen durch und gibt dazu Gutachten ab. Ferner werden Gutachten zu den Produktionsplänen des Sanitätsbetriebes für die privaten vertragsgebundenen Leistungserbringer im Bereich der Krankenhausbetreuung und der ambulatorischen Facharztleistungen erstellt unter Beachtung des Grundsatzes der finanziellen Tragbarkeit und der gesamtstaatlichen und lokalen Bestimmungen. Kostenanalysen und Benchmarks werden zum Vergleich mit anderen Regionen erstellt, um die Stellung unseres Landesgesundheitsdienstes hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Wirksamkeit, Angemessenheit und Wirkungsgrad zu bewerten. Der Vergleich erfolgt hauptsächlich durch die Beteiligung an überregionalen Netzwerken wie z. B. jenem für Standardkosten "N.I.San." und dem Netzwerk der "Scuola S. Anna di Pisa, Istituto di Management" und dem "PNE (Programma Nazionale Esiti)" der AgeNaS. Über Qlikview ist ein Informations- und Kontrollsystem zu "Eckdaten" errichtet worden, durch welches eine Reihe von grundlegenden wirtschaftlich-finanziellen Daten und Informationen überwacht und dem Sanitätsbetrieb zur Verfügung gestellt wird. Die wesentlichen Betreuungsstandards (WBS/LEA) und ihr Wert in der Provinz Bozen werden analysiert und bewertet. Zudem werden die zusätzlichen Betreuungsstandards, die auf Landesebene über die gesamtstaatlichen Betreuungsstandards hinaus gewährleistet werden (LA-Vorlage und dazugehörige Anlage 3.A), überprüft.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2017; L.G. 14/2001; L.G. 7/2001; L.D. 502/1992		
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Gesundheitsministerium, Ministerium Wirtschaft u. Finanzen, Kontrollorgane Abteilung Gesundheit	
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja



Amt für Gesundheitsordnung

Leistung		1 - Gewährung von Beiträgen und Subventionen im sanitären Bereich
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Förderung von Initiativen im Gesundheitsbereich zugunsten von öffentlichen und privaten Rechtssubjekten für die Umsetzung des Landesgesetzes Nr. 7/2001 Art. 81.	
Kurze Beschreibung	Beiträge zugunsten öffentlicher und privater Rechtssubjekte im Bereich Gesundheitswesen zur Erreichung oder Unterstützung der Ziele des Landesgesundheitsplanes. Beihilfen an Einzelpersonen oder Vereinigungen für die Organspende und zwar für die Deckung der aufgrund einer Organentnahme oder Verpflanzung entstandenen Ausgaben, als auch Beihilfe für Reise- und Aufenthaltskosten, die von Paraplegikern, Querschnittgelähmten und Tetraplegikern sowie von etwaigen Begleitpersonen im Rahmen von Rehabilitationstherapien in Rehabilitationseinrichtungen auf staatlicher Ebene getragen wurden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001; L.D. 502/1992	
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	öffentliche und private Rechtssubjekte
Antikorruptionsprozess	Beiträge zugunsten öffentlicher und privater Körperschaften und Konsortien, ausgenommen die Krankenhauskörperschaften, und Vereinigungen, welche auf dem Territorium der Provinz tätig sind und satzungsgemäß Tätigkeiten der Gesundheitsfürsorge ausüben	
Leistung		2 - Koordinierung und Ausrichtung im Bereich der Personalverwaltung des Sanitätsbetriebes
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Verbesserung der Personalführung.	
Kurze Beschreibung	Vertragsverhandlungen mit den jeweiligen Gewerkschaftsvertretern; sämtliche Aspekte normativer und wirtschaftlicher Behandlung des Personals des Sanitätsbetriebes. Anerkennung ausländischer Dienstzeiten, Abweichung vom Proporz, Namhaftmachung der Mitglieder für Prüfungskommissionen zur Beauftragung als sanitäre ärztliche und nicht ärztliche Leiter; Beschlüsse bezüglich Werkverträge und Verträge für Konsiliarärzte; Ausarbeitung Kriterien und Richtlinien für die Festlegung Stellenplan; Errichtung neuer Dienste mit Beschluss der Landesregierung; Überprüfung Stellenpläne des Sanitätsbetriebes, Anpassung der Stellenpläne an den Landesgesundheitsplan und das Gesetz zur Neuordnung des Landesgesundheitsdienstes. Ständige Überprüfung der Qualität der monatlich gesendeten Daten; Erarbeitung und Aktualisierung von Abfragen (SIPS). Ständige Kundmachungen für folgende Führungspositionen im Sanitätsbetrieb: Generaldirektor, Verwaltungsdirektor, Sanitätsdirektor, Pflegedirektor, Bezirksdirektor. Finanzierung der betrieblichen Kinderbetreuungseinrichtungen an den Krankenhäusern von Bozen, Meran, Brixen und Bruneck. Teilnahme am bereichsübergreifenden Kollektivvertrag.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001; L.G. 5/1998; L.G. 10/1995; D.P.R. 384/1990; D.P.R. 383/1990; D.P.R. 761/1979; G. 735/1960	
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Anerkennung der im Ausland geleisteten sanitären Dienste	



Leistung	3 - Grundausbildung im Gesundheitswesen		
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.		
Zweck	Wir tragen dazu bei, die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung aufgrund entsprechender Bedarfserhebung durch die Ausbildung der Gesundheitsberufe an der Landesfachhochschule Claudiana und an der Schule für Pflegehelferinnen und Pflegehelfer sowie durch Beratung in der Studentitelerkennung und Abwicklung der Studentitelgleichstellung derer, die die Ausbildung im Ausland absolviert haben, zu sichern.		
Kurze Beschreibung	Wir schaffen Rahmenbedingungen, fördern und beraten in der Grundausbildung im Gesundheitswesen. Bedarfserhebung und Erstellung der Jahrespläne bzw. Dreijahrespläne für die Ausbildung der Gesundheitsberufe und der Pflegehelferinnen und Pflegehelfer sowie für die Erteilung des Bildungsauftrages an die Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe „Claudiana“. Finanzierung und Kontrolle, Genehmigung des Haushaltsvoranschlages und des Rechnungsabschlusses sowie Ernennung der Organe der Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe Claudiana. Ermächtigung für die Durchführung von Praktika für Psychologinnen/Psychologen und Tierärztinnen/Tierärzte als Zulassungsbedingung für die Staatsprüfung, Auszahlung einer Studienbeihilfe. Ausschreibung und Gewährung von Studienbeihilfen für die Grundausbildung von Gesundheitsberufen im Ausland. Gleichwertigkeitserklärungen von Studentiteln, die im deutschsprachigen Ausland erworben wurden. Beratung im Bereich der Studentitelerkennung durch das Gesundheitsministerium. Bedarfserhebung, Ausschreibung und Vergabe des Hygienekurses sowie Führung des Registers der Tätowiererinnen und Tätowierer und Piercerinnen und Piercer. Formulierung von Vorschlägen für die gesetzliche Regelung.		
Rechtliche Grundlage	D.L.H. 37/2007; L.G. 14/2002; L.G. 7/2001; L.G. 12/1993; D.P.R. 25/1981; D.P.R. 97/1980		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften	Claudiana, Rettungsorganisationen	
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Gleichwertigkeitserklärung Studentitel erworben in einem Land des Deutschen Kulturraums seitens EU-Bürgern		

Leistung	4 - Fachausbildung im Gesundheitswesen		
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.		
Zweck	Wir stellen die rechtlichen und finanziellen Mittel zur Verfügung, um die notwendige Fachausbildung und Qualifizierung der Ärztinnen und Ärzte sowie anderer Fachkräfte für den Landesgesundheitsdienst zu sichern.		
Kurze Beschreibung	Wir schaffen Rahmenbedingungen, fördern und beraten in der Fachausbildung im Gesundheitswesen. Allgemeinmediziner: Bedarfserhebung, Ausschreibung Wettbewerb, externe Beauftragung für die Führung des 3-jährigen Ausbildungskurses, Studienbeihilfen, Abschlussprüfung, Sitzungen mit dem wissenschaftlichen Beirat. Facharztausbildung: Bedarfserhebung, Ausschreibung von Facharztausbildungsstellen im Ausland, Reservierung der Ausbildungsstellen an den Spezialisierungsschulen in Italien, Vereinbarungen mit Spezialisierungsschulen in Italien und im Ausland. Rückerstattungen an Ambulatoriumsfachärztinnen und - fachärzte für Weiterbildungen. Konzeption und Anbieten sowie Teilfinanzierung des Lehrgangs in Management und Führung für die Führungskräfte im Gesundheitswesen, sowie Vertiefungslehrgänge. Unterstützung bei der Implementierung der Facharztausbildung nach österreichischer Ausbildungsordnung im Südtiroler Sanitätsbetrieb. Komplementärmedizin: Landeskommision für die Akkreditierung der Bildungseinrichtungen im Bereich der nichtkonventionellen Medizinrichtungen.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2002; L.G. 7/2001; B.L.R. 3028/1999; D.P.R. 484/1997; L.G. 10/1995		
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb	Gesundheitspersonal	
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Gewährung Studienbeihilfen an Ärzte und Ärztinnen der Sonderausbildung in Allgemeinmedizin		



Leistung	5 - Ständige Weiterbildung im Gesundheitswesen		
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.		
Zweck	Wir schaffen die rechtlichen und inhaltlichen Rahmenbedingungen, damit die Qualität des Weiterbildungsangebotes in Südtirol und dessen Prozesse dem Weiterbildungsbedarf und den Zielsetzungen des Gesundheitswesens entsprechen.		
Kurze Beschreibung	Wir schaffen Rahmenbedingungen, fördern und beraten in der ständigen verpflichtenden Weiterbildung im Gesundheitswesen. CME: Akkreditierung und Überprüfung der Voraussetzungen und der Qualität der Tätigkeiten der Provider, die Weiterbildung für Fachkräfte im Gesundheitswesen anbieten; Überprüfung der Weiterbildungsprozesse durch Audits und Monitoring der Tätigkeiten (von der Bedarfserhebung über die Umsetzung bis hin zur Evaluation der Weiterbildungstätigkeiten). Akkreditierung Auslandsweiterbildungen; Erstellung des Dreijahresplanes in der Weiterbildung mit Festlegung der Strategien und der Weiterbildungsziele; Ausarbeitung der neuen Akkreditierungskriterien für Veranstaltungen und CME-Provider sowie der diesbezüglichen Handbücher; Verwaltung des CME-Online-Portals, sowie Abschluss von Verträgen zur Wartung und Instandhaltung des Portals. Beratung der CME-Provider und der Fachkräfte des Gesundheitswesens, für die die ständige Weiterbildung verpflichtend ist. Führung und Verwaltung der Landeskommision für die ständige Weiterbildung CME und der Landeskonferenz für die Steuerung der Weiterbildung im Gesundheitswesen. Beitragsvergabe an CME-Provider, die Weiterbildung für Fachkräfte im Gesundheitsbereich anbieten. Virtuelle Medizinische Bibliothek (VMB): Führung der Webseite, Bedarfserhebung und Ankauf von E-Ressourcen, Planung und Beauftragung von e-learning Kursen. Finanzielle Zuweisung an den Südtiroler Sanitätsbetrieb für die Organisation des Weiterbildungskurses für das Personal der Abteilung für Infektionskrankheiten des Zentralkrankenhauses Bozen und für die Gewährung der diesbezüglichen Studienbeihilfen. Akkreditierung der Anbieter, die Weiterbildung in der Komplementärmedizin anbieten.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2002; L.G. 7/2001; G. 135/1990		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Sanitätsbetrieb	Fachkräfte des Südtiroler Gesundheitsdienstes CME-Providers CME-Providers Fachkräfte des Südtiroler Gesundheitswesens	
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Akkreditierung Provider CME		

Leistung	6 - Ethik und Gender Health im Gesundheitswesen und Erarbeitung von Betreuungspfaden	
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Wir tragen zur ethischen und geschlechtergerechten Gesundheitsversorgung der Bevölkerung durch Aus- und Weiterbildungsinitiativen der Fachkräfte sowie durch Information für die Bevölkerung bei und unterstützen den Prozess der Gesundheitsreform. Zu spezifischen Themen werden Betreuungspfade ausgearbeitet.	
Kurze Beschreibung	Wir entwickeln neue Impulse, fördern das ethische und geschlechtergerechte Denken und Handeln der Fachkräfte im Gesundheitswesen und informieren und sensibilisieren dazu die Bevölkerung. Implementierung der Gender Health - Sichtweise in Bildungsinstitutionen (Claudiana). Maßnahmen zur Sensibilisierung und Schulung von Fachkräften zu ethischem und genderspezifischem Denken und Handeln im Gesundheitswesen. Maßnahmen zur Sensibilisierung und Information der Bevölkerung zum Thema Ethik und Gendermedizin, sowie Bildung von Netzwerken. Sekretariat des Landesethikkomitees, Genehmigung und Umsetzung des Tätigkeitsprogrammes des Landesethikkomitees. Koordination der Ethikberatungsgruppen sowie Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen auf Landesebene. Ausarbeitung von Vorschlägen für gesetzliche Regelung. Organisation von Initiativen der Weiterbildung und Information. Betreuungspfad Rund um die Geburt: Ausarbeitung eines einheitlichen Betreuungspfades vor, während und nach der Geburt mit mittlerem und hohem Risiko. Genehmigung eines einheitlichen Modells der Geburtsvorbereitungskurse, damit die Frauen und Familien überall dasselbe Angebot nutzen können. Erarbeitung eines Konzepts für die Begleitung von Frauen mit Migrationshintergrund vor, während und nach der Geburt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2002; L.G. 7/2001	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften	Bevölkerung Auszubildende Ärztinnen und Ärzte in Allgemeinmedizin, Fachkräfte im Gesundheitswesen, Personal Studierende an der Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe „Claudiana“

Leistung	7 - Ausschreibungen, Verträge und Liquidierungen	
Strategisches Ziel	Die Planung, Kontrolle und Finanzierung des strukturellen (Bauten, Einrichtung, Ausstattung, Medizintechnik) und personellen (medizinisches Fachpersonal) Bedarfs für die Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gewährleistet.	
Zweck	Durchführung von Ausschreibungen für den Erwerb von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen. Mit Dekret der Abteilungsdirektorin vom 20. April 2020 Nr. 6349 wurden die Verwaltungsbefugnisse im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe an die Amtsdirektorinnen und Amtsdirektoren der Landesabteilung Gesundheit übertragen und somit die Servicestelle abgeschafft. Das Amt für Gesundheitsordnungen führt jetzt nur mehr ihre eigenen Ausschreibungen durch.	
Kurze Beschreibung	Ausschreibungen: Vorbereitung des zweijährigen Programmierungsdekretes, Vorbereitung und Veröffentlichung der Ausschreibung/Direktvergabe, Bewertung der Angebote, Überprüfung der rechtlichen Voraussetzungen, Vorschlag für den Zuschlag. Verträge: nach dem Zuschlag zu erfüllende Pflichten (Transparenzbestimmungen usw.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2019; L.G. 16/2015; L.G. 10/1992	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Amt für Gesundheitsordnung

Leistung	8 - Forschung im Gesundheitswesen		
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.		
Zweck	Verbesserung der Qualität des Landesgesundheitsdienstes		
Kurze Beschreibung	Teilnahme der Autonomen Provinz Bozen an den jährlichen Ausschreibungen des Gesundheitsministeriums durch Einreichen von Forschungsprojekten, Zuweisung der Finanzierungen, Beratung für die Forscher.		
Rechtliche Grundlage	L.D. 14/2006		
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja



Amt für Prävention, Gesundheitsförderung und öffentliche Gesundheit

Leistung	1 - Lebensmittelsicherheit und Hygiene bei Getränken und Lebensmitteln nicht tierischer Herkunft	
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Schutz der Gesundheit der Bevölkerung durch die Einhaltung der Bestimmungen des Lebensmittelrechts.	
Kurze Beschreibung	1. Bindeglied zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen, dem Gesundheitsministerium und anderen Behörden und Organisationen: - Schnellwarnsystem und Notfallplan; - Teilnahme an interregionalen Arbeitsgruppen; - Rechtsberatung und Ausarbeitung normativer Texte - Verwaltungsstrafen; - Anerkennung der Betriebe, welche Lebensmittel für eine besondere Ernährung, Nahrungsergänzungsmittel und mit Vitaminen und Mineralstoffen angereicherte Lebensmittel produzieren und/oder verpacken sowie Führung des entsprechenden Landesregisters; - Anerkennung der Betriebe welche die Lagerung, den Handel und Verkauf von Lebensmittelzusatzstoffen durchführen; - Führung des Landesregisters der Labors, die Analysen im Rahmen des Eigenkontrollplans für Lebensmittelunternehmen durchführen; - Ausarbeitung des jährlichen amtlichen Kontrollprogramms für Lebensmittel und Getränke auf Landesebene; - Frühwarnungen Lebensmittel: Übermittlung vonseiten des Gesundheitsministeriums, anderer Regionen oder anderer zuständiger Behörden außerhalb der Provinz - 24h-Bereitschaftsdienst. 2. Strategische Planung, Festlegung von Richtlinien, sowie Kontrolle der Tätigkeiten der Organisationseinheiten des Südtiroler Sanitätsbetriebes, die für den Bereich Lebensmittelsicherheit zuständig sind: - Ausarbeitung der mehrjährigen und jährlichen amtlichen Kontrollpläne - Durchführung der amtlichen Kontrollen (Audits) über die Tätigkeit des Südtiroler Sanitätsbetriebes. 3. Sammlung und Validierung von statistischen Daten, die für die Durchführung der Tätigkeiten, welche unter Punkt 1 und 2 angeführt werden, notwendig sind.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 852/2004; VO.EU 178/2002; VO.EU 2017/625; L.D. 193/2007; L.D. 27/2021; L.G. 7/2001; L.G. 1/1992; L.D. 502/1992; G. 833/1978; L.G. 9/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sanitätsbetrieb	Bürger Lebensmittelunternehmen Südtiroler Sanitätsbetrieb
Antikorruptionsprozess	Verwaltungsstrafen: Bereich Lebensmittel, Rauch, Impfungen, Arbeitsmedizin, Kosmetik	



Leistung	2 - Gewährleistung eines gesunden Lebens- und Arbeitsumfeldes	
Strategisches Ziel		
Zweck	Schutz der Gesundheit vor möglichen Risiken im alltäglichen Lebensumfeld sowie vor schädlichen Umwelteinflüssen, am Arbeitsplatz. Bereiche: Infektionskrankheiten, Pflanzenschutzmittel, Impfungen, giftige Gasen, ionisierende Strahlungen, Verwaltungsstrafen.	
Kurze Beschreibung	1. Schnittstelle/Kontaktpunkt als zuständige Landesbehörde zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen und den nationalen und internationalen Gesundheitsbehörden in Bezug auf die Umsetzung nationaler und internationaler Vorgaben im Bereich der Umweltmedizin, Arbeitsmedizin, Schutz der Gesundheit der Nichtraucher, Gesundheitsschutz im Bereich der Infektionskrankheiten. - Ausstellung der sanitären Genehmigungen für den Handel und Verkauf von Pflanzenschutzmitteln; - Organisation der obligatorischen Kurse für die Vertreiber von Pflanzenschutzmitteln u. Ausstellung der Befähigungsnachweise; - Führung des Archivs der medizinischen, tierärztlichen und industriellen Röntgengeräte; - Ausstellung der Befähigungsnachweise zur Verwendung von Giftgasen; - Strahlenschutz: Registrierungen der Mitteilungen betreffend Neuankäufe, Übersiedlung und Wartung von Röntgengeräten; - Radio-Isotope: Registrierung der Meldungen vom Gesundheitsbezirk Bozen; - Ermächtigungen an öffentliche Einrichtungen und private Industriebetriebe zur Verwendung von radioaktiven Quellen; - Verwaltungsstrafen; - Governance im Bereich Impfungen;	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2017; D.LH. 41/2010; VO.EU 1223/2009; L.D. 81/2008; D.LH. 33/2007; L.G. 6/2006; L.G. 1/1992; D.P.R. 285/1990	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sanitätsbetrieb Privatpersonen	Einzelunternehmen und Gesellschaften Südtiroler Sanitätsbetrieb Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Verwaltungsstrafen: Bereich Lebensmittel, Rauch, Impfungen, Arbeitsmedizin, Kosmetik	

Leistung	3 - Überwachung des Landespräventionsplans	
Strategisches Ziel	Durch die Planung und Kontrolle der Gesundheitsleistungen ist gewährleistet, dass der Sanitätsbetrieb mit seinen Partnern dem Bürger eine angemessene, qualitativ hochwertige, sichere, zeitnahe und innovative Gesundheitsversorgung sicherstellt.	
Zweck	Überwachung der Implementierung des Landespräventionsplans.	
Kurze Beschreibung	Überwachung der Implementierung des Landespräventionsplans und eventuelle Unterstützungstätigkeit zugunsten der Partner. Es werden Treffen mit den Bezugspersonen der Programme sowie mit der Überwachungsgruppe organisiert, um den Stand der Umsetzung des Plans zu überprüfen.	
Rechtliche Grundlage	Vereinbarung vom 6. August 2020 (Aktenverz. Nr. 127)	
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Privatpersonen	Bürger und Bürgerinnen



Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens

Leistung	1 - Förderung des Genossenschaftswesens	
Strategisches Ziel	Die Genossenschaften in Südtirol sind wettbewerbsfähig, adäquat kapitalisiert und strukturiert und schaffen qualifizierte Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen dank der Maßnahmen der Provinz zur Förderung der Genossenschaften.	
Zweck	Für die Umsetzung der strategischen Ziele, kann das Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens, Genossenschaften, Vereinen und Verbänden, Beiträge zur Kapitalisierung, Investitionen, Gründungskosten, Beratung und Ausbildung sowie für genossenschaftliche Revisionen gewähren.	
Kurze Beschreibung	- Annahme und Protokollierung des Gesuchs - Gesuchsbearbeitung (formell und inhaltlich) - Anforderung von Unterlagen - Genehmigung - Annahme und Protokollierung Abrechnungen - Kontrolle von Rechnungen - Anforderung von Unterlagen - Auszahlung - Stichprobenkontrolle - Statistische Berechnungen - Archivierung der Dokumente	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1098/2019; B.L.R. 929/2017; B.L.R. 928/2017; B.L.R. 778/2016; L.G. 4/1997; L.G. 1/1993; R.G. 15/1988; R.G. 8/1964	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Sozialgenossenschaften; Produktions- und Arbeitsgenossenschaften (gemäß Kriterien)
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen zur Förderung des Genossenschaftswesens	



Leistung	2 - Führung Landesregister der genossenschaftlichen Körperschaften	
Strategisches Ziel	Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.	
Zweck	Transparenz und Öffentlichkeit des Systems.	
Kurze Beschreibung	- Gesuchseinreichung Eintragung/Anfrage um Änderung der Daten/Revisionsbericht - Gesuchsbearbeitung - Überprüfung Statuts - Anforderung von Unterlagen - Genehmigung - Dateneingaben ins Register - Mitteilung	
Rechtliche Grundlage	R.G. 5/2008; L.D. 220/2002; G. 59/1992; G. 381/1991; R.G. 24/1988; ZGB 262/1942	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Genossenschaftliche Körperschaften mit Sitz in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Eintragung ins Landesregister der genossenschaftlichen Körperschaften	



Leistung	3 - Revision der Genossenschaften	
Strategisches Ziel	Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.	
Zweck	Die korrekte Führung und Einhaltung der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen von Seiten der keinem Verband angegliederten genossenschaftlichen Körperschaften und der Vertretungsverbände der Genossenschaften. Beratung und Begleitung der Vertretungsverbände in ihrer Revisionstätigkeit.	
Kurze Beschreibung	Alle Genossenschaften mit Sitz in Südtirol werden gemäß Regionalgesetz Nr. 5/2008 der zweijährlichen Genossenschaftsrevision unterzogen. Für die keinem Verband angegliederten Genossenschaften sowie für die Genossenschaftsverbände sorgt das Amt für die Revision, wobei Experten damit beauftragt werden, die im eigenen Verzeichnis beim Ministerium für die wirtschaftliche Entwicklung eingetragen sind. Falls von der Revisionsbehörde (Amt) für notwendig erachtet, werden außerordentliche Revisionen vorgenommen. Ablauf: - Feststellung der Genossenschaften/Verbände, die einer Revision zu unterziehen sind - Feststellung der Revisoren - Dekret - Beauftragung des Revisors und Mitteilung an die Genossenschaft - Überprüfung des Revisionsberichtes - Weiterleitung des Revisionsberichtes samt Vorgaben und Rechnung an die Genossenschaft - Eintragung in das Genossenschaftsregister - Eventuelle Einleitung eines Verfahrens	
Rechtliche Grundlage	R.G. 5/2008; L.D. 220/2002; G. 59/1992; G. 381/1991; R.G. 24/1988; ZGB 262/1942	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Genossenschaftliche Körperschaften mit Sitz in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Genossenschaftliche Revision	



Leistung	4 - Konkursverfahren und Verwaltungsstrafen	
Strategisches Ziel	Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.	
Zweck	Die korrekte Führung und Einhaltung der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen von Seiten der Genossenschaften, Schutz des öffentlichen Interesses, Schutz der Gläubiger.	
Kurze Beschreibung	Das Regionalgesetz Nr. 5/2008 sieht unter Artikel 34 vor, dass die Provinz auf der Grundlage der Ergebnisse der Aufsichtstätigkeit über die genossenschaftlichen Körperschaften nachstehende Maßnahmen ergreifen kann: verwaltungsrechtliche Geldbuße, Begleitung, kommissarische Verwaltung, Ersetzung der Liquidatoren, Zwangsauflösung (mit oder ohne Ernennung eines Liquidationskommissärs), Zwangsliquidation im Verwaltungswege. Alle Maßnahmen gründen auf die Ergebnisse der Revision und auf die vom Revisor vorgeschlagenen Maßnahmen. Die häufigsten Verwaltungsmaßnahmen sind die Zwangsauflösung und die Zwangsliquidation im Verwaltungswege. Es finden die Bestimmungen des Konkursgesetzes Anwendung. Ablauf: - Mitteilung Einleitung des Verfahrens - Vorbereitung und Erlass des Dekretes - Veröffentlichung des Dekretes - Durchführung des Konkursverfahrens - Ermächtigung Abschluss des Verfahrens - Auszahlung des Honorars des Liquidationskommissärs (möglich)	
Rechtliche Grundlage	R.G. 5/2008; L.D. 220/2002; G. 59/1992; G. 381/1991; R.G. 24/1988; G. 400/1975; ZGB 262/1942; kgl.D. 267/1942	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Genossenschaftliche Körperschaften mit Sitz in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Kommissarische Verwaltung, Ersetzung der Liquidatoren, Zwangsauflösung, Zwangsliquidation im Verwaltungswege einer genossenschaftlichen Körperschaft	



Leistung	5 - Aufsichtstätigkeit der Kreditanstalten mit regionalem Charakter	
Strategisches Ziel	Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.	
Zweck	Die korrekte Führung und Einhaltung der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen von Seiten der Kreditanstalten mit regionalem Charakter in enger Koordinierung mit der Banca d'Italia.	
Kurze Beschreibung	- Annahme der Ansuchen betreffend Einleitung der Banktätigkeit, Auflösung der selben Tätigkeit, Statutänderungen, Verschmelzungen/Fusionen wegen Inkorporation - Antrag Gutachten an die Banca d'Italia - Vorbereitung Beschlussgenehmigungsvorschläge für die Landesregierung - Veröffentlichung und Mitteilung der Maßnahmen	
Rechtliche Grundlage	R.G. 1/2000; L.D. 385/1993; D.P.R. 234/1977	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Kreditanstalten mit regionalem Charakter
Antikorruptionsprozess	Genehmigung der Satzungsänderungen, außerordentliche Verwaltung sowie Widerruf der Ermächtigung und Eröffnung der Liquidation der Kreditanstalten in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen, nach konformen und bindendem Gutachten der Banca d'Italia	



Leistung	6 - Verbreitung des genossenschaftlichen Gedankens	
Strategisches Ziel	Die Genossenschaften in Südtirol sind wettbewerbsfähig, adäquat kapitalisiert und strukturiert und schaffen qualifizierte Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen dank der Maßnahmen der Provinz zur Förderung der Genossenschaften.	
Zweck	Für die Umsetzung der strategischen Ziele, kann das Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens, auch in Zusammenarbeit mit den Vertretern der Genossenschaftsverbände, Projekte realisieren, Arbeitstische mit internen und externen Akteuren einrichten, um genossenschaftliche Themen aufzuarbeiten und zu vertreten.	
Kurze Beschreibung	- Definition des Themas (mit den Vertreterverbänden) - Einrichtung des Arbeitstisches - Ausarbeitung der Ziele und Maßnahmen - Realisierung - Nachbereitung - Beratung	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 928/2017; R.G. 15/1988	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Genossenschaften; Vertretungsverbände der Genossenschaften
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen zur Förderung des Genossenschaftswesens	



11. Hochbau und technischer Dienst

Leistung	1 - Überwachung der Bauvorhaben - Supervision		
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Sicherstellung der Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.		
Kurze Beschreibung	Erstellung des Mehrjahresprogramms in Absprache mit den zuständigen Führungskräften. Tätigkeiten als Bezugsperson in technischer und organisatorischer Hinsicht für die Ausarbeitung des Jahresprogramms. Koordination der Tätigkeit der Verfahrensverantwortlichen. Ergreifung von Maßnahmen zur Verhinderung von Unregelmäßigkeiten oder Verzögerungen bei der Ausführung des Programms und der einzelnen Bauvorhaben. Überprüfung der finanziellen Deckung der Bauvorhaben. Supervision für alle Bauvorhaben		
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.D. 17/1993		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften		
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus Bildung und Forschung Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Technische Bewertung Konsulenztätigkeit Beratungstätigkeit im Bereich Sozial- und Sanitätsbauten		



Leistung	2 - RUP – Tätigkeit des Verfahrensverantwortlichen	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Sicherstellung der Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.	
Kurze Beschreibung	Durchführung der Aufgaben des/der Verfahrensverantwortlichen (RUP) im Sinne der geltenden gesetzlichen Bestimmungen; Tätigkeit als Bezugspersonen in technischer und organisatorischer Hinsicht, Ergreifung von Maßnahmen zur Verhinderung von Unregelmäßigkeiten bei der Ausführung der einzelnen Bauvorhaben (Bibliothekenzentrum Bozen)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Konsulenztätigkeit	

Leistung	3 - Begutachtung der Projekte von öffentlichem Interesse über 2,5 Millionen Euro und über 500.000 Euro von privatem Interesse mit öffentlichen Beiträgen im Technischen Landesbeirat (TLB)	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Sicherstellung der Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.	
Kurze Beschreibung	Vorsitz im Technischen Landesbeirat; (Möglichkeit einer Delegation); Durchführung von Lokalausgleichsentscheidungen in den Gemeinden; Besprechung mit den Körperschaften über allfällige Projektänderungen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; G. 164/2017; L.G. 50/2016; L.G. 16/2015; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993; L.G. 38/1992	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Technische Bewertung	

Amt für Hochbau Ost

Leistung	1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Ostteil Südtirols		
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung		
Kurze Beschreibung	Einberufung monatlicher Sitzungen zur technischen Koordination und Protokollführung. Überprüfung der Durchführung, der Zeiten, der Kosten und der Ausführungsqualität der Arbeiten. Teilnahme an den wöchentlichen Lokalaugenscheinen der Baustellen und an den Bauendabnahmen. Kontrolle der Baufortschritte der Arbeiten für die Auszahlung der Akkontozahlungen. Überprüfung der Ansuchen um Terminverlängerung sowie der Protokolle etwaiger Einstellungen und Wiederaufnahme der Bauarbeiten. Ausschreiben öffentlicher Wettbewerbe für die Vergabe der Arbeiten. Teilnahme an den Sitzungen der Bewertungsgruppe für Begutachtung der Angebote. Vorbereitung der Protokolle für Vergabe der Arbeiten. Einholung der Baugenehmigung, der Urbanistischen Konformitätserklärung und der Benutzungsgenehmigung. Übergabe der Liegenschaften, Inventarisierung der beweglichen Güter. Beistand hinsichtlich technischer Fragen an das Amt für Verwaltungsangelegenheiten, Vermögensamt und an die Anwaltschaft des Landes. Ausübung der delegierten Aufgaben. Übermittlung der Daten bezüglich der einzelnen Bauvorhaben in das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV), MEF und CEL		
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 17/1993		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften		
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus Bildung und Forschung	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Konsulenztätigkeit Interne technische Dienstleistungen		



Leistung	2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung Für Bauvorhaben anderer öffentlicher Körperschaften welche einen Beitrag der Landesverwaltung erhalten Überprüfung der Angemessenheit der von der Landesverwaltung ausbezahlten Beiträge an Handwerks-, Handels- und Gastbetrieben.	
Kurze Beschreibung	Die Projekte werden unter dem technischen und wirtschaftlichen Aspekt überprüft und die Vollständigkeit der Anlagen kontrolliert. Es werden, falls nötig, Lokalausweise in den zuständigen Gemeinden durchgeführt; die Einhaltung der geltenden Gesetze wird überprüft. Es werden alle notwendigen Verwaltungsabläufe für den Technischen Landesbeirat vorbereitet und darüber berichtet. Weiters werden wirtschaftlich-technische Gutachten aller Projekte, für die wir kein Gutachten vom Technischen Landesbeirat benötigen, erstellt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.L.H. 41/2001; D.L.H. 41/2001; D.L.H. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 38/1992; L.G. 38/1992; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Technische Bewertung Interne technische Dienstleistungen Bewertung der ausgeführten Leistung für die Ausbezahlung von Beiträgen in den Sektor Handel, Industrie und Handwerk	

Leistung	3 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung	
Kurze Beschreibung	Projektierung durch interne Techniker, Durchführung von Bauleitungen, Überprüfungen von Projekten und Abnahmen durch internes Personal.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.L.H. 41/2001; D.L.H. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen	

Leistung	4 - Teilnahme an Bewertungskommissionen	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Teilnahme an technischen Kommissionen zur Vergabe von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen für die Abteilung und andere Körperschaften.	
Kurze Beschreibung	Teilnahme an technischen Bewertungskommissionen. Bewertung der technischen Unterlagen, gemäß in der Ausschreibungsbedingung festgesetzten Kriterien. Verfassung von Niederschriften, Tabellen, Bewertung der Angebote mit Anomalien, Anfrage um detaillierte Erläuterungen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 33/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Technische Bewertung Interne technische Dienstleistungen	

Leistung	5 - Abwicklung der Vorbereitungsarbeiten zwecks Erteilung der Aufträge im Zuständigkeitsbereich	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Verwaltungsmäßige Unterstützung zur Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung	
Kurze Beschreibung	Aufträge für alle Bauvorhaben im Zuständigkeitsbereich des Amtes; Eingabe der Daten zur Ausstellung der SOA-Zertifikate.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Freiberufler, Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen	

Leistung	6 - Arbeitsgruppe „Lernen&Raum“	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Entwicklung der Richtlinien für innovative Bildungsbauten anhand eines Organisationskonzeptes mit pädagogischer Ausrichtung und Erhöhung der Raum- und Lernqualität.	
Kurze Beschreibung	Regelmäßige Treffen mit Universität, Eurac, Schulbehörden und internationalen Fachleuten / Institutionen.	
Rechtliche Grundlage	-	
Leistungsempfänger	Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen	

Amt für Hochbau West

Leistung	1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Westteil Südtirols	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.	
Kurze Beschreibung	Einberufung monatlicher Sitzungen zur technischen Koordination und Protokollführung. Überprüfung der Durchführung, der Zeiten, der Kosten und der Ausführungsqualität der Arbeiten. Teilnahme an den wöchentlichen Lokalaugenscheinen der Baustellen und an den Bauendabnahmen. Kontrolle der Baufortschritte der Arbeiten für die Auszahlung der Akontozahlungen. Überprüfung der Ansuchen um Terminverlängerung sowie der Protokolle etwaiger Einstellungen und Wiederaufnahmen der Bauarbeiten, abweichende Gutachten, Behandlung von Vorbehalten. Ausschreiben öffentlicher Wettbewerbe für die Vergabe der Arbeiten. Teilnahme an den Sitzungen der Bewertungsgruppe für Begutachtung der Angebote. Vorbereitung der Protokolle für Vergabe der Arbeiten. Einholung der Baugenehmigung, der Urbanistischen Konformitätserklärung und der Benutzungsgenehmigung. Übergabe der Liegenschaften, Inventarisierung der beweglichen Güter. Beistand hinsichtlich technischer Fragen an das Amt für Verwaltungsangelegenheiten, Vermögensamt und an die Anwaltschaft des Landes. Ausübung der delegierten Aufgaben. Übermittlung der Daten bezüglich der einzelnen Bauvorhaben in das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV), MEF und CEL.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Technische Bewertung	



Leistung	2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung. Gutachten für Bauvorhaben anderer öffentlicher Körperschaften welche einen Beitrag der Landesverwaltung erhalten. Überprüfung der Angemessenheit der von der Landesverwaltung ausbezahlten Beiträge an Handwerks-, Handels- und Gastbetrieben.	
Kurze Beschreibung	Die Projekte werden unter dem technischen und wirtschaftlichen Aspekt überprüft und die Vollständigkeit der Anlagen kontrolliert. Es werden, falls nötig, Lokalausweise in den zuständigen Gemeinden durchgeführt; die Einhaltung der geltenden Gesetze wird überprüft. Es werden alle notwendigen Verwaltungsabläufe für den Technischen Landesbeirat vorbereitet und darüber berichtet. Weiters werden wirtschaftlich-technische Gutachten für alle Projekte, für die kein Gutachten vom Technischen Landesbeirat vorgesehen ist, erstellt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.L.H. 41/2001; D.L.H. 41/2001; D.L.H. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 38/1992; L.G. 38/1992; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Technische Bewertung	

Leistung	3 - Richtpreisverzeichnis für öffentliche Arbeiten – Mitgestaltung der technischen Spezifikationen	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Festlegung der technischen Spezifikationen von Produkten und Dienstleistung sowie der Einheitspreise als Projektierungs- und Kontrollhilfsmittel.	
Kurze Beschreibung	Die Ausarbeitung und Aktualisierung der Positionen des Leistungsverzeichnisses wurde der Handelskammer übertragen. Das Amt arbeitet mit und ist weiterhin bei der Ausarbeitung des Richtpreisverzeichnisses mit eingebunden. Es werden periodischen Kontroll-, und Koordinierungssitzungen abgehalten.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.D. 163/2006; L.G. 6/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung Privatpersonen	

Leistung	4 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.	
Kurze Beschreibung	Projektierung durch interne Techniker, Durchführung von Bauleitungen, Überprüfungen von Projekten und Abnahmen durch internes Personal.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen	
Leistung	5 - Teilnahme an Bewertungskommissionen	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Teilnahme an technischen Kommissionen zur Vergabe von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen für die Abteilung und andere Körperschaften.	
Kurze Beschreibung	Teilnahme an technischen Bewertungskommissionen. Bewertung der technischen Unterlagen, gemäß in der Ausschreibungsbedingung festgesetzten Kriterien. Verfassung von Niederschriften, Tabellen, Bewertung der Angebote mit Anomalien, Anfrage um detaillierte Erläuterungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 33/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Technische Bewertung Interne technische Dienstleistungen	
Leistung	6 - Abwicklung der Vorbereitungsarbeiten zwecks Erteilung der Aufträge im Zuständigkeitsbereich	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Verwaltungsmäßige Unterstützung zur Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung	
Kurze Beschreibung	Aufträge für alle Bauvorhaben im Zuständigkeitsbereich des Amtes; Eingabe der Daten zur Ausstellung der SOA-Zertifikate.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Freiberufler, Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen	

Amt für Sanitätsbauten

Leistung	1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Sanitäts- und Sozialbereich		
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Durchführung der Sanitäts- und Sozialbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.		
Kurze Beschreibung	Einberufung monatlicher Sitzungen zur technischen Koordination und Protokollführung. Überprüfung der Durchführung, der Zeiten, der Kosten und der Ausführungsqualität der Arbeiten. Teilnahme an den wöchentlichen Lokalaugenscheinen der Baustellen und an den Bauendabnahmen. Überprüfung der Ansuchen um Terminverlängerung sowie der Protokolle etwaiger Einstellungen und Wiederaufnahmen der Bauarbeiten, abweichende Gutachten, Behandlung von Vorbehalten. Ausschreiben öffentlicher Wettbewerbe für die Vergabe der Arbeiten. Teilnahme an den Sitzungen der Bewertungsgruppe für Begutachtung der Angebote. Vorbereitung der Protokolle für Vergabe der Arbeiten. Einholung der Baugenehmigung, der Urbanistischen Konformitätserklärung und der Benutzungsgenehmigung. Übergabe der Liegenschaften, Inventarisierung der beweglichen Güter. Beistand hinsichtlich technischer Fragen an das Amt für Verwaltungsangelegenheiten, Vermögensamt und an die Anwaltschaft des Landes. Ausübung der delegierten Aufgaben. Übermittlung der Daten bezüglich der einzelnen Bauvorhaben in das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV), MEF und SOA.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften		
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Beratungstätigkeit im Bereich Sozial- und Sanitätsbauten Konsulenzstätigkeit Technische Bewertung		



Leistung	2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung. Gutachten für Bauvorhaben anderer öffentlicher Körperschaften welche einen Beitrag der Landesverwaltung erhalten.	
Kurze Beschreibung	Die Projekte werden unter dem technischen und wirtschaftlichen Aspekt überprüft und die Vollständigkeit der Anlagen kontrolliert. Es werden, falls nötig, Lokalausweise in den zuständigen Gemeinden durchgeführt; die Einhaltung der geltenden Gesetze wird überprüft. Es werden alle notwendigen Verwaltungsabläufe für den Technischen Landesbeirat vorbereitet und darüber berichtet. Weiters werden wirtschaftlich-technische Gutachten aller Projekte erstellt, die kein Gutachten vom Technischen Landesbeirat benötigen. Überprüfung von Projekten für Seniorenstrukturen und Erstellung der Gutachten ausgestellt von der zuständigen Kommission (TUK).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 38/1992; L.G. 38/1992; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Konsulenzstätigkeit Beratungstätigkeit im Bereich Sozial- und Sanitätsbauten	

Leistung	3 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen		
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Sicherstellung der Durchführung der Sanitätsbauten im Zuständigkeitsbereich.		
Kurze Beschreibung	Projektierung durch interne Techniker, Durchführung von Bauleitungen, Überprüfungen von Projekten und Abnahmen durch internes Personal.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.L.H. 41/2001; L.G. 6/1998		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften		
PNRR-Missionen	Gesundheit Bildung und Forschung	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Technische Bewertung		

Leistung	4 - Koordinierung und Kontrolle der Bauarbeiten, die von SABES und anderen Körperschaften durchgeführt werden		
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Die Durchführung der Bauvorhaben im Zuständigkeitsbereich der Sanitätsbetriebe und anderen betroffenen Körperschaften zu gewährleisten.		
Kurze Beschreibung	Beratung, Teilnahme an Sitzungen und Durchführung von Lokalaugenscheinen, Ausarbeitung von Studien über Standardkosten, Konsulenztätigkeit für die Realisierung von Sozial- und Sanitätsbauten auf dem gesamten Landesgebiet.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998		
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Konsulenztätigkeit Beratungstätigkeit im Bereich Sozial- und Sanitätsbauten Technische Bewertung		

Leistung	5 - Aufträge und andere Verwaltungsabläufe		
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Verwaltungsmäßige Unterstützung zur Durchführung der Sanitäts- und Sozialbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung		
Kurze Beschreibung	Aufträge für Bauvorhaben, die unter die Zuständigkeit des Amtes fallen; Koordinierung und Kontrolle der finanziellen Deckung der Bauvorhaben die von der Abteilung 23 - Gesundheit finanziert werden.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998		
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung		
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung		



Leistung	6 - Teilnahme an Bewertungskommissionen		
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Teilnahme an technischen Kommissionen zur Vergabe von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen für die Abteilung und andere Körperschaften.		
Kurze Beschreibung	Teilnahme an technischen Bewertungskommissionen. Bewertung der technischen Unterlagen, gemäß in der Ausschreibungsbedingung festgesetzten Kriterien. Verfassung von Niederschriften, Tabellen, Bewertung der Angebote mit Anomalien, Anfragen um detaillierte Erläuterungen.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 33/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 17/1993		
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung		
PNRR-Missionen	Gesundheit Bildung und Forschung	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Technische Bewertung		



Amt für Verwaltungsangelegenheiten

Leistung	1 - Wettbewerbe für Arbeiten, Dienstleistungen, Lieferungen und Abschluss der Verträge	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Wettbewerbe für Arbeiten, Dienstleistungen, Lieferungen und Abschluss der Verträge.	
Kurze Beschreibung	Vorbereitung, Durchführung Ermittlung und Zuschlag von Ausschreibungen in folgenden Bereichen: - Arbeiten unter EU-Schwelle - Dienstleistungen und Lieferungen unter 500.000,00 Euro Abschluss der Verträge unter und über EU-Schwelle, einschließlich jener Verträge bezüglich der von der AOV für die Abteilung Hochbau und technischer Dienst durchgeführten Ausschreibungen. Führung der Sammlung der Protokolle und Verträge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 17/1993; G. 120/2020	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung Konsulenztätigkeit	

Leistung	2 - Vergabe von technischen Dienstleistungen. Ausarbeitung der Aufträge an Freiberufler	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Dienstleistungen in den Bereichen Architektur und Ingenieurwesen und Planungs- und Ideenwettbewerbe.	
Kurze Beschreibung	Vorbereitung, Durchführung Ermittlung und Zuschlag von Ausschreibungen für Ingenieur- und Architekturdienstleistungen unter 500.000,00 Euro. Ausarbeitung der Auftragsschreiben bezüglich Ausschreibungen unter und über EU Schwelle, einschließlich jener Verträge bezüglich der von der AOV für die Abteilung Hochbau durchgeführten Ausschreibungen. Überprüfung der zur Auftragserteilung notwendigen Unterlagen (Art. 80, CIG, DURC). Eintragung in Sammlung und Ablage, Maßnahmen zur Zweckbindung der Haushaltsmittel, inkl. Vormerkung, falls notwendig, Rechnungen und Zahlungsanweisungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung	



Leistung	3 - Verwaltungstätigkeit für die Durchführung der öffentlichen Bauvorhaben	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Analyse der Anfragen, Analyse der Rechtslehre, Rechtswissenschaft und Entscheidungen der Anac, Aktualisierung der Vordrucke und weitere Aufgaben welche für die Ausarbeitung verschiedener Verwaltungsmaßnahmen notwendig sind.	
Kurze Beschreibung	Vorbereitung der Dekrete für die Vormerkung und die Zweckbindung der Ausgaben, die Genehmigung der Projekte, die Durchführung der Lieferungen und der Arbeiten, die Gewährung einer Terminverlängerung sowie die Festlegung einer zusätzlichen Zeitspanne für die Fertigstellung der Arbeiten, die Genehmigung des Protokolls über die Vereinbarung neuer Preise, die Genehmigung der Zusatzangebote, die Genehmigung der Bescheinigung über die Abnahmeprüfung, sowie der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Bauausführung, Raumprogrammänderungen, Variante- und Zusatzprojekte, Einvernehmliche Streitbeilegungen (accordo bonario), die vorzeitige Auflösung von Verträgen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung Konsulenzstätigkeit	

Leistung	4 - Ausbezahlung Rechnungen	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Ausbezahlung Rechnungen.	
Kurze Beschreibung	Einholen und Kontrolle der notwendigen Dokumente zur Zahlung von Rechnungen an Freiberuflern und Firmen. Ausstellung des Zahlungsmandates mittels der Programme SAP, EFATT, ELIQ, EPROCS und PCC und eventuelle Inventarisierung. Eintragung des Fortganges der Zahlungen ins Portal. Archivierung der Unterlagen und Eintragung in die Listen der Flüssigmachungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	
Antikorruptionsprozess	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung	

Leistung	5 - Beratung	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Den Abteilungen 10 und 11 Unterstützung in rechtlichen Fragen zu geben.	
Kurze Beschreibung	Analyse der Anfragen, Analyse der Rechtslehre, Rechtswissenschaft und Entscheidungen der ANAC in Zusammenhang mit der zu analysierenden Fragestellung, Erkennung der Lösung, Ausarbeitung des Gutachtens, etwaige Sitzung mit den Betroffenen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung Konsulenztätigkeit	



Amt für Geologie und Baustoffprüfung

Leistung	<u>1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der geologisch-geotechnischen Bauvorhaben und Projekte des Amtes für die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Straßendienst</u>		
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Durchführung monatlicher Sitzungen zur technischen Koordination und Protokollführung. Überprüfung der Durchführung, der Zeiten, der Kosten und der Ausführungsqualität der Arbeiten. Teilnahme an den Lokalaugenscheinen der Baustellen und an den Bauendabnahmen. Kontrolle der Baufortschritte der Arbeiten für die Auszahlung der Akontozahlungen. Überprüfung der Ansuchen um Terminverlängerung sowie der Protokolle etwaiger Einstellungen und Wiederaufnahmen der Bauarbeiten, abweichende Gutachten, Behandlung von Vorbehalten. Ausschreiben öffentlicher Wettbewerbe für die Vergabe der Arbeiten. Teilnahme an den Sitzungen der Bewertungsgruppe für Begutachtung der Angebote. Vorbereitung der Protokolle für Vergabe der Arbeiten. Einholung der Baugenehmigung, der Urbanistischen Konformitätserklärung, sowie Übergabe des Bauwerkes an den Nutzer. Beistand hinsichtlich technischer Fragen an das Amt für Verwaltungsangelegenheiten, Vermögensamt und an die Anwaltschaft des Landes. Ausübung der delegierten Aufgaben. Übermittlung der Daten bezüglich der einzelnen Bauvorhaben in das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV).		
Kurze Beschreibung	Ausübung der delegierten Aufgaben, Projektierung, Projektsteuerung und Bauleitung von Hoch- und Tiefbauten, Sanierungsarbeiten für Rutschhänge und instabile Zonen, von denen Ortschaften und Infrastrukturen gefährdet sind		
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; M.D. 0/2008; L.D. 81/2008; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften		
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Konsulenzfähigkeit Beratungstätigkeit im spezifischen Bereich Geologie und Baustoffprüfung		



Leistung	2 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen, Validierungen und geologische Abnahmen für die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Straßendienst	
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Durchführung von ingenieurgeologischen Schutzbauten zur Minderung des hydrogeologischen Risikos im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung	
Kurze Beschreibung	Projektierung durch interne Techniker, Durchführung von Bauleitungen, Überprüfungen und Kollaudierungen durch internes Personal, periodische Sitzungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; M.D. 0/2008; L.D. 81/2008; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Beratungstätigkeit im spezifischen Bereich Geologie und Baustoffprüfung	

Leistung	3 - Richtpreisverzeichnis für öffentliche Arbeiten – Mitgestaltung der technischen Spezifikationen und der Preise	
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Festlegung der technischen Spezifikationen von Produkten und Dienstleistungen sowie der Einheitspreise als Projektierungs- und Kontrollhilfsmittel	
Kurze Beschreibung	Die Ausarbeitung und Aktualisierung der Positionen des Leistungsverzeichnisses wurde grundsätzlich der Handelskammern bzw. externen Technikern anvertraut. Das Amt arbeitet mit und ist weiterhin bei der Ausarbeitung und Gestaltung des Richtpreisverzeichnisses mit eingebunden. Es werden periodische Kontroll-, und Koordinierungs- und Anleitungssitzungen abgehalten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 6/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Beratungstätigkeit im spezifischen Bereich Geologie und Baustoffprüfung Interne technische Dienstleistungen Konsulenzstätigkeit	

Leistung	<u>4 - Geologische Erhebungen (Kartographie), Gefahrenzonenplanung, Gutachten für die Raumordnung inklusive Informatisierung und Betreuung der Datenbanken und Archive</u>	
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Erstellung geologischer und thematischer Karten, Kataster und Datenbanken, inklusive Informatisierung und Verwaltung der Datenbanken. Mithilfe und Kontrolle bei der Erstellung der Gefahrenzonenpläne durch die Gemeinden. Erstellung von Gutachten für die Raumordnung und das Amt für Industrie und Gruben.	
Kurze Beschreibung	Die Erstellung von geologischen und thematischen Karten gehört zu den wichtigsten institutionellen Aufgaben des Amtes. Europäische und staatliche Richtlinien verpflichten das Land, die geologische und geothematische Kartierung des Landes voranzutreiben. Die geologische und thematische Kartographie umfasst mehrere Produkte wie z.B. Geologische Karten, Kataster der Massenbewegungen, Kataster der Schutzbauten, Kataster der Bohrungen Gefahrenzonenpläne, Datenbank der geologischen Gutachten und andere, welche durch integratives und modernes territoriales Informationssystem verwaltet und gepflegt werden.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 842/2014; D.L.H. 42/2008; B.L.R. 2741/2008; G. 365/2000; G. 226/1999; L.G. 6/1998; G. 267/1998; L.G. 13/1997; G. 305/1989; G. 183/1989; G. 464/1984	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Konsulenztätigkeit Technische Bewertung Beratungstätigkeit im spezifischen Bereich Geologie und Baustoffprüfung	



Leistung	5 - Geologischer Bereitschaftsdienst	
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Der geologische Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn hydrogeologische Probleme wie Steinschlag, Übermürungen usw. Siedlungen und Infrastrukturen gefährden. Vor Ort wird - in Abstimmung mit den zuständigen Körperschaften - der Einsatz für die Durchführung der dringendsten Arbeiten für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit organisiert.	
Kurze Beschreibung	Der geologische Bereitschaftsdienst kurz BSD ist eine Dienstleistung des Amtes für die Agentur für Bevölkerungsschutz und die Abteilung 12 - Straßendienst. Der BSD wird immer dann gerufen, wenn hydrogeologische Probleme wie Steinschlag, Übermürungen usw. Siedlungen und Infrastrukturen gefährden. Der BSD ist 24/24h aktiv und wird von den Geologen der Landesverwaltung gewährleistet. Während der Dienstzeit übernimmt das Amt für Geologie und Baustoffprüfung diese Aufgabe, in der Nacht und am Wochenende wird er durch einen diensthabenden Geologen der Landesverwaltung gewährleistet. Im Bedarfsfalle kann auf Freiberufler zurückgegriffen werden. Die Alarmierung erfolgt über Funk von der Berufsfeuerwehrzentrale in Bozen, die von lokalen Behörden, den Straßendiensten oder den Außenstellen der Freiwilligen Feuerwehr über das Notfallereignis informiert wird. Der diensthabende Geologe begibt sich zur Gefahrenstelle und führt die notwendigen Erhebungen durch. Vor Ort wird der Geologe in Abstimmung mit den zuständigen Körperschaften, den Einsatz von spezialisierten Unternehmen für die Durchführung der dringendsten Arbeiten beschließen. Der Geologe verfasst ein Begehungsprotokoll, in welchem die notwendigen Dringlichkeitsmaßnahmen wie Straßensperre, Monitoring, Evakuierung, Sicherheitseingriffe, usw. festgelegt werden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 50/2016; L.G. 16/2015; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; M.D. 0/2008; L.D. 81/2008; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; B.L.R. 24/1997; B.L.R. 57000/1996; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden	

Leistung	6 - Qualitätskontrollen und Prüfzertifikate, Bohrungen und geognostische Untersuchungen, Monitoring, Konsulenz im Bereich Materialprüfung, Qualitätssicherung und Produktentwicklung		
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Feststellung der Eigenschaften von Baumaterialien und Bauwerken entsprechend der gültigen nationalen und internationalen Normen und der Verdingungsvorschriften des Landes; Geognostische Untersuchungen und Monitoring von Rutschungen und Infrastrukturen für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit; Beratung für Ämter, Unternehmen und Bürger zur Verbesserung der Qualität von Produkten und Herstellungsverfahren für innovative technische Anwendungen im Bau- und Recyclingsektor.		
Kurze Beschreibung	Sämtliche Proben werden entsprechend den spezifischen Richtlinien und Normen und gemäß den gesetzlichen Vorgaben für die Prüfanstalten mit ministerieller Genehmigung durchgeführt (L. 1086/1971; DPR 380/2001).		
Rechtliche Grundlage	L.G. 50/2016; L.G. 16/2015; D.P.R. 207/2010; M.D. 0/2008; L.D. 81/2008; D.P.R. 380/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993; G. 1086/1971		
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Privatpersonen		
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja
Antikorruptionsprozess	Beratungstätigkeit im spezifischen Bereich Geologie und Baustoffprüfung Interne technische Dienstleistungen Technische Bewertung Ausführung der Baustoffprüfung		



Leistung	7 - Qualitätsmanagement nach ISO 9001/2015 zum Erhalt der ministeriellen Genehmigung, ständige Erneuerung und Ausbau des Qualitätsmanagements	
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Qualitätsmanagement nach ISO 9001/2015 zum Erhalt der ministeriellen Genehmigung; ständige Erneuerung und Ausbau des Qualitätsmanagements, inklusive Instandhaltung, Wartung und Erneuerung der Labortechnik	
Kurze Beschreibung	Einhaltung aller Vorgaben der UNI EN ISO 9001/2015 und der Richtlinien/Rundschreiben des Ministeriums für Infrastrukturen und Transport; kontinuierliche Erneuerung und Ausbau des Qualitätsmanagements wie gesetzlich vorgeschrieben; Durchführung der periodischen internen und externen Eichung der Analysengeräte und Maschinen, wie vom Qualitätshandbuch vorgeschrieben; Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der Analysengeräte und Maschinen im Sinne des Gesetzesdekretes 81/2008; Kontinuierliche Anpassung der Labors an die nationalen und internationalen Normen und kontinuierliche Fortbildung der Labortechniker; Organisation und informatische Kontrolle des Arbeitsflusses.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; M.D. 0/2008; L.D. 81/2008; G. 1086/1971	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Leistung	8 - Durchführung von nationalen und internationalen Projekten (z.B. EFRE, INTERREG, HORIZON 2020, ARGE ALP)	
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Die Mitarbeit in nationalen und internationalen Projekten garantiert die Qualität und die Weiterentwicklung der Technologien, der Verfahrensabläufe und der Ausbildung der Mitarbeiter. Die Bildung von nationalen und internationalen Netzwerken ermöglicht einen ständigen Informations- und Gedankenaustausch, welcher neue technische und wissenschaftliche Erkenntnisse mit sich bringt und damit die Qualität und die Innovation des Amtes steigert. Die Teilnahme an verschiedenen Projekten bietet nicht zuletzt die Möglichkeit, junge Mitarbeiter für die Dauer des Projekts einzustellen.	
Kurze Beschreibung	Die Ziele, die Struktur und Dauer der Projekte sind von verschiedenen Programmen vorgegeben. Arbeitsschritte, Meilensteine und buchhalterische Konzepte werden vom Staat oder von der EU bestimmt und genehmigt.	
Rechtliche Grundlage	-	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	

Leistung	9 - Führung des Registers für Bauvorhaben mit Stahlbeton für Südtirol	
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Ist Voraussetzung für die Erteilung der Bewohnbarkeit oder der Benützungsgenehmigung sowie für die statische Abnahme.	
Kurze Beschreibung	Genaue Überprüfung der von den einzelnen Unternehmen eingereichten Projekte ohne Ablehnungsbefugnis, Annahme, Beratungstätigkeit und Archivierung	
Rechtliche Grundlage	L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 1086/1971	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Annahme, Archivierung, Verwahrung der Meldungen Stahlbeton	

41. Grundbuch, Grund- und Gebäudekataster

Leistung	1 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkundensammlung, also die Sammlung der Grundbuchsanträge, der Grundbuchsdekrete und der Urkunden, aufgrund deren eine bücherliche Eintragung vorgenommen worden ist, liegen im Amt in Papierform und auf Mikrofilm auf. Die Urkundensammlung besteht seit Anlegung des Grundbuches und umfasst rund 1.900.000 Faszikel, bestehend aus den eingangs genannten Dokumenten. Ein Entwicklungsschwerpunkt (2) der Abteilung ist es, die Urkundensammlung in digitaler Form allen Nutzern zur Verfügung zu stellen. Neben dem Hauptbuch, und den Hausteilungsplänen liegt nur die Urkundensammlung nicht in digitaler Form auf, sodass der Nutzer gezwungen ist, sich in das zuständige Grundbuchsamt zu begeben, wenn er eine entsprechende Ablichtung erhalten will. Die Digitalisierung erfolgt derzeit zentral in der Abteilung: es werden - in Abhängigkeit von der Qualität der Mikrofilme - rund 1.000.000 bis 1.200.000 Fotogramme pro Jahr (was rund 90.000 Tagebuchzahlen entspricht) digitalisiert. Diese können dann von den zuständigen Grundbuchsämtern klassifiziert werden.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Inspektorat für das Grundbuch

Leistung	<u>1 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches</u>	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Das Inspektorat des Grundbuches mikroverfilmt die Urkundensammlung des Grundbuches. Die im Zuge der Informatisierung des Grundbuches außer Kraft gesetzten Hauptbücher sind außerordentlich wertvolle historische Dokumente. Da es aus den vielfältigsten Gründen notwendig sein kann, Einsicht auch in außer Kraft gesetzte Hauptbücher zu nehmen, und diese Einsicht nur dort erfolgen kann, wo sich die Bücher befinden, sodass auch hier der Gang zum zuständigen Amt notwendig ist, und es weiters aus Gründen der fachgerechten Verwahrung und des Schutzes besser ist, nicht direkte Einsicht in die Bücher zu nehmen, ist es Entwicklungsschwerpunkt der Abteilung, alle Hauptbücher zu digitalisieren, sodass sie den Nutzern in digitaler Form zu Verfügung steht. Die Originale werden dann in einem eigenen Archiv, zentral bei der Abteilung, fachgerecht verwahrt. Das Inspektorat des Grundbuches scannt Hauptbücher der Grundbuchsämter. Im Jahr 2015 werden rund 480 Hauptbücher gescannt.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Inspektorat für den Kataster

Leistung	<u>1 - Neupositionierung: Im Jahr 2023 werden 223 Katastralgemeinden und im Jahr 2024 werden 236 Katastralgemeinden neupositioniert sein</u>	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Verbesserung der Qualität der Mappe.	
Kurze Beschreibung	Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen, sei es wegen schon vorhandener Fehler in den originalen Mappenblättern, sei es wegen der Zusammenfügung der einzelnen Blätter, um einheitliche Karten der Katastralgemeinden zu erhalten. Aufgrund von vertrauenswürdigen und lagetechnisch präzisen Ebenen, auf denen die Elemente in ein allgemein gültiges System eingebunden sind, soll die Neupositionierung die Lage der grafischen Elemente der Parzellen und die weiteren Katasterdaten neu definieren. Zu den wichtigsten Informationsquellen gehört sicherlich die Aufnahmeebene, eine Sammlung von Vermessungsdaten die in den Grundteilungsplänen enthalten sind, und die - aufbauend auf das Koordinatensystem des Festpunktenetzes - in den letzten Jahren von den freiberuflich tätigen Technikern vermessen wurden, und über das Programm PREGEO an die Katasterämter übermittelt worden sind. Weiters können auch andere Ebenen herangezogen werden, wie die technischen vektoriellen Karten der Gemeinden und des Landes, die Rasterkarten oder Daten die aus der lokalen Photogrammetrie stammen. Ziel der Neupositionierung ist es, die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie zu verbessern, Fehler die in der Phase der Erstellung der vektoriellen Datenbank entstanden sind, auszubessern und den Arbeitsschritt der lagemäßigen Anpassung von Teilungsplänen in PREGEO endgültig zu eliminieren. In den einzelnen Ämtern werden demnach - aufbauend auf die erwähnten Datenbestände - die übereinstimmenden Punkte der einzelnen Katastralgemeinden angegeben, während die endgültige Bearbeitung im Inspektorat erfolgt. Die Unterbrechung der Besetzung der frei gebliebenen Stellen im Stellenplan hat eine Verzögerung des Projektes verursacht.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien
	Sonstige öffentliche Körperschaften	



Grundbuchamt Bozen

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Grundbuchamt Brixen und Klausen

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.ZI.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Grundbuchamt Bruneck

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.ZI.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Grundbuchamt Kaltern

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.ZI.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Grundbuchamt Neumarkt

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.ZI.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Grundbuchamt Meran

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.ZI.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Grundbuchamt Welsberg

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Grundbuchamt Schlanders

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Grundbuchamt Sterzing

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.ZI.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Katasteramt Bozen

Leistung	1 - Führung des Katasters	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	GRUNDKATASTER: Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.). GEBÄUDEKATASTER: Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.). In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalausweise im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind. Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten. Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970. Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen. Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Katasteramt Brixen und Klausen

Leistung	1 - Führung des Katasters	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	GRUNDKATASTER: Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.). GEBÄUDEKATASTER: Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.). In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalausweise im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind. Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten. Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970. Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen. Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle



Katasteramt Bruneck

Leistung	1 - Führung des Katasters	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	GRUNDKATASTER: Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.). GEBÄUDEKATASTER: Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.). In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalausweise im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind. Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten. Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970. Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen. Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Katasteramt Neumarkt und Kaltern

Leistung	1 - Führung des Katasters	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	GRUNDKATASTER: Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.). GEBÄUDEKATASTER: Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.). In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalausweise im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle



Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind. Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten. Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970. Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen. Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Katasteramt Meran

Leistung	1 - Führung des Katasters	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	GRUNDKATASTER: Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.). GEBÄUDEKATASTER: Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.). In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalausweise im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind. Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten. Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970. Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen. Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle



Katasteramt Welsberg

Leistung	1 - Führung des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	GRUNDKATASTER: Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.). GEBÄUDEKATASTER: Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.). In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalausweise im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind. Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten. Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970. Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen. Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Katasteramt Schlanders

Leistung	1 - Führung des Katasters	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	GRUNDKATASTER: Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.). GEBÄUDEKATASTER: Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.). In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalausweise im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien
Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind. Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten. Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970. Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen. Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Katasteramt Sterzing

Leistung	1 - Führung des Katasters	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	GRUNDKATASTER: Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.). GEBÄUDEKATASTER: Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.). In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalausweise im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind. Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten. Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970. Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen. Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien



Amt für Schätzungen

Leistung	1 - Schätzungen und Beratungen für die Landesverwaltung	
Strategisches Ziel	Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.	
Zweck	Schätzungen für Enteignungsverfahren, Beratungen für Ankäufe und Veräußerungen, Mieten, Konzessionen und für das Inventar von Immobilien von Landesinteresse.	
Kurze Beschreibung	Es handelt sich um Enteignungen für alle öffentlichen Bauten: Schul- und Gewerbebezonen, Zone für öffentliche Einrichtungen, verschiedene Dienstbarkeiten, Transporte, Verkehrslage, geförderten Wohnbau, Forstwirtschaft, Wildbachverbauung u. a. Verwirklichungen von öffentlichen Interesse. Die Feststellungsprotokolle, Überprüfung und Erhebung von Grundbuchs- und Katasterdaten usw. sind für das Enteignungsverfahren von großer Bedeutung. Das Amt erstellt Gutachten über den Kaufpreis, Mietzins der Liegenschaften von Landesinteresse, dies sowohl für Liegenschaften, die bereits Eigentum des Landes sind, sowie auch für jene, die erworben bzw. angemietet werden, sowie Schätzung der vom Staat übertragenen Liegenschaften und der aufgelassenen Eisenbahnareale. Etliche Schätzungen haben als Zielsetzung die Auszahlung von Beiträgen zum Ankauf oder zur Errichtung von Immobilien in Gewerbebezonen. Andere Gutachten hingegen betreffen Schätzungen, welche sich auf Schäden von Unwetterkatastrophen oder auf Schäden von KFZ bei Unfällen beziehen. Die Beratertätigkeit bei Gerichtsverhandlungen stellt eine wichtige Tätigkeit bei der Verteidigung der eigenen Schätzgutachten sowie der Landesverwaltung selbst, dar.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 96/2005; L.G. 13/1998; L.D. 495/1998; L.G. 19/1997; L.G. 21/1995; L.G. 10/1991; L.G. 27/1987; L.G. 2/1987; L.G. 7/1982; L.G. 15/1972; L.G. 9/2018; L.G. 2/2015; L.G. 1/2006; L.G. 14/2010	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	IPES, RAS und andere Körperschaften, welche der Aufsicht und Kontrolle des Landes unterworfen sind
Antikorruptionsprozess	An-, Verkauf oder An-und Vermietung von Liegenschaften	

Leistung	2 - Schätzung und Beratung von örtlichen Körperschaften	
Strategisches Ziel	Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.	
Zweck	Beratungstätigkeit in schriftlicher und mündlicher Form im Bereich Schätzungen für Gemeinden und andere Körperschaften, welche der Aufsicht und Kontrolle des Landes unterworfen sind.	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit des Schätzamtes dient zur Verwaltung der Vermögensgüter von Gemeinden, öffentlichen Körperschaften und Privaten, mittels Beratung für Ankauf, Veräußerung, Vermietung, Konzession, Enteignung. Festsetzung von Verwaltungsstrafen für Bauvergehen. Es werden Lokalausweise vorgenommen schriftliche und mündliche Gutachten und Berichte erstellt und Beratungstätigkeit in den Sachgebieten im Laufe des ganzen Jahres angeboten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1998; L.G. 13/1997; L.G. 10/1991; L.G. 15/1972; L.G. 9/2018;	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Freiberufler, Mobiltelefonbetreiber, Alperia, Edyna, ENEL Stadtwerke, Eigenverwaltungen bürgerlicher Nutzungsgüter, Sanitätsbetrieb, Institut für den sozialen Wohnbau, Verkehrsämter,
Antikorruptionsprozess	An-, Verkauf oder An-und Vermietung von Liegenschaften	



Leistung	3 - Festlegung Richtwerte und landwirtschaftliche Mindest- und Höchstwerte	
Strategisches Ziel	Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.	
Zweck	Festlegung der Richtwerte bezüglich Baugründe und der landwirtschaftlichen Mindest- und Höchstwerte, nützlich zur Festlegung der Enteignungsentschädigung.	
Kurze Beschreibung	Suche und Anlegung einer Datenbank, welche über die jährlichen Richtwerte verfügt. Aussprachen in Gemeinden mit Freiberuflern und anderen Technikern zur Einholung von nützlichen Daten in Bezug auf die zukünftigen Richtwerte. Organisation von Treffen und Kommissionen zur Erreichung von Führungslinien die nützlich zur Festlegung von Sondervergütungen sind. Die Richtwerte werden für jede Gemeinde (insgesamt 116) festgelegt, wobei es drei Zoneneinteilungen gibt: Hauptorte und Gebiete von besonderem Handelsinteresse, Nebenorte und Gewerbegebiete. Zusätzlich werden für jede Zonentypologie ein Höchst- und ein Mindestwert bestimmt. Die landwirtschaftlichen Mindest- und Höchstwerte berücksichtigen die verschiedenen Kulturarten (Obstbau, Weinbau, Wiese, Wald, Beerenanlagen usw.), wobei jede Kulturart wiederum in Kategorien unterteilt wird, je nach Vorhandensein entscheidender Merkmale (Bewässerungsanlage, maschinelle Bearbeitungsmöglichkeit, Erziehungsform und Pflanzsystem, Höhenlage usw.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2001; L.G. 10/1991; L.G. 865/1971	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Freiberufler Gemeindeverwaltungen Öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	An-, Verkauf oder An-und Vermietung von Liegenschaften	

Leistung	4 - Schätzungen für Grundablöse im Bereich Straßennetz	
Strategisches Ziel	Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.	
Zweck	Bereitstellung der für die Ausführung der Bauvorhaben notwendigen Flächen, Berechnung der entsprechenden Vergütungen.	
Kurze Beschreibung	Kontrolle der Listen der zu enteignenden Eigentümer, Erstellung der Bestandslisten vor Ort im Beisein der Projektanten und Eigentümer, Berechnung allfälliger Zusatzschäden. Berater Tätigkeit und Schätzungen werden auch zur Verteidigung der Landesverwaltung bei Gerichtsverhandlungen im Falle von Rekursen ausgeführt. Teilnahme an Koordinierungssitzungen und Kommissionen bezüglich größerer Bauvorhaben.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 10/1991; L.G. 3/1987	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Straßendienst u.a.
Antikorruptionsprozess	An-, Verkauf oder An-und Vermietung von Liegenschaften	

Amt für Vermögensgüter

Leistung	1 - Liegenschaftsverwaltung	
Strategisches Ziel	Die Verfahren der Vermögensverwaltung sind transparent und effizient, und dank dem Einsatz von spezifischer Software in hohem Grad automatisiert.	
Zweck	Verwaltungsmäßige Abwicklung der mit dem Eigentum zusammenhängenden Aspekte.	
Kurze Beschreibung	Bei Verkäufen oder Ankäufen, Anmietungen oder Vermietungen: Antrag der Gegenpartei oder Weisung der Landesregierung, Einholen Gutachten u.a. Schätzung. Ausarbeitung Beschlussentwurf und Übermittlung an Landesregierung. Nach Genehmigung der Landesregierung Übermittlung an das Vertragsamt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/1987	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Gemeinden Körperschaften des Landes	Landesregierung, Landesämter
Leistung	2 - Versicherungswesen	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.	
Zweck	Versicherung des Landesfuhrparks.	
Kurze Beschreibung	Periodische Vergabe der KFZ-Versicherung; Kontrolle der einlangenden Schadensmeldungen und Weiterleitung an Versicherungsgesellschaft; Anzeigen; Nachverfolgung des Schadenfalls bis zu dessen Abschluss und Archivierung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/1987	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften	Versicherungsgesellschaften
Leistung	3 - Inventarverwaltung	
Strategisches Ziel	Die Verfahren der Vermögensverwaltung sind transparent und effizient, und dank dem Einsatz von spezifischer Software in hohem Grad automatisiert.	
Zweck	Erstellung der Vermögensrechnung.	
Kurze Beschreibung	Inventar aller beweglichen Sachen: Aufnahmen und Abschreibungen; Zuweisungen an die Verwahrer und Kontrollen; Überlassung von Kunstwerken; Kontrolle über alle Bewegungen und jährliche Abwicklung der Vermögensrechnung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/1987	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	



Amt für technische Gebäudeverwaltung

Leistung	<u>1 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen, Abnahmen und Abrechnungen</u>	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.	
Zweck	Sicherstellung der Durchführung und Instandhaltung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich.	
Kurze Beschreibung	Durchführung amtsinterner Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen, Kollaudierungen sowie Abrechnungen; Wahrnehmung der Aufgaben als Gesamtkoordinator für die Zonen. Die Eingriffe werden auf territorialer Ebene auf 5 Zonen aufgeteilt. Jede Zone hat einen zuständigen Koordinator und Stellvertreter. Verhandlungsverfahren öffentlicher Wettbewerbe für die Vergabe der Arbeiten. Teilnahme an den Sitzungen sowie Bewertungsgremien für die Begutachtung der Angebote. Vorbereitung der Protokolle für Vergabe der Arbeiten. Einholung der Benutzungsgenehmigung, Übergabe der Immobilie. Einberufung monatlicher Sitzungen zur technischen Koordination, bei denen die Protokolle vorbereitet werden; es werden die Durchführung der Arbeiten, die Zeiträume, die Kosten und die Ausführungsqualität überprüft. Teilnahme an den wöchentlichen Lokalaugenscheinen der Baustellen vor Ort und an den Bauendabnahmen, um danach die Endabrechnungen vorzubereiten. Überprüfung Ansuchen um Terminverlängerung sowie der Protokolle etwaiger Bauarbeiteneinstellungen und deren Wiederaufnahme. Übermittlung der Daten bezüglich der einzelnen Bauvorhaben in das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV). Einholen und Führung der gebäudetechnischen Unterlagen (GTA)	
Rechtliche Grundlage	RL.EU 679/2016; G.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen	Nur Berufsschulen in Eigentum oder Miete Nur Oberschulen in Eigentum oder Miete

Leistung	<u>2 - Arbeiten in Eigenregie</u>	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.	
Zweck	Ausführung von Arbeiten in Eigenregie.	
Kurze Beschreibung	Durchführung von verschiedenen Handwerksarbeiten seitens der im Landesdienst stehenden Fach- und Hilfsarbeiter.	
Rechtliche Grundlage	RL.EU 679/2016; G.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung	Nur Oberschulen in Eigentum oder Miete Nur Berufsschulen in Eigentum oder Miete



Leistung	<u>3 - Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen durch externe Wirtschaftsteilnehmer</u>	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.	
Zweck	Instandhaltung der landeseigenen und angemieteten Liegenschaften.	
Kurze Beschreibung	Vorbereitung der Vergabeunterlagen, Einladung zur Teilnahme an den halbamtlichen Wettbewerben, Zuschlag und Beauftragung.	
Rechtliche Grundlage	RL/EU 679/2016; G.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung	Nur Oberschulen in Eigentum oder Miete Nur Berufsschulen in Eigentum oder Miete

Amt für Verwaltung und Enteignungen

Leistung	<u>1 - Enteignungsverfahren</u>	
Strategisches Ziel	Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.	
Zweck	Das Schätzungsdekret bildet die Voraussetzung für den Erlass der Enteignungs- und Belastungsdekrete, da hiermit die Gemeinnützigkeit erklärt wird. Erlass von Besetzungsdekreten: Der Erlass der Dekrete ermöglicht die Besetzung von privaten Grundstücken zwecks Durchführung öffentlicher Bauten in all den Fällen, wo die Enteignung aufgrund der nicht endgültigen abzulösenden Flächen möglich ist. Erlass von Enteignungs- und Dienstbarkeitsdekreten: - Erwerb im Zwangswege von Flächen für die Errichtung von öffentlichen und gemeinnützigen Bauten. - Erlass von Dekreten zur Belastung von privaten Grundstücken zwecks Errichtung gemeinnütziger Dienstbarkeiten.	
Kurze Beschreibung	Der Erlass der Schätzungsdekrete erfolgt aufgrund eines Schätzberichtes. Die Schätzungsdekrete legen nicht nur die Höhe der Enteignungsentschädigungen fest, sondern enthalten auch die Gemeinnützigkeitserklärung des Bauvorhabens. Bei Projekten, wo eine genaue Festlegung der zu enteignenden Flächen zum Zeitpunkt der Verwirklichung des öffentlichen Vorhabens nicht möglich ist, wird ein Besetzungsdekret erlassen (vielfach bei Straßenbauten). Der Erlass eines Besetzungsdekretes setzt voraus, dass eine detaillierte Bestandsaufnahme verfasst wird. Parallel zum Besetzungsverfahren läuft das Enteignungsverfahren für die endgültige Übereignung der Flächen. Nach Auszahlung der Vergütungen und auf Grund des Teilungsplanes werden obgenannte Dekrete erlassen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 13/1997; L.G. 10/1991; L.G. 9/2018; L.G. 13/1998; L.G. 2/2015; L.G. 14/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Gesamte Enteignungsverfahren (Einleitungs- und Enteignungsdekrete)
Antikorruptionsprozess	Erstellung Schätz-, Besetzungs- und Enteignungsdekret	

